

Canon

LBP7780Cx

Vor dem Start	11
Rechtshinweise	12
Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern	14
Verwenden der e-Anleitung	15
Verwendung der e-Anleitung	16
Betriebsumgebung	17
Installieren der e-Anleitung	18
Deinstallieren der e-Anleitung	21
Bildschirmlayout der e-Anleitung	22
Startseite	23
Themenseite	25
Lageplan	26
Suchmethode	27
Anzeigen der e-Anleitung	28
Haftungsausschluss	30
Copyright	31
Warenzeichen	32
Wichtige Sicherheitsvorschriften	33
Installation	34
Stromversorgung	36
Handhabung	37
Wartung und Inspektion	39
Verbrauchsmaterial	41
Andere Warnhinweise	42
Informationen zu diesem Drucker	43
Technische Daten des Druckers	44
Überblick über das optionale Zubehör	48
Bezeichnungen und Abmessungen der einzelnen Teile	50
Bedienungsfeld	53
Überblick über die Dienstprogramme	56
Energiesparmodus	58
Vorsichtshinweise für den Umgang mit dem Drucker	59
Verbrauchsmaterial	60
Wartung	62
Austausch der Tonerpatrone	63
Achtung (Tonerpatrone)	65
Wechseln der Tonerpatronen	67
Lagern der Tonerpatronen	70
Anpassen der Druckposition	71
Anpassen der Druckposition für alle Aufträge	72
Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren	74
Umstellen des Druckers	79
Reinigen und Wartung des Druckers	82
Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt (Kalibrierung)	83
Festlegen der Zeiten und Durchführen der automatischen Kalibrierung	86
Automatisch unmittelbar nach Einschalten des Druckers eine Kalibrierung durchführen	88
Wenn Sie den Farbausgleich anpassen möchten	90
Anpassen der Dichte jeder Farbe für die Dichtestufe	92
Reinigen des Druckerinneren	94

Reinigen der Fixierwalze des Druckers	95
Reinigen des Druckergehäuses	97
Achtung (Reinigung)	99
Position der Seriennummer	100
Druckerinstallation	101
Achtung (Druckerinstallation)	103
Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs und des Installationsorts	105
Entfernen des Verpackungsmaterials	107
Installieren des Papiereinzugs	110
Installieren des Druckers	116
Installieren des ROM-Moduls	119
Installieren des ROM-Moduls	120
Überprüfen der Installation des ROM-Moduls	124
Entfernen des ROM-Moduls	126
Installieren der SD-Karte	127
Installieren der SD-Karte	128
Überprüfen der Installation der SD-Karte	132
Entfernen der SD-Karte	134
Festlegen der Grundeinstellungen des Druckers	135
Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache	136
Festlegen eines Druckertreibertyps	138
Anschließen an einen Computer	140
Installieren der Software	143
Für Windows	144
Auswählen des geeigneten Druckertreibers	145
Installation	146
Weitere Softwareprogramme	147
Für Macintosh	148
Installation	149
Grundlagen für den Druckerbetrieb	150
Verwendbares Papier	151
Vorsichtsmaßnahmen bei Papier	155
Bedruckbarer Bereich	157
Einlegen von Papier und Papierausgabe	159
Einlegen von Papier in die Kassette	161
Achtung (Papierkassette)	164
Einlegen von Papier im anwenderdefinierten Format	165
Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach	168
Achtung (Mehrzweck-Fach)	171
Registrieren des Papierformats und -typs	172
Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken	174
Achtung (Druckertreiberkonfiguration)	179
Ein-/Ausschalten des Druckers	180
Achtung (Ein-/Ausschalten des Druckers)	183
Online und Offline	184
Abbrechen eines Auftrags	186
Vorgänge vom Computer aus abbrechen	187
Vorgänge vom Bedienfeld des Druckers aus abbrechen	189
Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)	191

Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)	193
Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)	194
Überprüfen des Druckerstatus	195
Drucken auf verschiedenen Papiertypen	196
Drucken auf Normalpapier, schwerem Papier oder Indexkarten	197
Drucken auf Folien (nur Schwarz-Weiß-Druck)	199
Drucken auf Etiketten	200
Drucken auf Briefumschlägen	201
Drucken auf Papier im anwenderdefinierten Format	203
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen	204
Hilfreiche Druckfunktionen	206
Drucken über einen Computer (Windows)	207
Druckgrundlagen	208
Drucken	209
Standard-Druckeinstellungen konfigurieren	211
Einstellen der Druckeroptionen	213
Anzeigen der Online-Hilfe	215
Druckfunktionen	216
Allgemeine Funktionen	217
Registerkarte [Seite einrichten]	218
Registerkarte [Endverarbeitung]	219
Registerkarte [Papierzufuhr]	220
Registerkarte [Qualität]	221
Registerkarte [Geräteeinstellungen]	222
Drucken über einen Computer (Macintosh)	223
Druckgrundlagen	224
Drucken	225
Standard-Seiteneinstellungen konfigurieren	228
Einstellen der Druckeroptionen	230
Überprüfen der Druckerinformation	231
Manuelles Einstellen der Druckeroptionen	235
Anzeigen der Online-Hilfe	238
Anzeigen des Treiberhandbuchs	240
Druckfunktionen	241
Allgemeine Funktionen	242
Einstellungsfenster [Layout]	244
Einstellungsfenster [Endverarbeitung]	245
Einstellungsfenster [Papierzufuhr]	246
Einstellungsfenster [Qualität]	247
Einstellungsfenster [Sonderfunktionen]	248
Einstellungspriorität (Bei der Angabe desselben Elements mit mehreren Methoden)	249
Drucken ohne Druckertreiber (Direktdruck)	250
Drucken der PDF-Datei mit der Direktdruckfunktion	252
Drucken der PS-/EPS-Datei mit der Direktdruckfunktion	262
Drucken der TIFF-/JPEG-Datei mit der Direktdruckfunktion	266
Drucken der XPS-Datei mit der Direktdruckfunktion	274
Direktdruck über die Eingabeaufforderung	284
Direktes Drucken von Dateien aus USB-Speichergeräten (USB-Direktdruck)	285
Direktes Drucken aus einem USB-Speichergerät	286

Druckeinstellungsmenüliste	289
Ändern der Standarddruckeinstellungen und Standarddateisortierkriterien	292
Entfernen des USB-Speichergeräts	293
Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)	295
Angaben der Einstellungen für den E-Mail-Druck	298
Achtung (Angaben der Einstellungen für den E-Mail-Druck)	302
Manuelles Empfangen und Drucken von E-Mails	304
Drucken der E-Mail-Empfangsprotokollliste	307
Achtung (Drucken des Verlaufs gesendeter oder empfangener E-Mails)	309
Wenn der E-Mail-Druck fehlschlägt	310
Drucken von Dateien über den Drucker mithilfe von FTP-Client	313
Angaben eines Passworts für ein Dokument und den Druck (Geschützter Druck)	315
Achtung (Angaben eines Passworts für ein Dokument und den Druck (Geschützter Druck))	317
Speichern eines Dokuments auf der SD-Karte im Drucker (Druck gespeicherter Aufträge)	318
Drucken eines gespeicherten Auftrags über das Bedienungsfeld des Druckers	320
Anzeigen oder Verwalten der in einer Box gespeicherten Aufträge (Wiederaufnehmen oder Löschen)	322
Automatische Löschung der in einer Box gespeicherten Dateien	326
Ändern der Boxeinstellungen	329
Einem Druckauftrag Vorrang geben (Drucken unterbrechen)	333
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen (Freigeben des Druckers)	334
Überprüfen Ihrer Netzwerkumgebung	336
Beispiel eines Windows-Netzwerks	337
Beispiel eines Macintosh-Netzwerks	339
Beispiel eines UNIX-Netzwerks	340
Beispiel eines Netzwerks mit verschiedenen Computern	341
Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)	342
Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks	343
Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (bei der ersten Einrichtung)	344
Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)	346
Festlegen der Spooling-Funktion	350
Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (zuerst vorzunehmende Einstellungen)	351
Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)	353
Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start	357
Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (bei der ersten Einrichtung)	358
Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)	360
Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können	364
Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung	376
Festlegen von TLS-Authentifizierungsinformationen	377
Festlegen von TTLS/PEAP-Authentifizierungsinformationen	383
Netzwerkeinstellungselemente	389
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen	400
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über das Bedienungsfeld des Druckers	401
Überprüfen der MAC-Adresse	402
Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)	406
Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)	407
Festlegen der IP-Adresse über das Bedienungsfeld des Druckers	408
Einstellung des Druckers auf eine statische IP-Adresse	412
Geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Drucker zugewiesen werden soll.	414

Festlegen der IP-Adresse mit dem ARP/PING-Befehl	415
Festlegen der IP-Adresse mit NetSpot Device Installer	417
Konfigurieren der Protokolleinstellungen	418
Achtung (Protokolleinstellungen)	443
Festlegen von IP v. 6	445
Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt	453
Merkmale von LPD	455
Merkmale von RAW	456
Merkmale von IPP/IPPS	457
Merkmale von WSD	458
Anschließen des Druckers (LPD/RAW)	459
Werte für die Einstellung eines Anschlusses	466
Anschließen des Druckers (IPP/IPPS)	467
Beziehen des öffentlichen Schlüssels für diesen Drucker, wenn SSL-verschlüsselte Kommunikation verwendet wird	473
Anschließen des Druckers (WSD)	475
Netzwerkeinstellungen für den Drucker (NetWare)	476
Achtung (NetWare-Netzwerkeinstellungen)	477
Konfigurieren von NetWare	478
Konfigurieren der Protokolleinstellungen	483
Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB)	489
Achtung (SMB-Netzwerkeinstellungen)	490
Konfigurieren der Protokolleinstellungen	491
Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt	500
Netzwerkeinstellungen für den Drucker (AppleTalk)	504
Netzwerkeinstellungen für Macintosh	505
Konfigurieren der Protokolleinstellungen	508
FTP-Client (Macintosh)	514
Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt	516
Verwalten des Druckers	517
Software für die Verwaltung des Druckers	518
Remote UI	519
Starten von Remote UI	520
Achtung (Remote UI)	523
Aktivieren von Remote UI	524
Bildschirmlayout von Remote UI (Nähere Informationen zu den einzelnen Seiten für die Einstellungen)	526
Dies zeigt/ändert Meldungen aus Diskussionsforen und Support-Links	546
FTP-Client	549
NetSpot Device Installer	552
Einstellungen auf dem Bedienungsfeld	553
Achtung (Einstellung auf dem Bedienungsfeld)	556
Einstellungselemente	557
Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])	558
Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])	562
Menü [Setup] (Optionen von [Netzwerk])	564
Menü [Setup] (Optionen von [Layout])	569
Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])	571
Menü [Setup] (Optionen von [Schnittstelle])	575

Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])	576
Menü [Setup] (Optionen von [Druckmodus])	579
Menü [Setup] (Optionen von [UFR II])	580
Menü [Setup] (Optionen von [PCL])	581
Menü [Setup] (Optionen von [Abbild])	583
Menü [Setup] (Optionen von [XPS])	586
Menü [Setup] (Optionen von [PDF])	589
Menü [Setup] (Optionen von [PS])	593
Menü [Setup] (Optionen von [MEAP-Einstellungen])	597
Menü [Setup] (Optionen von [Zählerprüfung])	598
Menü [Menü Dienstprogramm]	599
Menü [Auftrag]	601
Menü [Zurücksetzen]	602
Menü [Einzug wählen]	603
Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten	605
Importieren und Exportieren von Einstellungen	607
Initialisieren der Einstellungen	611
Initialisieren des Menüs [Setup] über das Bedienungsfeld des Druckers	612
Überprüfen der Druckereinstellungen	614
Schlafmodus	616
Automatisches Abschalten	619
Festlegen einer ID für jede Abteilung	623
Funktion Software registrieren/aktualisieren	625
Verfügbare Funktionen	626
Installieren der Systemoptionen/MEAP-Anwendungen	627
Installation durch Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk (Lieferung)	629
Installation ohne Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk (Manuell)	632
Herunterladen der Anleitungen und zugehöriger Software	638
Aktualisieren der Firmware	639
Verwalten der Funktion "Software registrieren/aktualisieren"	649
Sicherheitseinstellungen	652
MEAP	655
Verfügbare Funktionen	656
Starten und Schließen von SMS	658
Vor Starten von SMS (Vorbereitung)	659
Einrichten der HTTP-Kommunikation	660
Starten von SMS (Anmeldung)	662
Achtung (Starten von SMS (Anmeldung))	666
Schließen von SMS (Abmeldung)	667
MEAP-Anwendungseinstellungen	668
Installieren von MEAP-Anwendungen	671
Achtung (Installieren von MEAP-Anwendungen)	674
Deinstallieren von MEAP-Anwendungen	675
Starten/Stoppen von MEAP-Anwendungen	677
Starten von MEAP-Anwendungen	678
Stoppen von MEAP-Anwendungen	679
Überprüfen der Details von MEAP-Anwendungen	681
Lizenzeinstellungen der MEAP-Anwendung	683
Hinzufügen von Lizenzdateien	684

Deaktivieren von Lizenzdateien	687
Laden deaktivierter Lizenzdateien	690
Löschen deaktivierter Lizenzdateien	693
Einrichten der Authentifizierungsinformationen für MEAP-Anwendungen	696
Systemeinstellungen	699
Ändern der Anzeigereihenfolge der MEAP-Applets	700
Prüfen der Anmeldedienste	702
Einrichten erweiterter Systemanwendungen	704
Starten/Stoppen erweiterter Systemanwendungen	705
Starten erweiterter Systemanwendungen	706
Stoppen erweiterter Systemanwendungen	707
Installieren erweiterter Systemanwendungen	708
Deinstallieren erweiterter Systemanwendungen	711
Prüfen von Informationen	712
Prüfen von Systeminformationen	713
Prüfen von Anwendungsinformationen	715
Prüfen von Lizenzdateien	716
Ändern des SMS-Passworts	717
Löschen der Informationen zu MEAP-Anwendungseinstellungen	719
Verwaltung von MEAP-Anwendungsprotokolldaten	721
Laden von Protokolldaten	722
Löschen von Protokolldaten	724
Liste der Fehlermeldungen (MEAP)	726
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Login]	727
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [MEAP Application Management]	729
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Install MEAP Application]	731
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Authentication Information Settings]	736
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [License Management]	737
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Enhanced System Application Management]	739
Fehler im Zusammenhang mit den Seiten [Check License] und [Change Password].	745
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [MEAP Application Setting Information Management]	747
Fehler im Zusammenhang mit der Seite [MEAP Application Log Management]	748
Weitere Fehler	749
Fehlersuche	750
Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden	751
Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (USB-Verbindung)	752
Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (LAN-Verbindung)	757
Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (über den Druckserver)	764
Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden	768
Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden	769
Der Drucker benötigt für den Start des Druckauftrags viel Zeit	770
Sie können den Drucker nicht einschalten	771
Alle Anzeigen an der Netzwerkschnittstelle sind aus	772
Sie können den Druckertreiber nicht installieren	773
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt	774
Nach dem Drucker kann nicht gesucht werden	775
Sie können den Druckertreiber nicht deinstallieren	776
Die Druckertreibereinstellungen können nicht geändert werden	777
Profile können nicht ausgewählt oder bearbeitet werden	779

Der Status des Papiereinzugs kann nicht automatisch abgefragt werden	781
Papierstaus	783
Achtung (Papierstaus)	784
Beseitigen von Papierstaus (Mehrzweck-Papierfach)	785
Überprüfen von Papierstau in der Kassette	786
Entfernen von Papierstaus (Ausgabebereich, Bereich rechte Abdeckung, Bereich Duplexeinheit oder Kassette 1/2)	788
Beseitigen von Papierstaus (Abdeckung Kassette 2)	794
Beseitigen von Papierstaus (innerhalb der Fixiereinheit)	796
Die Meldungsanzeige leuchtet	799
Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt	803
Nicht zufriedenstellende Druckergebnisse	822
Das Papier wellt sich	824
Das Papier ist zerknittert	825
Es sind weiße Streifen (Linien) zu sehen	826
Es sind farbige Streifen (Linien) zu sehen	827
Streifen (Linien) erscheinen in schattierten Bereichen	828
Ungleichmäßiger Glanz, Streifen oder Wolken erscheinen im Farbdichtebereich	829
Der Druck ist ungleichmäßig	830
Gedruckte Seiten weisen weiße Flecken auf	831
Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier	832
Das gedruckte Papier weist Verschmierungen auf	834
Um Text oder Muster herum befinden sich Verschmierungen durch verstreuten Toner	835
Die Rückseite des gedruckten Papiers weist Verschmierungen auf	836
Das Druckergebnis ist insgesamt dunkel	837
Auf nicht bedruckten Bereichen sind Restbilder zu sehen	838
Auf den gedruckten Folien befindet sich weißer Staub	839
Das Druckergebnis ist insgesamt blass	840
Dünne Linien sind schwach gedruckt oder Halbtonbilder blass	841
Farbige Linien und Text sehen verblasst aus	842
Farbiger Text sieht verschwommen aus	843
Daten werden wegen eines Farbenkonflikts nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt	844
Dünne Linien oder Füllmuster werden nicht mit den vorgegebenen Farben gedruckt oder sind überhaupt nicht zu sehen	845
Schattierte Muster werden nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt	846
Fotografien und Ähnliches werden in anderen Farben gedruckt als auf dem Monitor angezeigt	847
Füllmuster und Ränder werden nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt, auch wenn für sie die gleiche Farbe festgelegt ist	848
Um Linien oder Text herum erscheinen rechteckige Bereiche, die auf dem Monitor nicht sichtbar sind und in einer anderen Farbe als die anderen Bereiche gedruckt werden	849
Überlagerte Diagramme werden nicht in der richtigen Farbe gedruckt	850
Die Druckposition ist schief	851
Ein Teil der Seite wird nicht gedruckt	852
Die Daten werden verkleinert gedruckt	854
Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt	855
Gedruckte Daten liegen außerhalb des Papiers	856
Es wird leeres Papier ausgegeben (Auf dem Papier wurde nichts gedruckt)	857
Die gesamte Oberfläche des Papiers wird in einer bestimmten Farbe bedruckt	858
Die letzte Seite kann nicht gedruckt werden	859

Es werden unleserliche Zeichen gedruckt	860
Der Ausdruck wird anders ausgedruckt als er auf dem Bildschirm angezeigt wird (Windows XP und Server 2003)	861
Die Umschlagklappe des gedruckten Briefumschlags bleibt hängen	862
Mehrere Blätter Papier werden gleichzeitig eingezogen	863
Gedruckte Strichcodes können nicht gescannt werden	864
Papier fällt aus dem Ausgabefach	865
Sonstige Probleme	866
Die Tasten auf dem Bedienfeld funktionieren nicht	867
Die SD-Karte kann nicht verwendet werden	868
Aufträge können nicht gespeichert werden	869
SSL kann nicht aktiviert werden	870
Wenn SSL aktiviert ist, startet Remote UI nicht, oder IPP-Druck kann nicht ausgeführt werden	871
Kein Zugriff auf den Drucker über Remote UI oder netzwerkbezogene Dienstprogrammsoftware möglich	872
Einschränken der Benutzer ist nicht möglich	873
Wenn Sie ein Problem nicht beheben können	874
Anhang	875
Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows	876
Für Benutzer von Windows 8/Server 2012	885
Listen, die allen Einstellungen im Druckmodus gemein sind	886
Listen, die bestimmten Einstellungen im Druckmodus gemein sind	888
Font-Beispiele	890
Geschäftsstellen	896

Vor dem Start

➤ **Rechtshinweise**

➤ **Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern**

➤ **Verwenden der e-Anleitung**

Rechtshinweise

Produktname

Gemäß den Sicherheitsbestimmungen muss der Produktname registriert sein.

In einigen Regionen, in denen dieses Produkt verkauft wird, können statt des hier verwendeten Namens folgende Namen in Klammern () registriert sein.

LBP7780Cx (F163800)

EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie

Dieses Gerät inklusive Ausstattung erfüllt die wesentlichen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu Stromversorgungsnetzen von 230V, 50 Hz genügt, obwohl die Nennlast des Produktes bei 220 bis 240V, 50/60 Hz liegt. Die Verwendung von abgeschirmten Kabeln ist notwendig, um die technischen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen.

Lasersicherheit

Dieses Produkt ist unter IEC60825-1:2007 und EN60825-1:2007 als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Dies bedeutet, dass das Produkt keine schädlichen Laserstrahlen produziert.

Da das Produkt durch das schützende Gehäuse und die äußeren Abdeckungen vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des Gebrauchs durch den Benutzer zu keinem Zeitpunkt nach außen dringen. Entfernen Sie nicht das schützende Gehäuse oder die äußeren Abdeckungen, es sei denn Sie werden in den Handbüchern des Produkts dazu aufgefordert.

Das unten abgebildete Schild ist an der Laserabtasteinheit im Inneren des Geräts angebracht.



CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

APPAREIL À LASER DE CLASSE 1

APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1

PRODUCTO LÁSER DE CLASE 1

APARELHO A LASER DE CLASSE 1

LUOKAN 1 LASER-TUOTE

LASERPRODUKT KLASSE 1



VORSICHT

Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

Internationales ENERGY STAR-Programm



Als ENERGY STAR®-Partner hat Canon Inc. ermittelt, dass dieses Produkt das ENERGY STAR-Programm für die Energieeinsparung erfüllt.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein internationales Programm zur Förderung eines energiebewussten Einsatzes von Computern und anderen Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Es handelt sich um ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen können.

Das Hauptaugenmerk richtet sich hierbei auf Bürogeräte, wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards und Logos sind in allen Teilnehmerstaaten gleich.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Nur Europäische Union (und EWR).

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und/oder nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen geltenden Schwellenwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektround Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der sachgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihre Müllabfuhr oder besuchen Sie www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Lizenzhinweis

Dieses Produkt umfasst die Universal Font Scaling Technology oder UFST ® unter der Lizenz von Monotype Imaging, Inc. UFST: Copyright © (2013) Monotype Imaging, Inc.

IPv6 Ready Logo



Der Protokollstapel in diesem Gerät hat das vom IPv6-Forum eingeführte IPv6 Ready-Logo der Phase 2 erhalten.

Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern

Die Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder sonstigen Reproduzieren bestimmter Dokumente und der Gebrauch solcher gescannten, gedruckten oder auf irgendeine Art durch Ihr Produkt reproduzierten Bilder kann gesetzlich verboten sein und strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Haftung zur Folge haben. Eine unvollständige Liste dieser Dokumente ist unten aufgeführt. Diese Liste soll nur als Richtlinie dienen. Wenn Sie sich über die Legalität der Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder sonstigen Reproduzieren bestimmter Dokumente und/oder den Gebrauch solcher gescannten, gedruckten oder sonst wie reproduzierten Bilder nicht im Klaren sind, sollten Sie Ihren Rechtsberater vorher um Rat fragen.

- Geldscheine
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Lebensmittelmarken
- Einlagenzertifikate
- Reisepässe
- Briefmarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Einwanderungspapiere
- Ausweise oder Insignien
- Steuermarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Wehrdienst- oder Einberufungspapiere
- Obligationen oder andere Schuldverschreibungen
- Von Regierungsbehörden ausgestellte Schecks oder Wechsel
- Aktienzertifikate
- Kraftfahrzeug-Führerscheine und Titelzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers

Verwenden der e-Anleitung

Auch wenn Sie die mitgelieferte CD-ROM nicht zur Hand haben, können Sie sich jederzeit die e-Anleitung ansehen, wenn Sie diese zuvor auf Ihrem Computer installiert haben.

Zur effizienten Nutzung der e-Anleitung können Sie mehrere Suchwerkzeuge verwenden, um den gewünschten Inhalt zu finden.

▣ Verwendung der e-Anleitung

- ▣ Betriebsumgebung
- ▣ Installieren der e-Anleitung
- ▣ Deinstallieren der e-Anleitung

▣ Bildschirmlayout der e-Anleitung

- ▣ Startseite
- ▣ Themenseite
- ▣ Lageplan
- ▣ Suchmethode

▣ Anzeigen der e-Anleitung

<So finden Sie den gewünschten Inhalt>

- **Auswahl unter den Categoriesymbolen**

Wählen Sie auf der oberen Seite ein gewünschtes Categoriesymbol.

▣ "Startseite"

- **Suchen auf der Übersichtsseite**

Auf der Übersichtsseite können Sie die Liste aller Abschnitte der e-Anleitung sortiert nach Kategorie anzeigen. Sie können Abschnitte in einer Kategorie direkt anzeigen.

▣ "Lageplan"

- **Volltextsuchfunktion**

Sie können in der e-Anleitung nach Suchbegriffen suchen. Sie können die gewünschte Erläuterung aus den Suchergebnissen anzeigen, indem Sie einen Suchbegriff eingeben, nach dem Sie suchen möchten. Diese Funktion unterstützt die UND-Suche.

▣ "Suchmethode"

Verwendung der e-Anleitung

Klicken Sie auf die folgenden Links, um die Systemanforderungen für die Verwendung der e-Anleitung und Informationen zur Installation und Deinstallation der e-Anleitung anzuzeigen.

 [**Betriebsumgebung**](#)

 [**Installieren der e-Anleitung**](#)

 [**Deinstallieren der e-Anleitung**](#)

Betriebsumgebung

Für die Verwendung der e-Anleitung benötigen Sie einen Web-Browser. Es wird garantiert, dass die folgenden Web-Browser verwendet werden können.

Windows

- Internet Explorer 6.0/7.0/8.0/9.0/10.0
- Firefox 2.x/3.x/4.x/5.x/6.x/7.x/8.x/9.x/10.x/11.x/13.x/14.x/15.x/16.x/17.x

Macintosh

- Safari 3.x/4.x/5.0/5.1/6.x
- Firefox 2.x/3.x/4.x/5.x/6.x/7.x/8.x/9.x/10.x/11.x/13.x/14.x/15.x/16.x/17.x

HINWEIS

Aktivieren der Skript-Funktion

Aktivieren Sie vor der Verwendung der e-Anleitung die Skript-Funktion für den Web-Browser.

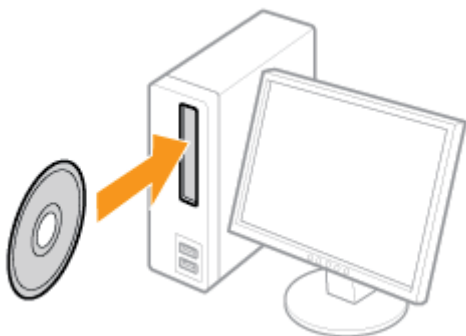
Installieren der e-Anleitung

Gehen Sie wie folgt vor, um die auf der mitgelieferten User Manual CD-ROM enthaltene e-Anleitung auf Ihrem Computer zu installieren.

Für Windows

1

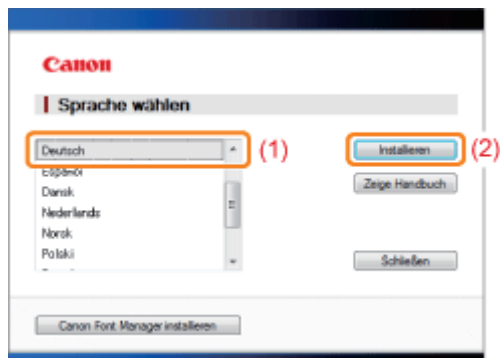
Legen Sie die mitgelieferte User Manual CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.



2

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Wählen Sie Ihre Sprache aus.
- (2) Klicken Sie auf [Installieren].



? Wenn der oben abgebildete Dialog nicht angezeigt wird

➤ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

? Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Run Maninst.exe].

? Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Ja] oder auf [Fortsetzen].

- (3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Ja].

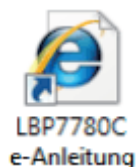
→ Die Installation wird gestartet.

Warten Sie, bis der folgende Dialog nicht mehr angezeigt wird. (Die Installation der e-Anleitung kann einige Zeit dauern.)



Anzeigen der e-Anleitung

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [LBP7780C e-Anleitung].



? Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

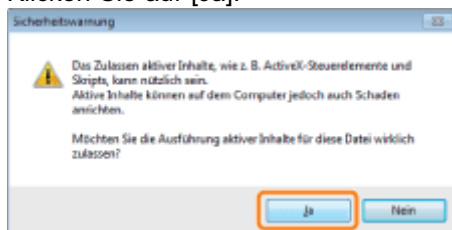
Das Ausführen von Skripten bzw. ActiveX-Steuerelementen, die auf den Computer zugreifen können, wurde für diese Webseite aus Sicherheitsgründen eingeschränkt. Klicken Sie hier, um weitere Optionen anzuzeigen...

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

1. Klicken Sie auf die Informationsleiste, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Geblockte Inhalte zulassen] aus.



2. Klicken Sie auf [Ja].



✍ HINWEIS

Anzeigen der e-Anleitung direkt von der CD-ROM

Sie können die e-Anleitung auch direkt von der CD-ROM anzeigen, ohne sie auf dem von Ihnen verwendeten Computer zu installieren.

1. Legen Sie die mitgelieferte User Manual CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Wählen Sie Ihre Sprache aus.
3. Klicken Sie auf [Handbuch anzeigen].

† Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem wird eine Sicherheitswarnung angezeigt. Lassen Sie die Anzeige des Inhalts zu.

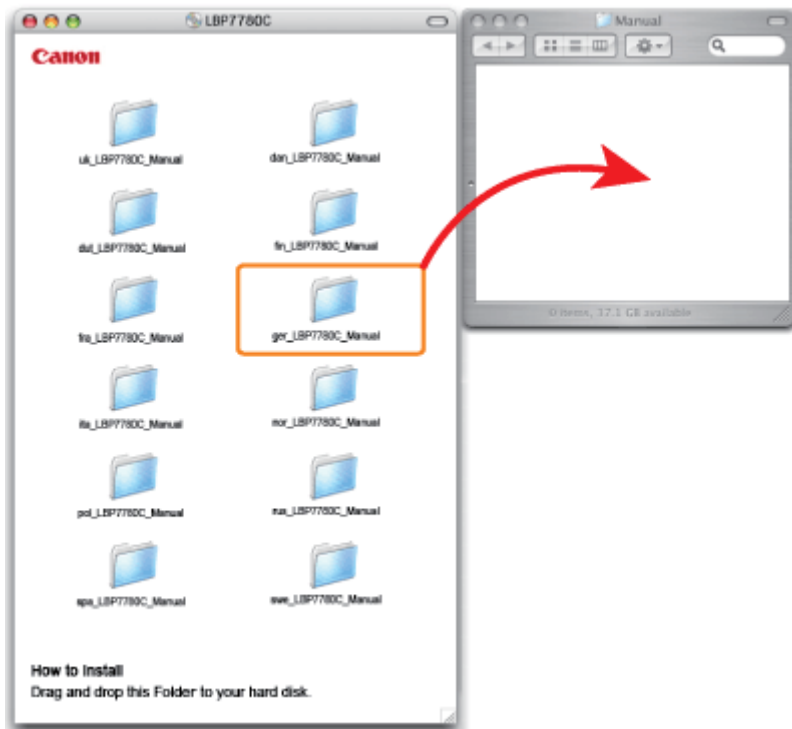
Für Macintosh

1

Legen Sie die mitgelieferte User Manual CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2

Ziehen Sie den Ordner [ger_LBP7780C_Manual] an die Position, an der Sie ihn speichern möchten, und legen Sie ihn dort ab.



HINWEIS

Anzeigen der e-Anleitung direkt von der CD-ROM

Sie können die e-Anleitung auch direkt von der CD-ROM anzeigen, ohne sie auf dem von Ihnen verwendeten Computer zu installieren.

1. Legen Sie die mitgelieferte User Manual CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner [ger_LBP7780C_Manual].



ger_LBP7780C_Manual

3. Doppelklicken Sie auf [index.html].



index.html

Deinstallieren der e-Anleitung

Das Entfernen der e-Anleitung, um den Computer in denselben Zustand wie vor der Installation der e-Anleitung zurückzusetzen, wird Deinstallation genannt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die e-Anleitung zu deinstallieren.

Für Windows

Löschen Sie die Dateien an den folgenden Positionen manuell.

- Ordner für Handbücher

Windows XP **Windows Server 2003**

Ordner "ger_LBP7780C_Manual" unter "C:\Dokumente und Einstellungen\(\Benutzername)\Eigene Dateien\Canon\LBP\Handbücher"

Windows Vista **Windows 7** **Windows Server 2008**

Ordner "ger_LBP7780C_Manual" unter "C:\Benutzer\(\Benutzername)\Dokumente\Canon\LBP\Handbücher"

- Verknüpfungssymbol "LBP7780C e-Anleitung" auf dem Desktop

Für Macintosh

Löschen Sie den während der Installation kopierten Ordner [ger_LBP7780C_Manual] manuell.

Bildschirmlayout der e-Anleitung

In diesem Abschnitt wird das Bildschirmlayout der e-Anleitung beschrieben.

Die Seite, die direkt nach dem Start der e-Anleitung angezeigt wird, wird "Startseite" genannt. Die Erläuterung der Anleitung wird in diesem Abschnitt "Themenseite" genannt.

Die "Übersichtsseite" wird über [Übersichtsseite] oben rechts in der e-Anleitung angezeigt.

Das Suchdialogfeld wird zum Durchsuchen der e-Anleitung verwendet.

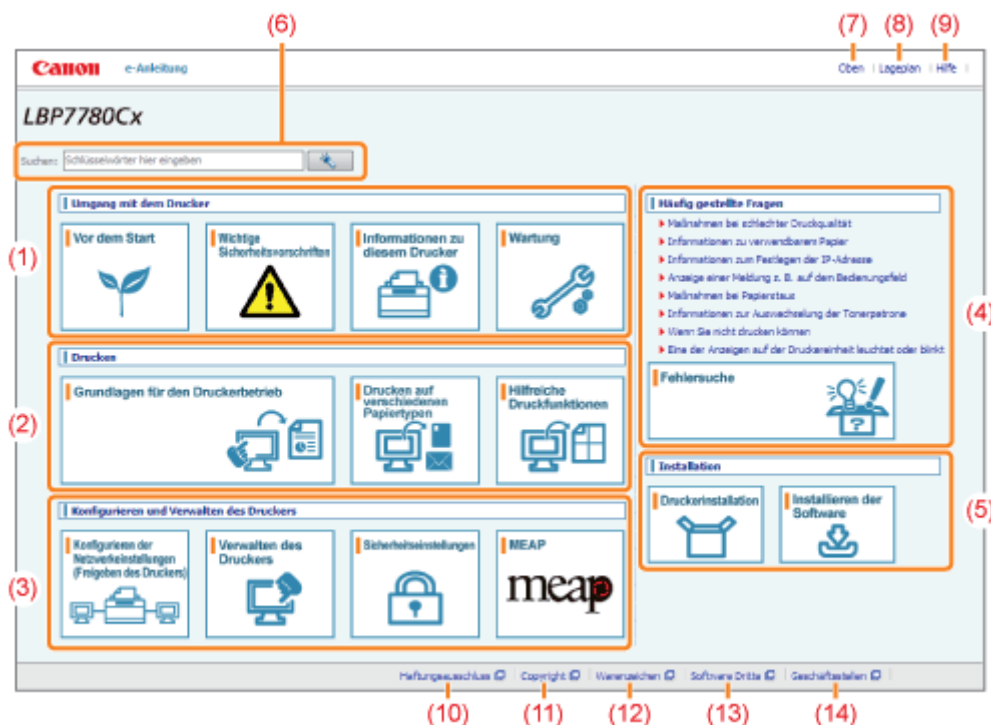
Das Bildschirmlayout ist für jede Seite anders. Klicken Sie daher auf die folgenden Links, um die Anweisung anzuzeigen.

 [**Startseite**](#)

 [**Themenseite**](#)

 [**Lageplan**](#)

 [**Suchmethode**](#)



(1) [Umgang mit dem Drucker]

In diesem Abschnitt werden u. a. die Wartungsmethoden und Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit dem Drucker beschrieben.

(2) [Drucken]

In diesem Abschnitt werden verschiedene Druckmethoden beschrieben, wie einfaches Drucken und erweitertes Drucken mit verschiedenen Druckfunktionen. Darüber hinaus wird hier beschrieben, wie Papier eingelegt wird.

(3) [Konfigurieren und Verwalten des Druckers]

In diesem Abschnitt wird u. a. beschrieben, wie die Netzwerkeinstellungen angegeben werden und der Drucker verwaltet wird.

(4) [Häufig gestellte Fragen]

Es werden häufig gestellte Fragen erläutert.

Nähere Informationen zu den Lösungen für andere Probleme finden Sie unter [Fehlersuche].

(5) [Installation]

In diesem Abschnitt wird u. a. beschrieben, wie der Drucker und der Druckertreiber installiert werden.

(6) [Suchen]

Das Suchdialogfeld wird angezeigt, wenn Sie einen Suchbegriff eingeben und auf [] klicken. Nähere Informationen finden Sie unter "[Suchmethode](#)".

(7) [Oben]

Die Startseite der e-Anleitung wird angezeigt.

(8) [Lageplan]

Der gesamte Inhalt der e-Anleitung wird angezeigt.

(9) [Hilfe]

Informationen zur Verwendung der e-Anleitung werden angezeigt.

(10) [Haftungsausschluss]

Der Haftungsausschluss wird angezeigt.

(11) [Copyright]

Die Informationen zum Copyright werden angezeigt.

(12) [Warenzeichen]

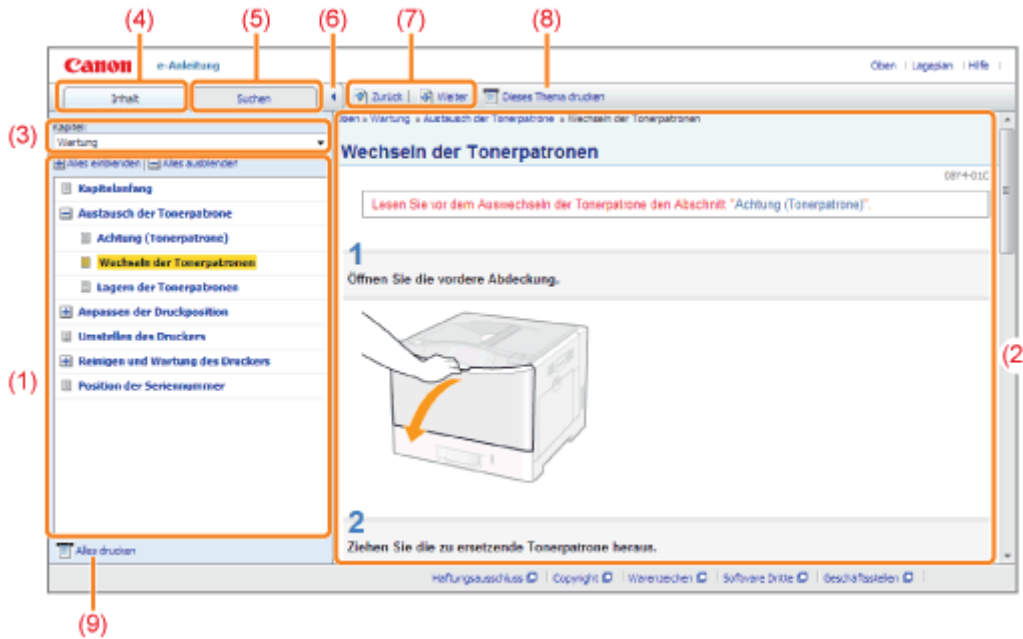
Die Informationen zu Warenzeichen werden angezeigt.

(13) [Software Dritte]

Die Informationen zur Software Dritter werden angezeigt.

(14) [Geschäftsstellen]

Informationen zu Anfragen zu diesem Drucker werden angezeigt.



(1) Kapitelinhalt

Dies ist die Inhaltsliste im Kapitel. Wenn Sie auf ein Thema klicken, wird die Erläuterung auf der Themenseite angezeigt.

Klicken Sie auf [] um ein Menü zu öffnen und klicken Sie auf [] um ein Menü zu schließen.

Sie können auch auf [ Alles einblenden] klicken, um alle Menüs zu öffnen und auf [ Alles ausblenden] klicken, um alle Menüs zu schließen.

(2) Themenseite

Die Erläuterungen zu den einzelnen Themen werden angezeigt.

Die aktuelle Position des angezeigten Themas wird links oben an der Themenseite angezeigt. Klicken Sie auf einen Link, um zu einer höheren Ebene zu gelangen.

(3) Menü [Kapitel]

Sie können aus dem Pull-Down-Menü ein anderes Kapitel auswählen.

(4) Registerkarte [Inhalt]

Klicken Sie für die Anzeige des Kapitelinhaltsfelds.

(5) Registerkarte [Suchen]

Klicken Sie für die Anzeige des Suchfelds.

Einzelheiten dazu siehe "[Suchmethode](#)."

(6) []

Klicken Sie, um das Kapitelinhaltsfeld/Suchfeld anzuzeigen oder auszublenden.

(7) [Zurück]/[Weiter]

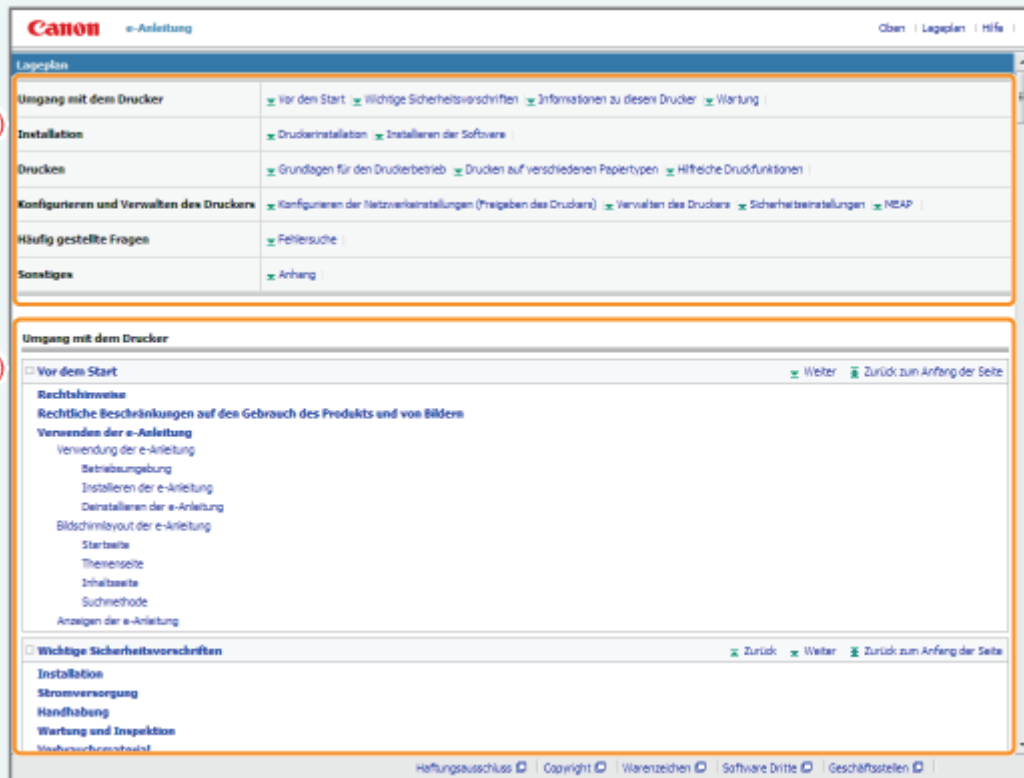
Durch Klicken gelangen Sie zum vorherigen oder nächsten Thema.

(8) [Dieses Thema drucken]

Druckt nur die derzeit angezeigte Themenseite.

(9) [Alles drucken]

Druckt den gesamten Inhalt in einem Kapitel.



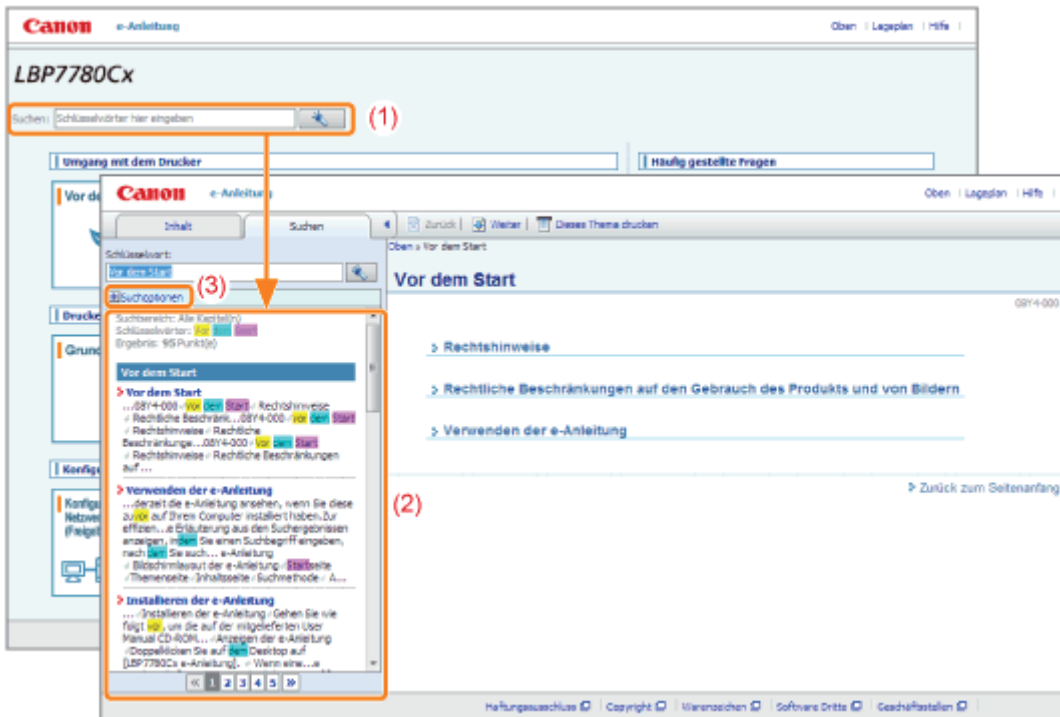
Lageplan

(1) Kategorien

Zeigt die Kapitel der e-Anleitung. Klicken Sie auf ein Element, um die detaillierte Liste der Kapitel anzuzeigen.

(2) Gesamter Inhalt

Zeigt alle Kapitel und Abschnitte der e-Anleitung. Klicken Sie auf ein Element, um den Inhalt anzuzeigen.



(1) Suchen

Eingabe einer Zeichenfolge unter [Suchen] auf der Startseite oder im Textfeld [Schlüsselwort] im Suchfeld und das Klicken auf [] zeigt dann die Suchergebnisse an.

Darüber hinaus steht in der e-Anleitung die UND-Suche zur Verfügung, sodass Sie die Suchergebnisse durch Eingabe von zwei oder mehr Suchbegriffen verfeinern können. Geben Sie bei der Eingabe von Suchbegriffen ein Leerzeichen zwischen den Suchbegriffen ein.

- **Beispiel:** "Toner Austausch" (wenn Sie Seiten anzeigen möchten, die die Wörter "Toner" und "Austausch" enthalten)

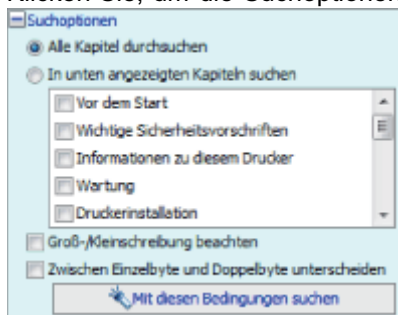
(2) Suchergebnis

Die Suchergebnisse für einen Suchbegriff werden angezeigt.

Wenn die Suchergebnisse mehr als 10 Ergebnisse umfassen, können Sie die übrigen Ergebnisse durch Klicken auf [], [] oder auf die Nummer unter dem Ergebnis anzeigen.

(3) [Suchoptionen]

Klicken Sie, um die Suchoptionen anzuzeigen.



Die Suchoptionen können dazu verwendet werden das zu suchende Kapitel festzulegen, die Groß- und Kleinschreibung und ob zwischen Ein- und Zwei-Byte Zeichen zu unterscheiden ist.

Klicken Sie auf [Mit diesen Bedingungen suchen] um anhand der festgelegten Bedingungen zu suchen.

Anzeigen der e-Anleitung

In dieser e-Anleitung verwendete Symbole

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu Warnungen und Vorsichtshinweisen, die in dieser e-Anleitung auf Einschränkungen, Vorsichtshinweise und Anweisungen aufmerksam machen, die zu Ihrer Sicherheit beachtet werden müssen.

WARNUNG

Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

VORSICHT

So wird eine Vorsichtsmaßnahme bezüglich Vorgängen gekennzeichnet, die zu Personenschäden führen können, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden. Bitte beachten Sie diese Maßnahmen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

WICHTIG

So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen an der Maschine oder der Umgebung vermeiden.

HINWEIS

So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet. Das Beachten solcher Hinweise ist empfehlenswert, damit die Funktionen optimal genutzt werden können.



So ist eine nicht zulässige Aktion gekennzeichnet. Lesen Sie die Information genau und sorgen Sie dafür, dass die beschriebenen Aktionen nicht durchgeführt werden.

In dieser Anleitung verwendete Tasten und Schaltflächen

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Tasten des Bedienungsfelds und Schaltflächen in der e-Anleitung dargestellt werden.

Typ	Darstellung in der e-Anleitung	Beispiel
Tasten des Bedienungsfelds	[Tastensymbol] + (Tastenbezeichnung)	[] ( /  : Status Auftrag/Abbr.)
Schaltflächen und andere Elemente in der Computeranzeige	[Bezeichnung der Schaltflächen und anderer Elemente]	[OK]

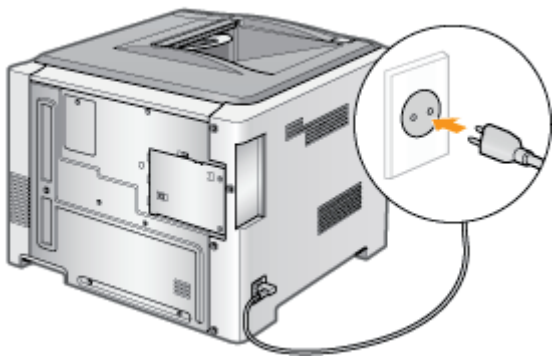
In dieser e-Anleitung verwendete Bildschirmabbildungen

Die in dieser e-Anleitung verwendeten Bildschirmdarstellungen zeigen die Standardeinstellungen. Abhängig von der Systemkonfiguration können die Bildschirmabbildungen teilweise abweichen.

† Die Funktionen des Druckertreibers können aufgrund von Upgrades geändert werden.

In dieser e-Anleitung verwendete Abbildungen

Obwohl das in dieser Anleitung abgebildete Netzkabel mit dem in der folgenden Abbildung identisch ist, kann die Form des Netzkabels je nach Land oder Region abweichen.



In dieser e-Anleitung verwendete Abkürzungen

Abkürzungen für Betriebssysteme

In der e-Anleitung werden die Betriebssysteme folgendermaßen abgekürzt.

Microsoft Windows XP-Betriebssystem:	Windows XP
Microsoft Windows Vista-Betriebssystem:	Windows Vista
Microsoft Windows 7-Betriebssystem:	Windows 7
Betriebssystem Microsoft Windows Server 2003	Windows Server 2003
Microsoft Windows Server 2008-Betriebssystem:	Windows Server 2008
Betriebssystem Microsoft Windows	Windows

Haftungsausschluss

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vorbehalten.

CANON INC. ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE HINSICHTLICH DIESES MATERIALS, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, AUSSER WIE HIERIN ANGEGBEN UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, HANDELSFÄHIGKEIT, TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN VERWENDUNGSZWECK ODER DEN VERSTOSS GEGEN IRGENDWELCHE PATENTE. CANON INC. ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART, AUCH NICHT FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH DIESES MATERIALS ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

Copyright

Copyright 2013 von Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel, sei es elektronisch oder mechanisch, auch nicht durch Fotokopie und Aufzeichnung, oder durch irgendein Informationsspeicher- oder -wiedergewinnungssystem reproduziert oder übertragen werden.

Warenzeichen

- Canon, das Canon-Logo,, LBP, NetSpot, MEAP, das MEAP-Logo, und PageComposer sind Warenzeichen der Canon Inc.
- Adobe, Adobe Acrobat und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Apple, AppleTalk, Mac OS, Macintosh und TrueType sind in den USA und in anderen Ländern registrierte Warenzeichen von Apple Inc.
- EtherTalk und LocalTalk sind Warenzeichen der Apple Inc.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server und Internet Explorer sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Ethernet ist ein Warenzeichen der Xerox Corporation.
- This product contains the Universal Font Scaling Technology or UFST® under license from Monotype Imaging, Inc. UFST® is a trademark of Monotype Imaging, Inc. registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.
- UFST: Copyright© 1989 - 1996, 1997, 2003, 2004, 2008, all rights reserved, by Monotype Imaging Inc.
- Copyright© Unpublished Work of Novell, Inc. All Rights Reserved.



- Java and all Java based trademarks and logos are trademarks or registered trademarks of Oracle and/or its affiliates.



- Adobe, PostScript, and the PostScript logo are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.
- Copyright© 2007 -08 Adobe Systems Incorporated. All rights reserved.
- Protected by U.S. Patents 5,737,599; 5,781,785; 5,819,301; 5,929,866; 5,943,063; 6,073,148; 6,515,763; 6,639,593; 6,754,382; 7,046,403; 7,213,269; 7,242,415; Patents pending in the U.S. and other countries.
- All instances of the name PostScript in the text are references to the PostScript language as defined by Adobe Systems Incorporated unless otherwise stated. The name PostScript also is used as a product trademark for Adobe Systems' implementation of the PostScript language interpreter.
- Except as otherwise stated, any reference to a "PostScript printing device," "PostScript display device," or similar item refers to a printing device, display device or item (respectively) that contains PostScript technology created or licensed by Adobe Systems Incorporated and not to devices or items that purport to be merely compatible with the PostScript language.
- Adobe, the Adobe logo, PostScript, the PostScript logo, and PostScript 3 are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.
- Linux is a registered trademark of Linus Torvalds. Microsoft and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- All other trademarks are the property of their respective owners.
- Andere hier genannte Produkt- und Firmennamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie diese "Wichtige Sicherheitsvorschriften" aufmerksam durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen.

Da diese Vorschriften dazu gedacht sind, Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigungen zu vermeiden, sollten diese Vorschriften grundsätzlich beachtet werden.

Führen Sie darüber hinaus keine Vorgänge durch, die in diesem Handbuch nicht ausdrücklich angegeben sind, da dies sonst zu unerwarteten Unfällen oder Verletzungen führen kann. Eine unsachgemäße Verwendung dieses Produkts kann zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden führen, die umfangreiche und nicht durch die eingeschränkte Garantie abgedeckte Reparaturen erforderlich machen.

Installation

Stromversorgung

Handhabung

Wartung und Inspektion

Verbrauchsmaterial

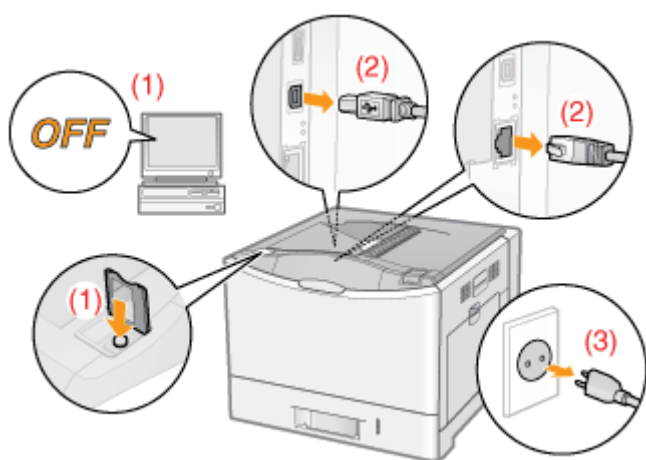
Andere Warnhinweise

WARNUNG

- Installieren Sie den Drucker nicht in der Nähe von Alkohol, Farbverdünnern oder anderen entflammaren Substanzen. Wenn entflammare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Legen oder stellen Sie nicht die folgenden Gegenstände auf den Drucker.
 - Halsketten und andere Metallgegenstände
 - Tassen, Vasen, Blumentöpfe und andere Behälter mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten

Wenn diese Gegenstände in Kontakt mit den Hochspannungsbereichen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Wenn diese Gegenstände bzw. Flüssigkeiten auf dem Drucker verschüttet werden oder in den Drucker fallen, schalten Sie den Drucker unverzüglich über den Netzschalter aus (1), und ziehen Sie die Schnittstellenkabel heraus (2), falls sie angeschlossen sind. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose (3), und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.



- Wenn Sie das optionale Zubehör installieren oder entfernen, schalten Sie unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie dann alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel aus dem Drucker. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder der Schnittstellenkabel kommen, was einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben kann.

VORSICHT

- Stellen Sie den Drucker nicht an instabilen Orten, wie auf wackligen Tischen oder schiefen Ebenen, oder an Orten mit starken Vibrationen auf, da dies dazu führen kann, dass der Drucker herunterfällt oder umkippt, was Verletzungen von Personen zur Folge haben kann.
- Die Ventilationsöffnungen wurden für eine ordnungsgemäße Belüftung der Betriebsteile im Drucker angebracht. Stellen Sie den Drucker niemals auf eine weiche Fläche, wie Bett, Sofa oder Teppich. Das Verdecken der Öffnungen verursacht eine Überhitzung des Druckers, was zu einem Brand führen kann.
- Installieren Sie den Drucker nicht an folgenden Standorten, da dies sonst zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
 - Feuchte oder staubige Orte
 - Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, beispielsweise neben einem Ofen oder Luftbefeuchter
 - Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind
 - Orte in der Nähe eines Wasserhahns oder Wasserbehälters
 - Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
 - Orte in der Nähe von offenen Flammen
- Wenn der Drucker installiert wird, stellen Sie ihn an seinem Installationsort vorsichtig ab, und achten Sie darauf, sich Ihre Hände zwischen Drucker und Boden oder zwischen Drucker und anderer Ausstattung nicht einzuklemmen, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Befolgen Sie beim Anschluss des Schnittstellenkabels die Anweisungen in dieser e-Anleitung, damit Sie das Kabel ordnungsgemäß anschließen. Ein falscher Anschluss kann zu Fehlfunktionen oder Stromschlägen führen.
-

Seien Sie im Umgang mit der Hauptplatine oder der Festspeicherkarte (ROM) vorsichtig. Wenn Sie die Kanten oder scharfen Bereiche der Festspeicherkarte berühren, kann dies zu Verletzungen führen.

- Befolgen Sie beim Transport des Druckers die Anweisungen in dieser e-Anleitung, damit Sie den Drucker ordnungsgemäß halten. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.
❏ ["Umstellen des Druckers"](#)

WARNUNG

- Beschädigen oder modifizieren Sie das Netzkabel nicht. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht am Kabel, und biegen Sie es nicht übermäßig, da dies sonst zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen fern. Wird dies nicht beachtet, kann der Schutzmantel des Kabels schmelzen, was dann zu einem Brand oder Stromschlag führt.
- Das Netzkabel sollte nicht straff sein, da dies zu einer lockeren Verbindung und einer Überhitzung führen kann, die einen Brand zur Folge haben kann.
- Das Netzkabel kann beschädigt werden, wenn auf das Kabel getreten wird, wenn es mit Büroklammern befestigt wird oder wenn schwere Gegenstände auf das Kabel gesetzt werden. Die Weiterverwendung eines beschädigten Kabels kann zu Unfällen, wie Brand oder elektrischer Schlag, führen.
- Der Netzstecker darf nicht mit feuchten Händen angeschlossen oder abgezogen werden, da dies sonst zu einem Stromschlag führen kann.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an einer Mehrfachsteckdose an, da dies zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Das Netzkabel darf nicht gebunden oder verknotet werden, da dies zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose. Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Wenn der Anschluss des Netzkabels stark belastet wird, kann das Netzkabel beschädigt werden, oder die Drähte im Inneren der Einheit sind möglicherweise nicht mehr angeschlossen. Dies kann zu einem Brand führen. Vermeiden Sie die folgenden Umstände:
 - Häufiges Abziehen/Neuanschießen des Netzkabels.
 - Stolpern über das Netzkabel.
 - Installation, bei der das Netzkabel am Anschluss oder an der Netzsteckdose gebogen ist, sodass dort eine Dauerbelastung auftritt.
 - Erschütterungen am Netzanschluss.
- Verwenden Sie keine anderen Netzkabel, sondern nur das mitgelieferte, da es andernfalls zu einem Brand oder Stromschlag kommen kann.
- Verwenden Sie im Allgemeinen keine Verlängerungskabel. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

VORSICHT

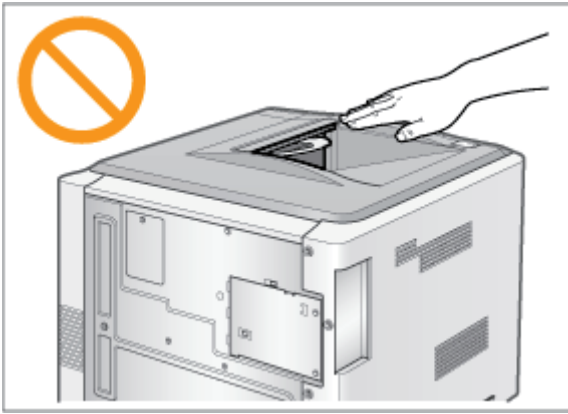
- Verwenden Sie keine andere Netzspannung als die hier aufgeführte, da dies andernfalls zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Ziehen Sie stets am Netzstecker, wenn Sie den Netzstecker entfernen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, da dies zur Beschädigung der Kabeldrähte oder des Kabelmantels und damit zu einem Stromleck führen kann, was einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben kann.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz um den Netzstecker, sodass dieser problemlos abgezogen werden kann. Wenn um den Netzstecker herum Gegenstände platziert sind, können Sie im Notfall den Netzstecker nicht sofort abziehen.

WARNUNG

- Zerlegen oder modifizieren Sie den Drucker nicht. Im Druckerinneren befinden sich Teile, die unter hoher Temperatur und Hochspannung stehen, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Elektrische Teile können gefährlich sein, wenn sie nicht ordnungsgemäß verwendet werden. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Netzkabel oder andere Kabel, interne Zahnräder oder elektrische Teile berühren.
- Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche erzeugt oder Rauch, Hitze oder unübliche Gerüche abgibt, schalten Sie den Drucker unverzüglich über den Netzschalter aus, und ziehen Sie die Schnittstellenkabel heraus, falls sie angeschlossen sind. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort. Wird der Drucker weiter verwendet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Druckers. Wenn entflammbare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Schalten Sie den Drucker vor dem Transport stets über den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker sowie die Schnittstellenkabel heraus. Wird dies nicht beachtet, kann es zu einer Beschädigung der Kabel kommen, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Stellen Sie nach dem Transport des Druckers sicher, dass der Netzstecker oder Netzanschluss fest eingesteckt ist. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung und einem Brand kommen.
- Lassen Sie keine Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallobjekte in den Drucker fallen. Verschütten Sie darüber hinaus kein Wasser, keine Flüssigkeiten oder andere entzündlichen Substanzen (Alkohol, Benzin, Farbverdünner usw.) in das Druckerinnere. Wenn diese Gegenstände in Kontakt mit den Hochspannungsbereichen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen. Wenn diese Substanzen auf dem Drucker verschüttet werden oder in den Drucker gelangen, schalten Sie den Drucker unverzüglich über den Netzschalter aus, und ziehen Sie die Schnittstellenkabel heraus, falls sie angeschlossen sind. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.
- Wenn ein USB-Kabel angeschlossen oder getrennt wird, während sich der Netzstecker in der Netzsteckdose befindet, fassen Sie nicht den Metallteil des Steckers an, da dies sonst zu einem Stromschlag führen kann.

VORSICHT

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker. Der Gegenstand oder der Drucker kann sonst herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen.
- Seien Sie im Umgang mit der Hauptplatine oder der Festspeicherkarte (ROM) vorsichtig. Wenn Sie die Kanten oder scharfen Bereiche der Festspeicherkarte berühren, kann dies zu Verletzungen führen.
- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, wenn er einige Zeit lang, beispielsweise über Nacht, nicht verwendet wird. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker heraus, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum, beispielsweise über mehrere Tage, nicht verwendet wird.
- Gehen Sie beim Öffnen und Schließen der Abdeckungen sowie beim Installieren und Entfernen der Kassetten vorsichtig vor. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger verletzen.
- Halten Sie Ihre Hände und Kleidung fern von den Rollen im Ausgabebereich. Auch wenn der Drucker nicht druckt, können sich die Rollen plötzlich drehen und Ihre Hände oder Kleidung einklemmen, was zu Verletzungen führen kann.
- Nehmen Sie Ihre Hände nicht von der Transportführung, bis sie sich wieder an der Ausgangsposition befindet, solange Sie die Transportführung in Ihre Richtung neigen. Die Transportführung kann in ihrer Anfangsposition wieder einrasten und das kann Verletzungen zur Folge haben.
- Der Ausgabeschlitz ist während des Druckvorgangs und unmittelbar danach stark erhitzt. Berühren Sie den Bereich um den Ausgabeschlitz nicht, da dies sonst zu Verbrennungen führen kann.



- Bedrucktes Papier kann unmittelbar nach der Ausgabe heiß sein. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Papier entfernt und ausgerichtet wird, und zwar besonders bei fortgesetztem Druck. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.
- Der im Drucker verwendete Laserstrahl kann für Menschen schädlich sein. Da der Laserstrahl in der Lasereinheit durch eine Abdeckung vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des normalen Druckerbetriebs nicht nach außen dringen. Lesen Sie die folgenden Bemerkungen und Sicherheitshinweise.
 - Öffnen Sie nur die Abdeckungen, die Sie laut diesem Handbuch öffnen dürfen.
 - Entfernen Sie nicht den an der Lasereinheit im Inneren des Druckers angebrachten Warnaufkleber.



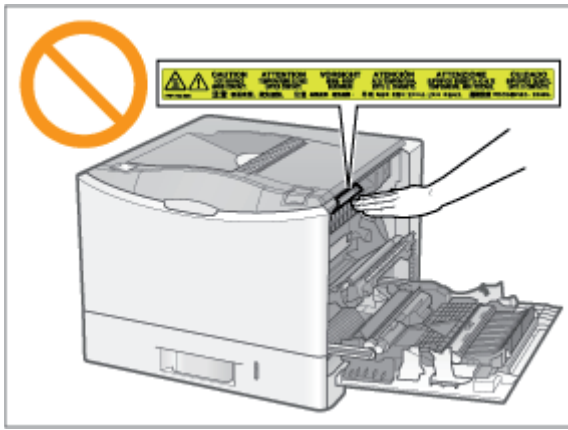
- Falls der Laserstrahl aus dem Produkt austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.

WARNUNG

- Wenn Sie den Drucker reinigen möchten, schalten Sie den Drucker und Computer aus, ziehen Sie die Schnittstellenkabel heraus, und ziehen Sie dann den Netzstecker. Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig aus der Netzsteckdose heraus, und reinigen Sie mit einem trockenen Tuch die Bereiche um die Metallstifte des Netzsteckers und die Netzsteckdose herum, um den Staub und Schmutz zu entfernen. An feuchten, staubigen oder verrauchten Standorten kann sich Staub um den Netzstecker bilden und feucht werden, was dann zu einem Kurzschluss und Brand führen kann.
- Reinigen Sie den Drucker mit einem gut ausgewrungenen Tuch, das zuvor mit Wasser oder einem milden, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel angefeuchtet wurde. Verwenden Sie nicht Alkohol, Benzin, Farbverdünner oder andere entflammbare Substanzen. Wenn entflammbare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Einige Bereiche im Drucker stehen unter Hochspannung. Wenn Sie gestautes Papier entfernen oder das Druckerinnere überprüfen, achten Sie darauf, dass Halsketten, Armbänder oder andere Metallgegenstände nicht in Kontakt mit dem Inneren des Druckers kommen, da dies zu Verbrennungen oder Stromschlägen führen kann.
- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Dies kann zur Entzündung des Resttoners in den Patronen oder Resttonerbehältern führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Wenn Toner versehentlich verschüttet oder verstreut wird, kehren Sie die Tonerpartikel vorsichtig zusammen oder nehmen Sie die Tonerpartikel mit einem weichen, angefeuchteten Tuch auf, und achten Sie darauf, dass Sie den Tonerstaub nicht einatmen.
Verwenden Sie zum Aufnehmen von verschüttetem Toner niemals Staubsauger ohne Schutzvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Staubsaugers kommen oder aufgrund von statischer Aufladung eine Staubexplosion verursacht werden.
- Stellen Sie nach der Reinigung des Druckers sicher, dass der Netzstecker oder Netzanschluss fest eingesteckt ist. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung und einem Brand kommen.
- Überprüfen Sie das Netzkabel und den Netzstecker regelmäßig. In den folgenden Fällen kann es zu einem Brand kommen, daher kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort oder die Canon-Hotline.
 - Der Netzstecker weist Brandspuren auf.
 - Der Netzstecker ist deformiert oder beschädigt.
 - Die Stromzufuhr wird durch Biegen des Netzkabels unterbrochen.
 - Die Ummantelung des Netzkabels ist beschädigt, gebrochen oder eingebeult.
 - Das Netzkabel wird an einer Stelle heiß.
- Vermeiden Sie im Umgang mit Netzkabel, Netzstecker und Netzanschluss folgende Fehler, und prüfen Sie ihren Zustand regelmäßig auf diese Fehler. Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
 - Der Netzanschluss ist locker.
 - Der Netzstecker ist locker.
 - Das Netzkabel wird durch einen schweren Gegenstand oder durch die Befestigung mit Büroklammern belastet.
 - Das Netzkabel ist zusammengebunden.
 - Das Netzkabel liegt teilweise in einem Gang.
 - Das Netzkabel befindet sich vor einem Heizgerät.

VORSICHT

- Versuchen Sie niemals, diesen Drucker selbst zu warten, es sei denn, es handelt sich um die in diesem Handbuch erläuterten Wartungen. Im Inneren des Druckers gibt es keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Stellen Sie nur die Steuerelemente ein, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden. Eine unsachgemäße Einstellung dieses Produkts kann zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden führen, die umfangreiche und nicht durch die eingeschränkte Garantie abgedeckte Reparaturen erforderlich machen.
- Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Drucker können während des Betriebs sehr heiß werden. Wenn gestautes Papier entfernt oder das Druckerinnere überprüft wird, fassen Sie die Fixiereinheit und die Komponenten in ihrer Umgebung nicht an, da dies zu Verbrennungen führen kann.



- Wenn gestauchtes Papier entfernt oder das Innere der Einheit überprüft wird, setzen Sie sich nicht über einen längeren Zeitraum der Hitze aus, die von der Fixiereinheit und den Komponenten in ihrer Umgebung abgegeben wird. Andernfalls kann es zu Niedrigtemperaturverbrennungen kommen, auch wenn Sie die Fixiereinheit und die Komponenten in ihrer Umgebung aufgrund der Gefahr von Verbrennungen nicht direkt berührt haben.
- Bei einem Papierstau entfernen Sie das gestauchte Papier entsprechend der angezeigten Meldung so, dass keine Papierreste im Druckerinneren zurückbleiben. Fassen Sie nur die angegebenen Bereiche an. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen oder Verletzungen zuziehen.
- Wenn gestauchtes Papier entfernt oder eine Tonerpatrone oder der Resttonerbehälter ausgetauscht wird, achten Sie darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Ihre Hände oder Kleidung werden sonst schmutzig. Gelangt Toner auf Ihre Hände oder Kleidung, waschen Sie sie sofort mit kaltem Wasser. Wenn Sie sie mit warmem Wasser waschen, wird der Toner fest, sodass die Tonerflecken nicht mehr entfernt werden können.
- Wenn Sie gestauchtes Papier entfernen, achten Sie darauf, dass der Toner auf dem Papier nicht verstreut wird. Der Toner kann sonst in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und konsultieren Sie einen Arzt.
- Wenn Papier eingelegt oder gestauchtes Papier entfernt wird, achten Sie darauf, dass Sie sich die Hände nicht an den Papierkanten schneiden.
- Wenn eine Tonerpatrone oder der Resttonerbehälter entfernt wird, gehen Sie vorsichtig vor, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird und in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und konsultieren Sie einen Arzt.
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone oder den Resttonerbehälter zu zerlegen. Toner kann sonst verstreuen und in Ihre Augen oder Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und konsultieren Sie einen Arzt.
- Wenn Toner aus der Tonerpatrone oder dem Resttonerbehälter streut, achten Sie darauf, dass Toner nicht inhaliert wird oder in Kontakt mit Ihrer Haut kommt. Wenn Toner auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle mit Seife. Wenn es zu Hautreizungen kommt oder wenn Sie Toner inhaliert haben, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt.

WARNUNG

- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Dies kann zur Entzündung des Toners führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Lagern Sie Tonerpatronen oder Papier nicht an Orten, die offenen Flammen ausgesetzt sein können. Dies kann zur Entzündung des Toners oder Papiers führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Wenn eine Tonerpatrone oder ein Resttonerbehälter entsorgt wird, stecken Sie die Tonerpatrone oder den Resttonerbehälter in einen Beutel, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird, und entsorgen Sie dann die Tonerpatrone oder den Resttonerbehälter gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Wenn Toner versehentlich verschüttet oder verstreut wird, kehren Sie die Tonerpartikel vorsichtig zusammen oder nehmen Sie die Tonerpartikel mit einem weichen, angefeuchteten Tuch auf, und achten Sie darauf, dass Sie den Tonerstaub nicht einatmen.

Verwenden Sie zum Aufnehmen von verschüttetem Toner niemals Staubsauger ohne Schutzvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Staubsaugers kommen oder aufgrund von statischer Aufladung eine Staubexplosion verursacht werden.

VORSICHT

- Bewahren Sie Tonerpatronen und andere Verbrauchsmaterialien, wie beispielsweise einen Resttonerbehälter, außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Toner oder andere Materialien verschluckt wurden, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt.
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone oder den Resttonerbehälter zu zerlegen. Toner kann sonst verstreuen und in Ihre Augen oder Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und konsultieren Sie einen Arzt.
- Wenn Toner aus der Tonerpatrone oder dem Resttonerbehälter streut, achten Sie darauf, dass Toner nicht inhaliert wird oder in Kontakt mit Ihrer Haut kommt. Wenn Toner auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle mit Seife. Wenn es zu Hautreizungen kommt oder wenn Sie Toner inhaliert haben, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt.

Andere Warnhinweise

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Informationen zu diesem Drucker

➤ **Technische Daten des Druckers**

➤ **Überblick über das optionale Zubehör**

➤ **Bezeichnungen und Abmessungen der einzelnen Teile**

➤ **Bedienungsfeld**

➤ **Überblick über die Dienstprogramme**

➤ **Energiesparmodus**

➤ **Vorsichtshinweise für den Umgang mit dem Drucker**

➤ **Verbrauchsmaterial**

Technische Daten des Druckers

Technische Daten der Hardware

Typ	Desktop-Seitendrucker
Drucksystem	Halbleiterlaser + xerografisches System
Tonerfixiersystem	On-Demand-Fixiersystem
Auflösung	600 dpi
Druckgeschwindigkeit (Normalpapier (60 bis 105 g/m ²) bei fortlaufendem Druck auf A4-Papier)	• Schwarzweiß-Drucken: – 32 Seiten/min. (Einseitendruck) – 27,6 Seiten/min. / 13,8 Blätter/min. (Doppelseitiger Druck) • Farbdruk: – 32 Seiten/min. (Einseitendruck) – 27,6 Seiten/min. / 13,8 Blätter/min. (Doppelseitiger Druck) † Die Druckgeschwindigkeit kann sich je nach den Papiereinstellungen für Format, Typ, Ausrichtung und Anzahl der Kopien verringern.
Warmlaufzeit (Zeit vom Einschalten bis zur Druckbereitschaft des Druckers)	39 Sekunden oder weniger † Kann abhängig von den Nutzungsbedingungen, wie Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und Installationsumgebung, variieren.
Wiederanlaufzeit (Zeit vom Schlafmodus bis zur Druckbereitschaft des Druckers)	• 7 Sekunden, wenn sich der Drucker im Schlafmodus 1 (Drucker-Energiesparmodus) befindet • 30 Sekunden oder weniger, wenn sich der Drucker im Schlafmodus 2 (Tiefschlafmodus) befindet* * Dies ist die Standardeinstellung. Einzelheiten zu [Schlafmodus] siehe unter "Schlafmodus". † Kann je nach Ausgabeumgebung variieren.
Zeit bis zur Ausgabe des ersten Drucks (Beim Einseitendruck auf Papier des Formats A4 und einer Ausgabe mit Druckseite unten)	• Schwarz-Weiß-Druck: 10,2 Sekunden oder weniger • Farbdruk: 10,4 Sekunden oder weniger † Kann je nach Ausgabeumgebung variieren.
	• Einzug 1 – Standardformate: A4, B5, A5, A6, Letter, Executive Statement und 16K – Benutzerdefinierte Papierformate ^{*1}: Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 148,0 bis 215,9 mm Bei Querformat: Kurze Kanten 101,6 bis 215,9 mm ^{*2}; Lange Kanten 148,0 bis 297,0 mm ^{*3} • Einzug 2 (optional) – Standardformate: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap und 16K – Benutzerdefinierte Papierformate ^{*1}: Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten

Papierformat	210,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 215,9 mm Bei Querformat: Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm • Mehrzweck-Fach – Standardformate: A4, B5, A5, A6, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, 16K, Indexkarte, Briefumschlag DL, Briefumschlag Nr. 10, Briefumschlag ISO-C5 und Briefumschlag Monarch – Benutzerdefinierte Papierformate ^{*1}: Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 127,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 215,9 mm Bei Querformat: Kurze Kanten 76,2 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 355,6 mm ^{*1} Die Breite darf nicht größer als die Länge (Höhe) sein. ^{*2} Wenn die Breite 215,9 mm ist, beträgt die max. Länge 279,4 mm. ^{*3} Wenn die Länge 297,0 mm ist, beträgt die max. Breite 210,0 mm.
Papierkapazität	• Einzug 1: ca. 500 Blatt • Einzug 2 (optional): ca. 500 Blatt • Mehrzweck-Fach: ca. 100 Blatt
Doppelseitiger Druck	• Standardformate: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap und 16K • Benutzerdefinierte Papierformate: Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm
Papierausgabe	Druckseite unten
Ausgabekapazität	ca. 200 Blatt † Das tatsächliche Papierfassungsvermögen hängt von der Installationsumgebung sowie dem verwendeten Papiertyp ab.
Geräusch (gemäß ISO 7779 gemessene und gemäß ISO 9296 bekannt gegebene Geräuschemission)	• LwAd (deklarierter A-bewerteter Schalleistungspegel (1 B = 10 dB)) – Im Standby-Modus: 5,3 B oder weniger [*] – Während des Betriebs: 7,0 B oder weniger • LpAm (deklarierter A-bewerteter Schalldruckpegel (an der Bedienposition)) – Im Standby-Modus: 32,4 dB [*] – Während des Betriebs: 52 dB [*] Gibt an, dass der Schalldruckpegel an der jeweiligen Bedienerposition unterhalb des absoluten Kriteriums für den Hintergrundgeräuschpegel nach ISO7779 liegt.
Betriebsumgebung (nur Druckereinheit)	• Betriebsumgebung – Temperatur: 10 bis 30°C (50 bis 86°F) – Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80% relative Feuchte (ohne Kondensation)
Stromversorgung	220 bis 240 V (±10%), 50/60 Hz (±2 Hz)
Stromverbrauch (bei 20°C (68°F))	• Maximum: 1.270 W oder weniger • Durchschnitt während des Betriebs: ca. 580 W • Durchschnitt im Standby-Modus: ca. 35 W • Durchschnitt während des Drucker-Schlafmodus (Schlafmodus 1): Ca. 10 W • Durchschnitt während des Schlafmodus (Schlafmodus 2): ca. 1 W [*] • Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist: 0,1 W oder weniger [*] Dies ist die Standardeinstellung. Einzelheiten zu [Schlafmodus] siehe unter "Schlafmodus". † Auch bei ausgeschaltetem Drucker wird eine nur geringe Menge Strom verbraucht, wenn der Netzstecker in der Netzsteckdose steckt.

	Wenn gar kein Strom verbraucht werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
Verbrauchsmaterial	• Tonerpatrone – Canon Cartridge 732 H Black (Schwarz) – Canon Cartridge 732 Black (Schwarz) – Canon Cartridge 732 Yellow (Gelb) – Canon Cartridge 732 Magenta (Magenta) – Canon Cartridge 732 Cyan (Cyan) † Nähere Informationen zur Ergiebigkeit finden Sie im Abschnitt "Zeitpunkt für die Auswechslung" unter "Verbrauchsmaterial". • Resttonerbehälter – RESTTONER BOX WT-723 † Nähere Informationen zur Ergiebigkeit finden Sie im Abschnitt "Zeitpunkt für die Auswechslung" unter "Verbrauchsmaterial".
Gewicht	• Druckereinheit und enthaltene Teile – Druckereinheit (ohne Toner- und Trommelpatrone): Ca. 31,5 kg – Tonerpatrone: Ca. 1,0 kg • Verbrauchsmaterial und optionales Zubehör – Tonerpatrone (jeweils Standardkapazität) (Canon-Originalpatrone): ca. 1,0 kg – Tonerpatrone (hohe Kapazität) (Canon-Originalpatrone): ca. 1,0 kg – Papiereinzugseinheit PF-723A (einschließlich Papierkassette): ca. 8,0 kg

Technische Daten des Controllers

CPU	528 MHz + 264 MHz
Speicherkapazität (RAM)	768 MB
Hostschnittstelle	• USB-Schnittstelle: Hi-Speed USB (3) (1 vorn und 2 hinten) • Netzwerkschnittstelle: Gemeinsam benutzt 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T (RJ-45) Vollduplex/Halbduplex
Benutzeroberfläche	• LCD: – 132 × 65 Punkte F-STN Flüssigkristallanzeige • LED-Anzeige: – 8 • Bedienungstaste: – 12
Schacht für ROM-Modul	1
SD-Karteneinschub	1

Technische Daten der Software

Integrierter Steuerungsbefehl	PCL5c, PCL6, PostScript 3 Emulation und UFR II, PDF und XPS
Integrierte Schriftarten	• PCL: 93 skalierbare Schriftarten, 10 Bitmap-Schriftarten • PS:

	136 Standard-Schriftarten
Bedruckbarer Bereich	• PCL5c/PCL6: Innerhalb eines Randes von 4,2 mm (10 mm für Briefumschläge) auf allen Seiten des Papiers können keine Daten gedruckt werden. • UFR II/PS: Innerhalb eines Randes von 5 mm (10 mm für Briefumschläge) auf allen Seiten des Papiers können keine Daten gedruckt werden. † Nähere Informationen finden Sie unter "Bedruckbarer Bereich".
Netzwerkschnittstelle	• Unterstütztes Protokoll – TCP/IP (Rahmentyp: Ethernet II) – AppleTalk – NetWare – SMB (Option) • Druckanwendung – LPD – RAW – IPP/IPPS – FTP – WSD

Überblick über das optionale Zubehör

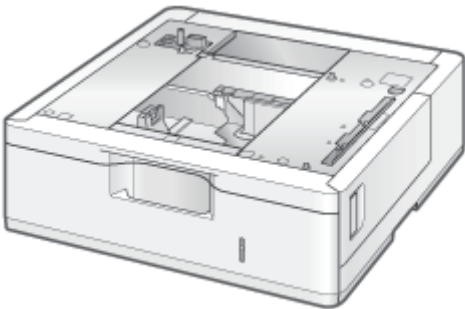
Für eine optimale Nutzung der Druckerfunktionen ist das folgende optionale Zubehör erhältlich.

† Informationen zum optionalen Zubehör erhalten Sie von Ihrem autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Papiereinzug

Sie können bis zu 500 Blatt Normalpapier (75 g/m²) der folgenden Formate in den Papiereinzug einlegen.

Standardformate	A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap und 16K
Benutzerdefinierte Papierformate	Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 210,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 215,9 mm Bei Querformat: Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm



Papiereinzugseinheit PF-723A

WICHTIG

Verwenden Sie einen für diesen Drucker entworfenen Papiereinzug.

Verwenden Sie unbedingt einen für diesen Drucker entworfenen Papiereinzug.

HINWEIS

Installieren des Papiereinzugs

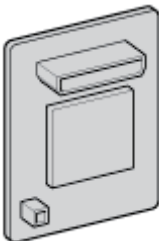
 ["Installieren des Papiereinzugs"](#)

Barcode ROM-Modul

Die nachfolgende Funktion ist durch die Installation des Barcodes Printing Kit-F1 verfügbar.

<Barcode-Fonts für Barcode-Druck>

- OCR-B
- Symb. FontInform
- Symbole Stethos
- BarDIMM ©1997
- USPS ZEBRA+4Stat



 HINWEIS

Installieren des Barcode Printing Kit-F1

 ["Installieren des ROM-Moduls"](#)

SD-Karte

Zur temporären Speicherung der erhaltenen Druckaufträge können Sie eine SD-Karte verwenden, die in den Drucker integriert werden kann. Durch Installation der SD-Karte können Sie verschiedene Funktionen nutzen, beispielsweise Druckauftrag-Spooling, verschlüsselter geschützter Druck, geschützter Druck und elektronische Sortierung.

† Vor der Entsorgung dieses Produkts sollte es physikalisch zerstört und damit verhindert werden, dass persönliche Daten in die Hände von Dritten gelangen.

 HINWEIS

Installieren der SD-Karte

 ["Installieren der SD-Karte"](#)

Bezeichnungen und Abmessungen der einzelnen Teile

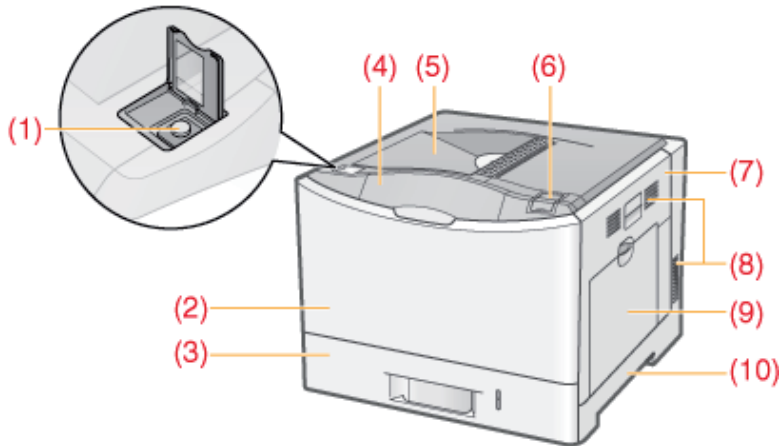
Teilebezeichnung

Frontansicht

HINWEIS

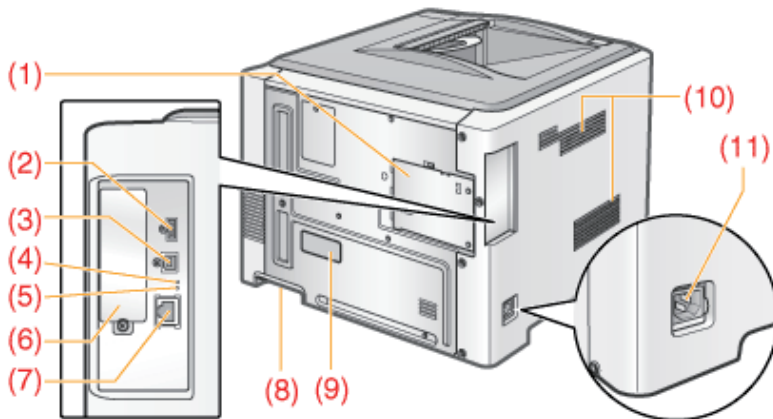
Informationen zur Folie auf dem Bedienungsfeld

Entfernen Sie die Folie, bevor Sie das Bedienungsfeld verwenden.



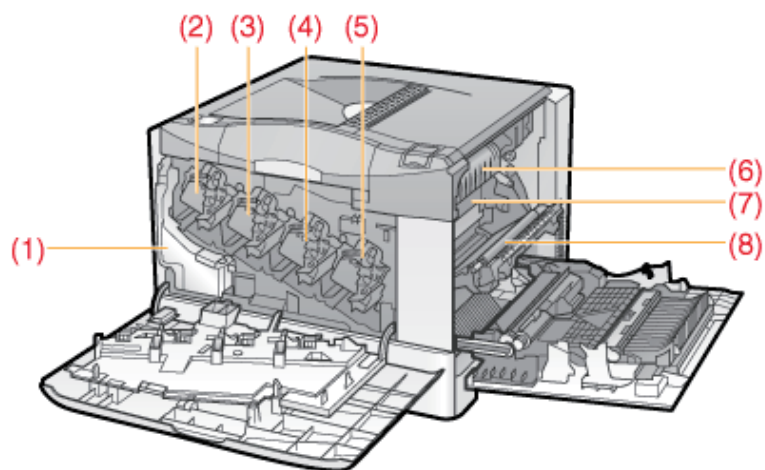
(1) Netzschalter	(4) Bedienungsfeld	(7) Rechte Abdeckung	(10) Transportgriffe
(2) Deckblatt	(5) Ausgabefach	(8) Lüftungsschlitze	
(3) Papierkassette	(6) Anschluss für USB-Speicher	(9) Mehrzweck-Fach	

Rückansicht



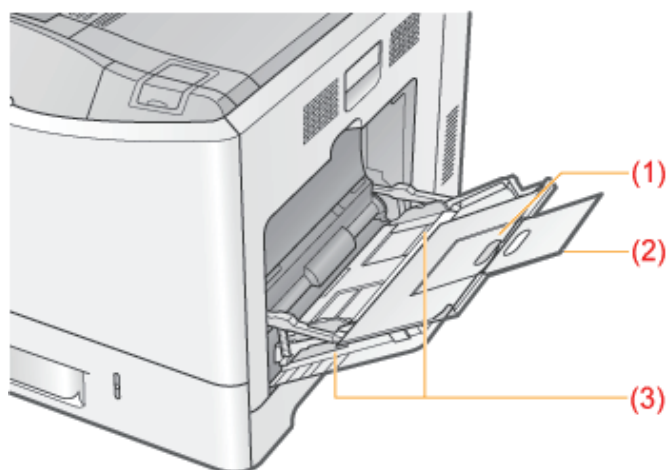
(1) Schachtabdeckung	(5) LNK-Anzeige (Grün)	(9) Typenschild
(2) USB-Anschluss (für USB-Geräte)	(6) Schachtabdeckung für SD-Karte	(10) Lüftungsschlitze
(3) USB-Anschluss (für Anschluss an Computer)	(7) LAN-Anschluss	(11) Netzkabelanschluss
(4) ACT-Anzeige (Gelb)	(8) Transportgriffe	

Innenansicht



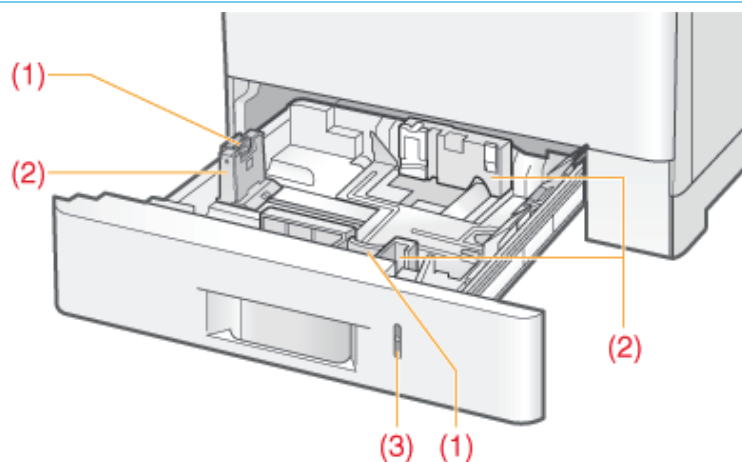
(1) Resttonerbehälter	(4) Tonerpatronenschacht C (Cyan)	(7) ITB-Einheit (Intermediate Transfer Belt)
(2) Tonerpatronenschacht G (Gelb)	(5) Tonerpatronenschacht S (Schwarz)	(8) Sekundäre Transferwalze
(3) Tonerpatronenschacht M (Magenta)	(6) Fixiereinheit	

Mehrzweck-Fach



- (1) Hilfsfach (2) Facherweiterung (3) Papierführungen

Papierkassette



- (1) Verriegelungslösehebel (2) Papierführungen (3) Papierstandsanzeige

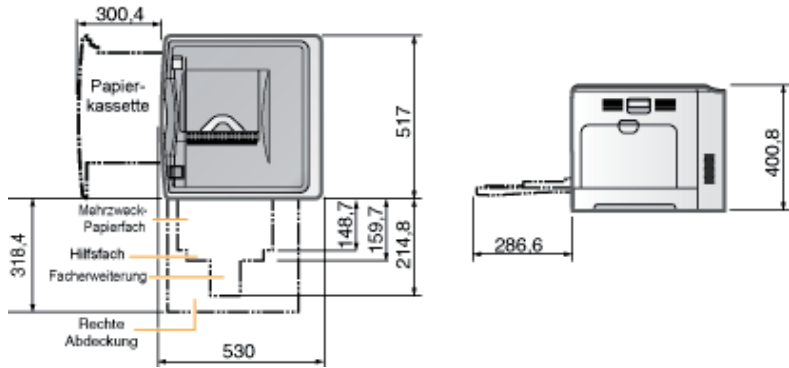
Abmessungen der einzelnen Teile

Drucker

- Standardkonfiguration

Frontansicht ➡

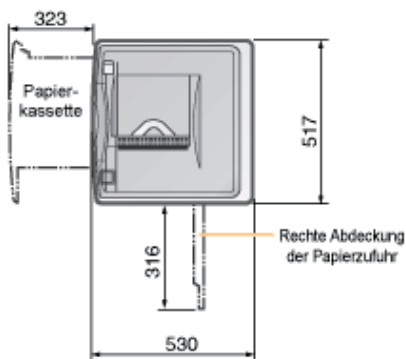
(mm)



- Mit dem installierten Papiereinzug

Frontansicht ➡

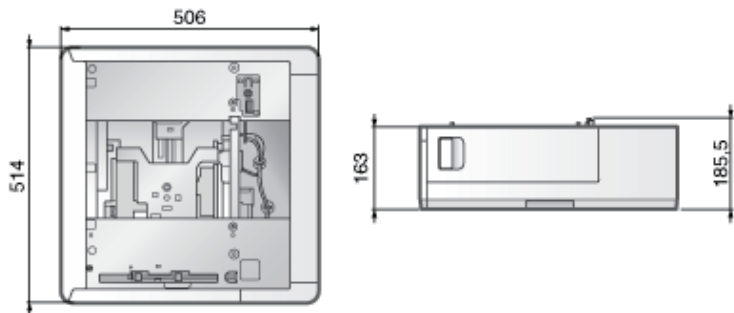
(mm)



Papiereinzugseinheit PF-723A

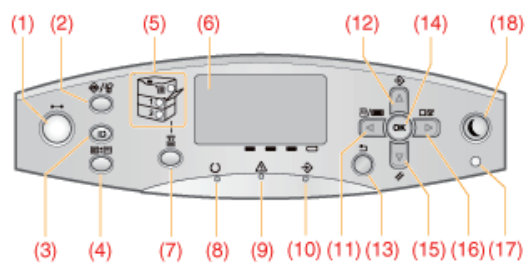
Frontansicht ➡

(mm)



Bedienungsfeld

Auf dem Bedienungsfeld befinden sich die Anzeigen und das Display für die Anzeige des Druckerstatus sowie die Tasten für den Druckerbetrieb.

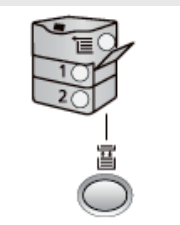


Anzeigen

Name	Status		Verweis
(1) Online-Anzeige	 (Leuchtet)	Online (Der Drucker kann Druckdaten vom Computer empfangen.) Wenn der Drucker in den Schlafmodus wechselt, ist die Anzeige  (Online) aus, auch wenn der Drucker online ist.	❖ "Online und Offline"
(5) Papierzufuhranzeigen	 (Leuchtet)	Eine Papierzufuhr ist ausgewählt.	—
	 (Blinkt)	Es kann nicht gedruckt werden, da kein Papier eingelegt ist. Die Papierkassette ist nicht installiert. (Für das Mehrzweck-Papierfach leuchtet die Anzeige auf, auch wenn kein Papier eingelegt ist.)	❖ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"
(8) Bereitschaftsanzeige	 (Leuchtet)	Der Drucker ist druckbereit.	—
	 (Blinkt)	Der Drucker bereitet den Druckvorgang vor.	—
(9) Meldungsanzeige	 (Leuchtet)	Ein Problem ist aufgetreten, und der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden. (Wenn der Drucker in den Schlafmodus wechselt, wenn er offline ist, leuchtet die Anzeige  (Meldung), auch wenn kein Problem aufgetreten ist.)	❖ "Die Meldungsanzeige leuchtet"
(10) Auftragsanzeige	 (Leuchtet)	Der Drucker empfängt Daten. Die Daten bleiben im Druckerspeicher.	—
	 (Blinkt)	Der Drucker verarbeitet Daten.	—

(17) Hauptnetzanzeige	 (Leuchtet)	Der Drucker ist eingeschaltet.	—

Tasten

Name	Funktion (Wenn der Drucker online ist)	Funktion (Wenn der Drucker offline ist)	Funktion (Während das Menü angezeigt wird)
(1)  (↔ : Online)	Wechselt zwischen online und offline. Der Drucker ist online, wenn die Anzeige unter der Taste leuchtet, und offline, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] (↔ : Online) angegeben.		
(2)  ( /  : Status Auftrag/Abbr.)	Wenn sie gedrückt wird, während die Anzeige  (Auftrag) leuchtet oder blinkt (wenn Daten verarbeitet oder empfangen werden), wird die Auftragsliste angezeigt. Wählen Sie einen Auftrag aus der Liste aus, um ihn abzurechnen. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] ( /  : Status Auftrag/Abbr.) gekennzeichnet.	Keine Funktion.	
(3)  (Anmelden/Abmelden)	Der Anmeldebildschirm zur Verwendung der MEAP-Funktionen wird angezeigt. ↑ Wenn Sie während des Anmeldens diese Taste drücken, melden Sie sich vom Drucker ab.		
(4)  ( : Anwendung)	Wechselt in den Menübildschirm. Wenn diese Taste gedrückt wird, schaltet der Druckbildschirm auf → MEAP-Anwendung 1 → MEAP-Anwendung 2 ... MEAP-Anwendung 8 → USB-Direktdruck → Druckbildschirm → Menübildschirm. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] ( : Anwendung) gekennzeichnet. ↑ Wenn Verwaltung Abteilungs-ID festgelegt ist und Sie nicht am Drucker angemeldet sind, wird der Anmeldebildschirm vor der MEAP-Anwendungsanzeige angezeigt.		
(7)  ( : Einzugsauswahl)	Zeigt das Menü [Einzug wählen] an. Geben Sie die Papierzufuhr (Papierkassette oder Mehrzweck-Papierfach) und das Papierformat für den Druckvorgang an. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] ( : Einzugsauswahl) angegeben.	Keine Funktion.	
(11)  ( /  : Dienstprogramm)	Zeigt das Menü [Menü Dienstprogramm] an. Druckt Informationen zu den Druckereinstellungen einschließlich der aktuellen Einstellungen. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] ( : Dienstprogramm) angegeben.	Keine Funktion.	Wechselt zurück zur vorherigen Hierarchie nach oben. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] angegeben.
(12)  (↗ : Auftrag)	Zeigt das Menü [Auftrag] an. Sie können verschiedene Protokollisten drucken. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] (↗ : Auftrag) angegeben.	Keine Funktion.	Wählt das nächste obere Element in derselben Hierarchie aus. Wenn der Einstellungswert numerisch ist, wird der Wert hiermit erhöht. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht sich abhängig vom Element die Geschwindigkeit für die Erhöhung des Wertes. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] angegeben.
(13)  (↶ : Zurück)	Keine Funktion.		Geht in der vorherigen Hierarchie wieder zurück nach oben. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] ( : Zurück) angegeben.
(14) 	Keine Funktion.		Führt das ausgewählte Element aus. Geht andernfalls in der Hierarchie nach unten. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [OK] angegeben.

(OK)		
(15)  ( : Zurücksetzen)	Zeigt das Menü [Zurücksetzen] an. Setzt den Drucker zurück, gibt die Druckdaten aus und führt das Herunterfahren durch. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] ( : Zurücksetzen) angegeben.	Wählt das nächste untere Element in derselben Hierarchie aus. Wenn der Einstellungswert numerisch ist, wird der Wert hiermit verringert. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht sich abhängig vom Element die Geschwindigkeit für die Verringerung des Wertes. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] angegeben.
(16)  ( : Einstellungen)	Zeigt das Menü [Setup] an. Konfigurieren Sie die Druckumgebung einschließlich der Layoutanpassung und der Skalierung der Druckausgabe. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] ( : Einstellungen) angegeben.	Geht in der Hierarchie nach unten. Diese Taste wird in diesem Handbuch mit [] angegeben.
(18)  (Energy Saver)	Lässt den Drucker in den Schlafmodus wechseln oder daraus aufwachen. Diese Taste wird in diesem Handbuch als [] (Energy Saver) angegeben.	

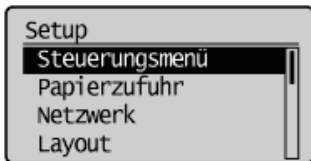
Display

Das Display auf dem Bedienungsfeld des Druckers sieht folgendermaßen aus. Es zeigt den Druckerstatus, Meldungen, Elemente und Einstellungen der Menüfunktionen an.

Wenn der Drucker druckbereit ist



Wenn der Drucker über das Bedienungsfeld bedient wird



(1) Status-/Bedienfeld

Zeigt den Druckerstatus und Druckmodus an.

(2) Papierzufuhr-/Papierformatfeld

Zeigt das Papierformat der aktuell ausgewählten Papierzufuhr mithilfe einer Abkürzung an.
Die Namen der folgenden Papierformate werden abgekürzt angegeben. (Legal: LG, Letter: LT, Executive: EX, Statement: ST, Briefumschlag DL: DL, Briefumschlag Nr.10: CO, Briefumschlag ISO-C5: EC5, Briefumschlag Monarch: MO, Indexkarte: IC, Benutzerdefiniertes Format: 80 bis 99, Benutzerdefiniertes Format R: 80R bis 99R, Gemischte Formate: FR)

(3) Resttonerfeld

Zeigt die Menge des restlichen Toners an.

Überblick über die Dienstprogramme

Die folgenden Dienstprogramme sind u. a. für die Druckerverwaltung verfügbar.

Sie können die verschiedenen Einstellungen angeben oder den Drucker fernsteuern. "Remote UI"

Durch Zugriff auf den Drucker über einen Web-Browser in einem Netzwerk können Sie den Drucker mithilfe eines Computers ferngesteuert verwalten.

Sie können verschiedene Vorgänge durchführen, wie Überprüfen des aktuellen Druckerstatus oder der Auftragsprotokolle und Angeben der verschiedenen Einstellungen.



Es wird keine spezielle Software benötigt.

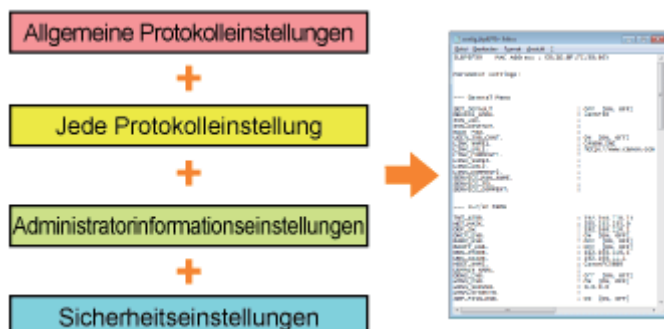
Remote UI kann über einen Web-Browser gesteuert werden. Sie benötigen zur Steuerung von Remote UI keine spezielle Software.

Zentralverwaltung aller Druckereinstellungen mit dem Administratorpasswort

Wenn das Administratorpasswort eingerichtet wird, kann nur der Administrator die Einstellungen konfigurieren oder die Druckerverwaltung durchführen.

Sie können die Netzwerkeinstellungen gleichzeitig angeben. "FTP-Client"

Durch Zugriff auf den FTP-Server des Druckers können Sie die Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und andere Einstellungen angeben. Da die Einstellungselemente in einer Datei aufgeführt werden, können Sie mehrere Elemente gleichzeitig angeben.



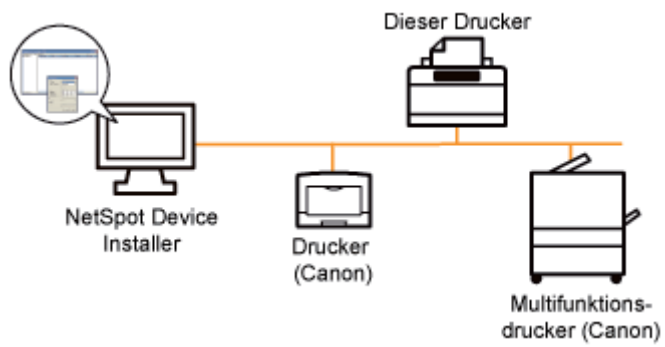
Es wird keine spezielle Software benötigt.

Sie können den FTP-Client über die Eingabeaufforderung von Windows steuern. Sie benötigen zur Steuerung des FTP-Clients keine spezielle Software.

Sie können die verschiedenen Druckerstatusangaben überprüfen. "NetSpot Device Installer"

Sie können die Liste der Statusangaben zu Canon-Geräten in einem Netzwerk problemlos anzeigen.

Darüber hinaus können Sie die Standardnetzwerkeinstellungen oder die allgemeinen Protokolleinstellungen ändern.



Die Installation von NetSpot Device Installer ist nicht erforderlich.

NetSpot Device Installer ist eine Software, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist. Sie können NetSpot Device Installer direkt von der CD-ROM starten, ohne die Software zu installieren.

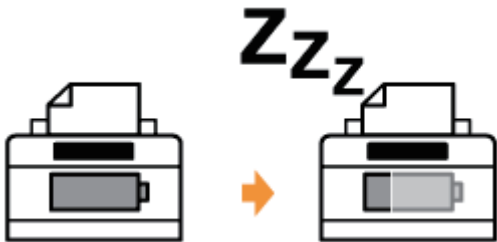
† Sie können NetSpot Device Installer auch auf einem Computer installieren.

Energiesparmodus

Wenn der Drucker eine gewisse Zeit lang nicht verwendet wird, können Sie den Stromverbrauch des Druckers durch Umschalten in den Schlafmodus erheblich reduzieren.

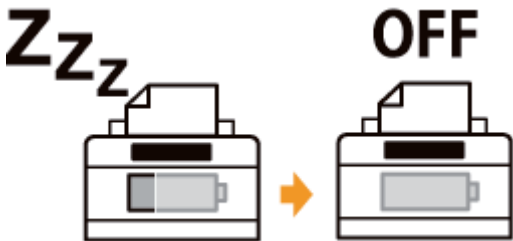
☛ Schlafmodus

Sie können den Drucker so konfigurieren, dass er in den Schlafmodus wechselt, sobald keine Daten vom Computer gesandt werden oder wenn der Druckerstatus länger in dem Status bleibt als vorgegeben.



☛ Automatisches Abschalten

Sie können den Drucker so konfigurieren, dass er, sobald die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist, in den Schlafmodus wechselt.

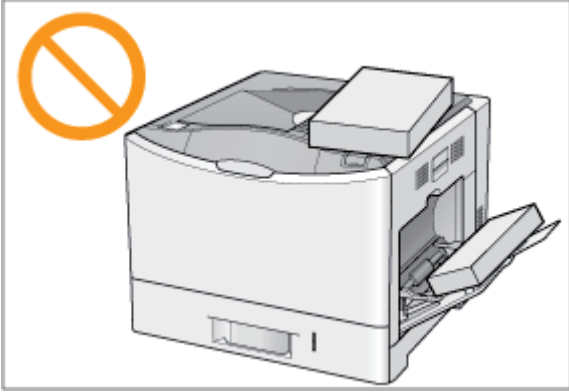


Vorsichtshinweise für den Umgang mit dem Drucker

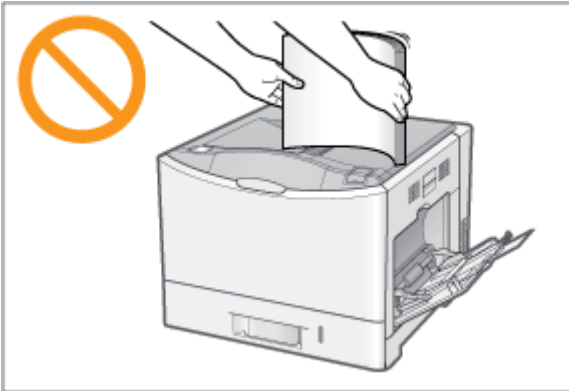
Dieser Drucker besteht aus verschiedenen elektronischen und optischen Präzisionsbauteilen. Lesen Sie den folgenden Abschnitt, sodass Sie mit dem Drucker korrekt umgehen können.

Lesen Sie vor der Handhabung des Druckers den Abschnitt "**Wichtige Sicherheitsvorschriften**".

- Legen Sie keine anderen Gegenstände als das Druckpapier auf den Drucker, die Fächer oder die Abdeckungen. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.



- Vermeiden Sie Erschütterungen des Druckers. Andernfalls kann es zu einer verminderten Druckqualität oder zu einer Beschädigung des Druckers kommen.



- Lassen Sie keine Abdeckungen länger als nötig geöffnet. Wenn der Drucker direktem Sonnenlicht oder starkem Licht ausgesetzt wird, kann dies zu einer verminderten Druckqualität führen.
- Öffnen Sie die Abdeckungen des Druckers nicht, während der Drucker druckt. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.
- Gehen Sie beim Öffnen und Schließen der Abdeckungen vorsichtig vor. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.
- Wenn Sie eine Abdeckung über den Drucker legen möchten, damit dieser nicht verstaubt, schalten Sie den Drucker aus, und lassen Sie ihn ausreichend abkühlen, bevor Sie ihn abdecken.
- Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Verwenden oder lagern Sie den Drucker nicht in einem Raum, in dem Chemikalien verwendet werden.

Verbrauchsmaterial

Das folgende Verbrauchsmaterial wird für diesen Drucker angeboten. Sie können es bei Ihrem autorisierten Canon-Händler vor Ort erwerben.

Die folgende Tabelle dient als grobe Richtlinie für das Auswechseln von Verbrauchsmaterial. Abhängig von der Installationsumgebung des Druckers, dem Papierformat oder dem Dokumenttyp müssen Sie das Verbrauchsmaterial jedoch möglicherweise früher als hier angegeben auswechseln.

Verbrauchsmaterial	Zeitpunkt für die Auswechslung	Verfahren für die Auswechslung
Canon Cartridge 732 H Black (Schwarz)	Durchschnittliche Ergiebigkeit: 12.000 Blatt ^{*1 *2}	❏ "Wechseln der Tonerpatronen"
Canon Cartridge 732 Black (Schwarz)	Durchschnittliche Ergiebigkeit: 6.100 Blatt ^{*1 *2}	
Canon Cartridge 732 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 732 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 732 Cyan (Cyan)	Durchschnittliche Ergiebigkeit: 6.400 Blatt ^{*1 *2}	
RESTTONER BOX WT-723	Circa 18.000 Seiten (bei Einseitendruck auf A4 Papierformat)	—

^{*1} Die durchschnittliche Ergiebigkeit basiert auf "ISO/IEC 19798"* beim Drucken auf A4-Papier mit der Standardeinstellung für die Druckdichte.

* Bei "ISO/IEC 19798" handelt es sich um einen globalen Standard, der sich auf die "Methode zur Bestimmung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen für Farbdrucker und multifunktionale Geräte, die Drucker-Komponenten enthalten" bezieht und von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegeben wird.

^{*2} Wenn die Tonerpatrone bald ausgewechselt werden muss, werden auf dem Bedienungsfeld die folgenden Meldungen angezeigt.

❏ "Austausch der Tonerpatrone"

WICHTIG

Information zum Austausch von Tonerpatronen oder Resttonerbehältern

Für eine optimale Druckqualität wird empfohlen, bei einer Auswechslung der Tonerpatrone die Original-Canon-Tonerpatrone zu verwenden.

Modellname	Unterstützte Original-Canon-Tonerpatrone
LBP7780Cx	Canon Cartridge 732 H Black (Schwarz) Canon Cartridge 732 Black (Schwarz) Canon Cartridge 732 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 732 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 732 Cyan (Cyan)

Modellname	Unterstützte Canon-Original-Resttonerbehälter
LBP7780Cx	RESTTONER BOX WT-723

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen oder Resttonerbehältern.

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, können darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.

Toner, Tonerpatronen und Resttonerbehälter Verfügbarkeit

Tonerpatronen und Resttonerbehälter für dieses Gerät werden für mindestens sieben (7) Jahre (oder einen längeren Zeitraum, wie durch anwendbare Gesetze geregelt) nach Einstellung der Produktion dieses Geräts verfügbar sein.

✦ Austausch der Tonerpatrone

- ✦ Wechseln der Tonerpatronen
- ✦ Lagern der Tonerpatronen

✦ Anpassen der Druckposition

- ✦ Anpassen der Druckposition für alle Aufträge
- ✦ Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren

✦ Umstellen des Druckers

✦ Reinigen und Wartung des Druckers

- ✦ Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt (Kalibrierung)
- ✦ Wenn Sie den Farbausgleich anpassen möchten
- ✦ Reinigen des Druckerinneren
- ✦ Reinigen des Druckergehäuses

✦ Position der Seriennummer

Austausch der Tonerpatrone

Tonerpatronen sind Verbrauchsmaterialien. Wenn die Tonerpatrone fast leer ist, wird auf dem Display eine Meldung angezeigt. Gehen Sie entsprechend der Meldung vor.

† Einzelheiten zu der Ergiebigkeit von Tonerpatronen und zu Ersatztonerpatronen finden Sie unter "[Verbrauchsmaterial](#)".

Meldung	Wenn Meldung und Ursache angezeigt werden	Beschreibung und Abhilfe
16 <Tonerfarbe>* Tonerpatrone bald leer.	Die Tonerpatrone muss bald ausgetauscht werden	- Sie können den Druckvorgang fortsetzen. - Halten Sie eine neue Tonerpatrone der angezeigten Farbe bereit. - Es wird empfohlen, die Tonerpatrone durch eine neue Tonerpatrone zu ersetzen, bevor größere Datenmengen gedruckt werden.
<Tonerfarbe>* Tonerpatrone bald leer.	Die Tonerpatrone muss bald ausgetauscht werden	- Der Drucker stoppt den Druckvorgang. - Sie können den Druckvorgang fortsetzen, indem Sie [] ( : Online) drücken. - Halten Sie eine neue Tonerpatrone der angezeigten Farbe bereit. - Es wird empfohlen, die Tonerpatrone durch eine neue Tonerpatrone zu ersetzen, bevor größere Datenmengen gedruckt werden.
1G Wechseln Sie die empfohlene <Tonerfarbe>* Tonerpatrone.	Die Tonerpatrone hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht	- Sie können den Schwarzweißdruck fortsetzen. - Der Austausch der Tonerpatrone für die angezeigte Farbe gegen eine neue ist empfehlenswert.
Tonerpatrone leer <Tonerfarbe>*	Die Tonerpatrone hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht	- Der Drucker stoppt den Druckvorgang. - Sie können den Druckvorgang fortsetzen, indem Sie [] ( : Online) drücken. - Der Austausch der Tonerpatrone für die angezeigte Farbe gegen eine neue ist empfehlenswert.
<Tonerfarbe>* Tonerpatrone ist leer. Austausch wird empfohlen	Die Tonerpatronenteile haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht	- Der Drucker stoppt den Druckvorgang. - Sie können den Druckvorgang fortsetzen, indem Sie [] ( : Online) drücken. - Die weitere Nutzung dieser Patronen kann zu einer Fehlfunktion des Druckers führen, der Austausch dieser Patronen gegen neue Patronen wird daher empfohlen.
9G <Tonerfarbe>* Tonerpatrone ist leer. Austausch wird empfohlen	Falls die Möglichkeit besteht, dass die Tonerpatronenteile das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben	Sie können den Druckvorgang fortsetzen, jedoch kann dies zu einer Fehlfunktion des Druckers führen, der Austausch dieser Patronen gegen neue wird daher empfohlen.
Erneutes Einsetzen oder Wechseln der <Tonerfarbe>* Tonerpatrone.	Falls die Tonerpatrone nicht korrekt installiert wird	- Der Drucker hält den Druckvorgang an, und Sie können den Auftrag nicht fortsetzen. - Nehmen Sie die Tonerpatrone der angezeigten Farbe heraus und setzen Sie sie korrekt ein. - Wird diese Meldung danach immer noch angezeigt, wird der Austausch dieser Patrone gegen eine neue empfohlen.
Setzen Sie die <Tonerfarbe>* Tonerpatrone ein.	Es wurde keine Tonerpatrone eingesetzt.	Setzen Sie eine Tonerpatrone der angezeigten Farbe ein.

Prüfen Sie die Position, an der die <Tonerfarbe>* Tonerpatrone eingesetzt wird.	Die Tonerpatrone ist nicht in der korrekten Position eingesetzt	• Nehmen Sie die Tonerpatrone der angezeigten Farbe heraus und setzen Sie sie an der korrekten Position ein.

* **<Tonerfarbe>** wird als C (Cyan), M (Magenta), Y (Gelb) oder K (Schwarz) angezeigt.

† Wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist, hängt es von der Einstellung für den "Warnschritt" im Setup-Menü ab, ob "16 Tonerpatrone <Tonerfarbe> bald leer." oder "Tonerpatrone <Tonerfarbe> bald leer." angezeigt wird. Die Standardeinstellung des Druckers ist, dass "16 Tonerpatrone <Tonerfarbe> bald leer." angezeigt wird. Einzelheiten zu den Einstellungen für "Warnungen anzeigen" finden Sie unter "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Steuerungsmenü\]\)](#)".

Achtung (Tonerpatrone)

Lesen Sie vor dem Auswechseln der Tonerpatrone den Abschnitt "Wichtige Sicherheitsvorschriften" und "Lagern der Tonerpatronen."

WICHTIG

Informationen zu Ersatztonerpatronen

Für eine optimale Druckqualität wird empfohlen, bei einer Auswechslung der Tonerpatrone die Original-Canon-Tonerpatrone zu verwenden.

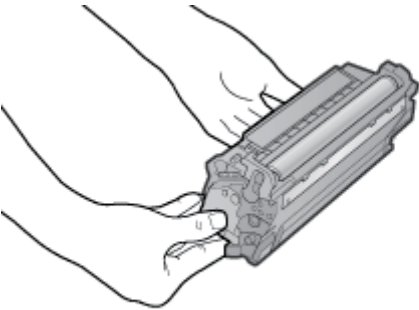
Modellname	Unterstützte Original-Canon-Tonerpatrone
LBP7780Cx	Canon Cartridge 732 H Black (Schwarz) Canon Cartridge 732 Black (Schwarz) Canon Cartridge 732 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 732 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 732 Cyan (Cyan)

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.

Halten Sie die Tonerpatrone korrekt.

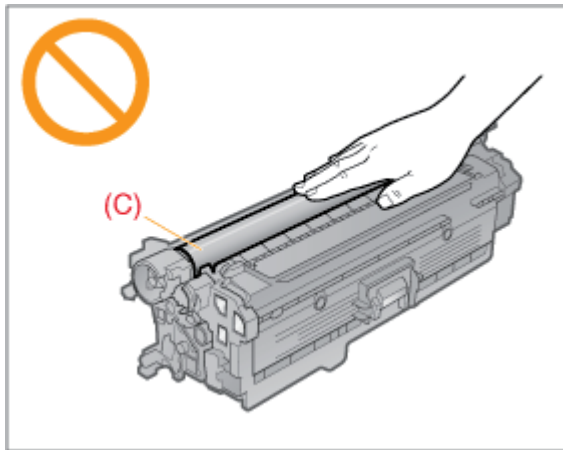
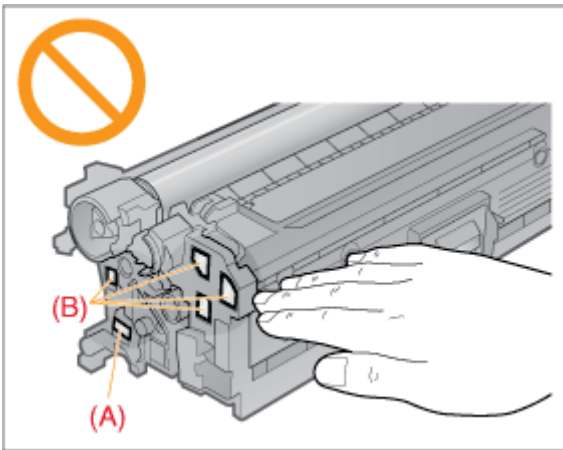
Halten Sie die Tonerpatrone so, wie es in der Abbildung dargestellt ist. Halten Sie sie nicht senkrecht oder mit der Oberseite nach unten.



Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte (A), den Tonerpatronenspeicher (B) oder den Trommelschutzverschluss (C).

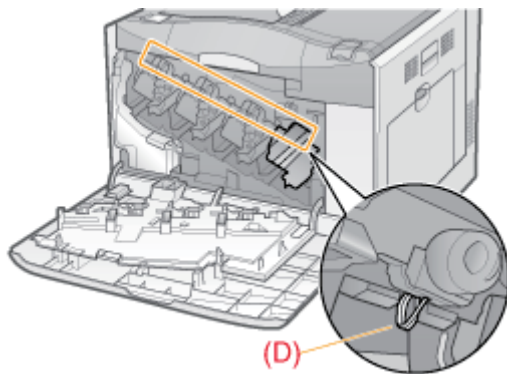
Eine Berührung der elektrischen Kontakte (A) oder des Tonerpatronenspeichers (B) kann eine Beschädigung verursachen.

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn Sie die fotoempfindliche Trommel in der Tonerpatrone berühren oder beschädigen. Berühren Sie oder öffnen Sie nie den Trommelschutzverschluss.



Berühren Sie nicht die Hochspannungskontakte (D).

Andernfalls kann es zur Beschädigung der Patrone kommen.



Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Setzen Sie die Tonerpatrone nicht direktem Sonnenlicht oder starkem Licht aus.
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone zu zerlegen oder zu modifizieren.
- Wenn eine Tonerpatrone in eine Umgebung gebracht wird, deren Temperatur oder Luftfeuchtigkeit von der vorherigen Umgebung stark abweicht, kann sich Kondenswasser (Wassertröpfchen) an der Innen- oder Außenseite der Tonerpatrone bilden.
Wenn eine neue Tonerpatrone an einen Ort mit einer anderen Temperatur gebracht wird, lassen Sie die Tonerpatrone in der Schutzhülle am neuen Ort mindestens zwei Stunden lang liegen, sodass sie sich an die neue Temperatur gewöhnen kann.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung bei eingesetzter Tonerpatrone nicht über einen längeren Zeitraum geöffnet.
- Halten Sie die Tonerpatrone fern von Produkten, die magnetische Wellen erzeugen, wie Computer oder Computer-Monitore.

HINWEIS

Informationen zum Verpackungsmaterial

Die Form oder Position des Verpackungsmaterials kann geändert und Verpackungsmaterial ohne Ankündigung hinzugefügt oder entfernt werden.

Wechseln der Tonerpatronen

Lesen Sie vor dem Auswechseln der Tonerpatrone den Abschnitt "Achtung (Tonerpatrone)".

1

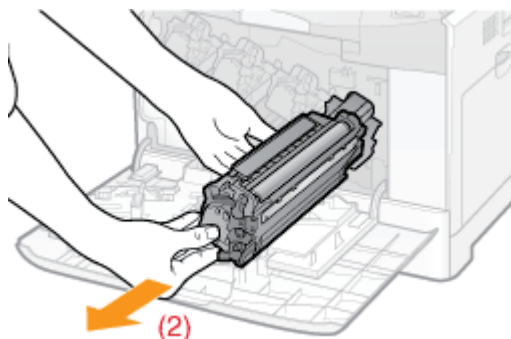
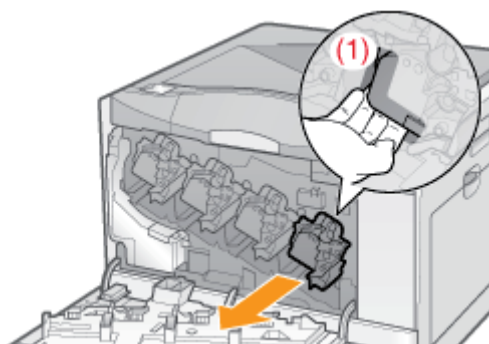
Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2

Ziehen Sie die zu ersetzende Tonerpatrone heraus.

- (1) Halten Sie den Griff.
- (2) Ziehen Sie die Tonerpatrone heraus.

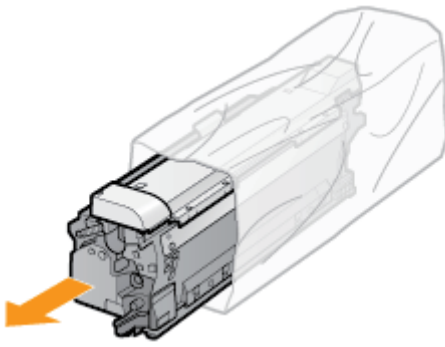


3

Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Schutzhülle.

Sie können die Schutzhülle mit Ihren Händen an der Kerbe öffnen.

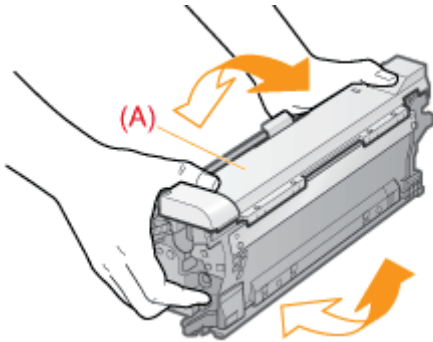
- † Bewahren Sie die Schutzhülle auf. Werfen Sie sie nicht weg. Sie benötigen sie, wenn Sie die Tonerpatrone für die Druckerwartung oder aus anderen Gründen aus dem Drucker nehmen.



4

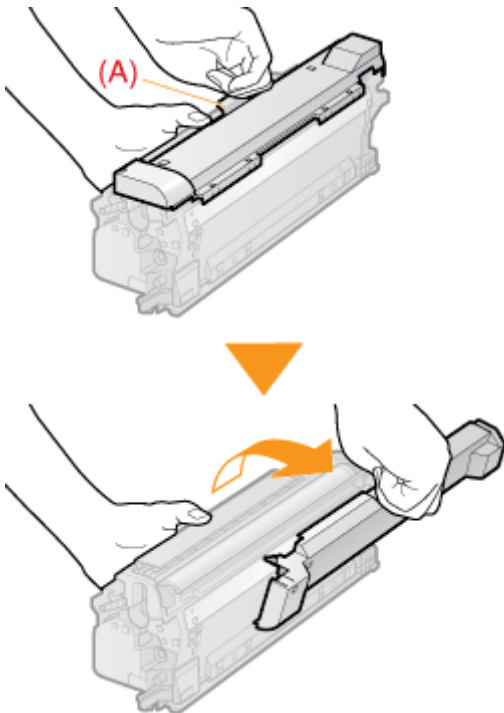
Schütteln Sie die Tonerpatrone fünf oder sechs Mal wie in der Abbildung dargestellt, um den Toner im Inneren der Patrone gleichmäßig zu verteilen.

Entfernen Sie nicht die Schutzabdeckung der Trommel (A).



5

Halten Sie den Griff (A) fest, entfernen Sie die Schutzabdeckung der Trommel.

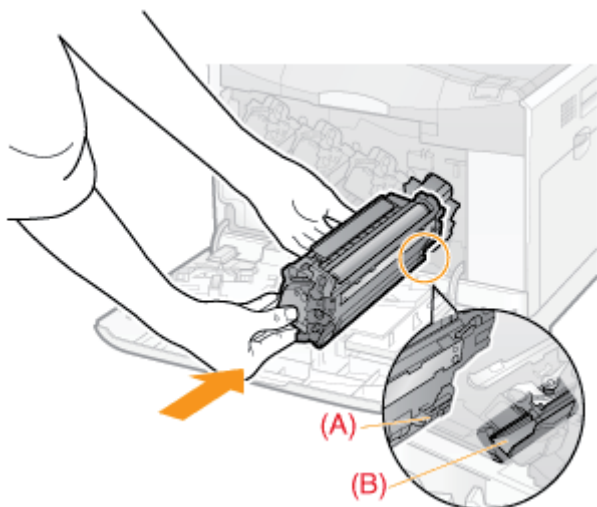


† Bewahren Sie die entfernte Schutzabdeckung der Trommel auf. Sie benötigen sie, wenn Sie die Tonerpatrone für die Druckerwartung oder aus anderen Gründen aus dem Drucker nehmen.

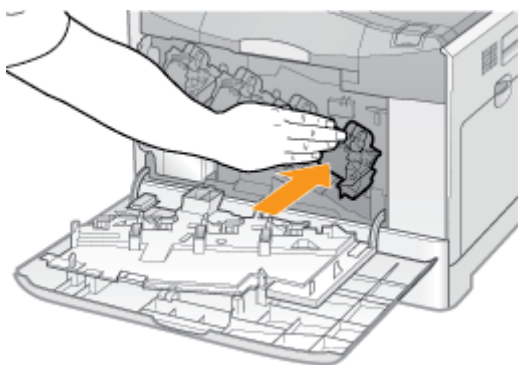
6

Setzen Sie die Tonerpatrone ein.

Bauen Sie den Vorsprung (A) der Tonerpatrone in die Führung (B) an der Druckereinheit ein, um die Tonerpatrone zu installieren.



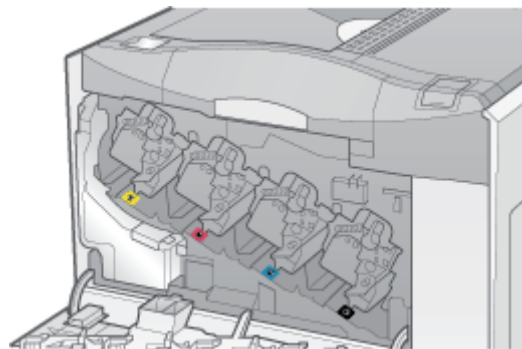
Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen von Tonerpatronen

Die Position der Tonerpatronen im Drucker wird von der Tonerfarbe bestimmt. Setzen Sie die Tonerpatronen in die Schächte mit den Etiketten ein, deren Farbe mit der der Patrone übereinstimmt.



7

Vord. Abdeck. schließen.

Wenn Sie die vordere Abdeckung nicht schließen können

Stellen Sie sicher, dass die Tonerpatrone im Drucker ordnungsgemäß installiert ist. Versuchen Sie nicht, die vordere Abdeckung gewaltsam zu schließen, da dies den Drucker beschädigen kann.

Lagern der Tonerpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie eine neue Tonerpatrone lagern oder mit einer Tonerpatrone umgehen, die aufgrund einer Druckerwartung oder eines Transports des Druckers aus dem Drucker genommen wurde.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Lagern von Tonerpatronen

Für eine sichere und problemlose Nutzung der Tonerpatronen lagern Sie sie an einem Ort, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

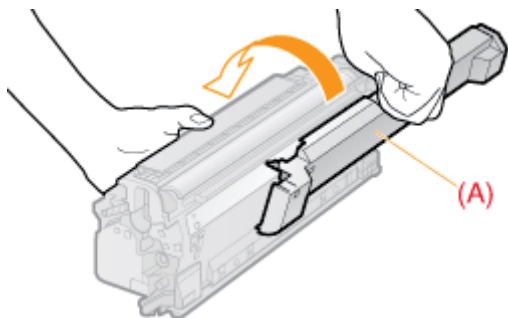
- Lagern Sie Tonerpatronen nicht an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Lagern Sie Tonerpatronen nicht an einem Ort, der hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist oder an dem starke Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen zu erwarten sind.
 - Temperatur bei Lagerung: 0 bis 35°C (32 bis 95°F)
 - Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 35 bis 85 % RH relative Feuchte (ohne Kondensation)
- Lagern Sie Tonerpatronen nicht an Orten, wo sie ätzenden Gasen wie Ammoniak, salzhaltiger Luft oder großen Mengen von Staub ausgesetzt werden.
- Bewahren Sie Tonerpatronen außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Lagern Sie Tonerpatronen in derselben Ausrichtung, in der sie im Drucker installiert werden.

Lagern Sie Tonerpatronen nicht senkrecht oder mit ihrer Oberseite nach unten.

Wenn die derzeit verwendete Tonerpatrone aus dem Drucker genommen wird

Setzen Sie sie sofort in die Trommelschutzabdeckung (A) ein und legen Sie sie in die Original-Schutzhülle oder umwickeln Sie sie mit einem dicken Tuch.



Informationen zur neuen Tonerpatrone

Nehmen Sie eine neue Tonerpatrone erst aus der Schutzhülle heraus, wenn Sie sie verwenden möchten.

HINWEIS

Informationen zu Kondensation

Auch bei Aufbewahrung von Tonerpatronen innerhalb des empfohlenen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich an inneren und äußeren Bereichen der Patronen Wassertröpfchen bilden, wenn sie in eine Umgebung mit plötzlicher Änderung der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit gebracht werden. Die Bildung von Wassertröpfchen wird als Kondensation bezeichnet. Kondenswasser beeinträchtigt die Qualität von Tonerpatronen.

Anpassen der Druckposition

Wenn Sie die Druckposition für alle Aufträge anpassen möchten

Sie können die Druckposition für alle Aufträge gleichzeitig anpassen.

❖ "Anpassen der Druckposition für alle Aufträge"

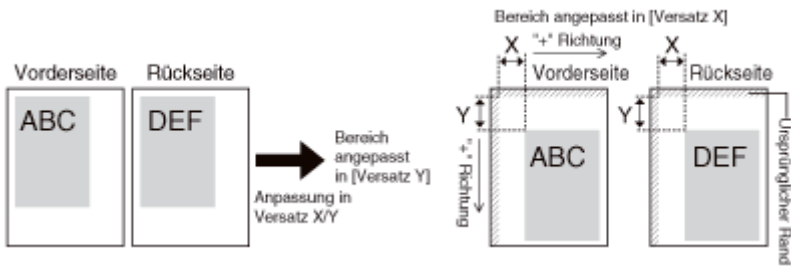
Wenn Sie die Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren anpassen möchten

Sie können die Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren anpassen, indem Sie den Druck zur Anpassung der Druckposition durchführen.

❖ "Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren"

Anpassen der Druckposition für alle Aufträge

Führen Sie über das Bedienungsfeld des Druckers [Versatz Y] und [Versatz X] durch.



WICHTIG

Überprüfen Sie das Ergebnis der Anpassung.

Wenn ein Teil des Druckbildes außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, nachdem die Druckposition angepasst wurde, wird dieser Teil auf dem Ausdruck fehlen.

HINWEIS

Anpassbarer Bereich

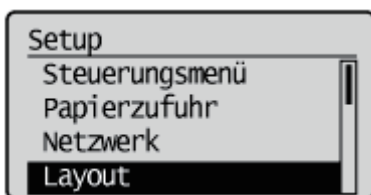
Sie können die Druckposition zwischen -50,0 und +50,0 mm sowohl für die vertikale als auch die horizontale Ausrichtung einstellen.

1

Drücken Sie [] (: Einstellungen).

2

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Layout] aus, und drücken Sie dann [OK].

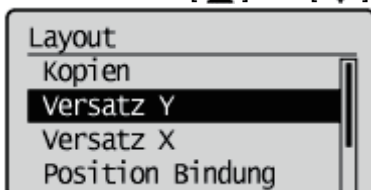


3

Wählen Sie eine Position aus, die Sie korrigieren möchten.

Wenn Sie die Einstellung für [Versatz Y] festlegen möchten

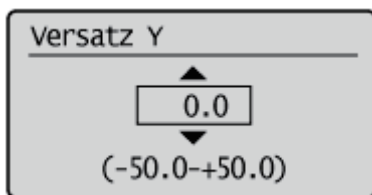
1. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Versatz Y] aus, und drücken Sie dann [OK].



2. Geben Sie mit [] und [] den gewünschten numerischen Wert ein, und drücken Sie dann [OK].

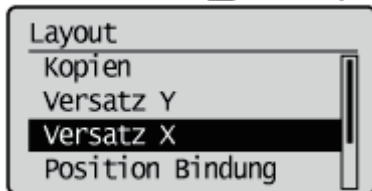
Mit jedem Drücken auf [▲] wird der Einstellungswert um 0,1 mm erhöht und mit jedem Drücken auf [▼] wird der Einstellungswert um 0,1 mm verringert. Sie können den Wert auch erhöhen oder verringern, indem Sie [▲] oder [▼] gedrückt halten.

→ Der Einstellungswert ist geändert.



Wenn Sie die Einstellung für [Versatz X] festlegen möchten

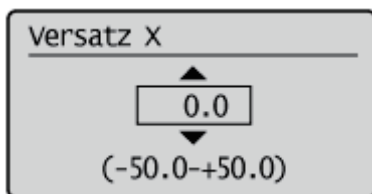
1. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Versatz X] aus, und drücken Sie dann [OK].



2. Geben Sie mit [▲] und [▼] den gewünschten numerischen Wert ein, und drücken Sie dann [OK].

Mit jedem Drücken auf [▲] wird der Einstellungswert um 0,1 mm erhöht und mit jedem Drücken auf [▼] wird der Einstellungswert um 0,1 mm verringert. Sie können den Wert auch erhöhen oder verringern, indem Sie [▲] oder [▼] gedrückt halten.

→ Der Einstellungswert ist geändert.



Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren

Wenn beim Druck auf Papier aus einer bestimmten Papierzufuhr die Druckposition schief ist, können Sie die Position über das Bedienungsfeld anpassen.

WICHTIG

Überprüfen Sie das Ergebnis der Anpassung.

Wenn ein Teil des Druckbildes außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, nachdem die Druckposition angepasst wurde, wird dieser Teil auf dem Ausdruck fehlen.

HINWEIS

Beachten Sie die Ausrichtung beim Doppelseitendruck

Die Ausrichtung der Bilder auf den Rückseiten variiert je nach Druckausrichtung oder der Einstellung für [Position Bindung].

Überprüfen der Druckposition

Führen Sie den Druck zur Anpassung der Druckposition durch, und überprüfen Sie die anzupassende Position und Richtung.

WICHTIG

Anpassen der Druckposition für den Doppelseitendruck

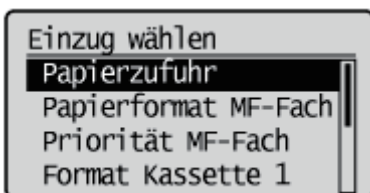
Setzen Sie zunächst [Doppelseitiger Druck] auf [Ein].

1

Drücken Sie [] ( : Einzugsauswahl).

2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Papierzufuhr] aus, und drücken Sie dann [OK].

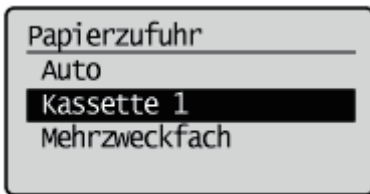


3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Papierzufuhr aus, für die Sie die Druckposition überprüfen möchten, und drücken Sie dann [OK].

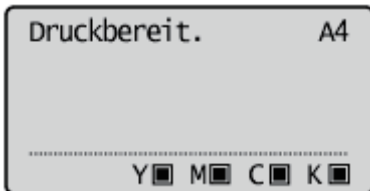
Wenn Sie die Druckposition für den Doppelseitendruck anpassen möchten, wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus.

† [Kassette 2] wird nur angezeigt, wenn der/die optionale(n) Papiereinzug/Papiereinzüge installiert ist/sind.



4

Drücken Sie [] ( : Online).



5

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

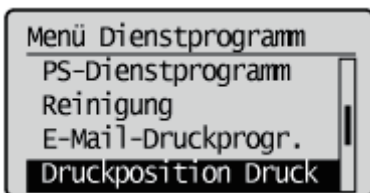
Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online: Online).

6

Drücken Sie [] ( : Dienstprogramm).

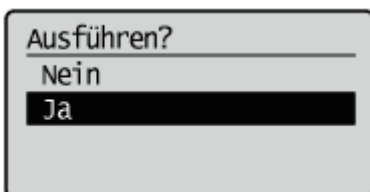
7

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Druckposition Druck] aus, und drücken Sie dann [OK].



8

Wählen Sie mit [] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



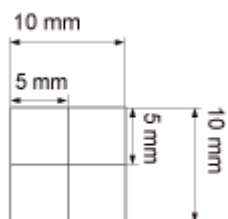
→ Das Prüfblatt zur Anpassung der Druckposition wird ausgedruckt. Der obere Bereich des ausgegebenen Papiers ist der obere Bereich des Drucks zur Anpassung der Druckposition.

 Überprüfen Sie als nächstes die Druckergebnisse, und geben Sie wie im Abschnitt "Anpassen der Druckposition" beschrieben, die Richtung und Position für die Anpassung an (siehe folgenden Abschnitt).

Anpassen der Druckposition

Überprüfen Sie als nächstes die Druckergebnisse des Drucks zur Anpassung der Druckposition, und geben Sie die Richtung und Position für die Anpassung an.

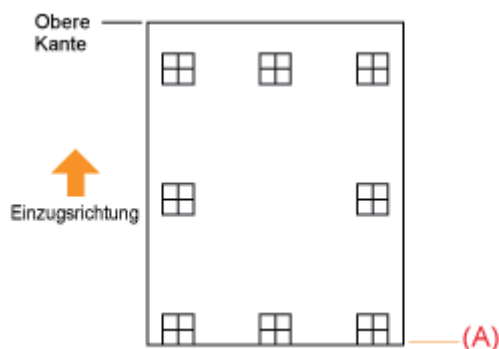
Die Maße für "田" auf dem gedruckten Papier lauten folgendermaßen:



* 5 mm von jeder Kante des Papiers

In diesem Abschnitt wird als Beispiel das Einstellverfahren für die folgende Anpassung der Druckposition beschrieben, wobei der Druck mit Kassette 1 erfolgt.

In diesem Fall passen Sie "Position Y" um "-5,0 mm" an, da die Druckposition von (A) um 5 mm nach oben verschoben werden sollte.



WICHTIG

Anpassen der Druckposition für den Doppelseitendruck

- Passen Sie die Druckposition der ersten Seite mit [Versatz Y (Duplex)] und [Versatz X (Duplex)] an.
- Die Druckposition der zweiten Seite hängt von den Einstellungen für die jeweilige Papierzufuhr ab.

HINWEIS

Anpassbarer Bereich

- Die Druckposition kann innerhalb eines Bereiches von -5 bis +5 mm in der vertikalen Ausrichtung angepasst werden.
- Die Druckposition kann innerhalb eines Bereiches von -2,22 bis +2,22 mm in der horizontalen Ausrichtung angepasst werden.

1

Drücken Sie (↔ : Online).

Die Anzeige ↔ (Online) erlischt, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienungsfeld festlegen können.

2

Drücken Sie (⏏ : Einstellungen).

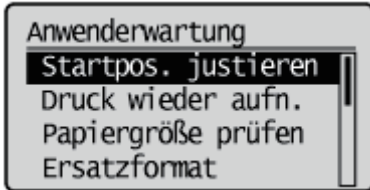
3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Anwenderwartung] aus, und drücken Sie dann [OK].



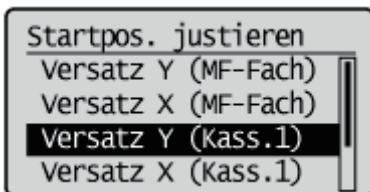
4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Startpos. justieren] aus, und drücken Sie dann [OK].



5

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Ausrichtung und die Papierzufuhr aus, deren Druckposition überprüft werden soll, und drücken Sie dann [OK].

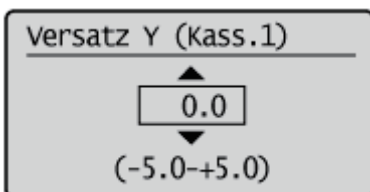


6

Geben Sie mit [▲] und [▼] den gewünschten numerischen Wert ein, und drücken Sie dann [OK].

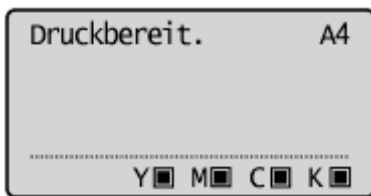
Überprüfen Sie die Druckergebnisse des Drucks zur Anpassung der Druckposition, und wählen Sie den numerischen Wert für die Anpassung der Position aus.

Bei jedem Drücken von [▲] erhöht sich der Wert in +0,1 mm-Schritten, und bei jedem Drücken von [▼] verringert sich der Wert in -0,1 mm-Schritten. Wenn Sie [▲] oder [▼] gedrückt halten, ändert sich der Wert fortlaufend.



7

Drücken Sie [●] (↔ : Online).



8

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

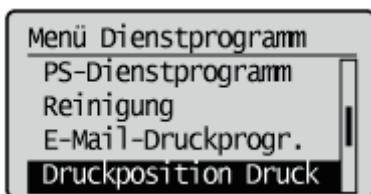
Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online: Online).

9

Drücken Sie [] ( : Dienstprogramm).

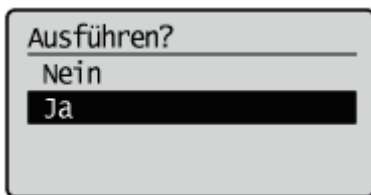
10

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Druckposition Druck] aus, und drücken Sie dann [OK].



11

Wählen Sie mit [] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



- † Der Druck zur Anpassung der Druckposition wird mit der geänderten Einstellung gedruckt.
- † Überprüfen Sie anhand der Druckergebnisse die Druckposition. Wenn Sie weitere Anpassungen vornehmen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 11.

Umstellen des Druckers

Wenn der Standort des Druckers verlegt oder der Drucker für eine Wartung transportiert wird, gehen Sie folgendermaßen vor.

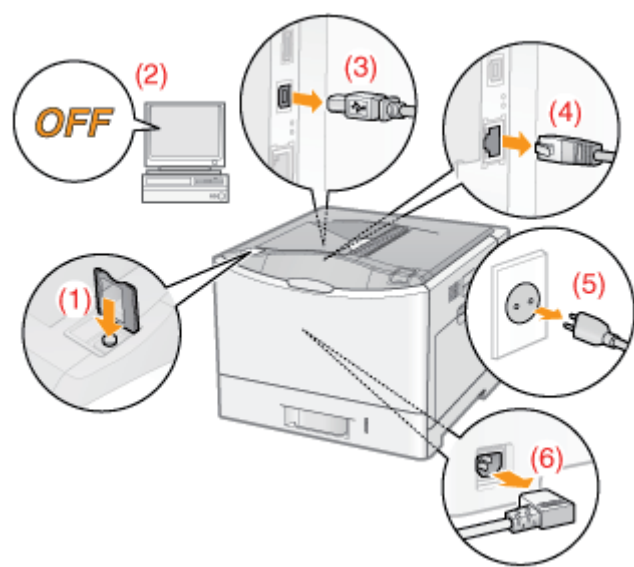
† Nähere Informationen zum Installationsort finden Sie im Abschnitt ["Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs und des Installationsorts"](#).

Lesen Sie vor dem Transport des Druckers den Abschnitt ["Wichtige Sicherheitsvorschriften"](#).

1

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie dann die Kabel aus dem Drucker.

† Fahren Sie den Drucker herunter, bevor Sie ihn ausschalten.
Informationen zur Vorgehensweise beim Herunterfahren des Druckers finden Sie im Abschnitt ["Ein-/Ausschalten des Druckers"](#).



<Herausziehen der Kabel>

USB-Kabel*	(2) Schalten Sie den Computer aus. (3) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
LAN-Kabel*	(4) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
Netzkabel	(5) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. (6) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.

* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

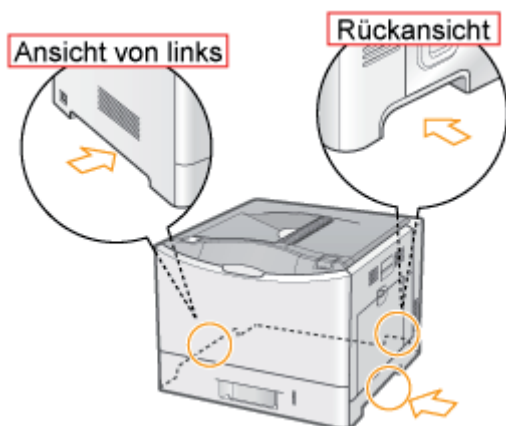
2

Tragen Sie die Druckereinheit zum Installationsort.

Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass die Abdeckungen und Papierfächer geschlossen sind, tragen Sie den Drucker mit zwei oder mehr Personen, wobei Sie die Transportgriffe im unteren Teil des Druckers fassen und den Drucker gleichzeitig anheben.

Prüfen Sie das Gewicht des Druckers und tragen Sie ihn dann, stellen Sie sicher, dass Sie ihn sicher halten können.





Wenn der optionale Papiereinzug installiert ist

Nehmen Sie den Papiereinzug vom Drucker ab, setzen Sie den Papiereinzug an den neuen Installationsort, und tragen Sie dann den Drucker dorthin.

Das Entfernen des Papiereinzugs vom Drucker ist möglicherweise nicht einfach. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Papiereinzug vom Drucker entfernen.

- † Tragen Sie den Drucker nicht mit installiertem Papiereinzug. Andernfalls kann der Papiereinzug herunterfallen und Verletzungen verursachen.



- † Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Installieren des Papiereinzugs finden Sie im Abschnitt "[Installieren des Papiereinzugs](#)".

3

Schließen Sie die herausgezogenen Kabel an.

<Anschließen der Kabel>

USB-Kabel*	Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Druckers an.
LAN-Kabel*	Schließen Sie das Kabel an den LAN-Anschluss des Druckers an.
Netzkabel	(1) Stecken Sie das Netzkabel in den Netzeingang des Druckers. (2) Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

Wenn die Druckereinheit transportiert wird

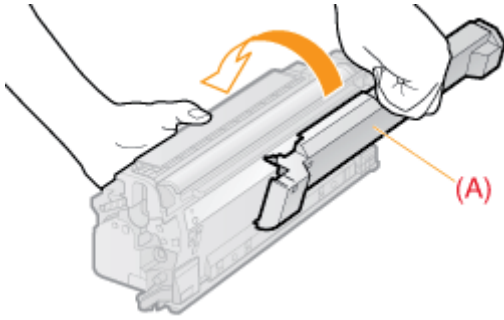
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Beschädigungen des Druckers während des Transports zu vermeiden.

- **Entfernen Sie die Tonerpatrone.**

† Lesen Sie vor dem Auswechseln der Tonerpatrone den Abschnitt "[Lagern der Tonerpatronen.](#)"

- **Verpacken Sie den Drucker sorgfältig in dem Originalkarton mit Verpackungsmaterial.**

Setzen Sie die Tonerpatrone in die Trommelschutzabdeckung (A) ein und legen Sie sie in die Original-Schutzhülle oder umwickeln Sie sie mit einem dicken Tuch.



† Wenn der Originalkarton und das Verpackungsmaterial nicht mehr verfügbar sind, besorgen Sie einen ausreichend großen Karton und Verpackungsmaterial, und verpacken Sie den Drucker und die Teile entsprechend.

Reinigen und Wartung des Druckers

➤ Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt (Kalibrierung)

Führen Sie eine Kalibrierung durch, wenn sich die Farben ändern oder ein Farbenkonflikt auftritt und Sie nicht die richtigen Farben (die Sie festgelegt haben) drucken können.

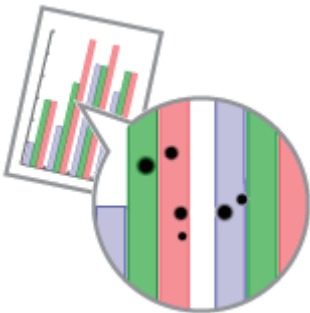


➤ Wenn Sie den Farbausgleich anpassen möchten

Wenn alle Druckergebnisse rötlich oder bläulich erscheinen oder der Farbausgleich nicht geeignet ist, können Sie die Farben korrigieren, indem Sie jeweils die Tonerichte von C (Cyan), M (Magenta), Y (Gelb) oder K (Schwarz) anpassen.

➤ Reinigen des Druckerinneren

Wenn auf den Ausdrucken Verschmierungen zu sehen sind, reinigen Sie das Druckerinnere. Eine Verschlechterung der Druckqualität kann durch Reinigen des Druckerinneren vermieden werden.



➤ Reinigen des Druckergehäuses

Reinigen Sie das Außengehäuse und die Ventilationsöffnungen des Druckers regelmäßig, um eine optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.



Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt (Kalibrierung)

Es gibt folgende vier Methoden für die Durchführung einer Kalibrierung.

Kalibrierungsarten	Überblick	Kalibrierungszeit (grobe Schätzung)
Farbenkonfliktkorrektur	Ein Farbenkonflikt wird angepasst, indem die Versätze der Druckstartpositionen jeder Farbe überprüft werden. Auszuführen, wenn ein Farbenkonflikt auftritt.	Circa 40 Sekunden
Dichtesteuerung	Steuert die höchste und die mittlere Druckdichte. Auszuführen, wenn sich die Farben geändert haben und die Daten nicht in den richtigen Farben (festgelegten Farben) gedruckt werden.	Circa 50 Sekunden
Steuerung der mittleren Dichte	Steuert die mittlere Druckdichte. Auszuführen, wenn sich die Farben der mittleren Druckdichte geändert haben und die Daten nicht in den richtigen Farben (festgelegten Farben) gedruckt werden.	Circa 50 Sekunden
Vollkalibrierung	Führt [Korr. Farbverzerrung] und [Steuerung Dichte] durch. Auszuführen, wenn Sie gleichzeitig einen Farbenkonflikt anpassen und die Druckdichte steuern (Farbtöne anpassen) möchten.	Circa 80 Sekunden

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für eine manuelle Kalibrierung beschrieben.

Sie können die Kalibrierung vom Bedienungsfeld und von der Remote UI aus durchführen.

- [Durchführen der Kalibrierung über das Bedienungsfeld](#)
- [Durchführen der Kalibrierung über die Remote UI](#)

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Kalibrierung

- Wenn Sie häufig eine Kalibrierung vornehmen, kann dies die Nutzungsdauer der Tonerpatronen beeinträchtigen.
- Führen Sie die Kalibrierung durch, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass in den Tonerpatronen Toner verbleibt.
 - † Sie können den Status der Tonerpatrone jeder Farbe von [Restlicher Toner] auf der Portalseite der Remote UI überprüfen.
 - ["Portalseite der Remote UI"](#)
 - † Wenn Sie die Kalibrierung in einem Zustand vornehmen, in dem die Tonerpatronen das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, wird die Kalibrierung möglicherweise nicht richtig beendet. Wechseln Sie in diesem Fall die Tonerpatronen und führen Sie erneut eine Kalibrierung durch.
 - ["Wechseln der Tonerpatronen"](#)

HINWEIS

Führen Sie die Kalibrierung zur vorgegebenen Zeit oder unmittelbar nach dem Einschalten des Druckers durch.

Sie können den Drucker so einstellen, dass er die Kalibrierung jeden Tag zur vorgegebenen Zeit oder unmittelbar nach dem Einschalten des Druckers durchführt.

- ["Festlegen der Zeiten und Durchführen der automatischen Kalibrierung"](#)
- ["Automatisch unmittelbar nach Einschalten des Druckers eine Kalibrierung durchführen"](#)

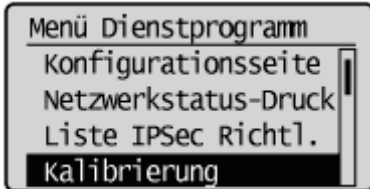
Durchführen der Kalibrierung über das Bedienungsfeld

1

Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm).

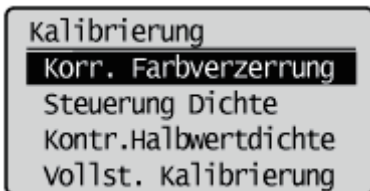
2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Kalibrierung] aus, und drücken Sie dann [OK].



3

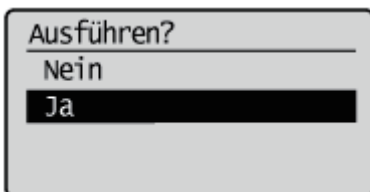
Wählen Sie mit [▲] und [▼] ein Element, das Sie anpassen möchten, aus [Korr. Farbverzerrung], [Steuerung Dichte], [Kontr.Halbwertdichte] und [Vollst. Kalibrierung] aus und drücken Sie auf [OK].



4

Wählen Sie mit [▼] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].

→ Die Kalibrierung wird durchgeführt.



Durchführen der Kalibrierung über die Remote UI

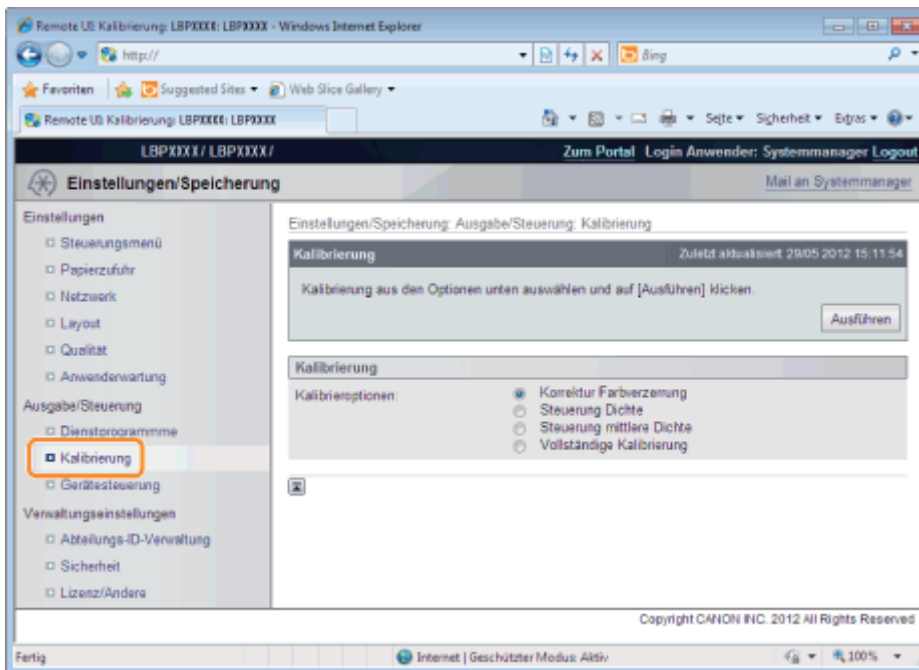
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.

➤ "Starten von Remote UI"

2

Wählen Sie im Menü [Einstellungen/Speicherung] unter [Ausgabe/Steuerung] die Option [Kalibrierung] aus.

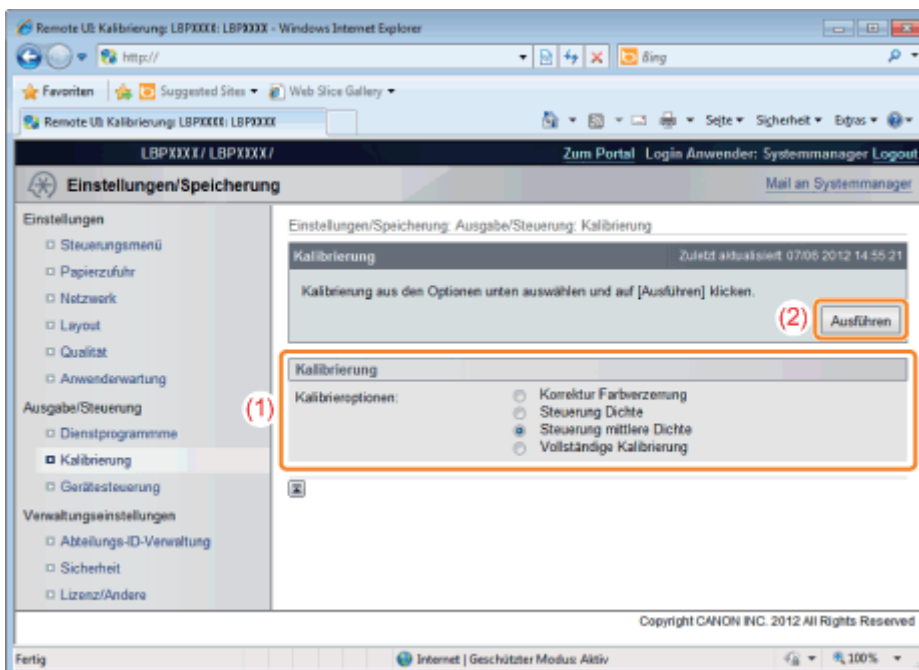


3

Führen Sie die Kalibrierung durch.

- (1) Wählen Sie die Kalibrierung, die Sie durchführen möchten.
- (2) Klicken Sie auf [Ausführen].

→ Die Kalibrierung wird durchgeführt.



Festlegen der Zeiten und Durchführen der automatischen Kalibrierung

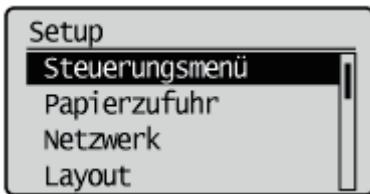
Die Vollkalibrierung kann automatisch jeden Tag zu einer festgelegten Zeit durchgeführt werden.

1

Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

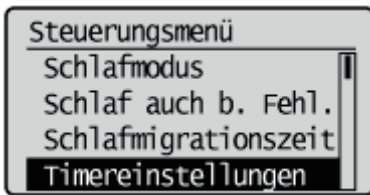
2

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Steuerungsmenü] aus, und drücken Sie dann [OK].



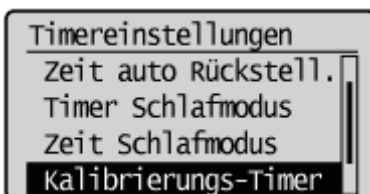
3

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Timereinstellungen] aus, und drücken Sie dann [OK].



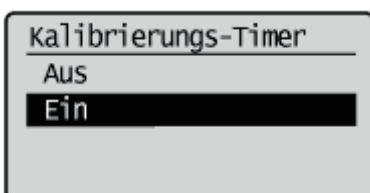
4

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Kalibrierungs-Timer] aus, und drücken Sie dann [OK].



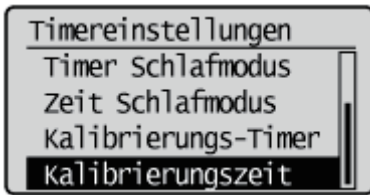
5

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Ein] aus, und drücken Sie dann [OK].



6

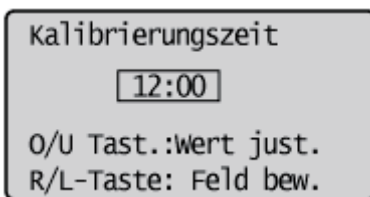
Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Kalibrierungszeit] aus, und drücken Sie dann [OK].



7

Legen Sie die Zeit fest, zu der die Kalibrierung automatisch durchgeführt werden soll, und klicken Sie auf [OK].

Sie können den Wert mit [▲] oder [▼] erhöhen oder verringern und die Position mit [◀] und [▶] verschieben.



Wenn die Kalibrierung nicht automatisch durchgeführt wird

In den folgenden Fällen wird die Kalibrierung nicht durchgeführt, selbst, wenn [Kalibrierungs-Timer] auf [Ein] eingestellt ist.

- Wenn Daten empfangen und gedruckt werden
- Wenn das Bedienungsfeld betätigt wird

Automatisch unmittelbar nach Einschalten des Druckers eine Kalibrierung durchführen

Sie können den Zeitpunkt für die Durchführung der Kalibrierung festlegen, wenn die Selbstdiagnose unmittelbar nach Einschalten des Druckers entscheidet, dass eine Kalibrierung notwendig ist.

1

Drücken Sie [] ( : Online).

→ Die Anzeige  (Online) erlischt, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienungsfeld festlegen können.

2

Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

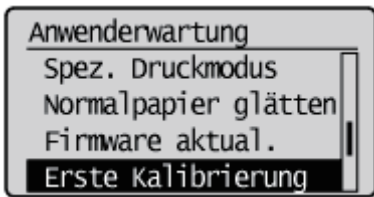
3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Anwenderwartung] aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Erste Kalibrierung] aus, und drücken Sie dann [OK].



5

Sie können den Druckerbetrieb konfigurieren, der sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt wird.

Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Nach Aufträgen] oder [Sofort] aus, und drücken Sie dann [OK].

Nach Aufträgen	Die Anpassung des Farbenkonflikts wird durchgeführt, wenn der erste Druckauftrag nach dem Einschalten des Druckers abgeschlossen ist.
Sofort	Die Anpassung des Farbenkonflikts wird sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt. Wenn die Anpassung des Farbenkonflikts sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt wird, dauert es eine Weile, bis gedruckt werden kann.

→ Die Einstellung für [Erste Kalibrierung] ist geändert.

Erste Kalibrierung

Aus

Nach Aufträgen

Sofort

Wenn Sie den Farbausgleich anpassen möchten

Die Tonerichte kann im Bereich von "-8" bis "+8" festgelegt werden und wird vor der Auslieferung auf die Standarddichte "0" eingestellt.

Wenn Sie die Tonerichte über das Bedienfeld anpassen, gehen Sie folgendermaßen vor.

WICHTIG

Wenn Sie die Tonerichte anpassen

Passen Sie die Tonerichte in kleinen Schritten an, drucken Sie dabei die mangelhaften Druckdaten aus dem Computer aus, und überprüfen Sie die Druckergebnisse. Wenn Sie die Tonerichte nicht anpassen können, setzen Sie sie auf den Standardwert "0" zurück, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn [Toner sparen] aktiviert ist

Diese Einstellung ist nicht wählbar. Deaktivieren Sie [Toner sparen], und führen Sie dann das folgende Verfahren durch.

➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

1

Drücken Sie [] (↔ : Online).

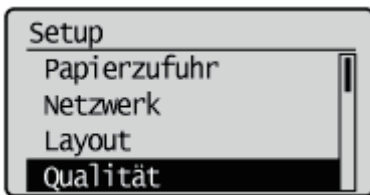
Die Anzeige (Online) erlischt, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienungsfeld festlegen können.

2

Drücken Sie [] (☑ : Einstellungen).

3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Qualität] aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie die Tonerichte der Zielfarbe mit [▲] und [▼] aus, und drücken Sie dann [OK].



5

Wählen Sie die Dichte mit [▲] und [▼] aus, und drücken Sie dann [OK].

Die Tonerichte ist am geringsten, wenn "-8" gewählt ist, und am höchsten, wenn "+8" gewählt ist.



→ Die Dichte wird eingestellt.

† Sie können die Dichte jeder Farbe für die Dichtestufe anpassen.

✦ [Anpassen der Dichte jeder Farbe für die Dichtestufe](#)

Anpassen der Dichte jeder Farbe für die Dichtestufe

WICHTIG

Wenn Sie die Tonerichte anpassen

Passen Sie die Tonerichte in kleinen Schritten an, drucken Sie dabei die mangelhaften Druckdaten aus dem Computer aus, und überprüfen Sie die Druckergebnisse. Wenn Sie die Tonerichte nicht anpassen können, setzen Sie sie auf den Standardwert "0" zurück, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn [Toner sparen] aktiviert ist

Diese Einstellung ist nicht wählbar. Deaktivieren Sie [Toner sparen], und führen Sie dann das folgende Verfahren durch.

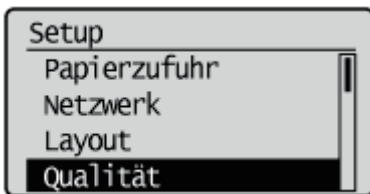
➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

1

Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

2

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Qualität] aus, und drücken Sie dann [OK].



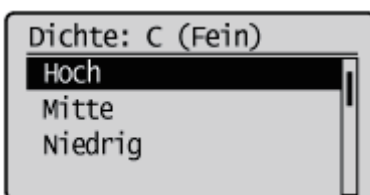
3

Wählen Sie die Tonerichte der Zielfarbe mit (für Feinjustage) mithilfe von [] und [] aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie mit [] und [] die Ziel-Dichtestufe aus, und drücken Sie dann [OK].



5

Wählen Sie die Dichte mit [] und [] aus, und drücken Sie dann [OK].

Die Tonerichte ist am geringsten, wenn "-8" gewählt ist, und am höchsten, wenn "+8" gewählt ist.



→ Die Dichte wird eingestellt.

<Beispiel Justage der jeweiligen Dichtestufe> (bei Cyan)

[Hoch]	Diagram showing three density levels for the 'Hoch' (High) setting. Each level is represented by a vertical rectangle divided into three horizontal sections, each containing a pencil icon. The leftmost rectangle is labeled '(-8 Hell)', the middle one '(0)', and the rightmost one '(+8 Dkl.)'. Dashed orange lines connect the top, middle, and bottom sections across the three rectangles. In the 'Hoch' setting, the top section is the most saturated (darkest blue), the middle section is medium, and the bottom section is the least saturated (lightest blue). Arrows point from the middle rectangle to the left and right ones.
[Mitte]	Diagram showing three density levels for the 'Mitte' (Middle) setting. The layout is identical to the 'Hoch' setting, with three rectangles labeled '(-8 Hell)', '(0)', and '(+8 Dkl.)' and dashed orange lines connecting their sections. In the 'Mitte' setting, the middle section is the most saturated (darkest blue), the top section is medium, and the bottom section is the least saturated (lightest blue). Arrows point from the middle rectangle to the left and right ones.
[Niedrig]	Diagram showing three density levels for the 'Niedrig' (Low) setting. The layout is identical to the 'Hoch' setting, with three rectangles labeled '(-8 Hell)', '(0)', and '(+8 Dkl.)' and dashed orange lines connecting their sections. In the 'Niedrig' setting, the bottom section is the most saturated (darkest blue), the middle section is medium, and the top section is the least saturated (lightest blue). Arrows point from the middle rectangle to the left and right ones.

Reinigen des Druckerinneren

Reinigen Sie folgende Teile, wenn Schmutz am bedruckten Papier haftet.

- ❖ "Reinigen der Fixierwalze des Druckers"
-

Reinigen der Fixierwalze des Druckers

Wenn auf den Ausdrucken Verschmierungen zu sehen sind, reinigen Sie die Fixierrolle mithilfe des folgenden Verfahrens.

- † Für die Reinigung der Fixierwalze wird Normalpapier im Format A4 oder Letter benötigt. Legen Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter bereit.

1

Legen Sie Normalpapier im Format A4 in das Mehrzweck-Papierfach ein.

❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"

2

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

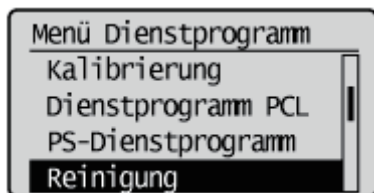
Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online: Online).

3

Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm).

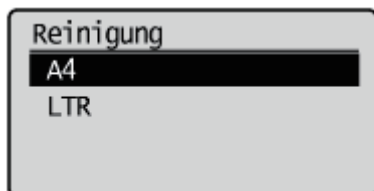
4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Reinigung] aus, und drücken Sie dann [OK].



5

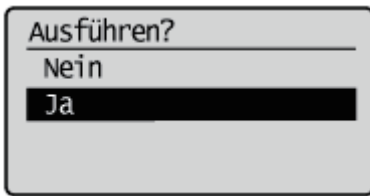
Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt haben, mit [▲] und [▼] aus, und drücken Sie [OK].



6

Wählen Sie mit [▼] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].

→ Auf dem Display wird <Reinigungspapier einlegen und Taste Online betätigen.> angezeigt.

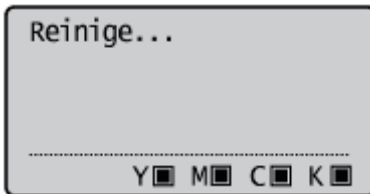


7

Drücken Sie [] (↔ : Online).

→ Das Papier wird langsam in den Drucker eingezogen, und der Drucker beginnt mit der Reinigung der Fixierwalze. Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn das Papier vollständig ausgegeben wurde.

† Die Reinigung der Fixierwalze kann nicht abgebrochen werden. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.



WICHTIG

Berühren Sie während der Reinigung der Fixierwalze das Papier nicht, bis es vollständig ausgegeben wurde.

Das Papier wird nach dem Bedrucken der Vorderseite zuerst teilweise ausgegeben und dann zum Reinigen der Fixierwalze erneut eingezogen.

HINWEIS

Dauer der Reinigung

Es werden ca. 130 Sekunden benötigt.

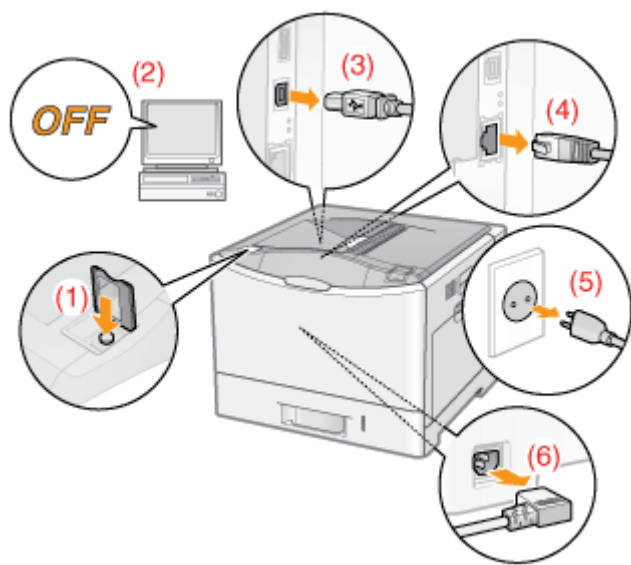
Reinigen des Druckergehäuses

Lesen Sie vor der Reinigung den Abschnitt "Achtung (Reinigung)".

1

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie dann die Kabel aus dem Drucker.

† Fahren Sie den Drucker herunter, bevor Sie ihn ausschalten.
Informationen zur Vorgehensweise beim Herunterfahren des Druckers finden Sie im Abschnitt "Ein-/Ausschalten des Druckers".



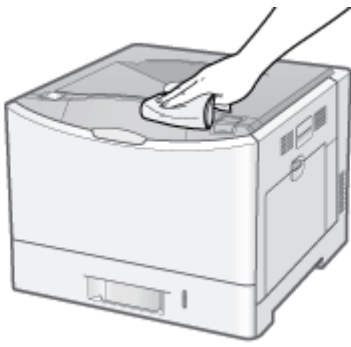
<Herausziehen der Kabel>

USB-Kabel*	(2) Schalten Sie den Computer aus. (3) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
LAN-Kabel*	(4) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
Netzkabel	(5) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. (6) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.

* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

2

Wringen Sie ein weiches, mit Wasser oder einem milden, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch gut aus, und wischen Sie dann den Schmutz ab.



3

Nachdem Sie den Schmutz entfernt haben, wischen Sie den Drucker mit einem trockenen Tuch ab.

4

Wenn der Drucker vollständig trocken ist, schließen Sie die herausgezogenen Kabel an.

<Anschließen der Kabel>

USB-Kabel*	Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Druckers an.
LAN-Kabel*	Schließen Sie das Kabel an den LAN-Anschluss des Druckers an.
Netzkabel	(1) Stecken Sie das Netzkabel in den Netzeingang des Druckers. (2) Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

Achtung (Reinigung)

Lesen Sie vor der Reinigung des Druckers den Abschnitt "[Wichtige Sicherheitsvorschriften](#)".

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Reinigen des Druckers

- Verwenden Sie keine Putzmittel, sondern nur Wasser oder ein mildes, mit Wasser verdünntes Reinigungsmittel, da sich sonst die Kunststoffmaterialien des Druckers verformen oder einreißen können.
- Wenn Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden, verdünnen Sie es mit Wasser.
Wenn Sie ein mildes Reinigungsmittel für die Reinigung verwenden, wischen Sie das Reinigungsmittel anschließend mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.
- Dieser Drucker benötigt weder Fett noch Öl. Wenden Sie auf keinen Fall Fett oder Öl an.

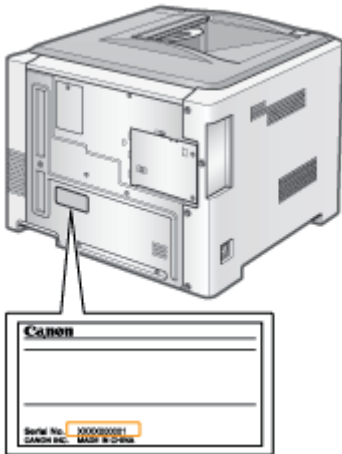
Position der Seriennummer

Sie benötigen die Seriennummer für Ihren Anspruch auf den Wartungsservice.

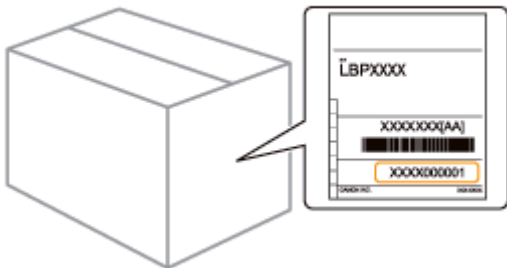
Sie finden die Seriennummer an der in den folgenden Abbildungen dargestellten Position.

† Entfernen Sie nicht die Typenschilder, auf denen die Seriennummer angegeben ist.

Rückseite des Druckers



Außenansicht des Verpackungskartons



Druckerinstallation

Gehen Sie entsprechend der von Ihnen gewünschten Installation folgendermaßen vor.

Lesen Sie vor der Installation des Druckers den Abschnitt "Achtung (Druckerinstallation)".

1	Überprüfungen vor der Installation des Druckers - Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs - Überprüfen des Installationsorts	"Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs und des Installationsorts"
2	Entfernen des Verpackungsmaterials	"Entfernen des Verpackungsmaterials"
3	Installieren des Papiereinzugs (nur bei Installation des Papiereinzugs)	"Installieren des Papiereinzugs"
	Installieren des ROM-Moduls (nur bei der Installation des ROM-Moduls)	"Installieren des ROM-Moduls"
	Installieren der SD-Karte (nur bei Installation der SD-Karte)	"Installieren der SD-Karte"
4	Installieren des Druckers - Tragen des Druckers zum Installationsort - Anschließen des Netzkabels	"Installieren des Druckers"
5	Festlegen der Grundeinstellungen des Druckers	"Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache"
	Festlegen eines Druckertreibertyps	"Festlegen eines Druckertreibertyps"
6	Einlegen von Papier	"Einlegen von Papier in die Kassette" "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"
7	Anschließen an einen Computer	"Anschließen an einen Computer"
8	Installieren des Druckertreibers	"Für Windows" "Für Macintosh"

Überprüfen Sie die Vorgänge mithilfe der Testseite unter Windows.

➤ ["Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"](#)

Achtung (Druckerinstallation)

Lesen Sie vor der Installation des Druckers den Abschnitt "Wichtige Sicherheitsvorschriften".

WICHTIG

Schutz des Druckers vor Kondensation

- Lassen Sie den Drucker vor dem Gebrauch für mindestens zwei Stunden stehen, damit er sich an die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung anpassen kann, um die Bildung von Kondenswasser im Druckerinneren in den folgenden Fällen zu vermeiden.
 - Wenn der Raum, in dem der Drucker installiert ist, schnell aufgeheizt wird
 - Wenn der Drucker aus einer kalten oder trockenen Umgebung in eine warme oder feuchte Umgebung umgesetzt wird
- Wenn sich Wassertröpfchen (Kondenswasser) im Druckerinneren formen, kann dies zu Papierstau oder verminderter Druckqualität führen.

Bei Verwendung eines Ultraschallbefeuchters

Wenn Sie einen Ultraschallbefeuchter verwenden, sollten Sie gereinigtes Wasser oder Wasser, das keine Verunreinigungen enthält, verwenden.

Bei Verwendung von Leitungswasser oder Brunnenwasser werden die Verunreinigungen im Wasser in der Luft verteilt. Sie können sich im Druckerinneren festsetzen und zu einer verminderten Druckqualität führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Stromversorgung

- Verwenden Sie eine Netzsteckdose ausschließlich für diesen Drucker. Verwenden Sie keine weiteren Netzeingänge der Netzsteckdose.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht in den Hilfsanschluss eines Computers.
- Verwenden Sie nicht dieselbe Steckdose für den Anschluss des Druckers und einer der folgenden Einheiten.
 - Kopierer
 - Klimaanlage
 - Aktenvernichter
 - Einheiten, die große Strommengen verbrauchen
 - Einheiten, die elektrische Störungen generieren
- Der maximale Stromverbrauch des Druckers liegt bei 1.270 W oder weniger.
- Elektrische Störungen oder ein dramatischer Abfall der Netzspannung können zu Fehlfunktionen oder Datenverlusten im Drucker oder Computer führen.

Installieren Sie den Drucker nicht an folgenden Standorten, da dies zu einer Beschädigung des Druckers führen kann.

- Standorte, an denen starke Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit auftreten können
- Standorte, an denen Kondensation auftreten kann
- Schlecht belüftete Standorte
(Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum in einem unzureichend belüfteten Raum verwenden oder größere Druckvolumen erstellen, können Ozon oder andere Gerüche, die vom Drucker erzeugt werden, zu einer unbehaglichen Arbeitsumgebung führen. Darüber hinaus werden während des Druckbetriebs auch andere chemische Partikel freigesetzt. Daher ist es wichtig, einen adäquaten Luftaustausch sicherzustellen.)
- Standorte in der Nähe von Einheiten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- In Labors oder an Standorten, in denen chemische Reaktionen auftreten
- Standorte, die salziger Luft, ätzenden Gasen oder toxischen Gasen ausgesetzt sind
- Standorte mit einem Teppich oder Polster, deren Oberflächen sich durch das Gewicht des Druckers durchbiegen können oder in die der Drucker einsinken kann

Vorsichtsmaßnahmen beim Vorbereiten der Tonerpatrone

Siehe "[Achtung \(Tonerpatrone\)](#)".

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen des Netzkabels

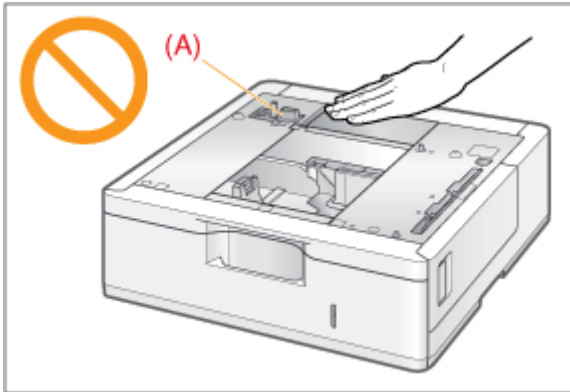
- Stecken Sie den Netzstecker des Druckers nicht in den Hilfsanschluss eines Computers.
- Eine Netzsteckdose sollte ausschließlich für diesen Drucker verwendet werden.
- Schließen Sie diesen Drucker nicht an einer unterbrechungsfreien Stromquelle an.
Dies kann im Falle eines Stromausfalls zu Fehlfunktionen des Druckers oder zu einem Druckerausfall führen.

Wenn der Drucker zum ersten Mal nach der Druckerinstallation eingeschaltet wird

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Druckers, dass die Papierkassette in den Drucker eingesetzt ist.

Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren des Papiereinzugs

- Berühren Sie nicht den Anschluss (A) am Papiereinzug. Das kann zur Beschädigung des Druckers oder zu einem fehlerhaften Papiereinzug führen.



- Wenn Sie den Drucker nicht korrekt auf dem Papiereinzug absetzen können, heben Sie den Drucker einmal hoch, halten Sie ihn horizontal, und setzen Sie ihn erneut ab. Wenn Sie versuchen, den Drucker mit Gewalt zu platzieren, ohne ihn hochzuheben, können Anschluss- und Positionierungsstifte beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker unbedingt einmal ein, wenn Sie zum ersten Mal nach der Installation des Papiereinzugs Papier in die Papierkassette einlegen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren/Entfernen des ROM-Moduls

- Berühren Sie auf keinen Fall die Schalter auf der Hauptplatine. Wenn Sie die Schalter ändern, funktioniert der Drucker nicht mehr korrekt.
- Beachten Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit dem ROM-Modul, um Schäden durch statische Elektrizität zu vermeiden.
 - Berühren Sie vor dem Umgang einen Metallgegenstand, um statische Elektrizität abzuleiten.
 - Wenn Sie mit dem ROM-Modul umgehen, berühren Sie keine Gegenstände, die statische Elektrizität generieren, wie einen Computerbildschirm.
 - Berühren Sie die Hauptplatinenteile, die gedruckte Verdrahtung oder die Anschlüsse nicht mit den Händen.
 - Nehmen Sie das ROM-Modul erst unmittelbar vor der Installation aus der Schutzhülle.
- Achten Sie bei der Installation des ROM-Moduls darauf, dass keine Metallgegenstände, etwa Schrauben, die Hauptplatine berühren.
- Wenn beispielsweise Schrauben, Büroklammern oder Heftklammern in den Drucker gefallen sind, stecken Sie nicht den Netzstecker in die Netzsteckdose, sondern wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.
- Schalten Sie den Drucker nicht ein, ohne dass die Schachtabdeckung angebracht ist. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.

HINWEIS

Informationen zu der in diesem Drucker enthaltenen Tonerpatrone

- Die durchschnittliche Ergiebigkeit der enthaltenen Tonerpatronen wird nachfolgend angegeben.
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone K (Schwarz): 6.100 Seiten ^{*1}
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der zusammengesetzten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und Y (Gelb): 6.400 Seiten ^{*1}

^{*1} Die durchschnittliche Ergiebigkeit basiert auf "ISO/IEC 19798"* beim Drucken auf A4-Papier mit der Standardeinstellung für die Druckdichte.

* Bei "ISO/IEC 19798" handelt es sich um einen globalen Standard, der sich auf die "Methode zur Bestimmung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen für Farbdrucker und multifunktionale Geräte, die Drucker-Komponenten enthalten" bezieht und von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegeben wird.

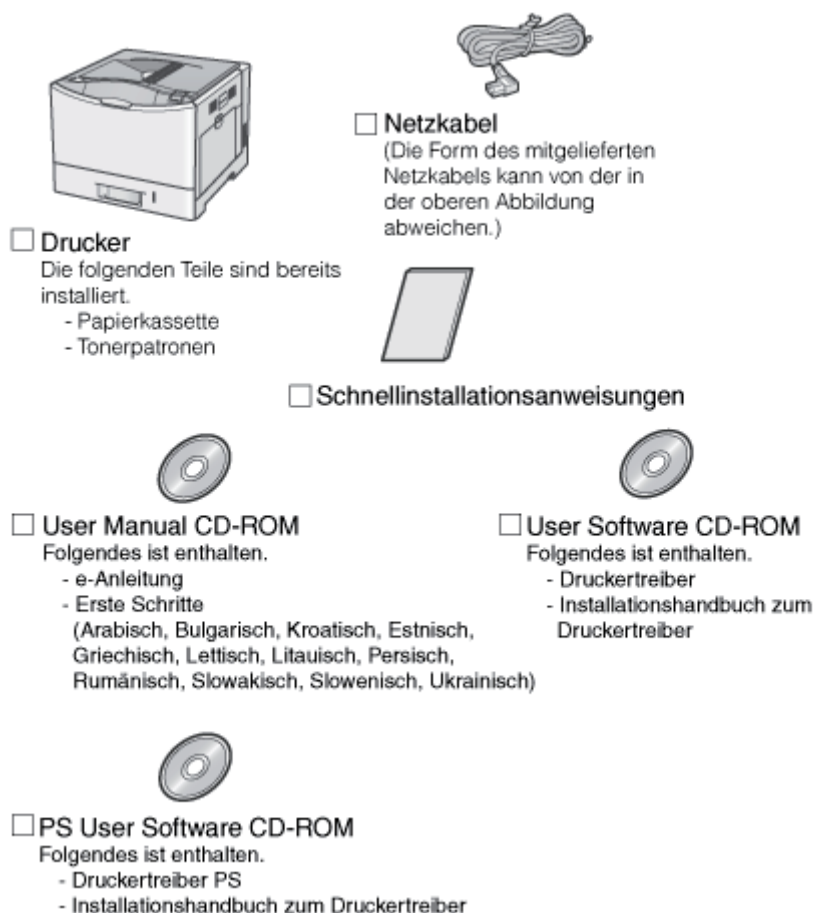
- Informationen zum Erwerb von Ersatztonerpatronen finden Sie im Abschnitt "[Verbrauchsmaterial](#)".

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs und des Installationsorts

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Druckers, dass das gesamte mitgelieferte Zubehör in der Packung enthalten ist.

Sollte ein Gegenstand fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.



WICHTIG

Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh von der Canon-Website herunter

Auf der mitgelieferten CD-ROM ist der Druckertreiber für Macintosh nicht enthalten. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter (<http://www.canon.com/>). Wenn Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

HINWEIS

Informationen zu Schnittstellenkabeln

- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein Schnittstellenkabel enthalten. Besorgen Sie ein für Ihren Computer oder Ihre Anschlussmethode geeignetes Kabel.
- Verwenden Sie ein USB-Kabel mit folgendem Symbol.



Informationen zu den mitgelieferten Handbüchern

Folgende Handbücher werden mit diesem Drucker geliefert. Lesen Sie diese Handbücher je nach Bedarf und nutzen Sie die Möglichkeiten dieses Druckers voll aus.

Name des Handbuchs	Inhalt
Schnellinstallationsanweisungen	Erklärt die Vorgehensweise zum Installieren des Druckers.
e-Anleitung	Erklärt den gesamten Druckerbetrieb, darunter Bedienungsweise des Druckers und Fehlersuche. (Umfasst auch den Inhalt des "Schnellinstallationsanweisungen".)
Erste Schritte	Dies ist die einfache Anleitung (PDF-Format) in den folgenden Sprachen. – Arabisch, Bulgarisch, Kroatisch, Estländisch, Griechisch, Lettisch, Litauisch, Persisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Ukrainisch

Zur Anzeige der Anleitung im PDF-Format wird Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader benötigt.

Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem System installiert ist, laden Sie es von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.

Überprüfen des Installationsorts

Für eine sichere und problemlose Nutzung des Druckers stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen

Temperatur	10 bis 30°C (50 bis 86°F)
Luftfeuchtigkeit	20 bis 80% relative Feuchte (ohne Kondensation)

Anforderungen an die Stromversorgung

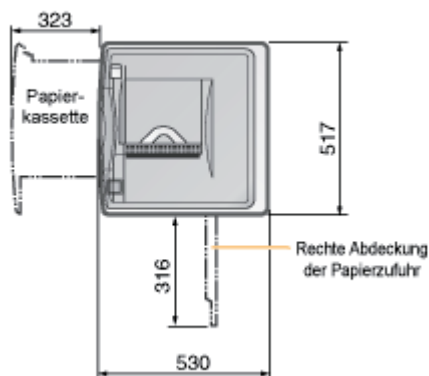
220 bis 240 V ($\pm 10\%$), 50/60 Hz (± 2 Hz)

Installationsanforderungen

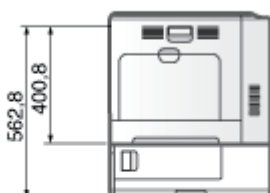
- Ein Standort mit ausreichend Platz

† Beachten Sie die folgenden Abmessungen der einzelnen Teile, und stellen Sie ausreichend Platz für die Installation des Druckers sicher.

Frontansicht ➡



(mm)



- Ein Standort mit guter Luftzirkulation
- Ein Standort mit flacher, ebener Fläche
- Ein Standort, der problemlos das Gewicht des Druckers tragen kann

Entfernen des Verpackungsmaterials

HINWEIS

Bewahren Sie das entfernte Verpackungsmaterial auf.

Es wird für den Transport des Druckers benötigt, wenn dieser umgesetzt oder gewartet werden soll.

Informationen zum Verpackungsmaterial

Die Form oder Position des Verpackungsmaterials kann geändert und Verpackungsmaterial ohne Ankündigung hinzugefügt oder entfernt werden.

Entfernen Sie bei der folgenden Vorgehensweise ggf. alle orangefarbenen Bänder, die am Drucker angebracht sind.

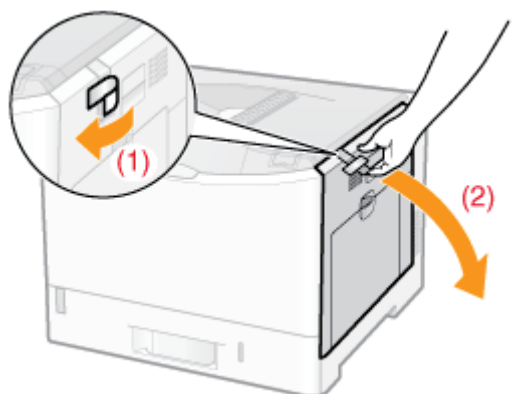
1

Öffnen Sie die rechte Abdeckung.

(1) Entfernen Sie den Klebestreifen, der an der in der Abbildung dargestellten Position befestigt ist.

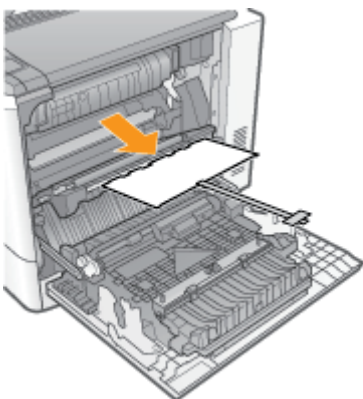
(2) Öffnen Sie die rechte Abdeckung.

† Entfernen Sie den Klebestreifen nicht gewaltsam, da das Verpackungsmaterial innen am Drucker befestigt ist.



2

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial mit dem Klebestreifen.

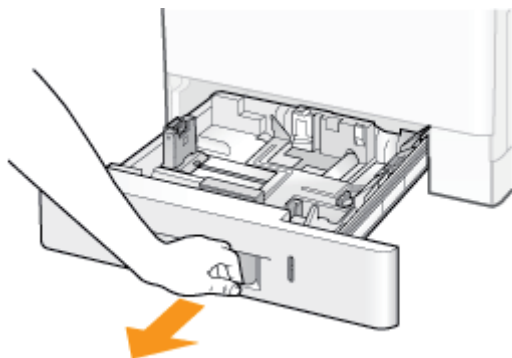


3

Schließen Sie die rechte Abdeckung.

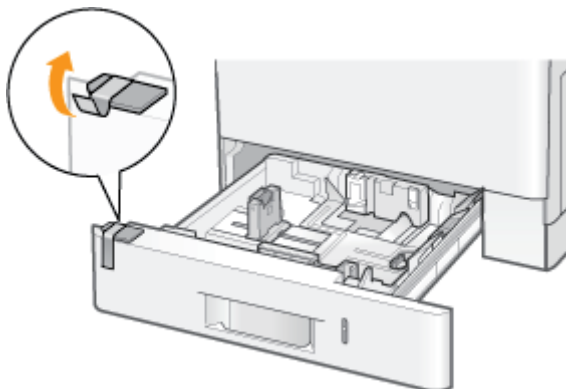
4

Ziehen Sie die Papierkassette heraus, bis sie stoppt.



5

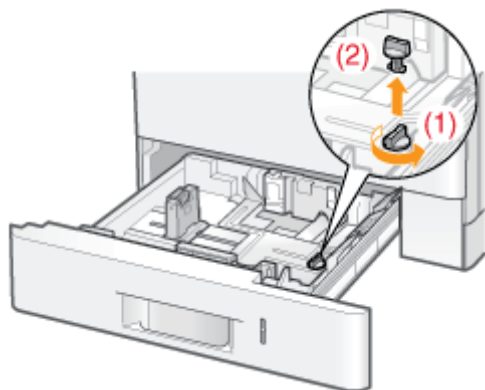
Entfernen Sie das Verpackungsmaterial mit dem Klebestreifen.



6

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

- (1) Drehen Sie es in Pfeilrichtung.
- (2) Entfernen Sie es.



7

Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Überprüfen Sie Folgendes!

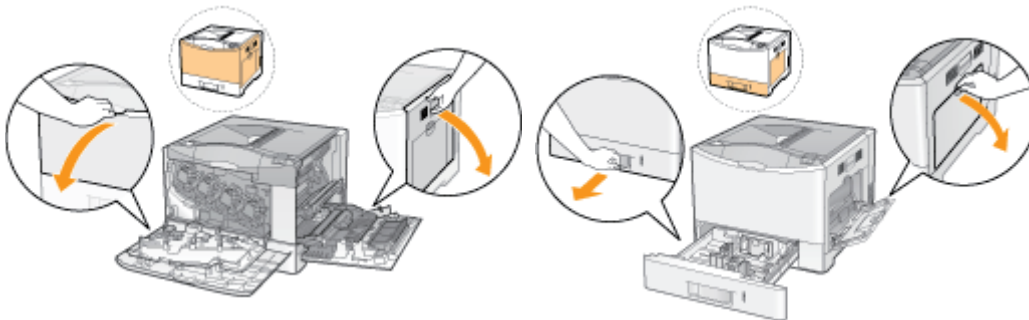
Überprüfen, ob das Verpackungsmaterial entfernt wurde

Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verpackungsmaterial vollständig entfernt ist.



† Entsorgen Sie das verbliebene Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Bestimmungen.

* Vergewissern Sie sich, dass die orangefarbenen Bänder vollständig entfernt sind.



† Schließen Sie die Abdeckungen und setzen Sie die Papierkassette ein, nachdem Sie die Überprüfung beendet haben.

 Führen Sie als nächstes eine der folgenden Maßnahmen durch.

Wenn Sie den Drucker mit optionalem Zubehör verwenden möchten

Installieren Sie das optionale Zubehör vor der Installation des Druckers.

- ❖ "Installieren des Papiereinzugs"
- ❖ "Installieren des ROM-Moduls"
- ❖ "Installieren der SD-Karte"

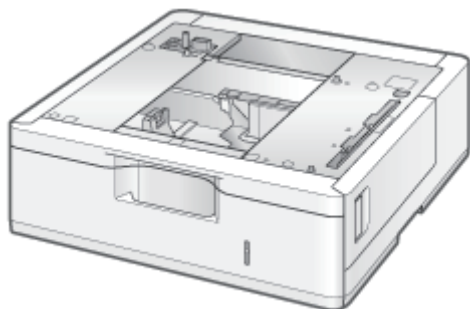
Wenn Sie den Drucker ohne optionales Zubehör verwenden möchten

Installieren Sie den Drucker.

- ❖ "Installieren des Druckers"

Installieren des Papiereinzugs

Wenn Sie neben dem mitgelieferten Mehrzweck-Papierfach und der mitgelieferten Papierkassette den optionalen Papiereinzug installieren, kann der Drucker bis zu 1100 Blatt Papier automatisch fortlaufend einziehen.



Papiereinzugseinheit PF-723A

<Wenn der Drucker bereits installiert ist>

- Wenn Sie den Papiereinzug am Drucker anbringen, nachdem Sie den Drucker installiert haben, versetzen Sie den Drucker vorübergehend an einen geeigneten Ort.
➤ ["Umstellen des Druckers"](#)
- Nähere Informationen zu den Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren des Papiereinzugs finden Sie im Abschnitt ["Achtung \(Druckerinstallation\)"](#).

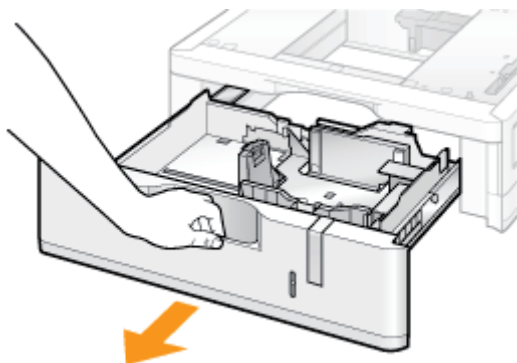
Entfernen Sie bei der folgenden Vorgehensweise ggf. alle orangefarbenen Bänder, die am Papiereinzug angebracht sind.

1

Nehmen Sie den Papiereinzug aus dem Karton.

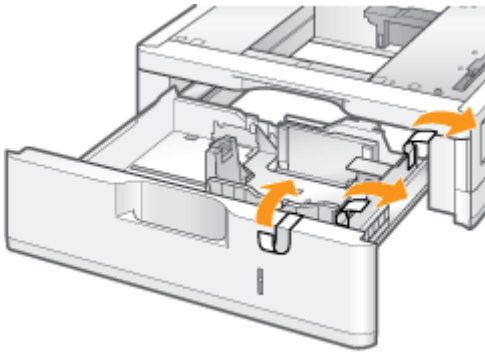
2

Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Papiereinzug heraus, bis sie stoppt.



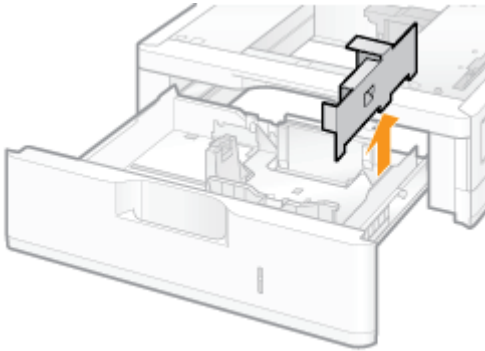
3

Entfernen Sie die drei Klebestreifen, die das Verpackungsmaterial sichern.



4

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



5

Setzen Sie die Papierkassette in den Papiereinzug ein.

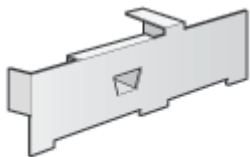
 **Überprüfen Sie Folgendes!**

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vollständig.

Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verpackungsmaterial vollständig entfernt ist.



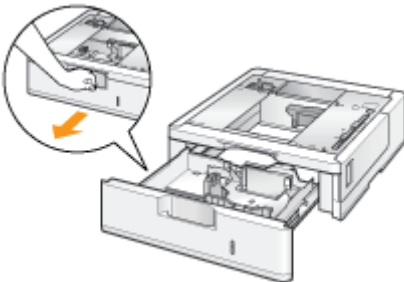
Klebeband*



Verpackungsmaterial 1x

† Entsorgen Sie das verbliebene Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Bestimmungen.

* Vergewissern Sie sich, dass die orangefarbenen Bänder vollständig entfernt sind.



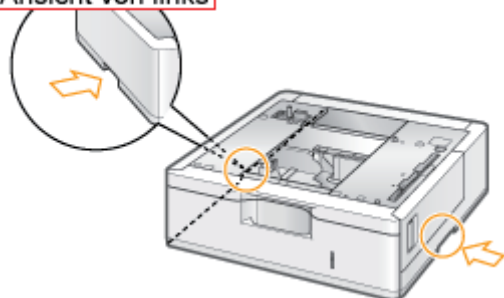
† Setzen Sie die Papierkassette in den Papiereinzug ein, nachdem Sie die Überprüfung beendet haben.

6

Tragen Sie den Papiereinzug zum Installationsort.

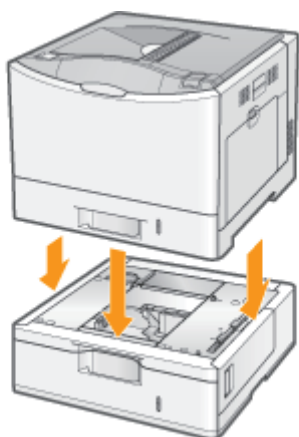
Fassen Sie beim Tragen des Papiereinzugs die Transportgriffe an beiden Seiten mit beiden Händen, wie in der Abbildung dargestellt.

Ansicht von links

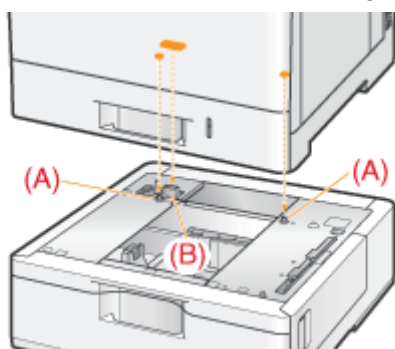


7

Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf dem Papiereinzug ab, sodass jede Seite des Druckers mit der entsprechenden Seite des Papiereinzugs bündig ist.



Richten Sie zudem die Positionierungsstifte (A) und den Anschluss (B) aus, wenn Sie den Drucker absetzen.



Führen Sie als nächstes die folgenden Maßnahmen durch.

- Wenn Sie die ROM-Module installieren möchten, folgen Sie der Vorgehensweise unter "[Installieren des ROM-Moduls](#)" ab Schritt 2.
- Wenn Sie die SD-Karte installieren möchten, folgen Sie der Vorgehensweise unter "[Installieren der SD-Karte](#)" ab Schritt 2.

Wenn Sie den Drucker und den Papiereinzug gleichzeitig installieren

1

Schließen Sie das

☞ "[Anschließen des Netzkabels](#)"

	Netzkabel an.	
2	Festlegen der Grundeinstellungen des Druckers	➤ "Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache"
	Festlegen eines Druckertreibertyps.	➤ "Festlegen eines Druckertreibertyps"
3	Legen Sie Papier ein.	➤ "Einlegen von Papier in die Kassette" ➤ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"
4	Anschließen an einen Computer.	➤ "Anschließen an einen Computer"
5	Installieren Sie den Druckertreiber.	➤ "Für Windows" ➤ "Für Macintosh"
6	Registrieren Sie den Papiereinzug im Druckertreiber.	➤ "Einstellen der Papiereinzugsinformationen"
7	Überprüfen Sie den Druckvorgang.	Überprüfen Sie die Vorgänge mithilfe der Testseite unter Windows. ➤ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

Wenn Sie den Papiereinzug zu einem späteren Zeitpunkt installieren (wenn Sie den Drucker bereits in Betrieb genommen haben)

1	Schließen Sie die Kabel an.	Schließen Sie die herausgezogenen Kabel und Netzkabel erneut an und starten Sie den Drucker neu.
2	Legen Sie Papier ein. (Einzug 2*)	➤ "Einlegen von Papier in die Kassette"
3	Registrieren Sie den Papiereinzug im Druckertreiber.	➤ "Einstellen der Papiereinzugsinformationen"
4	Überprüfen Sie den Druckvorgang.	Überprüfen Sie die Vorgänge mithilfe der Testseite unter Windows. ➤ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

*Papierkassette des Papiereinzugs

Einstellen der Papiereinzugsinformationen

Stellen Sie nach der Installation des Papiereinzugs die Papiereinzugsinformationen ein.

† Die Bedienungsweise für Windows wird hier erklärt. Wenn Sie Macintosh benutzen, lesen Sie bitte im "Online-Handbuch" nach.

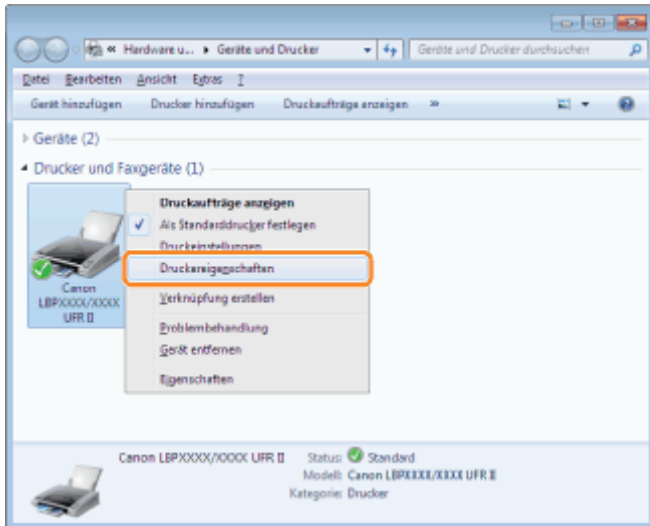
1

Öffnen Sie den Druckerordner.

❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

2

Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.



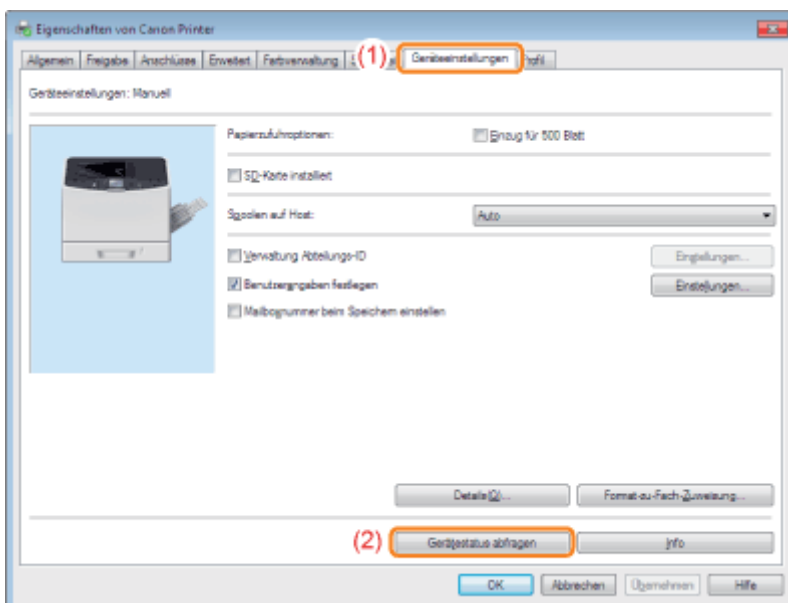
3

Abrufen der Papiereinzugsinformationen.

(1) Rufen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf.

(2) Klicken Sie auf [Gerätestatus abfragen].

→ Die Papiereinzugsinformationen werden automatisch abgerufen.



HINWEIS

Wenn die Papiereinzugsinformationen nicht automatisch abgerufen werden können

Installieren des Druckers

† Wenn Sie den Drucker mit optionalem Zubehör verwenden möchten, installieren Sie das optionale Zubehör vor der Installation des Druckers.

- "Installieren des Papiereinzugs"
- "Installieren des ROM-Moduls"
- "Installieren der SD-Karte"

Tragen des Druckers zum Installationsort

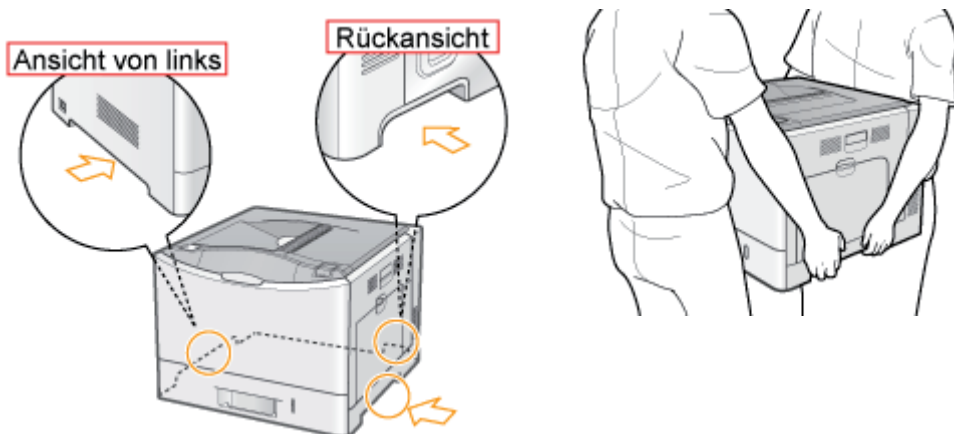
1

Tragen Sie die Druckereinheit zum Installationsort.

Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass die Abdeckungen und Papierfächer geschlossen sind, tragen Sie den Drucker mit zwei oder mehr Personen, wobei Sie die Transportgriffe im unteren Teil des Druckers fassen und den Drucker gleichzeitig anheben.

Prüfen Sie das Gewicht des Druckers und tragen Sie ihn dann, stellen Sie sicher, dass Sie ihn sicher halten können.

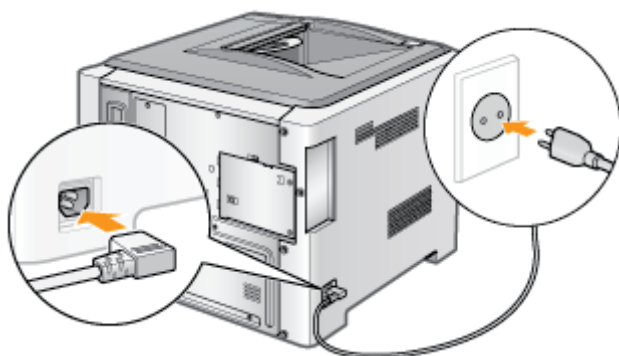
- "Technische Daten des Druckers"



Anschließen des Netzkabels

1

Schließen Sie das Netzkabel an.



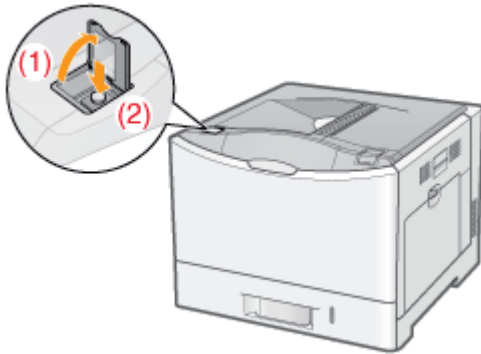
Die Form des mitgelieferten Netzkabels

Das Aussehen des mitgelieferten Netzkabels kann von der in der obigen Abbildung abweichen.

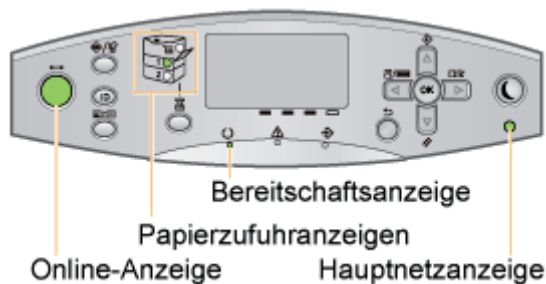
2

Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.

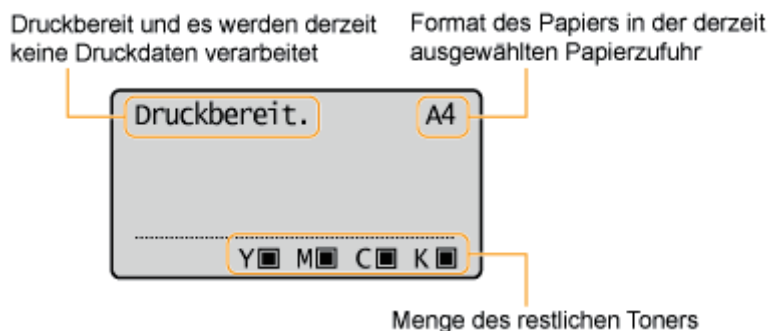
→ Die Anzeigen und das Display auf dem Bedienungsfeld leuchten auf, und der Drucker startet einen Selbstdiagnostest für die Druckereinheit und das optionale Zubehör.



Wenn während des Selbstdiagnostetests keine Anomalitäten gefunden wurden, leuchten die Hauptnetzanzeige (grün), die  (Bereit)-Anzeige (grün), die  (Online)-Anzeige (grün) und die Papierzufuhranzeige (grün), und im Display erscheint <Druckbereit.>. Der Drucker ist nun druckbereit.



Die folgenden Informationen werden im Display angezeigt.



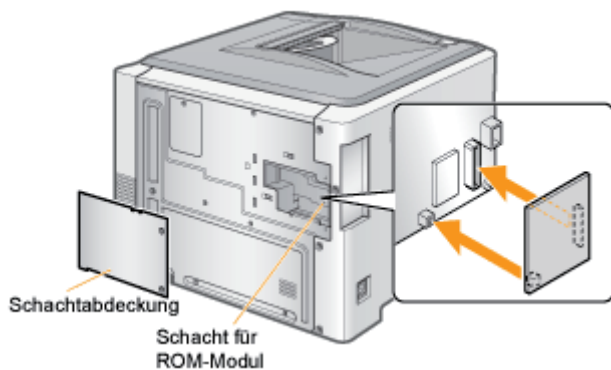
 Führen Sie als nächstes die folgenden Maßnahmen durch.

1	Festlegen der Grundeinstellungen des Druckers	❖ "Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache"
	Festlegen eines Druckertreibertyps.	❖ "Festlegen eines Druckertreibertyps"
2	Legen Sie Papier ein.	❖ "Einlegen von Papier in die Kassette" ❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"

3	Anschließen an einen Computer.	➤ "Anschließen an einen Computer"
4	Installieren Sie den Druckertreiber.	➤ "Für Windows" ➤ "Für Macintosh"
5	Überprüfen Sie den Druckvorgang.	Überprüfen Sie die Vorgänge mithilfe der Testseite unter Windows. ➤ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

Installieren des ROM-Moduls

Setzen Sie das ROM-Modul in der Position ein, die in folgender Abbildung dargestellt wird. Überprüfen Sie die Position des ROM-Moduls und führen Sie dann die Aufgabe aus.



➤ Installieren des ROM-Moduls

Es wird die Verfahrensweise zum Einsetzen des ROM-Moduls erklärt. Setzen Sie das ROM-Modul mit folgender Verfahrensweise ordnungsgemäß ein.

➤ Überprüfen der Installation des ROM-Moduls

Es wird erklärt, wie man überprüft, ob das ROM-Modul ordnungsgemäß eingesetzt ist. Führen Sie nach dem Einsetzen auf folgende Weise einen Test durch.

➤ Entfernen des ROM-Moduls

Es wird die Verfahrensweise zum Entfernen des ROM-Moduls erklärt. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie das ROM-Modul entfernen.

Installieren des ROM-Moduls

 HINWEIS

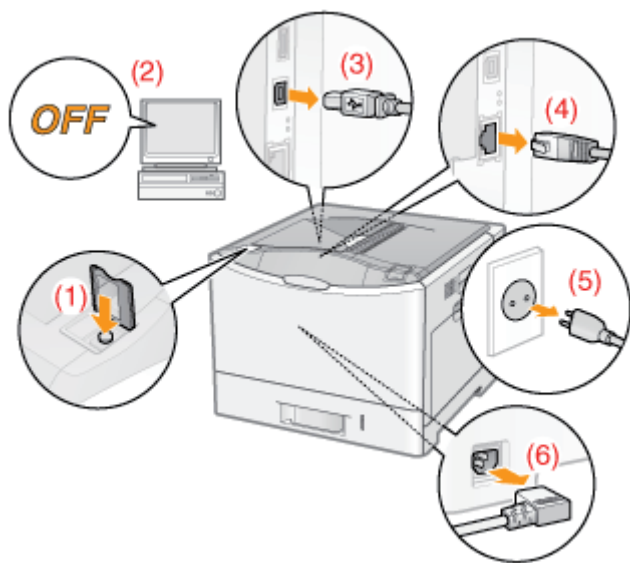
Es wird ein Kreuzschraubenzieher benötigt.

Legen Sie einen Kreuzschraubenzieher bereit, der für die Größe der Schrauben für die Schachtabdeckung geeignet ist.

1

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie dann die Kabel aus dem Drucker.

† Fahren Sie den Drucker herunter, bevor Sie ihn ausschalten.
Informationen zur Vorgehensweise beim Herunterfahren des Druckers finden Sie im Abschnitt "[Ein-/Ausschalten des Druckers](#)".



<Herausziehen der Kabel>

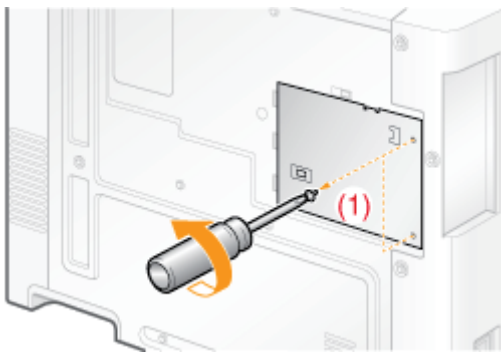
USB-Kabel*	(2) Schalten Sie den Computer aus. (3) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
LAN-Kabel*	(4) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
Netzkabel	(5) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. (6) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.

* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

2

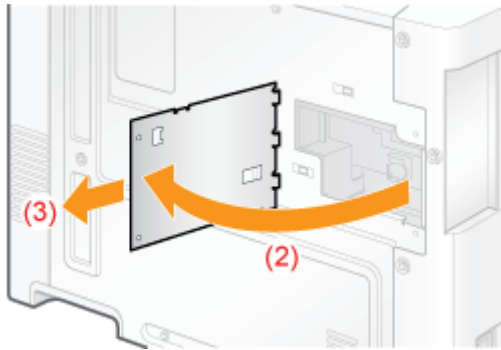
Entfernen Sie die Schachtabdeckung.

(1) Entfernen Sie die Schrauben mit der Kennzeichnung " " or ".



(2) Öffnen Sie die Schachtabdeckung.

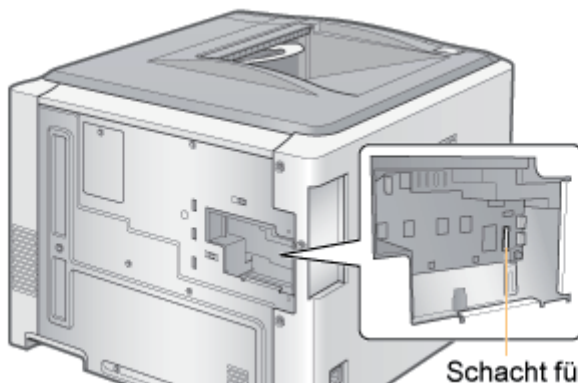
(3) Entfernen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung.



HINWEIS

Informationen zu den Installationspositionen für das ROM-Modul

Sehen Sie sich die Installationspositionen und Ausrichtungen genau an, bevor Sie die ROM-Module installieren.

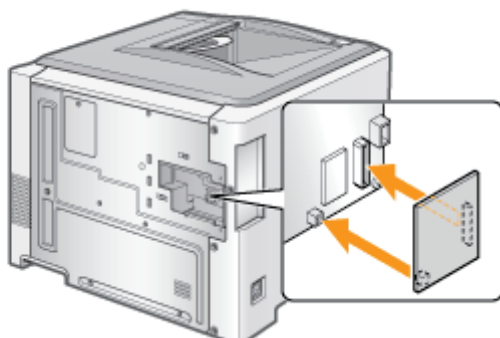


Schacht für ROM-Modul

3

Installieren des ROM-Moduls.

Richten Sie das ROM-Modul an den beiden Anschlüssen aus, und drücken Sie es dann fest in den Drucker hinein.



4

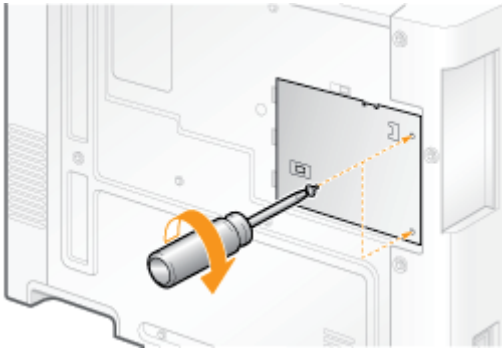
Befestigen Sie die Schachtabdeckung.

- (1) Befestigen Sie die Schachtabdeckung.
- (2) Abdeckung schließen.



5

Bringen Sie die Schraube an und befestigen Sie sie.



 Führen Sie als Nächstes die folgenden Maßnahmen durch. (Wenn Sie die SD-Karte installieren möchten, folgen Sie der Vorgehensweise unter ["Installieren der SD-Karte"](#) ab Schritt 2.)

Wenn Sie den Drucker und das ROM-Modul gleichzeitig installieren

1	Schließen Sie das Netzkabel an.	❖ "Anschließen des Netzkabels"
2	Festlegen der Grundeinstellungen des Druckers	❖ "Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache"
	Festlegen eines Druckertreibertyps.	❖ "Festlegen eines Druckertreibertyps"
3	Legen Sie Papier ein.	❖ "Einlegen von Papier in die Kassette" ❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"
4	Anschließen an einen Computer.	❖ "Anschließen an einen Computer"
5	Installieren Sie den Druckertreiber.	❖ "Für Windows" ❖ "Für Macintosh"

6	Überprüfen Sie den Druckvorgang.	Überprüfen Sie die Vorgänge mithilfe der Testseite unter Windows. ➤ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"
7	Überprüfen Sie die Installation des ROM-Moduls.	➤ "Überprüfen der Installation des ROM-Moduls"
8	Legen Sie die Einstellungen für das ROM-Modul nach Bedarf fest.	Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Barcode-Fonts finden Sie in der "Bar Code-Druckerhandbuch", die sich auf der User Manual CD-ROM befindet.

Wenn Sie das ROM-Modul zu einem späteren Zeitpunkt installiert haben (als Sie den Drucker bereits in Betrieb genommen hatten)

1	Schließen Sie die Kabel an.	Schließen Sie die herausgezogenen Kabel erneut an.
2	Überprüfen Sie die Installation des ROM-Moduls.	➤ "Überprüfen der Installation des ROM-Moduls"
3	Legen Sie die Einstellungen für das ROM-Modul nach Bedarf fest.	Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Barcode-Fonts finden Sie in der "Bar Code-Druckerhandbuch", die sich auf der User Manual CD-ROM befindet.

Überprüfen der Installation des ROM-Moduls

Nach der Installation eines ROM-Moduls drucken Sie die Konfigurationsseite, um zu überprüfen, ob das Modul ordnungsgemäß installiert ist.

HINWEIS

Legen Sie A4-Papier ein.

Die Konfigurationsseite wurde so konzipiert, dass sie auf A4-Papier gedruckt wird.
Legen Sie unbedingt A4-Papier ein, wenn Sie die Konfigurationsseite drucken möchten.

1

Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

➤ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

2

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

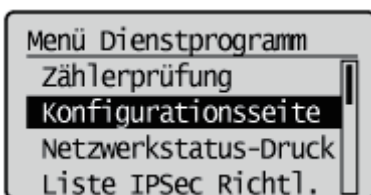
Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

3

Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm).

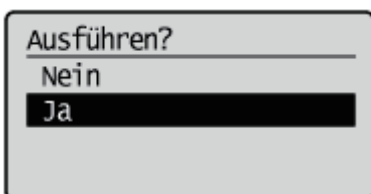
4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Konfigurationsseite] aus, und drücken Sie dann [OK].



5

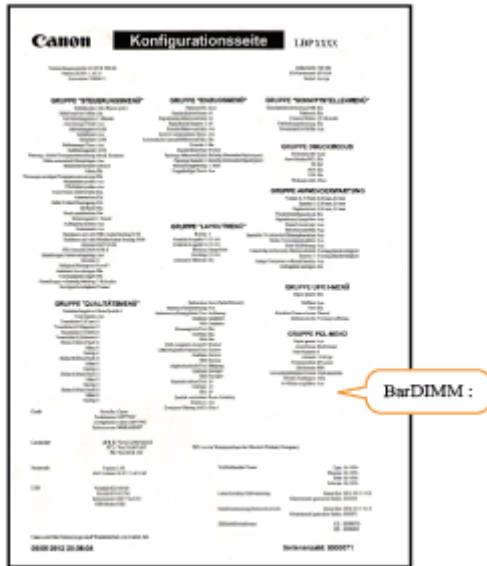
Wählen Sie mit [▼] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Konfigurationsseite auszudrucken.



HINWEIS

Überprüfen der Installation

Überprüfen Sie, dass in [PCL] [BarDIMM] angezeigt wird.



→ Wenn [BarDIMM] nicht angezeigt wird, lesen Sie den Abschnitt "[Entfernen des ROM-Moduls](#)", und entfernen Sie das ROM-Modul und versuchen Sie dann es erneut zu installieren.

† Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Konfigurationsseite. Der Inhalt kann sich von der von Ihrem Drucker gedruckten Konfigurationsseite unterscheiden.

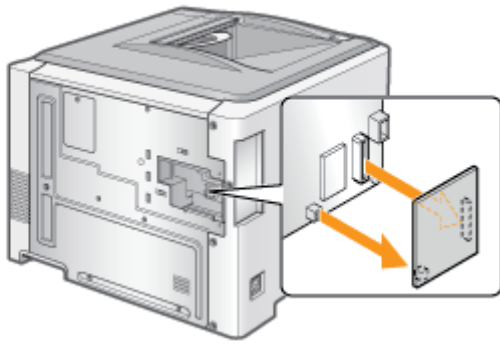
Entfernen des ROM-Moduls

HINWEIS

Entfernen der Abdeckung

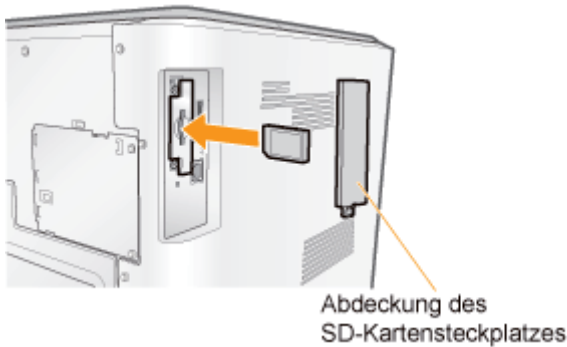
Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Entfernen der Abdeckung finden Sie im Abschnitt "[Installieren des ROM-Moduls](#)".

Halten Sie das ROM-Modul an den Kanten fest, und ziehen Sie es dann heraus.



Installieren der SD-Karte

Setzen Sie die SD-Karte in der Position ein, die in folgender Abbildung dargestellt wird. Überprüfen Sie die Position der Karte und führen Sie dann die Aufgabe aus.



➤ Installieren der SD-Karte

Es wird die Verfahrensweise zum Einsetzen der SD-Karte erklärt. Setzen Sie die SD-Karte mit folgender Verfahrensweise ordnungsgemäß ein.

➤ Überprüfen der Installation der SD-Karte

Es wird erklärt, wie man überprüft, ob die SD-Karte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Führen Sie nach dem Einsetzen auf folgende Weise einen Test durch.

➤ Entfernen der SD-Karte

Es wird die Verfahrensweise zum Entfernen der SD-Karte erklärt. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die SD-Karte entfernen.

Installieren der SD-Karte

Gehen Sie wie folgt vor, um die SD-Karte auf der Hauptplatine der Druckereinheit zu installieren.

WICHTIG

Wenn Sie die Funktion "Verschlüsselter geschützter Druck" verwenden, deren Sicherheit für die Datenkommunikation und gespeicherte Daten erhöht ist

Sie müssen das "Treiber-Add-In für verschlüsselten geschützten Druck" installieren.
Einzelheiten zum Installationsvorgang finden Sie in der Datei "Readme.txt" auf der mitgelieferten CD-ROM.

† Wir empfehlen beim Drucken geschützter Druckaufträge einen verschlüsselten geschützten Druck zu verwenden.

Vor der Installation der SD-Karte

Falls die SD-Karte schreibgeschützt ist, heben Sie den Schutz auf und setzen dann die Karten ein.

HINWEIS

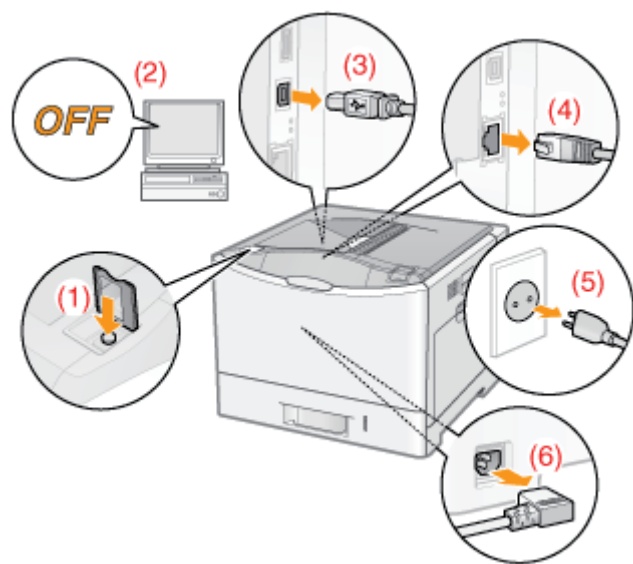
Es wird ein Kreuzschraubenzieher benötigt.

Legen Sie einen Kreuzschraubenzieher bereit, der für die Größe der Schrauben für die Schachtabdeckung geeignet ist.

1

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie dann die Kabel aus dem Drucker.

† Fahren Sie den Drucker herunter, bevor Sie ihn ausschalten.
Informationen zur Vorgehensweise beim Herunterfahren des Druckers finden Sie im Abschnitt "[Ein-/Ausschalten des Druckers](#)".



<Herausziehen der Kabel>

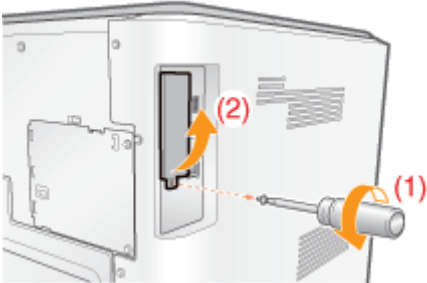
USB-Kabel*	(2) Schalten Sie den Computer aus. (3) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
LAN-Kabel*	(4) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
Netzkabel	(5) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. (6) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.

* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

2

Entfernen Sie die Schachtabdeckung der SD-Karte.

- (1) Entfernen Sie die Schraube mit der Kennzeichnung "1".
- (2) Entfernen Sie die Schachtabdeckung der SD-Karte.



3

Installieren Sie die SD-Karte.

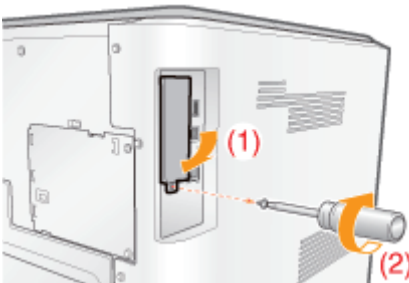
Schieben Sie die SD-Karte in den SD-Karteneinschub, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



4

Befestigen Sie die Schachtabdeckung der SD-Karte.

- (1) Legen Sie die Lasche der SD-Karten Schachtabdeckung in den passenden Schlitz ein.
- (2) Bringen Sie die Schraube an und befestigen Sie sie.



5

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

➤ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"

Wenn nach dem Start des Druckers <Format SD Card?> im Display erscheint, wird die SD-Karte formatiert. Warten Sie einen Moment, bis die Formatierung abgeschlossen ist.



Wenn auf dem Display nicht <Format SD Card?> erscheint

Führen Sie [Format] unter [Wartung SD-Karte] im allgemeinen Setup-Menü aus.

➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])"

6

Schließen Sie alle Schnittstellenkabel an.

HINWEIS

Einrichten nach Installation der SD-Karte

Gehen Sie wie folgt vor, nachdem die SD-Karte installiert wurde.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] im Druckertreiber auf.
Nähere Informationen zur Vorgehensweise zum Anzeigen der Registerkarte finden Sie im Abschnitt "[Einstellen der Druckeroptionen](#)".
- (2) Klicken Sie auf [Gerätestatus abfragen].
Wenn Sie den Status des optionalen Zubehörs nicht automatisch abrufen können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SD-Karte installiert].

Informationen zur Vorgehensweise für Macintosh finden Sie im Abschnitt "[Einstellen der Druckeroptionen](#)".

 Führen Sie als nächstes die folgenden Maßnahmen durch.

Wenn Sie den Drucker und die SD-Karte gleichzeitig installieren

1	Schließen Sie das Netzkabel an.	➤ "Anschließen des Netzkabels"
2	Festlegen der Grundeinstellungen des Druckers.	➤ "Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache"
	Festlegen eines Druckertreibertyps.	➤ "Festlegen eines Druckertreibertyps"
3	Legen Sie Papier ein.	➤ "Einlegen von Papier in die Kassette" ➤ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"
4	Anschließen an einen Computer.	➤ "Anschließen an einen Computer"
5	Installieren Sie den Druckertreiber.	➤ "Für Windows" ➤ "Für Macintosh"
6	Überprüfen Sie den Druckvorgang.	Überprüfen Sie die Vorgänge mithilfe der Testseite unter Windows. ➤ " Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows "
7	Überprüfen der Installation des ROM-Moduls. (nur bei der Installation des ROM-Moduls)	➤ " Überprüfen der Installation des ROM-Moduls "

	Überprüfen der Installation der SD-Karte.	➤ "Überprüfen der Installation der SD-Karte"
8	Legen Sie die Einstellungen für das ROM-Modul nach Bedarf fest.	Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Barcode-Fonts finden Sie in der "Bar Code-Druckerhandbuch", die sich auf der User Manual CD-ROM befindet.

Wenn Sie die SD-Karte zu einem späteren Zeitpunkt installiert haben (als Sie den Drucker bereits in Betrieb genommen hatten)

1	Schließen Sie die Kabel an.	Schließen Sie die herausgezogenen Kabel erneut an.
2	Überprüfen der Installation des ROM-Moduls. (nur bei der Installation des ROM-Moduls)	➤ "Überprüfen der Installation des ROM-Moduls"
	Überprüfen der Installation der SD-Karte.	➤ "Überprüfen der Installation der SD-Karte"
3	Legen Sie die Einstellungen für das ROM-Modul nach Bedarf fest.	Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Barcode-Fonts finden Sie in der "Bar Code-Druckerhandbuch", die sich auf der User Manual CD-ROM befindet.

Überprüfen der Installation der SD-Karte

Nach der Installation einer SD-Karte drucken Sie die Konfigurationsseite, um zu überprüfen, ob das Modul ordnungsgemäß installiert ist.

HINWEIS

Legen Sie A4-Papier ein.

Die Konfigurationsseite wurde so konzipiert, dass sie auf A4-Papier gedruckt wird.

Legen Sie unbedingt A4-Papier ein, wenn Sie die Konfigurationsseite drucken möchten.

1

Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

➤ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

2

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

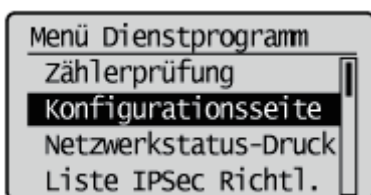
Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

3

Drücken Sie [] ( : Dienstprogramm).

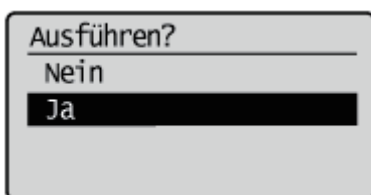
4

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Konfigurationsseite] aus, und drücken Sie dann [OK].



5

Wählen Sie mit [] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Konfigurationsseite auszudrucken.



HINWEIS

Überprüfen der Installation

[illegible]

- 133 / 896

Entfernen der SD-Karte

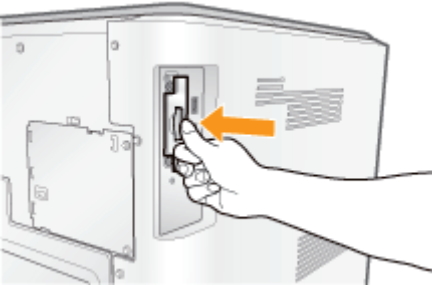
HINWEIS

Entfernen der Abdeckung

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Entfernen der Abdeckung finden Sie im Abschnitt "[Installieren der SD-Karte](#)".

1

Schieben Sie die SD-Karte ein, bis Sie ein Klickgeräusch hören, und lassen Sie sie dann los.



2

Entfernen Sie die SD-Karte.



Festlegen der Grundeinstellungen des Druckers

➤ **Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache**

➤ **Festlegen eines Druckertreibertyps**

Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache

Wenn der Drucker eingeschaltet ist, erscheint der Grundeinstellungsbildschirm.

Legen Sie die Einstellungen folgendermaßen fest.

HINWEIS

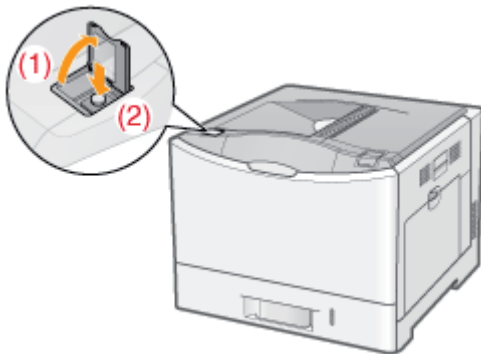
Informationen zum Grundeinstellungsbildschirm

Der Grundeinstellungsbildschirm wird nur angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.

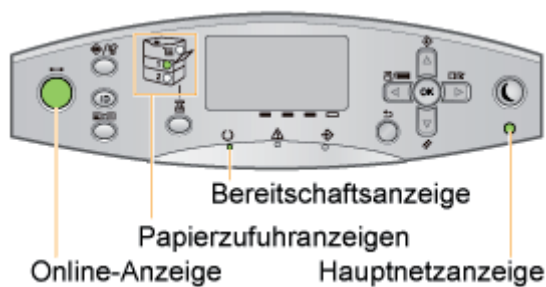
1

Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.

→ Die Anzeigen und das Display auf dem Bedienungsfeld leuchten auf, und der Drucker startet einen Selbstdiagnosetest für die Druckereinheit und das optionale Zubehör.



Wenn während des Selbstdiagnosetests keine Anomalitäten gefunden wurden, leuchten die Hauptnetzanzeige (grün), die  (Bereit)-Anzeige (grün), die  (Online)-Anzeige (grün) und die Papierzufuhranzeige (grün), und im Display erscheint <Druckbereit.>. Der Drucker ist nun druckbereit.



WICHTIG

Schalten Sie den Drucker nicht unmittelbar nach dem Ausschalten ein.

Wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

➤ ["Fehlersuche"](#)

Wenn im Display des Bedienfelds eine Fehlermeldung angezeigt wird

➤ ["Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt"](#)

Wenn der Drucker zum ersten Mal nach der Installation des Druckers und des Papiereinzugs eingeschaltet wird

Legen Sie kein Papier in die Papierkassette ein.

➤ ["Druckerinstallation"](#)

Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten des Druckers

Wenn Sie den Drucker ausschalten, werden alle Druckdaten gelöscht, die sich noch im Druckerspeicher befinden.

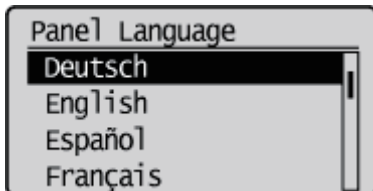
Stromverbrauch bei ausgeschaltetem Drucker

Auch bei ausgeschaltetem Drucker wird eine nur geringe Menge Strom verbraucht, wenn der Netzstecker in der Netzsteckdose steckt.

Wenn gar kein Strom verbraucht werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

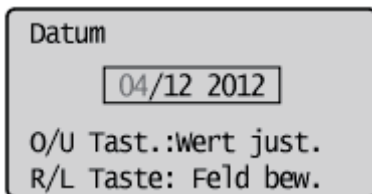
2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] eine Anzeigesprache aus, und drücken Sie dann [OK].



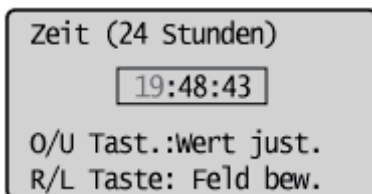
3

Geben Sie ein Datum an, und drücken Sie [OK].

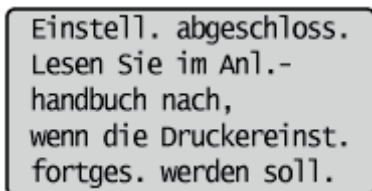


4

Geben Sie eine Uhrzeit an, und drücken Sie [OK].



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt, und die Einstellungen sind abgeschlossen.



HINWEIS

Informationen zur Uhr in diesem Drucker

Die Uhr im Drucker sollte mit einer Abweichung von ± 60 Sekunden pro Monat genau gehen. Stellen Sie die Uhr regelmäßig.

Wenn Zeitzonen und Sommerzeiten eingestellt werden

Siehe "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])" unter "Einstellungselemente" in "Verwalten des Druckers".

Festlegen eines Druckertreibertyps

Wenn Sie von einem Computer über eine USB-Verbindung drucken, geben Sie an, welcher der folgenden Druckertreiber verwendet wird.

- UFR II
- UFR II XPS
- PCL5c
- PCL6
- PS3
- XPS (Direct)

Sie können auswählen, welcher Druckertreibertyp installiert werden soll.

WICHTIG

Beim manuellen Installieren des Druckertreibers

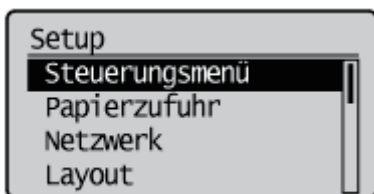
Achten Sie unbedingt darauf, dass die Einstellung für dieses Element mit dem zu installierenden Druckertreibertyp übereinstimmt. Druckertreiber eines anderen Typs können nicht verwendet werden.

1

Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

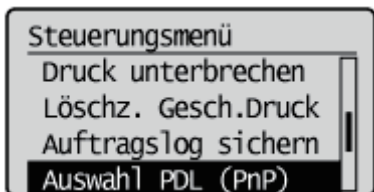
2

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Steuerungsmenü] aus, und drücken Sie dann [OK].

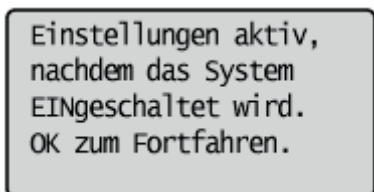


3

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Auswahl PDL (PnP)] aus, und drücken Sie dann [OK].



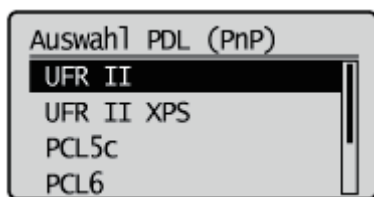
Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].



4

Wählen Sie mit [] und [] den zu verwendenden Druckertreiber aus, und drücken Sie dann [OK].

→ Der Einstellungswert ist geändert.



5

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

Nähere Informationen zu einem Kaltstart

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Anschließen an einen Computer

Anschluss über ein USB-Kabel

Lesen Sie vor dem Anschluss des Druckers an den Computer den Abschnitt "Wichtige Sicherheitsvorschriften."

WICHTIG

Schließen Sie das USB-Kabel nicht an, und ziehen Sie es nicht ab, während der Drucker oder Computer eingeschaltet ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen.

Informationen zu Geräten mit unidirektionaler Kommunikation

Der Drucker führt eine bidirektionale Kommunikation durch. Der Betrieb des Druckers bei einem Anschluss über ein Gerät mit unidirektionaler Kommunikation wurde nicht getestet. Daher kann Canon den Druckerbetrieb nicht garantieren, wenn der Drucker über unidirektionale Druckserver, USB-Hubs oder Schaltgeräte verbunden ist.

HINWEIS

Informationen zur USB-Schnittstelle

Die geeignete USB-Schnittstelle hängt wie folgt vom Betriebssystem des angeschlossenen Computers ab. Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Windows XP, Vista, 7, Server 2003 und Server 2008:	Hi-Speed-USB/USB
Mac OS X (10.3.2 oder früher):	USB
Mac OS X (10.3.3 oder höher):	Hi-Speed-USB/USB

Informationen zum Schnittstellenkabel

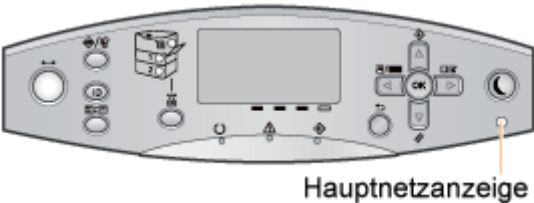
- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein Schnittstellenkabel enthalten. Besorgen Sie ein für Ihren Computer oder Ihre Anschlussmethode geeignetes Kabel.
- Verwenden Sie ein USB-Kabel mit folgendem Symbol.



1

Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.

Prüfen Sie, ob die Hauptnetzanzeige am Bedienungsfeld ausgeschaltet ist.

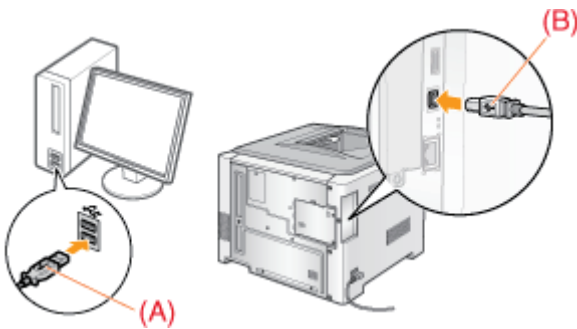


2

Schließen Sie das USB-Kabel an.

- Flaches Ende (A): Wird an einen USB-Anschluss des Computers angeschlossen.
- Quadratisches Ende (B): Wird an den USB-Anschluss dieses Druckers angeschlossen.

† Schalten Sie den Drucker an dieser Stelle nicht ein, auch wenn Sie den Druckertreiber installieren möchten.



Anschluss über ein LAN-Kabel

WICHTIG

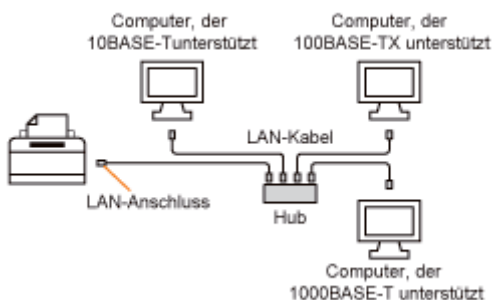
Wenn mehr als ein Gerät an ein AppleTalk-Netzwerk angeschlossen ist

Schalten Sie die einzelnen Geräte mit einem Intervall von mindestens zehn Sekunden nacheinander ein.

HINWEIS

Informationen zur Netzwerkumgebung

Dieser Drucker unterstützt 10BASE-T-, 100BASE-TX- und 1000BASE-T-Verbindungen.



Informationen zum LAN-Kabel

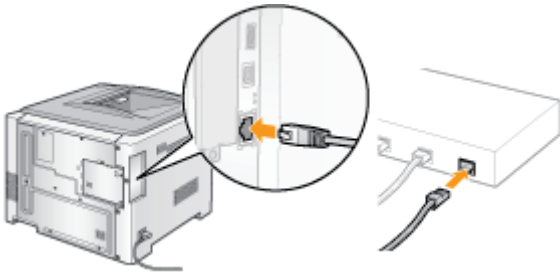
- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein LAN-Kabel oder Hub enthalten. Besorgen Sie nach Bedarf Kabel oder einen Hub.
Verwenden Sie für das LAN ein Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
- Wenn Sie den Drucker an ein 100BASE-TX- oder 1000BASE-T-Ethernet-Netzwerk anschließen möchten, müssen alle Geräte, die mit dem LAN verbunden werden sollen (Hub, LAN-Kabel und Netzwerkkarte für den Computer) 100BASE-TX oder 1000BASE-T unterstützen.
Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist

- Überprüfen Sie die MAC-Adresse des Druckers mit dem Netzwerkstatusdruck, und konfigurieren Sie dann das Betriebssystem (UNIX usw.) und den Druckserver des Netzwerks.
- ["Überprüfen der Druckereinstellungen"](#)
- ["Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen \(Freigeben des Druckers\)"](#)

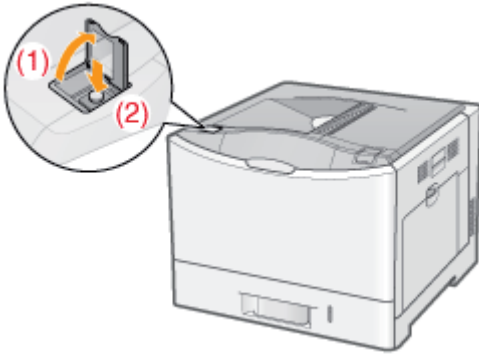
1

Schließen Sie das LAN-Kabel an.



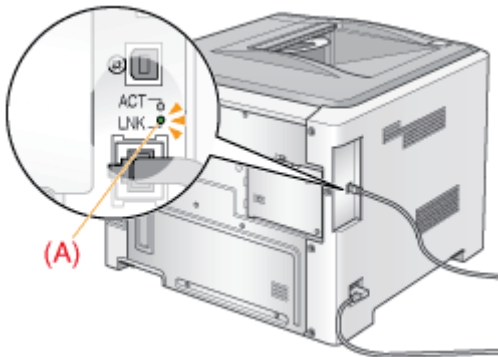
2

Schalten Sie den Drucker ein.



3

Vergewissern Sie sich, dass die LNK-Anzeige (A) an der Netzwerkschnittstelle leuchtet.



? Wenn die LNK-Anzeige aus ist

➤ "Alle Anzeigen an der Netzwerkschnittstelle sind aus"

Installieren der Software

➤ Für Windows

- Auswählen des geeigneten Druckertreibers
- Installation
- Weitere Softwareprogramme

➤ Für Macintosh

- Installation

Für Windows

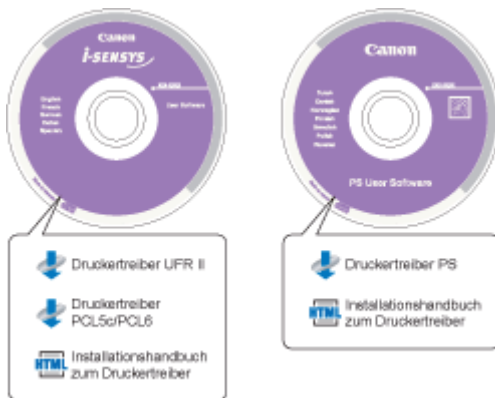
Wenn Sie über einen Computer drucken möchten, müssen Sie den Druckertreiber installieren und die Druckerkonfiguration über den Druckertreiber vornehmen.

- ❖ [Auswählen des geeigneten Druckertreibers](#)
 - ❖ [Installation](#)
 - ❖ [Weitere Softwareprogramme](#)
-

Auswählen des geeigneten Druckertreibers

Der Druckertreiber wird von einer User Software CD-ROM installiert.

Inhalt jeder CD-ROM:



Merkmale des Druckertreibers

- Druckertreiber UFR II:

Bei Verwendung des Druckertreibers UFR II werden die verschiedenen Datenverarbeitungstasks, die üblicherweise im Drucker ausgeführt werden, zwischen dem Hostcomputer und dem Drucker entsprechend aufgeteilt, um die Gesamtdruckzeit erheblich zu verringern.

Der Verarbeitungsprozess kann entsprechend den Ausgabedaten übertragen werden, wodurch die Geschwindigkeit aufgrund der Optimierung erheblich erhöht werden kann.

- Druckertreiber PCL:

Die Druckertreiber PCL5c, PCL5e und PCL6 können mit den meisten Arten von Geschäftsanwendungssoftware verwendet werden.

Der Druckertreiber PCL5c wird für Farbdruker, der Druckertreiber PCL5e für Schwarzweißdrucker und der Druckertreiber PCL6 sowohl für Farb- als auch für Schwarzweißdrucker verwendet. PCL6 ist eine erweiterte Version von PCL5c und PCL5e und bietet eine höhere Druckqualität und Geschwindigkeit.

Der Druckertreiber PCL5e wird von Schwarzweißdruckern als Standard bereitgestellt.

- Druckertreiber PS:

Der Druckertreiber PS konvertiert Druckdaten aus Anwendungen in Daten für die Verwendung mit PS-Druckern und sendet die Daten an den Drucker.

Neben der Konvertierung von Druckdaten ermöglicht der Druckertreiber die Konfiguration von Einstellungen für die Endausgabe und von detaillierten Einstellungen wie die Farbjustierung und bietet eine entsprechende Druckumgebung für Desktop-Publishing und bedarfsorientiertes Publishing.

Installation

Sie können den Druckertreiber über den Menübildschirm der User Software CD-ROM installieren.

Mit dem Menübildschirm können Sie das "Installationshandbuch zum Druckertreiber" anzeigen, welches das Installationsverfahren beschreibt. Zeigen Sie das Handbuch an, bevor Sie die Installation starten.

Weitere Softwareprogramme

Die folgenden Softwareprogramme sind auf der CD-ROM User Software enthalten. Verwenden Sie diese entsprechend Ihren Bedürfnissen.

NetSpot Device Installer

Geben Sie mit dieser Software über den Computer die Grundeinstellungen für verschiedene Geräte an, die an ein Netzwerk angeschlossen sind. Informationen zur Installation der Software finden Sie in der Liesmich-Datei auf der CD-ROM.

Für Macintosh

Wenn Sie über einen Computer drucken möchten, müssen Sie den Druckertreiber installieren und die Druckerkonfiguration über den Druckertreiber vornehmen.

➤ [Installation](#)

Installation

Nähere Informationen zum Installationsverfahren finden Sie im entsprechenden Mac-Treiberhandbuch.

Starten der Installation:

Doppelklicken Sie im Installationsprogrammordner auf das Installationssymbol, um die Installation zu starten.

Anzeigen des Treiberhandbuchs:

Doppelklicken Sie auf das Handbuchsymbol im Installationsprogrammordner, um das Treiberhandbuch anzuzeigen.

Grundlagen für den Druckerbetrieb

✦ Verwendbares Papier

- ✦ Vorsichtsmaßnahmen bei Papier
- ✦ Bedruckbarer Bereich

✦ Einlegen von Papier und Papierausgabe

- ✦ Einlegen von Papier in die Kassette
- ✦ Einlegen von Papier im anwenderdefinierten Format
- ✦ Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach
- ✦ Registrieren des Papierformats und -typs
- ✦ Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken

✦ Ein-/Ausschalten des Druckers

✦ Online und Offline

✦ Abbrechen eines Auftrags

- ✦ Vorgänge vom Computer aus abbrechen
- ✦ Vorgänge vom Bedienfeld des Druckers aus abbrechen
- ✦ Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)
- ✦ Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)
- ✦ Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)

✦ Überprüfen des Druckerstatus

Verwendbares Papier

Im Folgenden werden die Papierformate aufgeführt, die mit diesem Drucker verwendet werden können.

○ : Verfügbar — : Nicht verfügbar

Papiertyp	Einstellung für [Papiertyp] ^{*1}	Papierformat	Papierzufuhr			Doppelseitiger Druck ^{*2}
			Mehrzweck-Fach	Einzug 1	Kassette 2 (optional)	
Normalpapier ^{*3} (60 bis 74 g/m ²)	[Normal L] ^{*5*6} [Normal L2] ^{*5}	A4	○	○	○	○
		B5	○	○	○	○
		A5	○	○	○ ^{*4}	○ ^{*4}
		A6 ^{*4}	○	○	—	—
		Legal	○	—	○	○
		Letter	○	○	○	○
		Executive	○	○	○	○
		Statement ^{*4}	○	○	—	—
		Foolscap	○	—	○	○
		16K	○	○	○	○
		Papier im anwenderdefinierten Format	○ ^{*11*18}	○ ^{*12*17}	○ ^{*15*18}	○
Normalpapier ^{*3} (70 bis 105 g/m ²)	[Normal] (Standard) ^{*6*7} [Rau] ^{*10}	A4	○	○	○	○
		B5	○	○	○	○
		A5	○	○	○ ^{*4}	○ ^{*4}
		A6 ^{*4}	○	○	—	—
		Legal	○	—	○	○
		Letter	○	○	○	○
		Executive	○	○	○	○
		Statement ^{*4}	○	○	—	—
		Foolscap	○	—	○	○
		16K	○	○	○	○
		Papier im anwenderdefinierten Format	○ ^{*11*18}	○ ^{*12*17}	○ ^{*15*18}	○
		A4	○	○	○	○
		B5	○	○	○	○
		A5	○	○	○ ^{*4}	○ ^{*4}
		A6 ^{*4}	○	○	—	—
				—		

Schweres Papier (100 bis 120 g/m²)	[Schwer 1] *7*8	Legal	☐		☐	☐
		Letter	☐	☐	☐	☐
		Executive	☐	☐	☐	☐
		Statement *4	☐	☐	—	—
		Foolscap	☐	—	☐	☐
		16K	☐	☐	☐	☐
		Papier im anwenderdefinierten Format	☐ *11*18	☐ *12*17	☐ *15*18	☐
Schweres Papier (115 bis 163 g/m²)	[Schwer 2] *8	A4	☐	☐	☐	☐
		B5	☐	☐	☐	☐
		A5	☐	☐	☐ *4	☐ *4
		A6*4	☐	☐	—	—
		Legal	☐	—	☐	☐
		Letter	☐	☐	☐	☐
		Executive	☐	☐	☐	☐
		Statement *4	☐	☐	—	—
		Foolscap	☐	—	☐	☐
		16K	☐	☐	☐	☐
		Papier im anwenderdefinierten Format	☐ *11*18	☐ *12*17	☐ *15*18	☐
Schweres Papier (164 bis 216 g/m²)	[Schwer 3]	A4	☐	—	☐ *16	—
		B5	☐	—	☐ *16	—
		A5	☐	—	☐ *16	—
		A6	☐	—	—	—
		Legal	☐	—	☐ *16	—
		Letter	☐	—	☐ *16	—
		Executive	☐	—	☐ *16	—
		Statement	☐	—	—	—
		Foolscap	☐	—	☐ *16	—
		16K	☐	—	☐ *16	—
		Papier im anwenderdefinierten Format	☐ *11	—	☐ *16	—
Folie	[Folien]	A4	☐	—	—	—
		Letter	☐	—	—	—

Etikett	[Etiketten]	A4	☐	☐	☐	☐
		B5	☐	☐	☐	☐
		A5	☐	☐	☐	☐
		A6 ^{*4}	☐	☐	☐	☐
		Legal	☐	☐	☐	☐
		Letter	☐	☐	☐	☐
		Executive	☐	☐	☐	☐
		Statement ^{*4}	☐	☐	☐	☐
		Foolscap	☐	☐	☐	☐
		16K	☐	☐	☐	☐
		Papier im anwenderdefinierten Format	☐ ^{*11}	☐	☐	☐
Indexkarte ^{*19}	[Schwer 2]	Indexkarte	☐	☐	☐	☐
Briefumschlag	[Briefumschlag]	Briefumschlag Monarch	☐	☐	☐	☐
		Briefumschlag Nr. 10	☐	☐	☐	☐
		Briefumschlag DL	☐	☐	☐	☐
		Briefumschlag ISO-C5	☐	☐	☐	☐

^{*1} Die Einstellung befindet sich im Druckertreiber auf der Registerkarte [Papierzufuhr]. Wenn Sie einen Druckvorgang unter DOS, UNIX oder einem anderen Betriebssystem durchführen, geben Sie auf dem Bedienungsfeld in [Standardpapiertyp] einen Papiertyp an.

^{*2} Doppelseitiger Druck unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m².

^{*3} Recycling-Papier kann ebenfalls verwendet werden.

^{*4} Das Papier kann nur im Querformat eingelegt werden (wenn die lange Kante des Papiers parallel zur Frontseite des Druckers ist).

^{*5} Wenn Papier mit einem Gewicht von 60 g/m² als [Normal L] eingestellt und bedruckt wird und das dann ausgedruckte Papier sich wellt (die bedruckte Seite ist gewölbt), stellen Sie es als [Normal L2] ein.

^{*6} Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² kann sowohl als [Normal] als auch als [Normal L] eingestellt werden. ^{*9}

^{*7} Papier mit einem Gewicht von 100 bis 105 g/m² kann sowohl als [Normal] als auch als [Schwer 1] eingestellt werden. ^{*9}

^{*8} Papier mit einem Gewicht von 115 bis 120 g/m² kann sowohl als [Schwer 1] als auch als [Schwer 2] eingestellt werden. ^{*9}

^{*9} Wenn eine der beiden Einstellungen vorgenommen wurde und folgende Probleme auftreten, nehmen Sie die andere Einstellung vor und drucken Sie dann.

- Das Ausgabepapier ist gewellt.
- Auf den nicht bedruckten Bereichen erscheinen Nachbilder.
- Der Toner haftet nicht gut und der Ausdruck ist blass.

^{*10} Legen Sie [Rau] für dieses Element fest, wenn ein Papierstau auftritt oder wenn Sie die Fixierung beim Druck auf grobem Papier (75 bis 90 g/m²) anhand von [Normal] verbessern möchten.

^{*11} Sie können Papier der folgenden benutzerdefinierten Papierformate einlegen.

- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 127,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 215,9 mm
- Bei Querformat: Kurze Kanten 76,2 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 355,6 mm

^{*12} Sie können Papier der folgenden benutzerdefinierten Papierformate einlegen.

- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 148,0 bis 215,9 mm

- Bei Querformat: Kurze Kanten 101,6 bis 215,9 mm ^{*13}; Lange Kanten 148,0 bis 297,0 mm ^{*14}

^{*13} Wenn die Breite 215,9 mm ist, beträgt die max. Länge 279,4 mm.

^{*14} Wenn die Länge 297,0 mm ist, beträgt die max. Breite 210,0 mm.

^{*15} Sie können Papier der folgenden benutzerdefinierten Papierformate einlegen.

- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 210,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 215,9 mm
- Bei Querformat: Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm

^{*16} Sie können schweres Papier mit einem Gewicht von 164 bis 176 g/m² einlegen.

^{*17} Automatischer Doppelseitendruck kann auf benutzerdefiniertem Papier, dessen kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm und lange Kanten 210,0 bis 297,0 mm sind, durchgeführt werden.

^{*18} Automatischer Doppelseitendruck kann auf benutzerdefiniertem Papier, dessen kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm und lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm sind, durchgeführt werden.

^{*19} Das folgende Indexkartenformat wird unterstützt.

- 76,2 × 127,0 mm

WICHTIG

Informationen zur Druckgeschwindigkeit

Die Druckgeschwindigkeit kann sich je nach den Papiereinstellungen für Format, Typ, Ausrichtung und Anzahl der Kopien verringern.

Vorsichtsmaßnahmen bei Papier

 ["Vorsichtsmaßnahmen bei Papier"](#)

HINWEIS

Bedruckbarer Bereich

 ["Bedruckbarer Bereich"](#)

Briefumschlagformate

Folgende Briefumschlagformate werden unterstützt:

Briefumschlag Monarch	98,4 mm × 190,5 mm
Briefumschlag Nr. 10	104,7 mm × 241,3 mm
Briefumschlag DL	110,0 mm × 220,0 mm
Briefumschlag ISO-C5	162,0 mm × 229,0 mm

Chlorfrei gebleichtes Papier

Chlorfrei gebleichtes Papier kann in diesem Drucker verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Papier

Papier, das vor der Verwendung Aufmerksamkeit benötigt

Die Verwendung der folgenden Papiertypen hat in einigen Fällen Einfluss auf die Druckergebnisse oder den Drucker.

Nicht ordnungsgemäß gelagertes Papier

- Geknicktes oder gefalztes Papier
- Gerissenes oder beschädigtes Papier
- Zerknittertes Papier
- Gewelltes Papier
- Nasses oder feuchtes Papier
- Papier mit rauen Kanten
- Papier in ungewöhnlichen Formen

Gelochtes oder perforiertes Papier

- Gelochtes Papier
- Perforiertes Papier

Mit Klebstoff oder einer speziellen Beschichtung versehenes Papier

- Hitzeempfindliches Papier
- Mit Klebstoff versehenes Papier
- Karbonpapier
- Chemisch behandeltes Farbpapier
- Spezialbeschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)

Bereits auf anderen Druckern bedrucktes Papier

- Papier, auf dem bereits mit einem Kopierer oder einem anderen Drucker gedruckt wurde (die Rückseite des Papiers ist ebenfalls ungeeignet)

Papier, an dem Toner nur schwer anhaften kann

- Papier mit rauer Oberfläche
- Papier mit dicken Fasern
- Papier mit extrem rauer oder glatter Oberfläche
- Papier, das dicker oder dünner als das angegebene verwendbare Papier ist
➤ ["Verwendbares Papier"](#)

WICHTIG

Informationen zu Papier mit Heftklammern, Büroklammern, Schleifen oder Klebestreifen

Diese Art von Papier kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Druckers führen.

Informationen zu Papier, das Farbe enthält, die schmilzt, brennt, verdampft oder schädliche Gase abgibt, wenn sie der Aufheiztemperatur der Fixiereinheit oder Temperaturen darunter ausgesetzt ist

Diese Art von Papier kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Druckers führen.

Drucken auf der Rückseite von Papier, das bereits bedruckt wurde (Doppelseitendruck manuell durchführen)

Der Drucker kann manuell die Rückseite * des Papiers bedrucken, das bereits bedruckt worden ist.

Wenn die Rückseite von bereits einmal bedrucktem Papier bedruckt wird, ziehen Sie zunächst die Kanten gerade und glätten Sie gewelltes Papier. Legen Sie die Blätter dann einzeln in das Mehrzweck-Papierfach ein, und führen Sie folgenden Vorgang mit dem Druckertreiber durch.

1. Rufen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] auf.
2. Stellen Sie [Papierzufuhr] auf [Mehrzweck-Fach].
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf andere Seite drucken].

- * Dies gilt nur für Papier, das mit diesem Drucker bedruckt worden ist. Auf einer bereits zuvor bedruckten Seite können Sie nicht erneut drucken.
- * Wenn Sie A5-Papier verwenden, wird die Rückseite möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.

Lagern von Papier

Die Qualität des Papiers kann sich verschlechtern, wenn es unsachgemäß gelagert wird, auch wenn das Papier den normalen Spezifikationen entspricht.

Minderwertiges Papier kann fehlerhafte Papiereinzüge, Papierstaus oder eine verminderte Druckqualität verursachen.

Lagern von Papier

Beachten Sie bei der Papierlagerung und im Umgang mit Papier die folgenden Richtlinien.

- Lagern Sie Papier auf einer ebenen Fläche.
- Zur Vermeidung von feuchtem oder ausgetrocknetem Papier bewahren Sie das Papier in der Verpackung auf, bis es verwendet wird.
- Lagern Sie Papier nicht unter Bedingungen, unter denen es wellig werden oder knittern kann.
- Lagern Sie Papier nicht vertikal, und legen Sie nicht zu viele Papierstapel übereinander.

Lagern Sie Papier nicht an folgenden Orten.

- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
- Orte, die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind
- Trockene Orte
- Orte, deren Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitswerte sich signifikant von denen am Druckerstandort unterscheiden

Wenn Sie auf feuchtem Papier drucken

Wenn Sie auf feuchtem Papier drucken, wird aus dem Druckerausgabebereich möglicherweise Dampf abgegeben.

Das liegt daran, dass die Feuchtigkeit im Papier durch die bei der Tonerfixierung entstehende Hitze verdampft. Dies ist keine Fehlfunktion. (Dies tritt häufiger auf, wenn die Zimmertemperatur niedrig ist.)

Lagern von Ausdrucken

Beachten Sie bei der Handhabung oder Aufbewahrung des mit diesem Drucker bedruckten Papiers die folgenden Punkte.

Lagern von Ausdrucken

- Lagern Sie Papier auf einer ebenen Fläche.
- Bewahren Sie die Ausdrücke nicht in Hüllen aus PVC-Material auf, da dies zum Schmelzen von Toner und Haften am PVC-Material führen kann. Toner kann sich lösen, wenn Ausdrücke gefaltet oder geknickt werden.
- Lagern Sie Ausdrücke unter Bedingungen, unter denen sie nicht gefaltet oder geknickt werden, da sich der Toner ablösen kann.
- Legen Sie die Ausdrücke in einem Aktenordner ab, wenn sie über einen längeren Zeitraum (zwei Jahre oder länger) aufbewahrt werden sollen.
- Die Ausdrücke können ihre Farben verlieren, wenn sie über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden.
- Lagern Sie die Ausdrücke nicht an Orten, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Kleben von Ausdrucken mit Klebstoff

- Verwenden Sie nur Klebstoffe ohne Lösungsmittel.
- Prüfen Sie den Klebstoff vor der Verwendung auf einem nicht mehr benötigten Ausdruck.
- Bevor mit Klebstoff versehene Ausdrücke gestapelt werden, vergewissern Sie sich, dass der Klebstoff vollständig getrocknet ist.

Bedruckbarer Bereich

HINWEIS

Wenn Sie den bedruckbaren Bereich erweitern möchten

Geben Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber an.

- **Druckertreiber UFR II/Druckertreiber PCL**

1. Klicken Sie auf der Registerkarte [Endverarbeitung] auf [Erweiterte Einstellungen].
2. Setzen Sie [Druckbereich und Druck ausdehnen] auf [Ein].

- **Druckertreiber PS**

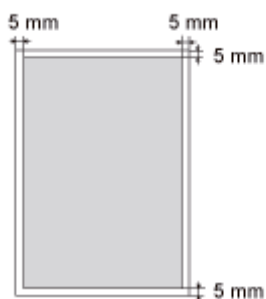
Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers PS.

- † Je nach dem Dokument, das Sie drucken möchten, wird möglicherweise ein Teil der Ränder des Dokuments nicht gedruckt oder der Druck auf den Rändern des Papiers ist möglicherweise verwischt, wenn Sie Farbdruk verwenden.

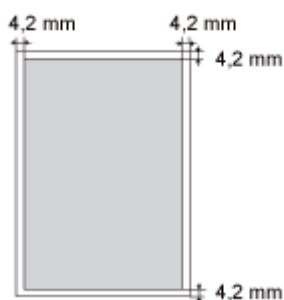
Normalpapier/Schweres Papier/Folie/etikett/Indexkarte

Die bedruckbaren Bereiche lauten folgendermaßen.

- Druckertreiber UFR II/PS



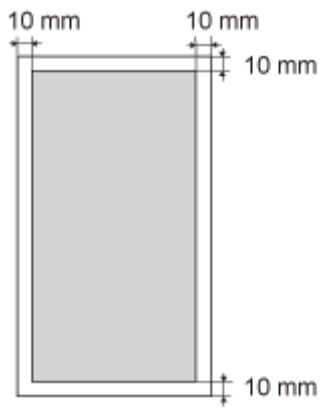
- Druckertreiber PCL5c/PCL6



Briefumschlag

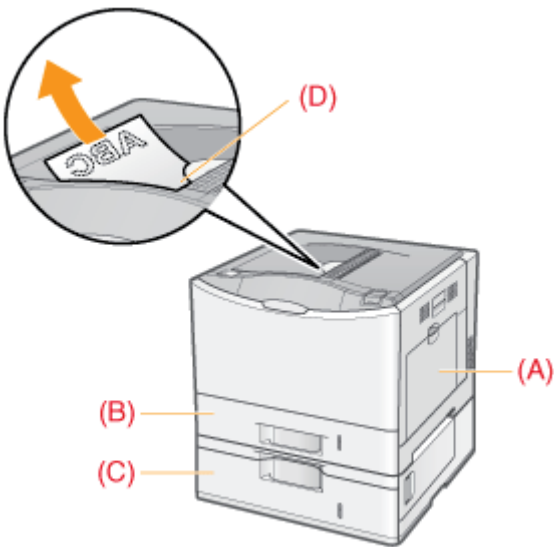
Mit diesem Drucker kann auf dem folgenden Bereich gedruckt werden.

Abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung müssen Sie den bedruckbaren Bereich vor dem Drucken möglicherweise ändern.



Einlegen von Papier und Papierausgabe

Dieser Drucker verfügt über die folgenden Papierzufuhren und Ausgabefächer.



Papierzufuhr	(A): Mehrzweck-Fach	➤ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"
	(B): Einzug 1	➤ "Einlegen von Papier in die Kassette"
	(C): Einzug 2 (optional)	
Ausgabefach	(D): Ausgabefach	Gibt Papier mit der bedruckten Seite unten aus.

Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Ausgabefächern

Beachten Sie im Umgang mit den Ausgabefächern die folgenden Punkte.

Lesen Sie vor dem Umgang mit den Ausgabefächern den Abschnitt "Wichtige Sicherheitsvorschriften".

Berühren Sie während des doppelseitigen Drucks das Papier nicht, bis es vollständig in das Ausgabefach transportiert wurde. Das Papier wird nach dem Bedrucken der Vorderseite zuerst teilweise ausgegeben und dann zum Bedrucken der Rückseite erneut eingezogen.

Papierfassungsvermögen der Papierzufuhren und Ausgabefächer

— : nicht verfügbar

Papiertyp	Papierzufuhr			Ausgabefach ^{*1}
	Mehrzweck-Fach	Einzug 1	Einzug 2 (optional)	
Normalpapier (Bsp.75 g/m²)	ca. 100 Blatt	ca. 500 Blatt	ca. 500 Blatt	ca. 200 Blatt ^{*2}
Schwer (Bsp.120 g/m²)	ca. 80 Blatt	ca. 400 Blatt	ca. 400 Blatt	ca. 40 Blatt
Schwer (Bsp.163 g/m²)	ca. 50 Blatt	ca. 250 Blatt	ca. 250 Blatt	ca. 40 Blatt
Folie	ca. 50 Blatt	—	ca. 50 Blatt	ca. 50 Blatt
Etikett	ca. 40 Blatt	—	ca. 50 Blatt	ca. 40 Blatt

Indexkarte	ca. 50 Blatt	—	—	ca. 40 Blatt
Briefumschlag	ca. 10 Blatt	—	—	ca. 10 Blatt

*1 Das tatsächliche Papierfassungsvermögen hängt von der Installationsumgebung sowie dem verwendeten Papiertyp ab.

*2 Wenn das Papierformat Legal ist, beträgt die Papierkapazität circa 150 Blatt.

Einlegen von Papier in die Kassette

HINWEIS

Wenn Sie Papier im anwenderdefinierten Format einlegen

Da sich die Vorgehensweise beim Einlegen von Papier im anwenderdefinierten Format von der beim Einlegen von Papier mit Standardformat unterscheidet, lesen Sie den Abschnitt "[Einlegen von Papier im anwenderdefinierten Format](#)".

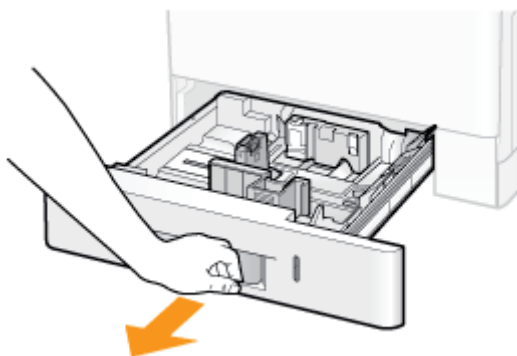
Einlegen von Papier mit Standardformat

- † Nähere Informationen zu Papier, das in die Papierkassette eingelegt werden kann, finden Sie im Abschnitt "[Verwendbares Papier](#)".
- † Legen Sie das Papier in Kassette 2 (optional) auf die gleiche Weise ein wie in Kassette 1.

Lesen Sie vor dem Einlegen von Papier den Abschnitt "[Achtung \(Papierkassette\)](#)".

1

Ziehen Sie die Papierkassette heraus, bis sie stoppt.

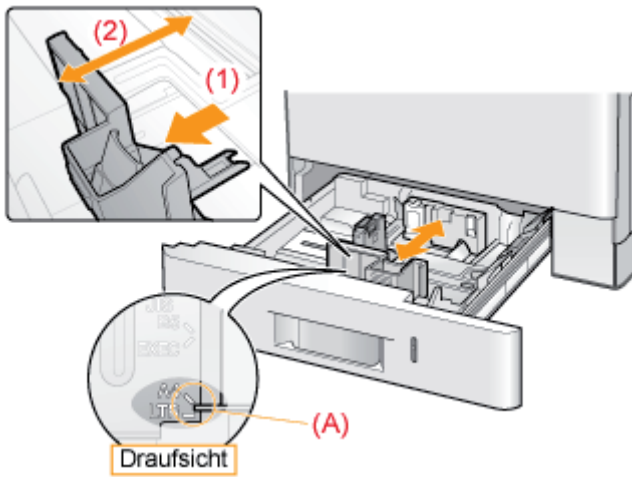


2

Schieben Sie die Papierführungen an die Position des Formats des einzulegenden Papiers.

Schieben Sie die Papierführungen.

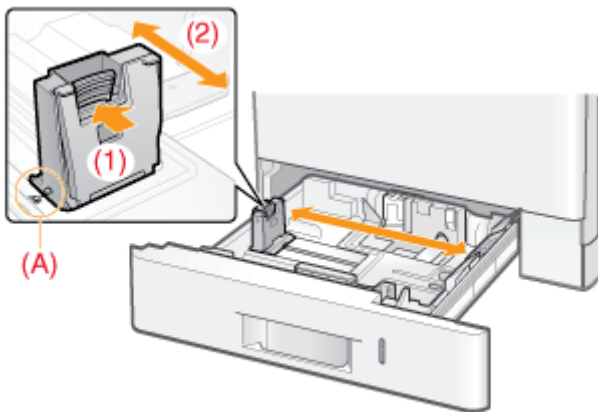
- (1) Halten Sie den Verriegelungsfreigabehebel fest.
 - (2) Schieben Sie die Papierführungen an die Position des Formats des einzulegenden Papiers.
- † Richten Sie die Position (A) an der Formatmarkierung des einzulegenden Papiers aus.
 - † Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zusammen.



Schieben Sie die rückseitige Papierführung.

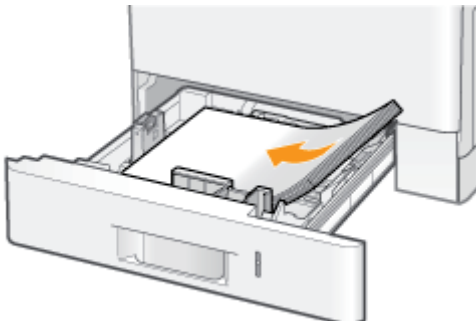
- (1) Halten Sie den Verriegelungsfreigabehebel fest.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen an die Position des Formats des einzulegenden Papiers.

† Richten Sie die Position (A) an der Formatmarkierung des einzulegenden Papiers aus.



3

Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der Papierstapel an der hinteren Papierführung ausgerichtet ist.



HINWEIS

Wenn Sie Papier mit Briefkopf oder Logo einlegen

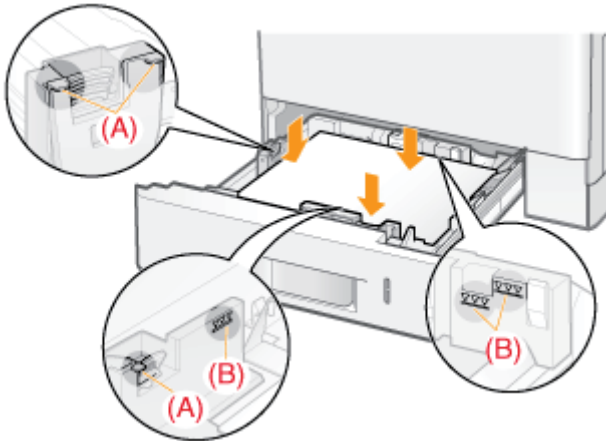
Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)", und legen Sie das Papier in der korrekten Ausrichtung ein.

4

Halten Sie das Papier nach unten, und legen Sie es dann unter die Haken (A) an den Papierführungen.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.

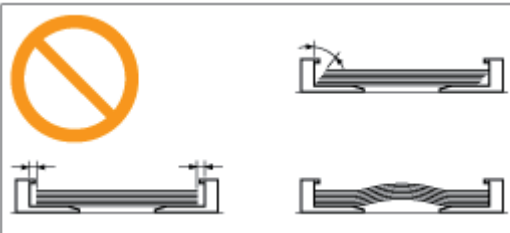
† Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf das Papier ausgerichtet sind.

Wenn die Papierführungen zu weit oder zu eng eingestellt werden, kann dies zu Fehleinzügen oder Papierstau führen.



5

Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

 Registrieren Sie als Nächstes das Papierformat
➤ ["Registrieren des Papierformats und -typs"](#)

Achtung (Papierkassette)

Lesen Sie vor dem Einlegen von Papier den Abschnitt "[Wichtige Sicherheitsvorschriften](#)".

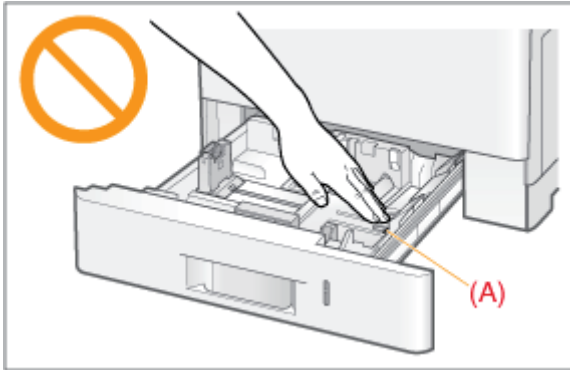
WICHTIG

Wenn Sie zum ersten Mal nach der Installation des Papiereinzugs Papier einlegen

Schalten Sie den Drucker vor dem Einlegen von Papier unbedingt einmal ein.

Berühren Sie nicht das schwarze Gummipolster (A) in der Papierkassette.

Dies kann zu einem fehlerhaften Papiereinzug führen.



Ziehen Sie die Papierkassette während des Druckvorgangs nicht heraus.

Es kann andernfalls zu einem Papierstau oder zu einer Beschädigung des Druckers kommen.

Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden

Es werden möglicherweise mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch, und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

HINWEIS

Legen Sie Papier im Format A5 ein.

Die Einstellung der zu wählenden Ausrichtung auf dem Bedienfeld hängt davon ab, wie Sie das Papier einlegen. Wählen Sie die korrekte Einstellung.

- Wenn Papier im Querformat eingelegt wird (wenn die langen Kanten des Papiers parallel zur Frontseite des Druckers verlaufen)



Wählen Sie [A5R] als Papierformat.

- Wenn Papier im Längsformat eingelegt wird (wenn die kurzen Kanten des Papiers parallel zur Frontseite des Druckers verlaufen)



Wählen Sie [A5] als Papierformat.

Näheres zu Papierausrichtung und Druckseite finden Sie unter "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)".

Näheres zu den auf dem Bedienfeld angezeigten Einstellungen finden Sie unter "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Papierzufuhr\]\)](#)" oder "[Menü \[Einzug wählen\]](#)".

Einlegen von Papier im anwenderdefinierten Format

HINWEIS

Legen Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format in das Mehrzweck-Papierfach ein.

Legen Sie sie genauso ein wie das Papier mit Standardformat.

➤ ["Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"](#)

Einlegen von Papier in die Papierkassette im anwenderdefinierten Format

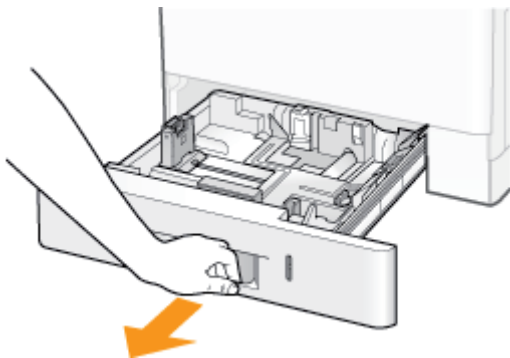
† Nähere Informationen zu Papier, das in die Papierkassette eingelegt werden kann, finden Sie im Abschnitt ["Verwendbares Papier"](#).

† Legen Sie das Papier in Kassette 2 (optional) auf die gleiche Weise ein wie in Kassette 1.

Lesen Sie vor dem Einlegen von Papier den Abschnitt ["Achtung \(Papierkassette\)"](#).

1

Ziehen Sie die Papierkassette heraus, bis sie stoppt.



2

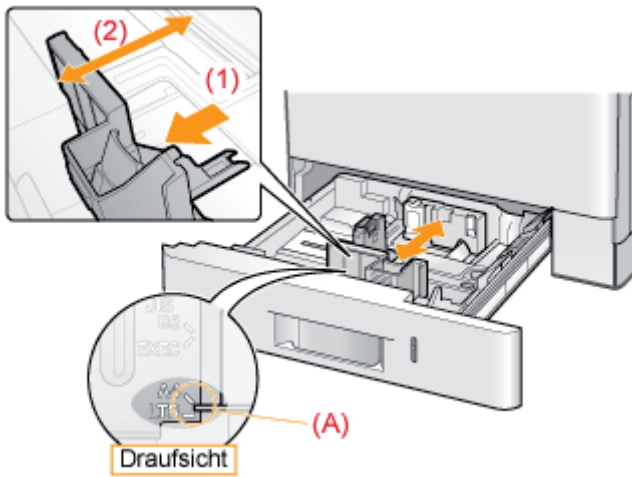
Stellen Sie die Papierführungen etwas breiter ein als das Papierformat.

Schieben Sie die Papierführungen.

- (1) Halten Sie den Verriegelungsfreigabehebel fest.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen an die Position des Formats des einzulegenden Papiers.

† Richten Sie die Position (A) an der Formatmarkierung des einzulegenden Papiers aus.

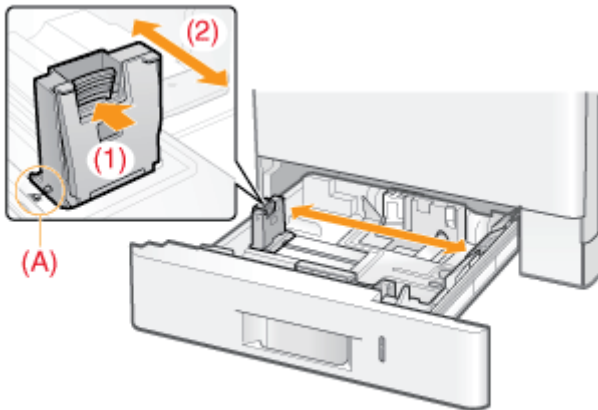
† Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zusammen.



Schieben Sie die rückseitige Papierführung.

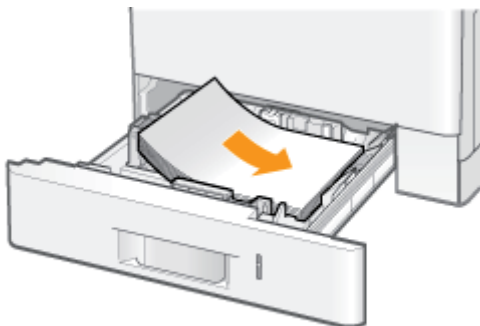
- (1) Halten Sie den Verriegelungsfreigabehebel fest.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen an die Position des Formats des einzulegenden Papiers.

† Richten Sie die Position (A) an der Formatmarkierung des einzulegenden Papiers aus.



3

Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der Papierstapel an der vorderen Seite der Papierkassette ausgerichtet ist.



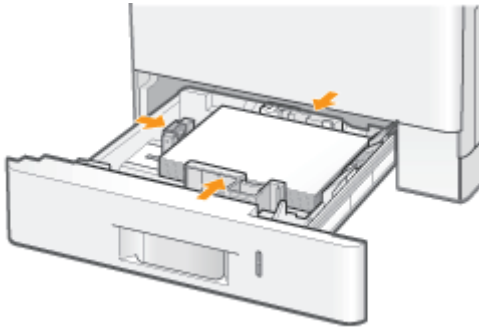
HINWEIS

Wenn Sie Papier mit Briefkopf oder Logo einlegen

Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)", und legen Sie das Papier in der korrekten Ausrichtung ein.

4

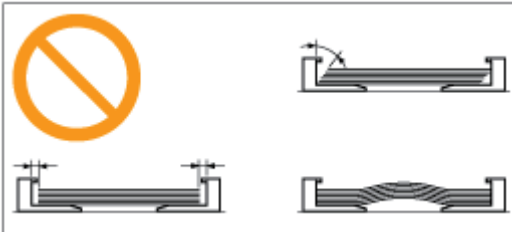
Passen Sie die Papierführungen auf den Papierstapel so an, dass kein Platz dazwischen verbleibt.



WICHTIG

Achten Sie darauf die Papierführungen auf den Papierstapel so anzupassen, dass kein Platz dazwischen verbleibt.

Wenn die Papierführungen zu weit oder zu eng eingestellt werden, kann dies zu Fehleinzügen oder Papierstau führen.

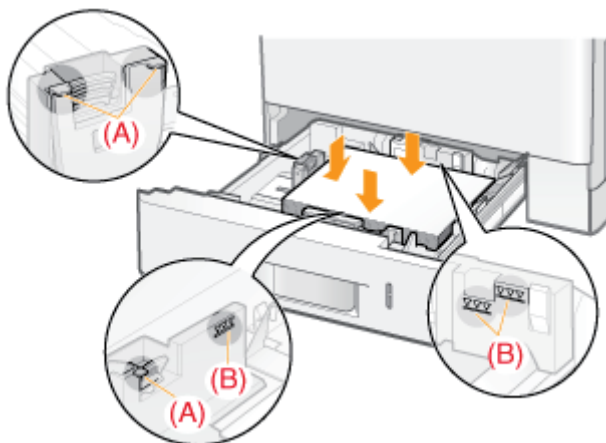


5

Halten Sie das Papier nach unten, und legen Sie es dann unter die Haken (A) an den Papierführungen.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.

† Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.



6

Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

 Registrieren Sie als Nächstes das Papierformat
➤ ["Registrieren des Papierformats und -typs"](#)

Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

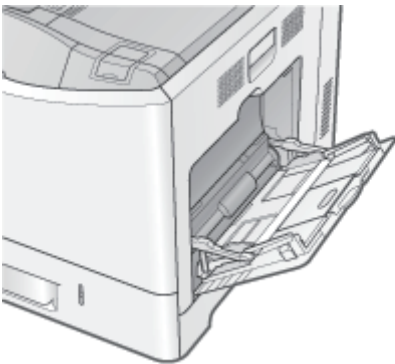
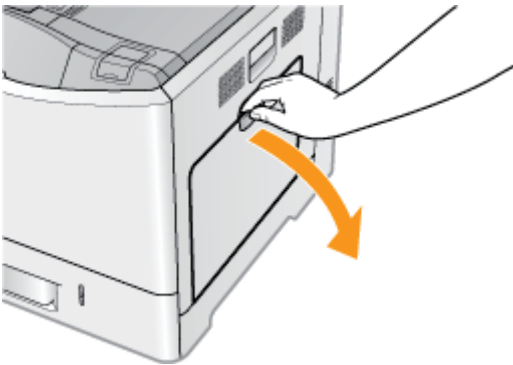
† Nähere Informationen zum Papier, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden kann, finden Sie im Abschnitt "Verwendbares Papier".

Lesen Sie vor dem Einlegen von Papier den Abschnitt "Achtung (Mehrzweck-Fach)".

1

Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach, indem Sie die Öffnung rechts am Drucker festhalten.



2

Ziehen Sie das Hilfsfach heraus.



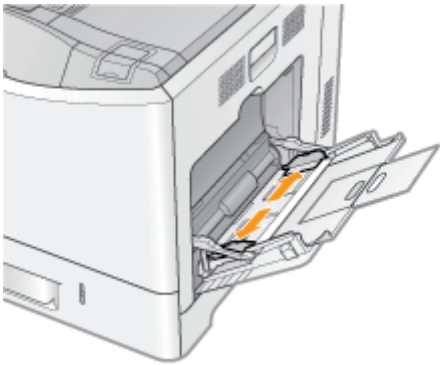
3

Beim Einlegen eines langformatigen Papiers öffnen Sie die Facherweiterung.



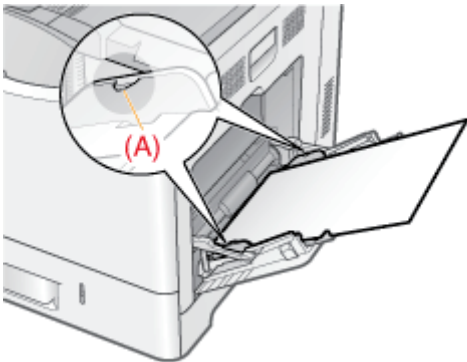
4

Stellen Sie die Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Papierbreite.



5

Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten unter die Papiergrenzführungen (A) vorsichtig ein, bis es die Rückseite des Fachs berührt.



WICHTIG

Informationen zur Ausrichtung beim Einlegen von Briefumschlägen

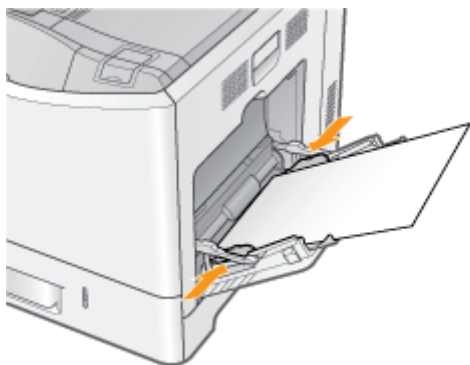
Lesen Sie den Abschnitt "[Drucken auf Briefumschlägen](#)", und legen Sie die Briefumschläge in der korrekten Ausrichtung ein.

HINWEIS

Wenn Sie Papier mit Briefkopf oder Logo einlegen

Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)", und legen Sie das Papier in der korrekten Ausrichtung ein.

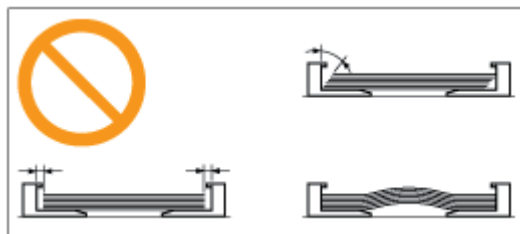
Passen Sie die Papierführungen auf den Papierstapel so an, dass kein Platz dazwischen verbleibt.



WICHTIG

Achten Sie darauf die Papierführungen auf den Papierstapel so anzupassen, dass kein Platz dazwischen verbleibt.

Wenn die Papierführungen zu weit oder zu eng eingestellt werden, kann dies zu Fehleinzügen oder Papierstau führen.



 Registrieren Sie als Nächstes das Papierformat
 ➤ ["Registrieren des Papierformats und -typs"](#)

Achtung (Mehrzweck-Fach)

Lesen Sie vor dem Einlegen von Papier den Abschnitt "[Wichtige Sicherheitsvorschriften](#)".

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

- Legen Sie das Papier gerade ein.
- Wenn die hintere Kante des Papierstapels nicht korrekt ausgerichtet ist, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier wellig oder an den Ecken geknickt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker.

Während des Drucks sollten Sie das Papier im Mehrzweck-Papierfach nicht berühren oder herausziehen.

Es kann andernfalls zu einem Papierstau oder zu einer Beschädigung des Druckers kommen.

Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden

Es werden möglicherweise mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch, und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

Legen Sie keine anderen Gegenstände als Papier auf das Mehrzweck-Papierfach. Drücken Sie nicht auf die Oberseite, und üben Sie keinen zu starken Druck auf das Mehrzweck-Papierfach aus.

Andernfalls kann es zur Beschädigung des Mehrzweck-Papierfachs kommen.

HINWEIS

Legen Sie Papier im Format A5 ein.

Die Einstellung der zu wählenden Ausrichtung auf dem Bedienfeld hängt davon ab, wie Sie das Papier einlegen. Wählen Sie die korrekte Einstellung.

- Wenn Papier im Querformat eingelegt wird (wenn die langen Kanten des Papiers parallel zur Frontseite des Druckers verlaufen)



Wählen Sie [A5R] als Papierformat.

- Wenn Papier im Längsformat eingelegt wird (wenn die kurzen Kanten des Papiers parallel zur Frontseite des Druckers verlaufen)



Wählen Sie [A5] als Papierformat.

Näheres zu Papierausrichtung und Druckseite finden Sie unter "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)".

Näheres zu den auf dem Bedienfeld angezeigten Einstellungen finden Sie unter "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Papierzufuhr\]\)](#)" oder "[Menü \[Einzug wählen\]](#)".

Registrieren des Papierformats und -typs

Bei Verwendung von Kassette 1 oder dem Mehrzweck-Papierfach müssen Sie das Format des eingelegten Papiers registrieren, weil dieser Drucker das Papierformat nicht automatisch erkennen kann.

Bei Verwendung der optionalen Papierkassette (Einzug 2), registrieren Sie ein Papierformat nur in den folgenden Fällen, weil die optionale Papierkassette konfiguriert ist, um das Papierformat standardmäßig zu erkennen.

- Beim Einlegen des Papierformats Foolscap oder 16K
- Beim erneuten Einlegen von Papier mit Standardformat nach Verwendung von Papier mit benutzerdefiniertem Format.
- Wenn Sie [Gem. Formate] festlegen möchten, welche das Papierformat nicht überprüft.

Es ist auch notwendig, den Papiertyp passend zum Typ des eingelegten Papiers festzulegen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Papierformat zu registrieren. (Die Einstellung für das Papierformat ist standardmäßig auf [A4] gesetzt.)

HINWEIS

Vorsichtsmaßnahmen beim Festlegen von [Gem. Formate]

- Der Drucker führt die Druckvorgänge durch, ohne die Papiereinstellungen im Druckertreiber zu überprüfen. Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass das im Druckertreiber angegebene Papier mit dem identisch ist, das in die Papierkassette eingelegt wurde.
- Wenn Sie den Druckertreiber UFR II verwenden, legen Sie Papier im anwenderdefinierten Format, dessen lange Kanten 215,9 mm oder weniger betragen, in Hochformat ein.

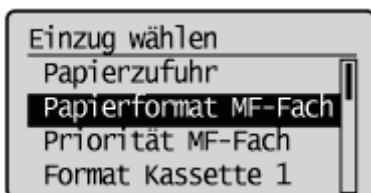
1

Drücken Sie [] ( : Einzugsauswahl).

2

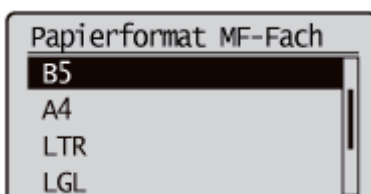
Wählen Sie mit [▲] und [▼] eine Papierzufuhr aus und drücken Sie dann [OK].

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Papierformat MF-Fach], [Format Kassette 1] oder [Format Kassette 2].



3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] ein Papierformat aus und drücken Sie dann [OK].



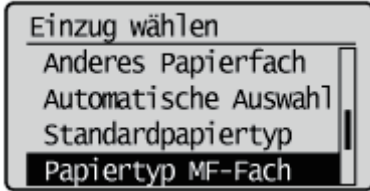
→ Das Papierformat ist registriert.

4

Wählen Sie die Papierzufuhr, deren Typ registriert werden soll, mit [▲] und [▼] aus, und drücken Sie [OK].

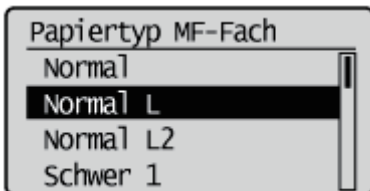
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Papiertyp MF-Fach], [Typ Kassette 1] oder [Typ Kassette 2].

- † Da der Standardwert für den [Papiertyp] des Druckertreibers [Druckerstandard] ist, ist es normalerweise nicht notwendig, die Einstellungen des Druckertreibers zu ändern.
Passen Sie bei jeder Änderung der Druckertreibereinstellungen diese an die Papiereinstellungen auf dem Bedienungsfeld an.



5

Wählen Sie den Papiertyp mit [▲] oder [▼] aus, und drücken Sie dann [OK].



→ Der Papiertyp wird registriert.

 Geben Sie als nächstes die folgenden Einstellungen an.

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh über den Druckertreiber drucken möchten, konfigurieren Sie den Druckertreiber.

- ❖ ["Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"](#)

Wenn Sie unter DOS oder UNIX drucken möchten, geben Sie über das Bedienungsfeld die Einstellungen für [Standardpapierformat] und [Standardpapiertyp] an.

- ❖ ["Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Papierzufuhr\]\)"](#)

Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken

Nachdem Sie Papier in eine Papierzufuhr eingelegt haben, konfigurieren Sie für den Druck den Druckertreiber folgendermaßen.

In diesem Abschnitt wird das allgemeine Druckverfahren aus einer Anwendung beschrieben, wobei Adobe Reader als Beispiel dient.

† Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.

Lesen Sie vor dem Drucken den Abschnitt "[Achtung \(Druckertreiberkonfiguration\)](#)".

1

Legen Sie das Papier in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach ein.

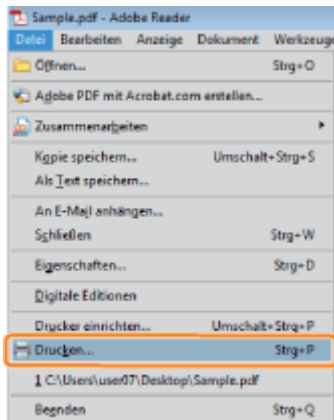
✎ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

2

Öffnen Sie die zu druckende PDF-Datei mit Adobe Reader.

3

Wählen Sie aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



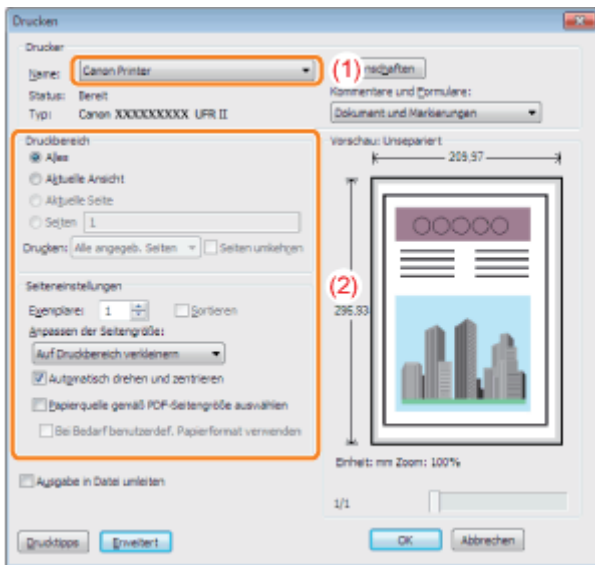
4

Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

(1) Wählen Sie diesen Drucker aus.

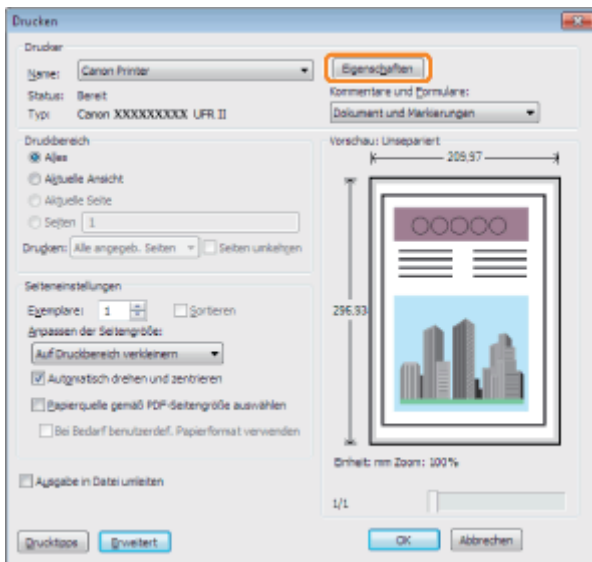
† Sie können den Druckernamen im Druckerordner ändern (✎ "[Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows](#)").

(2) Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.



5

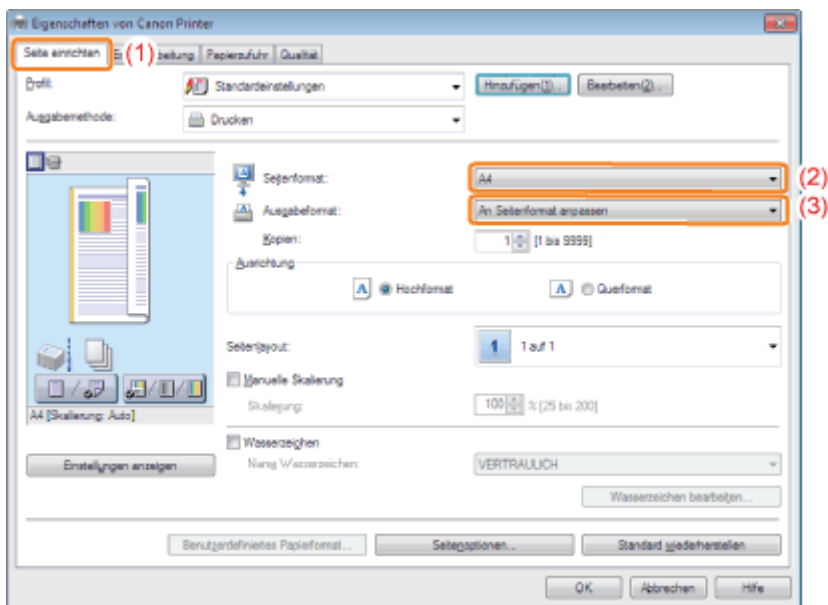
Klicken Sie auf [Eigenschaften].



6

Geben Sie die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] an.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] auf.
- (2) Wählen Sie das Seitenformat des in einer Anwendung erstellten Dokuments aus.
- (3) Wählen Sie aus, ob sich das Format des zu bedruckenden Papiers von dem Format der Daten unterscheidet.



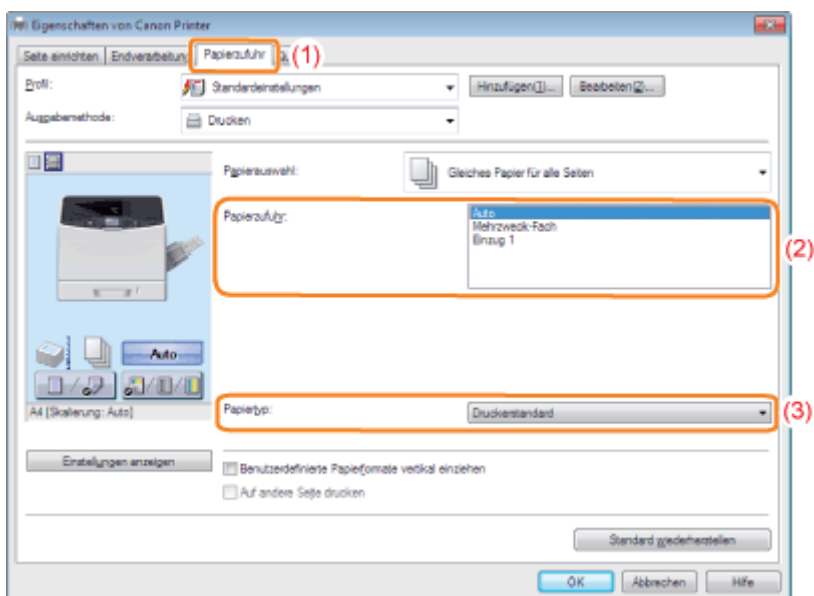
WICHTIG

Wenn die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] nicht identisch sind

Der Ausdruck wird automatisch passend für die Seite verkleinert oder vergrößert.

7 Geben Sie die Einstellungen für [Papierzufuhr] und [Papiertyp] an.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] auf.
- (2) Geben Sie die zu verwendende Papierzufuhr an.
- (3) Wählen Sie den Typ des in die Papierzufuhr eingelegten Papiers aus.*



* Geben Sie die Einstellung entsprechend dem Papiertyp folgendermaßen an.

Papiertyp		Einstellung für [Papiertyp]
Normalpapier	60 bis 74 g/m ²	[Normal L] ^{*1*2} [Normal L2] ^{*1}
	70 bis 105 g/m ²	[Normal] ^{*2*3} [Rau] ^{*4}
Schweres Papier	100 bis 120 g/m ²	[Schwer 1] ^{*3*5}
	115 bis 163 g/m ²	[Schwer 2] ^{*5}

	164 bis 216 g/m ²	[Schwer 3]
Folie		[Folie]
Etikett		[Etiketten]
Indexkarte		[Schwer 2]
Briefumschlag		[Briefumschlag]

- *1 Wenn Papier mit einem Gewicht von 60 g/m² als [Normal L] eingestellt und bedruckt wird und das dann ausgedruckte Papier sich wellt (die bedruckte Seite ist gewölbt), stellen Sie es als [Normal L2] ein.
- *2 Beim Drucken von 70 bis 74 g/m² Papier, kann sowohl [Normal] als auch als [Normal L] eingestellt werden.*⁶
- *3 Beim Drucken von 100 bis 105 g/m² Papier, kann sowohl [Normal] als auch [Schwer 1] eingestellt werden.*⁶
- *4 Legen Sie [Rau] für dieses Element fest, wenn ein Papierstau auftritt oder wenn Sie die Fixierung beim Druck auf grobem Papier (75 bis 90 g/m²) anhand von [Normal] verbessern möchten.
- *5 Beim Drucken von 115 bis 120 g/m² Papier, kann sowohl [Schwer 1] als auch [Schwer 2] eingestellt werden.*⁶
- *6 Wenn eine der beiden Einstellungen vorgenommen wurde und folgende Probleme auftreten, nehmen Sie die andere Einstellung vor und drucken Sie dann.
- Das Ausgabepapier ist gewellt.
 - Auf den nicht bedruckten Bereichen erscheinen Nachbilder.
 - Der Toner haftet nicht gut und der Ausdruck ist blass.

HINWEIS

Festlegen einer Papierzufuhr mithilfe der Vorschau

Sie können eine Papierzufuhr auch festlegen, indem Sie in der Vorschau auf die einzelnen Papierzufuhren oder auf [Auto] klicken, wenn [] ausgewählt ist.



8

Geben Sie die übrigen Druckeinstellungen nach Bedarf an.

- † ["Hilfreiche Druckfunktionen"](#) erläutert Druckverfahren, die verschiedene Druckfunktionen verwenden. Mithilfe dieser Funktionen können Sie den Drucker optimal nutzen.

HINWEIS

Nähere Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe des Druckertreibers.

➤ ["Anzeigen der Online-Hilfe"](#)

9

Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

10

Klicken Sie auf [OK].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

? Wenn mit dem Drucker nicht ordnungsgemäß gedruckt werden kann

- ❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (USB-Verbindung)"
- ❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (LAN-Verbindung)"
- ❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (über den Druckserver)"

Achtung (Druckertreiberkonfiguration)

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Einstellung der Einstellung auf dem Bedienfeld entspricht.

Stimmen Sie die im Menü [Setup] festgelegte Einstellung und die unter [Ausgabeformat] im Druckertreiber festgelegte Einstellung aufeinander ab.

Wenn sie nicht übereinstimmen, wird die Meldung <Pap. einl. (s.u.)> angezeigt.

In diesem Fall wird die Einstellung für [Papierformat MF-Fach], [Format Kassette 1] oder [Format Kassette 2] durch Drücken auf [] ( : Online) auf die im Druckertreiber geändert und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

➤ ["Registrieren des Papierformats und -typs"](#)

HINWEIS

Informationen zu Konfigurationsbeispielen

Die Anzeige kann abhängig vom Betriebssystem sowie vom Typ und der Version des Druckertreibers variieren.

Installieren des Druckertreibers

- Wenn Sie Windows verwenden, lesen Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber" nach. Informationen zur Anzeige des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt ["Installation"](#).
- Wenn Sie Macintosh verwenden, lesen Sie im "Treiberhandbuch" nach. Informationen zur Anzeige des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt ["Anzeigen des Treiberhandbuchs"](#).

Wenn Sie auf Papier im anwenderdefinierten Format drucken

Sie müssen das benutzerdefinierte Papierformat zunächst im Druckertreiber registrieren.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

➤ ["Anzeigen der Online-Hilfe"](#)

Informationen zu den Angaben im Abschnitt ["Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"](#)

Die angegebenen Einstellungen gelten nur für die Daten, die aus derselben Anwendung gedruckt werden sollen. Wenn Sie die Anwendung beenden, werden die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Informationen zur Vorgehensweise beim Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen finden Sie unter ["Standard-Druckeinstellungen konfigurieren"](#).

Ein-/Ausschalten des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Drucker ein- und ausschalten und den Druckerbetrieb überprüfen.

Lesen Sie vor dem Drucken den Abschnitt "Achtung (Ein-/Ausschalten des Druckers)".

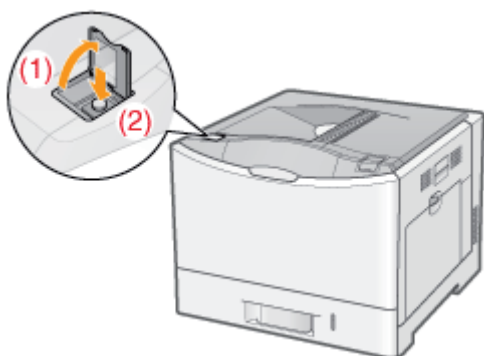
Einschalten des Druckers

Zur Verwendung des Druckers drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Nach der Überprüfung des Status der Druckereinheit und des optionalen Zubehörs ist der Drucker druckbereit.

1

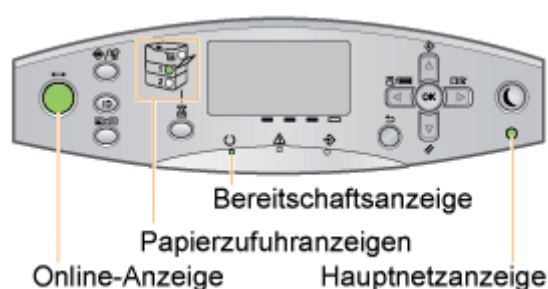
Schalten Sie den Drucker ein.

- (1) Öffnen Sie die Abdeckung des Netzschalters.
- (2) Drücken Sie den Netzschalter.

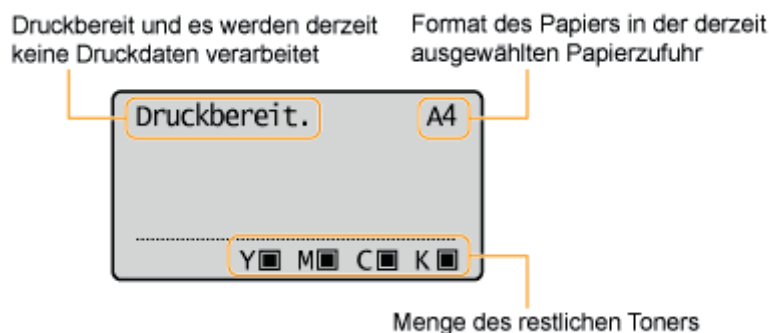


† Die Anzeigen und das Display auf dem Bedienungsfeld leuchten auf, und der Drucker startet einen Selbstdiagnosetest für die Druckereinheit und das optionale Zubehör.

Wenn während des Selbstdiagnosetests keine Anomalitäten gefunden wurden, leuchten die Hauptnetzanzeige (grün), die (Bereit)-Anzeige (grün), die (Online)-Anzeige (grün) und die Papierzufuhranzeige (grün), und im Display erscheint <Druckbereit.>. Der Drucker ist nun druckbereit.



Die folgenden Informationen werden im Display angezeigt.



1

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker keinen der folgenden Vorgänge durchführt.

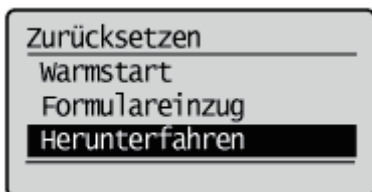
- Drucken
- Der Drucker führt sofort nach dem Einschalten einen Selbstdiagnosetest durch
- Die Anzeige  (Auftrag) leuchtet oder blinkt
- Eine der folgenden Meldungen wird angezeigt
 - <Starte...>
 - <Kalibrieren...>
 - <Initializing NVRAM>

2

Drücken Sie [] ( : Zurücksetzen).

3

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Herunterfahren] aus, und drücken Sie dann [OK].



WICHTIG

Wenn "Konnte nicht ausführen." angezeigt wird

Auf der SD-Karte befindet sich ein sicherer Druckauftrag.

Wenn der Drucker heruntergefahren wird, löschen Sie den Auftrag mit einem Warmstart, und fahren Sie erneut herunter.

Wenn der Drucker nicht heruntergefahren wird, drücken Sie [] ( : Online).

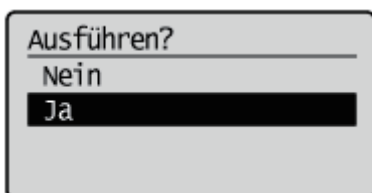
HINWEIS

Wenn Sie den WSD-Druck verwenden

Beim Herunterfahren wird der Computer benachrichtigt, dass der Drucker ausgeschaltet wird.

4

Wählen Sie mit [] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



→ Nach Erscheinen der Meldung schaltet sich der Drucker automatisch ab.

Fahre herunter...



 HINWEIS

Wenn der Drucker nicht sofort ausgeschaltet wird

Je nach dem im Drucker ablaufenden Prozess kann es bis zu 10 Minuten dauern, bis sich der Drucker ausschaltet.

Achtung (Ein-/Ausschalten des Druckers)

WICHTIG

Schalten Sie den Drucker nicht unmittelbar nach dem Ausschalten ein.

Wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

➤ ["Fehlersuche"](#)

Wenn im Display des Bedienfelds eine Fehlermeldung angezeigt wird

➤ ["Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt"](#)

Wenn der Drucker zum ersten Mal nach der Installation des Druckers und des Papiereinzugs eingeschaltet wird

Legen Sie kein Papier in die Papierkassette ein.

➤ ["Achtung \(Druckerinstallation\)"](#)

Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten des Druckers

- Wenn Sie den Drucker ausschalten, werden alle Druckdaten gelöscht, die sich noch im Druckerspeicher befinden.
- Wenn Sie den Drucker abrupt auszuschalten versuchen, kann ein unerwarteter Fehler auftreten. Verwenden Sie das in der e-Anleitung erläuterte Verfahren zum Ausschalten des Druckers.

Stromverbrauch bei ausgeschaltetem Drucker

Auch bei ausgeschaltetem Drucker wird eine nur geringe Menge Strom verbraucht, wenn der Netzstecker in der Netzsteckdose steckt.

Wenn gar kein Strom verbraucht werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Online und Offline

Wenn der Drucker Daten vom Computer empfangen und die Daten drucken kann, ist der Drucker "online"; wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden ist und keine Daten empfangen kann, ist der Drucker "offline".

Zur Durchführung der Einstellungen für das jeweilige Menü über das Bedienungsfeld wechseln Sie den Druckerstatus folgendermaßen.

○ : Hier gelangen Sie in das Menü.

— : Hier gelangen Sie nicht in das Menü.

	Wenn der Drucker online ist	Wenn der Drucker offline ist
[Setup] Menü	○ *	○
[Einzug wählen] Menü	○	○
[Zurücksetzen] Menü	○	○
[Auftrag] Menü	○	—
[Menü Dienstprogramm] Menü	○	—
Anwendungsmenü	○	○

* Die Optionen von [Anwenderwartung] können nicht festgelegt werden, wenn der Drucker online ist.

Online-Schalten des Druckers

Wenn Sie über den Computer drucken, muss der Drucker online sein.

Falls der Drucker offline ist, schalten Sie den Drucker folgendermaßen online.

1

Drücken Sie [] ( : Online).

Die Anzeige  (Online) leuchtet auf, und der Drucker ist online.

WICHTIG

Wenn Sie den Drucker nicht online schalten können

Wenn ein Fehler im Drucker aufgetreten ist, wird der Drucker nicht online geschaltet.
Beheben Sie die Ursache des Fehlers, bevor Sie den Drucker online schalten.

HINWEIS

Informationen zur Anzeige (Online) während des Schlafmodus

Im Schlafmodus ist die Anzeige  (Online) aus, auch wenn der Drucker online ist.

Offline-Schalten des Druckers

Wenn Sie den Drucker so konfigurieren möchten, dass er keine Daten vom Computer empfängt, oder wenn Sie die Einstellungen für alle Elemente im Menü [Setup] angeben möchten, schalten Sie den Drucker folgendermaßen offline.

Drücken Sie [] ( : Online).

Die Anzeige  (Online) erlischt, und der Drucker ist offline.

WICHTIG

Informationen zur automatischen Online-Funktion

- Sie können das Zeitintervall bis zum automatischen Umschalten des Druckers in den Online-Status festlegen. Die Standardvorgabe ist [2 Minuten].
 - [Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Steuerungsmenü\]\)](#)
- Allerdings schaltet der Drucker in den folgenden Fällen nicht automatisch in den Online-Status.
 - Der Drucker befindet sich im Fehlerstatus.
 - Der Drucker befindet sich im Schlafmodus.
 - [Zeit auto Rückstell.] unter [Timereinstellungen] ist auf [Aus] eingestellt.

Abbrechen eines Auftrags

Sie haben die Möglichkeit, mit einer der folgenden Methoden einen Druckauftrag abzubrechen.

❏ Vorgänge vom Computer aus abbrechen

Sie können Aufträge aus der Druckerwarteschlange auswählen und abbrechen.

† Wenn der Drucker über ein LAN-Kabel mit dem Computer verbunden ist, können Sie den Druck von der Remote UI aus abbrechen.

❏ "Remote UI"

❏ Vorgänge vom Bedienfeld des Druckers aus abbrechen

Sie können [] ( / : Status Auftrag/Abbr.) drücken und den Auftrag abbrechen.

Sie können die Aufträge anderer Benutzer abbrechen.

<Wenn bei einem Auftrag ein Fehler auftritt>

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben.

- **Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)**

Sie können den Drucker dazu zwingen, die Druckdaten auszugeben.

❏ "Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)"

- **Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)**

Sie können den gegenwärtig durchgeführten Prozess abbrechen.

❏ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)"

<Wenn Sie alle Aufträge abbrechen möchten>

Sie können alle Aufträge folgendermaßen abbrechen.

- **Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)**

Sie können alle Aufträge oder Daten, die bereits gespeichert wurden, löschen.

❏ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"

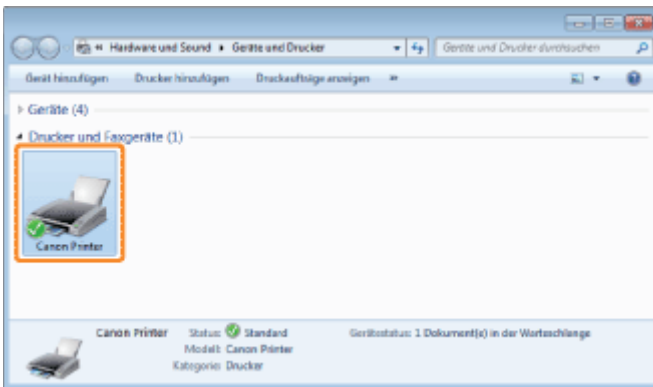
Vorgänge vom Computer aus abberechnen

- † In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise unter Windows beschrieben.
Wenn Sie Macintosh verwenden, lesen Sie im "Treiberhandbuch" nach.
Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des Treiberhandbuchs finden Sie im Abschnitt "[Anzeigen des Treiberhandbuchs](#)".

1

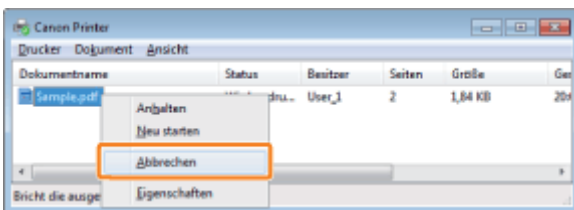
Zeigen Sie die Druckerwarteschlange an.

- Öffnen Sie den Druckerordner.
❖ "[Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows](#)"
- Doppelklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker.



2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abberechnen möchten, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Abbrechen] aus.



? Wenn kein Druckauftrag angezeigt wird

Der Auftrag eines anderen Benutzers wird nicht angezeigt. (In der Druckserverumgebung werden alle Druckaufträge auf dem Druckserver angezeigt.)

Wenn bei einem Druckauftrag eines anderen Benutzers ein Fehler auftritt, brechen Sie den Auftrag über die Taste [] ( /  : Status Auftrag/Abbr.) ab.

❖ "[Vorgänge vom Bedienfeld des Druckers aus abberechnen](#)"

HINWEIS

Nähere Informationen zur Druckerwarteschlange

Siehe Hilfe von Windows.

3

Wenn Sie auf [Ja] klicken, wird der Druckauftrag abgebrochen.

? Wenn Sie einen Auftrag nicht abbrechen können

Sie können einen Auftrag, dessen Seiten sich im Druckprozess befinden, nicht abbrechen.

Vorgänge vom Bedienfeld des Druckers aus abbrechen

Wenn Sie den Druck über das Bedienfeld des Druckers abbrechen möchten, führen Sie einen "Auftragsabbruch" folgendermaßen durch. Mit einem Auftragsabbruch können Sie den Auftrag, der gerade empfangen oder verarbeitet wird, abbrechen.

WICHTIG

Die Daten, für die der Drucker mit dem Einzug des Papiers begonnen hat, können nicht abgebrochen werden.

Wenn der Auftrag in diesem Stadium abgebrochen wird, werden möglicherweise die nächsten Druckaufträge abgebrochen.

Informationen zu Druckaufträgen für andere Druckertreiber, die keine Druckertreiber für diesen Drucker sind

Wenn Druckdaten für andere Druckertreiber vorhanden sind, die keine Druckertreiber für diesen Drucker sind, werden möglicherweise mehrere Daten abgebrochen.

HINWEIS

Informationen zu Druckaufträgen, die nicht abgebrochen werden können

Bei einem Auftragsabbruch können Sie einen Auftrag möglicherweise nicht abbrechen, auch wenn <Aufträge abbr. ...> angezeigt wird.

Außerdem können Sie folgende Aufträge nicht abbrechen.

- In Boxen gespeicherte Aufträge

Löschen Sie Aufträge dieser Art über Remote UI.

➔ "Remote UI"

1

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige  (Auftrag) leuchtet oder blinkt.

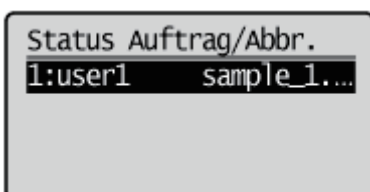
Brechen Sie den Auftrag ab, während der Drucker die Daten verarbeitet (während die Anzeige  (Auftrag) leuchtet oder blinkt).

2

Drücken Sie die Taste [] ( /  : Status Auftrag/Abbr.).

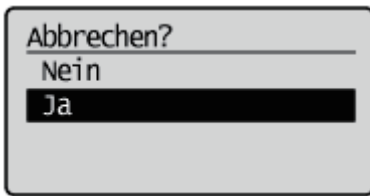
3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] einen Auftrag aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



→ <Aufträge abbr. ...> wird angezeigt, und die Druckdaten, die gerade verarbeitet werden, werden abgebrochen.
Wenn <Druckbereit.> erscheint, ist der Auftrag abgebrochen.

WICHTIG

Während <Aufträge abbr. ...> angezeigt wird

Sie können den Drucker nicht bedienen.

Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)

Wenn ein Auftrag über den Computer abgebrochen wird oder die Daten weniger als eine Seite umfassen, bleiben die Daten möglicherweise im Druckerspeicher bestehen, und der Auftrag wird eventuell nicht ordnungsgemäß abgeschlossen. Solange sich der Drucker in diesem Zustand befindet, können Sie keine Druckvorgänge vornehmen, da der Drucker die nächsten Daten nicht empfangen kann.

Zwingen Sie in diesem Fall den Drucker dazu, die Druckdaten auszugeben, indem Sie folgendermaßen vorgehen.

WICHTIG

Wenn Sie keine Daten ausgeben können

Sie können für die folgenden Aufträge oder bei dem folgenden Status keine Daten ausgeben.

- Daten des Druckertreibers PCL/PS/UFR II
- Wenn die  (Meldung)-Anzeige leuchtet.

Führen Sie einen Warmstart durch.

➤ ["Abbrechen des aktuellen Prozesses \(Warmstart\)"](#)

Die Daten, die gerade gedruckt werden, werden gelöscht.

Wenn Sie die Daten ausgegeben haben, drucken Sie sie erneut.

HINWEIS

Informationen zur automatischen Ausgabe

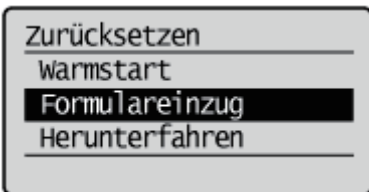
Wenn [Timeout] unter [Schnittstelle] im Setup-Menü auf [Ein] gesetzt ist, werden Daten mit einem Volumen von weniger als einer Seite automatisch ausgegeben. (Daten vom Druckertreiber PCL/UFR II werden nicht ausgegeben.) [Timeout] für einen Auftrag ist in den Standardeinstellungen auf 15 Sekunden festgelegt.

1

Drücken Sie [] ( : Zurücksetzen).

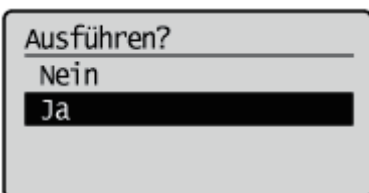
2

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Formulareinzug] aus, und drücken Sie dann [OK].



3

Wählen Sie mit [] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



→ Die im Speicher verbliebenen Daten werden gedruckt.

 WICHTIG

Wenn die Anzeige  (Auftrag) auch nach der Ausgabe der Daten nicht erlischt

Führen Sie einen Warmstart durch.

➤ ["Abbrechen des aktuellen Prozesses \(Warmstart\)"](#)

Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)

Wenn Sie den Prozess, der gerade durchgeführt wird, abbrechen möchten, führen Sie folgendermaßen einen [Warmstart] durch.

WICHTIG

Die Daten, die gerade gedruckt werden, sich in der Druckwarteschlange befinden oder gerade empfangen werden, werden gelöscht.

Bei einem Warmstart werden alle Aufträge (auch Aufträge von anderen Computern und Schnittstellen) gelöscht. Vergewissern Sie sich vor der Durchführung eines Warmstarts, dass andere Benutzer gerade keine Druckvorgänge durchführen.

HINWEIS

Unterschied zum Kaltstart

Bei einem Kaltstart werden im Gegensatz zu einem Warmstart alle registrierten Dateien, wie Formdaten, die im Speicher (RAM) des Druckers gespeichert sind, gelöscht.

1

Brechen Sie den Druckvorgang über den Computer ab.

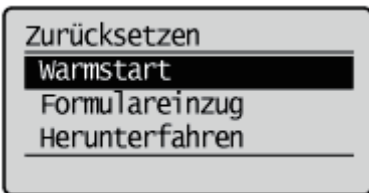
2

Drücken Sie [] ( : Zurücksetzen).

3

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Warmstart] aus, und drücken Sie dann [OK].

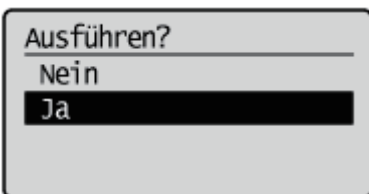
Ein [Kaltstart] wird durchgeführt, wenn Sie die Taste [OK] mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.



Zurücksetzen
Warmstart
Formulareinzug
Herunterfahren

4

Wählen Sie mit [] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



Ausführen?
Nein
Ja

→ Wenn <Warmstart...> nicht mehr angezeigt wird, ist das Zurücksetzen der Software abgeschlossen.

Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)

Wenn Sie alle Aufträge und Daten, die an den Speicher gesendet wurden, löschen möchten, führen Sie folgendermaßen einen [Kaltstart] durch.

WICHTIG

Die Daten, die gerade gedruckt werden, sich in der Druckwarteschlange befinden oder gerade empfangen werden, werden gelöscht.

Bei einem Kaltstart werden alle Aufträge (auch Aufträge von anderen Computern und Schnittstellen) gelöscht. Vergewissern Sie sich vor der Durchführung eines Kaltstarts, dass andere Benutzer gegenwärtig keine Druckvorgänge durchführen.

Wenn der Drucker während des Datenempfangs zurückgesetzt wird

Die nicht empfangenen Daten werden nach dem Zurücksetzen empfangen. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.

HINWEIS

Unterschied zum Warmstart

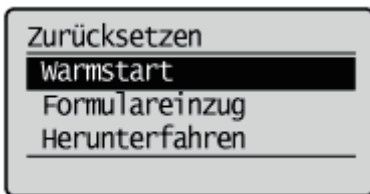
Bei einem Kaltstart werden im Gegensatz zu einem Warmstart alle registrierten Dateien, wie Formdaten, die im Speicher (RAM) des Druckers gespeichert sind, gelöscht.

1

Drücken Sie [] ( : Zurücksetzen).

2

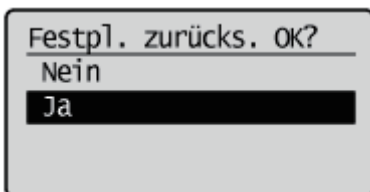
Wählen Sie mit [▼] die Option [Warmstart] aus, halten Sie [OK] mindestens fünf Sekunden lang gedrückt und lassen Sie dann los.



→ Wenn Sie die Taste loslassen, wird <Festpl. zurücks. OK?> angezeigt.

3

Wählen Sie mit [▼] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].

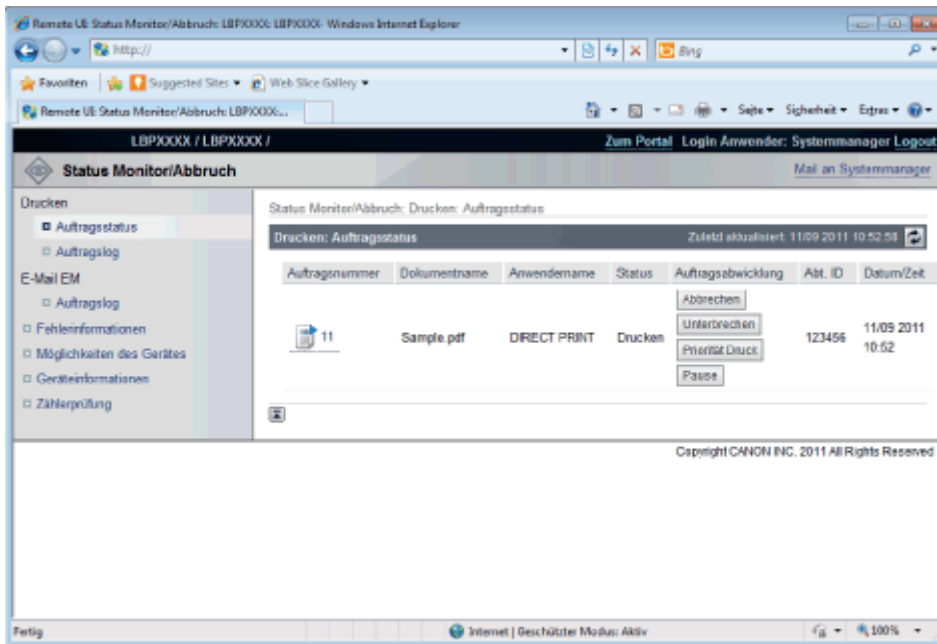


→ Wenn <Kaltstart...> nicht mehr angezeigt wird, ist der Kaltstart abgeschlossen.

Überprüfen des Druckerstatus

Sie können den aktuellen Druckerstatus auf der Portalseite der Remote UI oder auf der Seite [Status Monitor/Abbruch] überprüfen.

- ❏ "Bildschirmlayout von Remote UI (Nähere Informationen zu den einzelnen Seiten für die Einstellungen)"



Drucken auf verschiedenen Papiertypen

➤ **Drucken auf Normalpapier, schwerem Papier oder Indexkarten**

➤ **Drucken auf Folien (nur Schwarz-Weiß-Druck)**

➤ **Drucken auf Etiketten**

➤ **Drucken auf Briefumschlägen**

➤ **Drucken auf Papier im anwenderdefinierten Format**

➤ **Ausrichtung des Papiers beim Einlegen**

Drucken auf Normalpapier, schwerem Papier oder Indexkarten

Überprüfen des verwendbaren Papiers

Dieser Drucker kann Normalpapier (60 bis 105 g/m²) und schweres Papier (100 bis 216 g/m²) der folgenden Formate oder Indexkarten bedrucken.

† Schweres Papier von 177 bis 216 g/m² kann nur in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

	Einzug 1	Kassette 2 (optional)	Mehrzweck-Fach
Standardformate	A4 ^{*1} , B5 ^{*1} , A5 ^{*1} , A6 ^{*2} , Letter ^{*1} , Executive ^{*1} , Statement ^{*2} und 16K ^{*1}	A4 ^{*1} , B5 ^{*1} , A5 ^{*1,2} , Legal ^{*1} , Letter ^{*1} , Executive ^{*1} , Foolscap ^{*1} und 16K ^{*1}	A4 ^{*1} , B5 ^{*1} , A5 ^{*1} , A6 ^{*2} , Legal ^{*1} , Letter ^{*1} , Executive ^{*1} , Statement, Foolscap ^{*1} , 16K ^{*1} und Indexkarte
Benutzerdefinierte Papierformate	- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): ^{*3} - Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm - Lange Kanten 148,0 bis 215,9 mm - Bei Querformat: ^{*3} - Kurze Kanten 101,6 bis 215,9 mm ^{*5} - Lange Kanten 148,0 bis 297,0 mm ^{*6}	- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): ^{*4} - Kurze Kanten 210,0 bis 215,9 mm - Lange Kanten 210,0 bis 215,9 mm - Bei Querformat: ^{*4} - Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm - Lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm	- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): ^{*4} - Kurze Kanten 127,0 bis 215,9 mm - Lange Kanten 127,0 bis 215,9 mm - Bei Querformat: ^{*4} - Kurze Kanten 76,2 bis 215,9 mm - Lange Kanten 127,0 bis 355,6 mm

^{*1} Kann für doppelseitigen Druck verwendet werden (164 bis 216 g/m² schweres Papier kann nicht für doppelseitigen Druck verwendet werden).

^{*2} Das Papier kann nur im Querformat eingelegt werden (wenn die lange Kante des Papiers parallel zur Frontseite des Druckers ist).

^{*3} Automatischer Doppelseitendruck kann auf benutzerdefiniertem Papier, dessen kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm und lange Kanten 210,0 bis 297,0 mm sind, durchgeführt werden.

^{*4} Automatischer Doppelseitendruck kann auf benutzerdefiniertem Papier, dessen kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm und lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm sind, durchgeführt werden.

^{*5} Wenn die Breite 215,9 mm ist, beträgt die max. Länge 279,4 mm.

^{*6} Wenn die Länge 297,0 mm ist, beträgt die max. Breite 210,0 mm.

† Recycling-Papier kann ebenfalls verwendet werden.

HINWEIS

Wenn Sie Papier im anwenderdefinierten Format verwenden

Siehe "Drucken auf Papier im anwenderdefinierten Format".

Einlegen von Papier

Welches Papier Sie in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach einlegen können, variiert je nach Papiertyp.

○ : Verfügbar — : Nicht verfügbar

Papiertyp	Einzug 1	Einzug 2 (optional)	Mehrzweck-Fach
Normalpapier (60 bis 105 g/m ²)	○	○	○

Schweres Papier (100 bis 163 g/m ²)	○	○	○
Schweres Papier (164 bis 216 g/m ²)	—	○*	○
Indexkarte	—	—	○

* 164 bis 176 g/m² schweres Papier kann eingelegt werden.

❖ ["Einlegen von Papier in die Kassette"](#)

❖ ["Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"](#)

† Das folgende Indexkartenformat wird unterstützt.

- 76,2 × 127,0 mm

Drucken aus einer Anwendung

Führen Sie nach dem Einlegen von Papier einen Druckvorgang durch.

❖ ["Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"](#)

† Beim Drucken auf schwerem Papier (100 bis 216 g/m²) verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

† Beim Drucken auf rauem Papier (75 bis 90 g/m²) verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

Drucken auf Folien (nur Schwarz-Weiß-Druck)

Überprüfen der verwendbaren Folien

Mit diesem Drucker können die folgenden Folienformate verwendet werden.

Standardformate	A4, Letter

† Folien können nur in Schwarzweiß bedruckt werden.

Einlegen von Folien

Sie können Folien nur in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

➤ ["Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"](#)

<Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Folien>

- Fächern Sie die Folien vor dem Einlegen sorgfältig auf, und richten Sie dann die Kanten aus, da die Folien aneinander haften können. Wenn die Blätter nicht sorgfältig durchgefächert werden, können mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, was zu einem Papierstau führt.



- Wenn Sie die Folien auffächern oder ausrichten, halten Sie sie möglichst an den Kanten fest, um die zu bedruckende Oberfläche nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, die zu bedruckende Oberfläche der Folien nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl zu beschmutzen. Dies kann zu verminderter Druckqualität führen.

Drucken aus einer Anwendung

Führen Sie nach dem Einlegen von Folien einen Druckvorgang durch.

➤ ["Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"](#)

† Beim Drucken auf Folien verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

Drucken auf Etiketten

Überprüfen der verwendbaren Etiketten

Mit diesem Drucker können die folgenden Etikettenformate verwendet werden.

Standardformate	A4, B5, A5, A6 *, Legal, Letter, Executive, Statement *, Foolscap, 16K und Indexkarte
Benutzerdefinierte Papierformate	- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 127,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 215,9 mm - Bei Querformat: Kurze Kanten 76,2 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 355,6 mm

* Das Papier kann nur im Querformat eingelegt werden (wenn die lange Kante des Papiers parallel zur Frontseite des Druckers ist).

- † Wenn Sie die folgenden Etiketten verwenden, kann es zu einem schwer zu beseitigenden Papierstau oder Beschädigungen des Druckers kommen.
- Abgezogene Etiketten oder teilweise verwendete Etiketten
 - Beschichtete Etiketten, die sich leicht vom Trägerblatt lösen lassen
 - Etiketten mit ungleichmäßigem Klebstoff

Einlegen von Etiketten

Sie können Etiketten nur in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

➤ ["Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"](#)

<Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Etiketten>

- Fächern Sie die Etiketten vor dem Einlegen sorgfältig durch, und richten Sie dann die Kanten aus. Wenn die Blätter nicht sorgfältig durchgefächert werden, können mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, was zu einem Papierstau führt.



- Achten Sie darauf, die zu bedruckende Oberfläche der Etiketten nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl zu verschmutzen. Dies kann zu verminderter Druckqualität führen.

Drucken aus einer Anwendung

Führen Sie nach dem Einlegen von Etiketten einen Druckvorgang durch.

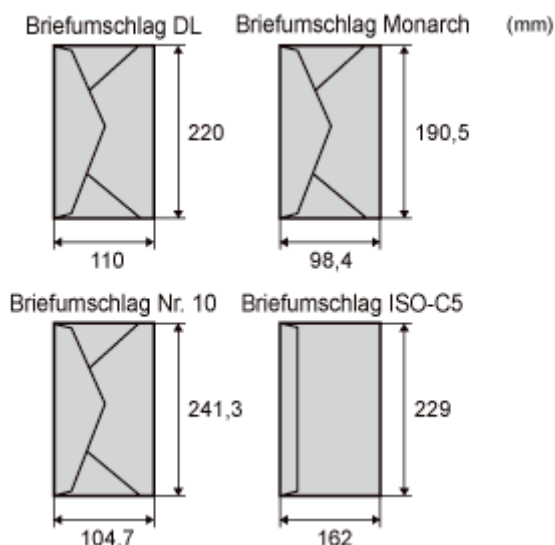
➤ ["Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"](#)

- † Beim Drucken auf Etiketten verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

Drucken auf Briefumschlägen

Überprüfen der verwendbaren Briefumschläge

Mit diesem Drucker können die folgenden Briefumschläge verwendet werden.



† Wenn Sie die folgenden Briefumschläge verwenden, kann es zu einem schwer zu beseitigenden Papierstau oder Beschädigungen des Druckers kommen.

- Briefumschläge mit Befestigungsteilen oder Druckknöpfen
- Briefumschläge mit Adressfenstern
- Briefumschläge mit Klebstoff auf der Oberfläche
- Zerknitterte oder geknickte Briefumschläge
- Schlecht hergestellte Briefumschläge, bei denen die mit Leim beschichteten Teile ungleichmäßig sind
- Briefumschläge mit ungewöhnlicher Form

Einlegen von Briefumschlägen

Sie können Briefumschläge nur in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

❖ ["Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"](#)

<Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Briefumschlägen>

- Legen Sie Briefumschläge in der korrekten Ausrichtung folgendermaßen ein.

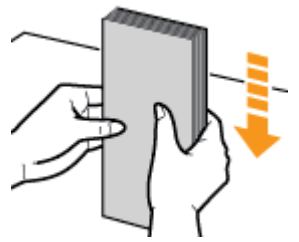
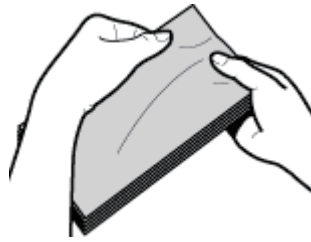
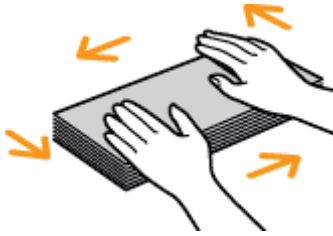
( : Einzugsrichtung)



- Richten Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen folgendermaßen aus.

1. Legen Sie den Stapel Briefumschläge auf eine ebene Oberfläche, und glätten Sie die Briefumschläge, damit darin enthaltene Luft entweichen kann.
Drücken Sie dann die Kanten fest
2. Lockern Sie die steifen Ecken der Briefumschläge, und glätten Sie die Wellen wie in der Abbildung dargestellt.
3. Richten Sie die Kanten der Briefumschläge an einer ebenen Fläche aus.

zusammen.



Drucken aus einer Anwendung

Führen Sie nach dem Einlegen von Briefumschlägen einen Druckvorgang durch.

❖ "Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"

- † Drucken Sie nicht auf der Rückseite (geleimte Seite) der Briefumschläge.
 - † Beim Drucken auf Briefumschlägen verringert sich die Druckgeschwindigkeit.
 - † Briefumschläge können beim Drucken Knitterfalten bekommen.
-

Drucken auf Papier im anwenderdefinierten Format

Überprüfen des verwendbaren Papiers im anwenderdefinierten Format

Mit diesem Drucker kann Papier mit dem folgenden benutzerdefinierten Format verwendet werden.

Einzug 1	- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 148,0 bis 215,9 mm - Bei Querformat: Kurze Kanten 101,6 bis 215,9 mm ^{*1}; Lange Kanten 148,0 bis 297,0 mm ^{*2}
Kassette 2 (optional)	- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 210,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 215,9 mm - Bei Querformat: Kurze Kanten 148,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 210,0 bis 355,6 mm
Mehrzweck-Fach	- Bei Hochformat (nur wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird): Kurze Kanten 127,0 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 215,9 mm - Bei Querformat: Kurze Kanten 76,2 bis 215,9 mm; Lange Kanten 127,0 bis 355,6 mm

^{*1} Wenn die Breite 215,9 mm ist, beträgt die max. Länge 279,4 mm.

^{*2} Wenn die Länge 297,0 mm ist, beträgt die max. Breite 210,0 mm.

Einlegen von Papier im anwenderdefinierten Format

Welches Papier im anwenderdefinierten Format Sie in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach einlegen können, variiert je nach Papiertyp.

☐ : verfügbar

Papiertyp	Einzug 1	Einzug 2 (optional)	Mehrzweck-Fach
Normalpapier (60 bis 105 g/m ²)	☐	☐	☐
Schweres Papier (100 bis 163 g/m ²)	☐	☐	☐
Schweres Papier (164 bis 216 g/m ²)	☐	☐	☐

* 164 bis 176 g/m² schweres Papier kann eingelegt werden.

➤ ["Einlegen von Papier im anwenderdefinierten Format"](#)

Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats

Wenn Sie auf Papier mit benutzerdefiniertem Format drucken, müssen Sie das benutzerdefinierte Papierformat zunächst im Druckertreiber registrieren.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

➤ ["Anzeigen der Online-Hilfe"](#)

Drucken aus einer Anwendung

Führen Sie nach dem Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format einen Druckvorgang durch.

➤ ["Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"](#)

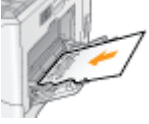
† Beim Drucken auf schwerem Papier (100 bis 216 g/m²) verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

Ausrichtung des Papiers beim Einlegen

Wenn Sie auf Papier mit einem Briefkopf oder Logo drucken möchten, legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung folgendermaßen ein.

† Wenn Sie auf Briefumschlägen drucken, lesen Sie den Abschnitt "[Drucken auf Briefumschlägen](#)".

(➡: Einzugsrichtung)

	Wenn Papier im Hochformat eingelegt wird *1		Wenn Papier im Querformat eingelegt wird *2	
	Hochformat	Querformat	Hochformat	Querformat
Papierkassette (Einseitendruck) *3	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)
Papierkassette (Einseitendruck) *4	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)
Papierkassette (Doppelseitiger Druck)	 (mit der Vorderseite nach unten)	 (mit der Vorderseite nach unten)	 (mit der Vorderseite nach unten)	 (mit der Vorderseite nach unten)
Mehrzweck-Fach (Einseitendruck) *3	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach unten)
Mehrzweck-Fach (Einseitendruck) *4	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)
Mehrzweck-Fach (Doppelseitiger Druck)	 (mit der Vorderseite nach oben)	 (mit der Vorderseite nach oben)	 (mit der Vorderseite nach oben)	 (mit der Vorderseite nach oben)

*1 Hochformat: Die kurzen Kanten des Papiers sind parallel zur Frontseite des Druckers.

*2 Querformat: Die langen Kanten des Papiers sind parallel zur Frontseite des Druckers.

*3

*5

Bei [Papierzufuhrmethode] eingestellt auf [Priorität Geschw.]

^{*4} Bei [Papierzufuhrmethode] ^{*5} eingestellt auf [Priorität Druckseite]

^{*5} Nähere Informationen zu [Papierzufuhrmethode] finden Sie im Abschnitt "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Anwenderwartung\]\)](#)".

Hilfreiche Druckfunktionen

➤ Drucken über einen Computer (Windows)

- Druckgrundlagen
- Druckfunktionen

➤ Drucken über einen Computer (Macintosh)

- Druckgrundlagen
- Druckfunktionen

➤ Einstellungspriorität (Bei der Angabe desselben Elements mit mehreren Methoden)

➤ Drucken ohne Druckertreiber (Direktdruck)

➤ Direktes Drucken von Dateien aus USB-Speichergeräten (USB-Direktdruck)

➤ Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)

➤ Drucken von Dateien über den Drucker mithilfe von FTP-Client

➤ Angeben eines Passworts für ein Dokument und den Druck (Geschützter Druck)

➤ Speichern eines Dokuments auf der SD-Karte im Drucker (Druck gespeicherter Aufträge)

➤ Einem Druckauftrag Vorrang geben (Drucken unterbrechen)

Drucken über einen Computer (Windows)

▣ Druckgrundlagen

- ▣ Drucken
- ▣ Standard-Druckeinstellungen konfigurieren
- ▣ Einstellen der Druckeroptionen
- ▣ Anzeigen der Online-Hilfe

▣ Druckfunktionen

- ▣ Allgemeine Funktionen
- ▣ Registerkarte [Seite einrichten]
- ▣ Registerkarte [Endverarbeitung]
- ▣ Registerkarte [Papierzufuhr]
- ▣ Registerkarte [Qualität]
- ▣ Registerkarte [Geräteeinstellungen]

Druckgrundlagen

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Druckverfahren bei Verwendung des Druckertreibers erläutert, wie beispielsweise Einstellen der Druckeroptionen oder Anzeigen der Online-Hilfe.

- ❖ [Drucken](#)
 - ❖ [Standard-Druckeinstellungen konfigurieren](#)
 - ❖ [Einstellen der Druckeroptionen](#)
 - ❖ [Anzeigen der Online-Hilfe](#)
-

Drucken

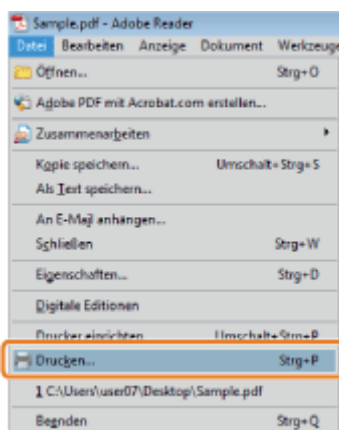
In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Druckverfahren bei Verwendung des Druckertreibers erläutert.

HINWEIS

Je nach Anwendung können sich die Druckmethoden unterscheiden. Nähere Informationen finden Sie in den mit der Anwendung gelieferten Handbüchern.

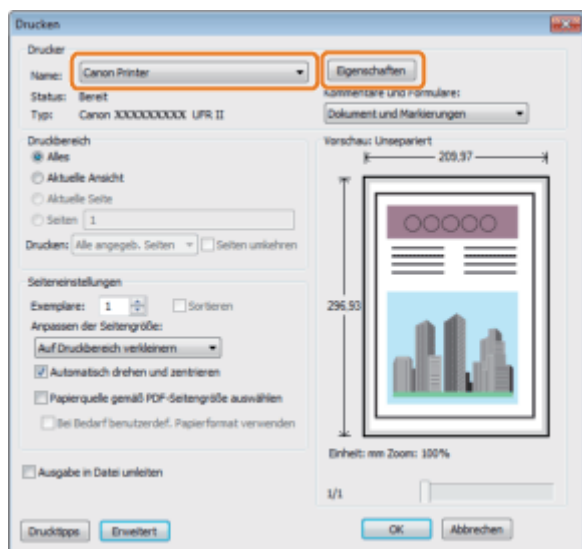
1.

Wählen Sie im Menü [Datei] der Anwendung die Option [Drucken] aus.



2.

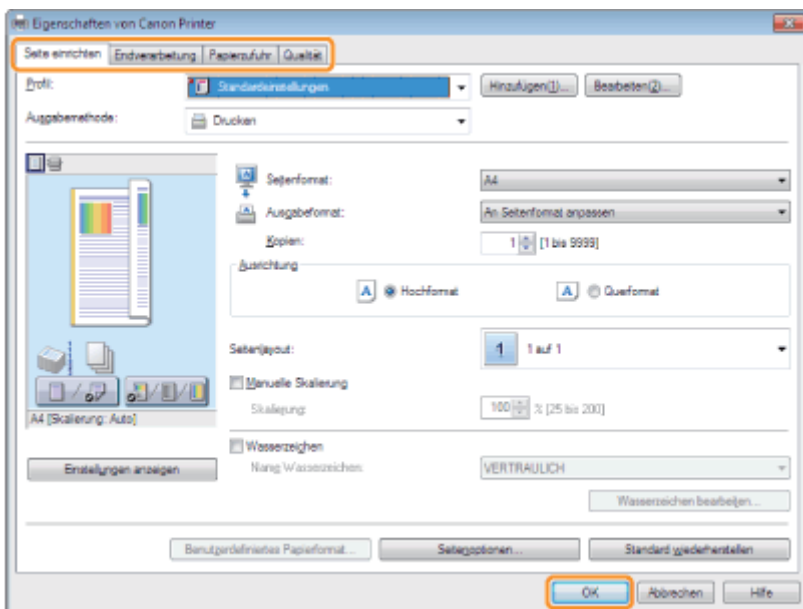
Wählen Sie unter [Name] Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf [Eigenschaften].



3.

Legen Sie die gewünschten Einstellungen im Druckertreiberdialog fest, und klicken Sie auf [OK].

Klicken Sie auf die Registerkarten für [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] und [Qualität], und legen Sie dann die gewünschten Elemente fest.

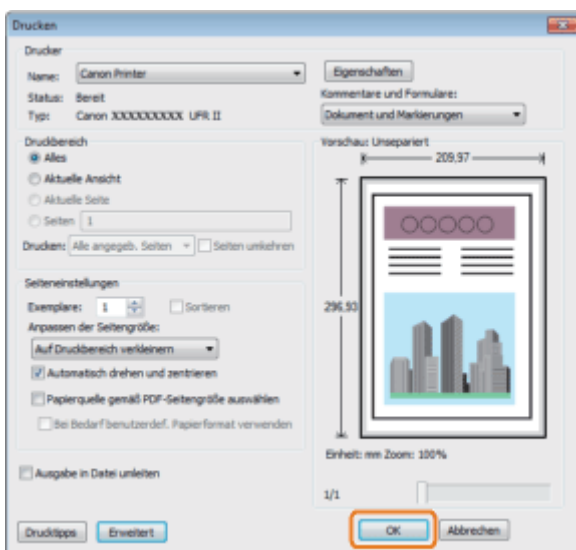


HINWEIS

- Die Standardeinstellung für [Druckstil] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] ist [Doppelseitiger Druck].
- Weitere Informationen zu verfügbaren Druckfunktionen finden Sie unter "[Druckfunktionen](#)" oder in der Online-Hilfe. (Siehe "[Anzeigen der Online-Hilfe](#)".)

4.

Klicken Sie auf [OK].



Der Druckvorgang beginnt.

HINWEIS

Wenn im Infobereich der Taskleiste rechts unten auf Ihrem Computerbildschirm ein Druckersymbol erscheint, können Sie Druckvorgänge von Ihrem Computer aus abbrechen. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol → Klicken Sie auf den Namen der Datei, deren Ausdruck Sie abbrechen möchten → Klicken Sie auf [Dokument] → [Abbrechen].

Standard-Druckeinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Zugriff auf die Druckereinstellungen über die [Systemsteuerung] und zu den zuvor festzulegenden Einstellungen der Druckfunktionen.

Bei dem Drucker, für den Sie die Einstellungen konfiguriert haben, wird stets mit diesen Einstellungen gedruckt.

Sie können diese Einstellungen vor dem Druckvorgang jederzeit ändern. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

WICHTIG

Zum Ändern der Standard-Druckeinstellungen müssen Sie sich als Administrator oder als Hauptbenutzer auf Ihrem Computer einloggen.

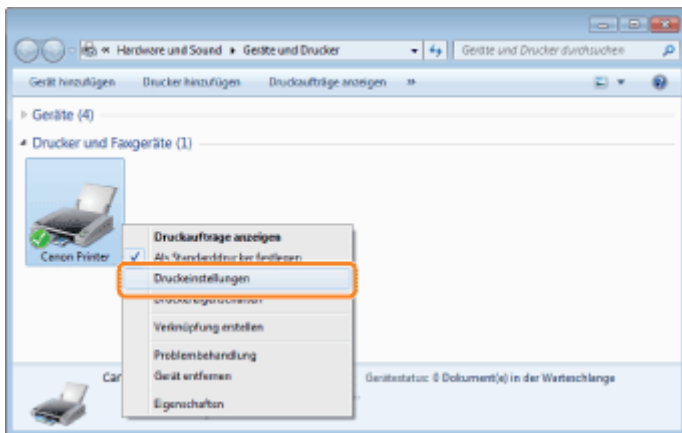
1.

Öffnen Sie den Druckerordner.

❖ ["Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"](#)

2.

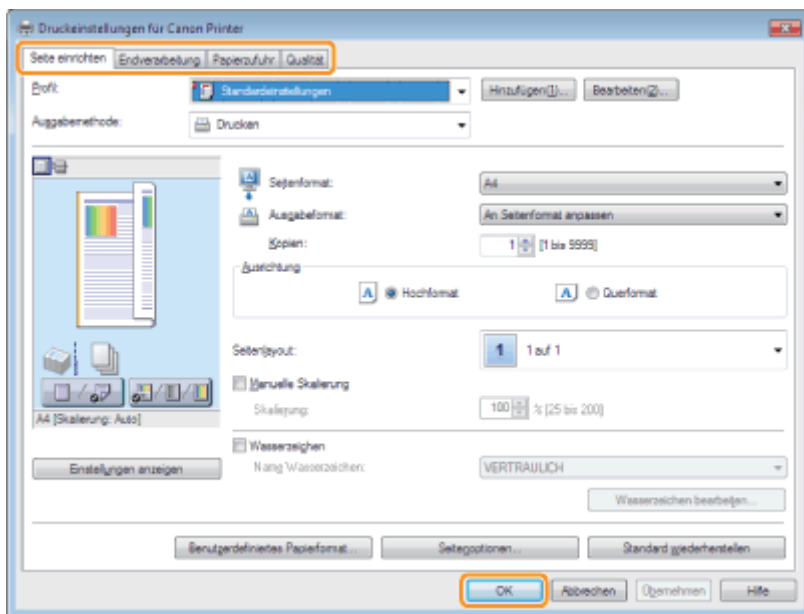
Rechtsklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen] (oder [Druckeinstellungen]).



3.

Legen Sie die gewünschten Einstellungen im Druckertreiberdialog fest, und klicken Sie auf [OK].

Klicken Sie auf die Registerkarten für [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] und [Qualität], und legen Sie dann die gewünschten Elemente fest.



HINWEIS

Weitere Informationen zu verfügbaren Druckfunktionen finden Sie unter "[Druckfunktionen](#)" oder in der Online-Hilfe. (Siehe "[Anzeigen der Online-Hilfe](#)".)

Einstellen der Druckeroptionen

Vor dem Drucken müssen Sie die Druckerkonfiguration einrichten, damit Sie die vorhandenen Geräteoptionen (zusätzliche Papierfächer, Ausgabeoptionen usw.) nutzen können.

Die Druckerkonfiguration kann während der Treiberinstallation automatisch eingerichtet werden. Kann das Gerät während der Installation nicht konfiguriert werden, befolgen Sie den nachstehenden Ablauf.

WICHTIG

Zum Konfigurieren der Druckeroptionseinstellungen müssen Sie sich als Administrator oder als Hauptbenutzer auf Ihrem Computer einloggen.

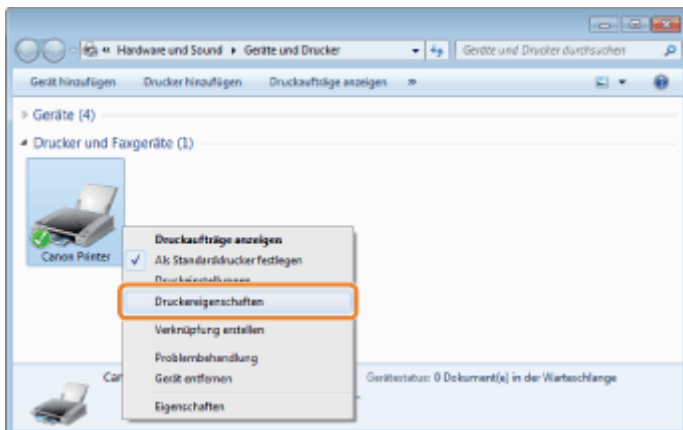
1.

Öffnen Sie den Druckerordner.

➤ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

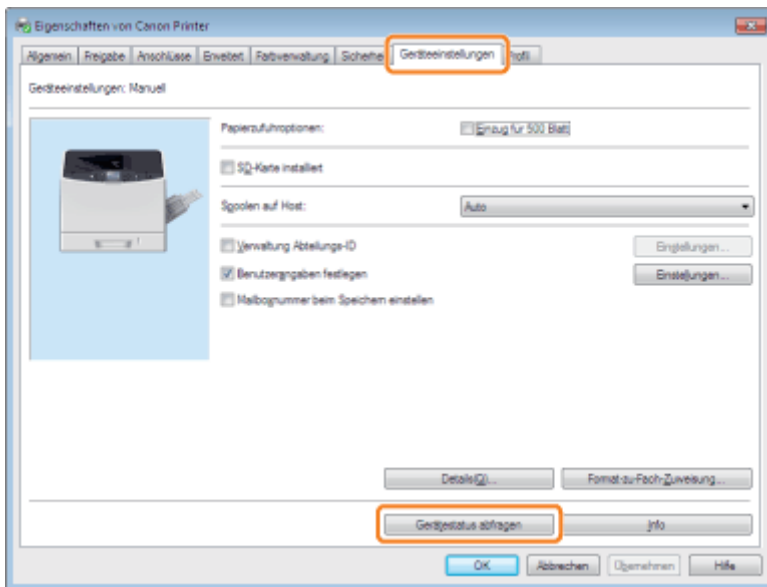
2.

Rechtsklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen, und klicken Sie auf [Druckereigenschaften] (oder [Eigenschaften]).



3.

Klicken Sie auf [Geräteeinstellungen] → [Gerätstatus abfragen].



4.

Überprüfen Sie die Einstellungen, wie Papierzufuhroptionen und Ausgabeoptionen, und klicken Sie dann auf [OK].

HINWEIS

- Wenn die Informationsabfrage eine Fehlermeldung zurückgibt, müssen Sie die Einstellungen (wie Papiereinzugsoptionen, Papierausgabeoptionen usw.) manuell konfigurieren.
- Wenn der Drucker und Computer über einen USB- oder WSD-Anschluss (WSD - Web Services on Devices) verbunden sind, ist die Funktion [Gerätestatus abfragen] nicht verfügbar. Sie müssen die Einstellungen manuell konfigurieren.

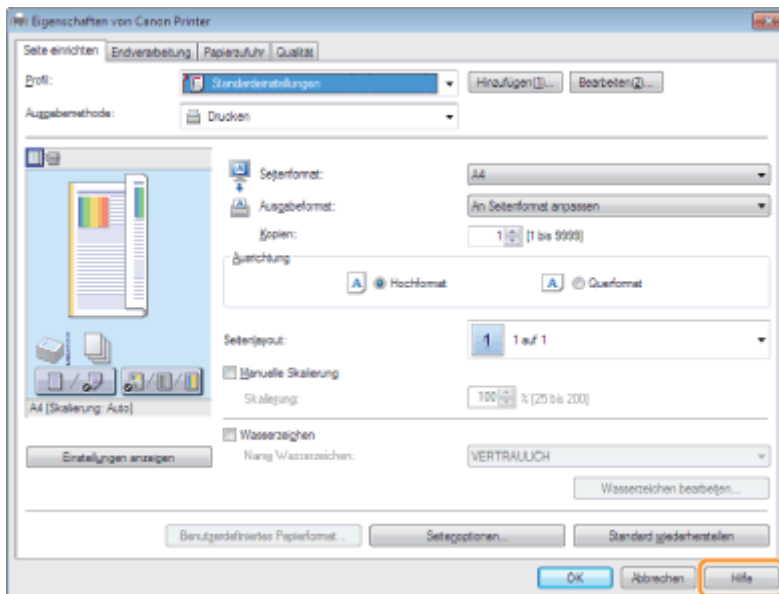
Anzeigen der Online-Hilfe

Sie können die Online-Hilfe durch Klicken auf [Hilfe] im Druckertreiberdialog anzeigen.

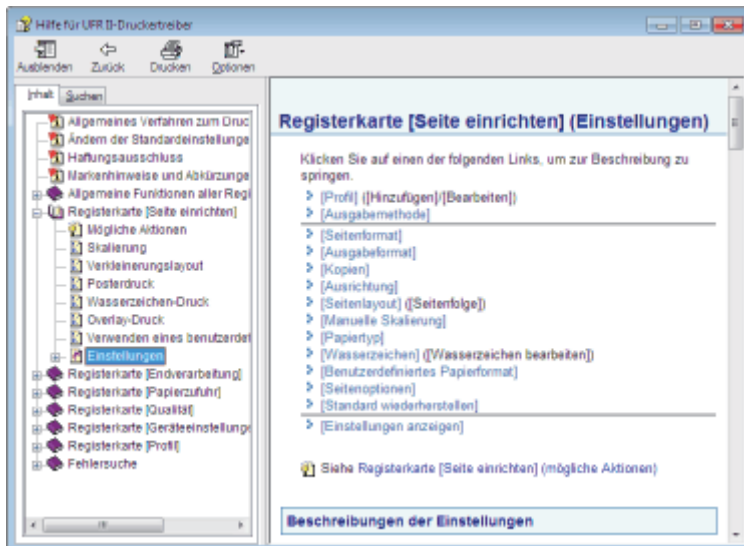
Die Online-Hilfe enthält zusätzliche Informationen zu jeder Druckoption. Enthält die e-Anleitung die von Ihnen benötigten Informationen nicht, schauen Sie in der Online-Hilfe nach.

1.

Klicken Sie auf [Hilfe].



Die Online-Hilfe wird angezeigt.



Themenbereich (rechts): Hier werden die eigentlichen Hilfeinhalte angezeigt.

Navigationsbereich (links): Klicken Sie auf [Inhalt] / [Suchen], um gezielt nach bestimmten Hilfethemen zu suchen.

Druckfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Druckfunktionen erläutert, die im Druckertreiberdialog konfiguriert werden können.

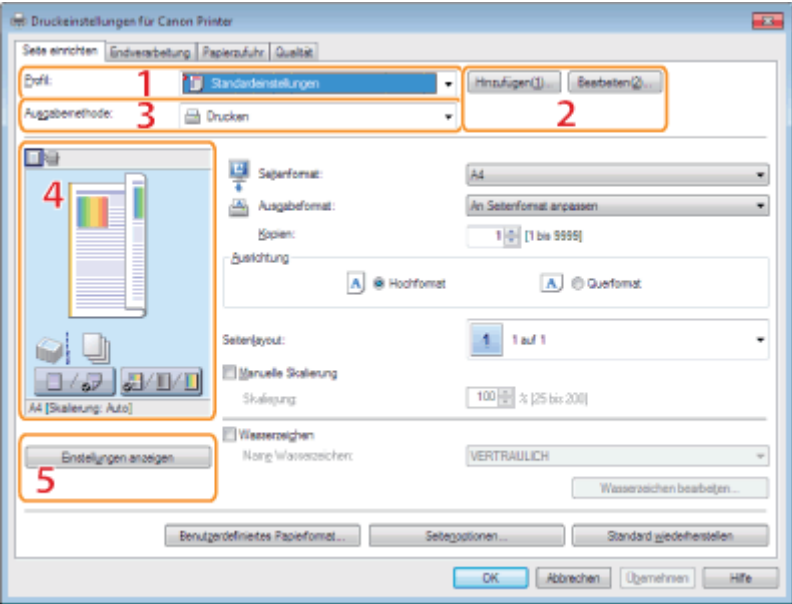
- ❖ Allgemeine Funktionen
- ❖ Registerkarte [Seite einrichten]
- ❖ Registerkarte [Endverarbeitung]
- ❖ Registerkarte [Papierzufuhr]
- ❖ Registerkarte [Qualität]
- ❖ Registerkarte [Geräteeinstellungen]

HINWEIS

Die Elemente, die im Druckertreiberdialog angezeigt werden, und die verfügbaren Funktionen variieren je nach verwendetem Druckermodell.

Allgemeine Funktionen

Die folgenden Funktionen gelten für die Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] und [Qualität].

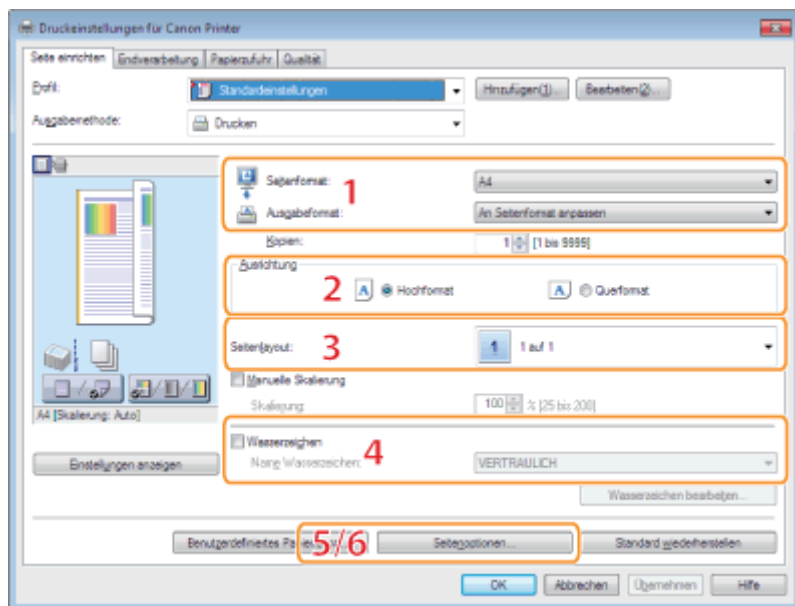


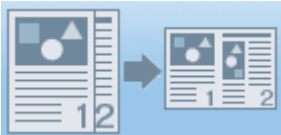
1.Profile	Sie können ein Profil auswählen, um dieselben Druckereinstellungen mehrmals verwenden zu können (vgl. " Anzeigen der Online-Hilfe ").	2.Hinzufügen und Bearbeiten von Profilen	Sie können Profileinstellungen hinzufügen und bearbeiten.
3.Ändern der Ausgabemethode	Sie können die Ausgabemethoden ändern. Sie können beispielsweise mehrere Druckdatensätze zusammenfassen und Druckereinstellungen für die zusammengefassten Daten konfigurieren (vgl. " Anzeigen der Online-Hilfe ").	4.Vorschau	Die auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Einstellungen werden in der Vorschau angezeigt.
5.Überprüfen von Einstellungen	Sie können die auf den einzelnen Registerkarten angegebenen Einstellungen überprüfen.		

HINWEIS

Nähere Informationen zum Anzeigen des Druckertreiber-Bildschirms finden Sie unter "[Drucken](#)" oder "[Standard-Druckereinstellungen konfigurieren](#)".

Registerkarte [Seite einrichten]

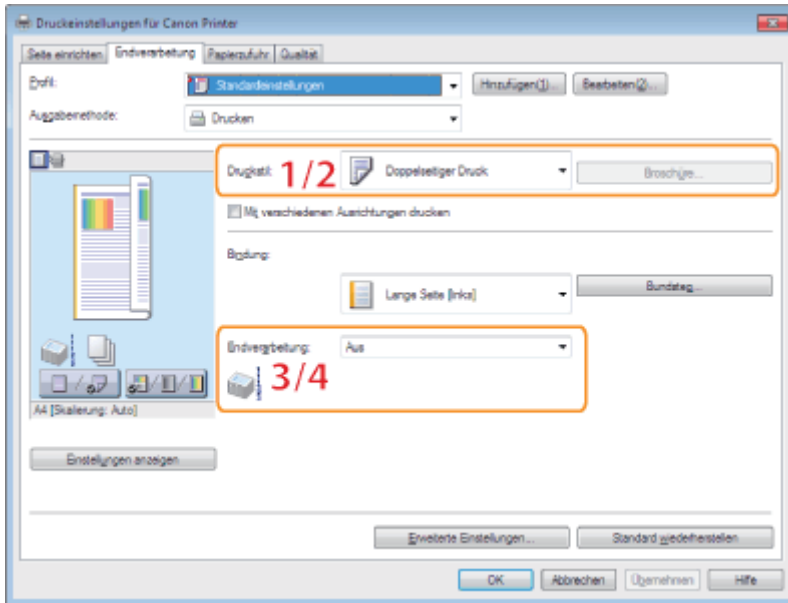


1. Ausgabepapierformat 	Ermöglicht die Auswahl des Papierformats, das der Drucker ausgeben soll (siehe "Anzeigen der Online-Hilfe").	2. Druckrichtung 	Legt die Druckrichtung relativ zur Ausrichtung des Papiers fest.
3. Seitenlayout 	Druckt mehrere Seiten angeordnet auf einem Blatt Papier (siehe "Anzeigen der Online-Hilfe").	4. Wasserzeichen 	Druckt Seiten mit einem Wasserzeichen (wie "KOPIE") auf dem Dokument (siehe "Anzeigen der Online-Hilfe").
5. Seitenrand 	Druckt jede Seite mit einem Rand.	6. Kopfzeile/Fußzeile 	Druckt Seiten mit Kopf- und/oder Fußzeilen, die beispielsweise das Datum oder die Seitenzahl enthalten.

HINWEIS

Nähere Informationen zum Anzeigen des Druckertreiber-Bildschirms finden Sie unter "[Drucken](#)" oder "[Standard-Druckeinstellungen konfigurieren](#)".

Registerkarte [Endverarbeitung]



1. Einseitendruck/Doppelseitiger Druck



Druckt auf einer oder beiden Seiten des Papiers. Die Standardeinstellung für [Druckstil] ist [Doppelseitiger Druck].

2. Broschürendruck



Druckt die Seiten so, dass sie anschließend gefaltet und als Broschüre geheftet werden können (vgl. ["Anzeigen der Online-Hilfe"](#)).

3. Sortieren



Wenn Sie mehrere Kopiersätze drucken, wird jeder Satz separat in Seitenfolge ausgegeben.

4. Gruppieren

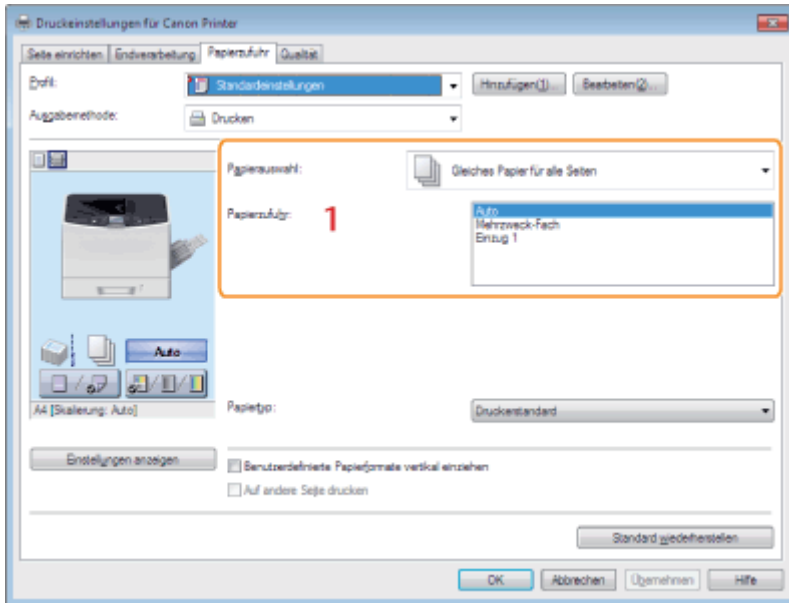


Wenn Sie mehrere Kopiersätze drucken, werden die Seiten nach ihren Seitenzahlen in Gruppen zusammengefasst und ausgegeben.

HINWEIS

Nähere Informationen zum Anzeigen des Druckertreiber-Bildschirms finden Sie unter ["Drucken"](#) oder ["Standard-Druckeinstellungen konfigurieren"](#).

Registerkarte [Papierzufuhr]



1. Festlegen des Papiers

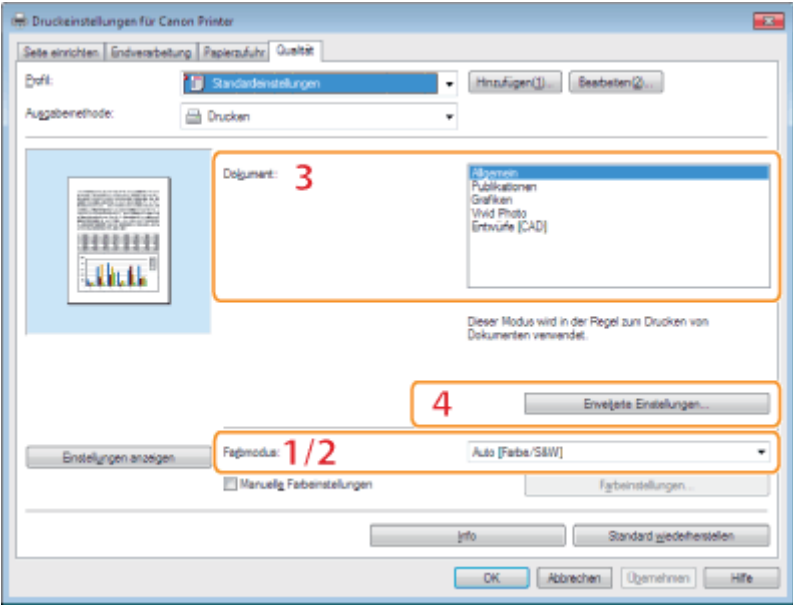


Wenn Sie auf einem bestimmten Papiertyp drucken möchten, geben Sie entweder die Papierzufuhr mit diesem Papier oder den Papiertyp an.

HINWEIS

Nähere Informationen zum Anzeigen des Druckertreiber-Bildschirms finden Sie unter "[Drucken](#)" oder "[Standard-Druckeinstellungen konfigurieren](#)".

Registerkarte [Qualität]

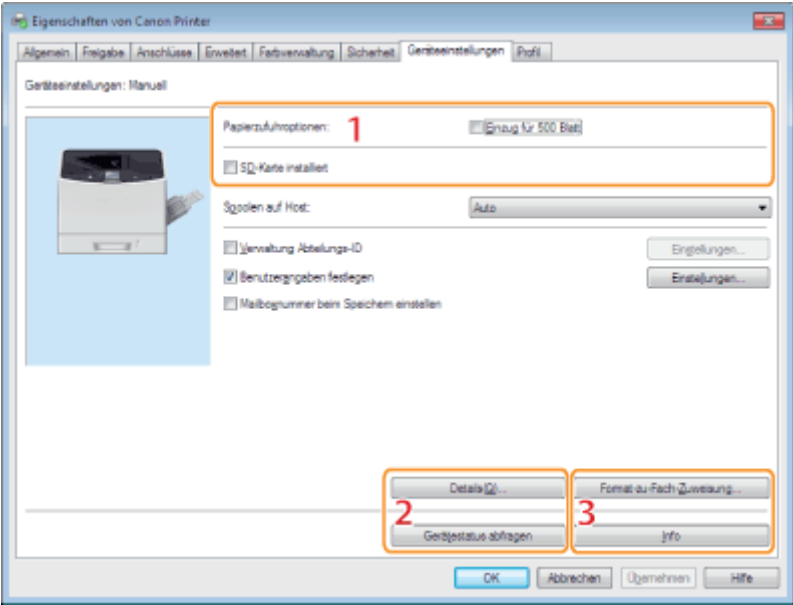


1.Schwarzweiß-Drucken 	Druckt farbige Dokumente in Schwarzweiß.	2.Autom. Erkennung Farbe/S&W 	Schaltet entsprechend dem Farbgehalt jeder Seite zwischen Farbe und Schwarzweiß um.
3.Dokument 	Ermöglicht die bequeme Auswahl der für den aktuellen Inhalt geeigneten Einstellungen.	4.Tonerreduzierung 	Druckt mit einer verringerten Tonermenge.

HINWEIS

Nähere Informationen zum Anzeigen des Druckertreiber-Bildschirms finden Sie unter "[Drucken](#)" oder "[Standard-Druckeinstellungen konfigurieren](#)".

Registerkarte [Geräteeinstellungen]



1.Festlegen von Optionen	Sie können die an das System angeschlossen Druckoptionen (zusätzliche Papierfächer, Ausgabeoptionen usw.) festlegen.	2.Abrufen von Geräteinformationen	Sie können Geräteinformationen abrufen und die auf der Registerkarte angezeigten Einstellungen aktualisieren (siehe " Einstellen der Druckeroptionen ").
3.Anzeigen von Versionsinformationen	Sie können Informationen zur Version anzeigen.		

HINWEIS

Nähere Informationen zum Anzeigen des Dialogfelds mit den Druckereigenschaften finden Sie unter "[Einstellen der Druckeroptionen](#)".

Drucken über einen Computer (Macintosh)

▣ Druckgrundlagen

- ▣ Drucken
- ▣ Standard-Seiteneinstellungen konfigurieren
- ▣ Einstellen der Druckeroptionen
- ▣ Anzeigen der Online-Hilfe
- ▣ Anzeigen des Treiberhandbuchs

▣ Druckfunktionen

- ▣ Allgemeine Funktionen
- ▣ Einstellungsfenster [Layout]
- ▣ Einstellungsfenster [Endverarbeitung]
- ▣ Einstellungsfenster [Papierzufuhr]
- ▣ Einstellungsfenster [Qualität]
- ▣ Einstellungsfenster [Sonderfunktionen]

Druckgrundlagen

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Druckverfahren bei Verwendung des Druckertreibers erläutert, wie beispielsweise Einstellen der Druckeroptionen oder Anzeigen der Online-Hilfe.

- [Drucken](#)
 - [Standard-Seiteneinstellungen konfigurieren](#)
 - [Einstellen der Druckeroptionen](#)
 - [Anzeigen der Online-Hilfe](#)
 - [Anzeigen des Treiberhandbuchs](#)
-

Drucken

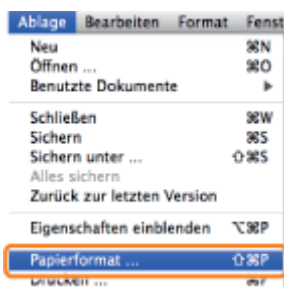
In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Druckverfahren bei Verwendung des Druckertreibers erläutert.

HINWEIS

Je nach Anwendung können sich die Druckmethoden unterscheiden. Nähere Informationen finden Sie in den mit der Anwendung gelieferten Handbüchern.

1.

Wählen Sie im Menü [Ablage] der Anwendung die Option [Papierformat] aus.

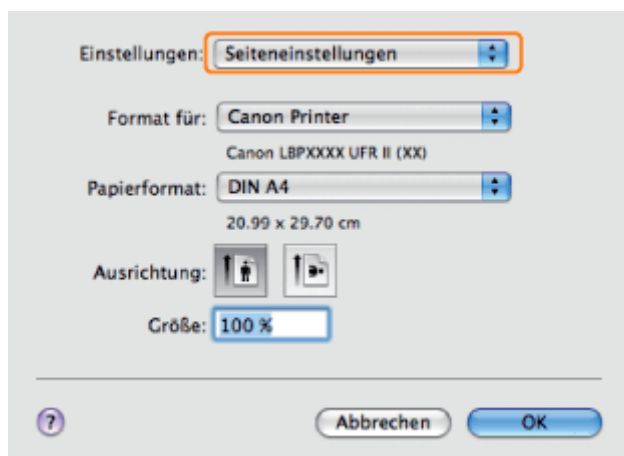


HINWEIS

Unter Mac OS X 10.5.x wird das Dialogfeld [Papierformat] abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie das [Papierformat], die [Ausrichtung] und die [Größe] im Dialogfeld [Drucken] angeben.

2.

Wählen Sie unter [Einstellungen] die Option [Seiteneinstellungen] aus.

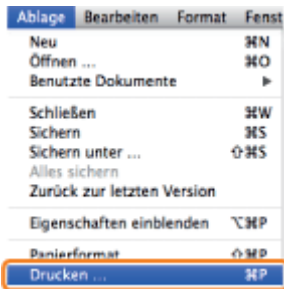


3.

Wählen Sie Ihren Drucker unter [Format für] aus, legen Sie wie erforderlich [Papierformat], [Ausrichtung] und [Größe] fest, und klicken Sie auf [OK].

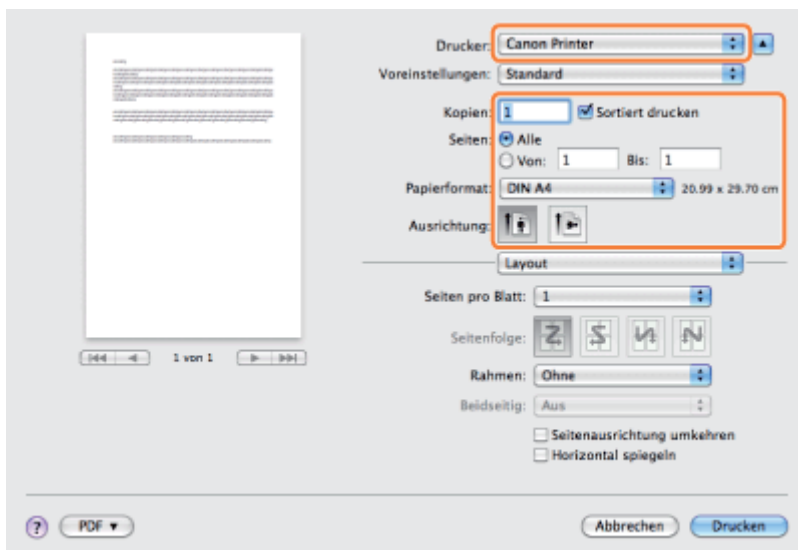
4.

Wählen Sie aus dem Menü [Ablage] die Option [Drucken] aus.



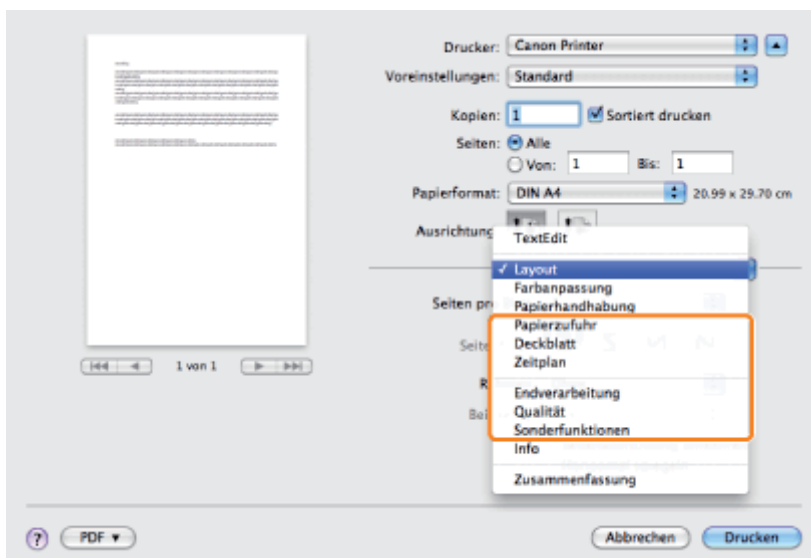
5.

Wählen Sie Ihren Drucker unter [Drucker] aus, legen Sie die Anzahl der Kopien fest, und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.



6.

Wählen Sie die entsprechenden Einstellungsfenster aus, und konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.



HINWEIS

Die Standardeinstellung für [Druckstil] im Einstellungsfenster [Endverarbeitung] ist [Doppelseitiger Druck].

Weitere Informationen zu verfügbaren Druckfunktionen finden Sie unter "[Druckfunktionen](#)" oder in der Online-Hilfe. (Siehe

7.

Klicken Sie auf [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt.

HINWEIS

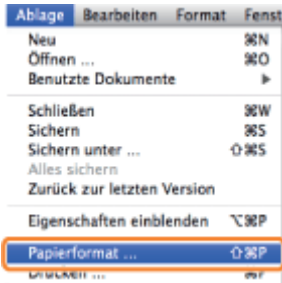
- Um das Senden von Daten zu stoppen, die unter Mac OS auf die Ausgabe warten, klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock, und klicken Sie auf den Dateinamen dessen Druck Sie stoppen möchten, klicken Sie auf [Löschen].
- Die Anzeige ist je nach Betriebssystem sowie Typ und Version des Druckertreibers möglicherweise unterschiedlich.

Standard-Seiteneinstellungen konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Seiteneinstellungen vor dem Drucken zu konfigurieren.

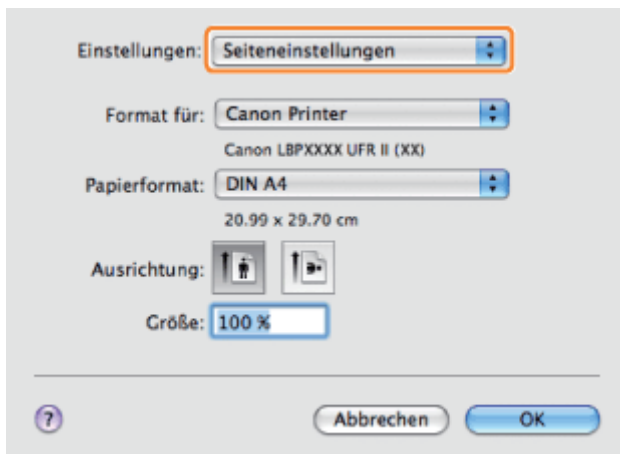
1.

Wählen Sie im Menü [Ablage] der Anwendung die Option [Papierformat] aus.



2.

Wählen Sie unter [Einstellungen] die Option [Seiteneinstellungen] aus.

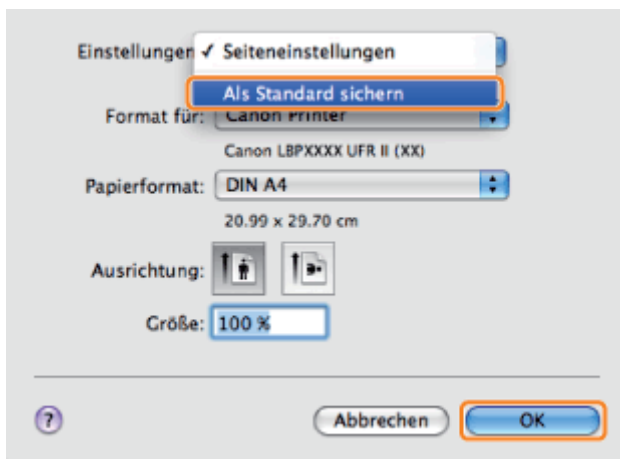


3.

Wählen Sie Ihren Drucker unter [Format für] aus, und legen Sie wie erforderlich [Papierformat], [Ausrichtung] sowie [Größe] fest.

4.

Wählen Sie unter [Einstellungen] die Option [Als Standard sichern] aus, und klicken Sie auf [OK].



Die Einstellungen werden als Standardeinstellungen gespeichert.

HINWEIS

- Unter Mac OS X 10.5 x wird das Dialogfeld [Papierformat] abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung möglicherweise nicht angezeigt.
- Die Anzeige ist je nach Betriebssystem sowie Typ und Version des Druckertreibers möglicherweise unterschiedlich.

Einstellen der Druckeroptionen

Vor dem Drucken müssen Sie die Druckerkonfiguration einrichten, damit Sie die vorhandenen Geräteoptionen (zusätzliche Papierfächer, Ausgabeoptionen usw.) nutzen können. Richten Sie die Druckerkonfiguration im Treiber ein, wenn Sie den Druckertreiber das erste Mal verwenden oder die Geräteoptionen ändern.

Falls das Gerät über bidirektionale Kommunikation verbunden ist, werden die Optionen automatisch eingestellt, sobald Sie die Druckerinformationen überprüfen. Ist das Gerät jedoch über die unidirektionale Kommunikation verbunden, müssen Sie die Optionen manuell einstellen.

- [Überprüfen der Druckerinformation](#)
 - [Manuelles Einstellen der Druckeroptionen](#)
-

Überprüfen der Druckerinformation

Sie können die Kommunikationsmethode anhand der vorhandenen Geräte- und Druckeroptionen überprüfen (zusätzliche Papierfächer, Ausgabeoptionen, etc.).

Falls das Gerät über bidirektionale Kommunikation verbunden ist, werden die Optionen automatisch eingestellt, sobald Sie die Druckerinformation überprüfen.

- ❖ Mac OS X 10.4/10.5
- ❖ Mac OS X 10.6 und höher

Mac OS X 10.4/10.5

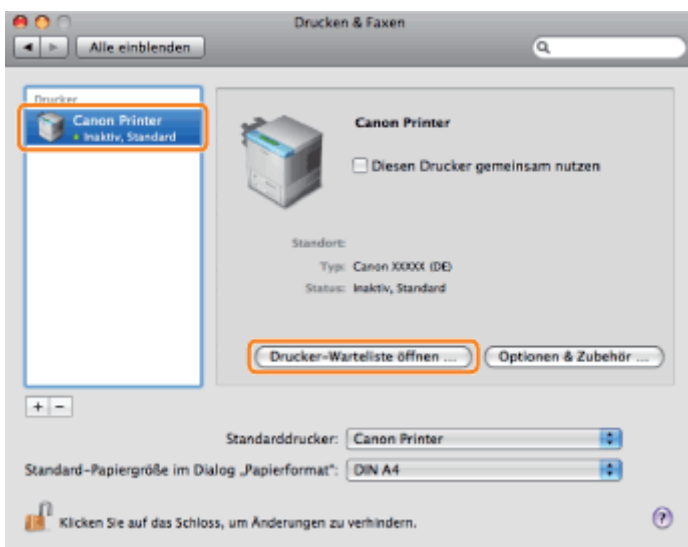
1.

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie dann auf [Drucken & Faxen].



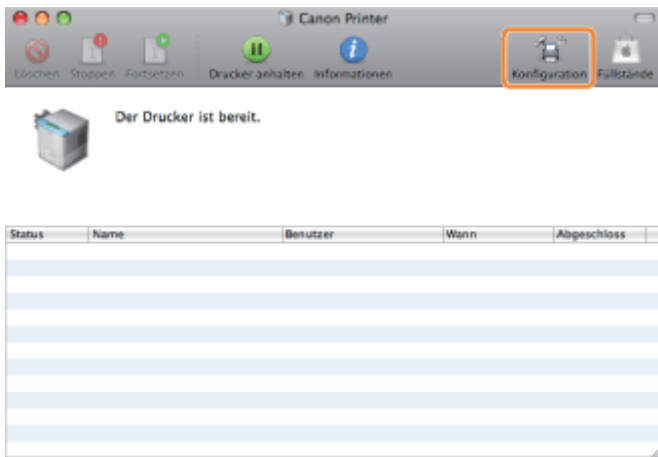
2.

Wählen Sie Ihren Drucker → klicken Sie auf [Drucker-Warteliste öffnen] (oder [Druckwarteschlange]).



3.

Klicken Sie auf [Konfiguration].



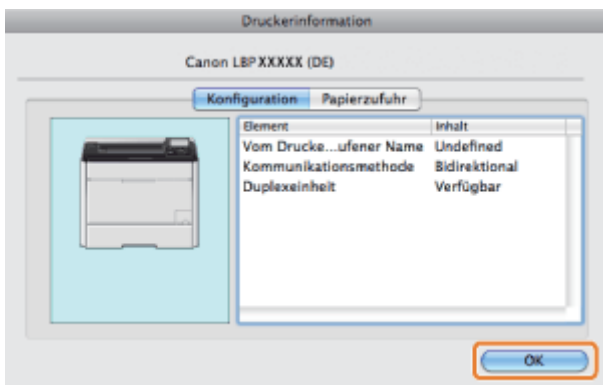
4.

Klicken Sie auf [Druckerinformation].



5.

Prüfen Sie die Druckerinformation → klicken Sie auf [OK].



Falls [Bidirektional] für [Kommunikationsmethode] angezeigt wird, werden die Optionen automatisch eingestellt.

Falls [Unidirektional] für [Kommunikationsmethode] angezeigt wird, müssen Sie die Optionen manuell einstellen (siehe "[Manuelles Einstellen der Druckeroptionen](#)").

Mac OS X 10.6 und höher

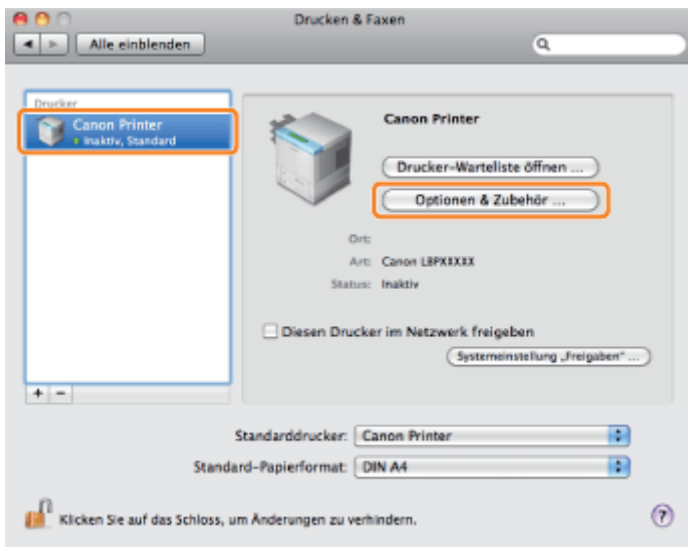
1.

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie dann auf [Drucken & Scannen] oder [Drucken & Faxen].



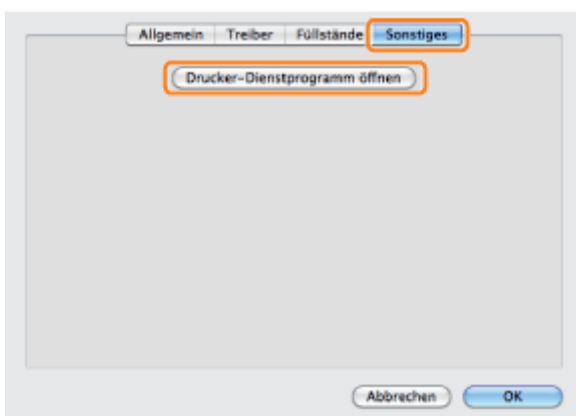
2.

Wählen Sie Ihren Drucker, und klicken Sie auf [Optionen & Zubehör].



3.

Klicken Sie auf [Sonstiges], und [Drucker-Dienstprogramm öffnen].



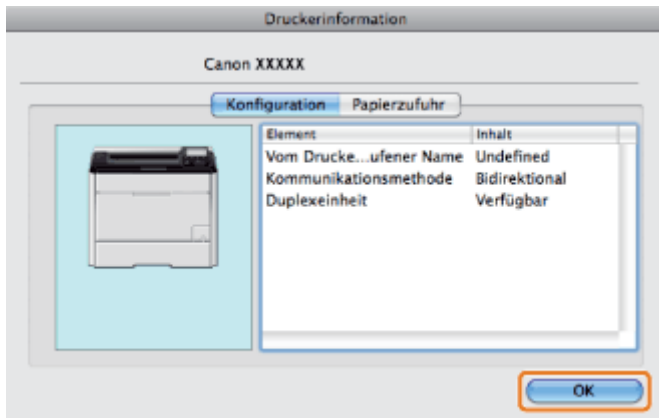
4.

Klicken Sie auf [Druckerinformation].



5.

Prüfen Sie die Druckerinformation → klicken Sie auf [OK].



Falls [Bidirektional] für [Kommunikationsmethode] angezeigt wird, werden die Optionen automatisch eingestellt.

Falls [Unidirektional] für [Kommunikationsmethode] angezeigt wird, müssen Sie die Optionen manuell einstellen (siehe "[Manuelles Einstellen der Druckeroptionen](#)").

HINWEIS

- Falls der oben im Dialogfeld [Druckerinformation] angezeigte Name des Druckertreibers und der als [Vom Drucker abgerufener Name] angezeigte Druckername nicht genau übereinstimmen, können Sie die Druckerfunktionen nicht ordnungsgemäß verwenden. Falls die Namen nicht übereinstimmen, löschen Sie den Drucker den Sie in den [Systemeinstellungen] hinzugefügt haben. Fügen Sie ihn dann erneut hinzu. Einzelheiten dazu siehe HINWEIS (siehe "Installationshandbuch zum Druckertreiber").
- Die Anzeige kann sich je nach Betriebssystem sowie Typ und Version des Druckertreibers unterscheiden.

Manuelles Einstellen der Druckeroptionen

Falls das Gerät über unidirektionale Kommunikation verbunden ist, müssen Sie die vorhandenen Druckeroptionen (zusätzliche Papierfächer, Ausgabeoptionen, etc.) manuell einstellen.

- ❖ Mac OS X 10.4.x
- ❖ Mac OS X 10.5 und höher

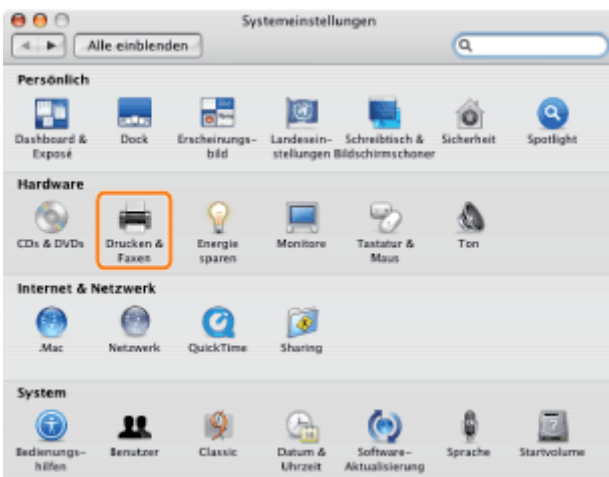
HINWEIS

Falls das Gerät über bidirektionale Kommunikation verbunden ist, sind die Einstellungen für diese Vorgehensweise deaktiviert. Befolgen Sie die Vorgehensweise unter "[Überprüfen der Druckerinformation](#)", um diese Optionen automatisch einzustellen.

Mac OS X 10.4.x

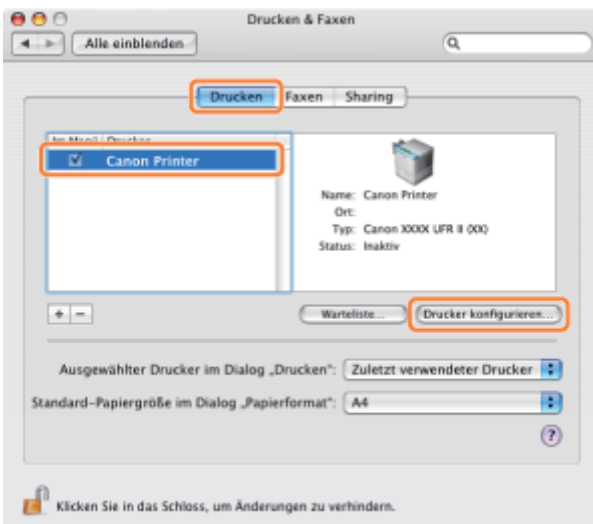
1.

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie dann auf [Drucken & Faxen].



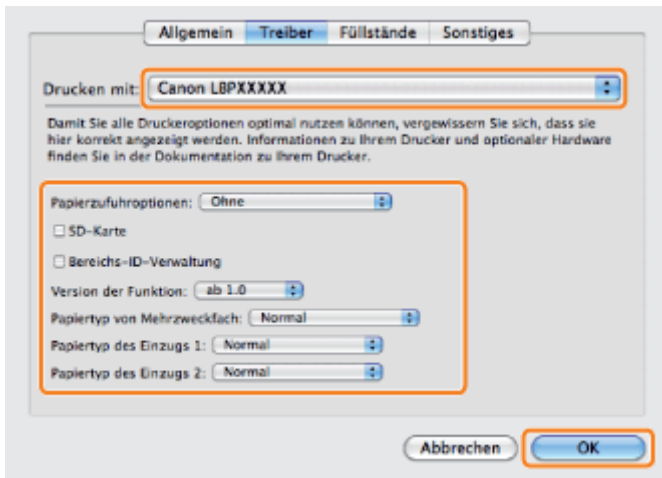
2.

Klicken Sie auf [Drucken], wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf [Drucker konfigurieren].



3.

Wählen Sie [Installationsoptionen] aus, konfigurieren Sie die im Drucker installierten Optionen, und klicken Sie dann auf [Änderungen aktivieren].



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie nur die Optionen auswählen, die tatsächlich im Drucker installiert sind.

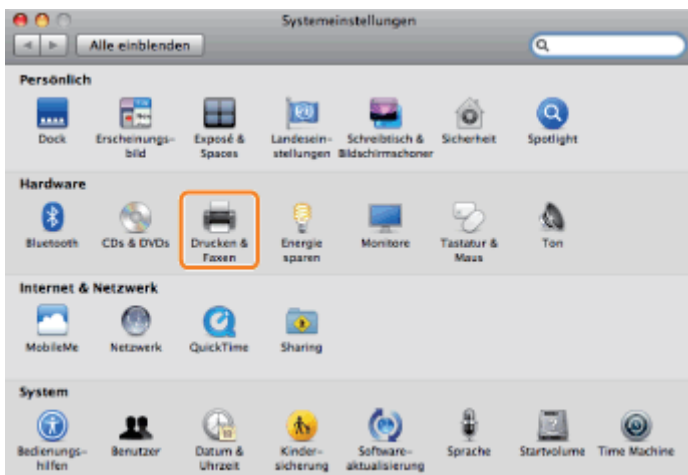
HINWEIS

Wenn Sie das Dialogfeld [Druckerinformationen] schließen, ohne auf [Änderungen aktivieren] zu klicken, werden die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.

Mac OS X 10.5 und höher

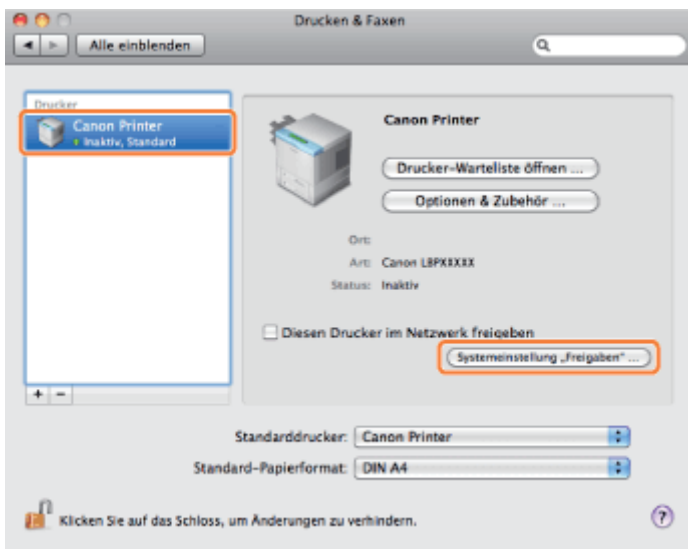
1.

Öffnen Sie [Systemeinstellungen], und klicken Sie dann auf [Drucken & Faxen].



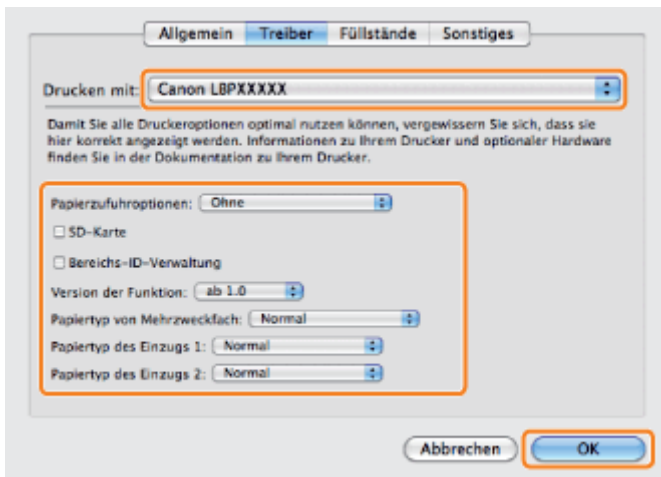
2.

Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Drucker aus, und klicken Sie auf [Optionen & Zubehör].



3.

Klicken Sie auf [Treiber], vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker für [Drucken mit] ausgewählt ist, und konfigurieren Sie die im Drucker installierten Optionen.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie nur die Optionen auswählen, die tatsächlich im Drucker installiert sind.

4.

Klicken Sie auf [OK].

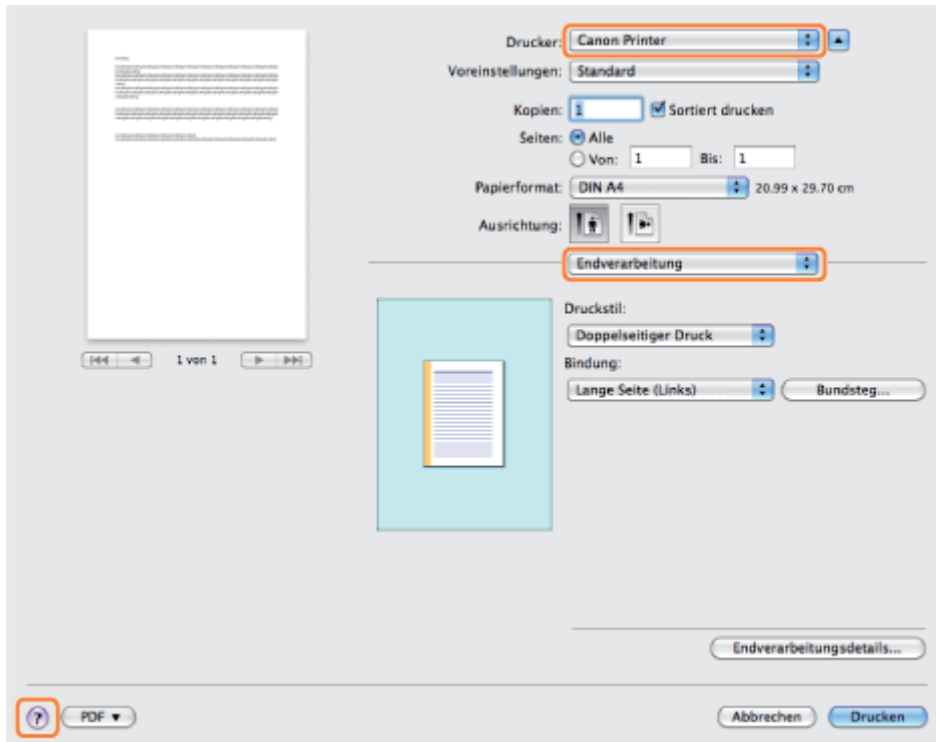
Anzeigen der Online-Hilfe

Sie können die Online-Hilfe durch Klicken auf [?] im Dialogfeld [Drucken] anzeigen.

Die Online-Hilfe bietet zusätzliche Informationen zu jeder Druckeinstellung. Wenn in diesem Handbuch die gewünschten Informationen nicht aufgelistet sind, finden Sie nähere Informationen in der Online-Hilfe.

1.

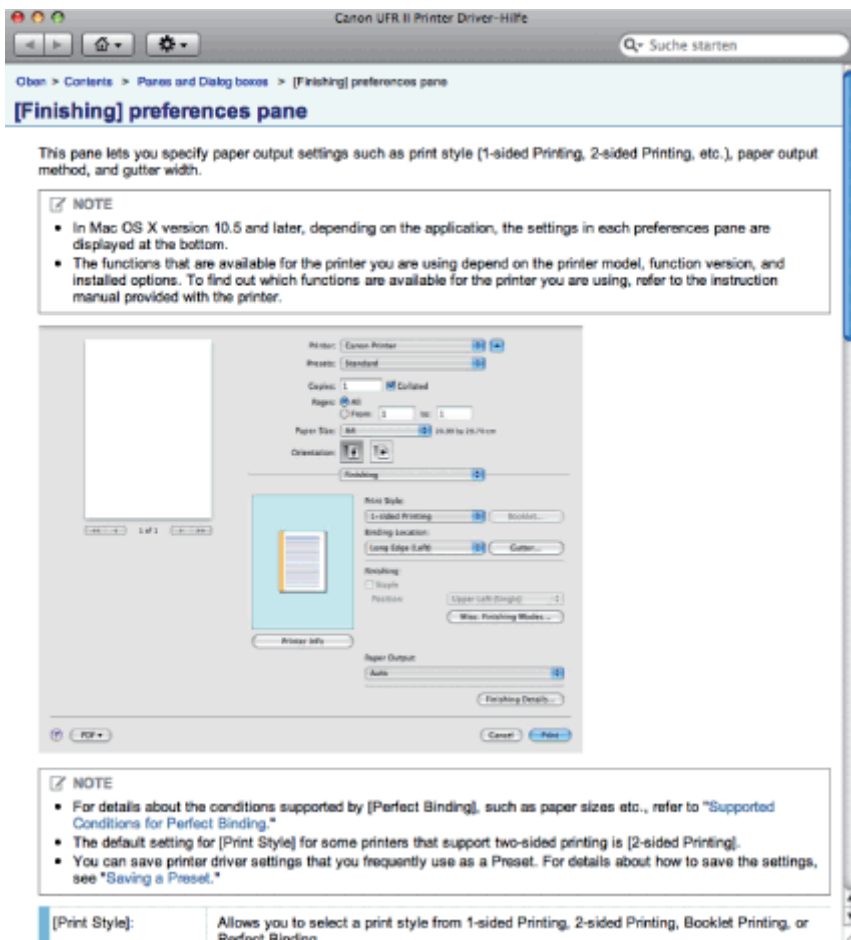
Wählen Sie Ihren Drucker unter [Drucker] aus, wählen Sie ein Einstellungsfenster, und klicken Sie dann auf [?].



Wählen Sie eines der folgenden Einstellungsfenster aus:

- Einstellungsfenster [Layout]
- Einstellungsfenster [Endverarbeitung]
- Einstellungsfenster [Papierzufuhr]
- Einstellungsfenster [Qualität]
- Einstellungsfenster [Sonderfunktionen]

Die Online-Hilfe wird angezeigt.



HINWEIS

- Einzelheiten zur Anzeige des Dialogfelds [Drucken] finden Sie unter "[Drucken](#)."
- Die Anzeige ist je nach Betriebssystem sowie Typ und Version des Druckertreibers möglicherweise unterschiedlich.

Anzeigen des Treiberhandbuchs

Um das Treiberhandbuch anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor.

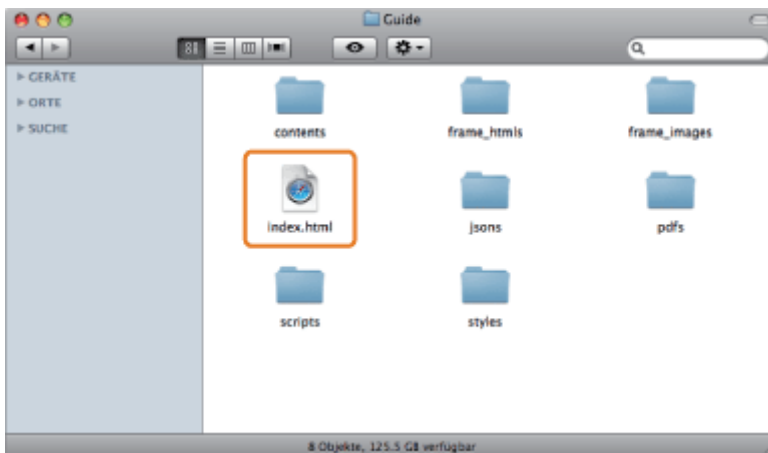
1.

Öffnen Sie im Installationsordner des Druckertreibers den Ordner [Documents].

Die Position des Ordners [Documents] kann je nach Typ und Version des Druckertreibers variieren.

2.

Doppelklicken Sie auf das Symbol "index.html".



Das Treiberhandbuch wird angezeigt.

HINWEIS

Die Position des Ordners [Documents] kann je nach Typ und Version des Druckertreibers variieren.

Druckfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Druckfunktionen erläutert, die im Druckertreiberdialog konfiguriert werden können.

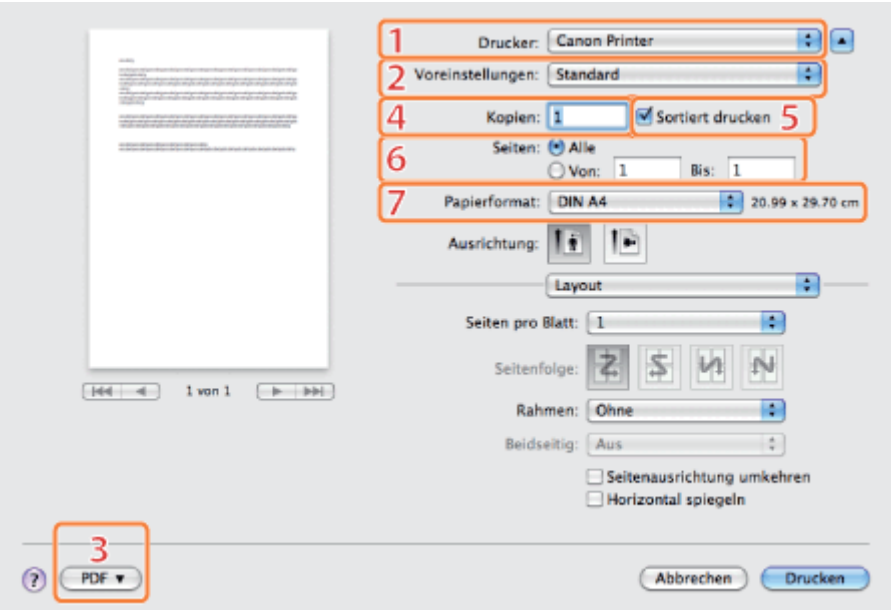
- ❖ [Allgemeine Funktionen](#)
- ❖ [Einstellungsfenster \[Layout\]](#)
- ❖ [Einstellungsfenster \[Endverarbeitung\]](#)
- ❖ [Einstellungsfenster \[Papierzufuhr\]](#)
- ❖ [Einstellungsfenster \[Qualität\]](#)
- ❖ [Einstellungsfenster \[Sonderfunktionen\]](#)

HINWEIS

- Die verfügbaren Einstellungen können abhängig vom Betriebssystem sowie vom Typ und der Version des Druckertreibers variieren.
- Wenn Sie Mac OS X 10.5.x verwenden, klicken Sie auf  rechts vom [Drucker], um alle Einstellungen im Dialogfeld [Drucken] anzuzeigen.

Allgemeine Funktionen

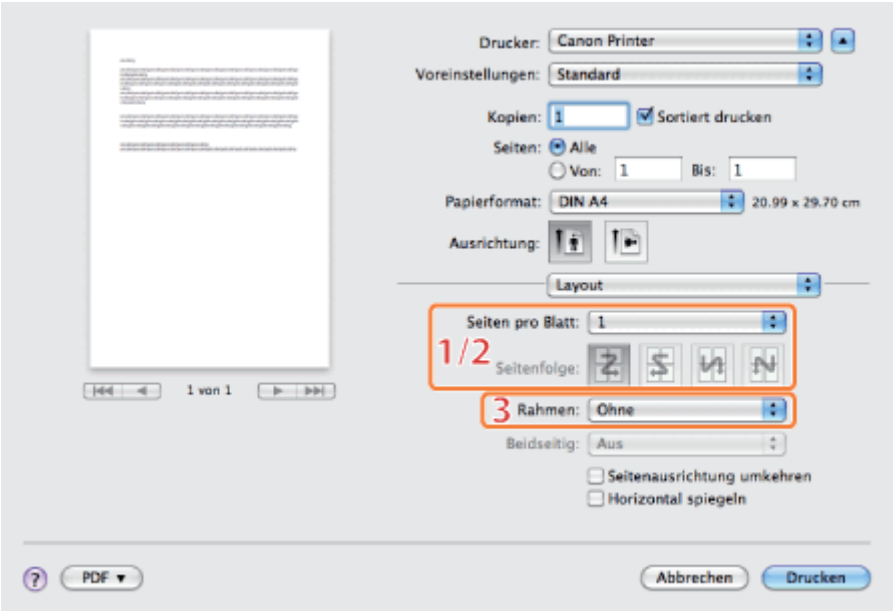
Bei Auswahl von [Drucken] im Menü [Ablage] der Anwendung wird das Dialogfenster [Drucken] angezeigt.

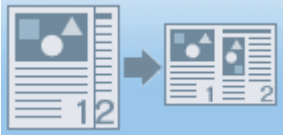


1. Druckerauswahl	Auswahl des zu verwendenden Druckers aus den vorher im Bereich [Drucken] des Dialogfensters [Drucken & Faxen] oder [Drucken & Scannen] unter [Systemeinstellungen] hinzugefügten Druckern.	2. Voreinstellungen	Kombinationen häufig verwendeter Einstellungen können als Voreinstellungen gespeichert werden. Diese gespeicherten Voreinstellungen können dann für den Druck verwendet werden.
3. Als PDF speichern	Speichert das Dokument als PDF-Datei.	4. Kopien	Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
5. Sortiert drucken 	Wenn zwei oder mehr Kopien gedruckt werden sollen, können die Ausdrucke als Kopiensätze ausgegeben werden.	6. Seiten	Gibt den Bereich der zu druckenden Seiten an.
7. Ausgabepapierformat 	Damit können Sie das vom Drucker tatsächlich ausgegebene Papierformat auswählen. Sie können Dokumente vergrößern oder verkleinern, um dem Ausgabepapierformat zu entsprechen.		

- Je nach Betriebssystem, Druckertreiber und unterstützten Funktionen kann die Bildschirmanzeige abweichen.
 - Falls die oben aufgeführten Optionen im oberen Teil des Dialogfelds [Drucken] nicht eingestellt werden können, rufen Sie diese im Einstellungsfenster [Kopien & Seiten] oder im Dialogfeld [Seite einrichten] auf und stellen sie dort ein.
-

Einstellungsfenster [Layout]

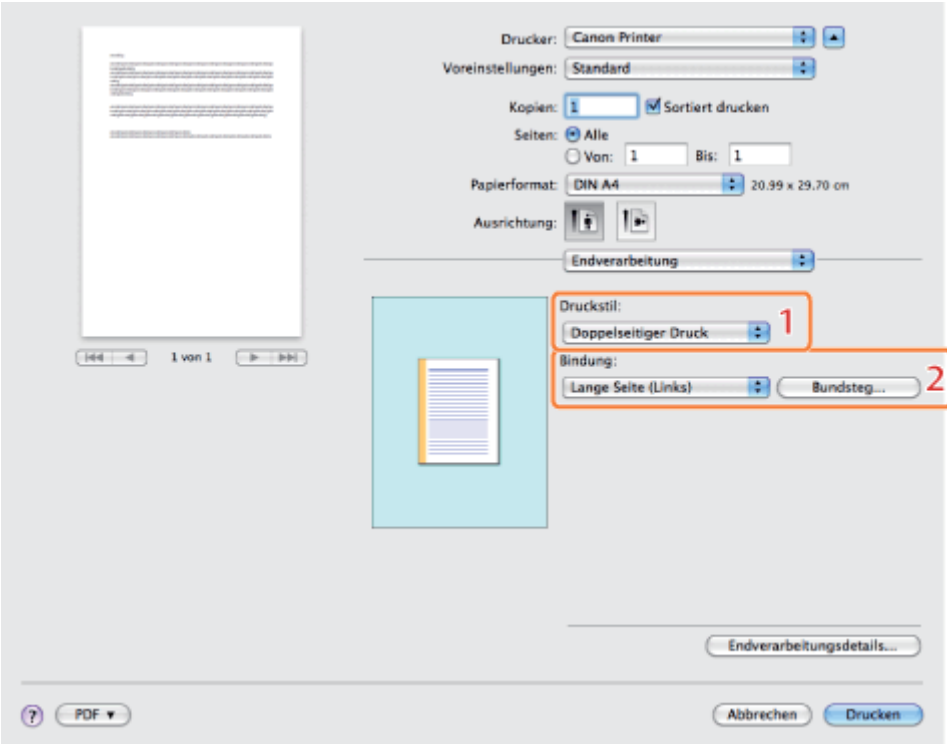


1.Seitenlayout 	Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier.	2.Seitenfolge 	Jede Seite wird mit einem Rahmen gedruckt.
3.Seitenrand 	Druckt jede Seite mit einem Rand.		

HINWEIS

Je nach Betriebssystem, Druckertreiber und unterstützten Funktionen kann die Bildschirmanzeige abweichen.

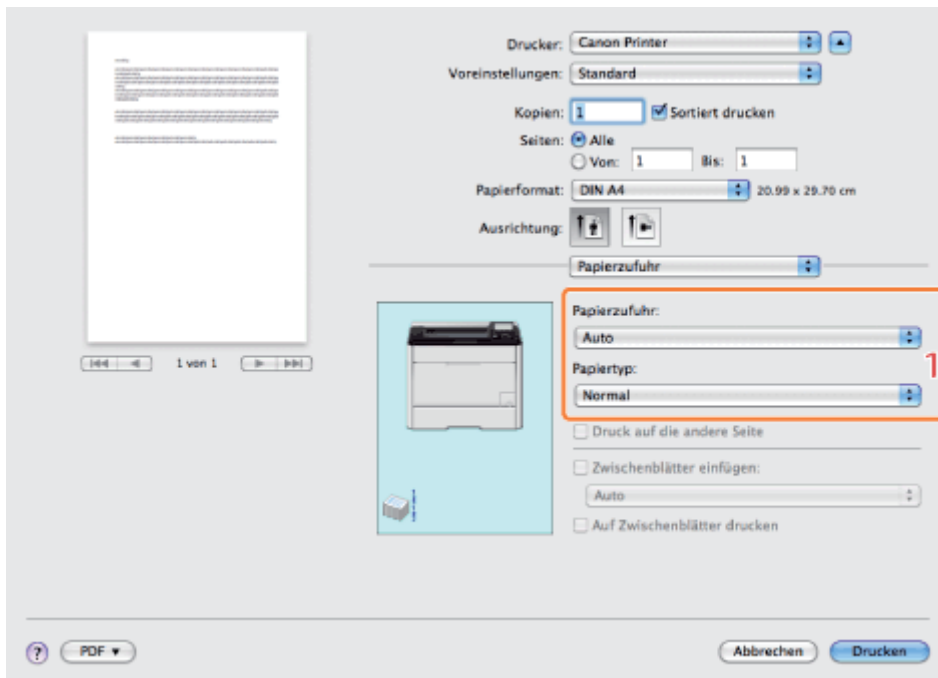
Einstellungsfenster [Endverarbeitung]



1.Einseitendruck/Doppelseitiger Druck	Druckt auf einer oder beiden Seiten des Papiers. Die Standardeinstellung für [Druckstil] ist [Doppelseitiger Druck].	2.Bindung/Bundsteg	Legt die Ausrichtung und Weite des Bundstegs fest.

HINWEIS Je nach Betriebssystem, Druckertreiber und unterstützten Funktionen kann die Bildschirmanzeige abweichen.

Einstellungsfenster [Papierzufuhr]



1. Papierzufuhr

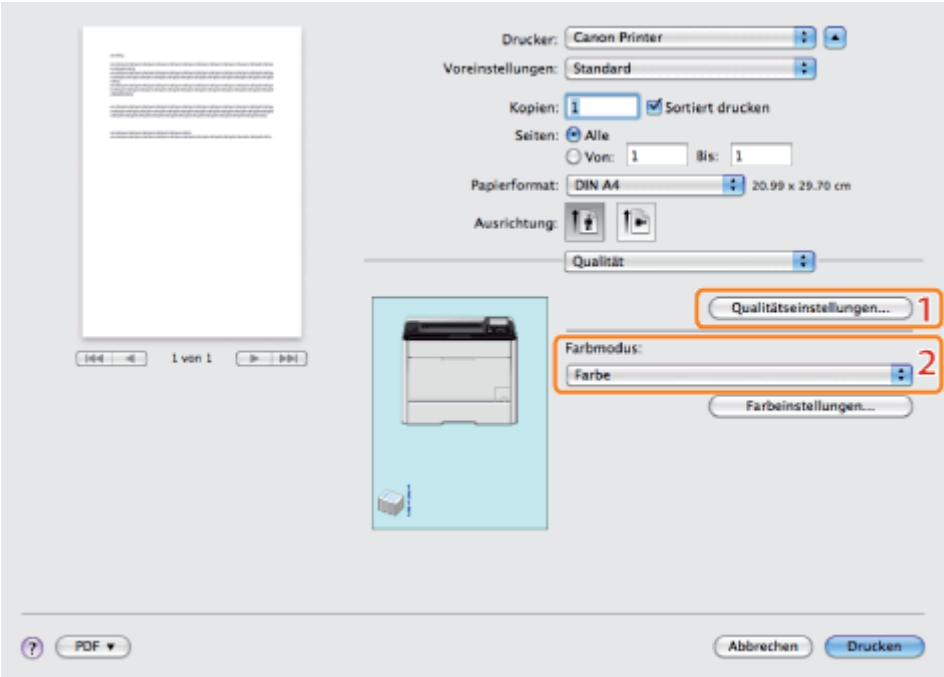


Wenn Sie auf einem bestimmten Papiertyp drucken möchten, geben Sie entweder die Papierzufuhr mit diesem Papier oder den Papiertyp an.

HINWEIS

Je nach Betriebssystem, Druckertreiber und unterstützten Funktionen kann die Bildschirmanzeige abweichen.

Einstellungsfenster [Qualität]

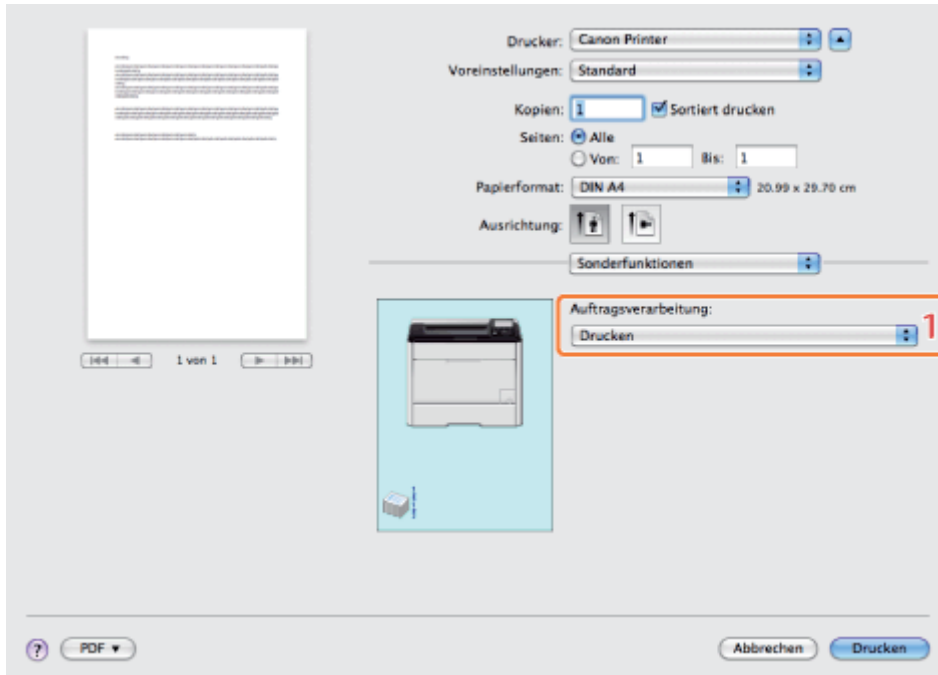


1.Qualitätseinstellungen 	Ermöglicht die Konfiguration von Einstellungen für die Druckqualität.	2.Schwarzweiß-Drucken	Druckt farbige Dokumente in Schwarzweiß.

HINWEIS

Je nach Betriebssystem, Druckertreiber und unterstützten Funktionen kann die Bildschirmanzeige abweichen.

Einstellungsfenster [Sonderfunktionen]



1. Auftragsverarbeitung

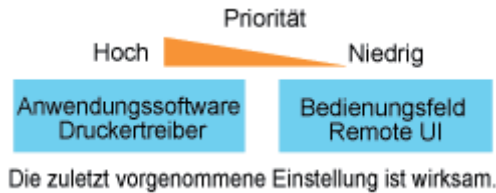
Hiermit können Sie die Ausgabemethode ändern, sodass Druckdaten in einer Mailbox im Druckerspeicher usw. abgelegt werden.

HINWEIS

Je nach Betriebssystem, Druckertreiber und unterstützten Funktionen kann die Bildschirmanzeige abweichen.

Einstellungspriorität (Bei der Angabe desselben Elements mit mehreren Methoden)

Wenn die Einstellungswerte für dasselbe Element zwischen einer Anwendung oder dem Druckertreiber und den Menüfunktionen nicht identisch sind, gilt die in der Anwendung oder im Druckertreiber angegebene Einstellung. Wenn Sie ein Element nur in den Menüfunktionen über das Bedienungsfeld oder Remote UI angeben, gilt die zuletzt angegebene Einstellung.



Einstellungspriorität beim Direktdruck

Bei der Direktdruckfunktion hat der Inhalt, der im Menü [Direktdruck] in Remote UI oder mit den Tags im Bilddateiverzeichnis (Image File Directory - IFD), die in der Kopfzeile der TIFF-Daten der Bilddatei enthalten sind, angegeben wurde, Priorität vor dem Inhalt, der über das Bedienungsfeld oder das Menü [Einstellungen] in Remote UI angegeben wurde.



Einige Tag-Funktionen der Kopfzeile der TIFF-Daten sind möglicherweise nicht gültig.

Drucken ohne Druckertreiber (Direktdruck)

Bei der Direktdruckfunktion wird eine Datei ohne Druckertreiber vom Hostterminal an den Drucker übertragen, und der Drucker erkennt und druckt die Datei. Daher müssen Sie eine Datei für den Druck nicht öffnen.

Direktdruck über Remote UI

Sie können über Remote UI Bilddateien im Format PDF, TIFF, JPEG, PS, EPS oder XPS angeben und einen Direktdruck durchführen. Nähere Informationen zur Verwendung von Remote UI finden Sie im Abschnitt "[Remote UI](#)".

➤ [Drucken der PDF-Datei mit der Direktdruckfunktion](#)

➤ [Drucken der PS-/EPS-Datei mit der Direktdruckfunktion](#)

➤ [Drucken der TIFF-/JPEG-Datei mit der Direktdruckfunktion](#)

➤ [Drucken der XPS-Datei mit der Direktdruckfunktion](#)

<Direktdruck über die Eingabeaufforderung>

Sie können einen Direktdruck über die LPR-Befehlszeile durchführen.

➤ ["Direktdruck über die Eingabeaufforderung"](#)

WICHTIG

Beim Drucken von PDF-Dateien mit der Direktdruckfunktion

- Die PDF-Version, die unterstützt wird, ist die Version 1.7.
- Die Dekodierung von verschlüsselten PDF-Dateien wird unterstützt. Folgende Verschlüsselungsalgorithmen können gehandhabt werden.
 - RC4 128Bit
 - AES 128Bit
 - AES 256Bit

Beim Drucken von Bilddateien mit der Direktdruckfunktion

Beachten Sie beim Drucken von Bilddateien mit der Direktdruckfunktion Folgendes.

- JPEG-Daten entsprechen den Angaben der ITU-T-Empfehlung T.81. TIFF-Daten entsprechen den Angaben von Adobe TIFF Revision 6.0.
- Der Unterstützungsstatus von Verschlüsselungsmethoden für JPEG-Daten lautet folgendermaßen.
 - Unterstützte Verschlüsselungsmethode
DCT Baseline
 - Nicht unterstützte Verschlüsselungsmethoden
DCT-Erweiterung
Reversible Komprimierung
Hierarchisch
- Der Unterstützungsstatus von Verschlüsselungsmethoden für TIFF-Daten lautet folgendermaßen.
 - Unterstützte Verschlüsselungsmethoden
Unkomprimiert
ITU-T-Empfehlung T.4 Eindimensionale Codierung
ITU-T-Empfehlung T.4 Zweidimensionale Codierung

ITU-T-Empfehlung T.6 Basis-Faksimile-Codierung
ITU-T-Empfehlung T.81 JPEG (nur Basis-DCT)
Paketbits (Apple Macintosh Paketbits)
LZW

– Nicht unterstützte Verschlüsselungsmethoden

ITU-T-Empfehlung T.82 JBIG
ITU-T-Empfehlung T.43 JBIG
ITU-T-Empfehlung T.44 MRC

HINWEIS

Wenn Sie keine Datei mit der Direktdruckfunktion drucken können oder die Druckposition schief ist

Die Datei kann ordnungsgemäß gedruckt werden, indem Sie sie von einer Anwendung aus öffnen und den Druckertreiber verwenden.

Drucken der PDF-Datei mit der Direktdruckfunktion

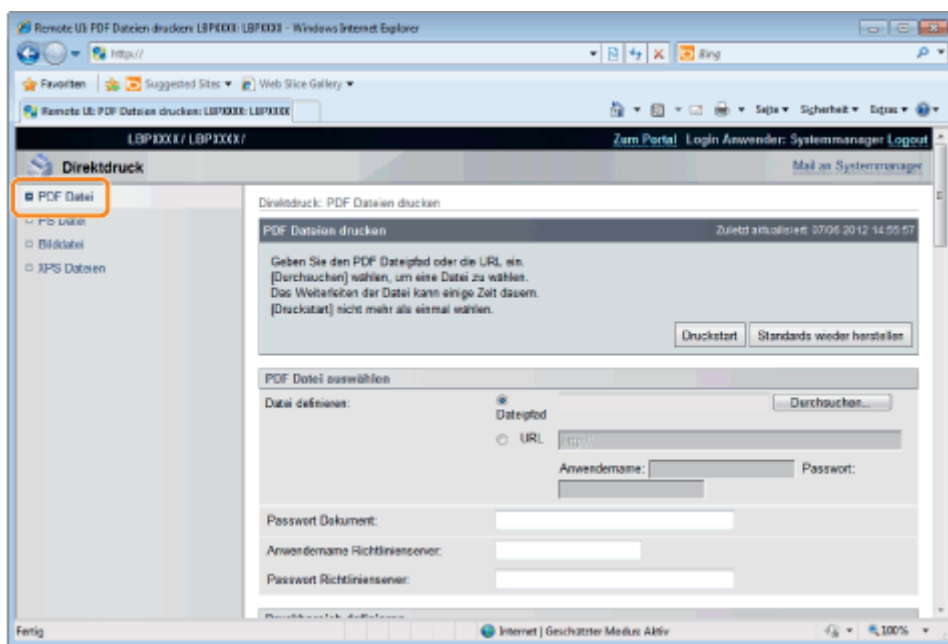
1

Starten Sie Remote UI.

➤ "Starten von Remote UI"

2

Wählen Sie [PDF Datei] aus dem Menü [Direktdruck].



3

Geben Sie [PDF Datei auswählen] an.

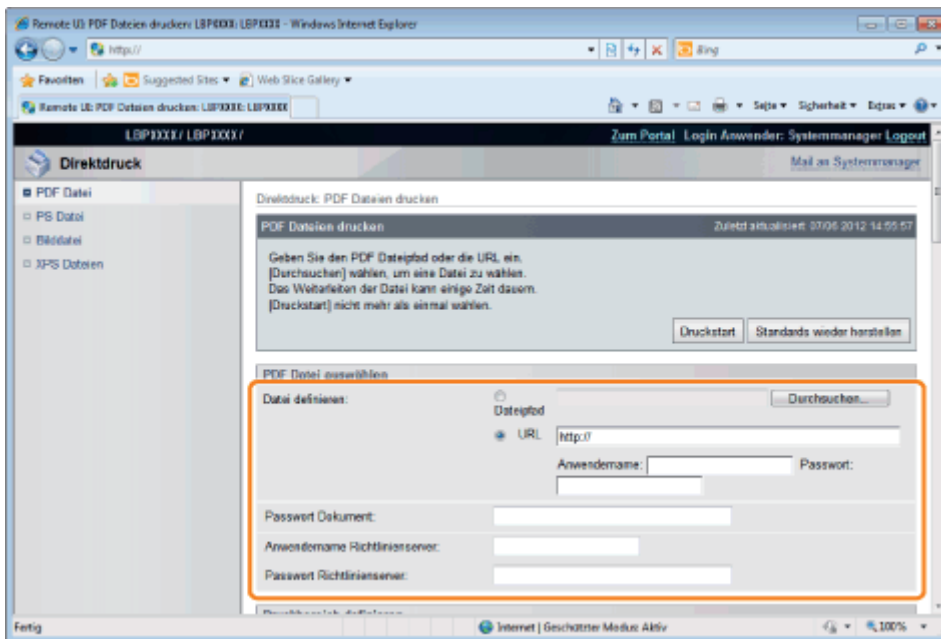
Bei der Angabe von [Dateipfad]

Klicken Sie auf [Durchsuchen...], wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf [Öffnen...].

Bei der Angabe von [URL]

Geben Sie die URL der PDF-Datei ein, die Sie drucken möchten.

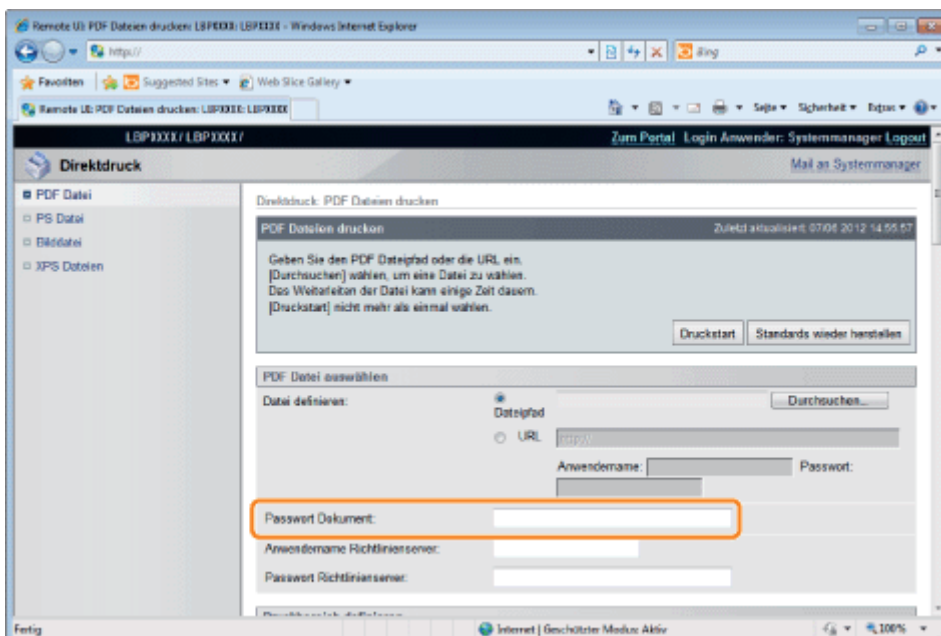
- † Wenn Sie eine URL angeben, für die eine Benutzerauthentifizierung erforderlich ist, geben Sie [Anwendername] und [Passwort] ein.
- † Wenn Sie eine URL angeben und drucken, kann der nächste Druckauftrag erst durchgeführt werden, wenn die PDF-Datei vollständig heruntergeladen wurde oder die Verbindung mit dem Web-Server beendet wurde.
- † Als Protokoll für die Angabe einer URL und das anschließende Drucken wird nur HTTP unterstützt.



4

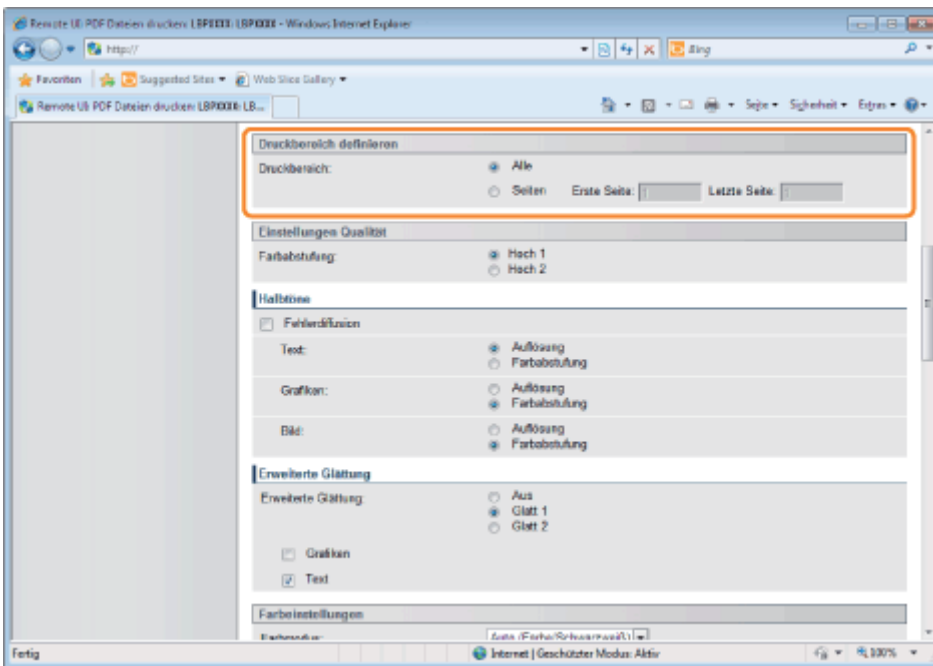
Geben Sie das Passwort [Passwort Dokument] ein, wenn ein Passwort zum Öffnen des Dokuments angegeben ist oder wenn die Eingabe eines Passworts zum Drucken erforderlich ist.

- † Wenn der Druckvorgang ohne Eingabe eines Passworts versucht wird, wird <Decodierung von PDF-Daten nicht möglich> angezeigt, und der Druckvorgang wird abgebrochen. Wenn Sie PDF-Dateien drucken möchten, deren Einstellungen kein Drucken zulassen, oder wenn Sie PDF-Dateien in hoher Auflösung drucken möchten, deren Einstellungen nur ein Drucken in niedriger Auflösung zulassen, geben Sie das Masterpasswort ein.
- † Wenn Sie eine PDF-Datei ausdrucken, die mit einem Richtlinienserver verlinkt ist, geben Sie [Anwendernamen Richtlinienserver] und [Passwort Richtlinienserver] ein.



5

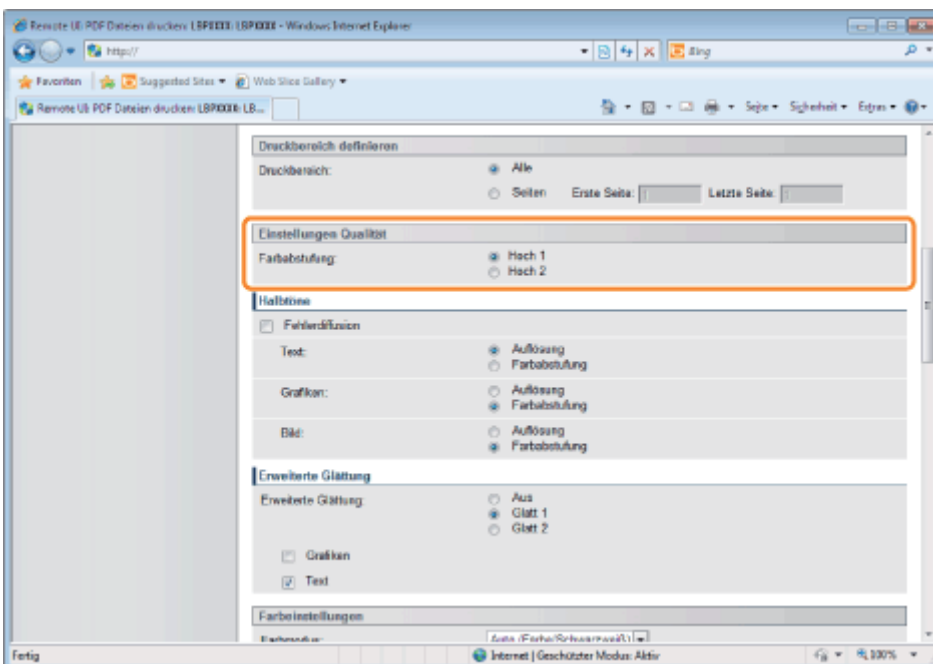
Legen Sie die Einstellung für [Druckbereich definieren] fest.



[Alle]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie alle Seiten drucken möchten.
[Seiten]	Wählen Sie [Seiten] aus, und geben Sie dann die Start- und Endseitennummer an, wenn Sie den Druckbereich angeben möchten.

6

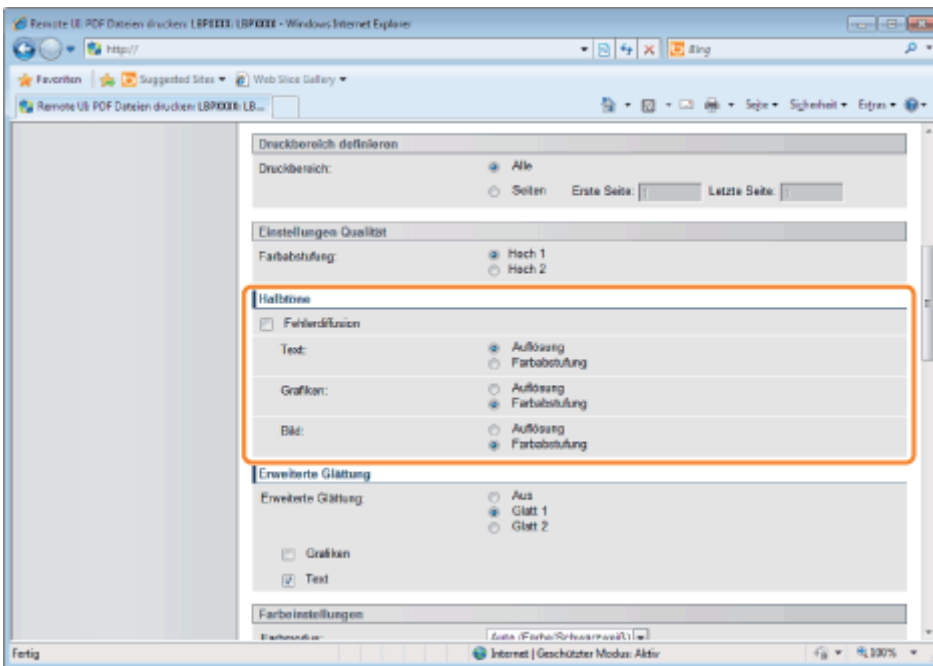
Geben Sie die Einstellungen für [Einstellungen Qualität] nach Bedarf folgendermaßen an.



[Farbabstufung]	Geben Sie den Farbabstufungsprozess für den Druck der Daten an. [Hoch 1] ist zum Drucken von Fotos mit Standardqualität und [Hoch 2] zum Drucken mit höherer Qualität wirkungsvoll.

7

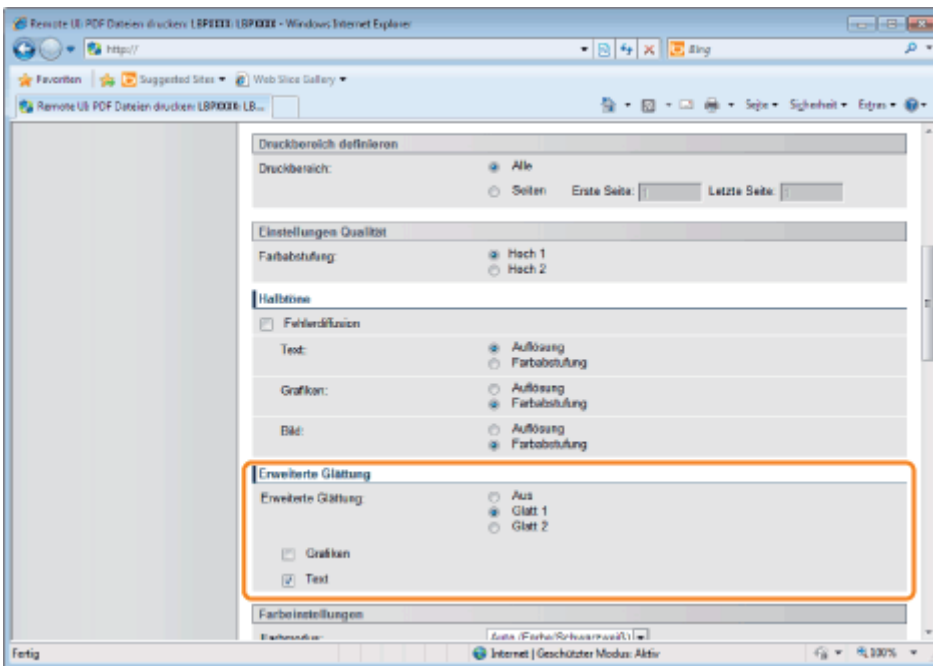
Geben Sie die Einstellungen für [Halbtöne] nach Bedarf folgendermaßen an.



[Halbtöne]	Geben Sie die Halbtone-Anzeigemethode beim Drucken an. Bei Auswahl von [Fehlerdiffusion] ist es möglich mit einer höheren Auflösung als [Auflösung] zu drucken, die Strukturstabilität ist jedoch etwas geringer. Sie eignet sich für den Druck von Daten, die Text und feine Linien enthalten, sowie von Daten wie CAD-Daten, die mit scharfen Konturen gedruckt werden. Wird [Fehlerdiffusion] nicht ausgewählt, ist es möglich die Halbtoneanzeigemethode unter [Auflösung] oder [Farbabstufung] für [Text], [Grafiken] oder [Bild] auszuwählen. [Auflösung]: Sie können mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. [Farbabstufung]: Sie können einen Druckvorgang durchführen, der eine glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die eine Farbabstufung verwenden.

8

Geben Sie die Einstellungen für [Erweiterte Glättung] nach Bedarf folgendermaßen an.



[Erweiterte Glättung]

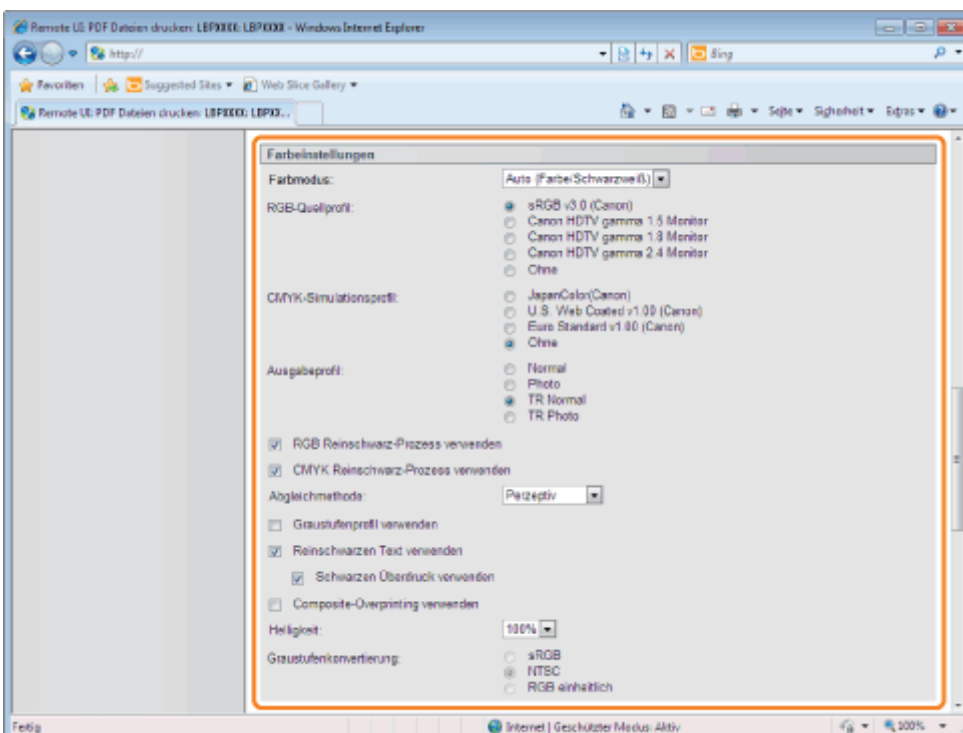
Geben Sie an, ob der Glättungsvorgang verwendet werden soll, um die Ränder von Grafiken (Abbildungen, die in anderen Anwendungen erstellt werden) oder Text zu glätten. [Glatt 2] ist besser als [Glatt 1], um einen Glättungsvorgang durchzuführen, der mehr Glättung bereitstellt. Geben Sie zunächst [Glatt 1] an, und wenn die Daten weiterhin ungeglättet sind, geben Sie [Glatt 2] an.

Darüber hinaus können Sie durch Auswahl von [Grafiken] und [Text] auswählen, was geglättet werden soll.

- Dieses Element gibt den Glättungsprozess für Grafik- und Textdaten an. Bilddaten können nicht angegeben werden.
- [Grafiken] und [Text] in der Druckerkonsole sind nur dann geeignet, wenn [Erweiterte Glättung] im Druckertreiber auf [Druckerstandard] gesetzt wird.
- Die Auswirkungen der erweiterten Glättung variieren abhängig vom Textmuster oder von den Grafiken.

9

Geben Sie die Einstellungen für [Farbeinstellungen] nach Bedarf folgendermaßen an.



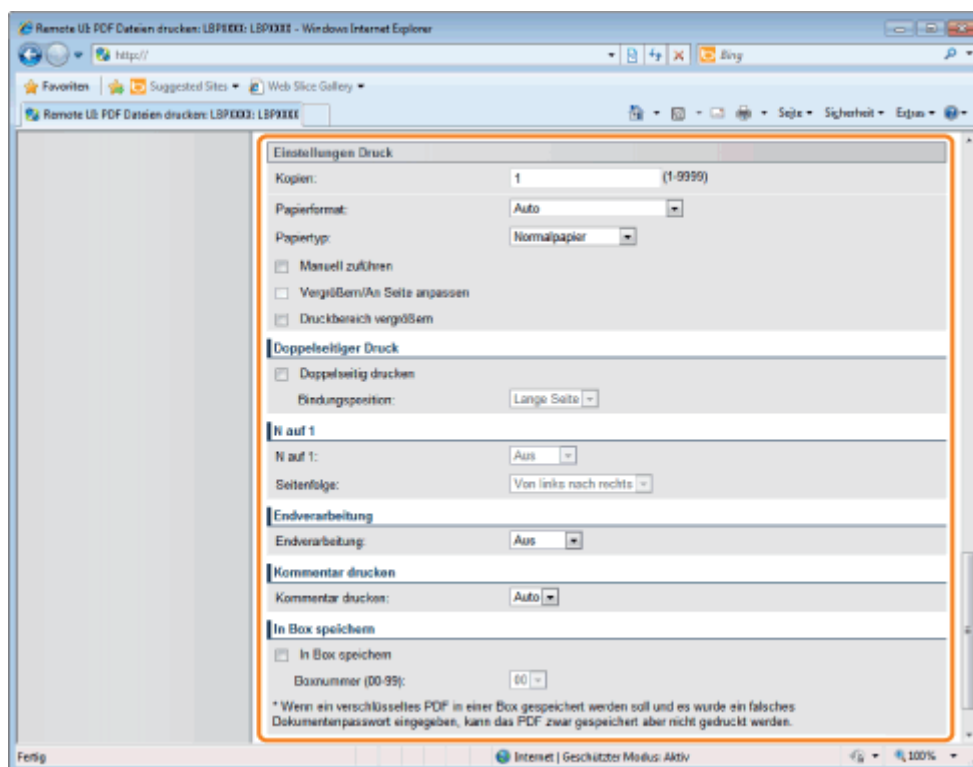
[Farbmodus]	Geben Sie Farbdruk oder Schwarzweißdruck an. [Auto (Farbe/Schwarzweiß)]: Es wird automatisch je nach Dokumenttyp zwischen Farb- und Schwarz-Weiß-Druck umgeschaltet. [Schwarzweiß]: Auch Farbdokumente werden nur in Schwarz (Bk) gedruckt. [Farbe]: Es wird in 4 Farben gedruckt: Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (Bk).
[RGB-Quellprofil]	Sie können ein RGB-Profil auswählen, das für die Merkmale des von Ihnen verwendeten Monitors geeignet ist. Stellen Sie das Profil ein, wenn Sie Bilder drucken, die mit einem RGB-Farbmodell gezeichnet wurden, oder wenn Sie Dokumente drucken, die Bilder enthalten. [sRGB v3.0 (Canon)]: Es können allgemeine, vom Industriestandard definierte Windows-Computermonitorprofile eingestellt werden. Wenn Sie Monitore verwenden, die sRGB unterstützen, können Sie Farben drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen. [Canon HDTV gamma 1.5 Monitor]: Sie können die Gammakorrekturstufe von RGB-Daten anpassen. Je höher der Wert ist, desto dunkler wird gedruckt. [Canon HDTV gamma 1.8 Monitor]: [Canon HDTV gamma 2.4 Monitor]: [Ohne]: Die Farbtrennung von RGB-Daten zu CMYK wird ohne Anwendung eines RGB-Profils durchgeführt.
[CMYK-Simulationsprofil]	Sie können beim Drucken von CMYK-Daten ein Simulationsziel drucken. Das Gerät wandelt CMYK-Daten gemäß dem Simulationsziel, das vom CMYK-Simulationsprofil ausgewählt wird, in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell um. [JapanColor(Canon)]: Verwenden Sie das JapanColor-Profil. Verwenden Sie es für den Druck in Farben, die den japanischen Druckstandards sehr nahe kommen. [U.S. Web Coated v1.00 (Canon)]: Verwenden Sie das U.S. Web Coated-Profil. Verwenden Sie es für den Druck in Farben, die den US-Druckstandards sehr nahe kommen. [Euro Standard v1.00 (Canon)]: Verwenden Sie das Euro-Standard-Profil. Verwenden Sie es für den Druck in Farben, die den europäischen Druckstandards sehr nahe kommen. [Ohne]: CMYK-Daten werden über ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell gedruckt, ohne dass ein CMYK-Simulationsprofil angewendet wird.
[Ausgabeprofil]	Sie können geeignete Profile für Daten definieren, die Sie zu drucken versuchen. [Normal]: Die Farben werden nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben angepasst und gedruckt. [Photo]: Die Farben werden ähnlich zu Fotos angepasst und gedruckt. [TR Normal]: Die Farben werden nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben angepasst und gedruckt, während ebenfalls eine Randlossteuerung von

	Toner bei Text und feinen Linien erfolgt. [TR Photo]: Die Farben werden ähnlich zu Fotos angepasst und gedruckt, während ebenfalls eine Randlossteuerung von Toner bei Text und feinen Linien erfolgt.
[RGB Reinschwarz-Prozess verwenden]	Wenn geräteabhängige RGB-Daten über [RGB-Quellprofil] in diesem Gerät in geräteabhängiges CMYK umgewandelt werden, legen Sie fest, welche Art von Verarbeitung für schwarze und graue Daten verwendet werden soll, die R=G=B wird. • Wenn eine ungleichmäßige Farbabstufung oder Flecken beim Drucken von schwarzen oder grauen Daten zu sehen sind, stellen Sie dieses Element nicht ein. Setzen Sie [Ausgabeprofil] auf [Normal]. • Wenn dieses Element nicht eingestellt ist, aktiviert eine Kombination von Einstellungen den Druck von grauen Daten (C=M=Y=0 Farbe) mit schwarzem Toner (Bk). Ein Beispiel finden Sie im Folgenden. – Wenn [Reinschwarzen Text verwenden] ausgewählt ist – Wenn [RGB-Quellprofil] auf [Ohne] gesetzt ist – Wenn [Ausgabeprofil] auf [TR Normal] oder [TR Photo] gesetzt ist – Wenn im Druckertreiber [100 % GCR-Profil verwenden] aktiviert ist • Wenn [RGB-Quellprofil] als [Ohne] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[CMYK Reinschwarz-Prozess verwenden]	Wenn geräteabhängiges CMYK über [CMYK-Simulationsprofil] bei diesem Gerät verarbeitet wird, legen Sie fest, welche Art von Drucken für Graudaten (C=M=Y=0) verwendet werden soll. • Auch wenn dieses Element nicht ausgewählt ist, aktiviert eine Kombination von Einstellungen den Druck von grauen Daten (C=M=Y=0 Farbe) mit schwarzem Toner (Bk), wie unten aufgeführt. Ein Beispiel finden Sie im Folgenden. – Wenn [Reinschwarzen Text verwenden] ausgewählt ist – Wenn [CMYK-Simulationsprofil] auf [Ohne] gesetzt ist – Wenn [Ausgabeprofil] auf [TR Normal] oder [TR Photo] gesetzt ist – Wenn im Druckertreiber [100 % GCR-Profil verwenden] aktiviert ist • Wenn [CMYK-Simulationsprofil] als [Ohne] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Abgleichmethode]	Geben Sie die Druckmethode an, wenn [RGB-Quellprofil] angewendet wird. Sie können den Farbwiedergabestil auf dem Gerät wie nachstehend gezeigt auswählen. [Perzeptiv]: Es werden Farben genutzt, die zum Drucken von Fotos und Bitmapbildern geeignet sind. [Sättigung]: Es werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. [Kolorimetrisch]: Die RGB-Farbwerte, die innerhalb der Farbskala des Geräts liegen, werden so genau wie möglich wiedergegeben.
[Graustufenprofil verwenden]	Sie können das Graustufenprofil dieses Druckers verwenden, um geräteabhängige Graudaten in CMYK-Daten umzuwandeln. Sie können jedoch möglicherweise nur unter Verwendung von schwarzem Toner (Bk) wiedergegeben werden, indem die Einstellungen für [Ausgabeprofil] oder [Reinschwarzen Text verwenden] verwendet werden.
[Reinschwarzen Text verwenden]	Sie können Daten für schwarze Farben, die von Anwendungen erstellt wurden, unter Verwendung von 100 % schwarzem Toner drucken. Da nur monochromer (schwarzer) Toner für schwarzen Text verwendet wird, entsteht nie das Problem, dass Farbtoner um die Zeichenränder verwischt.
[Schwarzen Überdruck verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen dieser Option aktiviert ist, druckt der Drucker schwarzen Text auf einem farbigen Hintergrund. Wird diese Option mit [Reinschwarzen Text verwenden] verwendet, druckt der Drucker zuerst den Hintergrund und danach den Text über dem farbigen Hintergrund nur mit dem schwarzen (Bk) Toner. Das schwächt das Phänomen ab, bei dem die Ränder des gedruckten schwarzen Textes mit Weiß umrandet sind.
[Composite-Overprinting verwenden]	Sie können geräteabhängige CMYK-Daten als zusammengesetzte Ausgabe überdrucken. Da alle in den Daten verwendeten Farben zu einer einzelnen Palette überdruckt werden,

	können Sie das Ergebnis prüfen, ohne eine Farbtrennung durchzuführen.
[Helligkeit]	Sie können die Helligkeit des gesamten Bilds anpassen, indem Sie dieses Element von 85 % bis 115 % in Intervallen von 5 % einstellen. Je kleiner der Wert, desto heller wird es. Je größer der Wert, desto dunkler wird es.
[Graustufenkonvertierung]	Wählen Sie die Methode zur Umwandlung von farbigen Druckdaten zum Drucken auf Grautöne. • Diese Einstellung ist für die Umwandlung von Farbdaten in Schwarz-Weiß-Daten. • Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig. • Wenn [Farbmodus] als [Auto (Farbe/Schwarzweiß)] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig. [sRGB]: Der Grautonwert wird mit der sRGB-Standardfarbumwandlungsmethode berechnet. [NTSC]: Der Grautonwert wird mit der NTSC-Standardfarbumwandlungsmethode berechnet. [RGB einheitlich]: Es wird der Durchschnittswert der roten, grünen und blauen Farbwerte als Grautonwert verwendet.

10

Geben Sie die Einstellungen für [Einstellungen Druck] nach Bedarf folgendermaßen an.



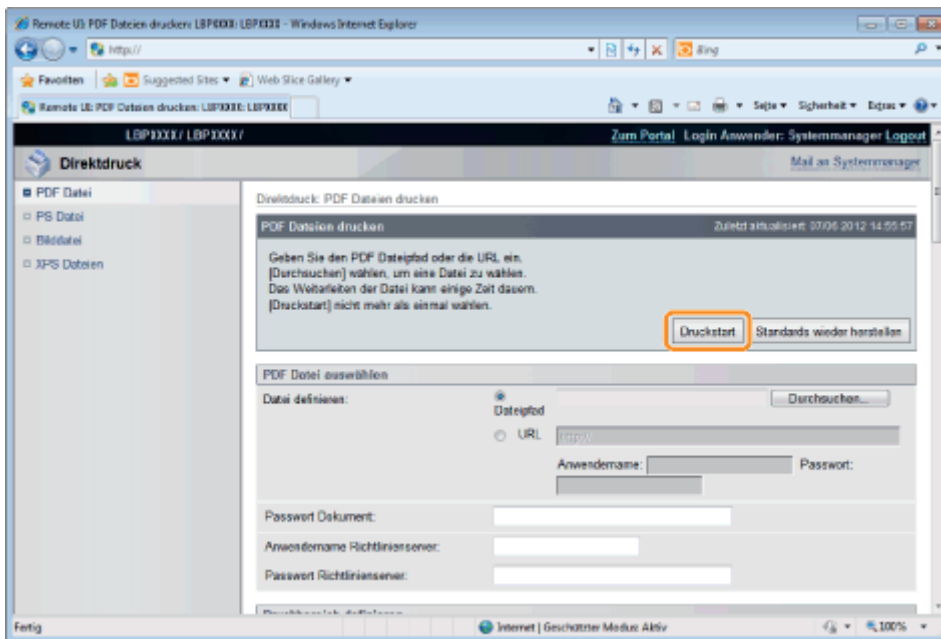
[Kopien]	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
[Papierformat]	Geben Sie das Format des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll. Wenn Daten eingegeben werden, die sich außerhalb des Gerätebereichs von größtem und kleinstem Papierformat befinden, und das Papierformat auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird auf dem Papierformat gedruckt, das unter [Standardpapierformat] eingestellt ist. [Auto]: Es wird die am besten geeignete Papierzufuhr für das Seitenformat der PDF-Datei ausgewählt und anschließend gedruckt. Andere Einstellung als [Auto]: Es wird so gedruckt, dass die lange Seite des Seitenformats der PDF-Datei und die lange Seite des ausgewählten Papierformats in dieselbe Richtung gehen.

[Papiertyp]	Geben Sie den Typ des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll.
[Manuell zuführen]	Sie können die Papierzufuhr im Mehrzweck-Papierfach fest einstellen.
[Vergrößern/An Seite anpassen]	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Seitenverhältnis korrigiert und so skaliert, dass es mit dem effektiven Druckbereich des eingestellten Papierformats übereinstimmt, und der Druckvorgang wird durchgeführt. Wenn [Papierformat] jedoch auf [Auto] gesetzt ist, kann dieses Element nicht eingestellt werden.
[Druckbereich vergrößern]	Geben Sie an, ob mit erweitertem Druckbereich gedruckt werden soll. Abhängig von dem zu druckenden Dokument können die Daten am Rand des Papiers teilweise fehlen.
[Doppelseitig drucken]	Geben Sie den Einseitendruck oder den doppelseitigen Druck an.
[Bindungsposition]	Legen Sie die Position für die Bindung an der langen Seite des Papiers (Bindung an langer Kante) oder an der kurzen Seite des Papiers (Bindung an kurzer Kante) fest. Wenn die Bindung von der Druckerseite festgelegt wird, wird die Position des Bundstegs automatisch auf der Vorder- und Rückseite des Papiers angepasst.
[N auf 1]	Sie können mehrere Seiten der PDF-Dateidaten auf einer Seite angeordnet drucken. Wenn Sie mehrere Seiten nebeneinander drucken, setzen Sie [Papierformat] auf eine andere Einstellung als [Auto].
[Seitenfolge]	Mit der Einstellung [N auf 1] können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf dem Papier angeordnet werden, wenn Sie mehrere Seiten auf einer Seite drucken.
[Endverarbeitung]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Es wird in Seiten- oder Teileinheiten sortiert und gedruckt. [Aus]: Drucken Sie die angegebene Anzahl der Kopien für die einzelnen Seiten. [Sortieren]: Die angegebene Anzahl der Kopien wird sortiert.
[Kommentar drucken]	Geben Sie an, ob die Kommentare in PDF-Dateien gedruckt werden sollen. [Aus]: Die Kommentare werden nicht gedruckt. [Auto]: Es werden nur die Kommentare gedruckt, die in der PDF-Datei als zu drucken angegeben sind.
[In Box speichern]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Für die Speicherung in einer Box aktivieren Sie das Kontrollkästchen [In Box speichern], bevor Sie die Box auswählen, in der gespeichert werden soll.

11

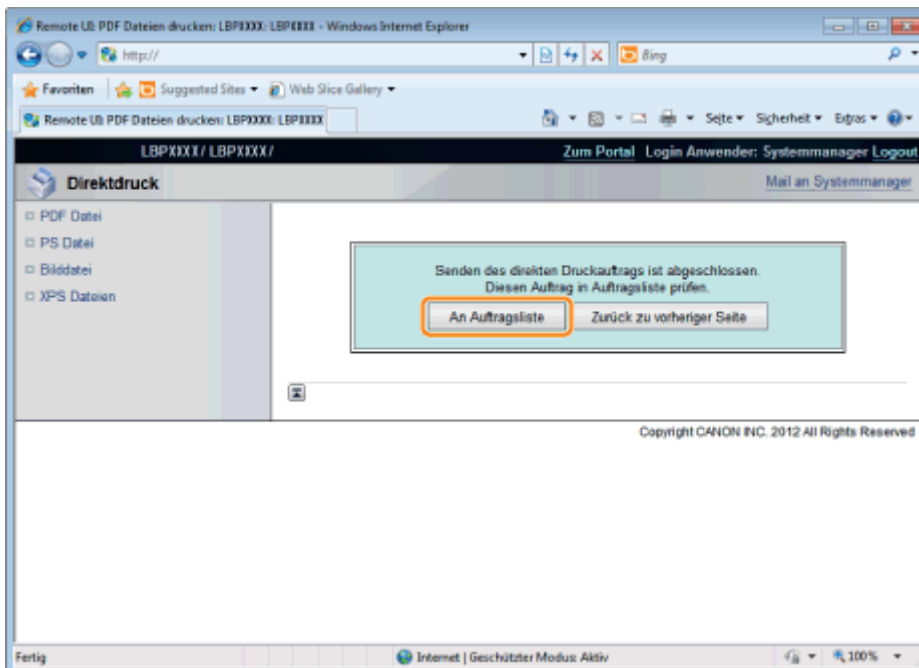
Klicken Sie auf [Druckstart].

- † Klicken Sie während der Dateiübertragung nicht fortlaufend auf [Druckstart]. Manchmal dauert die Dateiübertragung einige Zeit; wenn Sie jedoch während der Übertragung fortlaufend auf die Schaltfläche klicken, kann es zu einem Dateifehler kommen, und die Übertragung der Datei ist eventuell nicht möglich.



→ Wenn der Druckauftrag vollständig gesendet wurde, wechselt die Anzeige, und die folgende Meldung wird angezeigt.

Drücken Sie [An Auftragsliste], um den gesendeten Druckauftrag zu überprüfen.



Drucken der PS-/EPS-Datei mit der Direktdruckfunktion

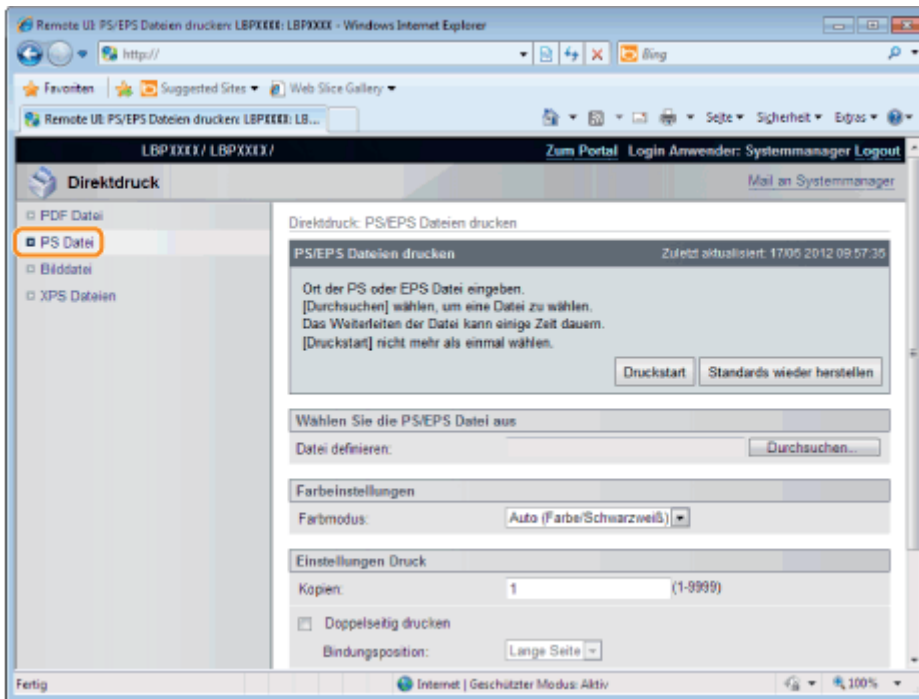
1

Starten Sie Remote UI.

➤ "Starten von Remote UI"

2

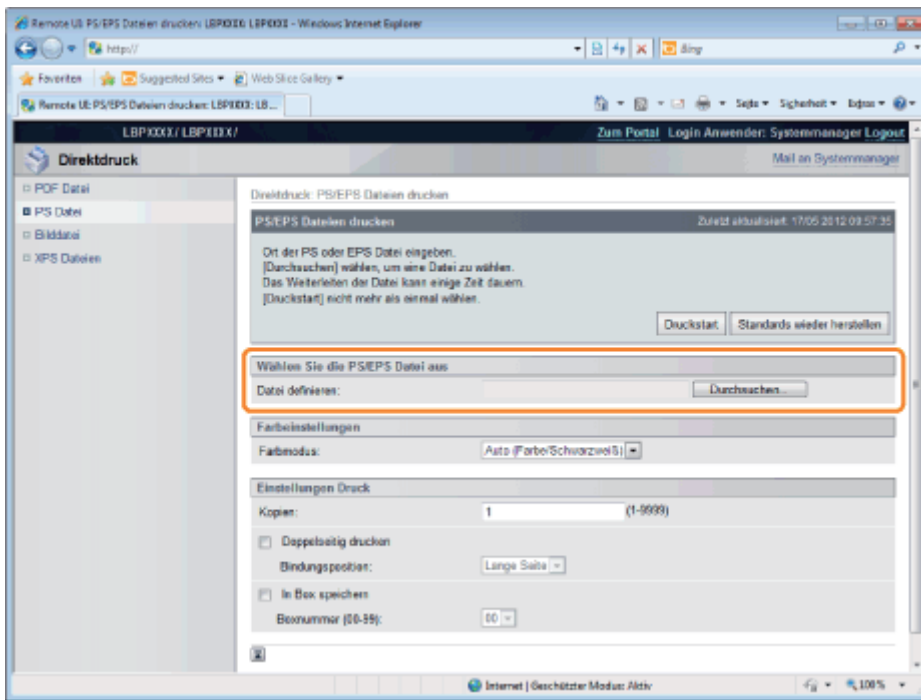
Wählen Sie [PS Datei] aus dem Menü [Direktdruck].



3

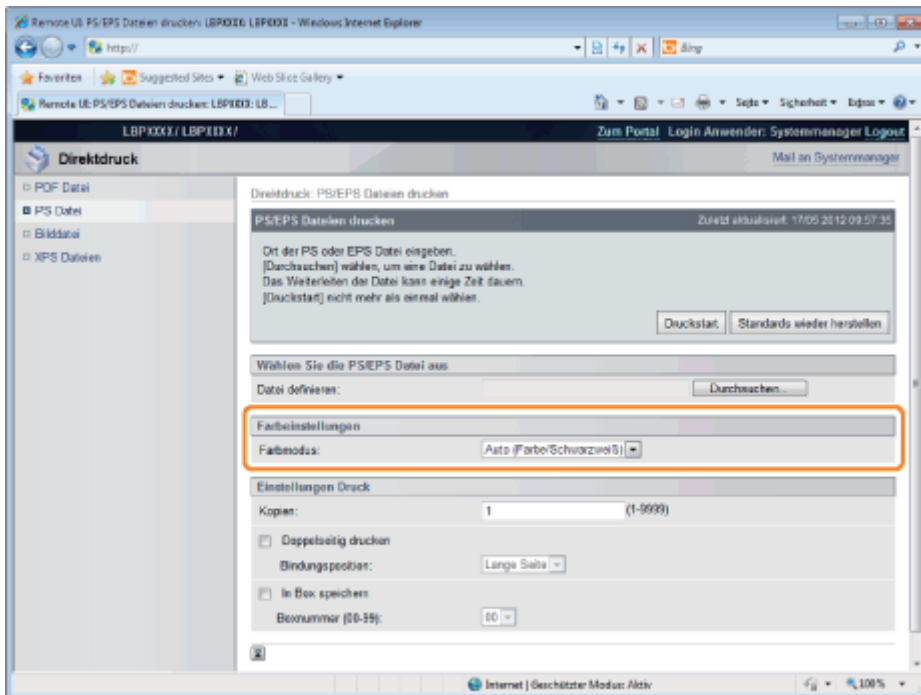
Geben Sie [Wählen Sie die PS/EPS Datei aus] an.

Klicken Sie auf [Durchsuchen...], wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie auf [Öffnen...].



4

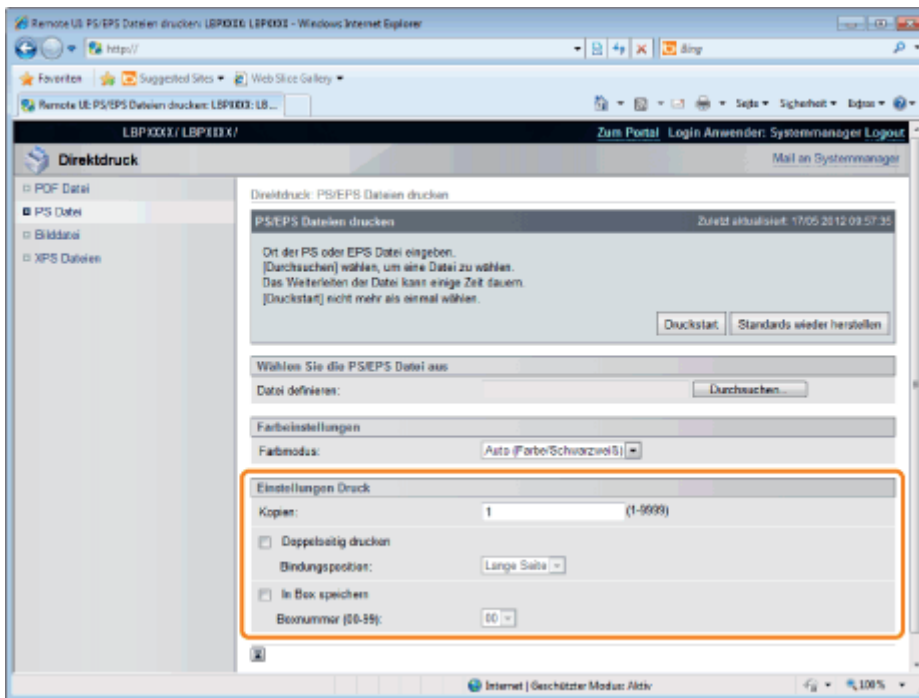
Legen Sie die Einstellung für [Farbeinstellungen] fest.



	Geben Sie Farbdruck oder Schwarzweißdruck an. [Auto (Farbe/Schwarzweiß)]: Es wird automatisch je nach Dokumenttyp zwischen Farb- und Schwarz-Weiß-Druck umgeschaltet. [Schwarzweiß]: Auch Farbdokumente werden nur in Schwarz (Bk) gedruckt.

5

Geben Sie die Einstellungen für [Einstellungen Druck] nach Bedarf folgendermaßen an.

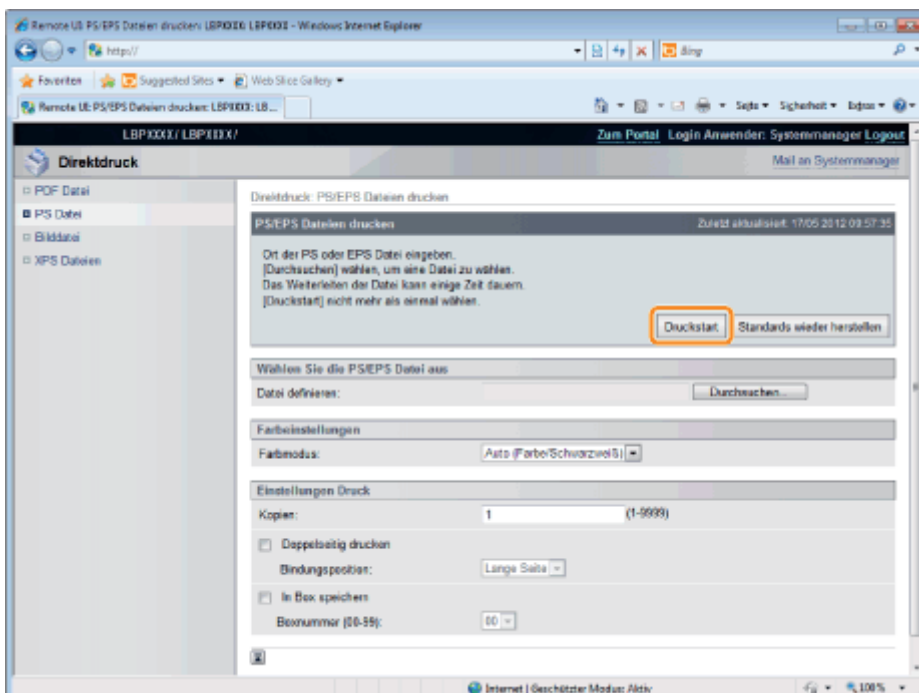


[Kopien]	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
[Doppelseitig drucken]	Geben Sie den Einseitendruck oder den doppelseitigen Druck an.
[Bindungsposition]	Wählen Sie Position für die Bindung unter [Kurze Seite] und [Lange Seite] aus.
[In Box speichern]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Für die Speicherung in einer Box aktivieren Sie das Kontrollkästchen [In Box speichern], bevor Sie die Box auswählen, in der gespeichert werden soll.

6

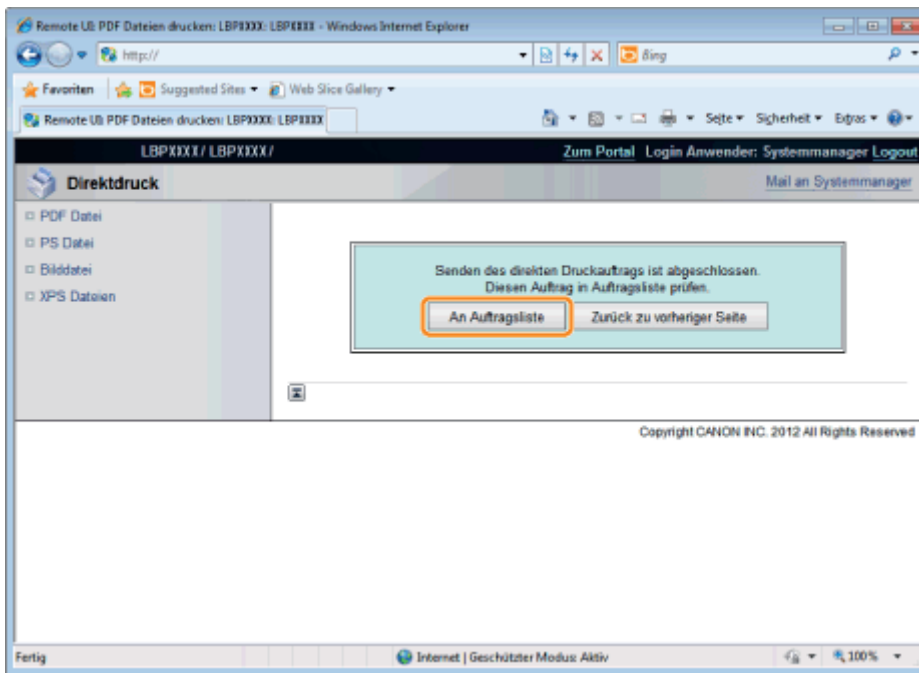
Klicken Sie auf [Druckstart].

† Klicken Sie während der Dateiübertragung nicht fortlaufend auf [Druckstart]. Manchmal dauert die Dateiübertragung einige Zeit; wenn Sie jedoch während der Übertragung fortlaufend auf die Schaltfläche klicken, kann es zu einem Dateifehler kommen, und die Übertragung der Datei ist eventuell nicht möglich.



→ Wenn der Druckauftrag vollständig gesendet wurde, wechselt die Anzeige, und die folgende Meldung wird angezeigt.

Drücken Sie [An Auftragsliste], um den gesendeten Druckauftrag zu überprüfen.



Drucken der TIFF-/JPEG-Datei mit der Direktdruckfunktion

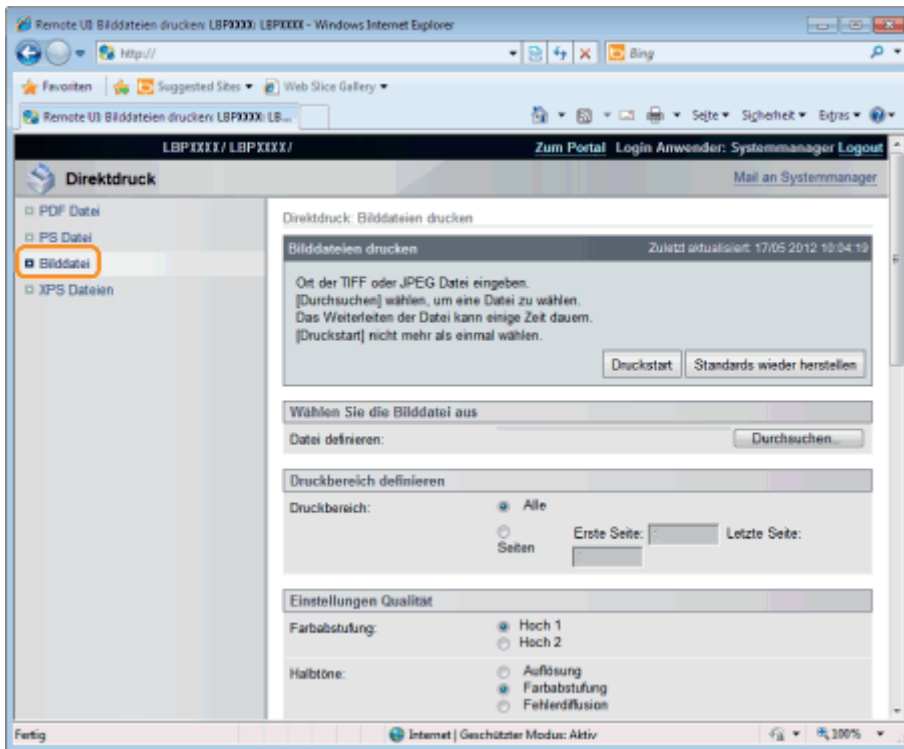
1

Starten Sie Remote UI.

➤ "Starten von Remote UI"

2

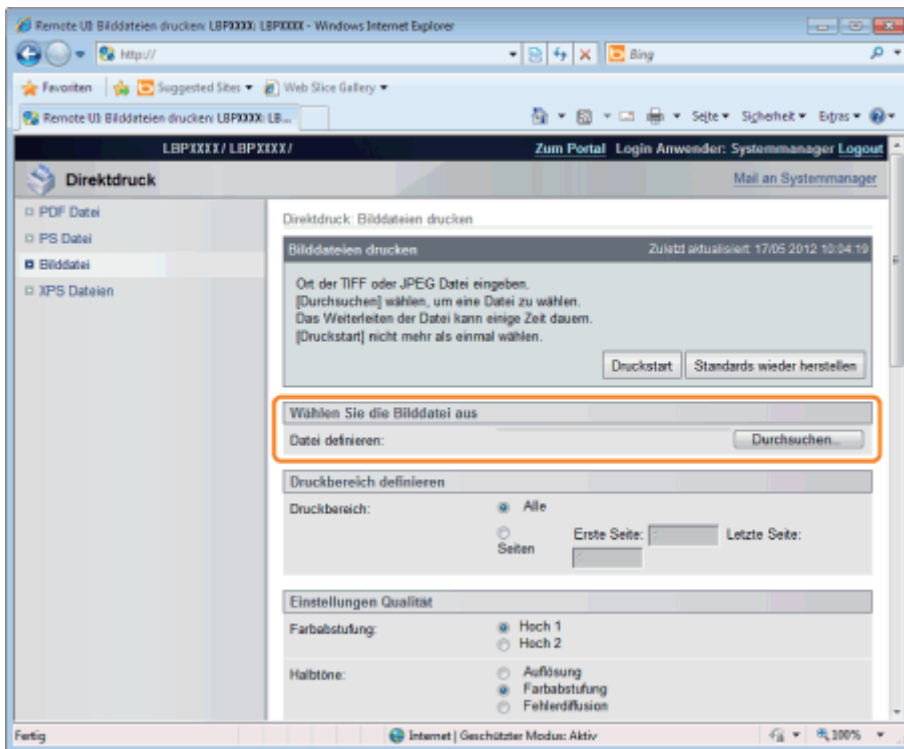
Wählen Sie [Bilddatei] aus dem Menü [Direktdruck].



3

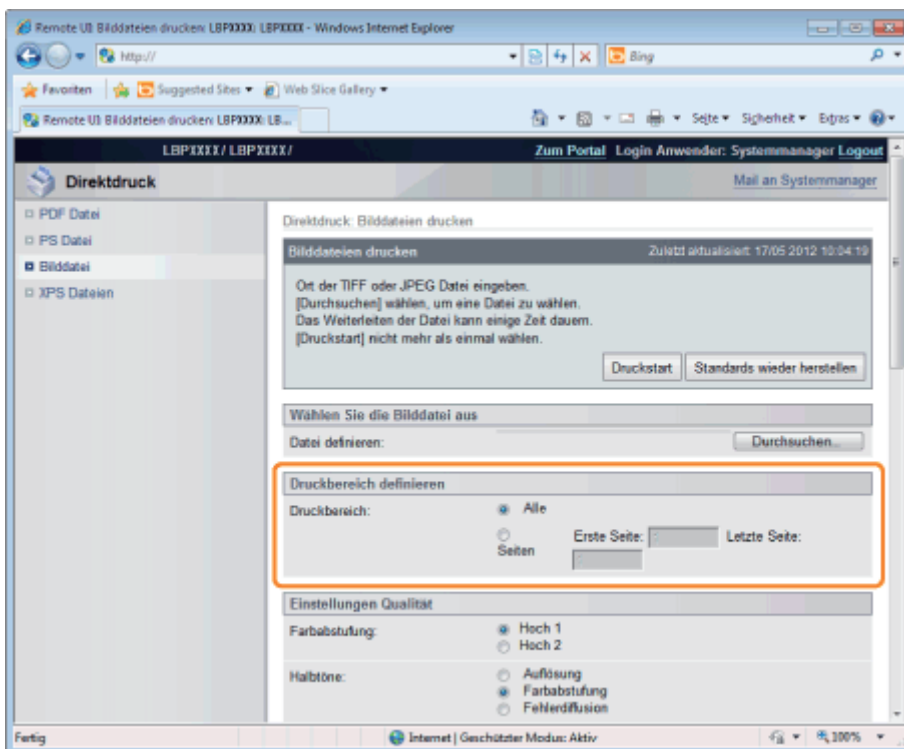
Geben Sie [Wählen Sie die Bilddatei aus] an.

Klicken Sie auf [Durchsuchen...], wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf [Öffnen...].



4

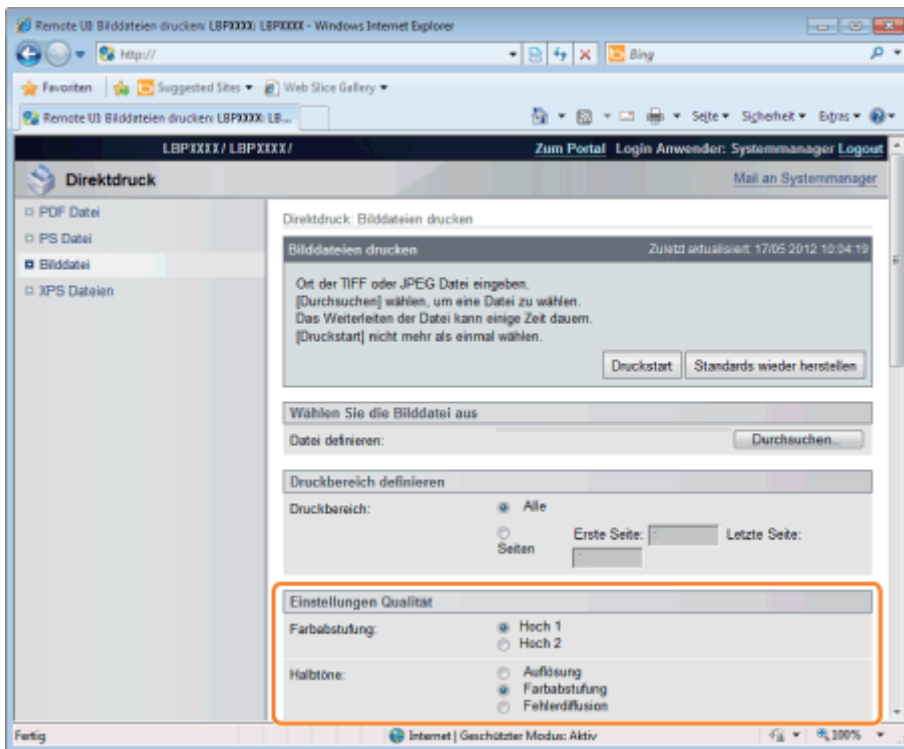
Legen Sie die Einstellung für [Druckbereich definieren] fest.



[Alle]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie alle Seiten drucken möchten.
[Seiten]	Wählen Sie [Seiten] aus, und geben Sie dann die Start- und Endseitennummer an, wenn Sie den Druckbereich angeben möchten.

5

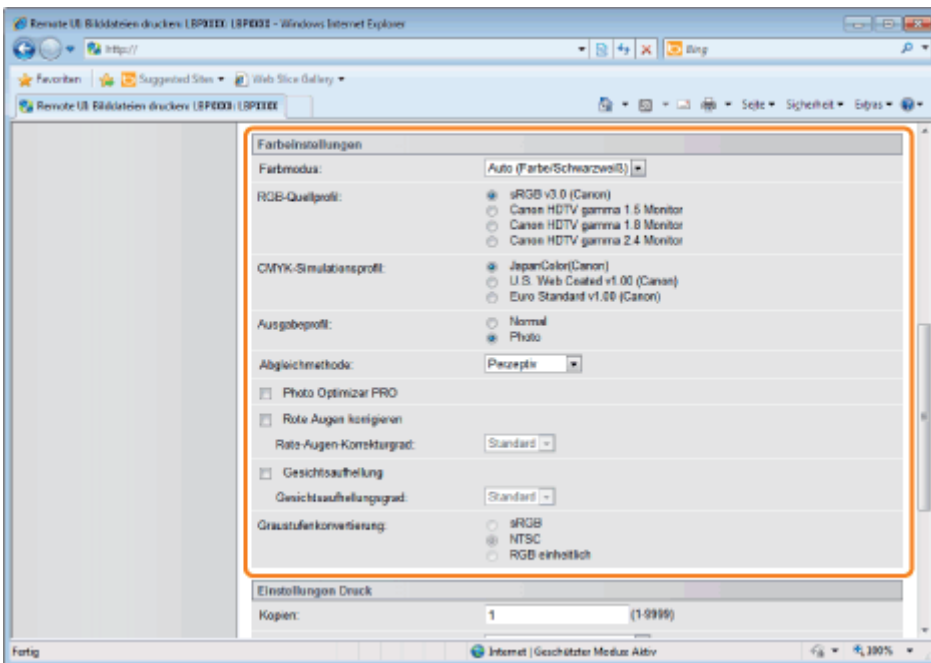
Legen Sie die Einstellung für [Einstellungen Qualität] fest.



[Farbabstufung]	Geben Sie den Farbabstufungsprozess für den Druck der Daten an. [Hoch 1] ist zum Drucken von Fotos mit Standardqualität und [Hoch 2] zum Drucken mit höherer Qualität wirkungsvoll.
[Halbtöne]	Geben Sie die Halbtone-Anzeigemethode beim Drucken an. [Auflösung]: Sie können mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. [Farbabstufung]: Sie können einen Druckvorgang durchführen, der eine glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die eine Farbabstufung verwenden. [Fehlerdiffusion]: Sie können mit einer höheren Auflösung als [Auflösung] drucken, die Strukturstabilität ist jedoch etwas geringer. Sie eignet sich für den Druck von Daten, die Text und feine Linien enthalten, sowie von Daten wie CAD-Daten, die mit scharfen Konturen gedruckt werden.

6

Legen Sie die Einstellung für [Farbeinstellungen] fest.



[Farbmodus]	Geben Sie Farbdruck oder Schwarzweißdruck an. [Auto (Farbe/Schwarzweiß)]: Es wird automatisch je nach Dokumenttyp zwischen Farb- und Schwarz-Weiß-Druck umgeschaltet. [Schwarzweiß]: Auch Farbdokumente werden nur in Schwarz (Bk) gedruckt.
[RGB-Quellprofil]	Sie können ein RGB-Profil auswählen, das für die Merkmale des von Ihnen verwendeten Monitors geeignet ist. Stellen Sie das Profil ein, wenn Sie Bilder drucken, die mit einem RGB-Farbmodell gezeichnet wurden, oder wenn Sie Dokumente drucken, die Bilder enthalten. Setzen Sie [CMS (Abgleich)/Gamma] auf [CMS], um diese Einstellung zu aktivieren. [sRGB v3.0 (Canon)]: Es kann die Industriestandard-Bildqualität für allgemeine Windows-Monitore (PC) eingestellt werden. Wenn Monitore verwendet werden, die sRGB unterstützen, kann diese Option die Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden, und die Farben, die im Drucker gedruckt werden, miteinander in Übereinstimmung bringen und Farben drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen. [Canon HDTV gamma 1.5 Monitor]: Die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses wird so angepasst, dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten nicht verloren gehen. Legen Sie diese Option fest, um die Helligkeit anzupassen, z. B., wenn das Druckergebnis heller als die Farben auf dem Monitor ist. Je größer der Gammawert, desto dunkler wird gedruckt. [Canon HDTV gamma 1.8 Monitor]: [Canon HDTV gamma 2.4 Monitor]:
[CMYK-Simulationsprofil]	Sie können beim Drucken von CMYK-Daten ein Simulationsziel drucken. Das Gerät wandelt CMYK-Daten gemäß dem Simulationsziel, das vom CMYK-Simulationsprofil ausgewählt wird, in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell um. [JapanColor(Canon)]: Verwenden Sie das JapanColor-Profil. Verwenden Sie es für den Druck in Farben, die den japanischen Druckstandards sehr nahe kommen. [U.S. Web Coated v1.00 (Canon)]: Verwenden Sie das U.S. Web Coated-Profil. Verwenden Sie es für den Druck in Farben, die den US-Druckstandards sehr nahe kommen. [Euro Standard v1.00 (Canon)]: Verwenden Sie das Euro-Standard-Profil. Verwenden Sie es für den Druck in Farben, die den europäischen Druckstandards sehr nahe kommen.

	sehr nahe kommen.						
[Ausgabeprofil]	Sie können geeignete Profile für Daten definieren, die Sie zu drucken versuchen. [Normal]: Die Farben werden nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben angepasst und gedruckt. [Photo]: Die Farben werden ähnlich zu Fotos angepasst und gedruckt.						
[Abgleichmethode]	Geben Sie die Druckmethode an, wenn [RGB-Quellprofil] angewendet wird. Sie können den Farbwiedergabestil auf dem Gerät wie nachstehend gezeigt auswählen. [Perzeptiv]: Es werden Farben genutzt, die zum Drucken von Fotos und Bitmapbildern geeignet sind. [Sättigung]: Es werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. [Kolorimetrisch]: Die RGB-Farbwerte, die innerhalb der Farbskala des Geräts liegen, werden so genau wie möglich wiedergegeben.						
[Photo Optimizer PRO]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Korrigieren Sie den Kontrast, den Farbausgleich, die Sättigung und die Farbabstufung von Fotos und Abbildungen nach Ihren Wünschen. - Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig. - Wenn die Einstellung für [Farbmodus] auf [Schwarzweiß] gesetzt ist, wird die Einstellung für dieses Element ungültig.						
[Rote Augen korrigieren]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Sie können den Umfang der Korrektur mit [Rote-Augen-Korrekturgrad] einstellen. <table border="1"> <tr> <td>[Schwach]:</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Standard]:</td><td>Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Stark]:</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.</td></tr> </table>	[Schwach]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.	[Standard]:	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.	[Stark]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.
[Schwach]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.						
[Standard]:	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.						
[Stark]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.						
[Gesichtsaufhellung]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Es werden rote Augen erkannt und korrigiert, die durch Blitz- oder Stroboskoplicht bei der Aufnahme entstanden sind. Darüber hinaus ist eine Korrektur möglich, wenn auf einem Foto nur die Hälfte eines Gesichts deutlich zu erkennen ist. - Es können nur Bilder korrigiert werden, die sowohl horizontal als auch vertikal mindestens 100 Pixel aufweisen. - Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig. - Wenn [Farbmodus] als [Schwarzweiß] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig. - Der Effekt bei der Aufhellung von Gesichtern kann je nach Daten variieren. Sie können den Umfang der Korrektur mit [Gesichtsaufhellungsgrad] einstellen. <table border="1"> <tr> <td>[Schwach]:</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Standard]:</td><td>Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Stark]:</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.</td></tr> </table>	[Schwach]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.	[Standard]:	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.	[Stark]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.
[Schwach]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.						
[Standard]:	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.						
[Stark]:	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.						
	Wählen Sie die Methode zur Umwandlung von farbigen Druckdaten zum Drucken auf Grautöne. Diese Einstellung ist für die Umwandlung von Farbdaten in Schwarz-Weiß-Daten.						

[Graustufenkonvertierung]

- Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig.
- Wenn [Farbmodus] als [Auto (Farbe/Schwarzweiß)] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.

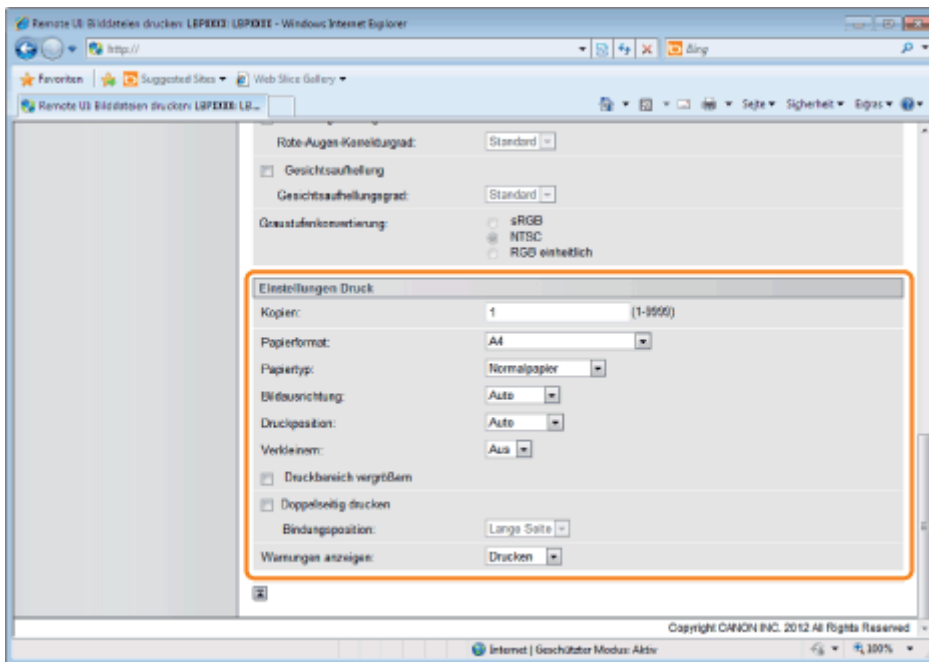
[sRGB]: Der Grautonwert wird mit der sRGB-Standardfarbumwandlungsmethode berechnet.

[NTSC]: Der Grautonwert wird mit der NTSC-Standardfarbumwandlungsmethode berechnet.

[RGB einheitlich]: Es wird der Durchschnittswert der roten, grünen und blauen Farbwerte als Grautonwert verwendet.

7

Geben Sie die Einstellungen für [Einstellungen Druck] nach Bedarf folgendermaßen an.



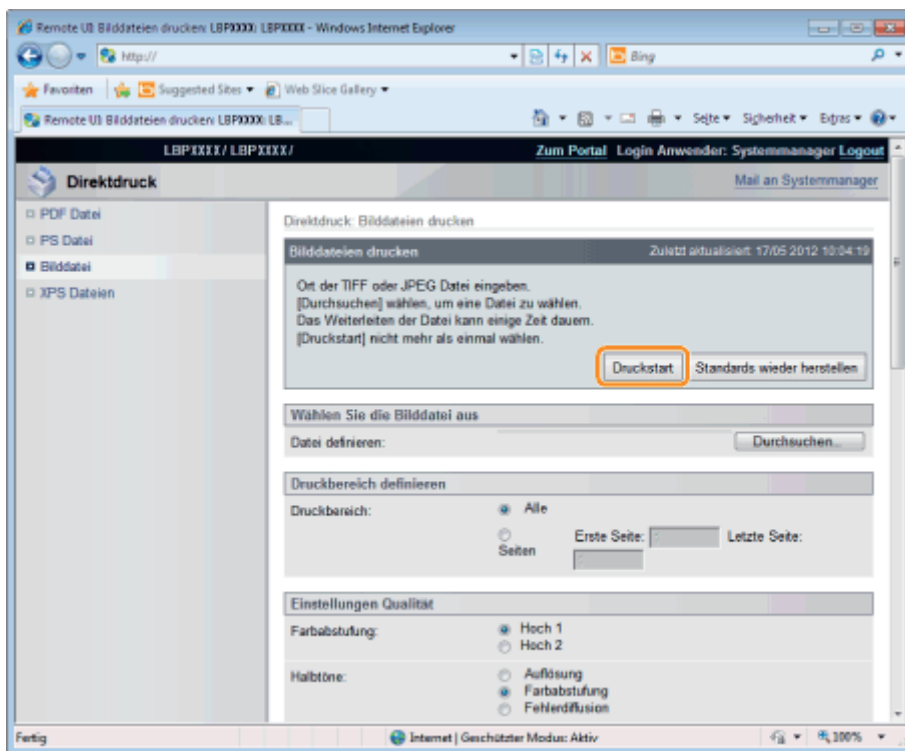
[Kopien]	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
[Papierformat]	Geben Sie das Format des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll.
[Papiertyp]	Geben Sie den Typ des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll.
[Bildausrichtung]	Wählen Sie unter [Auto], [Vertikal] oder [Horizontal] die Ausrichtung der Bilder aus.
[Druckposition]	Wählen Sie unter [Auto], [Zentrieren] oder [Oben links] die Position der Bilder aus. Wenn [Auto] ausgewählt wird und die Druckposition in den TIFF-Format-Daten angegeben ist, wird an der angegebenen Position gedruckt. Wenn die Druckposition nicht eingestellt ist, wird in der Mitte gedruckt. Da die Druckposition im JPEG-Format nicht angegeben wird, wird bei Auswahl von [Auto] in der Mitte gedruckt.
[Verkleinern]	Geben Sie an, ob vergrößert oder verkleinert gedruckt werden soll. Wenn dieses Element auf [Auto] gesetzt ist, werden die Daten automatisch so skaliert, dass sie dem effektiven Druckbereich des Papiers entsprechen, und anschließend gedruckt.
[Druckbereich vergrößern]	Geben Sie an, ob mit erweitertem Druckbereich gedruckt werden soll. • Abhängig von dem zu druckenden Dokument können die Daten am Rand des Papiers teilweise fehlen.
[Doppelseitig drucken]	Wenn dieses Element festgelegt wird, erfolgt ein doppelseitiger Druck.
[Bindungsposition]	Legen Sie die Position für die Bindung an der langen Seite des Papiers (Bindung an langer Kante) oder an der kurzen Seite des Papiers (Bindung an kurzer Kante) fest.

	Wenn die Bindung von der Druckerseite festgelegt wird, wird die Position des Bundstegs automatisch auf der Vorder- und Rückseite des Papiers angepasst.
[Warnungen anzeigen]	Sie können eine Auftragsverarbeitungsmethode für den Fall auswählen, dass ein Abbildfunktionsfehler erkannt wird. Wenn dieses Element auf [Drucken] gesetzt wird, wird gleichzeitig die Liste mit Fehlerbeschreibungen gedruckt. [Drucken] Die Fehlerbeschreibung wird auf dem Papier gedruckt, und der Auftrag wird beendet. [Bedienfeld] Die Fehlermeldung wird im Display des Druckers angezeigt, und der Druckvorgang wird angehalten. [Aus] Auch wenn ein Fehler auftritt und nichts angezeigt wird, wird der Auftrag beendet.

8

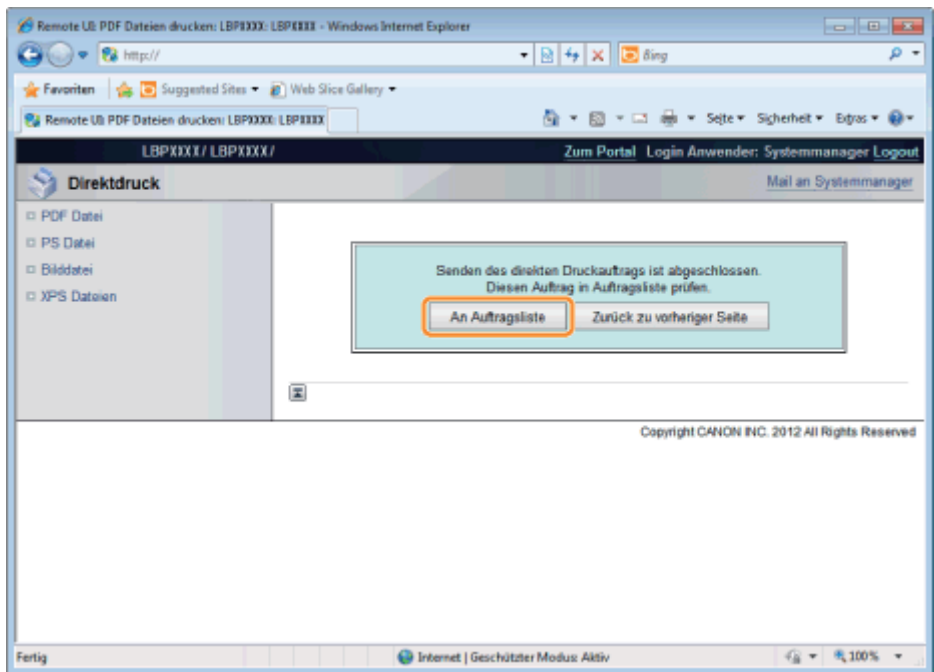
Klicken Sie auf [Druckstart].

† Klicken Sie während der Dateiübertragung nicht fortlaufend auf [Druckstart]. Manchmal dauert die Dateiübertragung einige Zeit; wenn Sie jedoch während der Übertragung fortlaufend auf die Schaltfläche klicken, kann es zu einem Dateifehler kommen, und die Übertragung der Datei ist eventuell nicht möglich.



→ Wenn der Druckauftrag vollständig gesendet wurde, wechselt die Anzeige, und die folgende Meldung wird angezeigt.

Drücken Sie [An Auftragsliste], um den gesendeten Druckauftrag zu überprüfen.



Drucken der XPS-Datei mit der Direktdruckfunktion

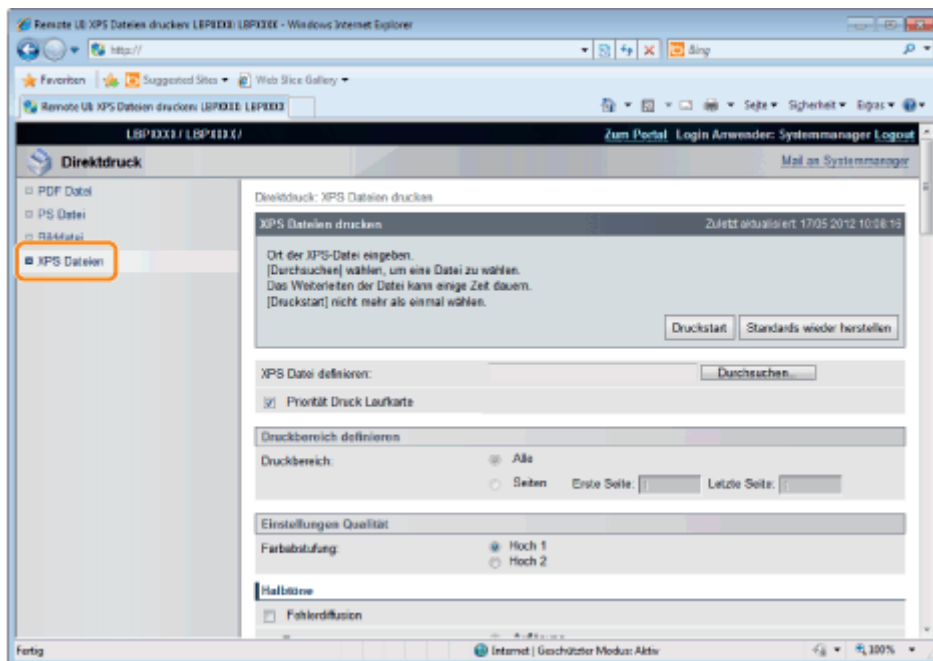
1

Starten Sie Remote UI.

➤ "Starten von Remote UI"

2

Wählen Sie [XPS Dateien] aus dem Menü [Direktdruck].



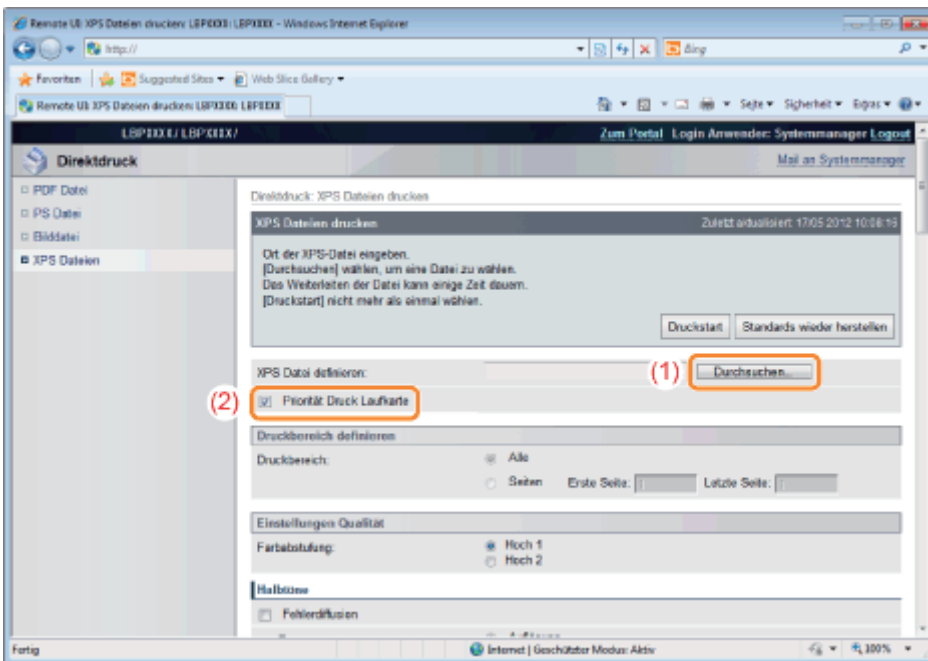
3

Geben Sie [XPS Datei definieren] an.

(1) Klicken Sie auf [Durchsuchen...], wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf [Öffnen...].

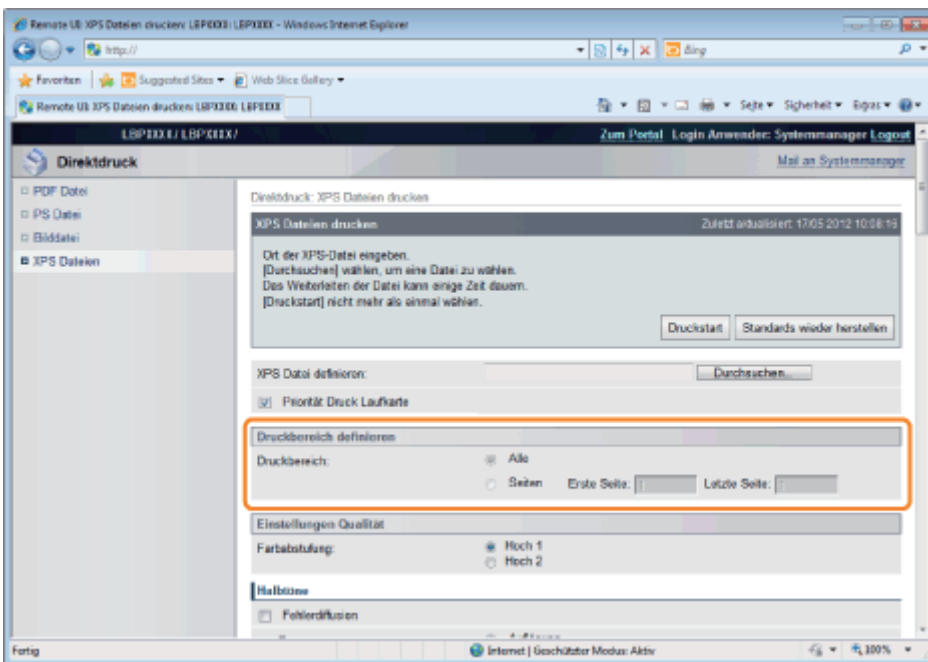
(2) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Priorität Druck Laufkarte].

† Wenn das Kontrollkästchen [Priorität Druck Laufkarte] aktiviert ist, können einige Elemente über Remote UI nicht festgelegt werden. Um alle über Remote UI erfolgten Druckeinstellungen nutzen zu können, müssen Sie das Kontrollkästchen [Priorität Druck Laufkarte] deaktivieren.



4

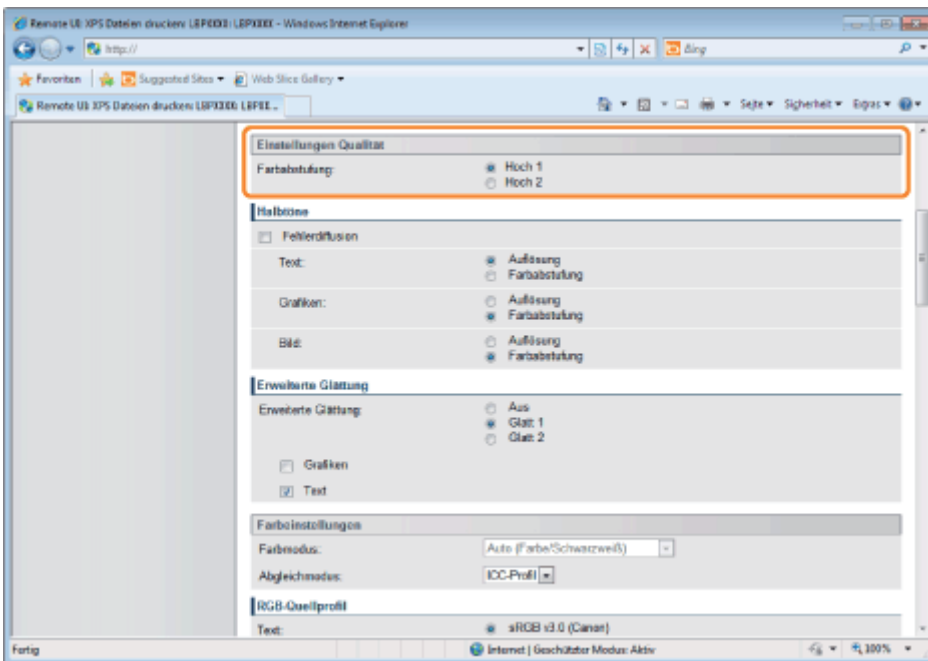
Legen Sie die Einstellung für [Druckbereich definieren] fest.



[Alle]	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie alle Seiten drucken möchten.
[Seiten]	Wählen Sie [Seiten] aus, und geben Sie dann die Start- und Endseitennummer an, wenn Sie den Druckbereich angeben möchten.

5

Geben Sie die Einstellungen für [Einstellungen Qualität] nach Bedarf folgendermaßen an.

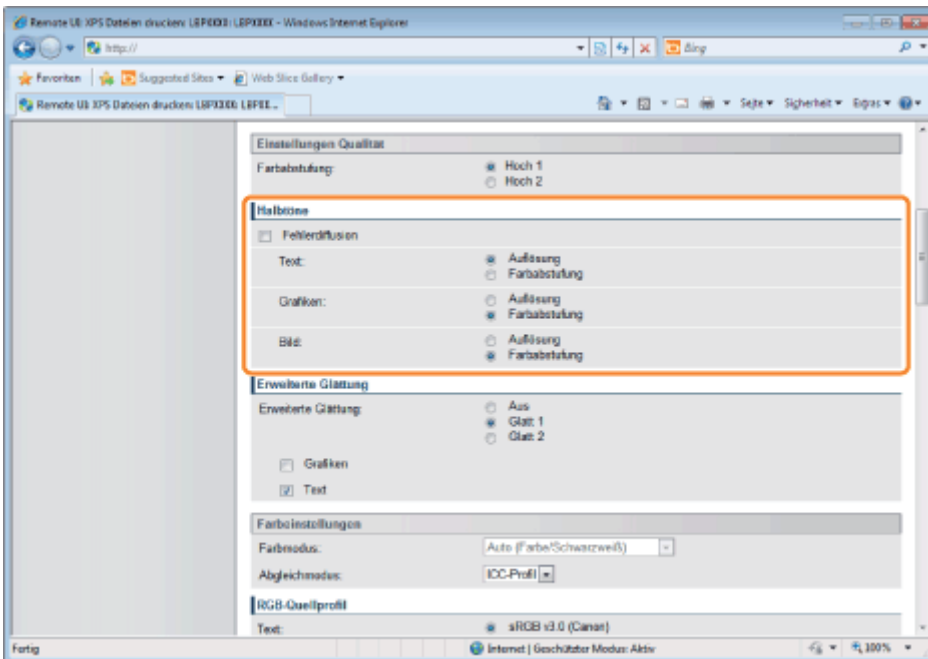


[Farbabstufung]

Geben Sie den Farbabstufungsprozess für den Druck der Daten an. [Hoch 1] ist zum Drucken von Fotos mit Standardqualität und [Hoch 2] zum Drucken mit höherer Qualität wirkungsvoll.

6

Geben Sie die Einstellungen für [Halbtöne] nach Bedarf folgendermaßen an.



[Halbtöne]

Geben Sie die Halbton-Anzeigemethode beim Drucken an.

Bei Auswahl von [Fehlerdiffusion] ist es möglich mit einer höheren Auflösung als [Auflösung] zu drucken, die Strukturstabilität ist jedoch etwas geringer. Sie eignet sich für den Druck von Daten, die Text und feine Linien enthalten, sowie von Daten wie CAD-Daten, die mit scharfen Konturen gedruckt werden.

Wird [Fehlerdiffusion] nicht ausgewählt, ist es möglich die Halbtonanzeigemethode unter [Auflösung] oder [Farbabstufung] für [Text], [Grafiken] oder [Bild] auszuwählen.

[Auflösung]

Sie können mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten.

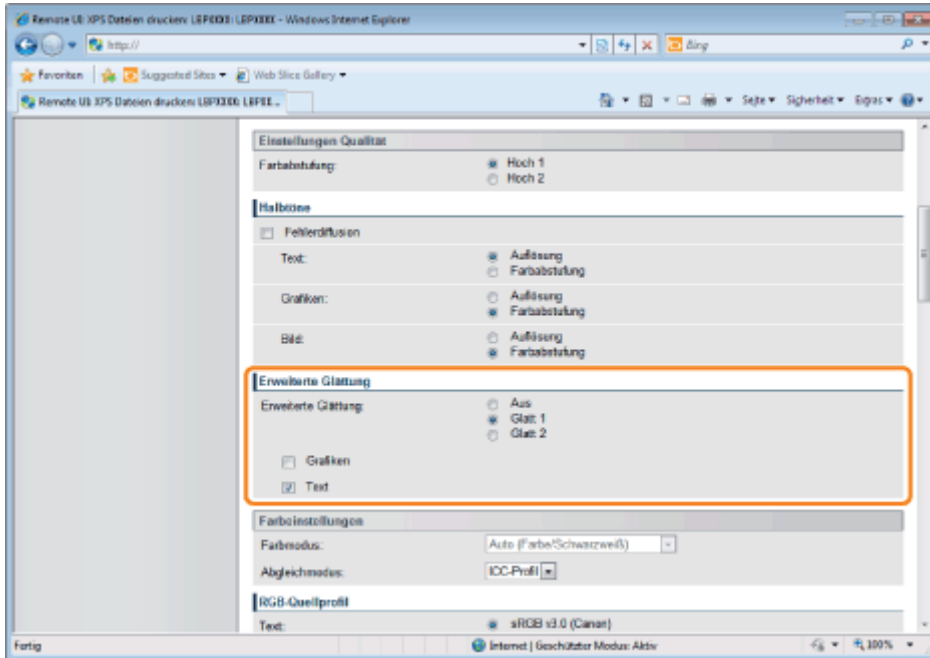
[Farbabstufung]

Sie können einen Druckvorgang durchführen, der eine glatte

Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die eine Farbabstufung verwenden.

7

Geben Sie die Einstellungen für [Erweiterte Glättung] nach Bedarf folgendermaßen an.



[Erweiterte Glättung]

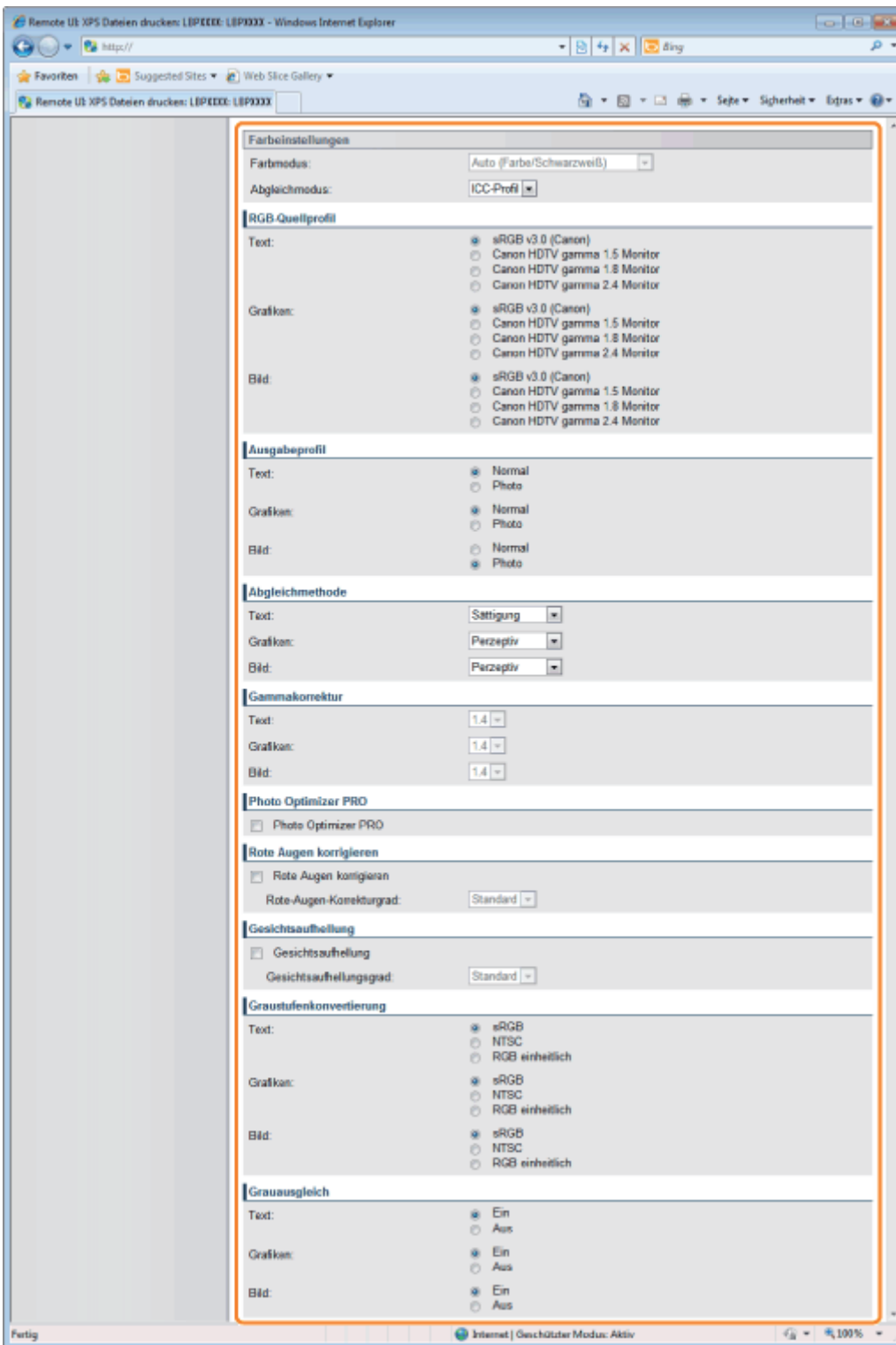
Geben Sie an, ob der Glättungsvorgang verwendet werden soll, um die Ränder von Grafiken (Abbildungen, die in anderen Anwendungen erstellt werden) oder Text zu glätten. [Glatt 2] ist besser als [Glatt 1], um einen Glättungsvorgang durchzuführen, der mehr Glättung bereitstellt. Geben Sie zunächst [Glatt 1] an, und wenn die Daten weiterhin ungeglättet sind, geben Sie [Glatt 2] an.

Darüber hinaus können Sie durch Auswahl von [Grafiken] und [Text] auswählen, was geglättet werden soll.

- Dieses Element gibt den Glättungsprozess für Grafik- und Textdaten an. Bilddaten können nicht angegeben werden.
- [Grafiken] und [Text] in der Druckerkonsole sind nur dann geeignet, wenn [Erweiterte Glättung] im Druckertreiber auf [Druckerstandard] gesetzt wird.
- Die Auswirkungen der erweiterten Glättung variieren abhängig vom Textmuster oder von den Grafiken.

8

Geben Sie die Einstellungen für [Farbeinstellungen] nach Bedarf folgendermaßen an.



[Farbmodus]	Geben Sie Farbdruck oder Schwarzweißdruck an. [Auto (Farbe/Schwarzweiß)]: Es wird automatisch je nach Dokumenttyp zwischen Farb- und Schwarz-Weiß-Druck umgeschaltet. [Schwarzweiß]: Auch Farbdokumente werden nur in Schwarz (Bk) gedruckt. [Farbe]: Es wird in 4 Farben gedruckt: Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (Bk).
	Es wird festgelegt, welche Farbabgleichmethode für die einzelnen Teile von Text, Diagrammen oder Bildern angewendet werden soll, aus denen ein Druckauftrag besteht, oder welche Farbabgleichmethode für die einzelnen Farbräume, wie RGB oder CMYK, angewendet werden soll. Sie können auswählen, ob Methoden wie ICC-Profil und Gamma für die Verarbeitung verwendet werden sollen. Welche Elemente eingestellt werden können, hängt vom PDL-Typ ab.

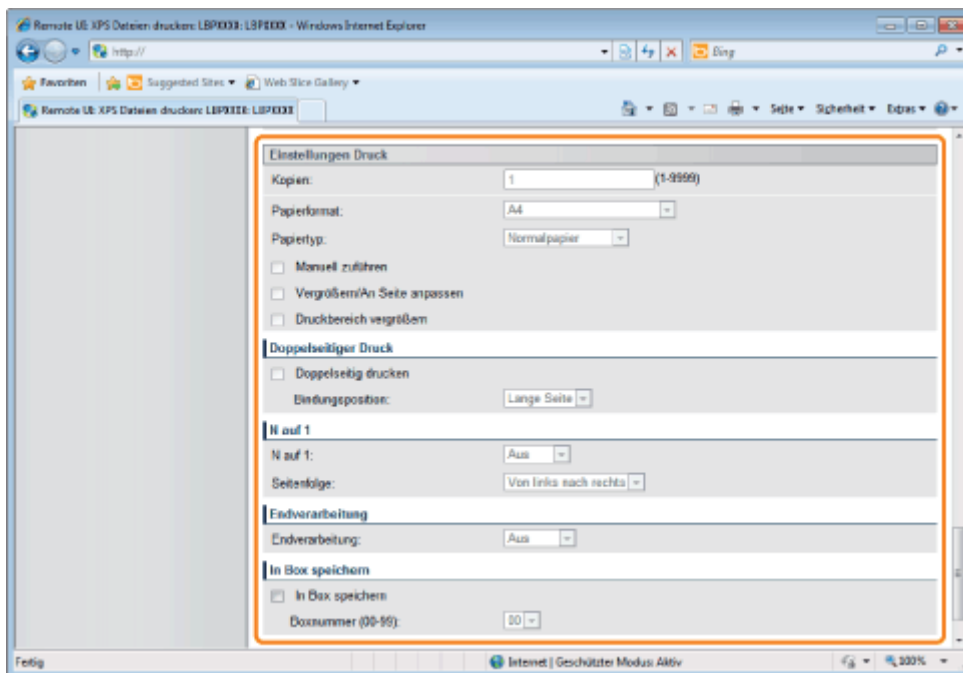
[Abgleichmodus]	[ICC-Profil]: Sie können eine Abgleichmethode auswählen, die eine Anpassungsmethode zur Überbrückung des Unterschieds bei der Ein- und Ausgabe der Farbraumbreite zwischen dem Eingabeprofil, das vom Farbraum der Eingabedaten abhängt, und der Ausgabedatei, die den geräteabhängigen Farbraum definiert, darstellt. [Gamma]: Sie können einen Gammakorrekturwert für die Anpassung der Helligkeit in Relation zur Medianfarbe (Farbwert ohne höchsten und niedrigsten Wert) der eingegebenen Daten auswählen.
[RGB-Quellprofil]	Sie können ein RGB-Profil auswählen, das für die Merkmale des von Ihnen verwendeten Monitors geeignet ist. Stellen Sie das Profil ein, wenn Sie Bilder drucken, die mit einem RGB-Farbmodell gezeichnet wurden, oder wenn Sie Dokumente drucken, die Bilder enthalten. Sie können die Einstellung für die folgenden Datentypen vornehmen: [Text], [Grafiken] oder [Bild]. [sRGB v3.0 (Canon)]: Es können allgemeine, vom Industriestandard definierte Windows-Computermonitorprofile eingestellt werden. Wenn Sie Monitore verwenden, die RGB unterstützen, können Sie Farben drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen. [Canon HDTV gamma 1.5 Monitor]: Sie können die Gammakorrekturstufe von RGB-Daten anpassen. Je höher der Wert ist, desto dunkler wird gedruckt. [Canon HDTV gamma 1.8 Monitor]: [Canon HDTV gamma 2.4 Monitor]:
[Ausgabeprofil]	Sie können geeignete Profile für Daten definieren, die Sie zu drucken versuchen. Sie können die Einstellung für die folgenden Datentypen vornehmen: [Text], [Grafiken] oder [Bild]. [Normal]: Die Farben werden nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben angepasst und gedruckt. [Photo]: Die Farben werden ähnlich zu Fotos angepasst und gedruckt.
[Abgleichmethode]	Geben Sie die Druckmethode an, wenn [RGB-Quellprofil] angewendet wird. Sie können den Farbwiedergabestil auf dem Gerät wie nachstehend gezeigt auswählen. Sie können die Einstellung für die folgenden Datentypen vornehmen: [Text], [Grafiken] oder [Bild]. [Perzeptiv]: Es werden Farben genutzt, die zum Drucken von Fotos und Bitmapbildern geeignet sind. [Sättigung]: Es werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. [Kolorimetrisch]: Die RGB-Farbwerte, die innerhalb der Farbskala des Geräts liegen, werden so genau wie möglich wiedergegeben.
[Gammakorrektur]	Die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses wird so angepasst, dass die hellsten und dunkelsten Teile des Dokuments nicht verloren gehen. Legen Sie diese Option fest, wenn das Druckergebnis heller ist als das Original (wie Fotos vor dem Scannen oder auf einem Monitor erstellte Grafiken) oder wenn Sie die Helligkeit der Ausgabe ändern möchten. Je

	größer der Einstellungswert, desto dunkler wird gedruckt. [1.4] zeigt keine Korrektur. Sie können die Einstellung für die folgenden Datentypen vornehmen: [Text], [Grafiken] oder [Bild].						
[Photo Optimizer PRO]	Korrigieren Sie den Kontrast, den Farbausgleich, die Sättigung und die Farbabstufung von Fotos und Abbildungen nach Ihren Wünschen. - Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig. - Wenn [Farbmodus] als [Schwarzweiß] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.						
[Rote Augen korrigieren]	Es werden rote Augen erkannt und korrigiert, die durch Blitz- oder Stroboskoplicht bei der Aufnahme entstanden sind. Darüber hinaus ist eine Korrektur möglich, wenn auf einem Foto nur die Hälfte eines Gesichts deutlich zu erkennen ist. - Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig. - Wenn [Farbmodus] als [Schwarzweiß] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig. Sie können den Umfang der Korrektur mit [Rote-Augen-Korrekturgrad] einstellen. <table border="1"> <tr> <td>[Schwach]</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Standard]</td><td>Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Stark]</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.</td></tr> </table>	[Schwach]	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.	[Standard]	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.	[Stark]	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.
[Schwach]	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.						
[Standard]	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.						
[Stark]	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.						
[Gesichtsaufhellung]	Es können Fotos, auf denen die Gesichter von Personen durch unzureichende Hintergrundbeleuchtung oder Unterbelichtung zu dunkel sind, so korrigiert werden, dass das gesamte Bild aufgehellt wird und die Gesichter von Personen die bevorzugte Helligkeit haben. - Es können nur Bilder korrigiert werden, die sowohl horizontal als auch vertikal mindestens 100 Pixel aufweisen. - Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig. - Wenn [Farbmodus] als [Schwarzweiß] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig. - Der Effekt bei der Aufhellung von Gesichtern kann je nach Daten variieren. Sie können den Umfang der Korrektur mit [Gesichtsaufhellungsgrad] einstellen. <table border="1"> <tr> <td>[Schwach]</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Standard]</td><td>Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.</td></tr> <tr> <td>[Stark]</td><td>Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.</td></tr> </table>	[Schwach]	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.	[Standard]	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.	[Stark]	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.
[Schwach]	Der Umfang der Korrektur kann etwas kleiner eingestellt werden.						
[Standard]	Der Umfang der Korrektur kann zwischen schwach und stark eingestellt werden.						
[Stark]	Der Umfang der Korrektur kann etwas größer eingestellt werden.						
[Graustufenkonvertierung]	Wählen Sie die Methode zur Umwandlung von farbigen Druckdaten zum Drucken auf Grautöne. - Sie können die Einstellung für die folgenden Datentypen vornehmen: [Text], [Grafiken] oder [Bild]. - Diese Einstellung ist für die Umwandlung von Farbdaten in Schwarz-Weiß-Daten. - Die Einstellung für dieses Element wird für Schwarz-Weiß-Daten ungültig. - Wenn [Farbmodus] als [Auto (Farbe/Schwarzweiß)] und [Farbe] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig. [sRGB]: Der Grautonwert wird mit der RGB-Standardfarbumwandlungsmethode berechnet. [NTSC]: Der Grautonwert wird mit der NTSC-Standardfarbumwandlungsmethode berechnet. [RGB einheitlich]: Es wird der Durchschnittswert der roten, grünen und blauen Farbwerte als Grautonwert verwendet.						

[Grauabgleich]	Geben Sie an, ob Graudaten nur in Schwarz (Bk) gedruckt werden sollen. • Sie können die Einstellung für die folgenden Datentypen vornehmen: [Text], [Grafiken] oder [Bild]. • Wenn dieses Element auf [Ein] gesetzt wird, werden schwarze und graue Daten nur in Schwarz (Bk) gedruckt. Sie können Farbregistrierungsfehler verhindern. • Wenn dieses Element auf [Aus] gesetzt wird, wird CMYK-4-Farbe auch für schwarze und graue Daten verwendet, und der Druck erfolgt in Schwarz und Grau. Die Wiedergabe der Farbabstufung dunkler Farben ist besser als wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

9

Geben Sie die Einstellungen für [Einstellungen Druck] nach Bedarf folgendermaßen an.



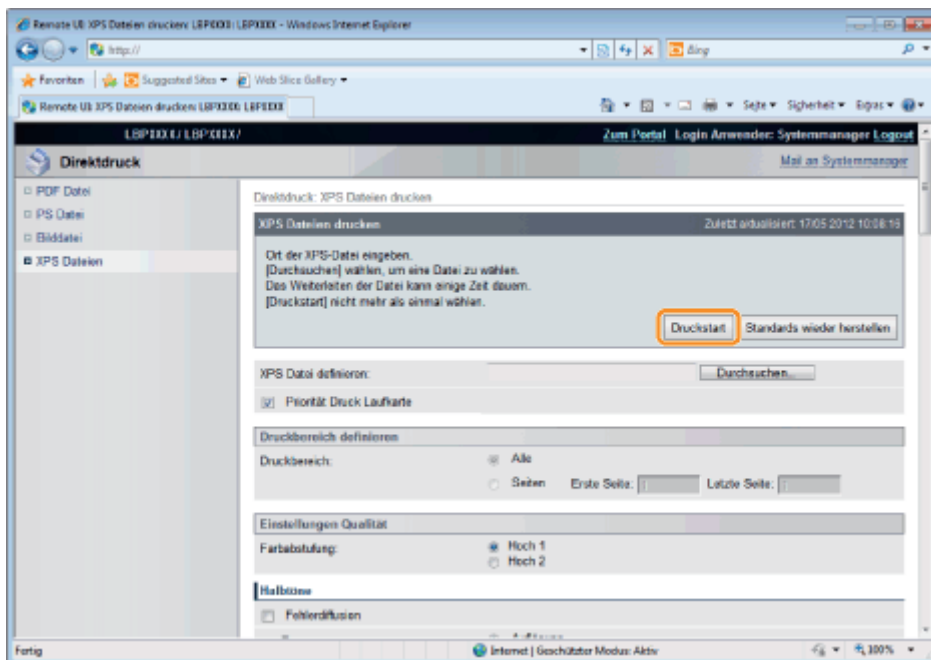
[Kopien]	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
[Papierformat]	Geben Sie das Format des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll. Wenn Daten eingegeben werden, die sich außerhalb des Gerätebereichs von größtem und kleinstem Papierformat befinden, und das Papierformat auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird auf dem Papierformat gedruckt, das unter [Standardpapierformat] eingestellt ist. [Auto]: Es wird die am besten geeignete Papierzufuhr für das Seitenformat der XPS-Datei ausgewählt und anschließend gedruckt. Andere Einstellung als [Auto]: Es wird so gedruckt, dass die lange Seite der XPS-Datei und die lange Seite des ausgewählten Papierformats in dieselbe Richtung gehen.
[Papiertyp]	Geben Sie den Typ des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll.
[Manuell zuführen]	Sie können die Papierzufuhr im Mehrzweck-Papierfach fest einstellen.
[Vergrößern/An Seite anpassen]	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Seitenverhältnis korrigiert und so skaliert, dass es mit dem effektiven Druckbereich des eingestellten Papierformats übereinstimmt, und der Druckvorgang wird durchgeführt. Wenn [Papierformat] jedoch auf [Auto] gesetzt ist, kann dieses Element nicht eingestellt werden.
[Druckbereich vergrößern]	Geben Sie an, ob mit erweitertem Druckbereich gedruckt werden soll. • Abhängig von dem zu druckenden Dokument können die Daten am Rand des Papiers teilweise fehlen.

[Doppelseitig drucken]	Geben Sie den Einseitendruck oder den doppelseitigen Druck an.
[Bindungsposition]	Legen Sie die Position für die Bindung an der langen Seite des Papiers (Bindung an langer Kante) oder an der kurzen Seite des Papiers (Bindung an kurzer Kante) fest. Wenn die Bindung von der Druckerseite festgelegt wird, wird die Position des Bundstegs automatisch auf der Vorder- und Rückseite des Papiers angepasst.
[N auf 1]	Sie können mehrere Seiten der XPS-Dateidaten auf einer Seite angeordnet drucken. Wenn Sie mehrere Seiten nebeneinander drucken, setzen Sie [Papierformat] auf eine andere Einstellung als [Auto].
[Seitenfolge]	Mit der Einstellung [N auf 1] können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf dem Papier angeordnet werden, wenn Sie mehrere Seiten auf einer Seite drucken.
[Endverarbeitung]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Es wird in Seiten- oder Teileinheiten sortiert und gedruckt. [Aus]: Drucken Sie die angegebene Anzahl der Kopien für die einzelnen Seiten. [Sortieren]: Die angegebene Anzahl der Kopien wird sortiert.
[In Box speichern]	(Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine SD-Karte verwendet wird.) Für die Speicherung in einer Box aktivieren Sie das Kontrollkästchen [In Box speichern], bevor Sie die Box auswählen, in der gespeichert werden soll.

10

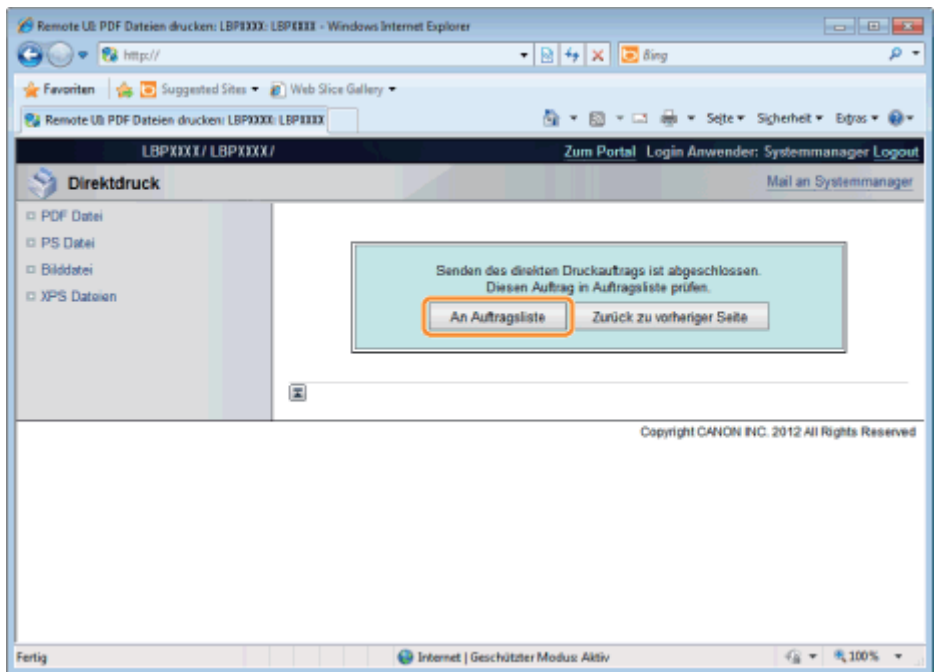
Klicken Sie auf [Druckstart].

† Klicken Sie während der Dateiübertragung nicht fortlaufend auf [Druckstart]. Manchmal dauert die Dateiübertragung einige Zeit; wenn Sie jedoch während der Übertragung fortlaufend auf die Schaltfläche klicken, kann es zu einem Dateifehler kommen, und die Übertragung der Datei ist eventuell nicht möglich.



→ Wenn der Druckauftrag vollständig gesendet wurde, wechselt die Anzeige, und die folgende Meldung wird angezeigt.

Drücken Sie [An Auftragsliste], um den gesendeten Druckauftrag zu überprüfen.



Direktdruck über die Eingabeaufforderung

Der Befehl im folgenden Format ist gültig.

lpr (ein Leerzeichen) -S (ein Leerzeichen) <die IP-Adresse des Druckers> (ein Leerzeichen) -P (ein Leerzeichen) <der Druckername> (ein Leerzeichen) <der Dateiname>

Der Druckername	Geben Sie den Druckernamen ein. Sie können den Druckernamen auf der Portalseite von Remote UI in [Gerätename] überprüfen.
Der Dateiname	Geben Sie den Namen der zu druckenden Datei ein.

- Eingabebeispiel**
<Wenn die IP-Adresse des Druckers "192.168.0.215" lautet, der Druckername "LBP-Drucker" lautet und der Dateiname "beispiel.jpg" lautet>

lpr -S 192.168.0.215 -P LBP-Drucker beispiel.jpg

 HINWEIS

Einstellungen, die für den Direktdruck verwendet werden können

Die Einstellungen, die über das Bedienungsfeld des Druckers angegeben wurden, werden wirksam. Sie können die folgenden [Setup]-Menüs verwenden.

- "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])"
- "Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])"
- "Menü [Setup] (Optionen von [Layout])"
- "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
- "Menü [Setup] (Optionen von [Abbild])"
- "Menü [Setup] (Optionen von [XPS]) "
- "Menü [Setup] (Optionen von [PDF])"
- "Menü [Setup] (Optionen von [PS])"

Direktes Drucken von Dateien aus USB-Speichergeräten (USB-Direktdruck)

Sie können Daten in einem USB-Speichergerät direkt über den Drucker drucken. Da ein Drucken ohne Computer möglich ist, können Sie in einem USB-Speichergerät gespeicherte Daten problemlos an einem Ort drucken, an dem der Drucker installiert ist. Dadurch ist ein sofortiges Drucken möglich, wenn gedruckte Dokumente schnell benötigt werden.

Direktes Drucken aus einem USB-Speichergerät

Sie können Dateien direkt aus einem USB-Speichergerät drucken, das an den Drucker angeschlossen ist.

Druckeinstellungsmenüliste

Sie können die Einstellungen beim Druck ändern.

Ändern der Standarddruckeinstellungen und Standarddateisortierkriterien

Sie können die Standarddruckeinstellungen und die Standardsortierkriterien zur Dateianzeige ändern. Häufig verwendete Einstellungen können bequem vorab als Standardwerte festgelegt werden.

Entfernen des USB-Speichergeräts

Entfernen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs das USB-Speichergerät. Verwenden Sie die korrekte Methode zum Entfernen des USB-Speichergeräts.

WICHTIG

Für die Verwendung von USB-Speichergeräten sind die folgenden Einstellungen erforderlich.

- Setzen Sie [MEAP-Treiber] auf [Aus].
 - (1) Drücken Sie [] ( : Einstellungen), wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Schnittstelle] aus, und drücken Sie dann [OK].
 - (2) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Ausw.Schnittstelle] aus, und drücken Sie dann [OK].
 - (3) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [USB-Speichergerät] aus, und drücken Sie dann [OK].
 - (4) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [MEAP-Treiber] aus, und drücken Sie dann [OK].
 - (5) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Aus] aus, und drücken Sie dann [OK].
- Aktivieren Sie [USB-Direktdruck] unter [USB-Direktdruckeinstellungen] in Remote UI.

"Sicherheitseinstellungen"

Informationen zur USB-Speicherunterstützung

- Das Dateiformat FAT32 wird nur unterstützt.
- Die USB-Speicherlaufwerke können von diesem Drucker nicht gelesen werden, falls:
 - diese Laufwerke aufgeteilt sind
 - diese Laufwerke verschlüsselte Daten enthalten

Direktes Drucken aus einem USB-Speichergerät

1

Führen Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speichereinschub an der Vorderseite des Druckers ein.

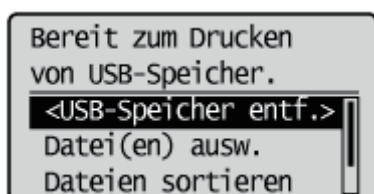


2

Drücken Sie [] (: Anwendung).

Der "USB-Direktdruckmodusbildschirm" wird angezeigt.

† Wenn die Verwaltung Abteilungs-ID eingerichtet ist, wird der Bildschirm angezeigt, wenn die Abteilungs-ID und PIN eingegeben werden. Nachdem Sie die Abteilungs-ID und PIN eingegeben haben, wählen Sie [<Einloggen>] aus, und drücken Sie dann [OK].



HINWEIS

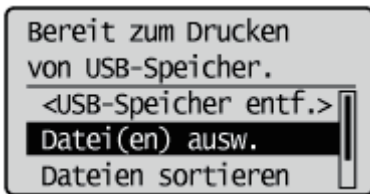
Automatische Anzeige des USB-Direktdruckmodusbildschirms

Wenn in Remote UI unter [Verwaltungseinstellungen ändern] für [USB-Direktdruck] die Einstellung [Automatisch USB-Direktdruckbildschirm anzeigen] aktiviert wird, wird der "USB-Direktdruckmodusbildschirm" automatisch angezeigt, wenn ein USB-Speichergerät eingeführt wird.

➤ ["Starten von Remote UI"](#)

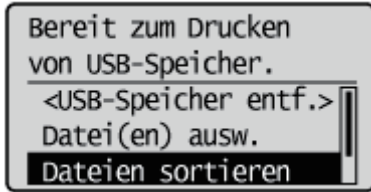
3

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Datei(en) ausw.] aus, und drücken Sie dann [OK].



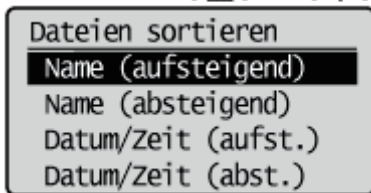
Ändern der Reihenfolge für die Anzeige der Dateien in Schritt 5

(1) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Dateien sortieren] aus, und drücken Sie dann [OK].



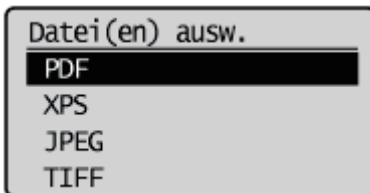
(2) Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].

(3) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Sortierkriterien aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] den Typ der zu druckenden Datei aus, und drücken Sie dann [OK].



5

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die zu druckende Datei aus, und drücken Sie dann [OK].

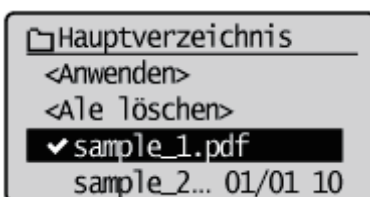
† [☒] wird an den Dateinamen angehängt. Wenn eine Datei ausgewählt wird, an der [☒] angehängt ist, und erneut [OK] gedrückt wird, wird die Auswahl entfernt.

Wenn ein Ordner ausgewählt wird und [OK] gedrückt wird, wird die Liste der Dateien innerhalb des Ordners angezeigt.

Wenn [<Alle löschen>] ausgewählt wird, wird die gesamte Dateiauswahl entfernt.

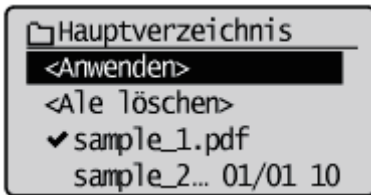
† Es können bis zu 10 Dateien in demselben Ordner ausgewählt werden.

† Wenn die Ordnerhierarchie verschoben wird, wird die gesamte Dateiauswahl entfernt.



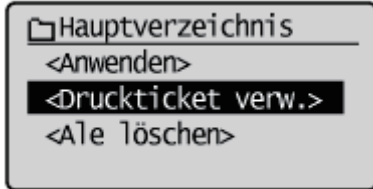
6

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [<Anwenden>] aus, und drücken Sie dann [OK].



Wenn Sie mit einem XPS-Dateidruckticket drucken

(1) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [<Druckticket verw.>] aus, und drücken Sie dann [OK].



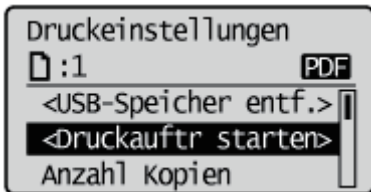
(2) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [<Druckauftr starten>] aus, und drücken Sie dann [OK].
Der Druckvorgang erfolgt mit den in der Datei angegebenen Druckeinstellungen.

7

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [<Druckauftr starten>] aus, und drücken Sie dann [OK].

† Zum Überprüfen oder Ändern der Druckeinstellungen wählen Sie die zu überprüfende oder zu ändernde Einstellung mit [▲] und [▼] aus, und drücken Sie dann [OK]. Nähere Informationen zu Druckeinstellungen finden Sie im Abschnitt "[Druckeinstellungsmenüliste](#)".

Der Druckvorgang für die ausgewählte Datei wird gestartet.



Entfernen Sie das USB-Speichergerät nach Abschluss des Druckvorgangs.
➤ "[Entfernen des USB-Speichergeräts](#)"

Druckeinstellungsmenüliste

Sie können die folgenden Elemente beim Druck einstellen.

HINWEIS

Anzeigen der Tabellen

- Die Standardwerte für die einzelnen Einstellungen werden fett gedruckt angezeigt. Informationen zum Ändern der Standardwerte finden Sie im Abschnitt "[Ändern der Standarddruckeinstellungen und Standarddateisortierkriterien](#)".
- Die mit "*" markierten Elemente und Einstellungswerte werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs oder vom Inhalt der Einstellung nicht angezeigt.

Elemente, die für alle Dateiformate eingestellt werden können

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Anzahl Kopien]	1 bis 9999	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Es wird nur die Anzahl der Kopien gedruckt, die mit dem Einstellungswert angegeben wird.
[Farbmodus]	[Auto (Farbe/Schwarz)] / [Schwarz]	Geben Sie Farbdruck oder Schwarzweißdruck an. - Wenn dieses Element auf [Auto (Farbe/Schwarz)] gesetzt ist, wird automatisch je nach den Farbeinstellungen der Datei zwischen Farb- und Schwarz-Weiß-Druck umgeschaltet. - Wenn dieses Element auf [Schwarz] gesetzt ist, werden Farbdateien nur in Schwarz (Bk) gedruckt.
[Doppelseitiger Druck]	[Aus] / [Ein]	Geben Sie an, ob auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll. Wenn dieses Element auf [Ein] gesetzt ist, wird auf beiden Seiten des Papiers gedruckt.
[Position Bindung]	[Lange Seite] / [Kurze Seite]	Es wird die Position für die Bindung an der langen Seite des Papiers (Bindung an langer Kante) oder an der kurzen Seite des Papiers (Bindung an kurzer Kante) festgelegt. Während des doppelseitigen Drucks wird die Position für die Bindung automatisch auf der Vorder- und Rückseite angepasst. - Wenn dieses Element auf [Lange Seite] gesetzt ist, befindet sich die Position für die Bindung an der langen Seite des Papiers. - Wenn dieses Element auf [Kurze Seite] gesetzt ist, befindet sich die Position für die Bindung an der kurzen Seite des Papiers.
[Druckber. vergröß.]	[Aus] / [Ein]	Geben Sie an, ob mit erweitertem Druckbereich gedruckt werden soll. - Wenn dieses Element auf [Ein] gesetzt ist, wird mit erweitertem Druckbereich gedruckt. - Wenn dieses Element auf [Aus] gesetzt ist, umfasst der effektive Druckbereich den Bereich mit Ausnahme von 5 mm an der oberen, unteren, rechten und linken Kante. † Wenn dies auf [Ein] gesetzt ist, werden Bilder an den Rändern des Papiers vielleicht teilweise abgeschnitten.

Elemente, die für PDF-/XPS-Formate eingestellt werden können

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
		Geben Sie den Druckbereich an. Es wird nur der Bereich gedruckt, der mit dem Einstellungswert angegeben wurde.

[Druckbereich]	[Produktmeth.] : [Alle] / [Angeg. Seiten] [Seitenausg.bereich] : [Erste Seite] / [Letzte Seite]	• Wenn [Alle] ausgewählt ist, werden alle Seiten gedruckt. • Wenn [Angeg. Seiten] ausgewählt ist und der Seitenbereich eingegeben wird, wird nur der angegebene Seitenbereich gedruckt. Wenn der Seitenbereich ausgewählt wurde, wählen Sie [<Anwenden>] aus, und drücken Sie dann [OK]. † [Seitenausg.bereich] wird nur dann angezeigt, wenn unter [Produktmeth.] die Option [Angeg. Seiten] ausgewählt wird.
[Papier wählen]	[Auto] / [Mehrzweckfach] / [Kassette 1] / [Kassette 2]*	Geben Sie das Format des Papiers an, das ausgegeben werden soll. • Wenn dieses Element auf [Auto] gesetzt ist, wird die für das Seitenformat der zu druckenden Datei am besten geeignete Papierzufuhr ausgewählt und der Druckvorgang durchgeführt. • Wenn dieses Element nicht auf [Auto] gesetzt ist, wird so gedruckt, dass die lange Seite des Seitenformats der zu druckenden Datei und die lange Seite des ausgewählten Papierformats in dieselbe Richtung gehen. † Sie können nicht mit dem für die ausgewählte Papierquelle angegebenen anwenderdefinierten Papierformat drucken.
[Halbtöne]	[Fehlerdiffusion] : [Aus] / [Ein] [Auflösung/Grad.] : [Text] / [Grafiken] / [Bild] [Text] : [Auflösung] / [Gradation] [Grafiken] : [Auflösung] / [Gradation] [Bild] : [Auflösung] / [Gradation]	Geben Sie die Halbtön-Anzeigemethode beim Drucken an. Die [Fehlerdiffusion] beinhaltet, dass Sie mit einer höheren Auflösung als [Auflösung/Gradation] drucken können, die Strukturstabilität jedoch etwas geringer ist. Sie eignet sich für den Druck von Daten, die Text und feine Linien enthalten, sowie von Daten wie CAD-Daten, die mit scharfen Konturen gedruckt werden. Sie können [Auflösung/Grad.] auf [Text], [Grafiken] oder [Bild] für diese Datentypen setzen. • [Mit [Auflösung]] können Sie mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. • [Mit [Gradation]] können Sie einen Druckvorgang durchführen, der glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die Farbabstufung verwenden. † [Auflösung/Gradation] wird nur dann angezeigt, wenn unter [Fehlerdiffusion] die Option [Aus] ausgewählt wird.
[Papierformatabgleich]	[Aus] / [Ein]	Wenn dieses Element auf [Ein] gesetzt ist, werden die Daten automatisch so skaliert, dass sie dem effektiven Druckbereich des Ausgabepapiers entsprechen, und anschließend gedruckt. † Wenn die [Papier wählen] Einstellung am Drucker auf [Auto] festgelegt wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.
[N auf 1]	[Aus] / [2 auf 1] / [4 auf 1] / [6 auf 1] / [8 auf 1] / [9 auf 1] / [16 auf 1]	Sie können mehrere Seiten der Dateidaten auf einer Seite angeordnet drucken. † Wenn die [Papierformat] Einstellung am Drucker auf [Auto] festgelegt wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.
[Endverarbeitung]	[Aus] / [Sortieren]	Geben Sie die Optionen für die Endverarbeitung an. • Wenn dieses Element auf [Aus] gesetzt ist, wird die für die einzelnen Seiten festgelegte Anzahl an Kopien gedruckt. • Wenn dieses Element auf [Sortieren] gesetzt ist, wird die angegebene Anzahl an Kopien sortiert.

Elemente, die für JPEG-/TIFF-Formate eingestellt werden können

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Druckbereich (TIFF)]	[Produktmeth.] : [Alle] / [Angeg. Seiten] [Seitenausg.bereich] : [Erste Seite] / [Letzte Seite]	Geben Sie den Druckbereich an. Es wird nur der Bereich gedruckt, der mit dem Einstellungswert angegeben wurde. • Wenn [Alle] ausgewählt ist, werden alle Seiten gedruckt. • Wenn [Angeg. Seiten] ausgewählt ist und der Seitenbereich eingegeben wird, wird nur der angegebene Seitenbereich gedruckt. Wenn der Seitenbereich ausgewählt wurde, wählen Sie [<Anwenden>] aus, und drücken Sie dann [OK]. † [Seitenausg.bereich] wird nur dann angezeigt, wenn unter [Produktmeth.] die Option [Angeg. Seiten] ausgewählt wird.
[Papier wählen]	[Mehrzweckfach] / [Kassette 1] / [Kassette 2]*	Geben Sie das Format des Papiers an, auf dem gedruckt werden soll. • Drucken Sie mit dem für die ausgewählte Papierquelle angegebenen Papierformat. • Sie können nicht mit dem für die ausgewählte Papierquelle angegebenen anwenderdefinierten Papierformat drucken.
[Halbtöne]	[Fehlerdiffusion] / [Auflösung] / [Gradation]	Geben Sie die Halbton-Anzeigemethode beim Drucken an. • Die [Fehlerdiffusion] beinhaltet, dass Sie mit einer höheren Auflösung als [Auflösung] oder [Gradation] drucken können, die Strukturstabilität jedoch etwas geringer ist. Sie eignet sich für den Druck von Daten, die Text und feine Linien enthalten, sowie von Daten wie CAD-Daten, die mit scharfen Konturen gedruckt werden. • [Mit [Auflösung]] können Sie mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. • [Mit [Gradation]] können Sie einen Druckvorgang durchführen, der glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die Farbabstufung verwenden.
[Zoom]	[Aus] / [Auto]	Geben Sie an, ob vergrößert oder verkleinert gedruckt werden soll. • Wenn dieses Element auf [Auto] gesetzt ist, werden die Daten automatisch so skaliert, dass sie dem effektiven Druckbereich des Ausgabepapiers entsprechen, und anschließend gedruckt.
[Bildausrichtung]	[Auto] / [Vertikal] / [Horizontal]	Geben Sie an, ob das Bild vertikal oder horizontal gedruckt werden soll.
[Druckposition]	[Auto] / [Mitte] / [Oben links]	Geben Sie die Position an, an der das Bild gedruckt wird.

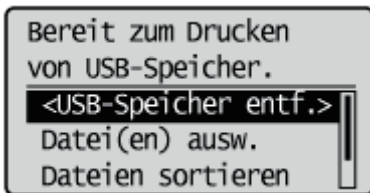
Ändern der Standarddruckeinstellungen und Standarddateisortierkriterien

1

Drücken Sie [] (  : Anwendung).

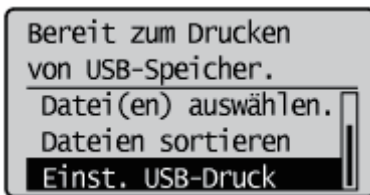
Der "USB-Direktdruckmodusbildschirm" wird angezeigt.

† Wenn die Verwaltung Abteilungs-ID eingerichtet ist, wird der Bildschirm angezeigt, wenn die Abteilungs-ID und PIN eingegeben werden. Nachdem Sie die Abteilungs-ID und PIN eingegeben haben, wählen Sie [<Einloggen>] aus, und drücken Sie dann [OK].



2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Einst. USB-Druck] aus, und drücken Sie dann [OK].



3

Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Elemente aus, für die Standardwerte eingestellt werden sollen, und drücken Sie dann [OK].

Stellen Sie Standarddruckeinstellungen ein

- (1) Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Standard PDF/XPS] oder [Standard JPEG/TIFF] aus, und drücken Sie dann [OK].
- (2) Stellen Sie den Standardwert für die einzelnen Elemente ein.
Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "[Druckeinstellungsmenüliste](#)".

Einstellen von Standardwerten für die Dateianzeigesortierkriterien

- (1) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Standard Dateisort.] aus, und drücken Sie dann [OK].
- (2) Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Standardsortierkriterien aus, und drücken Sie dann [OK].

Entfernen des USB-Speichergeräts

WICHTIG

Beim Entfernen von USB-Speichergeräten

Gehen Sie stets folgendermaßen vor, wenn Sie USB-Speichergeräte entfernen.

Wenn Sie andere Methoden zum Entfernen von USB-Speichergeräten verwenden, kann es zu Beschädigungen des Geräts oder des Druckers kommen.

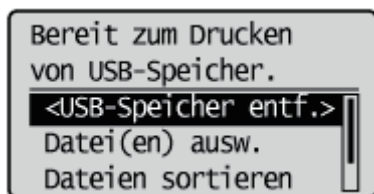
1

Zeigt den "USB-Direktdruckmodusbildschirm."

Wenn andere Bildschirme angezeigt werden, drücken Sie [] ( : Zurück) oder [] (   : Anwendung) bis der "USB-Direktdruckmodusbildschirm" angezeigt wird.

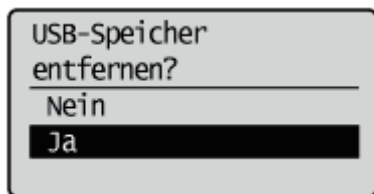
2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [<USB-Speicher entf.>] aus, und drücken Sie dann [OK].



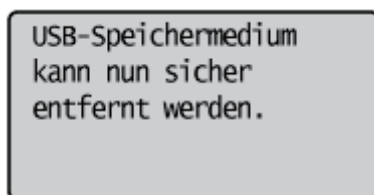
3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, entfernen Sie das USB-Speichergerät aus dem Drucker.





Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, warten Sie einige Sekunden, und starten Sie dann die Vorgehensweise zum Entfernen von Beginn an erneut.

USB-Speichermedium
kann n. entf. werden,
da dar. zugegr. wird.
Bitte warten, dann
erneut versuchen.

Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)

Der E-Mail-Druck ist eine Funktion, mit der dieser Drucker E-Mails empfängt, die vom Hostterminal gesendet wurden, und den Text sowie die angehängten Dateien druckt. Daher müssen Sie für den Druck keinen Druckertreiber verwenden oder die angehängten Dateien öffnen.

Verfügbares Protokoll	Anforderungen
POP3	Der UIDL-Befehl des POP3-Protokolls muss unterstützt werden. In den folgenden Fällen können Sie auf den Mail-Server zugreifen, jedoch keine E-Mails empfangen. Nähere Informationen zum Mail-Server erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. • Der UIDL-Befehl wird nicht unterstützt • Die Antwort auf den UIDL-Befehl ist negativ ("-ERR")
	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [POP3-Empfang].*
SMTP	Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest. ❖ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"
	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SMTP EM].*

- Weitere Einstellungen und die Einstellverfahren finden Sie unter [[Angaben der Einstellungen für den E-Mail-Druck](#)], und legen Sie sie nach Bedarf fest.

❖ Angaben der Einstellungen für den E-Mail-Druck

Sie können die Einstellungen für den E-Mail-Druck über das Bedienungsfeld des Druckers, über Remote UI oder über den FTP-Client festlegen.

❖ Manuelles Empfangen und Drucken von E-Mails

Sie können E-Mails manuell empfangen und drucken. Es gibt zwei verschiedene Methoden für den manuellen Druck: Drucken über das Bedienungsfeld des Druckers und Drucken über Remote UI.

❖ Drucken der E-Mail-Empfangsprotokollliste

Sie können den Verlauf gesendeter oder empfangener E-Mails drucken. Sie können im Sende- oder Empfangsverlauf das Thema und den Absender drucken. Es gibt zwei Methoden für den Druck des Verlaufs gesendeter oder empfangener E-Mails: über das Bedienungsfeld des Druckers und über Remote UI.

❖ Wenn der E-Mail-Druck fehlschlägt

Wenn aus einem bestimmten Grund eine E-Mail nicht normal gedruckt wird, wird im Display des Druckers oder in Remote UI und unter Netzwerkstatusdruck eine Fehlermeldung angezeigt, oder im Verlauf gesendeter oder empfangener E-Mails wird ein Fehlercode angezeigt. Treffen Sie Maßnahmen entsprechend den angezeigten Fehlernachrichten und Fehlercodes.

WICHTIG

Einschränkungen für den E-Mail-Druck

- Angehängte Dateien können nur gedruckt werden, wenn sie das TIFF- oder JPEG-Format aufweisen.
- Pro E-Mail können maximal 3 Dateien angehängt werden. Wenn die Anzahl 3 überschreitet, werden die ersten 3 Dateien gedruckt. Die 4. Datei und weitere Dateien werden jedoch nicht gedruckt.
- Der Hauptteil einer HTML-E-Mail wird als Klartextnachricht gedruckt.
- Der E-Mail-Text wird mit den Mail-Kopfzeileninformationen gedruckt.
-

- Wenn die Anzahl der Zeichen in einer Textzeile (ohne Zeilenumbruch) in einer E-Mail 1000 überschreitet, erfolgt ein automatischer Zeilenvorschub. Daher wird der Text in der nächsten Zeile möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

Einschränkungen für den E-Mail-Druck (Nur, wenn die optionale SD-Karte eingelegt ist)

- Wenn die Textdaten einer E-Mail 25 MB überschreiten, wird der Text nicht gedruckt.
- Wenn die Kopfzeilendaten einer E-Mail 20 KB überschreiten, wird der über 20 KB hinausgehende Teil der Kopfzeilendaten nicht gedruckt.
- Angehängte Dateien können nur gedruckt werden, wenn die Größe der einzelnen Dateien maximal 100 MB beträgt. Angehängte Dateien mit mehr als 100 MB werden nicht gedruckt.
- Wenn die Größe einer E-Mail 1,5 GB überschreitet, wird der E-Mail-Text nicht gedruckt.
- E-Mails können nicht gedruckt werden, wenn auf der SD-Karte kein freier Speicherplatz vorhanden ist.

JPEG-Daten entsprechen den Angaben der ITU-T-Empfehlung T.81.

Beim E-Mail-Druck mit diesem Drucker entsprechen die JPEG-Daten den Angaben der ITU-T-Empfehlung T.81. TIFF-Daten entsprechen den Angaben von Adobe TIFF Revision 6.0 und IETF RFC2301 (Dateiformat für Internet FAX).

Internet FAX Simple Mode (Einfacher Modus) wird unterstützt.

Die E-Mail-Druckfunktion dieses Druckers unterstützt Internet FAX Simple Mode (Einfacher Modus).

Informationen zum Unterstützungsstatus von Verschlüsselungsmethoden für JPEG-Daten

Für diesen Drucker lautet der Unterstützungsstatus folgendermaßen.

- Unterstützte Verschlüsselungsmethode
DCT Baseline
- Nicht unterstützte Verschlüsselungsmethoden
DCT-Erweiterung
Reversible Komprimierung
Hierarchisch

Informationen zum Unterstützungsstatus von Verschlüsselungsmethoden für TIFF-Daten

Für diesen Drucker lautet der Unterstützungsstatus folgendermaßen.

- Unterstützte Verschlüsselungsmethoden
Unkomprimiert
ITU-T-Empfehlung T.4 Eindimensionale Codierung
ITU-T-Empfehlung T.4 Zweidimensionale Codierung
ITU-T-Empfehlung T.6 Basis-Faksimile-Codierung
ITU-T-Empfehlung T.81 JPEG (nur Basis-DCT)
Paketbits (Apple Macintosh Paketbits)
LZW
- Nicht unterstützte Verschlüsselungsmethoden
ITU-T-Empfehlung T.82 JBIG
ITU-T-Empfehlung T.43 JBIG
ITU-T-Empfehlung T.44 MRC

Informationen zum Unterstützungsstatus für Verschlüsselungstypen

Für diesen Drucker lautet der Unterstützungsstatus folgendermaßen.

- 7bit
- 8bit
- Binär
- quoted-printable
- base64
- uuencode
- x-uuencode

Informationen zum Unterstützungsstatus für Zeichensätze

Für diesen Drucker lautet der Unterstützungsstatus folgendermaßen. (Wenn keine Zeichensätze angegeben wurden, werden die Daten mit "us-ascii" verarbeitet.)

- us-ascii
- iso-8859-1

Angeben der Einstellungen für den E-Mail-Druck

Lesen Sie vor der Einrichtung den Abschnitt "Achtung (Angaben der Einstellungen für den E-Mail-Druck)".

Sie können die Einstellungen für den E-Mail-Druck über das Bedienungsfeld des Druckers, über Remote UI oder über den FTP-Client festlegen.

In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweisen beim Speichern oder Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI) beschrieben.

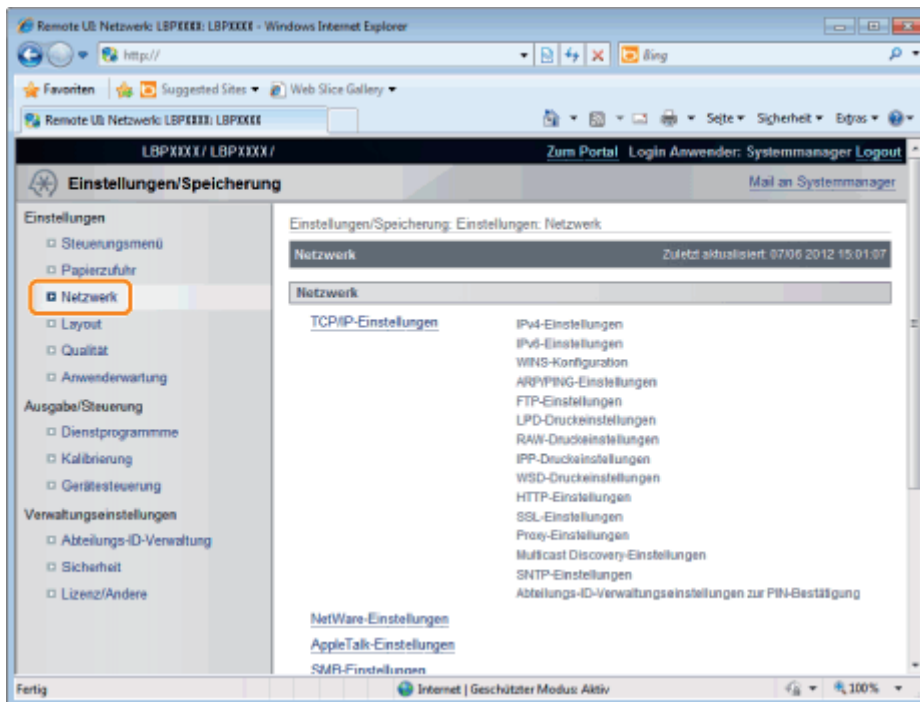
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

❖ "Starten von Remote UI"

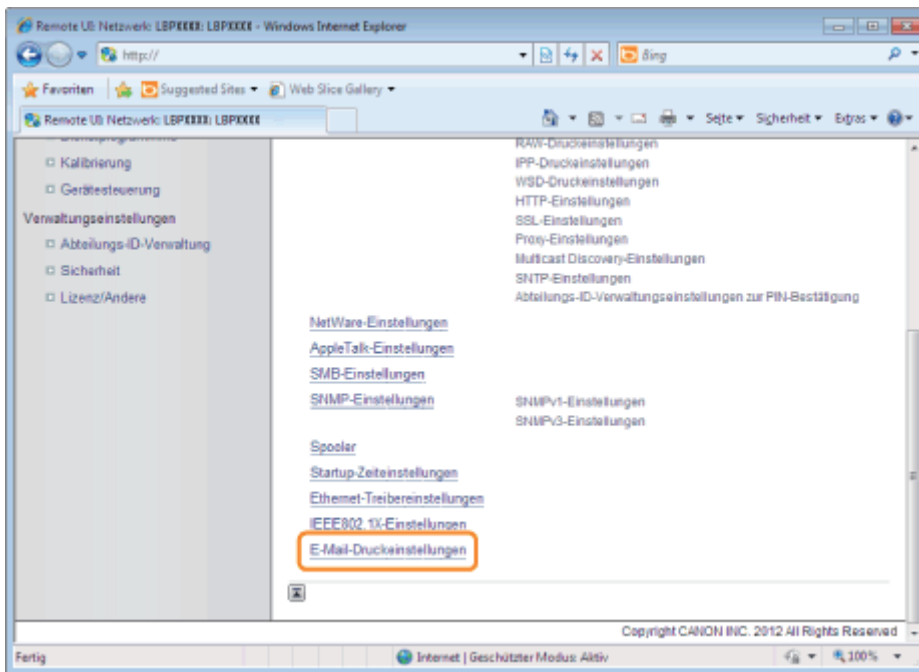
2

Klicken Sie im Menü [Einstellungen/Speicherung] unter [Einstellungen] auf [Netzwerk].



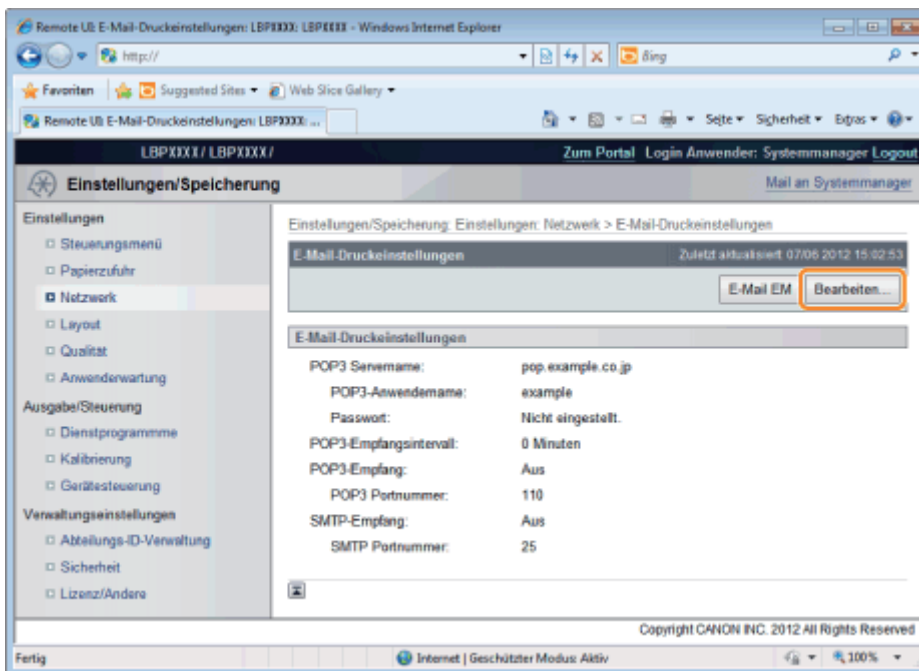
3

Klicken Sie auf [E-Mail-Druckereinstellungen].



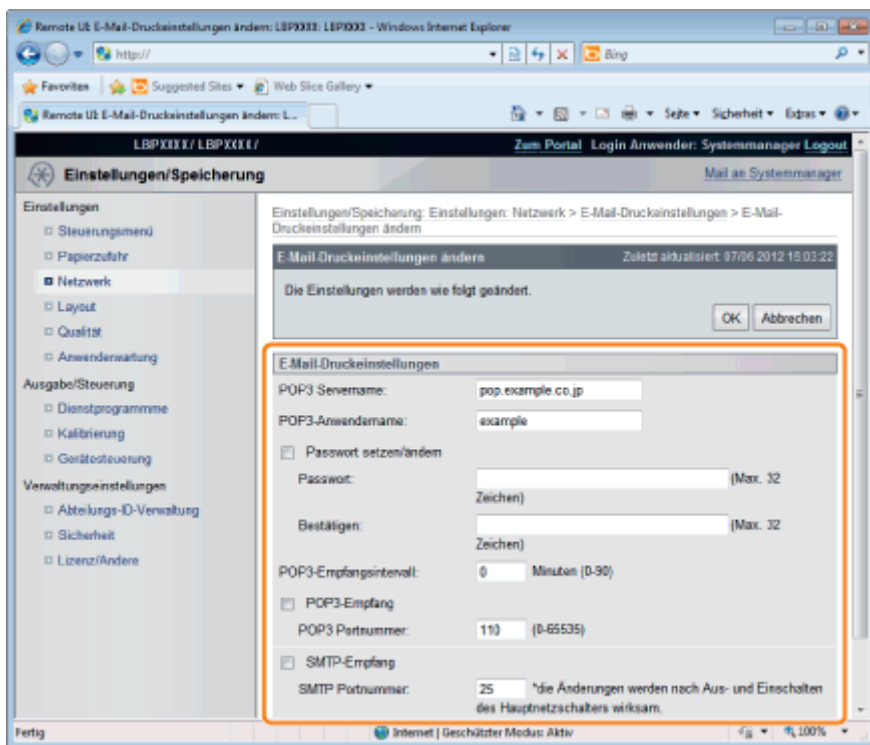
4

Klicken Sie rechts neben [E-Mail-Druckereinstellungen] auf [Bearbeiten...].



5

Geben Sie die Einstellungen für die E-Mail-Druckfunktion an.



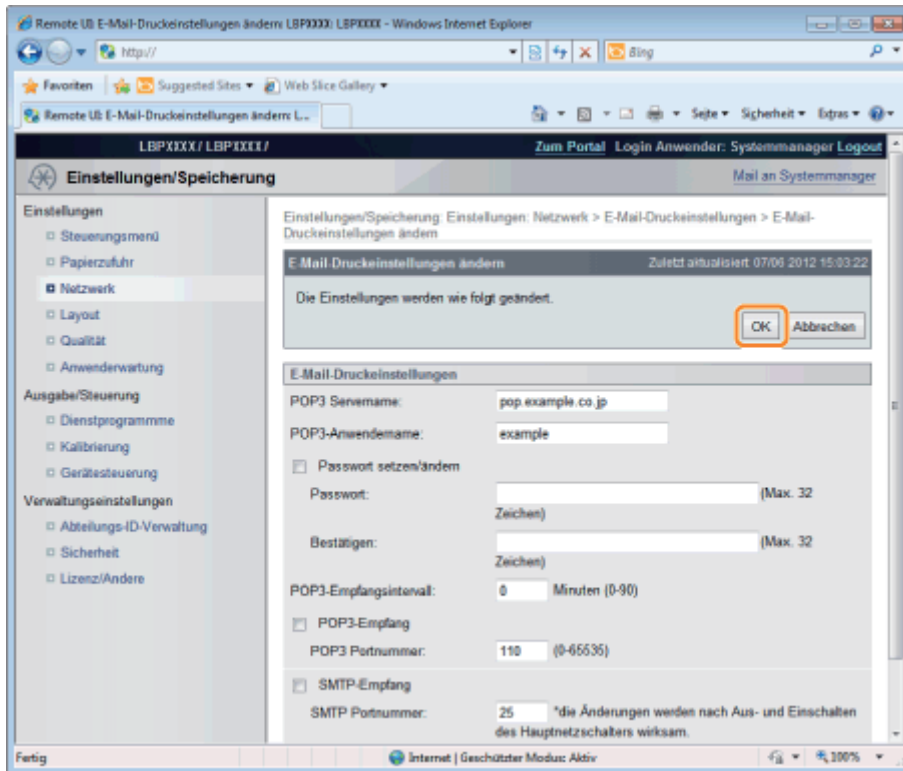
Wenn Sie das POP3-Protokoll verwenden möchten

[POP3 Servername]	Gibt den Namen oder die IP-Adresse des Servers an, der E-Mails empfängt.
[POP3-Anwendername]	Gibt den Namen des Benutzers an, der E-Mails empfängt. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen eingeben.
[Passwort setzen/ändern]	Gibt das Passwort für den Namen des Benutzers an, der E-Mails empfängt.
[Passwort]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Passwort festgelegt/geändert wird. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen eingeben.
[Bestätigen]	Geben Sie zur Bestätigung das gleiche [Passwort] erneut ein.
[POP3-Empfangsintervall]	Legen Sie das Intervall in Minuten fest, in dem automatisch eine Verbindung zu dem Server hergestellt wird, der E-Mails empfängt. Empfangen Sie E-Mails in angegebenen Intervallen, und drucken Sie sie automatisch. Sie können einen Wert von [0] (Minuten) bis [90] (Minuten) einstellen. Wenn das Element auf [0] gesetzt ist, werden E-Mails nicht automatisch vom Server empfangen. Wenn das Element auf [0] gesetzt ist und wenn Sie eine Verbindung zum Server herstellen möchten, bevor automatisch eine Verbindung zum Server hergestellt wird, der E-Mails empfängt, können Sie E-Mails manuell empfangen. "Manuelles Empfangen und Drucken von E-Mails"
[POP3-Empfang]	Gibt an, ob die E-Mail-Druckfunktion aktiviert werden soll.
[POP3 Portnummer]	Gibt die Portnummer für den Server an, der E-Mails empfängt. Sie können für die Portnummer einen Wert zwischen [0] und [65535] angeben.

Wenn Sie das SMTP-Protokoll verwenden möchten

[SMTP-Empfang]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die E-Mail mit dem SMTP-Protokoll übertragen und automatisch empfangen und gedruckt.
[SMTP Portnummer]	Gibt die Portnummer für den Server an, der E-Mails empfängt. Sie können für die Portnummer einen Wert zwischen [0] und [65535] angeben.

Klicken Sie auf [OK].



Achtung (Angaben der Einstellungen für den E-Mail-Druck)

Die folgenden Einstellungen gelten für den Druck von E-Mails.

Sie können sie über das Bedienungsfeld des Druckers, über Remote UI oder über den FTP-Client festlegen.

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Einstellungen für die Verwendung des POP3-Protokolls

Option	Einstellung	Einstellungsmethode		
		Bedienungsfeld	Remote UI	FTP-Client
POP3 Servername	Gibt den Namen oder die IP-Adresse des Servers an, der E-Mails empfängt.	—	○	○
POP3-Anwendername	Gibt den Namen des Benutzers an, der E-Mails empfängt.	—	○	○
Passwort	Gibt das Passwort für den Namen des Benutzers an, der E-Mails empfängt.	—	○	○
POP3-Empfangsintervall	Legen Sie das Intervall in Minuten fest, in dem automatisch eine Verbindung zu dem Server hergestellt wird, der E-Mails empfängt. Empfangen Sie E-Mails in angegebenen Intervallen, und drucken Sie sie automatisch.	○	○	○
POP3-Empfang	Gibt an, ob die E-Mail-Druckfunktion aktiviert werden soll.	○	○	○
POP3 Portnummer	Gibt die Portnummer für den Server an, der E-Mails empfängt.	—	○	○
E-Mail EM	Führt einen manuellen Empfang von E-Mails durch.	○	○	—

Einstellungen für die Verwendung des SMTP-Protokolls

Option	Einstellung	Einstellungsmethode		
		Bedienungsfeld	Remote UI	FTP-Client
SMTP-Empfang	Wählen Sie aus, ob die E-Mail-Druckfunktion aktiviert werden soll. Wenn sie aktiviert ist, werden E-Mails automatisch empfangen und gedruckt.	○	○	—
SMTP Portnummer	Gibt die Portnummer für den Server an, der E-Mails empfängt.	—	○	—

Andere Einstellungen

Option	Einstellung	Einstellungsmethode		
		Bedienungsfeld	Remote UI	FTP-Client
Drucklogliste (E-Mail-Druck)	Druckt E-Mail-Druckprotokolle.	○	○	—
Warnungen anzeigen	Gibt an, ob eine Meldung angezeigt oder eine Anzeige blinken soll, wenn beim Drucken von E-Mails ein Empfangsfehler aufgetreten ist.	○	○	—

E-Mail Text drucken	Gibt an, ob der Drucker beim Drucken von E-Mails den Text drucken soll.	☐	—	—
E-Mail Druck beschr.	Gibt an, ob die Anzahl der Druckseiten von E-Mail-Text begrenzt werden soll.	☐	—	—

Manuelles Empfangen und Drucken von E-Mails

Es gibt zwei Arten der manuellen Druckmethoden: Drucken vom Bedienfeld des Druckers und Drucken von der Remote UI.

WICHTIG

Empfangen von E-Mails

Der Drucker kann E-Mails nur empfangen, wenn er online ist.

Wenn das POP3-Protokoll verwendet wird

Wenn eingestellt wurde, dass E-Mails automatisch mit [POP3-Empfangsintervall] empfangen werden, und Sie versuchen, eine E-Mail manuell zu empfangen, während die E-Mail automatisch empfangen wird, werden Ihre Aktionen ignoriert.

➤ ["Angeben der Einstellungen für den E-Mail-Druck"](#)

Wenn das SMTP-Protokoll verwendet wird

E-Mails werden automatisch empfangen und gedruckt. Sie müssen nicht manuell empfangen und gedruckt werden.

➤ ["Angeben der Einstellungen für den E-Mail-Druck"](#)

Drucken über das Bedienfeld des Druckers

1

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

2

Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm), um das Menü "Dienstprogramm" anzuzeigen.

3

Drücken Sie [▲] und [▼], wählen Sie [E-Mail-Druckprogr.] aus, und drücken Sie dann [OK].

4

Drücken Sie [▲] und [▼], wählen Sie [Empfangene E-Mails] aus, und drücken Sie dann [OK].

5

Wenn <Ausführen?> angezeigt wird, drücken Sie [▼], wählen Sie [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].

Der Drucker wird mit dem Mail-Server verbunden. Der Drucker empfängt die an den Drucker adressierten E-Mails und druckt sie.

Drucken über Remote UI

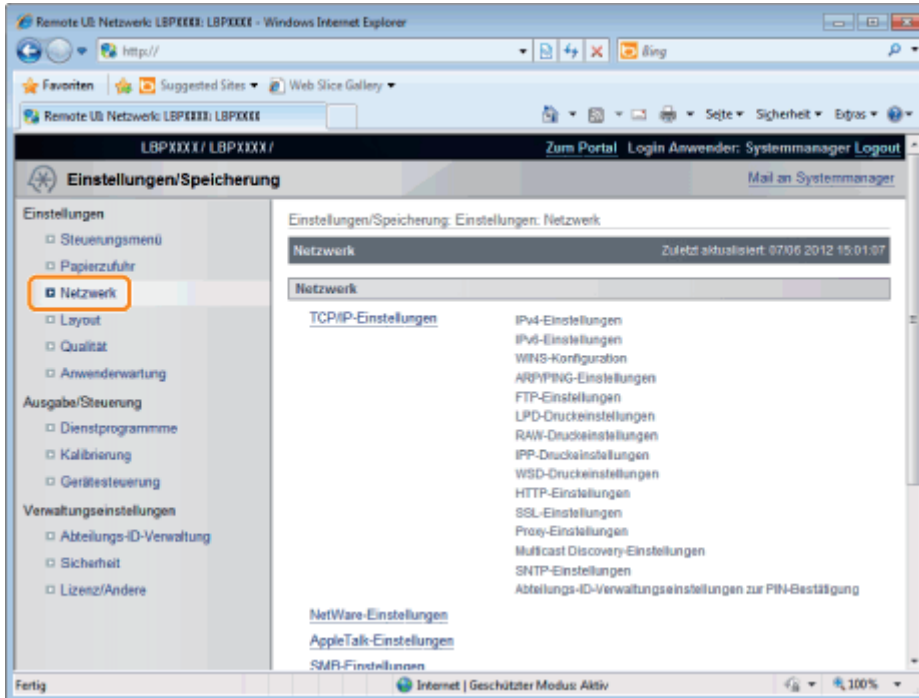
1

Starten Sie Remote UI.

- ❖ "Starten von Remote UI"

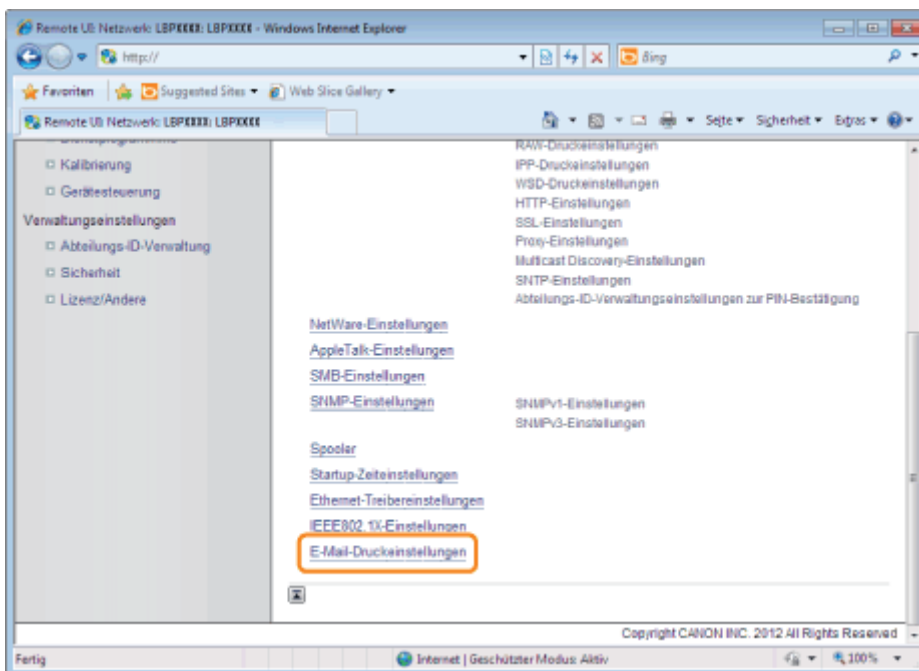
2

Klicken Sie im Menü [Einstellungen/Speicherung] unter [Einstellungen] auf [Netzwerk].



3

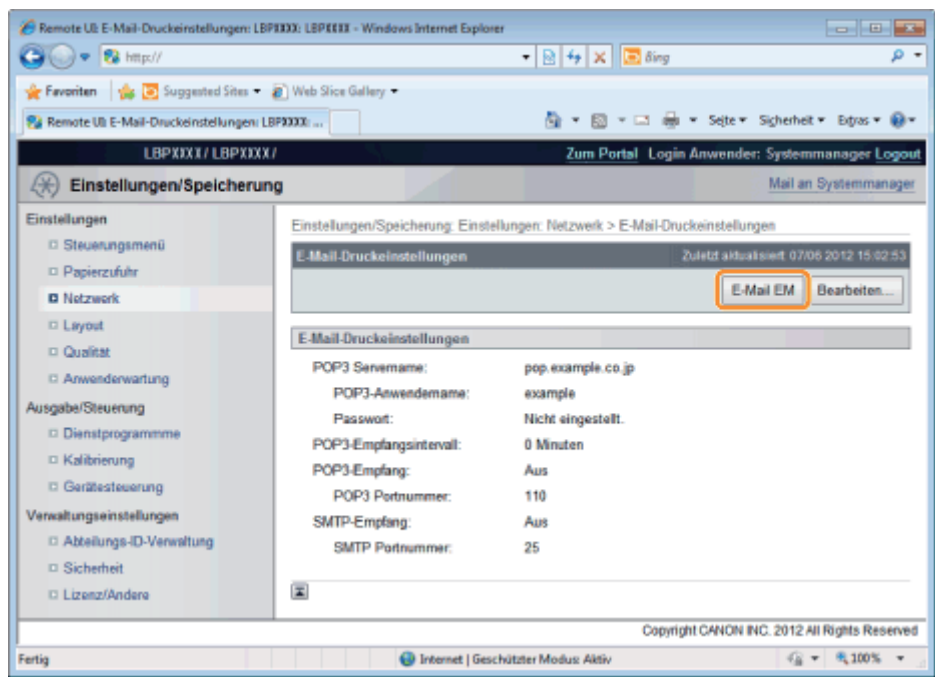
Klicken Sie auf [E-Mail-Druckereinstellungen].



4

Klicken Sie rechts neben [E-Mail-Druckereinstellungen] auf [E-Mail EM].

Der Drucker wird mit dem Mail-Server verbunden. Der Drucker empfängt die an den Drucker adressierten E-Mails und druckt sie.



Drucken der E-Mail-Empfangsprotokollliste

Lesen Sie vor dem Drucken den Abschnitt "Achtung (Drucken des Verlaufs gesendeter oder empfangener E-Mails)".

Drucken über das Bedienungsfeld des Druckers

1

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

2

Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm), um das Menü "Dienstprogramm" anzuzeigen.

3

Drücken Sie [] und [], wählen Sie [E-Mail-Druckprogr.] aus, und drücken Sie dann [OK].

4

Drücken Sie [] und [], wählen Sie [Liste empf. E-Mails] aus, und drücken Sie dann [OK].

5

Wenn <Ausführen?> angezeigt wird, drücken Sie [], wählen Sie [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].

Die E-Mail-Empfangsprotokollliste wird gedruckt.

Drucken über Remote UI

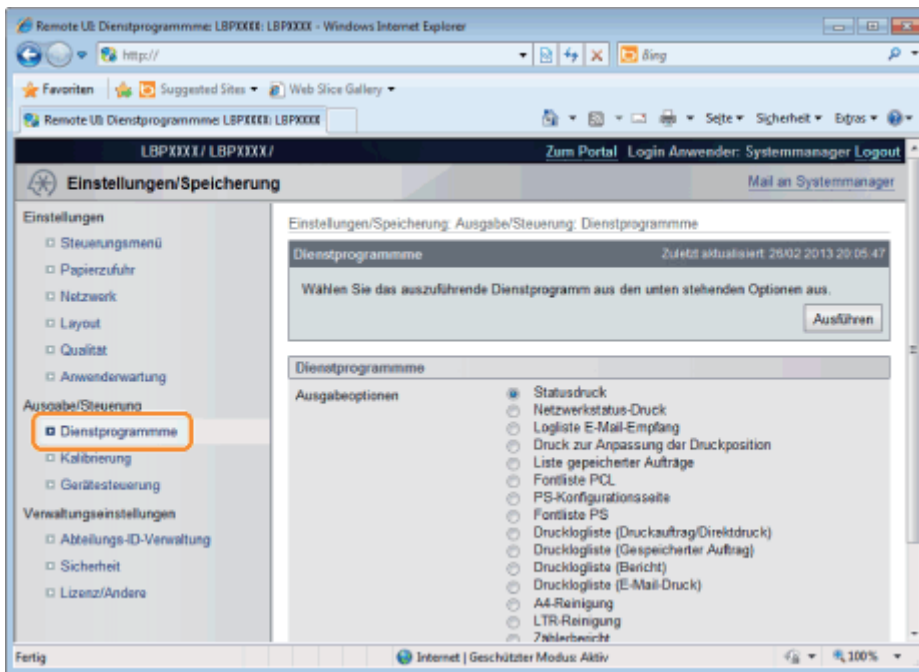
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

❖ "Starten von Remote UI"

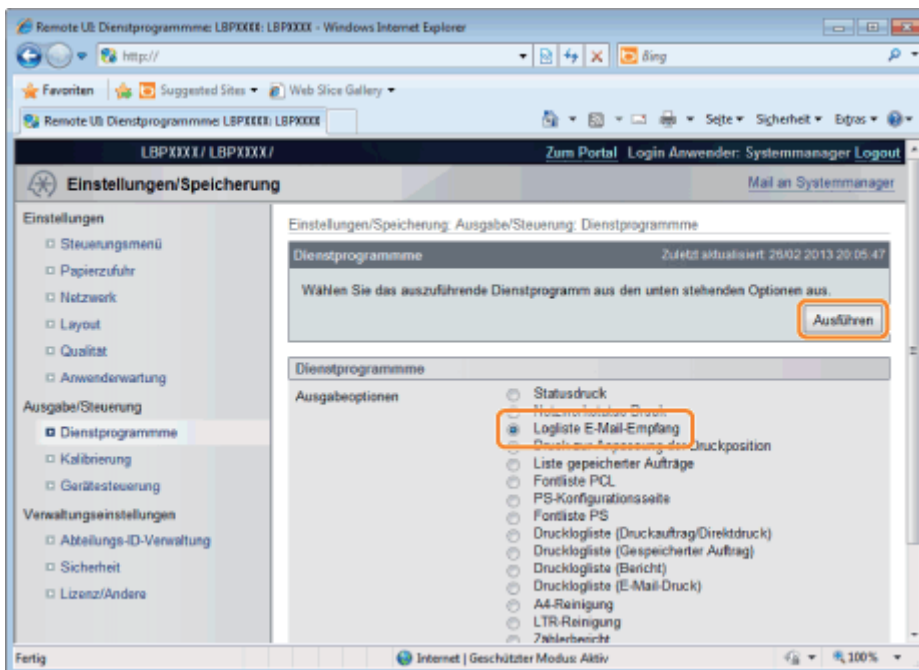
2

Klicken Sie im Menü [Einstellungen/Speicherung] unter [Ausgabe/Steuerung] auf [Dienstprogrammme].



3 Wählen Sie [Logliste E-Mail-Empfang] und klicken Sie auf [Ausführen]

Die E-Mail-Empfangsprotokollliste wird gedruckt.



Achtung (Drucken des Verlaufs gesendeter oder empfangener E-Mails)

WICHTIG

Löschen aller E-Mail-Empfangsprotokolle

Gehen Sie folgendermaßen vor, um sie zu löschen.

- Wenn die optionale SD-Karte eingelegt ist

Formatieren Sie die SD-Karte mithilfe des Verfahrens unter [Wartung SD-Karte]

- ["Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Anwenderwartung\]\)"](#)

- Wenn die optionale SD-Karte nicht eingelegt ist

Schalten Sie den Drucker aus.

- ["Ein-/Ausschalten des Druckers"](#)

HINWEIS

Informationen zum E-Mail-Empfangsprotokoll

Es können bis zu 60 E-Mail-Empfangsprotokolle gedruckt werden.

Wenn eine E-Mail aus einem bestimmten Grund nicht ordnungsgemäß gedruckt wird

Im E-Mail-Empfangsprotokoll wird in [EM Ergebnisse] ein Fehlercode gedruckt. Siehe ["Wenn der E-Mail-Druck fehlschlägt"](#).

Wenn der E-Mail-Druck fehlschlägt

Führen Sie abhängig von den angezeigten Fehlermeldungen und Fehlercodes die folgenden Aktionen durch.

Die Fehlermeldungen und Fehlercodes werden an den folgenden Positionen angezeigt.

- Druckerdisplay
- Remote UI (Seite [Fehlerinformationen] im Menü [Status Monitor/Abbruch])
- Netzwerkstatus drucken
- ❖ "Listen, die allen Einstellungen im Druckmodus gemein sind"
- Verlauf gesendeter oder empfangener E-Mails

Informationen zu Druckmethoden finden Sie im Abschnitt "[Drucken der E-Mail-Empfangsprotokollliste](#)".

Fehlermeldungen, die im Display, in Remote UI und unter Netzwerkstatusdruck angezeigt werden

Fehlermeldung		Ursache	Abhilfe
Display	Remote UI, Netzwerkstatusdruck		
EM POP3-Server-Fehler.	POP3-Server-Verbindungsfehler	Beim Drucken von E-Mails konnte keine Verbindung zum POP3-Server hergestellt werden.	Überprüfen Sie die folgenden Punkte. • Ob die folgenden Einstellungen in Remote UI auf der Seite [Netzwerk] korrekt sind – [POP3 Servername] und [POP3 Portnummer] in [E-Mail-Druckeinstellungen] – DNS in [TCP/IP-Einstellungen] • Ob der POP3-Server und der DNS-Server ordnungsgemäß funktionieren
	POP3-Server-Benutzernamenfehler	Beim Drucken von E-Mails ist die Authentifizierung des Benutzernamens auf dem POP3-Server fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie die folgenden Punkte. • Ob in Remote UI auf der Seite [Netzwerk] in [E-Mail-Druckeinstellungen] die Einstellung für [POP3-Anwendername] korrekt ist • Ob der Benutzername auf dem POP3-Server ordnungsgemäß registriert ist
	POP3-Server-Passwortfehler	Beim Drucken von E-Mails ist die Authentifizierung des Passworts auf dem POP3-Server fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie die folgenden Punkte. • Ob in Remote UI auf der Seite [Netzwerk] in [E-Mail-Druckeinstellungen] die Einstellung für [Passwort] korrekt ist • Ob das Passwort auf dem POP3-Server ordnungsgemäß registriert ist • Ob in Remote UI auf der Seite [Netzwerk] in [E-Mail-

			Druckeinstellungen] die Einstellung für [POP3-Anwendername] korrekt ist Ob der Benutzername auf dem POP3-Server ordnungsgemäß registriert ist
	POP3-Server-UIDL-Fehler	Beim Drucken von E-Mails konnte keine Verbindung zum POP3-Server hergestellt werden, da der Server den UIDL-Befehl nicht unterstützt.	Verwenden Sie einen POP3-Server, der UIDL unterstützt.
EM E-Mail-Zugriffsfehler.	—	Der Drucker konnte keine Verbindung zum POP3-Server herstellen, da auf seiner Festplatte ein Fehler aufgetreten ist.	Beheben Sie den Festplattenfehler des POP3-Servers.

Fehlercodes, die in der E-Mail-Empfangsprotokollliste* angezeigt werden

* Wenn mehrere Fehler aufgetreten sind, wird nur der Fehler mit der höchsten Priorität angezeigt (hoch: 407 > niedrig: 499).

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
407	Die Verbindung zum POP-Server wurde getrennt.	- Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator. - Wenn Fehler bei denselben E-Mail-Daten mehrmals auftreten, überprüfen Sie, ob die E-Mail-Daten normal sind.
	Beim Empfangen von E-Mails konnten Daten von 1 KByte (1024 Byte) nicht innerhalb von 10 Minuten empfangen werden.	
408	Die Antwort <ERR> wurde vom POP-Server zurückgegeben.	Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.
412	Beim Empfangen von E-Mails konnten Daten von 1 KByte (1024 Byte) nicht innerhalb von 10 Minuten empfangen werden.	- Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator. - Wenn Fehler bei denselben E-Mail-Daten mehrmals auftreten, überprüfen Sie, ob die E-Mail-Daten normal sind.
420	Die Größe der E-Mail-Daten hat 1,5 GB überschritten.	Verringern Sie die Größe der E-Mail-Daten auf maximal 1,5 GB.
421	Die Größe des E-Mail-Textes hat 25 MB überschritten.	Verringern Sie die Menge des E-Mail-Textes.
422	Die Größe der angehängten Dateien hat 100 MB überschritten.	Verringern Sie die Größe der angehängten Dateien auf maximal 100 MB.
423	Es wurde eine angehängte Datei in einem nicht unterstützten Format gesendet.	Ändern Sie das Format der angehängten Datei in das Format TIFF oder JPEG.
424	Die Anzahl der angehängten Dateien hat 3 überschritten.	Verringern Sie die Anzahl der angehängten Dateien auf maximal 3.
430	Es wurde eine E-Mail gesendet, bei der [Von] leer ist.	Geben Sie in [Von] einen Namen ein.
	Es wurde eine geteilte Mail empfangen.	Wenden Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen an, um die E-Mail so zu senden, dass sie nicht geteilt wird. - Verringern der Größe der zu sendenden E-Mail (Verringern der Größe auf eine nicht teilbare Größe). - Angaben der Anwendungseinstellungen, dass die E-Mail ungeteilt gesendet wird.

431	Es wurde eine E-Mail gesendet, die eine nicht unterstützte Verschlüsselung oder Zeichenverschlüsselung enthielt.	Ändern Sie die Verschlüsselung oder Zeichenverschlüsselung in eine Verschlüsselung, die von diesem Drucker unterstützt wird. ❖ "Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)"
	Es wurde eine Mail eines nicht unterstützten Typs (Meldungstyp) empfangen.	Ändern Sie den Inhaltstyp in einen der folgenden Typen, die von diesem Drucker unterstützt werden. • text/plain • image/jpeg • image/tiff • image/tiff-fx • application/octet-stream
	Es wurde eine nicht unterstützte Multipart-Mail empfangen.	Ändern Sie den Inhaltstyp der Multipart-Mail in einen der folgenden Typen, die von diesem Drucker unterstützt werden. • multipart/mixed • multipart/parallel • multipart/alternative Wenn die Mail verschachtelt ist, wird die Mail nur dann unterstützt, wenn "multipart/alternative" in "multipart/mixed" verschachtelt ist.
432	Es wurden ungültige Daten gesendet.	Überprüfen Sie, ob die gesendeten E-Mail-Daten normal sind.
433	Es wurde eine E-Mail im HTML-Format gesendet.	Dieser Drucker unterstützt keine E-Mails im HTML-Format.
434	Die E-Mail enthält keinen Text.	Geben Sie den Text ein.
440	Der Auftrag wurde aus einem bestimmten Grund abgebrochen.	Senden Sie die E-Mail erneut.
441	Während des Prozesses ist ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie die E-Mail erneut.
499	Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	❖ "Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt"

Drucken von Dateien über den Drucker mithilfe von FTP-Client

Sie können über den Drucker Dateien drucken, indem Sie mit dem FTP-Client auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

WICHTIG

Aktivieren Sie für den Druck über FTP das Kontrollkästchen [FTP-Druck verwenden].

➤ ["Konfigurieren der Protokolleinstellungen"](#)

1

Starten Sie die Eingabeaufforderung.

HINWEIS

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Eingabeaufforderung auszuführen.

Wenn Sie Windows verwenden

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] oder [Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

Wenn Sie UNIX verwenden

Zeigen Sie den Konsolendialog an.

2

Kopieren Sie die zu druckende Datei in das Verzeichnis, das in der Eingabeaufforderung angezeigt wird.

3

Geben Sie "ftp <die IP-Adresse des Druckers>" in die Eingabeaufforderung ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

- Eingabebeispiel: "ftp 192.168.0.215"

Wenn Sie sich über die IP-Adresse des Druckers nicht sicher sind

Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

4

Geben Sie den Benutzernamen für den FTP-Druck ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

† Der Standardbenutzername ist "Gast".

† Sie können keine anonyme Anmeldung vornehmen.

5

Geben Sie das Passwort für den FTP-Druck ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

† Das Standardpasswort ist "7654321."

6

Geben Sie **"put <der Name der zu druckenden Datei>"** ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste **[EINGABE]**.

- Eingabebeispiel: "put sample.txt"
- Die Datei wird über den Drucker gedruckt.

WICHTIG

Wenn Sie eine Datei drucken

Drucken Sie die Datei im Modus "Binär".

7

Geben Sie **"quit"** ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste **[EINGABE]**.

8

Geben Sie **"exit"** ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste **[EINGABE]**.

→ Die Eingabeaufforderung wird geschlossen.

Angeben eines Passworts für ein Dokument und den Druck (Geschützter Druck)

Bei einem geschützten Druck oder verschlüsselten geschützten Druck wird ein Druckauftrag, für den ein Passwort angegeben wurde, auf der SD-Karte des Druckers gespeichert; der Auftrag wird gedruckt, indem das Passwort über das Bedienungsfeld des Druckers eingegeben wird. Diese Funktion eignet sich besonders, wenn Sie vertrauliche Dokumente usw. drucken, die nicht von anderen gelesen werden sollen.

Lesen Sie vor dem Drucken den Abschnitt "Achtung (Angaben eines Passworts für ein Dokument und den Druck (Geschützter Druck))".

† Sie wird nur verwendet, wenn die optionale SD-Karte eingelegt ist.

1

Drucken Sie einen geschützten Druckauftrag oder einen verschlüsselten geschützten Druckauftrag über den Druckertreiber.

HINWEIS

Drucken eines geschützten Druckauftrags

Sie drucken einen geschützten Druckauftrag, indem Sie im Druckertreiber [Geschützter Druck] auswählen und dann den Benutzernamen und das Passwort eingeben.

Anzahl der Zeichen, die für einen geschützten Druckauftrag angegeben werden kann

Geben Sie den Benutzernamen für einen geschützten Druck mit maximal 15 alphanumerischen Zeichen und das Passwort mit 1 bis 7 Zeichen an.

Nähere Informationen zum verschlüsselten geschützten Druck

Nähere Informationen zur Einschränkung bei der Anzahl der Zeichen eines Passworts für einen verschlüsselten geschützten Druck sowie zum Drucken des Auftrags finden Sie in der Hilfe des "Treiber-Add-In für verschlüsselten geschützten Druck".

Sie können die Hilfe aus dem Druckertreiber anzeigen, nachdem Sie das "Treiber-Add-In für verschlüsselten geschützten Druck" installiert haben.

2

Gehen Sie für den Druck zum Drucker.

3

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

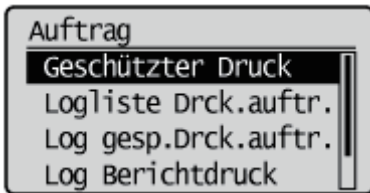
4

Drücken Sie [] ( : Auftrag).

5

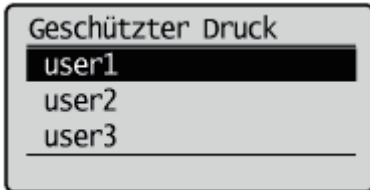
Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Geschützter Druck] oder [Verschlüss.Druck] aus, und drücken

Sie dann [OK].



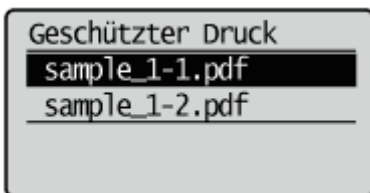
6

Wenn die Benutzernamen angezeigt werden, wählen Sie mit [▲] und [▼] den Zielbenutzernamen aus, und drücken Sie dann [OK].



7

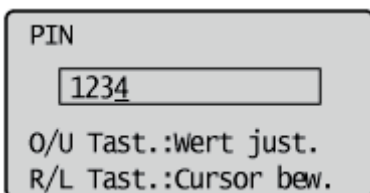
Wenn die Dateinamen angezeigt werden, wählen Sie mit [▲] und [▼] den Zieldateinamen aus, und drücken Sie dann [OK].



8

Geben Sie die [PIN] ein, und drücken Sie dann [OK].

Erhöhen oder verringern Sie eine Zahl mit [▲] und [▼], und versetzen Sie dann den Cursor mit [◀] und [▶].



→ Die angegebene Datei wird gedruckt.

HINWEIS

Eingeben eines Passworts über das Bedienungsfeld

Es können nur Zahlen eingegeben werden.

Wenn ein Passwort alphabetische Zeichen oder Symbole enthält

Für ein Passwort können abhängig von der Treiberversion für den verschlüsselten geschützten Druck alphabetische Zeichen oder Symbole angegeben werden. In diesem Fall drucken Sie einen verschlüsselten geschützten Druckauftrag über Remote UI.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise bei der Verwendung von Remote UI finden Sie im Abschnitt "[Remote UI](#)".

Achtung (Angabe eines Passworts für ein Dokument und den Druck (Geschützter Druck))

HINWEIS

Umgebung, in der diese Funktion nicht verfügbar ist

Sie können diese Funktion nicht in der DOS-Anwendung, unter UNIX oder auf einem anderen Computer verwenden, auf dem der Druckertreiber nicht verwendet werden kann. Druckaufträge werden im Modus [Druck] verarbeitet.

Wenn die Menge an Daten oder die Anzahl der Aufträge, die Sie auf der SD-Karte speichern können, den Grenzwert überschreiten

Die Meldung <Geschützter Druck nicht durchführbar.> wird angezeigt. Wenn die Meldung angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor.

- (1) Drücken Sie [] ( : Online), um den Fehler zu überspringen. (Der Auftrag, für den der Fehler übersprungen wurde, wird gelöscht.)
- (2) Löschen Sie alle unnötigen Aufträge, die auf der SD-Karte gespeichert sind.
- (3) Speichern Sie die geschützten Druckaufträge erneut.

Wenn Sie die Funktion "Verschlüsselter geschützter Druck" verwenden, deren Sicherheit für die Datenkommunikation und gespeicherte Daten erhöht ist

Sie müssen das "Treiber-Add-In für verschlüsselten geschützten Druck" installieren.

Einzelheiten zum Installationsvorgang finden Sie in der Datei "Readme.txt" auf der mitgelieferten CD-ROM.

- † Wir empfehlen beim Drucken geschützter Druckaufträge einen verschlüsselten geschützten Druck zu verwenden.

Zeitpunkt zum Löschen geschützter Druckaufträge

Geschützte Druckaufträge oder verschlüsselte geschützte Druckaufträge werden in den folgenden Fällen gelöscht:

- Wenn der Drucker ausgeschaltet wird
- Wenn ein Kaltstart oder Warmstart durchgeführt wird
- Nachdem ein geschützter Druckauftrag oder ein verschlüsselter geschützter Druckauftrag gedruckt wurde
- Wenn über einen festgelegten Zeitraum kein Druckvorgang über das Bedienungsfeld des Druckers oder über Remote UI durchgeführt wurde
- Das Zeitintervall, ab dem kein Druckvorgang über Remote UI oder das Bedienungsfeld des Druckers über einen festgelegten Zeitraum durchgeführt wird bis der Drucker Aufträge löscht, ist in den Standardeinstellungen auf "1 Stunde" gesetzt. Sie können die Einstellung für das Zeitintervall ändern.

➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])"

Speichern eines Dokuments auf der SD-Karte im Drucker (Druck gespeicherter Aufträge)

Sie können Druckaufträge auf der SD-Karte (Box) im Drucker speichern, indem Sie im Druckertreiber für diesen Drucker [Speichern] auswählen.

Zudem können bei gespeicherten Aufträgen die folgenden Vorgänge über das Bedienungsfeld des Druckers und über Remote UI durchgeführt werden.

➤ Drucken eines gespeicherten Auftrags über das Bedienungsfeld des Druckers

Sie können Daten drucken, indem Sie die gespeicherte Box oder den gespeicherten Auftrag auswählen.

➤ Anzeigen oder Verwalten der in einer Box gespeicherten Aufträge (Wiederaufnehmen oder Löschen)

Sie können die in einer Box gespeicherten Aufträge überprüfen oder verwalten. Sie können Aufträge wiederaufnehmen (drucken) und löschen. Sie können die Aufträge auch im Detail überprüfen. Dieser Vorgang wird über Remote UI durchgeführt.

➤ Ändern der Boxeinstellungen

Sie können den Namen der Box ändern, in der Daten gespeichert sind, oder das Passwort. Dieser Vorgang wird über Remote UI durchgeführt.

HINWEIS

Informationen zu gespeicherten Aufträgen

- Die gespeicherten Aufträge können nur angezeigt oder verwaltet werden, wenn die SD-Karte eingelegt ist und [SD-Karte] auf [Ein] gesetzt wurde. Nähere Informationen zu den Einstellungen für [SD-Karte] finden Sie im Abschnitt "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Steuerungsmenü\]\)](#)".
- Die gespeicherten Aufträge werden auch nach dem Drucken auf der SD-Karte gespeichert, und sie werden auch nicht gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Wenn Sie die gespeicherten Aufträge löschen möchten, verwenden Sie Remote UI.
- In allen Boxen können insgesamt bis zu 1000 Aufträge gespeichert werden.
- Sie können den Namen des gespeicherten Auftrags vor dem Drucken im Druckertreiber ändern.
- Gespeicherte Aufträge können durch Festlegung eines zwischen dem Speichern von Aufträgen und dem Löschen dieser Aufträge zu verstreichenden Zeitraums automatisch gelöscht werden. Siehe "[Automatische Löschung der in einer Box gespeicherten Dateien](#)" wie die Zeitdauer festzulegen ist.
- Da die Verarbeitung beim Löschen gespeicherter Aufträge im Hintergrund durchgeführt wird, zeigt der Bildschirm je nach Ihrer Systemumgebung nicht immer den aktuellen Status an. Auch wenn beispielsweise "0" für die Anzahl der in einer Box gespeicherten Aufträge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine neuen Aufträge in derselben Box speichern. Warten Sie in diesem Fall eine Zeit lang ab, und wiederholen Sie dann den Auftrags Speichervorgang.

Wenn die Menge an Daten oder die Anzahl der Aufträge, die Sie auf der SD-Karte speichern können, den Grenzwert überschreiten

Die Meldung <Speichern nicht möglich.> wird angezeigt. Wenn die Meldung angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor.

- (1) Drücken Sie [] ( : Online), um den Fehler zu überspringen. (Der Auftrag, für den der Fehler übersprungen wurde, wird gelöscht.)
- (2) Löschen Sie alle unnötigen Aufträge, die auf der SD-Karte gespeichert sind.
- (3) Speichern Sie die Aufträge erneut.

Drucken eines gespeicherten Auftrags über das Bedienungsfeld des Druckers

1

Wählen Sie im Druckertreiber unter [Ausgabemethode] die Option [Speichern] aus, geben Sie die Box an, in der Sie den Auftrag speichern möchten, und senden Sie ihn dann.

2

Gehen Sie für den Druck zum Drucker.

3

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.

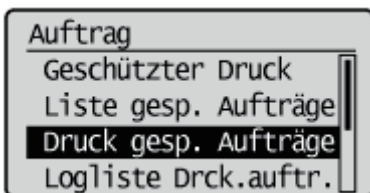
Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

4

Drücken Sie [] ( : Auftrag).

5

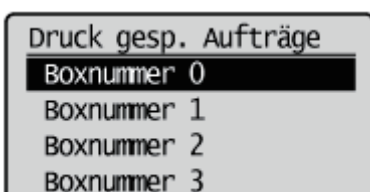
Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Druck gesp. Aufträge] aus, und drücken Sie dann [OK].



† Wenn die Verwaltung Abteilungs-ID eingerichtet ist, wird der Bildschirm angezeigt, wenn die Abteilungs-ID und PIN eingegeben werden. Nachdem Sie die Abteilungs-ID und PIN eingegeben haben, wählen Sie [<Anmelden>] aus, und drücken Sie dann [OK].

6

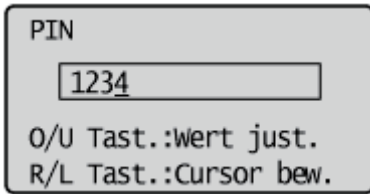
Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Nummer für die Box aus, in der der Auftrag gespeichert ist, und drücken Sie dann [OK].



7

Wenn [PIN] angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann [OK].

Erhöhen oder verringern Sie eine Zahl mit [▲] und [▼], und versetzen Sie dann den Cursor mit [◀] und [▶].



PIN

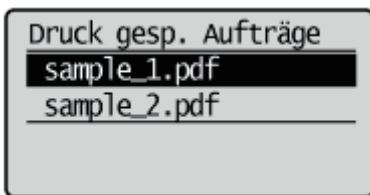
1234

O/U Tast.:Wert just.
R/L Tast.:Cursor bew.

8

Wählen Sie mit [▲] und [▼] den Namen der Zieldatei aus, und drücken Sie dann [OK].

Die angegebene Datei wird gedruckt.



Druck gesp. Aufträge

sample_1.pdf

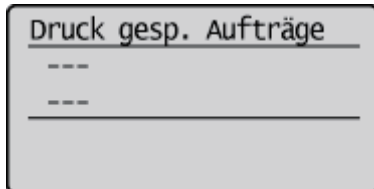
sample_2.pdf

📌 HINWEIS

Wenn der gespeicherte Auftrag gelöscht wurde

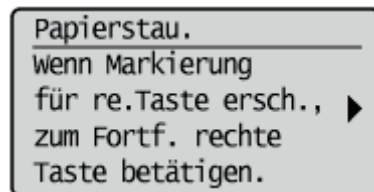
Wenn der gespeicherte Auftrag anhand eines externen Vorgangs gelöscht wurde, zum Beispiel ein Vorgang von der Remote UI, wird eine Bildschirmanzeige wie folgt angezeigt.

- Wenn der Dateiname ausgewählt wird



Druck gesp. Aufträge

- Wenn der Druckvorgang durchgeführt wird



Papierstau.

Wenn Markierung
für re.Taste ersch., ▶
zum Fortf. rechte
Taste betätigen.

Anzeigen oder Verwalten der in einer Box gespeicherten Aufträge (Wiederaufnehmen oder Löschen)

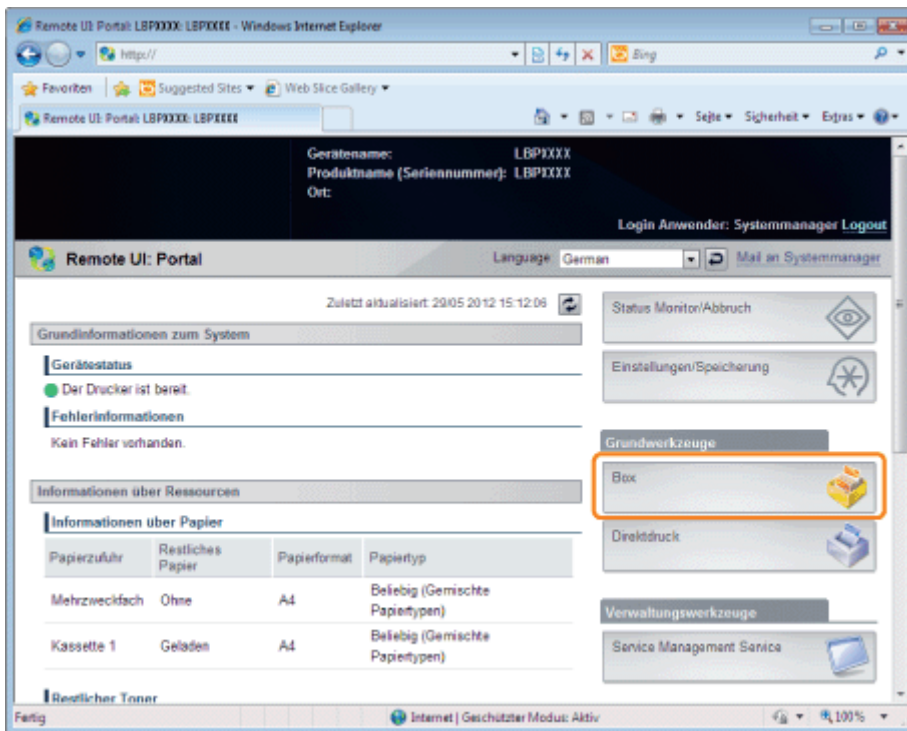
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

2

Wählen Sie das Menü [Box] aus.

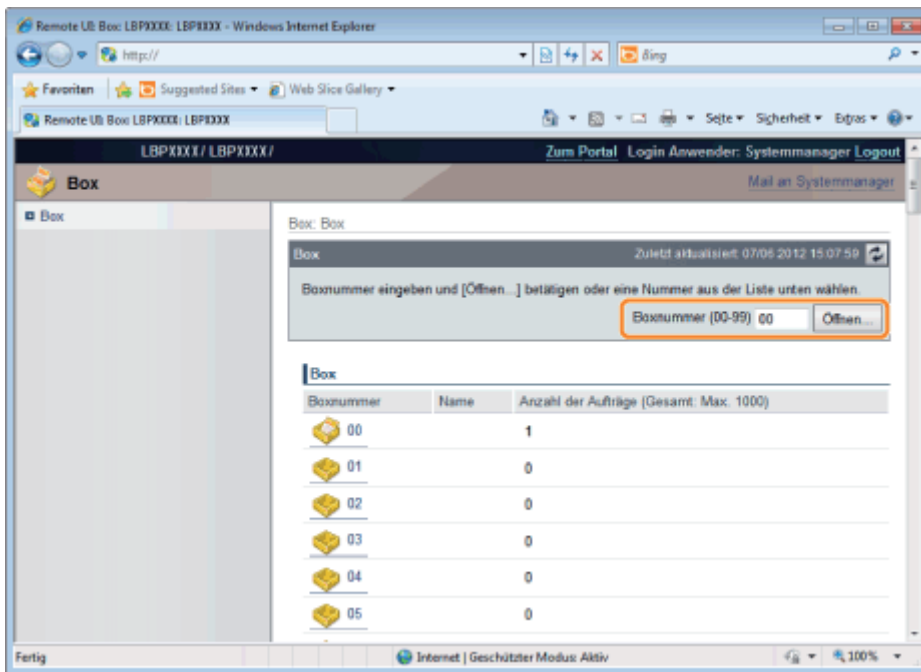


3

Geben Sie die Boxnummer der Box ein, in der der zu überprüfende oder zu verwaltende Auftrag gespeichert ist, und klicken Sie auf [Öffnen...].

Sie können auch die Liste der Aufträge in der Box anzeigen, indem Sie auf das Symbol klicken, das an der [Boxnummer] angezeigt wird.

† Wenn für die Box ein Passwort angegeben wurde, geben Sie das Passwort ein, und klicken Sie dann auf [OK].



4

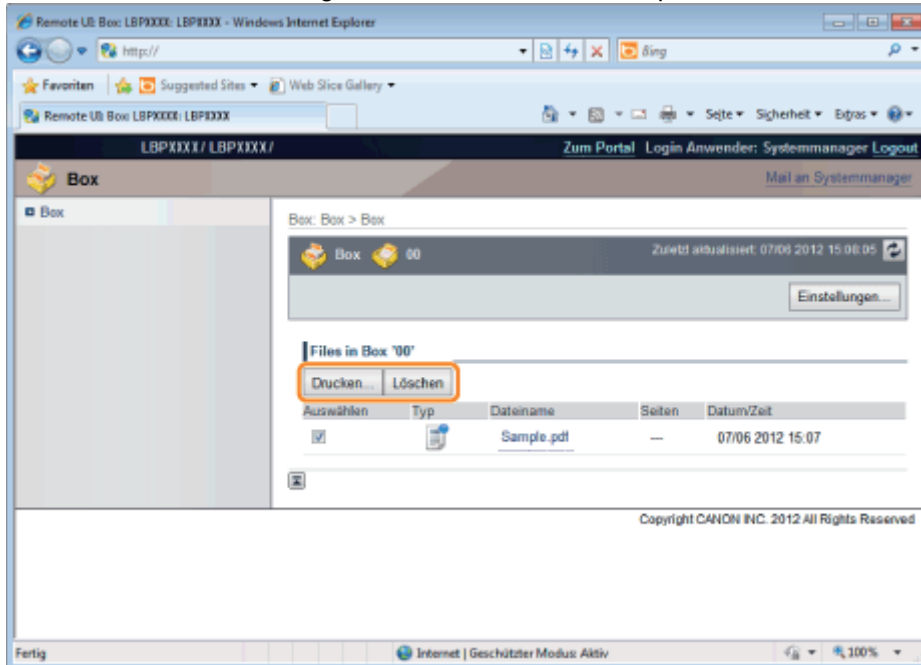
Wenn Sie einen gespeicherten Auftrag verwalten möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auswählen] für den ersten Auftrag in der Liste.
- (2) Klicken Sie auf die Vorgangsschaltflächen.

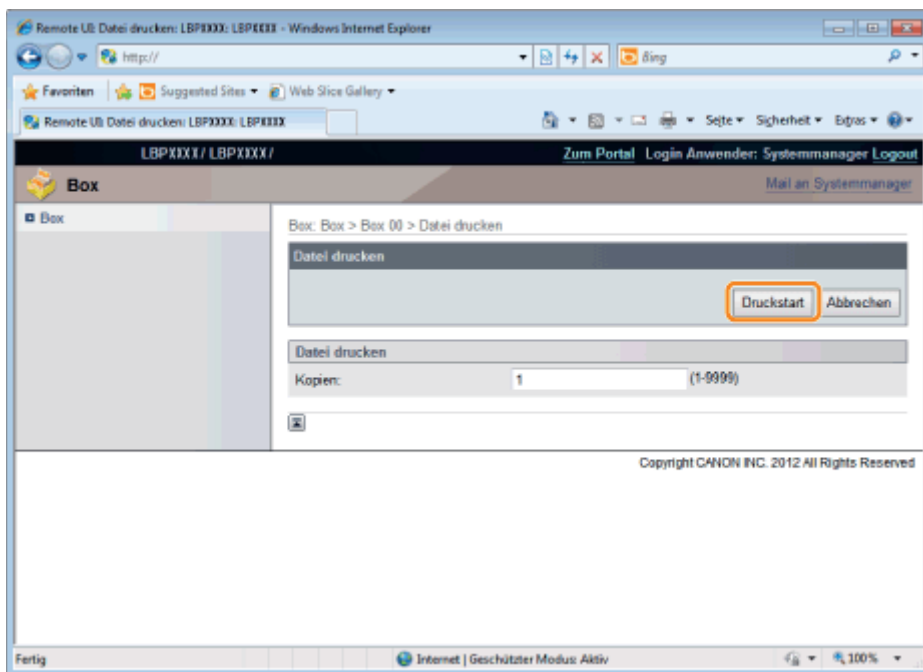
[Drucken...]: Druckt den ausgewählten Auftrag.

[Löschen]: Löscht den ausgewählten Auftrag.

Sie können die Seite anzeigen, auf der Sie die Druckkopien usw. ändern können, indem Sie auf [Drucken...] klicken.



- (3) Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [Druckstart].



HINWEIS

Ändern der Anzahl der Druckkopien

Abhängig vom Auftrag können Sie die Anzahl der Druckkopien nicht ändern.

Zudem werden Änderungen an Druckausführungen gespeicherter Aufträge, für die [Priorität Druck Laufkarte] im XPS-Format festgelegt wurde, ignoriert.

Anzeigen eines Dokumentnamens

Für einen Dokumentnamen kann ein Auftragsdateiname mit bis zu 32 Zeichen angezeigt werden. Wenn der Dateiname aus mehr als 32 Zeichen besteht, werden die Zeichen nach der begrenzten Anzahl nicht angezeigt. Zudem wird abhängig von der Anwendung möglicherweise der Anwendungsname am Anfang des Dateinamens hinzugefügt.

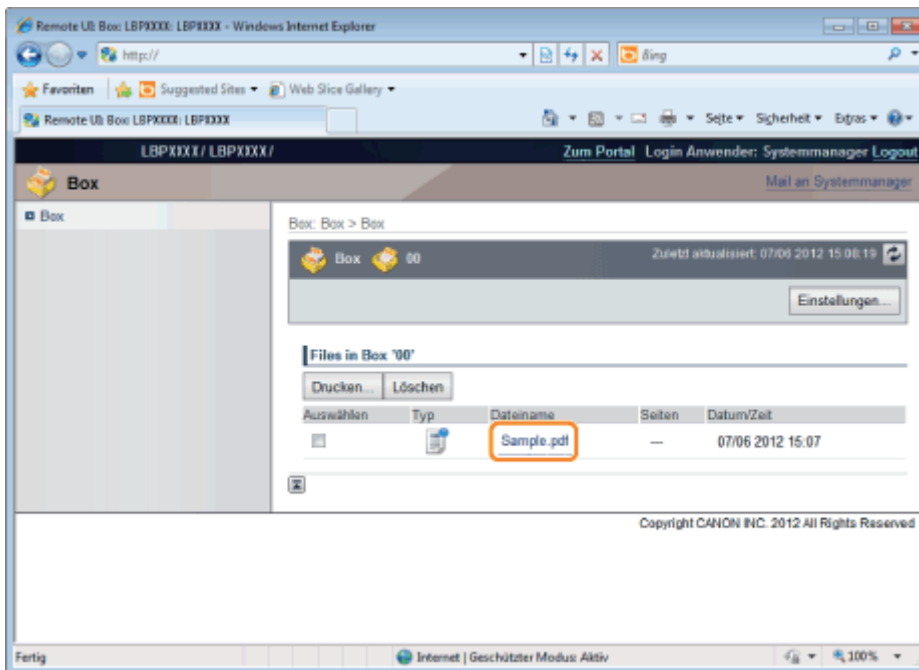
Info zu Verwaltung der Abteilungs-ID

Wenn die Verwaltungsfunktion der Abteilungs-ID aktiviert ist, zeigt das Klicken auf [Druckstart] ein Authentifizierungsfeld an. Sie können den Druckvorgang starten, indem Sie die registrierte Abteilungs-ID und das Passwort unter [Anwendername] und [Passwort] eingeben.

Falls Sie den Druckvorgang als Mitglied einer anderen Abteilung als derjenigen, die Sie für die Anmeldung angegeben haben, durchführen, melden Sie sich einmalig ab und dann erneut an, um die Remote UI neu zu starten.

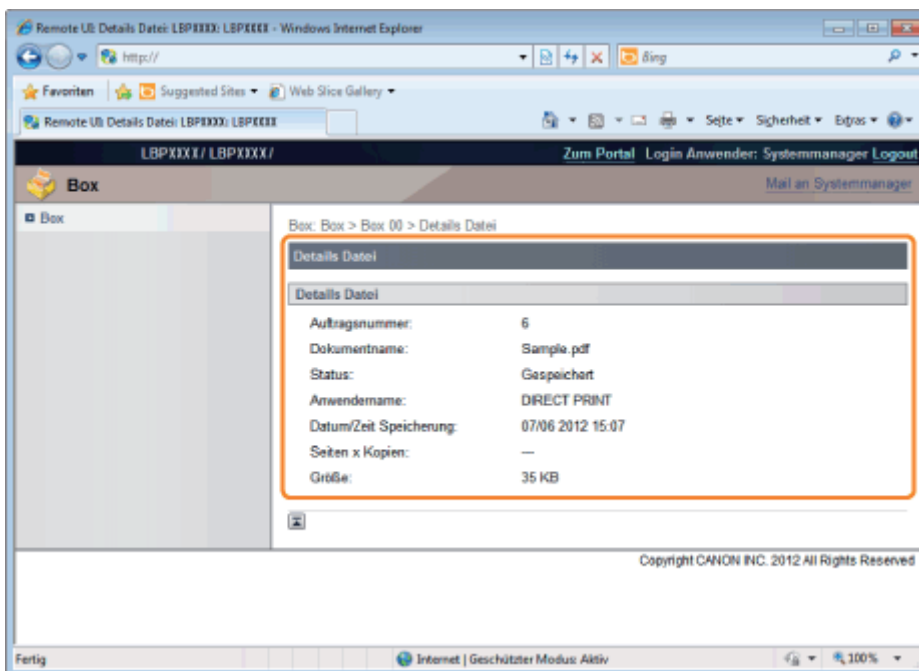
5

Klicken Sie auf den Dokumentnamen, um die Details des gespeicherten Auftrags anzuzeigen.



6

Die detaillierten Informationen zum gespeicherten Auftrag werden angezeigt.



Automatische Löschung der in einer Box gespeicherten Dateien

Gespeicherte Aufträge können durch Festlegung eines Zeitraums zwischen dem Speichern von Aufträgen und dem Löschen dieser Aufträge zu verstreichenden Zeitraums automatisch gelöscht werden.

Diese Einstellung wird über Remote UI vorgenommen.

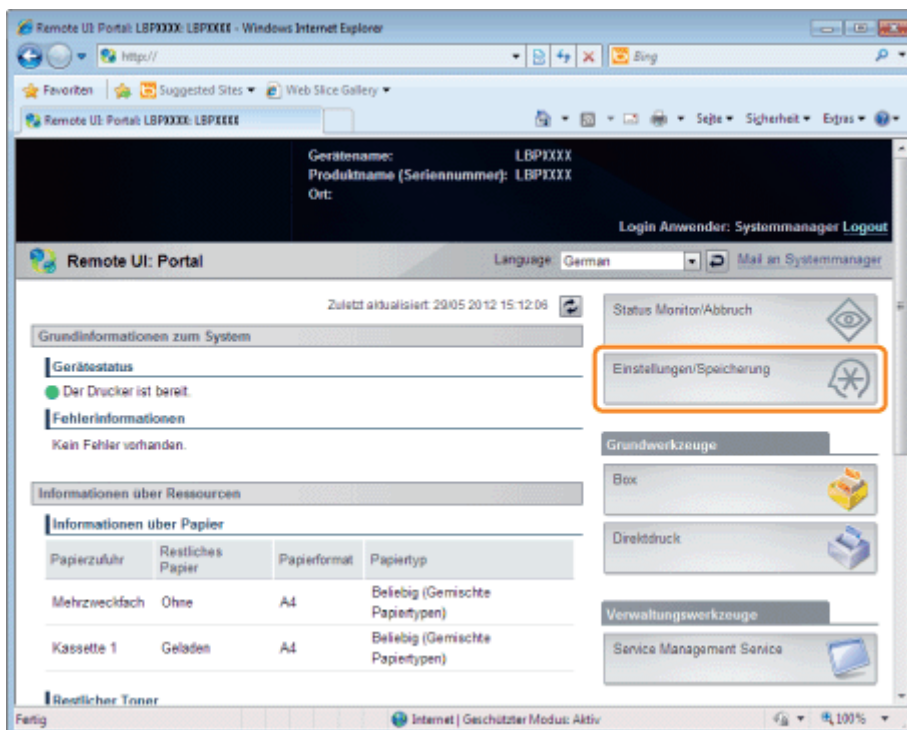
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

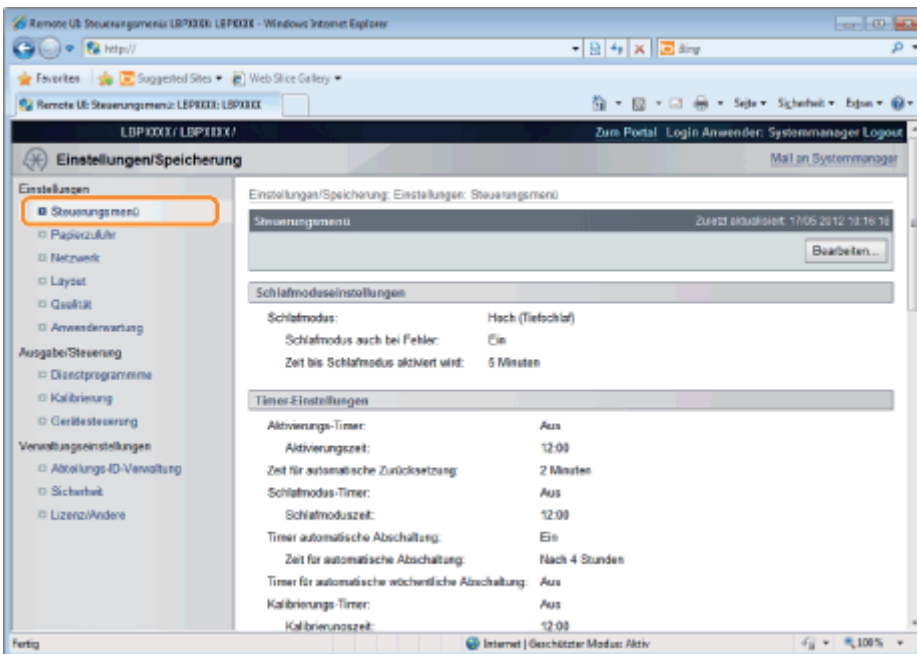
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



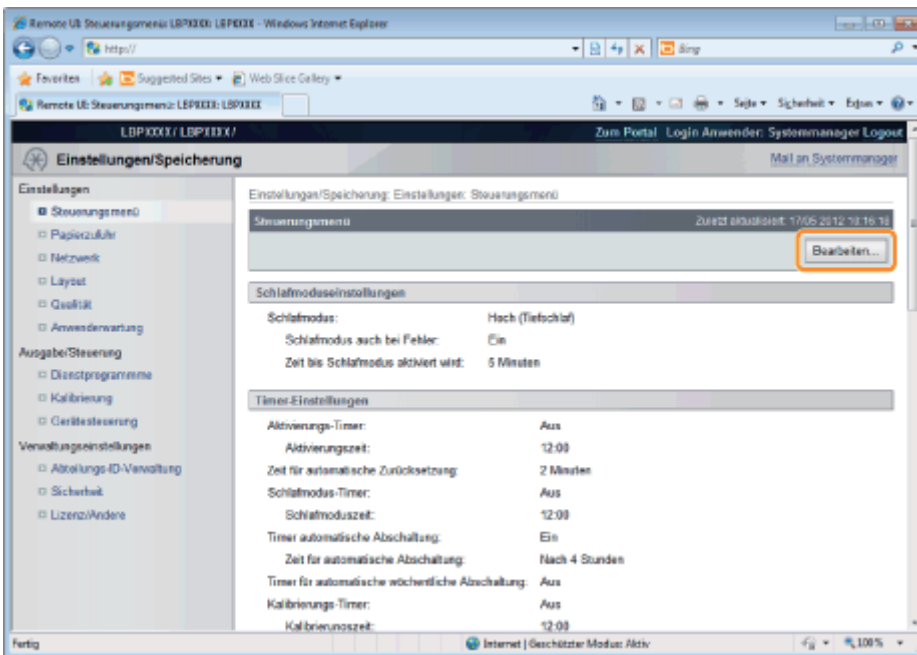
3

Wählen Sie [Steuerungsmenü] aus dem Menü [Einstellungen].



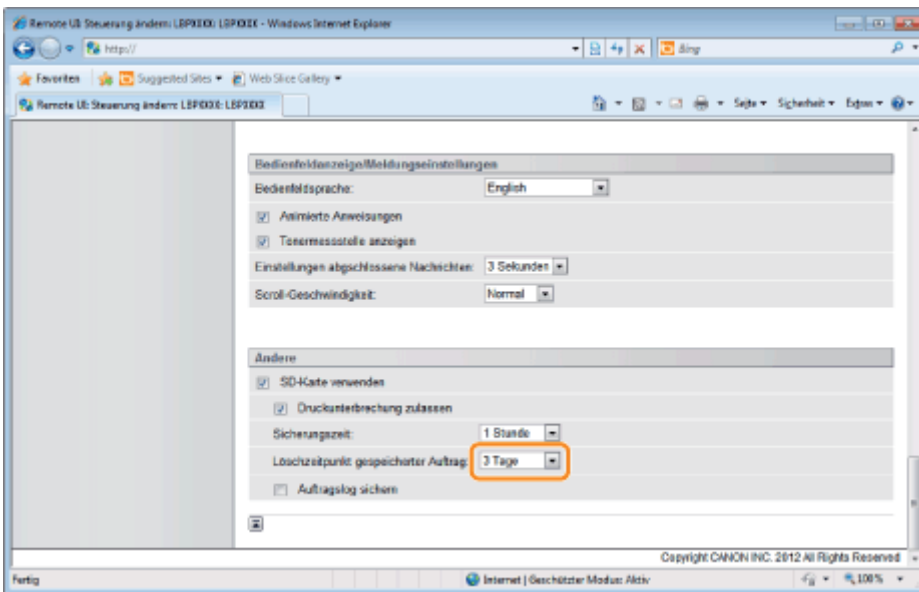
4

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



5

Geben Sie einen zu verstreichenden Zeitraum vor dem Löschen der gespeicherten Aufträge ein.

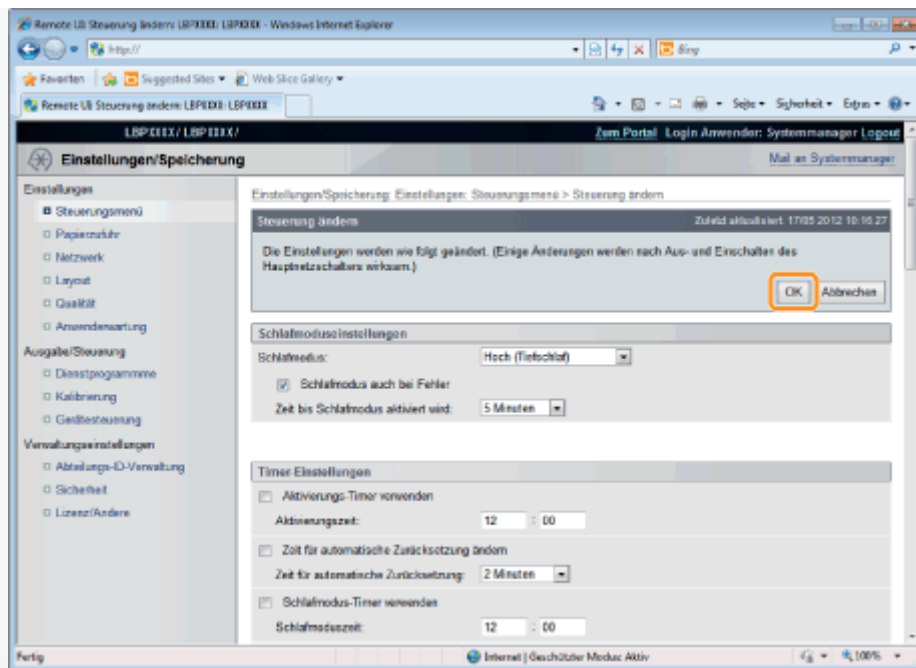


Als Standardwert ist [3 Tage] eingestellt.

† Soll keine automatische Löschung stattfinden, wählen Sie [Aus].

6

Klicken Sie auf [OK].



Ändern der Boxeinstellungen

HINWEIS

Sie können die Einstellungen nur ändern, wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben.

➤ "Remote UI"

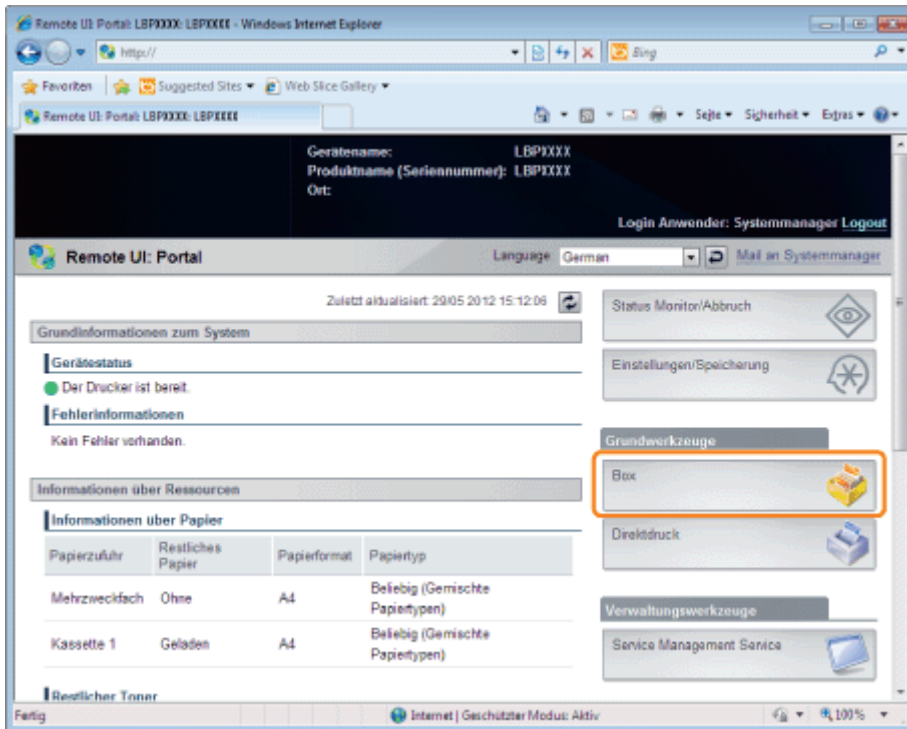
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

2

Wählen Sie das Menü [Box] aus.

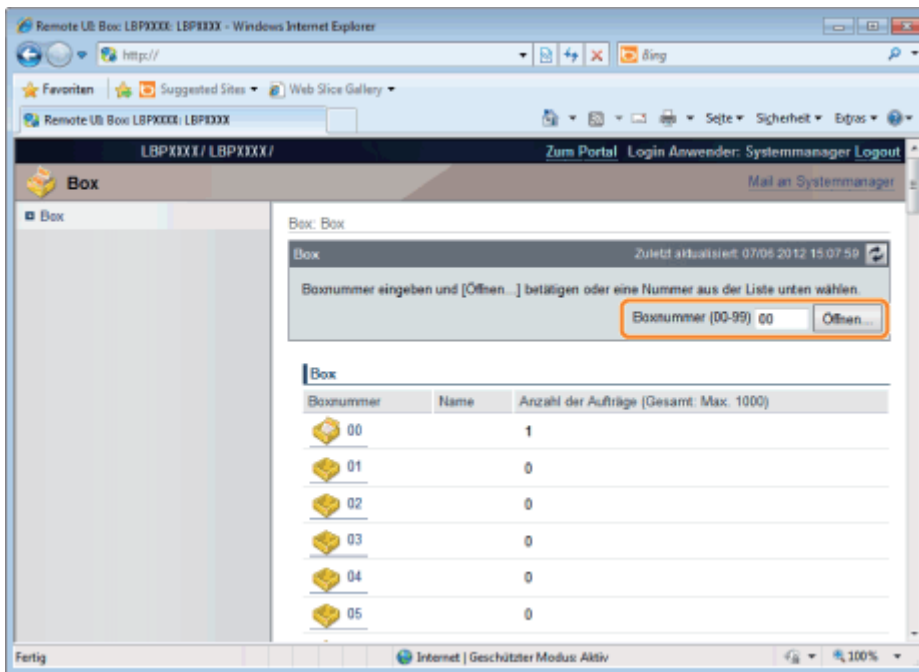


3

Geben Sie die Boxnummer der Box ein, in der der zu überprüfende oder zu verwaltende Auftrag gespeichert ist, und klicken Sie auf [Öffnen...].

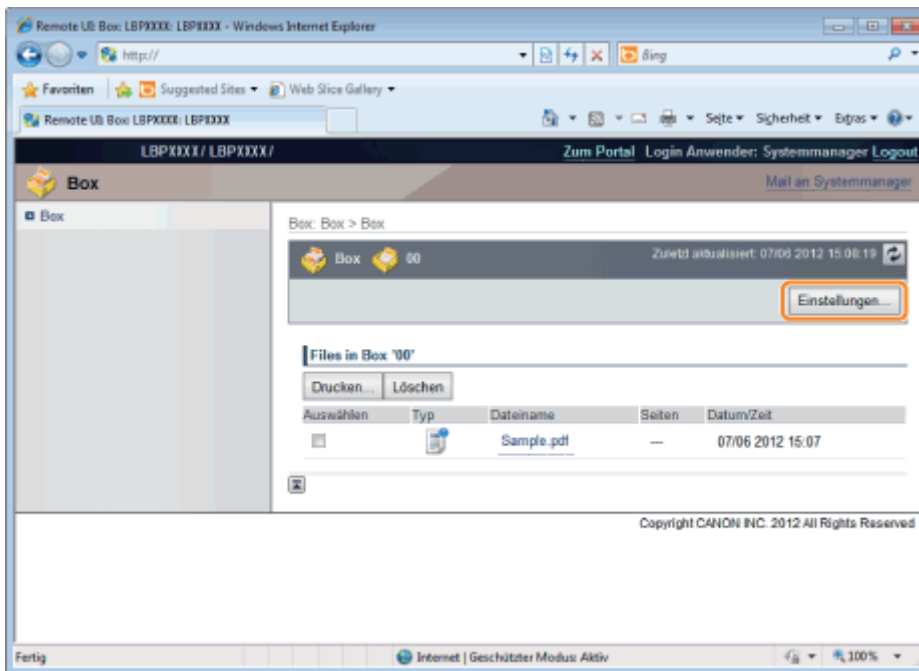
Sie können auch die Liste der Aufträge in der Box anzeigen, indem Sie auf das Symbol klicken, das an der [Boxnummer] angezeigt wird.

† Wenn für die Box ein Passwort angegeben wurde, geben Sie das Passwort ein, und klicken Sie dann auf [OK].



4

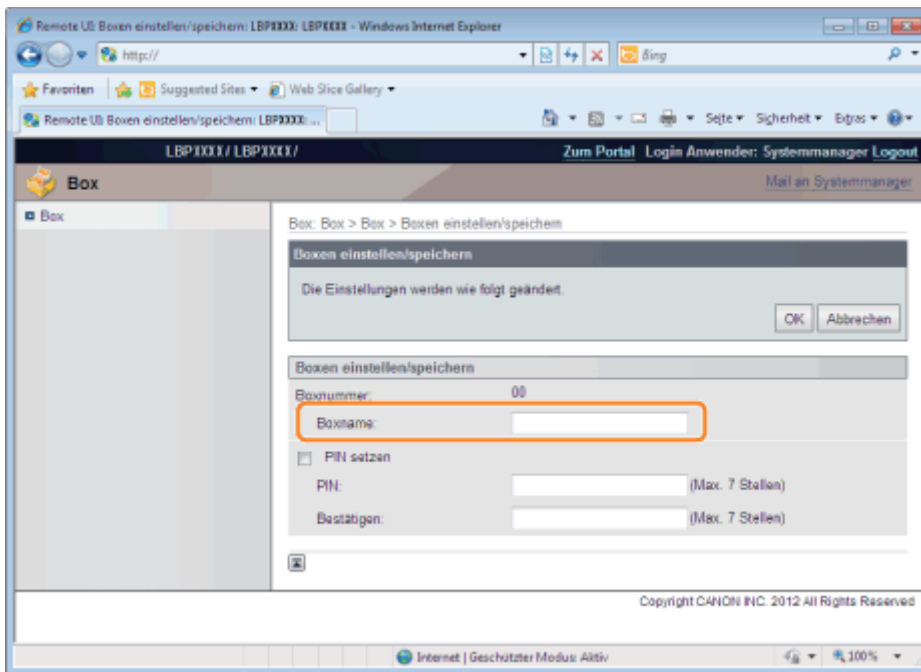
Klicken Sie auf [Einstellungen...].



5

Geben Sie in [Boxname] den Boxnamen ein.

Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

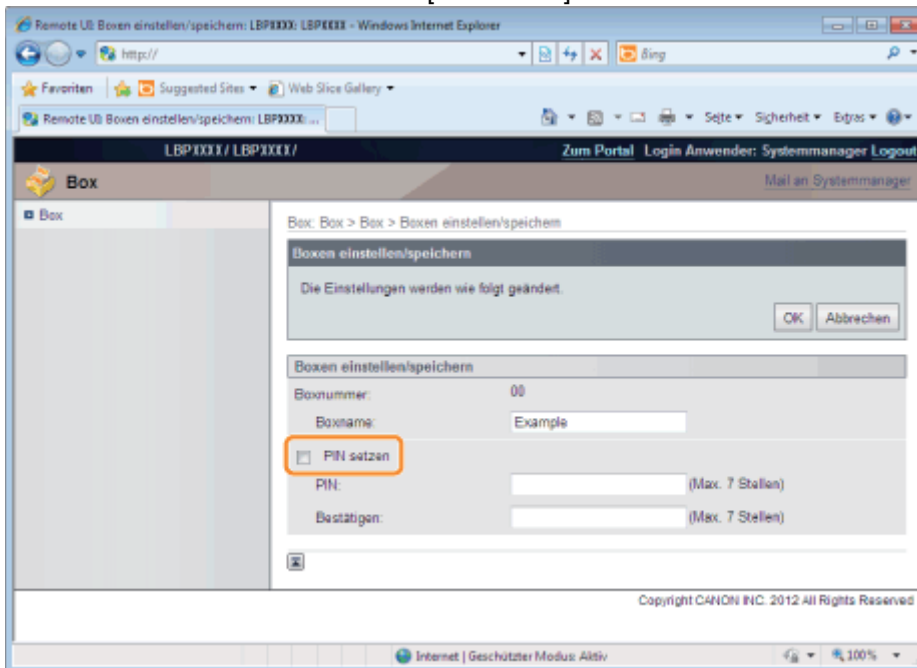


6

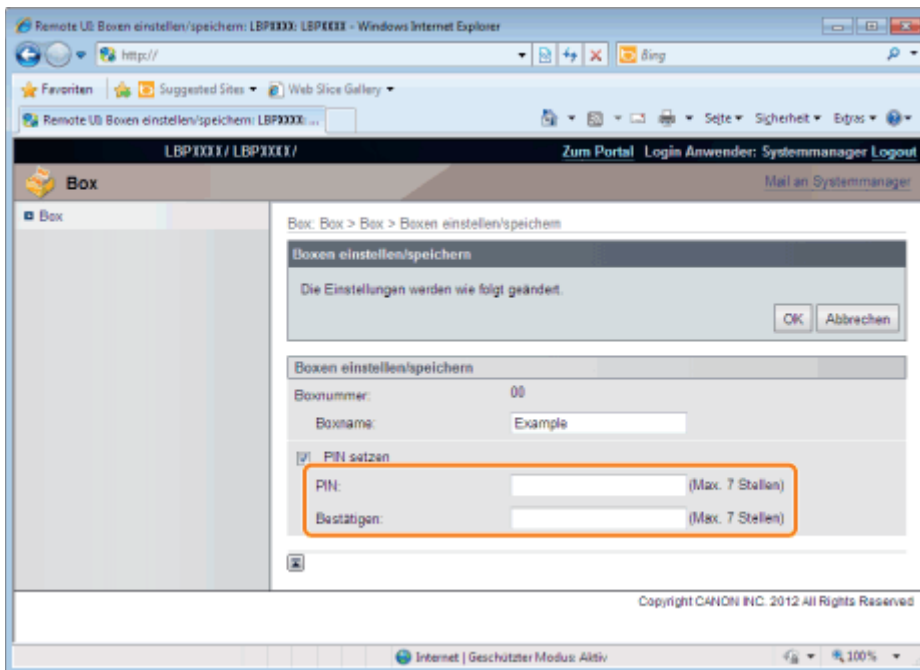
Geben Sie das Passwort an.

Wenn Sie ein Passwort für eine Box angeben

(1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PIN setzen].



(2) Geben Sie in [PIN] das Passwort ein, das Sie angeben möchten, und geben Sie dann in [Bestätigen] dieselbe Zahl ein, die Sie in [PIN] eingegeben haben.



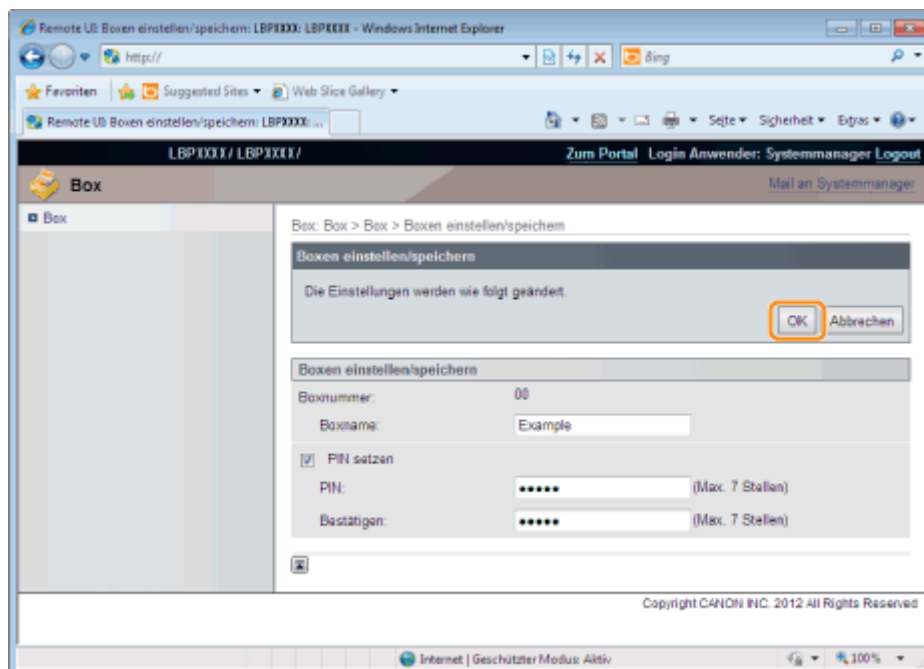
Wenn Sie kein Passwort für eine Box angeben

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [PIN setzen].

† In [PIN] und [Bestätigen] können Sie eine Zahl aus 1 bis 7 Ziffern mit Ausnahme von "0" eingeben.

7

Klicken Sie auf [OK].



Einem Druckauftrag Vorrang geben (Drucken unterbrechen)

In diesem Modus wird der Auftrag, der gerade verarbeitet wird, angehalten, und der angegebene Auftrag wird vorgezogen und gedruckt. Die angehaltenen Druckaufträge werden auf der SD-Karte im Drucker gespeichert und erneut gedruckt, nachdem der Druckauftrag, der die Unterbrechung verursacht hat, abgeschlossen wurde.

Wählen Sie im Druckertreiber unter [Ausgabemethode] die Option [Druck unterbrechen] aus, und führen Sie dann den Druckvorgang durch.

HINWEIS

Wenn ein Druckauftrag für "Drucken unterbrechen" bereits verarbeitet wurde

Sie können einem anderen Druckauftrag keinen Vorrang mehr geben.

■ Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen (Freigeben des Druckers)

Überprüfen Ihrer
Netzwerkumgebung

- Überprüfen Ihrer Netzwerkumgebung



Netzwerkeinstellungen
für den Drucker
(für alle Protokolle)

- Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)

■ Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)

Festlegen der
IP-Adresse (IP v. 4)

- Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)



Konfigurieren der
Protokolleinstellungen

- Konfigurieren der Protokolleinstellungen



Festlegen von IP v. 6
(sofern erforderlich)

- Festlegen von IP v. 6 (sofern erforderlich)



Konfigurieren eines
Computers, der
Druckvorgänge durchführt

- Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

■ Netzwerkeinstellungen für den Drucker (NetWare)

Konfigurieren
von NetWare

- Konfigurieren von NetWare



Konfigurieren der
Protokolleinstellungen

- Konfigurieren der Protokolleinstellungen

■ Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB)

Konfigurieren der
Protokolleinstellungen

- Konfigurieren der Protokolleinstellungen



Konfigurieren eines
Computers, der
Druckvorgänge durchführt

- Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

■ Netzwerkeinstellungen für den Drucker (AppleTalk)

Netzwerkeinstellungen
für Macintosh

❖ Netzwerkeinstellungen für Macintosh



Konfigurieren der
Protokolleinstellungen

❖ Konfigurieren der Protokolleinstellungen



Konfigurieren eines
Computers, der
Druckvorgänge durchführt

❖ Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

Überprüfen Ihrer Netzwerkkumgebung

Überprüfen Sie die Netzwerkkumgebung, mit der der Drucker verbunden ist, und führen Sie die erforderlichen Tasks entsprechend den folgenden Abbildungen durch.

Beispiel eines Windows-Netzwerks

Beispiel eines Macintosh-Netzwerks

Beispiel eines UNIX-Netzwerks

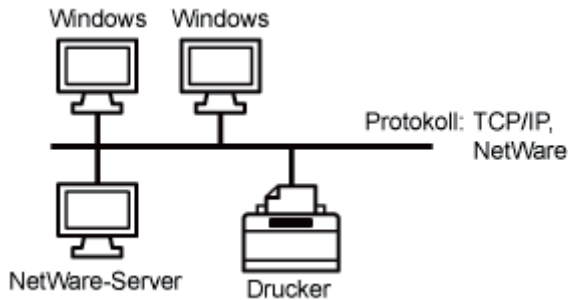
Beispiel eines Netzwerks mit verschiedenen Computern

Beispiel eines Windows-Netzwerks

- Wenn sich der NetWare-Server im Netzwerk befindet
- Wenn sich der NetWare-Server nicht im Netzwerk befindet

Wenn sich der NetWare-Server im Netzwerk befindet

In der Netzwerkumgebung, die in der folgenden Abbildung dargestellt ist, kann TCP/IP oder NetWare verwendet werden.



Beachten Sie folgende Punkte, und führen Sie die erforderlichen Tasks entsprechend dem zu verwendenden Protokoll durch.

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)

- "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"
- "Festlegen der Spooling-Funktion "
- "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)

- "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"
- "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- "Festlegen von IP v. 6"
- "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (NetWare)

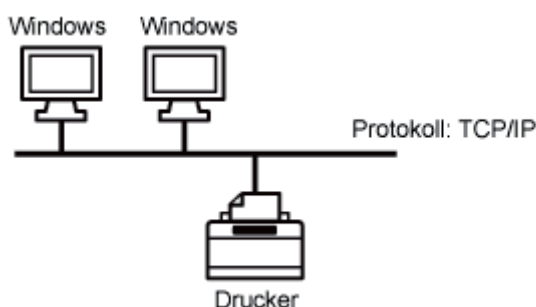
- "Konfigurieren von NetWare"
- "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB)

- "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

Wenn sich der NetWare-Server nicht im Netzwerk befindet

In der Netzwerkumgebung, die in der folgenden Abbildung dargestellt ist, kann TCP/IP verwendet werden.



Beachten Sie folgende Punkte, und führen Sie die erforderlichen Tasks entsprechend dem zu verwendenden Protokoll durch.

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)

- ✎ "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"
- ✎ "Festlegen der Spooling-Funktion "
- ✎ "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)

- ✎ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"
- ✎ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- ✎ "Festlegen von IP v. 6"
- ✎ "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB)

- ✎ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- ✎ "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

WICHTIG

Informationen zum SMB-Druck

Sie können SMB-Druck nur verwenden, wenn eine SD-Karte eingelegt ist.

HINWEIS

So verwalten Sie den Drucker effektiv

Durch die oben aufgeführten Tasks können Computer in einem Netzwerk direkt mit dem Drucker verbunden werden. Wenn Sie ein TCP/IP-Protokoll verwenden, können Sie den Drucker effektiv verwalten, indem Sie als Druckserver im Netzwerk Windows angeben.

Informationen zur Vorgehensweise beim Konfigurieren des Druckservers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

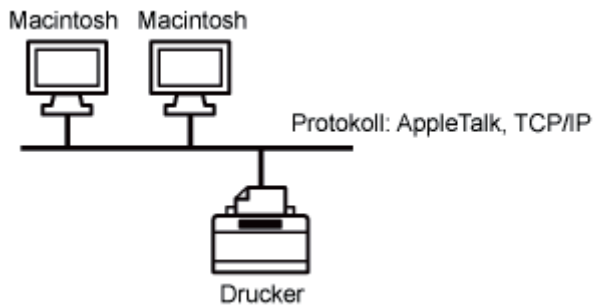
- ↑ Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".

Informationen zu NetBEUI

NetBEUI wird von diesem Drucker nicht unterstützt.

Beispiel eines Macintosh-Netzwerks

In einem Macintosh-Netzwerk kann entweder ein AppleTalk-Protokoll oder ein TCP/IP-Protokoll verwendet werden.



Beachten Sie folgende Punkte, und führen Sie die erforderlichen Tasks entsprechend dem zu verwendenden Protokoll durch.

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)

- "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"
- "Festlegen der Spooling-Funktion "
- "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (AppleTalk)

- "Netzwerkeinstellungen für Macintosh"
- "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)

- "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"
- "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- "Festlegen von IP v. 6"
- "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

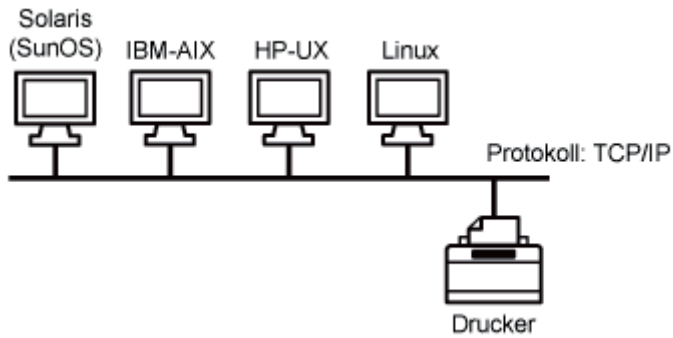
WICHTIG

Informationen zum LocalTalk-Netzwerk

Dieser Drucker unterstützt kein Macintosh LocalTalk-Netzwerk.

Beispiel eines UNIX-Netzwerks

In einem UNIX-Netzwerk wird das TCP/IP-Protokoll verwendet.



Beachten Sie die folgenden Punkte, und führen Sie die erforderlichen Tasks durch.

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)

- ❏ "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"
- ❏ "Festlegen der Spooling-Funktion "
- ❏ "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"

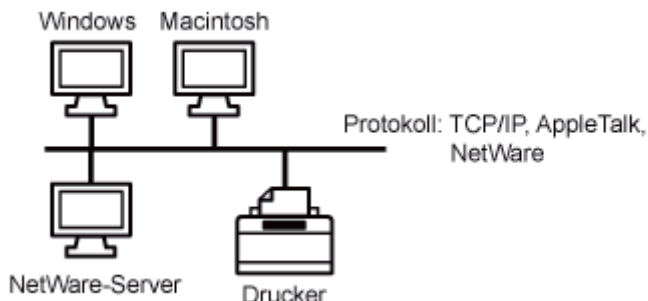
Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)

- ❏ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"
- ❏ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- ❏ "Festlegen von IP v. 6"
- ❏ "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

Beispiel eines Netzwerks mit verschiedenen Computern

Wenn sich mehrere verschiedene Computer in einem Netzwerk befinden, legen Sie für jeden Computer die geeigneten Einstellungen fest.

Wenn Sie beispielsweise Windows und Macintosh in demselben Netzwerk verwenden, führen Sie sowohl die im Abschnitt "[Beispiel eines Windows-Netzwerks](#)" beschriebenen Tasks als auch die im Abschnitt "[Beispiel eines Macintosh-Netzwerks](#)" beschriebenen Tasks durch.



Beachten Sie folgende Punkte, und führen Sie die erforderlichen Tasks entsprechend dem zu verwendenden Protokoll durch.

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)

- ❖ "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"
- ❖ "Festlegen der Spooling-Funktion"
- ❖ "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)

- ❖ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"
- ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- ❖ "Festlegen von IP v. 6"
- ❖ "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (NetWare)

- ❖ "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"
- ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB)

- ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- ❖ "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (AppleTalk)

- ❖ "Netzwerkeinstellungen für Macintosh"
- ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- ❖ "Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"

WICHTIG

Informationen zum SMB-Druck

Sie können SMB-Druck nur verwenden, wenn eine SD-Karte eingelegt ist.

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (für alle Protokolle)

In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente beschrieben, die für alle Protokolle zur Verwendung dieses Druckers in einem Netzwerk gelten.

Auswählen einer Kommunikationsmethode oder des Ethernet-Typs

Wenn Sie die Kommunikationsmethode und den Ethernet-Typ festlegen möchten, setzen Sie die [Autom. Erkennung] unter Einstellung für den Ethernet-Treiber auf [Aus]. (Dieser Drucker kann die Kommunikationsmethode und den Ethernet-Typ automatisch erkennen. Normalerweise müssen Sie die Einstellung nicht angeben.)

➤ ["Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"](#)

Festlegen der Spooling-Funktion

Sie können die Zeit für das Beenden des Computers, an den Sie Druckaufträge senden, beschleunigen, siehe nachfolgendes Element. Konfigurieren Sie die Spooler-Funktion.

➤ ["Festlegen der Spooling-Funktion "](#)

Angeben der Einstellung für die Wartezeit vor Start

Wenn der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden werden kann, lesen Sie den folgenden Abschnitt, und geben Sie die Einstellung für die Wartezeit vor Start an. (Normalerweise müssen Sie die Einstellung für die Wartezeit vor Start nicht ändern.)

➤ ["Angeben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"](#)

Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen überwachen und ändern können

Wenn Sie die Benutzer einschränken möchten, die die Einstellungen überwachen und ändern können, lesen Sie den folgenden Abschnitt, und konfigurieren Sie das SNMP-Protokoll.

➤ ["Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können"](#)

Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung

Geben Sie die Einstellungen für die Verwendung von IEEE802.1X-Authentifizierung mit dem Drucker an.

➤ ["Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"](#)

Netzwerkeinstellungselemente

In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente beschrieben, die Sie über einen Web-Browser (Remote UI), FTP-Client oder NetSpot Device Installer ändern können.

➤ ["Netzwerkeinstellungselemente"](#)

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellungen für den Drucker auf die Standardwerte zurücksetzen.

➤ ["Initialisieren der Netzwerkeinstellungen"](#)

Überprüfen der MAC-Adresse

Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie den Netzwerkstatusdruck drucken.

➤ ["Überprüfen der MAC-Adresse"](#)

Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks

Gehen Sie nach einer der folgenden Vorgehensweisen vor, um den Ethernet-Treiber für diesen Drucker zu konfigurieren.

❖ "Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (bei der ersten Einrichtung)"

Konfigurieren Sie den Ethernet-Treiber über das Bedienungsfeld, und überprüfen Sie dabei die Angaben auf dem Display des Druckers.

❖ "Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)"

Ändern Sie die Einstellungen für den Ethernet-Treiber, indem Sie von Ihrem Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

WICHTIG

Wenn Sie zunächst die Schnittstelle konfigurieren

Nehmen Sie die Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers vor. Nachdem Sie die TCP/IP-Protokolleinstellungen konfiguriert haben, können Sie die Einstellungen für die Schnittstelle über den Web-Browser (Remote UI) ändern.

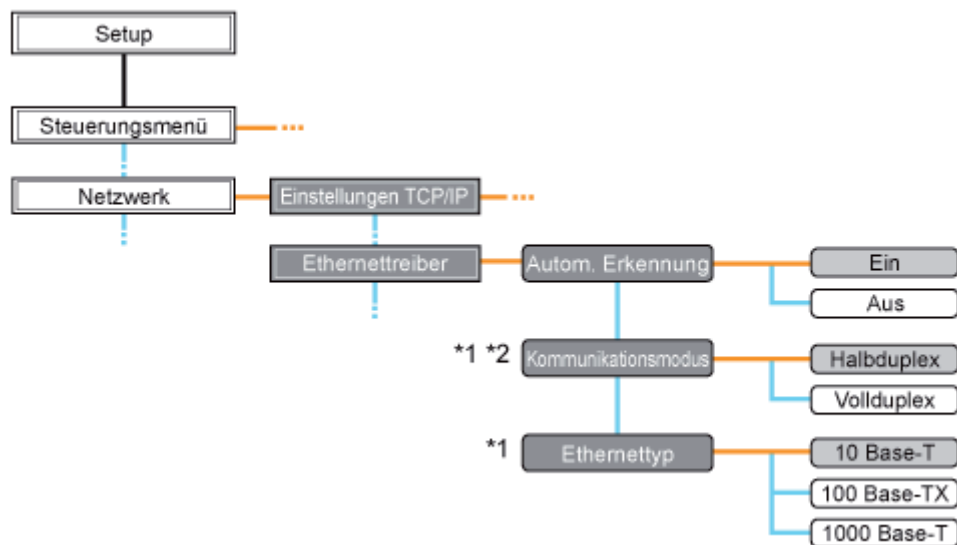
HINWEIS

Ethernet

Ethernet ist ein LAN-Standard, und dieser Drucker unterstützt 10Base-T-/100Base-TX/1000Base-T-Verbindungen. Wenn dieser Drucker in einem Netzwerk verwendet wird, steuert der Ethernet-Treiber die Kommunikationsmethode und den Ethernet-Typ.

Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (bei der ersten Einrichtung)

Konfigurieren Sie die Schnittstelle über das Bedienungsfeld des Druckers über die folgende Menühierarchie.



*1 [Kommunikationsmodus] und [Ethernettyp] werden angezeigt, wenn [Autom. Erkennung] auf [Aus] gesetzt ist.

*2 [Kommunikationsmodus] wird angezeigt, wenn [Ethernettyp] auf [1000 Base-T] gesetzt ist.

† Drücken Sie [] (: Einstellungen), um das Menü "Dienstprogramm" anzuzeigen.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [] oder [] am Bedienfeld durchgeführt wird.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [OK] am Bedienfeld durchgeführt wird.

WICHTIG

Nach der Konfiguration

Zur Aktivierung der Einstellungen führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut. Nähere Informationen zu einem Kaltstart finden Sie im Abschnitt "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

So wechseln Sie in der Hierarchie zurück nach oben

Drücken Sie [] (: Zurück).

Informationen zum Bedienungsfeld

Nähere Informationen zum Bedienungsfeld finden Sie im Abschnitt "[Bedienungsfeld](#)".

1

Drücken Sie [] (: Einstellungen), wählen Sie mit [] und [] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].

† Sie können die Einstellungen festlegen, wenn der Drucker online (Anzeige (Online) leuchtet) oder offline (Anzeige (Online) leuchtet nicht) ist.

2

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Ethernettreiber] aus, und drücken Sie dann [OK].

Konfigurieren Sie den Ethernet-Treiber.

- † Dieser Drucker kann die Kommunikationsmethode und den Ethernet-Typ automatisch erkennen. Normalerweise sollte [Autom. Erkennung] auf [Ein] stehen.
Wenn Sie die Kommunikationsmethode und den Ethernet-Typ selbst festlegen möchten, setzen Sie [Autom. Erkennung] auf [Aus].
- † Wenn Sie einen Hub benutzen, stimmen Sie die Einstellungen für Hub und Drucker aufeinander ab. Die Einstellungen des benutzen Hubs erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

(Beispiel)

- Hub-Einstellungen
 - Kommunikationsmodus: Vollduplex
 - Ethernet-Typ: 10 Base-T
- Druckereinstellungen
 - [Autom. Erkennung]: [Aus]
 - [Kommunikationsmodus]: [Vollduplex]
 - [Ethernettyp]: [10 Base-T]

Wenn der Ethernet-Treiber automatisch erkannt werden soll (Standardwert)

- (1) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Autom. Erkennung] aus, und drücken Sie dann [OK].
- (2) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Ein] aus, und drücken Sie dann [OK].

Wenn der Ethernet-Treiber manuell festgelegt werden soll

- (1) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Autom. Erkennung] aus, und drücken Sie dann [OK].
- (2) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Aus] aus, und drücken Sie dann [OK].
- (3) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Kommunikationsmodus] aus, und drücken Sie dann [OK].
- (4) Wählen Sie mit [▲] und [▼] eine Ethernet-Kommunikationsmethode aus, die für Ihre Netzwerkumgebung geeignet ist, und drücken Sie dann [OK].

[Halbduplex]:	Empfängt und überträgt Daten abwechselnd, nicht gleichzeitig.
[Vollduplex]:	Empfängt und überträgt Daten gleichzeitig.

- (5) Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Ethernettyp] aus, und drücken Sie dann [OK].
- (6) Wählen Sie mit [▲] und [▼] einen Ethernet-Typ aus, der für Ihre Netzwerkumgebung geeignet ist, und drücken Sie dann [OK].

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

Nähere Informationen zu einem Kaltstart

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)

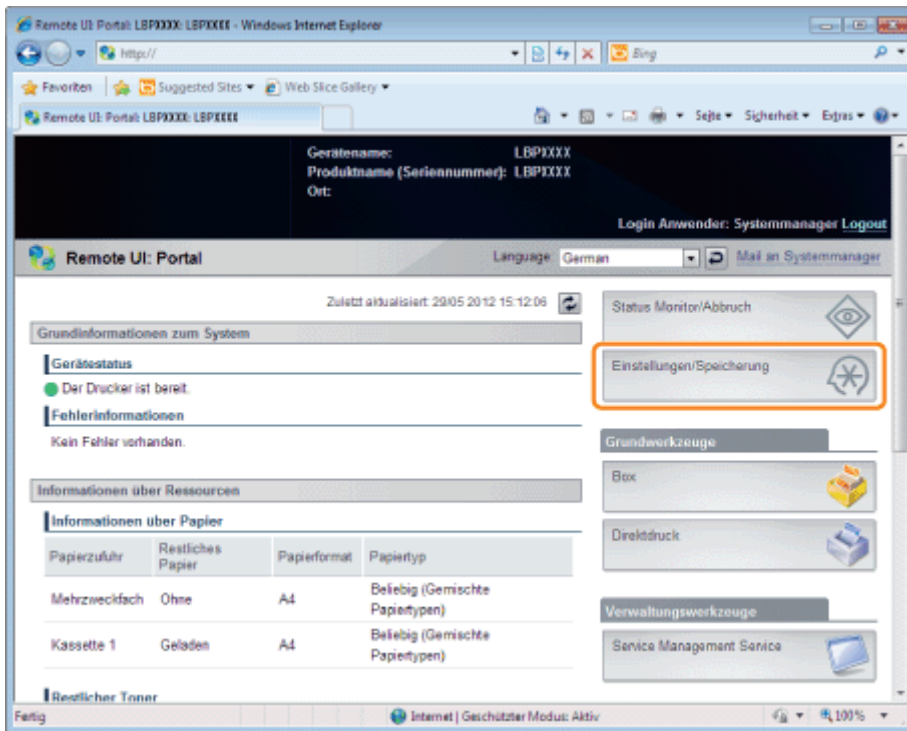
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

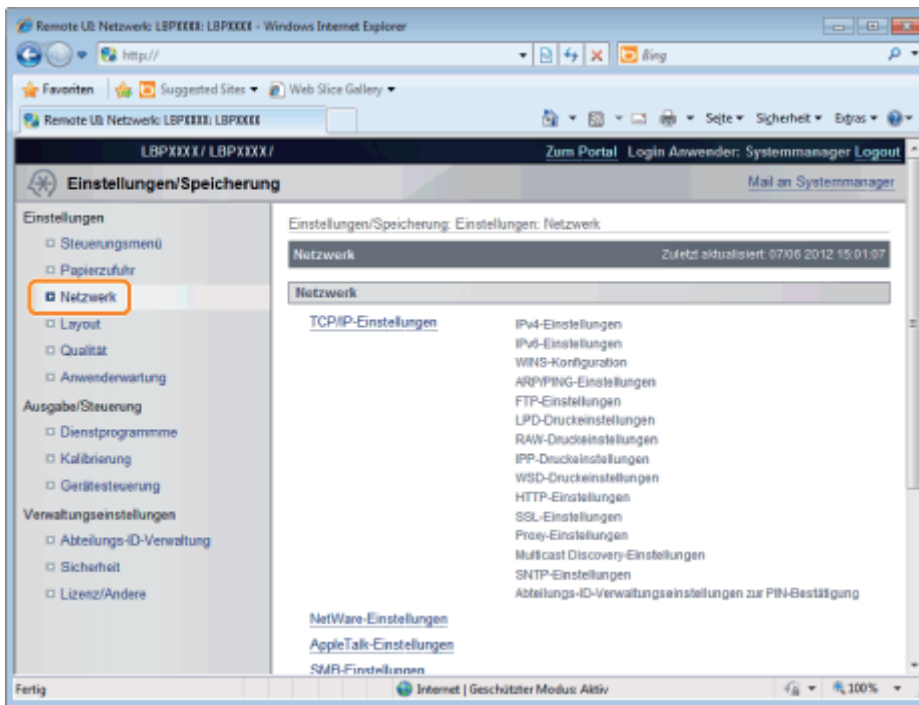
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



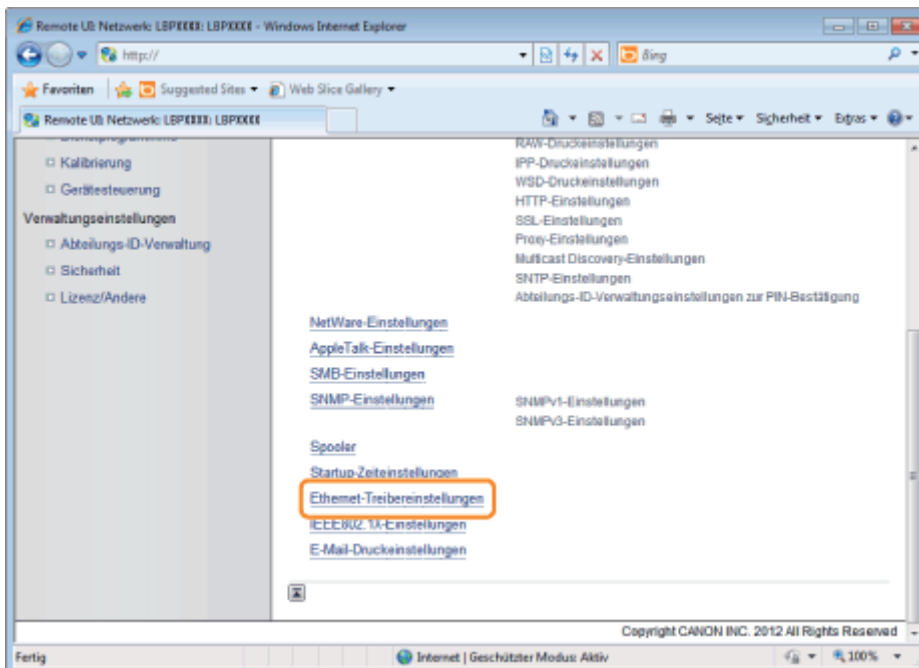
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



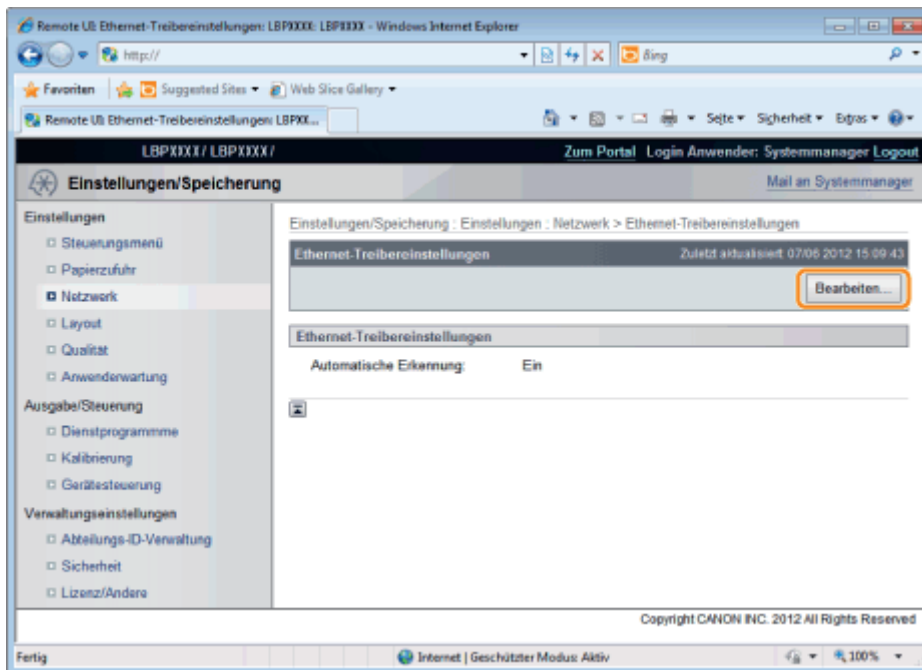
4

Klicken Sie auf [Ethernet-Treibereinstellungen].



5

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



(1) Stellen Sie den Ethernet-Treiber ein.

Wenn Sie die Kommunikationsmethode und den Ethernet-Typ automatisch einstellen lassen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auto-Erkennung].

Wenn Sie die Kommunikationsmethode und den Ethernet-Typ selbst festlegen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auto-Erkennung], und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

- Wählen Sie mit [Kommunikationsmodus] die Ethernet-Kommunikationsmethode aus, die der Netzwerkumgebung entspricht, die Sie verwenden.

[Halbduplex]	Senden und Empfangen werden nicht gleichzeitig, sondern abwechselnd durchgeführt.
[Vollduplex]	Senden und Empfangen werden gleichzeitig durchgeführt.

† Wenn Sie bei Festlegung des Ethernet-Typs Halbduplex einstellen, werden Senden und Empfangen nicht gleichzeitig, sondern abwechselnd durchgeführt. Wenn Sie Vollduplex auswählen, werden Senden und Empfangen gleichzeitig durchgeführt.

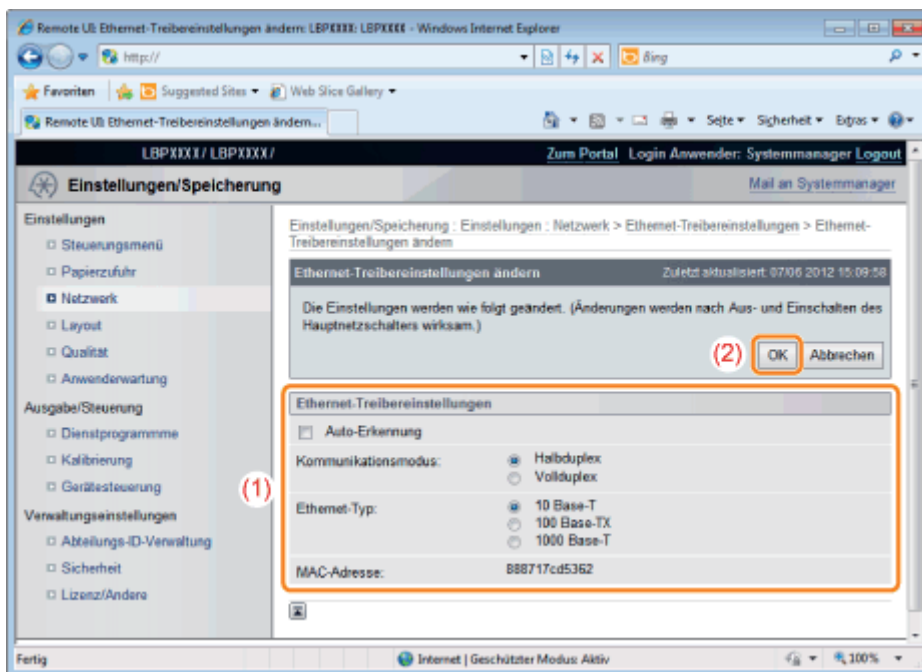
† Wenn Sie einen Hub benutzen, stimmen Sie die Einstellungen für Hub und Drucker aufeinander ab. Die Einstellungen des benutzen Hubs erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

(Beispiel)

- Hub-Einstellungen
 - Kommunikationsmodus: Vollduplex
 - Ethernet-Typ: 10 Base-T
- Druckereinstellungen
 - [Auto-Erkennung]: [Aus]
 - [Kommunikationsmodus]: [Vollduplex]
 - [Ethernet-Typ]: [10 Base-T]

- Wählen Sie mit [Ethernet-Typ] den Ethernet-Typ aus, die der Netzwerkumgebung entspricht, die Sie verwenden.

(2) Klicken Sie auf [OK].



6

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Festlegen der Spooling-Funktion

Geben Sie die Einstellung für die Spooler-Funktion mit einer der folgenden Methoden an.

➤ "Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (zuerst vorzunehmende Einstellungen)"

Geben Sie die Einstellung für die Spooler-Funktion über das Bedienungsfeld an, und überprüfen Sie dabei die Angaben auf dem Display des Druckers.

➤ "Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)"

Geben Sie die Einstellung für die Spooler-Funktion an, indem Sie von Ihrem Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

WICHTIG

Wenn Sie zunächst die Einstellung für die Wartezeit vor Start angeben

Nehmen Sie die Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers vor. Nachdem Sie die TCP/IP-Protokolleinstellungen konfiguriert haben, können Sie die Einstellungen über den Web-Browser (Remote UI) oder den FTP-Client ändern.

- † Da die anzugebenden Optionen je nach Software variieren, lesen Sie den Abschnitt "[Netzwerkeinstellungselemente](#)", und verwenden Sie die Software, die für die von Ihnen verwendete Umgebung oder für die Optionen, die Sie angeben möchten, geeignet ist.

Die Spooling-Funktion

Sie kann nur verwendet werden, wenn die SD-Karte eingelegt ist.

HINWEIS

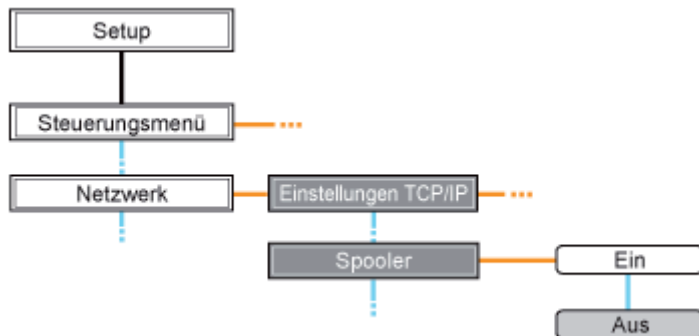
Ändern der Einstellungen über FTP-Client

Sie können die Einstellung für die Wartezeit vor Start auch über FTP-Client angeben.

- "FTP-Client"

Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (zuerst vorzunehmende Einstellungen)

Konfigurieren Sie die Spooler-Funktion über das Bedienungsfeld des Druckers über die folgende Menühierarchie.



† Drücken Sie [] (: Einstellungen), um das Menü "Dienstprogramm" anzuzeigen.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [▲] oder [▼] am Bedienfeld durchgeführt wird.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [OK] am Bedienfeld durchgeführt wird.

WICHTIG

Nach der Konfiguration

Zur Aktivierung der Einstellungen führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut. Nähere Informationen zu einem Kaltstart finden Sie im Abschnitt "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

So wechseln Sie in der Hierarchie zurück nach oben

Drücken Sie [] (: Zurück).

Informationen zum Bedienungsfeld

Nähere Informationen zum Bedienungsfeld finden Sie im Abschnitt "[Bedienungsfeld](#)".

1

Drücken Sie [] (: Einstellungen), wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].

† Sie können die Einstellungen festlegen, wenn der Drucker online (Anzeige (Online) leuchtet) oder offline (Anzeige (Online) leuchtet nicht) ist.

2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Spooler] aus, und drücken Sie dann [OK].

3

Legen Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung für die Spooler-Funktion fest, und drücken Sie dann [OK].

4

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

 HINWEIS

Nähere Informationen zu einem Kaltstart

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)

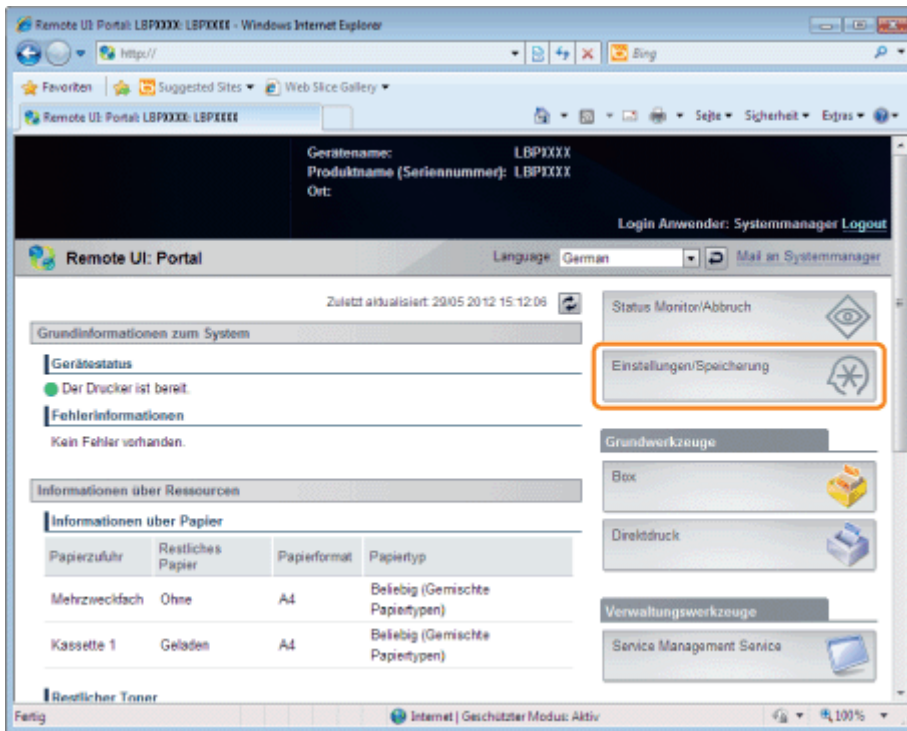
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

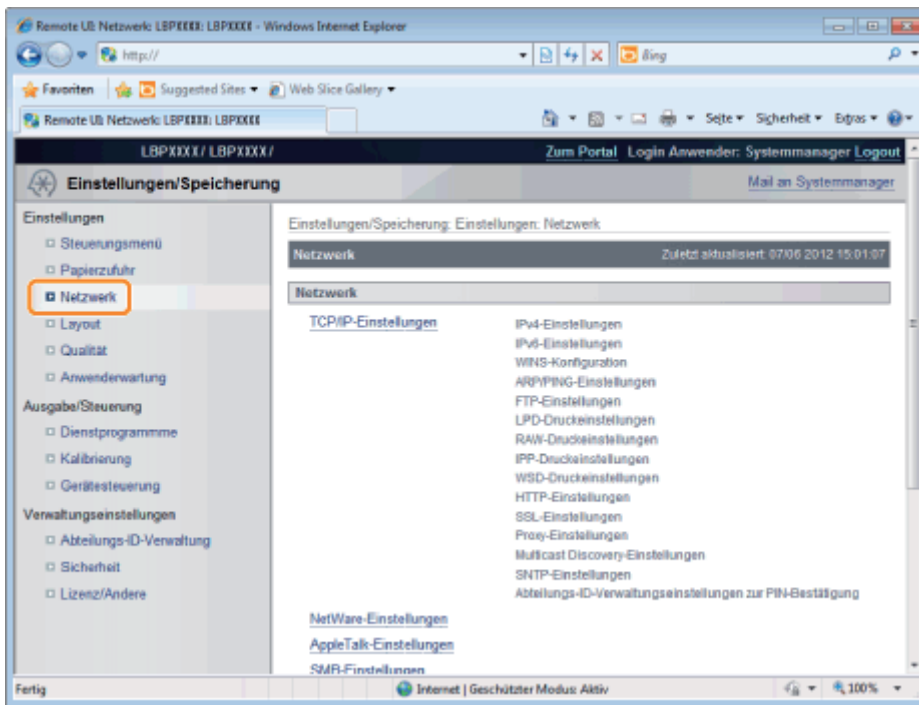
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



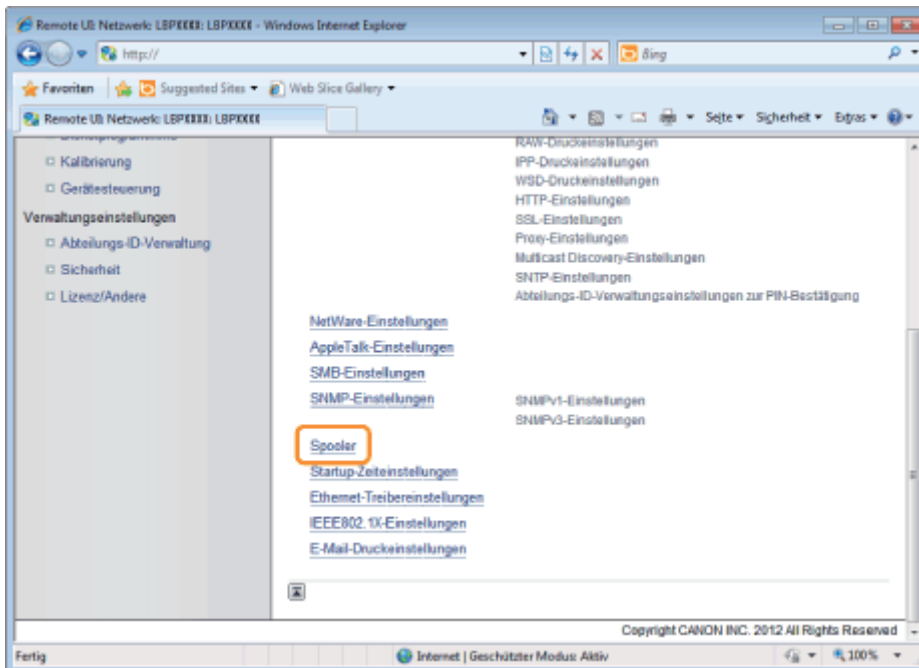
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



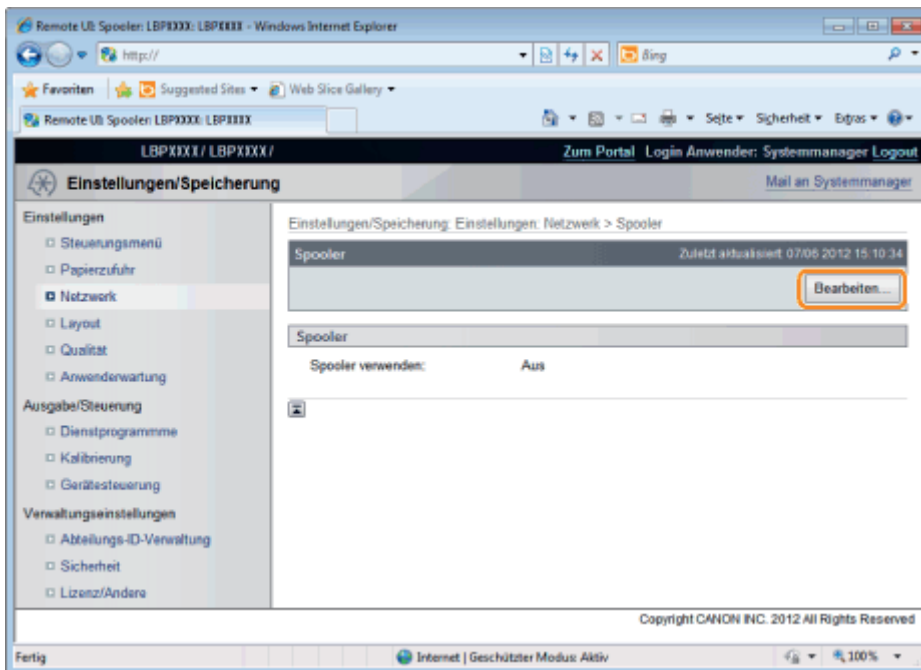
4

Klicken Sie auf [Spooler].



5

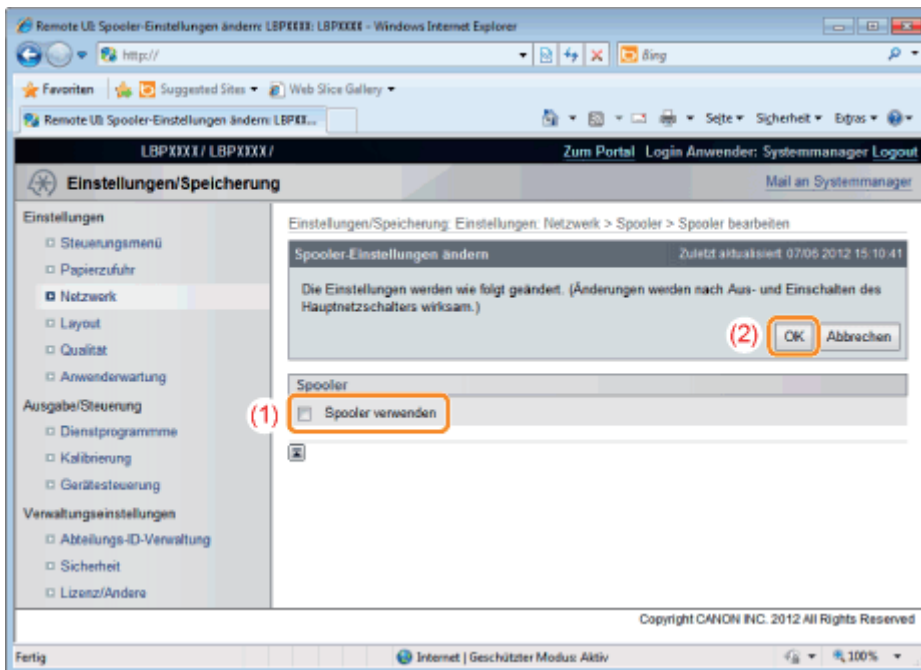
Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

Legen Sie die Einstellung für die Spooler-Funktion fest.

- (1) Wenn Sie die Spooling-Funktion verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Spooler verwenden].
- (2) Klicken Sie auf [OK].



7

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
 2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
 3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]
-

Angeben der Einstellung für die Wartezeit vor Start

Geben Sie die Einstellung für die Wartezeit vor Start mit einer der folgenden Methoden an.

❖ "Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (bei der ersten Einrichtung)"

Geben Sie die Einstellung für die Wartezeit vor Start über das Bedienungsfeld an, und überprüfen Sie dabei die Angaben auf dem Display des Druckers.

❖ "Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)"

Geben Sie die Einstellung für die Wartezeit vor Start an, indem Sie von Ihrem Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

† Sie brauchen normalerweise nicht die Einstellung für die Wartezeit vor dem Start zu ändern (dies ist die Zeit zwischen dem Einschalten des Druckers und dem Kommunikationsbeginn des Druckers). Geben Sie die Einstellung für die Wartezeit vor dem Start nur an, wenn der Drucker nicht mit dem Netzwerk verbunden werden kann.

📌 HINWEIS

Wenn dieser Drucker an einen Schalt-Hub usw. angeschlossen ist

Der Drucker kann möglicherweise nicht mit dem Netzwerk verbunden werden, auch wenn die Netzwerkeinstellungen korrekt sind. Dies liegt daran, dass der Drucker und Hub aufgrund eines Spanning-Tree-Prozesses nicht sofort miteinander kommunizieren können, wenn dieser Drucker an den Hub angeschlossen wird. In diesem Fall muss über diese Einstellung eine Verzögerung festgelegt werden, bevor die Netzwerkverbindung mit dem Drucker hergestellt wird. Nähere Informationen zu den Funktionen eines Schalt-Hubs erfahren Sie vom Hersteller des Schalt-Hubs.

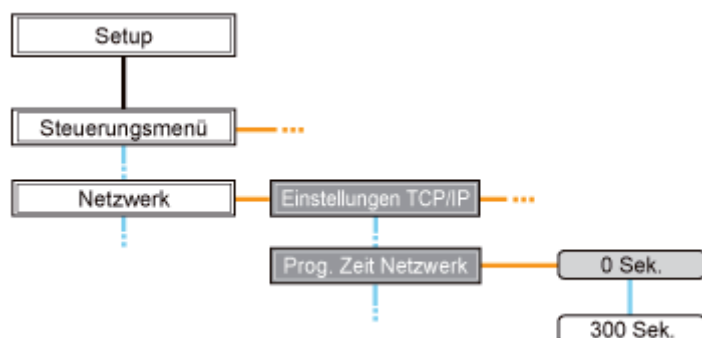
Ändern der Einstellungen über FTP-Client

Sie können die Einstellung für die Wartezeit vor Start auch über FTP-Client angeben.

❖ "FTP-Client"

Konfiguration über das Bedienungsfeld des Druckers (bei der ersten Einrichtung)

Wenn Sie die Wartezeit vor dem Start über das Bedienungsfeld des Druckers konfigurieren, verwenden Sie die folgende Menühierarchie.



† Drücken Sie [] (: Einstellungen), um das Menü "Dienstprogramm" anzuzeigen.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [▲] oder [▼] am Bedienfeld durchgeführt wird.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [OK] am Bedienfeld durchgeführt wird.

WICHTIG

Nach der Konfiguration

Zur Aktivierung der Einstellungen führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut. Nähere Informationen zu einem Kaltstart finden Sie im Abschnitt "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

So wechseln Sie in der Hierarchie zurück nach oben

Drücken Sie [] (: Zurück).

Informationen zum Bedienungsfeld

Nähere Informationen zum Bedienungsfeld finden Sie im Abschnitt "[Bedienungsfeld](#)".

1

Drücken Sie [] (: Einstellungen), wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].

† Sie können die Einstellungen festlegen, wenn der Drucker online (Anzeige (Online) leuchtet) oder offline (Anzeige (Online) leuchtet nicht) ist.

2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Prog. Zeit Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

3

Legen Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung für die Wartezeit vor dem Start fest, und drücken Sie dann [OK].

Legen Sie eine Verzögerung zwischen 0 und 300 Sekunden zwischen dem Einschalten des Druckers und dem Beginn der Kommunikation fest.

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

 HINWEIS**Nähere Informationen zu einem Kaltstart**

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Ändern der Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI)

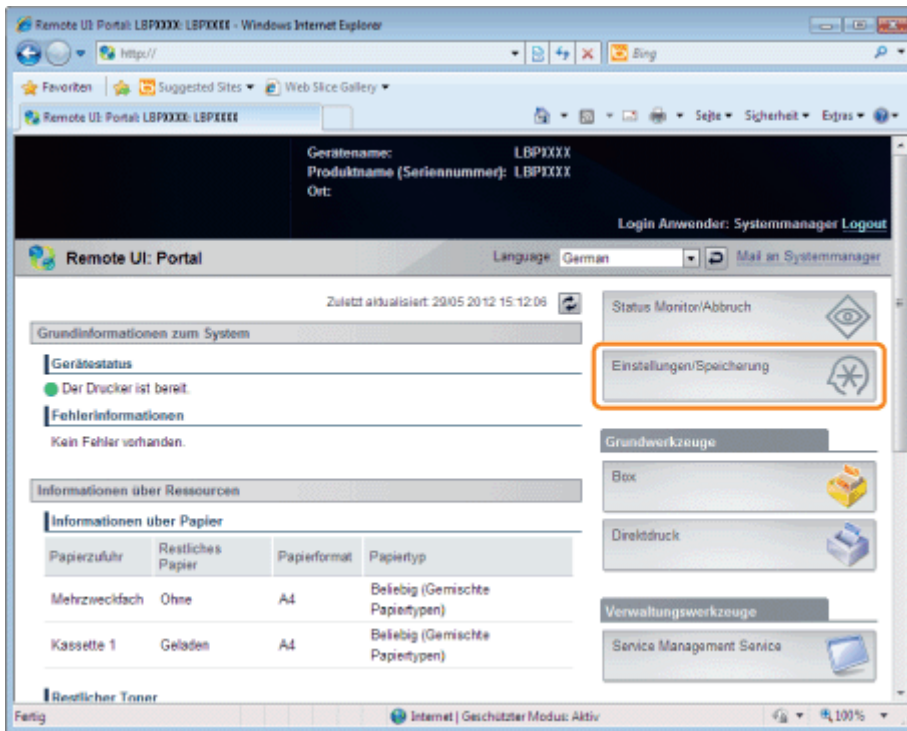
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

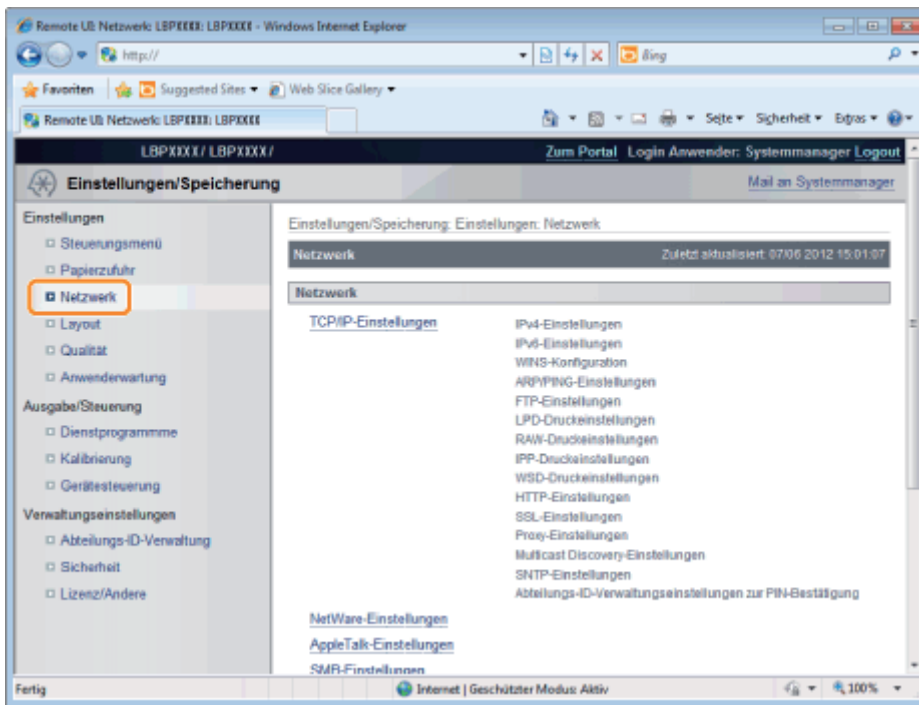
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



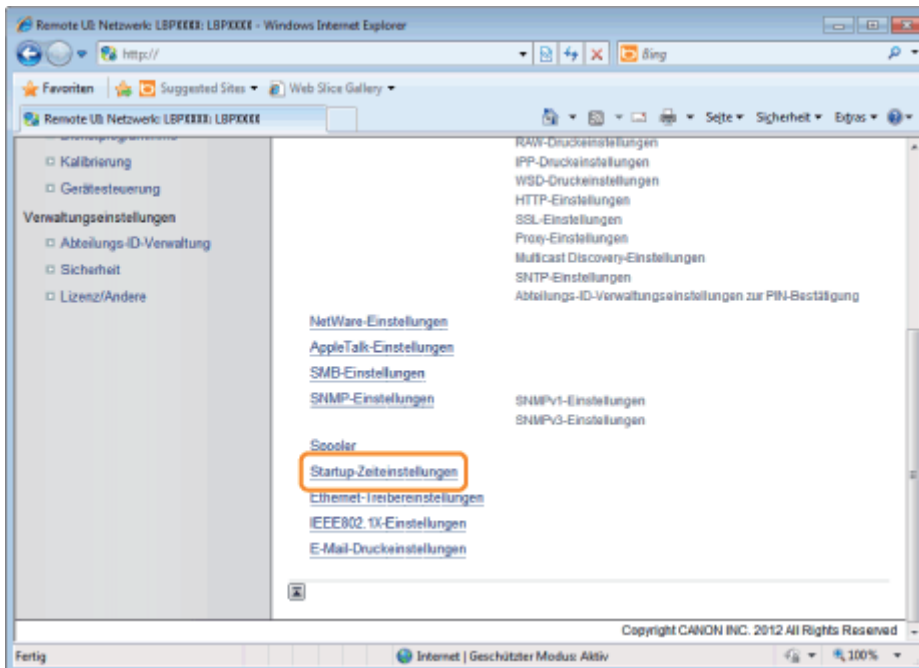
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



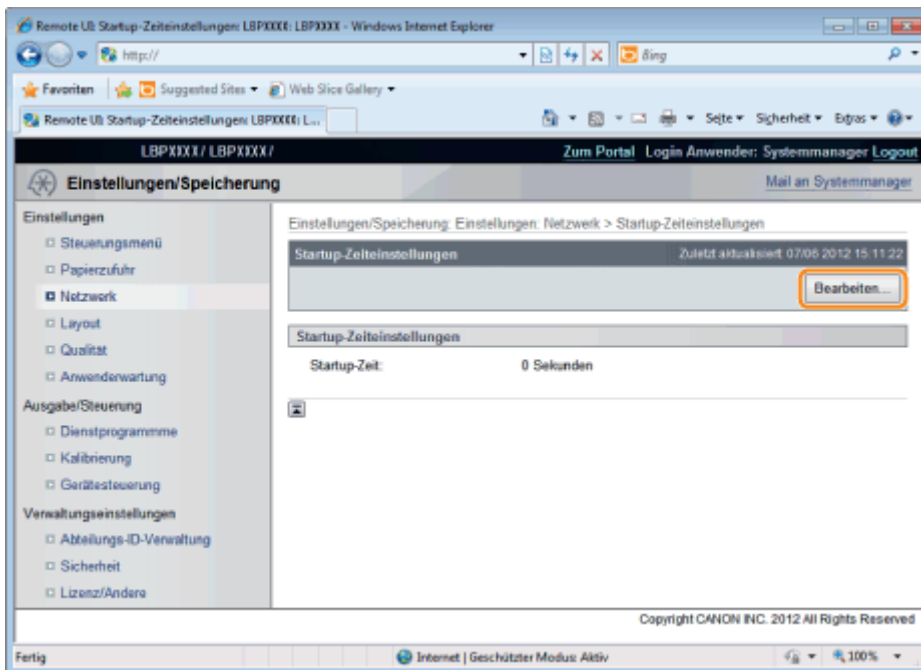
4

Klicken Sie auf [Startup-Zeiteinstellungen].



5

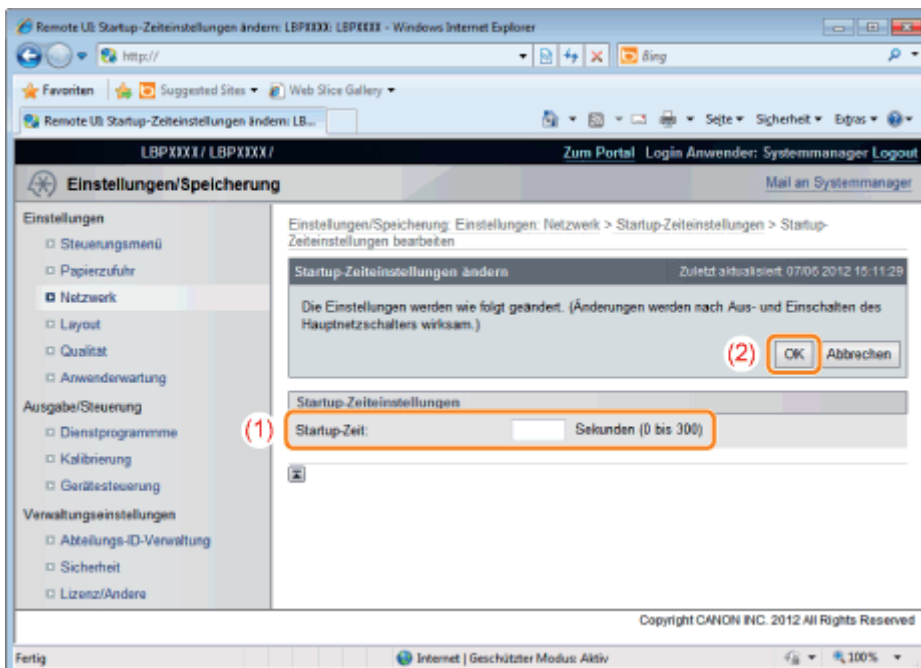
Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

Geben Sie die Einstellung für die Startzeit an.

- (1) Geben Sie die Startzeit zwischen dem Einschalten des Druckers und dem Beginn der Kommunikation des Druckers (0 bis 300 Sekunden) an.
- (2) Klicken Sie auf [OK].



7

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können

Sie können die Benutzer, die die Einstellungen mit dem SNMP-Protokoll angeben und durchsuchen können, über einen Web-Browser (Remote UI) einschränken.

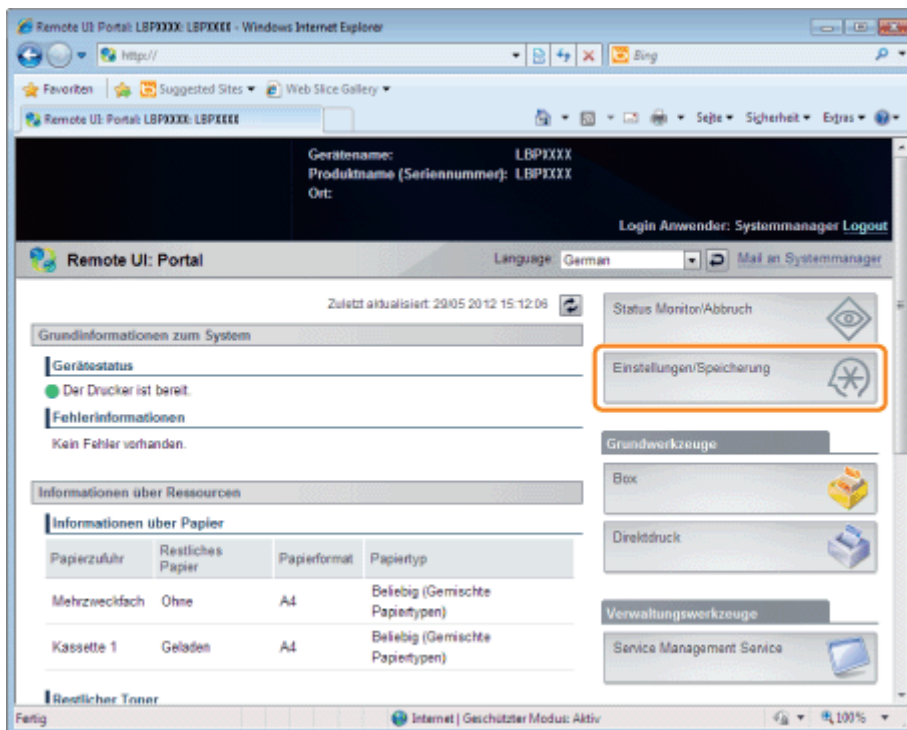
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

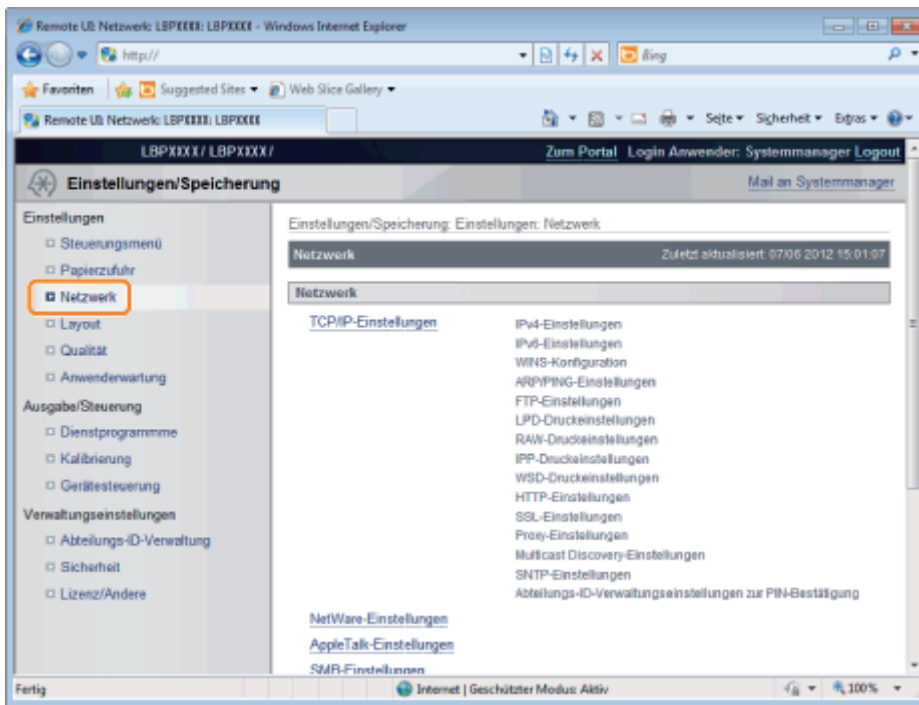
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



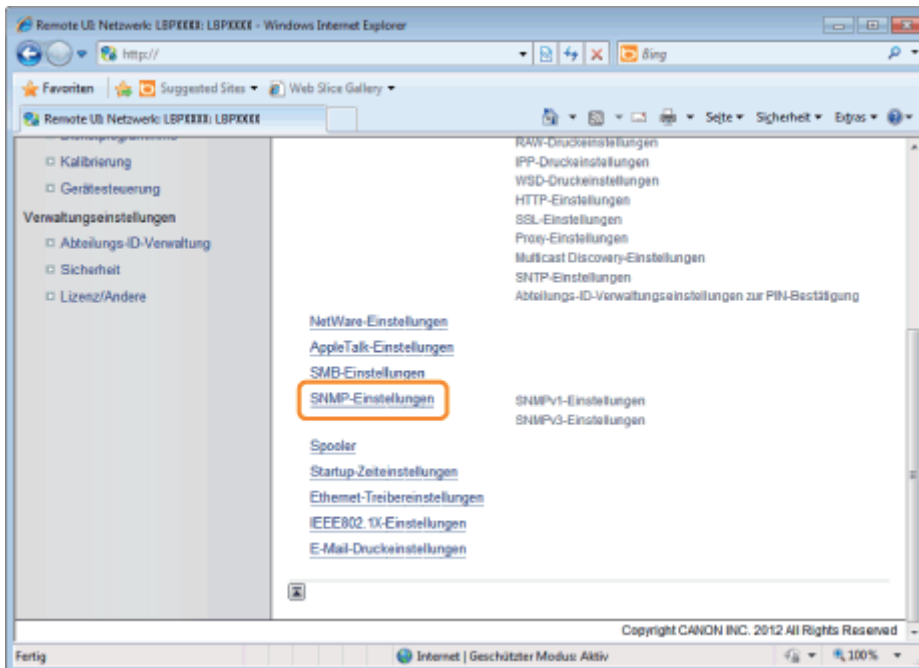
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



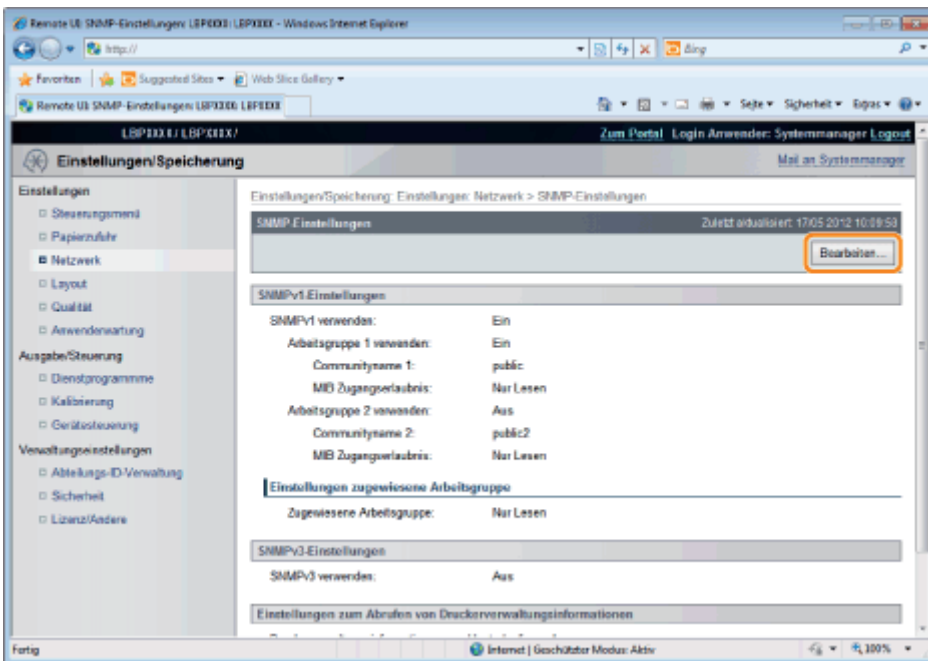
4

Klicken Sie auf [SNMP-Einstellungen].



5

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



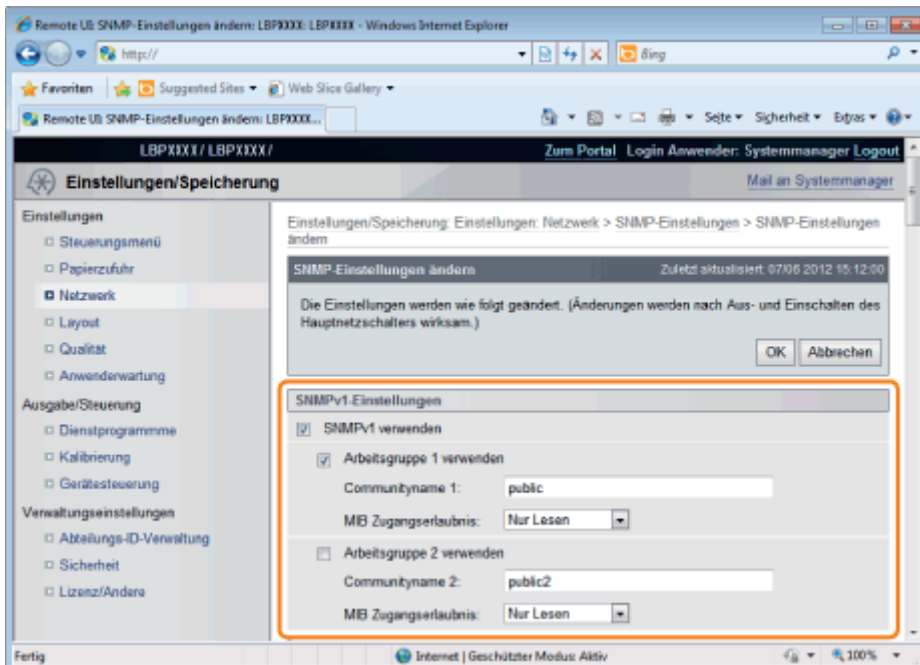
6

Geben Sie die Einstellungen für SNMP an.

- ❖ Konfigurieren des SNMP-Protokolls
- ❖ Angeben der im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Benutzerinformationen
- ❖ Angeben der im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Kontextinformationen

Konfigurieren des SNMP-Protokolls

(1) Konfigurieren Sie das Protokoll SNMP v. 1.



Wenn das Protokoll SNMP v. 1 verwendet wird

- a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv1 verwenden].
- b. Aktivieren Sie bei Verwendung von Community-Name 1 das Kontrollkästchen für [Arbeitsgruppe 1 verwenden], und legen Sie die folgenden Elemente fest.
 - Legen Sie den SNMP Community-Namen in [Communityname 1] fest. Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. Die Standardeinstellung ist [public].
 - Wählen Sie mit [MIB Zugangserlaubnis] aus, ob der SNMP v. 1-Agent im Modus [Lesen/Schreiben]

oder [Nur Lesen] agieren soll.

- c. Aktivieren Sie bei Verwendung von Community-Name 2 das Kontrollkästchen für [Arbeitsgruppe 2 verwenden], und legen Sie die folgenden Elemente fest.
- Legen Sie den SNMP Community-Namen in [Communityname 2] fest. Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. Die Standardeinstellung ist [public2].
 - Wählen Sie mit [MIB Zugangserlaubnis] aus, ob der SNMP v. 1-Agent im Modus [Lesen/Schreiben] oder [Nur Lesen] agieren soll.

Wenn das Protokoll SNMP v. 1 nicht verwendet wird

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv1 verwenden].

WICHTIG

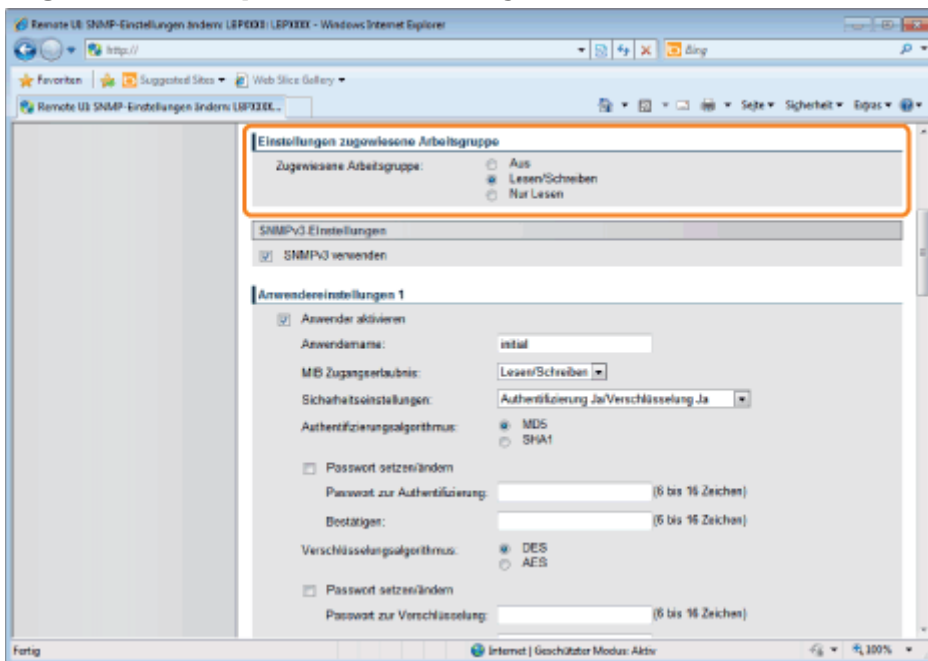
Wenn das Kontrollkästchen [SNMPv1 verwenden] deaktiviert wird

Folgende Probleme können auftreten.

- * Aufgrund eines auftretenden Fehlers können Sie möglicherweise einige Funktionen der Canon-Dienstprogrammsoftware nicht mehr ausführen oder nicht ordnungsgemäß mit der Software arbeiten.
- * Möglicherweise können Sie die einzelnen Optionen für diesen Drucker über Dienstprogrammsoftware, die das Protokoll SNMP v. 1 zum Abrufen von Informationen verwendet, nicht angeben oder durchsuchen.

Wenn Sie das Kontrollkästchen [SNMPv1 verwenden] deaktivieren, stellen Sie dies nach Absprache mit dem Netzwerkadministrator ein.

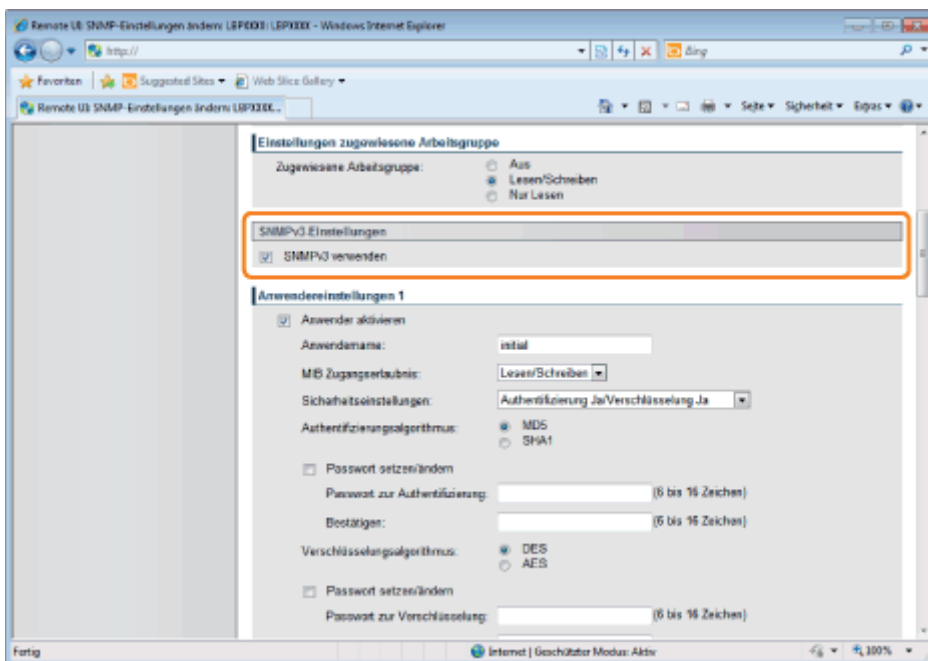
(2) Legen Sie eine spezielle Community fest.



Wählen Sie in den Einstellungen [Zugewiesene Arbeitsgruppe] die Option [Aus], [Lesen/Schreiben] oder [Nur Lesen] aus.

- † Für die Nutzung der Canon Dienstprogrammsoftware muss erforderlichenfalls [Lesen/Schreiben] ausgewählt werden.

(3) Konfigurieren Sie das Protokoll SNMP v. 3.



Wenn das Protokoll SNMP v. 3 verwendet wird

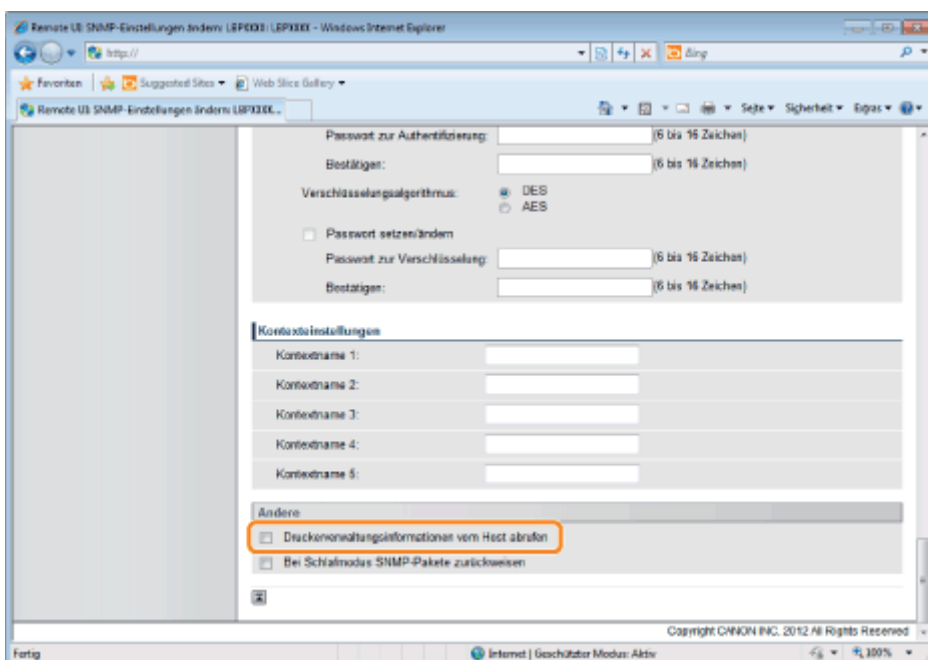
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv3 verwenden].
- Stellen Sie beim Einstellen von Benutzerinformationen, die vom Protokoll SNMP v. 3 verwendet werden, Benutzerinformationen mit [Anwendereinstellungen 1] bis [Anwendereinstellungen 5] ein.
 - † Die Methode zum Festlegen von Benutzerangaben finden Sie unter "[Angaben der im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Benutzerinformationen](#)".
- Stellen Sie beim Einstellen von Kontextinformationen, die vom Protokoll SNMP v. 3 verwendet werden, Kontextinformationen mit [Kontexteinstellungen] ein.
 - † Die Methode zum Festlegen von Kontextangaben finden Sie unter "[Angaben der im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Kontextinformationen](#)".

Wenn das Protokoll SNMP v. 3 nicht verwendet wird

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNMPv3 verwenden].

(4) Legen Sie [Druckerverwaltungsinformationen vom Host abrufen] nach Bedarf fest.

Wenn das Kontrollkästchen [Druckerverwaltungsinformationen vom Host abrufen] aktiviert ist, wenn der Druckertreiber unter Windows Vista/7/Server 2008 installiert wird, wird Anschlussüberwachung über SNMP automatisch aktiviert.

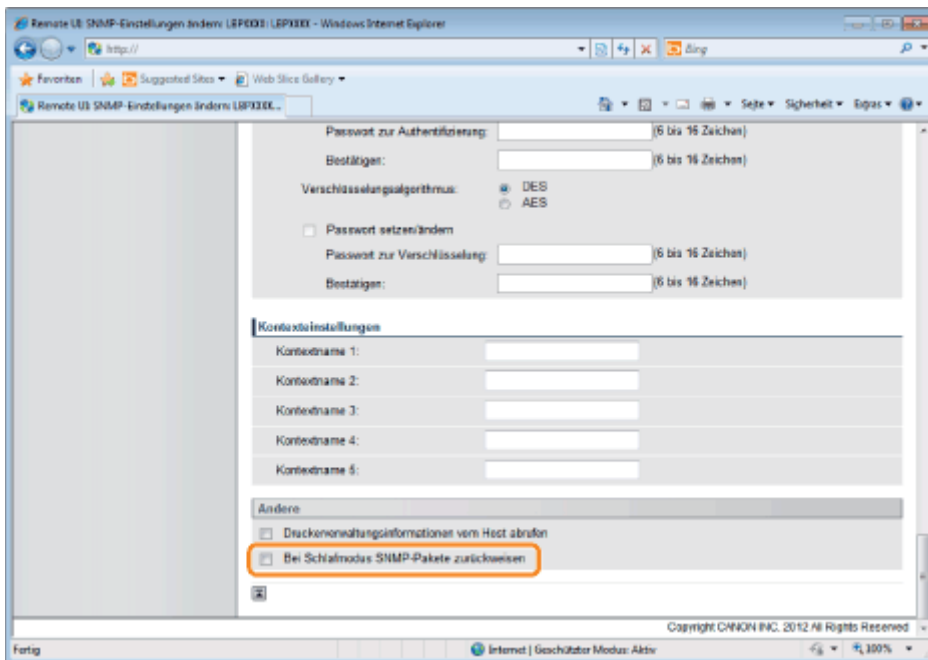


Anschlussüberwachungsfunktion mit SNMP

Die Anschlussüberwachungsfunktion mit SNMP ist eine Funktion des Standard-TCP/IP-Ports; mit dieser Funktion werden regelmäßig Druckerverwaltungsinformationen, wie Informationen zu Druckanwendungen und Anschlüssen, über SNMP abgerufen.

(5) Nehmen Sie eine Einstellung zur Abweisung des Empfangs von SNMP-Paketen im Schlafmodus wie erforderlich vor.

Wenn Sie das Kontrollkästchen für [Bei Schlafmodus SNMP-Pakete zurückweisen] aktivieren, können Sie möglicherweise nicht mehr über Canon-Software (iW Serie) oder andere Anwendungen per SNMP-Protokoll auf den Drucker zugreifen.



(6) Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

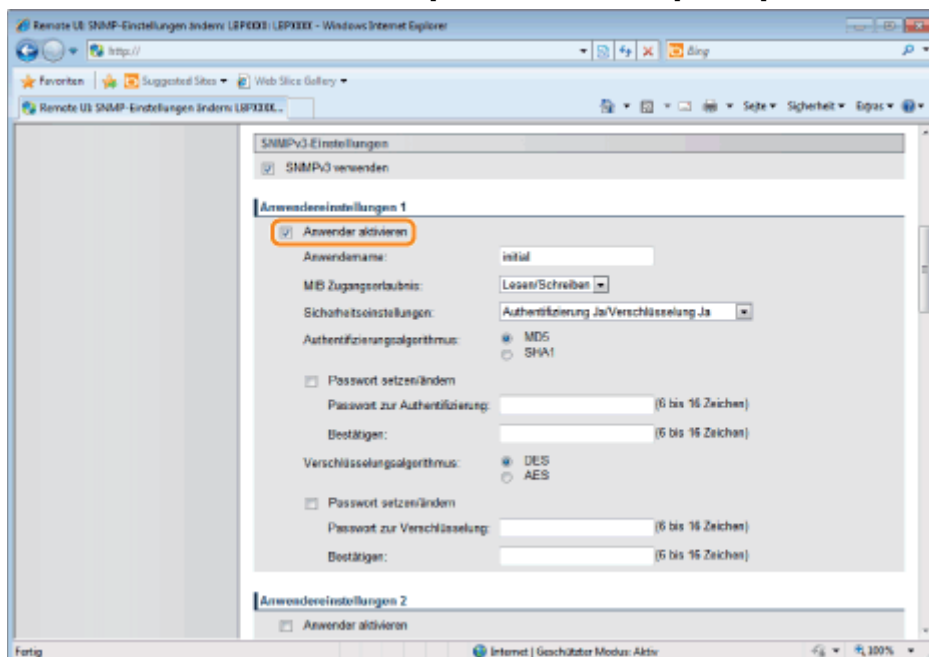
Angeben der im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Benutzerinformationen

(1) Geben Sie die im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Benutzerinformationen an.

- ❖ Wenn Sie Benutzerinformationen registrieren oder bearbeiten möchten
- ❖ Wenn Sie den Status (Gültig/Ungültig) von Benutzerinformationen ändern möchten

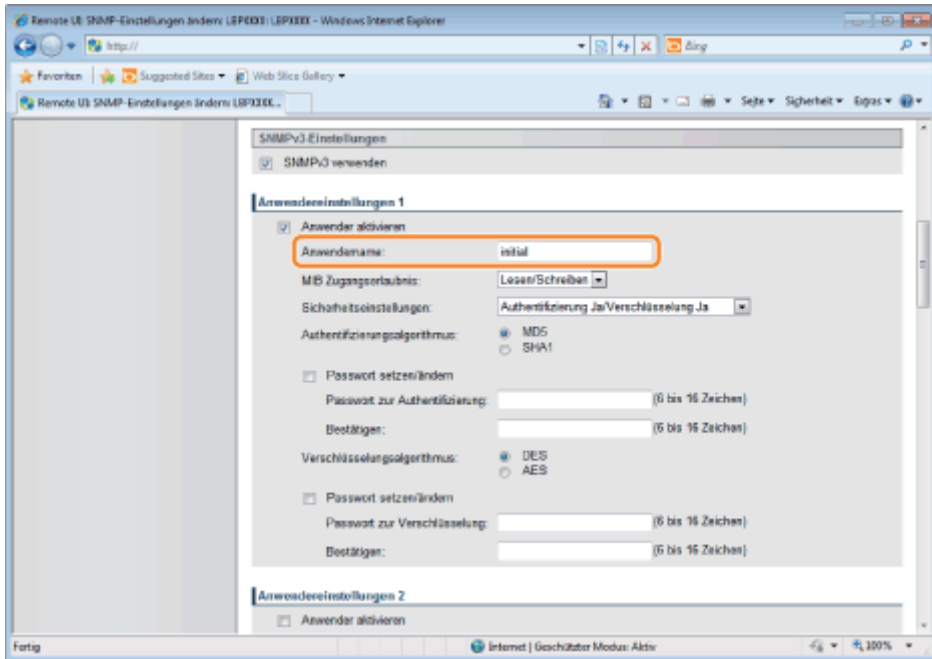
Wenn Sie Benutzerinformationen registrieren oder bearbeiten möchten

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwender aktivieren] unter [Anwendereinstellungen 1].

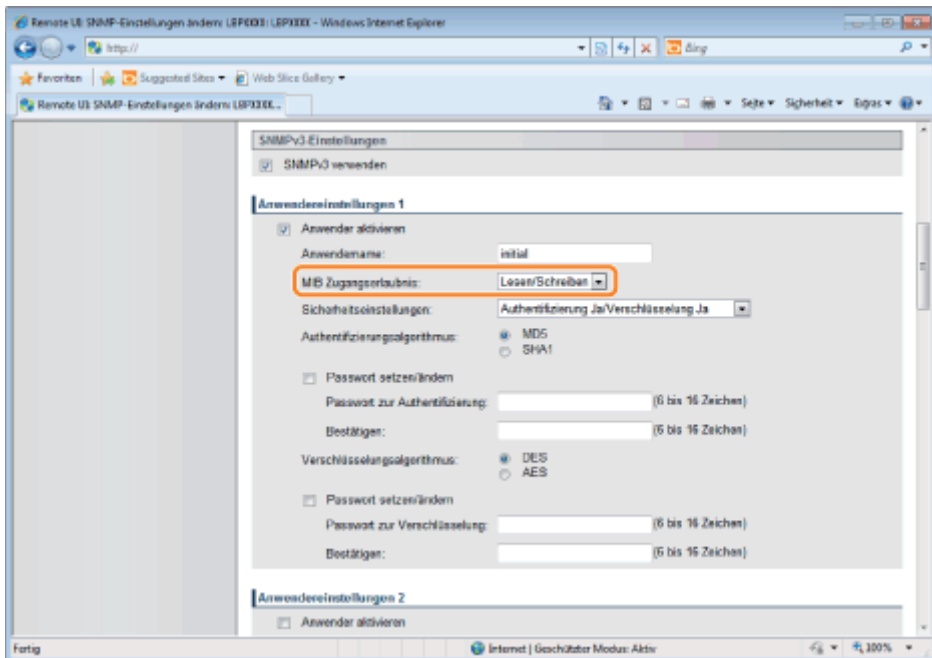


2. Geben Sie in [Anwendername] den im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Benutzernamen ein. Es

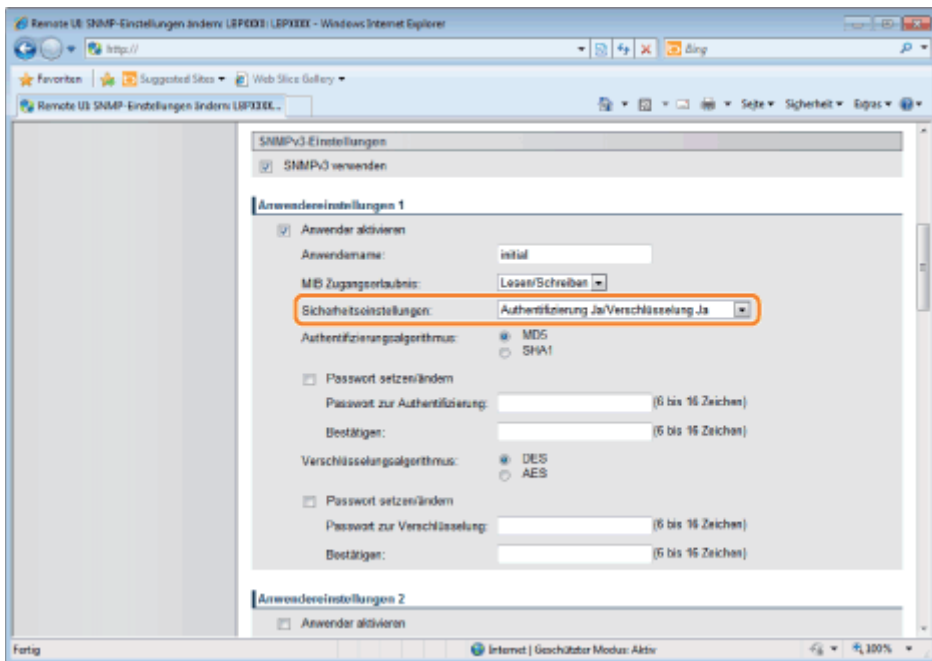
können bis zu 32 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.



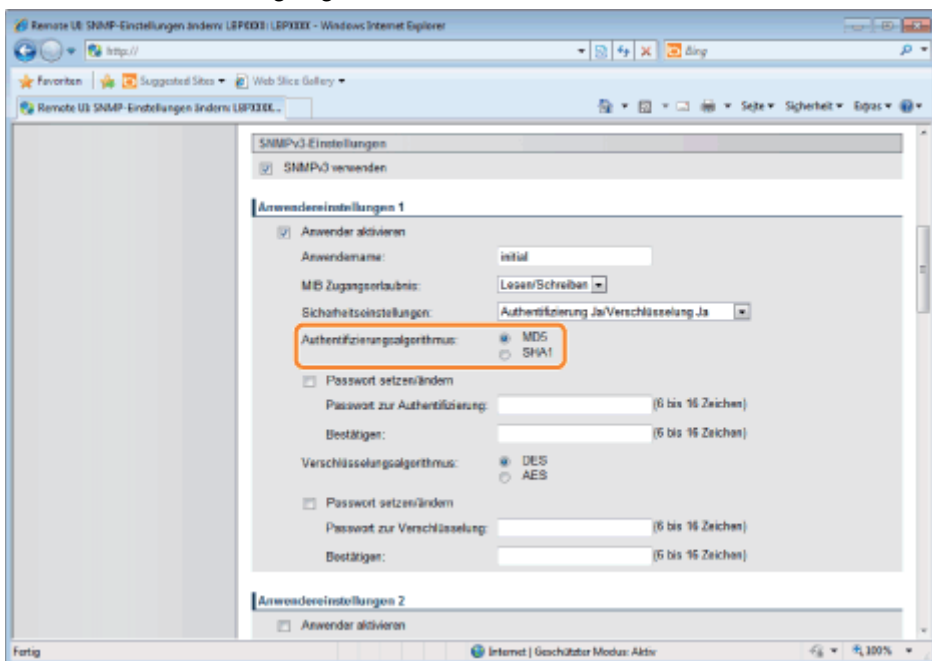
3. Wählen Sie für [MIB Zugangserlaubnis] aus, in welchem Modus der SNMP v. 3-Agent agieren kann, [Lesen/Schreiben] oder [Nur Lesen].



4. Wählen Sie unter [Sicherheitseinstellungen] die Option [Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Ja], [Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Nein] oder [Authentifizierung Nein/Verschlüsselung Nein] für die Sicherheit, die von SNMP v. 3 verwendet wird, aus.



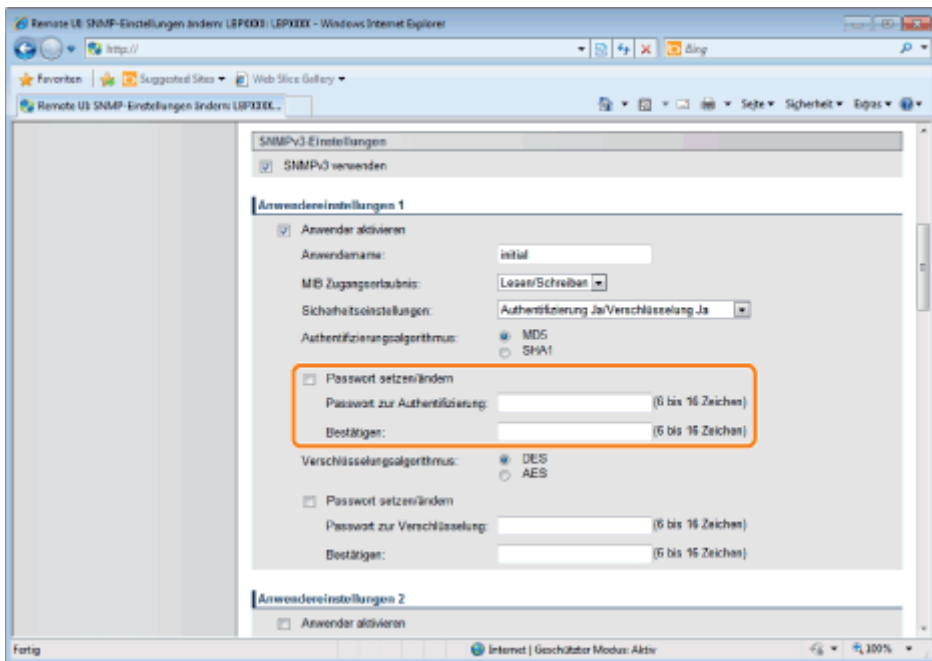
5. Wenn [Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Ja] oder [Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Nein] für [Sicherheitseinstellungen] gesetzt ist, wählen Sie [MD5] oder [SHA1] für [Authentifizierungsalgorithmus] als der Authentifizierungsalgorithmus, der von SNMP v. 3 verwendet wird, aus.



6. Wenn [Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Ja] mit [Sicherheitseinstellungen] festgelegt wird, legen Sie ein Authentifizierungspasswort fest.

[Passwort zur Authentifizierung]: Geben Sie das Passwort für die Authentifizierungsfunktion oder den Beglaubigungsalgorithmus ein. Sie können 6 bis 16 alphanumerische Zeichen eingeben.

[Bestätigen]: Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das [Passwort zur Authentifizierung] noch einmal ein.



† Wenn Sie die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion nicht verwenden, können Sie die Einstellungen über Remote UI nicht festlegen. Aktivieren Sie die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion oder legen Sie die Einstellungen wie nachfolgend angegeben über das Bedienungsfeld fest.

- Drücken Sie [] ( : Einstellungen), und wählen Sie [Netzwerk] → [Einst. SNMP v. 3], und setzen Sie [SNMP v. 3] auf [Ein].
- Setzen Sie jedes Passwort mit [Passwort-Authent.] von [Anwendereinst. 1] auf [Anwendereinst. 5].

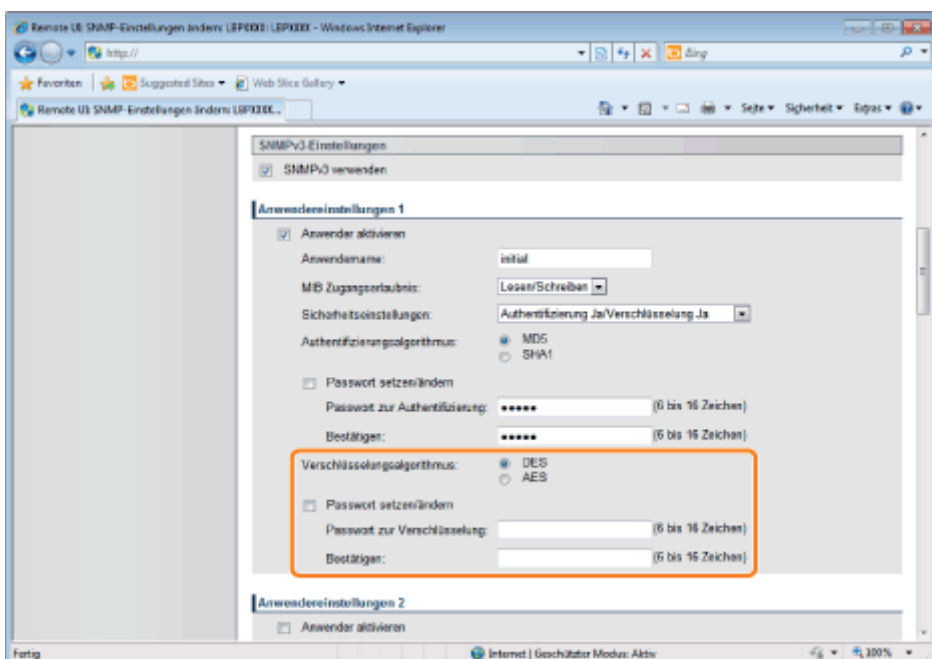
Nähere Einzelheiten zur SSL-verschlüsselten Kommunikationsfunktion finden Sie unter "[Sicherheitseinstellungen](#)".

- Wenn [Sicherheitseinstellungen] auf [Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Ja] festgelegt ist, legen Sie ein verschlüsseltes Passwort fest.

Setzen Sie [Verschlüsselungsalgorithmus] auf [DES] oder [AES].

[Passwort zur Verschlüsselung]: Geben Sie das Passwort für die Verschlüsselungsfunktion oder den Verschlüsselungsalgorithmus ein. Sie können 6 bis 16 alphanumerische Zeichen eingeben.

[Bestätigen]: Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das [Passwort zur Verschlüsselung] noch einmal ein.



† Wenn Sie die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion nicht verwenden, können Sie die Einstellungen über Remote UI nicht festlegen. Aktivieren Sie die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion oder legen Sie die Einstellungen wie nachfolgend angegeben über das Bedienungsfeld fest.

- Drücken Sie [] ( : Einstellungen), und wählen Sie [Netzwerk] → [Einst. SNMP v. 3], und setzen Sie [SNMP v. 3] auf [Ein].
- Setzen Sie jedes Passwort mit [Passwort-Authent.] von [Anwendereinst. 1] auf [Anwendereinst. 5].

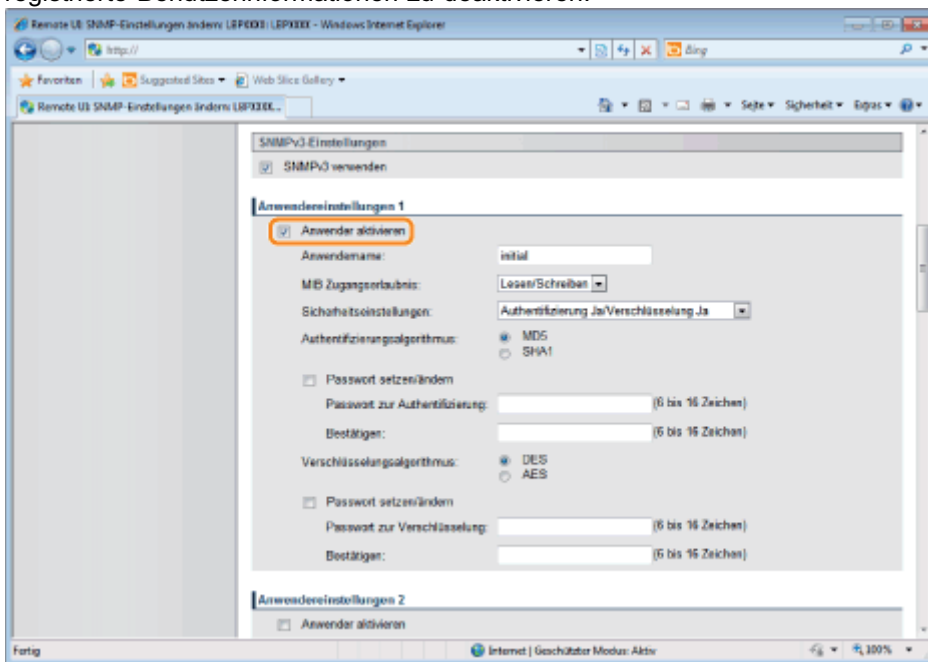
Nähere Einzelheiten zur SSL-verschlüsselten Kommunikationsfunktion finden Sie unter "[Sicherheitseinstellungen](#)".

- Setzen Sie [Anwendereinstellungen 2] nach Bedarf mit dem gleichen Verfahren auf [Anwendereinstellungen 5].

Wenn Sie den Status (Gültig/Ungültig) von Benutzerinformationen ändern möchten

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwender aktivieren] oben in den jeweiligen Benutzerinformationen, um registrierte Benutzerinformationen zu aktivieren.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Anwender aktivieren] oben in den jeweiligen Benutzerinformationen, um registrierte Benutzerinformationen zu deaktivieren.



(2) Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

Angeben der im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Kontextinformationen

(1) Geben Sie die im Protokoll SNMP v. 3 zu verwendenden Kontextinformationen an.

- Wenn Sie Kontextinformationen registrieren möchten
- Wenn Sie Kontextinformationen löschen möchten

Wenn Sie Kontextinformationen registrieren möchten

- Geben Sie die vom Protokoll SNMP v. 3 verwendeten Kontextnamen in [Kontextname 1] bis [Kontextname 5] unter [Kontexteinstellungen] ein. Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden.

Remote UI SNMP-Einstellungen ändern: LSPXXXX: LSPXXXX - Windows Internet Explorer

Passwort zur Authentifizierung: (6 bis 16 Zeichen)
 Bestätigen: (6 bis 16 Zeichen)

Verschlüsselungsalgorithmus: ☒ DES ☐ AES

☐ Passwort setzen/ändern

Passwort zur Verschlüsselung: (6 bis 16 Zeichen)
 Bestätigen: (6 bis 16 Zeichen)

Kontexteinstellungen

Kontextname 1:
 Kontextname 2:
 Kontextname 3:
 Kontextname 4:
 Kontextname 5:

Andere

☐ Druckenverwaltungsinformationen vom Host abrufen
☐ Bei Schlafmodus SNMP-Pakete zurückweisen

Copyright CANON INC. 2012 All Rights Reserved

Fortig Internet | Geschützter Modus: Aktiv

Wenn Sie Kontextinformationen löschen möchten

1. Löschen Sie die zu löschenden Kontextnamen, die in [Kontextname 1] bis [Kontextname 5] unter [Kontexteinstellungen] eingegeben sind.

Remote UI SNMP-Einstellungen ändern: LSPXXXX: LSPXXXX - Windows Internet Explorer

Passwort zur Authentifizierung: (6 bis 16 Zeichen)
 Bestätigen: (6 bis 16 Zeichen)

Verschlüsselungsalgorithmus: ☒ DES ☐ AES

☐ Passwort setzen/ändern

Passwort zur Verschlüsselung: (6 bis 16 Zeichen)
 Bestätigen: (6 bis 16 Zeichen)

Kontexteinstellungen

Kontextname 1:
 Kontextname 2:
 Kontextname 3:
 Kontextname 4:
 Kontextname 5:

Andere

☐ Druckenverwaltungsinformationen vom Host abrufen
☐ Bei Schlafmodus SNMP-Pakete zurückweisen

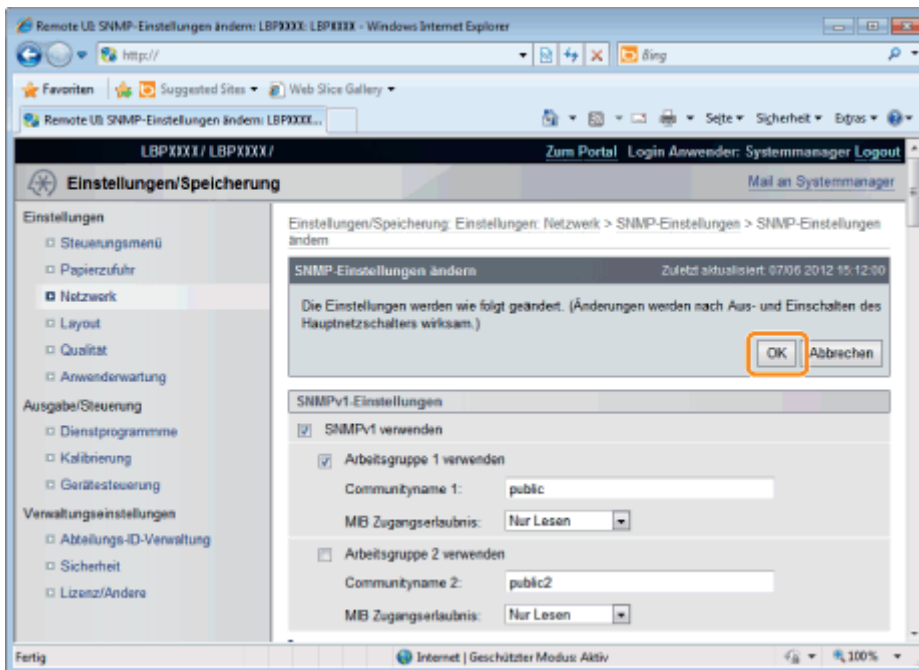
Copyright CANON INC. 2012 All Rights Reserved

Fortig Internet | Geschützter Modus: Aktiv

(2) Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

7

Klicken Sie auf [OK].



8

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung

Geben Sie die Einstellungen für die Verwendung von IEEE802.1X-Authentifizierung mit dem Drucker an.

Beachten Sie die folgenden Abschnitte entsprechend dem für die Authentifizierung zu verwendenden Protokoll.

- ["Festlegen von TLS-Authentifizierungsinformationen"](#)
- ["Festlegen von TTLS/PEAP-Authentifizierungsinformationen"](#)

WICHTIG

Bedingungen zur Verwendung der IEEE802.1X-Authentifizierung

Um IEEE802.1X-Authentifizierung zu verwenden, wird ein Authentifizierungsserver (RADIUS-Server) benötigt.

HINWEIS

IEEE802.1X-Authentifizierungsprotokoll

- Der Drucker unterstützt die TLS, TTLS und PEAP IEEE802.1X Authentifizierung.
TLS führt beiderseitige Authentifizierung über das Zertifikat durch, das vom Authentifizierungsserver gesendet wird, und über den Benutzernamen und das Passwort, die im Drucker eingestellt sind.
TTLS und PEAP führen beiderseitige Authentifizierung über das Zertifikat durch, das vom Authentifizierungsserver gesendet wird, und über den Benutzernamen und das Passwort, die im Drucker eingestellt sind.
Beachten Sie das Folgende, wenn Sie gleichzeitig mehrere Optionen von TLS, TTLS und PEAP festlegen:
 - Um TLS zu aktivieren: TTLS oder PEAP können nicht festgelegt werden.
 - Um TTLS zu aktivieren: TLS kann nicht festgelegt werden. PEAP kann festgelegt werden.
 - Um PEAP zu aktivieren: TLS kann nicht festgelegt werden. TTLS kann festgelegt werden.Die zu verwendende Netzwerkauthentifizierungsmethode wird durch die Konfiguration des zu verwendenden Authentifizierungsservers bestimmt. Wählen Sie die Methode basierend auf der Konfiguration des Authentifizierungsservers

Einstellungen der IEEE802.1X-Authentifizierung

- Wir empfehlen, die Netzwerkeinstellungen vom Netzwerkadministrator durchführen zu lassen.

Festlegen von TLS-Authentifizierungsinformationen

Legen Sie Authentifizierungsinformationen zur Verwendung von TLS mit der IEEE802.1X-Authentifizierungsmethode fest. TLS führt die beiderseitige Authentifizierung über das Zertifikat des Authentifizierungsservers und des Zertifikat des Druckers durch.

WICHTIG

Zur Einrichtung der TLS-Authentifizierung

Sie müssen einen Schlüssel und ein Zertifikat oder ein CA-Zertifikat, der zur Authentifizierung am Drucker verwendet wird, im Voraus registrieren.

➤ "Sicherheitseinstellungen"

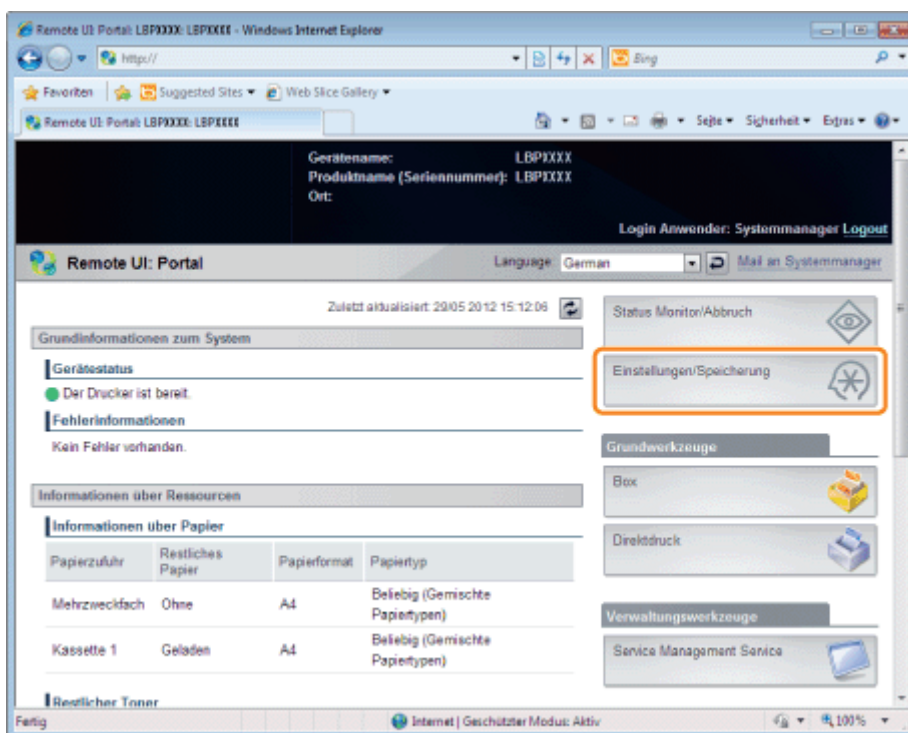
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

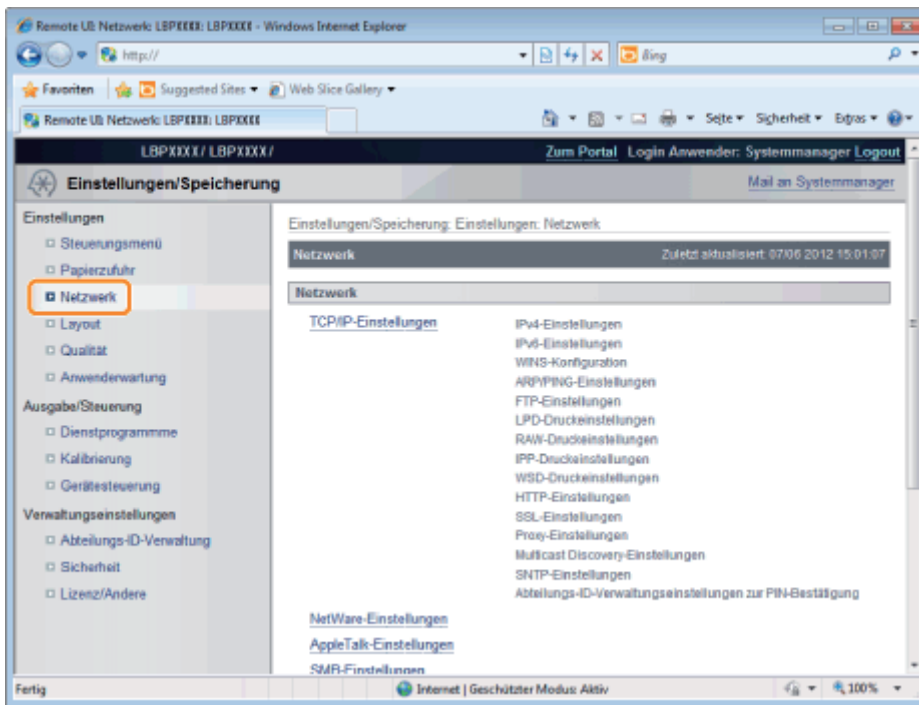
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



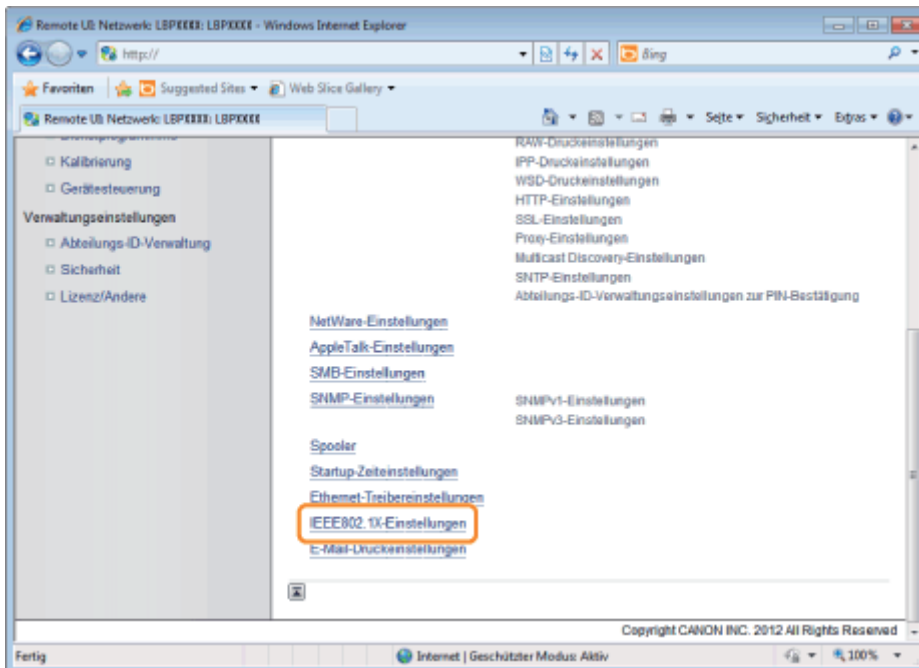
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



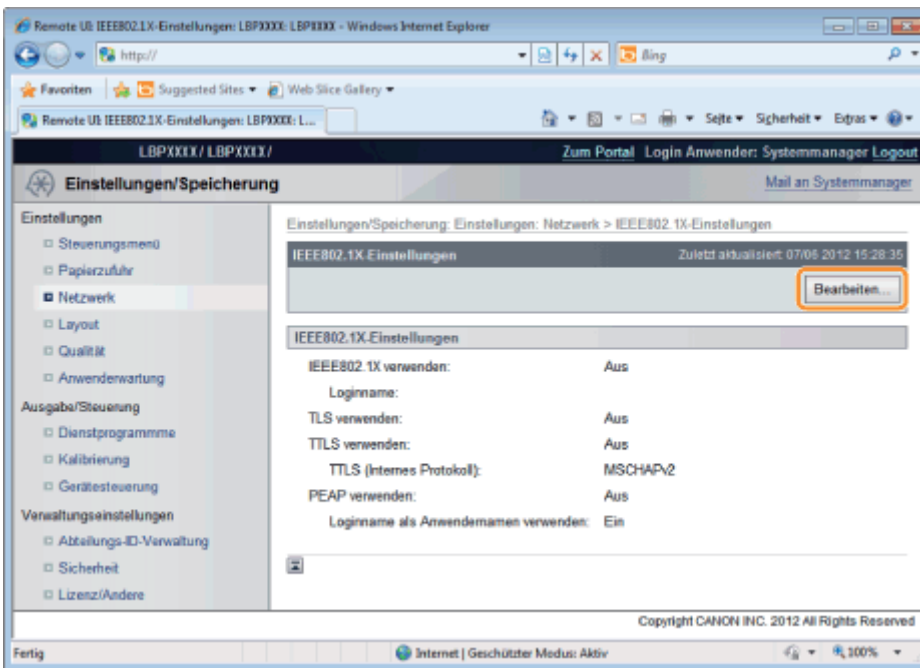
4

Klicken Sie auf [IEEE802.1X-Einstellungen].



5

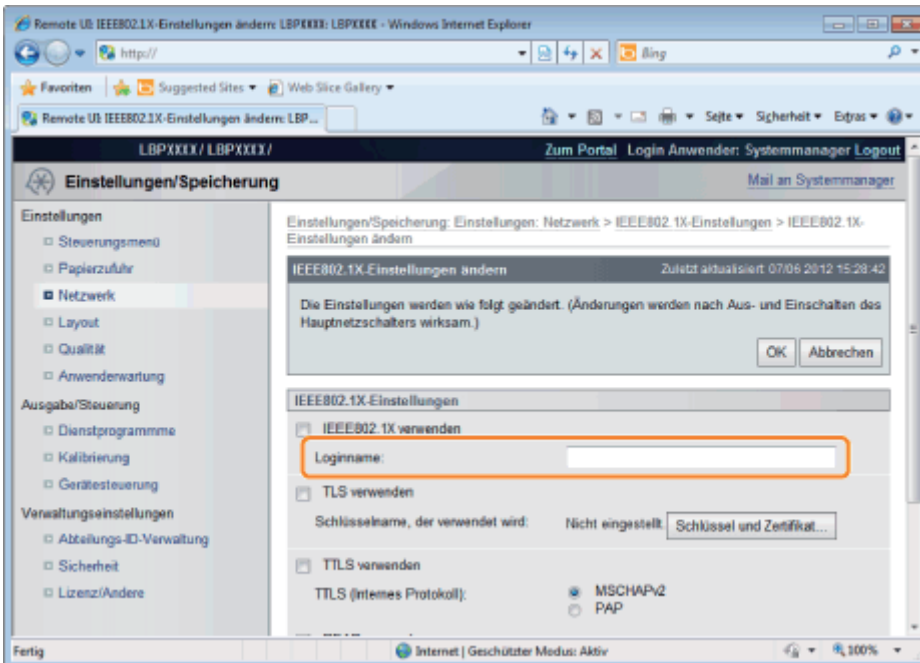
Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

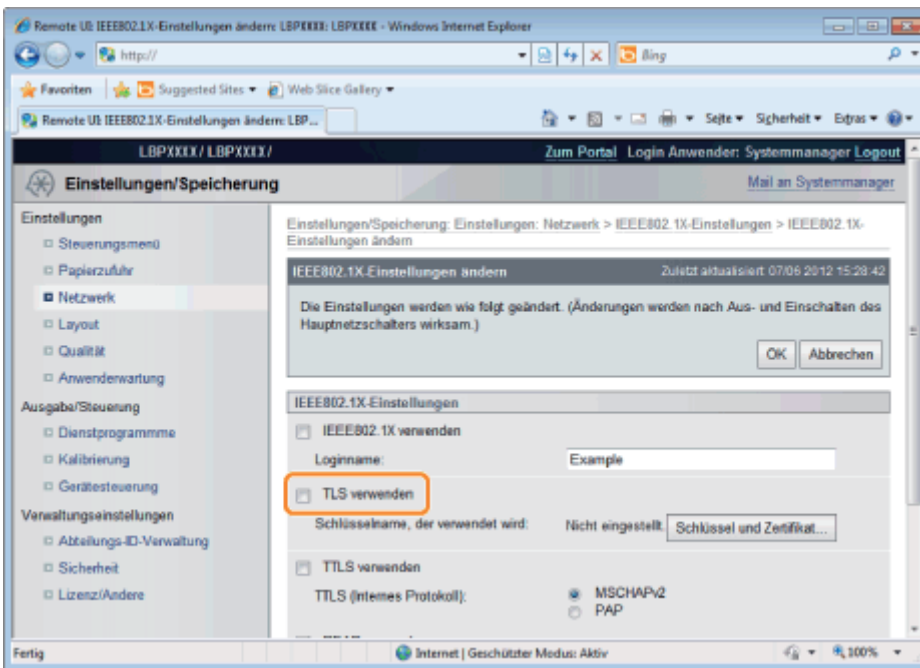
Geben Sie den Anmeldenamen ein.

Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.



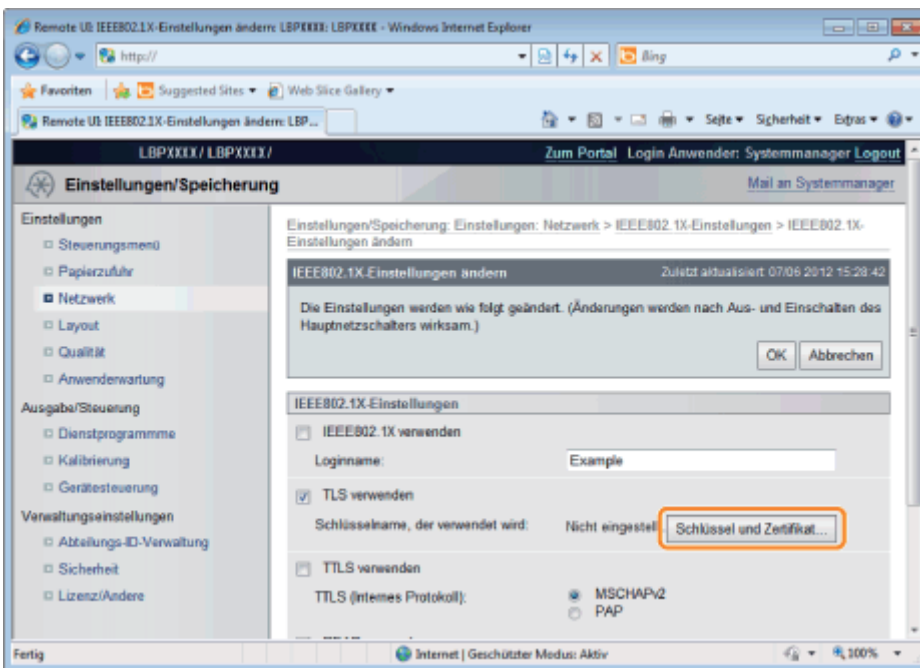
7

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden].



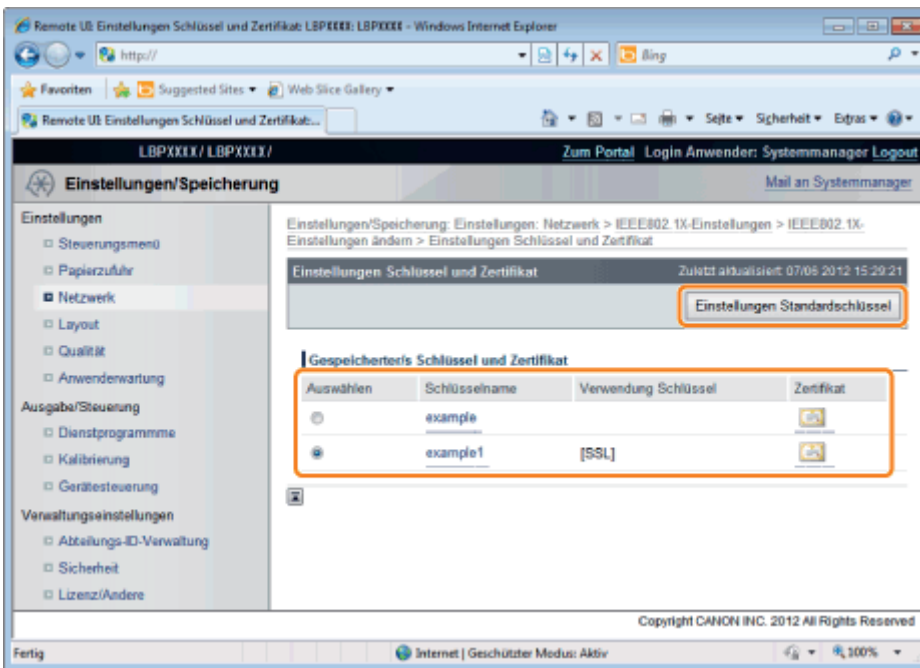
8

Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat...].



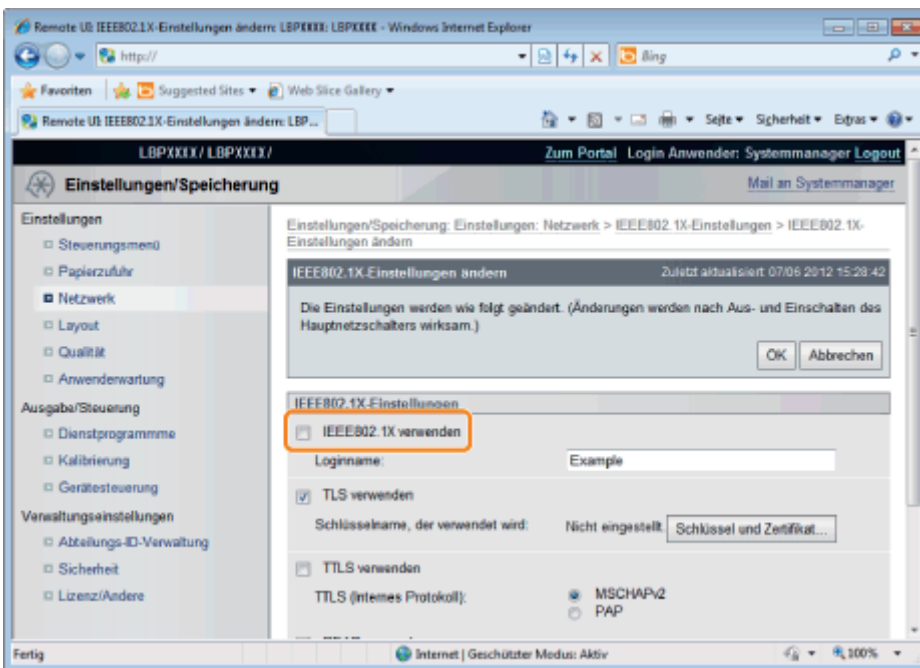
9

Wählen Sie den zu verwendenden Schlüssel aus, und klicken Sie dann auf [Einstellungen Standardschlüssel].



10

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IEEE802.1X verwenden].

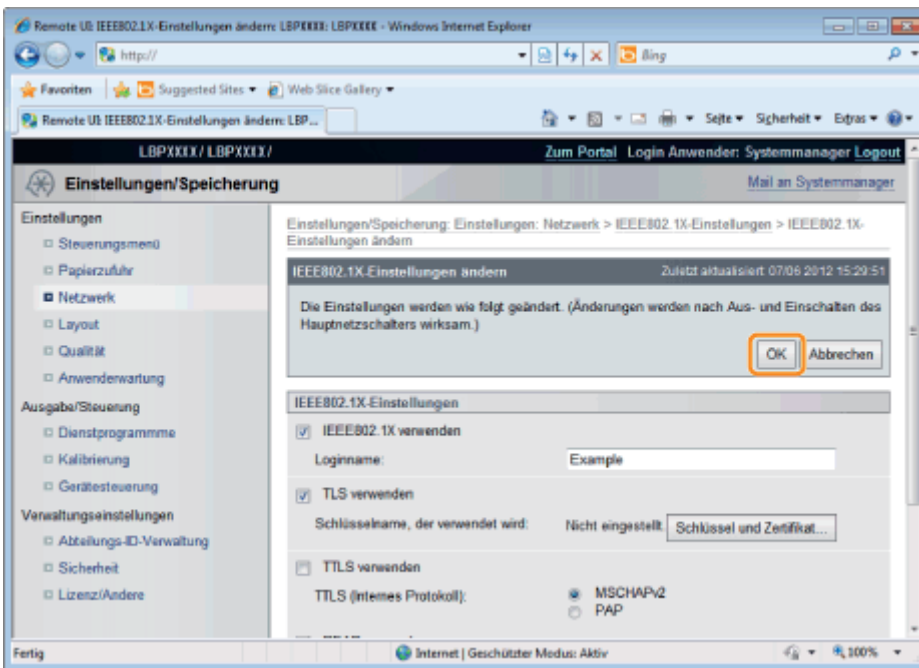


? Wenn eine Meldung angezeigt wird

Eine Meldung wird angezeigt, wenn ein Fehler bei den Einstellungen vorliegt. Lesen Sie die Schritte 6 bis 9, und überprüfen Sie die Einstellungen.

11

Klicken Sie auf [OK].



12

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Festlegen von TTLS/PEAP-Authentifizierungsinformationen

Legen Sie Authentifizierungsinformationen zur Verwendung von TTLS oder PEAP mit IEEE802.1X-Authentifizierung fest. TTLS und PEAP führen beiderseitige Authentifizierung über das Zertifikat durch, das vom Authentifizierungsserver gesendet wird, und über den Benutzernamen und das Passwort, die im Drucker eingestellt sind.

WICHTIG

Zum Festlegen eines Benutzernamens und Passworts

Sie müssen die Funktion zur SSL-Verschlüsselungskommunikation im Voraus einrichten.

➤ [Sicherheitseinstellungen](#)

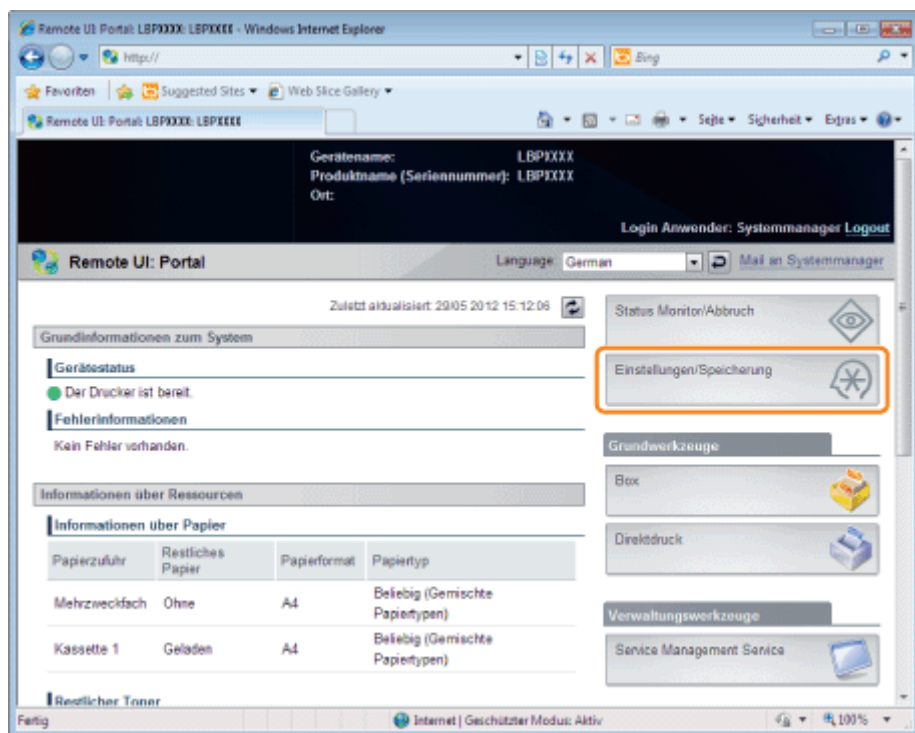
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ [Starten von Remote UI](#)

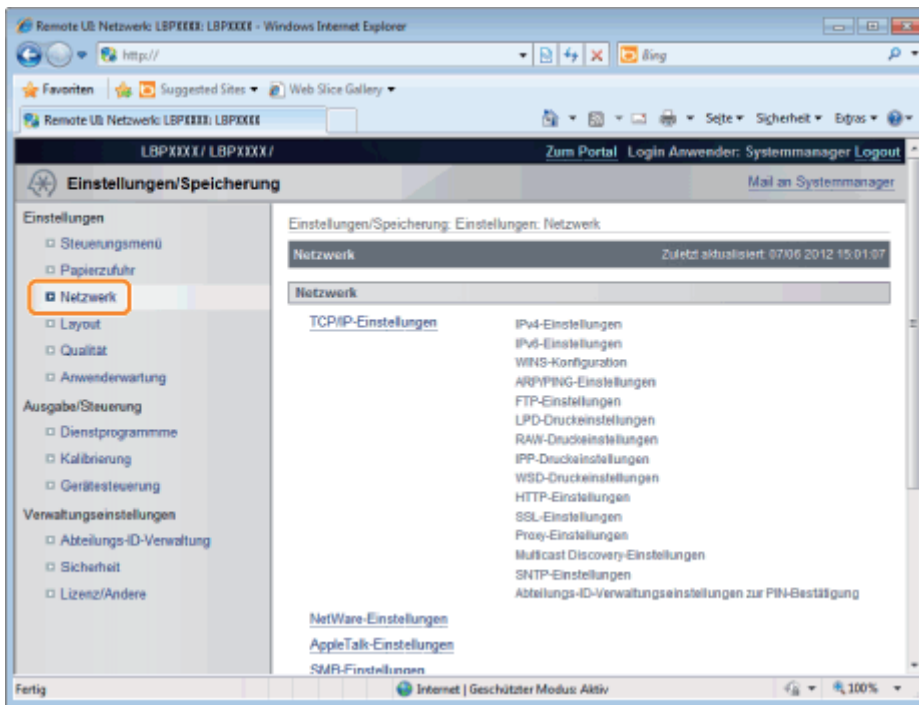
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



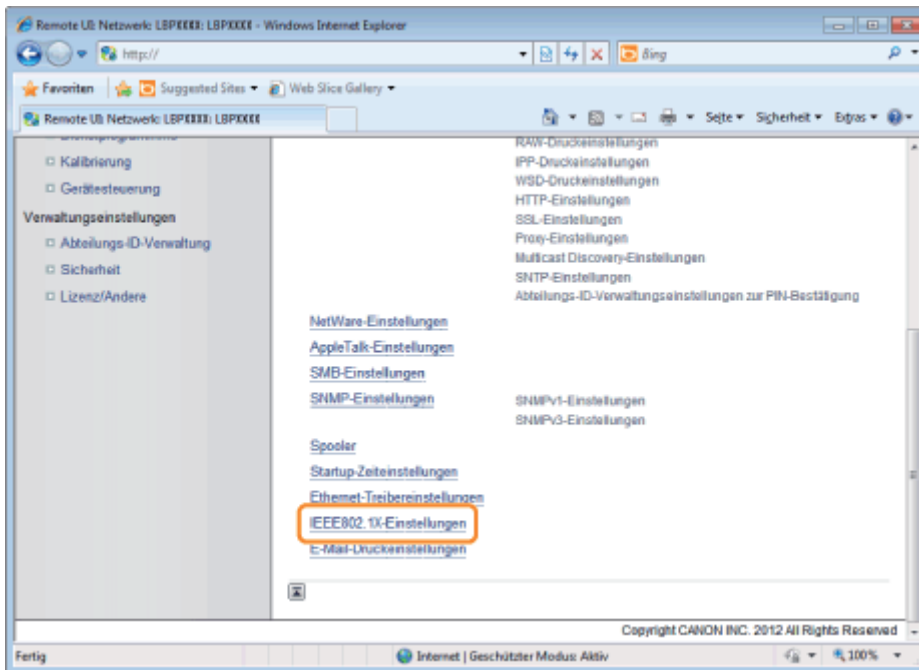
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



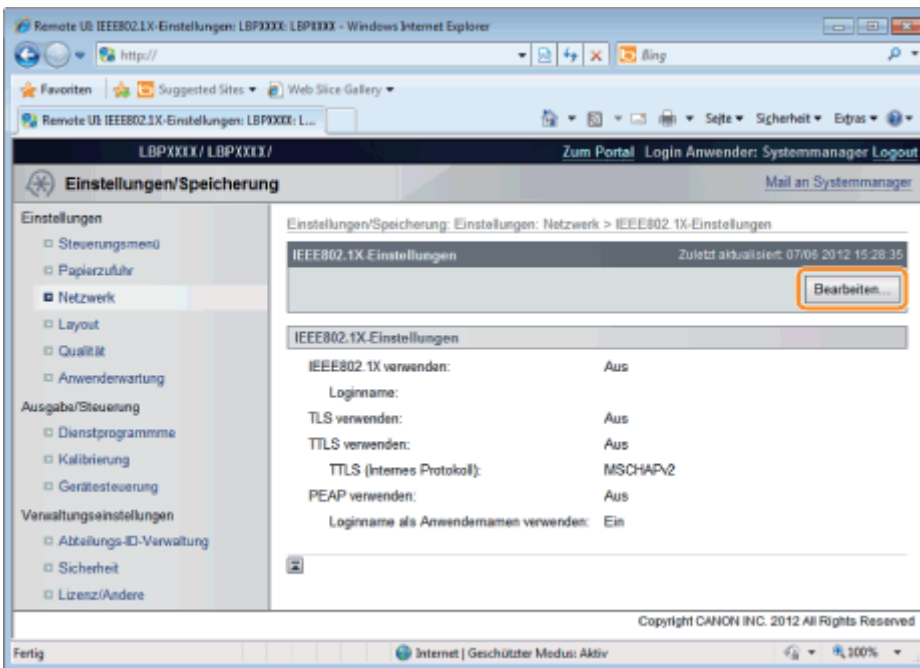
4

Klicken Sie auf [IEEE802.1X-Einstellungen].



5

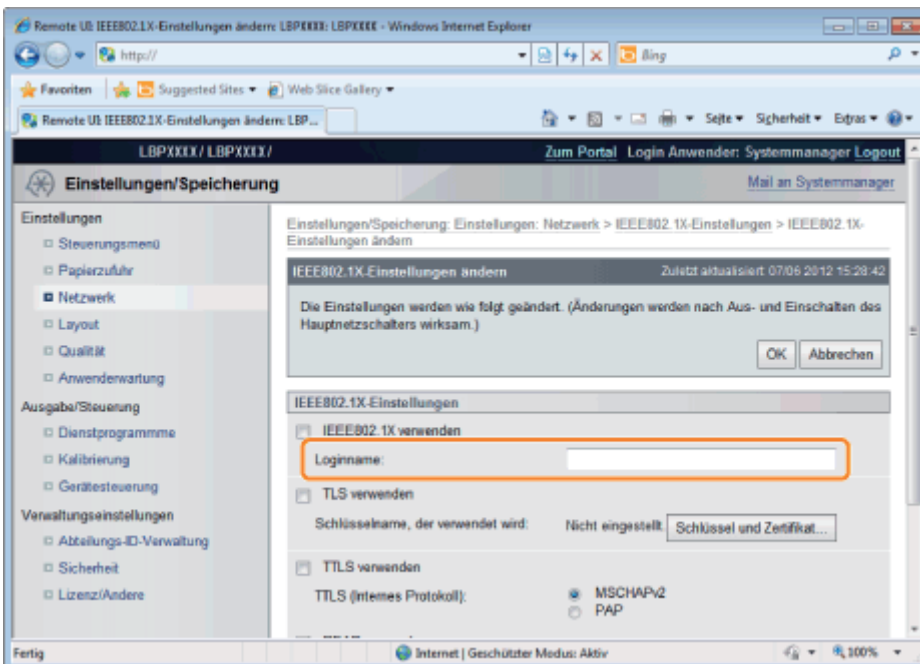
Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

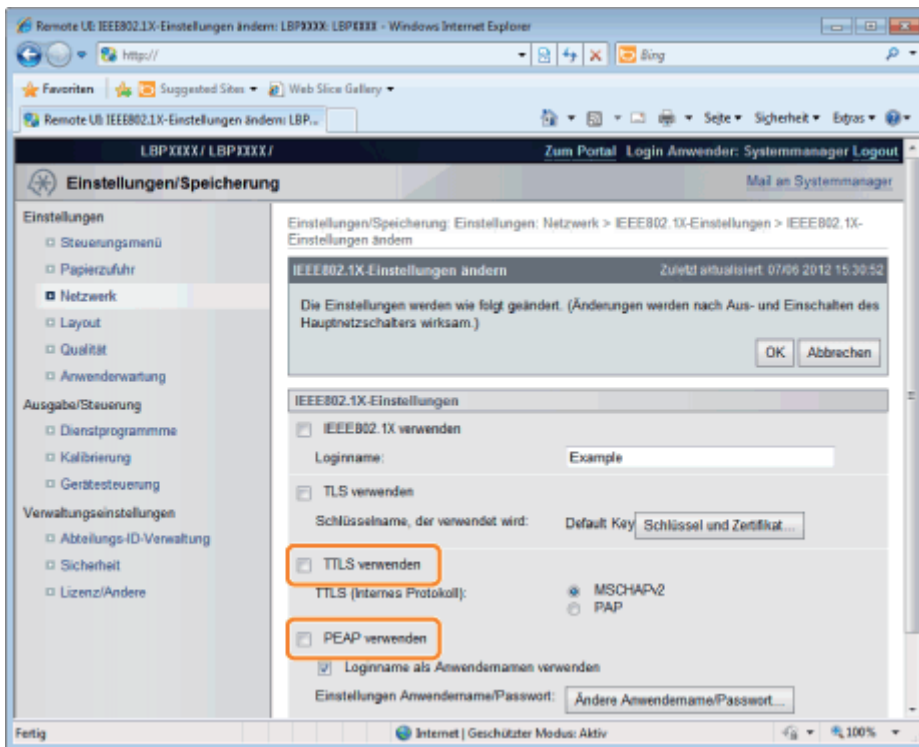
Geben Sie den Anmeldenamen ein.

Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.



7

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TTLS verwenden] oder [PEAP verwenden].



Wenn Sie TLS verwenden

Wählen Sie die interne TTLS-Authentifizierungsmethode aus.

(1) Wählen Sie [MSCHAPv2] oder [PAP].

8

Klicken Sie auf [Ändere Anwendername/Passwort...].

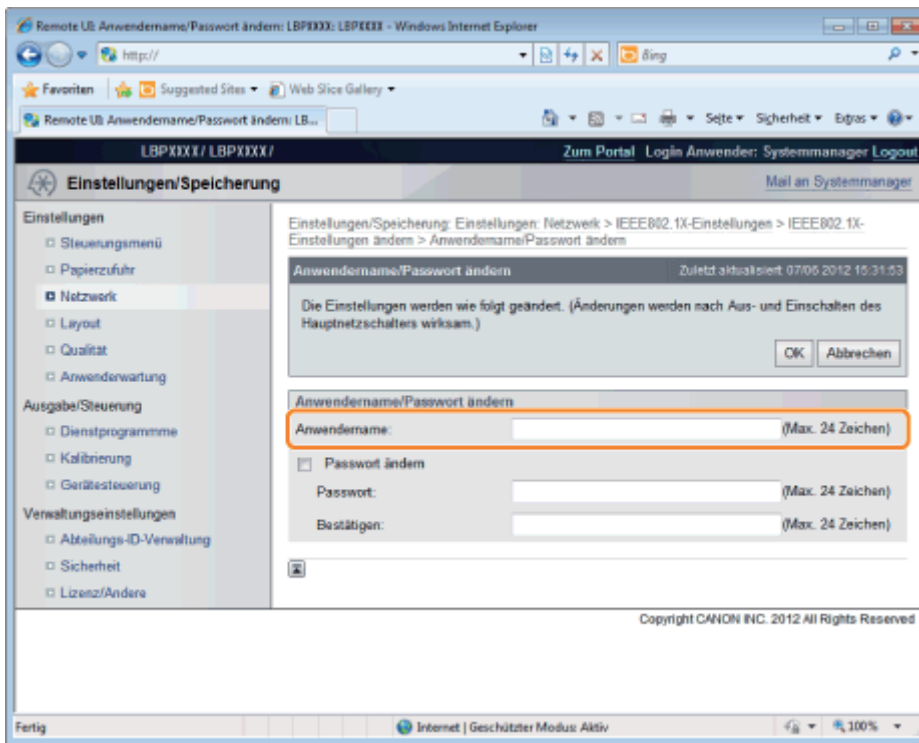
Wenn der in Schritt 6 eingegebene Anmeldename als Benutzername verwendet wird

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Loginname als Anwendernamen verwenden].

9

Geben Sie den Benutzernamen ein.

Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.



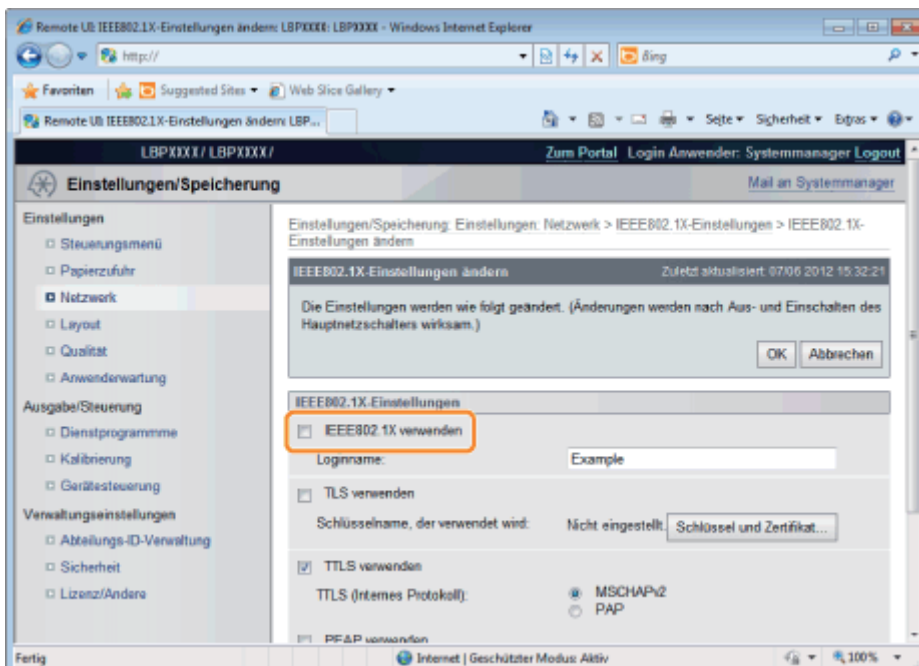
10

Geben Sie das Passwort ein.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Passwort ändern].
- (2) Geben Sie das Passwort ein.
Sie können bis zu 24 Zeichen eingeben.
- (3) Geben Sie das gleiche Passwort im Feld [Bestätigen] ein.
- (4) Klicken Sie auf [OK].

11

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IEEE802.1X verwenden].

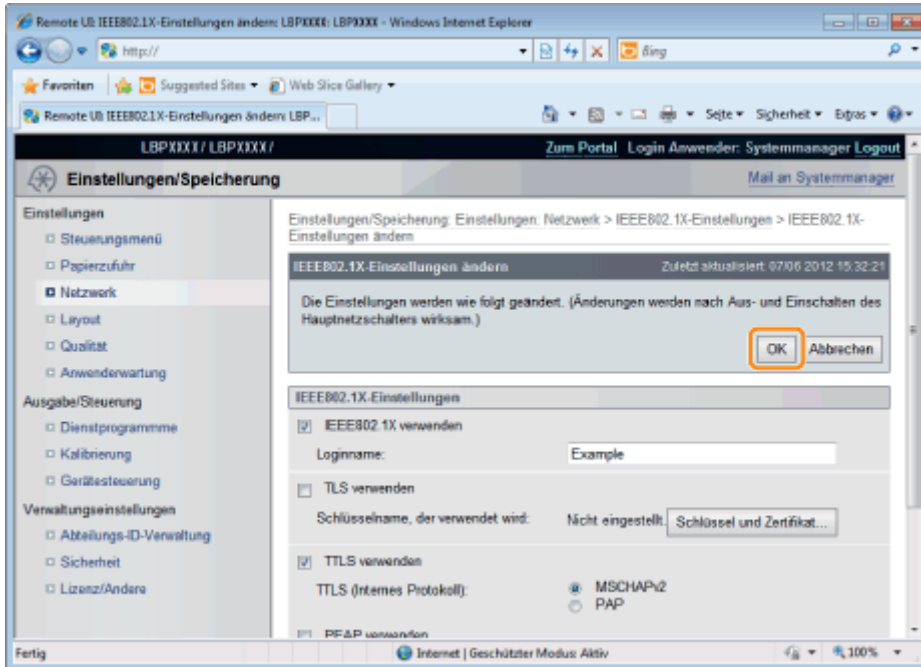


Wenn eine Meldung angezeigt wird

Eine Meldung wird angezeigt, wenn ein Fehler bei den Einstellungen vorliegt. Siehe Schritte 6 bis 10, und überprüfen Sie die Einstellungen.

12

Klicken Sie auf [OK].



13

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Netzwerkeinstellungselemente

Sie können die Netzwerkeinstellungen auf verschiedene Weise ändern.

- [Netzwerkeinstellungselemente](#)
- [Für die Netzwerkeinstellungen zu verwendende Software](#)

Netzwerkeinstellungselemente

Sie können die folgenden Einstellungselemente mit NetSpot Device Installer, FTP-Client oder dem Bedienungsfeld des Druckers ändern.

 **HINWEIS**

Einstellungen, die nicht über FTP-Client, NetSpot Device Installer oder das Bedienungsfeld des Druckers angegeben werden können

Geben Sie diese Einstellungen über einen Web-Browser (Remote UI) an.
(Die mit ↑ markierten Einstellungen können jedoch auch über Remote UI nicht angegeben werden.)

Informationen zu den Elementnamen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Zeichen in Klammern gelten ausschließlich für den FTP-Client.
Beispiel: "[IP-Adresse] (INT_ADDR)" wird abhängig von der Anwendung folgendermaßen unterschiedlich angezeigt.

- Web-Browser (Remote UI): [IP-Adresse]
- NetSpot Device Installer: [IP-Adressen]
- Konfigurationsdatei von FTP-Client: [INT_ADDR]
- Bedienungsfeld: [IP-Adresse]

Allgemeine Einstellungen

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standardwert	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[Gerätename] (DEVICE_NAME)	Bis zu 32 Zeichen	LBP7780C	○	○	—
[Ort] (SYS_LOC)	Bis zu 32 Zeichen	(Leer)	○	○	—
[Systemmanager] (SYS_CONTACT)	Bis zu 32 Zeichen	(Leer)	○	○	—
[Systemmanager Passwort] (ROOT_PWD)	Bis zu 16 Zeichen	7654321	○	○	—
[Endanwenderauftrag zulassen] (USER_JOB_CONT)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
Support-Link					
[URL] (LINK_URL1)	Bis zu 128 alphanumerische Zeichen	http://www.canon.com	—	○	—

Einstellungen für TCP/IP (IP v. 4)

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standardwert	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP-Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[IPv4 verwenden] (IPV4_USE)	Ein, Aus	Ein	—	○	○
[DHCP] (DHCP_ENB)	Ein, Aus	Aus	○	○	○
[RARP] (RARP_ENB)	Ein, Aus	Aus	○	○	○
[BOOTP] (BOOTP_ENB)	Ein, Aus	Aus	○	○	○

[IP-Adresse] (INT_ADDR)	IP-Adresse	0.0.0.0	☐	☐	☐
[Subnetzmaske] (NET_MASK)	IP-Adresse	0.0.0.0	☐	☐	☐
[Gateway-Adresse] (DEF_GW)	IP-Adresse	0.0.0.0	☐	☐	☐
[Primäre DNS-Serveradresse] (DNS_PADDR)	IP-Adresse	0.0.0.0	☐	☐	☐
[Sekundäre DNS-Serveradresse] (DNS_SADDR)	IP-Adresse	0.0.0.0	☐	☐	☐
[Hostname] (HOST_NAME)	Bis zu 47 alphanumerische Zeichen	"Canon" + "Die letzten 6 Ziffern der MAC-Adresse"	☐	☐	☐
[Domännname] (DOMAIN_NAME)	Bis zu 47 alphanumerische Zeichen	(Leer)	☐	☐	☐
[Dynamische DNS-Aktualisierung] (DDNS_ENB)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[WINS-Auflösung] (WINS_ENB)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[WINS-Serveradresse] (WINS_SERVER)	IP-Adresse	0.0.0.0	☐	☐	☐
[Scope ID] (WINS_SCOPEID)	Bis zu 63 alphanumerische Zeichen	(Leer)	☐	☐	☐
[SMB Servername] (SMB_SERVER)	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen	(Leer)	☐	☐	☐
[SMB Arbeitsgruppenname] (SMB_WG)	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen	(Leer)	☐	☐	☐
[ARP/PING verwenden] (ARP_PING_ENB)	Ein, Aus	Ein	☐	☐	☐
[FTP-Druck verwenden] (FTP_PRINT_ENB)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[Anwendername für FTP-Druck] (FTP_PRINT_USER)	Bis zu 24 alphanumerische Zeichen	Gast	☐	☐	☐
[Passwort] (FTP_PRINT_PWD)	Bis zu 24 alphanumerische Zeichen	7654321	☐	☐	☐
[FTP-Einstellungen]	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[LPD-Druck verwenden] (LPD_ENB)	Ein, Aus	Ein	☐	☐	☐
[LPD-Testseite drucken] (LPD_BANN)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[RAW-Druck verwenden] (RAW_ENB)	Ein, Aus	Ein	☐	☐	☐
[Bidirektionale Kommunikation verwenden] (RAW_BIDIR_ENB)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[IPP-Druck verwenden] (IPP_ENB)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[SSL]	Ein, Aus (Festgelegt auf "Aus", wenn kein Schlüssel registriert ist.)	Aus	☐	☐	☐
[IPP-Authentifizierung] (IPP_AUTH_ENB)	Ein, Aus	Ein	☐	☐	☐
[Anwendername] (IPP_AUTH_ACCUNT1)	Bis zu 24 Zeichen (Muss eingegeben werden, wenn die IPP-Authentifizierung verwendet wird.)	Gast	☐	☐	☐
[Passwort] (IPP_AUTH_PASSWD1)	Bis zu 24 Zeichen (Muss eingegeben werden, wenn die IPP-Authentifizierung verwendet wird.)	7654321	☐	☐	☐
[WSD-Druck verwenden] (WSD_ENB)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐
[WSD-Suche verwenden] (WSD_BROWSING)	Ein, Aus	Aus	☐	☐	☐

[Multicast Discovery verwenden] (WSD_MULTICAST_DISCOVERY)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[HTTP verwenden] (HTTP_ENB)	Ein, Aus	Ein	—	○	○
[Proxy verwenden]	Ein, Aus	Aus	—	—	○
[HTTP-Proxy-Serveradresse]	Bis zu 128 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	—	○
[HTTP-Proxy-Serverportnummer]	0 bis 99999	80	—	—	○
[Proxy in derselben Domäne verwenden]	Ein, Aus	Aus	—	—	○
[Proxy-Authentisierung]	Ein, Aus	Aus	—	—	○
[Anwendername]	Bis zu 24 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	—	○
[Passwort]	Bis zu 24 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	—	○
[Discovery Antwort] (DISCOVERY_ENB)	Ein, Aus	Ein	—	○	○
[Scope-Name] (DISCOVERY_SCOPE_NAME)	Bereichsname, der für die Erkennung mit einer Dienstprogrammsoftware wie NetSpot Device Installer verwendet werden soll. (Bis zu 32 Zeichen)	standard	—	○	—
[SNTP verwenden] (SNTP_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[NTP-Servername] (SNTP_ADDR)	IP-Adresse oder Hostname	(Leer)	—	○	—
[Abfrageintervall] (SNTP_INTERVAL)	Intervall für die Zeitsynchronisierung (1 bis 48 Stunden)	24	—	○	—

Einstellungen für TCP/IP (IP v. 6)

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standard	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP-Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[IPv6 verwenden] (IPV6_USE)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[Stateless Address verwenden] (IPV6_STATELESS_USE)	Ein, Aus	Ein	—	○	—
[Manuelle Adresse verwenden] (IPV6_MANUAL_ADDR_USE)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[IP-Adresse] (IPV6_MANUAL_ADDR_SET)	IP-Adresse	(Leer)	—	○	—
[Präfixlänge] (IPV6_MANUAL_ADDR_PREFIX)	0 bis 128	64	—	○	—
[Standardrouteradresse] (IPV6_MANUAL_ROUTER_ADDR)	IP-Adresse	(Leer)	—	○	—
[DHCPv6] (IPV6_DHCPV6_USE)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[Primäre DNS-Serveradresse] (IPV6_DNS_ADDRESS_PRI)	IP-Adresse	(Leer)	—	○	—
[Sekundäre DNS-Serveradresse] (IPV6_DNS_ADDRESS_SEC)	IP-Adresse	(Leer)	—	○	—
[IPv4 Host-/Domännamen verwenden] (IPV6_DNS_NAME_SAME_AS_IPV4)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[Hostname] (IPV6_DNS_HOST_NAME_V6)	Bis zu 47 alphanumerische Zeichen	"Canon" + "Die letzten 6 Ziffern der MAC-Adresse"	—	○	—
[Domännname] (IPV6_DNS_DOMAIN_NAME_V6)	Bis zu 47 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	○	—
[Dynamische DNS-Aktualisierung]					

(IPV6_DNS_DYNAMIC_SET)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[Manuelle Adresse speichern] (IPV6_DNS_MANUAL)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[Stateful Address speichern] (IPV6_DNS_STATEFUL)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[Zustandslose Adresse speichern] (IPV6_DNS_STATELESS)	Ein, Aus	Aus	—	○	—

NetWare-Netzwerkeinstellungen

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standardwert	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP- Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[NetWare verwenden] (NW_ENB)	Ein, Aus	Aus	○	○	○
[Frametyp] (NW_FRAME_TYPE)	Von NetWare verwendeter Rahmentyp	AutoSense ([Auto- Erkennung])	○	○	○
[Externe IPX-Netzwerknummer]	(nur Anzeige)	—	—	—	—
[Knotennummer]	(nur Anzeige)	—	—	—	—
[Druckservice] (NW_PRINT_SERVICE)	Zu verwendender Druckdienst	ndsPserver ([NDS PServer])	○	○	○
Bindery PServer					
[Datei-Servername] (NW_PSERVER_FILE_SERVER_ NAME)	Name des NetWare- Dateiservers, zu dem der NetWare- Druckserver gehört (1 bis 47 Zeichen)	(Leer)	○	○	—
[Druck-Servername] (NW_PSERVER_PRINT_SERVER_NAME)	Zu verwendender NetWare- Druckservername (1 bis 47 Zeichen)	(Leer)	○	○	—
[Druck-Serverpasswort] (NW_PSERVER_PASSWD)	Passwort für den Zugriff auf den Druckserver (0 bis 20 Zeichen)	(Leer)	○	○	—
[Druckernummer] (NW_PSERVER_PRINTER_NO)	Nummer des an den NetWare- Druckserver angeschlossenen Druckers (0 bis 15)	0	○	○	—
[Servicemodus] (NW_PSERVER_SERVICE_MODE)	Zu verwendender Servicemodus psMode1: Nur das aktuell eingelegte Papier kann zugeführt werden. psMode2: Papier kann bei Bedarf gewechselt werden. psMode3: Um die Häufigkeit des Papierwechsels zu minimieren, wird die Reihenfolge der Aufträge neu	psMode4	○	○	—

	angeordnet. psMode4: Um die Häufigkeit des Papierwechsels zu minimieren, wird die Reihenfolge der Aufträge in der Warteschlange neu angeordnet.				
[Druckerformular] (NW_PSERVER_PRINTER_FORM)	Definiertes Papierformular (0 bis 255)	0	☐	☐	—
[Abfrageintervall] (NW_PSERVER_POLLING_INT)	Intervall für die Überprüfung der Aufträge (1 bis 15 Sekunden)	5	☐	☐	—
[Puffergröße] (NW_PSERVER_BUFFER_SIZE)	Daten-Puffergröße (1 bis 20 KB)	20	☐	☐	—
NDS PServer					
[Verzeichnis](NW_NDSSERVER_TREE_NAME)	Name des NDS-Baums, zu dem der NetWare-Druckserver gehört (1 bis 32 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Kontextname] (NW_NDSSERVER_CONTEXT_NAME)	Name des Kontextes, zu dem der NetWare-Druckserver gehört (1 bis 255 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Druck-Servername] (NW_NDSSERVER_PRINT_SERVER_NAME)	Zu verwendender NetWare-Druckservername (1 bis 64 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Druck-Serverpasswort] (NW_NDSSERVER_PRINT_SERVER_PASSWORD)	Passwort für den Zugriff auf den Druckserver (0 bis 20 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Druckernummer] (NW_NDSSERVER_PRINTER_NO)	Nummer des an den NetWare-Druckserver angeschlossenen Druckers (0 bis 254)	0	☐	☐	—
[Servicemodus] (NW_NDSSERVER_SERVICE_MODE)	Zu verwendender Servicemodus psMode1: Nur das aktuell eingelegte Papier kann zugeführt werden. psMode2: Papier kann bei Bedarf gewechselt werden. psMode3: Um die Häufigkeit des Papierwechsels zu minimieren, wird die Reihenfolge der Aufträge neu angeordnet. psMode4: Um	psMode4	☐	☐	—

	die Häufigkeit des Papierwechsels zu minimieren, wird die Reihenfolge der Aufträge in der Warteschlange neu angeordnet.				
[Druckerformular] (NW_NDSSERVER_PRINTER_FORM)	Definiertes Papierformular (0 bis 255)	0	☐	☐	—
[Abfrageintervall] (NW_NDSSERVER_POLLING_INT.)	Intervall für die Überprüfung der Aufträge (1 bis 255 Sekunden)	5	☐	☐	—
[Puffergröße] (NW_NDSSERVER_BUFFER_SIZE)	Daten-Puffergröße (3 bis 20 KB)	20	☐	☐	—
RPrinter					
[Datei-Servername] (NW_RPRINTER_FILE_SERVER_NAME)	Name des NetWare-Dateiservers, zu dem der NetWare-Druckserver gehört (1 bis 47 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Druck-Servername] (NW_RPRINTER_PRINT_SERVER_NAME)	Zu verwendender NetWare-Druckservername (1 bis 47 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Druckernummer] (NW_RPRINTER_PRINTER_NO)	Nummer des an den NetWare-Druckserver angeschlossenen Druckers (0 bis 15)	0	☐	☐	—
NPrinter					
[Verzeichnis](NW_NPRINTER_TREE_NAME)	Name des NPrinter-Baums, zu dem der NetWare-Druckserver gehört (1 bis 32 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Kontextname] (NW_NPRINTER_CONTEXT_NAME)	Name des Kontextes, zu dem der NetWare-Druckserver gehört (1 bis 256 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Druck-Servername] (NW_NPRINTER_PRINT_SERVER_NAME)	Zu verwendender NetWare-Druckservername (1 bis 64 Zeichen)	(Leer)	☐	☐	—
[Druckernummer](NW_NPRINTER_PRINTER_NO)	Nummer des an den NetWare-Druckserver angeschlossenen Druckers (0 bis 254)	0	☐	☐	—

Einstellungen für AppleTalk

☐ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

			Einstellungen		

Option	Inhalt	Standardwert	über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[AppleTalk verwenden] (ATLK_ENB)	Ein, Aus	Aus	○	○	○
[Phase] †	Festgelegt auf [Phase 2]	[Phase 2]	—	—	—
[Service-Name] (APRINT_1)	Bis zu 32 Zeichen *1	LBP7780C	—	○	—
[Zone] (ATK_ZONE)	Bis zu 32 Zeichen *2	*	○	○	—
[Druckmodus]	[Spool und Direkt öffnen], [Spool öffnen], [Direkt öffnen]	[Spool und Direkt öffnen]	—	—	—

1 "=", "@", "", ":", und "~" können nicht verwendet werden.

*2 "=", "@", ":", und "~" können nicht verwendet werden.

SMB-Einstellungen

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standard	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[SMB-Server verwenden](SMB_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[Servername](SMB_SERVER)	Bis zu 15 Zeichen	(Leer)	—	○	—
[Arbeitsgruppenname](SMB_WG)	Bis zu 15 Zeichen	(Leer)	—	○	—
[Kommentare](SMB_COMMENT)	Bis zu 48 Zeichen	(Leer)	—	○	—
[LM-Ankündigung verwenden](SMB_LM_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[SMB-Druck verwenden](SMB_PRINT_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[Druckername](SMB_PRINTER)	Bis zu 13 Zeichen	(Leer)	—	○	—

Einstellungen für SNMP

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standardwert	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[SNMPv1 verwenden] (SNMP_V1_ENB)	Ein, Aus	Ein	—	○	○
[Arbeitsgruppe 1 verwenden] (SNMP_COMMUNITY1_ENB)	Ein, Aus	Ein	—	○	○
[Communityname 1] (SNMP_COMMUNITY1_NAME)	Bis zu 32 Zeichen	public	—	○	—
[MIB Zugangserlaubnis] (SNMP_COMMUNITY1_ACCESS)	RW, RO ([Lesen/Schreiben], [Nur Lesen])	RO ([Nur Lesen])	—	○	○
[Arbeitsgruppe 2 verwenden] (SNMP_COMMUNITY2_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[Communityname 2] (SNMP_COMMUNITY2_NAME)	Bis zu 32 Zeichen	public2	—	○	—

[MIB Zugangserlaubnis] (SNMP_COMMUNITY2_ACCESS)	RW, RO ([Lesen/Schreiben], [Nur Lesen])	RO ([Nur Lesen])	—	○	○
[SNMPv3 verwenden] (SNMP_V3_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[Druckerverwaltungsinformationen vom Host abrufen] (SNMP_GET_PRT_MNG_INFO)	Ein, Aus	Aus	—	○	—
[Bei Schlafmodus SNMP-Pakete zurückweisen]	Ein, Aus	Aus	—	—	○

Benutzereinstellungen (SNMP v. 3)

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standardwert	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[Anwendername]	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen	initial	—	—	—
[MIB Zugangserlaubnis]	[Lesen/Schreiben], [Nur Lesen]	[Lesen/Schreiben]	—	—	—
[Sicherheitseinstellungen]	[Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Ja], [Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Nein], [Authentifizierung Nein/Verschlüsselung Nein]	[Authentifizierung Ja/Verschlüsselung Ja]	—	—	—
[Authentifizierungsalgorithmus]	[MD5], [SHA1]	[MD5]	—	—	—
[Passwort zur Authentifizierung] *	6 bis 16 alphanumerische Zeichen	initial	—	—	○
[Verschlüsselungsalgorithmus] †	[DES], [AES]	[DES]	—	—	—
[Passwort zur Verschlüsselung] *	6 bis 16 alphanumerische Zeichen	initial	—	—	○

* Kann nur festgelegt werden, wenn sich der Drucker im SSL-verschlüsselten Kommunikationsstatus befindet. (Befindet sich der Drucker nicht im SSL-verschlüsselten Kommunikationsstatus, legen Sie die Einstellung über das Drucker-Bedienungsfeld fest.)

Kontexteinstellungen (SNMP v. 3)

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standardwert	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[Kontextname 1] - [Kontextname 5]	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	—	—

Spooler-Einstellungen

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standard	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[Spooler verwenden](SPOOL_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	○

Einstellung für Startzeit

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

			Einstellungen	Einstellungen	

Option	Inhalt	Standard	über NetSpot Device Installer	über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[Startup-Zeit] (STRT_DELAY_TIME)	Wartezeit zwischen dem Einschalten des Druckers und dem Beginn des Abrufens der Adresse durch den Drucker (0 bis 300 Sekunden)	0	—	○	○

Einstellung für den Ethernet-Treiber

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standard	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[Automatische Erkennung]	Ein, Aus	Ein	—	—	○
[Kommunikationsmodus]	[Halbduplex], [Voll duplex]	[Halbduplex]	—	—	○
[Ethernet-Typ]	[10 Base-T], [100 Base-TX], [1000 Base-T]	[10 Base-T]	—	—	○

Einstellungen für den E-Mail-Druck

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standard	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[POP3 Servername](EMAIL_POP_ADDR)	Bis zu 48 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	○	—
[POP3-Anwendername](EMAIL_POP_ACCOUNT)	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	○	—
[Passwort](EMAIL_POP_PASSWD)	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen	(Leer)	—	○	—
[POP3-Empfangsintervall](EMAIL_POP_INTERVAL)	0 bis 90 Minuten	0	—	○	○
[POP3-Empfang](EMAIL_PRINT_ENB)	Ein, Aus	Aus	—	○	○
[POP3 Portnummer](EMAIL_POP_PORTNO)	0 bis 65535	110	—	○	—
[SMTP-Empfang]	Ein, Aus	Aus	—	—	○
[SMTP Portnummer]	0 bis 65535	25	—	—	—

Einstellungen für Remote UI

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standard	Einstellungen über NetSpot Device Installer	Einstellungen über FTP Client	Einstellungen über das Bedienungsfeld
[Remote UI](RUI_ENB)*	Ein- oder Ausschalten von Remote UI	Ein	—	○	○
[SSL verwenden]	Ein, Aus	Aus	—	—	○

* Kann nur über den FTP-Client oder das Bedienungsfeld des Druckers angegeben werden

Einstellungen für die zugelassene Empfangs-MAC-Adresse

○ : Angabe möglich — : Angabe nicht möglich

Option	Inhalt	Standard	Einstellungen über NetSpot	Einstellungen über	Einstellungen über das Bedienungsfeld

			Device Installer	FTP Client	
[MAC Address Filter]	Ein, Aus	Ein	—	—	○
[MAC-Adresse]	(nur Anzeige)	—	—	—	○

Für die Netzwerkeinstellungen zu verwendende Software

Sie können die Netzwerkeinstellungen für diesen Drucker mit der folgenden Software angeben.

○ : Angabe der Einstellungen möglich

— : Angabe der Einstellungen nicht möglich

△ : Angabe der Einstellungen teilweise möglich

Einstellungstyp	Web-Browser (Remote UI)	FTP- Client	NetSpot Device Installer	ARP/PING- Befehl	Bedienungsfeld des Druckers
Konfigurieren des Ethernet- Treibers ❖ "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"	○	—	—	—	○
Festlegen der Spooling-Funktion ❖ "Festlegen der Spooling- Funktion "	○	○	—	—	○
Konfigurieren der Kommunikationsumgebung ❖ "Angabe der Einstellung für die Wartezeit vor Start"	△	△	—	—	○
Festlegen der IP-Adresse des Druckers ❖ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"	○	—	○	○	○
Festlegen des TCP/IP-Protokolls ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"	○	○	△	—	△
Festlegen von IP v. 6 ❖ "Festlegen von IP v. 6"	○	○	—	△	△
Vorbereiten der NetWare- Protokolleinstellungen ❖ "Konfigurieren von NetWare"	—	—	○	—	—
Festlegen des NetWare- Protokolls ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"	○	○	△	—	—
Festlegen des AppleTalk- Protokolls ❖ "Netzwerkeinstellungen für den Drucker (AppleTalk)"	○	○	△	—	△
Ändern des Gerätenamens oder der Administratorinformationen ❖ "Sicherheitseinstellungen"	○	○	△	—	—
Ändern des Administratorpassworts ❖ "Sicherheitseinstellungen"	○	○	○	—	—
Angabe der Berechtigung zur Auftragsbedienung für Endbenutzer ❖ "Sicherheitseinstellungen"	○	○	—	—	—
Einschränken der Auftragsanfragen von bestimmten Geräten ❖ "Sicherheitseinstellungen"	○	—	—	—	○

Festlegen der Tastensperrfunktion ❖ "Sicherheitseinstellungen"	○	—	—	—	△
Ändern der E-Mail-Druckeinstellungen ❖ "Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)"	○	○	—	—	△

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellungen für den Drucker über das Bedienungsfeld des Druckers auf die Standardwerte zurücksetzen.

"Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über das Bedienungsfeld des Druckers"

Initialisieren Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienungsfeld, und überprüfen Sie dabei die Angaben auf dem Display des Druckers.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Vergewissern Sie sich vor dem Initialisieren der Netzwerkeinstellungen, dass der Drucker nicht in Betrieb ist.

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen initialisieren, während der Drucker druckt oder Daten empfängt, werden die empfangenen Daten möglicherweise nicht korrekt gedruckt, oder es kann zu einem Papierstau oder einer Beschädigung des Druckers kommen.

HINWEIS

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen

 ["Überprüfen der Druckereinstellungen"](#)

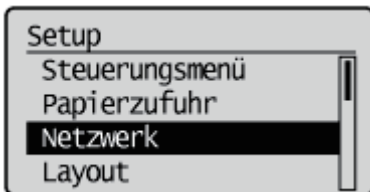
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über das Bedienungsfeld des Druckers

1

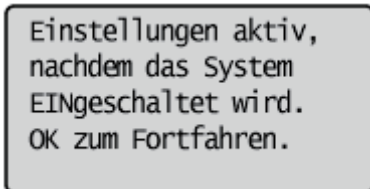
Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

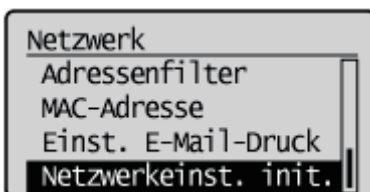


Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].



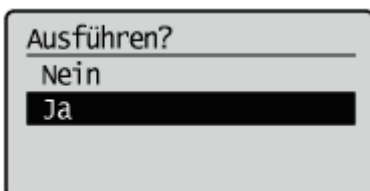
3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Netzwerkeinst. init.] aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie mit [▼] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



Überprüfen der MAC-Adresse

Sie benötigen die MAC-Adresse des Druckers für die Festlegung der IP-Adresse mit NetSpot Device Installer oder dem ARP/PING-Befehl. Zur Überprüfung der MAC-Adressen gibt es die folgenden drei Methoden.

- ❖ "Überprüfung der Registerkarte Netzwerk-Ethernet-Treiber über Remote UI"
- ❖ "Drucken eines Netzwerkstatusdrucks über das Bedienungsfeld des Druckers und seine Überprüfung"
- ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Netzwerk])"

Überprüfung der Registerkarte Netzwerk-Ethernet-Treiber über Remote UI

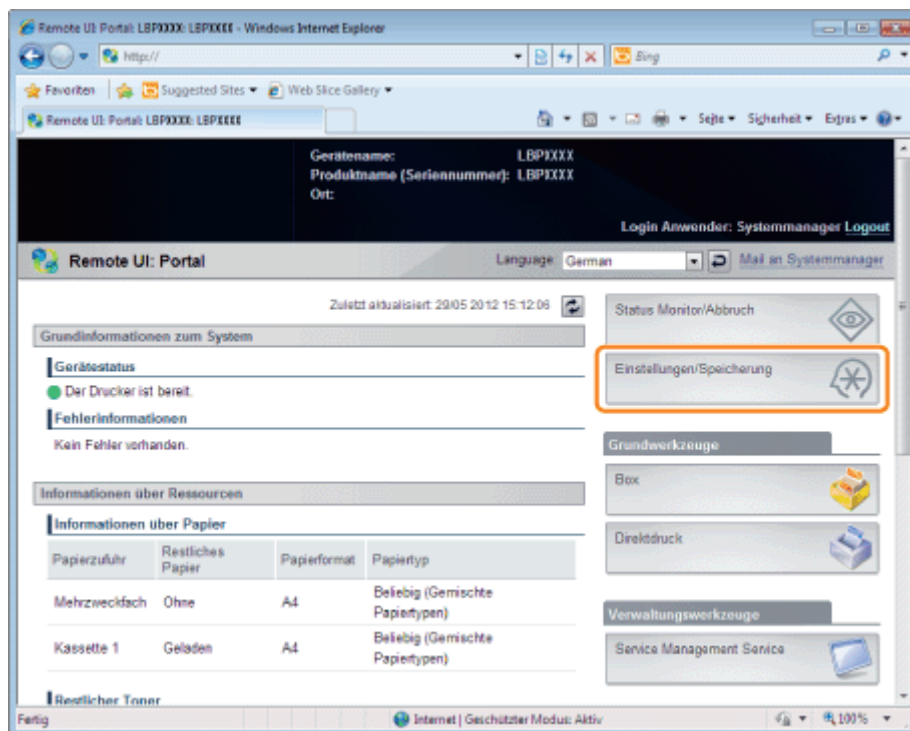
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

- ❖ "Starten von Remote UI"

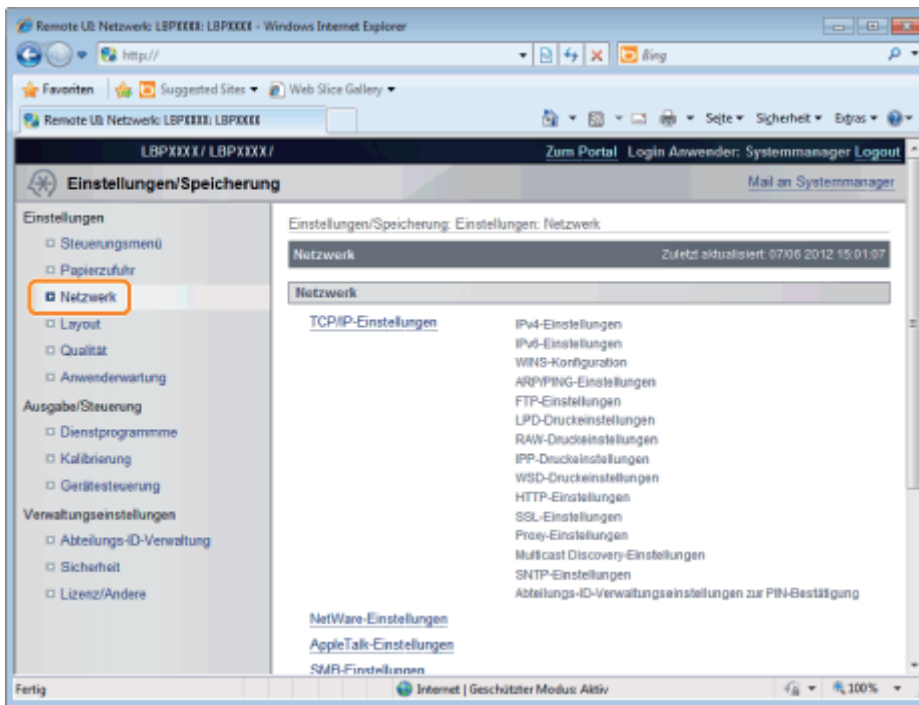
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



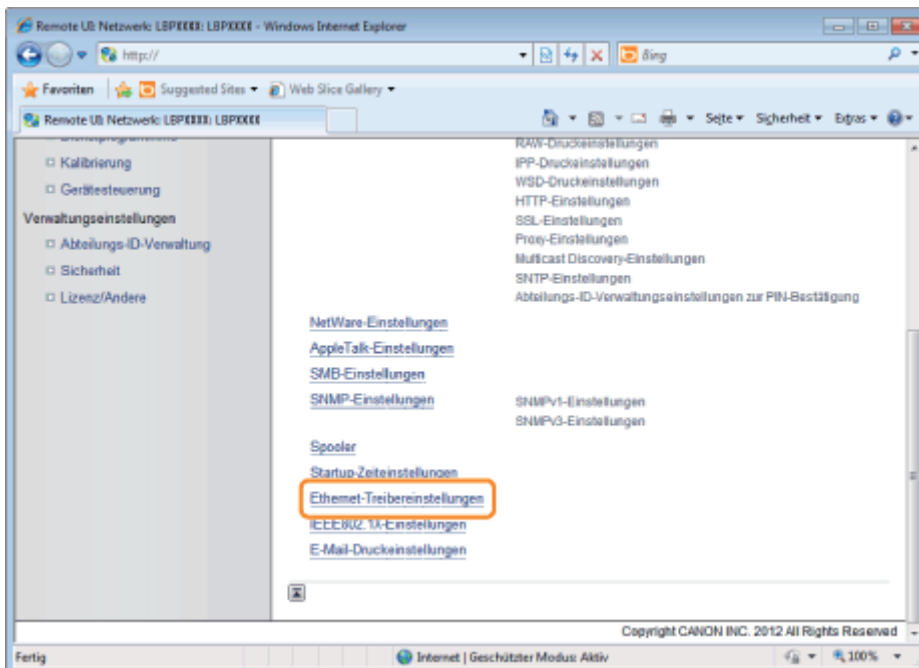
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



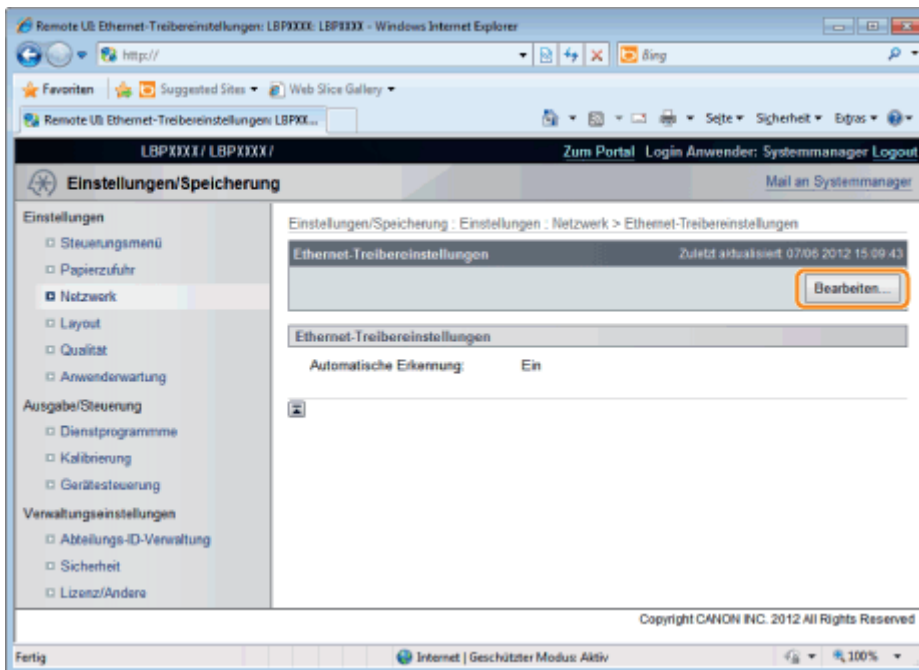
4

Klicken Sie auf [Ethernet-Treibereinstellungen].



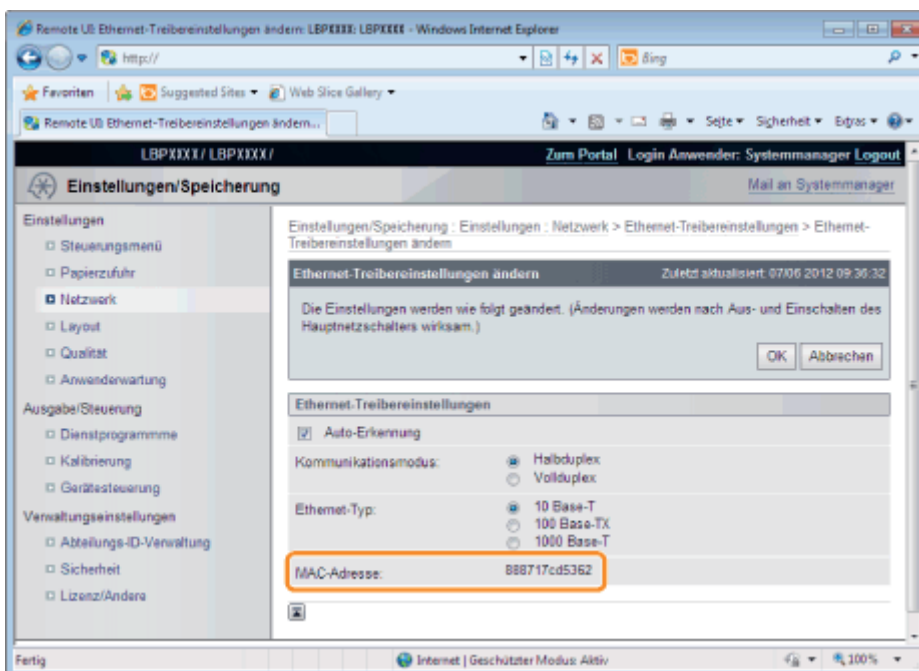
5

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

Überprüfen Sie die MAC-Adresse.



Drucken eines Netzwerkstatusdrucks über das Bedienungsfeld des Druckers und seine Überprüfung

HINWEIS

Legen Sie A4-Papier ein.

Der Netzwerkstatusdruck ist so konzipiert, dass er auf A4-Papier gedruckt wird.

Stellen Sie sicher, dass A4-Papier eingelegt ist, wenn der Netzwerkstatusbericht ausgedruckt wird.

1

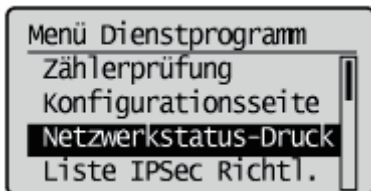
Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

2

Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm).

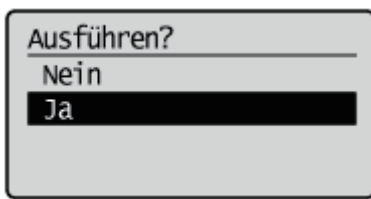
3

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Netzwerkstatus-Druck] aus, und drücken Sie dann [OK].

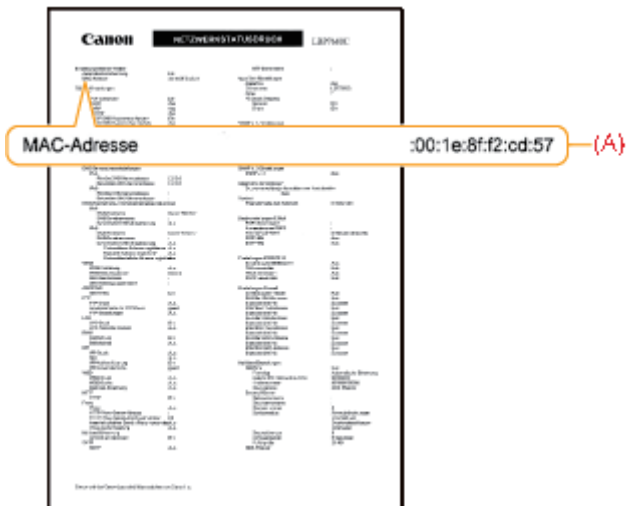


4

Wählen Sie mit [] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].



† Der Netzwerkstatusdruck wird gedruckt. Die MAC-Adresse (A) wird auf dem Netzwerkstatusdruck oben links in [Einstellung Ethernet-Treiber] angegeben.



Netzwerkeinstellungen für den Drucker (TCP/IP)

Die folgenden Tasks sind zur Verwendung des Druckers im TCP/IP-Netzwerk erforderlich.



Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)

Es gibt die folgenden drei Methoden, die IP-Adresse festzulegen.

Festlegen der IP-Adresse über das Bedienungsfeld des Druckers

Legen Sie die IP-Adresse über das Bedienungsfeld fest, und überprüfen Sie dabei die Angaben auf dem Display des Druckers.

Festlegen der IP-Adresse mit dem ARP/PING-Befehl

Legen Sie die IP-Adresse über die Eingabeaufforderung mit dem ARP/PING-Befehl fest.

Festlegen der IP-Adresse mit NetSpot Device Installer

Legen Sie die IP-Adresse mit NetSpot Device Installer auf der mitgelieferten CD-ROM fest.

WICHTIG

Wenn Sie die IP-Adresse mit dem ARP/PING-Befehl oder mit NetSpot Device Installer festlegen

Die MAC-Adresse des Druckers ist erforderlich. Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Überprüfen der MAC-Adresse finden Sie im Abschnitt "[Überprüfen der MAC-Adresse](#)".

Vor dem Festlegen der IP-Adresse

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an das Netzwerk angeschlossen und eingeschaltet ist.

HINWEIS

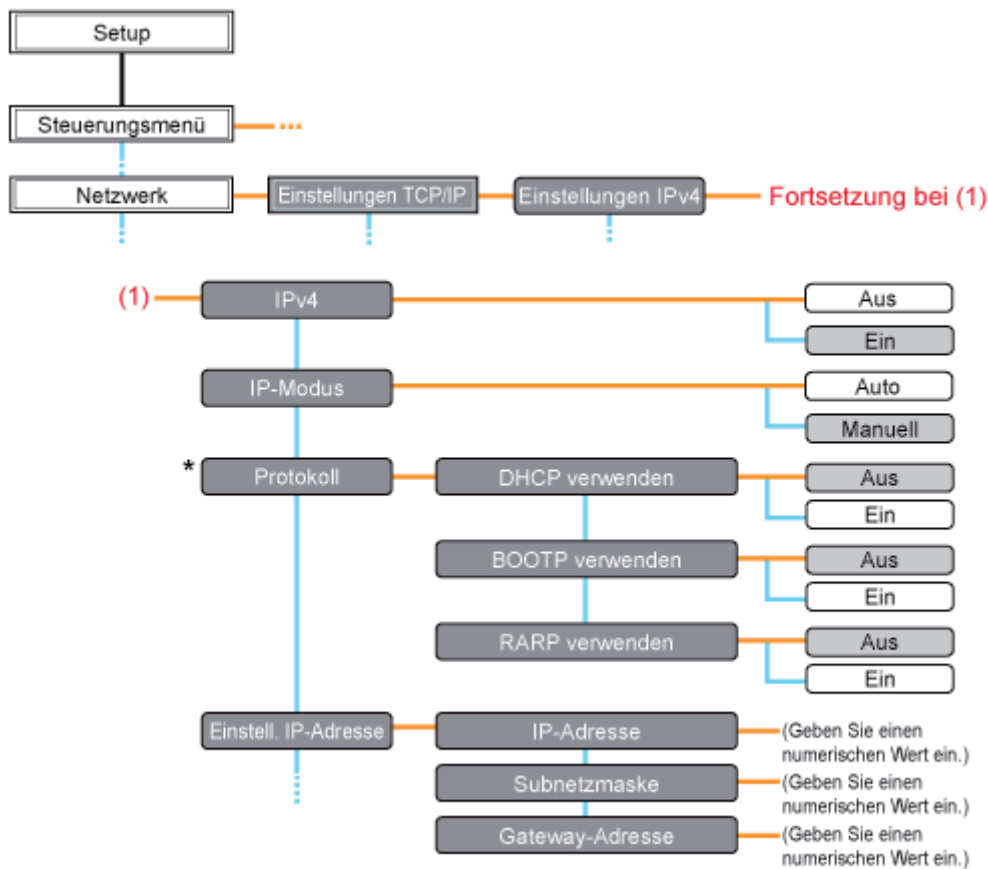
Wenn Sie die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers geändert haben

Geben Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber erneut an.

 "[Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt](#)"

Festlegen der IP-Adresse über das Bedienungsfeld des Druckers

Legen Sie die IP-Adresse über das Bedienungsfeld des Druckers über die folgenden Menühierarchien fest.



* [Protokoll] wird angezeigt, wenn [IP-Modus] auf [Auto] festgelegt ist.

† Drücken Sie [] (: Einstellungen), um das Menü "Dienstprogramm" anzuzeigen.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [] oder [] am Bedienfeld durchgeführt wird.

— zeigt an, dass das Verfahren durch Drücken von [OK] am Bedienfeld durchgeführt wird.

WICHTIG

Nach dem Festlegen der IP-Adresse

Zur Aktivierung der Einstellungen führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut. Nähere Informationen zu einem Kaltstart finden Sie im Abschnitt "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

So wechseln Sie in der Hierarchie zurück nach oben

Drücken Sie [] (: Zurück).

Informationen zum Bedienungsfeld

Nähere Informationen zum Bedienungsfeld finden Sie im Abschnitt "[Bedienungsfeld](#)".

1

Drücken Sie [] (: Einstellungen), wählen Sie mit [] und [] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].

† Sie können die Einstellungen festlegen, wenn der Drucker online (Anzeige (Online) leuchtet) oder offline (Anzeige (Online) leuchtet nicht) ist.

2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option **[Einstellungen TCP/IP]** aus, und drücken Sie dann **[OK]**.

3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option **[Einstellungen IPv4]** aus, und drücken Sie dann **[OK]**.

4

Stellen Sie die Verwendung von [IPv4] ein.

(1): Drücken Sie nach Auswahl von [IPv4] mit [▲] oder [▼] auf [OK].

(2): Drücken Sie nach Auswahl von [Ein] mit [▲] oder [▼] auf [OK].

5

Wählen Sie die Methode zum Festlegen der IP-Adresse aus.

(1): Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option **[IP-Modus]** aus, und drücken Sie dann **[OK]**.

(2): Wählen Sie mit [▲] und [▼] eine Methode zum Festlegen der IP-Adresse aus, und drücken Sie dann **[OK]**.

[Auto]:	Wenn Sie die IP-Adresse mit DHCP, BOOTP oder RARP festlegen, wählen Sie diese Option aus.
[Manuell]:	Wenn Sie die IP-Adresse für den Drucker direkt festlegen, wählen Sie diese Option aus.

6

Legen Sie die IP-Adresse fest.

- Wenn Sie in Schritt 5 **[Auto]** ausgewählt haben
- Wenn Sie in Schritt 5 **[Manuell]** ausgewählt haben

Wenn Sie in Schritt 5 **[Auto] ausgewählt haben**

1. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option **[Protokoll] aus, und drücken Sie dann **[OK]**.**

2. Wählen Sie für die bei der Festlegung der IP-Adresse zu verwendende Option **[Ein] aus.**

[DHCP verwenden]:	Ruft eine IP-Adresse über DHCP ab. (Der DHCP-Server muss aktiv sein.)
[BOOTP verwenden]:	Ruft eine IP-Adresse über BOOTP ab. (Der BOOTP-Dämon muss aktiv sein.)
[RARP verwenden]:	Ruft eine IP-Adresse über RARP ab. (Der RARP-Dämon muss aktiv sein.)

HINWEIS

Wenn DHCP, BOOTP oder RARP verwendet wird

- Sie können unter RARP, BOOTP oder DHCP nur ein Protokoll auswählen. Es kann eine der folgenden Optionen verwendet werden: DHCP, BOOTP oder RARP. Wenn eine der Einstellungen auf [Ein] steht, werden die verbleibenden zwei Einstellungen automatisch auf [Aus] gesetzt.
- Da die Überprüfung, ob DHCP, BOOTP und RARP verfügbar sind, ca. zwei Minuten dauert, wird

empfohlen, die nicht verwendeten Protokolle auf [Aus] zu setzen.

Wenn Sie DHCP verwenden

Wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, können Sie möglicherweise nicht drucken. Dies liegt daran, dass eine andere IP-Adresse als die bisher verwendete zugewiesen wurde.

Wenn Sie DHCP verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, und nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.

- Angeben der Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS"
➤ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- Angeben der Einstellungen, sodass beim Starten des Druckers stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird

3. Legen Sie wie erforderlich die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Gateway-Adresse manuell fest.

Wenn Sie sie manuell festlegen möchten, wechseln Sie in der Hierarchie durch Drücken von [] ( : Zurück) zurück nach oben, und gehen Sie dann wie im Abschnitt "Wenn Sie in Schritt 5 [Manuell] ausgewählt haben" beschrieben vor.

- † Legen Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse auch fest, wenn Sie DHCP, BOOTP oder RARP verwenden. Wenn Sie die Informationen von den Servern von DHCP, BOOTP und RARP nicht abrufen können, werden die manuell angegebenen Werte verwendet.

HINWEIS

Wenn DHCP, BOOTP oder RARP verwendet wird

Sie können unter RARP, BOOTP oder DHCP nur ein Protokoll auswählen.

Nach dem Neustart des Druckers werden die von DHCP, BOOTP oder RARP abgerufenen Werte angezeigt. (Wenn die Werte bereits zuvor angegeben wurden, überschreiben diese die abgerufenen Werte.)

4. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

Wenn Sie in Schritt 5 [Manuell] ausgewählt haben

1. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Einstell. IP-Adresse] aus, und drücken Sie dann [OK].
2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Gateway-Adresse] aus, und drücken Sie dann [OK].
3. Legen Sie jeweils [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Gateway-Adresse] fest.

HINWEIS

Anleitung zur Eingabe der Werte in [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Gateway-Adresse].

1. Setzen Sie den Cursor durch Drücken von [◀] und [▶] auf das jeweilige Feld (ein durch Punkte getrennter Bereich zur Eingabe einer dreistelligen Zahl), in das Sie die entsprechenden Werte für die Adresse eingeben möchten.
(Die Zahlen im Feld blinken, sodass Sie den Wert eingeben können.)
2. Geben Sie den Wert ein. (Durch Drücken von [▲] wird der Wert erhöht, und durch Drücken von [▼] wird der Wert verringert.)
3. Nachdem Sie Werte in alle Felder eingegeben haben, drücken Sie [OK], um die Einstellung zu bestätigen.

4. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

7

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

 HINWEIS

Nähere Informationen zu einem Kaltstart

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Einstellung des Drucker auf eine statische IP-Adresse

1

Drücken Sie [] ( : Einstellungen), wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].

† Sie können die Einstellungen festlegen, wenn der Drucker online (mit [] ( : Online) Anzeige leuchtet) oder offline (mit [] ( : Online) Anzeige leuchtet nicht) ist.

2

Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Einstellungen TCP/IP] aus, und drücken Sie dann [OK].

3

Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Einstellungen IPv4] aus, und drücken Sie dann [OK].

4

Aktivieren Sie die [Einstellungen IPv4].

(1): Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [IPv4] aus, und drücken Sie dann [OK].

(2): Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Ein] aus, und drücken Sie dann [OK].

5

Wählen Sie die Methode zum Konfigurieren der IP-Adresse aus.

(1): Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [IP-Modus] aus, und drücken Sie dann [OK].

(2): Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Manuell] aus, und drücken Sie dann [OK].

6

Konfigurieren Sie die IP-Adresse.

(1): Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Einstell. IP-Adresse] aus, und drücken Sie dann [OK].

(2): Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [IP-Adresse] aus, und drücken Sie dann [OK].

(3): Konfigurieren Sie [IP-Adresse].

HINWEIS

Anleitung zur Eingabe der Werte in [IP address].

1. Bewegen Sie sich zwischen den Feldern (vier Reihen bis zu drei Dezimalzahlen, durch Bereiche getrennt) durch Drücken von [◀] oder [▶] wenn Sie die IP-Adresse eingeben, die Sie konfigurieren möchten. (Die Werte in dem ausgewählten Feld beginnen zu blinken, damit Sie einen Wert eingeben.)

2. Geben Sie die Werte ein. (Durch Drücken von [▲] wird der Wert erhöht, und durch Drücken von [▼] wird der Wert verringert.)
3. Nachdem Sie alle Werte eingegeben haben, drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu bestätigen.

Wenn Sie unsicher sind, was Sie unter [IP-Adresse] eingeben sollen:

Wenn Sie unsicher sind, welche Werte Sie für die IP-Adresse eingeben sollen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder schlagen Sie unter "[Geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Drucker zugewiesen werden soll.](#)" bezüglich weiterer Informationen nach.

7

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

 HINWEIS

Informationen zu den Details des Kaltstarts

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Drucker zugewiesen werden soll.

Folgen Sie den Schritten im folgenden Verfahren, um die IP-Adresse dem Drucker zuzuweisen.

1

Öffnen Sie den Router-Einrichtungsbildschirm.

† Nähere Informationen zum Öffnen des Router-Einrichtungsbildschirms finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem von Ihnen verwendeten Router geliefert wird, oder wenden Sie sich an den Hersteller oder Ihren Netzwerkadministrator.

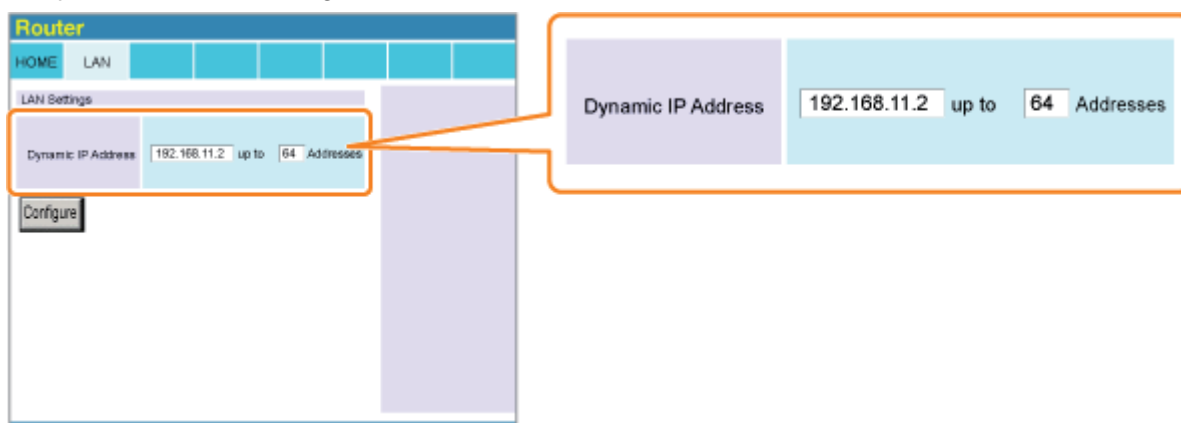
2

Bestimmen Sie, welche IP-Adresse dem Drucker zugewiesen werden soll.

Ihr Router ist vorkonfiguriert, um einen spezifischen Bereich der IP-Adressen mithilfe von DHCP zuzuordnen. Prüfen Sie, welcher Bereich der IP-Adressen Ihr Router mithilfe von DHCP zuordnet und ordnen Sie eine IP-Adresse außerhalb dieses Bereichs dem Drucker zu.

† Das verhindert, dass dem Drucker dieselbe IP-Adresse zugeordnet wird, die bereits einem anderen Gerät zugeordnet wurde.

Beispiel: Router-Einrichtungsbildschirm.



* Das Beispiel das den Bereich der IP-Adressen anzeigt, die der Router mithilfe von DHCP zuweist, ist von 192.168.11.2 bis 192.168.11.65. Sie müssen eine IP-Adresse innerhalb eines Bereichs von 192.168.11.66 bis 192.168.11.254 zuweisen.

HINWEIS

IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige Adresse, die dazu verwendet wird ein an das Netzwerk angeschlossenes Gerät zu identifizieren. Sie besteht aus vier Reihen Zahlen von 0 bis 255 getrennt durch drei Punkte (.), wie im Beispiel "192.168.11.1" dargestellt.

Festlegen der IP-Adresse mit dem ARP/PING-Befehl

 HINWEIS

Wenn der Computer und Drucker über den Router verbunden sind

Sie können die IP-Adresse mit dem ARP/PING-Befehl nicht festlegen.

1

Starten Sie die Eingabeaufforderung.

 HINWEIS

Wenn Sie Windows verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Eingabeaufforderung auszuführen.

- Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] oder [Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

Wenn Sie Macintosh verwenden

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

1. Führen Sie Terminal aus.
 - Wählen Sie die Festplatte, die Sie verwenden → [Programme] → Ordner [Dienstprogramme], und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [Terminal].
2. Geben Sie "su" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [Eingabe].
3. "Password:" wird angezeigt. Geben Sie das Root-Passwort ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [Eingabe].

Wenn Sie UNIX verwenden

Zeigen Sie den Konsolendialog an, und melden Sie sich als Superuser an.

2

Geben Sie "arp -s <IP-Adresse> <MAC-Adresse>" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

<IP-Adresse>:	Geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Drucker zugewiesen werden soll. Geben Sie die Adresse mit vier Zahlen (von 0 bis 255) getrennt durch einen Punkt (.) an.
<MAC-Adresse>:	Geben Sie die MAC-Adresse des Druckers ein. Trennen Sie die Zahl bei der Eingabe alle zwei Ziffern durch einen Bindestrich (-) (Doppelpunkt (:)) für Macintosh/UNIX).

- **Eingabebeispiel (Windows):** "arp -s 192.168.0.215 00-1E-8F-46-80-2e"
- **Eingabebeispiel (Macintosh/UNIX):** "arp -s 192.168.0.215 00:1E:8F:46:80:2e"

 HINWEIS

Wenn Sie IBM-AIX verwenden

Geben Sie "arp -s ether <die IP-Adresse> <die MAC-Adresse>" ein.

3

Geben Sie den folgenden Befehl ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

- **Wenn Sie Windows verwenden:** "ping <die IP-Adresse> -l 479"
- **Wenn Sie Macintosh verwenden:** "ping -c 1 -s 479 <die IP-Adresse>"
- **Wenn Sie Solaris 1.x/2.x verwenden:** "ping -s <die IP-Adresse> 479"
- **Wenn Sie IBM-AIX verwenden:** "ping <die IP-Adresse> 479"
- **Wenn Sie HP-UX verwenden:** "ping <die IP-Adresse> 487"
- **Wenn Sie Linux verwenden:** "ping -s 479 <die IP-Adresse>"

<IP-Adresse>:

Geben Sie dieselbe IP-Adresse wie in Schritt 2 ein.

† Geben Sie das "L" für "-l" als Kleinbuchstaben ein.

- **Eingabebeispiel (Windows):** "ping 192.168.0.215 -l 479"

→ Die IP-Adresse wird für den Drucker festgelegt.

† Die Subnetzmaske und die Gateway-Adresse sind auf [0.0.0.0] gesetzt.

4

Geben Sie "exit" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

→ Die Eingabeaufforderung wird geschlossen.

Festlegen der IP-Adresse mit NetSpot Device Installer

Nähere Informationen zu weiteren Vorgehensweisen beim Starten und Verwenden von NetSpot Device Installer finden Sie unter den folgenden Themen.

- Startmethode: "Installationshandbuch zum Druckertreiber"
 - † Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".
- Verwendung: Hilfe von NetSpot Device Installer
 - † Die Hilfe wird angezeigt, indem Sie im Menü [Hilfe] auf [Hilfe] klicken.

WICHTIG

Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist

Konfigurieren Sie vor dem Start von NetSpot Device Installer die Windows-Firewall so, dass NetSpot Device Installer nicht blockiert wird.

Nähere Informationen zum Konfigurationsverfahren finden Sie in der Liesmich-Datei von NetSpot Device Installer.

Bei Betriebssystemen, die nicht kompatibel mit NetSpot Device Installer sind

Nehmen Sie die Einstellungen über einen anderen Computer im Netzwerk, über das Bedienungsfeld des Druckers oder mit dem ARP-/PING-Befehl vor.

Konfigurieren der Protokolleinstellungen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Angeben der Einstellungen mit Remote UI beschrieben.

† In Remote UI können Sie die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

Lesen Sie vor dem Festlegen der Einstellungen den Abschnitt ["Achtung \(Protokolleinstellungen\)"](#).

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen mit einer anderen Software als Remote UI angeben möchten

Sie können die Einstellungen auch mit der folgenden Software angeben.

"FTP-Client"

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

"NetSpot Device Installer"

Sie können die Einstellungen mit der Canon-Software "NetSpot Device Installer" auf der mitgelieferten CD-ROM angeben.

Wenn Sie Einstellungen wie die des DNS-Servers konfigurieren möchten, verwenden Sie Remote UI oder FTP-Client.

† Die anzugebenden Optionen variieren abhängig von der Software. Lesen Sie den Abschnitt ["Netzwerkeinstellungselemente"](#), und verwenden Sie die Software, die für die von Ihnen verwendete Netzwerkumgebung oder für die Optionen, die Sie angeben möchten, geeignet ist.

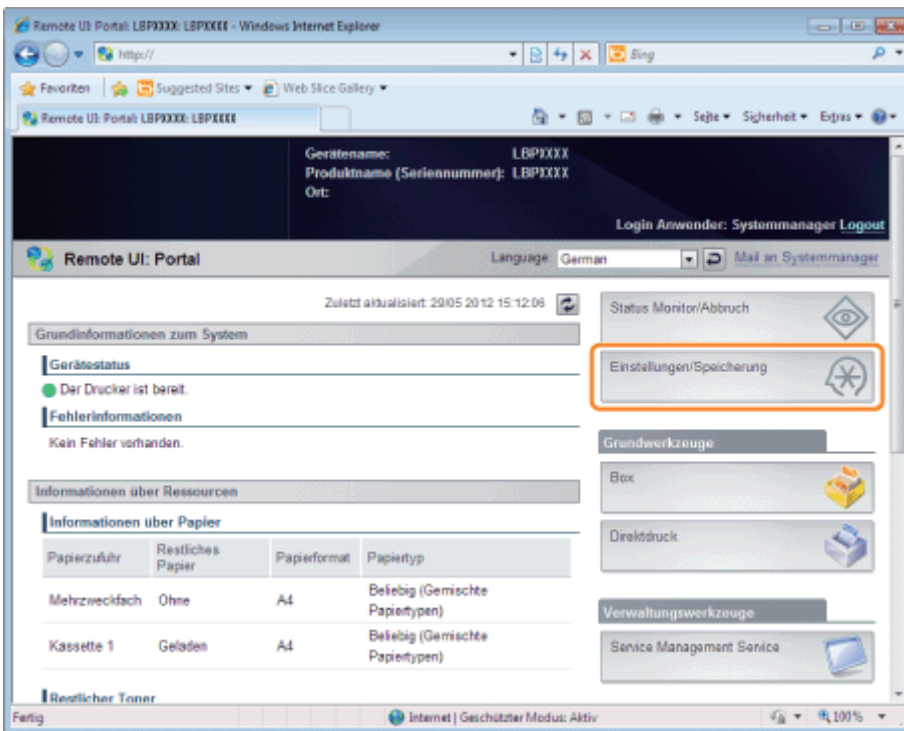
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

 ["Starten von Remote UI"](#)

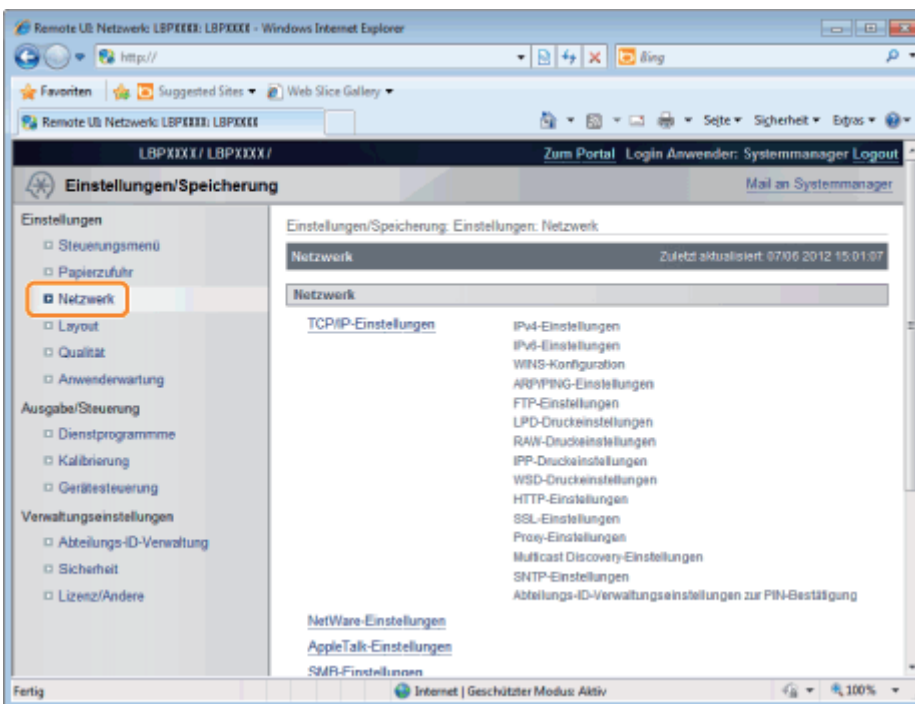
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



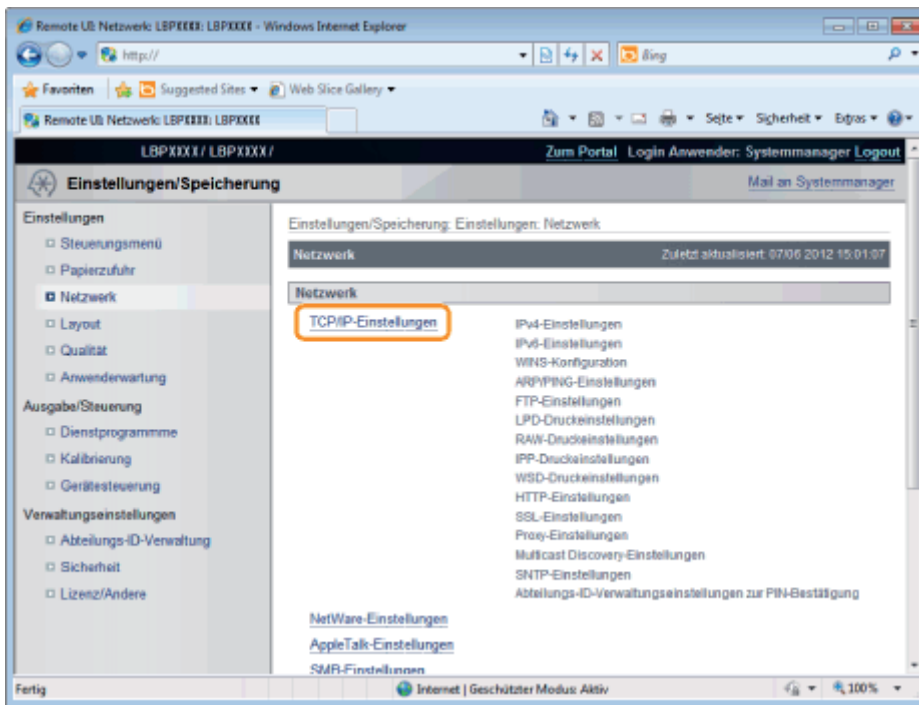
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



4

Klicken Sie auf [TCP/IP-Einstellungen].



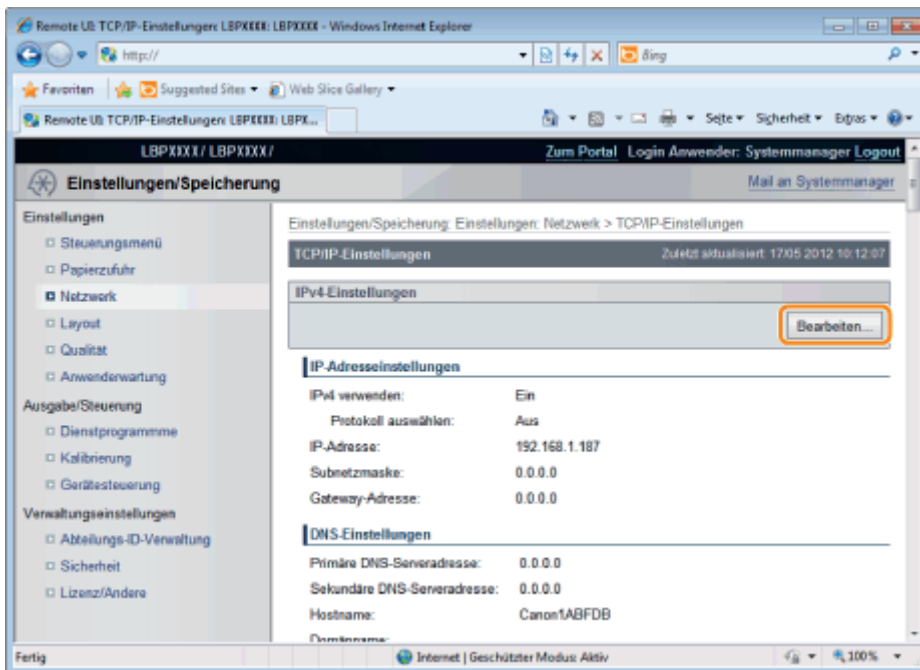
5

Konfigurieren Sie die Protokolleinstellungen.

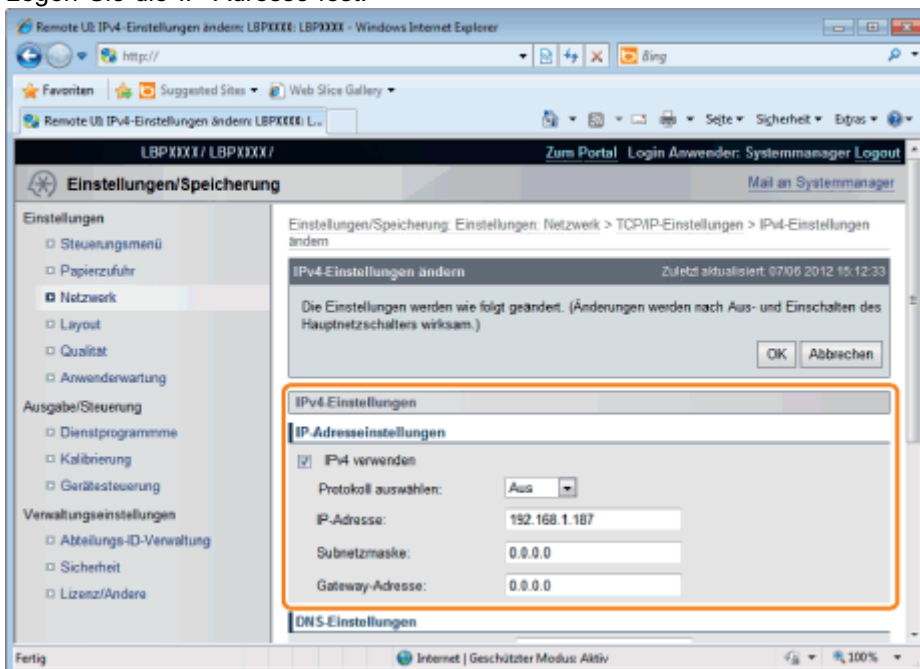
- ❖ Festlegen von IP v. 4
- ❖ WINS-Einstellungen
- ❖ ARP/PING-Einstellungen
- ❖ FTP-Einstellungen
- ❖ LPD-Einstellungen
- ❖ RAW-Einstellungen
- ❖ IPP/IPPS-Einstellungen
- ❖ WSD-Einstellungen
- ❖ HTTP-Einstellungen
- ❖ Einstellen von SSL Schlüsseln und Zertifikaten
- ❖ Einstellungen Proxy
- ❖ Multicast-Erkennungseinstellungen
- ❖ SNTP-Einstellungen
- ❖ PIN-Konfigurationseinstellungen der Verwaltung Abteilungs-ID

Festlegen von IP v. 4

- (1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [IPv4-Einstellungen].

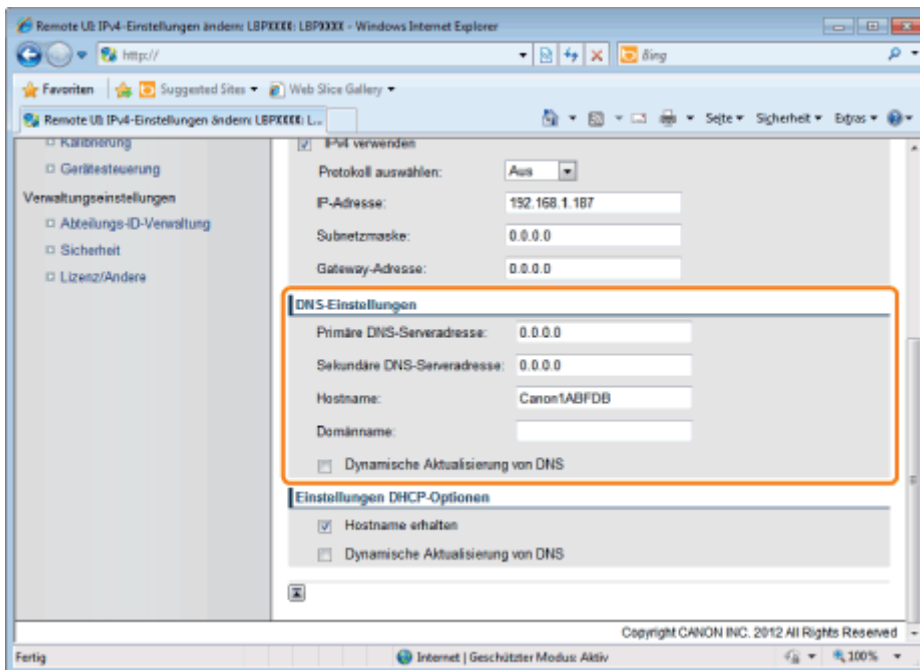


(2) Legen Sie die IP-Adresse fest.



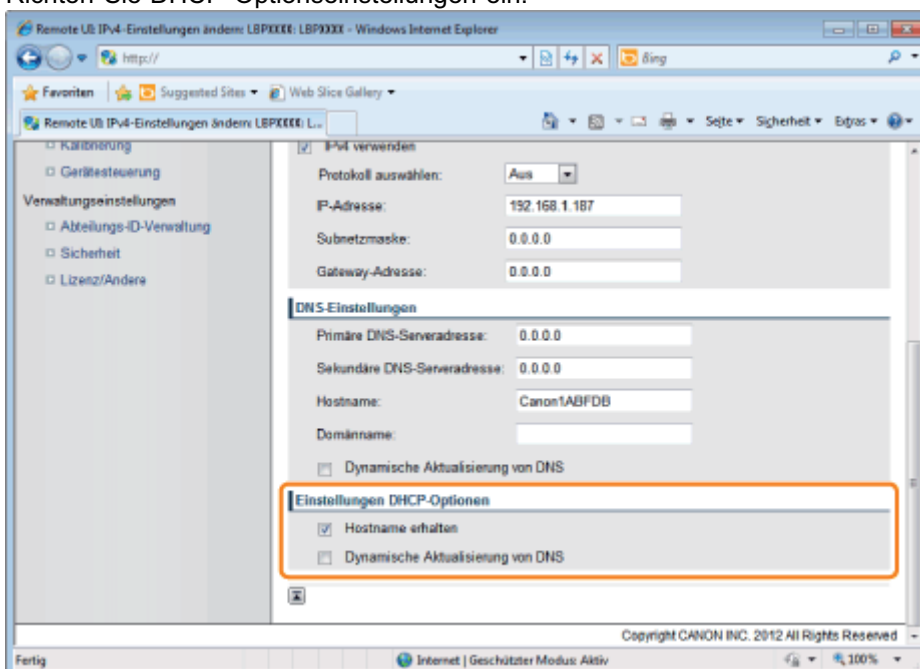
[IPv4 verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, verwenden Sie IPv4.
[Protokoll auswählen]	Wählen Sie das verwendete Protokoll unter [Aus], [DHCP], [RARP] oder [BOOTP] aus.
Wenn [Aus] mit [Protokoll auswählen] ausgewählt wird, legen Sie die folgenden Elemente fest.	
[IP-Adresse]	Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
[Subnetzmaske]	Geben Sie die vom TCP/IP-Netzwerk verwendete Subnetzmaske ein.
[Gateway-Adresse]	Geben Sie die vom TCP/IP-Netzwerk verwendete Gateway-Adresse ein.

(3) Richten Sie DNS ein.



[Primäre DNS-Serveradresse]	Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.
[Sekundäre DNS-Serveradresse]	Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.
[Hostname]	Geben Sie den Hostnamen ein, der dem DNS-Server hinzugefügt werden soll. Es können bis zu 47 Zeichen eingegeben werden.
[Domänname]	Geben Sie den Namen der Domäne ein, zu der der Drucker gehört. Es können bis zu 47 Zeichen eingegeben werden. Eingabebeispiel: "beispiel.com"
[Dynamische Aktualisierung von DNS]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" verwenden. Wenn Sie die Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. † Bei Verwendung der Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" kann durch Registrieren von [Hostname] und [Domänname] im DNS-Server die IP-Adresse des Druckers verwendet werden, ohne fest zu sein.

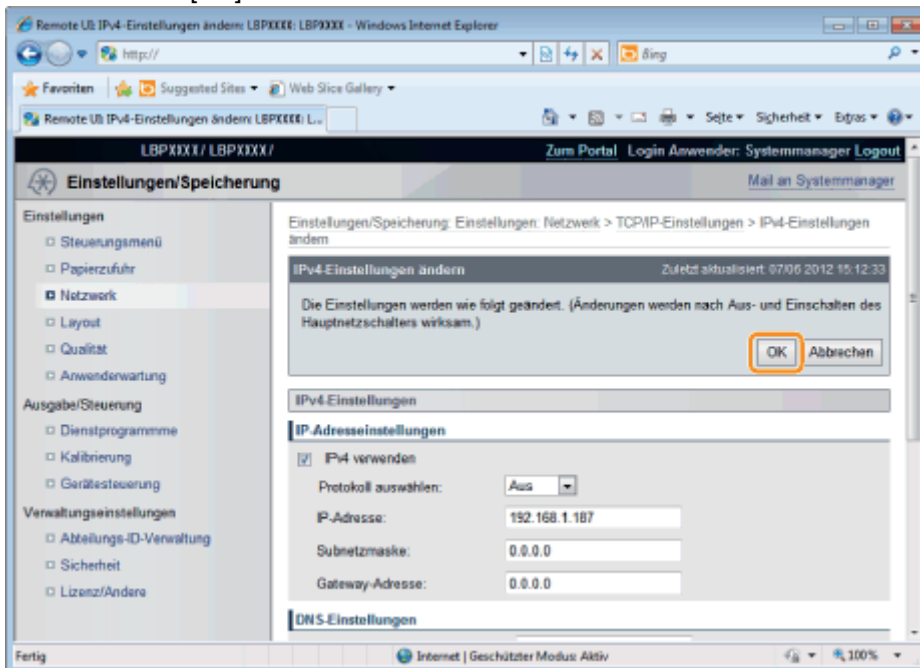
(4) Richten Sie DHCP-Optionseinstellungen ein.



	Aktivieren Sie bei Abruf des Hostnamens über DHCP das Kontrollkästchen

[Hostname erhalten]	[Hostname erhalten].
[Dynamische Aktualisierung von DNS]	Aktivieren Sie bei Aktualisierung des Hostnamens über DHCP das Kontrollkästchen [Dynamische Aktualisierung von DNS].

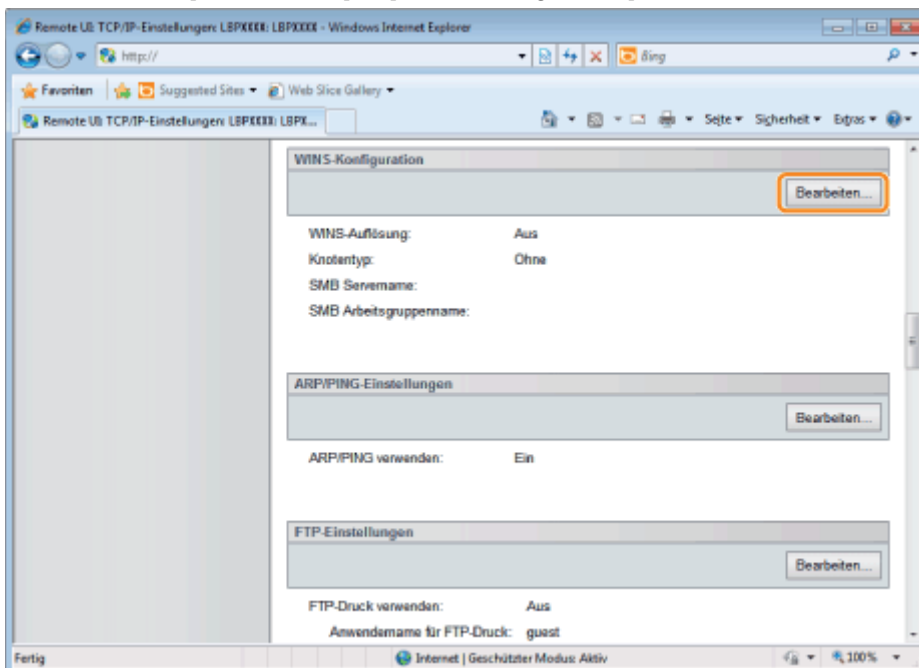
(5) Klicken Sie auf [OK].



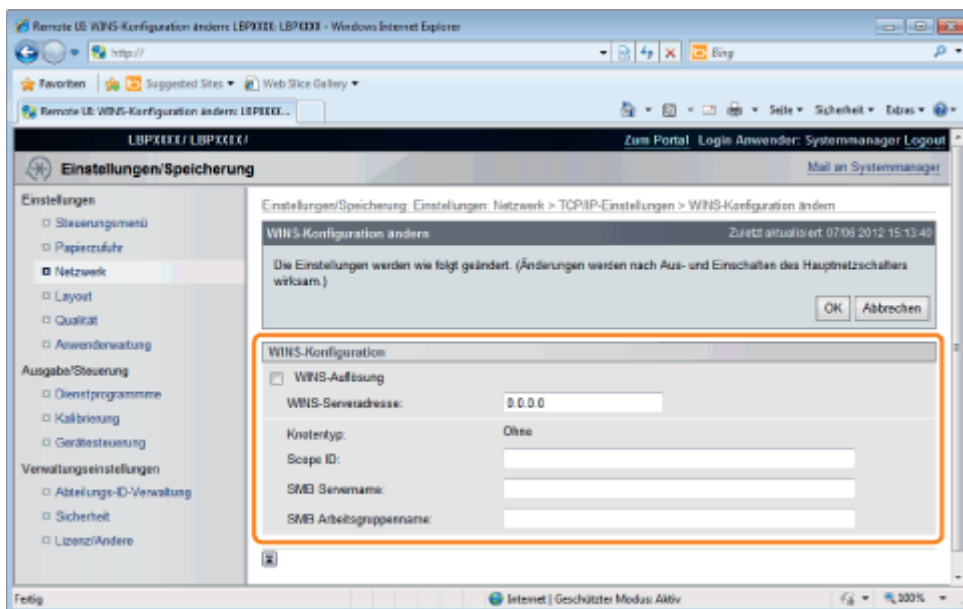
 Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

WINS-Einstellungen

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [WINS-Konfiguration].



(2) Richten Sie WINS ein.



Wenn Sie WINS-Auflösung verwenden

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [WINS-Auflösung], und legen Sie die folgenden Elemente fest.

[WINS-Serveradresse]	Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers ein. † Wenn Sie bei Verwendung der IP-Adresseneinstellungen, die von DHCP festgelegt werden, die IP-Adresse des WINS-Servers vom DHCP-Server abrufen, wird die vom DHCP-Server abgerufene IP-Adresse überschrieben.
[Scope ID]	Geben Sie ggf. [Scope ID] ein. Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben. † Die Bereichs-ID ist eine Kennung, um den Bereich zu bestimmen, der für Drucker und Computer verfügbar ist. Die Bereichs-ID wird unabhängig von den WINS-Auflösungseinstellungen durchsucht. † Wenn eine Bereichs-ID für den Computer in Ihrer Netzwerkumgebung nicht festgelegt ist, lassen Sie das Feld [Scope ID] leer.
Richten Sie die folgenden Elemente ein, wenn Sie Drucker am WINS-Server registrieren.	
[SMB Servername]	Geben Sie den Namen des WINS-Servers ein. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben (Leerzeichen zwischen den Zeichen können nicht eingegeben werden) † Legen Sie den Servernamen fest, der hier mit der SMB-Funktion festgelegt wurde.
[SMB Arbeitsgruppenname]	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe ein. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben (Leerzeichen zwischen den Zeichen können nicht eingegeben werden). † Legen Sie den Arbeitsgruppennamen fest, der hier mit der SMB-Funktion festgelegt wurde.

Wenn Sie WINS-Auflösung nicht verwenden

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [WINS-Auflösung].

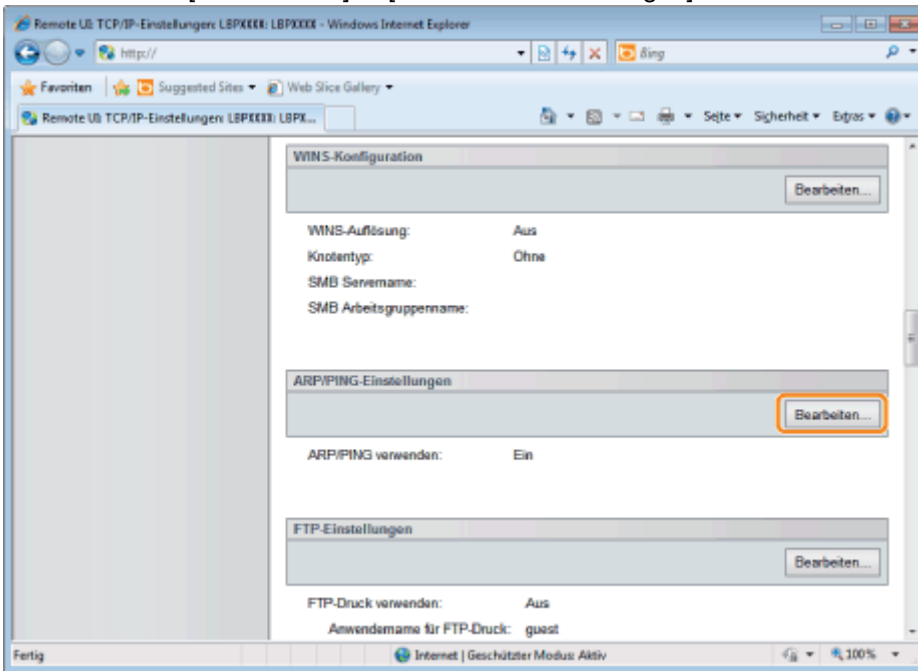
(3) Klicken Sie auf [OK].

 Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

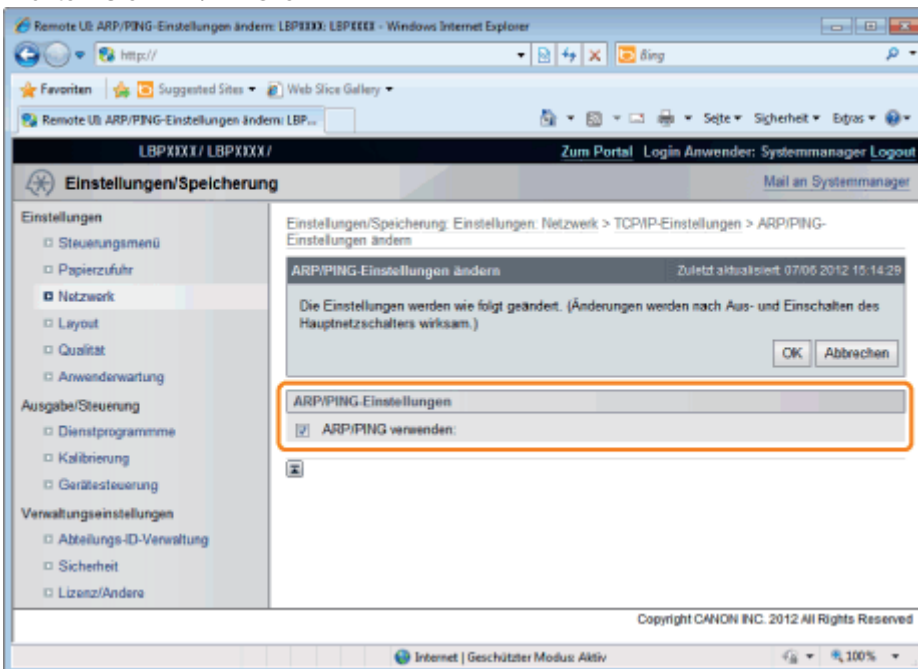
ARP/PING-Einstellungen

Wählen Sie aus, ob Sie die ARP/PING-Funktion verwenden möchten.

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [ARP/PING-Einstellungen].



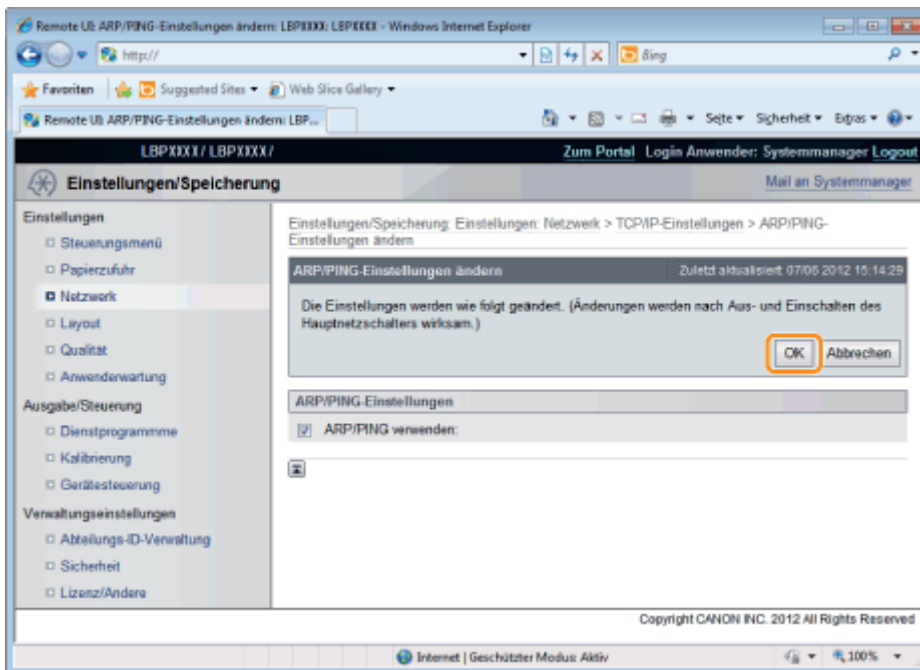
(2) Richten Sie ARP/PING ein.



[ARP/PING
verwenden]

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie die IP-Adresseneinstellungen vom Client mit dem ARP/PING-Befehl ändern.

(3) Klicken Sie auf [OK].



WICHTIG

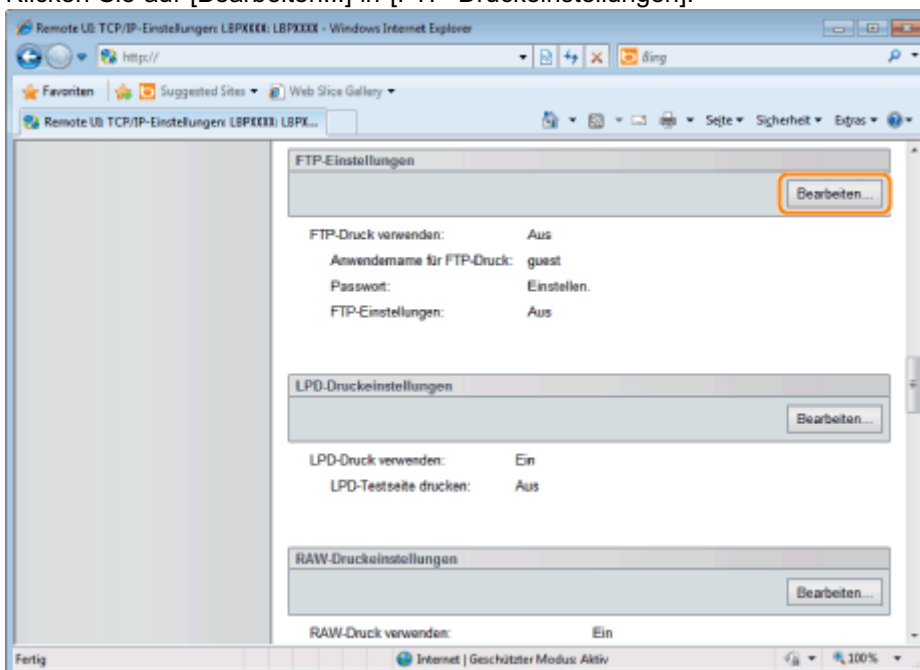
Wenn das Kontrollkästchen [ARP/PING verwenden] deaktiviert wird

Sie können die IP-Adresse mit dem ARP/PING-Befehl nicht festlegen.

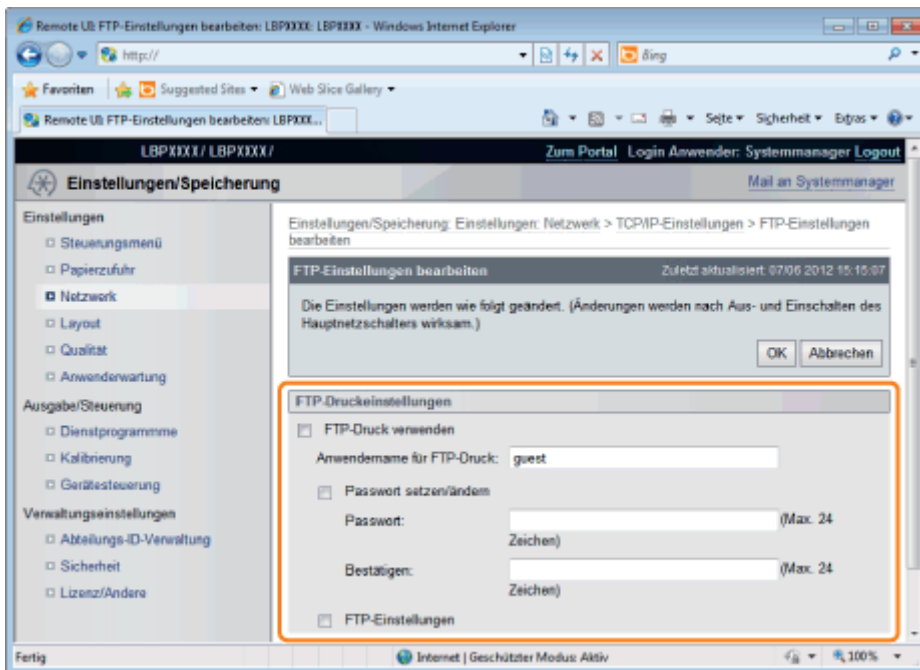
 Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

FTP-Einstellungen

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [FTP-Druckeinstellungen].

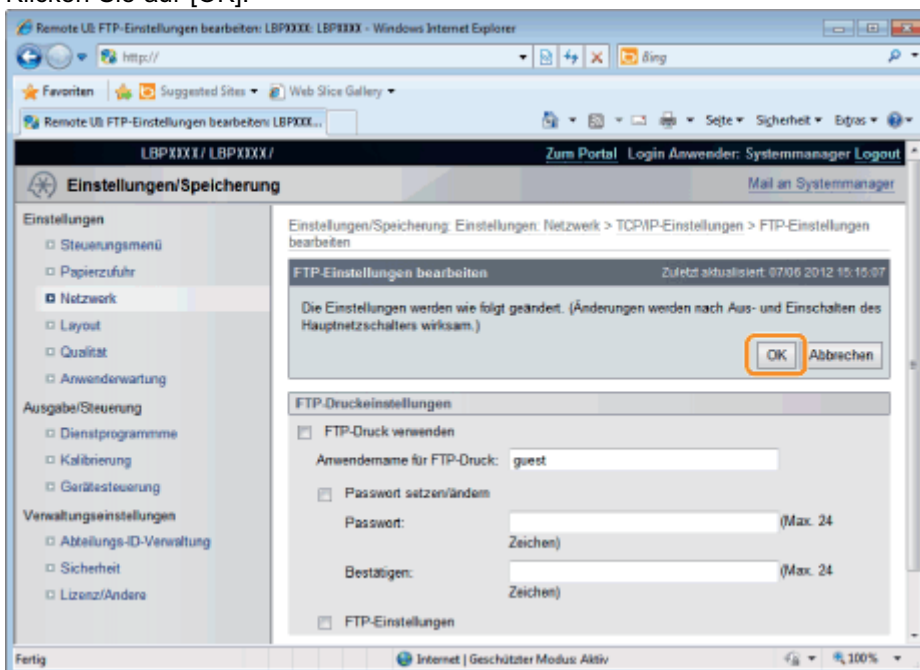


(2) Richten Sie FTP-Druck ein.



[FTP-Druck verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie auf den FTP-Server des Druckers mit dem FTP-Client und Druckdateien zugreifen.
[Anwendername für FTP-Druck]	Geben Sie den Benutzernamen für die Anmeldung am FTP-Server ein. Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden. † Sie können "root" nicht festlegen.
[Passwort setzen/ändern]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Passwort festgelegt/geändert wird.
[Passwort]	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung am FTP-Server ein. Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.
[Bestätigen]	Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das [Passwort] noch einmal ein.
[FTP-Einstellungen]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist Ändern der Einstellungen vom FTP-Client zulässig.

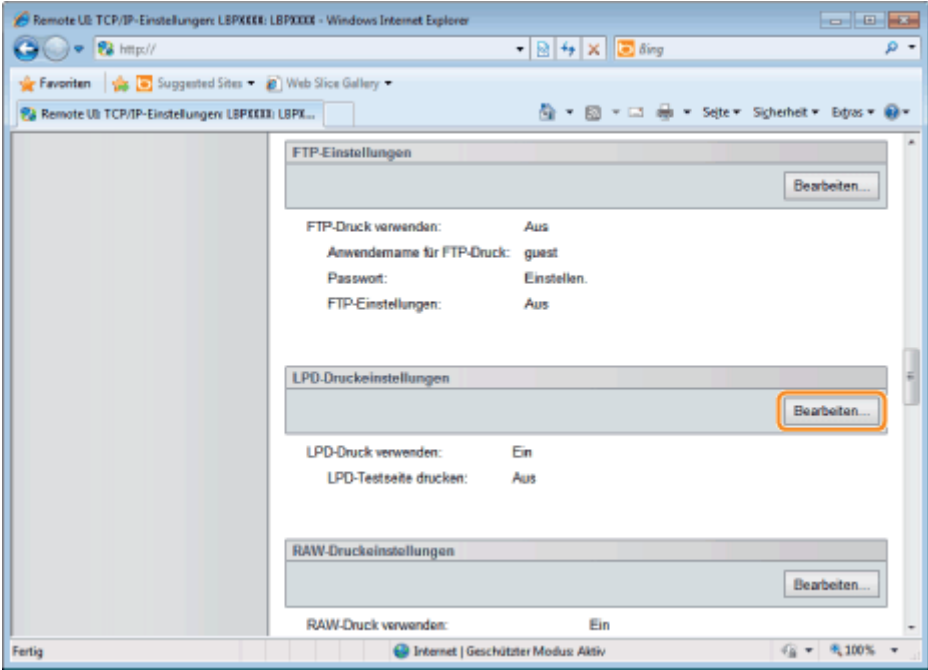
(3) Klicken Sie auf [OK].



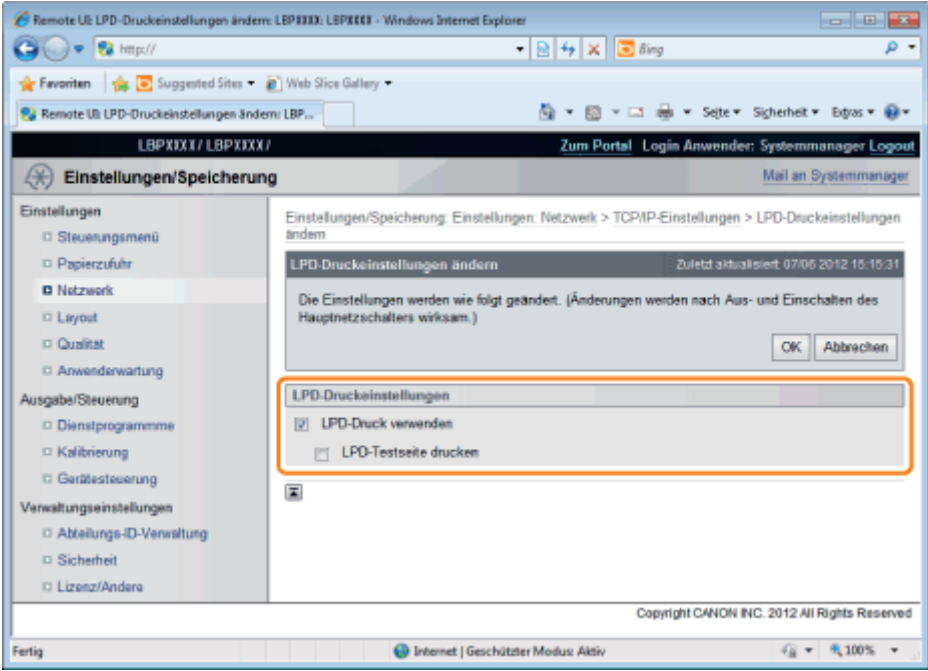
 Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

LPD-Einstellungen

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [LPD-Druckeinstellungen].

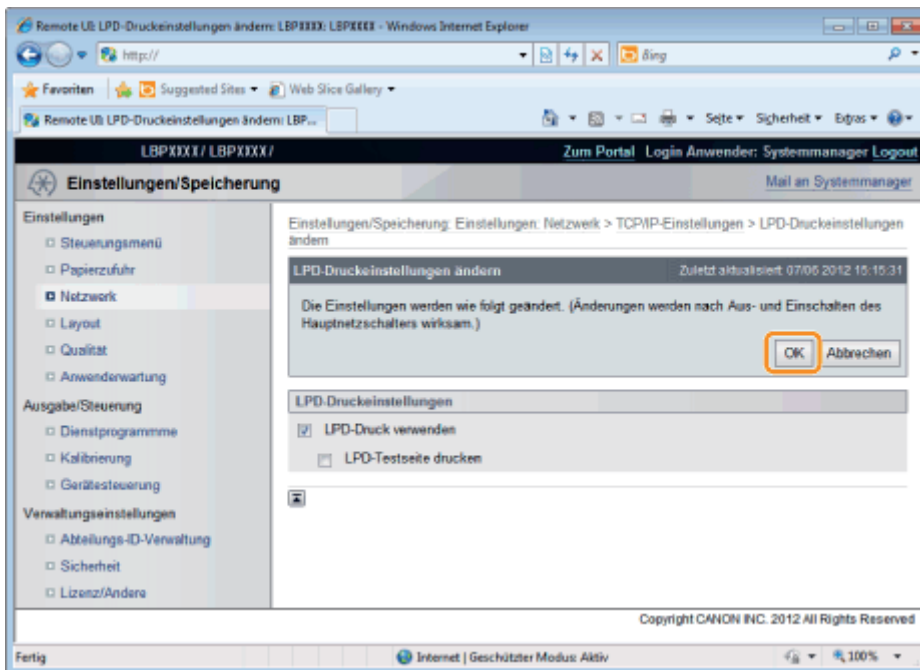


(2) Richten Sie LPD-Druck ein.



[LPD-Druck verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die LPD-Druckfunktion aktiviert.
[LPD-Testseite drucken]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Drucken mit LPD-Anwendungen gleichzeitig eine Testseite gedruckt. † Drucken einer Testseite ist für jeden Auftrag festgelegt. Wenn das Kontrollkästchen [LPD-Testseite drucken] aktiviert ist, wird gleichzeitig eine Testseite gedruckt, wenn ein Auftrag durchgeführt wird, für den der Druck der Testseite angegeben wurde. Die Testseite wird nicht gedruckt, wenn ein Auftrag durchgeführt wird, für den angegeben wurde, dass die Testseite nicht gedruckt wird. Wenn Sie keine Seiten drucken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [LPD-Testseite drucken]. Wenn das Kontrollkästchen [LPD-Testseite drucken] deaktiviert ist, werden Testseiten niemals gedruckt.

(3) Klicken Sie auf [OK].

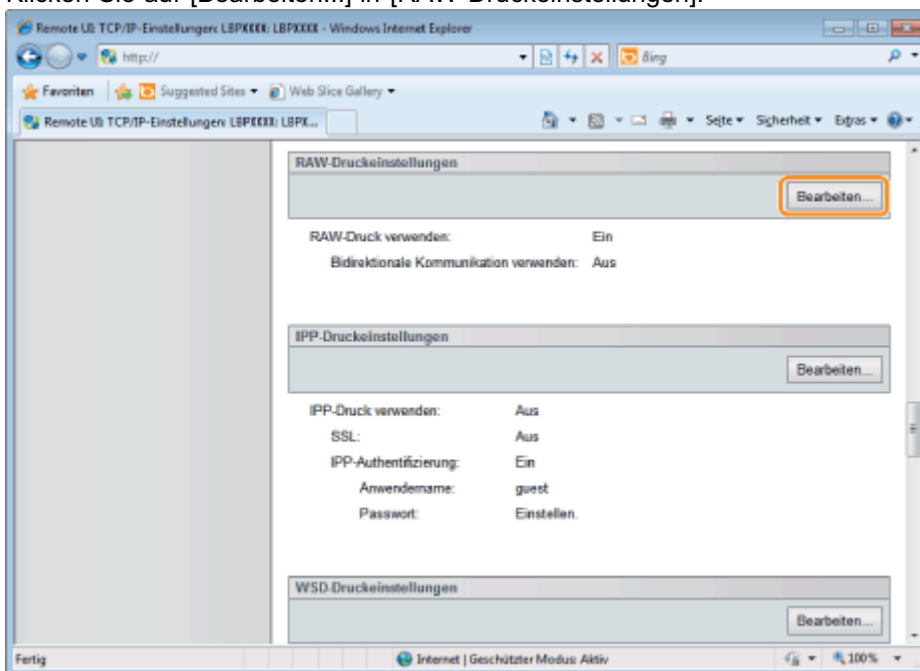


Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

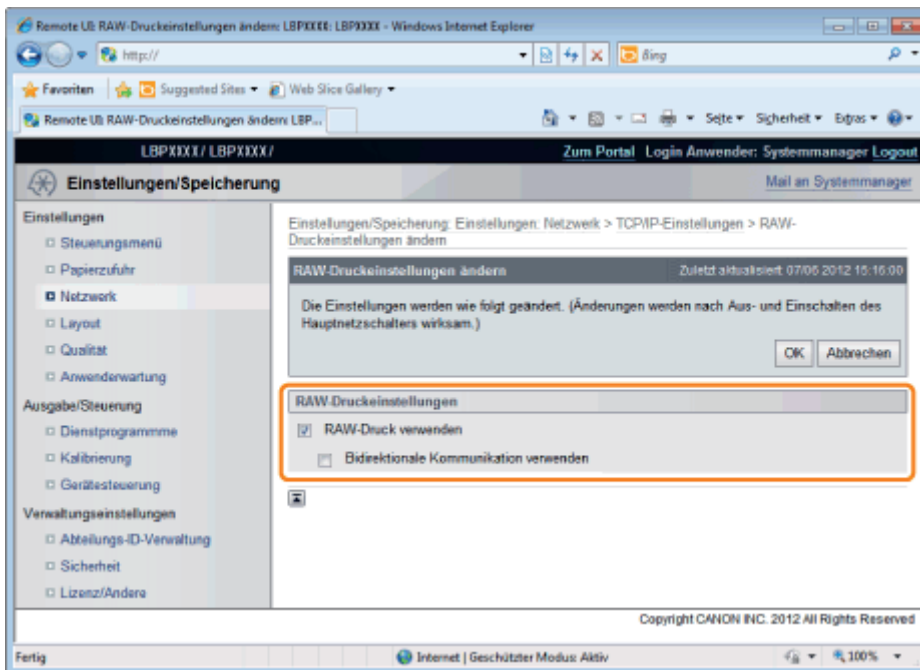
RAW-Einstellungen

† Normalerweise müssen Sie die Einstellungen für diese Option nicht ändern.

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [RAW-Druckeinstellungen].

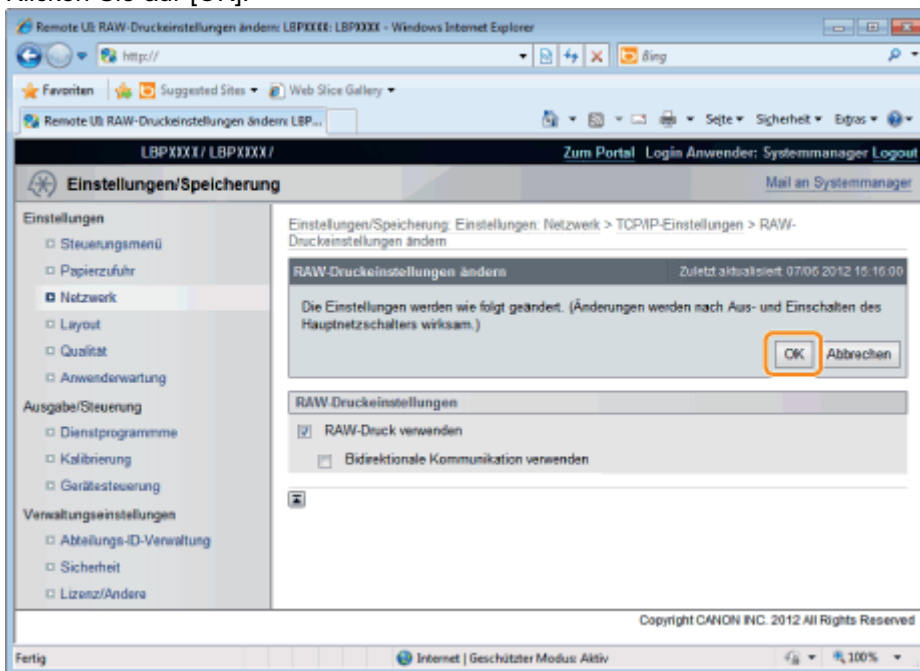


(2) Richten Sie RAW-Druck ein.



[RAW-Druck verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die RAW-Druckfunktion aktiviert.
[Bidirektionale Kommunikation verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, erfolgt bidirektionale Kommunikation.

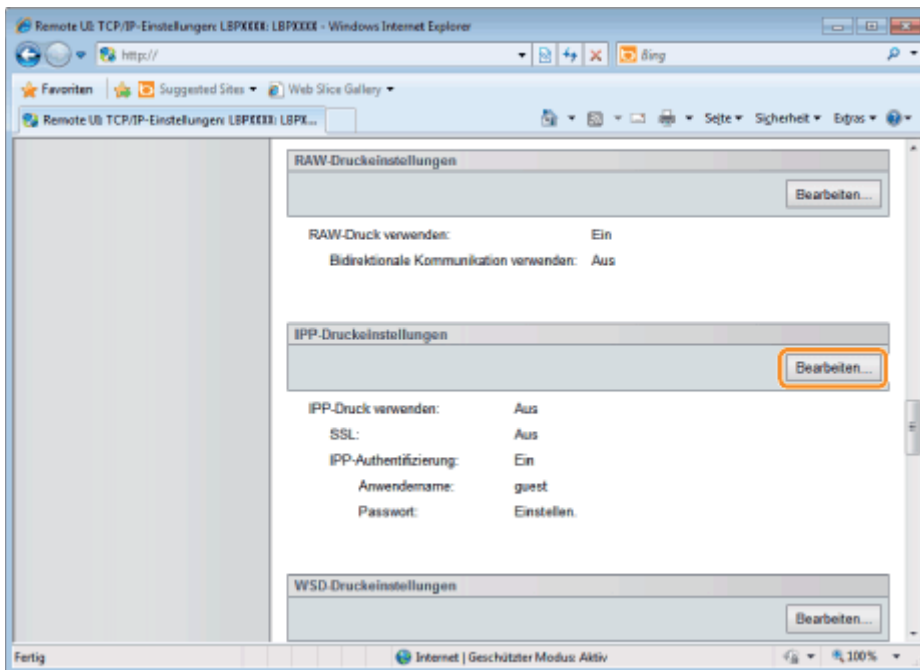
(3) Klicken Sie auf [OK].



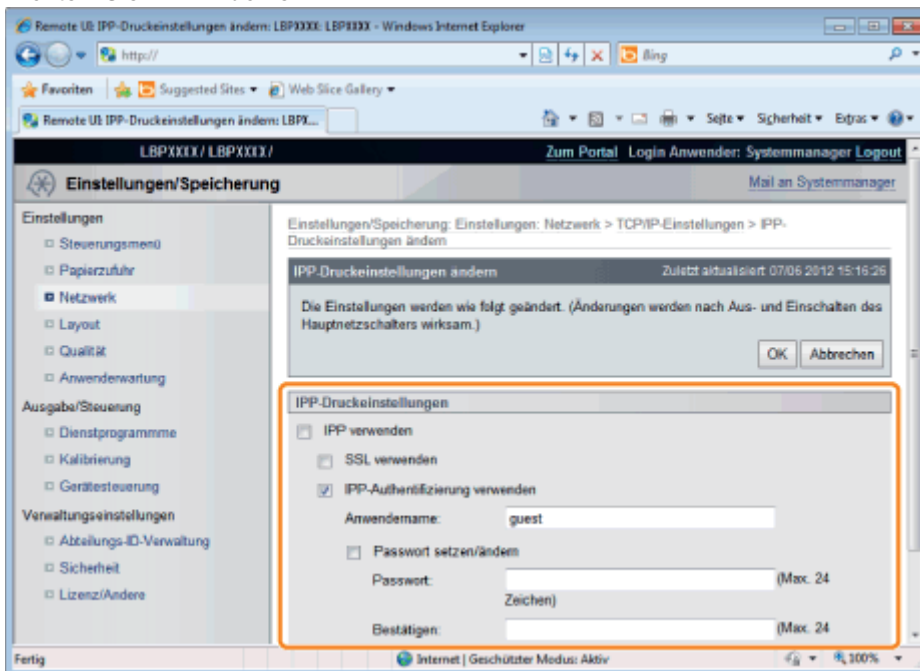
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

IPP/IPPS-Einstellungen

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [IPP-Druckeinstellungen].



(2) Richten Sie IPP-Druck ein.



Um IPP/IPPS-Drucken zu verwenden

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPP verwenden], und legen Sie die folgenden Elemente fest.

[SSL verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie IPPS verwenden (Verschlüsselung der IPP-Daten mit SSL). † Sie können IPPS nur verwenden, wenn die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion aktiviert ist. † Sie können das Kontrollkästchen [SSL verwenden] nicht aktivieren, wenn ein Schlüssel und Zertifikat erstellt worden sind, aber der Benutzerschlüssel nicht registriert ist.
[IPP-Authentifizierung verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Benutzerauthentifizierungsfunktion des IPP-Drucks verwendet.

Wenn das Kontrollkästchen [IPP-Authentifizierung verwenden] aktiviert ist, legen Sie die folgenden Elemente fest.	
[Anwendername]	Geben Sie den Benutzernamen ein, der für die IPP-Authentifizierung verwendet werden soll. Es können bis zu 24 Zeichen eingegeben werden.
[Passwort setzen/ändern]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Passwort festgelegt/geändert wird.
[Passwort]	Geben Sie das Passwort ein, das für die IPP-Authentifizierung verwendet werden soll. Es können bis zu 24 Zeichen eingegeben werden.
[Bestätigen]	Geben Sie zur Bestätigung das gleiche [Passwort] erneut ein.

WICHTIG

Wenn das Kontrollkästchen [IPP verwenden] aktiviert wird

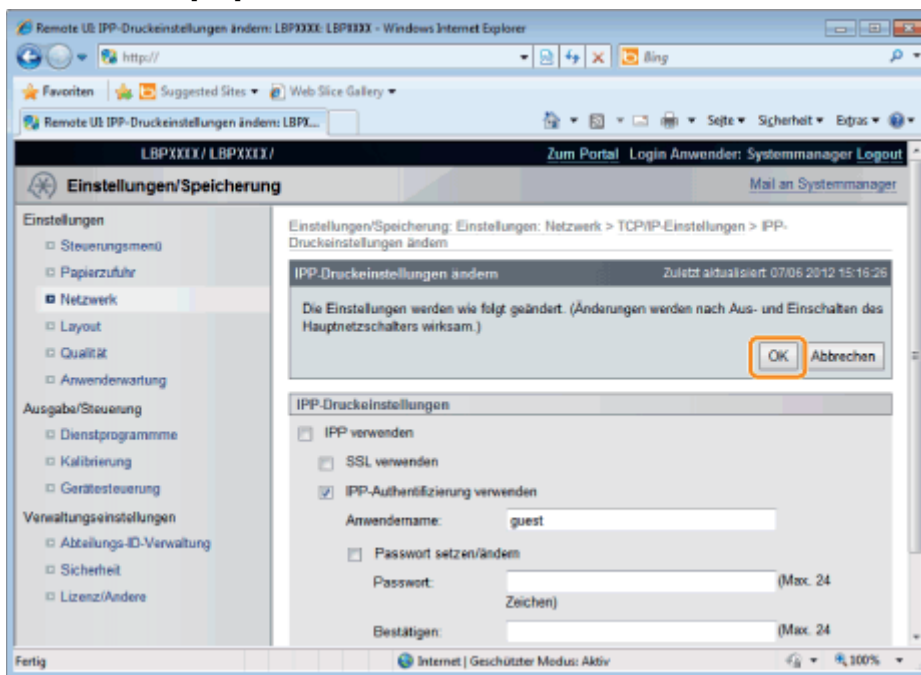
Die HTTP-Einstellung [HTTP verwenden] wird automatisch auf [Ein] gesetzt.

➤ "HTTP-Einstellungen"

Wenn IPP/IPPS-Drucken nicht verwendet wird

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPP verwenden].

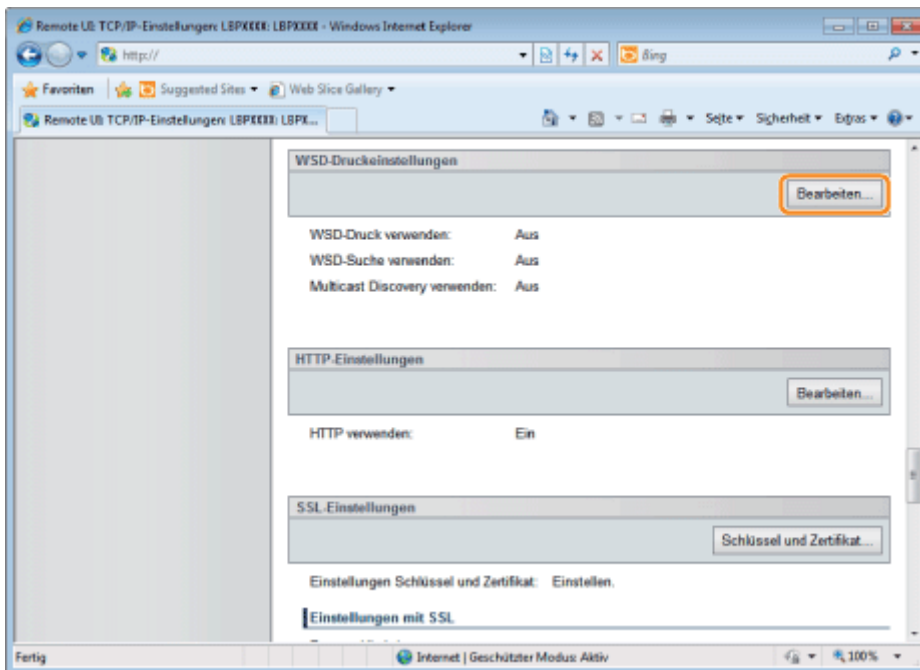
(3) Klicken Sie auf [OK].



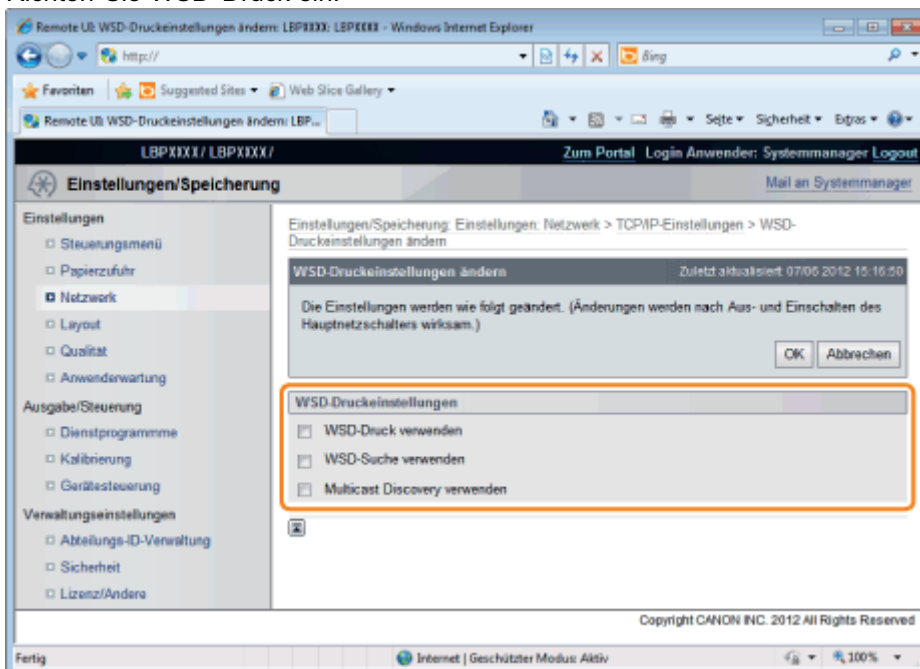
 Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

WSD-Einstellungen

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [WSD-Druckeinstellungen].

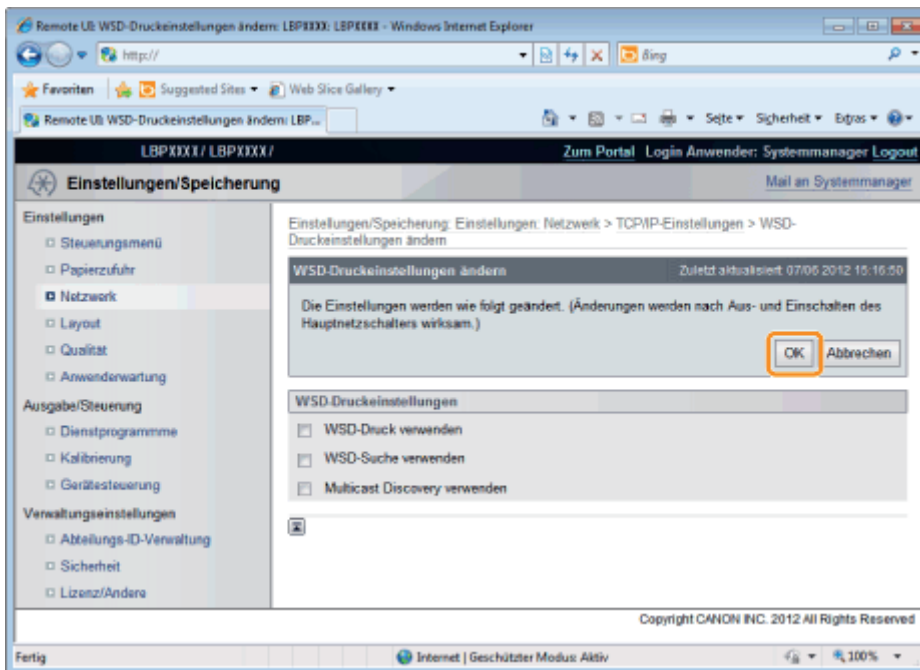


(2) Richten Sie WSD-Druck ein.



[WSD-Druck verwenden]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um WSD-Druck zu verwenden.
[WSD-Suche verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ruft es Druckerinformationen mit WSD-Referenz ab. † Wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Druck verwenden] aktivieren, ist das Kontrollkästchen [WSD-Suche verwenden] immer aktiviert. Sie können nur das Kontrollkästchen [WSD-Suche verwenden] aktivieren, wenn das Kontrollkästchen [WSD-Druck verwenden] deaktiviert ist.
[Multicast Discovery verwenden]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Multicast-Erkennung zu verwenden.

(3) Klicken Sie auf [OK].

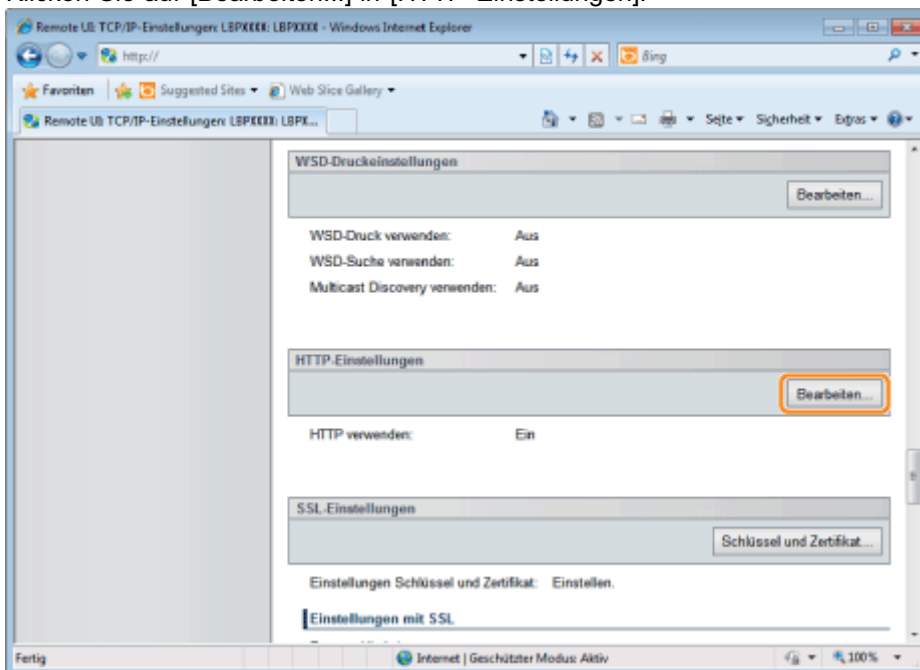


 Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

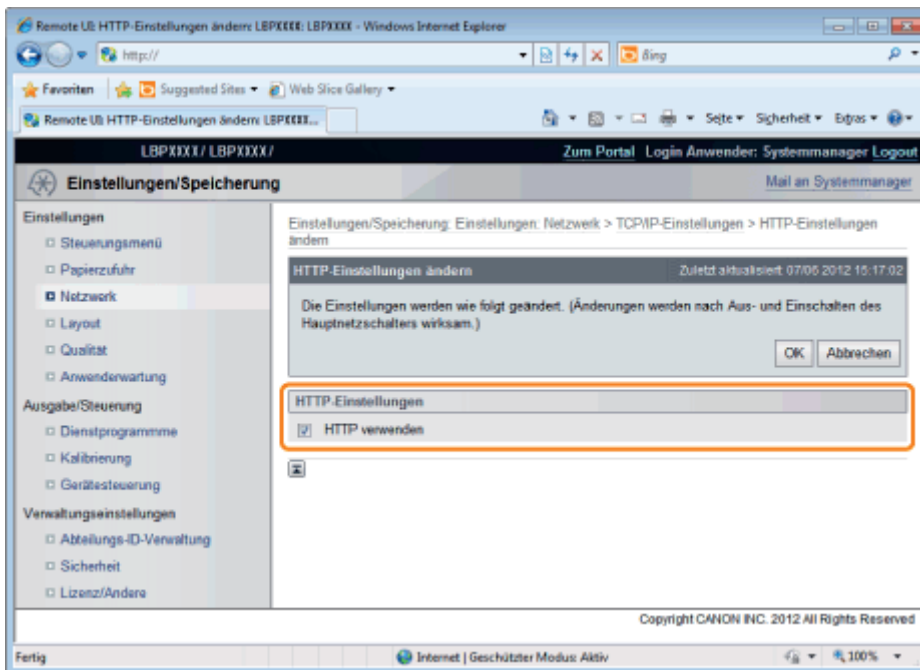
HTTP-Einstellungen

Geben Sie an, ob die HTTP-Funktion verwendet werden soll.

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [HTTP-Einstellungen].



(2) Richten Sie HTTP ein.



[HTTP verwenden]

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie auf den Drucker mit HTTP zugreifen.

WICHTIG

Wenn das Kontrollkästchen [HTTP verwenden] deaktiviert wird

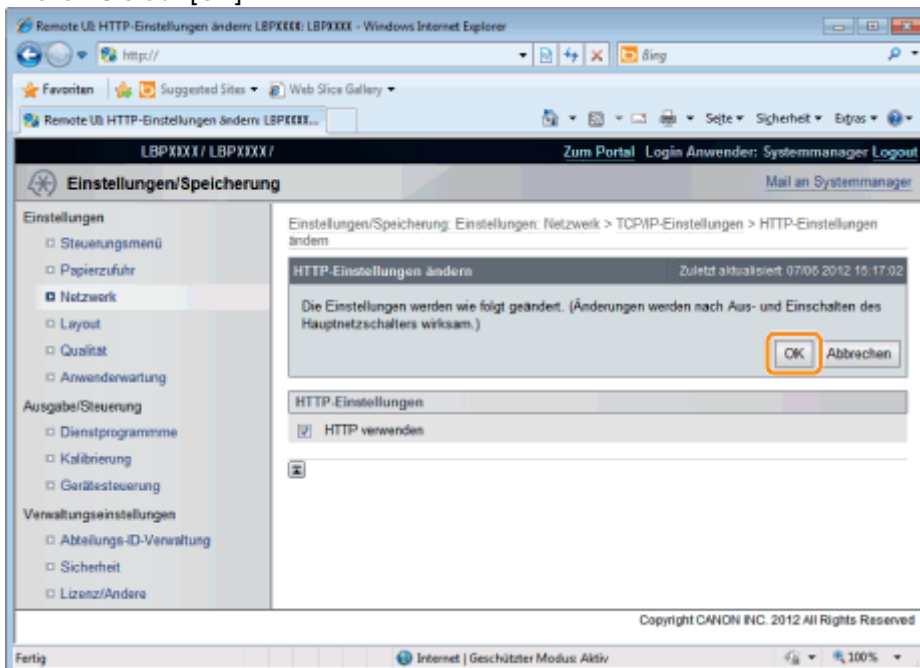
Die Einstellungen der Funktionen, die HTTP verwenden, ändern sich automatisch, wie unten gezeigt.

[IPP-Druck verwenden]	[Aus]
[Remote UI]*	[Aus]

* Kann nur über das Bedienungsfeld des Druckers und den FTP-Client eingerichtet werden

Wenn das Kontrollkästchen [HTTP verwenden] deaktiviert ist, können Sie IPP-Druck oder Remote UI nicht verwenden. Halten Sie also mit dem Netzwerkadministrator Rücksprache, bevor Sie die Option einrichten.

(3) Klicken Sie auf [OK].



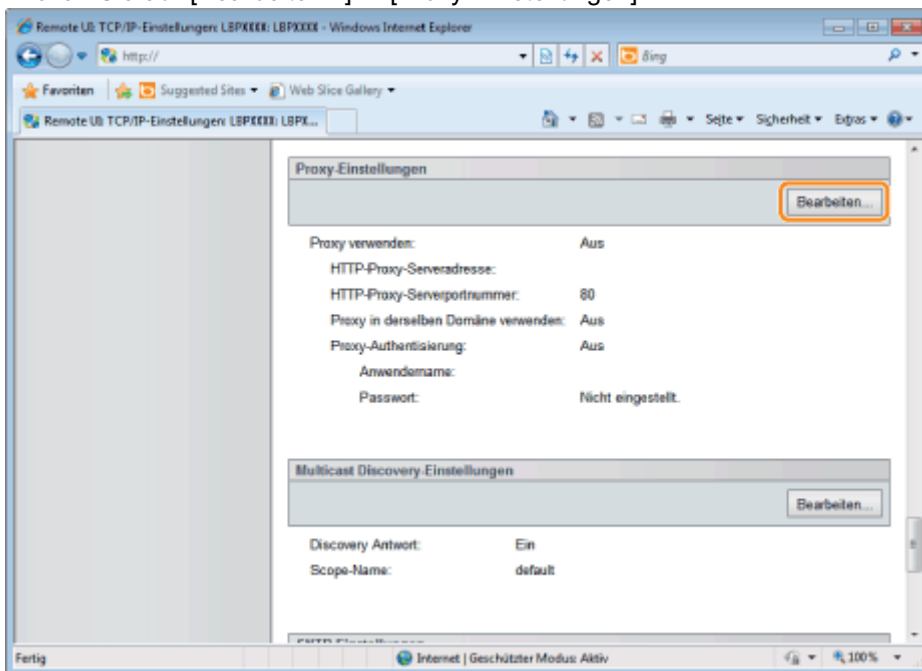
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

Einstellen von SSL Schlüsseln und Zertifikaten

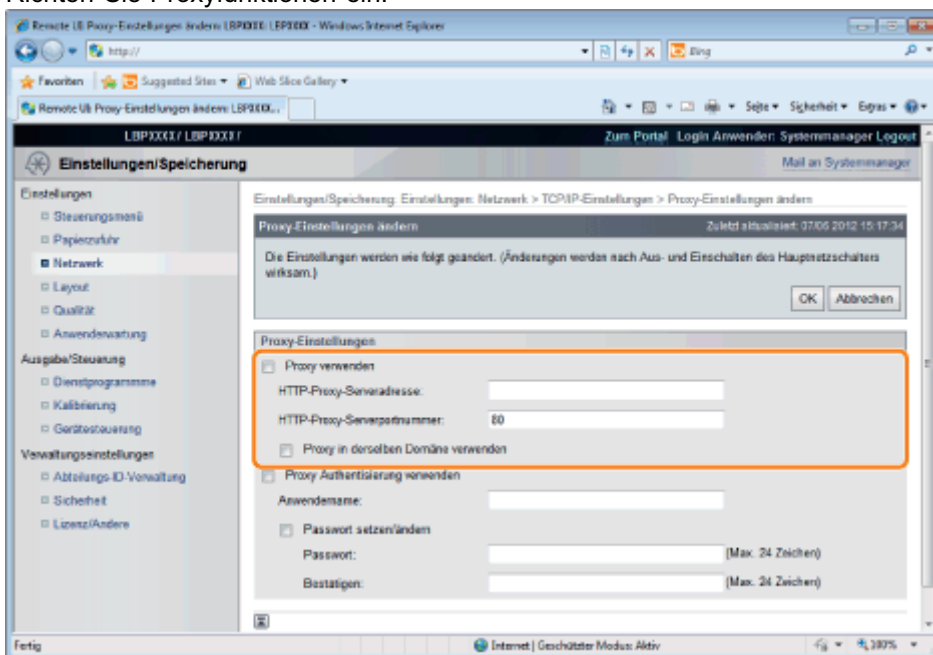
Prüfen Sie den für SSL verwendeten Schlüssel.

Einstellungen Proxy

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [Proxy-Einstellungen].



(2) Richten Sie Proxyfunktionen ein.



Wenn Sie Proxyfunktionen verwenden

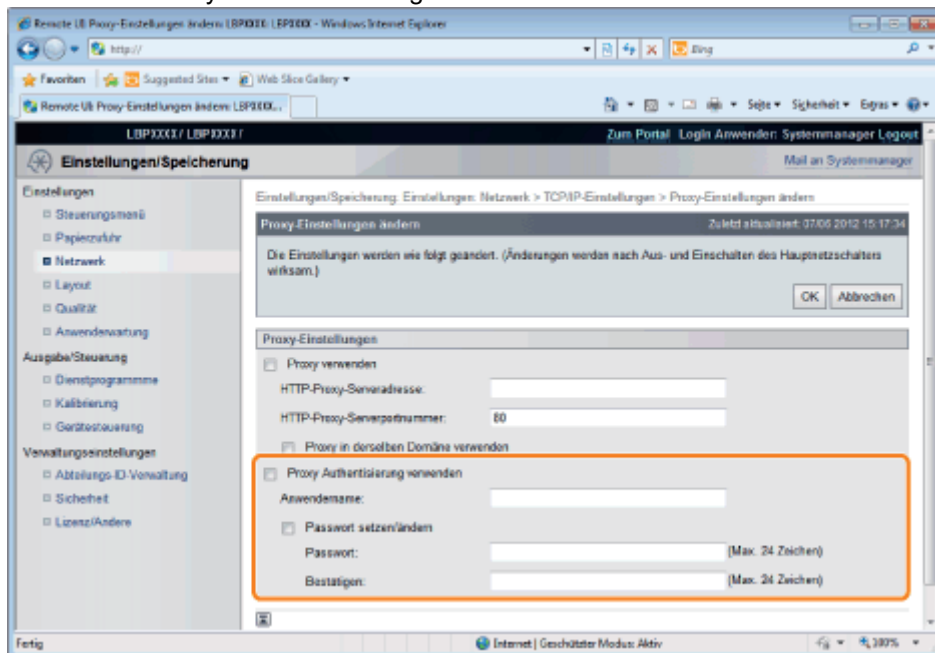
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy verwenden], und legen Sie die folgenden Elemente fest.

[HTTP-Proxy-Serveradresse]	Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein, der von den Proxyfunktionen verwendet wird.
[HTTP-Proxy-Serverportnummer]	Geben Sie die Anschlussnummer des Proxy-Servers ein, der von den Proxyfunktionen verwendet wird. Sie können sie zwischen [0] und [99999] festlegen.
[Proxy in derselben Domäne verwenden]	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Proxyfunktion in der gleichen Domäne verwendet.

Wenn Sie Proxyfunktionen nicht verwenden

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy verwenden].

(3) Richten Sie Proxy-Authentifizierungsfunktionen ein.



Wenn Sie Proxy-Authentifizierungsfunktionen verwenden

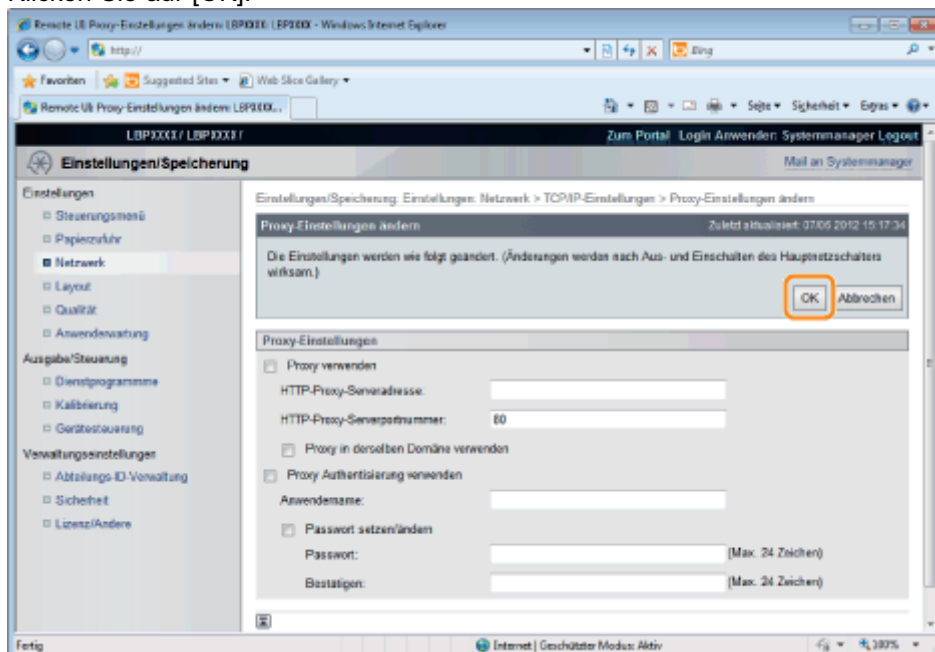
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy Authentisierung verwenden], und legen Sie die folgenden Elemente fest.

[Anwendername]	Geben Sie den Benutzernamen ein, der für die Proxy-Authentifizierung verwendet wird. Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.
[Passwort setzen/ändern]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Passwort für die Proxy-Authentifizierung zu verwenden. Wenn Sie kein Passwort für die Proxy-Authentifizierung verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
[Passwort]	Wenn [Passwort setzen/ändern] aktiviert ist, geben Sie das Passwort ein, das für die Proxy-Authentifizierung verwendet wird. Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.
[Bestätigen]	Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das [Passwort] noch einmal ein.

Wenn Sie Proxy-Authentifizierungsfunktionen nicht verwenden

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy Authentisierung verwenden].

(4) Klicken Sie auf [OK].

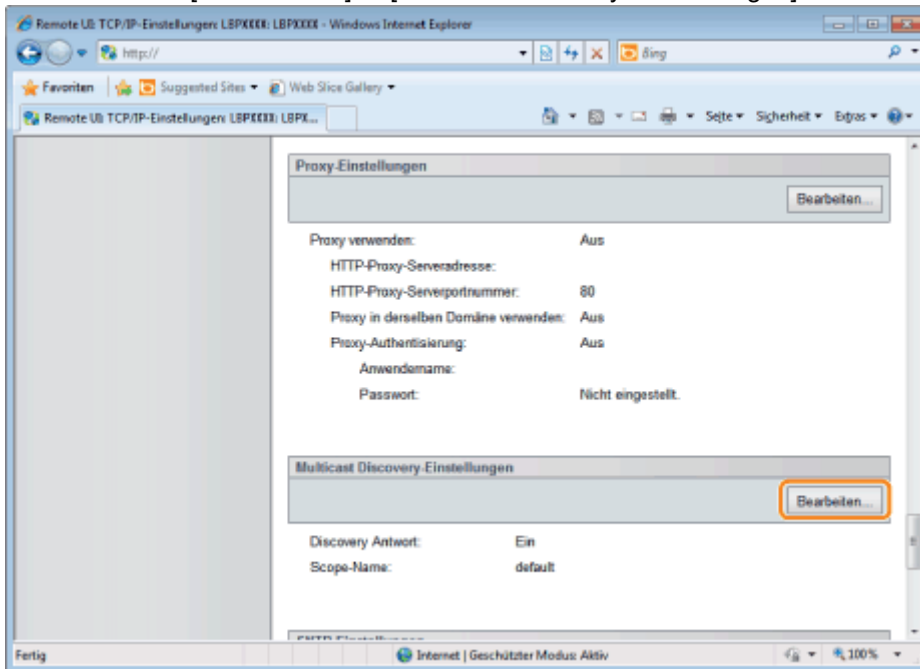


Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

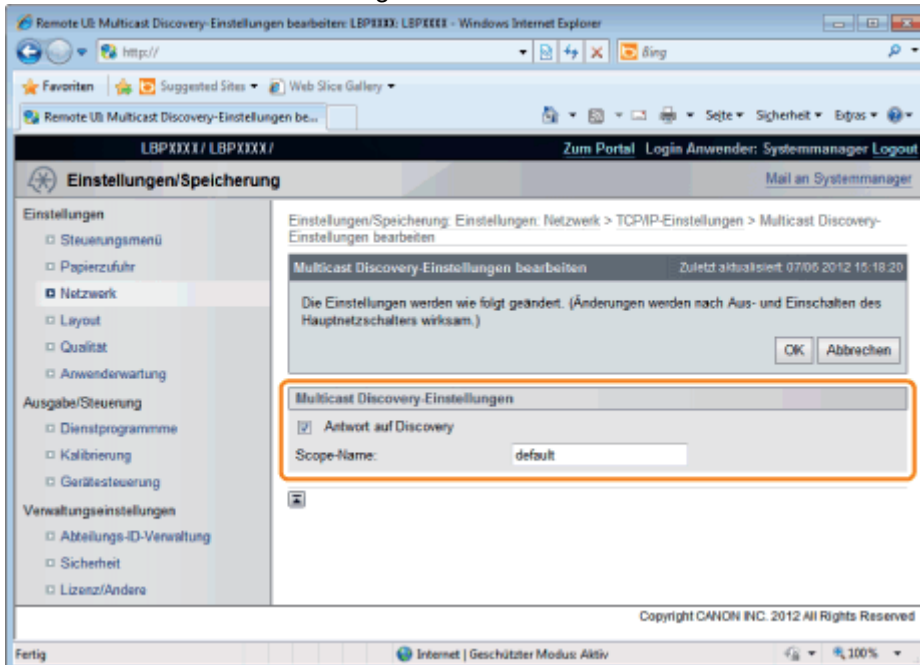
Multicast-Erkennungseinstellungen

Richten Sie ein, ob der Drucker auf Gerätesuchen über das Netzwerk mit Multicast-Erkennung antwortet.

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [Multicast Discovery-Einstellungen].

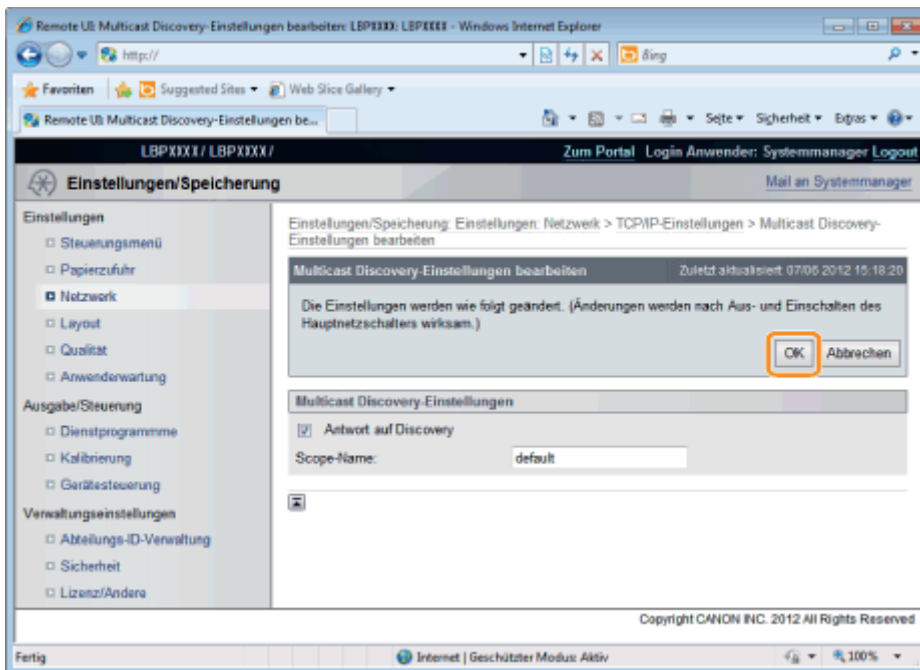


(2) Richten Sie Multicast-Erkennung ein.



[Antwort auf Discovery]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Drucker auf eine Multicast-Suchanforderung reagiert.
[Scope-Name]	Geben Sie den verwendeten Bereichsnamen ein, wenn mit einer Dienstprogrammsoftware wie NetSpot Device Installer über Multicast nach bestimmten Geräten gesucht werden soll. Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

(3) Klicken Sie auf [OK].

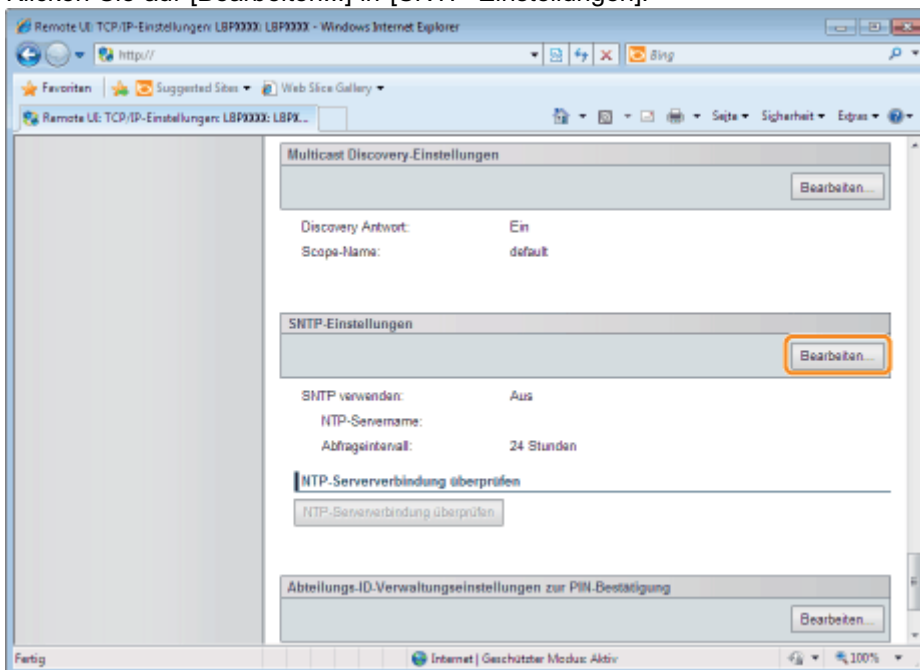


Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

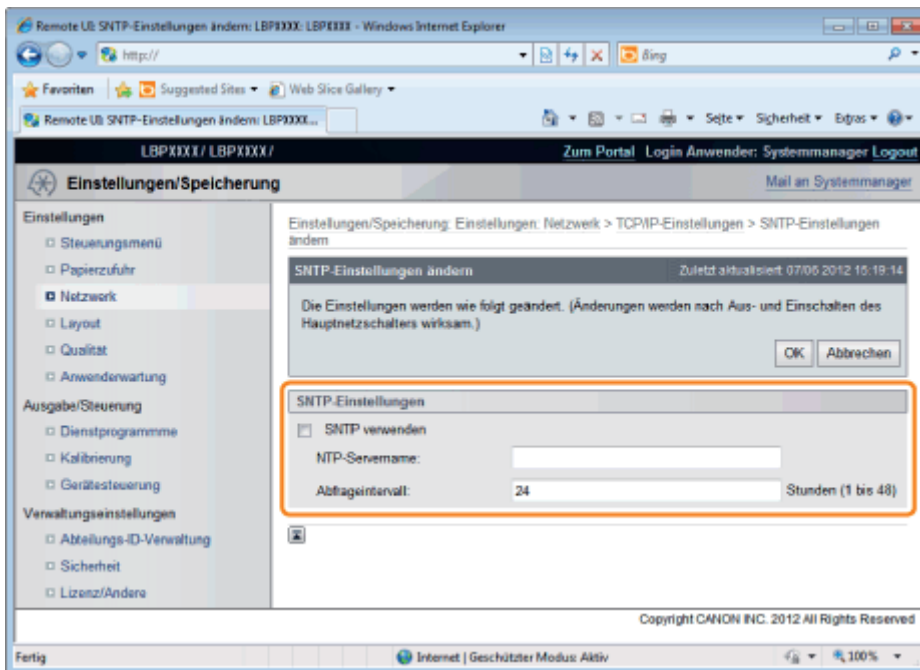
SNTP-Einstellungen

Legen Sie fest, ob die Druckerzeit mit dem NTP-Server synchronisiert werden soll.

(1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [SNTP-Einstellungen].



(2) Richten Sie SNTP ein.



Wenn Sie die Funktion SNTP-Client verwenden, um Zeitinformationen vom NTP-Server abzurufen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNTP verwenden], und legen Sie die folgenden Elemente fest.

[NTP-Servername]	Wenn DNS festgelegt ist, geben Sie den Servernamen des NTP-Servers in [NTP-Servername] ein. Wenn DNS nicht eingerichtet ist, geben Sie die IP-Adresse des NTP-Servers in [NTP-Servername] ein.
[Abfrageintervall]	Legen Sie das Intervall für die Abfrage von Zeitinformationen vom NTP-Server durch den Drucker fest. Sie können die Intervalle von [1] bis [48] (Stunden) festlegen.

HINWEIS

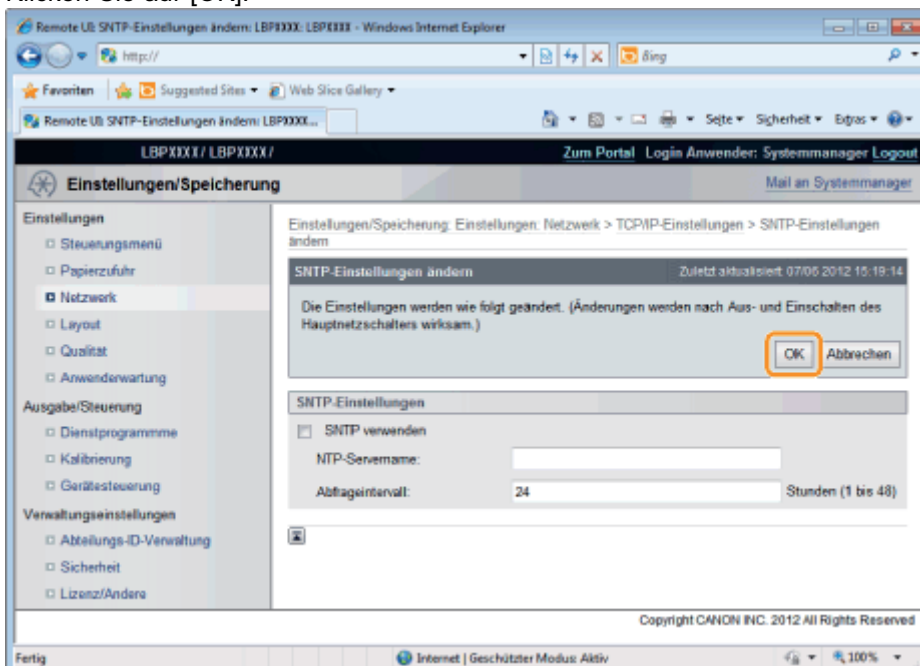
NTP-Server

Dies ist ein öffentlicher Zeitinformationsserver im Internet.

Wenn Sie die Funktion SNTP-Client verwenden

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNTP verwenden].

(3) Klicken Sie auf [OK].

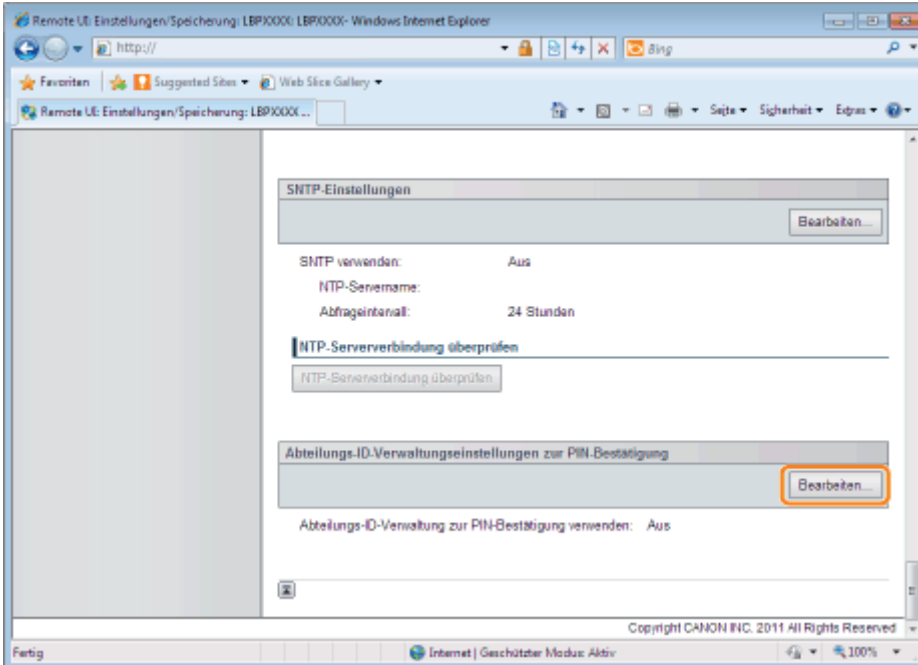


Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

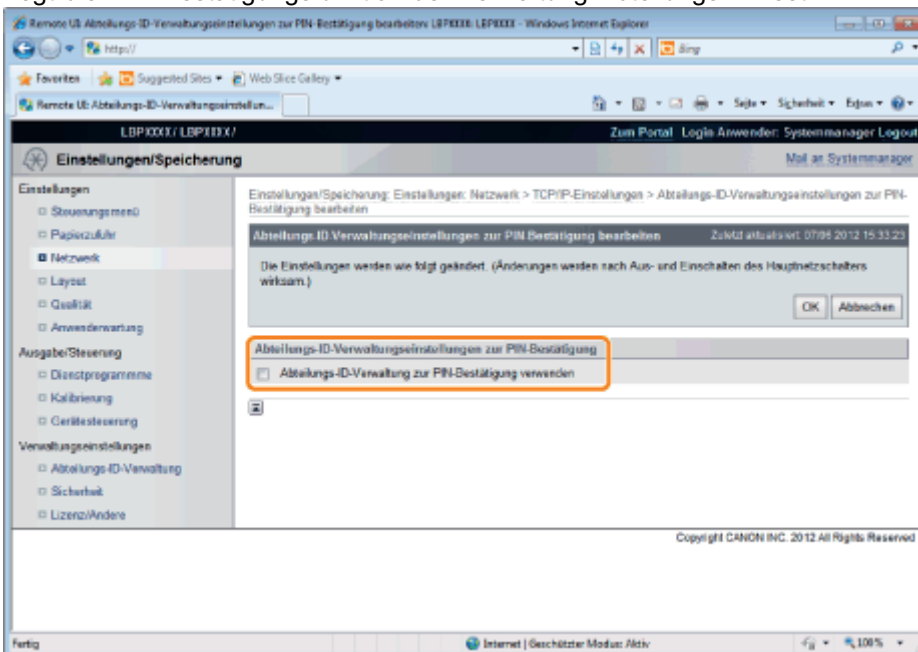
PIN-Konfigurationseinstellungen der Verwaltung Abteilungs-ID

Legt fest, ob die Abteilungs-ID und das Passwort vor dem Druckvorgang über den XPS Druckertreiber bestätigt werden soll.

- (1) Klicken Sie auf [Bearbeiten...] in [Abteilungs-ID-Verwaltungseinstellungen zur PIN-Bestätigung].



- (2) Legt die PIN-Bestätigungsfunktion der Verwaltung Abteilungs-ID fest.



[Abteilungs-ID-Verwaltung zur PIN-Bestätigung verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestätigung der Abteilungs-ID und des Passworts, sobald Sie drucken.

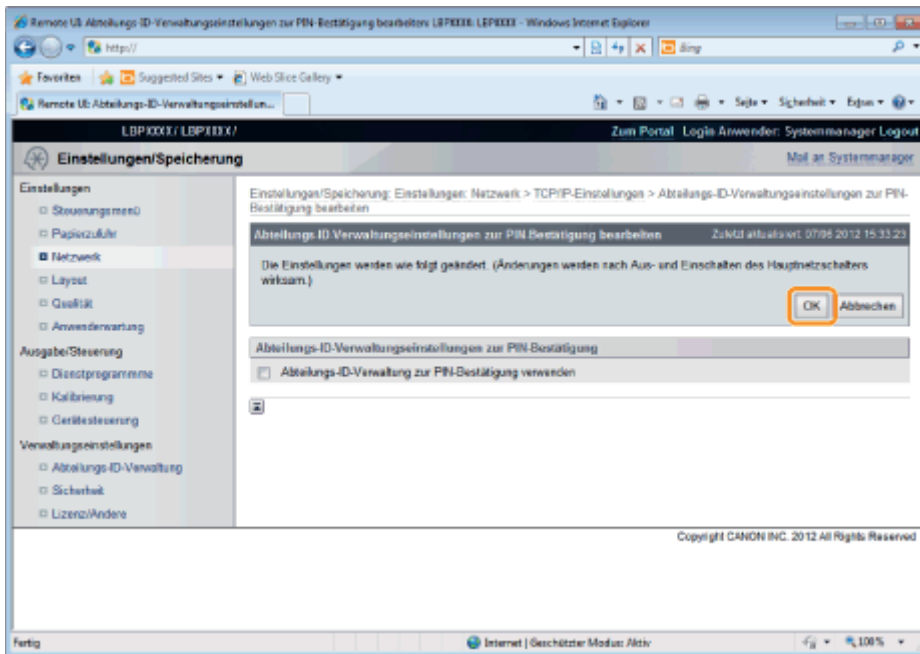
WICHTIG

Bei der Verwendung dieser Funktion, müssen Sie die Verwaltung der Abteilungs-ID vorher aktivieren.

- "Festlegen einer ID für jede Abteilung"

- Ein Schlüsselpaar zur Verwendung der verschlüsselten SSL-Kommunikation wird benötigt, um die Abteilungs-IDs und Passwörter zu bestätigen. Selbst wenn Sie [Abteilungs-ID-Verwaltungseinstellungen zur PIN-Bestätigung], aktivieren, können die Abteilungs-IDs und die Passwörter nicht bestätigt werden, wenn das Schlüsselpaar beschädigt oder ungültig ist. Löschen Sie in diesem Fall das Schlüsselpaar und schlagen Sie unter "[Sicherheitseinstellungen](#)" nach, um ein neues Schlüsselpaar zu registrieren.
- Wenn kein Schlüsselpaar vorhanden ist, können Sie [Abteilungs-ID-Verwaltungseinstellungen zur PIN-Bestätigung]. nicht aktivieren. Sie können das vorinstallierte Schlüsselpaar verwenden oder ein original Schlüsselpaar mit dem Drucker erzeugen, um es als Standardschlüssel festzulegen. Näheres zum Standardschlüssel und den Anweisungen, wie ein Originalschlüssel zu erzeugen ist, finden Sie unter "[Sicherheitseinstellungen](#)."

(3) Klicken Sie auf [OK].



Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie für die anderen Optionen keine Einstellungen eingeben wollen.

6

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Achtung (Protokolleinstellungen)

Wenn Sie die IP-Adresse festlegen

HINWEIS

Wenn Sie die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers geändert haben

Geben Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber erneut an.

➤ ["Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"](#)

Wenn DHCP, BOOTP oder RARP verwendet wird

- Es kann eine der folgenden Optionen verwendet werden: DHCP, BOOTP oder RARP. Wenn eine der Einstellungen auf [Ein] steht, werden die verbleibenden zwei Einstellungen automatisch auf [Aus] gesetzt.
- Da die Überprüfung, ob DHCP, BOOTP und RARP verfügbar sind, ein bis zwei Minuten dauert, wird empfohlen, die nicht verwendeten Protokolle auf [Aus] zu setzen.
- Jeder Server oder Dämon (der DHCP-Server, BOOTP-Dämon oder RARP-Dämon) muss im Netzwerk aktiv sein.
- Geben Sie die Einstellungen für [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Gateway-Adresse] manuell ein, auch wenn Sie DHCP, BOOTP oder RARP verwenden. Wenn Sie die Informationen von den Servern von DHCP, BOOTP und RARP nicht abrufen können, werden die manuell angegebenen Werte verwendet.
- Nach dem Neustart des Druckers werden die von DHCP, BOOTP oder RARP abgerufenen Werte angezeigt. (Wenn die Werte bereits zuvor angegeben wurden, überschreiben diese die abgerufenen Werte.)

Wenn Sie DHCP verwenden

Wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, können Sie möglicherweise nicht drucken. Dies liegt daran, dass eine andere IP-Adresse als die bisher verwendete zugewiesen wurde.

Wenn Sie DHCP verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, und nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.

- Angeben der Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS"
- Angeben der Einstellungen, sodass beim Starten des Druckers stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird

Wenn Sie die DNS-Einstellungen konfigurieren

WICHTIG

Dynamische Aktualisierung von DNS

"Dynamische Aktualisierung von DNS" ist eine Funktion, mit der die IP-Adresse des Geräts und die als Hostname und Domänenname angegebenen Namen dem DNS-Server automatisch hinzugefügt werden.

Diese Funktion kann in einer Umgebung mit dynamischem DNS-Server verwendet werden.

Wenn Sie die Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" verwenden

Sie müssen die IP-Adresse, den Hostnamen und den Domännennamen des DNS-Servers festlegen.

Wenn Sie die WINS-Einstellungen konfigurieren

WICHTIG

WINS

WINS (Windows Internet Name Service) ist ein Dienst, der NetBIOS-Namen (Namen von Computern oder Druckern) IP-Adressen zuordnet. Für die Verwendung von WINS ist ein WINS-Server erforderlich.

Wenn [Scope ID] festgelegt wird

Der Drucker kann nicht mit Computern kommunizieren, die eine andere Bereichs-ID haben.

Wenn Sie die Multicast-Erkennungseinstellungen konfigurieren

HINWEIS

Multicast-Erkennung

Hierbei handelt es sich um eine Funktion, die über SLP (Service Location Protocol) nach bestimmten Geräten sucht. Durch Verwendung der Multicast-Erkennungsfunktion können Sie über SLP (Service Location Protocol) mit Dienstprogrammsoftware wie NetSpot Device Installer nur nach den Geräten suchen, deren Werte in [Scope-Name] bestätigt sind.

Wenn Sie die SNTP-Einstellungen konfigurieren

HINWEIS

Wenn das Kontrollkästchen für [SNTP verwenden] aktiviert ist

[NTP-Serververbindung überprüfen] wird auf der Seite [TCP/IP-Einstellungen] unter [Netzwerk] angezeigt. Wenn [NTP-Serververbindung überprüfen] angeklickt ist, kommuniziert der Drucker mit dem festgelegten NTP-Server, und das Ergebnis der Kommunikation wird unter [Ergebnis NTP-Serververbindungsüberprüfung] angezeigt.

[OK] wird angezeigt, wenn der Drucker mit dem NTP-Server erfolgreich kommuniziert hat, und [Fehler] wird angezeigt, wenn der Drucker aufgrund eines Fehlers wie beispielsweise fehlerhafte Einstellung oder Kommunikationsfehler mit dem NTP-Server nicht kommunizieren konnte.

Festlegen von IP v. 6

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Festlegen von IP v. 6 beschrieben.
Legen Sie die Einstellungen für IP v. 6 über Remote UI fest, nachdem Sie die Einstellungen für IP v. 4 festgelegt haben.

 HINWEIS

Informationen zu IP v. 6-Adressen

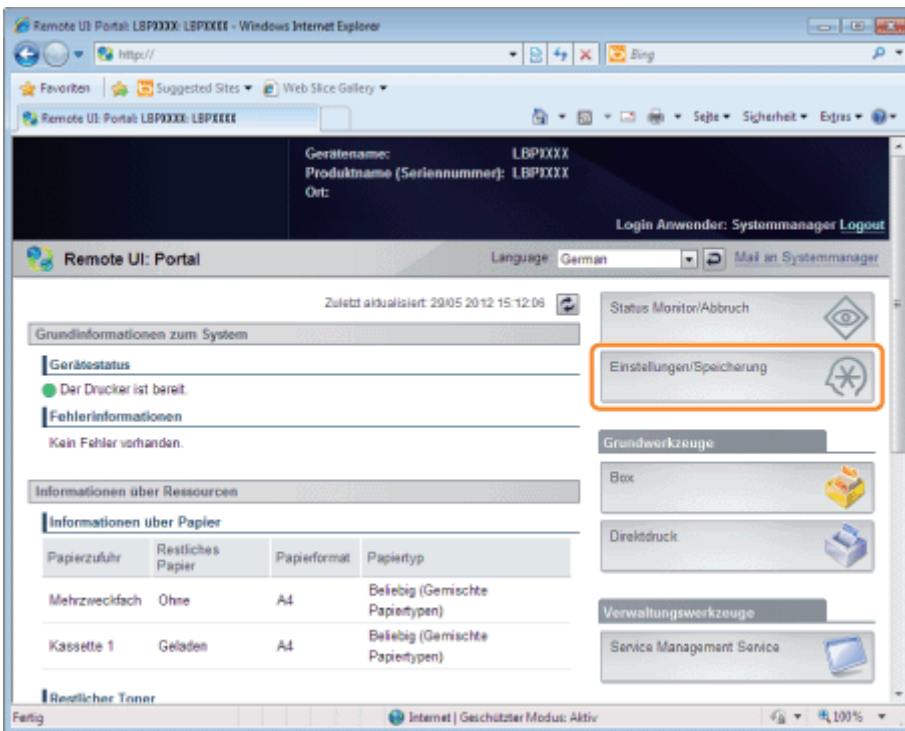
Bei diesem Drucker sind bis zu sieben IP v. 6-Adressen der folgenden Typen möglich. (Nur eine Adresse kann manuell registriert werden.) Bei der IP v. 6-Kommunikation können mehrere IP v. 6-Adressen gleichzeitig verwendet werden.

Typ	Registrierbare Anzahl	Überblick
Link-Local-Adresse	1	Eine Link-Local-Adresse, die automatisch unter Verwendung des speziellen Präfixes (Information, die das Netzwerk angibt, zu dem der Drucker gehört) "fe80::" und der Schnittstellenkennung, die von der MAC-Adresse dieses Druckers erstellt wird, festgelegt. Da diese Adresse nur innerhalb desselben Präfixes gültig ist, kann sie den Router nicht durchlaufen. Für diesen Drucker wird eine Link-Local-Adresse angegeben, wenn IP v. 6 verwendet wird.
Manuelle Adresse	0 bis 1	Eine manuelle Adresse ist eine feste Adresse, die Sie manuell eingeben. Bei der manuellen Festlegung der IP-Adresse können Sie die Präfixlänge und die Standardrouteradresse angeben.
Zustandslose Adresse	0 bis 4	Eine zustandslose Adresse ist eine temporäre IPv6-Adresse, die automatisch unter Verwendung des vom Router in der Routerankündigung (Router Advertisement - RA) gesendeten Präfixes und der MAC-Adresse des Druckers festgelegt wird. Wenn sich die erstellten IPv6-Adressen im Netzwerk nicht überschneiden, können sie als die IP-Adresse des Druckers zugeordnet werden.
Zustandsbehaftete Adresse	0 bis 1	Sie können eine zustandsbehaftete Adresse mit DHCP v. 6 vom DHCP-Server abrufen.

1
Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

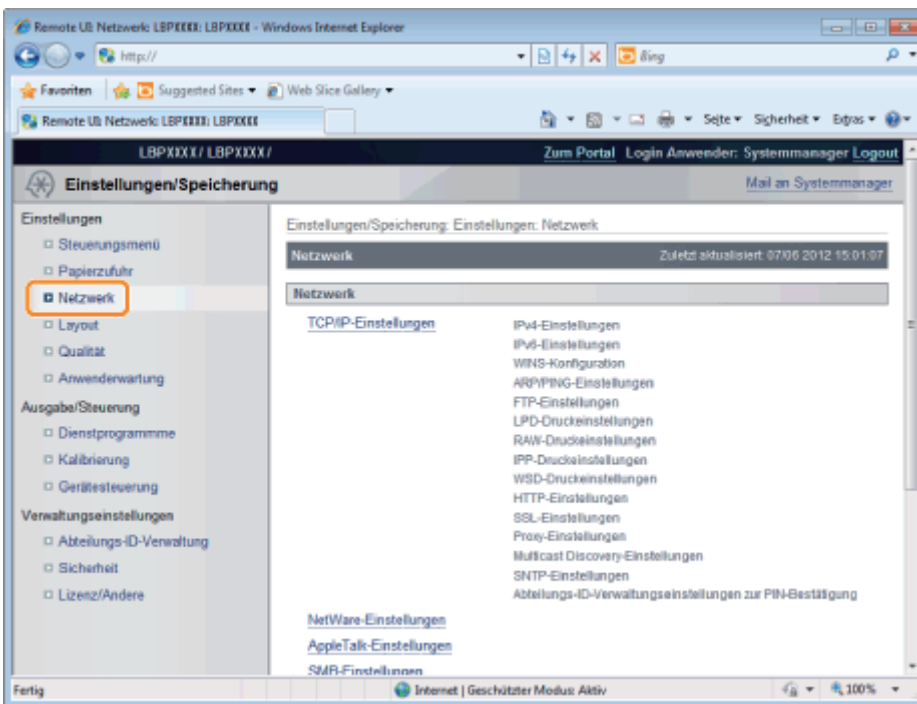
 "Starten von Remote UI"

2
Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



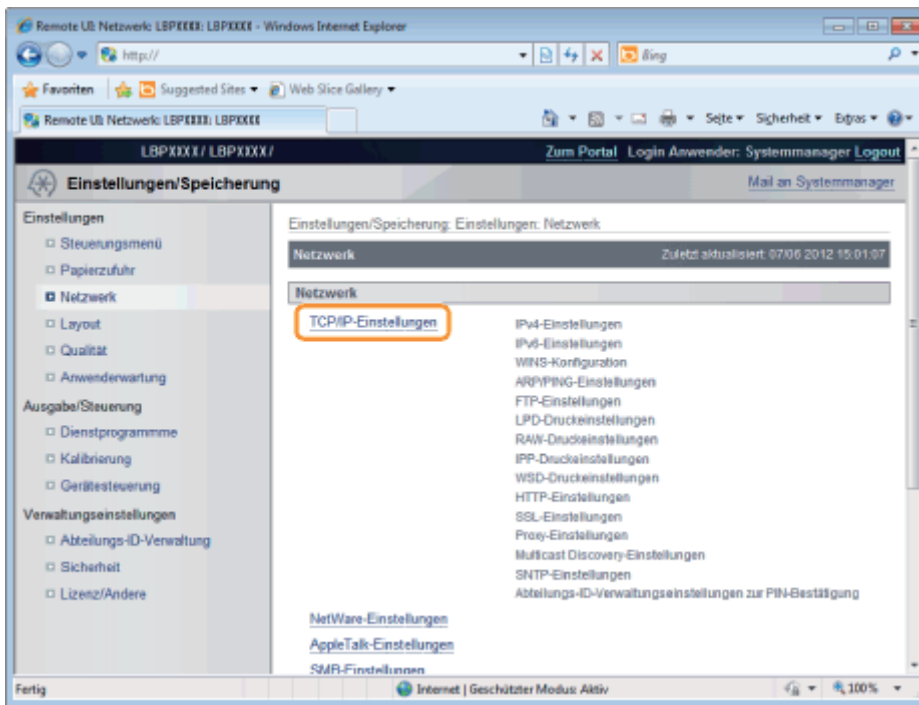
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



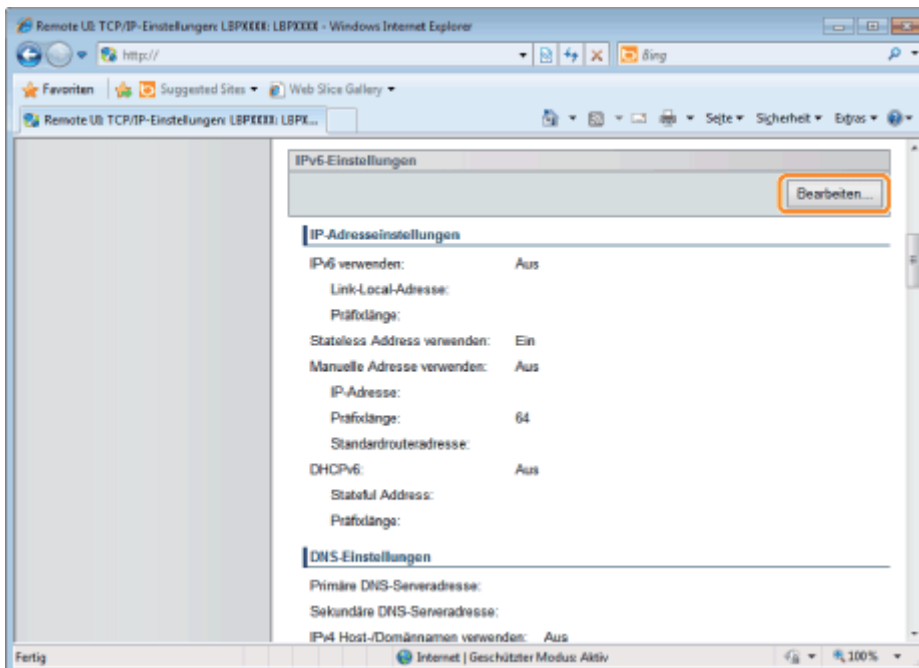
4

Klicken Sie auf [TCP/IP-Einstellungen].



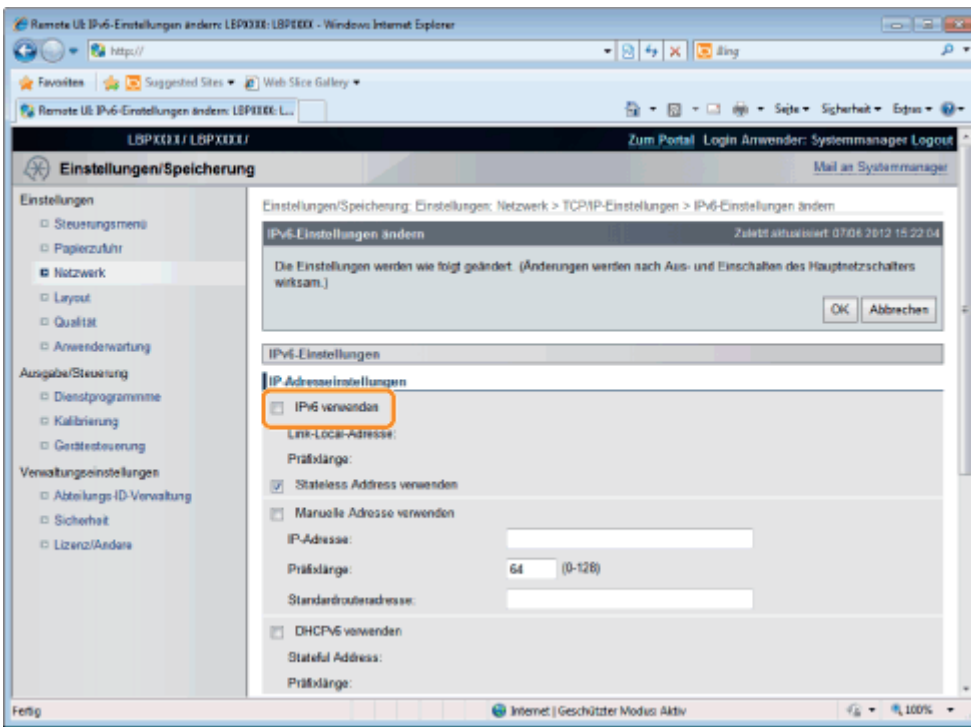
5

Klicken Sie auf [Bearbeiten...] unter [IPv6-Einstellungen].



6

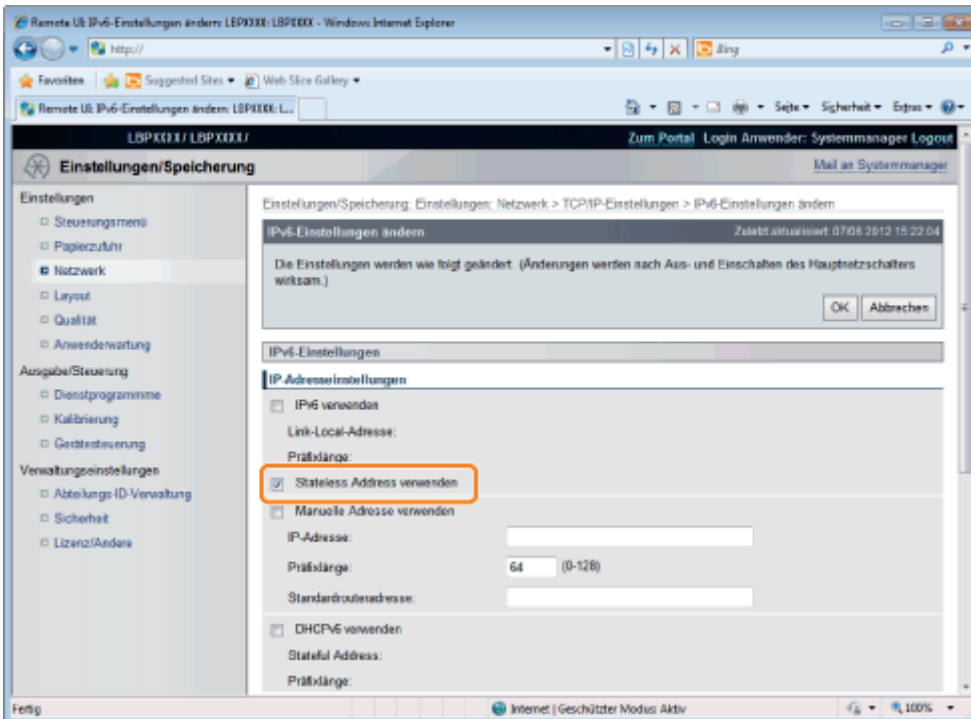
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden].



7

Geben Sie die zustandslose Adresse an.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Stateless Address verwenden], wenn Sie eine zustandsbehaftete Adresse verwenden.



HINWEIS

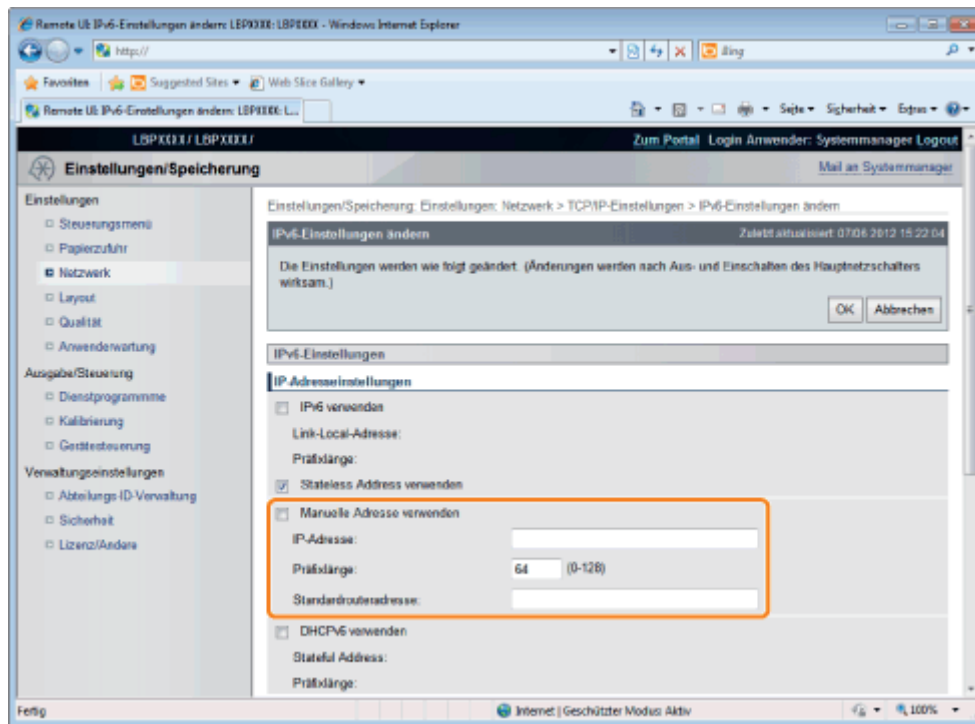
Beibehaltung der zustandslosen Adresse

Nachdem das Kontrollkästchen [Stateless Address verwenden] aktiviert ist und der Drucker neu gestartet wird, wird die zustandslose Adresse automatisch angezeigt. Diese zustandslose Adresse wird verworfen, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

8

Wenn Sie eine manuelle Adresse verwenden möchten, geben Sie die folgenden Einstellungen an.

Wenn Sie keine manuelle Adresse verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 9 fort.



- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Adresse verwenden].
- (2) Geben Sie die [IP-Adresse] ein.
- (3) Geben Sie die [Präfixlänge] ein.
- (4) Geben Sie ggf. die [Standardrouteradresse] ein.

WICHTIG

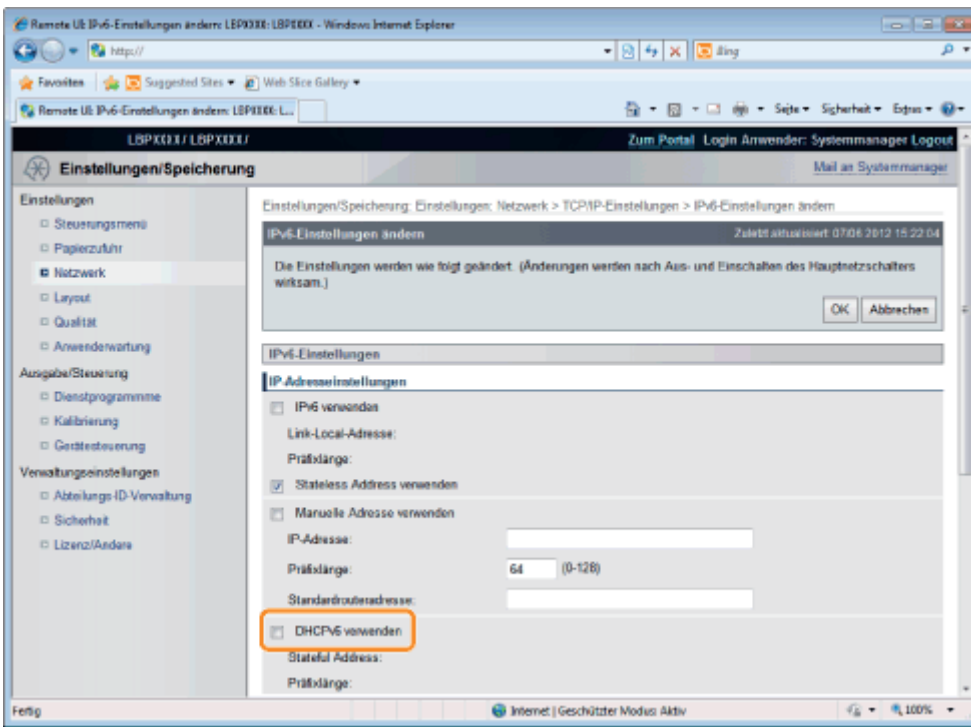
Adressen, die nicht in [IP-Adresse] und [Standardrouteradresse] eingegeben werden können

- Eine Adresse, die mit "ff" beginnt (Multicast-Adresse)
- Eine Adresse, die mit "0:0" beginnt

9

Geben Sie DHCP v. 6 an.

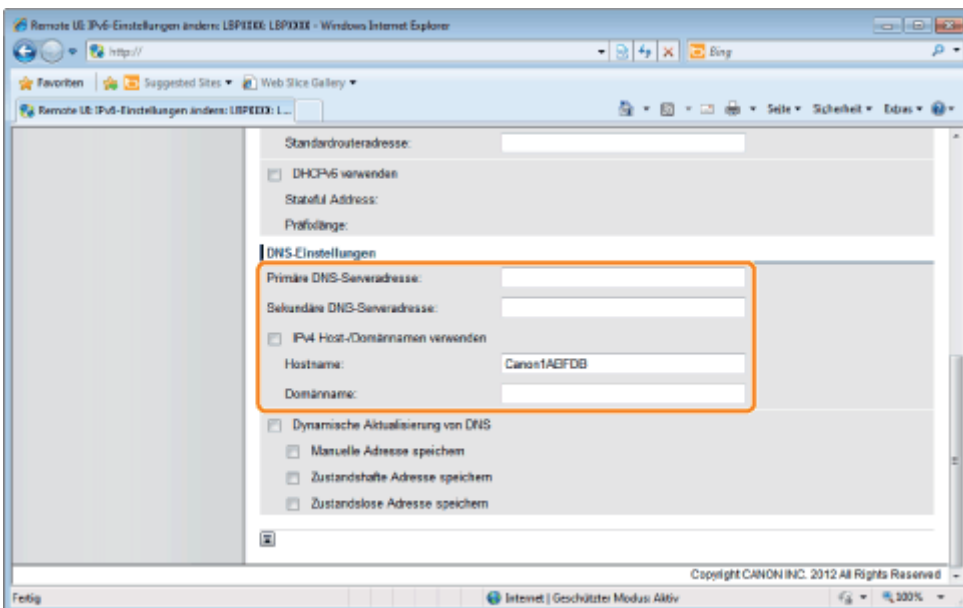
Wenn Sie die zustandsbehaftete Adresse verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [DHCPv6 verwenden].



10

Wenn Sie den DNS-Server verwenden möchten, geben Sie die folgenden Einstellungen an.

Wenn Sie den DNS-Server nicht verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 11 fort.



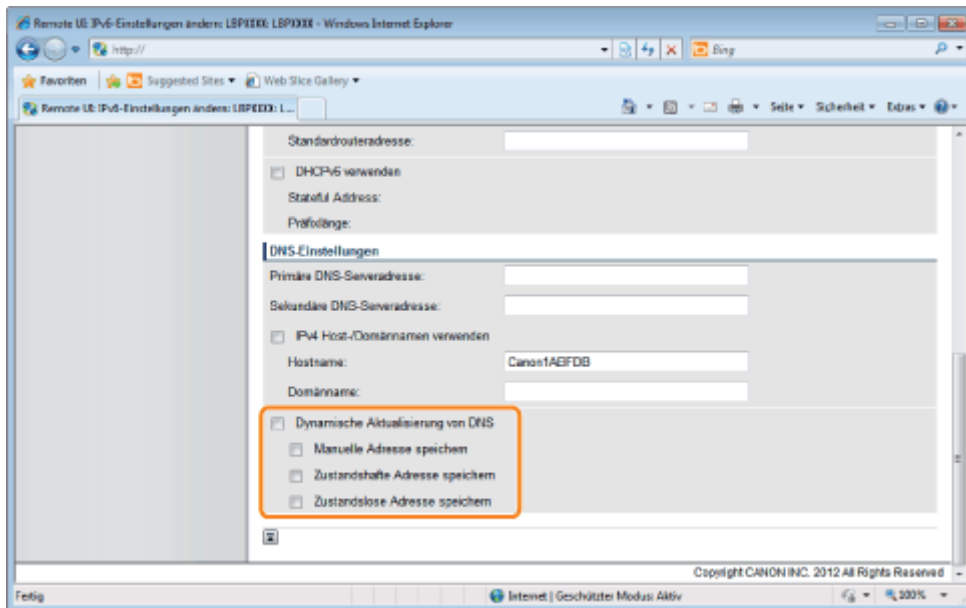
Sie können folgende [DNS-Einstellungen] vornehmen.

- (1) Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers in [Primäre DNS-Serveradresse] ein.
- (2) Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers in [Sekundäre DNS-Serveradresse] ein.
- (3) Legen Sie [Hostname] und [Domänname] fest.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv4 Host-/Domännamen verwenden], um den gleichen Hostnamen und Domännennamen wie IP v. 4 zu verwenden. Nachdem der Drucker neu gestartet wird, werden der von IP v. 4 festgelegte Hostname und Domännennamen automatisch festgelegt.
 - Wenn Sie einen Hostnamen und Domännennamen verwenden, die sich von IP v. 4 unterscheiden, geben Sie [Hostname] und [Domänname] ein. Sie können bis zu 47 alphanumerische Zeichen eingeben.

Eingabebeispiel für [Domänname]: "example.com"

Wenn Sie die Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" verwenden möchten, geben Sie die folgenden Einstellungen an.

Wenn Sie den DNS-Server nicht verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 12 fort.



(1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dynamische Aktualisierung von DNS].

† Bei Verwendung der Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" kann durch Registrieren von [Hostname] und [Domännamen] im DNS-Server die IP-Adresse des Druckers verwendet werden, ohne fest zu sein.

(2) Legen Sie fest, ob die IPv6-Adresse während dynamischer DNS-Aktualisierungen im DNS-Server registriert werden soll.

- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Adresse speichern] aktivieren, wird eine manuelle Adresse im DNS-Server registriert.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Zustandshafte Adresse speichern] aktivieren, wird eine zustandsbehaftete Adresse im DNS-Server registriert.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Zustandslose Adresse speichern] aktivieren, wird eine zustandslose Adresse im DNS-Server registriert.

WICHTIG

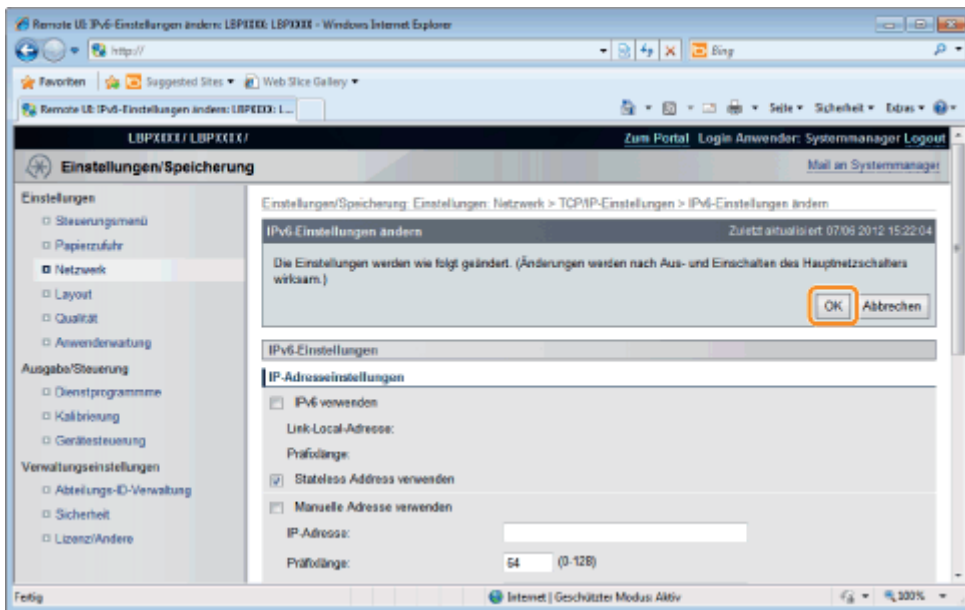
Dynamische Aktualisierung von DNS

"Dynamische Aktualisierung von DNS" ist eine Funktion, mit der die IP-Adresse des Geräts und die als Hostname und Domännennamen angegebenen Namen dem DNS-Server automatisch hinzugefügt werden. Diese Funktion kann in einer Umgebung mit dynamischem DNS-Server verwendet werden.

Wenn Sie die Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" verwenden

Sie müssen die IP-Adresse, den Hostnamen und den Domännennamen des DNS-Servers festlegen.

Klicken Sie auf [OK].



13

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

Nachdem Sie die Protokolleinstellungen für den Drucker vorgenommen haben, konfigurieren Sie die einzelnen Computer, die für den Druck verwendet werden sollen.

† In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise unter Windows beschrieben. Wenn Sie Macintosh verwenden, lesen Sie in ["Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt"](#) unter ["Netzwerkeinstellungen für den Drucker \(AppleTalk\)"](#) nach.

Anschließen an ein TCP/IP-Netzwerk

Installieren Sie die TCP/IP-Clientsoftware auf allen Computern, die für den Druck verwendet werden sollen, damit sie ein TCP/IP-Netzwerk verwenden können. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das Betriebssystem.

Auswählen der Druckanwendung

Dieser Drucker unterstützt die folgenden Druckanwendungen, wenn er in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet wird.

- LPD
- RAW
- IPP/IPPS
- FTP
- WSD

HINWEIS

Druckanwendung

Eine Druckanwendung ist eine Software, die Druckdaten empfängt, die über ein Netzwerk gesendet werden, und die Daten an den Drucker ausgibt. Für den Druck mit dem Drucker in einem Netzwerk ist eine Druckanwendung erforderlich.

Informationen zum Druckeranschluss

Die Vorgehensweise beim Einstellen des Druckeranschlusses variiert abhängig von der Druckanwendung. Nehmen Sie die Einstellungen für den Druckeranschluss nach der Installation des Druckertreibers vor.

- Nähere Informationen zu den Merkmalen der Druckanwendungen finden Sie unter den folgenden Themen.
 - ✦ ["Merkmale von LPD"](#)
 - ✦ ["Merkmale von RAW"](#)
 - ✦ ["Merkmale von IPP/IPPS"](#)
 - ✦ ["Merkmale von WSD"](#)
- Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Konfigurieren einer Druckanwendung finden Sie unter den folgenden Themen.
 - ✦ ["Anschließen des Druckers \(LPD/RAW\)"](#)
 - ✦ ["Anschließen des Druckers \(IPP/IPPS\)"](#)
 - ✦ ["Anschließen des Druckers \(WSD\)"](#)

HINWEIS

Wenn Sie FTP-Client verwenden

Sie können mit der FTP-Client-Software drucken.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Drucken mit der FTP-Client-Software finden Sie im Abschnitt ["FTP-Client"](#).

So verwalten Sie den Drucker effektiv

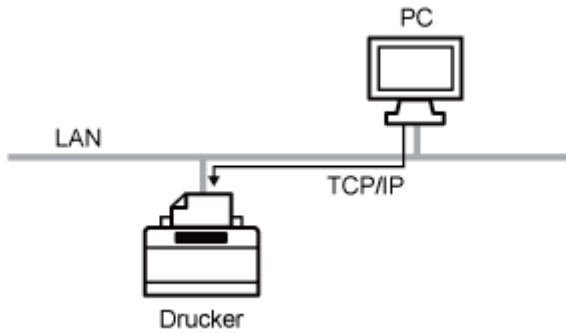
Sie können den Drucker folgendermaßen effektiv verwalten, indem Sie als Druckserver im Netzwerk Windows angeben. Der Druckserver verwaltet Druckdaten.

Wenn Sie einen alternativen Druckertreiber installieren, können andere Computer den Druckertreiber anschließend über das Netzwerk installieren.

Informationen zur Vorgehensweise beim Konfigurieren des Druckservers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

- † Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".

Merkmale von LPD

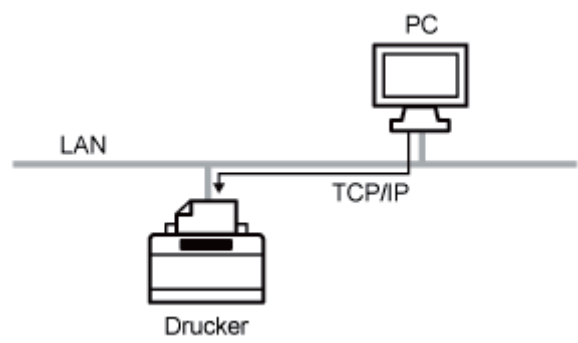


Diese Druckanwendung kann unter Windows, Mac OS X, UNIX und Linux verwendet werden.

LPD wird im Allgemeinen für eine TCP/IP-Netzwerkumgebung verwendet.

Vorteile	• Der Druck mit LPD ist die am weitesten verbreitete Netzwerkdruckmethode, die von Windows, Mac OS X, UNIX und Linux als Standard unterstützt wird. • Sie können auch eine Testseite drucken. • Auch wenn Sie den Drucker während des Druckens erneut starten sollten, werden die Druckdaten garantiert, da der Druckauftrag erneut übertragen wird (wenn eine Byte-Zählung für den Druck angegeben ist).
Nachteil	• Sie können keine detaillierten Informationen zu Druckaufträgen abrufen.
Anwendungsbeispiel	• Wenn der Drucker von mehreren Benutzern gemeinsam verwendet wird (da der Besitzer der Druckdaten mithilfe der Testseite problemlos identifiziert werden kann) • Wenn sich mehrere verschiedene Computer (Betriebssysteme) in derselben Netzwerkumgebung befinden und Sie nur mit einer Druckanwendung drucken möchten
Einstellungsmethode	➤ "Anschließen des Druckers (LPD/RAW)"

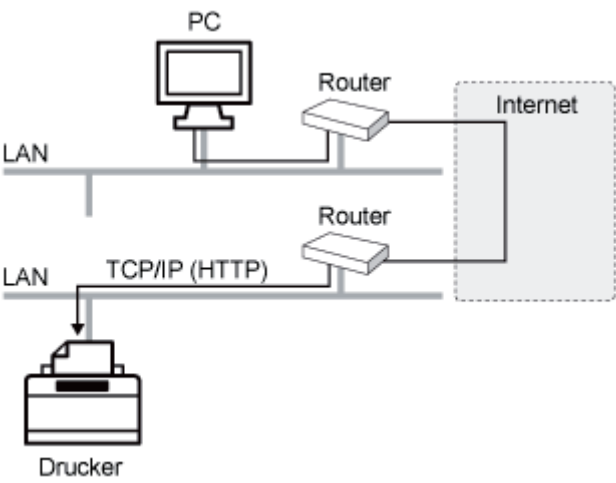
Merkmale von RAW



Diese Druckeranwendung kann unter Windows verwendet werden.
Mit dieser Druckeranwendung können Sie im Allgemeinen schneller drucken als mit LPD.

Vorteile	• Sie können verhältnismäßig schneller drucken als mit anderen Anwendungen. • Beim Drucken unter Windows sind die Druckereinstellungen bei RAW einfacher als bei anderen Druckeranwendungen.
Nachteil	• Sie können keine detaillierten Informationen zu Druckaufträgen abrufen. • RAW wird als Standard nur von Windows unterstützt und wird von Macintosh, UNIX und Linux nicht unterstützt.
Anwendungsbeispiel	• Wenn Sie Windows verwenden und den Drucker sofort nach der Installation verwenden möchten
Einstellungsmethode	➤ "Anschließen des Druckers (LPD/RAW)"

Merkmale von IPP/IPPS

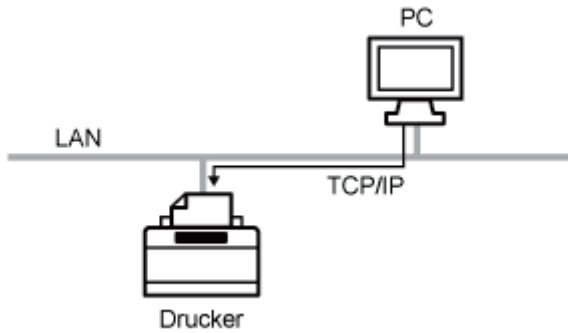


IPP ist eine Druckenanwendung, die u. a. unter Windows verwendet werden kann. Mit dieser Druckenanwendung können Sie nicht nur mit einem Drucker in Ihrem LAN, sondern auch mit einem fernen Drucker über das Internet drucken.

IPPS ist eine Druckenanwendung, die bei Verwendung von IPP die SSL-verschlüsselte Kommunikation durchführt. IPPS kann unter Windows verwendet werden, wenn die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion aktiviert ist.

Vorteile	• Sie können mit dem Drucker im Internet drucken. • Sie können Informationen zu Druckaufträgen und zum Drucker abrufen.
Nachteil	• Der Druck dauert im Vergleich zu anderen Druckenanwendungen relativ lange.
Anwendungsbeispiel	• Wenn Sie mit einem fernen Drucker über das Internet drucken
Einstellungsmethode	➤ "Anschließen des Druckers (IPP/IPPS)"

Merkmale von WSD



Diese Druckenwendung kann unter Windows Vista, 7 und Server 2008 verwendet werden. Mit WSD können Sie automatisch nach dem Drucker suchen und Informationen zu Aufträgen und zum Drucker mithilfe des WSD-Protokolls abrufen.

Vorteile	• Sie können automatisch nach Druckern im Netzwerk suchen. • Die Installation des Druckertreibers ist einfach. • WSD kann den Computer über den Auftragsabschluss benachrichtigen und die Konfigurationsdaten des Druckers automatisch abrufen.
Nachteil	• Windows Vista, 7 und Server 2008 sind die einzigen Betriebssysteme, die WSD unterstützen.
Anwendungsbeispiel	• Wenn Sie Windows Vista, 7 oder Server 2008 verwenden und den Drucker sofort nach der Installation verwenden möchten.
Einstellungsmethode	➤ "Anschließen des Druckers (WSD)"

Anschließen des Druckers (LPD/RAW)

Konfigurieren Sie die Protokolleinstellungen.

- Wenn Sie Windows verwenden
- Wenn Sie UNIX verwenden

Wenn Sie Windows verwenden

Wenn Sie den Druckertreiber von Beginn an installieren

1

Installieren Sie den Druckertreiber.

Folgen Sie der Vorgehensweise für das automatische Suchen nach dem Drucker in einem Netzwerk im "Installationshandbuch zum Druckertreiber", und installieren Sie den Druckertreiber.

- † Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".

HINWEIS

Wenn Sie LPD verwenden

Wenn der Druckertreiber mit der oben aufgeführten Methode installiert wird, wird als zu verwendende Druckanwendung RAW angegeben. Wenn Sie LPD verwenden möchten, installieren Sie den Druckertreiber mit der oben aufgeführten Methode, und ändern Sie dann einen Anschluss.

Wenn Sie einen Anschluss ändern

1

Öffnen Sie den Druckerordner.

- "[Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows](#)"

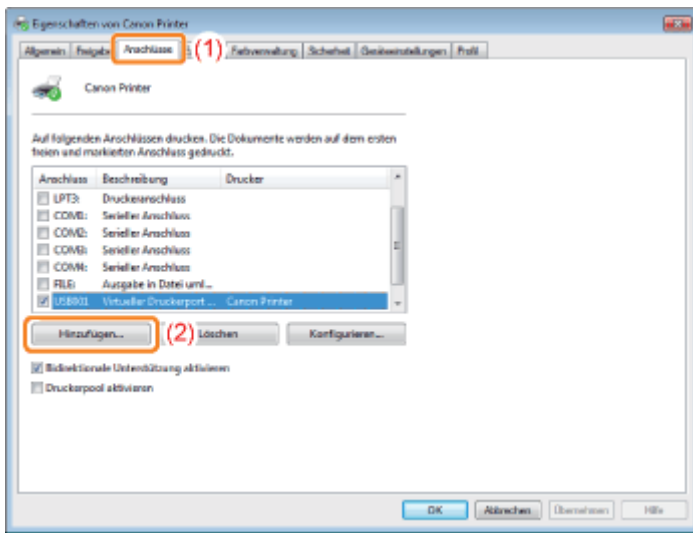
2

Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.

3

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] auf.
- (2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].

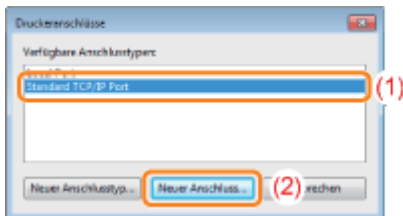


4

Wählen Sie den Anschlusstyp aus.

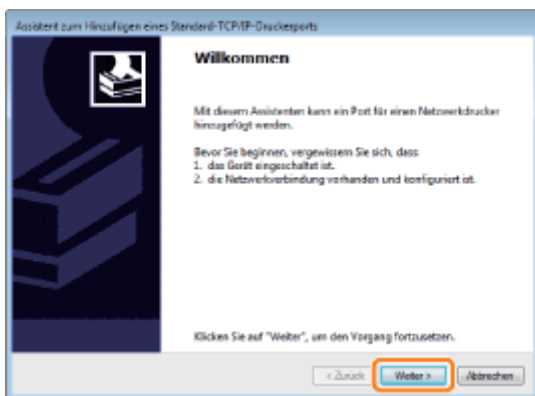
(1) Wählen Sie [Standard TCP/IP Port] aus.

(2) Klicken Sie auf [Neuer Anschluss].



5

Klicken Sie auf [Weiter].



6

Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Druckers ein.

(1) Geben Sie in [Druckername oder -IP-Adresse] die IP-Adresse oder den Namen* des Druckers ein.

* Der auf dem DNS-Server zu registrierende DNS-Name (bis zu 78 Zeichen)

(2) Klicken Sie auf [Weiter].

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckers

Post hinzufügen
Für welches Gerät möchten Sie einen Post hinzufügen?

Geben Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse und einen Portnamen für das Gerät ein.

Druckernamen oder IP-Adresse: 192.168.0.215 (1)

Portname: 192.168.0.215

< Zurück Weiter > (2) Abbrechen

WICHTIG

Wenn der Drucker nicht erkannt werden kann

Der folgende Dialog wird angezeigt. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch.

- Folgen Sie den im Dialog angezeigten Anleitungen, und suchen Sie erneut nach dem Drucker.
- Geben Sie die Einstellung für [Gerätetyp] an.

(1) Wählen Sie [Standard] und dann [Canon Network Printing Device with P9100] aus.

(2) Klicken Sie auf [Weiter].

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckers

Zusätzliche Anschlussinformationen erforderlich
Das Gerät konnte nicht ermittelt werden.

Das Gerät wurde im Netzwerk nicht ermittelt. Stellen Sie Folgendes sicher:

1. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Es besteht eine Netzwerkverbindung.
3. Das Gerät wurde richtig konfiguriert.
4. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist richtig.

Korrigieren Sie die Adresse, und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie diesen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse richtig ist.

Gerätetyp:

☒ Standard Canon Network Printing Device with P9100 (1)

☐ Benutzerdefiniert Einstellungen...

< Zurück Weiter > (2) Abbrechen

HINWEIS

Wenn Sie sich über den einzugebenden Wert nicht sicher sind

Der einzugebende Wert variiert je nach dem, wie die IP-Adresse des Druckers festgelegt wurde.

Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt "[Werte für die Einstellung eines Anschlusses](#)", oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

7

Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckers

Fertigstellen des Assistenten

Sie haben einen Post mit folgenden Eigenschaften ausgewählt.

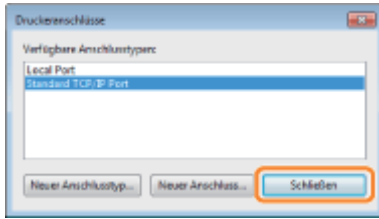
SNMP:	Nein
Protokoll:	RAW, Port 9100
Gerät:	192.168.0.215
Portname:	192.168.0.215
Adaptertyp:	Canon Network Printing Device with

Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

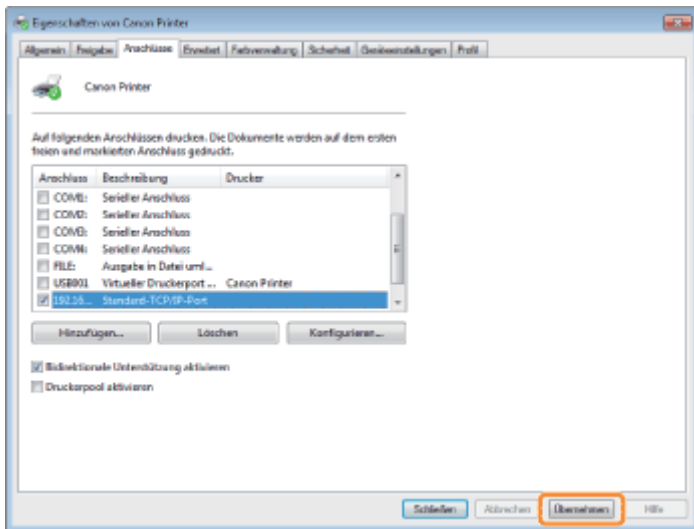
8

Klicken Sie auf [Schließen].



9

Klicken Sie auf [Übernehmen].



Wenn Sie LPD verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

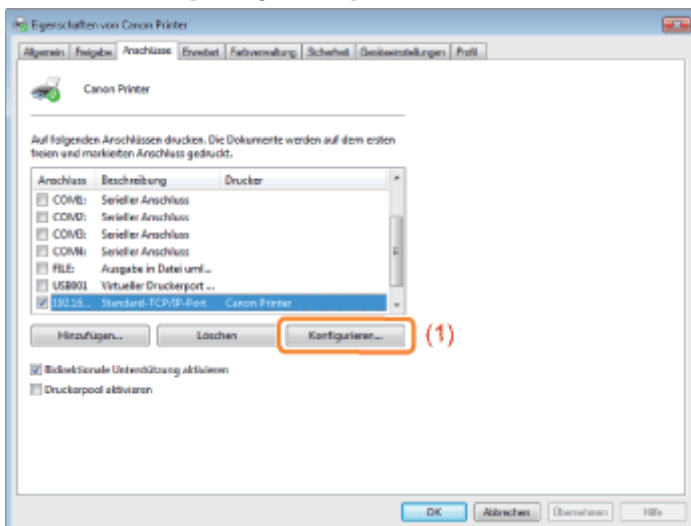
Wenn Sie RAW verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

10

Wenn Sie LPD verwenden möchten, ändern Sie die Anschlusskonfigurationsdaten.

Wenn Sie LPD-Druck verwenden, richten Sie das LPR-Protokoll wie nachstehend beschrieben ein.

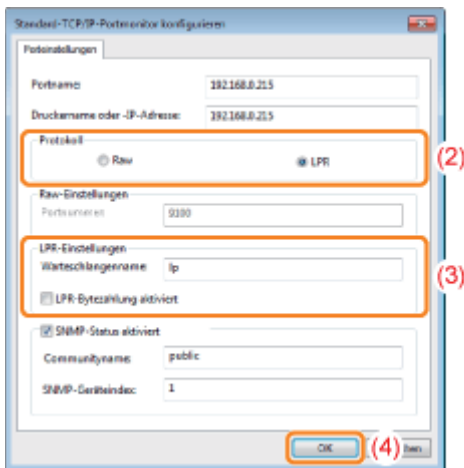
(1) Klicken Sie auf [Konfigurieren].



(2) Wählen Sie [LPR] aus.

(3) Geben Sie in [Warteschlangenname] "lp" ein.

(4) Klicken Sie auf [OK].



11

Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Löschen eines nicht erforderlichen Anschlusses

Wählen Sie auf der Registerkarte [Anschlüsse] den nicht erforderlichen Anschluss aus, und klicken Sie dann auf [Löschen].

Wenn Sie UNIX verwenden

In diesem Abschnitt wird die Vorbereitung für den Druck mit LPD beschrieben. Nähere Informationen zur Vorgehensweise für den Druck mit FTP finden Sie unter "[FTP-Client](#)".

WICHTIG

Informationen zur Vorgehensweise beim Einstellen

- Die hier beschriebene Vorgehensweise ist ein Einstellungsbeispiel. Abhängig von der Systemumgebung kann die Vorgehensweise beim Einstellen variieren.
- Geben Sie die Einstellungen über die hier beschriebene Vorgehensweise auch an, wenn Sie einen Computer verwenden, auf dem UNIX OS als eigenständige Workstation installiert ist.

1

Melden Sie sich am UNIX-Server als Rootbenutzer an.

WICHTIG

Wenn Sie auf dem UNIX-Server nicht über die Rootberechtigung verfügen

Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

2

Bearbeiten Sie die Datei "/etc/hosts", um den Drucker dem lokalen Netzwerk hinzuzufügen.

- 1. Öffnen Sie die Datei "/etc/hosts" mit einem Texteditor.**
- 2. Fügen Sie die folgende Zeile hinzu.**

- **Form:** <Die festgelegte IP-Adresse des Druckers> (ein Tabulator) <der Druckername> (ein Tabulator) # <Kommentar>
 - **Eingabebeispiel:** 192.168.0.215 LBP7780Cx #der hinzuzufügende Drucker
- † Wenn Sie für den Drucker [DNS-Hostname] festgelegt haben, geben Sie in <der Druckername> dieselbe Zeichenfolge wie in [DNS-Hostname] ein.
Nähere Informationen zu [DNS-Hostname] finden Sie im Abschnitt "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)".

3. Nachdem Sie die Datei **"/etc/hosts"** gespeichert haben, schließen Sie den Texteditor.

WICHTIG

Weisen Sie dem Drucker unbedingt eine festgelegte IP-Adresse zu.

Wenn Sie unter UNIX OS drucken, weisen Sie dem Drucker unbedingt eine festgelegte IP-Adresse zu. Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Festlegen der IP-Adresse finden Sie im Abschnitt "[Festlegen der IP-Adresse \(IP v. 4\)](#)".

3

Richten Sie das Spooling-System auf dem UNIX-Server ein.

- [Beispiel bei Verwendung von Solaris 1.x](#)
- [Beispiel bei Verwendung von Solaris 2.x oder höher](#)
- [Beispiel bei Verwendung von HP-UX](#)
- [Beispiel bei Verwendung von IBM-AIX](#)

Beispiel bei Verwendung von Solaris 1.x

1. Geben Sie in die Datei **"/etc/printcap" Folgendes ein.**

- **Form:**

```
:<Druckerwarteschlangenname>|<Kommentar>:\n
:lp=<die gerätespezifische Datei>:\n
:sd=<das Spool-Verzeichnis>:\n
:if=<das Protokolldateiverzeichnis>:\n
:rm=<die IP-Adresse oder der Name des Druckers>
```
- **Eingabebeispiel:**

```
:print_queue_name|comments:\n
:lp=/var/spool/print_queue_name/.null:\n
:sd=/var/spool/print_queue_name:\n
:if=/var/spool/print_queue_name/log:\n
:rm=printer_host_name
```

† Geben Sie in der Zeile "rm" denselben Namen ein, den Sie in <der Druckername> eingegeben haben.

2. Erstellen Sie das Spool-Verzeichnis für den Drucker. Führen Sie die folgenden Befehle aus.

- **Form:**

```
mkdir -p <das Spool-Verzeichnis>\n
chown daemon <das Spool-Verzeichnis>
```
- **Eingabebeispiel:**

```
mkdir -p /var/spool/print_queue_name\n
chown daemon /var/spool/print_queue_name
```

† Geben Sie in <das Spool-Verzeichnis> dieselbe Zeichenfolge ein, die Sie in der Datei **"/etc/printcap"** hinzugefügt haben.

3. Erstellen Sie die Protokolldatei für den Drucker. Führen Sie die folgenden Befehle aus.

- **Form:**

```
cp /dev/null <das Protokolldateiverzeichnis>
```
- **Eingabebeispiel:**

```
cp /dev/null /var/spool/print_queue_name/log
```

4. Fahren Sie mit Schritt **4 fort.**

Beispiel bei Verwendung von Solaris 2.x oder höher

1. Führen Sie "admintool" aus.

† Das Dienstprogramm "admintool" wird mit dem Betriebssystem geliefert. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch für das Betriebssystem.

2. Wählen Sie [Browse] → [Printers] aus.

3. Wählen Sie [Edit] → [Add] → [Access to Printer] aus.

4. Geben Sie in [Printer Name] einen beliebigen Druckerwarteschlangennamen ein, und geben Sie dann in [Print Server] die IP-Adresse oder den Namen des Druckers ein.

5. Wählen Sie [OK] aus.

6. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Beispiel bei Verwendung von HP-UX

1. Führen Sie "SAM" aus.

† Das Dienstprogramm "SAM" wird mit dem Betriebssystem geliefert. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch für das Betriebssystem.

2. Wählen Sie [Printers and Plotters] aus.

3. Wählen Sie aus dem Menü [Printers and Plotters] die Option [LP Spooler] aus.

4. Wählen Sie aus dem Menü [LP Spooler] die Option [Printers and Plotter] aus.

5. Wählen Sie aus dem Menü [Action] die Option [Add Remote Printer/Plotter] aus.

6. Geben Sie in [Printer Name] einen beliebigen Druckerwarteschlangennamen ein, und geben Sie dann in [Remote System Name] die IP-Adresse oder den Namen des Druckers ein.

7. Geben Sie in [Remote Printer Name] "lp" ein.

8. Wählen Sie [Remote Printer is on a BSD System] aus.

9. Wählen Sie [OK] aus.

10. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Beispiel bei Verwendung von IBM-AIX

1. Führen Sie "SMIT" aus.

† Das Dienstprogramm "SMIT" wird mit dem Betriebssystem geliefert. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch für das Betriebssystem.

2. Wählen Sie [Print Spooling] → [Add a Printer Queue] → [remote] aus.

3. Wählen Sie [Standard processing] aus.

4. Geben Sie in [remote queue name] einen beliebigen Druckerwarteschlangennamen und in [Hostname of Remote Server] die IP-Adresse oder den Namen des Druckers ein.

5. Geben Sie auf dem fernen Server in [name of the queue] "lp" ein.

6. Geben Sie auf dem fernen Server in [type of print spooler] "BSD" ein.

7. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

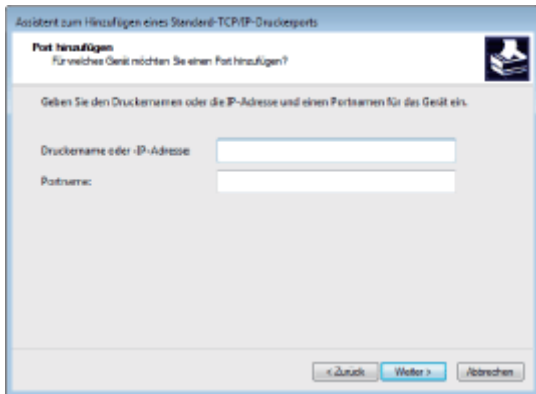
4

Geben Sie die folgenden Befehle ein, und überprüfen Sie, ob Sie drucken können.

- **Form:** `lp -d <der Druckerwarteschlangenname> <der Name der zu druckenden Datei>`
- **Eingabebeispiel:** `lp -d print_queue_name report`

Werte für die Einstellung eines Anschlusses

Der Wert, der in dem folgenden Dialog, der beim Einstellen eines Anschlusses angezeigt wird, in [Druckername oder -IP-Adresse] eingegeben wird, variiert abhängig von der Methode zur Festlegung der IP-Adresse des Druckers.



Wenn Sie die dem Drucker zuzuweisende IP-Adresse manuell festlegen möchten (wenn Sie die zu verwendende IP-Adresse kennen)

- Geben Sie in [Druckername oder -IP-Adresse] die IP-Adresse ein.
- Wenn Sie die IP-Adresse über den DNS-Server festlegen möchten, geben Sie die DNS-Einstellungen für den Drucker an. Geben Sie anschließend in [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen (den auf dem DNS-Server registrierten DNS-Namen) bestehend aus bis zu 78 Zeichen ein.
Beispiel: Geben Sie als Druckername "AAA.BBB.com" ein, wenn Sie als Hostname "AAA" und als Domänenname "BBB.com" festgelegt haben. Geben Sie jedoch "AAA.CCC.com" ein, wenn Sie den Domännennamen (CCC.com) gleichzeitig mit der IP-Adresse vom DHCP beziehen.

Wenn Sie die dem Drucker zuzuweisende IP-Adresse über DHCP festlegen möchten

- Geben Sie die Einstellungen, wie die DHCP-Einstellungen, so an, dass dem Drucker bei jedem Start stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird. Weitere Informationen finden Sie im obigen Abschnitt "Wenn Sie die dem Drucker zuzuweisende IP-Adresse manuell festlegen möchten".
- Wenn dem Drucker bei jedem Start eine andere IP-Adresse zugewiesen wird, geben Sie zunächst die DNS-Einstellungen für den Drucker an. Geben Sie anschließend in [Druckername oder -IP-Adresse] den Druckernamen (den auf dem DNS-Server registrierten DNS-Namen) bestehend aus bis zu 78 Zeichen ein.
Beispiel: Geben Sie als Druckername "AAA.BBB.com" ein, wenn Sie als Hostname "AAA" und als Domänenname "BBB.com" festgelegt haben. Geben Sie jedoch "AAA.CCC.com" ein, wenn Sie den Domännennamen (CCC.com) gleichzeitig mit der IP-Adresse vom DHCP beziehen.

HINWEIS

Informationen zu den DNS-Einstellungen

Siehe "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)".

Anschließen des Druckers (IPP/IPPS)

- ✦ Wenn Sie Windows Vista, 7 oder Server 2008 verwenden
- ✦ Wenn Sie Windows XP oder Server 2003 verwenden

Wenn Sie Windows Vista, 7 oder Server 2008 verwenden

WICHTIG

Wenn Sie IPPS-Druck verwenden

Sie müssen den öffentlichen Schlüssel für diesen Drucker beziehen und unter Windows Vista, 7 oder Server 2008 installieren.

Nähere Einzelheiten zum Beziehen des öffentlichen Schlüssels finden Sie unter "[Beziehen des öffentlichen Schlüssels für diesen Drucker, wenn SSL-verschlüsselte Kommunikation verwendet wird](#)".

HINWEIS

Informationen zu den Bildschirmabbildungen

Diese Vorgehensweise wird mithilfe der Bildschirmabbildungen von Windows 7 erläutert.

1

Legen Sie die Einstellung für [IP-Adressfilter] fest.

Vergewissern Sie sich, dass für die IP-Adresse des Computers, auf dem der Druckertreiber installiert wird, keine Druckeinschränkung vorliegt.

- ✦ "[Sicherheitseinstellungen](#)"

WICHTIG

Wenn der Druck eingeschränkt ist

Sie können den Druckertreiber nicht installieren.

Wenn der Druck nach der Installation eingeschränkt wird

Wenn für die IP-Adresse des Computers, auf dem der Druckertreiber installiert ist, in [Einstellung für Empfang/Druckbereich] eine Druckeinschränkung vorliegt, können Sie von dem Computer nicht drucken.

2

Öffnen Sie den Druckerordner.

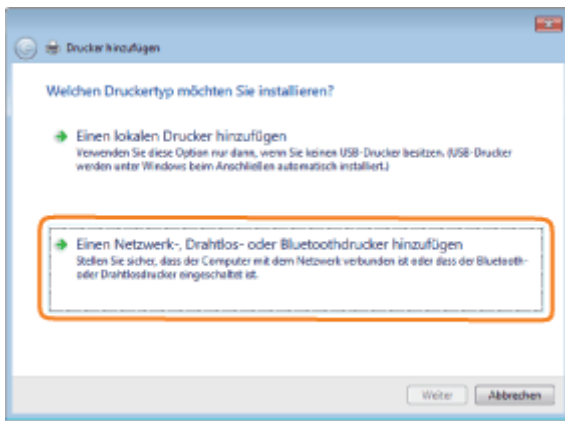
- ✦ "[Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows](#)"

3

Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

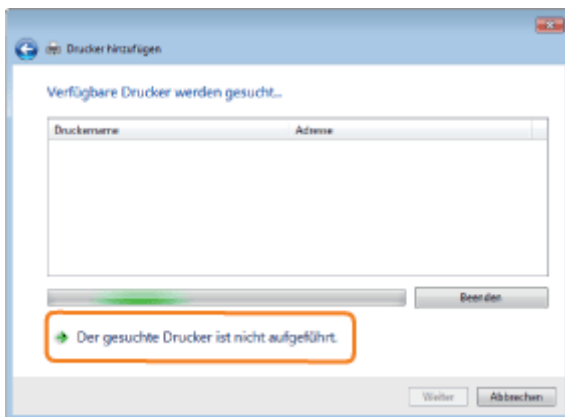
4

Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen].



5

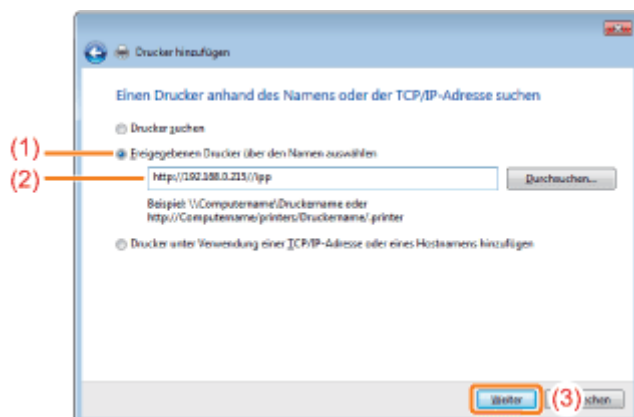
Klicken Sie auf [Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt..].



6

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Wählen Sie [Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen] aus.
- (2) Geben Sie "http://<die IP-Adresse oder der Name des Druckers>/ipp" ein.
 † Wenn Sie den IPPS-Druck bei Verwendung der SSL-verschlüsselten Kommunikation durchführen möchten, geben Sie "https://<die IP-Adresse oder der Name des Druckers>/ipp" ein.
- (3) Klicken Sie auf [Weiter].



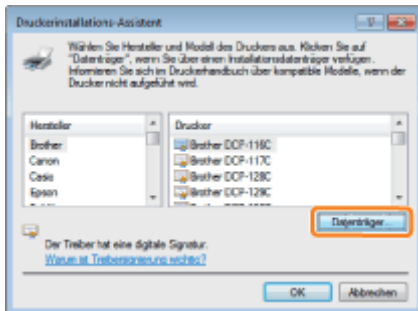
WICHTIG

Informationen zu IPPS

IPPS kann nur verwendet werden, wenn die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion aktiviert ist.

7

Klicken Sie auf [Datenträger], und geben Sie dann über das CD-ROM-Laufwerk den Ordner an, der den Druckertreiber enthält.



HINWEIS

Wenn Sie die Funktion der IPP-Authentifizierung verwenden

Wenn Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert werden, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf [OK].

- † Nähere Informationen zu den Einstellungen für die IPP-Authentifizierungsfunktion finden Sie unter "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)".

8

Installieren Sie den Druckertreiber gemäß den Anleitungen im Dialog.

Wenn Sie Windows XP oder Server 2003 verwenden

1

Überprüfen Sie die Einstellung für [Einstellung für Empfang/Druckbereich].

Vergewissern Sie sich, dass für die IP-Adresse des Computers, auf dem der Druckertreiber installiert wird, keine Druckeinschränkung vorliegt.

- ❖ "[Sicherheitseinstellungen](#)"

HINWEIS

Wenn der Druck eingeschränkt ist

Sie können den Druckertreiber nicht installieren.

Wenn der Druck nach der Installation eingeschränkt wird

Wenn für die IP-Adresse des Computers, auf dem der Druckertreiber installiert ist, in [Einstellung für Empfang/Druckbereich] eine Druckeinschränkung vorliegt, können Sie von dem Computer nicht drucken.

2

Öffnen Sie den Druckerordner.

- ❖ "[Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows](#)"

3

Zeigen Sie [Druckerinstallations-Assistent] an.

Windows XP

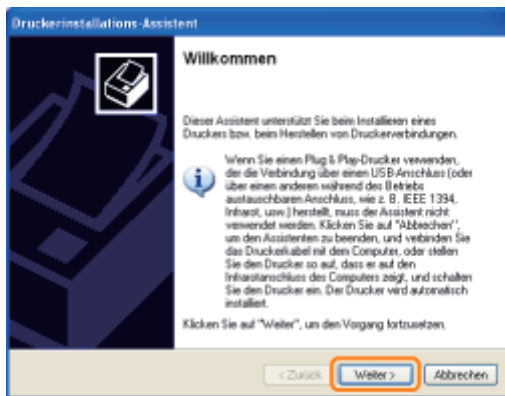
Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Windows Server 2003

Doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

4

Klicken Sie auf [Weiter].

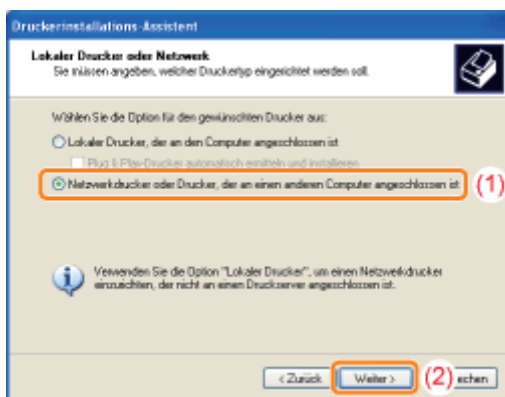


5

Wählen Sie einen Druckertyp aus.

(1) Wählen Sie [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist] aus.

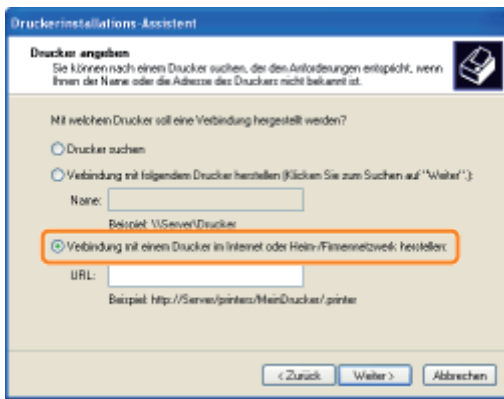
(2) Klicken Sie auf [Weiter].



6

Wählen Sie den anzuschließenden Drucker aus.

Wählen Sie [Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen] aus.



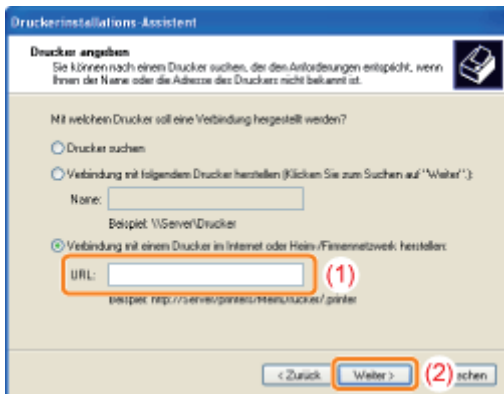
7

Geben Sie in [URL] eine URL-Adresse ein.

(1) Geben Sie "http://<die IP-Adresse oder der Name des Druckers>/ipp" ein.

† Wenn Sie den IPPS-Druck bei Verwendung der SSL-verschlüsselten Kommunikation durchführen möchten, geben Sie "https://<die IP-Adresse oder der Name des Druckers>/ipp" ein.

(2) Klicken Sie auf [Weiter].



WICHTIG

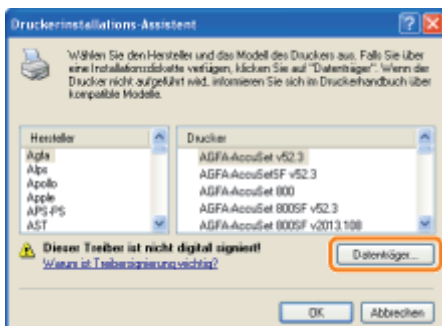
Informationen zu IPPS

IPPS kann nur verwendet werden, wenn die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion aktiviert ist.

Nähere Einzelheiten zur SSL-verschlüsselten Kommunikationsfunktion finden Sie unter "[Sicherheitseinstellungen](#)".

8

Klicken Sie auf [Datenträger], und geben Sie dann über das CD-ROM-Laufwerk den Ordner an, der den Druckertreiber enthält.



HINWEIS

Wenn Sie die Funktion der IPP-Authentifizierung verwenden

Wenn Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert werden, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf [OK].

† Nähere Informationen zu den Einstellungen für die IPP-Authentifizierungsfunktion finden Sie unter "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)".

9

Installieren Sie den Druckertreiber gemäß den Anleitungen im Dialog.

Beziehen des öffentlichen Schlüssels für diesen Drucker, wenn SSL-verschlüsselte Kommunikation verwendet wird

Wenn Sie den IPPS-Druck verwenden möchten, müssen Sie mithilfe des folgenden Ablaufs den öffentlichen Schlüssel für diesen Drucker beziehen und unter Windows Vista, 7 oder Server 2008 installieren.

1

Starten Sie den Web-Browser.

2

Geben Sie in das Adressfeld "https://<die IP-Adresse des Druckers>/" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

- Eingabebeispiel: "https://192.168.0.215/"

3

Klicken Sie auf [Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen).], um den Remote UI-Bildschirm anzuzeigen.

4

Doppelklicken Sie unten rechts im Web-Browser auf [Internet | Geschützter Modus].

5

Wählen Sie [Vertrauenswürdige Sites] und klicken Sie dann auf [Sites].

6

Vergewissern Sie sich, dass "https://<die IP-Adresse dieses Druckers>" angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Hinzufügen] → [Schließen].

7

Wenn das Kontrollkästchen [Geschützten Modus aktivieren (erfordert Internet Explorer-Neustart)] ausgewählt ist, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

8

Klicken Sie auf [OK], um den Remote UI-Bildschirm erneut anzuzeigen.

9

Beenden Sie den Web-Browser, und starten Sie ihn dann erneut.

10

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um Remote UI zu starten, und klicken Sie dann auf [Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)].

11

Klicken Sie rechts neben dem Adresseingabefeld auf [Zertifikatfehler], und wählen Sie dann [Zertifikate anzeigen].

12

Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf [Zertifikat installieren], um den Zertifikatimport-Assistenten auszuführen.

13

Klicken Sie auf [Weiter], wählen Sie [Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern], und klicken Sie dann auf [Durchsuchen].

14

Wählen Sie [Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen], und befolgen Sie dann die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen des Assistenten.

15

Wenn Sie in Schritt 7 das Kontrollkästchen [Geschützten Modus aktivieren (erfordert Internet Explorer-Neustart)] deaktiviert haben, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Anschließen des Druckers (WSD)

HINWEIS

Wenn während der Vorgehensweise das Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Nähere Informationen finden Sie im mit dem Betriebssystem gelieferten Handbuch.

1

Überprüfen Sie die Einstellung für [Einstellung für Empfang/Druckbereich].

Vergewissern Sie sich, dass für die IP-Adresse des Computers, auf dem der Druckertreiber installiert wird, keine Druckeinschränkung vorliegt.

➤ ["Sicherheitseinstellungen"](#)

WICHTIG

Wenn der Druck eingeschränkt ist

Sie können den Druckertreiber nicht installieren.

Wenn der Druck nach der Installation eingeschränkt wird

Wenn für die IP-Adresse des Computers, auf dem der Druckertreiber installiert ist, in [Einstellung für Empfang/Druckbereich] eine Druckeinschränkung vorliegt, können Sie von dem Computer nicht drucken.

2

Installieren Sie den Druckertreiber.

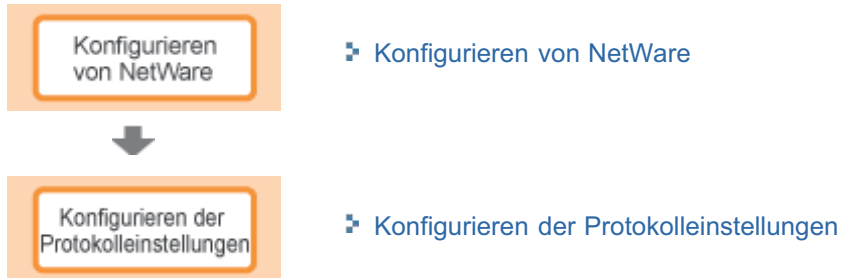
Installieren Sie den Druckertreiber entsprechend der im "Installationshandbuch zum Druckertreiber" beschriebenen Vorgehensweise bei Verwendung einer WSD-Netzwerkumgebung.

† Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt ["Installation"](#).

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (NetWare)

Die folgenden Tasks sind zur Verwendung des Druckers im NetWare-Netzwerk erforderlich.

Lesen Sie vor dem Beginn der NetWare-Netzwerkeinstellungen den Abschnitt "Achtung (NetWare-Netzwerkeinstellungen)".



Achtung (NetWare-Netzwerkeinstellungen)

WICHTIG

Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

Nachdem Sie die NetWare-Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, konfigurieren Sie die einzelnen Computer, die für den Druck verwendet werden sollen.

(1) Anschließen an ein NetWare-Netzwerk

Installieren Sie die NetWare-Clientsoftware auf allen Computern, über die gedruckt wird, und melden Sie sich dann beim NetWare-Server oder NetWare-Baum an.

Nähere Einzelheiten zum NetWare-Netzwerkanschluss finden Sie im Benutzerhandbuch für NetWare oder Betriebssysteme.

(2) Anschließen des Druckers

Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des im "Installationshandbuch zum Druckertreiber" erläuterten Ablaufs für die Installation des Druckertreibers für einen lokalen Anschluss oder eine Netzwerkkumgebung.

Wenn Sie den Druckertreiber installieren, wählen Sie [Netzwerkdrucker] für den Druckeranschluss, und wählen Sie dann die Druckwarteschlange, die im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellt wurde.

Wenn während der Installation ein Bildschirm zur Auswahl eines Anschlusses erscheint, wählen Sie [Netzwerk], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].

Wählen Sie aus der Liste die im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellte Druckwarteschlange.

Konfigurieren von NetWare

Wenn Sie in einem NetWare-Netzwerk drucken möchten, müssen Sie die Druckdiensteinstellungen wie beispielsweise den Druckserver, die Warteschlange und die Druckerprotokolle konfigurieren.

WICHTIG

Informationen zu Druckdiensteinstellungen

Wenn die Druckdiensteinstellungen über NetSpot Device Installer oder NetWare Administrator festgelegt werden sollen, muss der Novell-Client (ein NetWare-Client von Novell, Inc.) als Client-Software auf dem Computer installiert werden, auf dem NetWare Administrator ausgeführt wird.

Druckdienststarten

Bevor Sie den Druckdienst konfigurieren, wählen Sie die Art des Druckdienstes anhand der folgenden Erläuterungen.

HINWEIS

Informationen zur Erläuterung des Druckdienstes in diesem Handbuch

Normalerweise sollten Sie den NDS-Druckdienst unter NetWare 4.x oder höher und den Bindery-Modus-Druckdienst unter NetWare 3.x wählen. In diesem Handbuch werden keine anderen Einstellungen erläutert.

Informationen zu NDPS

Sie können auch NDPS als Druckdienst unter NetWare 5.x oder höher verwenden. Wenn Sie NDPS verwenden, benutzen Sie als Gateway das Novell Printer Gateway aus dem Lieferumfang der NetWare. Die Vorgehensweise bei der Einstellung von NDPS wird in diesem Handbuch nicht erläutert. Schlagen Sie das Einstellverfahren im Benutzerhandbuch für NetWare nach.

- **NDS (Novell Directory Services) und Bindery-Modus**

Dieser Drucker unterstützt sowohl NDS als auch den Bindery-Modus. Wählen Sie den geeigneten Modus für Ihre Netzwerkumgebung. Wenn Sie NetWare 3.x verwenden, kann nur der Bindery-Modus benutzt werden.

- **Queue Server-Modus und Remote Printer-Modus**

Dieser Drucker unterstützt sowohl den Queue Server-Modus als auch den Remote Printer-Modus.

- **Queue Server-Modus**

Wenn Sie den Queue Server-Modus verwenden, benötigen Sie keine andere Hardware oder Software für den Druckserver, weil dieser Drucker mit allen Funktionen des Druckservers ausgestattet ist.

Im NDS Queue Server-Modus (NDS PServer) wird für den Druckvorgang ein NDS-Druckserver verwendet. Im Bindery Queue Server-Modus (Bindery PServer) wird für den Druckvorgang ein Bindery-Druckserver verwendet. Der Queue Server-Modus erfordert eine NetWare-Benutzerlizenz pro Drucker.

- **Remote Printer-Modus**

Im Remote Printer-Modus wird dieser Drucker von einem NetWare-Druckserver gesteuert. Sie benötigen deshalb einen NetWare-Druckserver außerhalb dieses Druckers. Im NDS Remote Printer-Modus (NPrinter) wird für den Druckvorgang ein NDS-Druckserver verwendet. Im Bindery Remote Printer-Modus (RPrinter) wird für den Druckvorgang ein Bindery-Druckserver verwendet.

Konfigurieren von NetWare

Wenn im Netzwerk ein Betriebssystem vorhanden ist, das den NetSpot Device Installer unterstützt, konfigurieren Sie den NetWare-Druckserver über den NetSpot Device Installer.

Ist im Netzwerk kein Betriebssystem vorhanden, das den NetSpot Device Installer unterstützt, konfigurieren Sie den NetWare-Druckserver über NetWare-Administrator oder PCONSOLE.

Einstellungen über NetSpot Device Installer

Nähere Einzelheiten zu der Vorgehensweise bei der Installation oder der Verwendung des NetSpot Device Installer finden

Sie in der Liesmich-Datei im folgenden Ordner auf der CD-ROM mit der Druckertreibersoftware.

\\NetSpot_Device_Installer\\usa

Einstellungen über den NetWare-Administrator (wenn der Drucker im Modus NDS Queue Server/NDS Remote Printer verwendet wird)

1

Melden Sie sich bei NetWare als "Admin" (oder als ein Benutzer mit entsprechenden Rechten) an, und führen Sie dann den NetWare-Administrator aus.

1. Wählen Sie aus dem Menü [Tools] die Option [Print Services Quick Setup] aus.
2. Geben Sie in [Print Server Name] einen beliebigen Namen ein. Zur Verwendung eines vorhandenen Druckservers klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben [Print Server Name], und wählen Sie dann den Druckserver aus der Liste.
3. Geben Sie in [Name] einen beliebigen Namen für den Drucker ein.
4. Wenn der Drucker im Queue Server-Modus verwendet wird, wählen Sie in [Type] die Option [Other/Unknown].
5. Wenn der Drucker im Remote Printer-Modus verwendet wird, wählen Sie in [Type] die Option [Parallel], und klicken Sie dann auf [Communication]. Setzen Sie [Port] auf [LPT1] und [Connection type] auf [Manual load].
6. Geben Sie in [Name] für die Druckwarteschlange einen beliebigen Namen ein.
7. Geben Sie in [Volume] das Objekt Volume (das Objekt, welches den physikalischen Datenträger im Netzwerk anzeigt) ein, das die Warteschlange erzeugt. Sie können das Objekt Volume durch Klicken auf die rechte Schaltfläche aus einer Liste wählen.
8. Legen Sie die anderen Einstellungen fest und klicken Sie dann auf [OK].

HINWEIS

Informationen zum Eingeben des Druckservernamens

Da der Druckservername für die Protokolleinstellungen im Drucker erforderlich ist, schreiben Sie ihn auf.

Informationen zu Quick Setup

Wenn Sie Quick Setup durchführen, wird dem Drucker die Druckernummer "0" zugewiesen.

Wenn Sie den Drucker im Queue Server-Modus verwenden, lassen Sie die Druckernummer auf "0" stehen.

2

Wenn Sie den Drucker im Remote Printer-Modus verwenden, starten Sie den Druckserver.

Wenn Sie den NetWare-Dateiserver als Druckserver verwenden, geben Sie "LOAD PSERVER.NLM" im Dateiserver ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

→ Die Einstellungen für den NetWare-Druckdienst sind nun abgeschlossen.

HINWEIS

Informationen zum Queue Server-Modus

Wenn Sie den Drucker im Queue Server-Modus verwenden, brauchen Sie diese Einstellungen nicht vorzunehmen.

3

Konfigurieren Sie als nächstes die NetWare-Protokolleinstellungen für den Drucker.

Nähere Einzelheiten zur Vorgehensweise beim Konfigurieren des NetWare-Protokolls finden Sie unter "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)".

1

Melden Sie sich bei NetWare als Supervisor an, und starten Sie dann PCONSOLE.

2

Wenn Sie noch keinen Druckserver erstellt haben, erstellen Sie den Druckserver.

1. Wählen Sie aus [Available Options] die Option [Print Server Information], und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste [EINFG].
3. Geben Sie den Namen für den zu erstellenden Druckserver ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
4. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste [ESC], um zur Liste [Available Options] zurückzukehren.

HINWEIS

Informationen zum Eingeben des Druckservernamens

Da der Druckservername für die Protokolleinstellungen im Drucker erforderlich ist, schreiben Sie ihn auf.

Informationen zur Verwendung von mehreren NetWare-Servern

Wenn Sie mehrere NetWare-Server verwenden und diesen Drucker im Queue Server-Modus einsetzen möchten, verwenden Sie denselben Druckservernamen für alle NetWare-Server.

3

Erstellen Sie eine Warteschlange, und weisen Sie dann den Druckserver dieser Warteschlange zu.

1. Wählen Sie aus [Available Options] die Option [Print Queue Information], und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste [EINFG].
3. Geben Sie den Namen für die zu erstellende Warteschlange ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
4. Wählen Sie den Namen der erstellten Warteschlange aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
5. Wählen Sie [Queue Servers] aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
6. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste [EINFG].
7. Wählen Sie den in Schritt 2 erstellten Druckserver aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
8. Drücken Sie wiederholt auf Ihrer Tastatur die Taste [ESC], um zur Liste [Available Options] zurückzukehren.

4

Weisen den Drucker dem Druckserver zu.

1. Wählen Sie aus [Available Options] die Option [Print Server Information], und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
2. Wählen Sie den in Schritt 2 erstellten Druckserver aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
3. Wählen Sie [Print Server Configuration] aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

4. Wählen Sie [Printer Configuration] aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
5. Wählen Sie aus der Liste [Configured Printers] die Druckernummer aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
Wenn Sie den Drucker im Queue Server-Modus verwenden, wählen Sie die Druckernummer "0".
Wenn Sie den Drucker im Remote Printer-Modus verwenden, können Sie eine beliebige Druckernummer wählen.

5

Legen Sie den Namen oder den Typ des Druckers fest.

1. Geben Sie einen beliebigen Druckernamen in [Name] ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
2. Wenn der Drucker im Queue Server-Modus verwendet wird, wählen Sie in [Type] die Option [Defined].
3. Wenn der Drucker im Remote Printer-Modus verwendet wird, wählen Sie in [Type] die Option [Remote Parallel], und setzen Sie dann [Port] auf [LPT1].
4. Legen Sie die Einstellungen für die anderen Optionen fest, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [ESC].
5. Wenn ein Bestätigungsfeld erscheint, wählen Sie [Ja], und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
6. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste [ESC], um zur Liste [Print Server Configuration] zurückzukehren.

6

Weisen Sie eine Warteschlange dem Drucker zu.

1. Wählen Sie [Queues Serviced by Printer] aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
2. Wählen Sie den in Schritt 5 festgelegten Druckernamen aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
3. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste [EINFG].
4. Wählen Sie die in Schritt 3 erstellte Warteschlange aus, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

7

Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste [ESC], bis das Fenster [Exit PCONSOLE] erscheint, und wählen Sie dann [Yes], um PCONSOLE zu verlassen.

8

Wenn Sie den Drucker im Remote Printer-Modus verwenden, starten Sie den Druckserver.

1. Wenn Sie einen Computer ausschließlich als Druckserver verwenden, geben Sie "PSERVER.EXE" als Druckservername im Computer ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
 2. Wenn Sie den NetWare-Dateiserver als Druckserver verwenden, geben Sie "LOAD PSERVER.NLM <der Druckservername>" im Dateiserver ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].
- Die Einstellungen für den NetWare-Druckdienst sind nun abgeschlossen.

HINWEIS

Informationen zum Queue Server-Modus

Wenn Sie den Drucker im Queue Server-Modus verwenden, brauchen Sie diese Einstellungen nicht vorzunehmen.

9

Konfigurieren Sie als nächstes die NetWare-Protokolleinstellungen für den Drucker.

Nähere Einzelheiten zur Vorgehensweise beim Konfigurieren des NetWare-Protokolls finden Sie unter "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)".

Konfigurieren der Protokolleinstellungen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Angeben der Einstellungen mit Remote UI beschrieben.

† In Remote UI können Sie die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

WICHTIG

Vor der Konfiguration der Protokolleinstellungen

- Wenn Sie die Protokolleinstellungen für den Drucker mit der oben aufgeführten Software konfigurieren, muss das TCP/IP-Protokoll in Ihrer Netzwerkumgebung verwendet werden können.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungsoptionen für TCP/IP angegeben sind, der Drucker und Computer ordnungsgemäß angeschlossen sind und der Drucker eingeschaltet ist.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen mit einer anderen Software als Remote UI angeben möchten

Sie können die Einstellungen auch mit der folgenden Software angeben.

➤ "FTP-Client"

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

- † Die anzugebenden Optionen variieren abhängig von der Software. Lesen Sie den Abschnitt "[Netzwerkeinstellungselemente](#)", und verwenden Sie die Software, die für die von Ihnen verwendete Netzwerkumgebung oder für die Optionen, die Sie angeben möchten, geeignet ist.

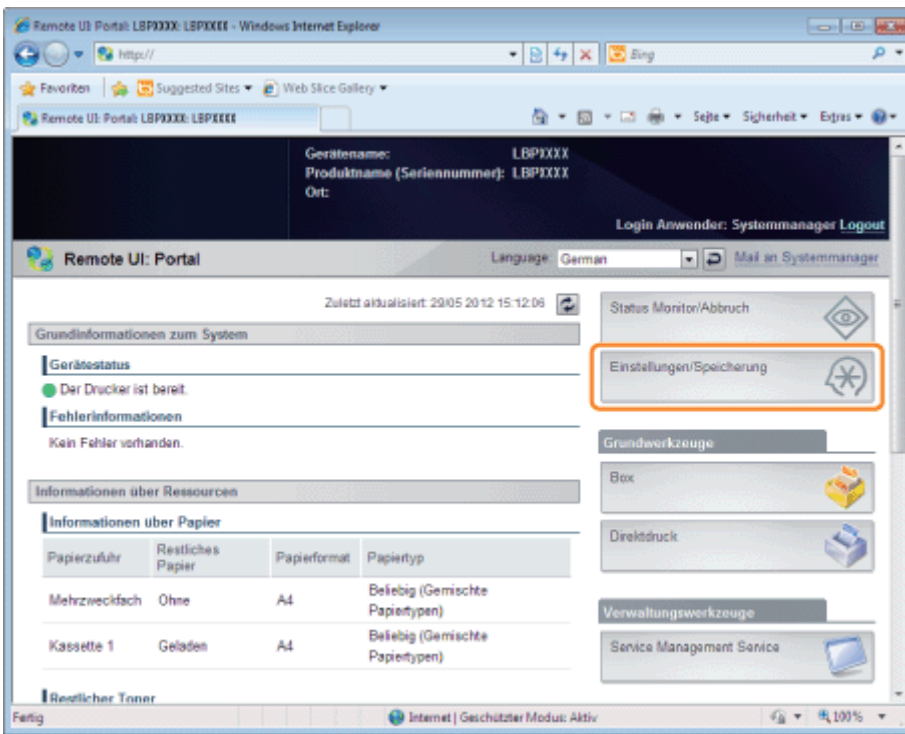
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

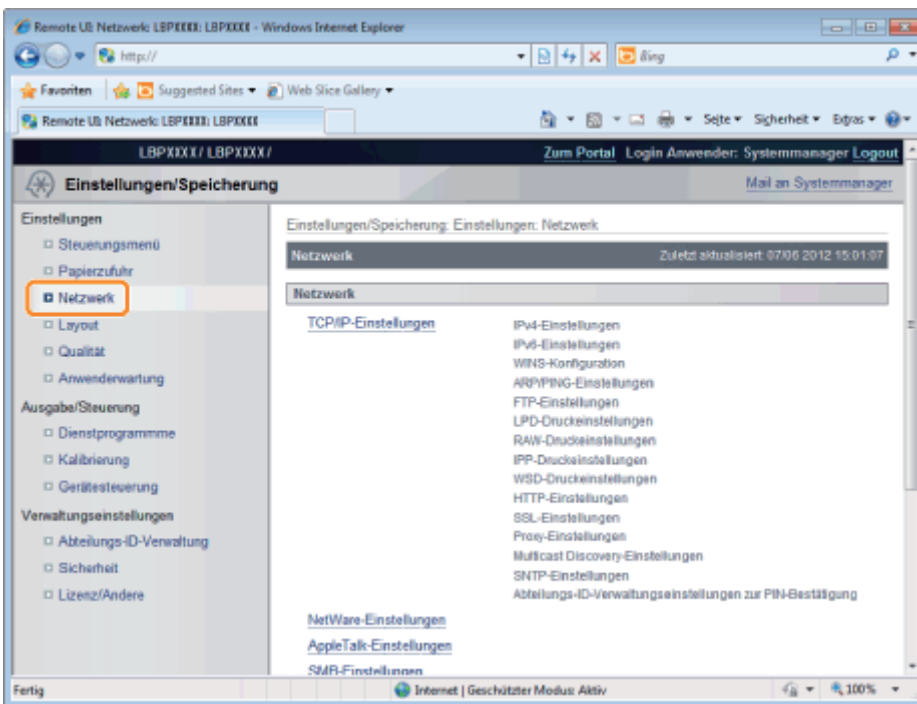
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



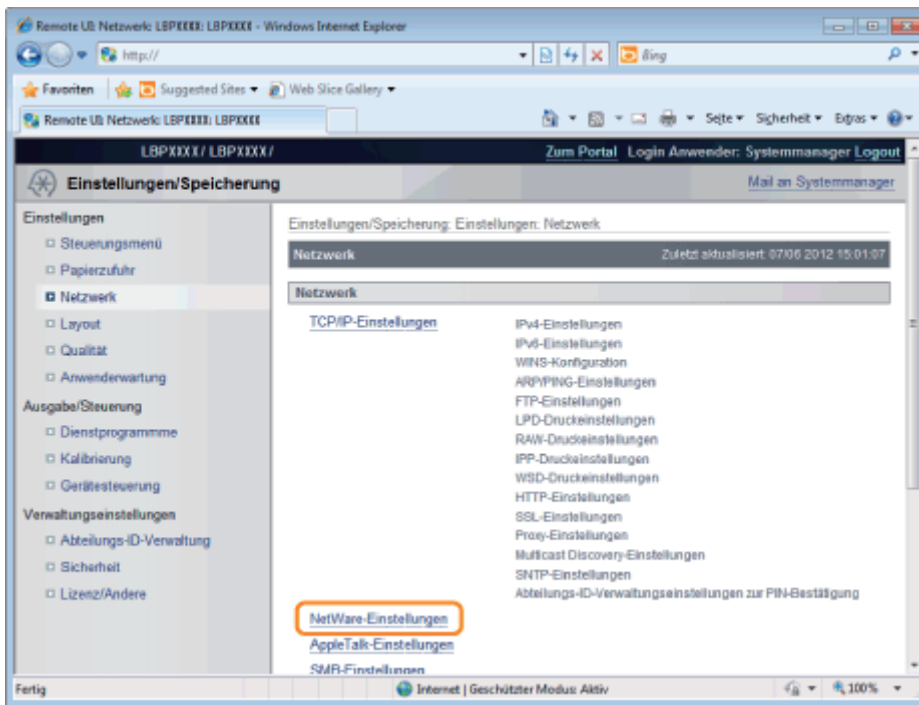
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



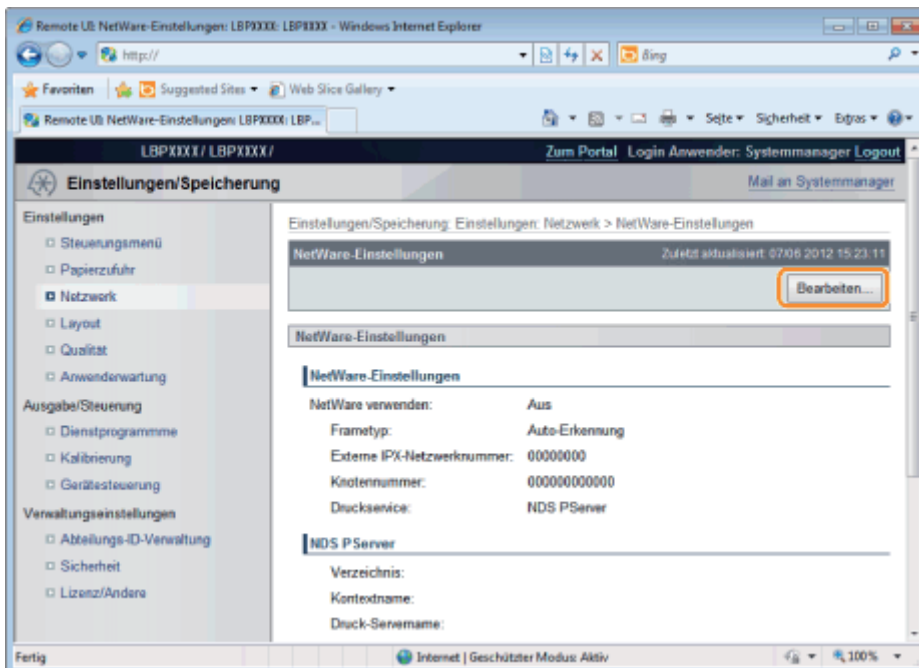
4

Klicken Sie auf [NetWare-Einstellungen].



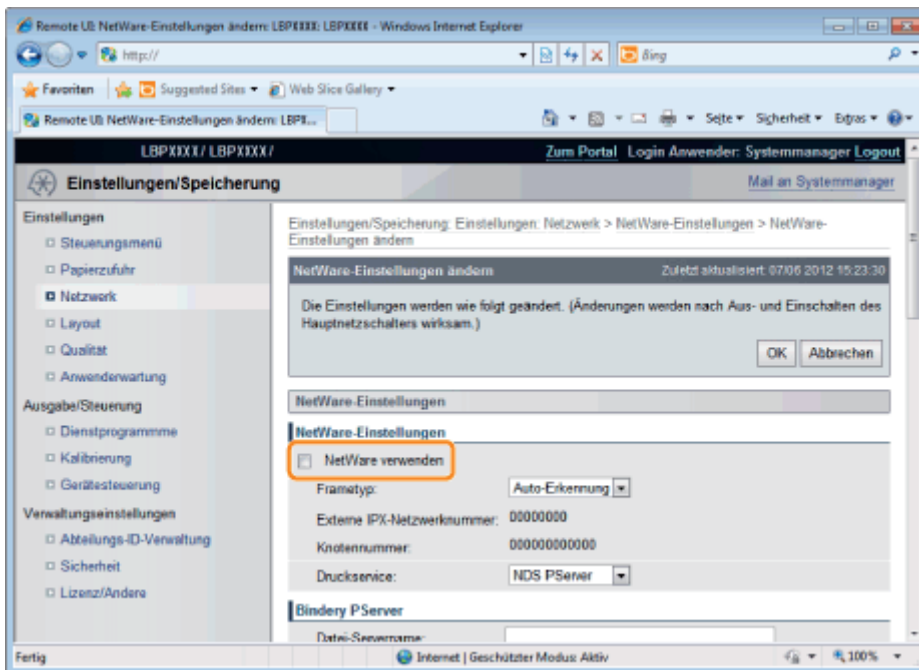
5

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [NetWare verwenden].



HINWEIS

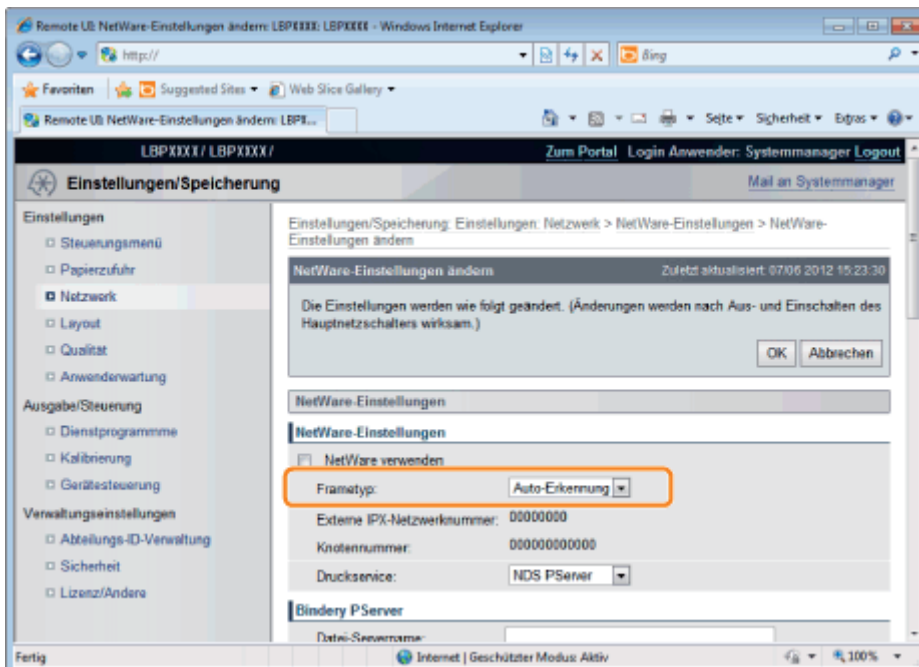
Wenn das Kontrollkästchen [NetWare verwenden] deaktiviert wird

Der Drucker wird im NetWare-Netzwerk nicht erkannt.

7

Legen Sie [Frametyp] fest.

Wählen Sie den Rahmentypen, der von der Systemumgebung, die Sie verwenden, verwendet wird, aus [Auto-Erkennung], [Ethernet II], [Ethernet 802.2], [Ethernet 802.3] oder [Ethernet SNAP] aus.



Wenn Sie Bindery PServer: Queue Server-Modus verwenden (Druckserver des Bindery-Modus)

1. Wählen Sie [Bindery PServer] aus [Druckservice] aus.
2. Geben Sie in [Datei-Servername] den im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellten Datei-Servernamen ein.
3. Geben Sie in [Druck-Servername] den im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellten Druck-Servernamen ein.
4. Geben Sie in [Druck-Serverpasswort] das Passwort für den Druckserver ein.

5. Geben Sie in [Druckernummer] dieselbe Druckernummer wie im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" festgelegt ein.
6. Legen Sie die Einstellungen für [Servicemodus], [Druckerformular], [Abfrageintervall] und [Puffergröße] nach Bedarf fest.

Wenn Sie NDS PServer: Queue Server-Modus verwenden (Druckserver von NDS)

1. Wählen Sie [NDS PServer] aus [Druckservice] aus.
2. Geben Sie in [Verzeichnis] und [Kontextname] den Namen des Baums, zu dem der Druckserver gehört, und den Kontextnamen ein.
3. Geben Sie in [Druck-Servername] den im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellten Druck-Servernamen ein.
4. Geben Sie in [Druck-Serverpasswort] das Passwort für den Druckserver ein.
5. Geben Sie in [Druckernummer] dieselbe Druckernummer wie im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" festgelegt ein.
6. Legen Sie die Einstellungen für [Servicemodus], [Druckerformular], [Abfrageintervall] und [Puffergröße] nach Bedarf fest.

Wenn Sie RPrinter: Remote Printer-Modus verwenden (Druckserver des Bindery-Modus)

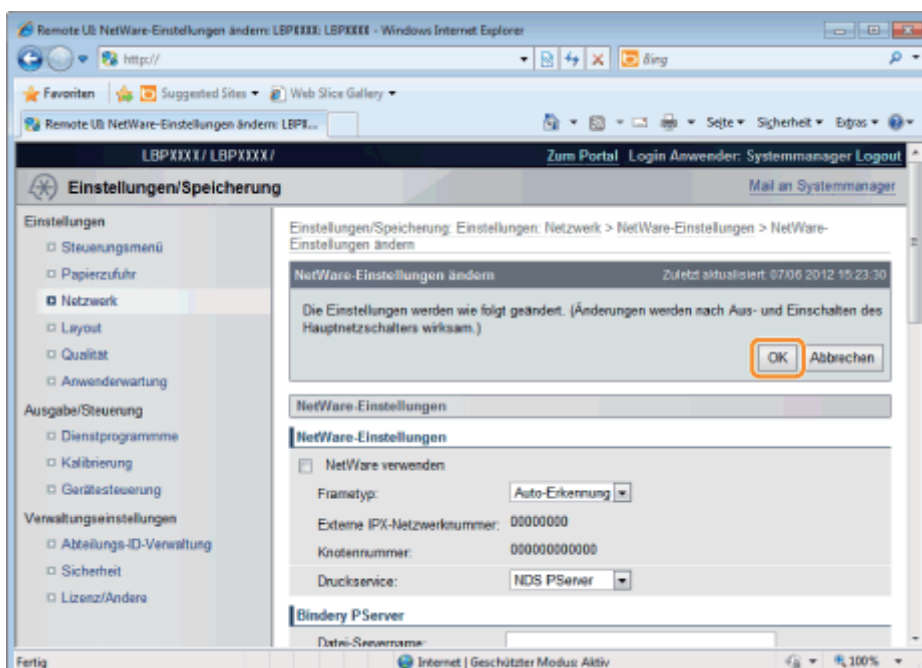
1. Wählen Sie [RPrinter] aus [Druckservice] aus.
2. Geben Sie in [Datei-Servername] den im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellten Datei-Servernamen ein.
3. Geben Sie in [Druck-Servername] den im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellten Druck-Servernamen ein.
4. Geben Sie in [Druckernummer] dieselbe Druckernummer wie im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" festgelegt ein.

Wenn Sie NPrinter: Remote Printer-Modus verwenden (Druckserver von NDS)

1. Wählen Sie [NPrinter] aus [Druckservice] aus.
2. Geben Sie in [Verzeichnis] und [Kontextname] den Namen des Baums, zu dem der Druckserver gehört, und den Kontextnamen ein.
3. Geben Sie in [Druck-Servername] den im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" erstellten Druck-Servernamen ein.
4. Geben Sie in [Druckernummer] dieselbe Druckernummer wie im Abschnitt "[Konfigurieren von NetWare](#)" festgelegt ein.

8

Klicken Sie auf [OK].



Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

 HINWEIS**So führen Sie einen Kaltstart durch**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB)

Die folgenden Tasks sind zur Verwendung des Druckers im SMB-Netzwerk erforderlich.

Lesen Sie vor dem Beginn der SMB-Netzwerkeinstellungen den Abschnitt "[Achtung \(SMB-Netzwerkeinstellungen\)](#)".

Konfigurieren der
Protokolleinstellungen



Konfigurieren eines
Computers, der
Druckvorgänge durchführt

❖ Konfigurieren der Protokolleinstellungen

❖ Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

Achtung (SMB-Netzwerkeinstellungen)

WICHTIG

Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

Nachdem Sie die Protokolleinstellungen für den Drucker vorgenommen haben, konfigurieren Sie die einzelnen Computer, die für den Druck verwendet werden sollen.

Informationen zum Protokoll, das in einem SMB-Netzwerk verwendet wird

Ein SMB-Netzwerk unterstützt nur NetBIOS über TCP/IP, aber nicht NetBEUI.

Sie müssen die TCP/IP-Clientsoftware auf allen Computern installieren, die für den Druck verwendet werden sollen, damit sie ein TCP/IP-Netzwerk verwenden können. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das Betriebssystem.

Konfigurieren der Protokolleinstellungen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Angeben der Einstellungen mit Remote UI beschrieben.

† In Remote UI können Sie die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

WICHTIG

Vor der Konfiguration der Protokolleinstellungen

- Wenn Sie die Protokolleinstellungen für den Drucker mit der oben aufgeführten Software konfigurieren, muss das TCP/IP-Protokoll in Ihrer Netzwerkumgebung verwendet werden können.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungsoptionen für TCP/IP angegeben sind, der Drucker und Computer ordnungsgemäß angeschlossen sind und der Drucker eingeschaltet ist.

Informationen zum SMB-Druck

Sie können SMB-Druck nur verwenden, wenn eine SD-Karte eingelegt ist.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen mit einer anderen Software als Remote UI angeben möchten

Sie können die Einstellungen auch mit der folgenden Software angeben.

✦ ["FTP-Client"](#)

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

- † Die anzugebenden Optionen variieren abhängig von der Software. Lesen Sie den Abschnitt ["Netzwerkeinstellungselemente"](#), und verwenden Sie die Software, die für die von Ihnen verwendete Netzwerkumgebung oder für die Optionen, die Sie angeben möchten, geeignet ist.

Informationen zu den Bildschirmabbildungen

Diese Vorgehensweise wird mithilfe der Bildschirmabbildungen von Windows 7 erläutert.

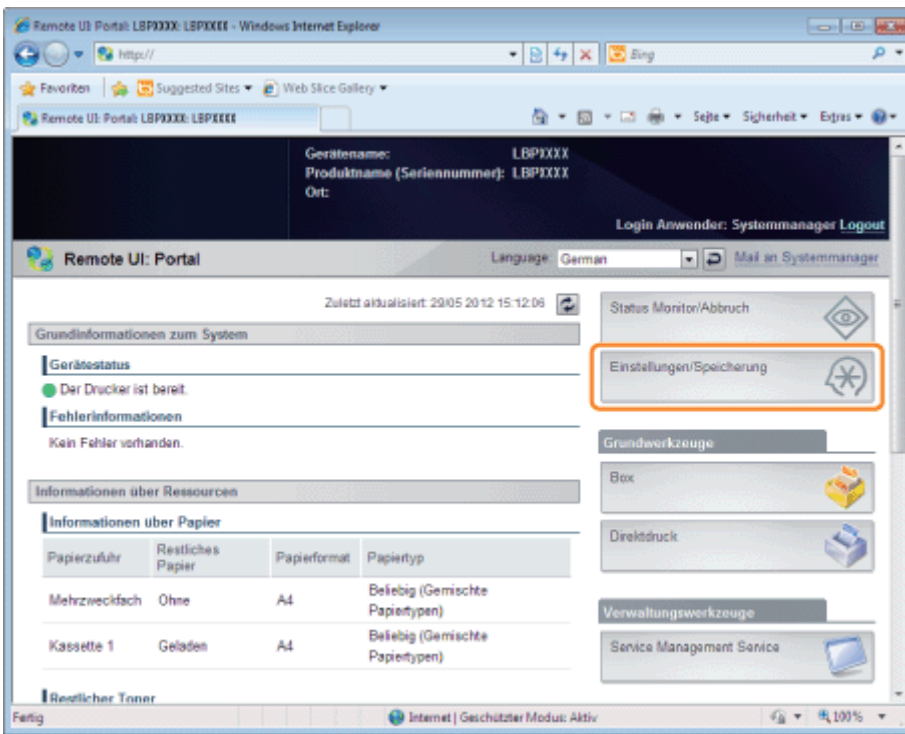
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

✦ ["Starten von Remote UI"](#)

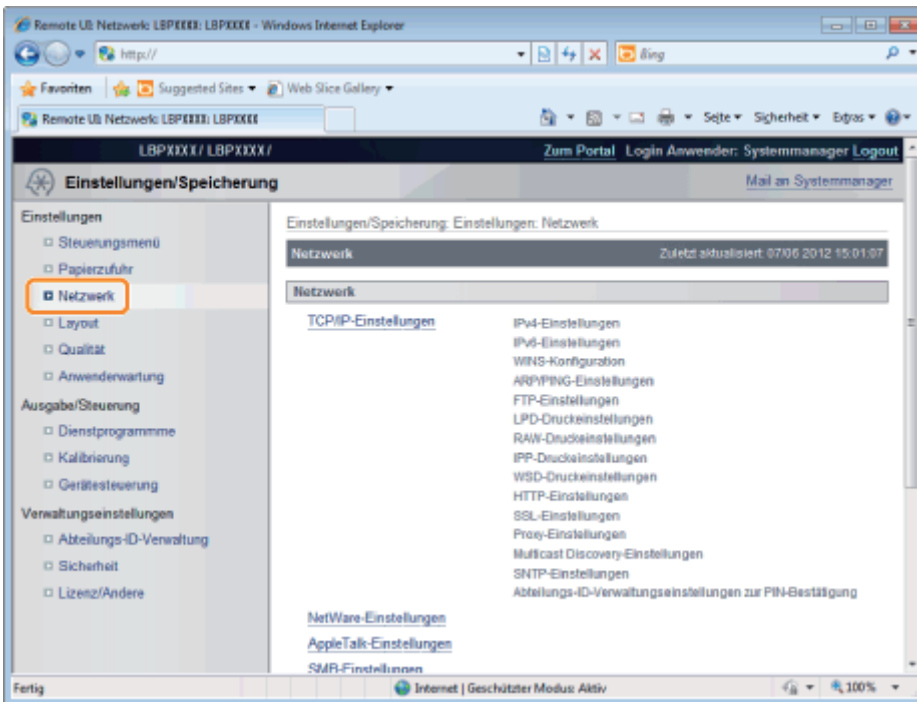
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



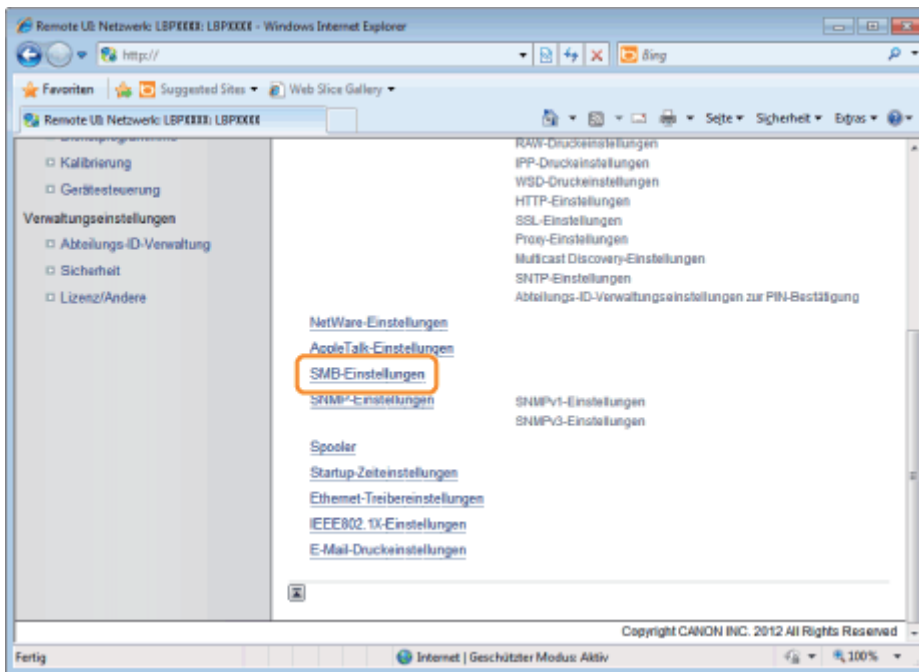
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



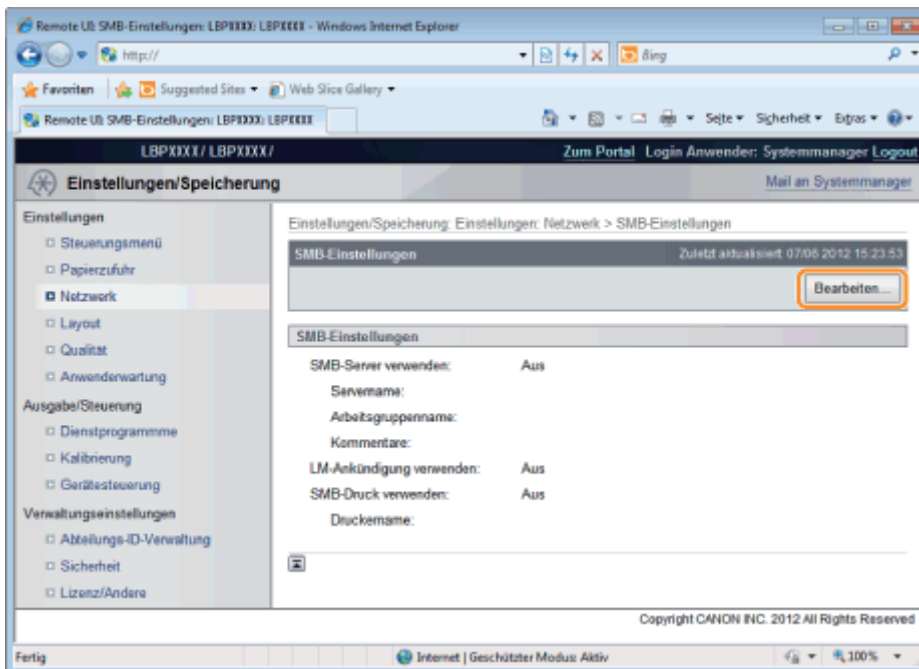
4

Klicken Sie auf [SMB-Einstellungen].



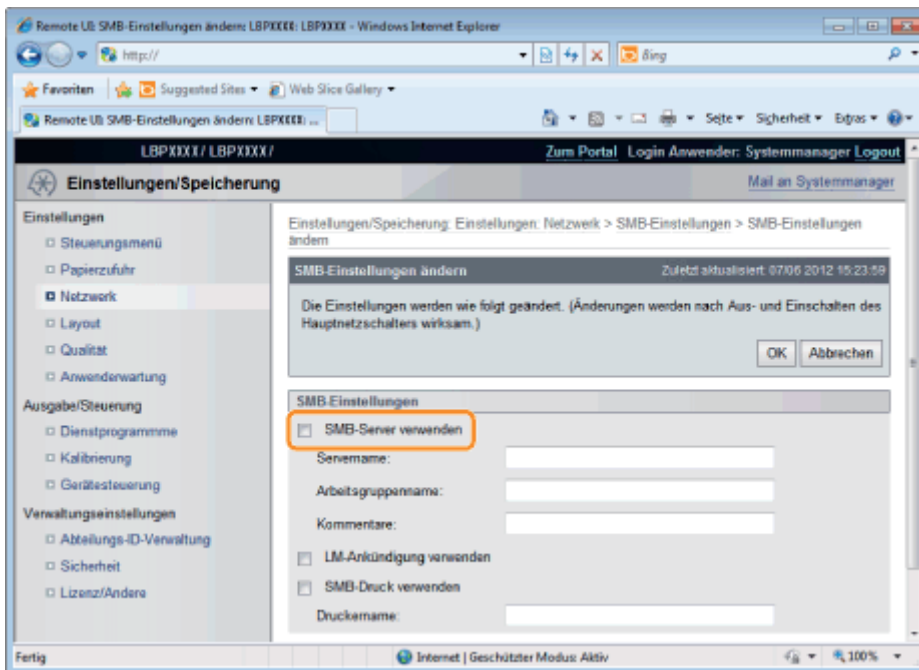
5

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SMB-Server verwenden].



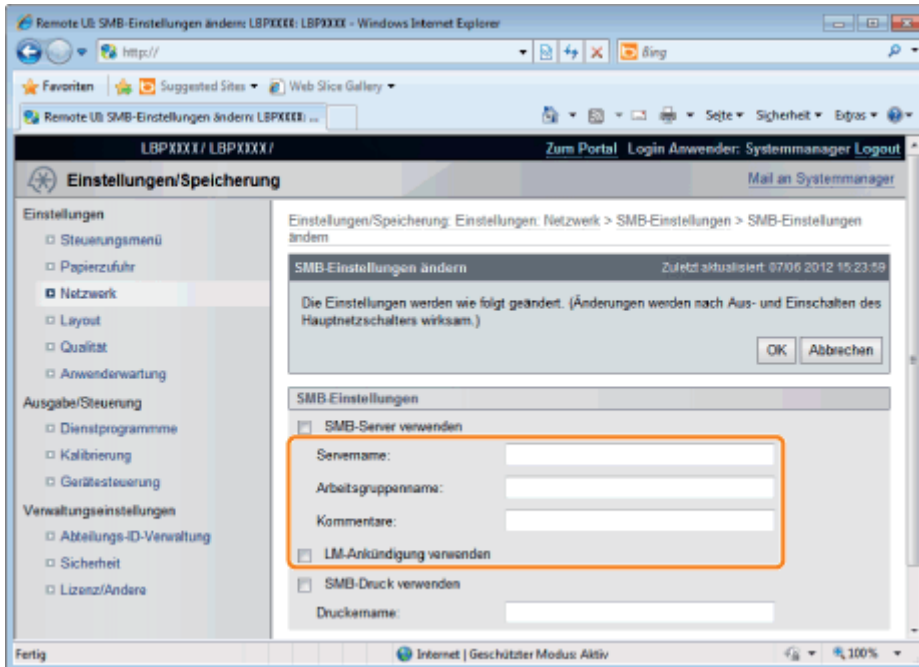
HINWEIS

Wenn das Kontrollkästchen [SMB-Server verwenden] deaktiviert wird

Der Drucker wird im SMB-Netzwerk nicht erkannt.

7

Geben Sie die Einstellungen für SMB an.



[Servername]

Geben Sie den Computernamen ein, zu dem der Drucker gehört. Es können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.

† Geben Sie einen Namen ein, der sich nicht mit den Namen überschneidet, die auf den anderen Computern oder Druckern im Netzwerk verwendet werden.

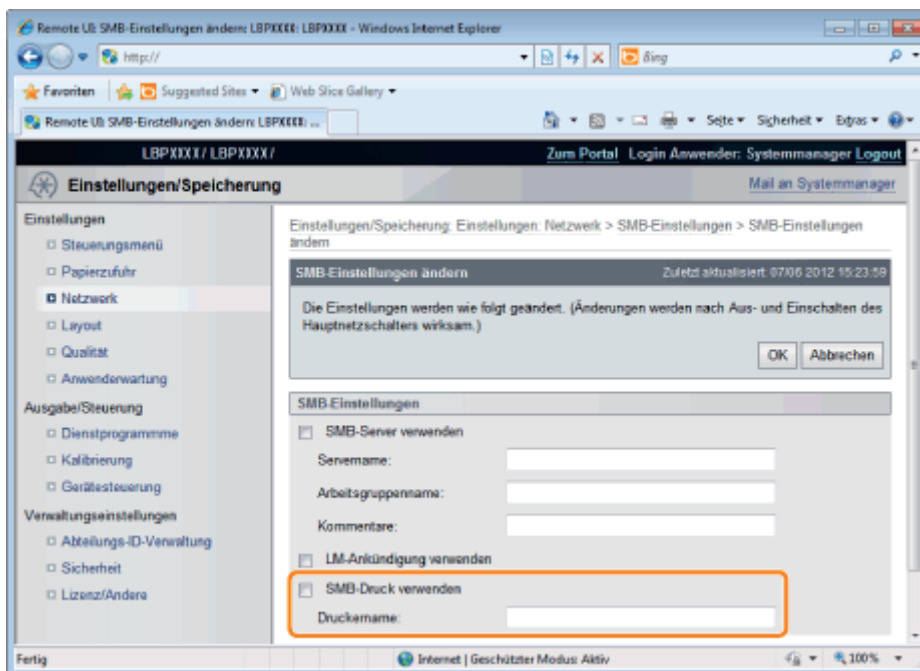
[Arbeitsgruppenname]

Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe ein, zu der der Drucker gehört. Es können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.

	† Wenn Ihre Systemumgebung keine Arbeitsgruppe hat, erstellen Sie eine Arbeitsgruppe unter Windows, und geben Sie dann den Namen der Arbeitsgruppe ein.
[Kommentare]	Geben Sie ggf. Kommentare über den Drucker ein. Sie können bis zu 48 Zeichen eingeben.
[LM-Ankündigung verwenden]	Wenn Sie dem LAN Manager das Vorhandensein des Druckers bekanntgeben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [LM-Ankündigung verwenden]. Wenn Sie keine Bekanntgabe machen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [LM-Ankündigung verwenden]. † Wenn der LAN-Manager keinen Bezug auf den Drucker nehmen muss, können Sie das Kontrollkästchen [LM-Ankündigung verwenden] deaktivieren und Netzwerkverkehr reduzieren.

8

Geben Sie die Einstellungen für SMB-Drucken an.



Wenn Sie SMB-Druck verwenden

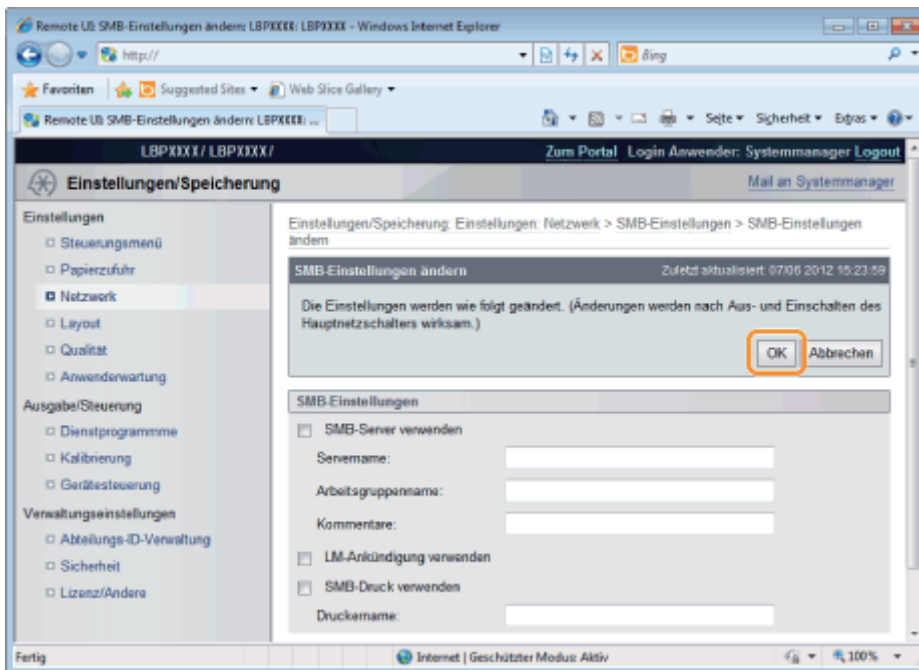
1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SMB-Druck verwenden].
2. Geben Sie in [Druckername] den Namen dieses Druckers ein. Es können bis zu 13 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.

Wenn Sie SMB-Druck nicht verwenden

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [SMB-Druck verwenden].

9

Klicken Sie auf [OK].

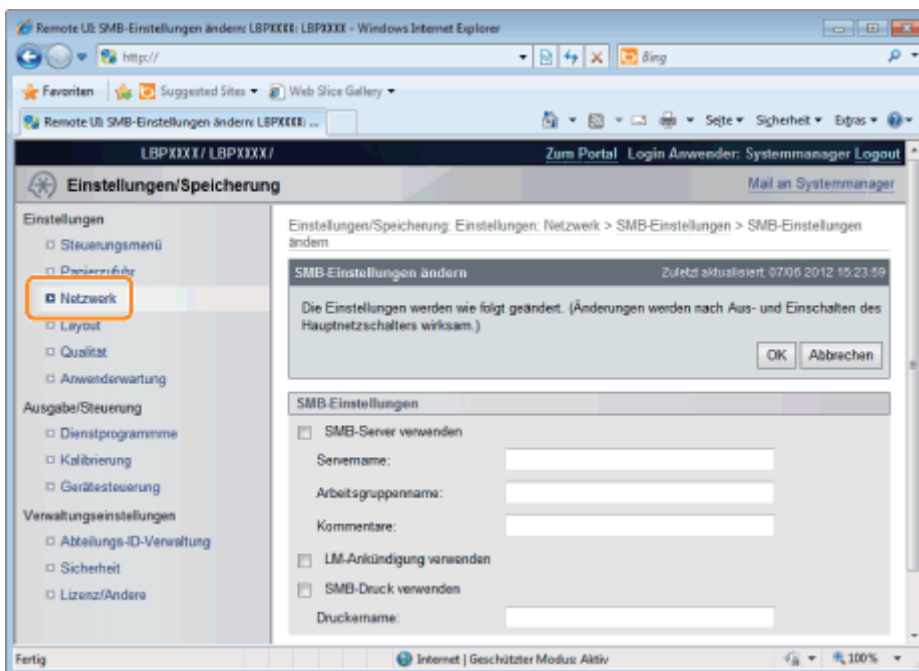


Wenn Sie die Einstellungen für WINS festlegen möchten, gehen Sie zu Schritt 10.

Wenn Sie die Einstellungen für WINS nicht festlegen möchten, gehen Sie zu Schritt 14.

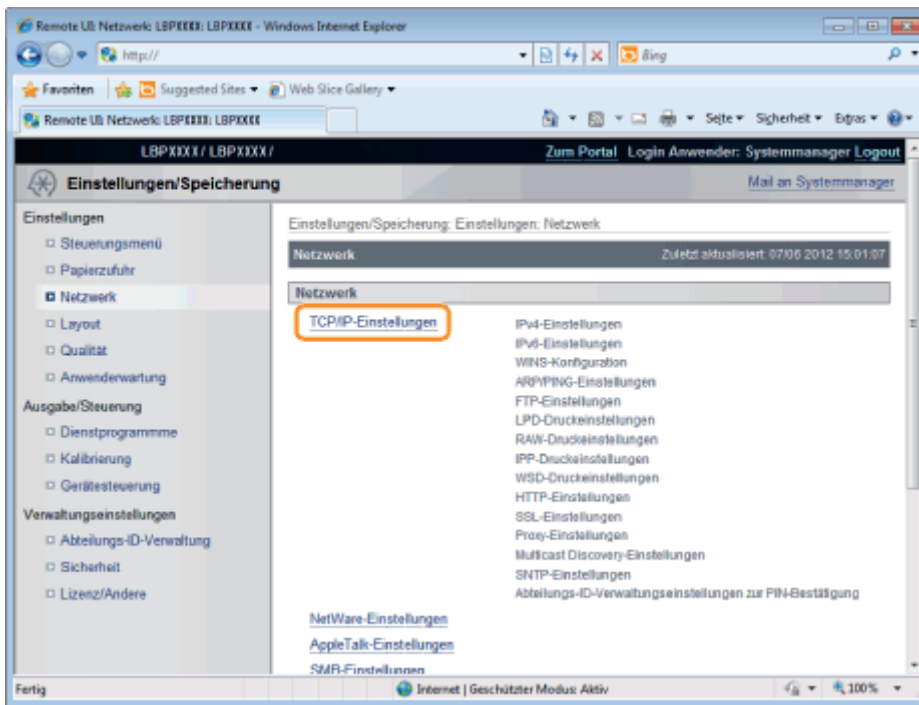
10

Wenn Sie WINS einstellen, wählen Sie [Netzwerk] in [Einstellungen].



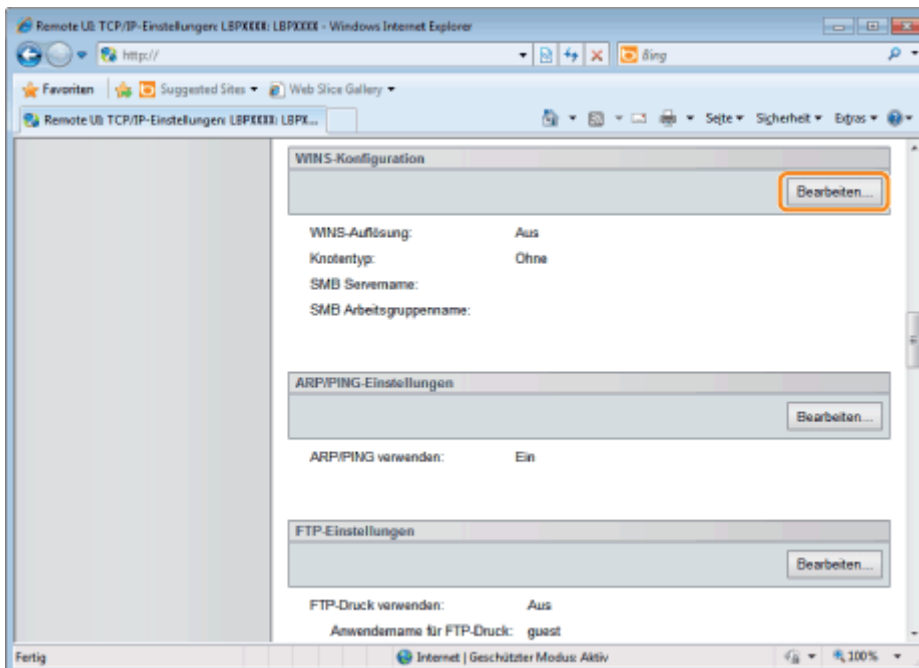
11

Klicken Sie auf [TCP/IP-Einstellungen].



12

Klicken Sie auf **[Bearbeiten...]** in **[WINS-Konfiguration]**.



13

Richten Sie **WINS** ein.

Wenn Sie **WINS-Auflösung** verwenden

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[WINS-Auflösung]**, und legen Sie die folgenden Elemente fest.

[WINS-Serveradresse]	Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers ein. † Wenn Sie bei Verwendung der IP-Adresseneinstellungen, die von DHCP festgelegt werden, die IP-Adresse des WINS-Servers vom DHCP-Server abrufen, wird die vom DHCP-Server abgerufene IP-Adresse überschrieben.

[Scope ID]	Geben Sie ggf. [Scope ID] ein. Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben. † Die Bereichs-ID ist eine Kennung, um den Bereich zu bestimmen, der für Drucker und Computer verfügbar ist. Die Bereichs-ID wird unabhängig von den WINS-Auflösungseinstellungen durchsucht. † Wenn eine Bereichs-ID für den Computer in Ihrer Netzwerkumgebung nicht festgelegt ist, lassen Sie das Feld [Scope ID] leer.
Richten Sie die folgenden Elemente ein, wenn Sie Drucker am WINS-Server registrieren.	
[SMB Servername]	Geben Sie den WINS-Servernamen ein, der in Verfahren 7 festgelegt wurde.
[SMB Arbeitsgruppenname]	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe ein, der in Verfahren 7 festgelegt wurde.

Wenn Sie WINS-Auflösung nicht verwenden

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [WINS-Auflösung].

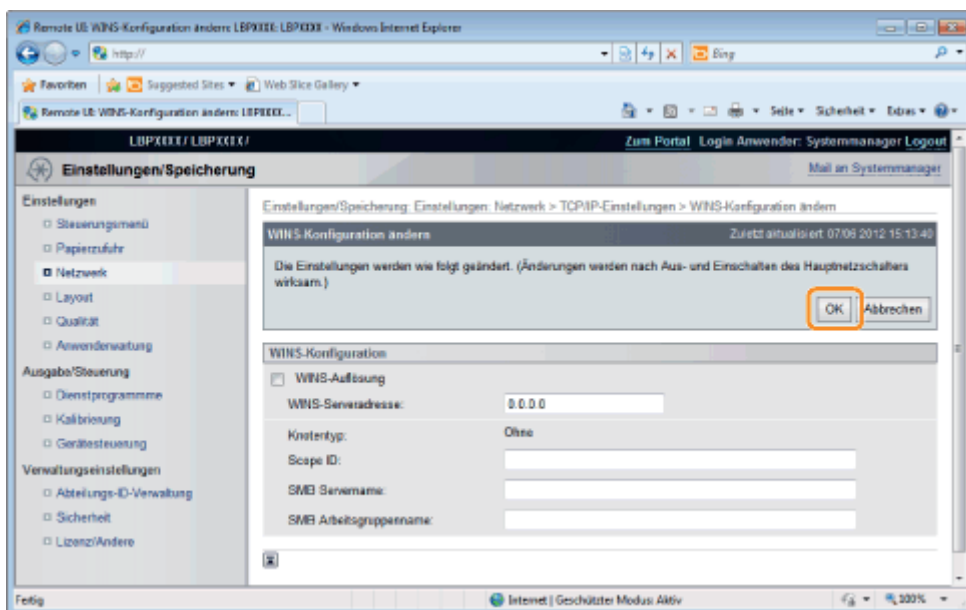
WICHTIG

Wenn [Scope ID] festgelegt wird

Der Drucker kann nicht mit Computern kommunizieren, die eine andere Bereichs-ID haben.

14

Klicken Sie auf [OK].



15

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].

2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].
 3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]
-

Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

Konfigurieren Sie alle Computer, die zum Drucken verwendet werden sollen, damit sie in einem SMB-Netzwerk verwendet werden können.

Anschließen an ein SMB-Netzwerk

1

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

Windows XP

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Netzwerk- und Internetverbindungen] → [Netzwerkverbindungen].

Windows Vista

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] → [Netzwerkverbindungen verwalten].

Windows 7 Windows Server 2008 R2

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] → [Adaptoreinstellungen ändern].

Windows Server 2003

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] → [Netzwerkverbindungen] → [LAN-Verbindung] aus.

Windows Server 2008

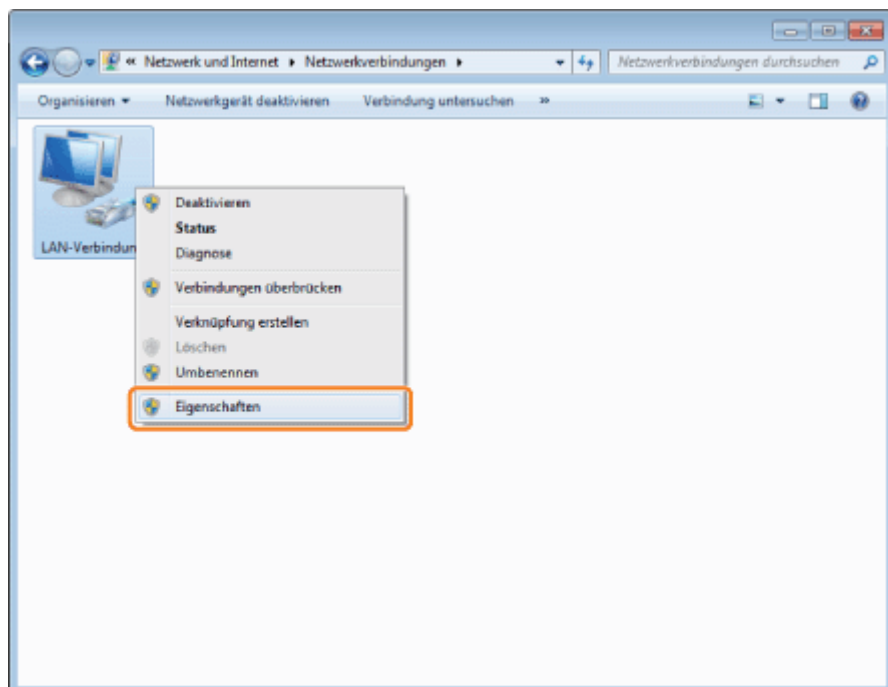
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter], und klicken Sie dann auf [Netzwerkverbindungen verwalten].

2

Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften von LAN-Verbindung].

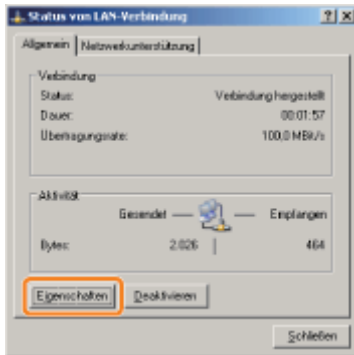
Windows XP Windows Vista Windows 7 Windows Server 2008

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [LAN-Verbindung], wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.



Windows Server 2003

Klicken Sie auf [Eigenschaften].



Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird

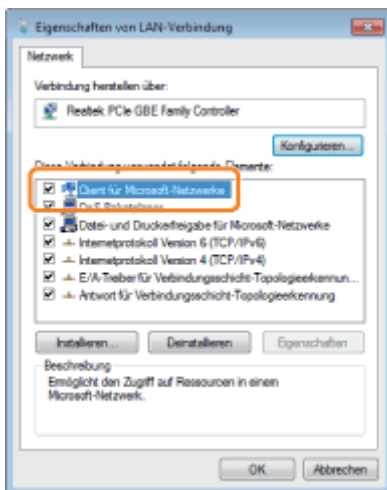
Klicken Sie auf [Ja] oder auf [Fortsetzen].

3

Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen für die folgenden Optionen aktiviert sind.

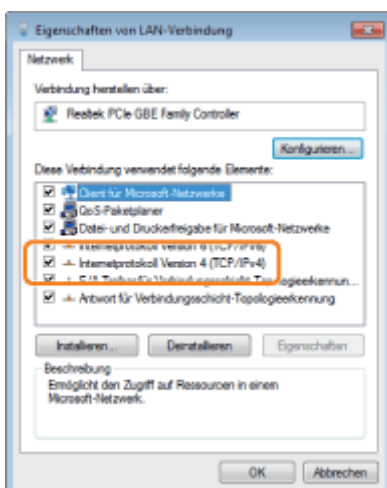
- [Client für Microsoft-Netzwerke]
- [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)] (oder [Internetprotokoll (TCP/IP)])

Wenn die Kontrollkästchen nicht aktiviert sind, aktivieren Sie sie.



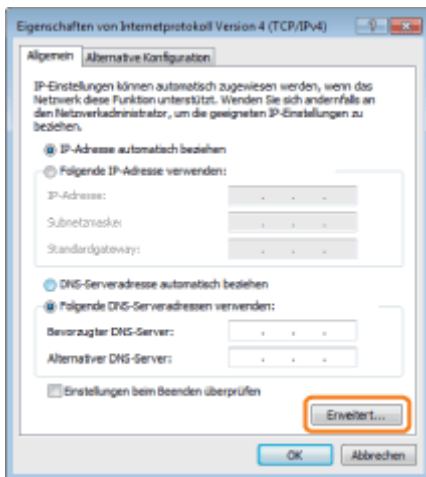
4

Doppelklicken Sie auf [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)] (oder [Internetprotokoll (TCP/IP)]).



5

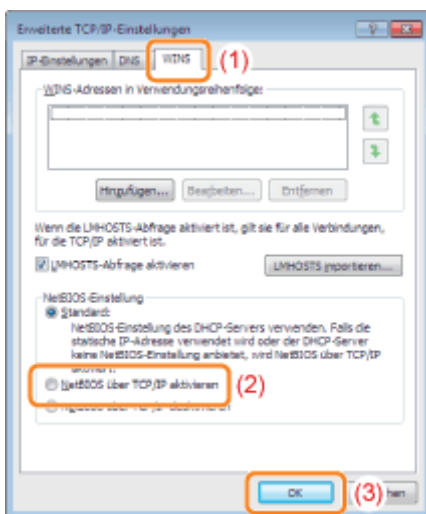
Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Erweitert].



6

Aktivieren Sie NetBIOS über TCP/IP.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [WINS] auf.
- (2) Aktivieren Sie [NetBIOS über TCP/IP aktivieren].
- (3) Klicken Sie auf [OK].



7

Klicken Sie weiter auf [OK], bis alle Dialogfelder geschlossen sind.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, den Computer neu zu starten

Starten Sie den Computer erneut.

Installieren des Druckertreibers

Für den Druck ist ein Druckertreiber erforderlich. Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

† Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".

HINWEIS

Wenn während der Installation ein Bildschirm angezeigt wird, der Sie zur Auswahl eines Anschlusses auffordert

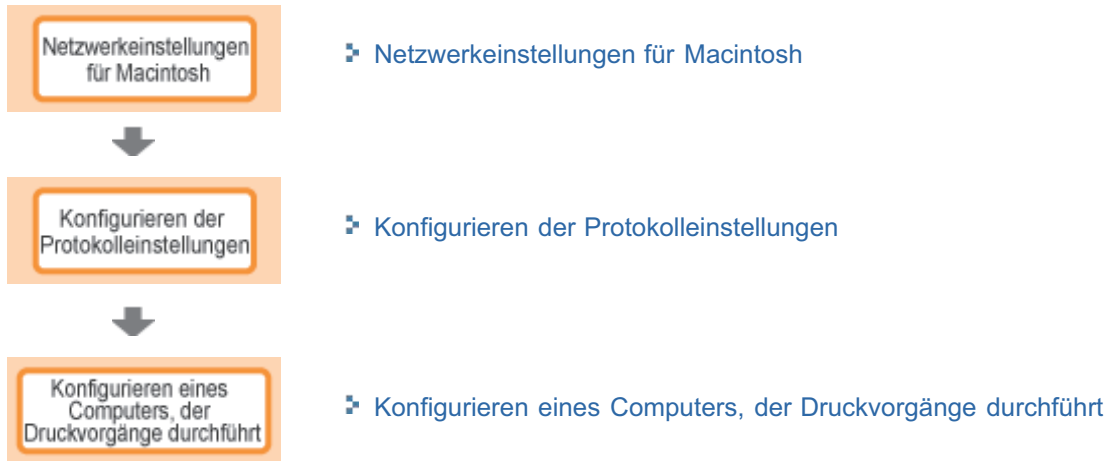
Führen Sie das folgende Verfahren durch.

1. Klicken Sie auf [Hinzufügen].
2. Wählen Sie [Netzwerk] aus, und klicken Sie dann auf [OK].
3. Wählen Sie aus der Liste [Arbeitsgruppenname], [Servername] und [Druckername] aus, die jeweils in "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)" festgelegt sind.

Netzwerkeinstellungen für den Drucker (AppleTalk)

Die folgenden Tasks sind zur Verwendung des Druckers im AppleTalk-Netzwerk erforderlich.

† Wenn Sie Mac OS X 10.6 oder höher verwenden, lesen Sie unter "[Netzwerkeinstellungen für den Drucker \(TCP/IP\)](#)" nach und legen Sie die Einstellungen für das Netzwerk fest.



Netzwerkeinstellungen für Macintosh

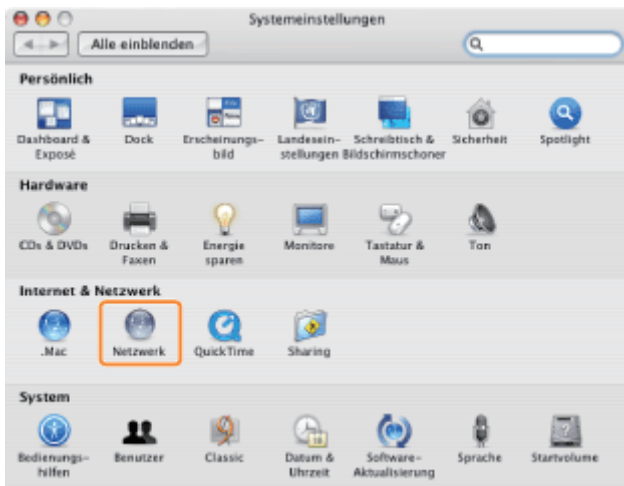
Konfigurieren Sie die Macintosh-Netzwerkeinstellungen.

1

Wählen Sie aus dem Apple-Menü die Option [Systemeinstellungen] aus.

2

Klicken Sie auf [Netzwerk].



3

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Netzwerkanschluss.

- (1) Wählen Sie unter [Anzeigen] die Option [Netzwerk-Konfigurationen] aus.
- (2) Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen [built-in Ethernet] aktiviert ist.
(Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, aktivieren Sie es.)



4

Vergewissern Sie sich, dass AppleTalk aktiv ist.

- (1) Wählen Sie unter [Anzeigen] die Option [built-in Ethernet] aus.
- (2) Klicken Sie auf [AppleTalk].
- (3) Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen [AppleTalk aktivieren] aktiviert ist.
(Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, aktivieren Sie es.)



HINWEIS

Wenn [built-in Ethernet] unter [Anzeigen] nicht angezeigt wird

Wählen Sie [Netzwerk-Konfigurationen] aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [built-in Ethernet].

5

Schließen Sie das Dialogfeld [Netzwerk], und speichern Sie anschließend die Einstellungen.

Konfigurieren der Protokolleinstellungen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Angeben der Einstellungen mit Remote UI beschrieben.

† In Remote UI können Sie die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

WICHTIG

Vor der Konfiguration der Protokolleinstellungen

- Wenn Sie die Protokolleinstellungen für den Drucker mit der oben aufgeführten Software konfigurieren, muss das TCP/IP-Protokoll in Ihrer Netzwerkumgebung verwendet werden können.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungsoptionen für TCP/IP angegeben sind, der Drucker und Computer ordnungsgemäß angeschlossen sind und der Drucker eingeschaltet ist.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen mit einer anderen Software als Remote UI angeben möchten

Sie können die Einstellungen auch mit der folgenden Software angeben.

➤ "FTP-Client (Macintosh)"

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

- † Die anzugebenden Optionen variieren abhängig von der Software. Lesen Sie den Abschnitt "[Netzwerkeinstellungselemente](#)", und verwenden Sie die Software, die für die von Ihnen verwendete Netzwerkumgebung oder für die Optionen, die Sie angeben möchten, geeignet ist.

Informationen zu den Bildschirmabbildungen

Diese Vorgehensweise wird mithilfe der Bildschirmabbildungen von Windows 7 erläutert.

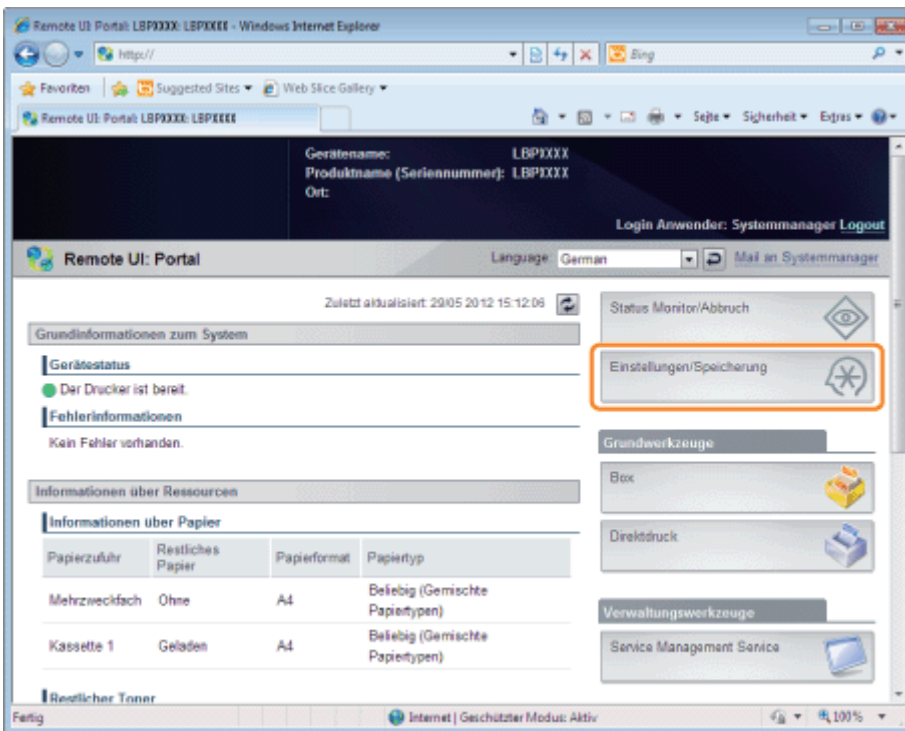
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "[Starten von Remote UI](#)"

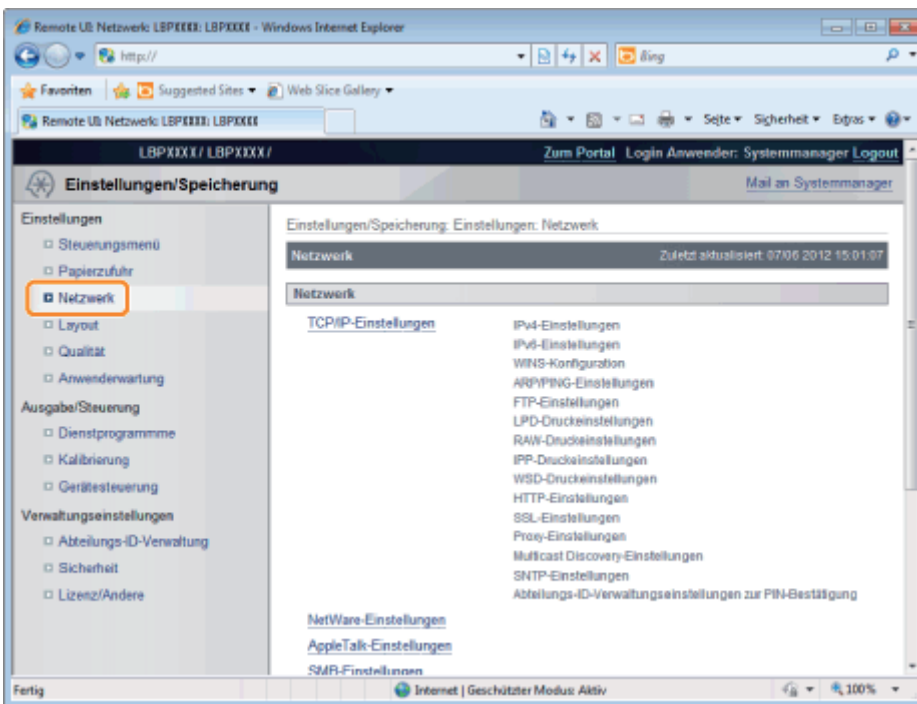
2

Klicken Sie auf [\[Einstellungen/Speicherung\]](#).



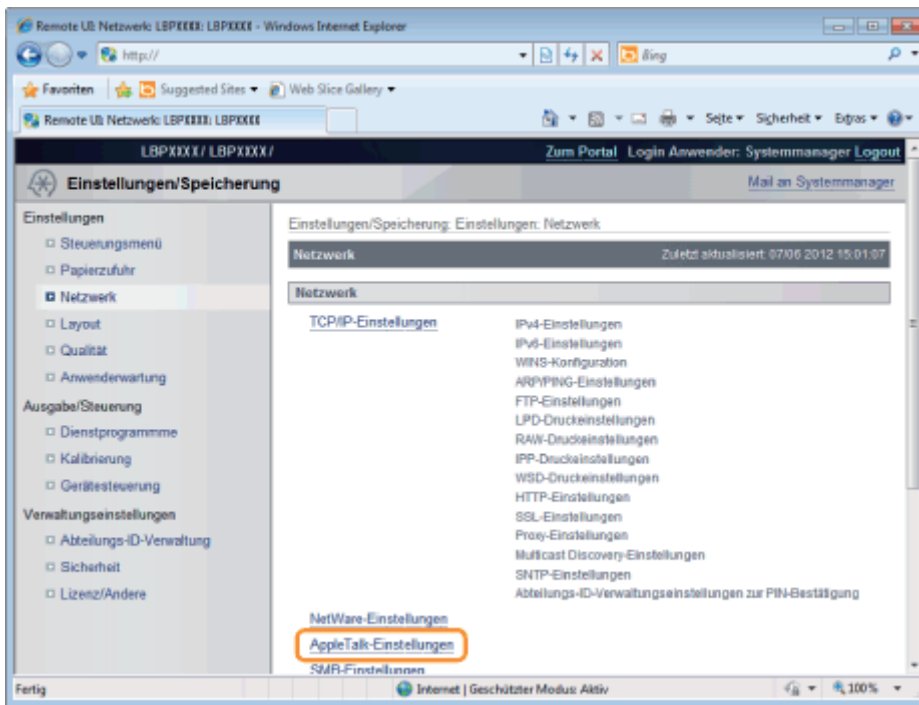
3

Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Einstellungen].



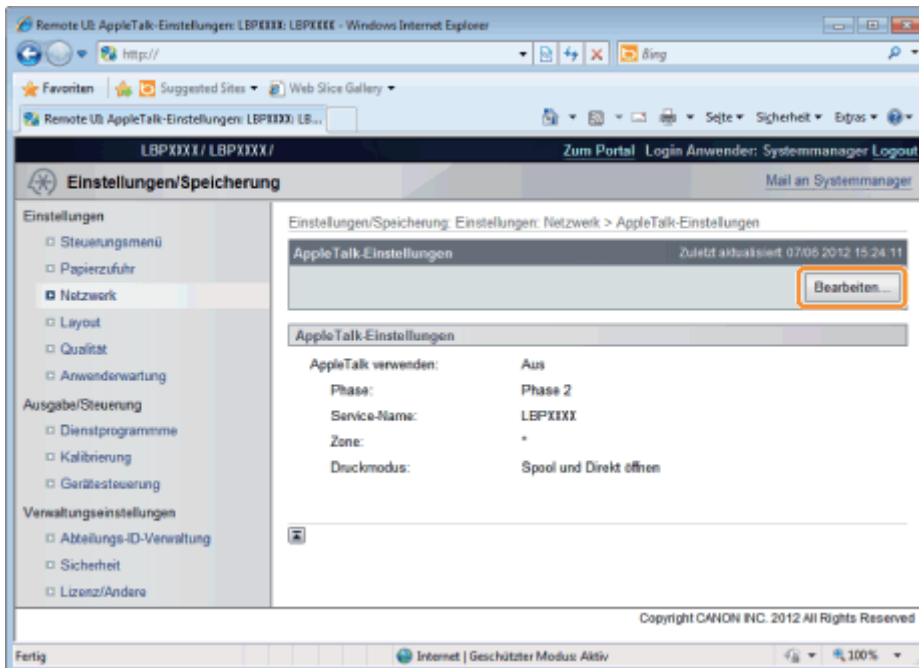
4

Klicken Sie auf [AppleTalk-Einstellungen].



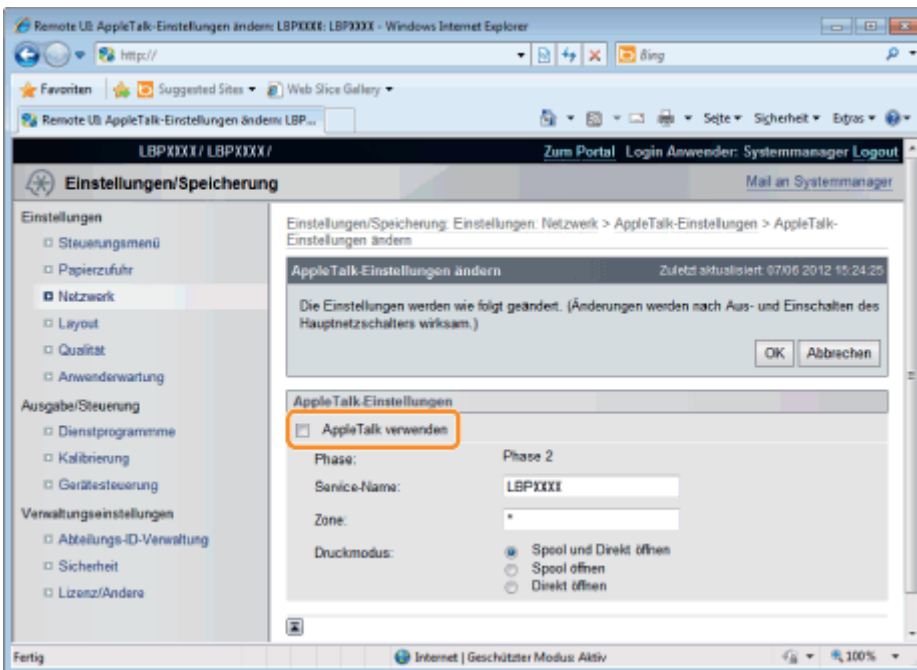
5

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



6

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [AppleTalk verwenden].



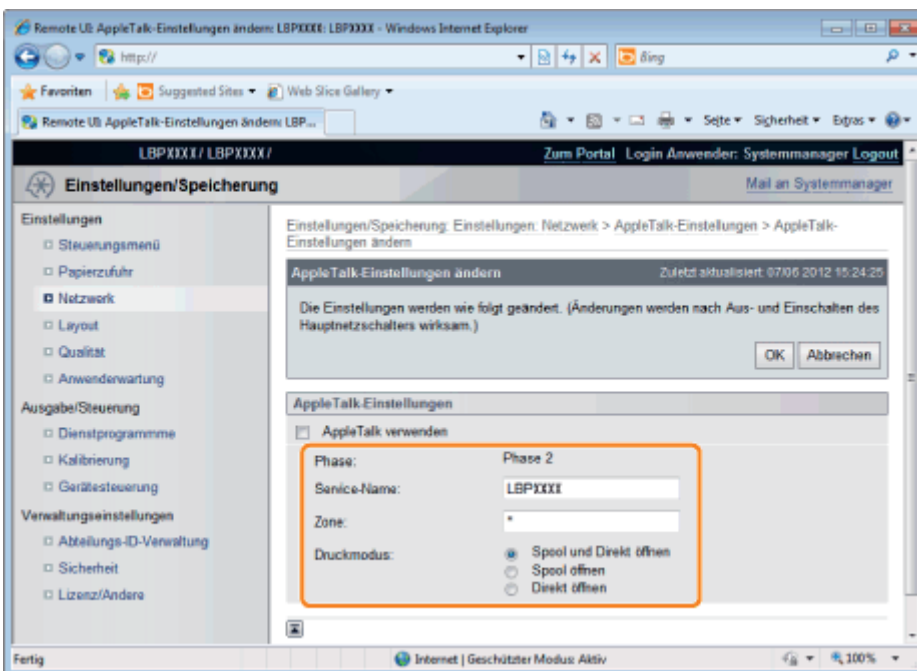
HINWEIS

Wenn das Kontrollkästchen [AppleTalk verwenden] deaktiviert wird

Der Drucker wird im AppleTalk-Netzwerk nicht erkannt.

7

Geben Sie die Einstellungen für AppleTalk an.



1. Geben Sie in [Service-Name] den Namen des Druckers ein. Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

† Der mit dieser Option angegebene Name wird in der Druckerliste von Macintosh angezeigt.

2. Wenn im Netzwerk eine Zone eingerichtet wurde, geben Sie in [Zone] den Namen der Zone ein. Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

3. Geben Sie in [Druckmodus] einen zu verwendenden Druckprozess an. Wenn Sie den zu verwendenden Drucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen nur für den Drucker.

- [Spool und Direkt öffnen]: Druckt Dokumente mit der Option "Spoolen" oder "Direkt" über den Computer.

- [Spool öffnen]: Druckt Dokumente in hoher Geschwindigkeit.
- [Direkt öffnen]: Druckt Dokumente in hoher Qualität.

WICHTIG

Informationen zu [Phase]

[Phase] ist auf [Phase 2] festgelegt, und Sie können die Einstellung nicht selbst angeben.

Informationen zu [Service-Name]

Sie können keinen Namen mit "=", "@", "*", ":", "." und "~" angeben.

Informationen zu [Zone]

Sie können keinen Namen mit "=", "@", ":", "." und "~" angeben.

Wenn sich mehrere Drucker in derselben Zone befinden

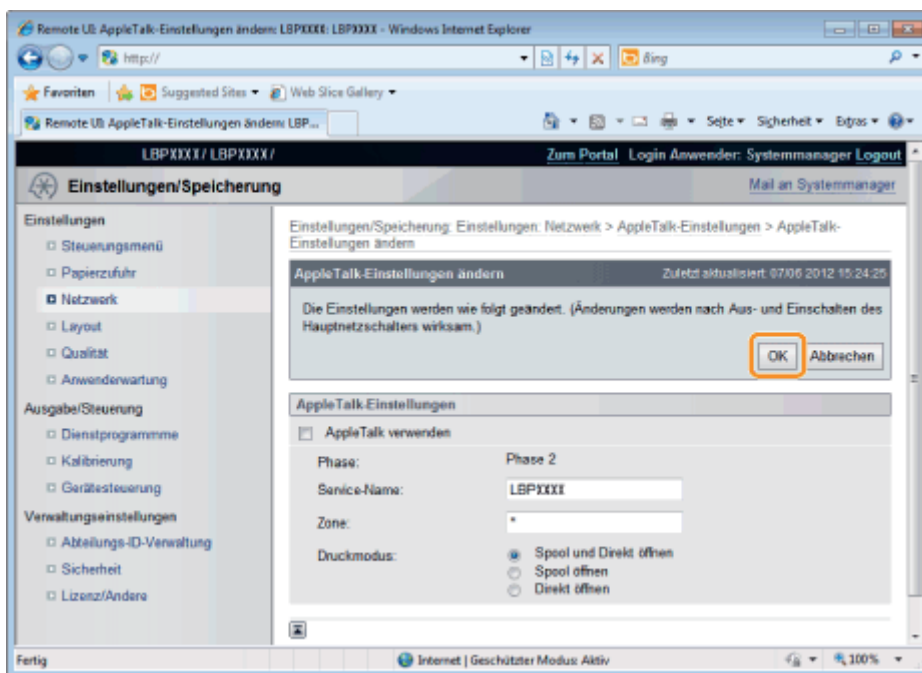
Geben Sie für jeden Drucker einen eindeutigen Namen an.

[Druckmodus]

Sie können die Kontrollkästchen [Spool öffnen] und [Direkt öffnen] nicht beide aktivieren.

8

Klicken Sie auf [OK].



9

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

→ Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

So führen Sie einen Kaltstart durch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kaltstart durchzuführen.

1. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].
2. Wählen Sie [Gerätesteuerung] aus dem Menü [Ausgabe/Steuerung].

3. Wählen Sie [Kaltstart] und klicken Sie auf [Ausführen]

FTP-Client (Macintosh)

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beschrieben, wenn Terminal, als Standard im Lieferumfang von Mac OS X, verwendet wird.

WICHTIG

Wenn das Kontrollkästchen [FTP-Einstellungen] auf der Seite [TCP/IP-Einstellungen] unter [Einstellungen/Speicherung] - [Einstellungen] - [Netzwerk] nicht aktiviert ist, können Einstellungen nicht vom FTP-Client aus festgelegt werden.

➤ ["Konfigurieren der Protokolleinstellungen"](#)

1

Geben Sie "ftp die IP-Adresse des Druckers" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [Eingabe].

- **Eingabebeispiel:** "ftp 192.168.0.215"

Wenn Sie sich über die IP-Adresse des Druckers nicht sicher sind

Drucken Sie den Netzwerkstatusbericht aus und überprüfen Sie den Inhalt unter Bezugnahme auf ["Überprüfen der Druckereinstellungen"](#), oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

2

Geben Sie "root" als Benutzernamen ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

3

Geben Sie das Administratorpasswort ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

† Das Standardpasswort ist "7654321".

4

Geben Sie "cd config" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [Eingabe].

5

Geben Sie "get CONFIG <der Dateiname>" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [Eingabe].

† Geben Sie "CONFIG" ganz in Großbuchstaben ein.

→ Die Konfigurationsdatei wird heruntergeladen.

Die für <der Dateiname> eingegebenen Zeichen bilden den Namen der heruntergeladenen Konfigurationsdatei.

HINWEIS

Wenn die Konfigurationsdatei nicht gefunden werden kann

Suchen Sie nach der Konfigurationsdatei mithilfe der Dateisuchfunktion Ihres Betriebssystems.

(Das Download-Verzeichnis für die Konfigurationsdatei variiert abhängig vom Betriebssystem oder den Einstellungen.)

6

Bearbeiten Sie die heruntergeladene Konfigurationsdatei in "TextEdit" oder einem ähnlichen Texteditor.

Nähere Informationen zu den Beschreibungen der einzelnen Optionen finden Sie im Abschnitt "[Einstellungselemente](#)".

7

Geben Sie "put <der Dateiname> CONFIG" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [Eingabe].

† Geben Sie "CONFIG" ganz in Großbuchstaben ein.

→ Die bearbeitete Konfigurationsdatei wird hochgeladen.

Geben Sie in <der Dateiname> den Namen der Konfigurationsdatei ein, der eingegeben wurde, als die Datei heruntergeladen wurde.

8

Geben Sie "get reset" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [Eingabe].

Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden die Einstellungen aktiviert.

Nachdem Sie überprüft haben, dass der Drucker neu gestartet wurde, drücken Sie die Taste [c] und halten Sie gleichzeitig die Taste [Strg] gedrückt, und kehren Sie zur FTP-Eingabeaufforderung zurück.

9

Geben Sie "quit" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

10

Geben Sie "exit" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

11

Wählen Sie aus dem Menü [Terminal] die Option [Terminal beenden] aus.

Konfigurieren eines Computers, der Druckvorgänge durchführt

Nachdem Sie die Protokolleinstellungen für den Drucker vorgenommen haben, konfigurieren Sie jeden Macintosh, der für den Druck verwendet werden soll.

Installieren des Druckertreibers

Für den Druck ist ein Druckertreiber erforderlich. Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

- † Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".

WICHTIG

Auf der mitgelieferten CD-ROM ist der Druckertreiber für Macintosh nicht enthalten.

Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter (<http://www.canon.com/>).

Wenn Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Festlegen des Druckerziels

Legen Sie nach der Installation des Druckertreibers das Druckerziel fest. Legen Sie das Druckerziel wie im "Treiberhandbuch" beschrieben fest.

- † Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt "[Anzeigen des Treiberhandbuchs](#)".

Verwalten des Druckers

➤ Software für die Verwaltung des Druckers

- Remote UI
- FTP-Client
- NetSpot Device Installer

➤ Einstellungen auf dem Bedienungsfeld

➤ Einstellungselemente

➤ Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten

➤ Importieren und Exportieren von Einstellungen

➤ Initialisieren der Einstellungen

➤ Überprüfen der Druckereinstellungen

➤ Schlafmodus

➤ Automatisches Abschalten

➤ Festlegen einer ID für jede Abteilung

➤ Funktion Software registrieren/aktualisieren

Software für die Verwaltung des Druckers

Sie können den Drucker über das Bedienungsfeld und mit der folgenden Software verwalten.

Da die Aktionen, die Sie verwalten können, variieren, verwenden Sie die Software, die für die Umgebung oder die zu verwaltende Aktion geeignet ist.

Nähere Informationen zu den Aktionen, die Sie über das Bedienungsfeld verwalten können, finden Sie im Abschnitt "[Einstellungselemente](#)".

○: Kann verwaltet werden

—: Kann nicht verwaltet werden

△: Kann teilweise verwaltet werden

Zu verwaltende Aktion	Bedienungsfeld	Remote UI	FTP-Client	NetSpot Device Installer
Verwalten von Aufträgen	△	○	—	—
Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten	○	○	—	—
Überprüfen der Druckereinstellungen	△	△	△	△
Einrichten des Administratorpassworts	—	○	○	—
Angeben der Geräteinformationen	—	○	○	○
Energiesparmodus	△	○	—	—
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen (Freigeben des Druckers)	△	○	△	△
Sicherheitseinstellungen	△	○	△	—
Einstellungen/Registrierung	○	△	—	—
Festlegen einer ID für jede Abteilung	—	○	—	—

Remote UI

Mit Remote UI können Sie den Drucker über einen Web-Browser verwalten.

<Funktionen von Remote UI>

- **Es wird keine spezielle Software benötigt.**

Remote UI kann über einen Web-Browser gesteuert werden. Sie benötigen zur Steuerung von Remote UI keine spezielle Software.

- **Sie können den Drucker von einem entfernten Ort verwalten.**

Durch Zugriff auf den Drucker über einen Web-Browser in einem Netzwerk können Sie den Drucker mithilfe eines Computers an einem entfernten Ort verwalten.

Sie können in Remote UI verschiedene Vorgänge durchführen, wie Überprüfen des aktuellen Druckerstatus oder der Auftragsprotokolle und Angeben der verschiedenen Netzwerkeinstellungen.

- **Zentrale Verwaltung aller Druckereinstellungen mit dem Administratorpasswort.**

Nur der Administrator kann die Einstellungen konfigurieren oder die zur Druckerverwaltung gehörenden Vorgänge durchführen, wenn das Administratorpasswort festgelegt wird.

Lesen Sie vor dem Starten von Remote UI den Abschnitt "[Achtung \(Remote UI\)](#)".

➤ Starten von Remote UI

➤ Bildschirmlayout von Remote UI (Nähere Informationen zu den einzelnen Seiten für die Einstellungen)

➤ Dies zeigt/ändert Meldungen aus Diskussionsforen und Support-Links

Systemanforderungen für Remote UI

Web-Browser	Internet Explorer 6 oder höher Netscape Navigator 6.0 oder höher
Betriebssystem	Ein Betriebssystem, auf dem die oben genannten Web-Browser ausgeführt werden können
Display	Auflösung: 800 x 600 Pixel oder mehr Displayfarben: 256 Farben oder mehr

Starten von Remote UI

1

Starten Sie den Web-Browser.

2

Geben Sie in das Adressfeld "http://<die IP-Adresse des Druckers>/" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

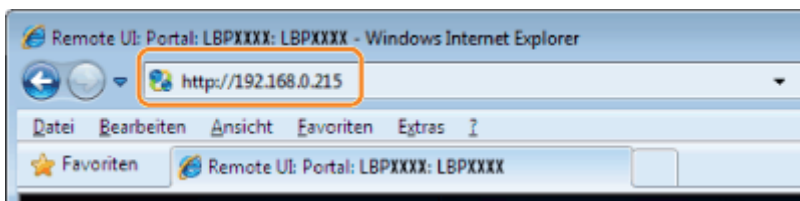
- **Eingabebeispiel:** "http://192.168.0.215/"

† Wenn der Hostname des Druckers auf dem DNS-Server registriert ist, können Sie anstelle der IP-Adresse ["Hostname"."Domänenname"] eingeben.

- **Eingabebeispiel:** http://my_printer.xy_dept.company.com/

† Wenn Sie die SSL-verschlüsselte Kommunikation verwenden möchten, geben Sie "https://<die IP-Adresse oder der Name des Druckers>/" ein. Wenn das Dialogfeld [Sicherheitshinweis] oder ein anderes Dialogfeld erscheint, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

- **Eingabebeispiel:** https://192.168.0.215/



? Wenn die Hauptseite von Remote UI nicht angezeigt wird

Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Remote UI ist aktiviert.
 - ["Aktivieren von Remote UI"](#)
- Der Drucker und Computer sind über ein Netzwerk ordnungsgemäß verbunden.
- Der Drucker ist eingeschaltet.
- Die IP-Adresse oder ["Hostname"."Domänenname"] wurde korrekt eingegeben.

3

Melden Sie sich als Administrator oder Endbenutzer an.

➤ [Anmelden als Administrator](#)

Wenn Sie sich als Administrator anmelden, können Sie alle Vorgänge und Einstellungen von Remote UI durchführen.

➤ [Anmelden als Endbenutzer](#)

Wenn Sie sich als Endbenutzer anmelden, können Sie den Gerätestatus und die Einstellungen überprüfen und die Aufträge anzeigen.

Anmelden als Administrator

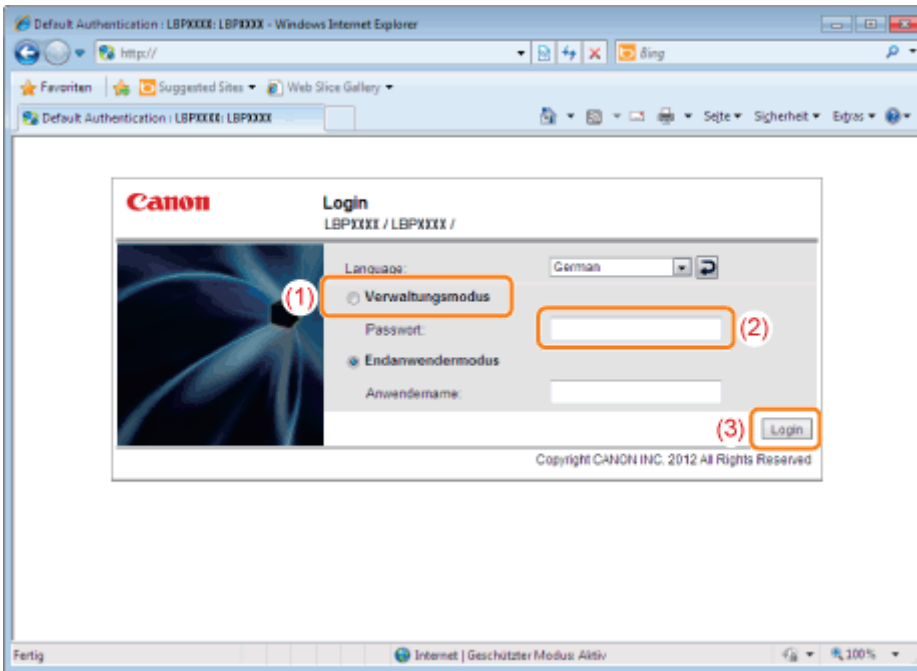
(1) Wählen Sie [Verwaltungsmodus] aus.

(2) Geben Sie das Passwort unter [Passwort] ein.

† Das Standardpasswort ist "7654321".

- ["Sicherheitseinstellungen"](#)

(3) Klicken Sie auf [Login].

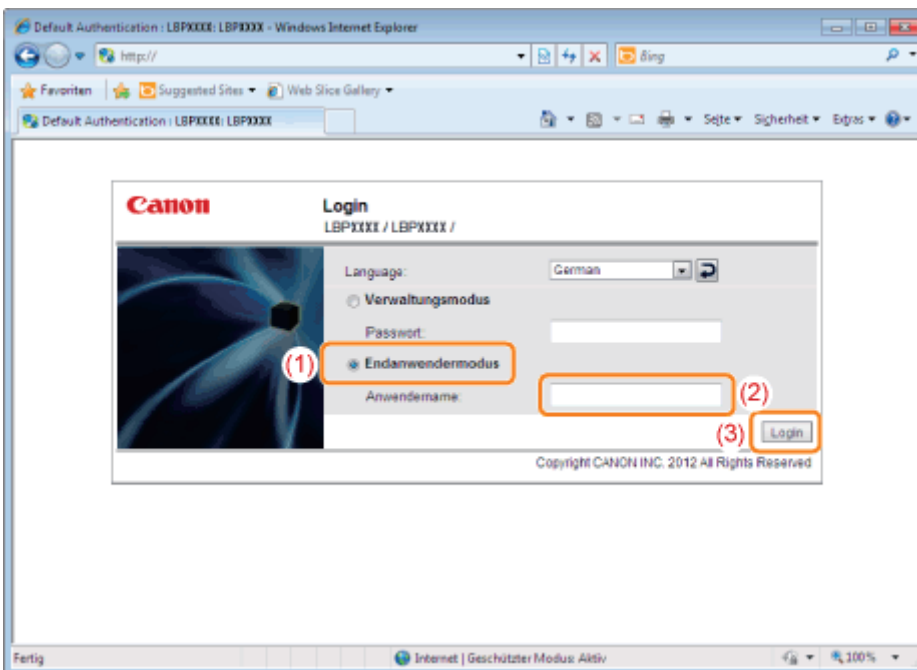


Anmelden als Endbenutzer

(1) Wählen Sie [Endanwendermodus] aus.

(2) Geben Sie ggf. die [Anwendername] ein.

(3) Klicken Sie auf [Login].



HINWEIS

Informationen zu [Anwendername]

- Wenn Sie sich durch Eingabe von [Anwendername] anmelden möchten, lassen Sie die Auftragsvorgänge durch Endbenutzer in [Verwaltungseinstellungen] auf der Seite [Einstellungen/Speicherung] - [Verwaltungseinstellungen] - [Sicherheit] zu.

"Sicherheitseinstellungen"

- Obwohl Sie sich ohne Eingabe eines Wertes für [Anwendername] anmelden können, können Sie bei einer Anmeldung mit Eingabe des Benutzernamens die Aufträge verwalten, für die die Benutzernamen einander entsprechen.
- Der für [Anwendername] einzugebende Wert ist der Benutzername, den Sie bei der Anmeldung am Computer eingegeben haben.

Info zu Verwaltung der Abteilungs-ID

Sie können sich durch Eingabe der Abteilungs-ID und dem Passwort anmelden, falls die Verwaltungsfunktion der Abteilungs-ID aktiviert ist.

➤ ["Festlegen einer ID für jede Abteilung "](#)

Achtung (Remote UI)

HINWEIS

Wenn SSL-verschlüsselte Kommunikation verwendet wird

Zur Verwendung der SSL-verschlüsselten Kommunikation müssen ein Schlüssel und das zugehörige Zertifikat erstellt und der Schlüssel als Standardschlüssel registriert werden.

Nähere Einzelheiten zur SSL-verschlüsselten Kommunikationsfunktion und dem Ablauf zur Registrierung eines Schlüssels finden Sie unter "[Sicherheitseinstellungen](#)".

Wenn Remote UI bei aktiviertem SSL nicht startet

Möglicherweise ist die auf die Schlüsselverwaltung bezogene Datei beschädigt. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

1. Drücken Sie [] ( : Einstellungen) auf dem Bedienfeld, wählen Sie [Netzwerk] → [Einst. Remote UI] → [SSL], und stellen Sie sicher, dass [SSL] auf [Aus] gesetzt ist.
2. Starten Sie den Drucker erneut.
3. Erzeugen Sie erneut den Schlüssel und das Zertifikat, und legen Sie über Remote UI die Einstellungen für SSL fest.

➤ "[Sicherheitseinstellungen](#)"

4. Starten Sie den Drucker erneut.

Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden

Wenn Sie bei Verwendung eines Proxy-Servers den Computer nicht über einen Proxy-Server an den Drucker anschließen können, fügen Sie in den Einstellungen für den Proxy-Server des Web-Browsers unter [Ausnahmen] die IP-Adresse des Druckers hinzu (die Adressen, die den Proxy-Server nicht verwenden).

Die Einstellung variiert je nach Netzwerkumgebung. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Informationen zu Cookies

Konfigurieren Sie Ihren Web-Browser so, dass Cookies aktiviert sind.

Einstellungspriorität

Nähere Informationen zur Einstellungspriorität, wenn dasselbe Element, das über Remote UI angegeben wurde, mit einer anderen Methode als Remote UI angegeben wird, finden Sie im Abschnitt "[Einstellungspriorität \(Bei der Angabe desselben Elements mit mehreren Methoden\)](#)".

Starten von Remote UI

- Wird Remote UI auf mehreren Computern gleichzeitig ausgeführt, gelten die zuletzt vorgenommenen Einstellungen.
 - Wenn Sie sich als Administrator anmelden möchten, wird empfohlen, dass Remote UI nur einmal ausgeführt wird.
 - Sie können die im Anmeldebildschirm angezeigte Sprache über das Setup-Menü ändern.
- Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])
- Je nach Ihrer Betriebsumgebung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt, bevor der Anmeldebildschirm erscheint.
"Verarbeiten... Einen Moment warten."

Aktivieren von Remote UI

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Aktivieren der Remote UI über das Bedienungsfeld des Druckers beschrieben.

HINWEIS

Wenn Remote UI mit einer anderen Software als Remote UI aktiviert wird

Sie können Remote UI auch mit der folgenden Software aktivieren.

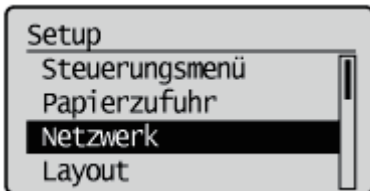
"FTP-Client"

Sie können Remote UI aktivieren, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

1

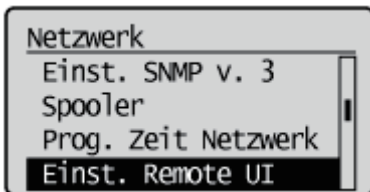
Drücken Sie [] ( : Einstellungen), wählen Sie mit [] und [] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].



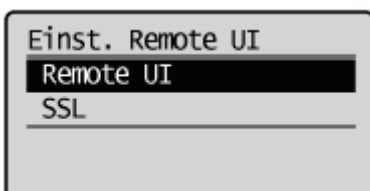
2

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Einst. Remote UI] aus, und drücken Sie dann [OK].



3

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Remote UI] aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Ein] aus, und drücken Sie dann [OK].

Remote UI
Aus
Ein

5

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

HINWEIS

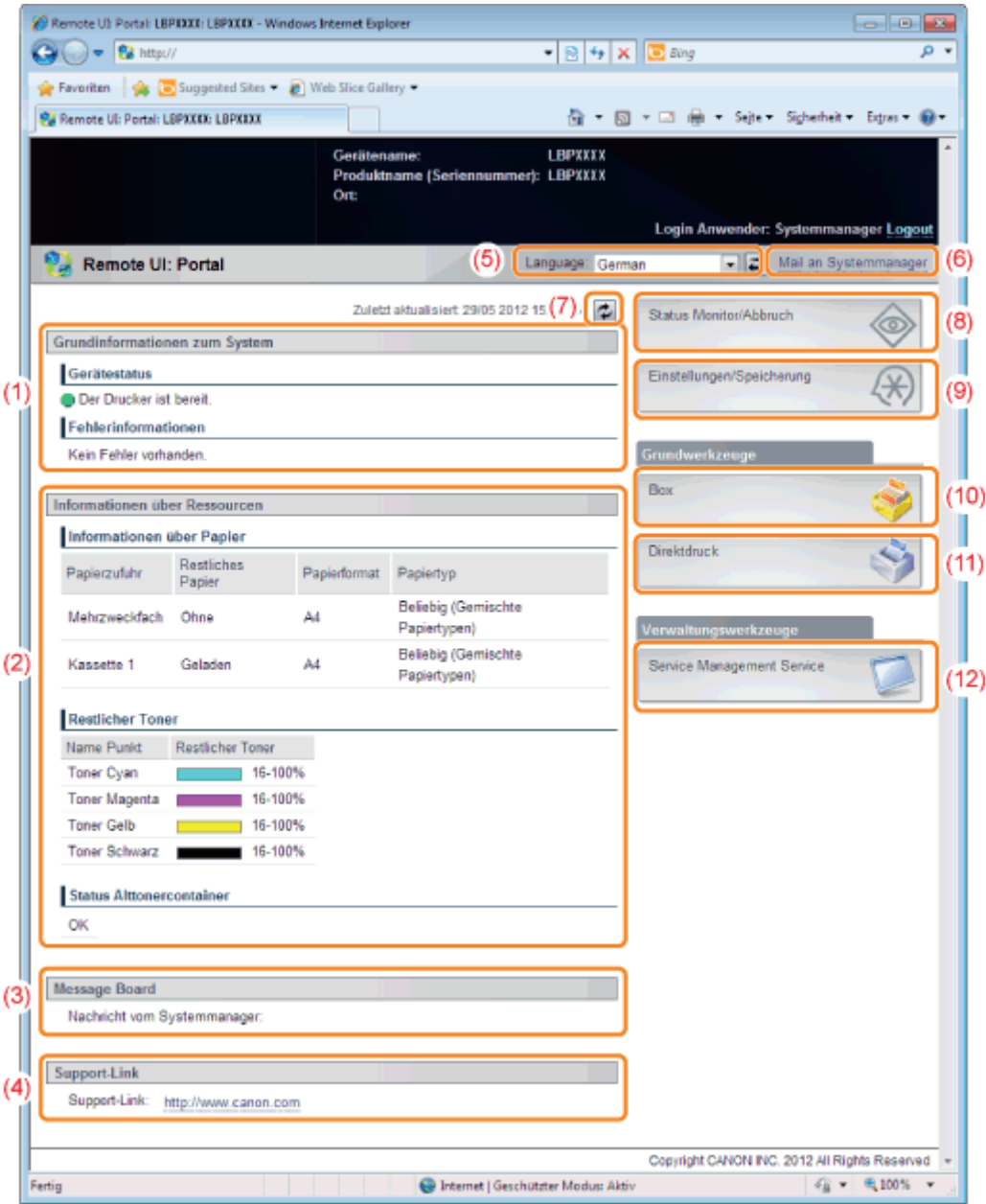
Nähere Informationen zu einem Kaltstart

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Bildschirmlayout von Remote UI (Nähere Informationen zu den einzelnen Seiten für die Einstellungen)

Portalseite der Remote UI

Der nachstehend gezeigte Bildschirm, der angezeigt wird, wenn der Web-Browser gestartet wird und Sie sich in der Remote UI angemeldet haben, wird als Portalseite bezeichnet.



(1) [Grundinformationen zum System] [Gerätestatus]

Die Anzeigen und Statusmeldungen zeigen den aktuellen Druckerstatus. Sie können den Status des Druckers über die Anzeigenfarben sehen, wie unten gezeigt.

Anzeigenfarbe	Druckerstatus	Abhilfe
 (Grau):	Offline (Druckdaten werden nicht akzeptiert)	Stellen Sie den Drucker wieder online und drucken Sie.
 (Grün):	Normaler Status (druckbereit)	
 (Gelb):	Es liegen keine Druckprobleme vor, aber es ist eine Handlung erforderlich (eine Warnmeldung)	Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, die in [Fehlerinformationen]

	wird angezeigt)	unten angezeigt werden, und beheben Sie das Problem.
 (Rot):	Drucken ist aus einem bestimmten Grund nicht möglich (eine Fehlermeldung wird angezeigt)	

[Fehlerinformationen]

Dies zeigt Fehlerinformationen an, die vom Drucker erzeugt werden.

(2) [Informationen über Ressourcen]

[Informationen über Papier]

Dies zeigt Papierstand, -format und -typ für jede Papierzufuhr an.

[Restlicher Toner]

Dies zeigt die Menge des verbleibenden Toners in der Tonerpatrone an.

Verbrauchsmaterial	Display	Status	Abhilfe
Tonerpatrone	16-100% ^{*1}	Betriebsbereit	-
	8-15% ^{*1}		
	1-7% ^{*1}	Die Tonerpatrone muss bald ausgetauscht werden	• Drucken wird fortgesetzt oder gestoppt.^{*2} • Wenn das Drucken gestoppt wurde, drücken Sie [] ( : Online) auf dem Bedienungsfeld des Druckers, und das Drucken wird fortgesetzt. • Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit. • Es wird empfohlen, die Tonerpatrone durch eine neue Tonerpatrone zu ersetzen, bevor größere Datenmengen gedruckt werden. ➤ "Wechseln der Tonerpatronen"
	0%	Die Tonerpatrone hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht	• Der Drucker hält den Druckvorgang an, und Sie können den Auftrag nicht fortsetzen. • Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. ➤ "Wechseln der Tonerpatronen"
	<Patrone einlegen>	Die Tonerpatrone ist nicht installiert	• Setzen Sie die Tonerpatrone ordnungsgemäß ein.

^{*1} Der anzuzeigende Wert kann von der tatsächlichen Restmenge des Toners abweichen.

^{*2} Ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt oder anhält, wenn die Tonerpatrone bald ersetzt werden muss, hängt von der Einstellung für [Warnschritt] im Menü [Setup] ab.

➤ "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Steuerungsmenü\]\)](#)"

(3) [Message Board]

Dies zeigt Meldungen vom Administrator an.

➤ "[Dies zeigt/ändert Meldungen aus Diskussionsforen und Support-Links](#)"

(4) [Support-Link]

Dies zeigt Links zu Informationen zum Drucker-Support an.

➤ "[Dies zeigt/ändert Meldungen aus Diskussionsforen und Support-Links](#)"

(5) [Language]

Sie können die Anzeigesprache auf dem Bildschirm über die Dropdown-Liste ändern.

(6) [Mail an Systemmanager]

Sie können eine E-Mail zum Systemmanager senden.

(7) Schaltfläche "Aktualisieren"

Aktualisiert die Anzeige der Portalseite auf den aktuellen Status.

(8) [Status Monitor/Abbruch]

Sie können den Status der Aufträge, die der Drucker verarbeitet, prüfen und ändern. Sie können ebenso den

Gerätestatus überprüfen.

❖ "Menü [Status Monitor/Abbruch]"

(9) [Einstellungen/Speicherung]

Sie können die verschiedenen Druckereinstellungen festlegen/ändern. Die Elemente, die festgelegt/geändert werden können, hängt davon ab, ob Sie sich als Administrator oder Endbenutzer anmelden.

❖ "Menü [Einstellungen/Speicherung]"

(10) [Box]

Wenn die optionale SD-Karte eingelegt ist, können Sie Dokumente, die in der Box des Druckers gespeichert sind, drucken, kopieren und senden.

(11) [Direktdruck]

Mit dem Drucker können Sie PDF-Dateien, PS/EPS-Dateien, Bilddateien und XPS-Dateien, die auf dem Computer gespeichert sind, den Sie verwenden, drucken, ohne sie öffnen zu müssen.

❖ "Drucken ohne Druckertreiber (Direktdruck)"

❖ "Direktes Drucken von Dateien aus USB-Speichergeräten (USB-Direktdruck) "

(12) [Service Management Service]

Dies zeigt den SMS-Bildschirm (Service Management Service).

❖ "MEAP "

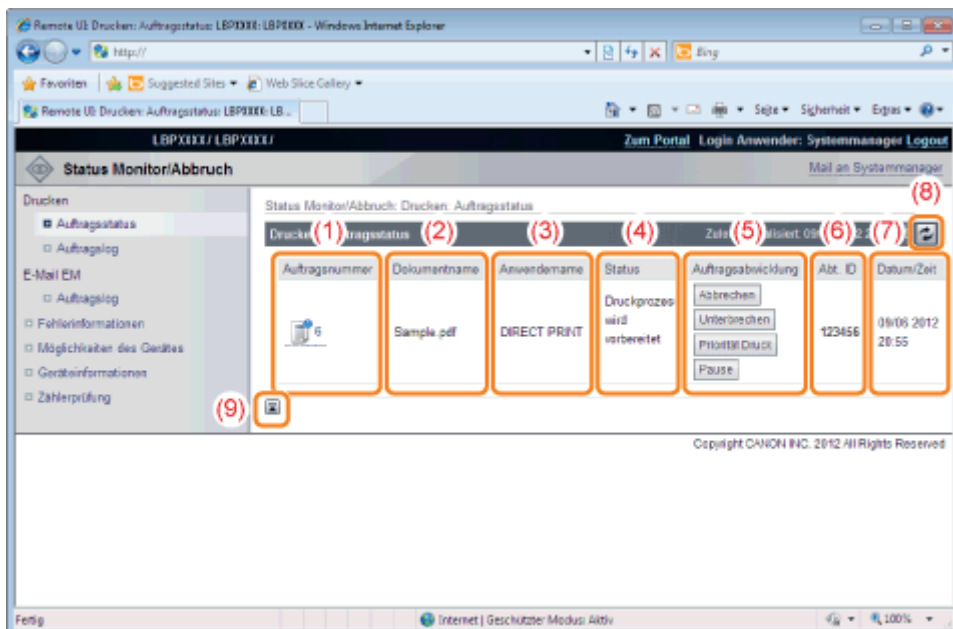
Menü [Status Monitor/Abbruch]

Die folgenden Registerkarten befinden sich im Menü [Status Monitor/Abbruch].

- ❖ Drucken: Registerkarte [Auftragsstatus]
- ❖ Drucken: Registerkarte [Auftragslog]
- ❖ E-Mail RX: Seite [Auftragslog]
- ❖ Seite [Fehlerinformationen]
- ❖ Seite [Möglichkeiten des Gerätes]
- ❖ Seite [Geräteinformationen]
- ❖ Seite [Zählerprüfung]

Drucken: Registerkarte [Auftragsstatus]

Sie können den Status der Aufträge prüfen, die gerade gedruckt werden, und sie über Abbrechen/Fortsetzen verwalten.



(1) [Auftragsnummer]

Die Auftragsnummer des Auftrags wird angezeigt. Wenn Sie auf die Auftragsnummer klicken, werden die Details des Auftrags angezeigt.

(2) [Dokumentname]

Der Name des Auftrags wird angezeigt. Bei E-Mail-Druckaufträgen wird der Betreff der E-Mail angezeigt.

(3) [Anwendername]

Der Benutzername des Auftrags wird angezeigt. Bei E-Mail-Druckaufträgen wird der Absender der E-Mail angezeigt.

(4) [Status]

Der Status des Auftrags wird angezeigt.

(5) [Auftragsabwicklung]

Sie führt die Auftragsverwaltung aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Vorgang, den Sie ausführen möchten.

[Abbrechen]	Sie bricht das Drucken des Auftrags, auf den Sie geklickt haben, ab, und löscht den Auftrag.

Wenn die SD-Karte eingelegt wird, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

[Unterbrechen]	Dies hält den Auftrag, der gerade ausgegeben wird, an und gibt dem neuen Auftrag beim Drucken Vorrang. Wenn der neue Auftrag fertig gedruckt ist, wird das Drucken des angehaltenen Auftrags fortgesetzt.
[Priorität Druck]	Die Ausgabereihenfolge des Auftrags wird um eine Position nach oben geschoben.
[Pause]/[Wieder aufnehmen]	Wenn Sie auf [Pause] klicken, wird die Auftragsausgabe angehalten. Die Schaltfläche für den angehaltenen Auftrag wird zu [Wieder aufnehmen]. Wenn Sie auf [Wieder aufnehmen] klicken, wird der angehaltene Auftrag fortgesetzt. Die Schaltfläche für den fortgesetzten Auftrag wird wieder zu [Pause].

 HINWEIS

[Auftragsabwicklung]

Wenn Sie im Endbenutzermodus angemeldet sind, können Sie Aufträge, für die die Benutzernamen einander entsprechen, nur verwalten, wenn mit [Verwaltungseinstellungen] unter [Einstellungen/Speicherung] - [Verwaltungseinstellungen] - [Sicherheit] die Auftragsverwaltung durch Endbenutzer zugelassen ist.

➤ ["Sicherheitseinstellungen"](#)

(6) [Abt. ID]

Wenn die Abteilungs-ID festgelegt ist, wird die Abteilungs-ID für den Auftrag angezeigt.

(7) [Datum/Zeit]

Das Datum und die Uhrzeit der Auftragseingabe werden angezeigt.

(8) Schaltfläche "Aktualisieren"

Dies aktualisiert die Anzeige der Seite [Auftragsstatus] auf den aktuellen Status.

(9) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

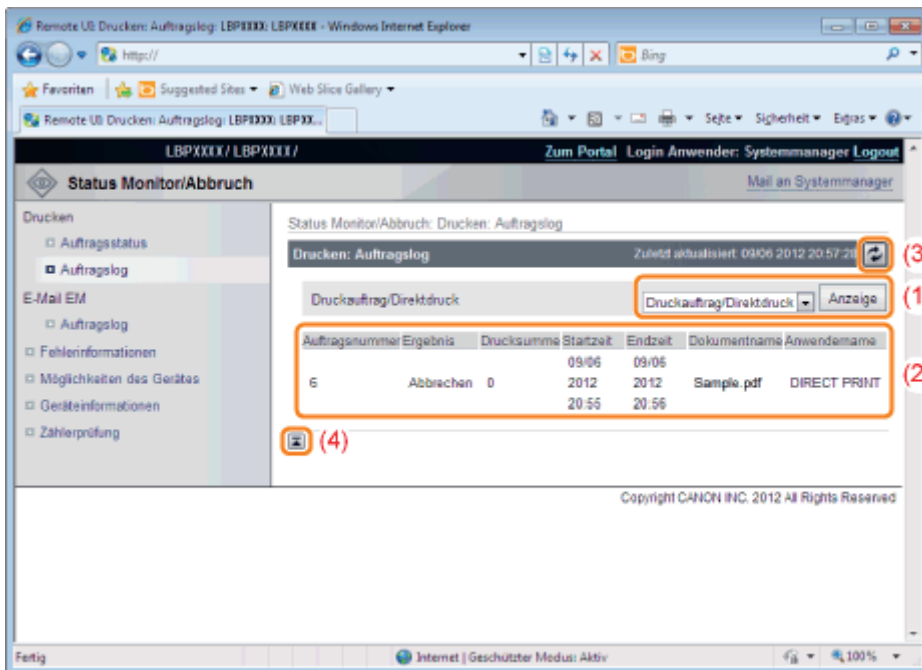
Drucken: Registerkarte [Auftragslog]

Der Auftragsverlauf von Druckauftrag/Direktdruck, gespeicherten Aufträgen, Berichtsdruck und E-Mail-Druck wird angezeigt.

 HINWEIS

[Anzeige der Seite [Auftragslog]]

Der Auftragsverlauf kann nur angezeigt werden, wenn Anzeigen des Auftragsverlaufs durch [Auftragslog anzeigen] unter [Einstellungen/Speicherung] – [Verwaltungseinstellungen] – [Sicherheit] zugelassen ist.



(1) Umschalten der Anzeige

Wählen Sie den anzuzeigenden Auftragsverlauf. Nur der ausgewählte Typ des Auftragsverlaufs wird in der Liste angezeigt.

- [Druckauftrag/Direktdruck]
- [Gespeicherter Auftrag]
- [Bericht]
- [E-Mail-Druck]

(2) Auftragsverlauf anzeigen

Die Verlaufsliste ausgegebener Aufträge wird angezeigt.

(3) Schaltfläche "Aktualisieren"

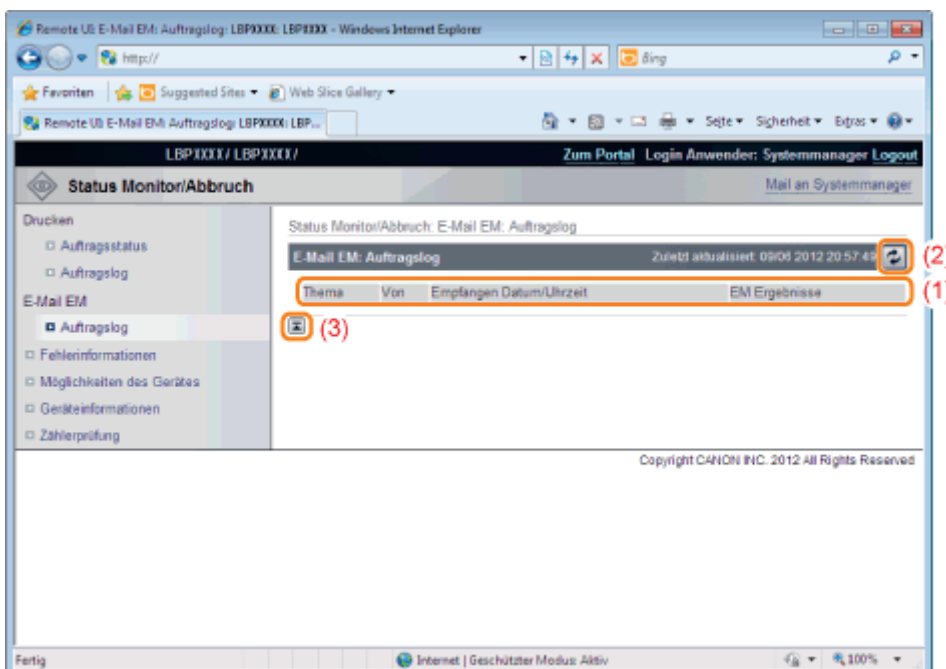
Dies aktualisiert die Anzeige der Seite [Auftragslog] auf den aktuellen Status.

(4) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

E-Mail RX: Seite [Auftragslog]

Dies zeigt den Verlauf empfangener E-Mails an.



(1) Auftragsverlauf anzeigen

Die Verlaufsliste empfangener E-Mails wird angezeigt.

(2) Schaltfläche "Aktualisieren"

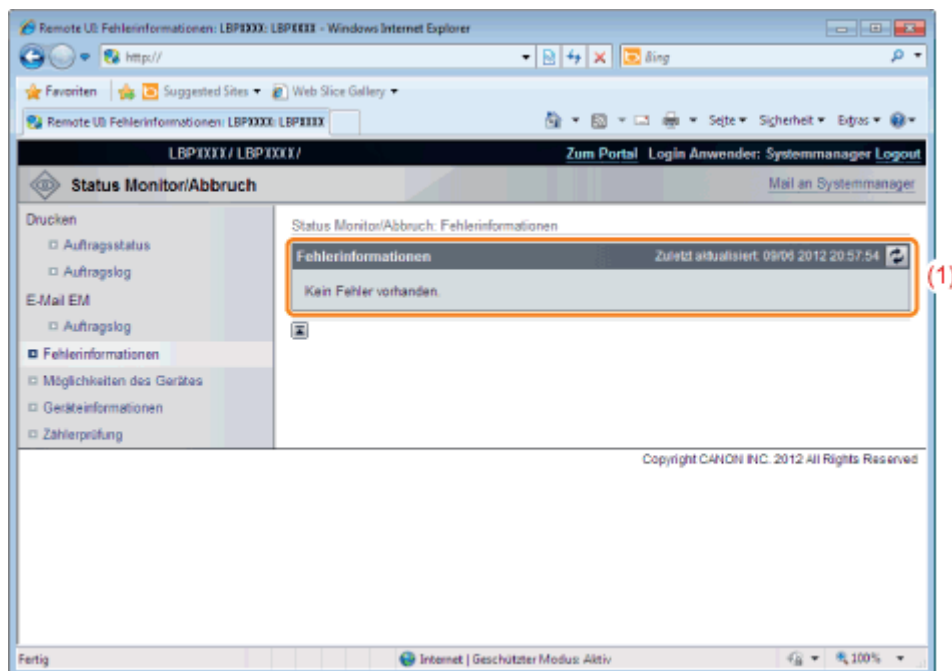
Dies aktualisiert die Anzeige der Seite [Auftragslog] auf den aktuellen Status.

(3) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

Seite [Fehlerinformationen]

Es werden Informationen zu den im Drucker aufgetretenen Fehlern angezeigt.

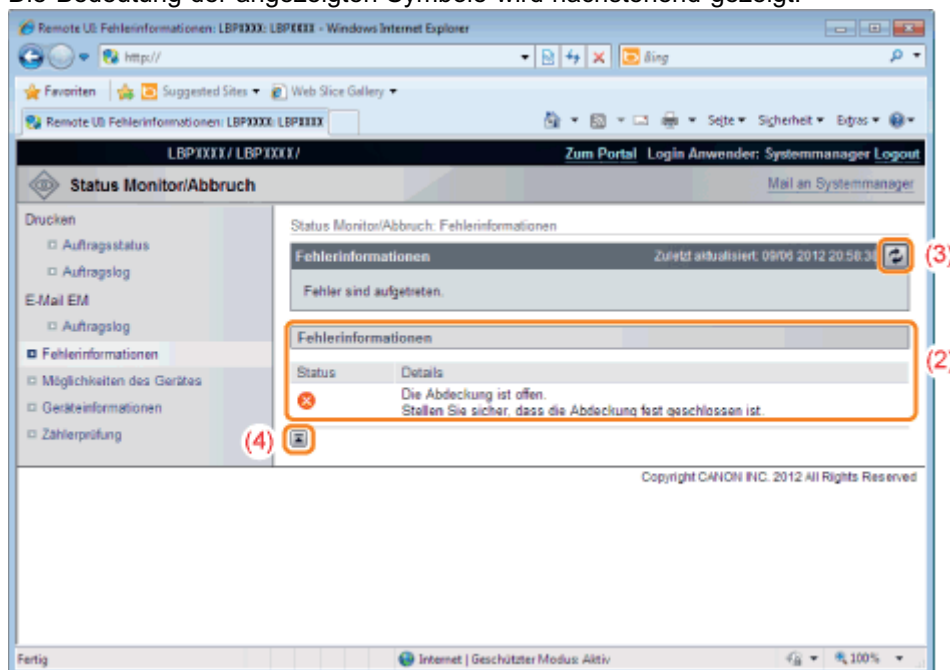


(1) [Fehlerinformationen] (Anzahl Fehler)

Dies zeigt an, ob Fehler aufgetreten sind, und wenn es Fehler gibt, die Anzahl der Fehler.

(2) [Fehlerinformationen] (Informationen)

Dies zeigt Status und Lösungen für die Fehlerinformationen an, die im Drucker auftreten. Die Bedeutung der angezeigten Symbole wird nachstehend gezeigt.



(3) Schaltfläche "Aktualisieren"

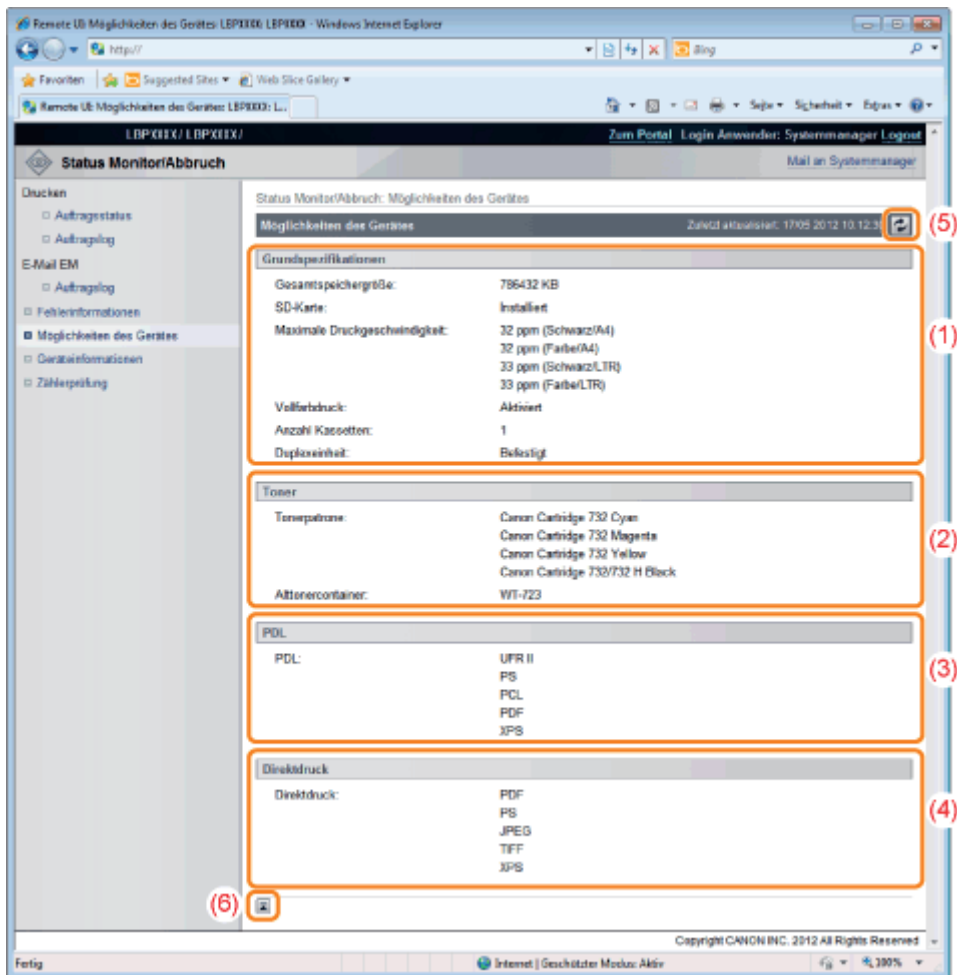
Dies aktualisiert die Anzeige der Seite [Fehlerinformationen] auf den aktuellen Status.

(4) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

Seite [Möglichkeiten des Gerätes]

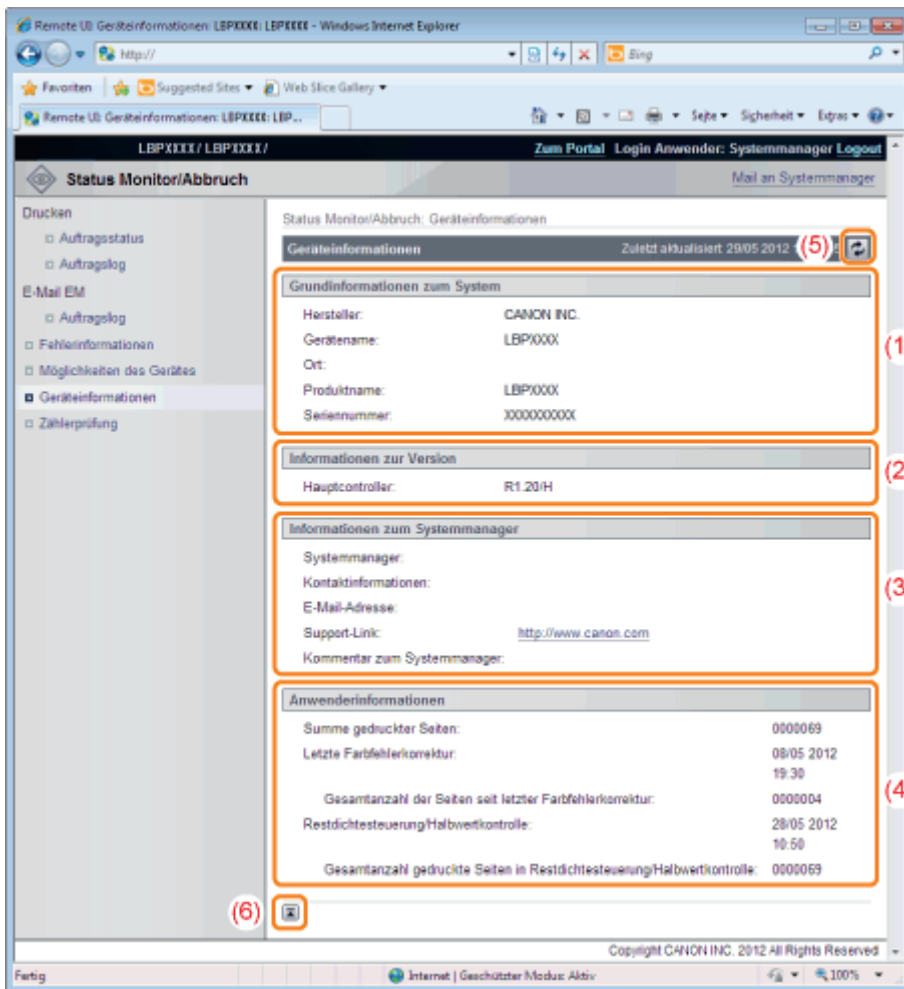
Die Informationen zu Druckereinheiten und die Funktionen, die im aktuellen Gerätestatus verwendet werden können, werden angezeigt.



- (1) **[Grundspezifikationen]**
Die in der Druckerkonsole installierte RAM-Menge, die installierten Optionen und die grundlegende Druckleistung werden angezeigt.
- (2) **[Toner]**
Informationen zu den im Drucker installierten Tonerpatronen werden angezeigt.
- (3) **[PDL]**
Die Seitenbeschreibungssprachen, die vom Drucker verwendet werden können, werden angezeigt.
- (4) **[Direktdruck]**
Die Dateiformate und Dokumentenformate, die vom Direktdruck verwendet werden können, werden angezeigt.
- (5) **Schaltfläche "Aktualisieren"**
Dies aktualisiert die Anzeige der Seite [Möglichkeiten des Gerätes] auf den aktuellen Status.
- (6) **[Zurück zum Anfang dieser Seite]**
Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

Seite [Geräteinformationen]

Die grundlegenden Informationen über den Drucker und die Informationen zum Systemmanager werden angezeigt.



(1) [Grundinformationen zum System]

Die grundlegenden Informationen über den Drucker werden angezeigt.

(2) [Informationen zur Version]

Die Version der Druckersteuerung wird angezeigt.

(3) [Informationen zum Systemmanager]

Informationen über den registrierten Systemmanager werden angezeigt.

(4) [Anwenderinformationen]

Die Anzahl gedruckter Seiten werden angezeigt.

(5) Schaltfläche "Aktualisieren"

Dies aktualisiert die Anzeige der Seite [Geräteinformationen] auf den aktuellen Status.

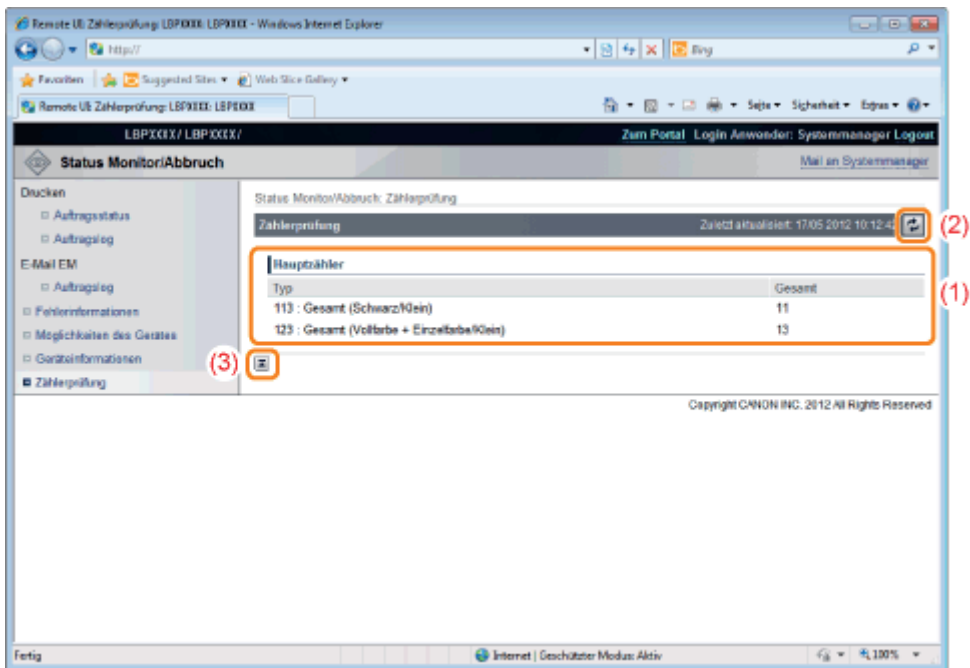
(6) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

Seite [Zählerprüfung]

Die Anzahl gedruckter Seiten werden angezeigt.

- ❖ "Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten"



(1) [Hauptzähler]

Die Anzahl gedruckter Seiten für jeden Zähler werden angezeigt.

(2) Schaltfläche "Aktualisieren"

Dies aktualisiert die Anzeige der Seite [Zählerprüfung] auf den aktuellen Status.

(3) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

Menü [Einstellungen/Speicherung]

Die folgenden Seiten zeigen die Einstellungen, die mit dem Menü [Einstellungen/Speicherung] überprüft werden können.

[Einstellungen]

- ❖ Seite [Steuerungsmenü]
- ❖ Seite [Papierzufuhr]
- ❖ Seite [Netzwerk]
- ❖ Seite [Layout]
- ❖ Seite [Qualität]
- ❖ Seite [Anwenderwartung]

[Ausgabe/Steuerung]

- ❖ Seite [Dienstprogramme]
- ❖ Seite [Kalibrierung]
- ❖ Seite [Gerätesteuerung]

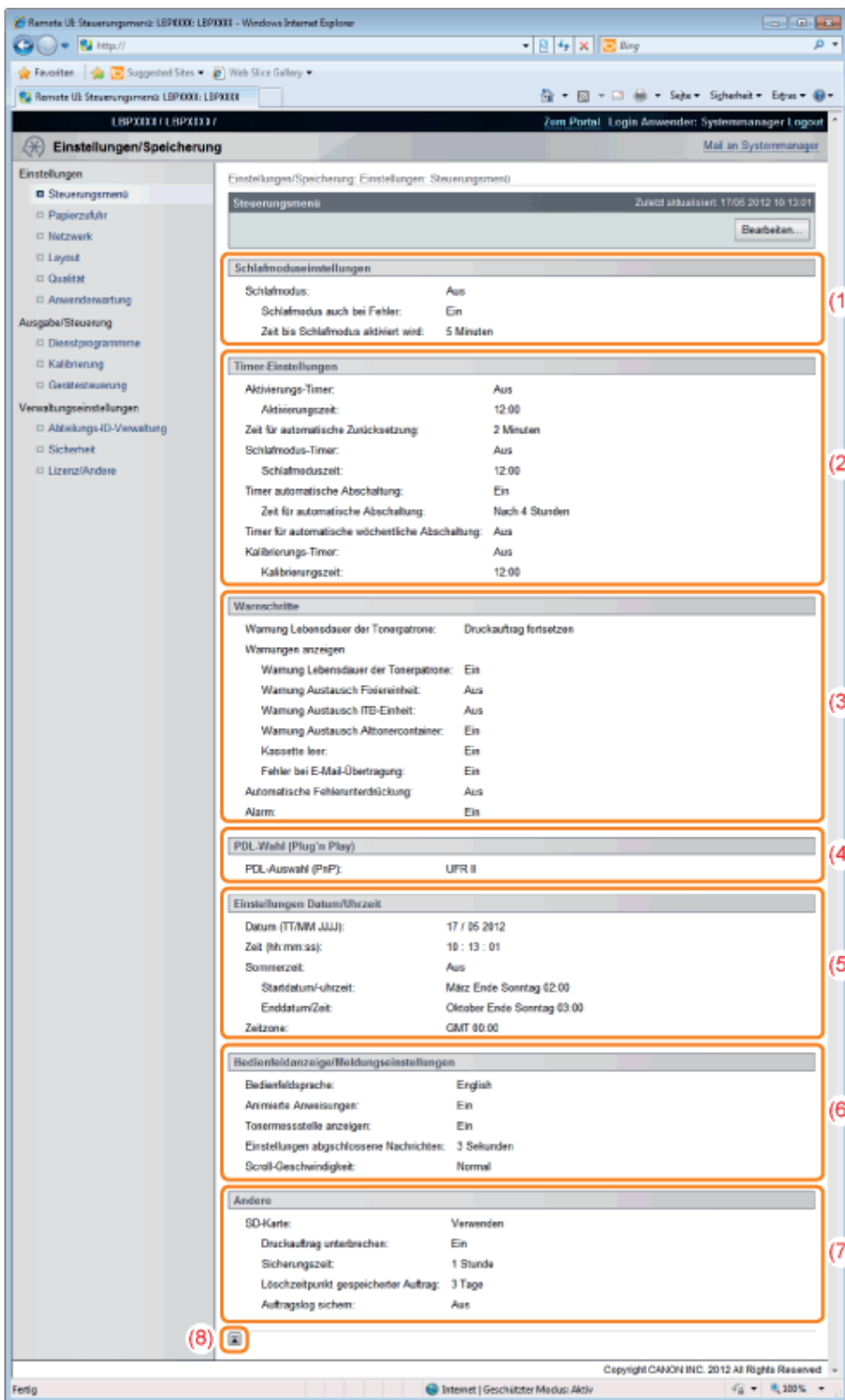
[Verwaltungseinstellungen]

- ❖ [Abteilungs-ID-Verwaltung] Seite
- ❖ Seite [Sicherheit]
- ❖ Seite [Lizenz/Andere]

Seite [Steuerungsmenü]

Dies zeigt die Betriebseinstellungen für Energiesparmodus und bei Auftreten von Fehlern.

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])".



(1) [Schlafmoduseinstellungen]

Die zum Energiesparbetrieb gehörenden Einstellungen werden angezeigt.

(2) [Timer-Einstellungen]

Die zum Timerbetrieb gehörenden Einstellungen werden angezeigt.

(3) [Warnschritte]

Die zur Anzeige von Warnungen gehörenden Einstellungen werden angezeigt.

(4) [PDL-Wahl (Plug'n Play)]

Die gerade ausgewählte Seitenbeschreibungssprache wird angezeigt.

(5) [Einstellungen Datum/Uhrzeit]

Die zu Datum und Uhrzeit gehörenden Einstellungen werden angezeigt.

(6) [Bedienfeldanzeige/Meldungseinstellungen]

Die zur Anzeige des Bedienungsfelds gehörenden Einstellungen werden angezeigt.

(7) [Andere]

Andere Betriebseinstellungen, die in den obigen Kategorien nicht enthalten sind, werden angezeigt.

(8) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

 HINWEIS

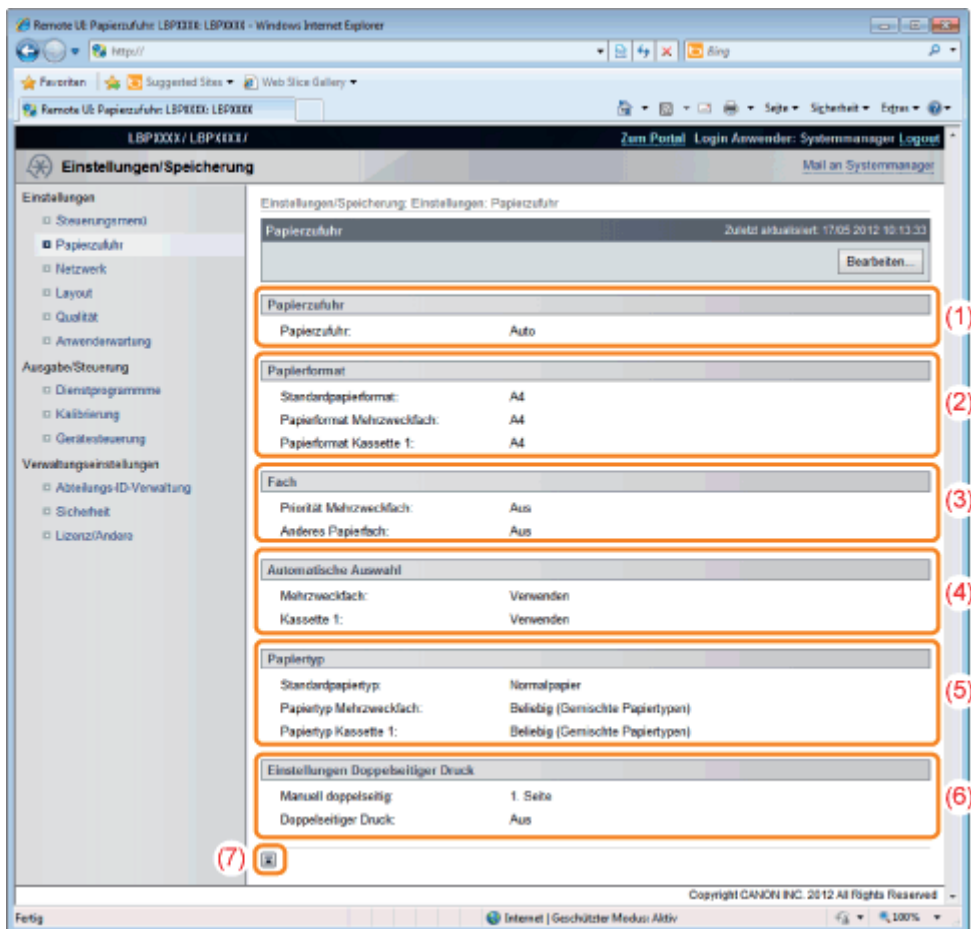
Ändern von Einstellungen

Sie können Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Seite [Papierzufuhr]

Dies zeigt die Einstellungen für Papierformat usw., wenn Sie auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach oder der Papierkassette drucken.

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "**Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])**" oder "**Menü [Einzug wählen]**".



(1) [Papierzufuhr]

Die gerade ausgewählte Papierzufuhr wird angezeigt.

(2) [Papierformat]

Das für jede Papierzufuhr ausgewählte Papierformat wird angezeigt.

(3) [Fach]

Die zum Mehrzweck-Papierfach gehörenden Betriebseinstellungen werden angezeigt.

(4) [Automatische Auswahl]

Dies zeigt an, ob die Papierzufuhr für automatische Auswahl erkannt werden soll, wenn [Auto] für jede Papierzufuhr auf [Papierzufuhr] eingestellt ist.

(5) [Papiertyp]

Der für jede Papierzufuhr ausgewählte Papiertyp wird angezeigt.

(6) [Einstellungen Doppelseitiger Druck]

Die zum doppelseitigen Druck gehörenden Einstellungen werden angezeigt.

(7) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

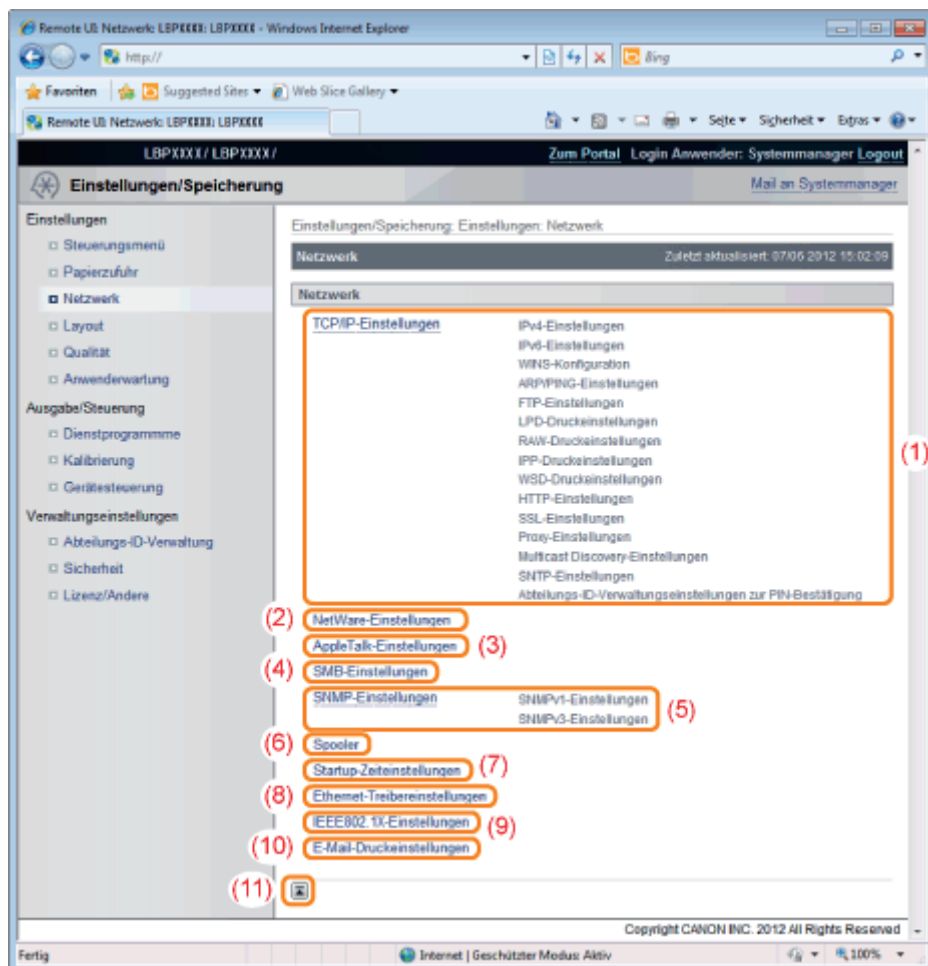
HINWEIS

Ändern von Einstellungen

Sie können Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Seite [Netzwerk]

Dies zeigt die Netzwerkeinstellungen des Druckers usw. ein.



(1) [TCP/IP-Einstellungen]

Dies zeigt die TCP/IP-Einstellungen an.

- † Ändern von Einstellungen
- "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

(2) [NetWare-Einstellungen]

Dies zeigt die NetWare-Einstellungen an.

- † Ändern von Einstellungen
- "Netzwerkeinstellungen für den Drucker (NetWare) "

(3) [AppleTalk-Einstellungen]

Dies zeigt die AppleTalk-Einstellungen an.

- † Ändern von Einstellungen
- "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

(4) [SMB-Einstellungen]

Dies zeigt die SMB-Einstellungen an.

- † Ändern von Einstellungen
- "Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB) "

(5) [SNMP-Einstellungen]

Dies zeigt die SNMP-Einstellungen an.

† Ändern von Einstellungen

➤ "Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können"

(6) [Spooler]

Dies zeigt die Einstellungen der Spool-Funktion an, wenn die SD-Karte eingelegt ist.

† Ändern von Einstellungen

➤ "Festlegen der Spooling-Funktion "

(7) [Startup-Zeiteinstellungen]

Dies zeigt die Einstellungen für die Startzeit an.

† Ändern von Einstellungen

➤ "Angeben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"

(8) [Ethernet-Treibereinstellungen]

Dies zeigt die Einstellungen der Netzwerkschnittstelle an.

† Ändern von Einstellungen

➤ "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"

(9) [IEEE802.1X-Einstellungen]

Dies zeigt die Einstellungen für Sicherheit nach IEEE802.1X an.

† Ändern von Einstellungen

➤ "Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"

(10) [E-Mail-Druckeinstellungen]

Dies zeigt die Einstellungen für den E-Mail-Druck an.

† Ändern von Einstellungen

➤ "Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)"

(11) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

 HINWEIS

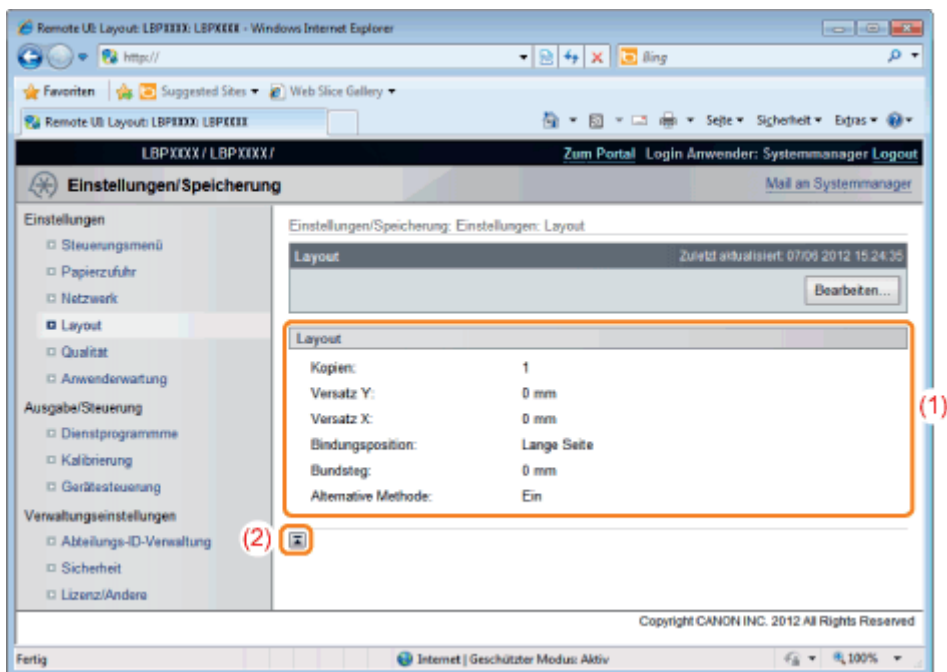
Ändern von Einstellungen

Sie können Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Seite [Layout]

Dies zeigt die Einstellungen, die zum Erscheinungsbild des Drucks gehören an, wie die Anpassung der Druckposition und das Festlegen von Bundstegrändern.

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Layout\]\)](#)".



(1) [Layout]

Die Einstellungen für die Anzahl Seiten und das Erscheinungsbild des Drucks werden angezeigt.

(2) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

HINWEIS

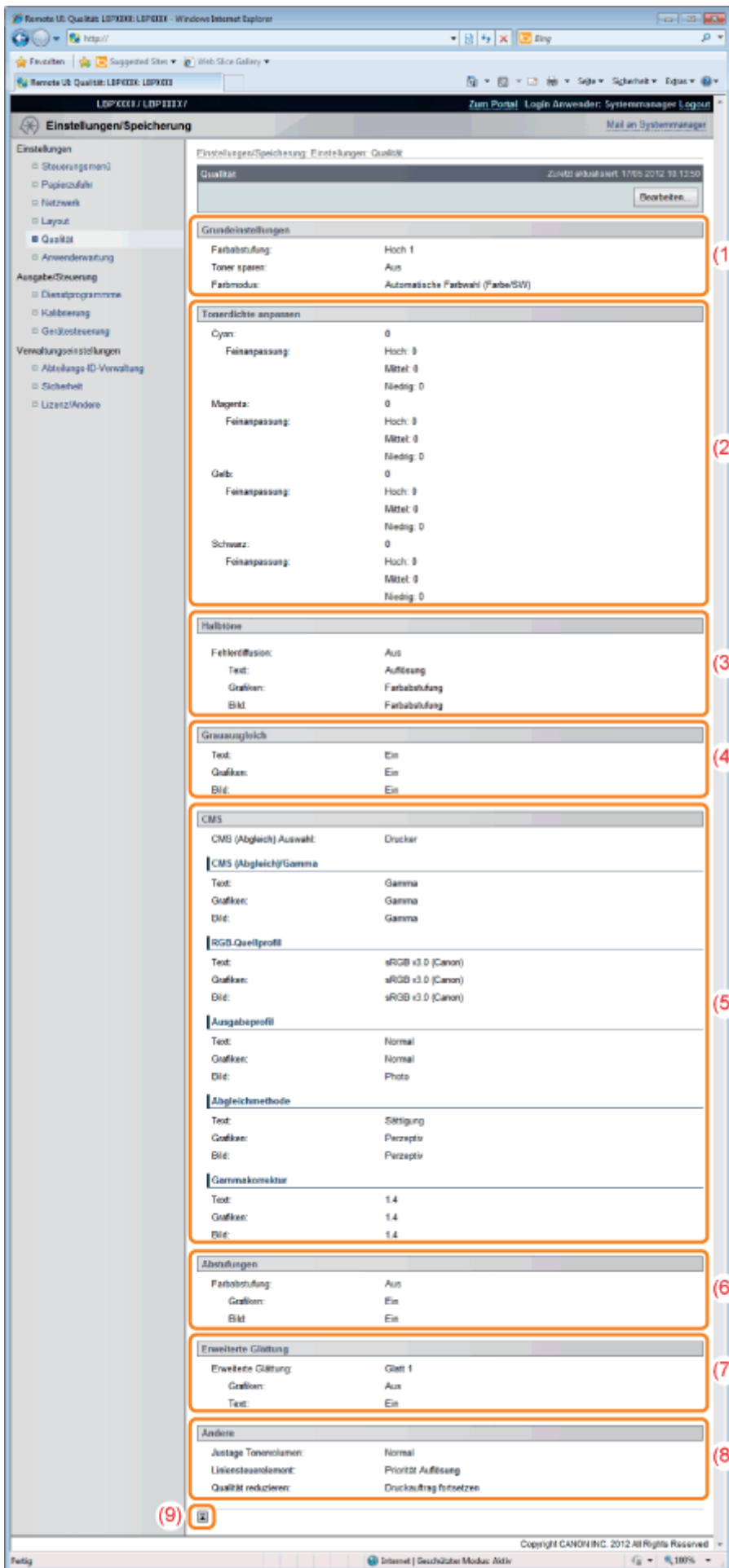
Ändern von Einstellungen

Sie können Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Seite [Qualität]

Dies zeigt die zur Druckqualität gehörenden Einstellungen, wie die Einstellung der Tonerdichte.

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "**Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])**".



(1) [Grundeinstellungen]

Dies zeigt die zur Druckauflösung und zum Toner gehörenden Einstellungen.

(2) [Tonerichte anpassen]

Zeigt die fein abgestimmte Tonerichte an.

(3) [Halbtöne]

Dies zeigt die zum Halbtondarstellungsverfahren beim Drucken gehörenden Einstellungen.

(4) [Grauabgleich]

Dies zeigt die zum Grauausgleich gehörenden Einstellungen.

(5) [CMS]

Dies zeigt die zur Farbenverwaltung gehörenden Einstellungen.

(6) [Abstufungen]

Dies zeigt die zur Verarbeitung der Farbabstufung gehörenden Einstellungen.

(7) [Erweiterte Glättung]

Dies zeigt die zur Verarbeitung der Farbabstufung gehörenden Einstellungen.

(8) [Andere]

Die zur sonstigen Druckqualität gehörenden Einstellungen werden angezeigt.

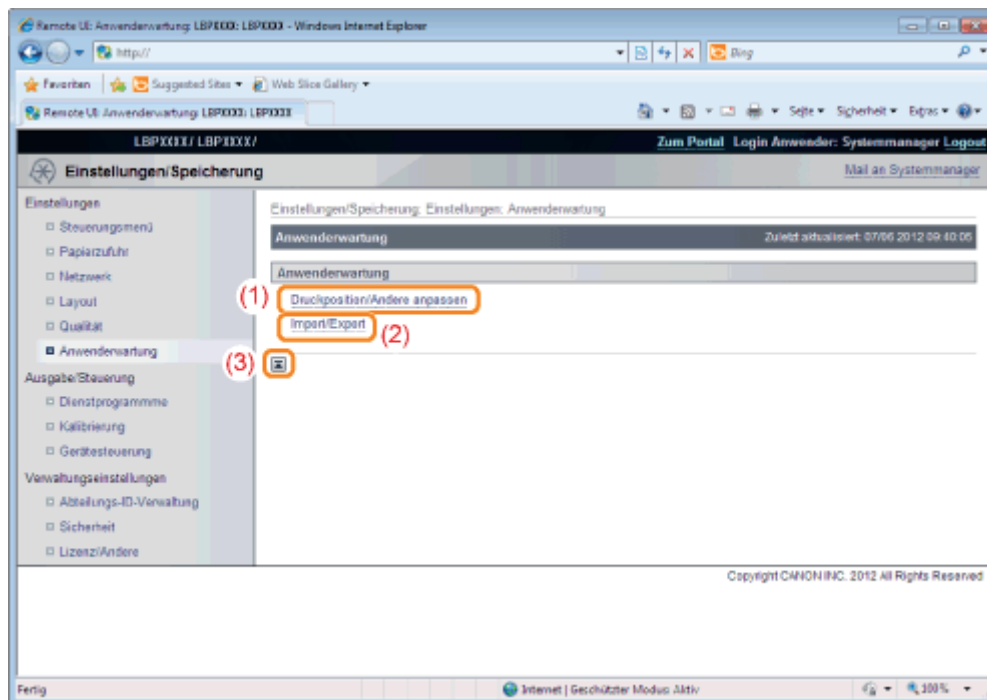
(9) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

Seite [Anwenderwartung]

Dies zeigt die Einstellungen für die Druckerkorrektur für die angegebene Papierzufuhr, wenn ein Problem auftritt, wie die Anpassung der Druckposition und Wiederherstellungsdruck.

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "**Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])**".



(1) [Druckposition/Andere anpassen]

Es zeigt die Druckpositions-Anpassungseinstellungen für die jeweilige Papierzufuhr an. Es zeigt ebenfalls die Einstellungen für Betrieb und Wartung an, falls ein Problem auftritt.

(2) [Import/Export]

Es zeigt die Einstellungen zur Speicherung der Druckereinstellungen an dem von Ihnen verwendeten Computer (Export) oder die Einstellungen zum Ablesen der Druckereinstellungen vom Computer (Import) an.

(3) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

HINWEIS

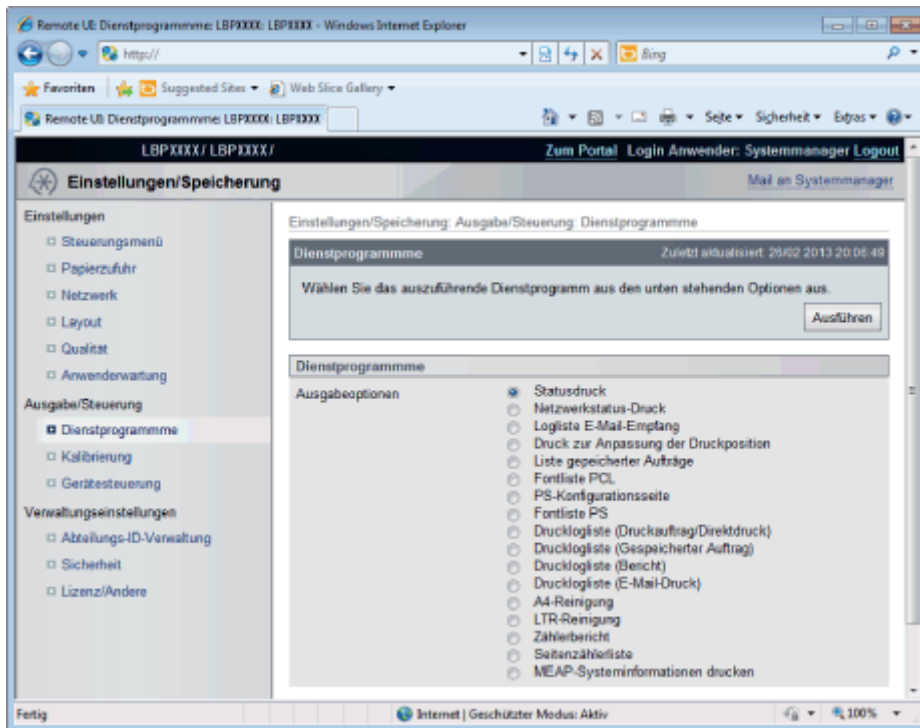
Ändern von Einstellungen

Sie können Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Seite [Dienstprogramme]

Sie können jede Art von Verwaltungsbericht drucken. Wählen Sie das auszugebende Element, und klicken Sie dann auf [Ausführen].

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "[Menü \[Menü Dienstprogramm\]](#)".



Die folgenden Verwaltungsberichte können ausgegeben werden.

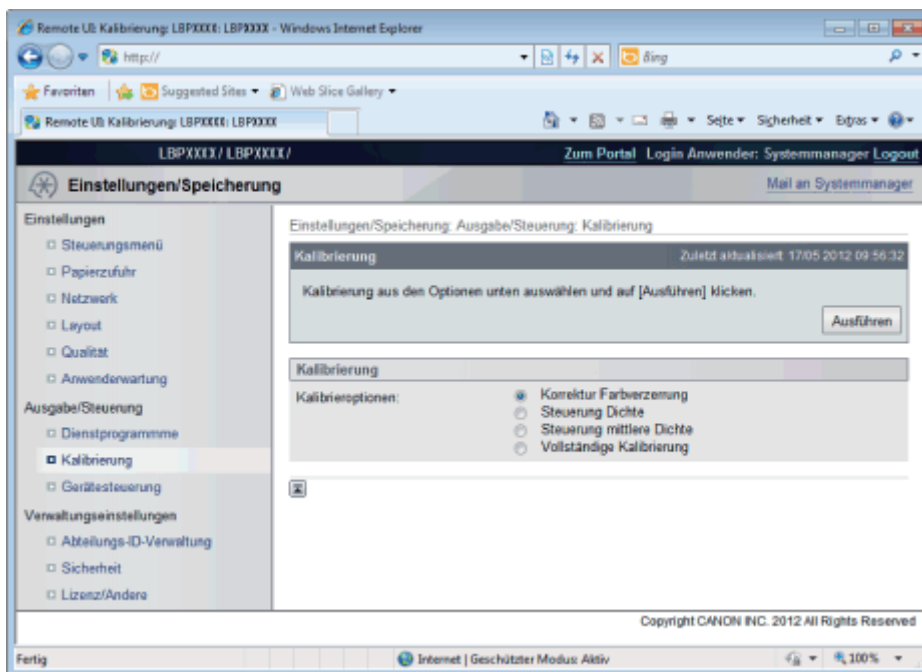
- Statusdruck
- Netzwerkstatus-Druck
- Logliste E-Mail-Empfang
- Druck zur Anpassung der Druckposition
- Liste gespeicherter Aufträge *
- Fontliste PCL
- PS-Konfigurationsseite
- Fontliste PS
- Drucklogliste (Druckauftrag/Direktdruck)
- Drucklogliste (Gespeicherter Auftrag) *
- Drucklogliste (Bericht)
- Drucklogliste (E-Mail-Druck)
- A4-Reinigung
- LTR-Reinigung
- Zählerbericht
- Seitenzählerliste
- MEAP-Systeminformationen drucken

*Nur, wenn die optionale SD-Karte eingelegt ist

Seite [\[Kalibrierung\]](#)

Sie können jede Art von Kalibrierung ausführen. Wählen Sie das auszuführende Element, und klicken Sie dann auf [Ausführen].

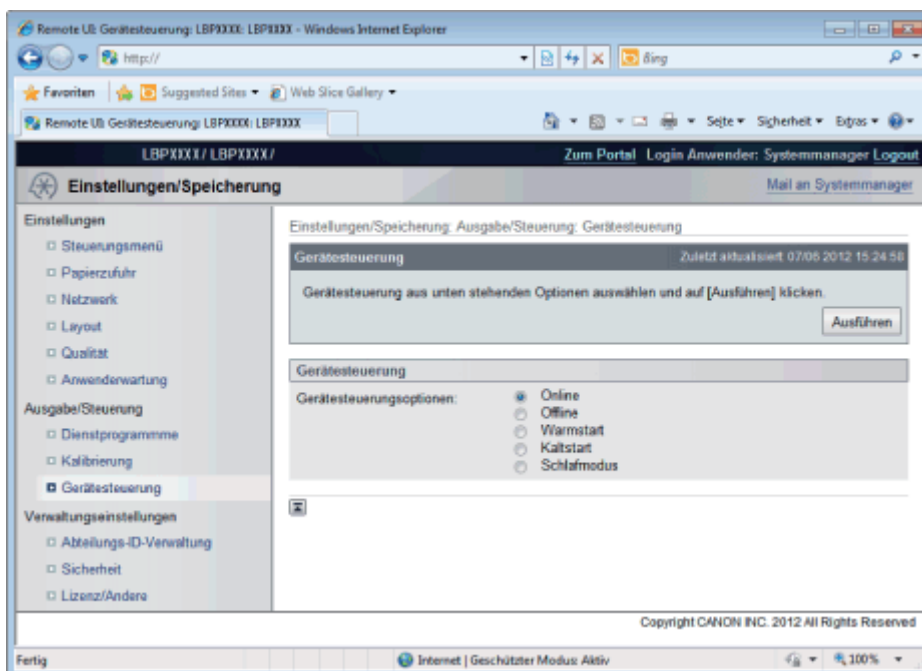
Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "[Menü \[Menü Dienstprogramm\]](#)" oder "[Fehlersuche](#)".



Seite [Gerätesteuerung]

Dies steuert den Drucker. Wählen Sie das auszuführende Element, und klicken Sie dann auf [Ausführen].

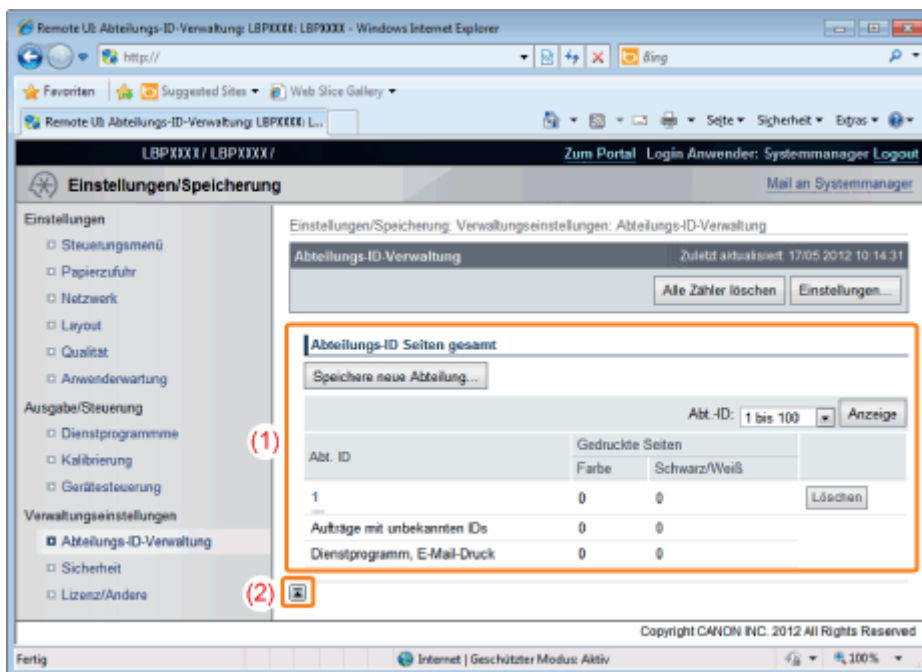
Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter "[Menü \[Zurücksetzen\]](#)" oder "[Grundlagen für den Druckerbetrieb](#)".



[Abteilungs-ID-Verwaltung] Seite

Wenn die Verwaltung Abteilungs-ID eingerichtet ist, zeigt dies die Anzahl der von jeder registrierten Abteilung gedruckten Seiten.

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "[Festlegen einer ID für jede Abteilung](#)".



(1) [Abteilungs-ID Seiten gesamt]

Dies zeigt die Anzahl der von jeder Abteilung gedruckten Seiten an.

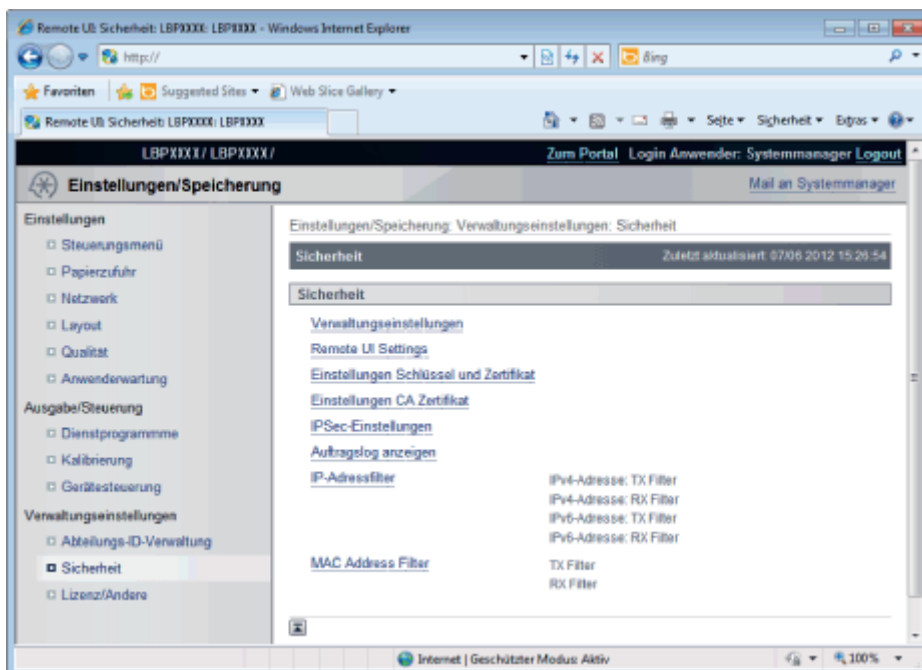
(2) [Zurück zum Anfang dieser Seite]

Dies bewegt das Bildlauffeld an den Anfang der Seite.

Seite [Sicherheit]

Dies zeigt Druckerinformationen und Sicherheitseinstellungen an.

Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Abschnitt "[Sicherheitseinstellungen](#)".



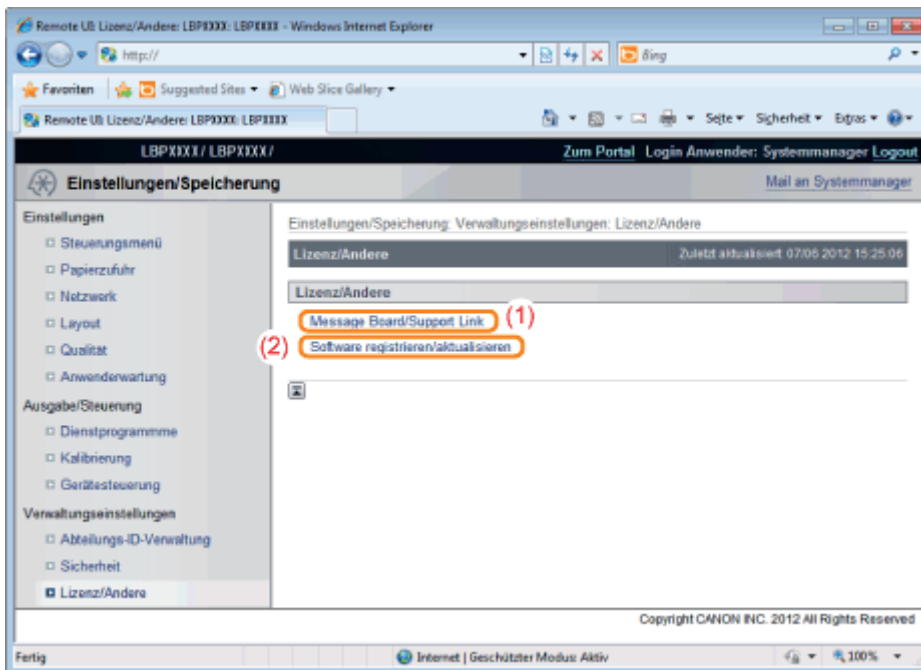
HINWEIS

Ändern der Einstellungen

Sie können Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Seite [Lizenz/Andere]

Dies zeigt die Seiten an, auf denen Einstellungen für Diskussionsforen oder Support-Links bzw. die Registrierung oder ein Update von Software vorgenommen werden.



(1) [Message Board/Support Link]

Dies zeigt Meldungen vom Administrator und Links zu Supportseiten an.

↑ Ändern von Einstellungen

❖ "Dies zeigt/ändert Meldungen aus Diskussionsforen und Support-Links "

(2) [Software registrieren/aktualisieren]

Dies zeigt die Seiten an, auf denen Registrierung oder Update von Software vorgenommen wird.

↑ Ändern von Einstellungen

❖ "Funktion Software registrieren/aktualisieren "

HINWEIS

Ändern der Einstellungen

Sie können Einstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.

Dies zeigt/ändert Meldungen aus Diskussionsforen und Support-Links

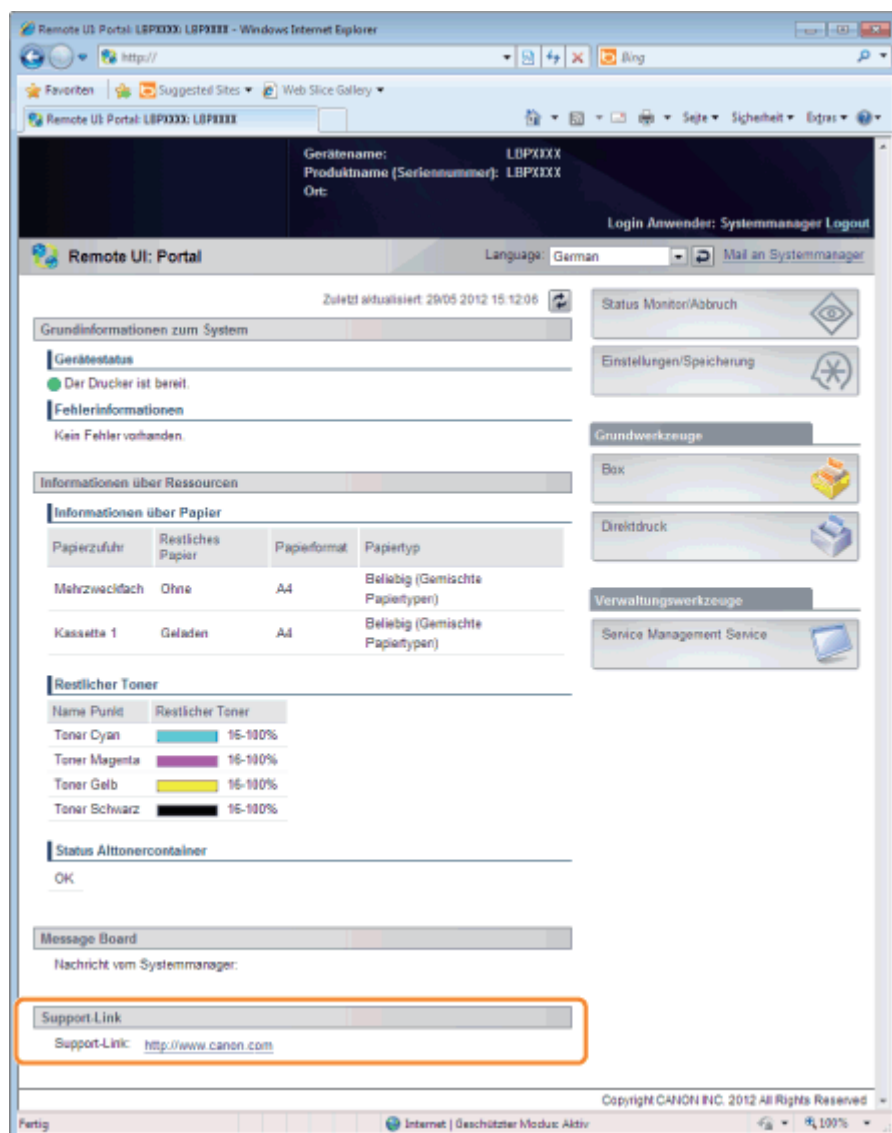
Sie können Meldungen vom Administrator in einem Diskussionsforum auf der Portalseite der Remote UI bereitstellen. Sie können ebenfalls Links zu Informationen über Druckersupport im Support-Link der Portalseite festlegen und sie ggf. über Remote UI zugänglich machen.

Wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind, können Sie die Meldungen im Diskussionsforum ändern und das Linkziel von Support-Links ändern.

Anzeigen einer Support-Seite

1

Klicken Sie über [Support-Link] auf der Portalseite auf das Linkziel auf der Support-Seite.

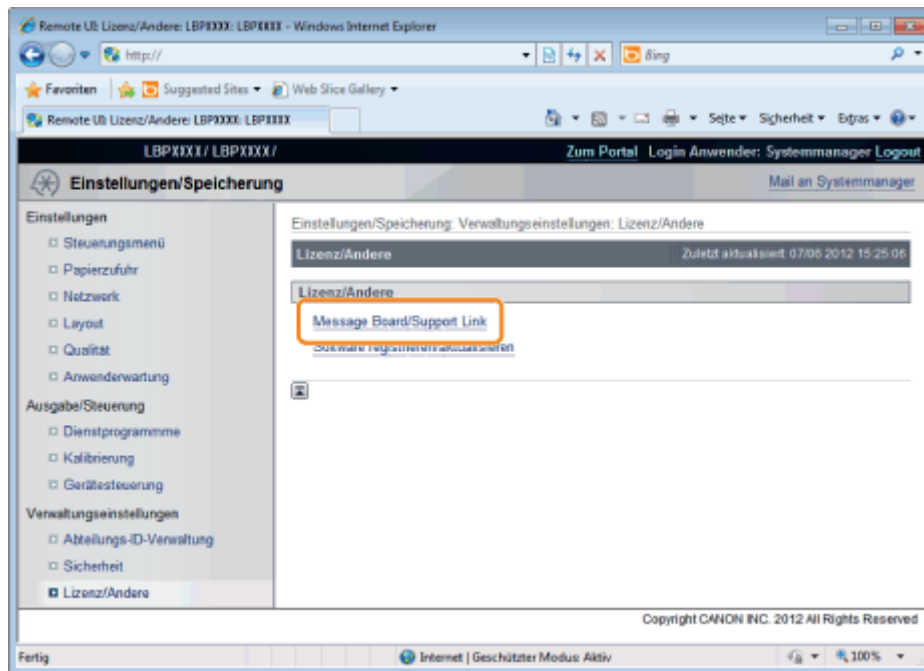


Ändern von Kommentaren in Diskussionsforen oder Zielen von Support-Links

1

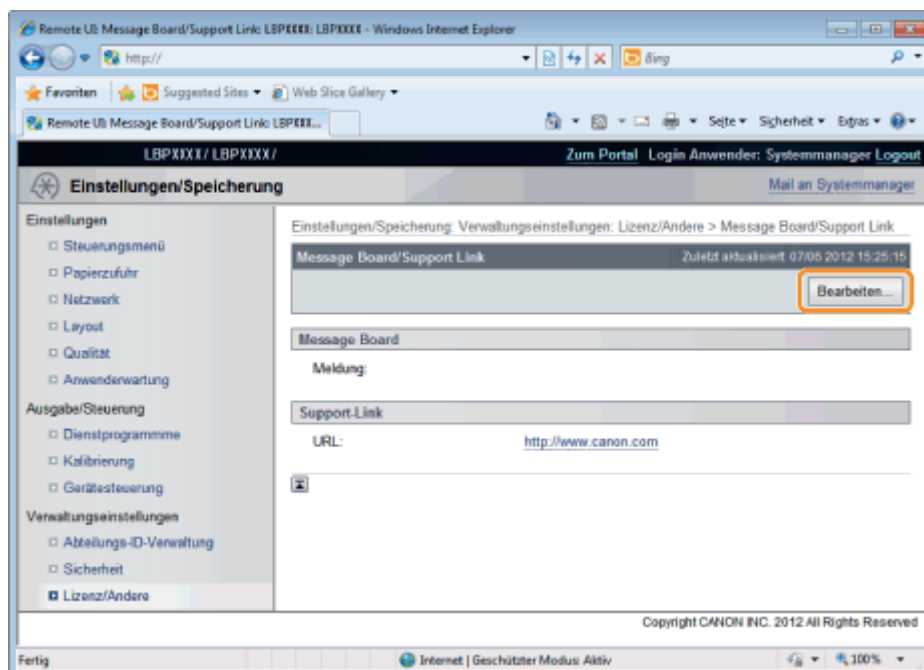
Wählen Sie [Message Board/Support Link] aus.

Wählen Sie im Menü [Einstellungen/Speicherung] die Option [Message Board/Support Link] in [Lizenz/Andere] unter [Verwaltungseinstellungen] aus.



2

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



? Wenn [Bearbeiten...] nicht erscheint

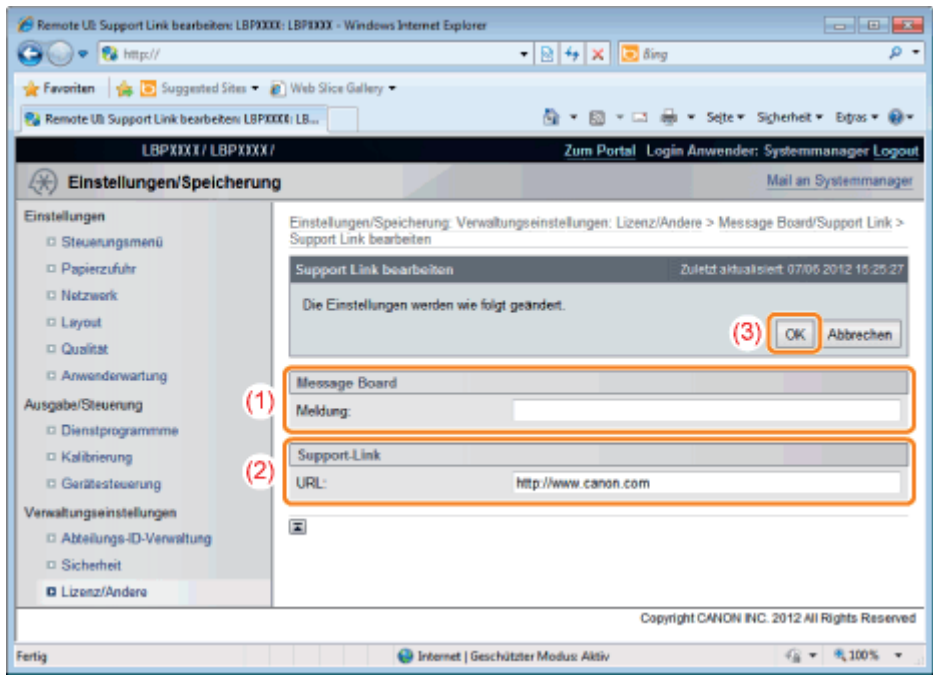
Melden Sie sich als Administrator an.

❖ "Starten von Remote UI"

3

Ändern Sie das Ziel des Meldungslinks.

- (1) Legen Sie ggf. Meldungen des Diskussionsforums fest.
- (2) Legen Sie ggf. die URL des Support-Links fest.
- (3) Klicken Sie auf [OK].



[Meldung]	Geben Sie Meldungen vom Administrator ein.
[URL]	Geben Sie die URL-Adresse des Support-Links ein. Die unterstützten URL-Protokolle sind wie folgt. • http:// • https:// Wenn Sie bei der Eingabe der URL-Adresse das unterstützte URL-Protokoll ausgelassen haben, wird es automatisch eingefügt.

FTP-Client

Mit FTP Client können Sie u. a. die Netzwerkeinstellungen und Sicherheitseinstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

<Funktionen von FTP-Client>

- **Es wird keine spezielle Software benötigt.**

Sie können den FTP-Client über die Eingabeaufforderung von Windows steuern. Sie benötigen zur Steuerung des FTP-Clients keine spezielle Software.

- **Sie können die Netzwerkeinstellungen gleichzeitig festlegen.**

Da die Einstellungselemente in einer Datei aufgeführt werden, können Sie mehrere Elemente gleichzeitig angeben.

Zur Verwaltung des Druckers über den FTP-Client gehen Sie folgendermaßen vor.

WICHTIG

Wenn das Kontrollkästchen [FTP-Einstellungen] auf der Seite [TCP/IP-Einstellungen] unter [Einstellungen/Speicherung] - [Einstellungen] - [Netzwerk] nicht aktiviert ist, können Einstellungen nicht vom FTP-Client aus festgelegt werden.

➤ ["Konfigurieren der Protokolleinstellungen"](#)

HINWEIS

Für Benutzer von Macintosh

Informationen zur Vorgehensweise für Macintosh finden Sie im Abschnitt ["FTP-Client \(Macintosh\)"](#).

1

Starten Sie die Eingabeaufforderung.

HINWEIS

Wenn Sie Windows verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Eingabeaufforderung auszuführen.

- Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] oder [Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

Wenn Sie UNIX verwenden

Zeigen Sie den Konsolendialog an.

2

Geben Sie "ftp <die IP-Adresse des Druckers>" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

- **Eingabebeispiel:** "ftp 192.168.0.215"

Wenn Sie sich über die IP-Adresse des Druckers nicht sicher sind

Drucken Sie den Netzwerkstatusdruck aus und überprüfen Sie den Inhalt unter Bezugnahme auf ["Überprüfen der Druckereinstellungen"](#), oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

3

Geben Sie "root" als Benutzernamen ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

4

Geben Sie das Administratorpasswort ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

† Das Standardpasswort ist "7654321."

5

Geben Sie "cd config" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

6

Geben Sie "get CONFIG <der Dateiname>" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

† Geben Sie "CONFIG" ganz in Großbuchstaben ein.

→ Die Konfigurationsdatei wird heruntergeladen.
Die für <der Dateiname> eingegebenen Zeichen bilden den Namen der heruntergeladenen Datei.

? Wenn Sie die Konfigurationsdatei nicht finden können

Suchen Sie nach der Konfigurationsdatei mithilfe der Dateisuchfunktion Ihres Betriebssystems.
(Das Download-Verzeichnis für die Konfigurationsdatei variiert abhängig vom Betriebssystem oder den Einstellungen.)

7

Bearbeiten Sie die heruntergeladene Konfigurationsdatei in Notepad oder einem ähnlichen Texteditor.

Nähere Informationen zu den Beschreibungen der einzelnen Optionen finden Sie im Abschnitt "[Netzwerkeinstellungselemente](#)".

8

Geben Sie "put <der Dateiname> CONFIG" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

† Geben Sie "CONFIG" ganz in Großbuchstaben ein.

→ Die bearbeitete Konfigurationsdatei wird hochgeladen.
Geben Sie in <der Dateiname> den Namen der Konfigurationsdatei ein, der eingegeben wurde, als die Datei heruntergeladen wurde.

9

Geben Sie "get reset" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

→ Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden die Einstellungen aktiviert.
Nachdem Sie überprüft haben, dass der Drucker neu gestartet wurde, drücken Sie die Taste [c] und halten Sie gleichzeitig die Taste [Strg] gedrückt, und kehren Sie zur FTP-Eingabeaufforderung zurück.

10

Geben Sie "quit" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

11

Geben Sie "exit" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

→ Die Eingabeaufforderung wird geschlossen.

NetSpot Device Installer

NetSpot Device Installer ist die Canon-Software, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist.

<Funktionen von NetSpot Device Installer>

- **Die Installation von NetSpot Device Installer ist nicht erforderlich.**

Sie können NetSpot Device Installer direkt von der CD-ROM starten, ohne die Software zu installieren.

† Sie können NetSpot Device Installer auch auf einem Computer installieren.

- **Sie können die verschiedenen Druckerstatusangaben überprüfen.**

Sie können die Liste der Statusangaben zu Canon-Geräten in einem Netzwerk problemlos anzeigen.

Darüber hinaus können Sie die Standardnetzwerkeinstellungen oder die allgemeinen Protokolleinstellungen ändern.

Nähere Informationen zu weiteren Vorgehensweisen beim Starten und Verwenden von NetSpot Device Installer finden Sie unter den folgenden Themen.

- Startmethode: "Installationshandbuch zum Druckertreiber"

† Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".

- Verwendung: Hilfe von NetSpot Device Installer

† Die Hilfe wird angezeigt, indem Sie im Menü [Hilfe] auf [Hilfe] klicken.

WICHTIG

Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist

Konfigurieren Sie vor dem Start von NetSpot Device Installer die Windows-Firewall so, dass NetSpot Device Installer nicht blockiert wird.

Nähere Informationen zum Konfigurationsverfahren finden Sie in der Liesmich-Datei von NetSpot Device Installer.

Informationen zu den Betriebssystemen, die von NetSpot Device Installer unterstützt werden

Nähere Informationen zur aktuellen Version von NetSpot Device Installer finden Sie auf der Canon-Website (<http://www.canon.com/>).

Einstellungen auf dem Bedienungsfeld

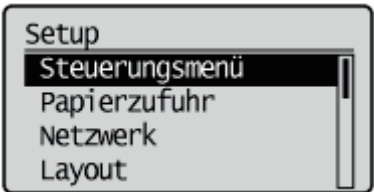
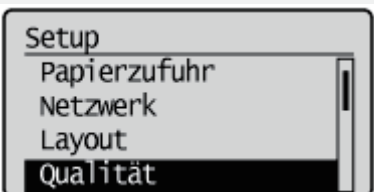
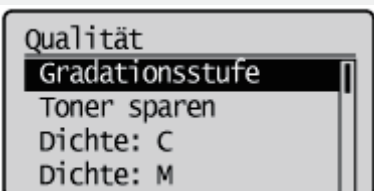
In diesem Abschnitt wird der Menübetrieb für diesen Drucker beschrieben.

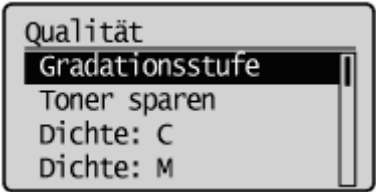
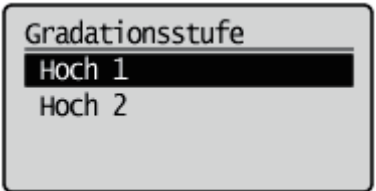
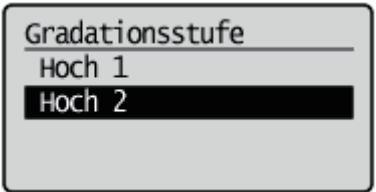
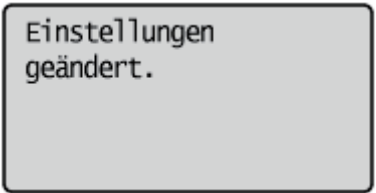
Vorgehensweise für den Menübetrieb

Das Menü besteht aus drei Hierarchien: "Option", "Element" und "Einstellungswert". Wählen Sie die Zieloptionen in den einzelnen Hierarchien aus.

Als Beispiel für eine Vorgehensweise wird in diesem Abschnitt die Vorgehensweise beim Einstellen von [Gradationsstufe] in den Optionen von [Qualität] auf [Hoch] beschrieben. Beginnen Sie mit der Tastenbedienung ab Schritt 1.

Lesen Sie vor dem Festlegen der Einstellung den Abschnitt "Achtung (Einstellung auf dem Bedienungsfeld)".

	Vorgehensweise	Tastenbedienung
1	Schalten Sie den Drucker offline.	Drücken Sie [] ( : Online).
		Wenn der Drucker online ist, kann das Menü [Setup] angezeigt werden, die Optionen von [Anwenderwartung] können jedoch nicht angegeben werden.
2	Zeigen Sie das Menü [Setup] an. 	Drücken Sie [] ( : Einstellungen).
		Das Menü [Setup] wird angezeigt.
3	Wählen Sie die Option aus. Wenn die Optionen von [Qualität] ausgewählt werden 	Drücken Sie [] oder [].
		Die Zieloption wird angezeigt.
4	Zeigen Sie das Element an. 	Drücken Sie [OK].
		Das ausgewählte Element wird angezeigt.
5	Wählen Sie das Element aus. Wenn [Gradationsstufe] ausgewählt ist	Drücken Sie [] oder [].
		Das Zielelement wird angezeigt.

		
6	Wählen Sie das Element aus. 	Drücken Sie [OK].
		Der ausgewählte Einstellungswert wird angezeigt.
7	Wählen Sie den Einstellungswert aus. Wenn [Hoch 2] ausgewählt ist 	Drücken Sie [▲] oder [▼].
		Der Zieleinstellungswert wird angezeigt.
8	Bestätigen Sie den ausgewählten Einstellungswert. 	Drücken Sie [OK].
		Der Zieleinstellungswert ist festgelegt. Der Bildschirm für abgeschlossene Einstellungen wird drei Sekunden lang angezeigt. Sie können die Anzeigedauer für diesen Bildschirm im Menü [Setup] mithilfe von [Einst.Nachr.Beendet] ändern.
9	Verlassen Sie das Einstellungsmenü.	Drücken Sie [●] (● : Online).

Druckerstatus für den Wechsel in den Menübetrieb

Sie können in die einzelnen Menüs gelangen, wenn sich der Drucker im folgenden Status befindet.

○ : Status, in dem Sie in das Menü gelangen

— : Status, in dem Sie nicht in das Menü gelangen

	Wenn der Drucker druckbereit ist ^{*1}		Wenn ein Fehler auftritt ^{*2}
	Wenn der Drucker online ist	Wenn der Drucker offline ist	
[Menü [Setup]]	○ ^{*3}	○	○
[Menü [Einzug wählen]]	○	○	○
[Menü [Zurücksetzen]]	○	○	○ ^{*4}
[Menü [Auftrag]]	○	—	—
[Menü [Menü]]	○	—	—

Dienstprogramm]			
Anwendungsmenü	○	○	—

*1 Der Drucker ist druckbereit, wenn die Anzeige  (Bereit) leuchtet.

*2 Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten, wenn die Anzeige  (Meldung) leuchtet.

*3 Die Optionen von [Anwenderwartung] können nicht angegeben werden.

*4 Sie können [Formulareinzug] nicht durchführen.

Achtung (Einstellung auf dem Bedienungsfeld)

HINWEIS

Wenn Sie in der vorherigen Hierarchie wieder zurück nach oben gelangen oder ein ausgewähltes Element abbrechen möchten

- Wenn Sie in der vorherigen Hierarchie zurück nach oben gelangen oder ein ausgewähltes Element annullieren möchten, drücken Sie [] ( : Zurück) oder [].
- Durch Drücken von [] ( : Online) während des Menübetriebs wird ein ausgewähltes Element abgebrochen und der Drucker online oder offline geschaltet.

Wenn der Drucker offline geschaltet werden kann

Der Drucker kann wieder in den Offline-Status geschaltet werden, wenn er druckbereit ist (wenn die Anzeige  (Bereit) leuchtet).

Informationen zu Einstellungswerten

Abhängig vom Element werden einige Einstellungen nach dem Neustart des Druckers wirksam.

Einstellungspriorität

Nähere Informationen zur Einstellungspriorität, wenn dasselbe Element, das über das Bedienungsfeld angegeben wurde, mit einer anderen Methode als das Bedienungsfeld angegeben wird, finden Sie im Abschnitt "[Einstellungspriorität \(Bei der Angabe desselben Elements mit mehreren Methoden\)](#)".

Informationen zu im Display angezeigten Elementen

Einige Elemente werden nur hinzugefügt und angezeigt, wenn das optionale Zubehör installiert ist und Sie diese Elemente auswählen können.

Informationen zum exklusiven Menü [Setup]

Siehe folgende Information über die jeweilige Option, wenn das exklusive Menü [Setup] in der Hierarchie "Option" ausgewählt wird.

- PCL:  "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[PCL\]\)](#)"
- UFR II:  "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[UFR II\]\)](#)"
- Abbild:  "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Abbild\]\)](#)"
- XPS:  "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[XPS\]\)](#) "
- PS:  "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[PS\]\)](#)"
- PDF:  "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[PDF\]\)](#)"
- MEAP:  "[Menü \[Setup\] \(Optionen von \[MEAP-Einstellungen\]\)](#) "

Informationen zu [Menü initialisieren]

[Menü initialisieren] hat keine niedrigere Hierarchie als "Option".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise in Bezug auf die Initialisierung finden Sie im Abschnitt "[Initialisieren des Menüs \[Setup\] über das Bedienungsfeld des Druckers](#)".

Einstellungsselemente

➤ Menü [Setup]

- Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])
- Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])
- Menü [Setup] (Optionen von [Netzwerk])
- Menü [Setup] (Optionen von [Layout])
- Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])
- Menü [Setup] (Optionen von [Schnittstelle])
- Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])
- Menü [Setup] (Optionen von [Druckmodus])
- Menü [Setup] (Optionen von [UFR II])
- Menü [Setup] (Optionen von [PCL])
- Menü [Setup] (Optionen von [Abbild])
- Menü [Setup] (Optionen von [XPS])
- Menü [Setup] (Optionen von [PDF])
- Menü [Setup] (Optionen von [PS])
- Menü [Setup] (Optionen von [MEAP-Einstellungen])
- Menü [Setup] (Optionen von [Zählerprüfung])

➤ Menü [Menü Dienstprogramm]

➤ Menü [Auftrag]

➤ Menü [Zurücksetzen]

➤ Menü [Einzug wählen]

Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Nachdem Sie die Einstellungselemente mit "*" geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, oder führen Sie einen Kaltstart durch, damit die Einstellungen wirksam werden.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Schlafmodus]	[Hoch (Tiefschlaf)] , [Mitt. (Druckerschlaf)]	Legen Sie den Energiesparmodus fest. ❖ "Schlafmodus"
[Schlaf auch b. Fehl.]	[Aus], [Ein]	
[Schlafmigrationszeit]	[5 Minuten], [10 Minuten] , [15 Minuten], [30 Minuten], [60 Minuten]	
[Timereinstellungen]		
[Aktivierungs-Timer]	[Aus] , [Ein]	Stellen Sie die Schlafmodi (Drucker-Schlafmodus und -Tiefschlafmodus) so ein, dass sie automatisch aufgehoben werden. ❖ "Schlafmodus"
[Aktivierungszeit]	00:00 bis 12:00 bis 23:59	
[Zeit auto Rückstell.]	[Aus], [10 Sekunden], [20 Sekunden], [30 Sekunden], [40 Sekunden], [50 Sekunden], [1 Minute], [2 Minuten] , [3 Minuten], [4 Minuten], [5 Minuten], [6 Minuten], [7 Minuten], [8 Minuten], [9 Minuten]	Legt fest, ob einer der folgenden Übergänge stattfindet, wenn keine Taste auf dem entsprechenden Bildschirm betätigt wurde. - Ein Übergang zum MEAP-Authentifizierungsbildschirm - Ein Übergang zu dem Bereitschaftsbildschirm und dem Bildschirm zur Verwendung von MEAP-Anwendungen - Ein Übergang vom Offline-Status zum Online-Status † Wenn keine Taste während einer Auftragsverarbeitungssitzung betätigt wurde, wird je nach aktuellem Bildschirm oder aktueller Position in einem Menü diese Funktion ebenfalls ausgeführt.
[Timer Schlafmodus]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob die Schlaf-Timerfunktion verwendet wird, um den Drucker in einen Schlafmodus (Drucker-Schlafmodus oder -Tiefschlafmodus) zu versetzen, wenn der Drucker eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wird. ❖ "Schlafmodus"
[Zeit Schlafmodus]	00:00 bis 12:00 bis 23:59	
[Kalibrierungs-Timer]	[Aus] , [Ein]	Legen Sie fest, ob die Kalibrierung zu festgelegten Zeiten ausgeführt werden soll. ❖ "Festlegen der Zeiten und Durchführen der automatischen Kalibrierung"
[Kalibrierungszeit]	00:00 bis 12:00 bis 23:59	
[Warnschritt]		

[Tonerpatronenwarnung]	[Druck fortsetzen] , [Druck abbrechen]	Legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzen oder abbrechen soll, wenn <Tonerpatrone bald leer> angezeigt wird.
[Automatisch weiter]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker automatisch die Funktion verwenden soll, mit der im Falle eines Fehlers der Fehlerzustand des Druckers vorübergehend aufgehoben (Fehler überspringen) und der Druckvorgang fortgesetzt wird.
[Bedienfeldsprache]	[Čeština], [Dansk], [Deutsch], [English] , [Español], [Français], [Italiano], [Magyar], [Nederlands], [Norsk], [Polski], [Português], [Русский], [Suomi], [Svenska], [Türkçe], [中文(简体)], [한국어]	Gibt die Sprache an, die im Display angezeigt werden soll. † Mit dieser Einstellung können Sie die im Remote UI-Bildschirm angezeigte Sprache ändern.
[Alarm]	[Aus], [Ein]	Gibt einen Signalton an, der ertönt, wenn ein Fehler auftritt.
[Warnungen anzeigen]		
[Tonerpatronenwarnung]	[Aus], [Ein]	Gibt an, ob der Drucker die Meldung <16 Tonerpatrone C bald leer.> <16 Tonerpatrone M bald leer.> <16 Tonerpatrone Y bald leer.> <16 Tonerpatrone K bald leer.> anzeigt, wenn die Tonerpatrone bald ausgetauscht werden muss.
[Fixiereinheit prüfen]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob eine Meldung eingeblendet werden soll oder eine Anzeige blinken soll, sobald die Fixiereinheit ausgetauscht werden muss.
[ITB-Einheit prüfen]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob eine Meldung eingeblendet werden soll oder eine Anzeige blinken soll, sobald die ITB-Einheit ausgetauscht werden muss.
[Alttonerbeh. prüfen]	[Aus], [Ein]	Legt fest, ob eine Meldung eingeblendet werden soll oder eine Anzeige blinken soll, sobald der Resttonerbehälter ausgetauscht werden muss.
[Kassette leer]	[Aus], [Ein]	Gibt an, ob die Papierzufuhranzeige für die Papierkassette, in der sich kein Papier mehr befindet, blinken soll.
[Üb.tr.fehler E-Mail]	[Aus], [Ein]	Gibt an, ob der Drucker eine Fehlermeldung anzeigen soll, wenn beim E-Mail-Druck ein Kommunikationsfehler auftritt.
[Einstell. Datum/Zeit]		
[Datum]	01/01/2001 bis 31/12/2030	Stellen Sie das Datum oder die Uhrzeit ein, wenn Datum und Uhrzeit nicht korrekt angezeigt werden. ✚ "Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache"
[Zeit (24 Stunden)]	00:00:00 bis 23:59:59	
[Sommerzeit]*		
[Einstellungen SZ]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob die Sommerzeit eingestellt werden soll.
[Start		

Datum/Uhrzeit]/[Ende Datum/Uhrzeit]	[Monat] , [Woche], [Tag], [Zeit]	Legt die Gültigkeitsdauer der Sommerzeit fest.
[Zeitzone]*	GMT-12:00 bis GMT+12:00	Legt die Zeitzone entsprechend der Region fest, in der der Drucker verwendet wird.
[SD-Karte]* ^{1*2}	[Aus], [Ein]	Geben Sie an, ob SD-Karten verwendet werden sollen. Wenn die optionale SD-Karte eingelegt ist, können Sie die folgenden Funktionen verwenden. • Drucken unterbrechen • Ändern der Reihenfolge von Druckdaten (Prioritätsdruck) • Anhalten/Fortsetzen der Druckdatenverarbeitung (Drucken anhalten/fortsetzen) • Speichern von Druckdaten auf der SD-Karte (Boxen) (Druck gespeicherter Aufträge) • Spooler • SMB-Druck Importieren und Exportieren von Einstellungen • Gespeicherte Auftragsliste • Druckverlaufsliste (Gespeicherter Auftrag)
[Druck unterbrechen]* ²	[Aus], [Ein]	Legen Sie fest, ob Unterbrechen des Auftragsdrucks zugelassen ist. ✚ "Einem Druckauftrag Vorrang geben (Drucken unterbrechen) "
[Löschz. Gesch.Druck]* ²	[1 Stunde] , [2 Stunden], [3 Stunden], [6 Stunden], [12 Stunden], [24 Stunden]	Legt die Zeitdauer fest, bevor sichere Druckaufträge automatisch gelöscht werden. Die gesicherten Druckdaten werden auf der SD-Karte gespeichert und nicht gelöscht, es sei denn, nachdem sie gedruckt wurden. Sie werden jedoch automatisch gelöscht, wenn die mit dieser Option festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist. † Genauso wie bei den gesicherten Druckdaten werden verschlüsselte, gesicherte Druckdaten automatisch gelöscht, wenn die mit dieser Option festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist. † Sogar bevor die mit dieser Option festgelegte Zeitdauer abläuft, werden die gesicherten Druckdaten automatisch gelöscht, sobald der Drucker ausgeschaltet wird oder ein Kaltstart oder Warmstart durchgeführt wird.
[Auftragslog sichern]* ^{1*2}	[Aus] , [Ein]	Falls der Drucker während des Druckvorgangs ausgeschaltet wird, kann das Druckprotokoll des zu druckenden Auftrags nicht gespeichert werden oder die Gesamtanzahl der gedruckten Zeiten (Seitenzähler) kann nicht gezählt werden. Wenn [Ein] für dieses Element festgelegt ist, wird das Druckprotokoll des Auftrags, der gerade gedruckt wird, gespeichert und die Gesamtzahl der gedruckten Seiten (Seitenzähler) gezählt, auch wenn Sie den Drucker ausschalten.

		† Falls [Ein] für diese Option festgelegt wird, nimmt die Druckgeschwindigkeit ab.
[Auswahl PDL (PnP)]* ¹	[UFR II] , [UFR II XPS]* ² , [PCL5c], [PCL6], [PS3], [XPS (Direkt)]	• Wenn Sie Drucker und Computer mit einem USB-Kabel verbinden möchten Der Druckertreiber für diesen Drucker kann automatisch installiert werden, wenn das USB-Kabel angeschlossen wird. Sie können zu diesem Zeitpunkt in dieser Option den Typ des zu installierenden Druckertreibers ("UFR II", "UFR II XPS", "PCL5c", "PCL6", "PS3", oder "XPS (Direct)") auswählen. • Wenn Sie Drucker und Computer mit einem LAN-Kabel verbinden möchten Wenn Sie Windows Vista verwenden, kann der Drucker über das WSD-Protokoll (Web Service on Devices) automatisch erkannt werden. Sie können in dieser Option den Typ des zu installierenden Druckertreibers ("UFR II", "UFR II XPS", "PCL5c", "PCL6", "PS3" oder "XPS (Direct)") für den automatisch erkannten Drucker auswählen.
[Einstellungen Verw.]		
[Einst. Tastensperre]	[Aus] , [Ein]	• Wenn Sie [Ein] einstellen, wird [] ( : Einstellungen) gesperrt und Sie können das Setup-Menü nicht benutzen. • Wenn Sie diese Option auf [Aus] einstellen, wird [Einst. Tastensperre] nicht gesperrt. * Sie können die gesperrten Einstellungen nur über die Remote UI freigeben.
[Anzeige justieren]		
[Kontrast]	-3 Dunkel bis 0 bis +3 Hell	Wenn die Displayanzeige nicht klar ist, stellen Sie den Kontrast und die Helligkeit auf die gewünschte Stufe ein.
[Helligkeit Hintergr.]	[Aus], [Level 1], [Level 2], [Level 3]	
[Animierte Anweisung]	[Aus], [Ein]	Legt fest, ob der Drucker animierte Bilder im Display anzeigen soll, wenn ein Papierstau auftritt oder die Tonerpatrone ersetzt werden muss.
[Tonermessst.zeigen]	[Aus], [Ein]	Legt fest, ob der Drucker ein Symbol anzeigen soll, das über den verbleibenden Toner informiert.
[Einst.Nachr.Beendet]	[Aus], [1 Sekunde], [2 Sekunden], [3 Sekunden]	Legt die Anzeigedauer der Meldungen fest, die nach Abschluss einer Einstellung angezeigt werden. Wenn [Aus] festgelegt ist, wird keine Meldung über abgeschlossene Einstellungen angezeigt.
[Scrollgeschwindigk.]	[Langsam], [Normal] , [Schnell]	Legen Sie die Bildlaufgeschwindigkeit für die Meldungsanzeige auf dem Bedienfeld an.

Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Informationen zu den Symbolen

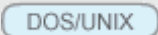
 Druckertreiber

Die Einstellungen für den Druckertreiber haben vor diesem Element Vorrang.

:

 DOS/UNIX

Wenn Sie unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen drucken, die den Druckertreiber nicht verwenden, sind die Einstellungen für dieses Element aktiviert.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Papierzufuhr] 	[Auto] , [Kassette 1], [Kassette 2]*, [Mehrzweckfach]	Wählen Sie die Standardpapierzufuhr, die beim Drucken verwendet wird.
[Papierformat MF-Fach]	[A6], [A5], [A5R], [B5], [A4] , [LTR], [LGL], [EXEC], [Gem. Formate], [Anw.def. Form.], [Anw.def.Form.R], [Env. ISO-C5], [Env. Monarch], [Env. No.10], [Env. DL], [Index Card], [STMT], [Foolscap], [16K]	Gibt das Format des im Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers an. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs"
[Priorität MF-Fach]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob der Drucker die Papierzufuhr beginnend mit dem Mehrzweck-Papierfach erkennen soll, wenn [Papierzufuhr] auf [Auto] gesetzt ist.
[Format Kassette 1]	[A6], [A5], [A5R], [B5], [A4] , [LTR], [EXEC], [Gem. Formate], [Anw.def. Form.], [Anw.def.Form.R], [STMT], [16K]	Gibt das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers an. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs"
[Format Kassette 2]*	[Gem. Formate], [Auto] , [Anw.def. Form.], [Anw.def.Form.R], [Foolscap], [16K]	
[Standardpapierformat] 	[A6], [A5], [B5], [A4] , [LTR], [LGL], [EXEC], [Env. ISO-C5], [Env. Monarch], [Env. No.10], [Env. DL], [Index Card], [STMT], [Foolscap], [16K]	Wenn Sie das Papierformat nicht angeben können oder unter DOS, UNIX oder einem anderen Betriebssystem drucken, geben Sie das Papierformat in diesem Element an. ❖ "Einlegen von Papier in die Kassette" ❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"
[Anderes Papierfach]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach einziehen soll, wenn in die Papierkassette kein Papier eingelegt wurde, dessen Format mit dem Papierformat der empfangenen Daten übereinstimmt.
[Automatische Auswahl]	[Mehrzweckfach]: [Aus], [Ein] [Kassette 1]: [Aus], [Ein] [Kassette 2]*: [Aus], [Ein]	Legt die Papierzufuhr fest, die automatisch ausgewählt wird, wenn die Option [Papierzufuhr] auf [Auto] gesetzt ist. Bei Auswahl von [Ein] legt der Drucker die Papierzufuhr fest, die automatisch ausgewählt wird.
[Standardpapiertyp]	[Normal] , [Normal L], [Normal L2],	Wenn Sie den Papiertyp nicht angeben

DOS/UNIX	[Schwer 1], [Schwer 2], [Schwer 3], [Folien], [Briefumschlag], [Etiketten], [Rau]	können oder unter DOS, UNIX oder einem anderen Betriebssystem drucken, geben Sie den Papiertyp in diesem Element an.
[Papiertyp MF-Fach]	[Normal], [Normal L], [Normal L2], [Schwer 1], [Schwer 2], [Schwer 3], [Folien], [Briefumschlag], [Etiketten], [Rau], [Gem. Typen]	Legen Sie den Papiertyp fest, der in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt ist. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs" ❖ "Verwendbares Papier"
[Typ Kassette 1]	[Normal], [Normal L], [Normal L2], [Schwer 1], [Schwer 2], [Rau], [Gem. Typen]	Legen Sie den Papiertyp fest, der in die Papierkassette eingelegt ist. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs" ❖ "Verwendbares Papier"
[Typ Kassette 2]*	[Normal], [Normal L], [Normal L2], [Schwer 1], [Schwer 2], [Schwer 3], [Rau], [Gem. Typen]	
[Manuell doppels.(MF)]	[1. Seite] , [2. Seite]	Legen Sie die Druckseite des Papiers fest, das zum doppelseitigen Druck manuell in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wird. • Wenn dies auf [1. Seite] eingestellt wird, wird auf der Vorderseite des Papiers gedruckt (die Seite, die zuerst bedruckt wird). • Wenn dies auf [2. Seite] gesetzt wird, wird die Rückseite des Papiers bedruckt (die Rückseite von Papier, das bereits bedruckt worden ist).
[Doppelseitiger Druck] Druckertreiber	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers drucken soll.

Menü [Setup] (Optionen von [Netzwerk])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Nachdem Sie die Einstellungen für dieses Element geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, oder führen Sie einen Kaltstart durch, damit die Einstellungen wirksam werden.
- Dieses Element wird nur angezeigt, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.
– [Netzwerk] im [Ausw.Schnittstelle] ist auf [Ein] gesetzt.
- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Einstellungen TCP/IP]		Legt die TCP/IP-Einstellung für den Druckserver fest, die in diesem Drucker eingebaut ist.
[Einstellungen IPv4]	[IPv4]: [Aus], [Ein]	Setzen Sie dies bei Verwendung von IPv4 auf [Ein].
	[IP-Modus]: [Auto], [Manuell]	Wählen Sie die Methode zum Festlegen der IP-Adresse aus. • Wenn Sie die IP-Adresse über DHCP, BOOTP oder RARP einrichten möchten, wählen Sie [Auto] aus. • Wenn Sie die IP-Adresse für den Drucker direkt festlegen möchten, wählen Sie [Manuell] aus.
	[Protokoll]*: • [DHCP verwenden]: [Aus], [Ein] • [BOOTP verwenden]: [Aus], [Ein] • [RARP verwenden]: [Aus], [Ein]	Wenn Sie [IP-Modus] auf [Auto] einstellen, wählen Sie das Protokoll aus, das Sie benutzen möchten. Stellen Sie [DHCP verwenden], [BOOTP verwenden] und [RARP verwenden] auf [Ein] (benutzen) oder [Aus] (nicht benutzen) ein.
	[Einstell. IP-Adresse]: • [IP-Adresse]: 0.0.0.0 • [Subnetzmaske]: 0.0.0.0 • [Gateway-Adresse]: 0.0.0.0	Legen Sie [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Gateway-Adresse] fest. Informationen zur Methode für die Eingabe der Adressen finden Sie im Abschnitt " Methode zur Eingabe von Adressen " unter der Tabelle.
	[DNS]: • [Erste Adresse]: 0.0.0.0 • [Zweite Adresse]: 0.0.0.0	Legen Sie [Erste Adresse] und [Zweite Adresse] für DNS fest. • Informationen zur Methode für die Eingabe der Adressen finden Sie im Abschnitt "Methode zur Eingabe von Adressen" unter der Tabelle. • Geben Sie die Einstellungen für [Hostname], [Domännname] und [Dynamische DNS-Aktualisierung] über Remote UI an.  " Konfigurieren der Protokolleinstellungen "
	[DHCP-Option]: • [Suche Hostname]: [Aus], [Ein] • [DNS Dynamisches Upd.]: [Aus], [Ein]	Legen Sie DHCP-Optionen fest, wenn [IP-Modus] auf [Manuell] und [DHCP verwenden] auf [Ein] gesetzt ist. • Setzen Sie bei Abruf des Hostnamens über DHCP [Suche Hostname] auf [Ein]. • Setzen Sie bei Aktualisieren des Hostnamens über DHCP [DNS Dynamisches Upd.] auf [Ein].
		Wenn Sie IP v. 6 verwenden möchten, geben Sie [Ein] an. *

[Einstellungen IPv6]	[IPv6]: [Aus] , [Ein]	Geben Sie die Einstellung für IP v. 6 über Remote UI an. ❖ "Festlegen von IP v. 6"
[WINS-Auflösung]	[Aus] , [Ein]	Wenn Sie die WINS-Auflösung verwenden möchten, geben Sie [Ein] an. * Geben Sie über Remote UI die folgenden Einstellungen an. • [WINS-Serveradresse] • [Scope ID] • [SMB Servername] • [SMB Arbeitsgruppenname] ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[ARP/PING]	[Aus], [Ein]	• Wenn es auf [Ein] gesetzt ist, können Sie die IP-Adresseneinstellungen vom Client mit den ARP/PING-Befehlen ändern.
[FTP]	[FTP-Druck]: [Aus] , [Ein] [Einstellungen FTP]: [Aus] , [Ein]	• Wenn es auf [Ein] gesetzt ist, können Sie auf den FTP-Server des Druckers mit dem FTP-Client zugreifen und die Dateien drucken. • Wenn Sie die Einstellungen über den FTP-Client durchführen möchten, setzen Sie [Einstellungen FTP] auf [Ein]. * Geben Sie die Einstellungen für [Anwendername für FTP-Druck] und [Passwort] über Remote UI an. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[LPD-Druck]	[Aus], [Ein]	Wenn Sie den LPD-Druck verwenden möchten, geben Sie [Ein] an. * Geben Sie die Einstellungen für [LPD-Testseite drucken] über Remote UI an. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[RAW-Druck]	[Aus], [Ein]	Wenn Sie den RAW-Druck verwenden möchten, geben Sie [Ein] an. * Geben Sie die Einstellungen für [Bidirektionale Kommunikation verwenden] über Remote UI an. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[IPP-Druck]	[Aus] , [Ein]	Wenn Sie den IPP-Druck verwenden möchten, geben Sie [Ein] an. * Geben Sie die Einstellungen für [IPP-Authentifizierung], [Anwendername] und [Passwort] über Remote UI an. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[WSD]	[WSD-Druck]: [Aus] , [Ein] [WSD-Suche]*: [Aus] , [Ein] [Multicast Discovery]: [Aus] , [Ein]	Wenn Sie den WSD-Druck verwenden möchten, setzen Sie [WSD-Druck] auf [Ein], und geben Sie dann die folgenden Einstellungen an. • Wenn Sie Druckerinformationen mit WSD abrufen möchten, setzen Sie [WSD-Suche] auf [Ein]. Wenn Sie [WSD-Druck] auf [Ein] setzen, wird [WSD-Suche] nicht angezeigt. ([WSD-Suche] ist auf [Ein] fest eingestellt.) • Wenn Sie den Drucker so einrichten möchten, dass er auf Anfragen von Multicast-Erkennung antwortet, setzen Sie [Multicast Discovery] auf [Ein].

[HTTP]	[Aus], [Ein]	• Wenn es auf [Ein] gesetzt ist, können Sie auf den Drucker über HTTP zugreifen. • Wenn dies auf [Aus] gesetzt ist, wird die Meldung eingeblendet, anhand derer Sie Remote UI verwerfen oder IPP-Druck ausführen können.
[Einstellungen Proxy]*	[Proxy]: [Aus] , [Ein]	Wenn Sie die Proxyfunktion verwenden möchten, geben Sie [Ein] an.
	[Serveradresse]*: -	Geben Sie die Proxy-Serveradresse ein, die für die Proxyfunktion verwendet wird.
	[Portnummer]*: 0 bis 80 bis 99999	Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein, die für die Proxyfunktion verwendet wird. Sie können einen Wert zwischen [0] und [99999] festlegen.
	[Gleiche Domäne]*: [Proxy verwenden], [Proxy nicht verw.]	Wenn Sie die Proxyfunktion auch für die gleiche Domäne verwenden möchten, geben Sie [Proxy verwenden] an.
	[Proxy-Authent.]*: [Aus] , [Ein]	Wenn Sie die Proxy-Authentifizierungsfunktion verwenden möchten, wählen Sie [Ein].
	[Anwendername]*: -	Geben Sie den Benutzernamen ein, der für die Proxy-Authentifizierung verwendet werden soll. Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.
	[Passwort]*: -	Geben Sie das für die Proxy-Authentifizierung zu verwendende Passwort ein. Es können bis zu 24 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.
[SNTP]	[Aus] , [Ein]	Wenn die Zeiteinstellung über die SNTP-Clientfunktion bezogen werden soll, wählen Sie [Ein]. * Geben Sie die Einstellungen für [NTP-Servername] und [Abfrageintervall] über Remote UI an. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[Discovery-Antwort]	[Aus], [Ein]	Wenn Sie den Drucker so einrichten möchten, dass er auf Suchanfragen antwortet, die die Multicast-Erkennungsfunktion verwenden, wählen Sie [Ein]. * Geben Sie die Einstellungen für [Scope-Name] über Remote UI an. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[IPSec]	[Aus] , [Ein]	Setzen Sie dies bei Verwendung der IPSec-Funktion auf [Ein]. ❖ "Sicherheitseinstellungen"
[Einstell. NetWare]	[NetWare]: [Aus] , [Ein] [Rahmentyp]*: [Autom. Erkennung] , [Ethernet II], [Ethernet 802.2], [Ethernet 802.3], [Ethernet SNAP] [Druckservice]*: [Bindery PServer], [RPrinter], [NDS PServer] , [NPrinter]	Konfiguriert die NetWare-Netzwerkeinstellungen. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[AppleTalk]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker AppleTalk verwenden soll. ❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
[SMB]*	[SMB-Server]: [Aus] , [Ein] [SMB-Druck]: [Aus] ,	Gibt an, ob der Drucker SMB verwenden soll. ❖ "Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB) "

	[Ein]	
[SNMP-Einstellungen]		Legen Sie die auf das SNMP-Protokoll bezogenen Einstellungen fest. ❖ "Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können"
[Einst. SNMP v. 1]		Geben Sie die zum SNMP v. 1-Protokoll gehörenden Einstellungen an.
[SNMP v. 1]	[Aus], [Ein]	Geben Sie an, ob Sie das SNMP v. 1-Protokoll verwenden.
[Einst. zugew. Abt.]	[Zugew. Abteilung]: [Aus], [Lesen/Schreiben], [Nur Lesen]	[Zugew. Abteilung] legt fest, ob der Zugriff auf Management Information Base (MIB) zugelassen wird, welche SNMP mithilfe des Namens der speziellen Community für Canon verwaltet. † Für die Nutzung der Canon Dienstprogrammsoftware muss erforderlichenfalls [Lesen/Schreiben] ausgewählt werden.
[Einst. SNMP v. 3]	[SNMP v. 3]: [Aus] , [Ein] [Anwendereinst. 1] bis [Anwendereinst. 5]*: • [Passwort-Authent.] • [Passwort-Verschlüss.]	Geben Sie die zum SNMP v. 3-Protokoll gehörenden Einstellungen an.
[Bei Schlaf Pk.zrckw.]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob die im Schlafmodus empfangenen SNMP-Pakete verworfen werden. † Wenn Sie dieses Element auf [Ein] einstellen, können Sie möglicherweise nicht mehr über Canon-Software (iW Serie) oder andere Anwendungen per SNMP-Protokoll auf den Drucker zugreifen.
[Spooler]*	[Aus] , [Ein]	Setzen Sie dies bei Verwendung der Spoolerfunktion auf [Ein]. ❖ "Festlegen der Spooling-Funktion"
[Prog. Zeit Netzwerk]	0 bis 300 Sekunden	Gibt das Zeitintervall zwischen dem Einschalten des Druckers und dem Beginn des Protokolls an. ❖ "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start"
[Einst. Remote UI]	[Remote UI]: [Aus], [Ein] [SSL]*: [Aus] , [Ein]*	Gibt an, ob der Drucker Remote UI verwenden soll. Gibt darüber hinaus an, ob SSL für die Kommunikation mit Remote UI verwendet werden soll. ❖ "Sicherheitseinstellungen"
[Ethernettreiber]	[Autom. Erkennung]: [Aus], [Ein] [Kommunikationsmodus]*: [Halbduplex] , [Vollduplex] [Ethernettyp]*: [10 Base-T] , [100 Base-TX], [1000 Base-T]	Konfiguriert den Ethernet-Treiber. ❖ "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"
[IEEE802.1X]	[Aus] , [Ein]	Setzen Sie dies bei Verwendung der IEEE802.1X-Funktion auf [Ein]. ❖ "Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"
[Adressenfilter]	[Aus], [Ein]	Setzen Sie dies bei Verwendung der Adressfilterfunktion auf [Ein]. ❖ "Sicherheitseinstellungen"
[MAC-Adresse]	(nur Anzeige)	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.

[Einst. E-Mail-Druck]	[POP3 Empf. Interv.]: 0 bis 90 (Minuten) [POP3-Empfang]: [Aus] , [Ein] [SMTP EM]: [Aus] , [Ein]	Richten Sie den E-Mail-Druck ein. † Wenn [POP3 Empf. Interv.] auf 0 Minute gewechselt hat, wird der POP3-Empfang sofort nachdem die Einstellung geändert wurde, in einem festgelegten Intervall plus ca. 5 Sekunden ausgeführt. Ab dem zweiten Mal wird der POP3-Empfang zum festgelegten Intervall ausgeführt. ❖ "Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)"
[Netzwerkeinst. init.]	—	Durch die Initialisierung mit diesem Element können Sie die Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. ❖ "Initialisieren der Netzwerkeinstellungen"

Methode zur Eingabe von Adressen

1. Setzen Sie den Cursor durch Drücken von [◀] oder [▶] auf das jeweilige Feld (ein durch Punkte getrennter Bereich zur Eingabe einer dreistelligen Zahl), in das Sie die Adresse eingeben möchten. (Die Zahl in dem Feld blinkt, sodass Sie einen Wert eingeben können.)
2. Geben Sie die Zahlen ein. (Mit [▲] wird der Wert erhöht, und mit [▼] wird der Wert verringert.)
3. Nachdem Sie Werte in alle Felder eingegeben haben, drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu bestätigen.

Menü [Setup] (Optionen von [Layout])

 HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.

Informationen zum Symbol

 : Die Einstellungen für den Druckertreiber haben vor diesem Element Vorrang.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung																
[Kopien] Druckertreiber	1 bis 9999	Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Der Drucker druckt die angegebene Anzahl an Kopien.																
[Versatz Y]/[Versatz X]	-50,0 bis 0,0 bis +50,0 (mm)	Passt die Druckposition in vertikaler Richtung (Y) oder horizontaler Richtung (X) um den angegebenen Wert an. ❖ "Anpassen der Druckposition für alle Aufträge"																
[Position Bindung] Druckertreiber	[Lange Seite], [Kurze Seite]	Gibt an, welche Seite des Papiers, die lange oder die kurze Seite, gebunden werden soll. Beim Doppelseitendruck passt der Drucker die Position für die Bindung automatisch entsprechend der Paperoberfläche an. - Wenn [Lange Seite] angegeben wird, befindet sich die Position für die Bindung an der langen Seite des Papiers. Wenn Papier in Hochformat eingelegt und doppelseitig bedruckt wird <table><tr><td>Vorderseite</td><td>Rückseite</td></tr><tr><td> Bundsteg ABC </td><td> DEF Bundsteg </td></tr></table> Wenn Papier in Querformat eingelegt und doppelseitig bedruckt wird <table><tr><td>Vorderseite</td><td>Rückseite</td></tr><tr><td> Bundsteg ABC </td><td> DEF Bundsteg </td></tr></table> - Wenn [Kurze Seite] angegeben wird, befindet sich die Position für die Bindung an der kurzen Seite des Papiers. Wenn Papier in Hochformat eingelegt und doppelseitig bedruckt wird <table><tr><td>Vorderseite</td><td>Rückseite</td></tr><tr><td> Bundsteg ABC </td><td> DEF Bundsteg </td></tr></table> Wenn Papier in Querformat eingelegt und doppelseitig bedruckt wird <table><tr><td>Vorderseite</td><td>Rückseite</td></tr><tr><td> ABC Bundsteg </td><td> Bundsteg DEF </td></tr></table>	Vorderseite	Rückseite	Bundsteg ABC	DEF Bundsteg	Vorderseite	Rückseite	Bundsteg ABC	DEF Bundsteg	Vorderseite	Rückseite	Bundsteg ABC	DEF Bundsteg	Vorderseite	Rückseite	ABC Bundsteg	Bundsteg DEF
Vorderseite	Rückseite																	
Bundsteg ABC	DEF Bundsteg																	
Vorderseite	Rückseite																	
Bundsteg ABC	DEF Bundsteg																	
Vorderseite	Rückseite																	
Bundsteg ABC	DEF Bundsteg																	
Vorderseite	Rückseite																	
ABC Bundsteg	Bundsteg DEF																	
[Bundsteg] Druckertreiber	-50,0 bis 0,0 bis +50,0 (mm)	Gibt die Bundstegbreite für den Druck mit der angegebenen Position für die Bindung an. Ein Bundsteg wird erstellt, indem das Bild um den angegebenen Wert verschoben wird. Sie können das Bild mit einem positiven Wert in die "+" Richtung und mit einem negativen Wert in die "-" Richtung verschieben. "0 mm" Mitte Bundsteg Bundsteg ➔ "+"-Richtung Mitte Bundsteg Bundsteg "-"-Richtung Mitte Bundsteg Bundsteg																

[Alternative Methode]

[Aus], **[Ein]**

Wenn dieses Element auf [Ein] gesetzt ist und die letzte Seite eines Doppelseitendrucks ein Einseitendruck ist, wird die letzte Seite als Einseitendruck gedruckt. (Der Druckvorgang kann schneller durchgeführt werden als bei einem normalen Doppelseitendruck.)

Wenn Sie jedoch auf gelochtem oder bereits bedrucktem Papier einen Doppelseitendruck durchführen, kann sich die Ausrichtung oder die Druckoberfläche der letzten Seite von den übrigen Seiten unterscheiden. Geben Sie in diesem Fall [Aus] an.

† Falls [Ein] festgelegt ist, wird der Einseitendruck auch in den folgenden Fällen durchgeführt.

- Die Seite auf der Rückseite des Blattes (geradzahlige Seite) ist leer.
- Die Seite auf der Rückseite des Blattes (geradzahlige Seite) kann nicht gedruckt werden (beispielsweise aufgrund des Seitenformats, das Doppelseitendruck nicht zulässt).

Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

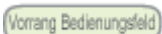
- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Informationen zu den Symbolen

 Druckertreiber

Die Einstellungen für den Druckertreiber haben vor diesem Element Vorrang.

:

 Vorrang Bedienungsfeld

Die Einstellungen auf dem Bedienungsfeld sind für dieses Element aktiviert, da die Einstellungen vor den Standardeinstellungen für den Druckertreiber Vorrang haben.

:

Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem Bedienungsfeld, auch wenn Sie den Druckertreiber verwenden.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Gradationsstufe]	[Hoch 1] , [Hoch 2]	Geben Sie den Farbabstufungsprozess der Daten für den Druck an. [Hoch 1] ist zum Drucken von Fotos mit Standardqualität und [Hoch 2] zum Drucken mit höherer Qualität wirkungsvoll.
[Toner sparen]	[Aus] , [Ein]	[Toner sparen] wird zum Testdruck verwendet. Wenn Sie [Toner sparen] verwenden, können Sie beim Drucken Toner sparen. † Wenn es auf [Ein] gesetzt ist, wird die Druckdichte niedriger, und manchmal wird das Druckergebnis nicht gut.
[Dichte: C]*	-8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel	Stellen Sie die Druckdichte für jede Farbe beim Drucken ein. Je größer der Einstellungswert, desto größer die Druckdichte. † Wenn diese Option [Toner sparen] auf [Ein] gesetzt ist, wird diese Einstellung deaktivierbar.
[Dichte: M]*	-8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel	
[Dichte: G]*	-8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel	
[Dichte: S]*	-8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel	
[Dichte C (Fein)]*	[Hoch]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Mitte]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Niedrig]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel	Stellen Sie die Druckdichte für jede Farbe für die Dichtestufe ein. Je größer der Einstellungswert, desto größer die Druckdichte. † Wenn diese Option [Toner sparen] auf [Ein] gesetzt ist, wird diese Einstellung deaktivierbar.
[Dichte M (Fein)]*	[Hoch]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Mitte]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Niedrig]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel	
[Dichte G (Fein)]*	[Hoch]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Mitte]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Niedrig]: -8 Hell bis 0	

	bis +8 Dunkel	
[Dichte S (Fein)]*	[Hoch]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Mitte]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel [Niedrig]: -8 Hell bis 0 bis +8 Dunkel	
[Farbmodus]	[Auto (Farbe/Schwarz)] , [Farbe], [Schwarz]	Geben Sie Farbdruck oder Schwarzweißdruck an. • Wenn dies auf [Auto (Farbe/Schwarz)] gesetzt ist, schaltet es automatisch je nach Originaltyp zwischen Farb- und Schwarzweißdruck um. • Wenn dies auf [Farbe] gesetzt ist, druckt es in 4 Farben: Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (Bk). • Wenn es auf [Schwarz] gesetzt ist, druckt es farbige Dokumente nur in Schwarz (Bk).
[Halbtöne]	[Fehlerdiffusion]: [Aus] , [Ein] [Auflösung/Grad.]: [Text]: [Auflösung] , [Gradation] [Grafiken]: [Auflösung], [Gradation] [Bild]: [Auflösung], [Gradation]	Geben Sie die Halbtön-Anzeigemethode beim Drucken an. Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Ein] gesetzt ist, verwendet der Drucker Fehlerdiffusion, die ausgezeichnet bei feinem Ausdruck von Text und feinen Linien ist. Die Option eignet sich zum Drucken von kleinem Text oder besonders feinen Linien. Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Aus] gesetzt ist, können Sie die Halbtön-Anzeigemethode mit [Auflösung/Grad.] aus [Auflösung] und [Gradation] auswählen. • Mit [Auflösung] können Sie mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. • Mit [Gradation] können Sie einen Druckvorgang durchführen, der glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die Farbabstufung verwenden.
[Grauabgleich]	[Text]: [Aus], [Ein] [Grafiken]: [Aus], [Ein] [Bild]: [Aus], [Ein]	Legen Sie beim Farbdruck fest, ob als RGB-Äquivalent nur mit schwarzem Toner (K) oder mit CMYK-4-Farben-Toner gedruckt werden soll. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, werden schwarze und graue Daten nur in Schwarz (K) gedruckt. Dies kann Farbbregistrierungsfehler verhindern. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird mit CMYK-4-Farben-Toner gedruckt. Die Farbabstufung dunkler Farben wird naturgetreuer wiedergegeben als bei Einstellung [Ein].
[CMS]		
[Auswahl CMS]	[Drucker] , [Host]	Legen Sie fest, welche Seite die Farbenverarbeitung durchführt, die Druckerseite oder die Hostseite (Druckertreiber).
[CMS/Gamma]	[Text]: [CMS], [Gamma] [Grafiken]: [CMS], [Gamma] [Bild]: [CMS], [Gamma]	Legen Sie fest, ob Farbanpassung oder Farbkorrektur durch Einstellung eines Gammawerts durchgeführt werden soll.
	[Text]: [sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV Gamma 1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8], [Canon HDTV Gamma 2.4] [Grafiken]: [sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV Gamma	Wählen Sie ein geeignetes Profil für RGB-Daten aus, das dem Monitor entspricht, den Sie verwenden. • Wenn diese Option auf [sRGB v3.0 (Canon)] gesetzt wird, wird die Industriestandard-Bildqualität für allgemeine Windows-Monitore (PC) eingestellt. Wenn Monitore verwendet werden, die sRGB unterstützen, kann diese Option die Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden und die Farben, die im Drucker gedruckt werden, miteinander in Übereinstimmung bringen und Farben

[RGB-Quellprofil]	1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8], [Canon HDTV Gamma 2.4] [Bild]: [sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV Gamma 1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8], [Canon HDTV Gamma 2.4]	drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen. • Wenn diese Option auf [Canon HDTV Gamma X.X] festgelegt ist, passt dies die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses so an, dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten nicht verloren gehen. Legen Sie diese Option fest, um die Helligkeit anzupassen, z. B., wenn das Druckerergebnis heller als die Farben auf dem Monitor ist. Je größer der Gammawert, desto dunkler wird gedruckt.
[Ausgabeprofil]	[Text]: [Normal] , [Foto] [Grafiken]: [Normal] , [Foto] [Bild]: [Normal], [Foto]	Legen Sie das Ausgabeprofil fest. Das Ausgabeprofil wird auf alle Druckdaten angewendet.
[Abgleichmethode]	[Text]: [Perzeptiv], [Sättigung] , [Kolorimetrisch] [Grafiken]: [Perzeptiv] , [Sättigung], [Kolorimetrisch] [Bild]: [Perzeptiv] , [Sättigung], [Kolorimetrisch]	Da die Farben, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, und die Farben, die der wiedergibt, abweichen können, sind die Farben anzupassen. Wählen Sie das Anpassungsverfahren abhängig von Ihrer Verwendung oder nach Wunsch. • Wenn diese Option auf [Perzeptiv] gesetzt wird, erfolgt die Anpassung, in dem Schattierungen (Farbtönen) Vorrang gegeben wird. • Wenn diese Option auf [Sättigung] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. • Wenn diese Option auf [Kolorimetrisch] gesetzt ist, werden Anpassungen so vorgenommen, dass der Farbunterschied zwischen Originalen wie Logos und der ausgegebenen Farbe minimiert wird.
[Gammakorrektur]	[Text]: [1.0], [1.4] , [1.8], [2.2] [Grafiken]: [1.0], [1.4] , [1.8], [2.2] [Bild]: [1.0], [1.4] , [1.8], [2.2]	Diese Option stellt die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses so ein, dass die hellsten und dunkelsten Teile des Dokuments nicht verloren gehen. Je größer der Einstellwert, desto dunkler wird gedruckt. [1.4] zeigt keine Korrektur.
[Einstell. Gradation]	[Gradation]: [Aus] , [Glättung 1], [Glättung 2] [Grafiken]: [Aus], [Ein] [Bild]: [Aus], [Ein]	Legen Sie diese Option fest, wenn Sie Farbabstufungen von Bilddaten, wie Grafiken (Abbildungen, die in anderen Anwendungen erstellt werden) und Bilder (Bitmaps), nicht glatt drucken können (Farbübergänge treten hervor). [Glättung 2] ist besser als [Glättung 1], um einen Glättungsvorgang durchzuführen, der glattere Farbabstufungen bereitstellt. Sie können auch auswählen, was geglättet werden soll, indem Sie [Grafiken] und [Bild] auf [Ein]/[Aus] schalten.
[Erweiterte Glättung]	[Erweiterte Glättung]: [Aus], [Glättung 1] , [Glättung 2] [Grafiken]: [Aus] , [Ein] [Text]: [Aus], [Ein]	Geben Sie an, ob der Glättungsvorgang verwendet werden soll, um die Ränder von Grafiken (Abbildungen, die in anderen Anwendungen erstellt werden) oder Text zu glätten. [Glättung 2] ist besser als [Glättung 1], um einen Glättungsvorgang durchzuführen, der mehr Glättung bereitstellt. Sie können auswählen, was geglättet werden soll, indem Sie [Grafiken] und [Text] auf [Ein]/[Aus] setzen.
[Korrekt.Tonervolumen]	[Normal] , [Priorität Gradation], [Priorität Text]	Legen Sie das Korrekturverfahren fest, wenn die Tonermenge den Grenzwert des Druckers beim Drucken von Teilen mit hoher Dichte überschritten hat. • Wenn diese Option auf [Normal] gesetzt ist, druckt der Drucker Text und Linien über die Tonermenge, die die Auflösung beibehält, und druckt die anderen Daten mit der Tonermenge, die den Farbton beibehält. • Wenn diese Option auf [Priorität Gradation] gesetzt ist,

		druckt der Drucker alle Daten über die Tonermenge, die den Farbtton beibehält. • Wenn diese Option auf [Priorität Text] gesetzt ist, druckt der Drucker alle Daten über die Tonermenge, die die Auflösung beibehält.
[Zeilenkontrolle]	[Priorität Auflösung] , [Priorität Gradation]	Legen Sie die Bildverarbeitung für Linien fest. • Wenn diese Option auf [Priorität Auflösung] gesetzt ist, verarbeitet der Drucker Linien auf gleiche Weise wie Text, damit die Auflösung beibehalten wird. • Wenn diese Option auf [Priorität Gradation] gesetzt ist, verarbeitet der Drucker Linien auf gleiche Weise wie Grafiken, damit die Farbabstufung beibehalten wird.
[Qualität reduzieren]	[Druck fortsetzen] , [Druck abrechnen]	Gibt an, ob der Drucker den Druckvorgang mit einer automatisch niedrigeren Bildqualitätsstufe fortsetzen oder den Druckvorgang unter Anzeige der nachfolgenden Fehlermeldung stoppen soll, wenn der für den Vorgang erforderliche Speicher nicht mehr ausreicht. • Wird [Druck fortsetzen] festgelegt, druckt der Drucker mit automatisch niedrigerer Bildqualitätsstufe ohne Anzeige einer Meldung. • Falls [Druck abrechnen] festgelegt wird, stoppt der Drucker den Druckvorgang und zeigt eine Meldung an. In diesem Fall, nimmt der Drucker den Druckvorgang mit einer niedrigeren Bildqualitätsstufe wieder auf, indem Sie auf [] ( : Online) drücken.

Menü [Setup] (Optionen von [Schnittstelle])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Nachdem Sie die Einstellungselemente mit "*"1" geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, oder führen Sie einen Kaltstart durch, damit die Einstellungen wirksam werden.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*"2" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Ausw.Schnittstelle]*1	• [USB]: [Aus], [Ein] • [Netzwerk]: [Aus], [Ein] • [USB-Speichergerät]: [MEAP-Treiber]: [Aus], [Ein]	Gibt die Einstellungen für die Schnittstellen an, die beispielsweise für die Kommunikation mit dem Computer verwendet werden. Sie können für jede Schnittstelle [Ein] oder [Aus] festlegen.
[Timeout]	• [Timeout]: [Aus], [Ein] • [Zeit Timeout]*2: 5 bis 15 bis 300 Sekunden	Gibt die Funktion an, mit der ein Auftrag automatisch abgeschlossen wird.
[Verbindungserkennung]*1	[Aus], [Ein]	Wenn Sie über das Standardnetzwerk drucken, erreichen Sie ggf. nicht die richtigen Druckergebnisse. (Unlesbare Zeichen werden gedruckt, Overlay-Druck scheitert usw.). Legen Sie in diesem Fall für dieses Element [Aus] fest.
[Erweit. EM-Puffer]*1	[Aus] , [Ein]	Wenn dieses Element auf [Ein] gesetzt wird, wird die Speicherkapazität des Empfangspuffers des Druckers erhöht, der die Daten empfängt. Sie können die Zeit für das Beenden des Computers beschleunigen, wenn Sie große Datenmengen oder komplizierte Daten vom Computer senden.

Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung									
[Startpos. justieren]	[Versatz Y (MF-Fach)]: -5,0 bis 0,0 bis +5,0 (mm) [Versatz X (MF-Fach)]: -2,22 bis 0,00 bis +2,22 (mm) [Versatz Y (Kass.1)]: -5,0 bis 0,0 bis +5,0 (mm) [Versatz X (Kass.1)]: -2,22 bis 0,00 bis +2,22 (mm) [Versatz Y (Kass.2)*]: -5,0 bis 0,0 bis +5,0 (mm) [Versatz X (Kass.2)*]: -2,22 bis 0,00 bis +2,22 (mm) [Versatz Y (Duplex)]: -5,0 bis 0,0 bis +5,0 (mm) [Versatz X (Duplex)]: -2,22 bis 0,00 bis +2,22 (mm)	Gibt die Druckposition des Papiers in der angegebenen Papierzufuhr an. Passt die Druckposition in vertikaler Richtung (Y) oder horizontaler Richtung (X) um den angegebenen Wert an. Die Einstellwerte werden in Millimetern (mm) angegeben, und Sie können die Position mit [▲] und [▼] anpassen. Wenn Sie die Druckposition nicht anpassen, geben Sie [0,0] für dieses Element an. Passen Sie die Druckposition für den doppelseitigen Druck wie folgt an. - Passen Sie die Druckposition der ersten Seite mit [Versatz Y (Duplex)] und [Versatz X (Duplex)] an. - Die Druckposition der zweiten Seite hängt von den Einstellungen für die jeweilige Papierzufuhr ab. † Wenn ein Teil des Druckbildes außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, nachdem die Druckposition angepasst wurde, wird dieser Teil auf dem Ausdruck fehlen. ✚ "Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren"									
[Druck wieder aufn.]	[Aus], [Ein]	Legt fest, ob die teilweise gedruckte Seite gedruckt werden soll, wenn der Drucker das Drucken wegen eines Papierstaus oder eines auftretenden Fehlers stoppt.									
[Papiergröße prüfen]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker das Drucken stoppen und die Meldung <Papierformat prüfen.> anzeigen oder das Drucken fortsetzen soll, wenn [Papierformat MF-Fach], [Format Kassette 1], [Format Kassette 2] auf [Gem. Formate] gesetzt ist.									
[Ersatzformat]	[Aus] , [Ein]	Wenn Papier des Zielformats nicht im Drucker eingelegt ist, druckt der Drucker auf Papier der folgenden Formate. <table> <tr> <th>Format des zu bedruckenden Papiers</th><th></th><th>Einstellung Druckertreiber</th></tr> <tr> <td>Letter</td><td>→</td><td>A4</td></tr> <tr> <td>A4</td><td>→</td><td>Letter</td></tr> </table>	Format des zu bedruckenden Papiers		Einstellung Druckertreiber	Letter	→	A4	A4	→	Letter
Format des zu bedruckenden Papiers		Einstellung Druckertreiber									
Letter	→	A4									
A4	→	Letter									

[Spezieller Bildmodus]	[Aus] , [Level 1], [Level 2]	Legen Sie dies auf [Level 1] fest, wenn die Mitten von dichtem Text oder Linien nicht gedruckt werden. Wenn das Problem nach Einstellung auf [Level 1] weiter besteht, setzen Sie die Option auf [Level 2]. † Wenn [Spezieller Bildmodus] verwendet wird, wird die Druckdichte niedriger.
[Wartung SD-Karte]		
[Format]	[Nein] , [Ja]	Löscht den Inhalt der SD-Karte.
[Spez. Druckmodus]		
[Glättungskorrektur]	[Aus] , [Ein]	Wenn sich gedrucktes Papier wellt, setzen Sie diese Option auf [Ein].
[Normalpapier glätten]	[Aus] , [Ein]	Falls Normalpapier mit einer glatten Oberfläche verwendet wird, kann die Dichte niedrig sein. In einem solchen Fall setzen Sie diese Option auf [Ein], um dieses Problem zu beheben. † Verwenden Sie normalerweise den Drucker mit der auf [Aus] gesetzten Option. Ändern Sie die Einstellung für diese Option nur, falls das oben genannte Phänomen auftritt.
[Firmware aktual.]		
[USB]	—	Diese Option wird nur ausgeführt, wenn die Firmware des Druckers aktualisiert werden muss.
[Netzwerk]	—	
[Erste Kalibrierung]	[Aus] , [Nach Aufträgen], [Sofort]	Legen Sie die Zeitdauer der Kalibrierung fest. Falls [Nach Aufträgen] festgelegt ist, wird die Kalibrierung bei Beendigung des ersten Druckvorgangs durchgeführt, nachdem der Drucker eingeschaltet wurde. Ist [Sofort] festgelegt, wird die Kalibrierung sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt. † Wenn die Kalibrierung sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt wird, ist erhöhter Zeitaufwand erforderlich, bis der Drucker druckbereit ist. ❖ "Automatisch unmittelbar nach Einschalten des Druckers eine Kalibrierung durchführen"
[Papierzufuhrmethode]	[Mehrzweckfach]: [Priorität Geschw.], [Priorität Druckseite] [Kassette 1]: [Priorität Geschw.], [Priorität	Legt fest, auf welcher Seite des eingelegten Papiers der Drucker drucken soll. Führen Sie den Druckvorgang nach Auswahl des Papierfachs oder der Papierkassette für den Papiereinzug aus. Wählen Sie die Papierquelle. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])" Die Einstellung dieses Elements bestimmt, welche Seite des Papiers bedruckt wird. Legen Sie das Papier in korrekter Ausrichtung ein. ❖ "Ausrichtung des Papiers beim Einlegen" Wenn [Priorität Geschw.] festgelegt ist, stimmen die Druckseiten des Papiers beim Einseitendruck und doppelseitigen Druck nicht überein. 

	Druckseite] • [Kassette 2]*: [Priorität Geschw.] , [Priorität Druckseite]	Wenn Sie [Priorität Druckseite] angeben, passt der Drucker die Druckseiten des Papiers für Einseitendruck und doppelseitigen Druck an. Wenn Sie daher auf bereits bedrucktem Papier drucken, müssen Sie das Papier nicht jedes Mal, wenn Sie zwischen den Einstellungen umschalten, neu einlegen.  Wenn Sie [Priorität Druckseite] festlegen, nimmt die † Druckgeschwindigkeit ab.
[Justage Temp.Standby]	[Aus] , [Modus 1], [Modus 2], [Modus 3]	Legen Sie fest, ob die Temperatur der Fixiereinheit während des Standby-Modus eingestellt werden soll. Falls etwas anderes als [Aus] festgelegt ist, wird der Zeitpunkt zum Starten des Druckvorgangs aus dem Standbystatus kürzer im Vergleich dazu, wenn [Aus] festgelegt ist. [Modus (Zeitpunkt, um den Druckvorgang aus dem Standbystatus zu starten: kürzer/Stromverbrauch: länger, im Vergleich dazu, wenn [Aus] festgelegt ist)] ↓ [Modus 2] ↓ [Modus (Zeitpunkt, um den Druckvorgang aus dem Standbystatus zu starten: kürzester/Stromverbrauch: höchster)] † Falls etwas anderes als [Aus] festgelegt ist, wird der Stromverbrauch während des Standby-Modus höher im Vergleich dazu, wenn [Aus] festgelegt wird.
[Auftragsliste anz.]	[Aus], [Ein]	Legt fest, ob die Auftragsliste angezeigt werden soll, wenn [] ( /  : Status Auftrag/Abbr.) gedrückt wird. - Wenn [Ein] festgelegt wird, zeigt der Drucker die Auftragsliste an. - Wenn [Aus] festgelegt wird, zeigt der Drucker die Auftragsliste nicht an.
[IMPORT/EXPORT]	[EXPORT], [IMPORT]	Sie können Druckereinstellungen speichern und lesen. ➤ "Importieren und Exportieren von Einstellungen"

Menü [Setup] (Optionen von [Druckmodus])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Autom. Auswahl Modus]	[Automatische Auswahl] , [PCL], [PS], [PDF], [XPS]	Legt den Modus fest, in dem dieser Drucker funktioniert, wenn Sie ohne Verwendung des Druckertreibers für diesen Drucker drucken. Wenn der Druckmodus ungeeignet ist, kann ein Druckproblem auftreten, wie beispielsweise unleserliche Zeichen. Geben Sie dieses Element entsprechend dem zu druckenden Auftrag an.
[Autom. Auswahl]	• [PCL]: [Aus], [Ein] • [PS]: [Aus], [Ein] • [PDF]: [Aus], [Ein] • [XPS]: [Aus], [Ein]	Gibt den Druckmodus an, in den automatisch gewechselt wird, wenn [Autom. Auswahl Modus] auf [Automatische Auswahl] gesetzt wird. Wenn [Ein] festgelegt ist, wird automatisch in den Modus gewechselt.
[Priorität Modus]	[Ohne] , [PCL], [PS], [PDF], [XPS]	Sie können [Priorität Modus] festlegen, zu dem prioritätsmäßig umgeschaltet wird, wenn [Autom. Auswahl Modus] auf [Automatische Auswahl] gesetzt ist und dieser Drucker den Steuerungsbefehl der Daten nicht identifizieren kann. Wenn Sie [Ohne] auswählen, legt der Drucker den Prioritätsmodus nicht fest. Wenn dieser Drucker den Steuerungsbefehl der Daten nicht erkennen kann, wird der Modus vom Drucker automatisch ermittelt.

Menü [Setup] (Optionen von [UFR II])

 HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Papier sparen]	[Aus], [Ein]	Gibt an, ob der Drucker die leere Seite ausgeben soll, die auftritt, wenn in den Seitendaten, die von einer Anwendung gesendet werden, keine Daten vorhanden sind.

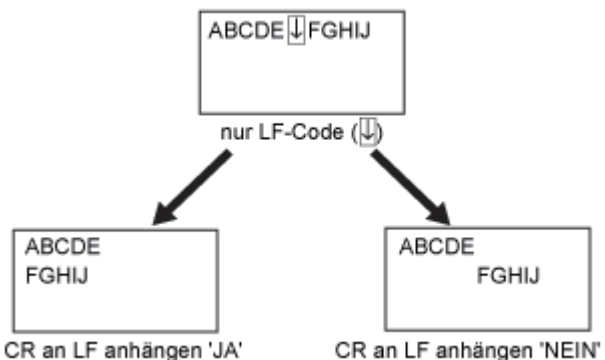
Menü [Setup] (Optionen von [PCL])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Papier sparen]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker die leere Seite ausgeben soll, die auftritt, wenn zwischen zwei Formulareinzugs-codes, die von einer Anwendung gesendet werden, keine Daten vorhanden sind.
[Ausrichtung]	[Hochformat] , [Querformat]	Ermöglicht die Festlegung der Papierausrichtung.
[Fontnummer]	0 bis 104	Ermöglicht es Ihnen, mit den entsprechenden Fontnummern den Standardfont für diese Druckerfunktion festzulegen. Die gültigen Fontnummern lauten 0 bis 104.
[Punktgröße]*	4,00 bis 12,00 bis 999,75 Punkt	Wenn die in [Fontnummer] ausgewählte Nummer die einer skalierbaren Proportional-schrift ist, wird diese Option in den Optionen von [PCL] angezeigt. Sie können eine Punktgröße für den Standardfont angeben. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25 Punkt angepasst werden.
[Abstand]*	0,44 bis 10,00 bis 99,99 cpi	Wenn die in [Fontnummer] ausgewählte Nummer die einer skalierbaren Schrift mit festem Zeichenabstand (nicht proportionale Schrift) ist, wird "Laufweite" in den Optionen von [PCL] angezeigt. Sie können die Laufweite für den Standardfont angeben. Die Laufweite kann in Schritten von 0,01 cpi (Characters per Inch - Zeichen pro Zoll) angepasst werden.
[Formularzeilen]	5 bis 64 bis 128 Zeilen	Gibt die Anzahl der Zeilen an, die auf einer Seite gedruckt werden sollen. Sie können einen Wert zwischen 5 und 128 Zeilen angeben.
[Zeichensatz]	[PC8] , [ROMAN8], [ROMAN9], [ISOL1], [ISOL2], [ISOL5], [ISOL6], [ISOL9], [PC775], [PC8DN], [PC850], [PC852], [PC858], [PC8TK], [PC1004], [WINL1], [WINL2], [WINL5], [WINBALT], [DESKTOP], [PSTEXT], [LEGAL], [ISO4], [ISO6], [ISO11], [ISO15], [ISO17], [ISO21], [ISO60], [ISO69], [WIN30], [MCTEXT], [PC864], [ARABIC8], [WINARB], [PC866], [ISOCYR], [WINCYR], [PC851], [GREEK8], [ISOGRK], [PC8GRK], [WINGRK], [PC862], [HEBREW7], [HEBREW8], [ISOHEB]	Zur Auswahl des Symbolsatzes, der für den Hostcomputer am besten geeignet ist.
[Anw.def. Form.]	[Nicht einstellen] , [Einstellen]	Zur Angabe eines benutzerdefinierten Papierformats. Wenn [Einstellen] ausgewählt ist, können Sie ein benutzerdefiniertes Format eingeben.

[Masseinheit]*	[Millimeter] , [Inch]	Zur Angabe der Maßeinheit, die Sie für die Angabe Ihres benutzerdefinierten Papierformats verwenden möchten.
[X-Ausrichtung]*	76,2 bis 215,9 mm; 215,9 mm (3,00 bis 8,50 Zoll; 8,50 Zoll)	Zur Angabe der X-Achse des benutzerdefinierten Papiers. Die X-Achse kann zwischen 76,2 mm und 215,9 mm in Schritten von 0,1 mm angepasst werden.
[Y-Ausrichtung]*	127,0 bis 355,6 mm; 355,6 mm (5,00 bis 14,00 Zoll; 14,00 Zoll)	Zur Angabe der Y-Achse des benutzerdefinierten Papiers. Die Y-Achse kann zwischen 127,0 mm und 355,6 mm in Schritten von 0,1 mm angepasst werden.
[CR an LF anhängen]	[Ja], [Nein]	Zur Angabe, ob ein Wagenrücklauf (Carriage Return (CR)) angehängt werden soll, wenn ein Zeilenvorschubcode (Line Feed (LF)) empfangen wird. 
[Auf A4-Breite vergr.]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob der bedruckbare Bereich von A4-Papier in der Breite auf den bedruckbaren Bereich des Formats Letter erweitert werden soll.
[BarDIMM]*	[Aktivieren], [Deaktivieren]	Sie können die Barcode-Druckfunktion des Druckers aktivieren oder deaktivieren.
[FreeScape]*	[Aus], [~] , ["], [#], [\$], [/], [N], [?], [{}], [{}], [{}]	Sie können den für die Barcode-Befehle zu verwendenden AEC-Code (Alternate Escape Code) festlegen, wenn der Hostcomputer den standardmäßigen Escape-Code nicht unterstützt.

Menü [Setup] (Optionen von [Abbild])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Nachdem Sie die Einstellungselemente mit "*" geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, oder führen Sie einen Kaltstart durch, damit die Einstellungen wirksam werden.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Bildausrichtung]	[Auto] , [Vertikal], [Horizontal]	Gibt an, ob der Drucker ein Bild in Hochformat (vertikale Ausrichtung) oder in Querformat (horizontale Ausrichtung) drucken soll.
[Zoom]	[Aus] , [Auto]	Gibt an, ob der Drucker mit einer Skalierung der Ausgabe entsprechend dem bedruckbaren Bereich drucken soll.
[Druckposition]	[Auto] , [Mitte], [Oben links]	Gibt die Druckposition für ein Bild an.
[Druckgarantie]* ^{1*2}	[Aus] , [Ein]	Legen Sie die Verarbeitungsmethode für empfangene TIFF-Daten fest. - Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird die Verarbeitungszeit gekürzt, indem empfangene TIFF-Daten sequenziell verarbeitet werden. - Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, kann das Auftreten von Fehlern verhindert werden, da alle TIFF-Daten empfangen werden, bevor die Verarbeitung beginnt. Allerdings sinkt die Druckgeschwindigkeit. † Führen Sie nach Festlegung der Option einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut, um die Einstellungen zu aktivieren.
[Warnungen anzeigen]	[Aus], [Drucken] , [Bedienfeld]	Gibt die Anzeigeeinstellung für die Fehlermeldung im Falle eines Fehlers an.
[E-Mail Text drucken]	[Ein] , [Aus]	Richten Sie den E-Mail-Druck ein.
[E-Mail Druck beschr.]* ²	[Aus] , [Ein]	➤ "Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)"
[Druckber. vergröß.]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker ein Dokument mit einem erweiterten bedruckbaren Bereich drucken soll. † Wenn [Ein] festgesetzt ist, können Teile des gedruckten Bildes am Rand des Papiers fehlen.
[RGB-Quellprofil]	[sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV Gamma 1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8], [Canon HDTV	Wählen Sie ein geeignetes Profil für RGB-Daten aus, das dem Monitor entspricht, den Sie verwenden. - Wenn diese Option auf [sRGB v3.0 (Canon)] gesetzt wird, wird die Industriestandard-Bildqualität für allgemeine Windows-Monitore (PC) eingestellt. Wenn Monitore verwendet werden, die sRGB unterstützen, kann diese Option die Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden und die Farben, die im Drucker gedruckt werden, miteinander in Übereinstimmung bringen und Farben drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen.

	Gamma 2.4]	Wenn diese Option auf [Canon HDTV Gamma X.X] festgelegt ist, passt dies die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses so an, dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten nicht verloren gehen. Legen Sie diese Option fest, um die Helligkeit anzupassen, z. B., wenn das Druckergebnis heller als die Farben auf dem Monitor ist. Je größer der Gammawert, desto dunkler wird gedruckt.
[Sim-Profil CMYK]	[Euro Standard v1.00], [JapanColor (Canon)] , [U.S. Web Coated v1.0]	Sie können beim Drucken von CMYK-Daten ein Simulationsziel drucken. Das Gerät wandelt CMYK-Daten gemäß dem Simulationsziel, das vom CMYK-Simulationsprofil ausgewählt wird, in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell um. • Wenn dies auf [JapanColor (Canon)] gesetzt ist, verwendet der Drucker das JapanColor-Profil. • Wenn dies auf [U.S. Web Coated v1.0] gesetzt ist, verwendet der Drucker das U.S. Web Coated-Profil. • Wenn dies auf [Euro Standard v1.00] gesetzt ist, verwendet der Drucker das Euro-Standard-Profil
[Ausgabeprofil]	[Normal], [Foto]	Sie können geeignete Profile für Daten definieren, die Sie zu drucken versuchen. • Wenn diese Option auf [Normal] gesetzt ist, passt der Drucker Farben nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben an und druckt. • Wenn diese Option auf [Foto] gesetzt ist, passt der Drucker Farben ähnlich zu Fotos an und druckt.
[Abgleichmethode]	[Perzeptiv] , [Sättigung], [Kolorimetrisch]	Geben Sie die Druckmethode an, wenn [RGB-Quellprofil] angewendet wird. Sie können den Farbwiedergabestil auf dem Gerät wie nachstehend gezeigt auswählen. • Wenn diese Option auf [Perzeptiv] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Fotos und Bitmapbildern geeignet sind. • Wenn diese Option auf [Sättigung] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. • Wenn dies auf [Kolorimetrisch] gesetzt ist, gibt der Drucker die RGB-Farbwerte, die innerhalb der Farbskala des Geräts liegen, so genau wie möglich wieder.
[Halbtöne]	[Auflösung], [Gradation] , [Fehlerdiffusion]	Geben Sie die Halbton-Anzeigemethode beim Drucken an • Wenn dies auf [Auflösung] gesetzt ist, können Sie mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. • Wenn dies auf [Gradation] gesetzt ist, können Sie einen Druckvorgang durchführen, der glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die Farbabstufung verwenden. • Wenn dies auf [Fehlerdiffusion] gesetzt ist, verwendet der Drucker Fehlerdiffusion, die ausgezeichnet bei feinem Ausdruck von Text und feinen Linien ist. Die Option eignet sich zum Drucken von kleinem Text oder besonders feinen Linien.
[Foto-Korr. (nur CL)]* ²		
[Photo Optimizer PRO]	[Aus] , [Ein]	Legen Sie fest, ob Bildkontrast, Farbausgleich, Sättigung und Farbabstufung automatisch korrigiert und gedruckt werden sollen. † Wenn [Farbmodus] als [Schwarz] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
	[Rote Augen korr.]:	Legen Sie fest, ob der Rote-Augen-Effekt durch Blitzlicht beim Fotografieren erkannt und korrigiert und dann gedruckt werden soll.

[Rote Augen korr.]	[Aus] , [Ein] [Rote Augen korr. Lv.]*2: [Schwach], [Standard] , [Stark]	Wenn [Rote Augen korr.] auf [Ein] gesetzt ist, legen Sie die Stärke der Rote-Augen-Korrektur fest. † Wenn [Farbmodus] als [Schwarz] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Gesichtsaufhellung]	[Gesichtsaufhellung]: [Aus] , [Ein] [Gesichtsaufh. Lv.]*2: [Schwach], [Standard] , [Stark]	Legen Sie fest, ob Fotos, in denen die Gesichter von Personen durch unzureichende Hintergrundbeleuchtung oder Unterbelichtung zu dunkel sind, so korrigiert und gedruckt werden sollen, dass das gesamte Bild aufgehellt wird und die Gesichter von Personen die bevorzugte Helligkeit haben. Wenn [Gesichtsaufhellung] auf [Ein] gesetzt wird, legen Sie die Korrekturstärke zur Aufhellung des gesamten Bilds fest. † Wenn [Farbmodus] als [Schwarz] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Graustufenkonvert.]*2	[sRGB], [NTSC] , [RGB einheitlich]	Wählen Sie die Methode zur Umwandlung von farbigen Druckdaten zum Drucken auf Grautöne. • Wenn dies auf [sRGB] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die sRGB-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [NTSC] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die NTSC-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [RGB einheitlich] gesetzt ist, nimmt der Drucker den Durchschnittswert der roten, grünen und blauen Farbwerte als Grautonwert.

Menü [Setup] (Optionen von [XPS])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.
- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Abgleichmodus]	[ICC-Profil] , [Gamma]	Legen Sie fest, ob Farbanpassung oder Farbkorrektur durch Einstellung eines Gammawerts durchgeführt werden soll.
[ICC-Profileinst.]		
[RGB-Quellprofil]	[Text]: [sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV Gamma 1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8], [Canon HDTV Gamma 2.4] [Grafiken]: [sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV Gamma 1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8], [Canon HDTV Gamma 2.4] [Bild]: [sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV Gamma 1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8], [Canon HDTV Gamma 2.4]	Wählen Sie ein geeignetes Profil für RGB-Daten aus, das dem Monitor entspricht, den Sie verwenden. - Wenn diese Option auf [sRGB v3.0 (Canon)] gesetzt wird, wird die Industriestandard-Bildqualität für allgemeine Windows-Monitore (PC) eingestellt. Wenn Monitore verwendet werden, die sRGB unterstützen, kann diese Option die Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden und die Farben, die im Drucker gedruckt werden, miteinander in Übereinstimmung bringen und Farben drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen. - Wenn diese Option auf [Canon HDTV Gamma X.X] festgelegt ist, passt dies die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses so an, dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten nicht verloren gehen. Legen Sie diese Option fest, um die Helligkeit anzupassen, z. B., wenn das Druckergebnis heller als die Farben auf dem Monitor ist. Je größer der Gammawert, desto dunkler wird gedruckt.
[Ausgabeprofil]	[Text]: [Normal] , [Foto] [Grafiken]: [Normal] , [Foto] [Bild]: [Normal], [Foto]	Sie können geeignete Profile für Daten definieren, die Sie zu drucken versuchen. - Wenn diese Option auf [Normal] gesetzt ist, passt der Drucker Farben nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben an und druckt. - Wenn diese Option auf [Foto] gesetzt ist, passt der Drucker Farben ähnlich zu Fotos an und druckt.
[Abgleichmethode]	[Text]: [Perzeptiv], [Sättigung] , [Kolorimetrisch] [Grafiken]: [Perzeptiv] , [Sättigung], [Kolorimetrisch] [Bild]: [Perzeptiv] , [Sättigung], [Kolorimetrisch]	Geben Sie die Druckmethode an, wenn [RGB-Quellprofil] angewendet wird. Sie können den Farbwiedergabestil auf dem Gerät wie nachstehend gezeigt auswählen. - Wenn diese Option auf [Perzeptiv] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Fotos und Bitmapbildern geeignet sind. - Wenn diese Option auf [Sättigung] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. - Wenn dies auf [Kolorimetrisch] gesetzt ist, gibt der Drucker die RGB-Farbwerte, die innerhalb der Farbskala des Geräts liegen, so genau wie möglich wieder.
	[Gammakorrektur]:	

[Gamma-Einst.]	[Text]: [1.0], [1.4] , [1.8], [2.2] [Grafiken]: [1.0], [1.4] , [1.8], [2.2] [Bild]: [1.0], [1.4] , [1.8], [2.2]	Diese Option stellt die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses so ein, dass die hellsten und dunkelsten Teile des Dokuments nicht verloren gehen. Je größer der Einstellwert, desto dunkler wird gedruckt. [1.4] zeigt keine Korrektur.
[Foto-Korr. (nur CL)]		
[Photo Optimizer PRO]	[Aus] , [Ein]	Legen Sie fest, ob Bildkontrast, Farbausgleich, Sättigung und Farbabstufung automatisch korrigiert und gedruckt werden sollen. † Wenn [Farbmodus] als [Schwarz] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Rote Augen korr.]	[Rote Augen korr.]: [Aus] , [Ein] [Rote Augen korr. Lv.] ² : [Schwach], [Standard] , [Stark]	Legen Sie fest, ob der Rote-Augen-Effekt durch Blitzlicht beim Fotografieren erkannt und korrigiert und dann gedruckt werden soll. Wenn [Rote Augen korr.] auf [Ein] gesetzt ist, legen Sie die Stärke der Rote-Augen-Korrektur fest. † Wenn [Farbmodus] als [Schwarz] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Gesichtsaufhellung]	[Gesichtsaufhellung]: [Aus] , [Ein] [Gesichtsaufh. Lv.] ² : [Schwach], [Standard] , [Stark]	Legen Sie fest, ob Fotos, in denen die Gesichter von Personen durch unzureichende Hintergrundbeleuchtung oder Unterbelichtung zu dunkel sind, so korrigiert und gedruckt werden sollen, dass das gesamte Bild aufgehellt wird und die Gesichter von Personen die bevorzugte Helligkeit haben. Wenn [Gesichtsaufhellung] auf [Ein] gesetzt wird, legen Sie die Korrekturstärke zur Aufhellung des gesamten Bilds fest. † Wenn [Farbmodus] als [Schwarz] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Halbtöne]		
[Fehlerdiffusion]	[Aus] , [Ein]	Geben Sie die Halbton-Anzeigemethode beim Drucken an. Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Ein] gesetzt ist, verwendet der Drucker Fehlerdiffusion, die ausgezeichnet bei feinem Ausdruck von Text und feinen Linien ist. Die Option eignet sich zum Drucken von kleinem Text oder besonders feinen Linien.
[Auflösung/Grad.]*	[Text]: [Auflösung] , [Gradation] [Grafiken]: [Auflösung], [Gradation] [Bild]: [Auflösung], [Gradation]	Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Aus] gesetzt ist, können Sie die Halbton-Anzeigemethode mit [Auflösung/Grad.] unter [Auflösung] und [Gradation] auswählen. • Mit [Auflösung] können Sie mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. • Mit [Gradation] können Sie einen Druckvorgang durchführen, der glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die Farbabstufung verwenden.
[Grauabgleich]	[Text]: [Aus], [Ein] [Grafiken]: [Aus], [Ein] [Bild]: [Aus], [Ein]	Legen Sie beim Farbdruck fest, ob als RGB-Äquivalent nur mit schwarzem Toner (K) oder mit CMYK-4-Farben-Toner gedruckt werden soll. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, werden schwarze und graue Daten nur in Schwarz (K) gedruckt. Dies kann Farbregistrierungsfehler verhindern. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird mit CMYK-4-Farben-Toner gedruckt. Die Farbabstufung dunkler Farben wird naturgetreuer wiedergegeben als bei Einstellung [Ein].

[Erweiterte Glättung]	[Erweiterte Glättung]: [Aus], [Glättung 1] , [Glättung 2] [Grafiken] [*] : [Aus] , [Ein] [Text] [*] : [Aus], [Ein]	Geben Sie an, ob der Glättungsvorgang verwendet werden soll, um die Ränder von Grafiken (Abbildungen, die in anderen Anwendungen erstellt werden) oder Text zu glätten. [Glättung 2] ist besser als [Glättung 1], um einen Glättungsvorgang durchzuführen, der mehr Glättung bereitstellt. Sie können auswählen, was geglättet werden soll, indem Sie [Grafiken] und [Text] auf [Ein]/[Aus] setzen.
[Graustufenkonvert.]	[Text]: [sRGB] , [NTSC], [RGB einheitlich] [Grafiken]: [sRGB] , [NTSC], [RGB einheitlich] [Bild]: [sRGB] , [NTSC], [RGB einheitlich]	Wählen Sie die Methode zur Umwandlung von farbigen Druckdaten zum Drucken auf Grautöne. • Wenn dies auf [sRGB] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die sRGB-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [NTSC] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die NTSC-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [RGB einheitlich] gesetzt ist, nimmt der Drucker den Durchschnittswert der roten, grünen und blauen Farbwerte als Grautonwert. † Wenn [Farbmodus] als [Auto (Farbe/Schwarz)] und [Farbe] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.

Menü [Setup] (Optionen von [PDF])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.
- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[An Seite anpassen]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, den Ausdruck passend zur effektiven Druckfläche des vorgegebenen Papiers zu vergrößern oder zu verkleinern ↑ Diese Einstellung korrigiert das Seitenverhältnis und skaliert das Seitenformat der PDF-Datei.
[Vergr. Druckbereich]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob die effektive Druckfläche auf die Ränder des Papiers erweitert werden sollen, ohne Randbereiche um das Papier zu lassen. ↑ Wenn dies auf [Ein] gesetzt ist, werden Bilder an den Rändern des Papiers vielleicht teilweise abgeschnitten.
[N auf 1]	[Aus] , [2 auf 1], [4 auf 1], [6 auf 1], [8 auf 1], [9 auf 1], [16 auf 1]	Sie können mehrere Seiten der PDF-Dateidaten auf einer Seite angeordnet drucken. Wenn mehrere Seiten gedruckt werden, werden sie von oben links angeordnet.
[Kommentar drucken]	[Aus], [Auto]	Geben Sie an, ob die Kommentare in der PDF-Datei, die zum Drucken angegeben sind, gedruckt werden sollen.
[ICC-Profileinst.]		
[RGB-Quellprofil]	[sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV gamma 1.5], [Canon HDTV gamma 1.8], [Canon HDTV gamma 2.4], [Ohne]	Wählen Sie ein geeignetes Profil für RGB-Daten aus, das dem Monitor entspricht, den Sie verwenden. - Wenn diese Option auf [sRGB v3.0 (Canon)] gesetzt wird, wird die Industriestandard-Bildqualität für allgemeine Windows-Monitore (PC) eingestellt. Wenn Monitore verwendet werden, die sRGB unterstützen, kann diese Option die Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden und die Farben, die im Drucker gedruckt werden, miteinander in Übereinstimmung bringen und Farben drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen. - Wenn diese Option auf [Canon HDTV Gamma X.X] festgelegt ist, passt dies die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses so an, dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten nicht verloren gehen. Legen Sie diese Option fest, um die Helligkeit anzupassen, z. B., wenn das Druckergebnis heller als die Farben auf dem Monitor ist. Je größer der Gammawert, desto dunkler wird gedruckt. - Wenn diese Option auf [Ohne] gesetzt ist, führt der Drucker die Farbtrennung von RGB-Daten zu CMYK ohne Anwendung eines RGB-Profiles durch.
	[Euro Standard v1.00], [JapanColor]	Sie können beim Drucken von CMYK-Daten ein Simulationsziel drucken. Das Gerät wandelt CMYK-Daten gemäß dem Simulationsziel, das vom CMYK-Simulationsprofil ausgewählt wird, in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell um. - Wenn dies auf [U.S. Web Coated v1.0] gesetzt ist, verwendet der Drucker das U.S. Web Coated-Profil. - Wenn dies auf [Euro Standard v1.00] gesetzt ist, verwendet der Drucker das Euro-Standard-Profil.

[Sim-Profil CMYK]	(Canon)], [U.S. Web Coated v1.0], [Ohne]	• Wenn dies auf [Ohne] gesetzt ist, druckt der Drucker CMYK-Daten über ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell ohne ein CMYK-Simulationsprofil anzuwenden. † Wenn diese Option auf [Ohne] gesetzt ist, kann die Farbabstufung dunkler Farben je nach Daten zusammenbrechen.
[Graustufenprofil]	[Aus] , [Ein]	Legen Sie fest, welche Art von Verarbeitung für geräteabhängige Graudaten zu verwenden ist. • Wenn dies auf [Ein] gesetzt ist, wird das "Graustufenprofil" des Druckers verwendet, um sie in CMYK-Daten umzuwandeln. Sie können jedoch vielleicht nur unter Verwendung von schwarzem Toner (Bk) wiedergegeben werden, indem die Einstellungen [Ausgabeprofil] oder [Reinschwarzer Text] verwendet werden. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt.
[Ausgabeprofil]	[PS Normal], [PS Foto], [PS TR Normal] , [PS TR Foto]	Sie können geeignete Profile für Daten definieren, die Sie zu drucken versuchen. • Wenn diese Option auf [PS Normal] gesetzt ist, passt der Drucker Farben nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben an und druckt. • Wenn diese Option auf [PS Foto] gesetzt ist, passt der Drucker Farben ähnlich zu Fotos an und druckt. • Wenn dies auf [PS TR Normal] gesetzt ist, passt der Drucker Farben nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben an und druckt, während ebenfalls eine Randlossteuerung von Toner bei Text und feinen Linien erfolgt. • Wenn dies auf [PS TR Foto] gesetzt ist, passt der Drucker Farben ähnlich zu Fotos an und druckt, während ebenfalls eine Randlossteuerung von Toner bei Text und feinen Linien erfolgt. † Wenn [RGB-Quellprofil] und [Sim-Profil CMYK] auf [Ohne] gesetzt sind, oder [Graustufenprofil] auf [Aus], wird diese Einstellung auf geräteabhängige Farbdaten nicht angewendet.
[Abgleichmethode]	[Perzeptiv] , [Sättigung], [Kolorimetrisch]	Legen Sie die Druckmethode fest, wenn [RGB-Quellprofil] angewendet wird. • Wenn diese Option auf [Perzeptiv] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Fotos und Bitmapbildern geeignet sind. • Wenn diese Option auf [Sättigung] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. • Wenn dies auf [Kolorimetrisch] gesetzt ist, gibt der Drucker die RGB-Farbwerte, die innerhalb der Farbskala des Geräts liegen, so genau wie möglich wieder. † Wenn [RGB-Quellprofil] oder [Sim-Profil CMYK] auf [Ohne] gesetzt sind, wenn der Drucker eine geräteabhängige Farbraumdefinition erhält, die vom Hostcomputer verarbeitet worden ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[RGB Reinschwarz]	[Aus], [Ein]	Wenn geräteabhängige RGB-Daten über [RGB-Quellprofil] in diesem Gerät in geräteabhängiges CMYK umgewandelt werden, legen Sie fest, welche Art von Verarbeitung für schwarze und graue Daten verwendet werden soll, die R=G=B wird. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, wird nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt, unabhängig von der Einstellung bei [Ausgabeprofil], die ausgewählt ist. •

		Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird entsprechend der ausgewählten Einstellung bei [Ausgabeprofil] gedruckt. † Wenn ungleichmäßige Farbabstufung oder Flecken beim Drucken von schwarzen oder grauen Daten zu sehen sind, setzen Sie diese Option auf [Aus], und setzen Sie [Ausgabeprofil] auf [Normal].
[CMYK Reinschwarz]	[Aus], [Ein]	Wenn geräteabhängiges CMYK über [Sim-Profil CMYK] bei diesem Gerät verarbeitet wird, legen Sie fest, welche Art von Drucken für Graudaten (C=M=Y=0) verwendet werden soll. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, wird nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt, unabhängig von der Einstellung bei [Ausgabeprofil], die ausgewählt ist. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird entsprechend der ausgewählten Einstellung bei [Ausgabeprofil] umgewandelt und gedruckt. † Wenn [Sim-Profil CMYK] als [Ohne] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Reinschwarzer Text]	[Aus], [Ein]	Legen Sie fest, wie schwarzer (R=G=B=0 % und C=M=Y=100 %/BK=N % oder C=M=Y=0 %/Bk=100 %) Text gedruckt werden soll. • Wenn dies auf [Ein] gesetzt ist, werden Daten für schwarze Farben, die von Anwendungen erstellt werden, nur unter Verwendung von 100 % schwarzem Toner gedruckt. Der Text wird niemals mit Farbtoner gedruckt, der um die Ränder verwischt. Test Wenn [Ein] festgelegt wird • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird schwarzer Text entsprechend der ausgewählten Einstellung bei [Ausgabeprofil] gedruckt. Test Wenn [Aus] festgelegt wird
[Schwarz überdrucken]*	[Aus], [Ein]	Legen Sie fest, wie schwarzer (R=G=B=0 % und C=M=Y=100 %/BK=N % oder C=M=Y=0 %/Bk=100 %) Text gedruckt werden soll. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, und schwarzer Text auf farbigem Hintergrund steht, befindet sich niemals ein weißer Rand um die Textränder, sodass der schwarze Text nicht abgesetzt vom Hintergrund mit weißen Rändern gedruckt wird. Test Wenn [Ein] festgelegt wird • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, und schwarzer Text auf farbigem Hintergrund steht, wird schwarzer Text auf die weißen Ränder gedruckt, nachdem der schwarze Text abgesetzt vom Hintergrund mit weißen Rändern gedruckt wurde. Der Druck kann blasser als das Druckergebnis bei Einstellung auf [Ein] sein, und die Textränder können mit Weiß umrandet sein. Test Wenn [Aus] festgelegt wird
[Helligkeit]	85 bis 100 bis 115 %	Sie können die Helligkeit des gesamten Bilds anpassen, indem Sie sie von 85 bis 115 % in Intervallen von 5 % einstellen. Je kleiner der Wert, desto heller wird es. Je größer der Wert, desto dunkler wird es.

[Halbtöne]		
[Fehlerdiffusion]	[Aus] , [Ein]	Geben Sie die Halbtön-Anzeigemethode beim Drucken an. Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Ein] gesetzt ist, verwendet der Drucker Fehlerdiffusion, die ausgezeichnet bei feinem Ausdruck von Text und feinen Linien ist. Die Option eignet sich zum Drucken von kleinem Text oder besonders feinen Linien.
[Auflösung/Grad.]	[Text]: [Auflösung] , [Gradation] [Grafiken]: [Auflösung], [Gradation] [Bild]: [Auflösung], [Gradation]	Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Aus] gesetzt ist, können Sie die Halbtön-Anzeigemethode mit [Auflösung/Grad.] unter [Auflösung] und [Gradation] auswählen. • Wenn dies auf [Ein] gesetzt ist, wird das "Graustufenprofil" des Druckers verwendet, um sie in CMYK-Daten umzuwandeln. Sie können jedoch vielleicht nur unter Verwendung von schwarzem Toner (Bk) wiedergegeben werden, indem die Einstellungen [Ausgabeprofil] oder [Reinschwarzer Text] verwendet werden. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt.
[CMYK überdrucken]	[Aus] , [Ein]	Sie können geräteabhängige CMYK-Daten als zusammengesetzte Ausgabe überdrucken. Da alle in den Daten verwendeten Farben zu einer einzelnen Palette überdruckt werden, können Sie das Ergebnis prüfen, ohne eine Farbtrennung durchzuführen. † Wenn [Sim-Profil CMYK] auf einen anderen Wert als [Ohne] gesetzt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Erweiterte Glättung]	[Erweiterte Glättung]: [Aus], [Glättung 1] , [Glättung 2] [Grafiken]*: [Aus] , [Ein] [Text]*: [Aus], [Ein]	Geben Sie an, ob der Glättungsvorgang verwendet werden soll, um die Ränder von Grafiken (Abbildungen, die in anderen Anwendungen erstellt werden) oder Text zu glätten. [Glättung 1] ist besser als [Glättung 2], um einen Glättungsvorgang durchzuführen, der mehr Glättung bereitstellt. Sie können auswählen, was geglättet werden soll, indem Sie [Grafiken] und [Text] auf [Ein]/[Aus] setzen.
[Graustufenkonvert.]*	[sRGB], [NTSC] , [RGB einheitlich]	Wählen Sie die Methode zur Umwandlung von farbigen Druckdaten zum Drucken auf Grautöne. • Wenn dies auf [sRGB] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die sRGB-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [NTSC] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die NTSC-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [RGB einheitlich] gesetzt ist, nimmt der Drucker den Durchschnittswert der roten, grünen und blauen Farbwerte als Grautonwert. † Wenn [Farbmodus] als [Auto (Farbe/Schwarz)] und [Farbe] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.

Menü [Setup] (Optionen von [PS])

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.
- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Timeout Auftrag]	0 bis 3.600 Sekunden	Wenn die in diesem Element angegebene Zeit seit dem Beginn eines Auftragsvorgangs abgelaufen ist, schließt der Drucker den Auftrag automatisch ab und empfängt den nächsten Auftrag. Wenn Sie das Timeout nicht festlegen möchten, geben Sie "0 Sekunden" ein.
[PS Fehler drucken]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob eine Fehlerseite gedruckt werden soll, wenn ein PostScript-Fehler aufgetreten ist.
[ICC-Profileinst.]		
[RGB-Quellprofil]	[sRGB v3.0 (Canon)] , [Canon HDTV gamma 1.5], [Canon HDTV gamma 1.8], [Canon HDTV gamma 2.4], [Ohne]	Wählen Sie ein geeignetes Profil für RGB-Daten aus, das dem Monitor entspricht, den Sie verwenden. - Wenn diese Option auf [sRGB v3.0 (Canon)] gesetzt wird, wird die Industriestandard-Bildqualität für allgemeine Windows-Monitore (PC) eingestellt. Wenn Monitore verwendet werden, die sRGB unterstützen, kann diese Option die Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden und die Farben, die im Drucker gedruckt werden, miteinander in Übereinstimmung bringen und Farben drucken, die den Farben auf dem Monitor sehr nahe kommen. - Wenn diese Option auf [Canon HDTV Gamma X.X] festgelegt ist, passt dies die Helligkeit des gedruckten Ergebnisses so an, dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten nicht verloren gehen. Legen Sie diese Option fest, um die Helligkeit anzupassen, z. B., wenn das Druckergebnis heller als die Farben auf dem Monitor ist. Je größer der Gammawert, desto dunkler wird gedruckt. - Wenn diese Option auf [Ohne] gesetzt ist, führt der Drucker die Farbtrennung von RGB-Daten zu CMYK ohne Anwendung eines RGB-Profiles durch.
[Sim-Profil CMYK]	[Euro Standard v1.00], [JapanColor (Canon)], [U.S. Web Coated v1.0], [Ohne]	Sie können beim Drucken von CMYK-Daten ein Simulationsziel drucken. Das Gerät wandelt CMYK-Daten gemäß dem Simulationsziel, das vom CMYK-Simulationsprofil ausgewählt wird, in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell um. - Wenn dies auf [JapanColor (Canon)] gesetzt ist, verwendet der Drucker das JapanColor-Profil. - Wenn dies auf [U.S. Web Coated v1.0] gesetzt ist, verwendet der Drucker das U.S. Web Coated-Profil. - Wenn dies auf [Euro Standard v1.00] gesetzt ist, verwendet der Drucker das Euro-Standard-Profil. - Wenn dies auf [Ohne] gesetzt ist, druckt der Drucker CMYK-Daten über ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell ohne ein CMYK-Simulationsprofil anzuwenden. † Wenn diese Option auf [Ohne] gesetzt ist, kann die Farbabstufung dunkler Farben je nach Daten zusammenbrechen.
		Legen Sie fest, welche Art von Verarbeitung für geräteabhängige

[Graustufenprofil]	[Aus] , [Ein]	Graudaten zu verwenden ist. • Wenn dies auf [Ein] gesetzt ist, wird das "Graustufenprofil" des Druckers verwendet, um sie in CMYK-Daten umzuwandeln. Sie können jedoch vielleicht nur unter Verwendung von schwarzem Toner (Bk) wiedergegeben werden, indem die Einstellungen [Ausgabeprofil] oder [Reinschwarzer Text] verwendet werden. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt. † Wenn diese Option auf [Ohne] gesetzt ist, kann die Farbabstufung dunkler Farben je nach Daten zusammenbrechen.
[Ausgabeprofil]	[PS Normal], [PS Foto], [PS TR Normal] , [PS TR Foto]	Sie können geeignete Profile für Daten definieren, die Sie zu drucken versuchen. • Wenn diese Option auf [PS Normal] gesetzt ist, passt der Drucker Farben nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben an und druckt. • Wenn diese Option auf [PS Foto] gesetzt ist, passt der Drucker Farben ähnlich zu Fotos an und druckt. • Wenn dies auf [PS TR Normal] gesetzt ist, passt der Drucker Farben nah an die auf dem Monitor angezeigten Farben an und druckt, während ebenfalls eine Randlossteuerung von Toner bei Text und feinen Linien erfolgt. • Wenn dies auf [PS TR Foto] gesetzt ist, passt der Drucker Farben ähnlich zu Fotos an und druckt, während ebenfalls eine Randlossteuerung von Toner bei Text und feinen Linien erfolgt. † Wenn [RGB-Quellprofil] und [Sim-Profil CMYK] auf [Ohne] gesetzt sind, oder [Graustufenprofil] auf [Aus], wird diese Einstellung auf geräteabhängige Farbdaten nicht angewendet.
[Abgleichmethode]	[Perzeptiv] , [Sättigung], [Kolorimetrisch]	Legen Sie die Druckmethode fest, wenn [RGB-Quellprofil] angewendet wird. • Wenn diese Option auf [Perzeptiv] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Fotos und Bitmapbildern geeignet sind. • Wenn diese Option auf [Sättigung] gesetzt ist, werden Farben genutzt, die zum Drucken von Grafiken und Diagrammen zur Verwendung in Präsentationen geeignet sind. • Wenn dies auf [Kolorimetrisch] gesetzt ist, können Sie die RGB-Farbwerte, die innerhalb der Farbskala des Geräts liegen, so genau wie möglich wiedergeben. † Wenn [RGB-Quellprofil] oder [Sim-Profil CMYK] auf [Ohne] gesetzt sind, wenn der Drucker eine geräteabhängige Farbraumdefinition erhält, die vom Hostcomputer verarbeitet worden ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[RGB Reinschwarz]	[Aus], [Ein]	Wenn geräteabhängige RGB-Daten über [RGB-Quellprofil] in diesem Gerät in geräteabhängiges CMYK umgewandelt werden, legen Sie fest, welche Art von Verarbeitung für schwarze und graue Daten verwendet werden soll, die R=G=B wird. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, wird nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt, unabhängig von der Einstellung bei [Ausgabeprofil], die ausgewählt ist. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird entsprechend der ausgewählten Einstellung bei [Ausgabeprofil] gedruckt. † Wenn ungleichmäßige Farbabstufung oder Flecken beim Drucken von schwarzen oder grauen Daten zu sehen sind, setzen Sie diese Option auf [Aus], und setzen Sie

		[Ausgabeprofil] auf [Normal].
[CMYK Reinschwarz]	[Aus], [Ein]	Wenn geräteabhängiges CMYK über [Sim-Profil CMYK] bei diesem Gerät verarbeitet wird, legen Sie fest, welche Art von Drucken für Graudaten (C=M=Y=0) verwendet werden soll. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, wird nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt, unabhängig von der Einstellung bei [Ausgabeprofil], die ausgewählt ist. • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird entsprechend der ausgewählten Einstellung bei [Ausgabeprofil] umgewandelt und gedruckt. † Wenn [Sim-Profil CMYK] als [Ohne] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Reinschwarzer Text]	[Aus], [Ein]	Legen Sie fest, wie schwarzer (R=G=B=0 % und C=M=Y=100 %/BK=N % oder C=M=Y=0 %/Bk=100 %) Text gedruckt werden soll. • Wenn dies auf [Ein] gesetzt ist, werden Daten für schwarze Farben, die von Anwendungen erstellt werden, nur unter Verwendung von 100 % schwarzem Toner gedruckt. Der Text wird niemals mit Farbtönen gedruckt, der um die Ränder vermischt. Test Wenn [Ein] festgelegt wird • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, wird schwarzer Text entsprechend der ausgewählten Einstellung bei [Ausgabeprofil] gedruckt. Test Wenn [Aus] festgelegt wird
[Schwarz überdrucken]*	[Aus], [Ein]	Legen Sie fest, wie schwarzer (R=G=B=0 % und C=M=Y=100 %/BK=N % oder C=M=Y=0 %/Bk=100 %) Text gedruckt werden soll. • Wenn diese Option auf [Ein] gesetzt ist, und schwarzer Text auf farbigem Hintergrund steht, befindet sich niemals ein weißer Rand um die Textränder, sodass der schwarze Text nicht abgesetzt vom Hintergrund mit weißen Rändern gedruckt wird. Test Wenn [Ein] festgelegt wird • Wenn diese Option auf [Aus] gesetzt ist, und schwarzer Text auf farbigem Hintergrund steht, wird schwarzer Text auf die weißen Ränder gedruckt, nachdem der schwarze Text abgesetzt vom Hintergrund mit weißen Rändern gedruckt wurde. Der Druck kann blasser als das Druckergebnis bei Einstellung auf [Ein] sein, und die Textränder können mit Weiß umrandet sein. Test Wenn [Aus] festgelegt wird
[Helligkeit]*	85 bis 100 bis 115 %	Sie können die Helligkeit des gesamten Bilds anpassen, indem Sie sie von 85 bis 115 % in Intervallen von 5 % einstellen. Je kleiner der Wert, desto heller wird es. Je größer der Wert, desto dunkler wird es.
[Halbtöne]		
[Fehlerdiffusion]	[Aus] , [Ein]	Geben Sie die Halbton-Anzeigemethode beim Drucken an. Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Ein] gesetzt ist, verwendet der Drucker Fehlerdiffusion, die ausgezeichnet bei feinem Ausdruck von Text und feinen Linien ist. Die Option eignet sich zum Drucken von kleinem Text oder besonders feinen Linien.

[Auflösung/Grad.]	[Text]: [Auflösung] , [Gradation] [Grafiken]: [Auflösung], [Gradation] [Bild]:[Auflösung], [Gradation]	Wenn [Fehlerdiffusion] auf [Aus] gesetzt ist, können Sie die Halbton-Anzeigemethode mit [Auflösung/Grad.] unter [Auflösung] und [Gradation] auswählen. • Mit [Auflösung] können Sie mit feinem Detail drucken, sodass die Ränder von Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Option ist zum Drucken von Daten geeignet, die Text und feine Linien enthalten. • Mit [Gradation] können Sie einen Druckvorgang durchführen, der glatte Farbabstufung mit Randqualität verbindet. Die Option eignet sich zum Drucken von Grafiken oder Diagrammen, die Farbabstufung verwenden.
[CMYK überdrucken]	[Aus] , [Ein]	Sie können geräteabhängige CMYK-Daten als zusammengesetzte Ausgabe überdrucken. Da alle in den Daten verwendeten Farben zu einer einzelnen Palette überdruckt werden, können Sie das Ergebnis prüfen, ohne eine Farbtrennung durchzuführen. † Wenn [Sim-Profil CMYK] auf einen anderen Wert als [Ohne] gesetzt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.
[Erweiterte Glättung]	[Erweiterte Glättung]: [Aus], [Glättung 1] , [Glättung 2] [Grafiken]*: [Aus] , [Ein] [Text]*: [Aus], [Ein]	Geben Sie an, ob der Glättungsvorgang verwendet werden soll, um die Ränder von Grafiken (Abbildungen, die in anderen Anwendungen erstellt werden) oder Text zu glätten. [Glättung 2] ist besser als [Glättung 1], um einen Glättungsvorgang durchzuführen, der mehr Glättung bereitstellt. Sie können auswählen, was geglättet werden soll, indem Sie [Grafiken] und [Text] auf [Ein]/[Aus] setzen.
[Graustufenkonvert.]*	[sRGB], [NTSC] , [RGB einheitlich]	Wählen Sie die Methode zur Umwandlung von farbigen Druckdaten zum Drucken auf Grautöne. • Wenn dies auf [sRGB] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die sRGB-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [NTSC] gesetzt ist, berechnet es den Grautonwert über die NTSC-Standardfarbumwandlungsmethode. • Wenn dies auf [RGB einheitlich] gesetzt ist, nimmt der Drucker den Durchschnittswert der roten, grünen und blauen Farbwerte als Grautonwert. † Wenn [Farbmodus] als [Auto (Farbe/Schwarz)] und [Farbe] festgelegt ist, wird die Einstellung für diese Option ungültig.

Menü [Setup] (Optionen von [MEAP-Einstellungen])

 HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Standardanz. ausw.]	[Druckbildschirm], [MEAP]	Legt den Anfangsbildschirm des Bedienungsfelds fest, der nach Starten des Druckers angezeigt wird. • Wenn dies auf [Druckbildschirm] gesetzt ist, wird der Standby-Bildschirm des Druckers angezeigt. • Wenn dies auf [MEAP] gesetzt ist, wird der MEAP-Menübildschirm angezeigt. † Nach Starten des Druckers können Sie die Menübildschirme durch Drücken von [] (  ) : Anwendung) auf dem Bedienungsfeld umschalten.

Menü [Setup] (Optionen von [Zählerprüfung])

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Zählerprüfung]	[113: Total (Schw./S)], [123:Total(Voll+1F/S)]	Prüfen Sie die Anzahl gedruckter Seiten für jeden ausgewählten Zähler. Jeder Zähler zeigt die Anzahl gedruckter Seiten der folgenden Optionen. [113: Total (Schw./S)]: Anzahl einseitiger Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt wurden [123:Total(Voll+1F/S)]: Anzahl einseitiger Seiten, die in Farbe gedruckt wurden ❖ "Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten"

Menü [Menü Dienstprogramm]

HINWEIS

Informationen zu Beispielen

Informationen zur Konfigurationsseite, zum Netzwerkstatusdruck und zum Druck zur Anpassung der Druckposition finden Sie im folgenden Abschnitt.

❖ "Listen, die allen Einstellungen im Druckmodus gemein sind"

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Zählerprüfung]	[113: Total (Schw./S)], [123:Total(Voll+1F/S)]	Prüfen Sie die Anzahl gedruckter Seiten für jeden ausgewählten Zähler. Jeder Zähler zeigt die Anzahl gedruckter Seiten der folgenden Optionen. [113: Total (Schw./S)]: Anzahl einseitiger Seiten, die in Schwarzweiß gedruckt wurden [123:Total(Voll+1F/S)]: Anzahl einseitiger Seiten, die in Farbe gedruckt wurden ❖ "Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten"
[Konfigurationsseite]	-	Druckt die Kapazität des integrierten Speichers (RAM) oder die im allgemeinen Menü [Setup] angegebenen Einstellungen. Sie können dieses Element unabhängig von der Einstellung für den Druckmodus auswählen.
[Netzwerkstatus-Druck]	-	Druckt die Versionsnummer und die Einstellungen des Druckservers, mit dem dieser Drucker ausgestattet ist.
[Liste IPSec Richtl.]	-	Drucken Sie die IPSec-Richtlinie, die im Drucker registriert ist.
[Kalibrierung]	[Korr. Farbverzerrung], [Steuerung Dichte], [Kontr.Halbwertdichte], [Vollst. Kalibrierung]	Führen Sie jede Art von Kalibrierung aus. ❖ "Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt (Kalibrierung)"
[Dienstprogramm PCL]	[Fontliste]	Es wird eine Liste der Fonts gedruckt, die im PCL-Modus verwendet werden können.
[PS-Dienstprogramm]	[Konfigurationsseite], [Fontliste]	• [Konfigurationsseite] Druckt den Inhalt aus, der in den Optionen von [PS] festgelegt ist. • [Fontliste] Es wird eine Liste der Fonts gedruckt, die im PS-Modus verwendet werden können.
[Reinigung]	[A4], [LTR]	Der Drucker reinigt die Fixierwalze, indem er eine Reinigungsseite druckt. ❖ "Reinigen der Fixierwalze des Druckers"
[E-Mail-Druckprogr.]	[Empfangene E-Mails], [Liste empf. E-Mails]	Verwalten Sie den E-Mail-Druck. ❖ "Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken (E-Mail-Druck)"
[Druckposition Druck]	-	Die in [Startpos. justieren] angepasste Druckposition wird gedruckt. Überprüfen Sie anhand der Druckergebnisse, ob die Einstellung für [Startpos. justieren] korrekt ist. ❖ "Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren"
[Zählerliste Seite]	-	Wenn die Verwaltung Abteilungs-ID eingerichtet ist, druckt diese Option einen zusammengefassten Bericht der Anzahl der von jeder Abteilung gedruckten Seiten.

[Zählerbericht]	-	Druckt einen gesamten Bericht der Anzahl der für jeden Zähler gedruckten Seiten. ❖ "Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten"
[MEAP-Sys.info druck.]	-	Druckt Informationen über Anwendungen, die im MEAP-Systemen und Teilen der Systemanwendungen installiert sind.
[Seriennummer]	(nur Anzeige)	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
[Verbrauchsmaterial.]	[Papierinformationen], [Tonerpatronenmodell], [Verbleibender Toner]	• [Papierinformationen] Zeigt Informationen zu eingelegtem Papier wie Format, Typ und verbleibende Papiermenge pro Papierzufuhr an. • [Tonerpatronenmodell] Zeigt die Modellnummern der Tonerpatronen pro Farbe an. • [Verbleibender Toner] Zeigt die Menge des verbleibenden Toners in jeder Patrone an. Sie können dieses Element verwenden, um abzuschätzen, wann die Tonerpatrone ersetzt werden muss.

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*"1" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs oder vom Inhalt der Einstellung nicht angezeigt.
- Die mit "*"2" markierten Einstellungselemente oder Einstellungswerte werden nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen für [Auftragslog anzeigen] in Remote UI aktiviert ist.

 "Sicherheitseinstellungen"

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Verschlüss.Druck]*1	Benutzername, Auftragsname, [PIN]	Druckt sichere Aufträge, die auf der SD-Karte gespeichert sind, oder verschlüsselte sichere Aufträge.  "Angeben eines Passworts für ein Dokument und den Druck (Geschützter Druck) "
[Geschützter Druck]*1	Benutzername, Auftragsname, [PIN]	
[Liste gesp. Aufträge]*1	-	Druckt die Liste der Aufträge, die auf der SD-Karte gespeichert sind.
[Druck gesp. Aufträge]*1	[Box Nr.N] (N=1 bis 99), [PIN], Auftragsname	Druckt die auf der SD-Karte gespeicherten Aufträge.  Speichern eines Dokuments auf der SD-Karte im Drucker (Druck gespeicherter Aufträge)
[Logliste Drck.auftr.]*2	-	Druckt die Protokolle zu den Aufträgen, die vom Computer gedruckt wurden. In der Auftragsprotokollliste werden Dateinamen, das Druckdatum und weitere Informationen gedruckt.
[Log gesp.Drck.auftr.]*1*2	-	Druckt den Verlauf der Aufträge, die von BOX gedruckt wurden.
[Log Berichtsdruck]*2	-	Druckt die Protokolle zur gedruckten Konfigurationsseite und zum Netzwerkstatusdruck.
[Log E-Mail-Druck]*2	-	Druckt den Verlauf der Aufträge, die über E-Mail empfangen und gedruckt wurden.

Menü [Zurücksetzen]

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Warmstart] ([Kaltstart])	-	Setzt den Drucker zurück, wenn ein Problem auftritt oder Sie den Druckvorgang abbrechen möchten. ❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" ❖ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"
[Formulareinzug]	-	Wenn ein Auftrag über den Computer abgebrochen wird oder die Daten weniger als eine Seite umfassen, bleiben die Daten möglicherweise im Druckerspeicher bestehen, und der Auftrag wird eventuell nicht ordnungsgemäß abgeschlossen. Solange sich der Drucker in diesem Zustand befindet, können Sie den nächsten Auftrag nicht drucken, da der Drucker die nächsten Daten nicht empfangen kann. Zwingen Sie in diesem Fall den Drucker dazu, die Druckdaten auszugeben, indem Sie nach der Vorgehensweise für dieses Element vorgehen. ❖ "Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)"
[Herunterfahren]	-	Führt die Funktionen des Druckers herunter. Wenn Sie den WSD-Druck verwenden, wird der Computer beim Herunterfahren des Druckers benachrichtigt, dass der Drucker ausgeschaltet wird. Nach dem Herunterfahren kann der Drucker keine Daten empfangen, und es können keine Vorgänge über das Bedienungsfeld durchgeführt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, wenn Sie wieder Daten drucken möchten. ❖ Ein-/Ausschalten des Druckers

Menü [Einzug wählen]

HINWEIS

Erläuterungen zur Tabelle

- Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die Standardeinstellungen.
- Die Einstellungselemente oder Einstellungswerte mit "*" werden möglicherweise abhängig von der Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderen Einstellungen nicht angezeigt.

Informationen zu den Symbolen

 Druckertreiber

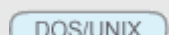
Die Einstellungen für den Druckertreiber haben vor diesem Element Vorrang.

:

 DOS/UNIX

Wenn Sie unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen drucken, die den Druckertreiber nicht verwenden, sind die Einstellungen für dieses Element aktiviert.

:

Einstellungselement	Einstellungswert	Einstellung
[Papierzufuhr] 	[Auto] , [Kassette 1], [Kassette 2]* , [Mehrzweckfach]	Wählt die Kassette oder das Fach für den Einzug des Papiers aus. Nachdem eine Papierzufuhr ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Papierzufuhranzeige auf.
[Papierformat MF-Fach]	[A6], [A5], [A5R], [B5], [A4] , [LTR], [LGL], [EXEC], [Gem. Formate], [Anw.def. Form.], [Anw.def.Form.R], [Env. ISO-C5], [Env. Monarch], [Env. No.10], [Env. DL], [Index Card], [STMT], [Foolscap], [16K]	Gibt das Format des im Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers an. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs"
[Priorität MF-Fach]	[Aus] , [Ein]	Legt fest, ob der Drucker die Papierzufuhr beginnend mit dem Mehrzweck-Papierfach erkennen soll, wenn [Papierzufuhr] auf [Auto] gesetzt ist.
[Format Kassette 1]	[A6], [A5], [A5R], [B5], [A4] , [LTR], [EXEC], [Gem. Formate], [Anw.def. Form.], [Anw.def.Form.R], [STMT], [16K]	Gibt das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers an. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs"
[Format Kassette 2]*	[Gem. Formate], [Auto] , [Anw.def. Form.], [Anw.def.Form.R], [Foolscap], [16K]	
[Standardpapierformat] 	[A6], [A5], [B5], [A4] , [LTR], [LGL], [EXEC], [Env. ISO-C5], [Env. Monarch], [Env. No.10], [Env. DL], [Index Card], [STMT], [Foolscap], [16K]	Wenn Sie das Papierformat nicht angeben können oder unter DOS, UNIX oder einem anderen Betriebssystem drucken, geben Sie das Papierformat in diesem Element an. ❖ "Einlegen von Papier in die Kassette" ❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"
[Anderes Papierfach]	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach einziehen soll, wenn in die Papierkassette kein Papier eingelegt wurde, dessen Format mit dem Papierformat der empfangenen Daten übereinstimmt.
[Automatische Auswahl]	[Mehrzweckfach]: [Aus], [Ein] [Kassette 1]: [Aus], [Ein] [Kassette 2]*: [Aus], [Ein]	Gibt die Papierzufuhr an, die automatisch ausgewählt wird, wenn [Papierzufuhr] auf [Auto] gesetzt wird. Wenn [Ein] festgelegt wird, wählt der Drucker die Papierzufuhr als die automatisch

		auszuwählende Papierzufuhr aus.
[Standardpapiertyp] 	[Normal] , [Normal L], [Normal L2], [Schwer 1], [Schwer 2], [Schwer 3], [Folien], [Briefumschlag], [Etiketten], [Rau]	Wenn Sie das Papierformat nicht angeben können oder unter DOS, UNIX oder einem anderen Betriebssystem drucken, geben Sie das Papierformat in diesem Element an. ❖ "Verwendbares Papier"
[Papiertyp MF-Fach]	[Normal], [Normal L], [Normal L2], [Schwer 1], [Schwer 2], [Schwer 3], [Folien], [Briefumschlag], [Etiketten], [Rau], [Gem. Typen]	Legen Sie den Papiertyp fest, der in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt ist. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs" ❖ "Verwendbares Papier"
[Typ Kassette 1]	[Normal], [Normal L], [Normal L2], [Schwer 1], [Schwer 2], [Rau], [Gem. Typen]	Legen Sie den Papiertyp fest, der in die Papierkassette eingelegt ist. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs" ❖ "Verwendbares Papier"
[Typ Kassette 2]*	[Normal], [Normal L], [Normal L2], [Schwer 1], [Schwer 2], [Schwer 3], [Rau], [Gem. Typen]	
[Manuell doppels.(MF)]	[1. Seite] , [2. Seite]	Legen Sie die Druckseite des Papiers fest, das zum doppelseitigen Druck manuell in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wird. • Wenn dies auf [1. Seite] eingestellt wird, wird auf der Vorderseite des Papiers gedruckt (die Seite, die zuerst bedruckt wird). • Wenn dies auf [2. Seite] gesetzt wird, wird die Rückseite des Papiers bedruckt (die Rückseite von Papier, das bereits bedruckt worden ist).
[Doppelseitiger Druck] 	[Aus] , [Ein]	Gibt an, ob der Drucker auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers drucken soll.

Überprüfen der Anzahl der gedruckten Seiten

Wenn Sie die Anzahl der gedruckten Seiten überprüfen möchten, verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

- ❖ "Überprüfen des Zählers über das Bedienungsfeld des Druckers "
- ❖ "Überprüfen des Zählers über einen Web-Browser (Remote UI) "

Überprüfen des Zählers über das Bedienungsfeld des Druckers

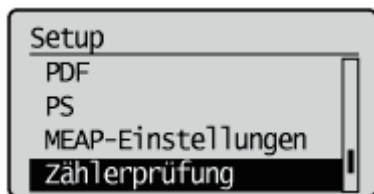
Sie können die Anzahl der gedruckten Seiten über das Bedienungsfeld überprüfen.

1

Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

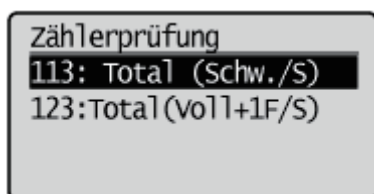
2

Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Zählerprüfung] aus, und drücken Sie dann [OK].



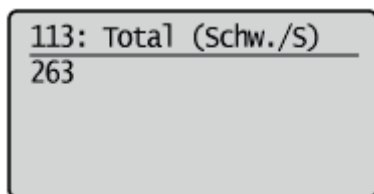
3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die zu prüfenden Zähler aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Überprüfen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten.



Überprüfen des Zählers über einen Web-Browser (Remote UI)

Sie können die Anzahl der gedruckten Seiten über Remote UI überprüfen.

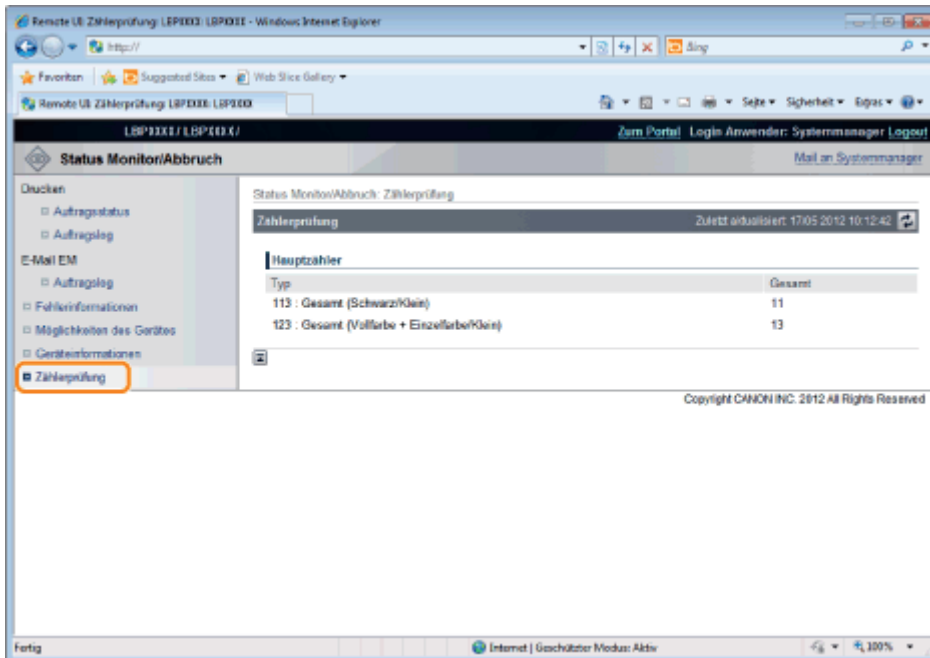
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

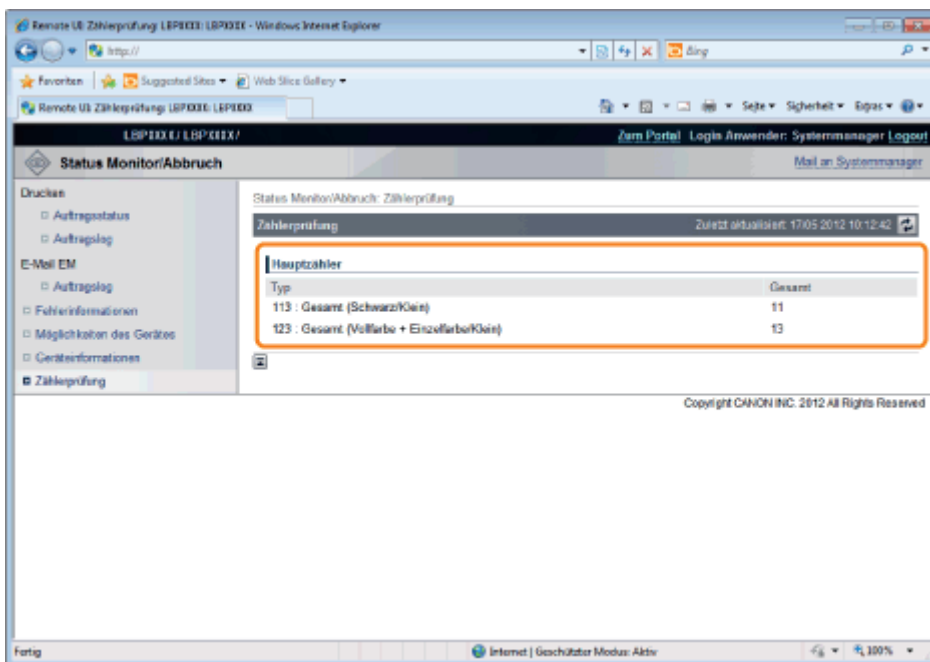
2

Wählen Sie [Zählerprüfung] aus dem Menü [Status Monitor/Abbruch] aus.



3

Überprüfen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten.



Importieren und Exportieren von Einstellungen

Sie können Druckereinstellungen, die über Bedienfeld oder Remote UI vorgenommen wurden, auf USB-Speichergeräten oder SD-Karten speichern (exportieren). Außerdem können Sie gespeicherte Druckereinstellungen jederzeit auslesen (importieren).

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für den Import und Export der Einstellungen über das Bedienfeld des Druckers beschrieben.

Der Import und Export kann ebenso über Remote UI durchgeführt werden.

➤ "Bildschirmlayout von Remote UI (Nähere Informationen zu den einzelnen Seiten für die Einstellungen)"

WICHTIG

Verbindungsort des USB-Speichergeräts

Sie können entweder Vorder- oder Rückseite oder beide für die USB-Anschlüsse verwenden. Wenn die beiden Anschlüsse ein USB-Speichergerät angeschlossen haben, hat der Anschluss der Vorderseite Priorität.

Informationen zur USB-Speicherunterstützung

- Das Dateiformat FAT32 wird nur unterstützt.
- Die USB-Speicherlaufwerke können von diesem Drucker nicht gelesen werden, falls:
 - diese Laufwerke aufgeteilt sind
 - diese Laufwerke verschlüsselte Daten enthalten

Drucker, die importiert werden können

- Sie können die Einstellungen nur in das gleiche Modell importieren, aus dem Sie die Einstellungen exportieren.

HINWEIS

Beim Speichern/Auslesen von Einstellungen über USB-Speichergeräte und SD-Karten

Schließen Sie ein USB-Speichergerät oder eine SD-Karte an den USB-Anschluss oder SD-Karteneinschub des Druckers an. Die Priorität bei Speicherort/Schreibquelle wird nachstehend gezeigt.

"USB-Speicher" > "SD-Karte"

Speichern von Druckereinstellungen (Exportieren)

Speichert Druckereinstellungen auf USB-Speichergeräten oder SD-Karten.

1

Setzen Sie das USB-Speichergerät oder die SD-Karte in den Drucker ein.

2

Drücken Sie [] (↔ : Online).

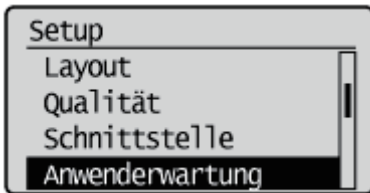
Die Anzeige Online erlischt, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld festlegen können.

3

Drücken Sie [] (⏏ : Einstellungen).

4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Anwenderwartung] aus, und drücken Sie dann [OK].



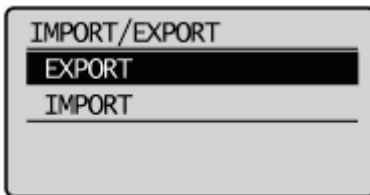
5

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [IMPORT/EXPORT] aus, und drücken Sie dann [OK].



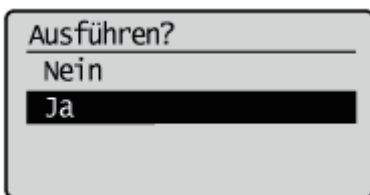
6

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [EXPORT] aus, und drücken Sie dann [OK].



7

Wenn mit [▼] die Option [Ja] ausgewählt wird und [OK] gedrückt wird, werden die Einstellungen des Speichers am angegebenen Speicherort gespeichert.



→ Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, wird <Fertig.> angezeigt.

Auslesen von Druckereinstellungen (Importieren)

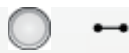
Liest Druckereinstellungen aus, die auf USB-Speichergeräten oder SD-Karten gespeichert worden sind.

1

Setzen Sie das USB-Speichergerät oder die SD-Karte in den Drucker ein.

2

Drücken Sie [] (: Online).



Die Anzeige Online erlischt, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienungsfeld festlegen können.

3

Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

4

Wählen Sie mit [] und [] die Option [Anwenderwartung] aus, und drücken Sie dann [OK].



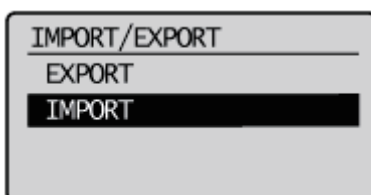
5

Wählen Sie mit [] und [] die Option [IMPORT/EXPORT] aus, und drücken Sie dann [OK].



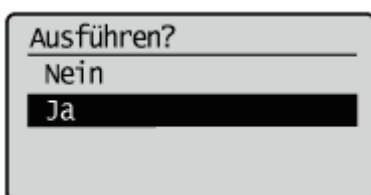
6

Wählen Sie mit [] und [] die Option [IMPORT] aus, und drücken Sie dann [OK].



7

Wenn mit [] die Option [Ja] ausgewählt wird und [OK] gedrückt wird, werden die Einstellungen des Druckers aus der angegebenen Schreibquelle ausgelesen.



→ Wenn der Lesevorgang abgeschlossen ist, wird <Fertig.> angezeigt.

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Nach einem Kaltstart oder dem erneuten Starten des Druckers sind die Einstellungen wirksam.

 HINWEIS**Nähere Informationen zu einem Kaltstart**

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Initialisieren der Einstellungen

Wenn Sie das Menü [Setup] über das Bedienungsfeld initialisieren möchten

Sie können die allgemeinen Setup-Menüs des Druckers und die speziellen Setup-Menüs auf ihre Standardeinstellungen zurückstellen.

➤ "Initialisieren des Menüs [Setup] über das Bedienungsfeld des Druckers"

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen initialisieren möchten

Sie können die Netzwerkeinstellungen für den Drucker auf die Standardwerte zurücksetzen.

➤ "Initialisieren der Netzwerkeinstellungen"

HINWEIS

Initialisieren mit NetSpot Device Installer

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch mit NetSpot Device Installer initialisieren.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise bei der Initialisierung der Netzwerkeinstellungen mit NetSpot Device Installer finden Sie in der Hilfe.

† Die Hilfe wird angezeigt, indem Sie im Menü [Hilfe] auf [Hilfe] klicken.

Initialisieren des Menüs [Setup] über das Bedienungsfeld des Druckers

Bei der Initialisierung des Menüs [Setup] werden die Einstellungen, die im allgemeinen Menü [Setup] und im exklusiven Menü [Setup] festgelegt wurden, auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Initialisieren Sie die Einstellungen durch Auswahl von [Menü initialisieren] in der Hierarchie der "Optionen" des Menüs [Setup]. Beginnen Sie mit der Tastenbedienung ab Schritt 1.

WICHTIG

Einstellungselemente, die nicht initialisiert werden

Die folgenden Einstellungselemente werden nicht initialisiert.

- Optionen [Netzwerk]
- [Startpos. justieren] (Optionen der [Anwenderwartung])

Wenn <Initialisierung fehlgeschlagen.> angezeigt wird

Wenn bei Durchführung der Initialisierung des Menüs [Setup] die Meldung <Initialisierung fehlgeschlagen.> erscheint, wurde das Menü [Setup] nicht initialisiert.

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige  (Auftrag) nicht leuchtet, und führen Sie dann [Menü initialisieren] erneut durch.

Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.

Der Druckerspeicher könnte beschädigt werden.

Informationen zu einigen Einstellungselementen

Einige Einstellungselemente werden erst wirksam, wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten oder einen Kaltstart durchführen, nachdem Sie das Menü [Setup] initialisiert haben.

HINWEIS

Abbrechen der Initialisierung

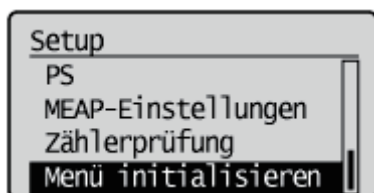
Wenn Sie während des Vorgangs [] ( : Online) drücken, wird der Vorgang abgebrochen. Wenn <Initialisiere.> angezeigt wird, können Sie den Vorgang jedoch auch durch Drücken von [] ( : Online) nicht abbrechen.

1

Drücken Sie [] ( : Einstellungen).

2

Wählen Sie mit [] oder [] die Option [Menü initialisieren] aus, und drücken Sie dann [OK].



3

Wählen Sie mit [] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK].

→ Während der Initialisierung wird <Initialisiere.> angezeigt.
Nach Abschluss der Initialisierung wird <Init. fertig> angezeigt.

Ausführen?

Nein

Ja

Überprüfen der Druckereinstellungen

Wenn Sie die Konfigurationsseite oder den Netzwerkstatusdruck drucken, können Sie u. a. den Druckerstatus und die Netzwerkeinstellungen überprüfen.

- † Die Konfigurationsseite und der Netzwerkstatusdruck sind so konzipiert, dass sie auf A4-Papier gedruckt werden. Verwenden Sie unbedingt A4-Papier.
- † Sie können die Netzwerkeinstellungen und Sonstiges auch mit der folgenden Software überprüfen.
 - "Remote UI"
 - "FTP-Client"
 - "NetSpot Device Installer"

1

Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

- "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

2

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist (die Anzeige ↔ (Online) leuchtet).

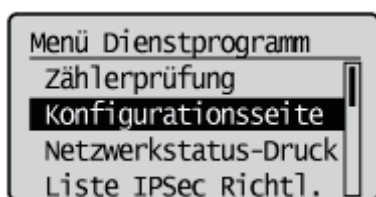
Leuchtet die Anzeige ↔ (Online) nicht, drücken Sie [] (↔ : Online).

3

Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm).

4

Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Option [Konfigurationsseite] oder [Netzwerkstatus-Druck] aus, und drücken Sie dann [OK].



[Konfigurationsseite]

Druckt beispielsweise die Liste der derzeit verfügbaren Funktionen für den Drucker und die Einstellungswerte der Menüs.

[Netzwerkstatus-Druck]

Druckt die TCP/IP-Einstellungen, einschließlich der IP-Adresse und der Informationen zu den Sicherheitseinstellungen.

5

Wählen Sie mit [▼] die Option [Ja] aus, und drücken Sie dann [OK], um den Statusdruck zu drucken.

Ausführen?

Nein

Ja

Schlafmodus

Sie können die Einstellungen für den Schlafmodus gemäß folgender Vorgehensweise festlegen.

- ❖ "Umschalten des Druckers in den Schlafmodus"
- ❖ "Typen des Schlafmodus"
- ❖ "Aufheben des Schlafmodus"

 WICHTIG

Stromverbrauch bei ausgeschaltetem Drucker

Auch bei ausgeschaltetem Drucker wird eine nur geringe Menge Strom verbraucht, wenn der Netzstecker in der Netzsteckdose steckt.
Wenn gar kein Strom verbraucht werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Umschalten des Druckers in den Schlafmodus

Es gibt die folgenden vier Methoden, den Drucker in den Schlafmodus umzuschalten.

Automatisches Umschalten des Druckers in den Schlafmodus, wenn er nicht betrieben wird	Geben Sie das Zeitintervall in [Schlafmigrationszeit] an, bis der Drucker in den Schlafmodus wechselt. Sie können das Zeitintervall auf einen Wert zwischen [5 Minuten] und [60 Minuten] setzen. Der Standardwert lautet [10 Minuten]. ↑ Es wird empfohlen, diese Option in der Standardeinstellung zu verwenden.
Umschalten des Druckers in den Schlafmodus über das Bedienungsfeld des Druckers	Drücken Sie [] (Energy Saver) auf dem Bedienungsfeld des Druckers.
Umschalten des Druckers in den Schlafmodus über einen Netzwerkcomputer	Wählen Sie [Schlafmodus] aus [Einstellungen/Speicherung] über die Remote UI → [Ausgabe/Steuerung] → [Gerätesteuerung], und klicken Sie auf [Ausführen].
Tägliches Umschalten des Druckers zu einer vorgegebenen Zeit in den Schlafmodus	Setzen Sie den [Timer Schlafmodus] unter [Timereinstellungen] auf [Ein], und legen Sie die Zeit, wenn der Drucker automatisch in den Schlafmodus geht, in [Zeit Schlafmodus] fest.

Wenn die oben aufgeführten Vorgänge oder Einstellungen durchgeführt wurden und die im Abschnitt "Typen des Schlafmodus" beschriebenen Bedingungen erfüllt sind, schaltet der Drucker in den Schlafmodus um.

Typen des Schlafmodus

Es gibt die folgenden zwei Arten Schlafmodus, die sich in den Bedingungen für das Umschalten in den Schlafmodus unterscheiden.

Typen des Schlafmodus	Einstellungen für [Schlafmodus], in den der Drucker umschalten kann		Umschaltbedingungen
	[Mitt.(Druckerschlaf)]	[Hoch (Tiefschlaf)]	
			- Das Bedienungsfeld wurde nicht verwendet. - Es wurden keine Daten vom Computer gesendet.

Schlafmodus 1 (Drucker-Schlafmodus) Energiespareffekt: Mittel			Der Drucker wird gerade nicht gestartet. - Der Drucker wird gerade nicht heruntergefahren. - Wenn [Schlaf auch b. Fehl.] auf [Ein] eingestellt ist. - In der Druckerwarteschlange befindet sich kein Auftrag. - Es liegt kein Serviceaufruf vor. - Es liegt kein Papierstau vor. - Es ist keine Abdeckung geöffnet. - Die Tonerpatrone ist installiert. - Keine der Tonerpatronen hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. - Der Drucker kühlt sich nicht ab. (Das Kühlgebläse ist aus.) † Der Drucker benötigt bis zu 30 Minuten, bis er sich vollständig abgekühlt hat. - Der Drucker greift nicht auf den USB-Speicher zu.
Schlafmodus 2 (Tiefschlafmodus) Energieeinsparungseffekt: Beträchtlich	—		Die Bedingungen zum Umschalten in den Schlafmodus 2 sind erfüllt.

HINWEIS

So überprüfen Sie, in welchen Schlafmodus der Drucker gewechselt ist

Sie können den Schlafmodus anhand der Anzeigen auf dem Bedienungsfeld überprüfen.

- Schlafmodus 1
 Die Anzeige  (Bereit) und Hauptnetzanzeige leuchten.
 Die folgenden Anzeigen können ebenfalls leuchten.
 -  (Meldung) Anzeige
 Leuchtet, wenn der Drucker in den Schlafmodus umschaltet, während er offline ist.
- Schlafmodus 2
 Die Bereitschaftsanzeige erlischt und die Hauptnetzanzeige leuchtet auf.

So konfigurieren Sie den Drucker, dass er nicht in den Schlafmodus wechselt, wenn ein Fehler auftritt

Setzen Sie [Schlaf auch b. Fehl.] auf [Aus].

Wenn eine auf das Netzwerk bezogene Dienstprogrammsoftware verwendet wird

Wenn Sie eine auf das Netzwerk bezogene Dienstprogrammsoftware verwenden und den Schlafmodus auf [Hoch (Tiefschlaf)] einstellen, können Kommunikationen fehlschlagen. Werden derartige Dienstprogramme verwendet, schalten Sie den Schlafmodus ab.

Aufheben des Schlafmodus

Es gibt die folgenden Methoden, den Schlafmodus aufzuheben.

Aufheben des Schlafmodus über das Bedienungsfeld des Druckers	Drücken Sie die Taste auf dem Bedienungsfeld des Druckers. Wenn der Drucker in den Schlafmodus 2 gewechselt ist, können Sie den Modus aufheben, wenn Sie [] (Energy Saver) drücken.
Tägliches Aufheben des Schlafmodus	Setzen Sie den [Aktivierungs-Timer] unter [Timereinstellungen] auf [Ein], und legen Sie die Zeit,

zur vorgegebenen Zeit	wenn der Drucker den Schlafmodus automatisch aufhebt, in [Aktivierungszeit] fest.
Aufheben des Schlafmodus über einen Computer	• Senden Sie Daten an den Drucker. • Gehen Sie in Remote UI folgendermaßen vor. – Führen Sie die Vorgänge im Menü [Ausgabe/Steuerung] unter [Einstellungen/Speicherung] durch – Zeigen Sie die Seite [Anwenderwartung] im Menü [Einstellungen] unter [Einstellungen/Speicherung] an und stellen Sie sie ein

HINWEIS

Der Schlafmodus wird auch in den folgenden Fällen aufgehoben.

- **Wenn ein Fehler auftritt**
Der Schlafmodus 1 wird auch aufgehoben, wenn ein Fehler auftritt. Allerdings wird der Schlafmodus 2 je nach Fehlertyp möglicherweise nicht aufgehoben.
- **Wenn ein Netzkabel angeschlossen wird**
Der Drucker wechselt von Schlafmodus 1 in den Schlafmodus 2.
- **Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen wird oder das Unicast-Paket empfängt**
Der Schlafmodus 2 wird aufgehoben.
- **Wenn von einer Anwendungssoftware oder Dienstprogrammsoftware nach Geräten im Netzwerk gesucht wird**
Der Schlafmodus 2 wird aufgehoben.

Automatisches Abschalten

Sie können die Einstellungen für das automatische Abschalten gemäß folgender Vorgehensweise festlegen. Diese Einstellung wird über Remote UI vorgenommen.

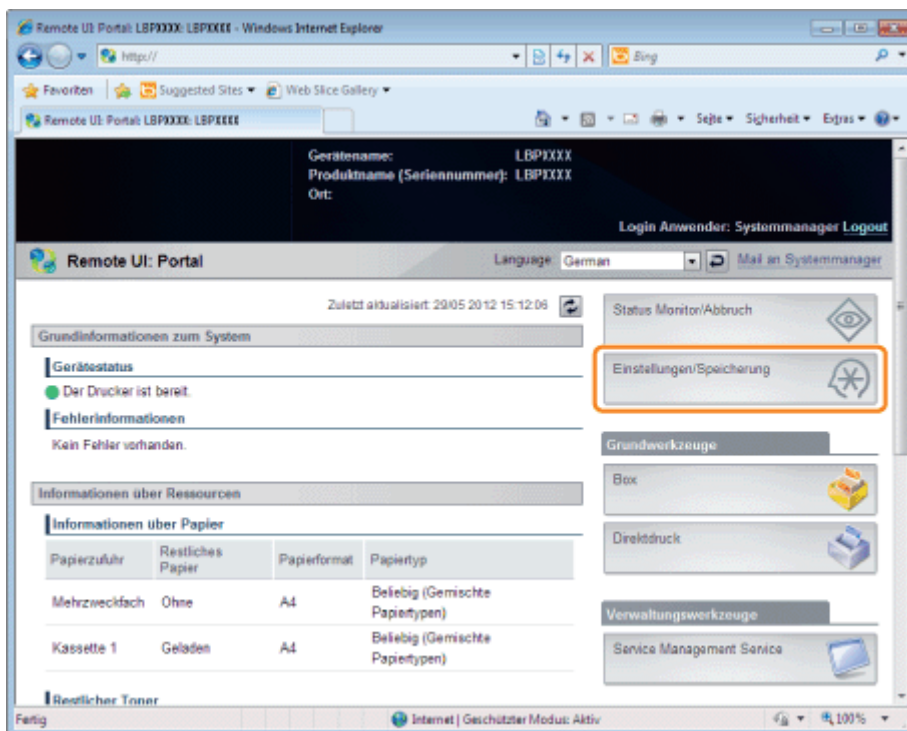
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

❖ "Starten von Remote UI"

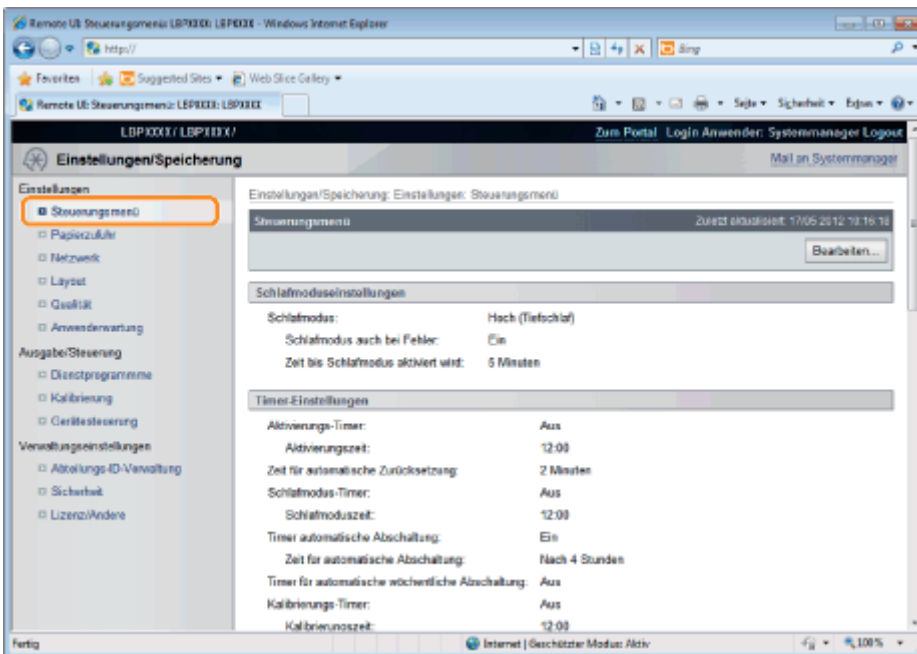
2

Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



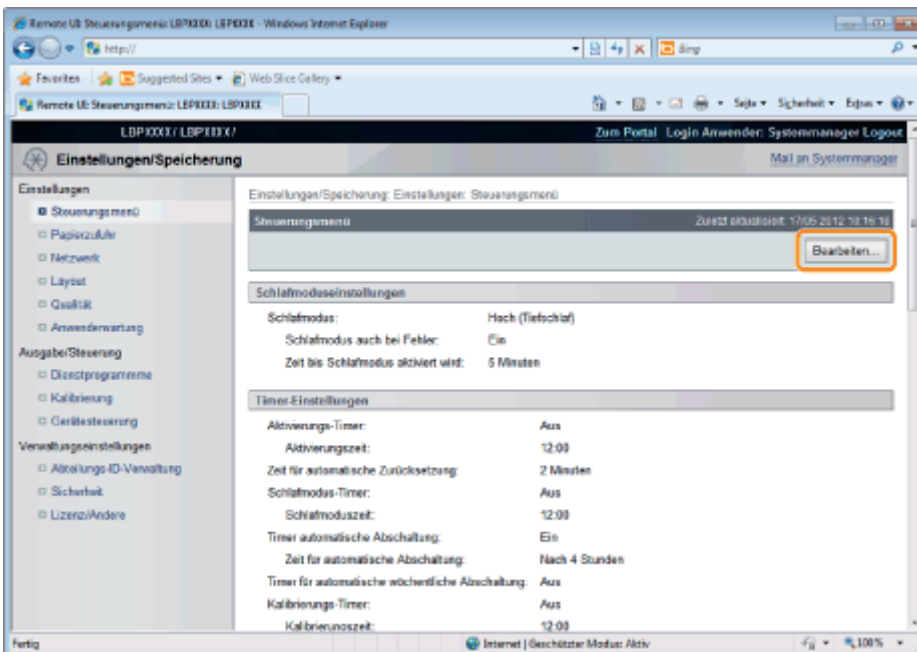
3

Wählen Sie [Steuerungsmenü] aus dem Menü [Einstellungen].



4

Klicken Sie auf [Bearbeiten...].



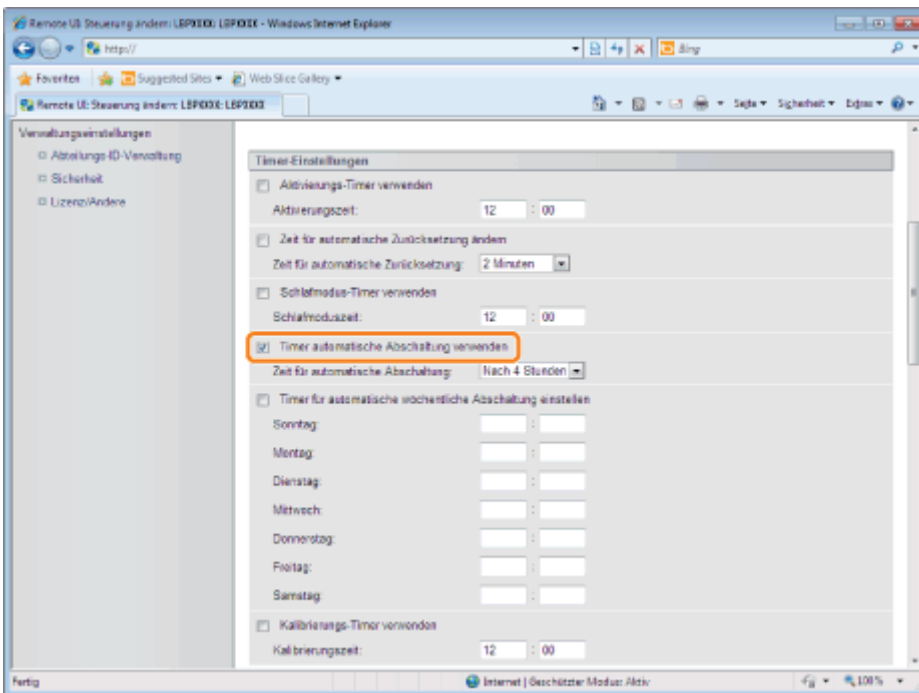
5

Legen Sie die Einstellungen für die automatische Abschaltung fest.

(1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Timer automatische Abschaltung verwenden].

† Die Standardeinstellung ist diejenige, die aktiviert ist.

(2) Legen Sie die Zeit fest für das Abschalten unter [Zeit für automatische Abschaltung].



HINWEIS

Information in Bezug auf die Zeiteinstellung, um die automatische Abschaltung durchzuführen

Wenn [Zeit für automatische Abschaltung] während des Schlafmodus geändert wird, wird die festgelegte Zeit zur Ausführung der automatischen Abschaltung in den folgenden Fällen wirksam.

- Wenn der Drucker aus dem Schlafmodus geweckt wird
- Wenn der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wird

Sie können [Zeit für automatische Abschaltung] für die automatische Abschaltung in Schritten von 1 Stunde zwischen [Nach 1 Stunde] und [Nach 8 Stunden] festlegen.

- † Falls Sie die Einstellung für diese Option kürzer als die Standardeinstellung festlegen, kann dies die Standzeit der Tonerkassetten (die Standardeinstellung beträgt "4" Stunden) verkürzen.

Wenn der Drucker nicht sofort ausgeschaltet wird

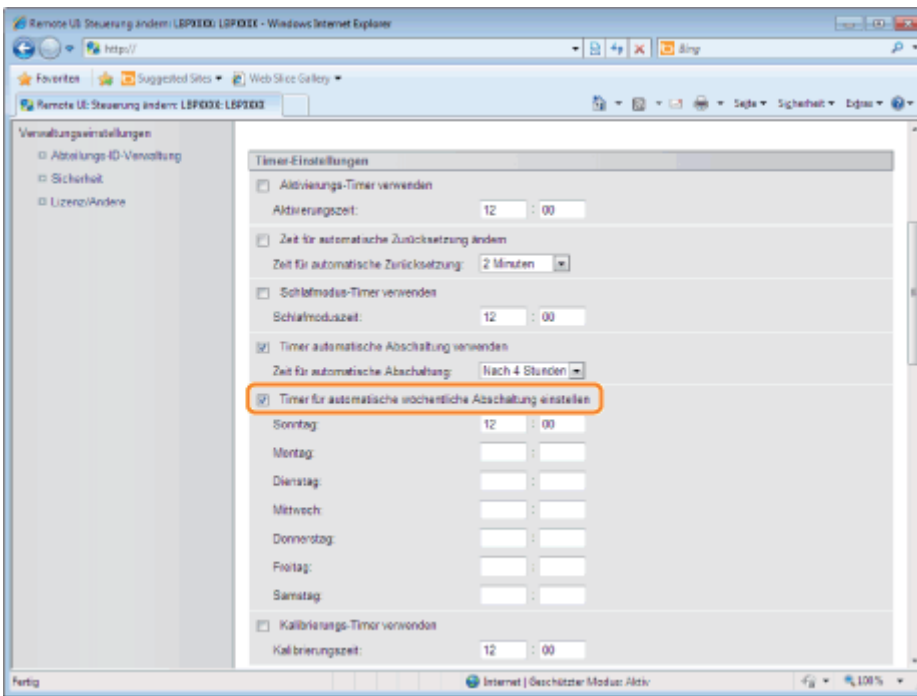
Je nach dem im Drucker ablaufenden Prozess kann es bis zu 10 Minuten dauern, bis sich der Drucker ausschaltet.

6

Legen Sie bei Bedarf die Funktion automatische, wöchentliche Abschaltung fest.

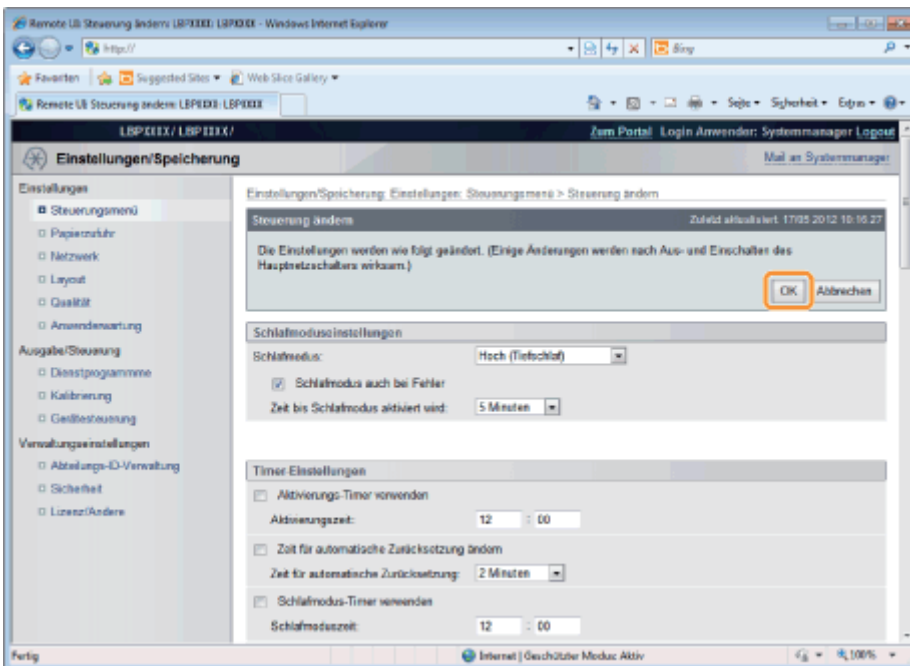
- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Timer für automatische wöchentliche Abschaltung einstellen].
- (2) Legen Sie Tag und Uhrzeit fest, wannn die automatische Abschaltung durchzuführen ist.

- † Sämtliche Standardeinstellungen sind so festgelegt, dass dies deaktiviert ist.



7

Klicken Sie auf [OK].



Festlegen einer ID für jede Abteilung

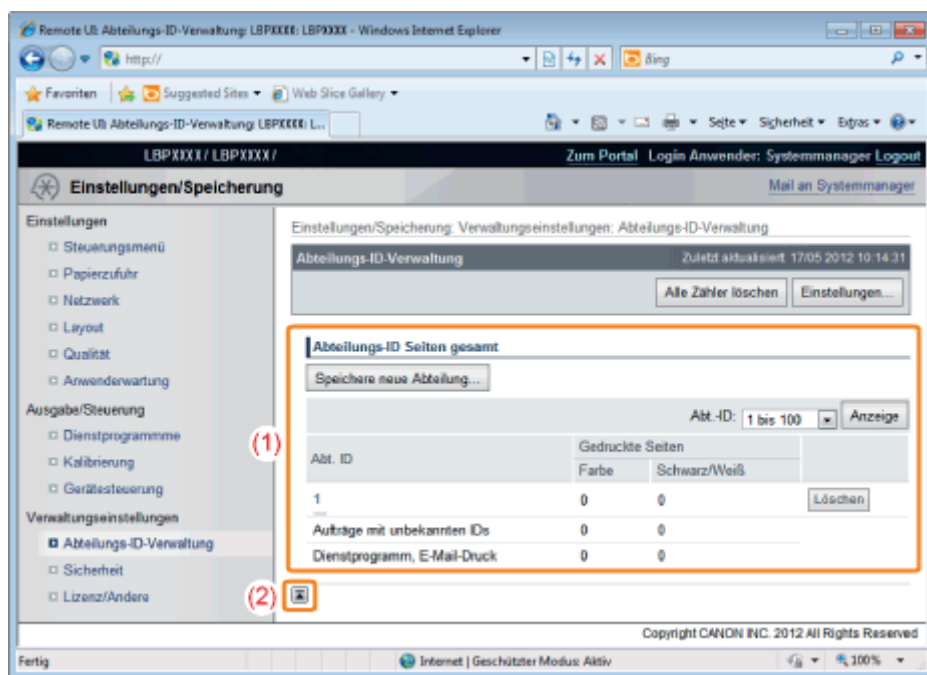
Anzeigen oder Ändern der Verwaltungseinstellungen für Abteilungs-IDs

Sie können die Anzahl von [Gedruckte Seiten]* pro Abteilung verwalten, wenn Sie für jede Abteilung eine ID vergeben und wenn diese ID beim Drucken eingegeben wird.

* [Gedruckte Seiten] zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten (Druckflächen) an. Wenn Sie auf einem Blatt Papier doppelseitig drucken, beträgt die Anzahl der Druckflächen zwei.

WICHTIG

Registrieren Sie eine oder mehrere Abteilungs-ID, bevor Sie die Verwaltungs-Abteilungs-ID aktivieren, die bei einer nicht registrierten Abteilungs-ID keine Wirkung hat.



(1) [Neue Abteilung speichern]

(Wird nur angezeigt, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.)

Das Klicken auf diese Schaltfläche zeigt die [Neue Abteilung speichern] Seite an. Legen Sie die folgenden Elemente fest und klicken Sie auf [OK].

[Abteilungs-ID]	Geben Sie die Abteilungs-ID als eine Zahl mit bis zu sieben Stellen ein.
[PIN]	Geben Sie das Passwort als eine Zahl mit bis zu sieben Stellen ein.
[Bestätigen]	Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das [PIN] noch einmal ein.

(2) [Abt.-ID]

(Nur anklickbar, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.)

Bei Klicken auf die Abteilungs-ID wird die Seite [Abteilung bearbeiten] angezeigt. Legen Sie die folgenden Elemente fest und klicken Sie auf [OK].

[Abteilungs-ID]	Geben Sie die Abteilungs-ID als eine Zahl mit bis zu sieben Stellen ein.
[PIN setzen/ändern]	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie das Passwort einstellen oder ändern. Falls kein Eintrag unter [PIN] vorhanden ist, obwohl das Kontrollkästchen aktiviert wird, wird kein Passwort festgelegt.
[PIN]	Geben Sie das Passwort als eine Zahl mit bis zu sieben Stellen ein.
[Bestätigen]	Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das [PIN] noch einmal ein.
[Zähler löschen]	(Wird je nach Einstellung nicht angezeigt.) Löschen Sie [Gedruckte Seiten], ([Drucke gesamt]) für diese Abteilungs-ID.

(3) [Einstellungen...]

(Wird nur angezeigt, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.)

Das Klicken auf diese Schaltfläche zeigt die [Abteilungs-ID-Verwaltungseinstellungen] Seite an. Legen Sie die folgenden Elemente fest und klicken Sie auf [OK].

[Abteilungs-ID-Verwaltung aktivieren]	Wenn das Kontrollkästchen dieser Option aktiviert ist, müssen Sie beim Drucken eine Abteilungs-ID und ein Passwort eingeben. Sie müssen auch eine Abteilungs-ID und ein Passwort eingeben, wenn Sie einen Direktdruck ausführen oder die Felder über Remote UI ändern. Aufträge, deren Authentifizierung fehlschlägt, werden gelöscht.
[Druckaufträge mit unbekannten IDs akzeptieren]	Falls das Kontrollkästchen für diese Option aktiviert wird, können Sie Aufträge mit unbekannten ID's drucken. Falls das Kontrollkästchen nicht aktiviert wird, können Sie sich weder im Administratormodus anmelden noch Aufträge mithilfe von Remote UI drucken. Aufträge mit unbekannten ID's zeigen die folgenden Auftragsarten an. • Aufträge, die über einen Druckertreiber gedruckt wurden, der von der Abteilungs-ID-Verwaltung nicht unterstützt wird • Aufträge, die mit einer anderen Methode als über Remote UI direkt gedruckt wurden

(4) [Gedruckte Seiten]

Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten (Druckflächen) an.

(5) Ausgewählte Abteilung löschen

(Wird nur angezeigt, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.)

Wenn Sie auf [Löschen] rechts neben der zu löschenden Abteilungs-ID klicken, wird die ausgewählte Abteilungs-ID gelöscht.

(6) [Alle Zähler löschen]

(Wird je nach Einstellungen nicht angezeigt.)

Löscht [Drucke gesamt] aller Abteilungen.

Funktion Software registrieren/aktualisieren

▣ Verfügbare Funktionen

▣ Installieren der Systemoptionen/MEAP-Anwendungen

- ▣ Installation durch Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk (Lieferung)
- ▣ Installation ohne Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk (Manuell)
- ▣ Herunterladen der Anleitungen und zugehöriger Software

▣ Aktualisieren der Firmware

▣ Verwalten der Funktion "Software registrieren/aktualisieren"

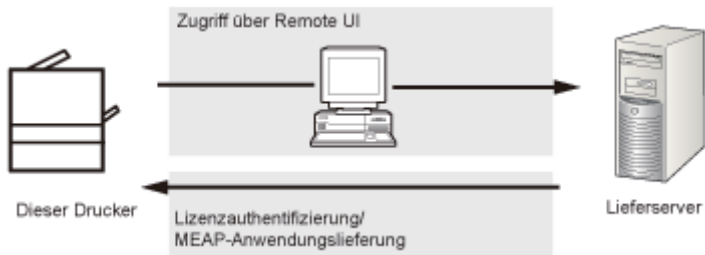
Verfügbare Funktionen

Installieren der Systemoptionen/MEAP-Anwendungen

Mit der Funktion "Software registrieren/aktualisieren" können Sie die Systemoptionen/MEAP-Anwendungen auf dem Drucker installieren. Sie können diese Funktion über das Touch-Panel-Display und über den Computer (Remote UI) benutzen.

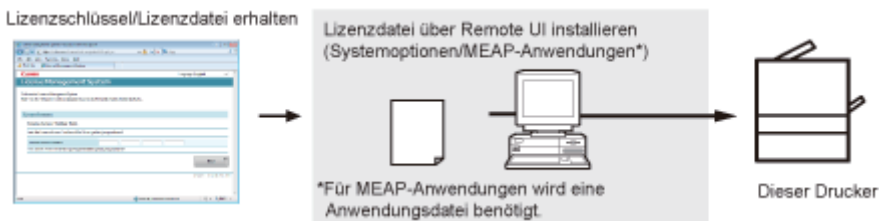
Installation durch Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk

Sie können die Systemoptionen/MEAP-Anwendungen installieren, indem Sie über diesen Drucker auf den Lieferserver zugreifen.



Installation ohne Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk

Sie können die Systemoptionen/MEAP-Anwendungen installieren, indem Sie die Lizenzdatei bzw. den Lizenzschlüssel verwenden, die/den Sie vom License Management System erhalten haben.

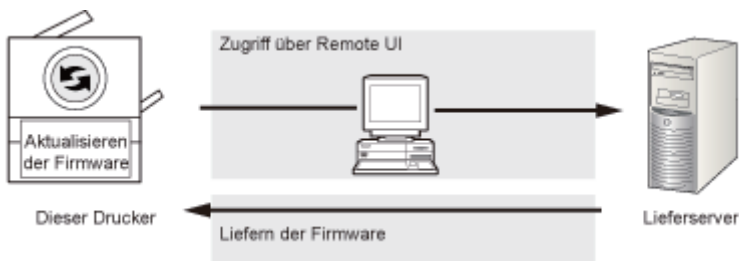


Aktualisieren der Firmware

Mit der Funktion "Software registrieren/aktualisieren" können Sie die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisieren. Sie können diese Funktion über den Computer (Remote UI) benutzen.

Aktualisieren durch Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk

Sie können die Firmware aktualisieren, indem Sie über diesen Drucker auf den Lieferserver zugreifen.



Installieren der Systemoptionen/MEAP-Anwendungen

Die Vorgehensweise zum Installieren der Systemoptionen oder MEAP-Anwendungen auf dem Drucker hängt davon ab, ob der Drucker mit einem externen Netzwerk verbunden ist oder nicht. Wählen Sie über die nachfolgend angegebenen Referenzen die Vorgehensweise aus, die zu Ihren Betriebsbedingungen passt.

Installation durch Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk

Installation über die Remote UI.

 HINWEIS

Kommunikationstest

Um zu kontrollieren, ob die Übertragung mit dem Lieferserver ordnungsgemäß funktioniert, können Sie bei Bedarf vor der Installation einen Kommunikationstest durchführen.

➤ ["Testen der Kommunikation über die Remote UI"](#)

Installation ohne Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk

Installieren der Systemoptionen

Verwenden Sie zur Installation eine der folgenden Vorgehensweisen.

 HINWEIS

Wenn Sie mehrere Systemoptionen installieren

Wir empfehlen Ihnen, von der Remote UI aus zu installieren.

Vorgehensweise	Notwendige Schritte	Seite Referenz
Verwendung der Remote UI zum Installieren	1. Rufen Sie die Lizenzdatei vom License Management System ab	➤ "Abrufen der Lizenzdatei"
	2. Installieren Sie die Lizenzdatei über die Remote UI	➤ "Installation der Systemoptionen über die Remote UI"

Installieren von MEAP-Anwendungen

Verwenden Sie zum Installieren folgende Vorgehensweise.

Vorgehensweise	Notwendige Schritte	Seite Referenz
Verwendung der Remote UI zum Installieren	1. Rufen Sie die Lizenzdatei vom License Management System ab	➤ "Abrufen der Lizenzdatei"
	2. Installieren Sie die Lizenzdatei und Anwendungsdatei über die Remote UI	➤ "Installation der MEAP-Anwendungen über die Remote UI"
	3. Starten Sie die MEAP-Anwendungen über SMS	➤ "Starten von MEAP-Anwendungen"

Installation durch Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk (Lieferung)

Wenn der Drucker mit einem externen Netzwerk verbunden ist, können Sie die Systemoptionen und MEAP-Anwendungen über die Remote UI durch Verknüpfung mit dem Lieferserver installieren.

HINWEIS

Vorbereitung eines Lizenzkennnummerzertifikats

Vergewissern Sie sich, dass die mit Ihrem Paket gelieferte Lizenzkennnummer zur Verfügung steht.

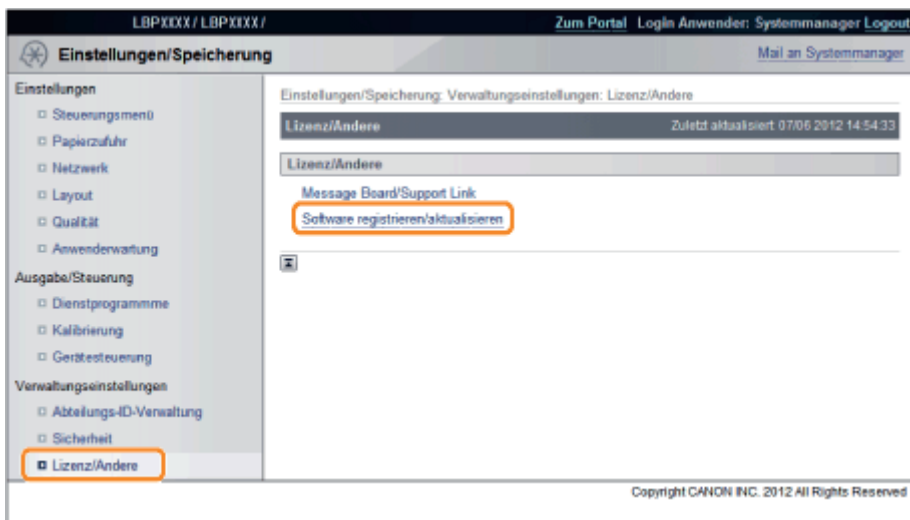
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

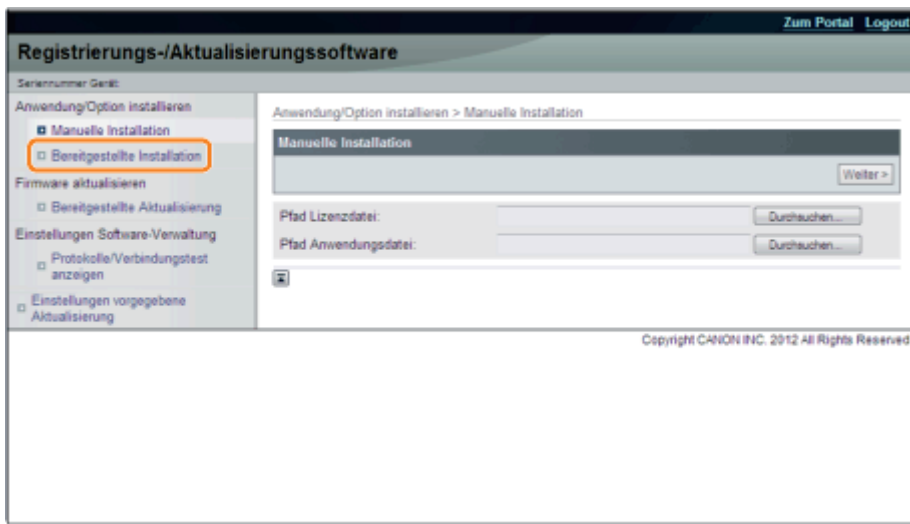
2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



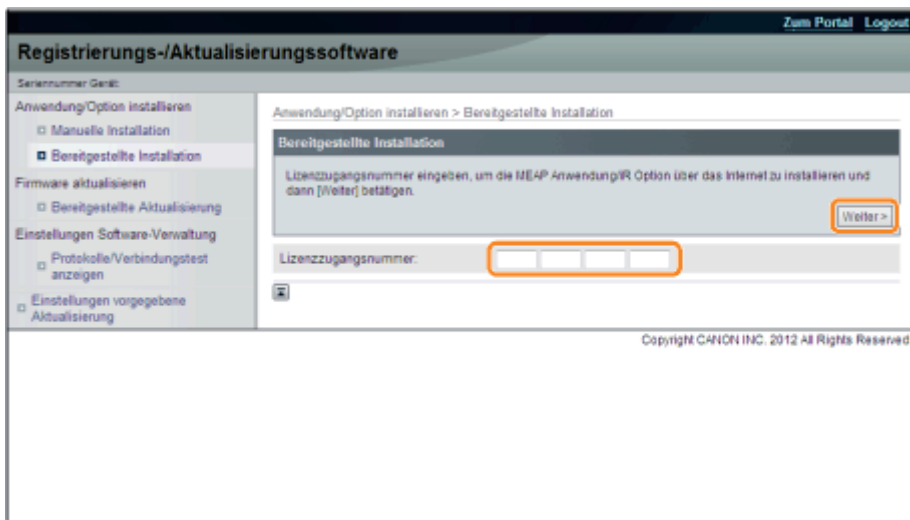
3

Klicken Sie auf [Bereitgestellte Installation].



4

Geben Sie die Lizenzkennnummer ein → klicken Sie auf [Weiter].



Sobald die Lizenzkennnummer nach Kontakt mit dem Lieferserver bestätigt worden ist, werden Informationen zu den Systemoptionen/MEAP-Anwendungen angezeigt, die Sie installieren können.

5

Wählen Sie die Systemoptionen und MEAP-Anwendungen aus → klicken Sie auf [Start Installation].



Status nach der Installation:

Start: Startet die installierten MEAP-Anwendungen.

Stopp: Stoppt die installierten MEAP-Anwendungen.

WICHTIG

Wenn während der Installation der MEAP-Anwendungen [Stopp] gewählt wird

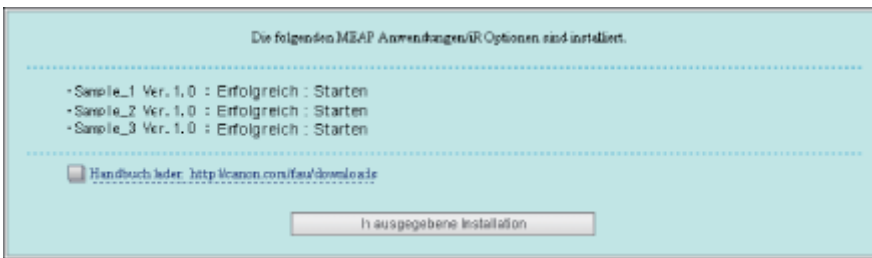
Sie müssen vor der Benutzung der MEAP-Anwendung die Anwendung starten.

➤ "Starten/Stoppen von MEAP-Anwendungen"

Wenn der Bildschirm mit der Vereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung. Wenn Sie der Vereinbarung zustimmen, klicken Sie auf [Accept].

6

Überprüfen Sie die Seite mit dem Installationsergebnis.



Wenn die Installation der Systemoptionen abgeschlossen ist, erscheint die Meldung <Starten Sie das Gerät neu.>. Starten Sie den Drucker neu, um die Funktion zu aktivieren.

Um zum Bildschirm "Gelieferte Installation" zurückzukehren, klicken Sie auf [Zu gelieferter Installation].

HINWEIS

Die Anleitung für Systemoptionen/MEAP-Anwendungen

Sie können die Anleitung für die installierten Systemoptionen/MEAP-Anwendungen herunterladen, indem Sie auf die URL der Website für manuellen Download zugreifen, die auf dem Bildschirm Installationsergebnis angezeigt wird.

➤ "Herunterladen der Anleitungen und zugehöriger Software"

Installation ohne Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk (Manuell)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Systemoptionen und MEAP-Anwendungen installieren, ohne den Drucker mit einem externen Netzwerk zu verbinden.

Abrufen der Lizenzdatei

Rufen Sie die Lizenzdatei ab.

Lizenzdatei: Rufen Sie die Lizenzdatei ab, wenn Sie die Systemoptionen/MEAP-Anwendungen über die Remote UI installieren.

HINWEIS

Vorbereitung eines Lizenzkennnummerzertifikats

Vergewissern Sie sich, dass die mit Ihrem Paket gelieferte Lizenzkennnummer zur Verfügung steht.

Die Lizenzkennnummer ist nicht auf dem Paket der MEAP-Anwendung aufgedruckt

Wenn die Lizenzkennnummer nicht auf dem Paket der MEAP-Anwendung aufgedruckt ist, die Sie benutzen, wird die Lizenzdatei vom Vertragshändler der MEAP-Anwendung ausgegeben. Sie brauchen die in diesem Abschnitt erklärte Lizenzdatei nicht abzurufen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung jeder MEAP-Anwendung.

1

Überprüfen Sie die Management-Nummer, die Sie zum Abrufen der Lizenzdatei benötigen.

Zum Abrufen der Lizenzdatei ist folgende Management-Nummer erforderlich.

- Lizenzkennnummer: Überprüfen Sie das Lizenzkennnummerzertifikat.
 - Seriennummer des Geräts: Sie können diese am Bedienungsfeld überprüfen.
- "Menü [Menü Dienstprogramm]"

2

Gehen Sie zu <http://www.canon.com/lms/license/>.

3

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und rufen Sie die Lizenzdatei ab.

Installieren Sie dann die Systemoptionen oder MEAP-Anwendungen.

Installation der Systemoptionen über die Remote UI

Sie können die Systemoptionen über die Remote UI auf dem Drucker installieren.

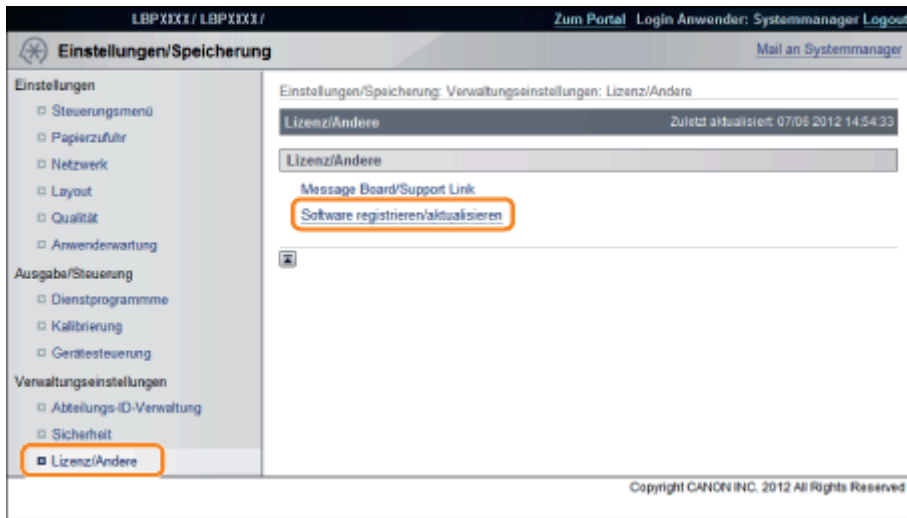
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

- "Starten von Remote UI"

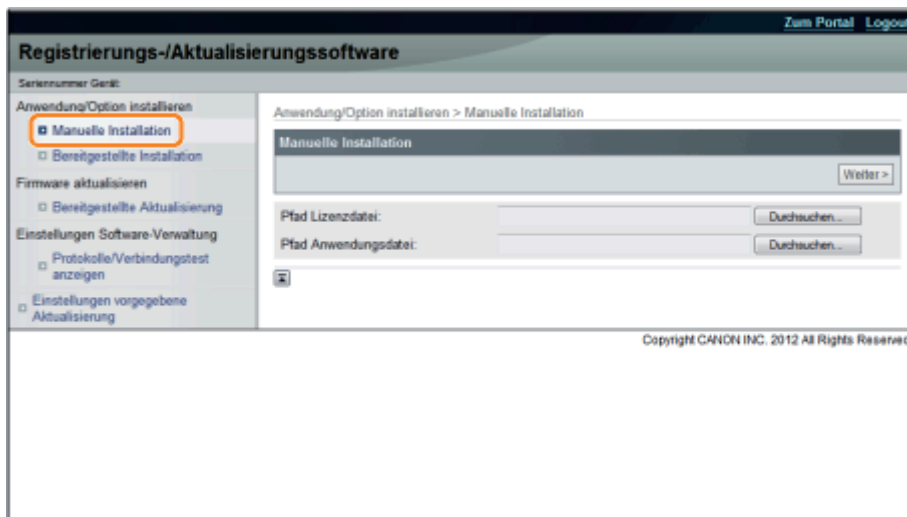
2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



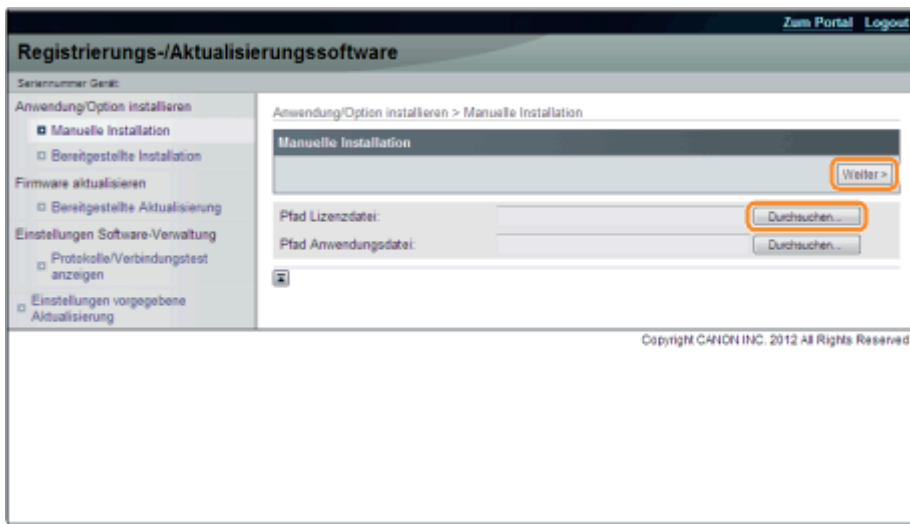
3

Klicken Sie auf [Manuelle Installation].



4

Klicken Sie auf [Durchsuchen...] → wählen Sie die zu installierende Lizenzdatei aus → klicken Sie auf [Weiter].



Dateierweiterungen:

Lizenzdatei: Eine Datei mit der Erweiterung [lic].

5

Überprüfen Sie die Inhalte, die installiert werden, auf dem Bestätigungsbildschirm → klicken Sie auf [Installieren].

Installation der MEAP-Anwendungen über die Remote UI

Sie können die MEAP-Anwendungen über die Remote UI auf dem Drucker installieren.

HINWEIS

Die Anzahl der MEAP-Anwendungen, die installiert werden können

Sie können bis zu acht Anwendungen installieren.

Speicherplatz, der verwendet werden kann

Der Installation von MEAP-Anwendungen ist ein Speicherplatz von höchstens 32 MB zugewiesen.

Nähere Informationen zu MEAP-Anwendungen

Je nach den MEAP-Anwendungen gibt es möglicherweise weitere Systemanforderungen für die Installation. Anweisungen zu den Einstellungen finden Sie in der Anleitung, die mit der MEAP-Anwendung geliefert wurde.

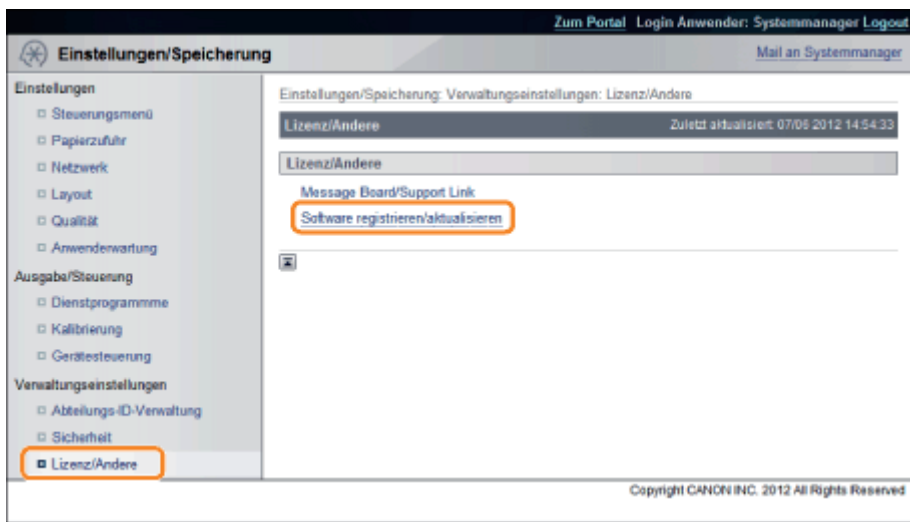
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

❖ "Starten von Remote UI"

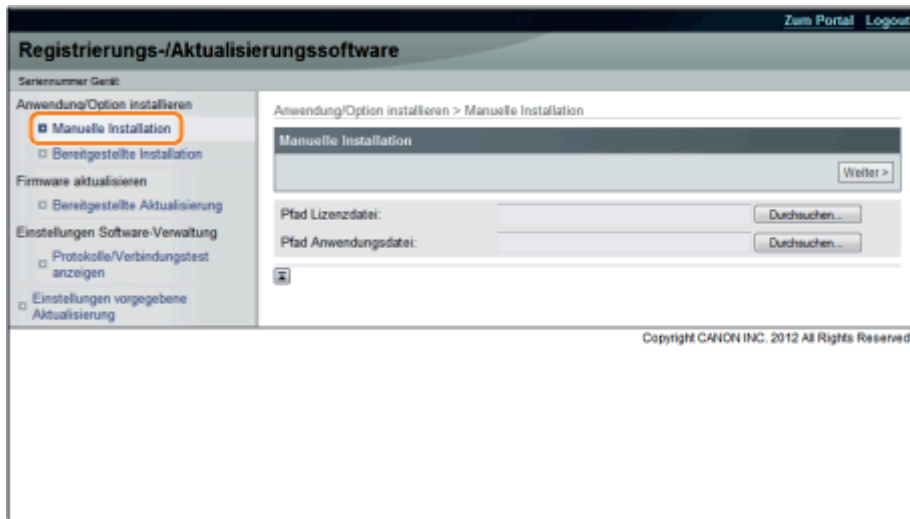
2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



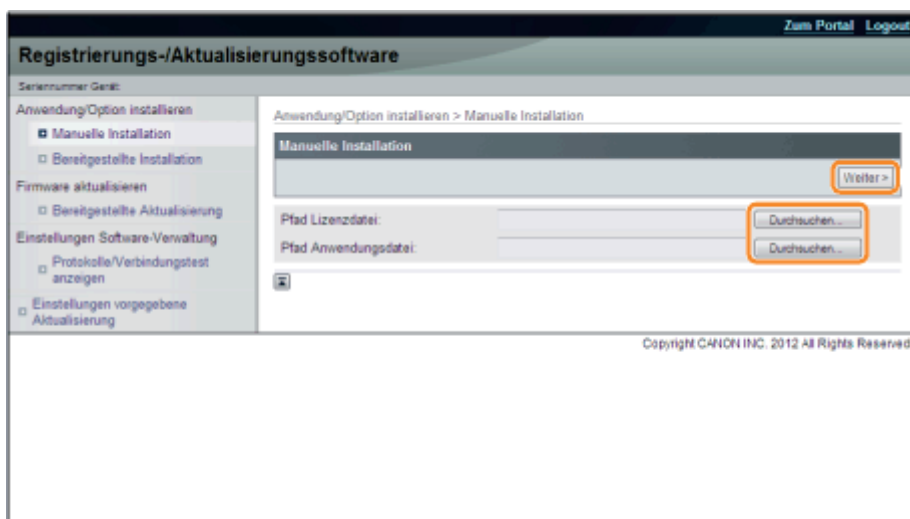
3

Klicken Sie auf [Manuelle Installation].



4

Klicken Sie auf [Durchsuchen...] → wählen Sie die zu installierende Lizenzdatei und Anwendungsdatei aus → klicken Sie auf [Weiter].



Dateierweiterungen:

Lizenzdatei: Eine Datei mit der Erweiterung [lic].

Anwendungsdatei: Eine Datei mit der Erweiterung [jar].

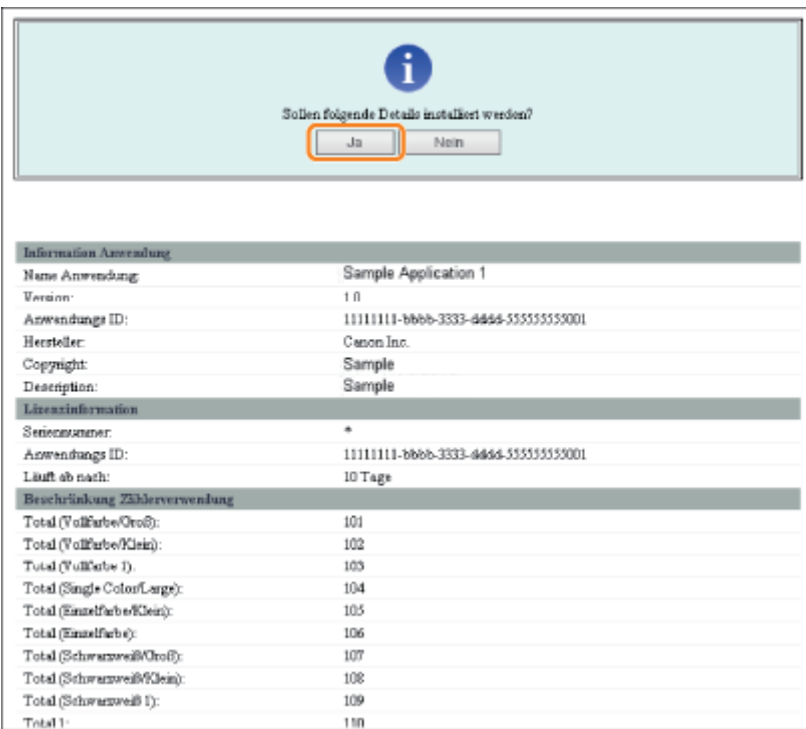
WICHTIG

Wenn Sie MEAP-Anwendungen installieren

- Sie können nicht nur Lizenzdateien installieren.
- Achten Sie bei der Installation der MEAP-Anwendung darauf, dass Sie die Lizenzdatei angeben. Sie können die MEAP-Anwendung nicht installieren, ohne die Lizenzdatei anzugeben.

5

Bestätigen Sie die Informationen auf der Installationsbestätigungsseite → klicken Sie auf [Ja].



Information Anwendung	
Name Anwendung:	Sample Application 1
Version:	1.0
Anwendungs ID:	11111111-bbbb-3333-dddd-555555555001
Hersteller:	Canon Inc.
Copyright:	Sample
Description:	Sample
Lizenzinformation	
Seriensenumer:	*
Anwendungs ID:	11111111-bbbb-3333-dddd-555555555001
Läuft ab nach:	10 Tage
Beschränkung Zählerverwendung	
Total (Vollfarbe/Groß):	101
Total (Vollfarbe/Klein):	102
Total (Vollfarbe 1):	103
Total (Single Color/Large):	104
Total (Einzelfarbe/Klein):	105
Total (Einzelfarbe):	106
Total (Schwarzweiß/Groß):	107
Total (Schwarzweiß/Klein):	108
Total (Schwarzweiß 1):	109
Total 1:	110

Je nach MEAP-Anwendung wird möglicherweise ein Bildschirm mit einer Software-Lizenzvereinbarung angezeigt. Bestätigen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen → klicken Sie auf [OK].

Wenn Sie eine neue MEAP-Anwendung installieren, werden folgende Informationen auf dem Bildschirm angezeigt.

- Anwendungsinformationen
- Lizenzinformationen

Folgende Informationen werden angezeigt, wenn Sie eine MEAP-Anwendung überschreiben.

- Aktuelle Anwendungsinformationen
- Anwendungsinformationen nach Überschreiben

Die Installation startet, nachdem die Meldung <Installiere...Bitte warten.> erneut angezeigt wird. Klicken Sie nach der Installation auf [Zur manuellen Installation], um den Bildschirm für die manuelle Installation anzuzeigen.

WICHTIG

Zur Verwendung von MEAP-Anwendungen

Um die installierte MEAP-Anwendung zu nutzen, müssen Sie die MEAP-Anwendung starten.

➤ "Starten/Stoppen von MEAP-Anwendungen"

Starten von MEAP-Anwendungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die installierte MEAP-Anwendung vom SMS-Bildschirm aus starten.

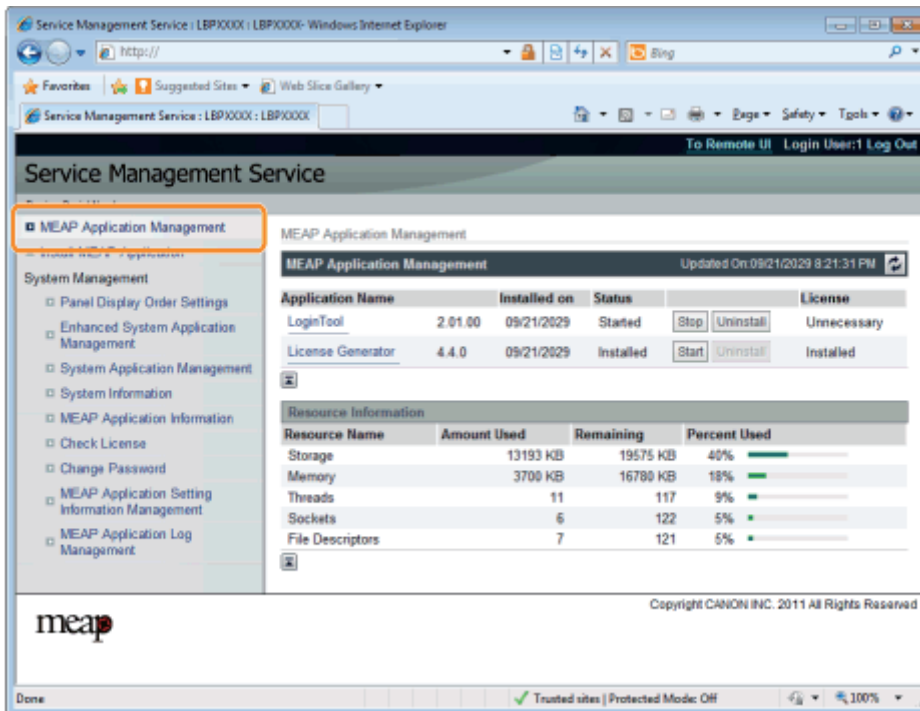
HINWEIS

Nähere Informationen zu SMS

Nähere Informationen zu SMS finden Sie im Abschnitt "MEAP".

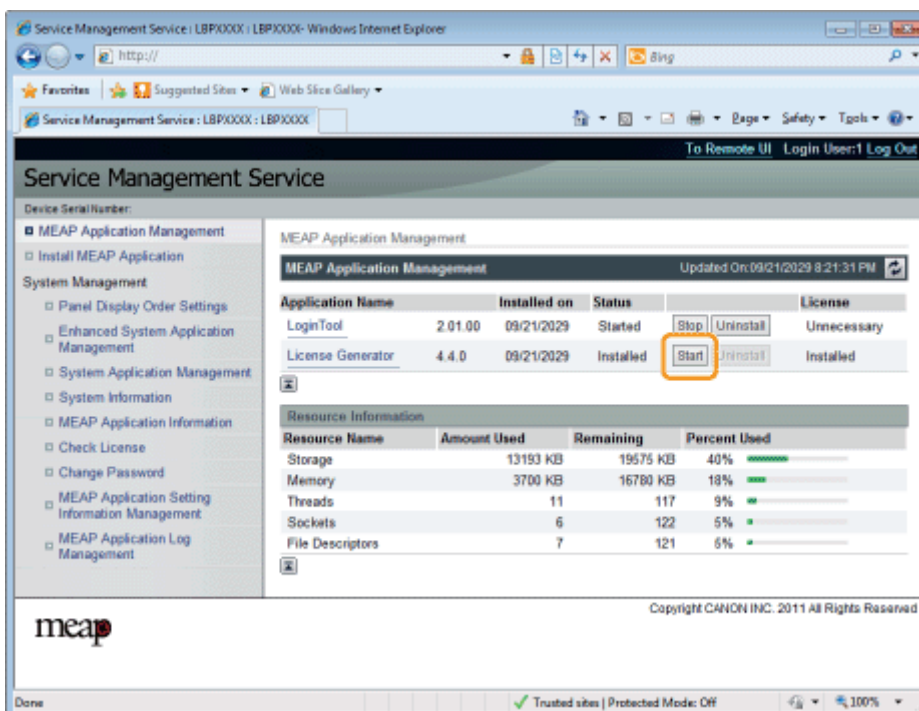
1

Klicken Sie auf der Startseite der SMS auf [MEAP Application Management].



2

Wählen Sie die Anwendung, die Sie starten möchten → klicken Sie auf [Start].



Herunterladen der Anleitungen und zugehöriger Software

Sie können die Anleitungen für die installierten Systemoptionen/MEAP-Anwendungen und ihre zugehörige Software von folgender URL herunterladen.

<http://canon.com/fau/downloads>

HINWEIS

- Vergewissern Sie sich, dass die mit Ihrem Paket gelieferte Lizenzkennnummer zur Verfügung steht.
- Wenn Sie über Remote UI installiert haben, können Sie über den Link, der auf der Seite mit dem Installationsergebnis angezeigt wird, zu oben genannter URL springen. Wenn Sie dies tun, wird die Lizenzkennnummer automatisch eingegeben.

1

Starten Sie den Web-Browser auf Ihrem Computer.

2

Geben Sie die URL in [Adresse] ein.

3

Folgen Sie nach Eingabe der Lizenzkennnummer den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Anleitungen und die zugehörige Software herunterzuladen.

Wenn Software heruntergeladen ist, lesen Sie in der Anleitung der zu installierenden Software nach.

Aktualisieren der Firmware

Aktualisierung über Remote UI.

HINWEIS

Kommunikationstest

Um zu kontrollieren, ob die Übertragung mit dem Lieferserver ordnungsgemäß funktioniert, können Sie bei Bedarf vor der Installation einen Kommunikationstest durchführen.

➤ ["Testen der Kommunikation über die Remote UI"](#)

Aktualisieren durch Verbindung dieses Druckers mit einem externen Netzwerk

Wenn der Drucker mit einem externen Netzwerk verbunden ist, können Sie durch Verknüpfung mit dem Lieferserver auf die neueste Version der Firmware aktualisieren.

WICHTIG

Geschätzte, für die Anwendung der Firmware erforderliche Zeit

Es dauert ungefähr 20 Minuten, die heruntergeladene Firmware anzuwenden. Dieser Vorgang kann je nach Systemkonfiguration und Netzwerkumgebung Ihres Druckers auch länger dauern.

Überprüfen der neuen Firmware/Festlegen der Liefereinstellungen

Sie können die neue Firmware überprüfen, die mit dem Drucker anwendbar ist, und die Liefereinstellungen festlegen.

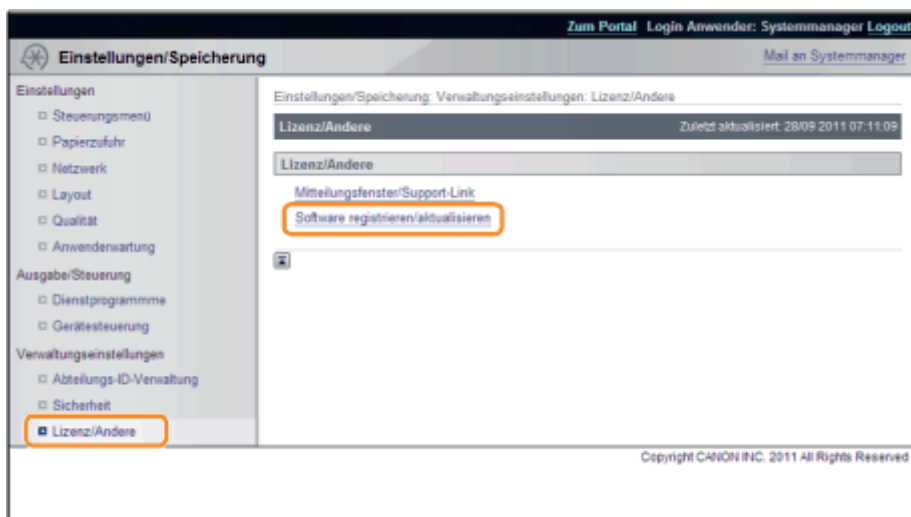
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ ["Starten von Remote UI"](#)

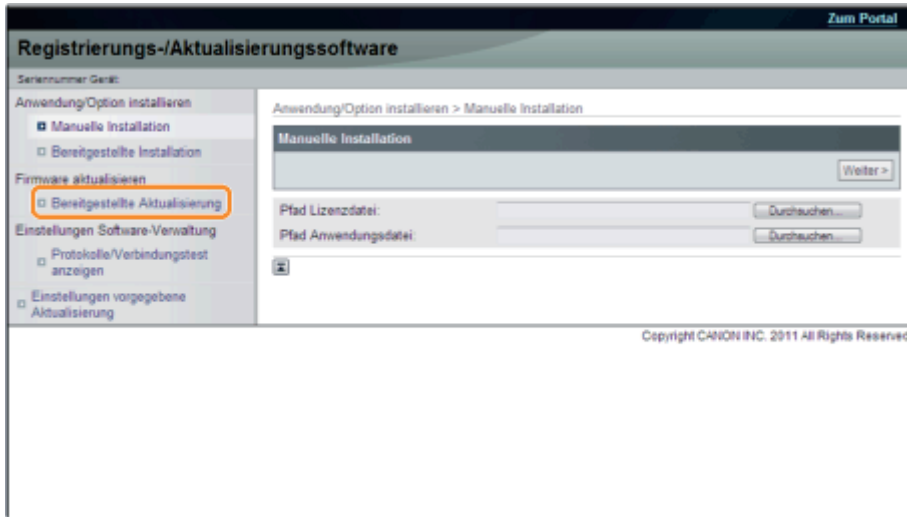
2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



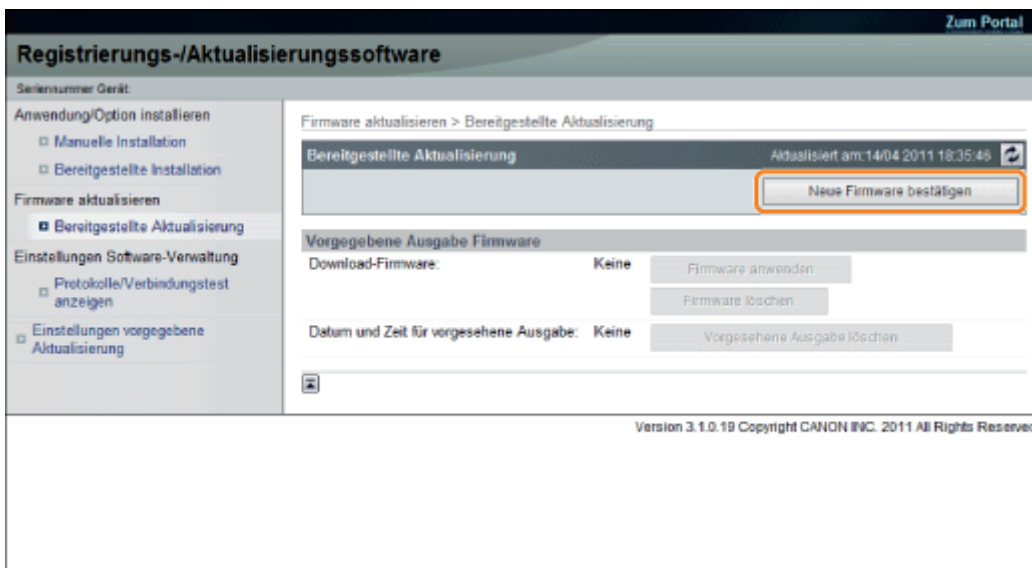
3

Klicken Sie auf **[Bereitgestellte Aktualisierung]**.



4

Klicken Sie auf **[Neue Firmware bestätigen]**.



Rufen Sie vom Lieferserver Informationen dazu ab, ob eine neue anwendbare Firmware verfügbar ist oder nicht.



5

Überprüfen Sie die angezeigten Informationen → legen Sie die notwendigen Einstellungen fest → klicken Sie auf [Ausführen].

Wenn der Bildschirm mit der Vereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung. Wenn Sie der Vereinbarung zustimmen, klicken Sie auf **[Ich akzeptiere]**.

Einzelheiten zu jedem Element werden nachfolgend angegeben.

- **Firmware:**

Aktuelle Version: Zeigt die Version der aktuellen Firmware an.

Anwendbare Firmware: Zeigt die neue Firmware an, die mit dem Drucker anwendbar ist.

Versionshinweis: Wenn die neue Firmware einen Releasehinweis hat, wird diese Information angezeigt.

Einstellungen Ausgabe:

- **Ausgabe-Zeitplan:** Klicken Sie auf "Jetzt ausgeben" oder auf "Ausgabe zu definierten Datum und Zeit". Sie können für den Lieferplan ein bis zu 30 Tage späteres Datum bzw. eine bis zu 30 Tage spätere Uhrzeit festlegen.

[Jetzt ausgeben]: Lädt die Firmware herunter, nachdem die Lieferungseinstellung festgelegt worden ist.

[Ausgabe zu definierten Datum und Zeit]: Wählen Sie Datum/Uhrzeit (Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit) für den Download der Firmware aus der Dropdown-Liste aus.

- **Typ der Ausgabe:** Klicken Sie auf [Auto] oder [Manuell].

[Auto]: Die Firmware wird automatisch angewendet, sobald der Download der Firmware abgeschlossen ist.

[Manuell]: Die Firmware wird nur heruntergeladen. Zum Anwenden der heruntergeladenen Firmware nehmen Sie eine Einstellung über [Firmware anwenden] vor.

- **Vorgesehene Aktualisierung:** Klicken Sie auf [Ein] oder [Aus].

[Ein]: Es wird nur der Unterschied zwischen aktueller Firmware und neuer Firmware heruntergeladen.

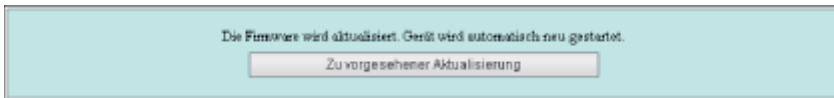
[Aus]: Die neue Firmware wird vollständig heruntergeladen.

- **E-Mail-Adresse:** Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein. Sie können E-Mails zum Aktualisierungsstatus empfangen, die vom Lieferserver versendet werden. Sie können für die E-Mail-Adresse bis zu 64 Zeichen eingeben (außer "(", ")", "<", ">", ",", ";", ":", " ", "'", " " und "\").
- **Kommentare:** Geben Sie die Anmerkung ein, die automatisch zur E-Mail hinzugefügt werden soll. Wenn der Modellname eingegeben wird, können Sie feststellen, auf den Status welches Geräts die E-Mail sich bezieht. Sie können bis zu 128 Zeichen als Anmerkung eingeben.

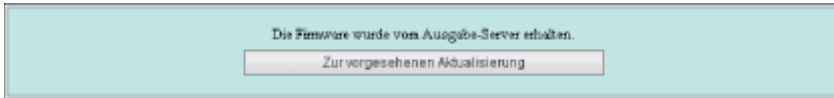
HINWEIS

Lieferplan und Zeitpunkt der Anwendung

- Wenn der Lieferplan auf [Jetzt ausgeben] gesetzt ist und der Zeitpunkt der Anwendung auf [Auto] gesetzt ist
Die Firmware wird angewendet, sobald die neue Firmware vom Lieferserver heruntergeladen worden ist. Wenn die Anwendung abgeschlossen ist, startet der Drucker automatisch neu.



- Wenn der Lieferplan auf [Jetzt ausgeben] gesetzt ist und der Zeitpunkt der Anwendung auf [Manuell] gesetzt ist
Die neue Firmware wird heruntergeladen.



- Wenn der Lieferplan auf [Ausgabe zu definierten Datum und Zeit] gesetzt ist
Die geplante Lieferung ist auf das festgelegte Datum/die festgelegte Uhrzeit eingestellt.



Anwendung der heruntergeladenen Firmware

Sie können die heruntergeladene Firmware auf den Drucker anwenden.

HINWEIS

Wenn der Zeitpunkt der Anwendung in den Liefereinstellungen auf [Auto] gesetzt ist, ist dieser Schritt nicht notwendig.

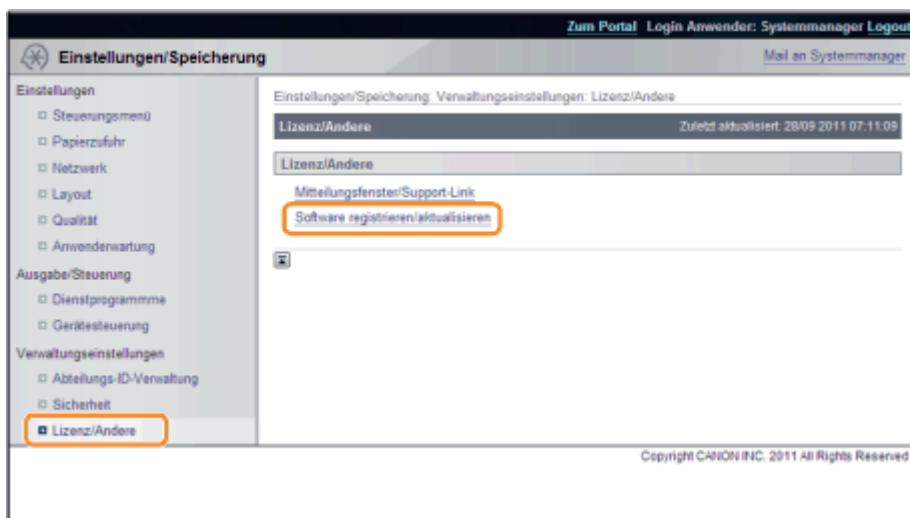
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

 "Starten von Remote UI"

2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



3

Klicken Sie auf [Bereitgestellte Aktualisierung].

Registrierungs-/Aktualisierungssoftware Zum Portal

Seriennummer Gerät:

Anwendung/Option installieren

- ☒ Manuelle Installation
- ☐ Bereitgestellte Installation

Firmware aktualisieren

- ☒ Bereitgestellte Aktualisierung
- ☐ Protokolle/Verbindungstest anzeigen
- ☐ Einstellungen vorgegebene Aktualisierung

Anwendung/Option installieren > Manuelle Installation

Manuelle Installation Weiter >

Pfad Lizenzdatei: Durchsuchen...

Pfad Anwendungsdatei: Durchsuchen...

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

4

Klicken Sie auf [Firmware anwenden].

Software speichern/aktualisieren Zum Portal Login Anwender : 0800001 Logout

Seriennummer Gerät:

Anwendung/Option installieren

- ☐ Manuelle Installation
- ☐ Bereitgestellte Installation

Firmware aktualisieren

- ☐ Manuelle Aktualisierung
- ☒ Bereitgestellte Aktualisierung

Ausgabeserver bestätigen

- ☐ Protokolle/Verbindungstest anzeigen

Firmware aktualisieren > Bereitgestellte Aktualisierung

Bereitgestellte Aktualisierung Aktualisiert am 2009/06/30 7:14:26

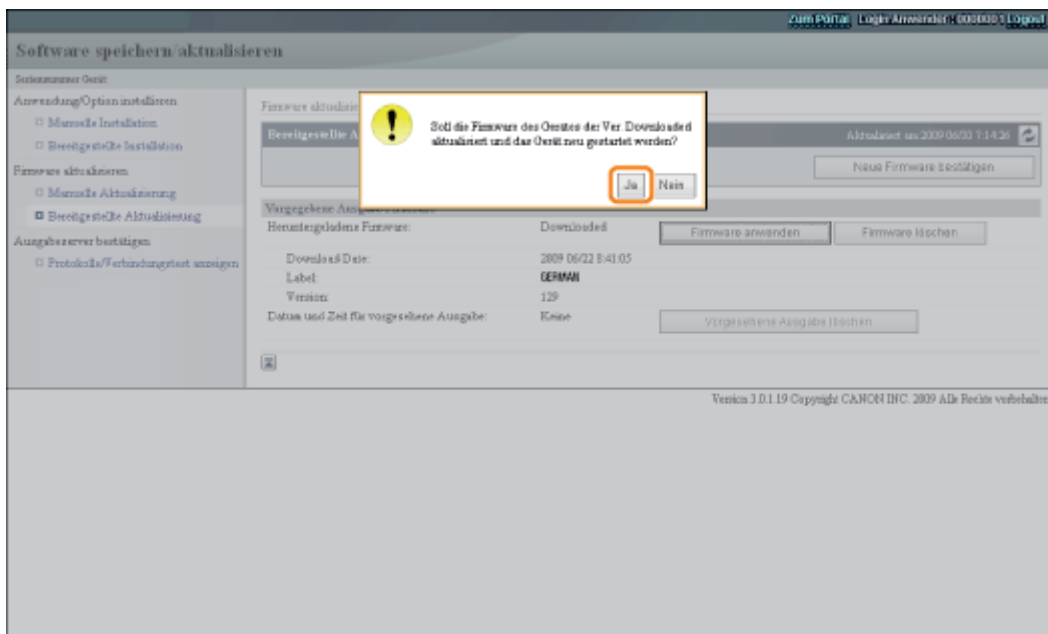
Vorgegebene Ausgabe Firmware

Hiermitgeladene Firmware:	Downloaded	<input checked="" type="button" value="Firmware anwenden"/>	Firmware löschen
Download Date:	2009/06/22 8:41:55		
Label:	GERMAN		
Version:	120		
Datum und Zeit für vorgegebene Ausgabe:	Keine	Vorgegebene Ausgabe löschen	

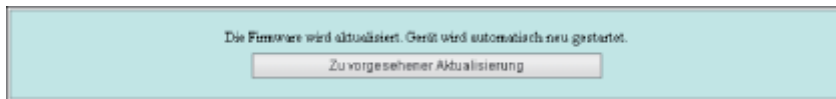
Version 3.0.1.89 Copyright CANON INC. 2009 Alle Rechte vorbehalten

5

Bestätigen Sie die anzuwendende Firmware → klicken Sie auf [Ja].



Die neue Firmware wird auf den Drucker angewendet. Wenn die Anwendung abgeschlossen ist, startet der Drucker automatisch neu.



Löschen der heruntergeladenen Firmware

Sie können die heruntergeladene Firmware löschen.

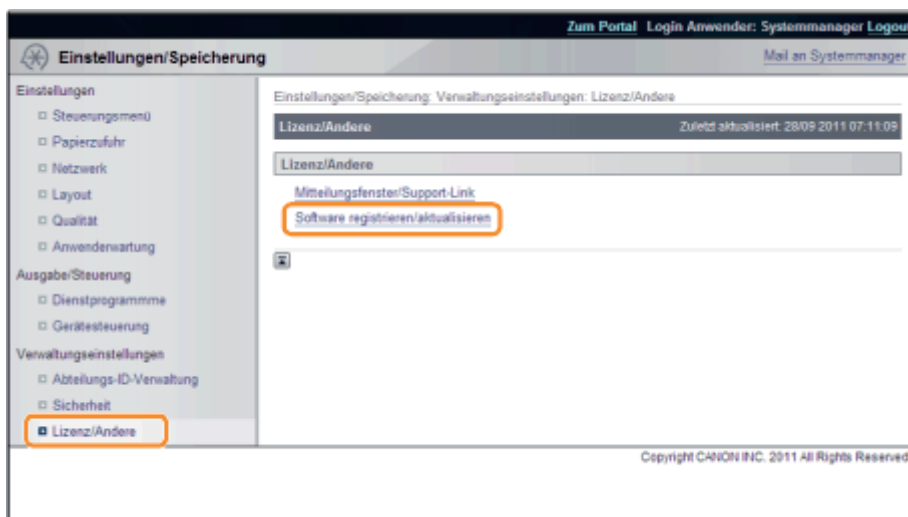
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

❏ "Starten von Remote UI"

2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



3

Klicken Sie auf [Bereitgestellte Aktualisierung].

Registrierungs-/Aktualisierungssoftware

Seriennummer Gerät:

Anwendung/Option installieren

- ☒ Manuelle Installation
- ☐ Bereitgestellte Installation

Firmware aktualisieren

- ☒ Bereitgestellte Aktualisierung
- ☐ Manuelle Aktualisierung

Einstellungen Software-Verwaltung

- ☐ Protokolle/Verbindungstest anzeigen
- ☐ Einstellungen vorgegebene Aktualisierung

Anwendung/Option installieren > Manuelle Installation

Manuelle Installation

Weiter >

Pfad Lizenzdatei:

Pfad Anwendungsdatei:

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

4

Klicken Sie auf [Firmware löschen].

Software speichern/aktualisieren

Zum Portal Login Anwender : 0300001 Logout

Seriennummer Gerät:

Anwendung/Option installieren

- ☐ Manuelle Installation
- ☐ Bereitgestellte Installation

Firmware aktualisieren

- ☒ Manuelle Aktualisierung
- ☐ Bereitgestellte Aktualisierung

Ausgabeserver bestätigen

- ☐ Protokolle/Verbindungstest anzeigen

Firmware aktualisieren > Bereitgestellte Aktualisierung

Bereitgestellte Aktualisierung

Aktualisiert am: 2009/06/30 7:14:26

Neue Firmware bestätigen

Vorgegebene Ausgabe Firmware

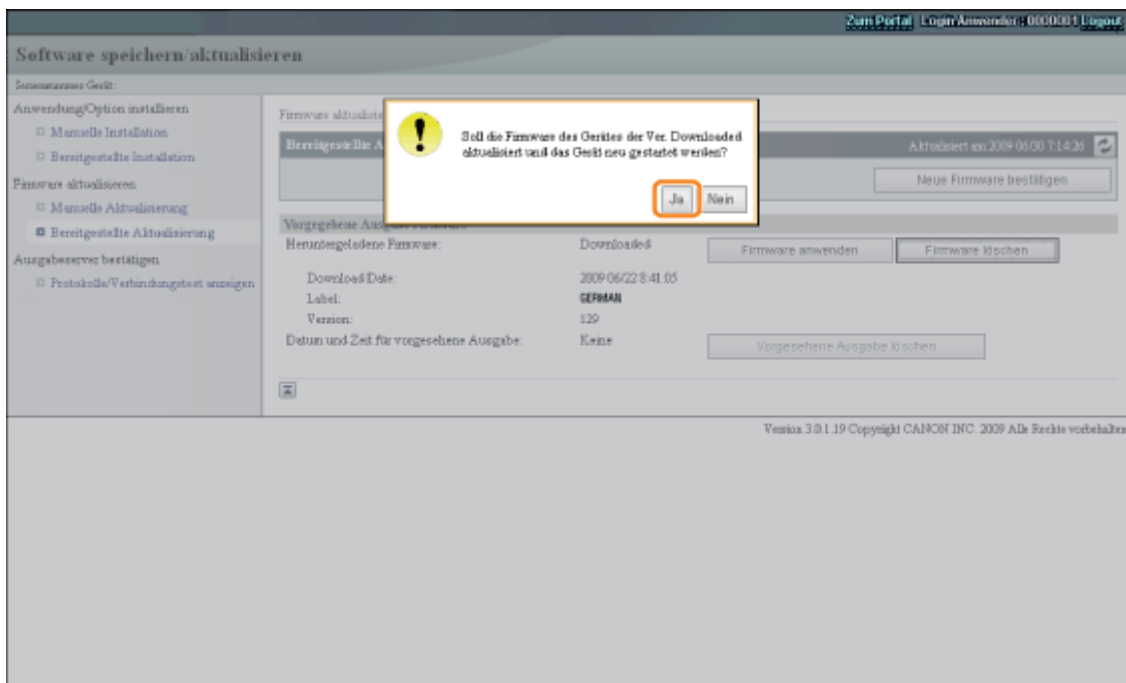
Heruntergeladene Firmware	Downloaded	Firmware anwenden	Firmware löschen
Download Date: 2009/06/22 8:41:03 Label: GERMAN Version: 129 Datum und Zeit für vorgegebene Ausgabe: Keine		Firmware anwenden	<input checked="" type="button" value="Firmware löschen"/>

Vorgegebene Ausgabe löschen

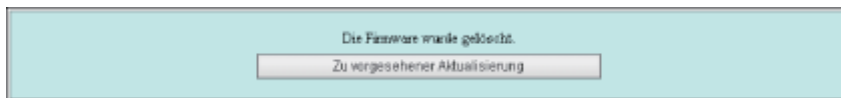
Version 3.0.1.19 Copyright CANON INC. 2009 Alle Rechte vorbehalten

5

Bestätigen Sie die löschende Firmware → klicken Sie auf [Ja].



Die Firmware wird gelöscht.



Löschen der geplanten Lieferung

Sie können die geplante Lieferung der Firmware löschen.

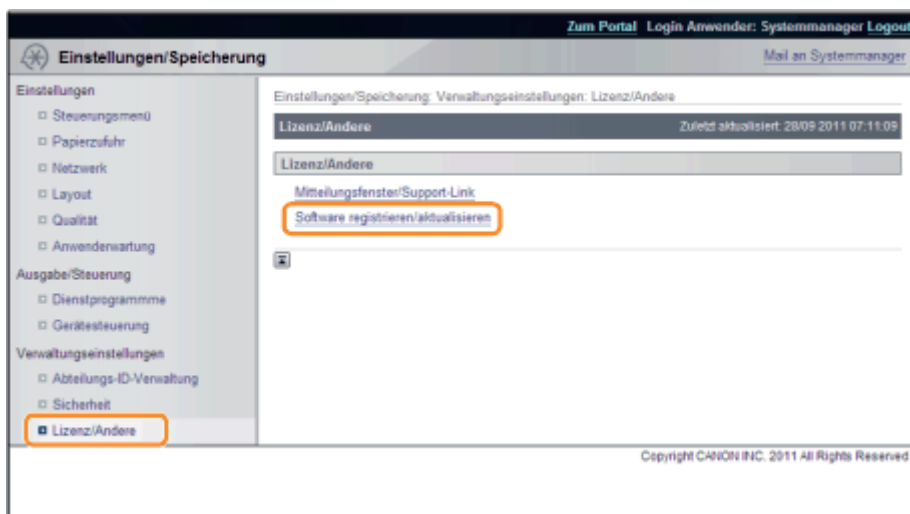
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

❖ "Starten von Remote UI"

2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



3

Klicken Sie auf [Bereitgestellte Aktualisierung].

Registrierungs-/Aktualisierungssoftware

Seriennummer Gerät:

Anwendung/Option installieren

- ☒ Manuelle Installation
- ☐ Bereitgestellte Installation

Firmware aktualisieren

- ☒ Bereitgestellte Aktualisierung

Einstellungen Software-Verwaltung

- ☐ Protokolle/Verbindungstest anzeigen
- ☐ Einstellungen vorgegebene Aktualisierung

Anwendung/Option installieren > Manuelle Installation

Manuelle Installation

Weiter >

Pfad Lizenzdatei:

Pfad Anwendungsdatei:

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

4

Klicken Sie auf [Vorgesehene Ausgabe löschen].

Software speichern/aktualisieren

Seriennummer Gerät:

Anwendung/Option installieren

- ☐ Manuelle Installation
- ☐ Bereitgestellte Installation

Firmware aktualisieren

- ☐ Manuelle Aktualisierung
- ☒ Bereitgestellte Aktualisierung

Ausgabeserver bestätigen

- ☐ Protokolle/Verbindungstest anzeigen

Firmware aktualisieren > Bereitgestellte Aktualisierung

Bereitgestellte Aktualisierung

Aktualisiert am: 2009/06/30 7:27:00

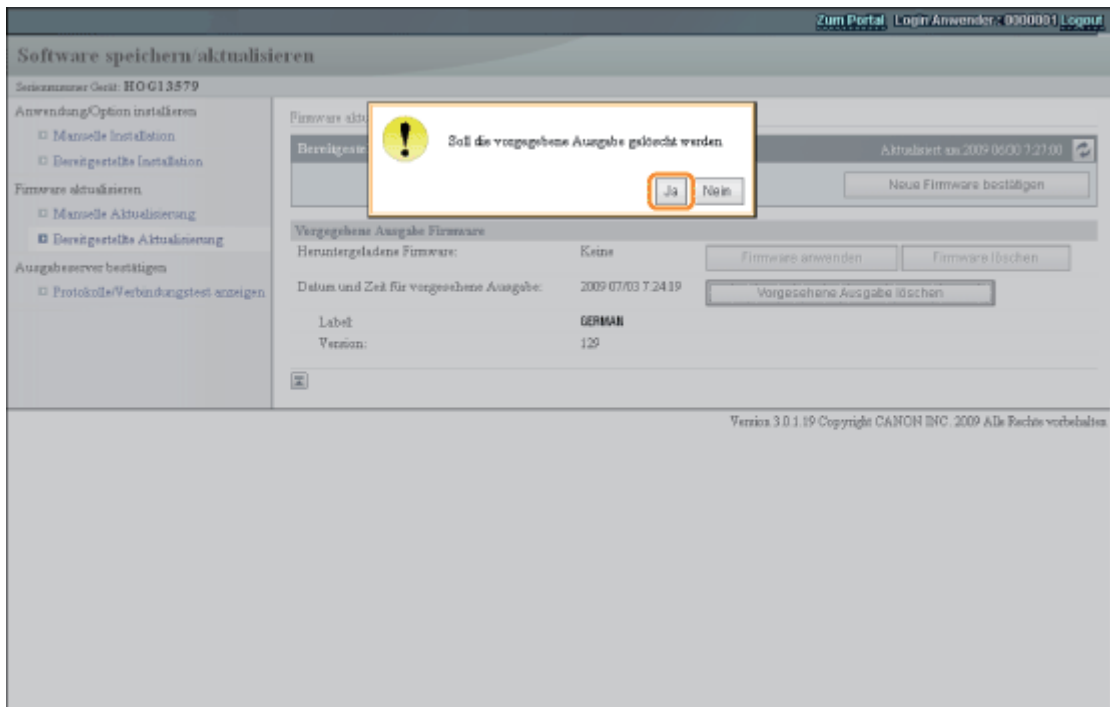
Neue Firmware bestätigen

Vorgegebene Ausgabe Firmware			
Heruntergeladene Firmware:	Keine	Firmware anwenden	Firmware löschen
Datum und Zeit für vorgesehene Ausgabe:	2009/07/03 7:24:19	<input checked="" type="button" value="Vorgesehene Ausgabe löschen"/>	
Label:	GERMAN		
Version:	1.29		

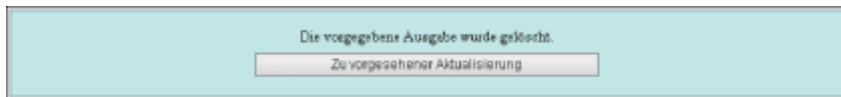
Version 3.0.1.19 Copyright CANON INC. 2009 Alle Rechte vorbehalten

5

Bestätigen Sie die Informationen der geplanten Lieferung → klicken Sie auf [Ja].



Die geplante Lieferung wird gelöscht.



Verwalten der Funktion "Software registrieren/aktualisieren"

Über die Remote UI können Sie die Installationsprotokolle anzeigen und die Kommunikation testen.

Anzeigen des Installations-/Aktualisierungsprotokolls über die Remote UI

Sie können die Installationsprotokolle der Systemoptionen/MEAP-Anwendungen und das Aktualisierungsprotokoll der Firmware überprüfen.

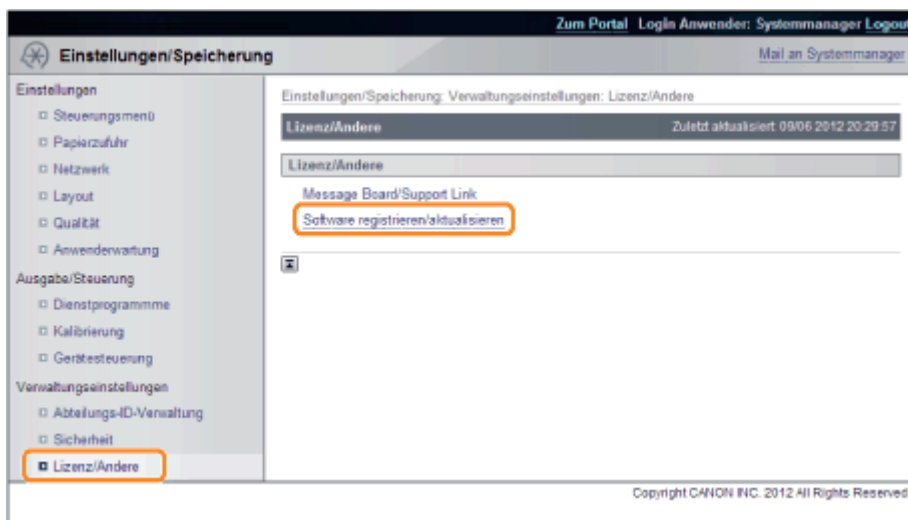
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

➤ "Starten von Remote UI"

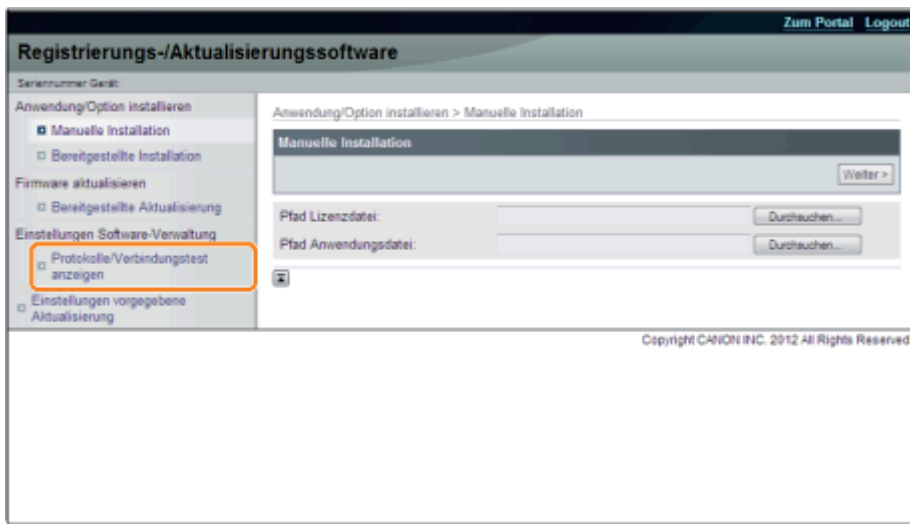
2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



3

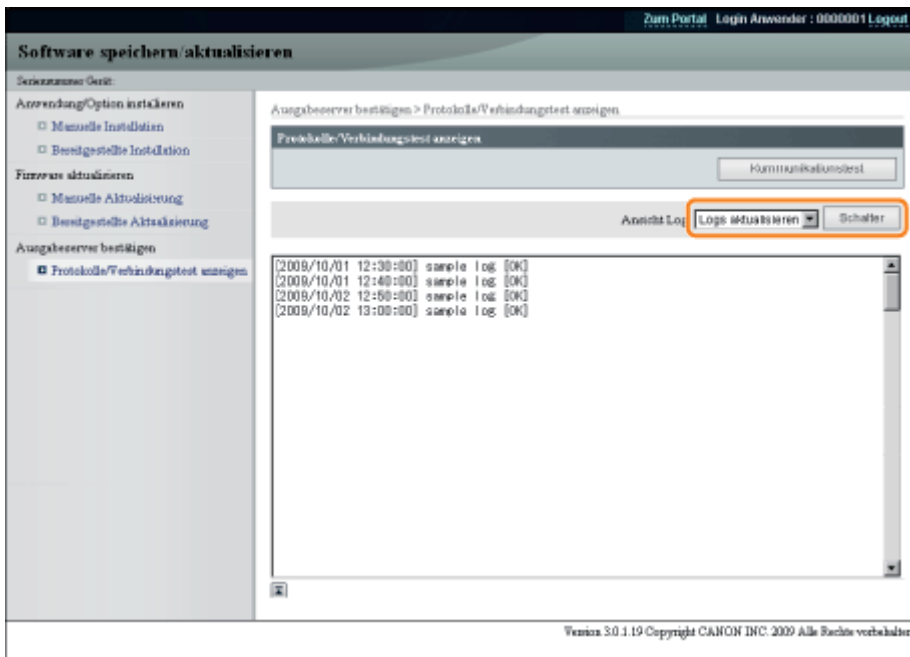
Klicken Sie auf [Protokolle/Verbindungstest anzeigen].



4

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Protokollansicht" die Option [Logs aktualisieren] → Klicken Sie auf [Schalter].

Die Installationsprotokolle der Systemoptionen/MEAP-Anwendungen und das Aktualisierungsprotokoll der Firmware werden angezeigt.



Testen der Kommunikation über die Remote UI

Sie können überprüfen, ob der Drucker ordnungsgemäß mit dem Lieferserver kommunizieren kann.

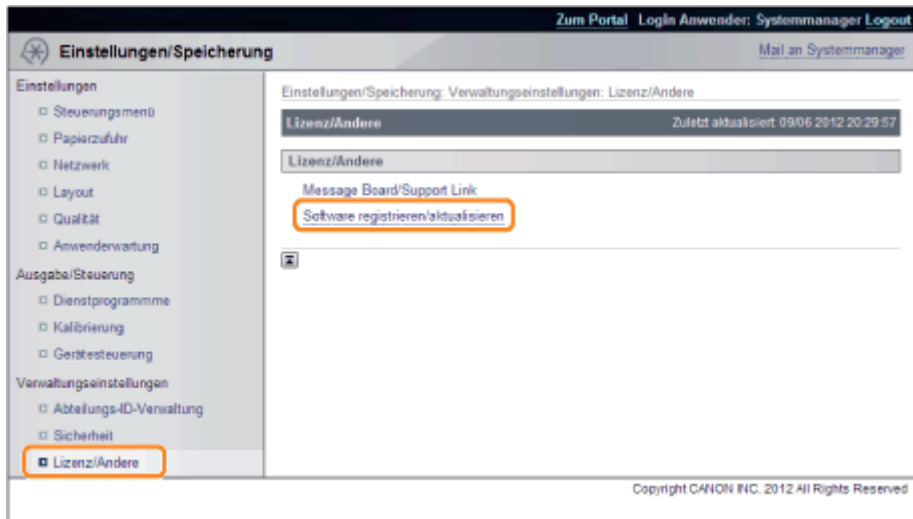
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich dann als Administrator an.

❖ "Starten von Remote UI"

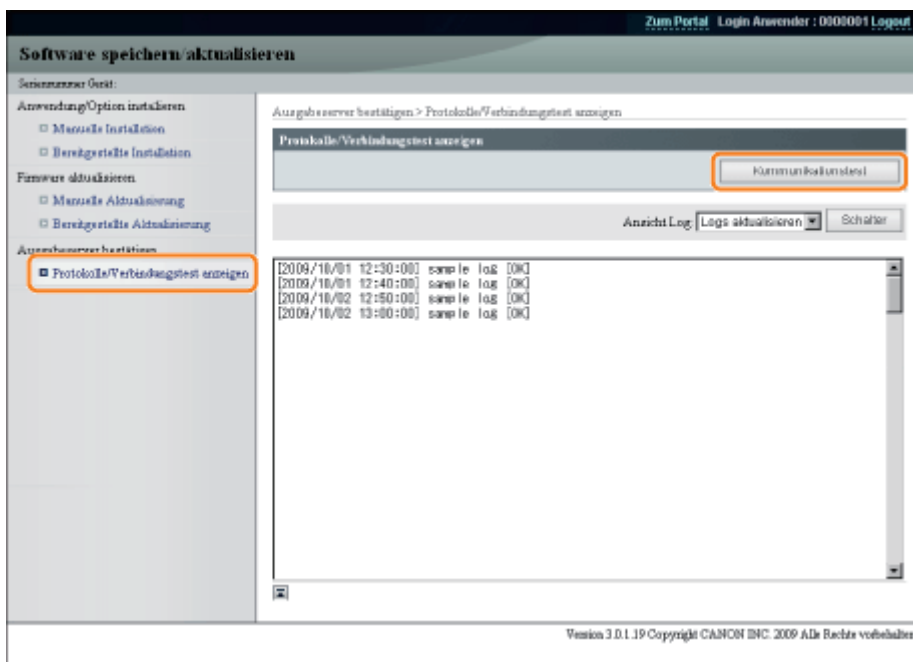
2

Klicken Sie auf der Startseite der Remote UI auf [Einstellungen/Speicherung] → [Lizenz/Andere] → [Software registrieren/aktualisieren].



3

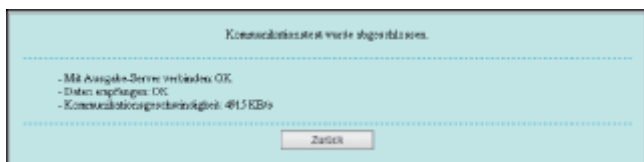
Klicken Sie auf [Protokolle/Verbindungstest anzeigen] → [Kommunikationstest].



Wenn der Bestätigungsdialog angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

Inhalte für den Test werden vom Lieferserver heruntergeladen.

Wenn der Kommunikationstest abgeschlossen ist, wird der Ergebnisbildschirm des Kommunikationstests angezeigt.



HINWEIS

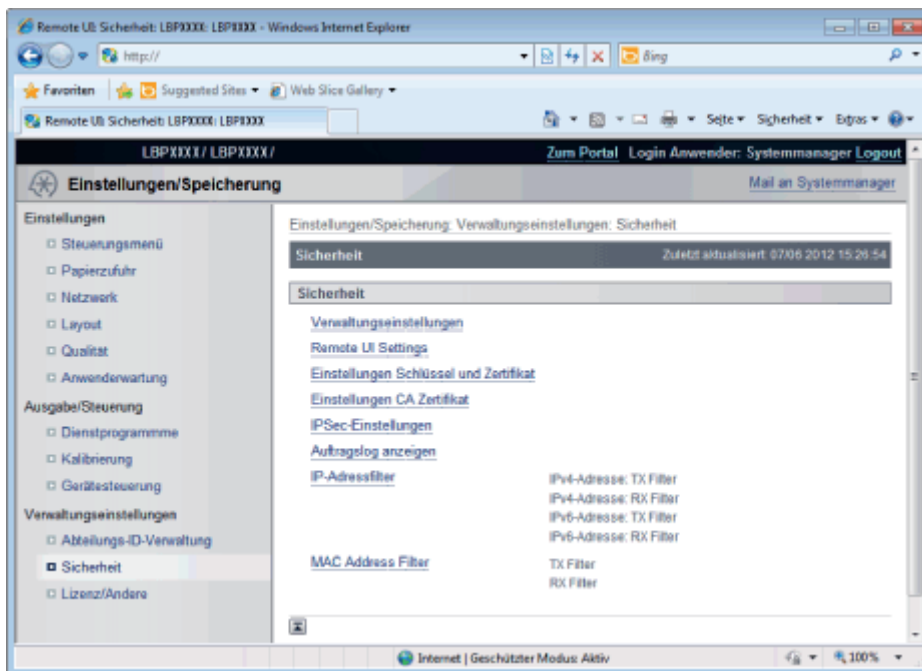
Wenn [Fehlgeschlagen] als Ergebnis des Kommunikationstests angezeigt wird

Wenn [Gescheitert] auf dem Ergebnisbildschirm des Kommunikationstests angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen ist und die Netzwerkeinstellungen korrekt sind. Wenn das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Sicherheitseinstellungen

Sie können die Sicherheitseinstellungen auf der Seite [Sicherheit] in der Remote UI festlegen.

- † Wenn Sie die Benutzer einschränken möchten, die die Einstellungen mit dem SNMP-Protokoll angeben und durchsuchen können, lesen Sie den Abschnitt "[Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können](#)".
- † Um die IEEE802.1X-Authentifizierung zu verwenden, lesen Sie den Abschnitt "[Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung](#)".



[Verwaltungseinstellungen]

Informationen zu den Einstellungselementen

[Informationen zum Systemmanager]	Wenn das Administratorpasswort eingerichtet wird, kann nur der Administrator (Benutzer, der das Passwort kennt) die Einstellungen konfigurieren oder die Druckerverwaltung durchführen. Sie können auch die Managerinformationen festlegen.
[Geräteinformationen]	Legen Sie den Druckernamen oder den Installationsort fest.
[Druckeraufträge beschränken]	Legt Einschränkungen für Druckaufträge fest.
[Auftragseinstellungen Endanwender]	Wenn die Auftragsverwaltung durch Endbenutzer zugelassen ist, wird die Auftragsverwaltung für den Benutzer aktiviert, dessen Name bei der Anmeldung angegeben wurde, wenn Sie Remote UI im Endbenutzermodus verwenden.
[Einstellungen Tastensperre]	Wenn Sie die Tastensperrfunktion verwenden, können Sie die Tasten auf dem Bedienfeld sperren und so die Änderung der Druckereinstellungen durch andere Benutzer als die Administratoren verhindern.
[USB-Direktdruckeinstellungen]	Legen Sie die Einschränkungen für USB-Direktdruck fest.

HINWEIS

Geben Sie das aktuelle Passwort in [Aktuelles Systemmanager Passwort] ein.

[Remote UI Settings]

Informationen zu den Einstellungselementen

[SSL verwenden]	Legen Sie fest, ob die SSL-verschlüsselte Kommunikationsfunktion für Remote UI verwendet werden soll.

[Einstellungen Schlüssel und Zertifikat]

Informationen zu den Einstellungselementen

[Schlüssel und Zertifikat speichern]	Installieren Sie eine Schlüssel-/Zertifikatsdatei, die von einem anderen Gerät erstellt wurde, in diesem Drucker.
[Gespeicherter/s Schlüssel und Zertifikat]	Erstellen oder löschen Sie einen Schlüssel. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers oder FQDN (im Format "xyz.company.com") für [Allgemeiner Name] ein, den Sie bei der Erstellung eines Schlüssels eingeben müssen. Wenn Sie Windows Vista/7/Server 2008 verwenden, geben Sie auch die IP-Adresse des Druckers für [Allgemeiner Name] bei der Verwendung von IPPS-Druck ein.

[Einstellungen CA Zertifikat]

Informationen zu den Einstellungselementen

[CA Zertifikat speichern]	CA-Zertifikate auf dem Drucker installieren.
[Gespeichertes CA Zertifikat]	CA-Zertifikate überprüfen oder löschen.

[IPSec-Einstellungen]

Informationen zu den Einstellungselementen

[Liste IPSec-Richtlinie]	Dies zeigt die IPSec-Richtlinienliste an. Sie können auch eine Sicherheitsrichtlinie registrieren.
[IPSec verwenden]	Legen Sie fest, ob Sie die Funktion zur IPSec-Verschlüsselung der Kommunikation aktivieren oder deaktivieren möchten.
[Pakete ohne Richtlinie empfangen]	Wenn Sie den Empfang von Paketen zulassen, die nicht unter die Richtlinie fallen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Auftragslog anzeigen]

Informationen zu den Einstellungselementen

[Auftragslog anzeigen]	Sie können die Einstellung für die Auftragsprotokollanzeige angeben.
[Auftragslog von Management Software beziehen]	Wenn das Kontrollkästchen [Auftragslog von Management Software beziehen zulassen] aktiviert ist, können Sie die Auftragsprotokolle von der Verwaltungssoftware beziehen.

[IP-Adressfilter]

Informationen zu den Einstellungselementen

[IPv4-Adresse: TX Filter]	Dies begrenzt den Datenversand vom Drucker.
[IPv4-Adresse: RX Filter]	Dies begrenzt den Datenversand zum Drucker.
[IPv6-Adresse: TX Filter]	Dies begrenzt den Datenversand vom Drucker.
[IPv6-Adresse: RX Filter]	Dies begrenzt den Datenversand zum Drucker.

HINWEIS

Bei Aktivierung des Kontrollkästchens [Filter verwenden]

- Wenn Sie [Zurückweisen] aktivieren, können Sie nur von Benutzern (Clients) übertragen oder drucken, die im Feld [Ausnahme-Adressen] angegeben sind.
- Wenn Sie [Zulassen] aktivieren, können Sie nicht von Benutzern (Clients) übertragen oder drucken, die im Feld [Ausnahme-Adressen] angegeben sind.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden] deaktivieren, können Sie von allen Benutzern (Clients) übertragen und drucken.

[MAC Address Filter]

Informationen zu den Einstellungselementen

[TX Filter]	Dies begrenzt den Datenversand vom Drucker.
[RX Filter]	Dies begrenzt den Datenversand zum Drucker.

HINWEIS

Bei Aktivierung des Kontrollkästchens [Filter verwenden]

- Wenn Sie [Zurückweisen] aktivieren, können Sie nur von Benutzern (Clients) übertragen oder drucken, die im Feld [Ausnahme-Adressen] angegeben sind.
- Wenn Sie [Zulassen] aktivieren, können Sie nicht von Benutzern (Clients) übertragen oder drucken, die im Feld [Ausnahme-Adressen] angegeben sind.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden] deaktivieren, können Sie von allen Benutzern (Clients) übertragen und drucken.

Eingabemethode der MAC-Adresse

Geben Sie die MAC-Adresse ein, die ein hexadezimaler Wert mit höchstens zwei Stellen ist, beispielsweise AA:BB:CC:DD:EE:FF.

▣ **Verfügbare Funktionen**

▣ **Starten und Schließen von SMS**

▣ **MEAP-Anwendungseinstellungen**

▣ **Systemeinstellungen**

▣ **Liste der Fehlermeldungen (MEAP)**

Verfügbare Funktionen

SMS (Service Management Service) ist Software, die in einem vorhandenen Web-Browser über das Netzwerk auf den Drucker zugreift und MEAP-Anwendungen (in diesem Dokument als "Anwendungen" bezeichnet) installieren und verwalten kann. Da die Software (Web-Server) zur Verwendung von SMS im Drucker integriert ist, wird außer einem Web-Browser keine weitere Software benötigt.

Wenn ein Drucker im Netzwerk mit einem Computer verbunden ist, können Sie SMS verwenden. Sie können mithilfe von SMS die folgenden Vorgänge durchführen:



Sie können Anwendungsinformationen auf Computern am Netzwerk überprüfen.

Sie können auf den Drucker über das Netzwerk zugreifen und den Status und die Informationen installierter Anwendungen anzeigen.

Nach Start von SMS und Anmeldung durch Eingabe Ihres Passworts auf der Seite [Log In] wird die folgende oberste Seite angezeigt.

Das Screenshot zeigt die Web-Oberfläche des Service Management Service (SMS) in einem Internet Explorer-Browser. Die URL ist <http://>. Die Seite ist in zwei Hauptbereiche unterteilt: eine linke Navigationsleiste und einen Hauptinhaltsbereich.

Service Management Service

Device Serial Number: []

MEAP Application Management

Install MEAP Application

System Management

- Panel Display Order Settings
- Enhanced System Application Management
- System Application Management
- System Information
- MEAP Application Information
- Check License
- Change Password
- MEAP Application Setting Information Management
- MEAP Application Log Management

MEAP Application Management Updated On: 09/21/2029 8:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Installed

Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	6%

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

(1) [MEAP Application Management]

Sie kann den Status der Anwendungen anzeigen, die im Drucker installiert sind.

- "MEAP-Anwendungseinstellungen"

(2) [Install MEAP Application]

Installieren Sie die MEAP-Anwendung.

- "Installieren von MEAP-Anwendungen"

(3) [System Management]

MEAP-Systemadministratoreinstellungen dienen zum Festlegen von Systemanwendungseinstellungen, zum Anzeigen von Informationen und Ändern von Passwörtern usw.

- "Systemeinstellungen"

Sie können Anwendungen installieren und deinstallieren

Sie können Anwendungen, die diesen Drucker vom Computer unterstützen, installieren und deinstallieren.

- "Installieren von MEAP-Anwendungen"

- "Deinstallieren von MEAP-Anwendungen"

Sie können installierte Anwendungen und Lizenzdatei aktualisieren.

Wenn die Lizenz für die installierten Anwendungen abgelaufen ist, können Sie diese neu installieren und aktualisieren.

- "Hinzufügen von Lizenzdateien"

Starten und Schließen von SMS

Sie müssen sich anmelden, um SMS verwenden zu können.

➤ Vor Starten von SMS (Vorbereitung)

➤ Starten von SMS (Anmeldung)

➤ Schließen von SMS (Abmeldung)

 HINWEIS

Einstellungen des Web-Browsers

Die folgenden Einstellungen sind erforderlich.

- JavaScript muss aktiviert sein.
- Die Verwendung von Sitzungscookies muss aktiviert sein.
- Wenn ein Proxy-Server verwendet wird, verwenden Sie die Proxy-Servereinstellungen Ihres Web-Browsers und fügen Sie die IP-Adresse des Druckers in der [Ausnahmen]-Liste hinzu (Adressen, die keinen Proxy verwenden). Da die Einstellungen je nach Netzwerkumgebung variieren, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Starten von SMS

Mehrere Benutzer können sich nicht gleichzeitig in SMS anmelden.

Automatische SMS-Abmeldung

Während SMS in Gebrauch ist und ungefähr fünf Minuten lang oder mehr kein Zugriff darauf erfolgt, erfolgt ein Timeout und der Benutzer wird automatisch abgemeldet. Melden Sie sich in diesem Fall wieder über die Seite [Login] ein.

Verwenden Sie nicht die [Back]-Navigationsschaltfläche des Web-Browsers.

Wenn Sie die [Back]-Navigationsschaltfläche des Web-Browsers verwenden, funktioniert SMS vielleicht nicht einwandfrei.

SMS-Systemumgebung

Funktion von SMS ist in den folgenden Systemumgebungen garantiert.

Web-Browser	• Internet Explorer 6 Service Pack 1, oder höher • Safari 1.3.2 oder höher
Betriebssystem	• Windows XP Professional SP3 • Windows Vista SP2 • Windows 7 • Mac OS X 10.4.9 oder höher

Vor Starten von SMS (Vorbereitung)

Legen Sie die folgenden Einstellungen fest, bevor Sie SMS starten.

Schritt 1	Legen Sie [Netzwerk] fest.	❖ "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen (Freigeben des Druckers)"
Schritt 2	Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.	❖ "Überprüfen der Druckereinstellungen"
Schritt 3	Stellen Sie es so ein, dass auf den Drucker über den Web-Browser zugegriffen werden kann.	❖ "Einrichten der HTTP-Kommunikation"

Einrichten der HTTP-Kommunikation

Um die MEAP-Funktionen im Web-Browser zu verwenden, muss HTTP-Kommunikation aktiviert sein.
Folgen Sie den Schritten im folgenden Verfahren, um die Einstellungen zu konfigurieren. (Die Standardeinstellungen sind [Ein].)

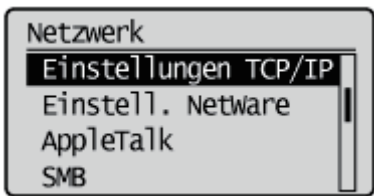
1

Drücken Sie [] ( : Einstellungen), wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Netzwerk] aus, und drücken Sie dann [OK].

Nachdem die Meldung angezeigt wird, drücken Sie zum Fortfahren [OK].

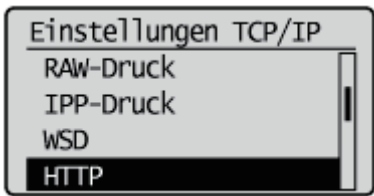
2

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Einstellungen TCP/IP] aus, und drücken Sie dann [OK].



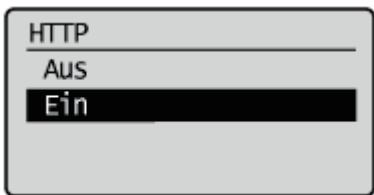
3

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [HTTP] aus, und drücken Sie dann [OK].



4

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option [Ein] aus, und drücken Sie dann [OK].



[Ein]	HTTP wird verwendet.
[Aus]	HTTP wird nicht verwendet.

5

Führen Sie einen Kaltstart durch, oder starten Sie den Drucker erneut.

Die Einstellungen sind nach einem Kaltstart oder nach Neustarten des Druckers aktiviert.

 HINWEIS

Details zu Kaltstarts

Siehe "[Abbrechen aller Aufträge \(Kaltstart\)](#)".

Starten von SMS (Anmeldung)

Die folgenden zwei Methoden dienen zum Starten von SMS.

- ❖ Starten Sie SMS direkt im Web-Browser
- ❖ Starten von SMS über eine Remote UI

Lesen Sie vor dem Starten von SMS den Abschnitt "Achtung (Starten von SMS (Anmeldung))".

Starten Sie SMS direkt im Web-Browser

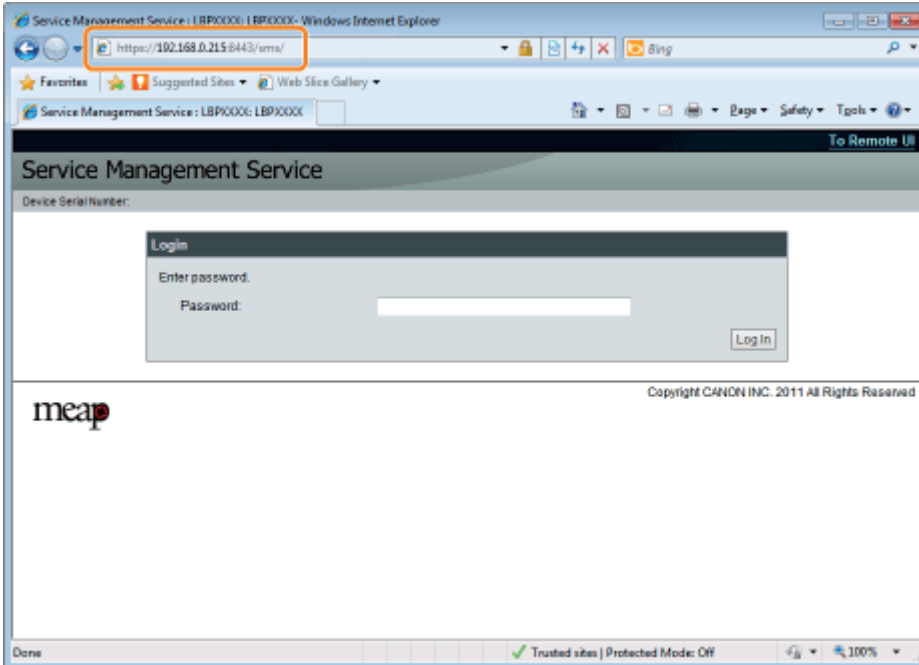
1

Starten Sie den Web-Browser.

2

Geben Sie in das Adressfeld "https://<die IP-Adresse des Druckers>:8443/sms/" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

- Eingabebeispiel: https://192.168.0.215:8443/sms/
- † Wenn der Hostname des Druckers auf dem DNS-Server registriert ist, können Sie anstelle der IP-Adresse [Hostname.Domänenname] eingeben.
 - Eingabebeispiel: http://my_printer.xy_dept.company.com:8443/sms/



❓ Wenn SMS nicht gestartet wird

Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- HTTP-Kommunikation ist aktiviert.
 - ❖ "Einrichten der HTTP-Kommunikation"
- Der Computer und Drucker sind ordnungsgemäß über ein Netzwerk verbunden.
- Der Drucker ist eingeschaltet.
- Die IP-Adresse oder [Hostname.Domänenname] wurde korrekt eingegeben.

HINWEIS

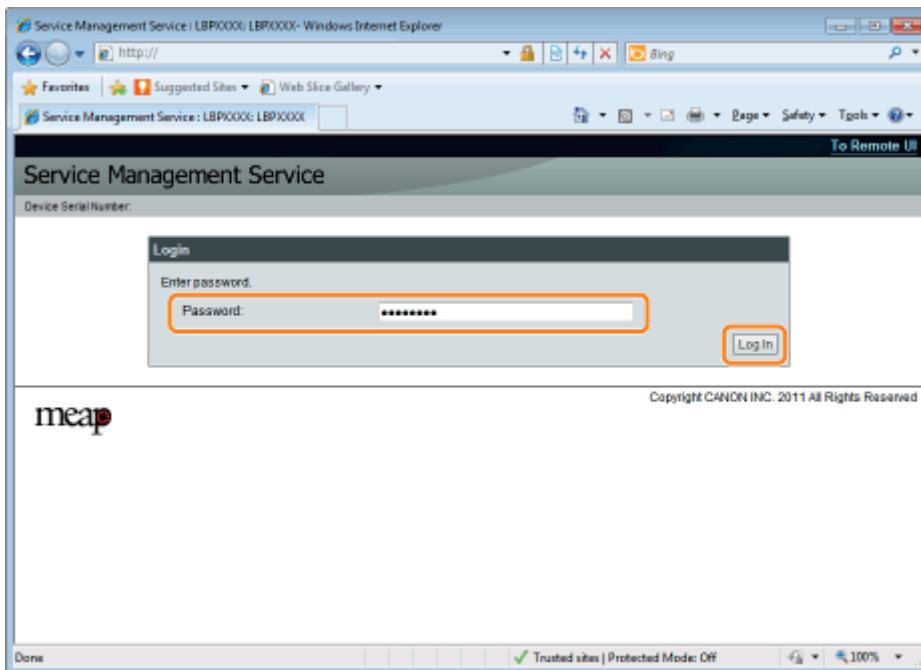
Seriennummer des Geräts

Die Seriennummer des Druckers wird oben links am Bildschirm angezeigt. (Die Seriennummer des Geräts wird benötigt, um die Lizenzdatei vom License Management System zu erhalten.)

3

Geben Sie das Passwort ein, und klicken Sie auf [Log In].

† Das Standardpasswort ist "MeapSmsLogin" (Groß- und Kleinschreibung beachten).



Wenn Sie sich nicht anmelden können

Wenn Sie sich nicht anmelden können, weil das Passwort nicht korrekt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, Ihr Passwort erneut einzugeben.

Geben Sie das korrekte Passwort ein, und klicken Sie auf [Log In].

- † Wenn Sie sich nicht innerhalb von 5 Minuten nach Anzeige der Anmeldungsseite anmelden, können Sie sich nicht anmelden, auch wenn Sie das korrekte Passwort eingeben.
- † Eine Lizenzwechseldatei wird benötigt, um Passwörter zu initialisieren. Wählen Sie nach Klicken auf [Browse] unter [Initialize Password] in dem Bildschirm, der die Meldung zur Neueingabe des Passworts anzeigt, die Option "Switch License File" (Lizenzwechseldatei), und klicken Sie auf [Initialize]. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Starten von SMS über eine Remote UI

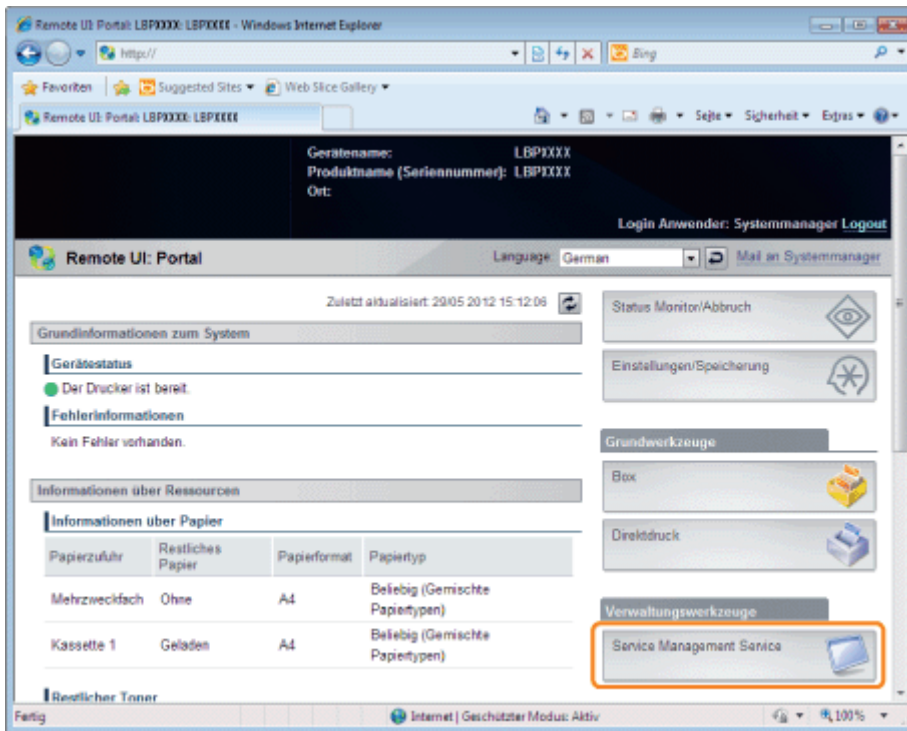
1

Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.

 "Starten von Remote UI"

2

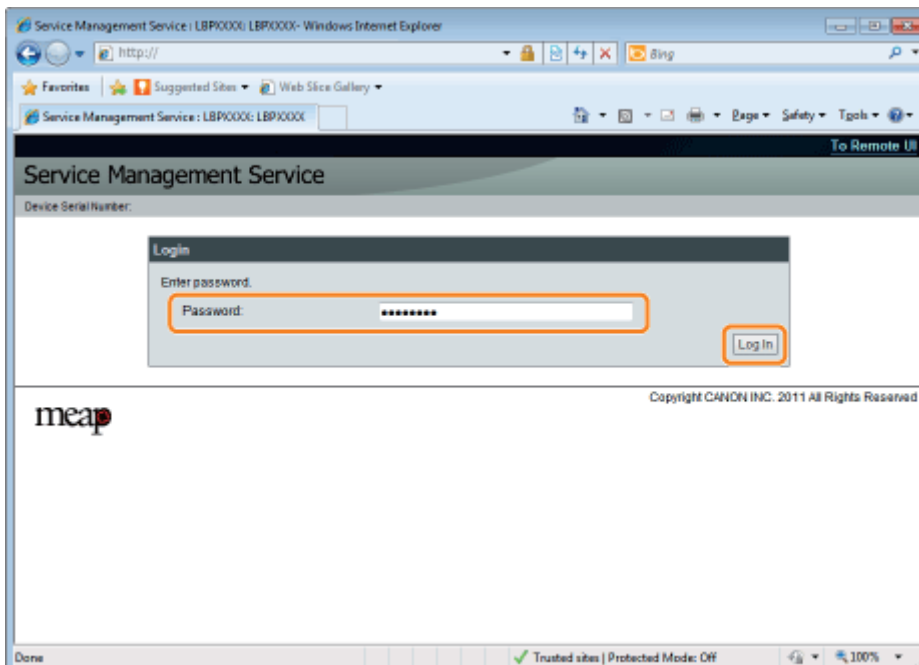
Klicken Sie auf der Portalseite auf die Option [Service Management Service].



3

Geben Sie das Passwort ein, und klicken Sie auf [Log In].

† Das Standardpasswort ist "MeapSmsLogin" (Groß- und Kleinschreibung beachten).



? Wenn Sie sich nicht anmelden können

Wenn Sie sich nicht anmelden können, weil das Passwort nicht korrekt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, Ihr Passwort erneut einzugeben.

Geben Sie das korrekte Passwort ein, und klicken Sie auf [Log In].

- † Wenn Sie sich nicht innerhalb von 5 Minuten nach Anzeige der Anmeldungsseite anmelden, können Sie sich nicht anmelden, auch wenn Sie das korrekte Passwort eingeben.
- † Eine Lizenzwechseldatei wird benötigt, um Passwörter zu initialisieren. Wählen Sie nach Klicken auf [Browse]

unter [Initialize Password] in dem Bildschirm, der die Meldung zur Neueingabe des Passworts anzeigt, die Option "Switch License File" (Lizenzwechseldatei), und klicken Sie auf [Initialize]. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Achtung (Starten von SMS (Anmeldung))

WICHTIG

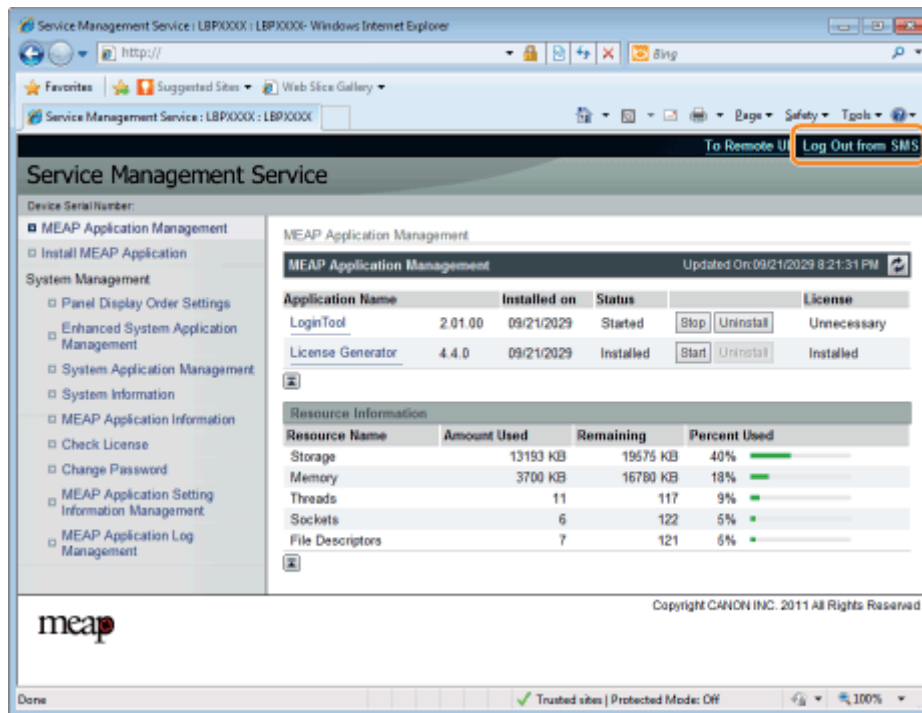
SMS-Passwort

- Um unbefugten Zugang zu verhindern, wird empfohlen, dass der Administrator das Passwort ändert, bevor die Verwendung von SMS beginnt. Beim Ändern von Passwörtern siehe "[Ändern des SMS-Passworts](#)".
- Dieses Passwort soll unbefugte Bedienung des Druckers verhindern. Geben Sie das Passwort außer an den Administrator an keine andere Person weiter.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Passwort nicht vergessen. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie SMS nicht verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler vor Ort.

Schließen von SMS (Abmeldung)

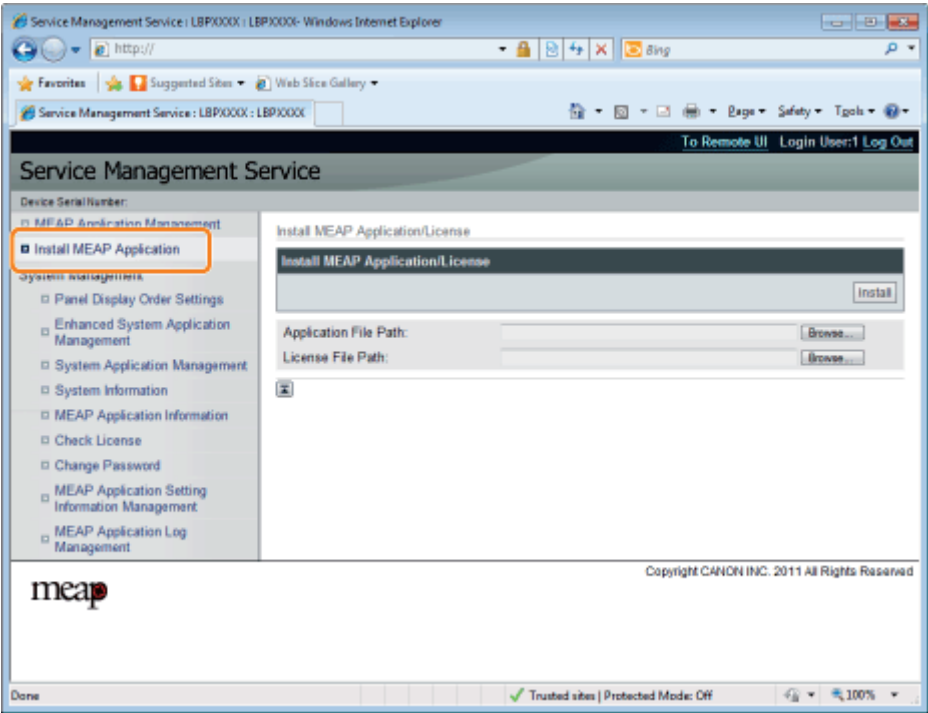
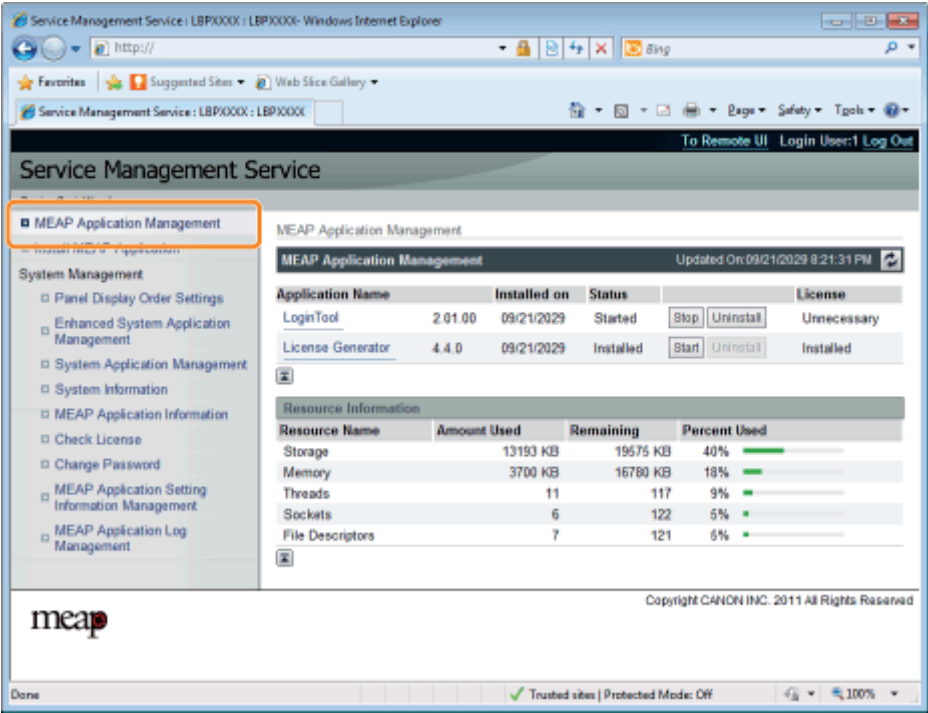
Klicken Sie auf [Log Out from SMS], um SMS zu schließen.

† Wenn Sie den Web-Browser schließen, ohne auf [Log Out from SMS] zu klicken, wird SMS kurzzeitig unbenutzbar.



MEAP-Anwendungseinstellungen

MEAP-Anwendungen werden über die Menüs [MEAP Application Management] und [Install MEAP Application] eingestellt.



Optionen im Menü [MEAP Application Management]

[Application Name]	Der Name der Anwendung wird angezeigt.
[Installed on]	Das Datum, an dem die Anwendung installiert wurde, wird angezeigt.
	Der Status der Anwendung wird angezeigt. • [Installed]: Die Anwendung wurde installiert, aber nicht gestartet. Oder der Drucker wurde nach Stoppen der Anwendung ausgeschaltet und nach Neustarten des Druckers wurde die Anwendung noch nicht gestartet. •

[Status]	[Started]: Die Anwendung läuft. • [Stopped]: Die Anwendung ist gestoppt. • [Starting]: Die Anwendung wird gerade gestartet. • [Stopping]: Die Anwendung wird gerade geschlossen.									
[License]	Der Lizenzstatus der Anwendung wird angezeigt. • [Installed]: Es wurde eine gültige Lizenzdatei installiert. • [Not Installed]: Die Lizenzdatei wurde deaktiviert. • [Over Limit]: Die installierte Lizenzdatei hat ein Ablaufdatum, und es wurden mehrere Arten von Zählern eingestellt. Einer oder mehrere der Zählerwerte haben den oberen Grenzwert des Zählers überschritten. • [Invalid]: Das Ablaufdatum der installierten Lizenzdatei ist abgelaufen. Oder der aktuelle Zählerwert hat den oberen Grenzwert der Lizenzdatei überschritten. * Wenn obere Grenzwerte für mehrere Arten von Zählern eingestellt worden sind, wird die Lizenz zu dem Zeitpunkt ungültig, an dem einer der Zähler seinen oberen Grenzwert überschreitet. • [Unnecessary]: Die Anwendung benötigt zum Starten keine Lizenzdatei.									
[Resource Information]	Die Ressourcen, die von den Anwendungen verwendet werden, werden angezeigt. • [Storage]: Die Menge Speicherplatz, die verwendet wird. Sie wird in Kilobyte (KB) angezeigt. • [Memory]: Die Menge Arbeitsspeicher, die verwendet wird. Sie wird in Kilobyte (KB) angezeigt. • [Threads]: Die Anzahl Threads. • [Sockets]: Die Anzahl Sockets. • [File Descriptors]: Die Anzahl Dateibeschreibungen.  HINWEIS Zeitpunkt für Aktualisierungen von [Resource Information] [Resource Information] werden zu den folgenden Zeitpunkten aktualisiert. <table data-bbox="494 1632 1453 1910"> <tr> <th>Element</th><th>Zeitpunkt von Aktualisierungen</th></tr> <tr> <td>[Storage]</td><td>Wenn die Anwendung installiert oder deinstalliert wird</td></tr> <tr> <td>[Memory]</td><td rowspan="4">Wenn die Anwendung startet oder stoppt</td></tr> <tr> <td>[Threads]</td></tr> <tr> <td>[Sockets]</td></tr> <tr> <td>[File Descriptors]</td></tr> </table>	Element	Zeitpunkt von Aktualisierungen	[Storage]	Wenn die Anwendung installiert oder deinstalliert wird	[Memory]	Wenn die Anwendung startet oder stoppt	[Threads]	[Sockets]	[File Descriptors]
Element	Zeitpunkt von Aktualisierungen									
[Storage]	Wenn die Anwendung installiert oder deinstalliert wird									
[Memory]	Wenn die Anwendung startet oder stoppt									
[Threads]										
[Sockets]										
[File Descriptors]										

Einstellungen des Menüs [Install MEAP Application]

	Installieren Sie die MEAP-Anwendung. • [Install]:

[Install MEAP Application/License]

Geben Sie die zu installierende Anwendungsdatei und Lizenzdatei an, und klicken Sie auf [Install], um die Installation zu starten.

- **[Application File]:**
Geben Sie die zu installierende Anwendungsdatei an.
- **[License File]:**
Geben Sie die Lizenzdatei an.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Einstellungen, die die Menüs [MEAP Application Management] verwenden.

➤ Installieren von MEAP-Anwendungen

➤ Deinstallieren von MEAP-Anwendungen

➤ Starten/Stoppen von MEAP-Anwendungen

➤ Überprüfen der Details von MEAP-Anwendungen

➤ Lizenzeinstellungen der MEAP-Anwendung

➤ Einrichten der Authentifizierungsinformationen für MEAP-Anwendungen

Installieren von MEAP-Anwendungen

Lesen Sie vor dem Starten des folgenden Vorgangs den Abschnitt "Achtung (Installieren von MEAP-Anwendungen)".

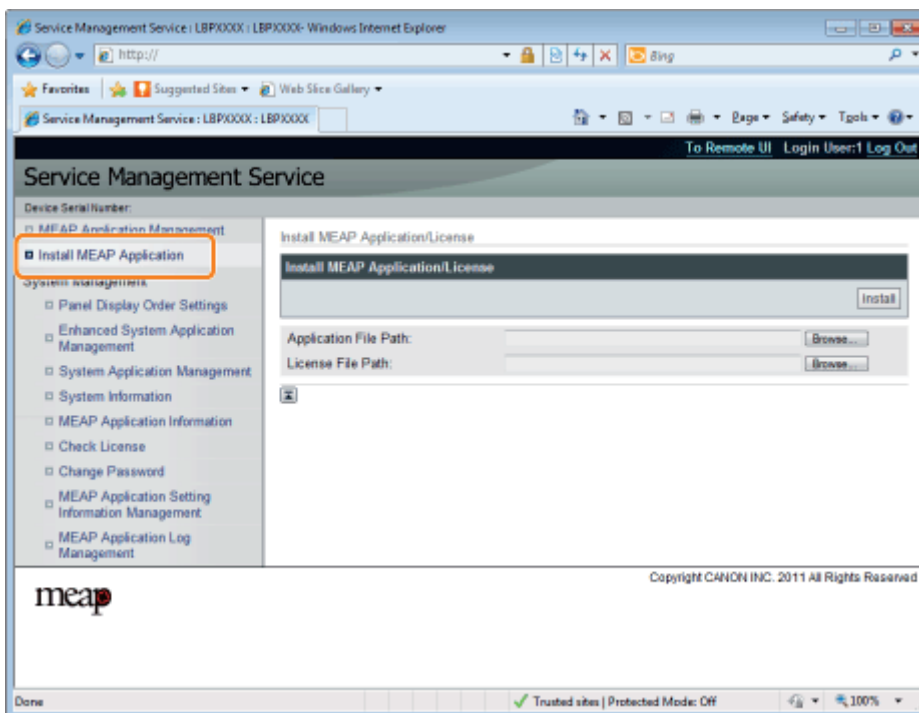
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

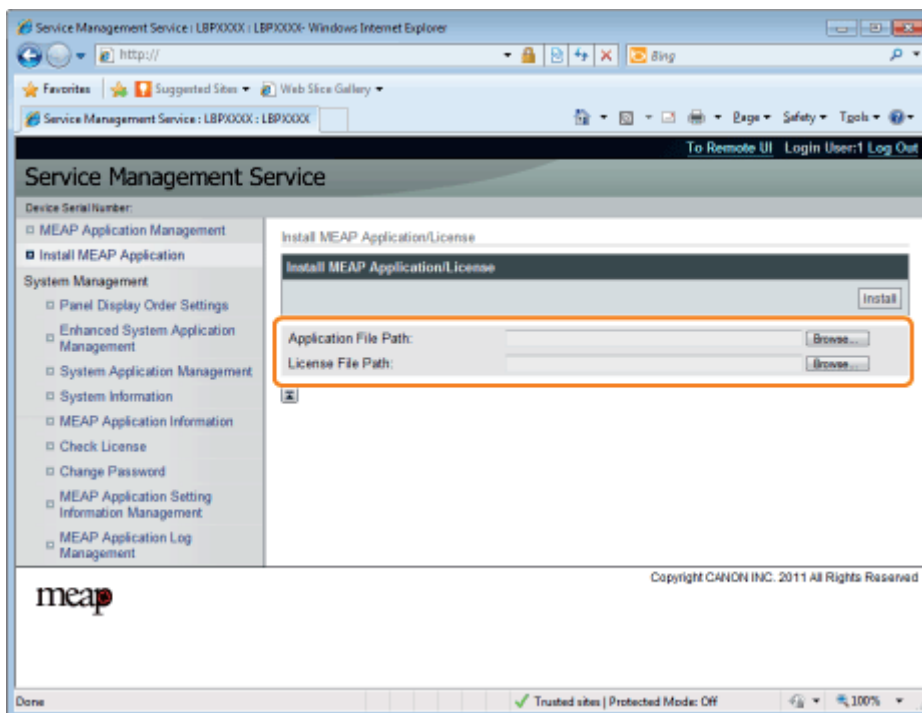
Klicken Sie auf [Install MEAP Application].



3

Legen Sie [Application File Path] und [License File Path] fest.

Wählen Sie entweder die Datei durch Klicken auf [Browse...] aus oder geben Sie den Speicherort der Datei an.



[Application File Path]	Geben Sie eine Datei mit der Erweiterung "jar" an.
[License File Path]	Geben Sie eine Datei mit der Erweiterung "lic" an.

4

Klicken Sie auf [Install].

5

Bestätigen Sie die Informationen auf der Installationsbestätigungsseite, und klicken Sie auf [Yes].

Wenn die [License Agreement] angezeigt wird, bestätigen Sie die Informationen, und klicken Sie auf [I Accept].

→ Die Installation beginnt.

<Auf der Installationsbestätigungsseite angezeigte Informationen>

Wenn Sie eine neue Anwendung installieren

[Application Information]	Informationen über die Anwendung
[License Information]	Das Ablaufdatum der Anwendung

Wenn Sie eine Anwendung aktualisieren

[Application Information]	[Current Application Information]	Informationen über die aktuelle Anwendung
	[Application Information after Overwrite]	Anwendungsinformationen nach Überschreiben
[License Information]	[Expires after]	Das Ablaufdatum der jeweiligen Anwendung
	[Current Counter Usage Limit]	Aktuelle Zählerinformationen
	[Counter Usage Limit after Overwrite]	Zählerinformationen nach Überschreiben

? Wenn die Installation abgebrochen wird

Wenn der Abschaltvorgang für den Drucker beginnt, während eine Anwendung installiert wird, wird vielleicht eine Fehlermeldung auf der Seite [Install] für SMS angezeigt, und die Installation wird abgebrochen. Wenn dies geschieht, installieren Sie die Anwendung erneut, nachdem Sie den Drucker neu gestartet haben, indem Sie den Netzschalter aus- und dann wieder einschalten.

6

Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf [To MEAP Application Management].

HINWEIS

Bei Verwendung der installierten Anwendung

Starten Sie die Anwendung.

➤ ["Starten von MEAP-Anwendungen"](#)

Achtung (Installieren von MEAP-Anwendungen)

WICHTIG

Installieren von Anwendungen

- Es gibt vielleicht andere bestimmte Anforderungen zur Installation, die von der Anwendung abhängen. Weitere Informationen finden Sie in dem mit der Anwendung gelieferten Handbuch.
- Sie können bis zu acht Anwendungen installieren.
- Sie können nicht nur Lizenzdateien installieren. Geben Sie sowohl die Anwendungsdatei als auch die Lizenzdatei an.
Um nur eine Lizenzdatei für eine bereits installierte Anwendung hinzuzufügen, siehe "[Hinzufügen von Lizenzdateien](#)".

Beziehen von Lizenzdateien

- Eine gültige Lizenzdatei wird benötigt, um eine Anwendung zu installieren.
Wenn Sie eine Lizenzkennnummer in Ihrem Anwendungspaket haben, erhalten Sie eine gültige Lizenzdatei vom License Management System (<http://www.canon.com/lms/license/>).
 - † Um eine Lizenzdatei zu beziehen, werden eine Lizenzkennnummer und eine Seriennummer des Geräts (die Nummer, die oben links am SMS-Bildschirm angezeigt wird) benötigt.
- Wenn Sie keine Lizenzkennnummer in Ihrem Anwendungspaket haben, wird sie Ihnen von Ihrem Händler beim Kauf der Anwendung angegeben. Weitere Informationen finden Sie in dem mit der Anwendung gelieferten Handbuch.

Speicherbereich

Die Anwendung kann einen maximalen Speicherbereich von 32 MB benutzen. Sie können den Speicherbereich, der vom "Speicher" der Anwendung benutzt wird, unter Ressourceninformationen bestätigen, die auf der Seite [MEAP Application Management] angezeigt werden.

Wenn Sie eine Anwendung aktualisieren

Stoppen Sie die Anwendung, bevor Sie die neue Version installieren.

- "[Stoppen von MEAP-Anwendungen](#)"

Deinstallieren von MEAP-Anwendungen

WICHTIG

Wenn der Lizenzstatus "Not Installed (Nicht installiert)" ist

Deinstallieren Sie die Anwendung, nachdem Sie die Lizenzdateien deaktiviert und gelöscht haben.

- "Deaktivieren von Lizenzdateien"
- "Löschen deaktivierter Lizenzdateien"

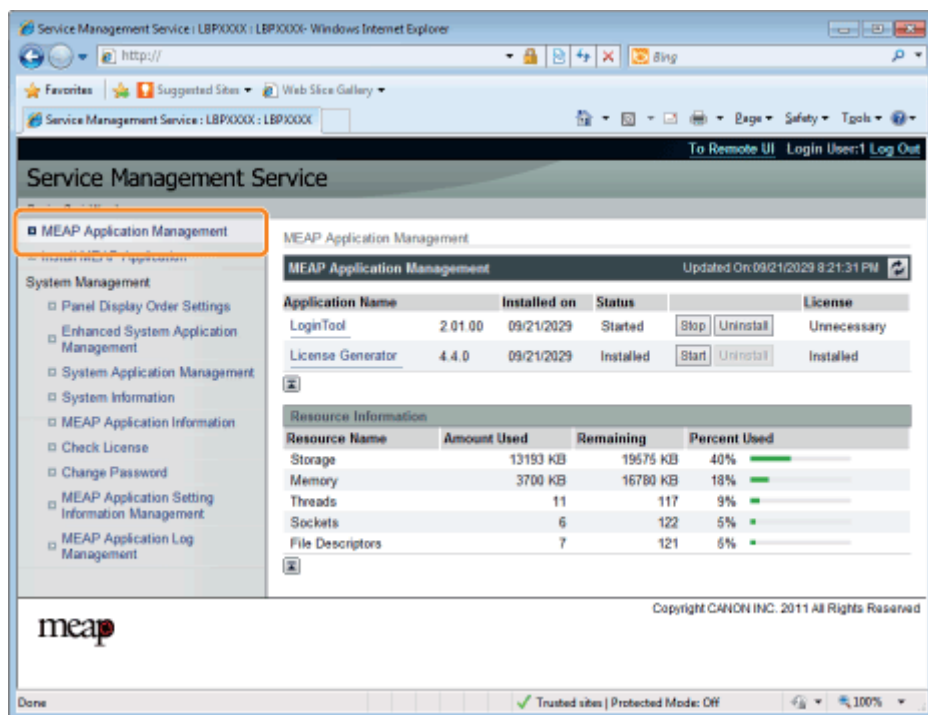
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

- "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].



3

Klicken Sie auf [Uninstall] für die zu deinstallierende Anwendung.

- † Anwendungen, bei denen [Uninstall] ausgeblendet (grau) ist, können nicht gelöscht werden.

4

Klicken Sie auf [Yes].

- Die Deinstallation beginnt.

🔍 Wenn die Meldung angezeigt wird, die zum Neustart auffordert

Folgen Sie den im Dialog angezeigten Anleitungen, um den Drucker neu zu starten.

🔔 WICHTIG

Wenn <A package exported from this application cannot be used.> (Ein von dieser Anwendung exportiertes Paket kann nicht verwendet werden) angezeigt wird

und Sie die Anwendung deinstallieren, die diese Meldung angezeigt hat, können Sie vielleicht andere Anwendungen nicht verwenden.

Starten/Stoppen von MEAP-Anwendungen

▣ Starten von MEAP-Anwendungen

▣ Stoppen von MEAP-Anwendungen

Starten von MEAP-Anwendungen

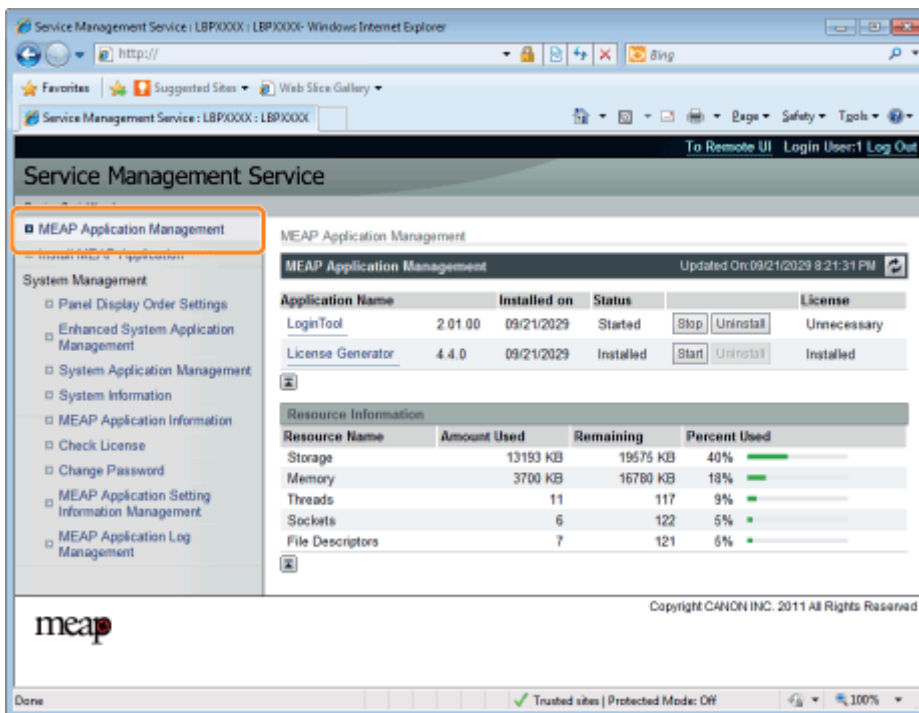
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].



3

Klicken Sie auf [Start] für die zu startende Anwendung.

? Wenn die Anwendung nicht startet

Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Die erforderliche Lizenzdatei wurde installiert
- Es sind genügend [Memory], [Threads], [Sockets] oder [File Descriptors] unter [Resource Information] vorhanden

? Wenn die Meldung angezeigt wird, die zum Neustart auffordert

Folgen Sie den im Dialog angezeigten Anleitungen, um den Drucker neu zu starten.

Stoppen von MEAP-Anwendungen

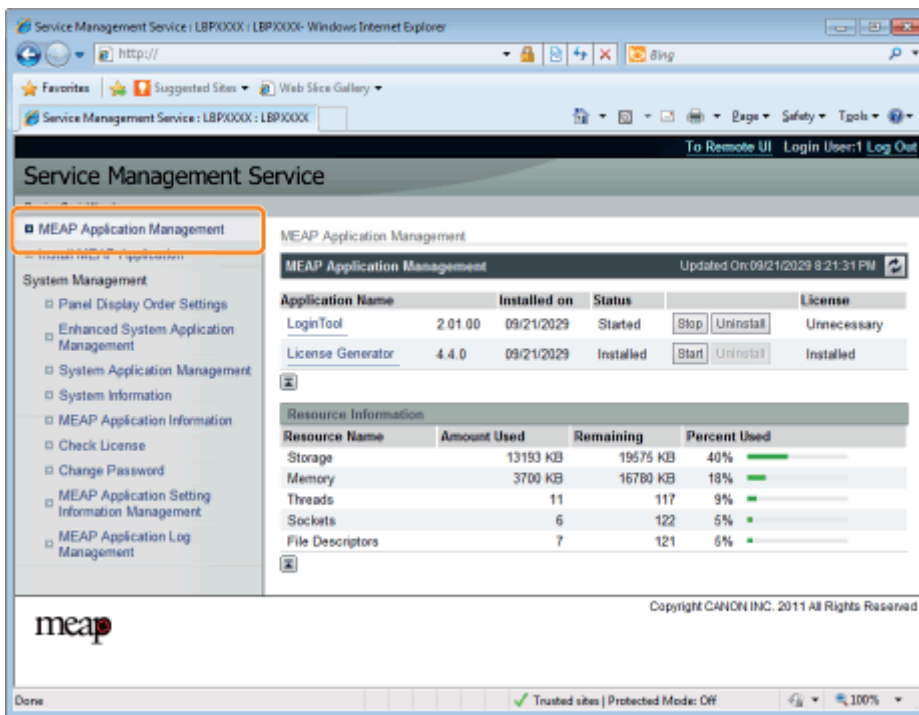
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].



3

Klicken Sie auf [Stop] für die zu stoppende Anwendung.

Service Management Service | LBPXXXXX | LBPXXXXX- Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service: LBPXXXXX: LBPXXXXX

To Remote UI Login User:1 Log Out

Service Management Service

Device Serial Number:

- MEAP Application Management
 - Install MEAP Application
- System Management
 - Panel Display Order Settings
 - Enhanced System Application Management
 - System Application Management
 - System Information
 - MEAP Application Information
 - Check License
 - Change Password
 - MEAP Application Setting Information Management
 - MEAP Application Log Management

MEAP Application Management

Updated On: 09/21/2029 4:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	Stop	Uninstall	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Stop	Uninstall	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Start	Uninstall	Installed

Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16700 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	5%

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

meap

Done

Trusted sites | Protected Mode: Off

100%

Wenn die Meldung angezeigt wird, die zum Neustart auffordert
 Folgen Sie den im Dialog angezeigten Anleitungen, um den Drucker neu zu starten.

Überprüfen der Details von MEAP-Anwendungen

Überprüfen Sie die Details der installierten Anwendungen.

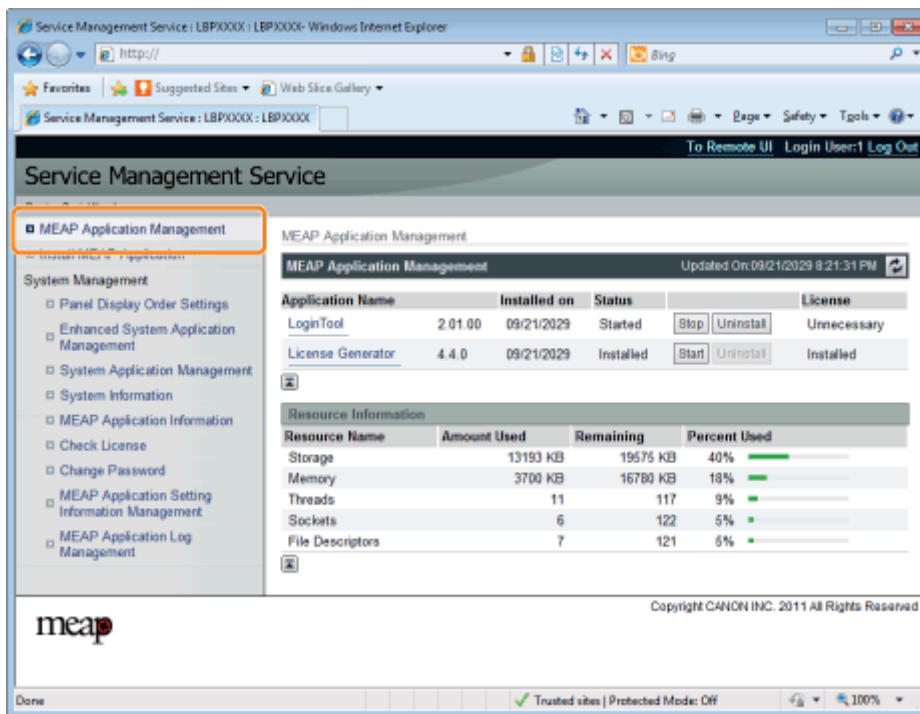
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

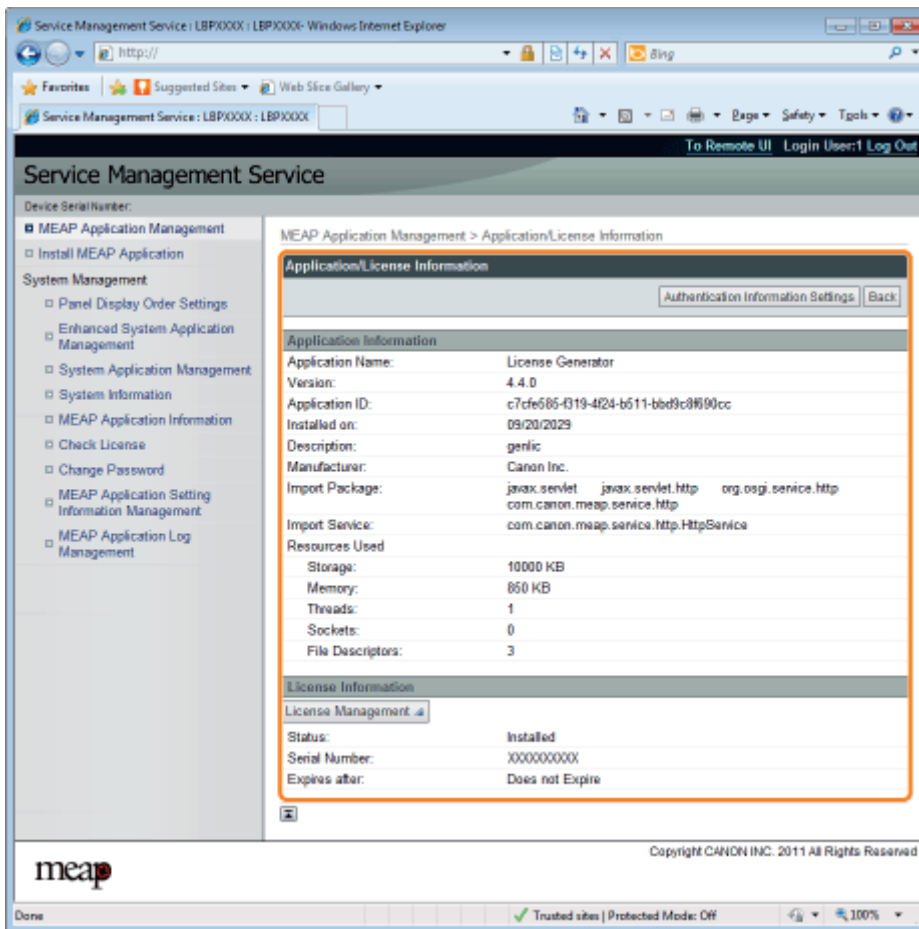
Klicken Sie auf [MEAP Application Management].



3

Klicken Sie auf die Anwendung, um die Details zu überprüfen.

→ [Application/License Information] wird auf dem Bildschirm angezeigt.



? Wenn [Authentication Information Settings] wird angezeigt

Richten Sie die Authentifizierungsinformationen ein.

- ❏ "Einrichten der Authentifizierungsinformationen für MEAP-Anwendungen"

Lizenzeinstellungen der MEAP-Anwendung

Sie können Lizenzdateien für installierte Anwendungen hinzufügen, deaktivieren und löschen.

Hinzufügen von Lizenzdateien

Deaktivieren von Lizenzdateien

Laden deaktivierter Lizenzdateien

Löschen deaktivierter Lizenzdateien

WICHTIG

Deaktivieren von Lizenzen

- Sie können eine Lizenzdatei nicht deaktivieren, wenn die Anwendung noch läuft.
 "Stoppen von MEAP-Anwendungen"
- Wenn eine deaktivierte Lizenzdatei erzeugt wird, wird der Status dieser Lizenz <Not Installed (Nicht installiert)>, und die Anwendung kann nicht mehr verwendet werden.

Laden und Löschen von Lizenzen

- Sie können nur deaktivierte Lizenzdateien laden oder löschen.
- Einige Lizenzdateien müssen geladen werden, nachdem sie deaktiviert worden sind.
- Sobald Sie die deaktivierte Lizenzdatei gelöscht haben, können Sie sie nicht erneut vom Drucker laden. Wir empfehlen, sie zu laden und vor dem Löschen eine Sicherungskopie anzufertigen.

Neuinstallieren von Lizenzdateien

Sie können deaktivierte oder geladene Lizenzdateien im gleichen Drucker erneut installieren.

Hinzufügen von Lizenzdateien

Sie können Lizenzdateien für Anwendungen installieren, die bereits installiert sind.

Sie können ebenfalls Zählerwerte erhöhen und Gültigkeitslaufzeiten verlängern, indem Sie Lizenzdateien hinzufügen.

1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

» "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].

Service Management Service: LBPXXXX : LBPXXXX- Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service: LBPXXXX : LBPXXXX

To Remote UI Login User:1 Log Out

Service Management Service

MEAP Application Management

MEAP Application Management Updated On: 09/21/2029 8:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Installed

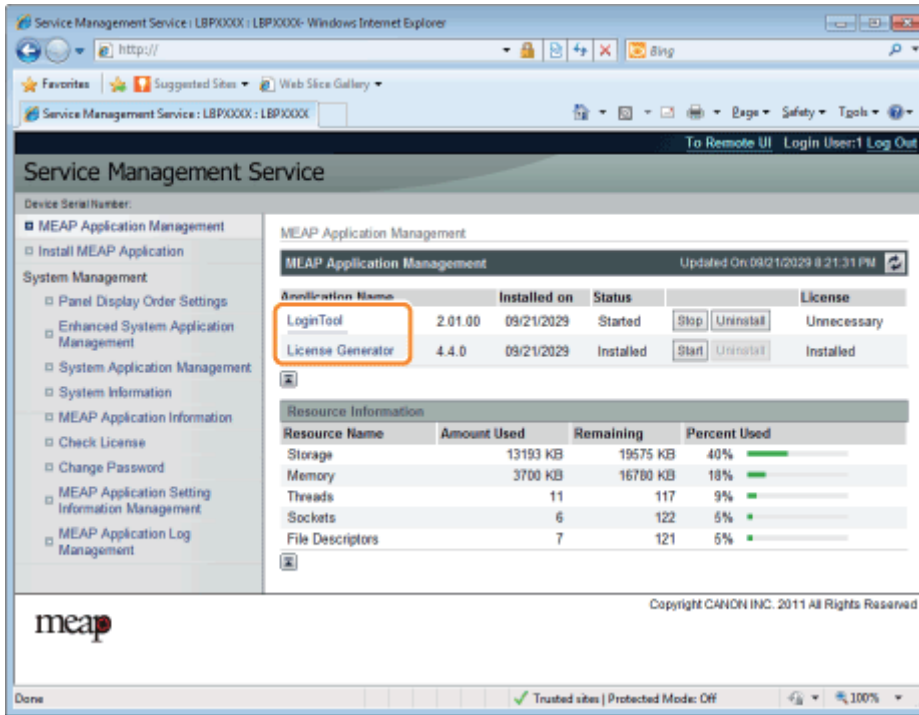
Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	5%

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

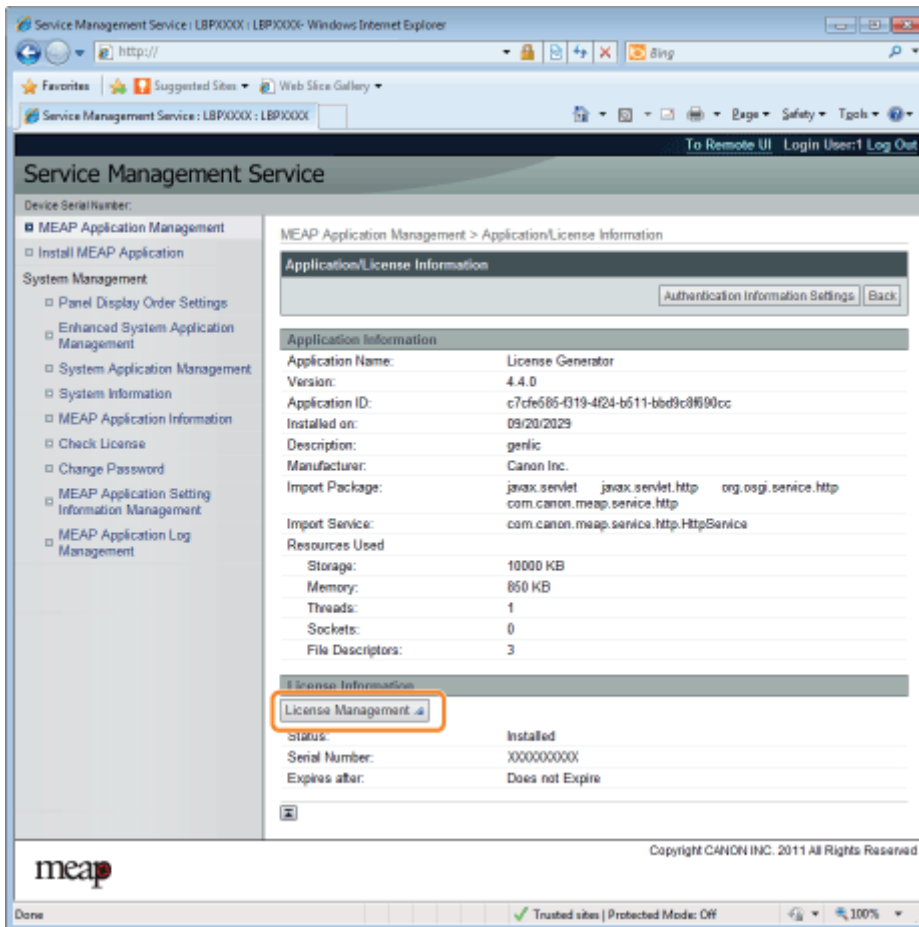
3

Klicken Sie auf den Namen der Anwendung, zu der eine Lizenzdatei hinzugefügt wird.



4

Klicken Sie auf [License Management].



5

Geben Sie die Lizenzdatei an.

- (1) Klicken Sie auf [Suche], und wählen Sie die hinzuzufügende Lizenzdatei aus.
- (2) Klicken Sie auf [Install].

6

Bestätigen Sie die Informationen auf der Installationsbestätigungsseite, und klicken Sie auf [Yes].

→ Die Lizenzdatei wird installiert.

 **Wenn Sie eine Lizenzdatei zu einer Anwendung hinzufügen, die [Over Limit] oder [Invalid] ist,**
müssen Sie die Anwendung vielleicht neu starten.
 ["Starten/Stoppen von MEAP-Anwendungen"](#)

Deaktivieren von Lizenzdateien

Nachdem Sie eine Lizenzdatei deaktiviert haben, können Sie sie laden und auf einem Computer speichern oder sie löschen.

WICHTIG

Deaktivieren von Lizenzen

- Sie können eine Lizenzdatei nicht deaktivieren, wenn die Anwendung noch läuft.
➤ "Stoppen von MEAP-Anwendungen"
- Wenn eine deaktivierte Lizenzdatei erzeugt wird, wird der Status dieser Lizenz <Not Installed (Nicht installiert)>, und die Anwendung kann nicht mehr verwendet werden.

Neuinstallieren von Lizenzdateien

Sie können deaktivierte Lizenzdateien im gleichen Drucker erneut installieren.

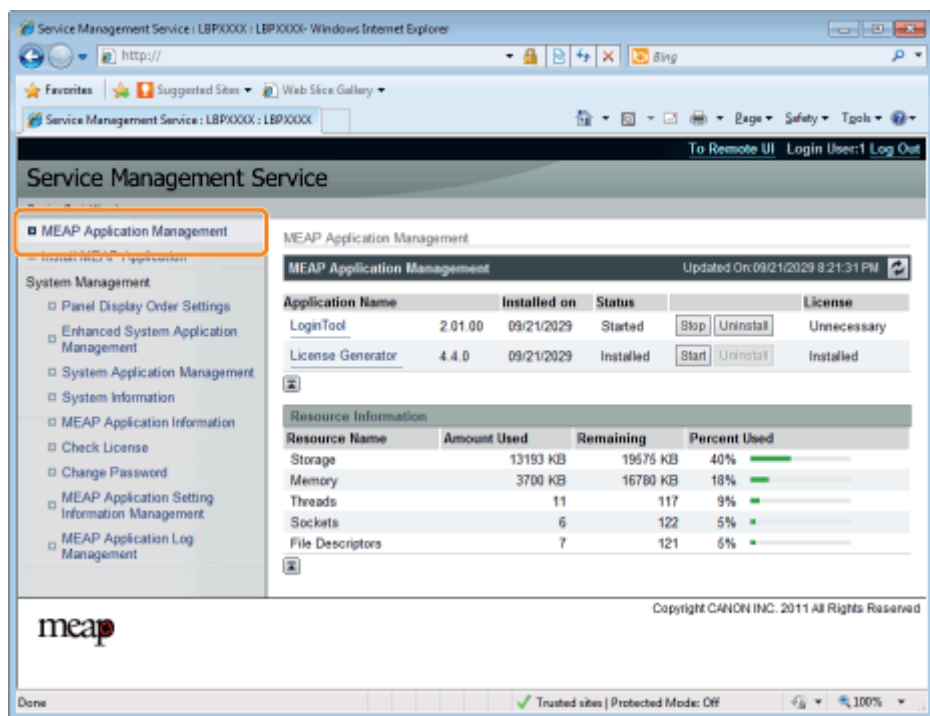
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].



Service Management Service | LBPXXXXX : LBPXXXXX - Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service : LBPXXXXX : LBPXXXXX

To Remote UI Login User:1 Log Out

Service Management Service

MEAP Application Management

MEAP Application Management Updated On: 09/21/2029 8:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Installed

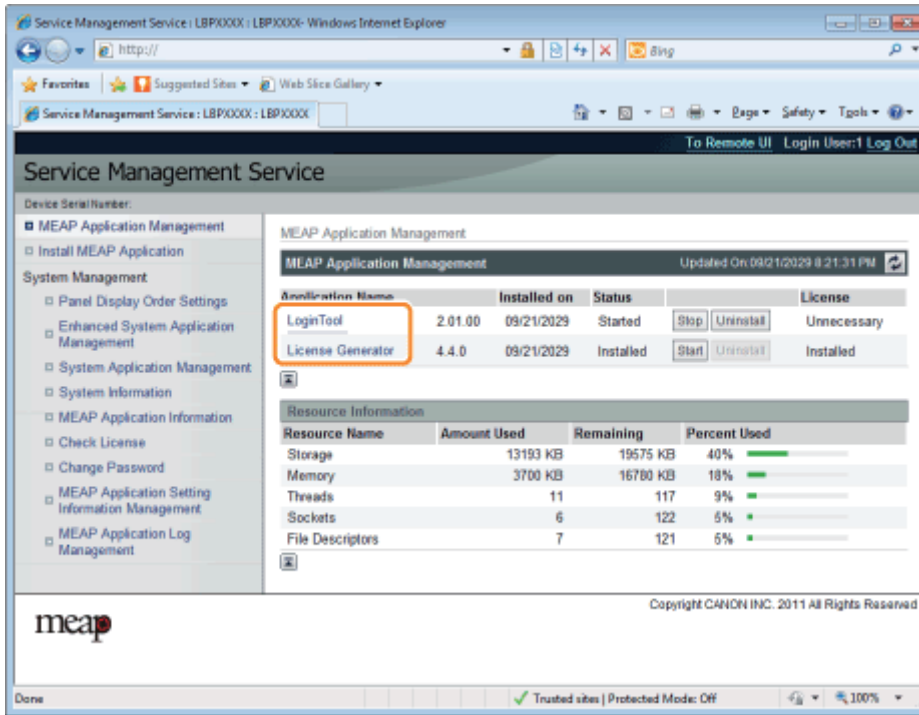
Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	6%

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

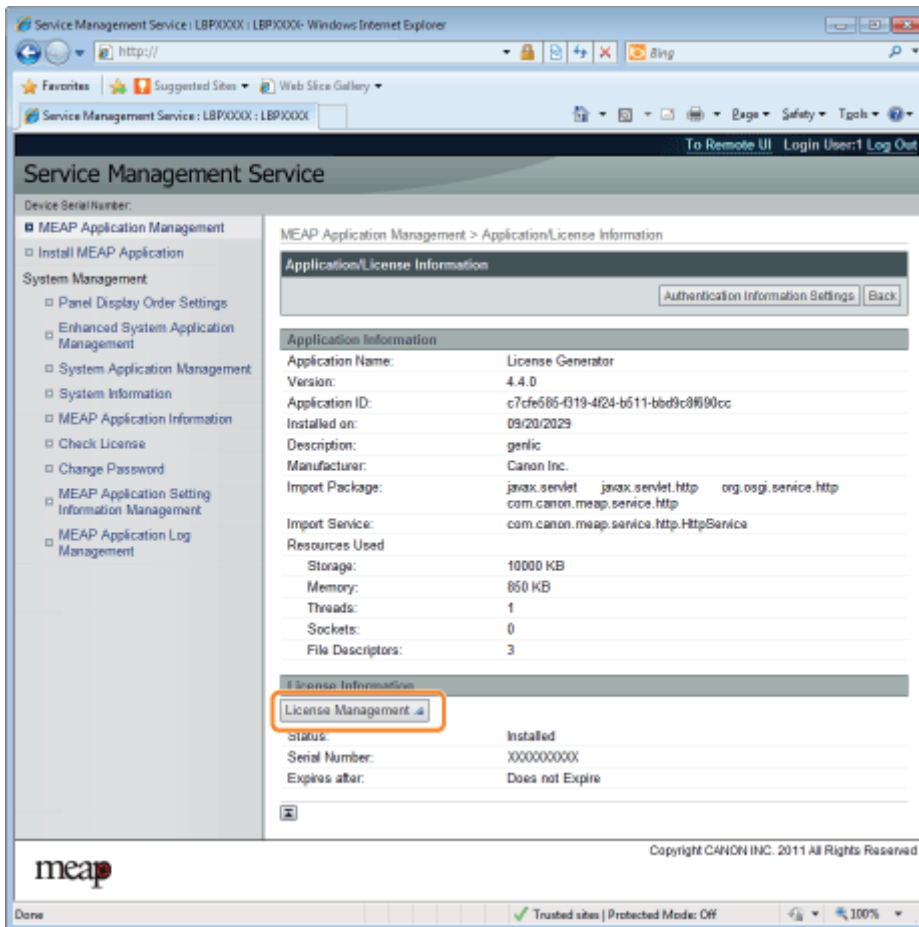
3

Klicken Sie auf den Namen der Anwendung, für die die Lizenzdatei deaktiviert werden soll.



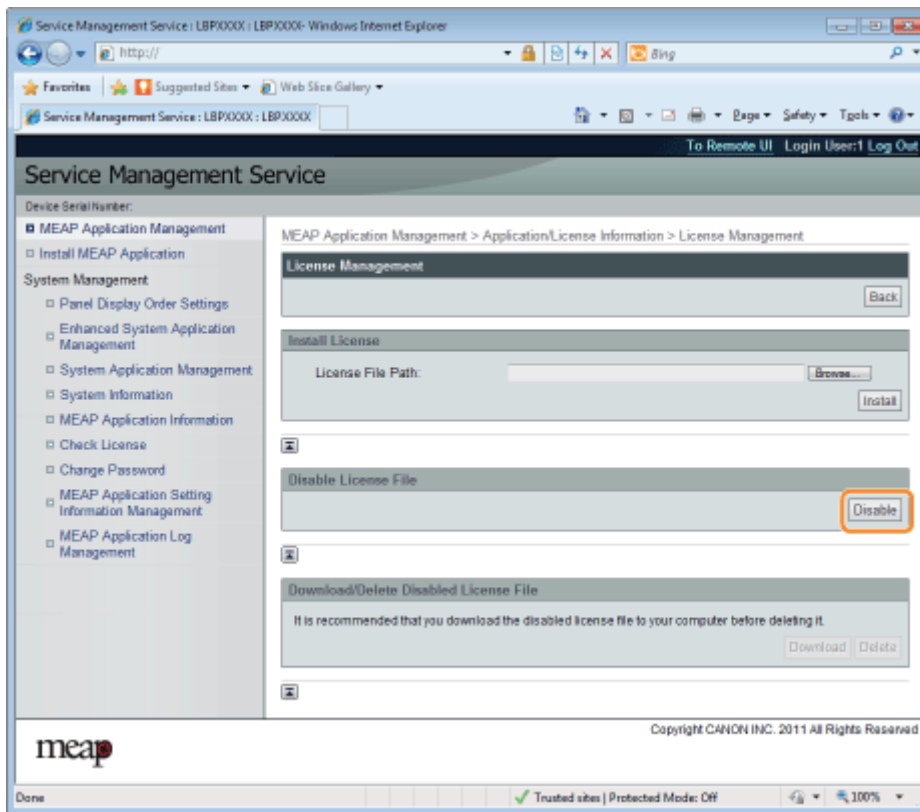
4

Klicken Sie auf [License Management].



5

Klicken Sie auf [Disable].



6

Klicken Sie auf [Yes].

→ Die Lizenzdatei wird deaktiviert.

Laden deaktivierter Lizenzdateien

Laden und sichern Sie deaktivierte Lizenzdateien auf dem Computer.

WICHTIG

Laden von Lizenzen

- Sie können nur deaktivierte Lizenzdateien laden.
- Einige Lizenzdateien müssen geladen werden, nachdem sie deaktiviert worden sind.

Neuinstallieren von Lizenzdateien

Sie können geladene und deaktivierte Lizenzdateien im gleichen Drucker erneut installieren.

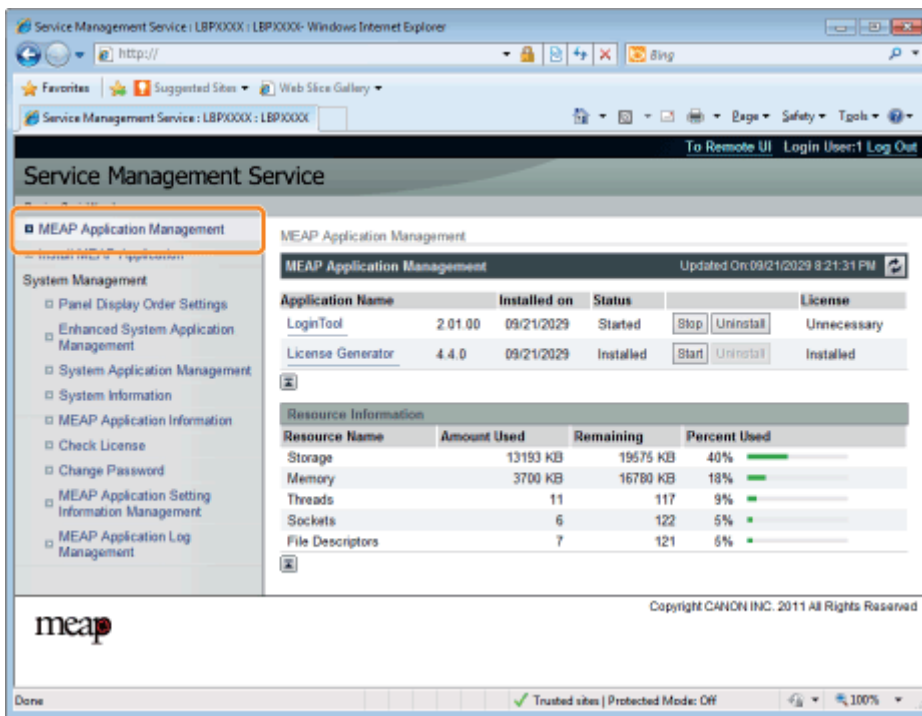
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

❖ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].



Service Management Service | LBPXXXXX : LBPXXXXX - Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service : LBPXXXXX : LBPXXXXX

To Remote UI Login User:1 Log Out

Service Management Service

MEAP Application Management

MEAP Application Management Updated On: 09/21/2029 8:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Stop Uninstall Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Start Uninstall Installed

Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	6%

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

meap

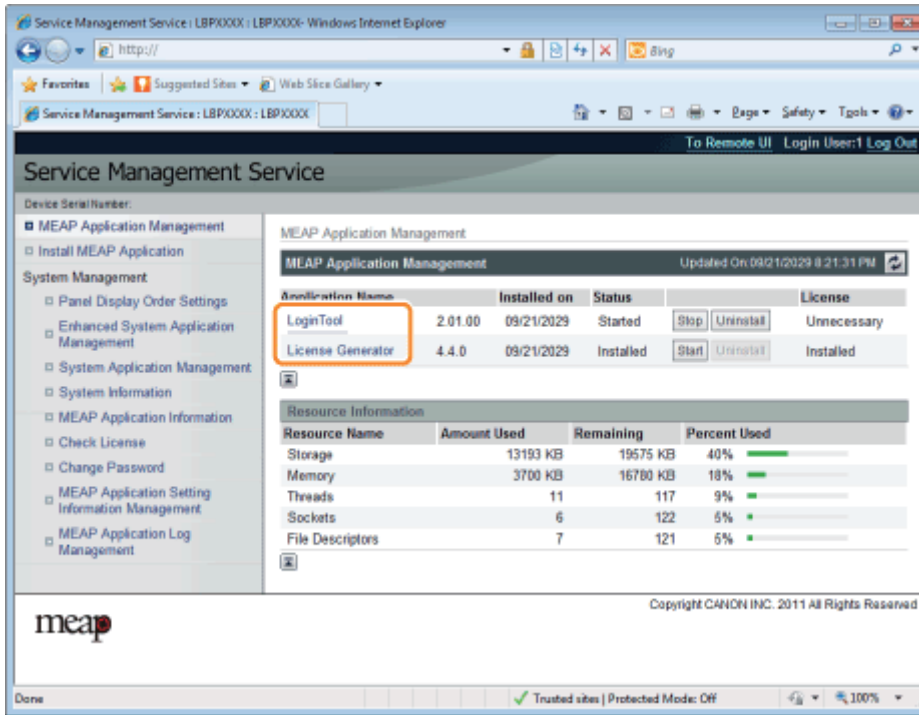
Done

Trusted sites | Protected Mode: Off

100%

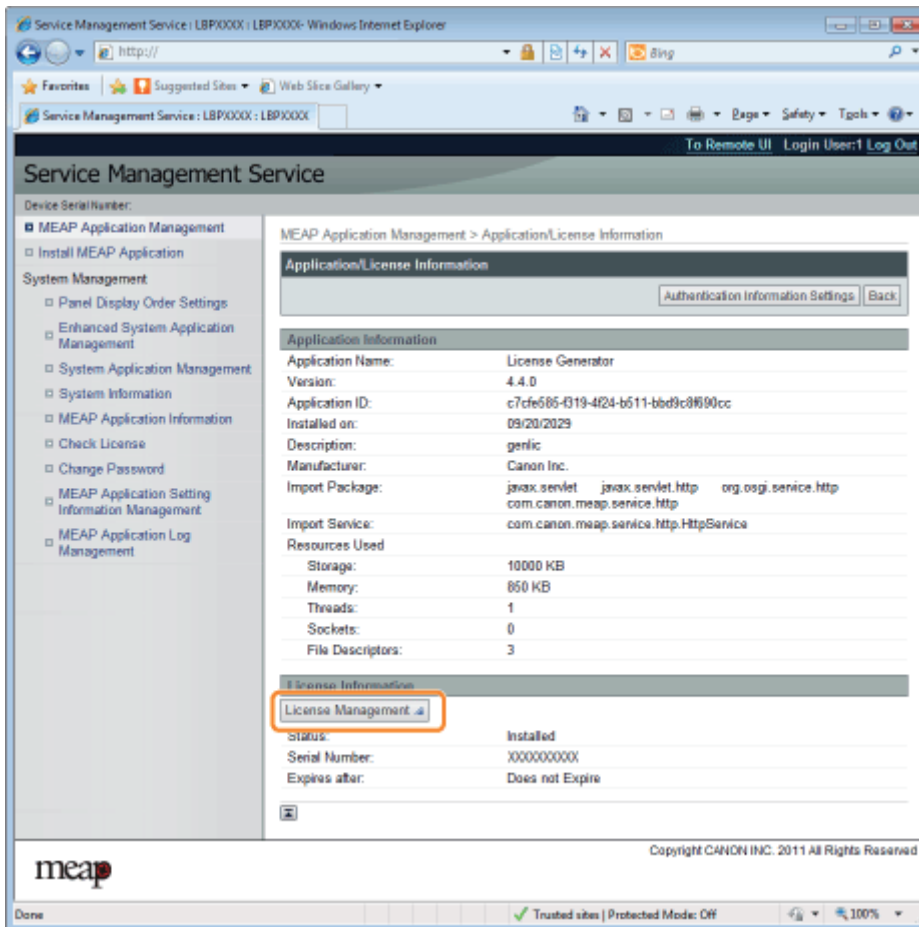
3

Klicken Sie auf den Namen der Anwendung, für die die Lizenzdatei heruntergeladen werden soll.



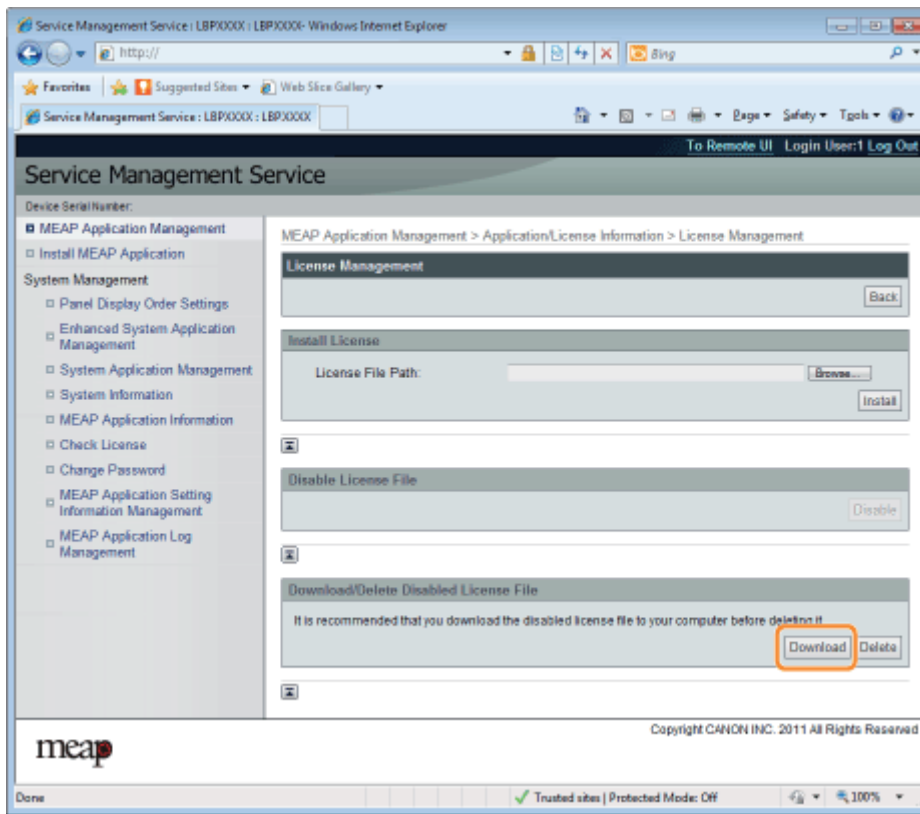
4

Klicken Sie auf [License Management].



5

Klicken Sie auf [Download].



6

Folgen Sie den im Dialog gezeigten Anleitungen, und geben Sie ein Dateispeicherverzeichnis an.

→ Die Lizenzdatei wird gespeichert.

Löschen deaktivierter Lizenzdateien

Zum Deinstallieren einer Anwendung müssen Sie die Lizenzdatei zuerst löschen.

WICHTIG

Löschen von Lizenzen

- Sie können nur deaktivierte Lizenzdateien löschen.
- Sobald Sie die deaktivierte Lizenzdatei gelöscht haben, können Sie sie nicht erneut laden. Wir empfehlen, sie zu laden und vor dem Löschen eine Sicherungskopie anzufertigen.

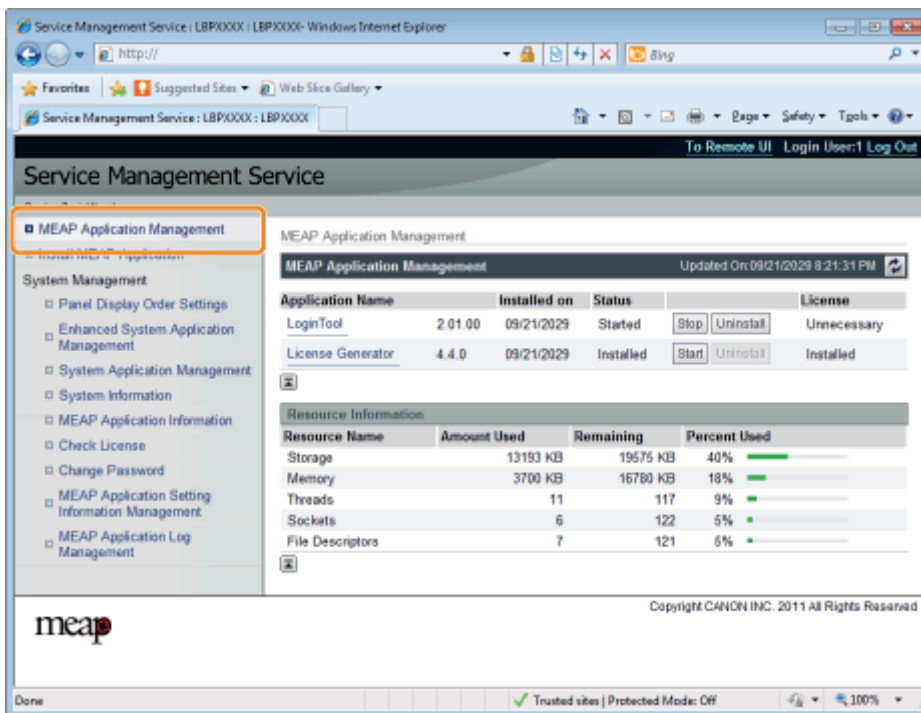
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].



Service Management Service: LBPXXXX : LBPXXXX - Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service: LBPXXXX : LBPXXXX

To Remote UI Login User:1 Log Out

Service Management Service

MEAP Application Management

MEAP Application Management Updated On: 09/21/2029 8:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Installed

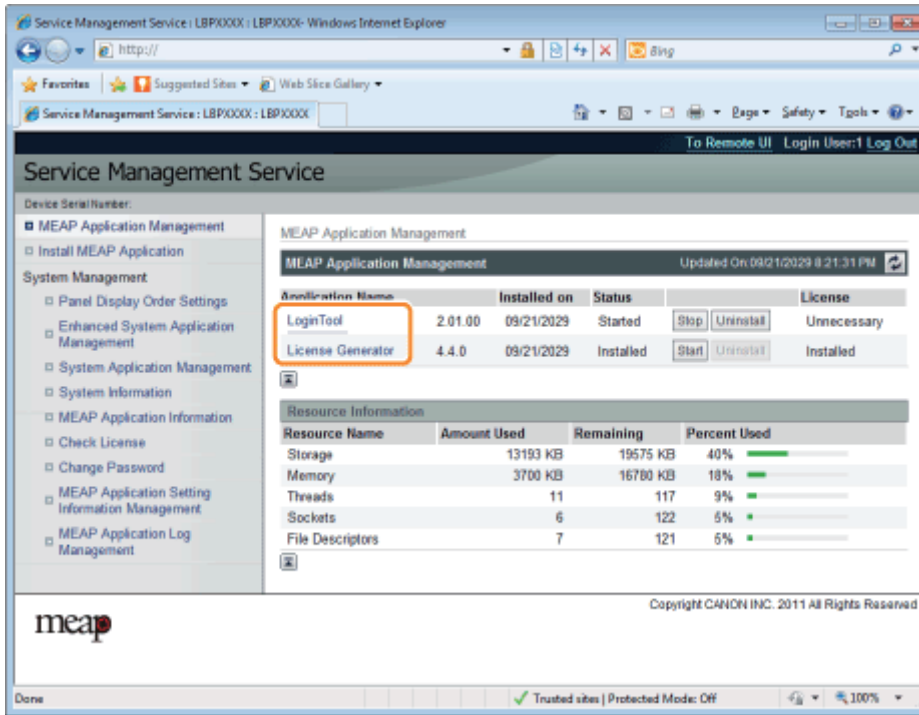
Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	5%

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

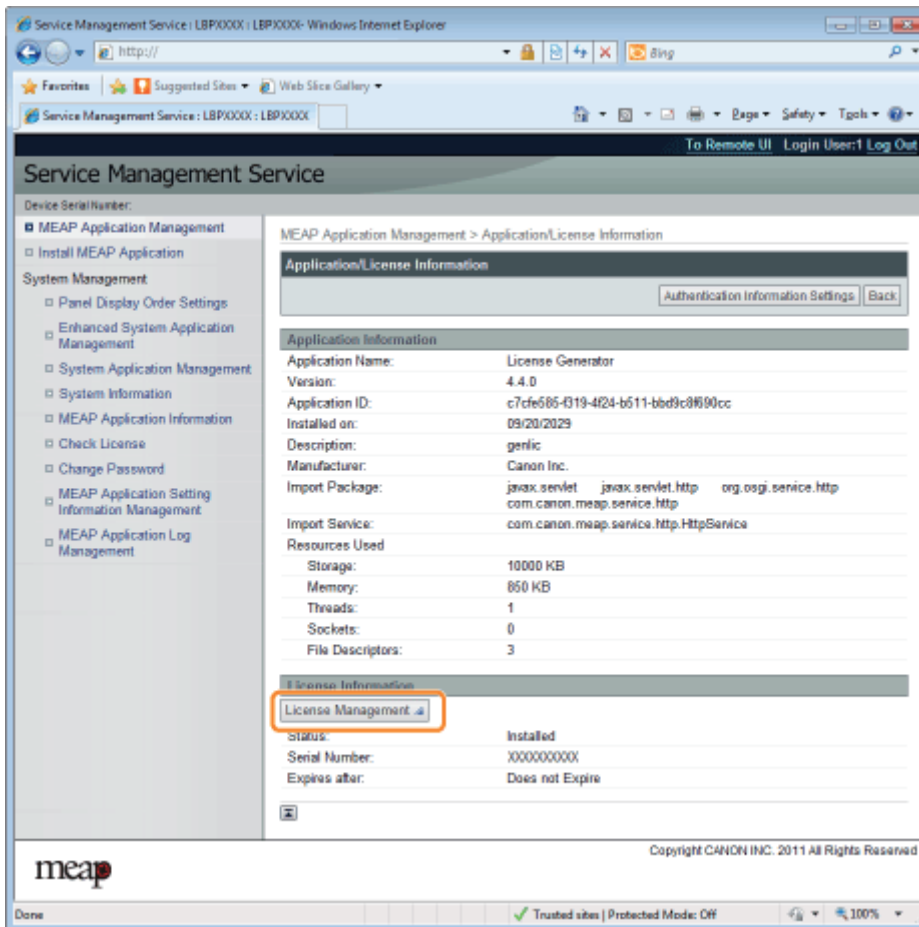
3

Klicken Sie auf den Namen der Anwendung, für die eine Lizenzdatei gelöscht werden soll.



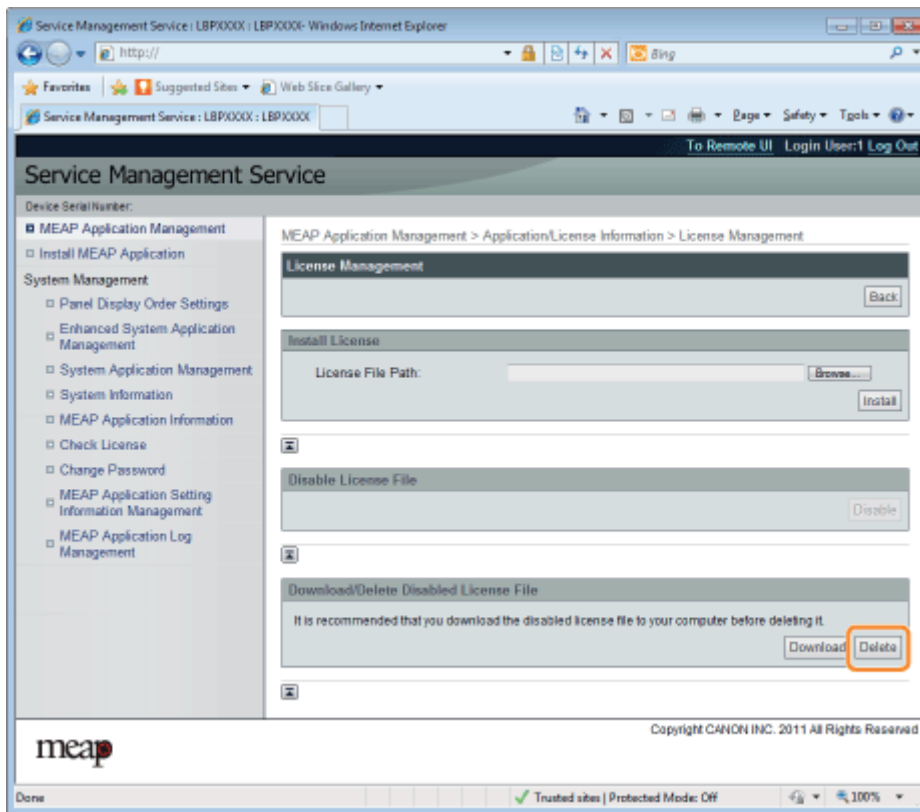
4

Klicken Sie auf [License Management].



5

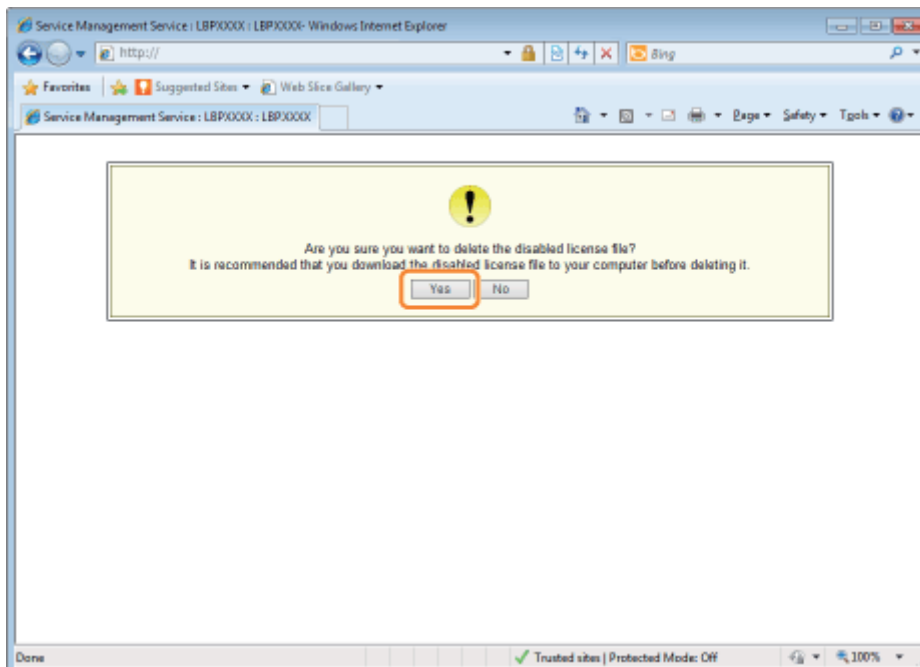
Klicken Sie auf [Delete].



6

Klicken Sie auf [Yes].

→ Die Lizenzdatei wird gelöscht.



Einrichten der Authentifizierungsinformationen für MEAP-Anwendungen

Bei der Verarbeitung von Aufträgen von Anwendungen, die nicht über den Drucker betätigt werden müssen, müssen Sie zuerst die Authentifizierungsinformationen einrichten.

1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

» "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Management].

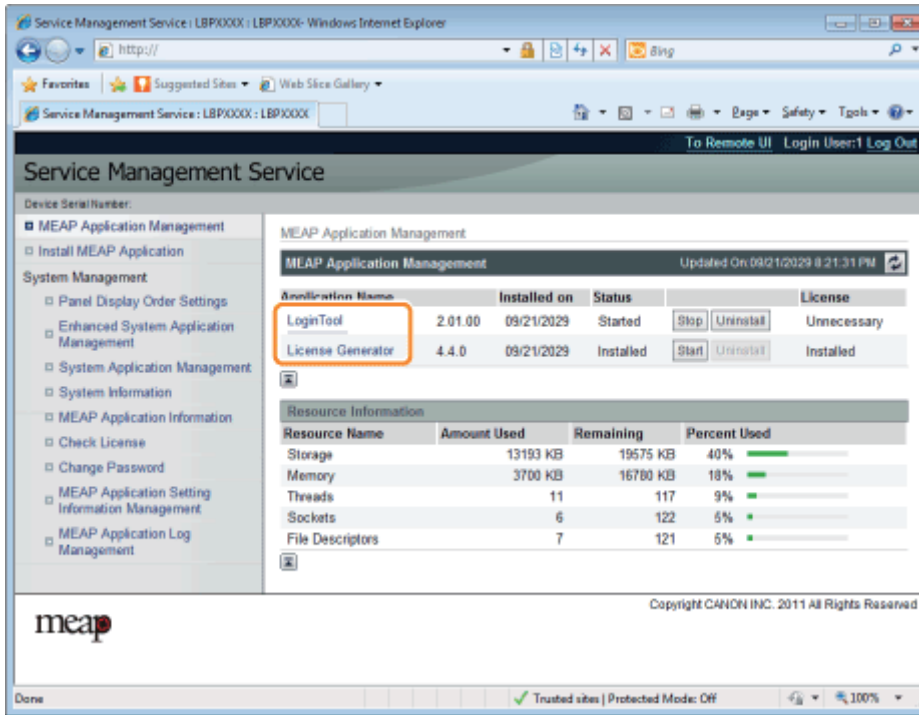
The screenshot shows a web browser window displaying the Service Management Service interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: System Management, Enhanced System Application Management, System Application Management, System Information, MEAP Application Information, Check License, Change Password, MEAP Application Setting, Information Management, MEAP Application Log, and Management. The 'MEAP Application Management' item is highlighted with an orange box. The main content area displays the 'MEAP Application Management' page, which includes a table of installed applications and a resource information section.

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Installed

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	6%

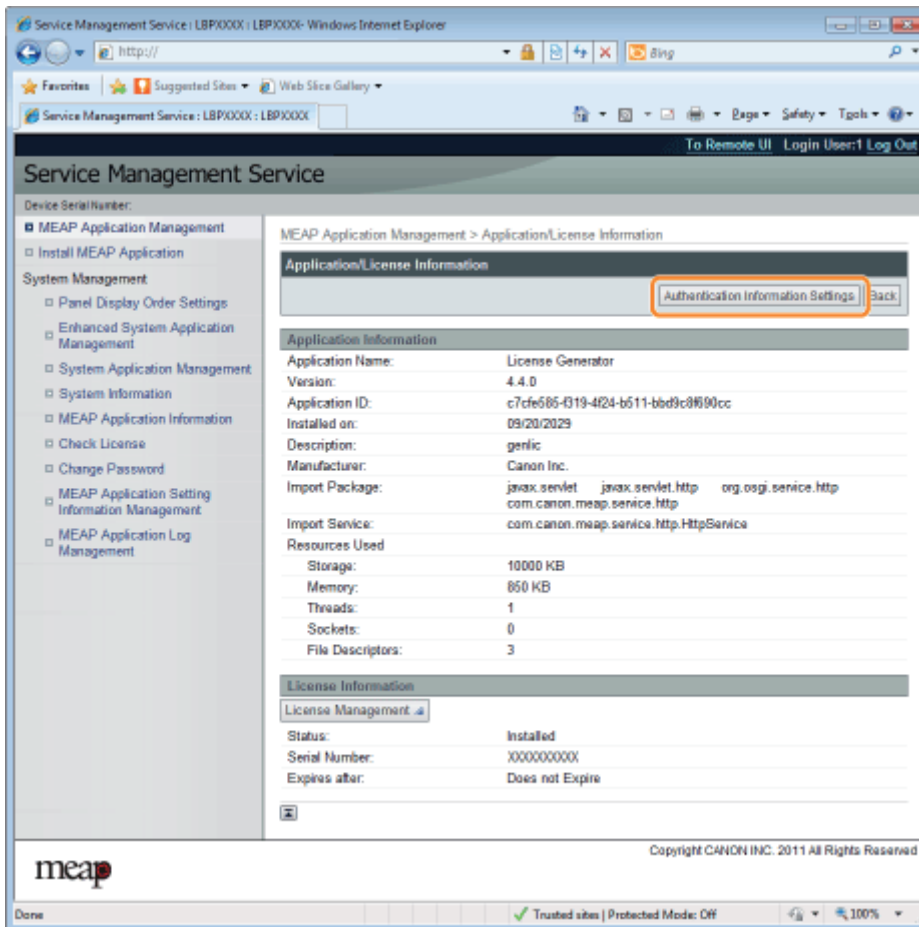
3

Klicken Sie auf den Namen der Anwendung, für die Authentifizierungsinformationen eingerichtet werden sollen.



4

Klicken Sie auf [Authentication Information Settings].



5

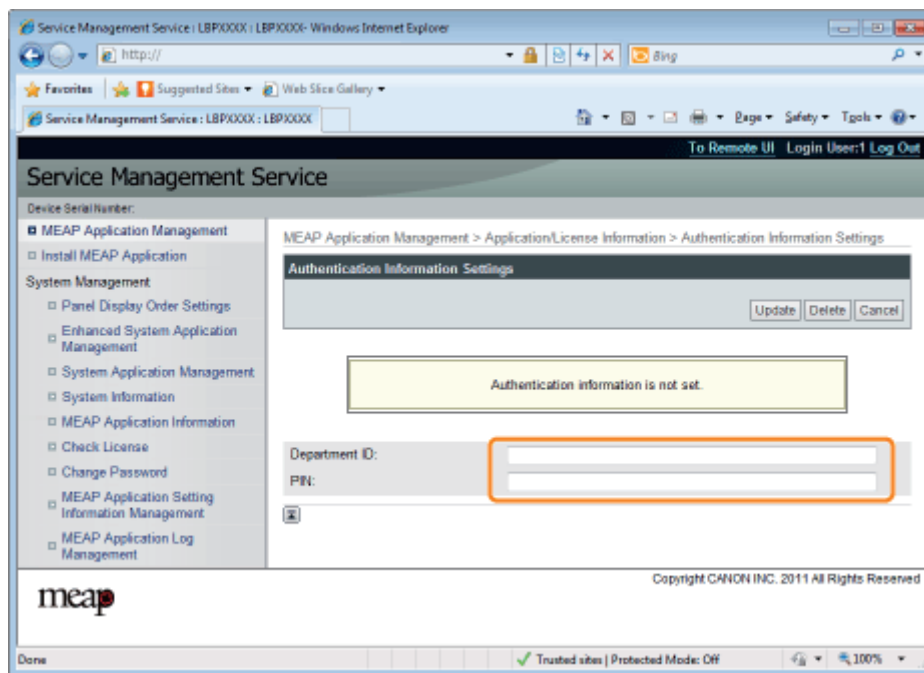
Geben Sie die Authentifizierungsinformationen ein.

Wenn Sie Verwaltung Abteilungs-ID verwenden

Geben Sie die Abteilungs-ID und das Passwort in die Felder [Department ID] und [PIN] ein.

Wenn Sie Verwaltung Abteilungs-ID nicht verwenden

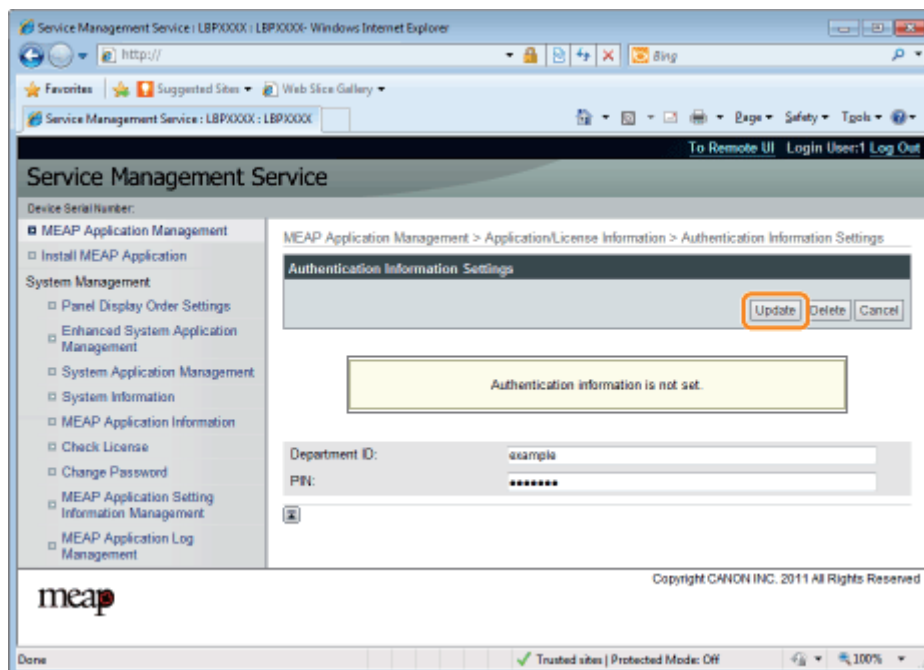
Geben Sie eine beliebige ID und das Passwort in die Felder [Department ID] und [PIN] ein.



6

Klicken Sie auf [Update].

→ Authentifizierungsinformationen werden eingerichtet.



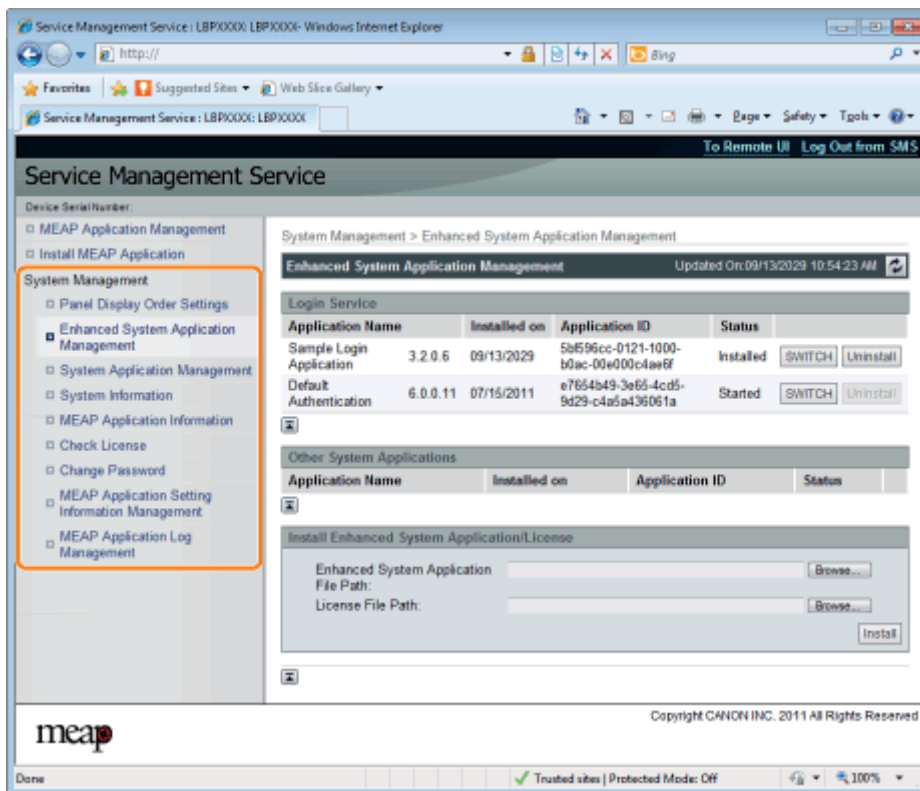
WICHTIG

Beim Aufheben von Authentifizierungsinformationen

Klicken Sie auf [Delete].

Systemeinstellungen

Das Menü [System Management] enthält die folgenden Optionen.



[Panel Display Order Settings]	Diese Option legt die Reihenfolge fest, in der MEAP-Applets auf dem Bedienfeld angezeigt werden. ❖ "Ändern der Anzeigereihenfolge der MEAP-Applets"
[Enhanced System Application Management]	Diese Option zeigt den Status der erweiterten Systemanwendung an und führt Einstellungen durch. Sie können auch Anmeldediensteinstellungen einrichten. ❖ "Einrichten erweiterter Systemanwendungen"
[System Application Management]	Diese Option zeigt den Status der Systemanwendung an und führt Start-/Stoppvorgänge durch.
[System Information]	Diese Option zeigt Versionen und System-Anwendungsinformationen usw. an. ❖ "Prüfen von Systeminformationen"
[MEAP Application Information]	Diese Option zeigt Details zu MEAP-Anwendungen an. ❖ "Prüfen von Anwendungsinformationen"
[Check License]	Diese Option prüft den Inhalt der Lizenzdatei, bevor sie installiert wird. ❖ "Prüfen von Lizenzdateien"
[Change Password]	Diese Option ändert das SMS-Anmeldepaswort. ❖ "Ändern des SMS-Passworts"
[MEAP Application Setting Information Management]	Diese Option löscht Details zu MEAP-Anwendungen. ❖ "Löschen der Informationen zu MEAP-Anwendungseinstellungen"
[MEAP Application Log Management]	Diese Option lädt und löscht Protokolldaten, die von MEAP-Anwendungen abgerufen wurden. ❖ "Verwaltung von MEAP-Anwendungsprotokolldaten"

Ändern der Anzeigereihenfolge der MEAP-Applets

Die Anzeigereihenfolge von Applets ändert sich, wenn Sie [] ( : Anwendung) auf dem Bedienungsfeld drücken.



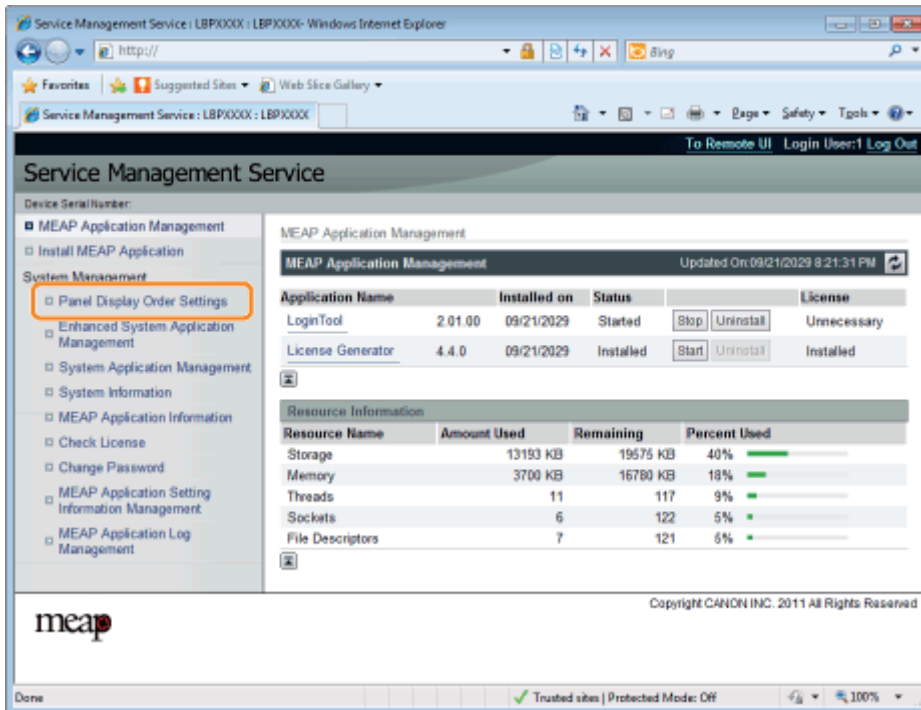
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

❖ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [Panel Display Order Settings].



Service Management Service | LBPXXXX : LBPXXXX - Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service : LBPXXXX : LBPXXXX

To Remote UI Login User1 Log Out

Service Management Service

Device Serial Number:

- MEAP Application Management
 - Install MEAP Application
- System Management
 - Panel Display Order Settings**
 - Enhanced System Application Management
 - System Application Management
 - System Information
 - MEAP Application Information
 - Check License
 - Change Password
 - MEAP Application Setting Information Management
 - MEAP Application Log Management

MEAP Application Management

Updated On: 09/21/2029 8:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Installed

Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	6%

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

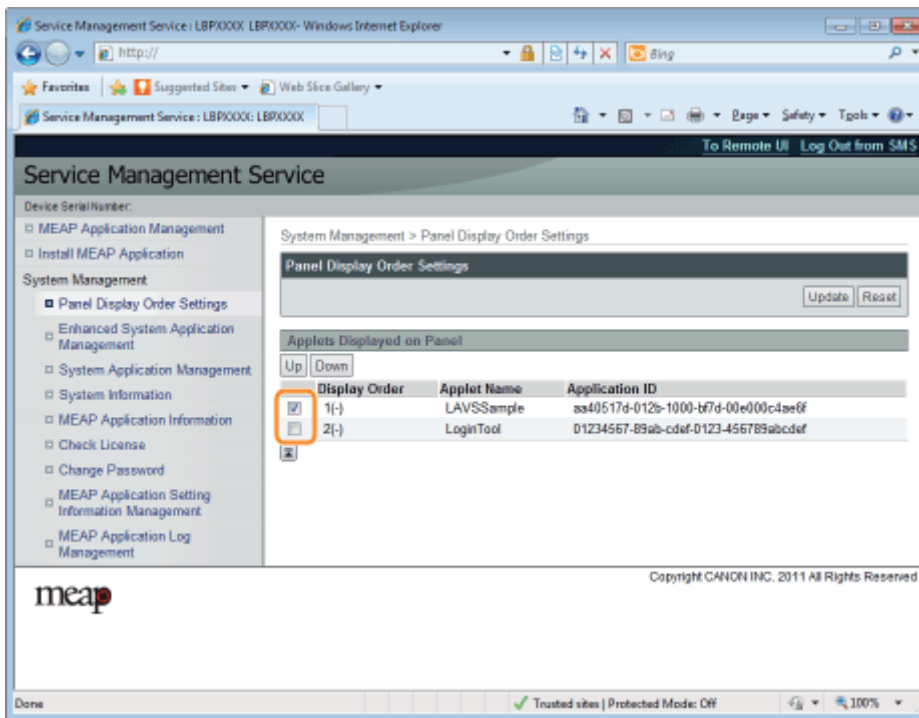
Done

Trusted sites | Protected Mode: Off

100%

3

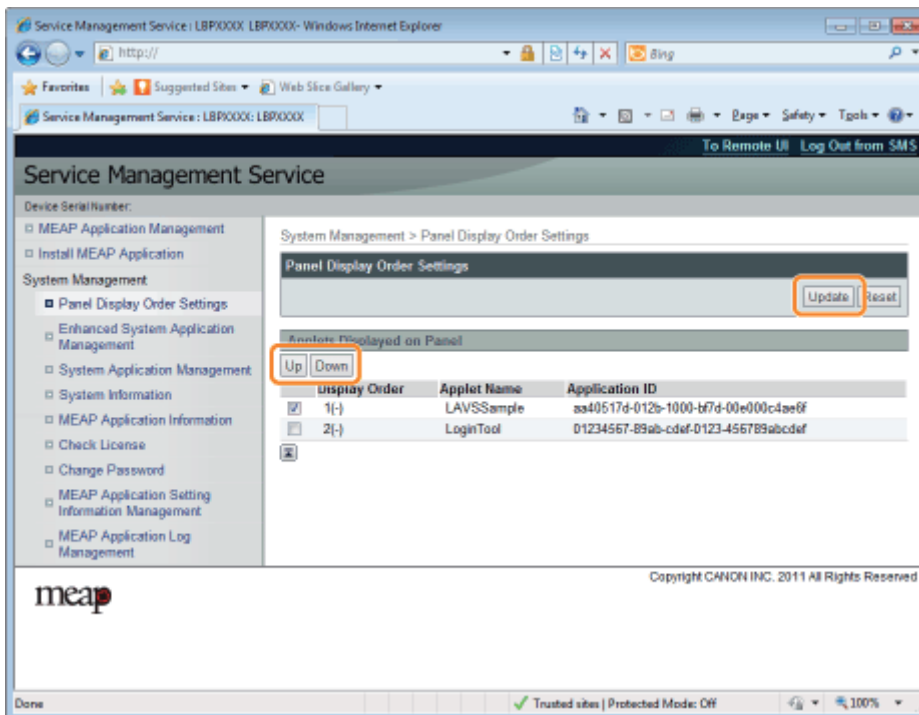
Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Applets, deren Anzeigereihenfolge Sie ändern wollen.



4

Die Anzeigereihenfolge ändert sich.

- (1) Bewegen Sie die Applets nach oben und unten, indem Sie auf [Up] und [Down] klicken.
- (2) Klicken Sie auf [Update].



Prüfen der Anmeldedienste

Prüfen Sie die Anmeldedienste, die Benutzerauthentifizierung durchführen.

1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

» "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [Enhanced System Application Management].

Service Management Service: LBPXXXXX : LBPXXXXX - Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service : LBPXXXXX : LBPXXXXX

To Remote UI Login User:1 Log Out

Service Management Service

Device Serial Number:

- MEAP Application Management
- Install MEAP Application
- System Management
 - Panel Display Order Settings
 - Enhanced System Application Management**
 - System Application Management
 - System Information
 - MEAP Application Information
 - Check License
 - Change Password
- MEAP Application Setting Information Management
- MEAP Application Log Management

MEAP Application Management

Updated On: 09/21/2029 8:21:31 PM

Application Name	Installed on	Status	License
LoginTool	2.01.00 09/21/2029	Started	Unnecessary
License Generator	4.4.0 09/21/2029	Installed	Installed

Resource Information

Resource Name	Amount Used	Remaining	Percent Used
Storage	13193 KB	19575 KB	40%
Memory	3700 KB	16780 KB	18%
Threads	11	117	9%
Sockets	6	122	5%
File Descriptors	7	121	6%

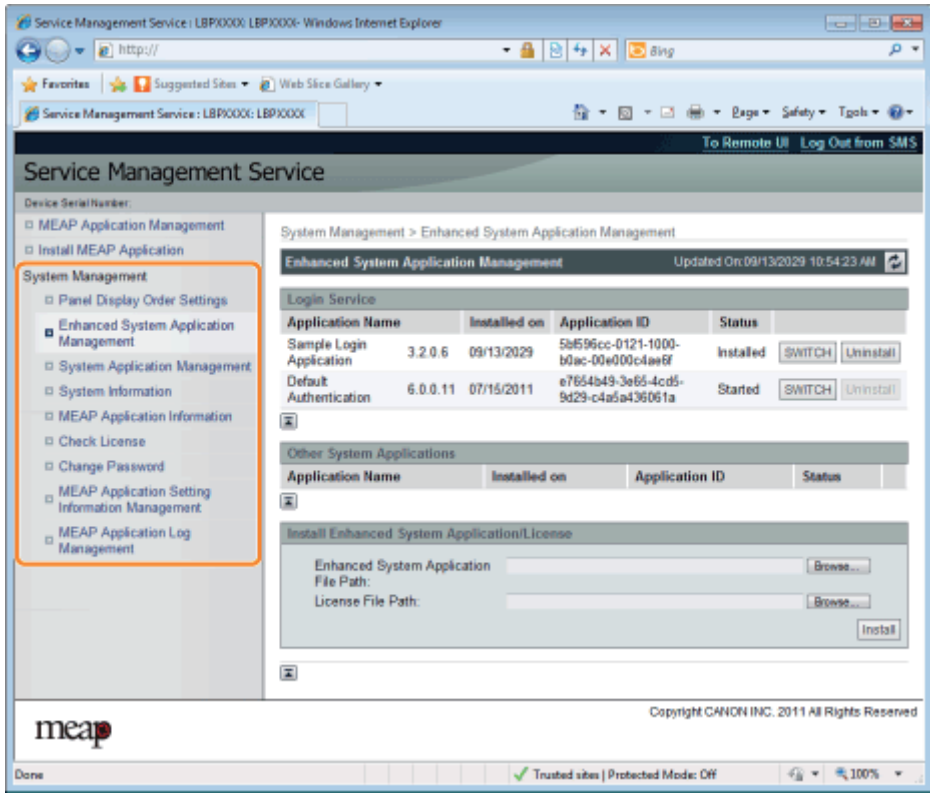
Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

meap

Done Trusted sites | Protected Mode: Off 100%

3

Prüfen Sie den Status des Anmeldedienstes.



Einrichten erweiterter Systemanwendungen

Sie führen die Vorgänge der erweiterten Systemanwendungen durch, die Systemanwendungen (die grundsätzlichen Anwendungen, aus denen das MEAP-System besteht) erweitern.

Starten/Stoppen erweiterter Systemanwendungen

- ❑ Starten erweiterter Systemanwendungen
- ❑ Stoppen erweiterter Systemanwendungen

Installieren erweiterter Systemanwendungen

Deinstallieren erweiterter Systemanwendungen

Starten/Stoppen erweiterter Systemanwendungen

▣ **Starten erweiterter Systemanwendungen**

▣ **Stoppen erweiterter Systemanwendungen**

Starten erweiterter Systemanwendungen

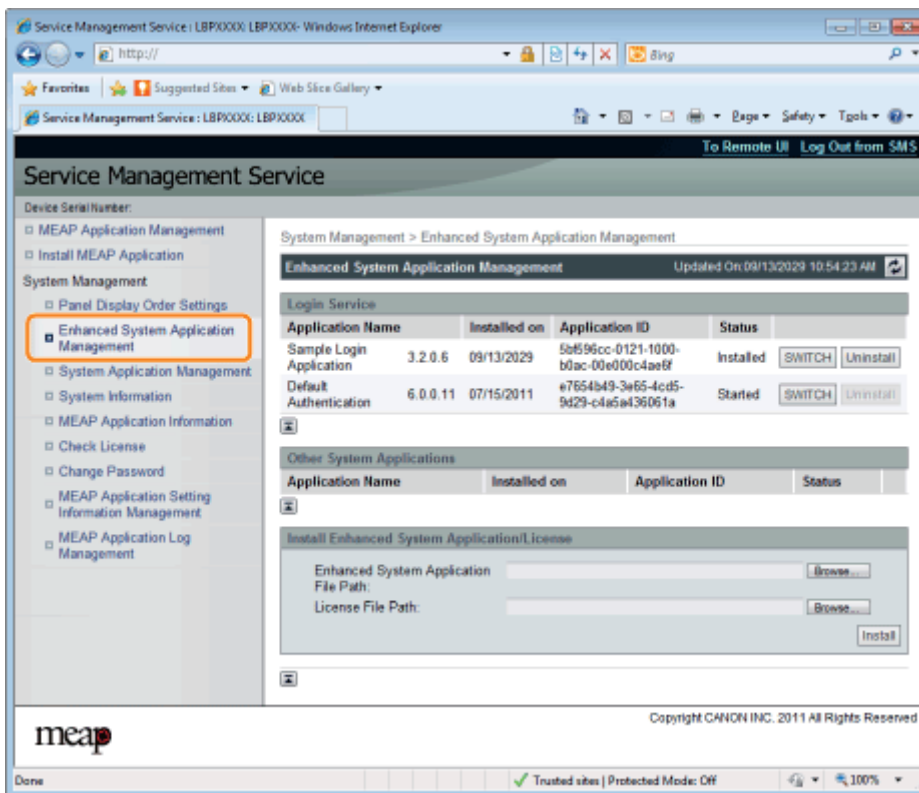
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [Enhanced System Application Management].



3

Klicken Sie auf [Start] für Andere Systemanwendungen, und starten Sie dann die Anwendung.

Wenn die [License Agreement] angezeigt wird, bestätigen Sie die Informationen, und klicken Sie auf [I Accept].

Stoppen erweiterter Systemanwendungen

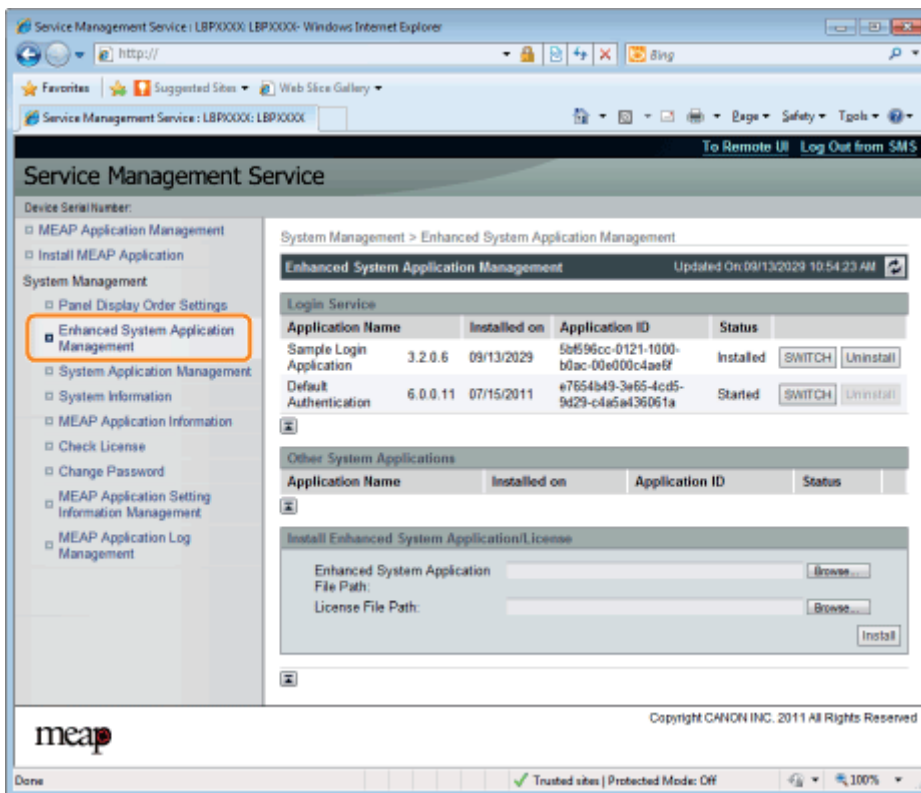
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [Enhanced System Application Management].



3

Klicken Sie auf [Stop] für Andere Systemanwendungen, und stoppen Sie dann die Anwendung.

Installieren erweiterter Systemanwendungen

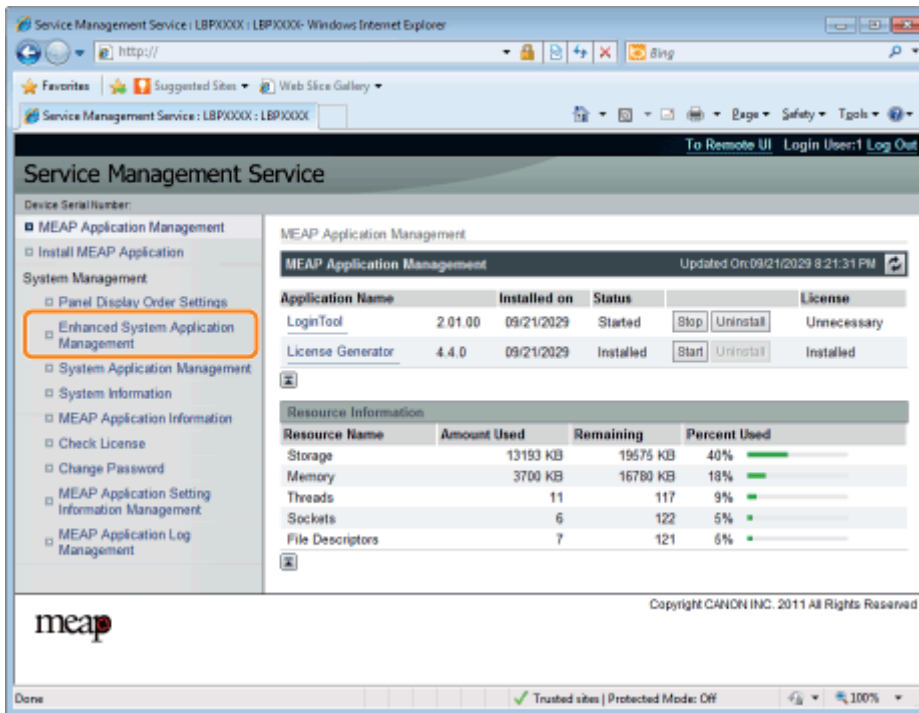
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

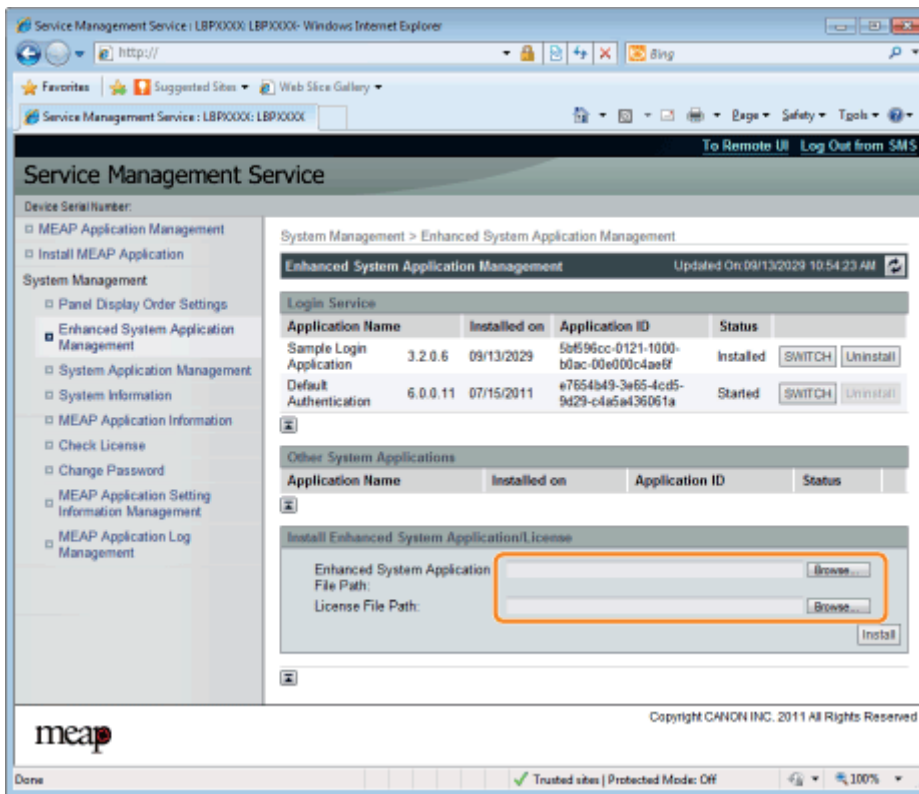
Klicken Sie auf [Enhanced System Application Management].



3

Legen Sie [Enhanced System Application File Path] und [License File Path] fest.

Wählen Sie entweder die Datei durch Klicken auf [Browse...] aus oder geben Sie den Speicherort der Datei an.



[Enhanced System Application File Path]	Geben Sie eine Datei mit der Erweiterung "jar" an.
[License File Path]	Geben Sie eine Datei mit der Erweiterung "lic" an.

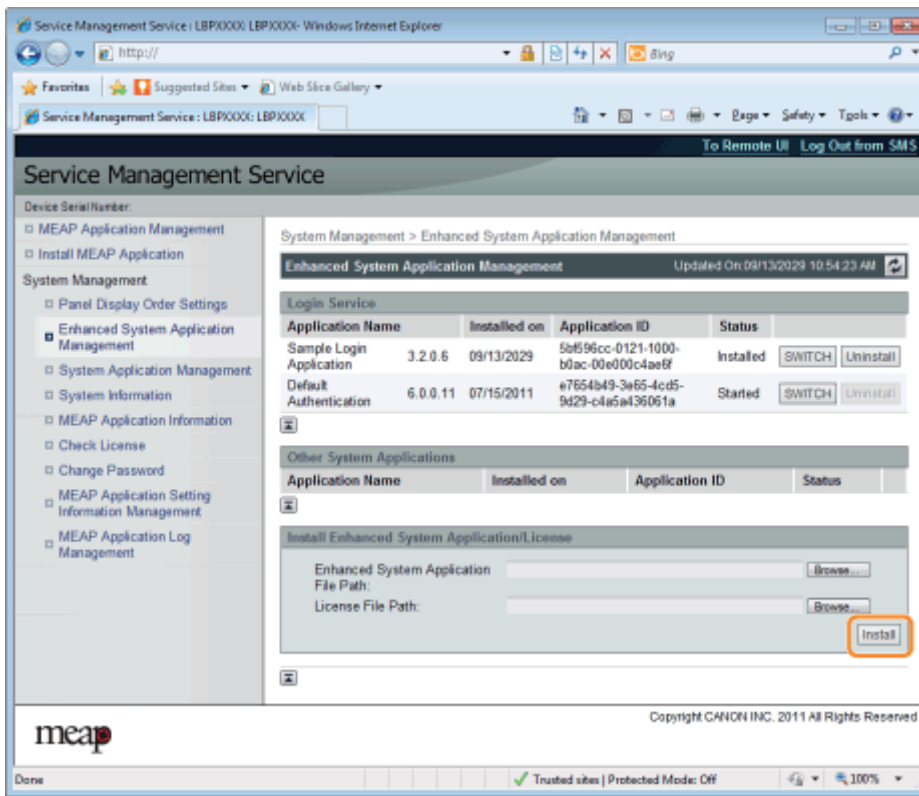
WICHTIG

Wenn Sie eine Datei angeben

Geben Sie die Anwendungsdatei und auch die Lizenzdatei an.

4

Klicken Sie auf [Install].



5

Bestätigen Sie die Informationen auf der Installationsbestätigungsseite, und klicken Sie auf [Yes].

Wenn die [License Agreement] angezeigt wird, bestätigen Sie die Informationen, und klicken Sie auf [I Accept].

→ Die Installation beginnt.

Deinstallieren erweiterter Systemanwendungen

HINWEIS

Löschen von Lizenzdateien

Lizenzdateien müssen vor dem Deinstallieren erweiterter Systemanwendungen nicht gelöscht werden.

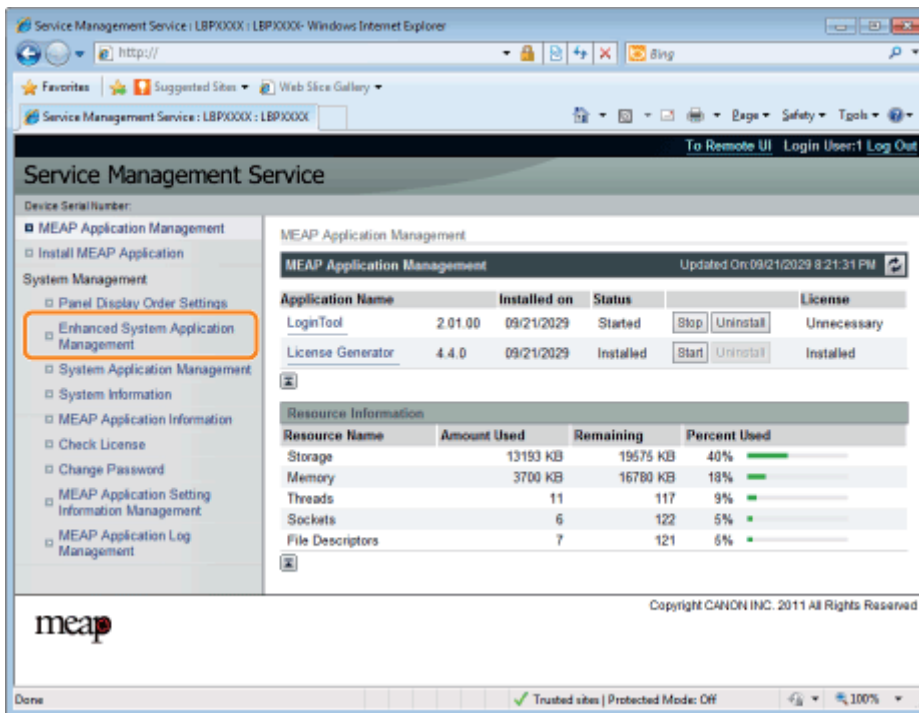
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [Enhanced System Application Management].



3

Klicken Sie auf [Uninstall] für die zu deinstallierende Anwendung.

† Anwendungen, bei denen [Uninstall] ausgeblendet (grau) ist, können nicht gelöscht werden.

4

Klicken Sie auf [Yes].

→ Die Deinstallation beginnt.

Prüfen von Informationen

▸ Prüfen von Systeminformationen

▸ Prüfen von Anwendungsinformationen

▸ Prüfen von Lizenzdateien

Prüfen von Systeminformationen

Sie können die Versionsinformationen von Plattformen wie Java Virtual Machine und Versionsinformationen, Datum der Installation und Status von Systemanwendungen prüfen.

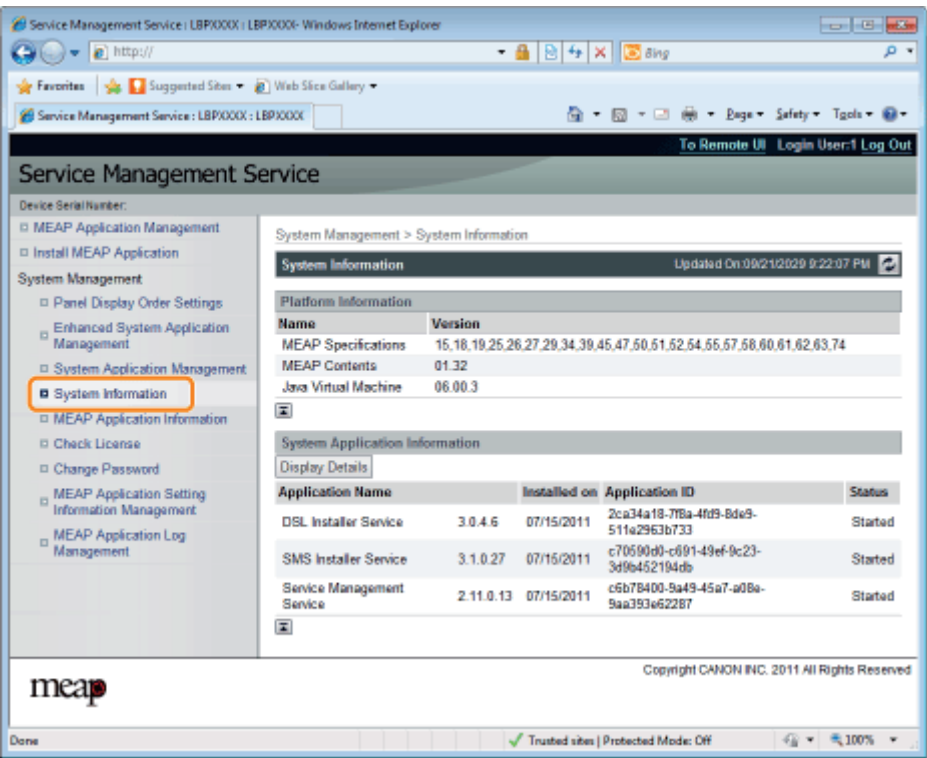
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

» "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [System Information].



Klicken Sie auf [Display Details], um detaillierte Informationen zu prüfen.

Service Management Service | LBPXXXX | LBPXXXX - Windows Internet Explorer

http://

Service Management Service: LBPXXXX: LBPXXXX

To Remote UI Login User:1 Log Out

Service Management Service

Device Serial Number:

- MEAP Application Management
- Install MEAP Application

System Management

- Panel Display Order Settings
- Enhanced System Application Management
- System Application Management
- System Information**
- MEAP Application Information
- Check License
- Change Password
- MEAP Application Setting Information Management
- MEAP Application Log Management

System Management > System Information

System Information Updated On:09/21/2029 9:22:07 PM

Platform Information

Name	Version
MEAP Specifications	15,18,19,25,26,27,29,34,39,45,47,50,51,52,54,55,57,58,60,61,62,63,74
MEAP Contents	01.32
Java Virtual Machine	06.00.3

System Application Information

Display Details

Application Name	Installed on	Application ID	Status
DSL Installer Service	3.0.4.6 07/15/2011	2ca34a18-7f6a-4fd9-8de9-511a2963b733	Started
SMS Installer Service	3.1.0.27 07/15/2011	c70590d0-c691-49ef-9c23-3d9e452194db	Started
Service Management Service	2.11.0.13 07/15/2011	c5b78400-9a49-45a7-a08a-9aa393e62287	Started

Copyright CANON INC. 2011 All Rights Reserved

Done Trusted sites | Protected Mode: Off 100%

Prüfen von Anwendungsinformationen

Sie können die Informationen über installierte oder deinstallierte Anwendungen (außer Systemanwendungen) prüfen.

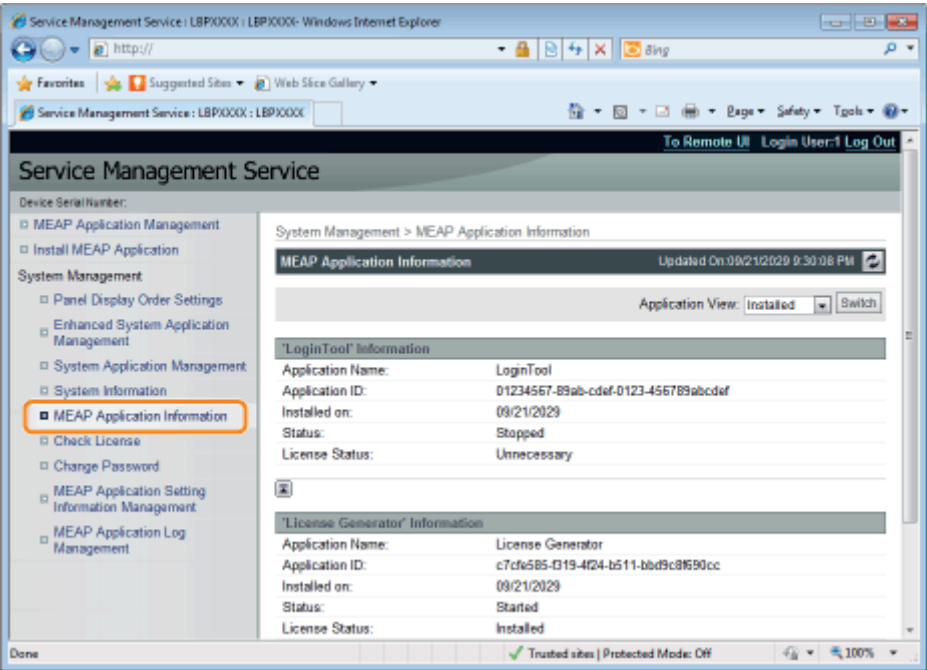
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

» "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [MEAP Application Information].



3

Informationen über Anwendungen werden angezeigt.

- (1) Wählen Sie [Installed] oder [Uninstalled].
- (2) Klicken Sie auf [Switch].

[Installed]	Informationen über installierte Anwendungen (außer Systemanwendungen) werden angezeigt.
[Uninstalled]	Informationen über deinstallierte Anwendungen (außer Systemanwendungen) werden angezeigt.

Prüfen von Lizenzdateien

Sie können den Inhalt der Lizenzdatei prüfen, bevor sie installiert wird.

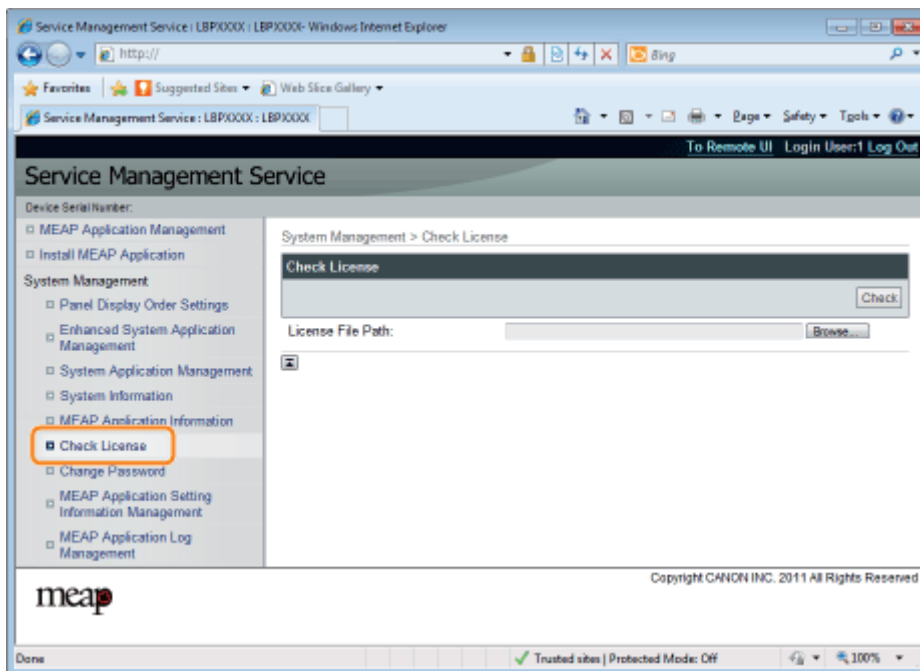
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [Check License].



3

Wählen Sie entweder die Datei durch Klicken auf [Browse] aus oder geben Sie den Speicherort der Datei an.

4

Klicken Sie auf [Check].

→ Der Inhalt der Lizenzdatei wird angezeigt.

Ändern des SMS-Passworts

 WICHTIG

SMS-Passwort

- Um unbefugten Zugang zu verhindern, wird empfohlen, dass der Administrator das Passwort ändert, bevor die Verwendung von SMS beginnt.
- Dieses Passwort soll unbefugte Bedienung des Druckers verhindern. Geben Sie das Passwort außer an den Administrator an keine andere Person weiter.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Passwort nicht vergessen. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie SMS nicht verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler vor Ort.

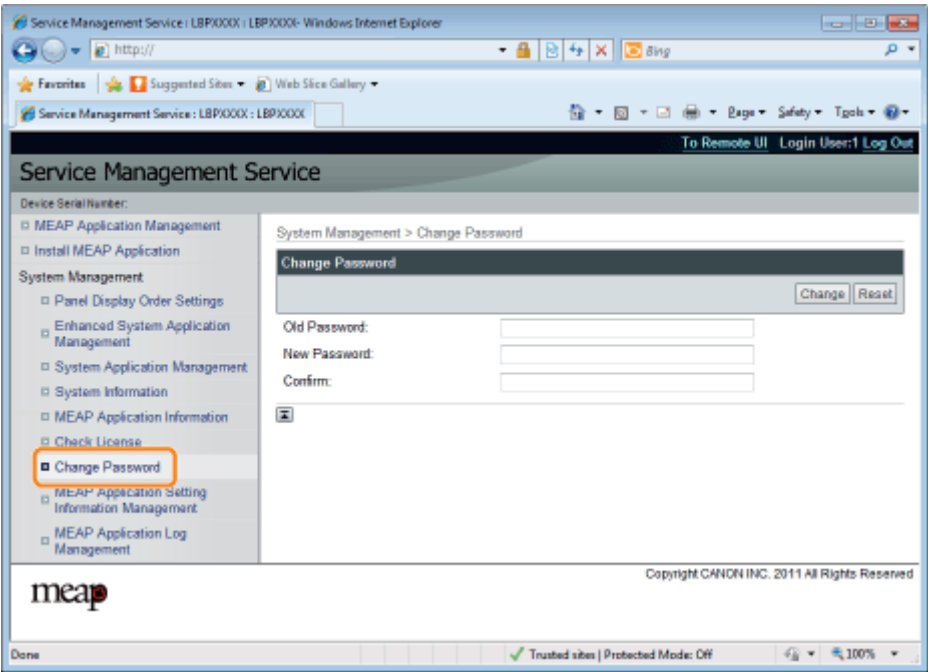
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

Klicken Sie auf [Change Password].



3

Richten Sie das Passwort ein.

- (1) Richten Sie das Passwort ein.
 - (2) Klicken Sie auf [Change].
- † Geben Sie zwischen 8 und 32 alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z und 0 bis 9) für das Passwort ein.

[Old Password]	Geben Sie das aktuell verwendete Passwort ein.

[New Password]	Geben Sie das neue Passwort ein.
[Confirm]	Geben Sie das gleiche Passwort erneut in [New Password] ein.

Löschen der Informationen zu MEAP-Anwendungseinstellungen

Löscht die Anwendungsdaten.

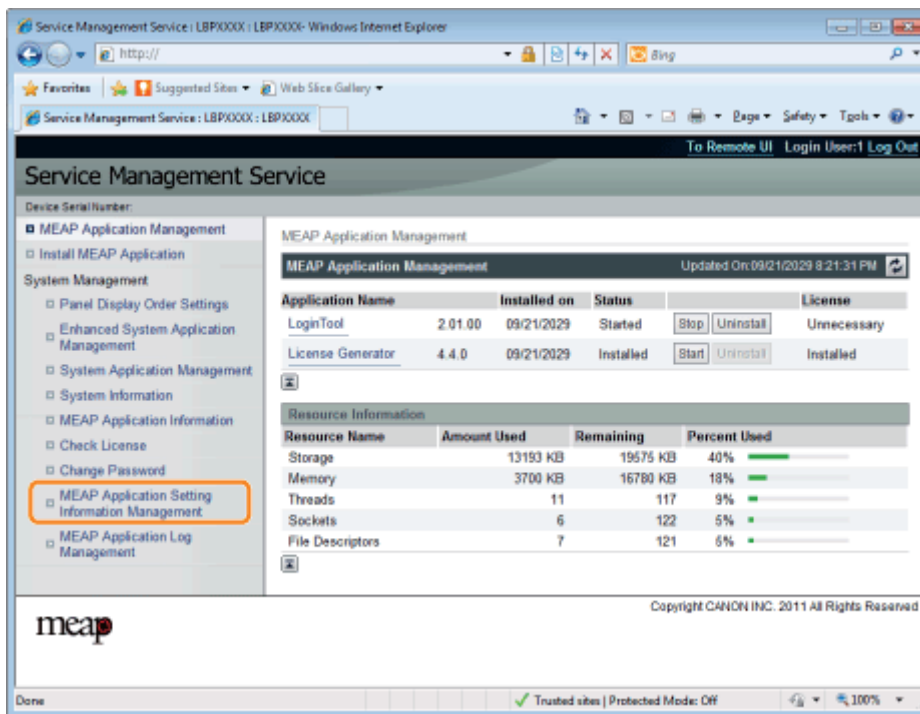
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

➤ "Starten von SMS (Anmeldung)"

2

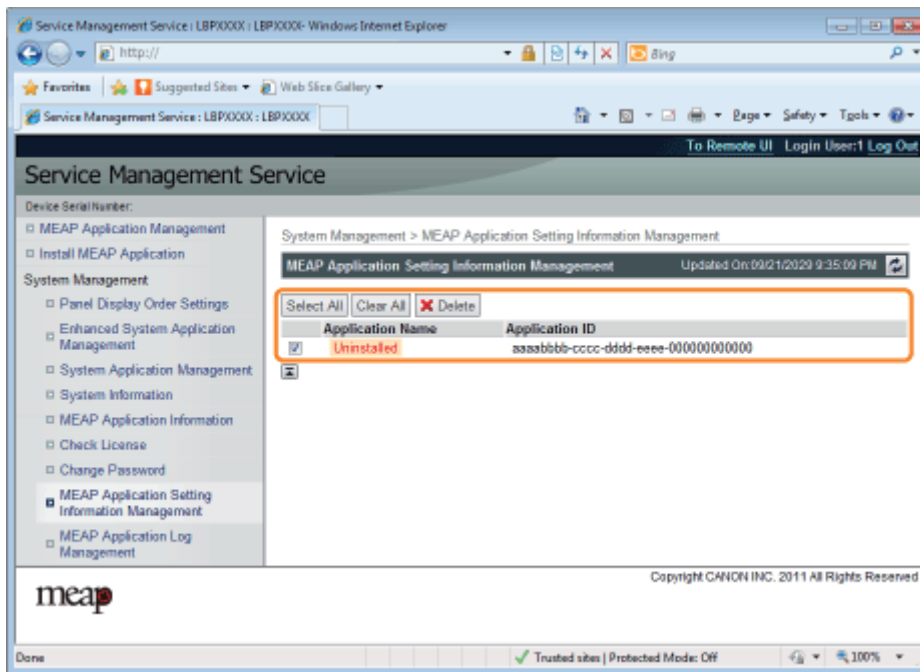
Klicken Sie auf [MEAP Application Setting Information Management].



3

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Anwendung, deren Einstellungsinformationen Sie löschen wollen, und klicken Sie auf [Delete].

Klicken Sie auf [Select All], um alle Anwendungen auszuwählen.



4

Klicken Sie auf [Yes].

→ Die Einstellungsinformationen der Anwendung werden gelöscht.

Verwaltung von MEAP-Anwendungsprotokolldaten

Diese Option lädt und löscht Protokolldaten, die von MEAP-Anwendungen abgerufen wurden.

 [Laden von Protokolldaten](#)

 [Löschen von Protokolldaten](#)

Laden von Protokolldaten

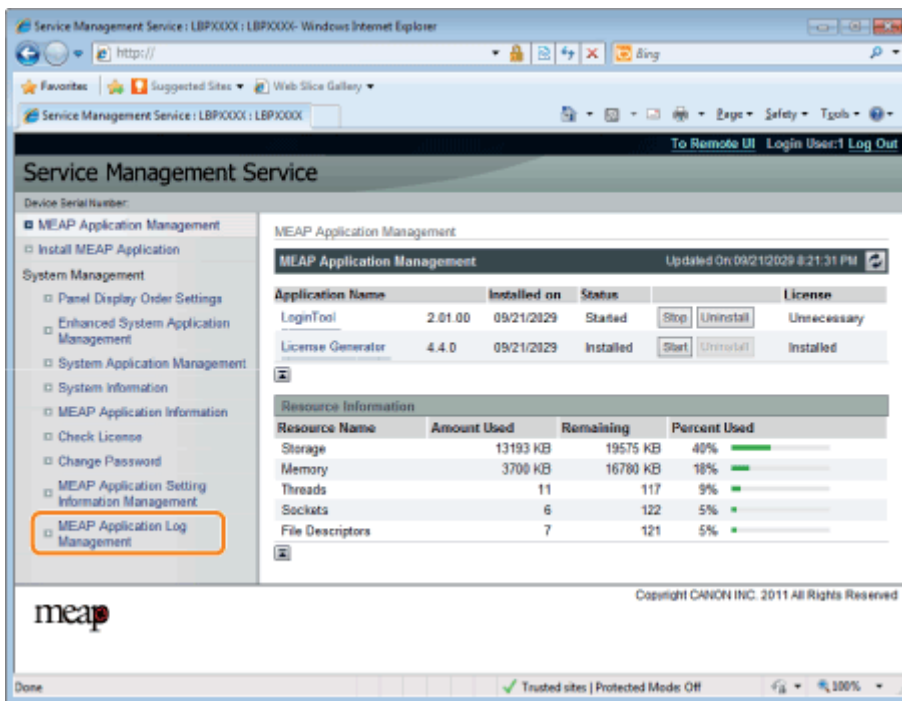
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

▣ "Starten von SMS (Anmeldung)"

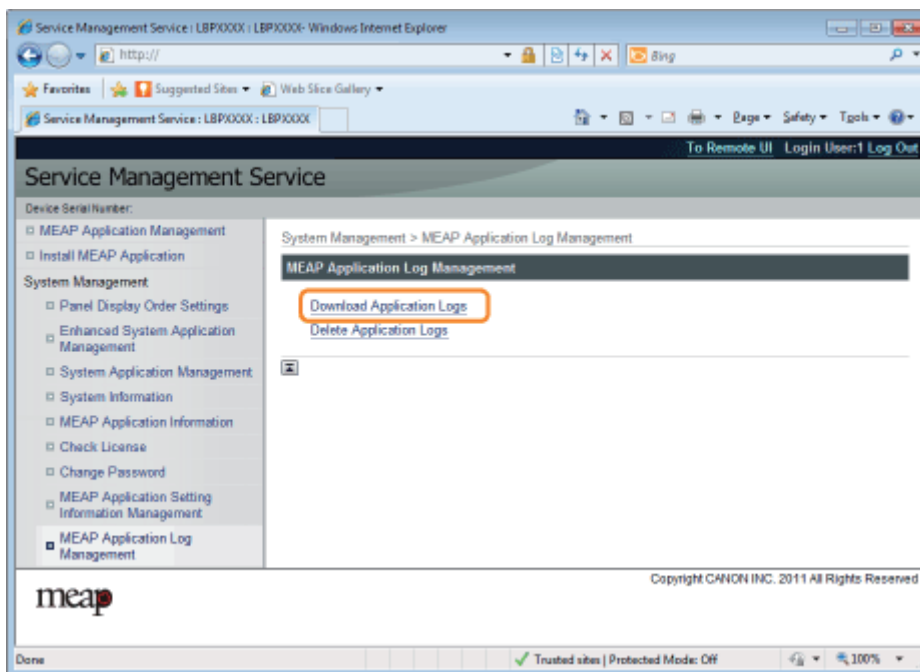
2

Klicken Sie auf [MEAP Application Log Management].



3

Klicken Sie auf [Download Application Logs].



4

Folgen Sie den im Dialog gezeigten Anleitungen, und geben Sie ein Dateispeicherverzeichnis an.

→ Die Protokolldatei wird gespeichert.

Löschen von Protokolldaten

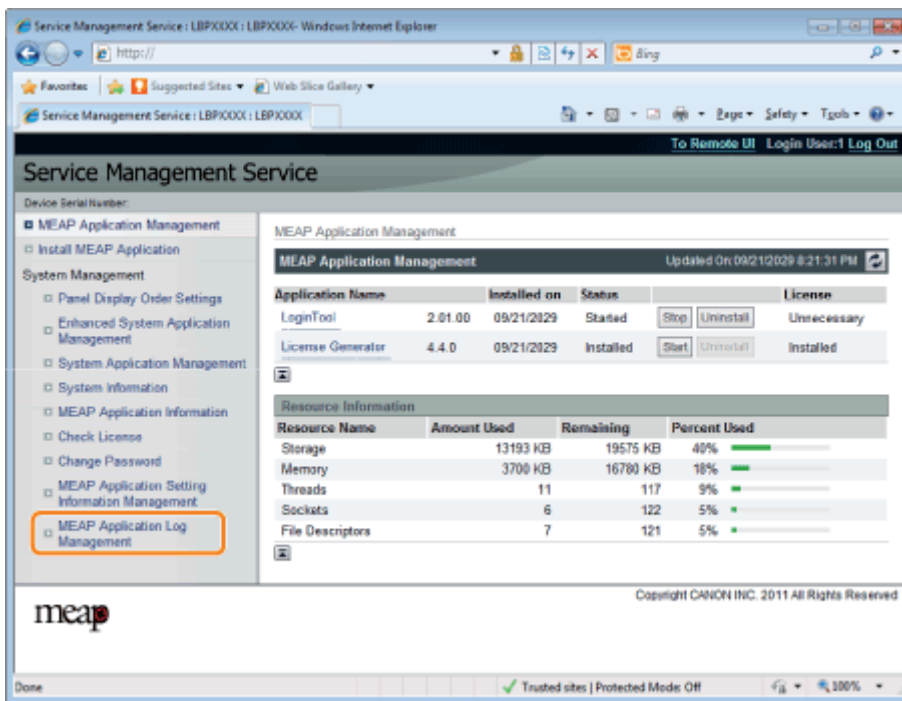
1

Starten Sie SMS (Service Management Service).

▣ "Starten von SMS (Anmeldung)"

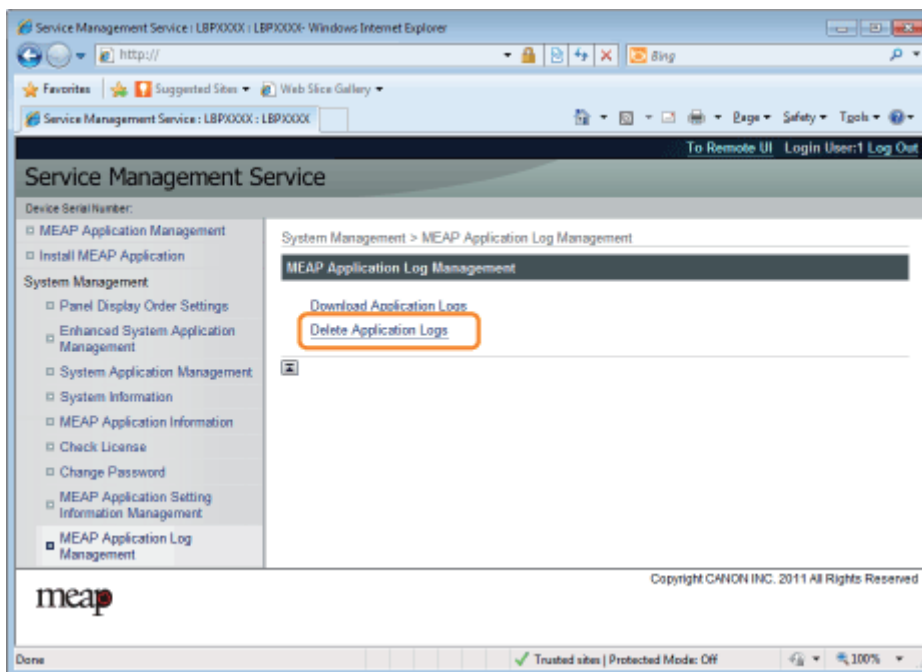
2

Klicken Sie auf [MEAP Application Log Management].



3

Klicken Sie auf [Delete Application Logs].



4

Klicken Sie auf [Yes].

→ Die Protokolldaten werden gelöscht.

Liste der Fehlermeldungen (MEAP)

Dieser Abschnitt beschreibt die Handhabung von Fehlermeldungen, die beim Anmelden in oder Bedienen von SMS angezeigt werden.

Die Fehlermeldungen sind in getrennte Seiten unterteilt. Klicken Sie auf die folgenden Links und führen Sie die notwendigen Maßnahmen durch.

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[Login\]**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[MEAP Application Management\]**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[Install MEAP Application\]**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[Authentication Information Settings\]**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[License Management\]**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[Enhanced System Application Management\]**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit den Seiten \[Check License\] und \[Change Password\].**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[MEAP Application Setting Information Management\]**](#)

[**✚ Fehler im Zusammenhang mit der Seite \[MEAP Application Log Management\]**](#)

[**✚ Weitere Fehler**](#)

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Login]

- <Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Der Inhalt der angegebenen Datei ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.>
- <Die angegebene Lizenzwechseldatei kann nicht zur Passwortinitialisierung verwendet werden. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.>
- <Initialisierung des Passworts nicht möglich, da eine verwendete Lizenzwechseldatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.>
- <Das Passwort kann nicht initialisiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann den Vorgang.>
- <Sie haben keine Berechtigung zur Verwendung des Service Management Service. Melden Sie sich mit Administratorrechten an.>
- <Anmeldung nicht möglich, da ein anderer Benutzer angemeldet ist oder Abmeldevorgänge nicht erfolgreich durchgeführt worden sind. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann diesen Vorgang.>
- <Fehler: <Fehlerdetails>>

Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die Datei ist im angegebenen Pfad nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch.
Abhilfe	Geben Sie den Dateipfad korrekt an.

Der Inhalt der angegebenen Datei ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Die angegebene Datei ist keine Lizenzwechseldatei.
Abhilfe	Prüfen Sie, um sicherzustellen, dass die angegebene Datei eine Lizenzwechseldatei zur Passwortinitialisierung ist.
Problem	Informationen fehlen in der angegebenen Datei.
Abhilfe	Das Passwort kann mithilfe der angegebenen Datei nicht initialisiert werden. Prüfen Sie den Inhalt der Datei.

Die angegebene Lizenzwechseldatei kann nicht zur Passwortinitialisierung verwendet werden. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.

Problem	Die angegebene Datei ist keine Lizenzwechseldatei zur Initialisierung des Passworts.
Abhilfe	Geben Sie eine Lizenzwechseldatei zur Initialisierung des Passworts an.

Initialisierung des Passworts nicht möglich, da eine verwendete Lizenzwechseldatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.

Problem	Die angegebene Lizenzdatei wurde bereits installiert. Lizenzdateien, die einmal installiert worden sind, können nicht erneut installiert werden.
Abhilfe	Da die angegebene Lizenzdatei nicht installiert werden kann, geben Sie eine andere Datei an.

Das Passwort kann nicht initialisiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann den Vorgang.

Problem	Sie ist entweder in einer anderen Anwendung außerhalb von SMS installiert, oder sie kann das Passwort nicht initialisieren, da die Firmware aktualisiert wird.

Abhilfe	Warten Sie, bis die Verarbeitung stoppt, bevor Sie das Passwort initialisieren.

Sie haben keine Berechtigung zur Verwendung des Service Management Service. Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Problem	Nur Benutzer mit Administratorrechten können sich in SMS mit dem Benutzernamen und Passwort anmelden, dass sie zur Anmeldung im Drucker verwenden. Der Benutzer, der versucht, sich anzumelden, kann dies nicht tun, da er keine Administratorrechte hat.
Abhilfe	Melden Sie sich erneut mit dem Benutzernamen und Passwort eines Benutzers mit Administratorrechten an.

Anmeldung nicht möglich, da ein anderer Benutzer angemeldet ist oder Abmeldevorgänge nicht erfolgreich durchgeführt worden sind. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann diesen Vorgang.

Problem	Anmeldung kann für einen bestimmten Zeitraum nicht erfolgen, da ein anderer Benutzer angemeldet ist, oder das Abmeldeverfahren nicht richtig durchgeführt wurde, als der Benutzer zuvor angemeldet war.
Abhilfe	Wenn ein anderer Benutzer angemeldet ist, warten Sie, bis sich der Benutzer abmeldet. Wenn ein anderer Benutzer angemeldet ist, warten Sie, bis die Sperre aufgehoben wird.

Fehler: <Fehlerdetails>

Problem	Aus einem bestimmten Grund ist ein Fehler aufgetreten. Details finden Sie unter <Fehlerdetails>.
Abhilfe	Wenn die Lösungen unter <Fehlerdetails> unklar sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [MEAP Application Management]

- <Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil sich in der Anwendung keine verteilbare Software befindet. Beschaffen Sie eine verteilbare Software.>
- <Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Anzahl startbarer Applets die Begrenzung überschritten hat. Starten Sie diese Anwendung nach dem Stoppen anderer Anwendungen.>
- <Eine Lizenz wird zum Starten dieser Anwendung benötigt. Versuchen Sie, sie nach Installation einer Lizenz erneut zu starten.>
- <Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil Systemressourcen (Speicher, Threads, Sockets, Dateibeschreibungen, Festplattenspeicher oder Bildschirmgröße), die zum Start der Anwendung benötigt werden, vielleicht nicht zur Verfügung stehen. <Ressourcen>>
- <Diese Anwendung kann nicht deinstalliert werden, da die Lizenzdatei nicht gelöscht worden ist. Deinstallieren Sie die Anwendung, nachdem Sie die Lizenz auf der Seite [License Management] gelöscht haben.>
- <Der in der Datei für die Anwendung aufgeführte Name und der Appletname zum Registrieren beim Applet Viewer Service sind unterschiedlich. Prüfen Sie die Datei.>
- <Die Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Anwendungs-Einstellinformation bearbeitet wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann erneut.>
- <Fehler: <Fehlerdetails>>

Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil sich in der Anwendung keine verteilbare Software befindet. Beschaffen Sie eine verteilbare Software.

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, da sie keine neu verteilbaren Module enthält.
Abhilfe	Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Anzahl startbarer Applets die Begrenzung überschritten hat. Starten Sie diese Anwendung nach dem Stoppen anderer Anwendungen.

Problem	Die Anwendung, die Sie zu starten versuchen, enthält Applets. Wenn die Anwendung gestartet würde, würde die Anzahl von Applets, die im System gestartet werden, die Begrenzung (fünf Applets) überschreiten, sodass die Anwendung nicht gestartet werden kann.
Abhilfe	Verringern Sie zuerst die Anzahl von Applets, die im System ausgeführt werden, indem Sie eine Anwendung, die auf dem System ausgeführt wird und ein Applet enthält, stoppen, und dann die Anwendung neu starten.

Eine Lizenz wird zum Starten dieser Anwendung benötigt. Versuchen Sie, sie nach Installation einer Lizenz erneut zu starten.

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, da keine Lizenzdatei installiert ist.
Abhilfe	Installieren Sie die Lizenzdatei, und starten Sie dann die Anwendung neu.

Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil Systemressourcen (Speicher, Threads, Sockets, Dateibeschreibungen, Festplattenspeicher oder Bildschirmgröße), die zum Start der Anwendung benötigt werden, vielleicht nicht zur Verfügung stehen. <Ressourcen>

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Systemressourcen zum Öffnen der Anwendung vielleicht nicht zur Zuordnung zur Verfügung stehen.
Abhilfe	Starten Sie diese Anwendung nach dem Stoppen anderer Anwendungen neu. Sie kann diesmal vielleicht starten.

Diese Anwendung kann nicht deinstalliert werden, da die Lizenzdatei nicht gelöscht worden ist. Deinstallieren Sie die Anwendung, nachdem Sie die Lizenz auf der Seite [License Management] gelöscht haben.

Problem	Die Anwendung kann nicht deinstalliert werden, da die Lizenzdatei für die Anwendung noch immer im Drucker vorhanden ist.
Abhilfe	Deinstallieren Sie die Anwendung, nachdem Sie die Lizenz auf der Seite [License Management] gelöscht haben.

Der in der Datei für die Anwendung aufgeführte Name und der Appletname zum Registrieren beim Applet Viewer Service sind unterschiedlich. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, weil der Appletname, den die Anwendung im Applet Viewer Service zu registrieren versucht, von dem Appletnamen abweicht, der in der Anwendungsdatei enthalten ist.
Abhilfe	Da es notwendig ist, Korrekturen an der Anwendungsdatei vorzunehmen, wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Die Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Anwendungs-Einstellinformation bearbeitet wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann erneut.

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Anwendungsdaten gelöscht werden.
Abhilfe	Starten Sie die Anwendung erneut, nachdem das Löschen der Anwendungsdaten abgeschlossen ist.

Fehler: <Fehlerdetails>

Problem	Aus einem bestimmten Grund ist ein Fehler aufgetreten. Details finden Sie unter <Fehlerdetails>.
Abhilfe	Wenn die Lösungen unter <Fehlerdetails> unklar sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Install MEAP Application]

- <Die Datei für die zu installierende Anwendung ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Die Datei für die zu installierende Lizenz ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Das Manifest ist in der angegebenen Datei nicht aufgeführt. Prüfen Sie die Datei.>
- <Der Inhalt der Datei für die zu installierende Anwendung ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.>
- <Der Inhalt der Datei für die zu installierende Lizenz ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.>
- <Die folgenden Informationen fehlen in der Datei für die angegebene Anwendung. Prüfen Sie die Datei. <Fehlende Informationen>>
- <Die folgenden Informationen in der angegebenen Anwendung sind falsch. Prüfen Sie die Datei. <Ungenauere Informationen>>
- <Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da eine Codesignatur nicht als gültig bestätigt worden ist. Beschaffen Sie eine gültige Codesignatur.>
- <Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die angegebene Anwendung und Lizenz einander nicht entsprechen. Versuchen Sie, erneut einen Pfad für die Lizenzdatei anzugeben.>
- <Die Anzahl Anwendungen, die installiert werden kann, hat die Begrenzung überschritten. Versuchen Sie, diese Anwendung zu installieren, nachdem Sie andere Anwendungen deinstalliert haben.>
- <Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Protokollen, die gespeichert werden kann, die Begrenzung überschritten hat. Wenden Sie sich an Ihre Servicevertretung.>
- <Installation nicht möglich, da eine verwendete Lizenzdatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.>
- <Zum Installieren der angegebenen Anwendung muss gleichzeitig eine Lizenzdatei installiert sein. Geben Sie eine Lizenzdatei an.>
- <Die angegebene Datei ist eine Systemanwendung. Installieren Sie die Anwendung über die Seite [Enhanced System Application Management].>
- <Die angegebene Anwendung benötigt keine Lizenz.>
- <Die angegebene Lizenz stimmt nicht mit diesem Gerät überein. Geben Sie eine installierbare Lizenz an.>
- <Die angegebene Anwendung unterstützt dieses Gerät nicht.>
- <Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da ein Applet, das in der angegebenen Anwendung enthalten ist, den Bereich überschritten hat, der im Gerätebedienfeld angezeigt werden kann.>
- <Die angegebene Datei ist eine Aktualisierungsdatei. Stoppen Sie die Anwendung, die Sie aktualisieren wollen, und installieren Sie dann die Datei.>
- <Die Anwendung kann nicht installiert werden, da die Lizenzanforderung unterschiedlich ist. Deinstallieren Sie die angegebene Anwendung, und versuchen Sie dann, die Anwendung erneut zu installieren.>
- <Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da der Speicherplatz überschritten wurde. Deinstallieren Sie andere Anwendungen, und versuchen Sie dann, diese Anwendung erneut zu installieren.>
- <Installation konnte nicht abgebrochen werden. Die Installation wurde erfolgreich beendet.>
- <Diese Anwendung unterstützt die MEAP-Version des Geräts nicht. Wenden Sie sich nach Prüfung der Anwendungsversion an Ihre Servicevertretung.>
- <Die angegebene Anwendung kann auf diesem Gerät nicht installiert werden.>
- <Der Vorgang wird abgebrochen, da das System abgeschaltet worden ist. Starten Sie das System neu, und führen Sie dann den Vorgang erneut durch.>
- <Die Anwendung oder Lizenz kann nicht installiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Bitte warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann erneut.>
- <Fehler: <Fehlerdetails>>

Die Datei für die zu installierende Anwendung ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch.
Abhilfe	Geben Sie den Dateipfad korrekt an.

Die Datei für die zu installierende Lizenz ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die Lizenzdatei ist im angegebenen Pfad nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch.

Abhilfe	Geben Sie den Dateipfad korrekt an.

Das Manifest ist in der angegebenen Datei nicht aufgeführt. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Ein Manifest ist für die Datei, die als die Anwendungsdatei angegeben wurde, nicht vorhanden.
Abhilfe	Diese Anwendung kann nicht installiert werden. Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Der Inhalt der Datei für die zu installierende Anwendung ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Entweder ist der Inhalt der Dateien, die als Anwendungsdateien angegeben sind, nicht korrekt oder Informationen fehlen.
Abhilfe	Diese Anwendungsdatei kann nicht installiert werden. Prüfen Sie die Datei. Wenn keine Probleme bei den Dateien vorliegen, wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.

Der Inhalt der Datei für die zu installierende Lizenz ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Entweder ist der Inhalt der Dateien, die als Lizenzdateien angegeben sind, nicht korrekt oder Informationen fehlen.
Abhilfe	Diese Lizenzdatei kann nicht installiert werden. Prüfen Sie die Datei. Wenn keine Probleme bei den Dateien vorliegen, wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.

**Die folgenden Informationen fehlen in der Datei für die angegebene Anwendung. Prüfen Sie die Datei.
<Fehlende Informationen>**

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da erforderliche Informationen nicht in der Anwendungsdatei enthalten sind.
Abhilfe	Prüfen Sie die Datei. Wenn keine Probleme bei den Dateien vorliegen, wenden Sie sich bezüglich <Fehlende Informationen> an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.

**Die folgenden Informationen in der angegebenen Anwendung sind falsch. Prüfen Sie die Datei.
<Ungenauere Informationen>**

Problem 1	<Ungenauere Informationen> in der Anwendungsdatei können nicht als richtige Informationen erkannt werden.
Abhilfe	Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.
Problem 2	Wenn <Ungenauere Informationen> in den MEAP-Spezifikationen vorliegen, stimmen die MEAP-Spezifikationswerte der Anwendung und die MEAP-Spezifikationswerte des Druckers nicht überein.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da eine Codesignatur nicht als gültig bestätigt worden ist. Beschaffen Sie eine gültige Codesignatur.

Problem 1	Es kann nicht bestätigt werden, dass sich eine gültige Codesignatur in der Anwendungsdatei befindet.
Abhilfe	Führen Sie den korrekten Codesignaturvorgang für die Anwendung durch.
Problem 2	Die Datei ist vielleicht geändert worden.

Abhilfe	Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die angegebene Anwendung und Lizenz einander nicht entsprechen. Versuchen Sie, erneut einen Pfad für die Lizenzdatei anzugeben.

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da die angegebene Lizenzdatei nicht der angegebenen Anwendung entspricht.
Abhilfe	Geben Sie die Lizenzdatei an, die der Anwendung entspricht.

Die Anzahl Anwendungen, die installiert werden kann, hat die Begrenzung überschritten. Versuchen Sie, diese Anwendung zu installieren, nachdem Sie andere Anwendungen deinstalliert haben.

Problem	Die maximale Zahl Anwendungen, die installiert werden kann, ist acht. Sie versuchen, eine Anwendung zu installieren, die diese Zahl überschreiten wird.
Abhilfe	Sie können Sie installieren, wenn Sie zuerst eine andere installierte Anwendung deinstallieren (sofern es keine Systemanwendung ist).

Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Protokollen, die gespeichert werden kann, die Begrenzung überschritten hat. Wenden Sie sich an Ihre Servicevertretung.

Problem	Die Lizenzdatei kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Informationsprotokollen, die in der Lizenzdatei enthalten sind, die Anzahl, die gespeichert werden kann, überschreitet.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Installation nicht möglich, da eine verwendete Lizenzdatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.

Problem	Lizenzdateien, die einmal installiert worden sind, können nicht erneut installiert werden. Die angegebene Lizenzdatei wurde bereits installiert.
Abhilfe	Da die angegebene Lizenzdatei nicht installiert werden kann, geben Sie eine andere Datei an.

Zum Installieren der angegebenen Anwendung muss gleichzeitig eine Lizenzdatei installiert sein. Geben Sie eine Lizenzdatei an.

Problem	Sie können die Anwendung nur installieren, wenn Sie gleichzeitig die Lizenzdatei angeben, die der Anwendung entspricht.
Abhilfe	Geben Sie die entsprechende Lizenzdatei bei Angabe der Anwendung an, und installieren Sie diese dann.

Die angegebene Datei ist eine Systemanwendung. Installieren Sie die Anwendung über die Seite [Enhanced System Application Management].

Problem	Die angegebene Datei ist eine Systemanwendung. Sie kann über diese Seite [Install MEAP Application] nicht installiert werden.
Abhilfe	Installieren Sie sie über die Seite [Enhanced System Application Management].

Die angegebene Anwendung benötigt keine Lizenz.

Problem	Eine Anwendungsdatei und eine Lizenzdatei wurden angegeben, aber die angegebene Anwendungsdatei benötigt keine Lizenzdatei.

Abhilfe	Installieren Sie die Anwendung ohne Angabe einer Lizenzdatei.

Die angegebene Lizenz stimmt nicht mit diesem Gerät überein. Geben Sie eine installierbare Lizenz an.

Problem	Lizenzdatei enthalten die Seriennummerninformationen der Drucker, in denen die Lizenzdatei installiert werden kann. Die angegebene Lizenz kann nicht installiert werden, da sie nicht die Seriennummerninformationen des Druckers enthält.
Abhilfe	Geben Sie eine Lizenzdatei an, die der Seriennummer des Druckers entspricht.

Die angegebene Anwendung unterstützt dieses Gerät nicht.

Problem	Einige Anwendungen können nur in bestimmten Druckermodellen installiert werden. Sie kann in diesem Modell nicht installiert werden.
Abhilfe	Geben Sie eine Anwendung an, die diesen Drucker unterstützt.

Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da ein Applet, das in der angegebenen Anwendung enthalten ist, den Bereich überschritten hat, der im Gerätebedienfeld angezeigt werden kann.

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da der Anzeigebereich eines Applets, das in der Anwendung enthalten ist, den Bereich überschreitet, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt werden kann.
Abhilfe	Installieren Sie eine Anwendung, die Applets enthält, die diesen Drucker unterstützen.

Die angegebene Datei ist eine Aktualisierungsdatei. Stoppen Sie die Anwendung, die Sie aktualisieren wollen, und installieren Sie dann die Datei.

Problem	Die angegebene Anwendungsdatei ist eine Datei zur Aktualisierung einer Anwendung, die bereits installiert ist. Die Anwendung, die aktualisiert werden soll, muss vor dem Aktualisieren gestoppt werden.
Abhilfe	Stoppen Sie die Anwendung, die Sie aktualisieren wollen, und führen Sie dann die Aktualisierung erneut durch.

Die Anwendung kann nicht installiert werden, da die Lizenzanforderung unterschiedlich ist. Deinstallieren Sie die angegebene Anwendung, und versuchen Sie dann, die Anwendung erneut zu installieren.

Problem	Sie haben das Upgrade einer Anwendung versucht, die bereits über eine Version der gleichen Anwendung mit unterschiedlichen Lizenzanforderungen installiert ist.
Abhilfe	Führen Sie ein Upgrade unter Verwendung der gleichen Lizenzbedingungen durch.

Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da der Speicherplatz überschritten wurde. Deinstallieren Sie andere Anwendungen, und versuchen Sie dann, diese Anwendung erneut zu installieren.

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da nicht genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist.
Abhilfe	Machen Sie Speicherkapazität verfügbar, indem Sie eine Anwendung deinstallieren, die nicht benutzt wird.

Installation konnte nicht abgebrochen werden. Die Installation wurde erfolgreich beendet.

Problem	Die Schaltfläche [Cancel] wurde gedrückt, als der Installationsvorgang nicht abgebrochen werden konnte.
Abhilfe	Deaktivieren Sie die Lizenzdatei, laden Sie sie von der Seite [License Management], und deinstallieren Sie sie dann.

Diese Anwendung unterstützt die MEAP-Version des Geräts nicht. Wenden Sie sich nach Prüfung der Anwendungsversion an Ihre Servicevertretung.

Problem	Die angegebene Anwendung kann nicht installiert werden, da sie die MEAP-Version in diesem Drucker nicht unterstützt.
Abhilfe	Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Die angegebene Anwendung kann auf diesem Gerät nicht installiert werden.

Problem	Die angegebene Anwendung kann nicht installiert werden, da nicht genügend Arbeitsspeicher im Drucker vorhanden ist.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Der Vorgang wird abgebrochen, da das System abgeschaltet worden ist. Starten Sie das System neu, und führen Sie dann den Vorgang erneut durch.

Problem	Die Installation konnte nicht beendet werden, da ein Konflikt mit einer Systemabschaltung bestand.
Abhilfe	Starten Sie den Drucker neu, und führen Sie die Installation erneut durch.

Die Anwendung oder Lizenz kann nicht installiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Bitte warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann erneut.

Problem	Sie ist entweder in einer anderen Anwendung außerhalb von SMS installiert, oder die Anwendung kann nicht installiert werden, da die Firmware aktualisiert worden ist.
Abhilfe	Warten Sie, bis die Verarbeitung stoppt, bevor Sie die Anwendung installieren.

Fehler: <Fehlerdetails>

Problem	Aus einem bestimmten Grund ist ein Fehler aufgetreten. Details finden Sie unter <Fehlerdetails>.
Abhilfe	Wenn die Lösungen unter <Fehlerdetails> unklar sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Authentication Information Settings]

- <Einstellungen sind falsch.>
- <Die [Department ID] ist falsch.Geben Sie eine ganze Zahl als [Department ID] ein.>
- <Die [Department ID] wurde nicht eingegeben.>
- <Authentifizierungsinformationen konnten nicht eingerichtet werden, da ein Fehler aufgetreten ist.>
- <Authentifizierungsinformationen konnten nicht gelöscht werden, da ein Fehler aufgetreten ist.>

Einstellungen sind falsch.

- Prüfen Sie, um zu sehen, ob das Passwort falsch ist.
- Geben Sie die Abteilungs-ID mit maximal 7 Stellen an.
- Prüfen Sie, ob die Abteilungs-ID beim Gerät registriert ist.

Problem	Authentifizierungsinformationen können nicht eingerichtet werden, da entweder die eingegebene Abteilungs-ID nicht existiert oder die PIN falsch eingegeben wurde.
Abhilfe	Geben Sie eine Abteilungs-ID und PIN ein, die im Drucker registriert sind.

Die [Department ID] ist falsch. Geben Sie eine ganze Zahl als [Department ID] ein.

Problem	Die Abteilungs-ID wurde als positive ganze Zahl eingegeben, aber die registrierte Abteilungs-ID ist keine positive ganze Zahl.
Abhilfe	Geben Sie die richtige Abteilungs-ID ein, die im Gerät registriert ist.

Die [Department ID] wurde nicht eingegeben.

Problem	Die Abteilungs-ID ist leer.
Abhilfe	Geben Sie eine Abteilungs-ID an.

Authentifizierungsinformationen konnten nicht eingerichtet werden, da ein Fehler aufgetreten ist.

Problem	Ein Fehler ist aus einem bestimmten Grund aufgetreten, daher konnten Authentifizierungsinformationen nicht eingerichtet werden.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Authentifizierungsinformationen konnten nicht gelöscht werden, da ein Fehler aufgetreten ist.

Problem	Ein Fehler ist aus einem bestimmten Grund aufgetreten, daher konnten Authentifizierungsinformationen nicht gelöscht werden.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [License Management]

- <Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Der Inhalt der Datei für die zu installierende Lizenz ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.>
- <Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die angegebene Lizenz dieser Anwendung nicht entspricht. Versuchen Sie, erneut einen Pfad für die Lizenzdatei anzugeben.>
- <Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Protokollen, die gespeichert werden kann, die Begrenzung überschritten hat. Wenden Sie sich an Ihre Servicevertretung.>
- <Installation nicht möglich, da eine verwendete Lizenzdatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.>
- <Die angegebene Lizenz stimmt nicht mit diesem Gerät überein. Geben Sie eine installierbare Lizenz an.>
- <Installation konnte nicht abgebrochen werden. Die Installation wurde erfolgreich beendet.>
- <Die Lizenz kann nicht installiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann den Vorgang.>
- <Die Lizenzdatei kann nicht deaktiviert werden, da diese Anwendung gestartet worden ist. Deaktivieren Sie die Lizenzdatei nach Stoppen der Anwendung.>
- <Fehler: <Fehlerdetails>>

Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die Datei ist im angegebenen Pfad nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch.
Abhilfe	Geben Sie den Dateipfad korrekt an.

Der Inhalt der Datei für die zu installierende Lizenz ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Entweder ist der Inhalt der Datei nicht korrekt oder Informationen fehlen.
Abhilfe	Diese Lizenzdatei kann nicht installiert werden. Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die angegebene Lizenz dieser Anwendung nicht entspricht. Versuchen Sie, erneut einen Pfad für die Lizenzdatei anzugeben.

Problem	Die angegebene Lizenzdatei entspricht nicht der Anwendung, daher kann sie nicht installiert werden.
Abhilfe	Geben Sie die Lizenzdatei an, die der Anwendung entspricht. Prüfen Sie, um sicherzustellen, dass die in der Lizenzdatei aufgeführte Manifestdatei korrekt ist.

Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Protokollen, die gespeichert werden kann, die Begrenzung überschritten hat. Wenden Sie sich an Ihre Servicevertretung.

Problem	Die Lizenzdatei kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Informationsprotokollen, die in der Lizenzdatei enthalten sind, die Anzahl, die gespeichert werden kann, überschreitet.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Installation nicht möglich, da eine verwendete Lizenzdatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.

Problem	Gemäß den Vorgaben kann eine Lizenzdatei, die bereits installiert ist, nicht erneut installiert werden. Die angegebene Lizenzdatei wurde bereits installiert.
Abhilfe	Da die angegebene Lizenzdatei nicht installiert werden kann, geben Sie eine andere Datei an.

Die angegebene Lizenz stimmt nicht mit diesem Gerät überein. Geben Sie eine installierbare Lizenz an.

Problem	Lizenzdateien enthalten Listen der Drucker, in denen Sie installiert werden können. Die angegebene Lizenzdatei kann in diesem Drucker nicht installiert werden.
Abhilfe	Geben Sie eine Lizenzdatei an, die in diesem Drucker installiert werden kann.

Installation konnte nicht abgebrochen werden. Die Installation wurde erfolgreich beendet.

Problem	Die Schaltfläche [Cancel] wurde gedrückt, als der Installationsvorgang nicht abgebrochen werden konnte.
Abhilfe	Deaktivieren Sie die Lizenzdatei, laden Sie sie von der Seite [License Management], und deinstallieren Sie sie dann.

Die Lizenz kann nicht installiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird.

Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann den Vorgang.

Problem	Sie ist entweder in einer anderen Anwendung außerhalb von SMS installiert, oder die Lizenzdatei kann nicht installiert werden, da die Firmware aktualisiert worden ist.
Abhilfe	Warten Sie, bis die Verarbeitung stoppt, bevor Sie die Lizenzdatei installieren.

Die Lizenzdatei kann nicht deaktiviert werden, da diese Anwendung gestartet worden ist. Deaktivieren Sie die Lizenzdatei nach Stoppen der Anwendung.

Problem	Sie können eine Lizenzdatei nicht deaktivieren, wenn die entsprechende Anwendung noch läuft.
Abhilfe	Stoppen Sie die Anwendung, die der Lizenz entspricht, bevor Sie die Lizenz deaktivieren.

Fehler: <Fehlerdetails>

Problem	Aus einem bestimmten Grund ist ein Fehler aufgetreten. Details finden Sie unter <Fehlerdetails>.
Abhilfe	Wenn die Lösungen unter <Fehlerdetails> unklar sind, wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [Enhanced System Application Management]

- <Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil sich in der Anwendung keine verteilbare Software befindet. Beschaffen Sie eine verteilbare Software.>
- <Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Anzahl startbarer Applets die Begrenzung überschritten hat. Starten Sie diese Anwendung nach dem Stoppen anderer Anwendungen.>
- <Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil Systemressourcen (Speicher, Threads, Sockets, Dateibesreibungen, Festplattenspeicher oder Bildschirmgröße), die zum Start der Anwendung benötigt werden, vielleicht nicht zur Verfügung stehen. <Ressourcen>>
- <Der in der Datei für die Anwendung aufgeführte Name und der Appletname zum Registrieren beim Applet Viewer Service sind unterschiedlich. Prüfen Sie die Datei.>
- <Die folgenden Anmeldedienste können nicht deinstalliert werden:
 - The currently set login service
 - Login services that will be enabled after the device is restarted
 - Default Authentication login servicesThe currently set login service can be uninstalled after the device is restarted.>
- <Die Datei für die zu installierende Anwendung ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Das Manifest ist in der angegebenen Datei nicht aufgeführt. Prüfen Sie die Datei.>
- <Die Datei für die zu installierende Lizenz ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Der Inhalt der Datei für die zu installierende Anwendung ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.>
- <Der Inhalt der Datei für die zu installierende Lizenz ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.>
- <Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da eine Codesignatur nicht als gültig bestätigt worden ist. Beschaffen Sie eine gültige Codesignatur.>
- <Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die angegebene Anwendung und Lizenz einander nicht entsprechen. Versuchen Sie, erneut einen Pfad für die Lizenzdatei anzugeben.>
- <Die angegebene Datei ist keine Systemanwendung. Prüfen Sie die Datei.>
- <Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Protokollen, die gespeichert werden kann, die Begrenzung überschritten hat. Wenden Sie sich an Ihre Servicevertretung.>
- <Installation nicht möglich, da eine verwendete Lizenzdatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.>
- <Zum Installieren der angegebenen Anwendung muss gleichzeitig eine Lizenzdatei installiert sein. Geben Sie eine Lizenzdatei an.>
- <Die folgenden Informationen in der angegebenen Anwendung sind falsch. Prüfen Sie die Datei. <Ungenaue Informationen>>
- <Die folgenden Informationen fehlen in der Datei für die angegebene Anwendung. Prüfen Sie die Datei. <Fehlende Informationen>>
- <Die angegebene Anwendung unterstützt dieses Gerät nicht.>
- <Die angegebene Lizenz stimmt nicht mit diesem Gerät überein. Geben Sie eine installierbare Lizenz an.>
- <Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da ein Applet, das in der angegebenen Anwendung enthalten ist, den Bereich überschritten hat, der im Gerätebedienfeld angezeigt werden kann.>
- <Die angegebene Datei ist eine Aktualisierungsdatei. Stoppen Sie die Anwendung, die Sie aktualisieren wollen, und installieren Sie dann die Datei.>
- <Die angegebene Datei ist eine Aktualisierungsdatei für einen Anmeldedienst, der aktuell eingerichtet ist. Wechseln Sie zu einem anderen Anmeldedienst, starten Sie das Gerät neu, und installieren Sie dann die Datei.>
- <Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da der Speicherplatz überschritten wurde. Deinstallieren Sie andere Anwendungen, und versuchen Sie dann, diese Anwendung erneut zu installieren.>
- <Installation konnte nicht abgebrochen werden. Die Installation wurde erfolgreich beendet.>
- <Der Vorgang wird abgebrochen, da das System abgeschaltet worden ist. Starten Sie das System neu, und führen Sie dann den Vorgang erneut durch.>
- <Die Anwendung oder Lizenz kann nicht installiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Bitte warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann erneut.>
- <Fehler: <Fehlerdetails>>

Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil sich in der Anwendung keine verteilbare Software befindet. Beschaffen Sie eine verteilbare Software.

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, da sie keine neu verteilbaren Module enthält.
Abhilfe	Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Anzahl startbarer Applets die Begrenzung überschritten hat. Starten Sie diese Anwendung nach dem Stoppen anderer Anwendungen.

Problem	Die Anwendung, die Sie zu starten versuchen, enthält Applets. Wenn die Anwendung gestartet würde, würde die Anzahl von Applets, die im System gestartet werden, die Begrenzung (fünf Applets) überschreiten, sodass die Anwendung nicht gestartet werden kann.
Abhilfe	Verringern Sie zuerst die Anzahl von Applets, die im System ausgeführt werden, indem Sie eine Anwendung, die auf dem System ausgeführt wird und ein Applet enthält, stoppen, und dann die Anwendung neu starten.

Diese Anwendung kann nicht gestartet werden, weil Systemressourcen (Speicher, Threads, Sockets, Dateibeschreibungen, Festplattenspeicher oder Bildschirmgröße), die zum Start der Anwendung benötigt werden, vielleicht nicht zur Verfügung stehen. <Ressourcen>

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, weil die Systemressourcen zum Öffnen der Anwendung vielleicht nicht zur Zuordnung zur Verfügung stehen.
Abhilfe	Starten Sie diese Anwendung nach dem Stoppen anderer Anwendungen neu. Sie kann diesmal vielleicht starten.

Der in der Datei für die Anwendung aufgeführte Name und der Appletname zum Registrieren beim Applet Viewer Service sind unterschiedlich. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Die Anwendung kann nicht gestartet werden, weil der Appletname, den die Anwendung im Applet Viewer Service zu registrieren versucht, von dem Appletnamen abweicht, der in der Anwendungsdatei enthalten ist.
Abhilfe	Da es notwendig ist, Korrekturen an der Anwendungsdatei vorzunehmen, wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Die folgenden Anmeldedienste können nicht deinstalliert werden:

- Der aktuell eingerichtete Anmeldedienst
- Anmeldedienste, die nach einem Neustart des Gerätes aktiviert werden
- Standard-Authentifizierungs-Anmeldedienste

Der aktuell eingerichtete Anmeldedienst kann nach einem Neustart des Gerätes deinstalliert werden.

Problem	Der aktuell eingerichtete Anmeldedienst, ein Anmeldedienst der nach dem Neustart des Gerätes aktiviert wird und der Standard-Authentifizierungs-Anmeldedienst können nicht deinstalliert werden.
Abhilfe	Deinstallieren Sie den aktuell eingerichteten Anmeldedienst nicht, ein Anmeldedienst, der nach dem Neustart des Gerätes aktiviert wird oder der Standard-Authentifizierungs-Anmeldedienst. Zur Deinstallation des aktuell eingerichteten Anmeldedienstes diesen nach dem Neustart des Geräts deinstallieren.

Die Datei für die zu installierende Anwendung ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch.
Abhilfe	Geben Sie den Dateipfad korrekt an.

Das Manifest ist in der angegebenen Datei nicht aufgeführt. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Ein Manifest ist für die Datei, die als die Anwendungsdatei angegeben wurde, nicht vorhanden.

Abhilfe	Diese Anwendung kann nicht installiert werden. Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Die Datei für die zu installierende Lizenz ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch.
Abhilfe	Geben Sie den Dateipfad korrekt an.

Der Inhalt der Datei für die zu installierende Anwendung ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Entweder ist der Inhalt der Dateien, die als Anwendungsdateien angegeben sind, nicht korrekt oder Informationen fehlen.
Abhilfe	Diese Anwendungsdatei kann nicht installiert werden. Prüfen Sie die Datei. Wenn keine Probleme bei den Dateien vorliegen, wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.

Der Inhalt der Datei für die zu installierende Lizenz ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Entweder ist der Inhalt der Dateien, die als Lizenzdateien angegeben sind, nicht korrekt oder Informationen fehlen.
Abhilfe	Diese Lizenzdatei kann nicht installiert werden. Prüfen Sie die Datei. Wenn keine Probleme bei den Dateien vorliegen, wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.

Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da eine Codesignatur nicht als gültig bestätigt worden ist. Beschaffen Sie eine gültige Codesignatur.

Problem 1	Es kann nicht bestätigt werden, dass sich eine gültige Codesignatur in der Anwendungsdatei befindet.
Abhilfe	Führen Sie den korrekten Codesignaturvorgang für die Anwendung durch.
Problem 2	Die Datei ist vielleicht geändert worden.
Abhilfe	Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler.

Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die angegebene Anwendung und Lizenz einander nicht entsprechen. Versuchen Sie, erneut einen Pfad für die Lizenzdatei anzugeben.

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da die angegebene Lizenzdatei nicht der angegebenen Anwendung entspricht.
Abhilfe	Geben Sie die Lizenzdatei an, die der Anwendung entspricht.

Die angegebene Datei ist keine Systemanwendung. Prüfen Sie die Datei.

Problem	Die angegebene Datei ist keine Systemanwendung. Sie kann über die Seite [Enhanced System Application Management] nicht installiert werden.
Abhilfe	Installieren Sie sie über die Seite [Install MEAP Application].

Diese Lizenz kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Protokollen, die gespeichert werden kann, die Begrenzung überschritten hat. Wenden Sie sich an Ihre

Servicevertretung.

Problem	Die Lizenzdatei kann nicht installiert werden, da die Anzahl von Lizenzdatei-ID-Informationsprotokollen, die in der Lizenzdatei enthalten sind, die Anzahl, die gespeichert werden kann, überschreitet.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Installation nicht möglich, da eine verwendete Lizenzdatei angegeben wird. Versuchen Sie, die Datei erneut anzugeben.

Problem	Lizenzdateien, die einmal installiert worden sind, können nicht erneut installiert werden. Die angegebene Lizenzdatei wurde bereits installiert.
Abhilfe	Da die angegebene Lizenzdatei nicht installiert werden kann, geben Sie eine andere Datei an.

Zum Installieren der angegebenen Anwendung muss gleichzeitig eine Lizenzdatei installiert sein. Geben Sie eine Lizenzdatei an.

Problem	Sie können die Anwendung nur installieren, wenn Sie gleichzeitig die Lizenzdatei angeben, die der Anwendung entspricht.
Abhilfe	Geben Sie die entsprechende Lizenzdatei bei Angabe der Anwendung an, und installieren Sie diese dann.

Die folgenden Informationen in der angegebenen Anwendung sind falsch. Prüfen Sie die Datei. <Ungenauere Informationen>

Problem 1	<Ungenauere Informationen> in der Anwendungsdatei können nicht als richtige Informationen erkannt werden.
Abhilfe	Wenden Sie sich an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.
Problem 2	Wenn <Ungenauere Informationen> in den MEAP-Spezifikationen vorliegen, stimmen die MEAP-Spezifikationswerte der Anwendung und die MEAP-Spezifikationswerte des Druckers nicht überein.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Die folgenden Informationen fehlen in der Datei für die angegebene Anwendung. Prüfen Sie die Datei. <Fehlende Informationen>

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da erforderliche Informationen nicht in der Anwendung enthalten sind.
Abhilfe	Prüfen Sie die Datei. Wenn keine Probleme bei den Dateien vorliegen, wenden Sie sich bezüglich <Fehlende Informationen> an den Anwendungsentwickler oder den Helpdesk zum Anwendungssupport.

Die angegebene Anwendung unterstützt dieses Gerät nicht.

Problem	Einige Anwendungen können nur in bestimmten Druckermodellen installiert werden. Sie kann in diesem Modell nicht installiert werden.
Abhilfe	Geben Sie eine Anwendung an, die diesen Drucker unterstützt.

Die angegebene Lizenz stimmt nicht mit diesem Gerät überein. Geben Sie eine installierbare Lizenz an.

Problem	Lizenzdatei enthalten die Seriennummerninformationen der Drucker, in denen die Lizenzdatei installiert werden kann. Die angegebene Lizenz kann nicht installiert werden, da sie nicht die Seriennummerninformationen des Druckers enthält.

Abhilfe	Geben Sie eine Lizenzdatei an, die der Seriennummer dieses Druckers entspricht.

Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da ein Applet, das in der angegebenen Anwendung enthalten ist, den Bereich überschritten hat, der im Gerätebedienfeld angezeigt werden kann.

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da der Anzeigebereich eines Applets, das in der Anwendung enthalten ist, den Bereich überschreitet, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt werden kann.
Abhilfe	Installieren Sie eine Anwendung, die Applets enthält, die diesen Drucker unterstützen.

Die angegebene Datei ist eine Aktualisierungsdatei. Stoppen Sie die Anwendung, die Sie aktualisieren wollen, und installieren Sie dann die Datei.

Problem	Die angegebene Anwendungsdatei ist eine Datei zur Aktualisierung einer Anwendung, die bereits installiert ist. Die Anwendung, die aktualisiert werden soll, muss vor dem Aktualisieren gestoppt werden.
Abhilfe	Stoppen Sie die Anwendung, die Sie aktualisieren wollen, und führen Sie dann die Aktualisierung erneut durch.

Die angegebene Datei ist eine Aktualisierungsdatei für einen Anmeldedienst, der aktuell eingerichtet ist. Wechseln Sie zu einem anderen Anmeldedienst, starten Sie das Gerät neu, und installieren Sie dann die Datei.

Problem	Obwohl die angegebene Anwendungsdatei eine Aktualisierungsdatei für den Anmeldedienst ist, der aktuell eingerichtet ist, kann sie einen Anmeldedienst, der bereits gestartet ist, nicht aktualisieren.
Abhilfe	Zum Installieren der Aktualisierungsdatei für den Anmeldedienst starten Sie einen anderen Anmeldedienst und installieren Sie dann die Aktualisierungsdatei.

Diese Anwendung kann nicht installiert werden, da der Speicherplatz überschritten wurde. Deinstallieren Sie andere Anwendungen, und versuchen Sie dann, diese Anwendung erneut zu installieren.

Problem	Die Anwendung kann nicht installiert werden, da nicht genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist.
Abhilfe	Machen Sie Speicherkapazität verfügbar, indem Sie eine Anwendung deinstallieren, die nicht benutzt wird.

Installation konnte nicht abgebrochen werden. Die Installation wurde erfolgreich beendet.

Problem	Die Schaltfläche [Cancel] wurde gedrückt, als der Installationsvorgang nicht abgebrochen werden konnte.
Abhilfe	Deaktivieren Sie die Lizenzdatei, laden Sie sie von der Seite [License Management], und deinstallieren Sie sie dann.

Der Vorgang wird abgebrochen, da das System abgeschaltet worden ist. Starten Sie das System neu, und führen Sie dann den Vorgang erneut durch.

Problem	Die Installation konnte nicht beendet werden, da ein Konflikt mit einer Systemabschaltung bestand.
Abhilfe	Starten Sie den Drucker neu, und führen Sie die Installation erneut durch.

Die Anwendung oder Lizenz kann nicht installiert werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Bitte warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann erneut.

Problem	Sie ist entweder in einer anderen Anwendung außerhalb von SMS installiert, oder die Anwendung kann nicht installiert werden, da die Firmware aktualisiert worden ist.

Abhilfe	Warten Sie, bis die Verarbeitung stoppt, bevor Sie die Anwendung installieren.

Fehler: <Fehlerdetails>

Problem	Aus einem bestimmten Grund ist ein Fehler aufgetreten. Details finden Sie unter <Fehlerdetails>.
Abhilfe	Wenn die Lösungen unter <Fehlerdetails> unklar sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Fehler im Zusammenhang mit den Seiten [Check License] und [Change Password].

- <Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Der Inhalt der angegebenen Datei ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.>
- <Die angegebene Lizenzwechseldatei kann nicht verwendet werden, um das Lizenzdatei-ID-Protokoll zu löschen. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.>
- <Die angegebene Lizenz ist bereits installiert. Installierte Lizenzdateiinformationen können nicht angezeigt werden.>
- <Der Vorgang kann nicht durchgeführt werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann den Vorgang.>
- <Das alte Passwort ist falsch.>
- <Das neue Passwort ist falsch. Geben Sie ein Passwort mit zwischen 8 und 32 alphanumerischen Zeichen ein.>
- <Das neue Passwort und das Passwort zur Bestätigung stimmen nicht überein.>
- <Fehler: <Fehlerdetails>>

Die angegebene Datei ist nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die Datei ist im angegebenen Pfad nicht vorhanden oder der Dateipfad ist falsch.
Abhilfe	Geben Sie den Dateipfad korrekt an.

Der Inhalt der angegebenen Datei ist falsch oder Informationen fehlen. Prüfen Sie die Datei.

Problem 1	Der Inhalt der Datei ist nicht korrekt. (Eine andere Datei als eine Lizenzdatei wurde angegeben.)
Abhilfe	Prüfen Sie, um sicherzustellen, dass die angegebene Datei eine Lizenzdatei ist.
Problem 2	Informationen fehlen in der Datei.
Abhilfe	Prüfen Sie den Inhalt der Datei.

Die angegebene Lizenzwechseldatei kann nicht verwendet werden, um das Lizenzdatei-ID-Protokoll zu löschen. Versuchen Sie, den Pfad erneut anzugeben.

Problem	Die angegebene Datei ist keine Lizenzwechseldatei zum Löschen von Lizenzdatei-ID-Protokollen.
Abhilfe	Versuchen Sie, den Dateipfad für die Lizenzwechsel zum Löschen von Lizenzdatei-ID-Protokollen anzugeben.

Die angegebene Lizenz ist bereits installiert. Installierte Lizenzdateiinformationen können nicht angezeigt werden.

Problem	Informationen über Lizenzdateien, die bereits in diesem Drucker installiert worden sind, können nicht angezeigt werden.
Abhilfe	Geben Sie eine andere Lizenzdatei an.

Der Vorgang kann nicht durchgeführt werden, da eine andere Anwendung installiert wird oder die Firmware aktualisiert wird. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie dann den Vorgang.

Problem	Sie ist entweder in einer anderen Anwendung außerhalb von SMS installiert, oder die Lizenzdatei kann nicht angezeigt werden, da die Firmware aktualisiert worden ist.

Abhilfe	Warten Sie, bis die Verarbeitung stoppt, bevor Sie die Lizenzinformationen anzeigen.

Das alte Passwort ist falsch.

Problem	Die als aktuelles Passwort eingegebene Textfolge unterscheidet sich vom aktuellen Passwort.
Abhilfe	Geben Sie das korrekte Passwort ein.

Das neue Passwort ist falsch. Geben Sie ein Passwort mit zwischen 8 und 32 alphanumerischen Zeichen ein.

Problem	Das neue Passwort hat weniger als 8 Zeichen oder mehr als 33 Zeichen. Unzulässige Zeichen, die nicht in Passwörtern verwendet werden können, wurden verwendet.
Abhilfe	Geben Sie ein neues Passwort mit zwischen 8 und 32 alphanumerischen Zeichen (a bis z, A bis Z und 0 bis 9) ein.

Das neue Passwort und das Passwort zur Bestätigung stimmen nicht überein.

Problem	Das Passwort kann nicht geändert werden, da das neue Passwort und das Bestätigungspasswort nicht übereinstimmen.
Abhilfe	Geben Sie ein neues Passwort und die gleiche Textfolge als Bestätigungspasswort ein.

Fehler: <Fehlerdetails>

Problem	Aus einem bestimmten Grund ist ein Fehler aufgetreten. Details finden Sie unter <Fehlerdetails>.
Abhilfe	Wenn die Lösungen unter <Fehlerdetails> unklar sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Servicepartner vor Ort.

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [MEAP Application Setting Information Management]

- <Die Einstellinformationen für die ausgewählten Anwendungen können nicht gelöscht werden, weil sie von den aktuell laufenden Anwendungen verwendet werden. Stoppen Sie die folgenden Anwendungen oder stoppen Sie alle Anwendungen mit Ausnahme der Anmeldedienste. Löschen Sie dann die Einstellinformationen. <Anwendungsname>>
- <Einstellungsinformationen der MEAP-Anwendung konnten nicht gelöscht werden, da ein Fehler aufgetreten ist.>

Die Einstellinformationen für die ausgewählten Anwendungen können nicht gelöscht werden, weil sie von den aktuell laufenden Anwendungen verwendet werden. Stoppen Sie die folgenden Anwendungen oder stoppen Sie alle Anwendungen mit Ausnahme der Anmeldedienste. Löschen Sie dann die Einstellinformationen. <Anwendungsname>

Problem	Die Anwendung ist in einem der folgenden Zustände. • Gestartet • Startend • Stoppend
Abhilfe	Gehen Sie mit der Schaltfläche [Zurück] zur vorherigen Seite zurück, setzen Sie die Anwendungen entsprechend der Fehlermeldung auf einen anderen Zustand als "Gestartet," "Startend" oder "Stoppend." Versuchen Sie dann den Löschvorgang erneut.

Einstellungsinformationen der MEAP-Anwendung konnten nicht gelöscht werden, da ein Fehler aufgetreten ist.

Problem	Ein Fehler ist aus einem bestimmten Grund aufgetreten, daher konnten Einstellungsinformationen nicht gelöscht werden.
Abhilfe	Zur vorherigen Seite kehren Sie mit der Schaltfläche [Back] zurück.

Fehler im Zusammenhang mit der Seite [MEAP Application Log Management]

- <Anwendungsprotokolle können nicht geladen werden, da keine Anwendungsprotokolle vorhanden sind.>
- <Anwendungsprotokolle konnten nicht geladen werden, da ein Fehler aufgetreten ist.>
- <Anwendungsprotokolle konnten nicht gelöscht werden, da ein Fehler aufgetreten ist.>

Anwendungsprotokolle können nicht geladen werden, da keine Anwendungsprotokolle vorhanden sind.

Problem	Die Anwendungsprotokolle sind nicht vorhanden.
Abhilfe	Zur vorherigen Seite kehren Sie mit der Schaltfläche [Back] zurück.

Anwendungsprotokolle konnten nicht geladen werden, da ein Fehler aufgetreten ist.

Problem	Ein Fehler ist aus einem bestimmten Grund aufgetreten, daher konnte das Protokoll nicht geladen werden.
Abhilfe	Zur vorherigen Seite kehren Sie mit der Schaltfläche [Back] zurück.

Anwendungsprotokolle konnten nicht gelöscht werden, da ein Fehler aufgetreten ist.

Problem	Ein Fehler ist aus einem bestimmten Grund aufgetreten, daher konnte das Protokoll nicht gelöscht werden.
Abhilfe	Zur vorherigen Seite kehren Sie mit der Schaltfläche [Back] zurück.

Weitere Fehler

- <Die angegebene Anwendung konnte nicht gefunden werden. Sie wurde vielleicht von einem anderen Benutzer deinstalliert.>

Die angegebene Anwendung konnte nicht gefunden werden. Sie wurde vielleicht von einem anderen Benutzer deinstalliert.

Problem	Die Anwendung für den versuchten Vorgang ist nicht vorhanden.
Abhilfe	Zur vorherigen Seite kehren Sie mit der Schaltfläche [Back] zurück.

Fehlersuche



Probleme mit der Druckereinheit

- ❖ Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden
- ❖ Der Drucker benötigt für den Start des Druckauftrags viel Zeit
- ❖ Sie können den Drucker nicht einschalten
- ❖ Alle Anzeigen an der Netzwerkschnittstelle sind aus



Probleme mit dem Treiber

- ❖ Sie können den Druckertreiber nicht installieren
- ❖ Sie können den Druckertreiber nicht deinstallieren
- ❖ Die Druckertreibereinstellungen können nicht geändert werden
- ❖ Profile können nicht ausgewählt oder bearbeitet werden
- ❖ Der Status des Papiereinzugs kann nicht automatisch abgefragt werden



Papierstaus

- ❖ Papierstaus



Anzeige von Fehlern

- ❖ Die Meldungsanzeige leuchtet
- ❖ Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt



Probleme mit Ausdrucken

- ❖ Nicht zufriedenstellende Druckergebnisse



Sonstige Probleme

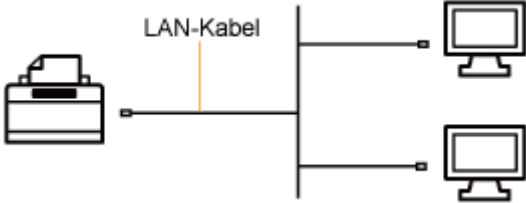


Wenn Sie ein Problem nicht beheben können

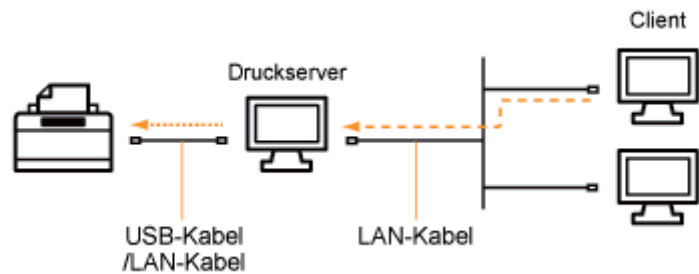
Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden

Die Maßnahmen für den Fall, dass ein Druckvorgang nicht durchgeführt werden kann, richten sich nach der Druckerumgebung. Lesen Sie die Informationen zu den Maßnahmen, die zu Ihrer Druckerumgebung passen.

Wenn Sie den Drucker über die direkte Verbindung verwenden

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist  USB-Kabel	❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (USB-Verbindung)"
Wenn der Drucker über ein LAN-Kabel angeschlossen ist  LAN-Kabel	❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (LAN-Verbindung)"

Wenn Sie den Drucker in der Druckserverumgebung verwenden



Wenn Ihr Computer der Druckserver ist	❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (USB-Verbindung)" ❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (LAN-Verbindung)"
Wenn Ihr Computer ein Client-Computer ist	❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (über den Druckserver)"

Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (USB-Verbindung)

Wenn Sie nicht drucken können und der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, überprüfen Sie das Problem mithilfe der folgenden Fragen.

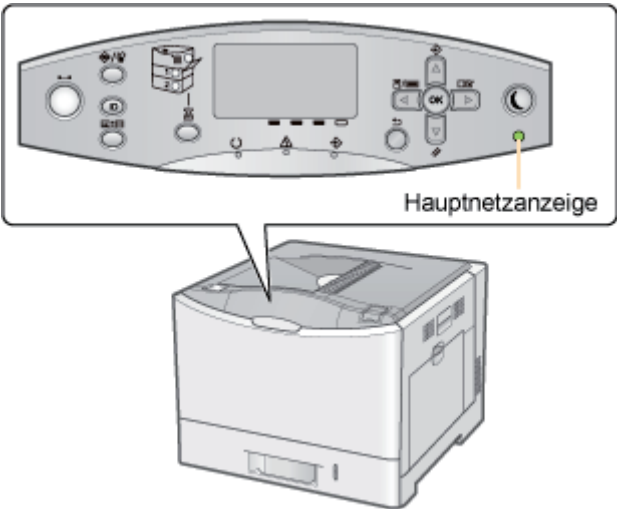
 HINWEIS

Für Benutzer von Macintosh

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Vorgehensweise unter Windows beschrieben. Informationen zur Vorgehensweise für Macintosh finden Sie im "Treiberhandbuch". Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt ["Anzeigen des Treiberhandbuchs"](#).

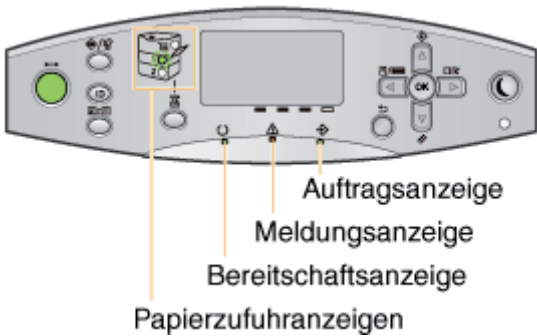
<Frage 1> Ist der Drucker eingeschaltet?

Prüfen Sie, ob die Hauptnetzanzeige am Bedienungsfeld eingeschaltet ist.



Ein	Fahren Sie mit <Frage 2> fort.
Aus	Schalten Sie den Drucker ein.
Kann nicht eingeschaltet werden	 "Sie können den Drucker nicht einschalten"

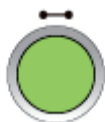
<Frage 2> Überprüfen Sie die Anzeigen an der Druckereinheit.



Die  (Bereit)-Anzeige leuchtet.	Fahren Sie mit <Frage 3> fort.
Die  (Bereit)-Anzeige blinkt.	Der Drucker wird gerade aufgewärmt. Warten Sie einen Augenblick.
Die  (Meldung)-Anzeige leuchtet.	 "Die Meldungsanzeige leuchtet"
Die  (Auftrag)-Anzeige leuchtet.	Der Drucker führt gerade einen Vorgang durch. Warten Sie einen

Die ➡ (Auftrag)-Anzeige blinkt.	Augenblick. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht druckt, geben Sie die Druckdaten aus, oder führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen eines Auftrags"
Die Papierzufuhranzeige blinkt.	Es ist kein Papier vorhanden. Legen Sie Papier ein. ❖ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

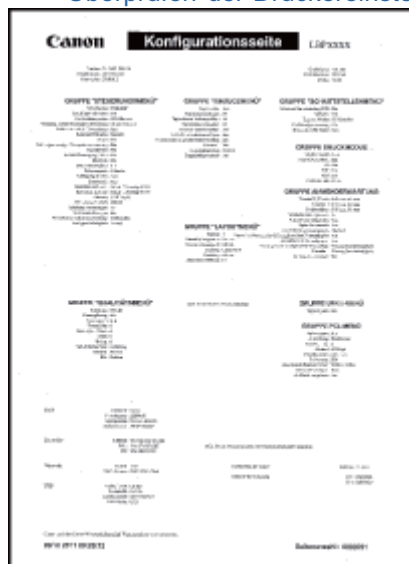
<Frage 3> Überprüfen Sie die ↔ (Online)-Anzeige.



Die ↔ (Online)-Anzeige leuchtet.	Fahren Sie mit <Frage 4> fort.
Die ↔ (Online)-Anzeige ist aus.	Der Drucker ist offline. Schalten Sie ihn online. ❖ "Online und Offline"

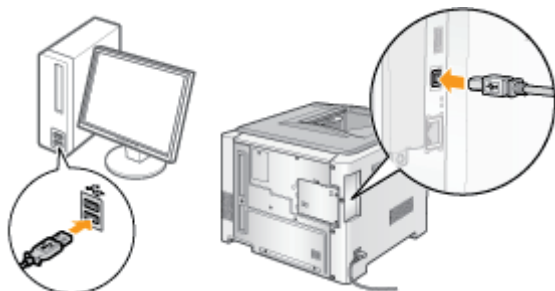
<Frage 4> Können Sie die Konfigurationsseite drucken?

❖ "Überprüfen der Druckereinstellungen"



Drucken möglich	Fahren Sie mit <Frage 5> fort.
Drucken nicht möglich	Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, lösen Sie das Problem entsprechend der Meldung. ❖ "Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt"

<Frage 5> Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?



Angeschlossen	Versuchen Sie Folgendes. • Wenn Sie einen Hub verwenden, schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. • Wenn Sie ein langes USB-Kabel verwenden, ersetzen Sie es durch ein kurzes. • Wenn Sie ein anderes USB-Kabel zur Verfügung haben, verwenden Sie dieses. ▼ Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 6> fort.
Nicht angeschlossen	Schließen Sie das Kabel korrekt an. ❖ "Anschließen an einen Computer"

<Frage 6> Überprüfen Sie die Einstellungen für [Ausw.Schnittstelle].

- ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Schnittstelle])"



Wenn [USB] auf [Ein] gestellt ist.	Fahren Sie mit <Frage 7> fort.
Wenn [USB] auf [Aus] gestellt ist.	Setzen Sie die Einstellung auf [Ein].

<Frage 7> Können Sie unter Windows eine Testseite drucken?

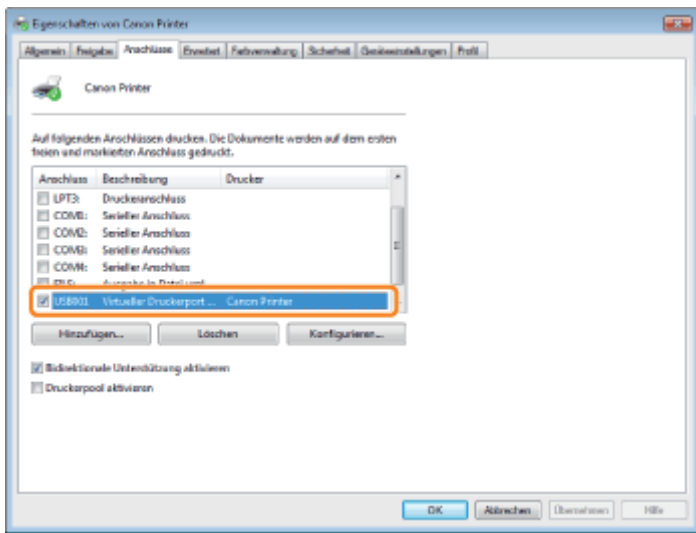
- ❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"



Drucken möglich	Es liegt kein Problem mit dem Drucker oder Treiber vor. Überprüfen Sie die Druckeinstellungen in der Anwendung.
Drucken nicht möglich	Fahren Sie mit <Frage 8> fort.

<Frage 8> Wurde der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt?

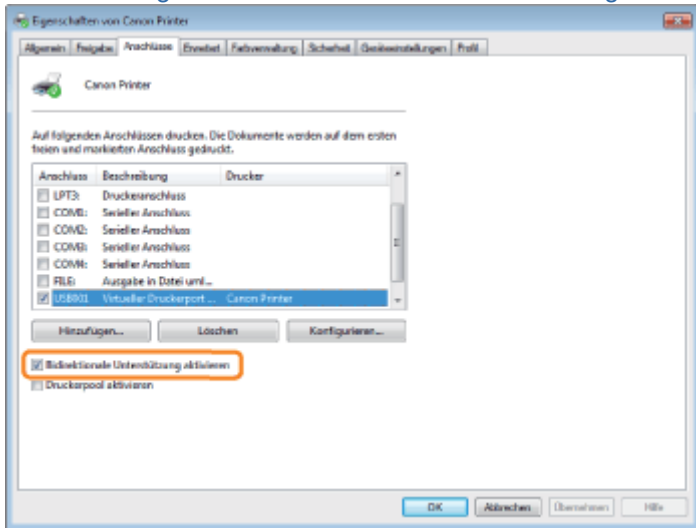
- ❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"



Ausgewählt	Fahren Sie mit <Frage 9> fort.
Nicht ausgewählt	Wählen Sie den korrekten Anschluss aus.
Der zu verwendende Anschluss kann nicht gefunden werden.	Installieren Sie den Druckertreiber erneut. Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Installieren oder Deinstallieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber". Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "Installation".

<Frage 9> Ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert?

❏ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"



Aktiviert	Fahren Sie mit <Frage 10> fort.
Nicht aktiviert	Aktivieren Sie die bidirektionale Kommunikation, und starten Sie den Computer und Drucker erneut.

<Frage 10> Versuchen Sie Folgendes.

- Deaktivieren Sie residente Software, einschließlich der Sicherheitssoftware.

- Wenn weitere Geräte über eine USB-Verbindung an Ihren Computer angeschlossen sind, trennen Sie alle nicht benötigten Geräte.
- Wenn Treiber oder Software anderer Geräte (USB-Verbindung) auf Ihrem Computer installiert sind, deinstallieren Sie alle nicht benötigten Treiber und nicht benötigte Software.
- Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss Ihres Computers an.
- Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an einen anderen Computer an.



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 11> fort.

<Frage 11> Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

Informationen zur Vorgehensweise beim Installieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 12> fort.

<Frage 12> Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber, und installieren Sie den Druckertreiber dann erneut.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers und Installieren des Druckertreibers finden Sie auf der User Software CD-ROM im "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (LAN-Verbindung)

Wenn Sie nicht drucken können, wenn der Drucker über ein LAN-Kabel mit dem Computer verbunden ist, überprüfen Sie das Problem mithilfe der folgenden Fragen.

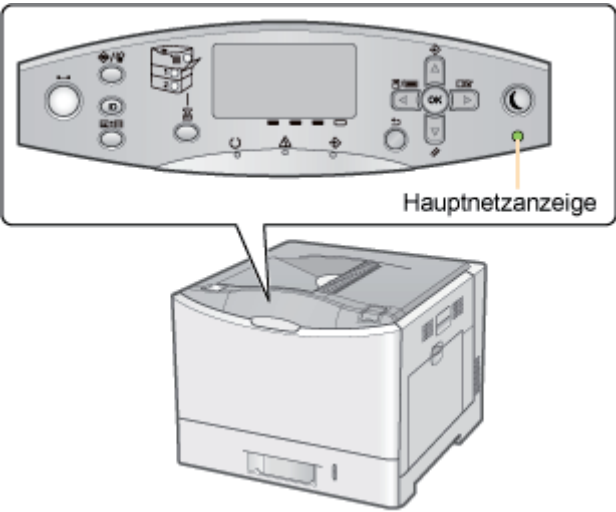
 HINWEIS

Für Benutzer von Macintosh

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Vorgehensweise unter Windows beschrieben. Informationen zur Vorgehensweise für Macintosh finden Sie im "Treiberhandbuch". Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt ["Anzeigen des Treiberhandbuchs"](#).

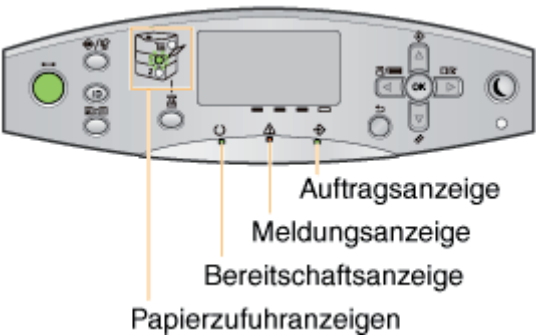
<Frage 1> Ist der Drucker eingeschaltet?

Prüfen Sie, ob die Hauptnetzanzeige am Bedienungsfeld eingeschaltet ist.



Ein	Fahren Sie mit <Frage 2> fort.
Aus	Schalten Sie den Drucker ein.
Kann nicht eingeschaltet werden	 "Sie können den Drucker nicht einschalten"

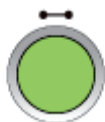
<Frage 2> Überprüfen Sie die Anzeigen an der Druckereinheit.



Die  (Bereit)-Anzeige leuchtet.	Fahren Sie mit <Frage 3> fort.
Die  (Bereit)-Anzeige blinkt.	Der Drucker wird gerade aufgewärmt. Warten Sie einen Augenblick.
Die  (Meldung)-Anzeige leuchtet.	 "Die Meldungsanzeige leuchtet"
Die  (Auftrag)-Anzeige leuchtet.	Der Drucker führt gerade einen Vorgang durch. Warten Sie einen

Die ➡ (Auftrag)-Anzeige blinkt.	Augenblick. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht druckt, geben Sie die Druckdaten aus, oder führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen eines Auftrags"
Die Papierzufuhranzeige blinkt.	Legen Sie Papier ein. ❖ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

<Frage 3> Überprüfen Sie die ⬅➡ (Online)-Anzeige.



Die ⬅➡ (Online)-Anzeige leuchtet.	Fahren Sie mit <Frage 4> fort.
Die ⬅➡ (Online)-Anzeige ist aus.	Der Drucker ist offline. Schalten Sie ihn online. ❖ "Online und Offline"

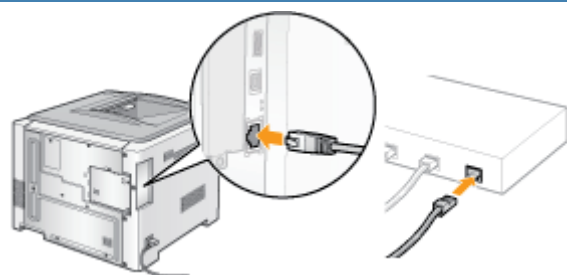
<Frage 4> Können Sie den NETZWERKSTATUSDRUCK drucken?



❖ "Überprüfen der Druckereinstellungen"

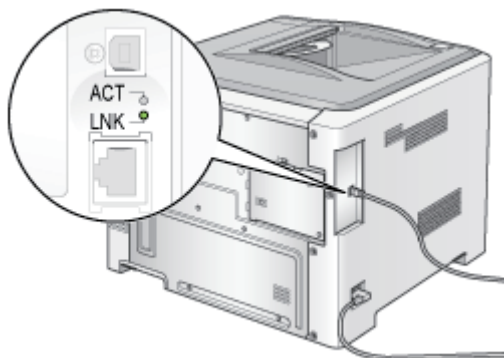
Drucken möglich	Fahren Sie mit <Frage 5> fort.
Drucken nicht möglich	Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, lösen Sie das Problem entsprechend der Meldung. ❖ "Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt"

<Frage 5> Ist das LAN-Kabel korrekt angeschlossen?



Angeschlossen	Fahren Sie mit <Frage 6> fort.
Nicht angeschlossen	Schließen Sie das Kabel korrekt an. ❖ "Anschließen an einen Computer"

<Frage 6> Überprüfen Sie die Anzeigen an der Netzwerkschnittstelle.



Die ACT-Anzeige leuchtet.	Fahren Sie mit <Frage 7> fort.
Die LNK-Anzeige leuchtet.	
Alle Anzeigen sind aus.	❖ "Alle Anzeigen an der Netzwerkschnittstelle sind aus"

<Frage 7> Überprüfen Sie die Einstellungen für [Ausw.Schnittstelle].

❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Schnittstelle])"



Wenn [Netzwerk] auf [Ein] gestellt ist.	Fahren Sie mit <Frage 8> fort.
Wenn [Netzwerk] auf [Aus] gestellt ist.	Setzen Sie die Einstellung auf [Ein].

<Frage 8> Können Sie unter Windows eine Testseite drucken?



❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

Drucken möglich	Es liegt kein Problem mit dem Drucker oder Treiber vor. Überprüfen Sie die Druckeinstellungen in der Anwendung.
Drucken nicht möglich	Fahren Sie mit <Frage 9> fort.

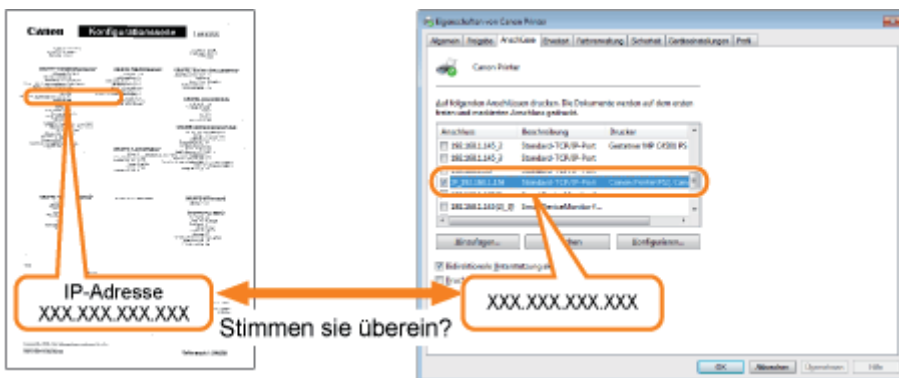
<Frage 9> Welches Netzwerkprotokoll wird verwendet?

TCP/IP	Fahren Sie mit <Frage 10> fort.
NetWare oder SMB	Fahren Sie mit <Frage 14> fort.
AppleTalk	Fahren Sie mit <Frage 17> fort.

<Frage 10> Ist die IP-Adresse korrekt festgelegt?

Prüfen Sie, ob die auf dem Netzwerkstatusdruck geschriebene und in <Frage 4> gedruckte IP-Adresse mit derjenigen für den Anschluss Ihres PC konfigurierten übereinstimmt.

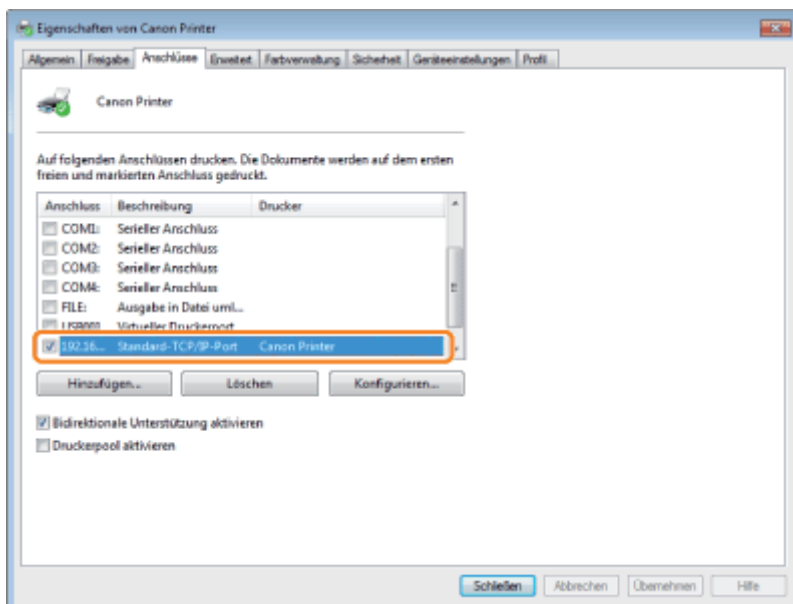
- ❖ "Überprüfen der Druckereinstellungen" ❖ "Überprüfen des Anschlusses"



Ja, sie stimmen überein.	Fahren Sie mit <Frage 11> fort.
Nein, sie stimmen nicht überein.	Konfigurieren Sie den Drucker auf eine statische IP-Adresse. ❖ "Einstellung des Drucker auf eine statische IP-Adresse"

<Frage 11> Wurde der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt?

- ❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"



Ausgewählt	Fahren Sie mit <Frage 12> fort.
Nicht ausgewählt	Wählen Sie den korrekten Anschluss aus.
Der zu verwendende Anschluss kann nicht gefunden werden.	Erstellen Sie einen Anschluss. ❖

<Frage 12> Überprüfen Sie Folgendes.

- Der Drucker ist als Standarddrucker festgelegt.
- Das TCP/IP-Protokoll ist aktiv.
- Die Benutzer mit Druckerlaubnis sind nicht eingeschränkt.*

* Sie können die Einschränkungen für die Benutzer mit Druckerlaubnis in Remote UI auf der Seite [Sicherheit] überprüfen.

❖ "Sicherheitseinstellungen"



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 13> fort.

<Frage 13> Versuchen Sie Folgendes.

- Ändern Sie das Druckprotokoll in LPR.
❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"
- Aktivieren Sie die LPR-Byte-Zählung.
❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"
- Kürzen Sie den Namen der zu druckenden Datei.



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 19> fort.

<Frage 14> Ist NetWare oder SMB ordnungsgemäß festgelegt?

- Wenn Sie NetWare verwenden
❖ "Konfigurieren von NetWare"
❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"
- Wenn Sie SMB verwenden
❖ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

Wenn Sie den DHCP-Server und WINS-Server verwenden, überprüfen Sie, ob die Server ordnungsgemäß verknüpft sind.

NetWare oder SMB ist ordnungsgemäß festgelegt.	Versuchen Sie Folgendes. • Stellen Sie [Prog. Zeit Netzwerk] länger als üblich ein. ❖ "Angaben der Einstellung für die Wartezeit vor Start" ▼ Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 15> fort.
NetWare oder SMB ist nicht ordnungsgemäß festgelegt.	Legen Sie NetWare oder SMB ordnungsgemäß fest.

<Frage 15> Ist die IP-Adresse korrekt festgelegt?

❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

Der SMB-Druck unterstützt IP v. 6 nicht.

Die IP-Adresse ist korrekt festgelegt.	Fahren Sie mit <Frage 16> fort.
Die IP-Adresse ist nicht korrekt festgelegt.	Legen Sie die IP-Adresse korrekt fest. ❖ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"

<Frage 16> Wurde der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt?

➤ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

Der Anschluss ist korrekt ausgewählt.	Fahren Sie mit <Frage 19> fort.
Der Anschluss ist nicht korrekt ausgewählt. Oder Die Einstellungen für NetWare oder SMB wurden geändert.	Erstellen Sie einen geeigneten Anschluss. • Wenn Sie NetWare verwenden ➤ "Netzwerkeinstellungen für den Drucker (NetWare) " • Wenn Sie SMB verwenden ➤ "Netzwerkeinstellungen für den Drucker (SMB) "

<Frage 17> Ist AppleTalk ordnungsgemäß festgelegt?

➤ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

Vergewissern Sie sich vor allem, dass die Zone, in der sich der Drucker befindet, in [Zone] ordnungsgemäß konfiguriert wurde.

Festgelegt	Fahren Sie mit <Frage 18> fort.
Nicht festgelegt	Legen Sie AppleTalk ordnungsgemäß fest.

<Frage 18> Überprüfen Sie Folgendes.

- Das Druckerziel ist ordnungsgemäß festgelegt.
- AppleTalk ist verfügbar.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Festlegen des Druckerziels finden Sie im "Treiberhandbuch".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt "[Anzeigen des Treiberhandbuchs](#)".

Festgelegt	Fahren Sie mit <Frage 19> fort.
Nicht festgelegt	Legen Sie sie ordnungsgemäß fest.

<Frage 19> Schließen Sie den Drucker und Computer direkt über ein Kreuz-LAN-Kabel* an.

* Hierbei handelt es sich um ein LAN-Kabel, mit dem ein Drucker und Computer direkt ohne einen Hub verbunden werden (LAN-Netzwerk).



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird oder Sie kein Kreuz-LAN-Kabel bereit haben, fahren Sie mit <Frage 20> fort.

<Frage 20> Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

Informationen zur Vorgehensweise beim Installieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 21> fort.

<Frage 21> Können Sie über einen anderen Computer drucken (LAN-Verbindung)?



Drucken möglich	Deaktivieren Sie residente Software, einschließlich der Sicherheitssoftware.
Drucken nicht möglich	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (über den Druckserver)

Wenn Sie nicht drucken können, wenn der Drucker über den Druckserver verwendet wird, überprüfen Sie das Problem mithilfe der folgenden Fragen.

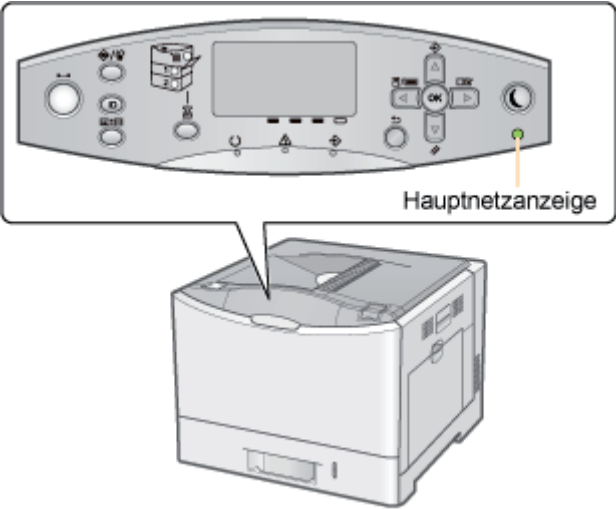
 HINWEIS

Für Benutzer von Macintosh

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Vorgehensweise unter Windows beschrieben. Informationen zur Vorgehensweise für Macintosh finden Sie im "Treiberhandbuch". Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt "[Anzeigen des Treiberhandbuchs](#)".

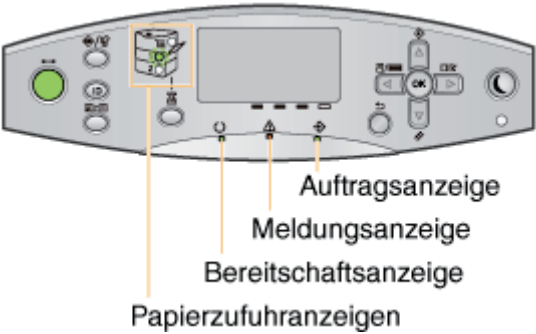
<Frage 1> Ist der Drucker eingeschaltet?

Prüfen Sie, ob die Hauptnetzanzeige am Bedienungsfeld eingeschaltet ist.



Ein	Fahren Sie mit <Frage 2> fort.
Aus	Schalten Sie den Drucker ein.
Kann nicht eingeschaltet werden	 " Sie können den Drucker nicht einschalten "

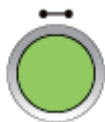
<Frage 2> Überprüfen Sie die Anzeigen an der Druckereinheit.



Die  (Bereit)-Anzeige leuchtet.	Fahren Sie mit <Frage 3> fort.
Die  (Bereit)-Anzeige blinkt.	Der Drucker wird gerade aufgewärmt. Warten Sie einen Augenblick.
Die  (Meldung)-Anzeige leuchtet.	 " Die Meldungsanzeige leuchtet "

Die ➡ (Auftrag)-Anzeige leuchtet.	Der Drucker führt gerade einen Vorgang durch. Warten Sie einen Augenblick.
Die ➡ (Auftrag)-Anzeige blinkt.	Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht druckt, geben Sie die Druckdaten aus, oder führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen eines Auftrags"
Die Papierzufuhranzeige blinkt.	Legen Sie Papier ein. ❖ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

<Frage 3> Überprüfen Sie die ↔ (Online)-Anzeige.



Die ↔ (Online)-Anzeige leuchtet.	Fahren Sie mit <Frage 4> fort.
Die ↔ (Online)-Anzeige ist aus.	Der Drucker ist offline. Schalten Sie ihn online. ❖ "Online und Offline"

<Frage 4> Können Sie die Konfigurationsseite drucken?

❖ "Überprüfen der Druckereinstellungen"

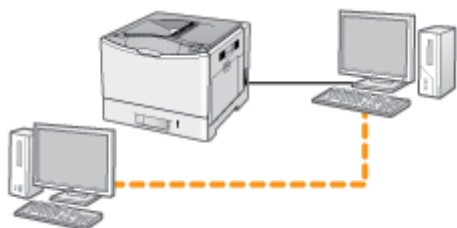
Drucken möglich	Fahren Sie mit <Frage 5> fort.
Drucken nicht möglich	Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, lösen Sie das Problem entsprechend der Meldung. ❖ "Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt"

<Frage 5> Ist der Drucker korrekt an den Druckserver angeschlossen?



Angeschlossen	Fahren Sie mit <Frage 6> fort.
Nicht angeschlossen	Schließen Sie sie korrekt an. ❖ "Anschließen an einen Computer"

<Frage 6> Kann Ihr Computer an den Druckserver oder den freigegebenen Drucker angeschlossen werden?



Kann angeschlossen werden	Fahren Sie mit <Frage 7> fort.

Kann nicht angeschlossen werden

- ❖ "Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden"
- ❖ "Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden"

<Frage 7> Überprüfen Sie Folgendes.

- Der Druckserver ist korrekt an das Netzwerk angeschlossen.
- Der zusätzliche Treiber (alternativer Treiber) ist korrekt aktualisiert.
- Der Druckvorgang kann über den Druckserver durchgeführt werden.



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 8> fort.

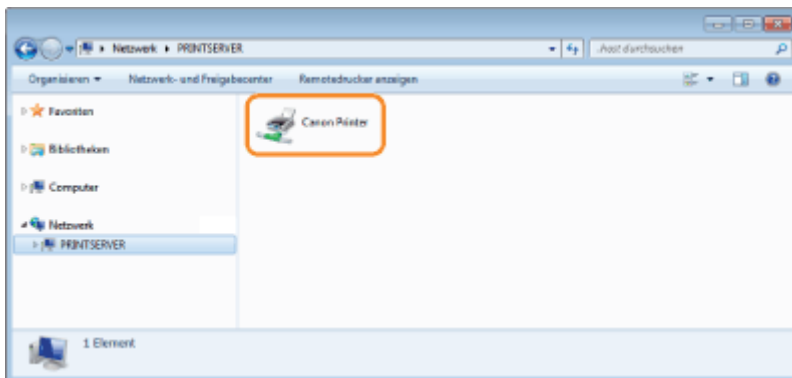
<Frage 8> Können Sie unter Windows eine Testseite drucken?

- ❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

Drucken möglich	Es liegt kein Problem mit dem Drucker oder Treiber vor. Überprüfen Sie die Druckeinstellungen in der Anwendung.
Drucken nicht möglich	Fahren Sie mit <Frage 9> fort.

<Frage 9> Wird der Drucker auf dem Druckserver im Netzwerk angezeigt?

- ❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"



Angezeigt	Fahren Sie mit <Frage 10> fort.
Nicht angezeigt	Wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Netzwerkadministrator.

<Frage 10> Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

Informationen zur Vorgehensweise beim Installieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".



Wenn der Druckvorgang nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 11> fort.

<Frage 11> Kann über einen anderen Client gedruckt werden?



Drucken möglich	Deaktivieren Sie residente Software, einschließlich der Sicherheitssoftware.
Drucken nicht möglich	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Das LAN-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Abhilfe	Schließen Sie den Druckserver über das LAN-Kabel ordnungsgemäß an den Client-Computer an.

<Ursache 2> Der Druckserver wurde nicht gestartet.

Abhilfe	Starten Sie den Druckserver.

<Ursache 3> Der Drucker ist nicht als freigegebener Drucker angegeben.

Abhilfe	Geben Sie den Drucker als freigegebenen Drucker an. Einzelheiten zum Verfahren wie der Drucker als freigegebener Drucker festzulegen ist, finden Sie unter "Installationshandbuch zum Druckertreiber." Einzelheiten zum Verfahren wie das "Installationshandbuch zum Druckertreiber" anzuzeigen ist, finden Sie unter "Installation."

<Ursache 4> Der Benutzer ist nicht berechtigt, auf den Druckserver oder Drucker zuzugreifen.

Abhilfe	Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, die Benutzerrechte zu ändern.

<Ursache 5> [Netzwerkerkennung] ist nicht aktiviert. (Windows Vista, 7 und Server 2008)

Abhilfe	Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch. Windows Vista 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus. 2. Klicken Sie auf [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen]. 3. Setzen Sie [Netzwerkerkennung] auf [An]. Windows 7 Windows Server 2008 R2 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus. 2. Klicken Sie auf [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen]. 3. Klicken Sie auf [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern]. 4. Geben Sie in [Netzwerkerkennung] die Option [Netzwerkerkennung einschalten] an. Windows Server 2008 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus. 2. Doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter]. 3. Setzen Sie [Netzwerkerkennung] auf [An].

Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Der Benutzer des zu verwendenden Computers ist nicht registriert oder das Passwort wurde nicht angegeben.

Abhilfe

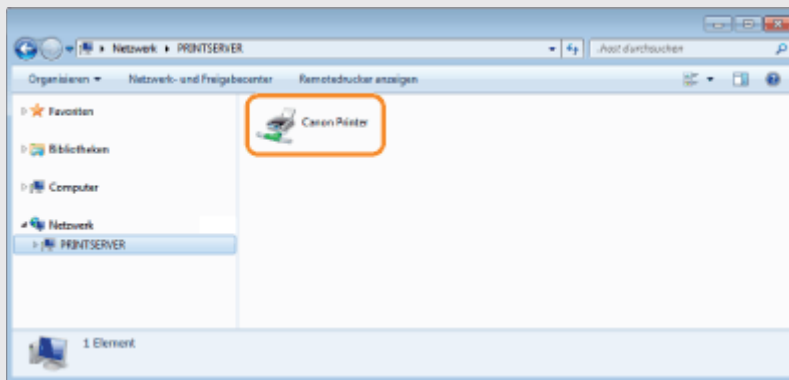
Registrieren Sie den Benutzer des zu verwendenden Computers, oder geben Sie das Passwort auf dem Druckserver an.
Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

<Ursache 2> Der Pfad zum Netzwerk ist nicht korrekt.

Abhilfe 1

Überprüfen Sie die Drucker auf dem Druckserver.

■ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"



- **Wenn das Symbol für diesen Drucker nicht angezeigt wird**

Wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Netzwerkadministrator.

- **Wenn das Symbol für diesen Drucker angezeigt wird**

Sie können den Druckertreiber installieren, indem Sie eines der folgenden Verfahren durchführen und den Anleitungen im Dialog folgen.

- Doppelklicken auf das Symbol für diesen Drucker
- Ziehen und Ablegen des Symbols für diesen Drucker im Druckerordner

Abhilfe 2

Wenn Sie den Netzwerkpfad direkt angeben möchten, überprüfen Sie, ob der Netzwerkpfad mit "\\Druckservername (der Computernamen des Druckservers)\Druckername" korrekt angegeben ist.

Der Drucker benötigt für den Start des Druckauftrags viel Zeit

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Der Drucker kühlt sich zur Aufrechterhaltung der Druckqualität ab. (Insbesondere nach Drucken auf schmalem Papier.)

Abhilfe

Warten Sie einen Augenblick. Der Drucker kühlt automatisch seinen Innenraum ab. Sobald der Kühlvorgang abgeschlossen ist, setzt der Drucker den Druckvorgang fort.

<Ursache 2> Dieses Problem kann in einigen Anwendungen abhängig vom Verarbeitungstyp der Druckdaten auftreten. (Windows XP/Server 2003)

Abhilfe

Wenn Sie den Druckertreiber PCL/UFR II verwenden, können Sie das Problem möglicherweise mit der folgenden Vorgehensweise beheben.

- **Druckertreiber UFR II**

1. Rufen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] auf.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Ändern Sie die Einstellung für [EMF-Spoolen].

- **Druckertreiber PCL**

Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL.

Sie können den Drucker nicht einschalten

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Der Netzstecker wurde aus der Netzsteckdose gezogen.

Abhilfe	Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

<Ursache 2> Der Drucker ist an ein Verlängerungskabel oder eine Mehrfachsteckdose angeschlossen.

Abhilfe	Stecken Sie den Netzstecker direkt in die Netzsteckdose.

<Ursache 3> Die Schutzschalter wurden ausgelöst.

Abhilfe	Schalten Sie die Schutzschalter auf der Schalttafel wieder ein.

<Ursache 4> Das Netzkabel ist gebrochen.

Abhilfe	Wenn der Drucker eingeschaltet werden kann, nachdem das Netzkabel versuchsweise durch ein Netzkabel desselben Typs ersetzt wurde, erwerben Sie ein neues Netzkabel, und verwenden Sie es anstelle des beschädigten.

Alle Anzeigen an der Netzwerkschnittstelle sind aus

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Das LAN-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder gebrochen.

Abhilfe 1	Trennen Sie das LAN-Kabel einmal, und schließen Sie es dann erneut an.
Abhilfe 2	Ersetzen Sie das LAN-Kabel durch ein anderes LAN-Kabel, und schließen Sie es dann an.

<Ursache 2> Das Kabel ist am UP-LINK (Kaskaden)-Anschluss des Hubs angeschlossen.

Abhilfe 1	Schließen Sie das LAN-Kabel an dem mit "X" markierten Anschluss des Hubs an.
Abhilfe 2	Wenn der Hub über einen UP-LINK (Kaskaden)-Schalter verfügt, schalten Sie ihn auf " X ".

<Ursache 3> Es wird ein Kreuz-LAN-Kabel verwendet.

Abhilfe 1	Ersetzen Sie das Kabel durch ein LAN-Kabel mit gerade verbundenen Adern.
Abhilfe 2	Schließen Sie das Kreuz-LAN-Kabel am UP-LINK (Kaskaden)-Anschluss des Hubs an. Wenn der Hub über einen UP-LINK (Kaskaden)-Schalter verfügt, stellen Sie ihn auf "=".

<Ursache 4> Die Kommunikation mit dem Hub ist nicht möglich.

Abhilfe 1	Vergewissern Sie sich, dass der Hub eingeschaltet ist.
Abhilfe 2	Geben Sie die Kommunikationseinstellungen für den Druckserver entsprechend der Übertragungsgeschwindigkeit des angeschlossenen Hubs an. ❖ "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks"

<Ursache 5> Die Hardware des Druckers ist nicht in Ordnung.

Abhilfe	Wenden Sie sich für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Sie können den Druckertreiber nicht installieren

HINWEIS

Für Benutzer von Macintosh

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Vorgehensweise unter Windows beschrieben.

Informationen zur Vorgehensweise für Macintosh finden Sie im "Treiberhandbuch".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt "[Anzeigen des Treiberhandbuchs](#)".

Wenn während der Installation ein Problem auftritt

Wählen Sie eines der folgenden Installationsprobleme aus.

Verbindung über ein USB-Kabel 	❖ "Der Drucker wird nicht automatisch erkannt"
Verbindung über ein LAN-Kabel 	❖ "Nach dem Drucker kann nicht gesucht werden"
Verbindung über den Druckserver (Client) 	❖ "Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden" ❖ "Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden"

Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

Abhilfe 1	Installieren Sie den Druckertreiber erneut. Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Deinstallieren oder Installieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber". Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "Installation".
Abhilfe 2 (nur bei einer USB-Verbindung)	Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber, und installieren Sie den Druckertreiber dann erneut. Informationen zur Vorgehensweise beim Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers und Installieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber". Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "Installation".

Der Drucker wird nicht automatisch erkannt

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

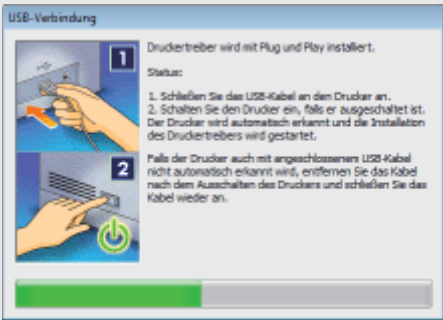
<Ursache 1> Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

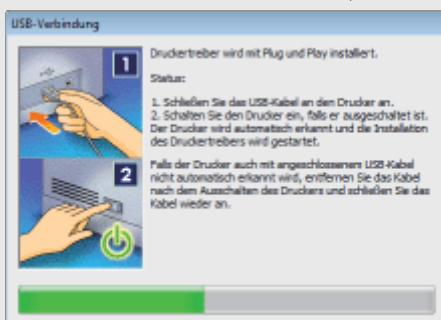
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker ein.

<Ursache 2> Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Abhilfe	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und Computer ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind. "Anschließen an einen Computer"

<Ursache 3> Das USB-Kabel war bereits angeschlossen und der Drucker war eingeschaltet, bevor der Druckertreiber installiert wurde.

Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Trennen Sie das USB-Kabel ab. 3. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. 4. Schalten Sie den Drucker ein, während der folgende Dialog angezeigt wird. 



<Ursache 4> Es wird ein ungeeignetes USB-Kabel verwendet.

Abhilfe	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das sich für die USB-Schnittstellenumgebung des Druckers eignet und mit dem folgenden Symbol versehen ist.  † Die USB-Schnittstellenumgebung dieses Druckers ist wie folgt. • Hi-Speed-USB • USB



<Ursache 5> Der USB-Klasse-Treiber ist installiert.

Abhilfe	Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber. Nähere Informationen finden Sie unter dem folgenden Thema im "Installationshandbuch zum Druckertreiber". • "Anhang" - "Wenn der USB-Klassentreiber nicht installiert werden kann" Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuchs zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt " Installation ".

Nach dem Drucker kann nicht gesucht werden

Falls nach dem Drucker nicht gesucht werden kann, weil Sie gerade den Druckertreiber installieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

1

Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.

➤ "Anschließen an einen Computer"

2

Klicken Sie auf [Erneut suchen], um im Netzwerk erneut nach dem Drucker zu suchen.

Suchen Sie den Drucker erneut im Netzwerk.

Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie das Verfahren für die automatische Suche nach einem im "Installationshandbuch zum Druckertreiber" beschriebenen Drucker im Netzwerk befolgen.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuch zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "[Installation](#)".

❓ Wenn auch nach diesen Maßnahmen nicht nach dem Drucker gesucht werden kann (wenn keine Geräte angezeigt werden)

<Abhilfe>

1. Setzen Sie [Ausw.Schnittstelle] in [Netzwerk] auf [Ein].
➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Schnittstelle])"
2. Legen Sie die IP-Adresse fest.
➤ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"
➤ "Festlegen von IP v. 6"
3. Wecken Sie Ihren Drucker aus dem Schlafmodus.
➤ "Schlafmodus"

Sie können den Druckertreiber nicht deinstallieren

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

Abhilfe 1	Verwenden Sie das mit der User Software CD-ROM gelieferte Deinstallationsprogramm, um den Druckertreiber zu deinstallieren. Einzelheiten zur Vorgehensweise wie der Drucker zu deinstallieren ist, finden Sie unter dem "Installationshandbuch zum Druckertreiber." Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuch zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "Installation".
Abhilfe 2 (nur bei einer USB-Verbindung)	Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber. Informationen zur Vorgehensweise beim Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers und Installieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber". Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Installationshandbuch zum Druckertreiber" finden Sie im Abschnitt "Installation".

Die Druckertreibereinstellungen können nicht geändert werden

Wenn [Spoolen auf Host] (ob die Druckdaten auf dem Computer verarbeitet werden) auf [Deaktiviert] gesetzt wurde, können Sie die Treibereinstellungen nicht ändern, da einige Optionen nicht verfügbar sind.

Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, gehen Sie folgendermaßen vor, um [Spoolen auf Host] auf [Auto] zu setzen.

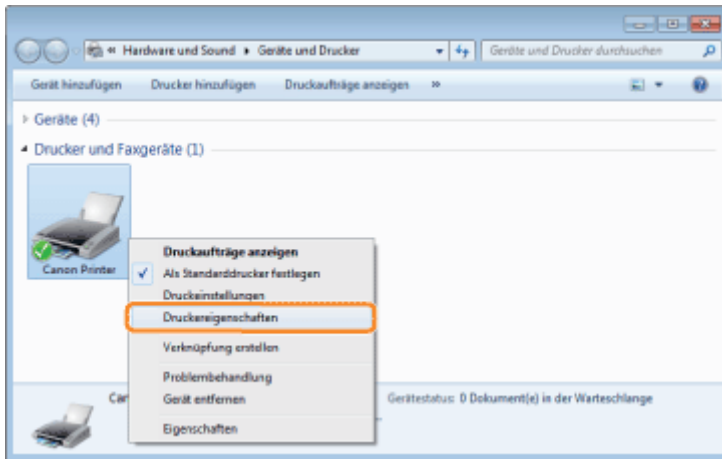
1

Öffnen Sie den Druckerordner.

» "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

2

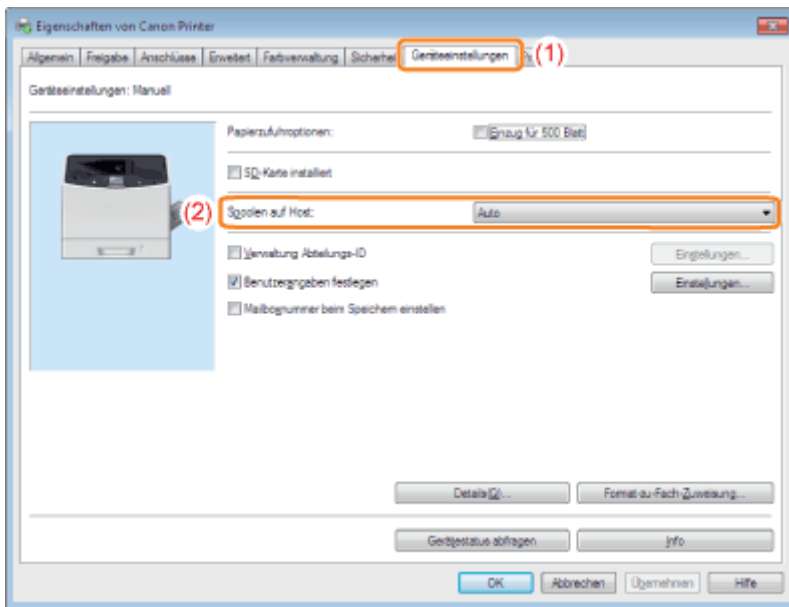
Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.



3

Ändern Sie die Einstellung für [Spoolen auf Host].

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf.
- (2) Wählen Sie für [Spoolen auf Host] die Option [Auto] aus.



? Wenn Sie die Einstellung nicht ändern können

Zur Änderung der Einstellung benötigen Sie Administratorrechte.
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

4

Klicken Sie auf [OK].

Profile können nicht ausgewählt oder bearbeitet werden

Wenn die Kontrollkästchen [Profilauswahl zulassen] und [Alle Einstellungen zulassen] deaktiviert sind, ist die Auswahl und Bearbeitung von Profilen eingeschränkt.

Wenn Sie ein Profil auswählen oder bearbeiten möchten, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Kontrollkästchen zu aktivieren.

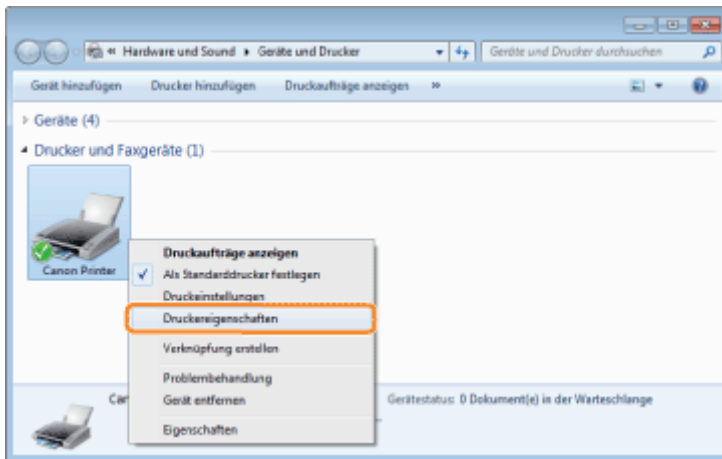
1

Öffnen Sie den Druckerordner.

» "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

2

Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.

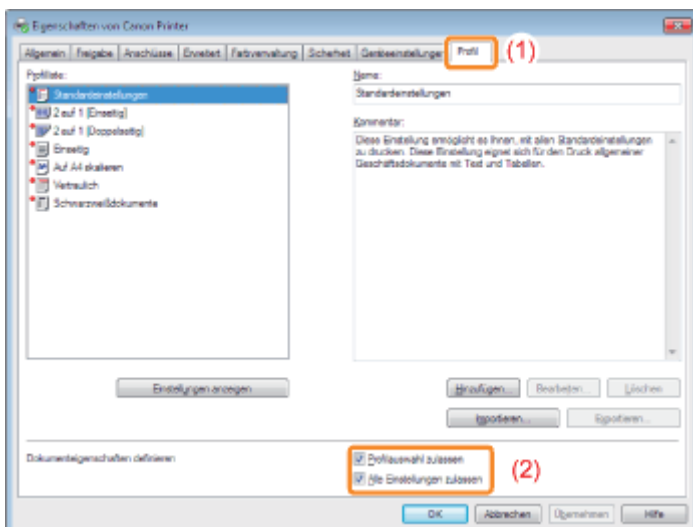


3

Ändern Sie die Einstellungen für [Dokumenteigenschaften definieren].

(1) Rufen Sie die Registerkarte [Profil] auf.

(2) Aktivieren Sie die Kontrollkästchen [Profilauswahl zulassen] und [Alle Einstellungen zulassen].



? Wenn Sie die Einstellung nicht ändern können

Zur Änderung der Einstellung benötigen Sie Administratorrechte.
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

4

Klicken Sie auf [OK].

Der Status des Papiereinzugs kann nicht automatisch abgefragt werden

Wenn Sie im Druckertreiber in [Papierzufuhr] die Einstellungen für Kassette 2 nicht festlegen können, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Status des Papiereinzugs festzulegen.

HINWEIS

Für Benutzer von Macintosh

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Vorgehensweise unter Windows beschrieben.

Informationen zur Vorgehensweise für Macintosh finden Sie im "Treiberhandbuch".

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Anzeigen des "Treiberhandbuchs" finden Sie im Abschnitt ["Anzeigen des Treiberhandbuchs"](#).

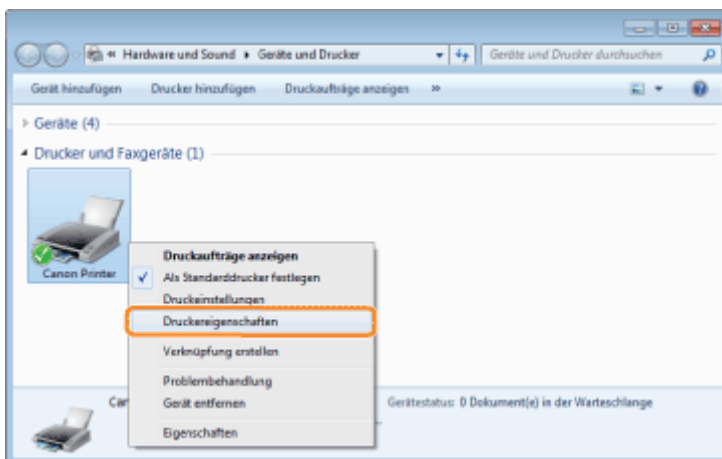
1

Öffnen Sie den Druckerordner.

❖ "Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows"

2

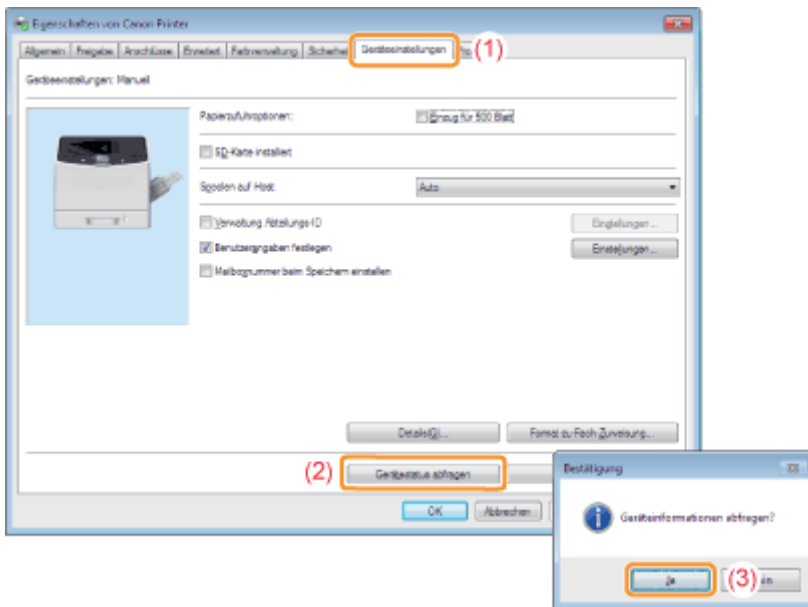
Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.



3

Fragen Sie den Status des Papiereinzugs ab.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf.
- (2) Klicken Sie auf [Gerätestatus abfragen].
- (3) Klicken Sie auf [Ja], um den Status des Papiereinzugs abzufragen.



? Wenn der Status des Papiereinzugs nicht abgefragt wird

Nehmen Sie den Papiereinzug einmal ab, und installieren Sie ihn dann erneut.

Wenn der Status des Papiereinzugs auch nach erneutem Installieren des Papiereinzugs nicht abgefragt werden kann, lesen Sie die folgenden Abschnitte, und vergewissern Sie sich, dass der Drucker und Computer miteinander kommunizieren können.

- ❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (USB-Verbindung)"
- ❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (LAN-Verbindung)"
- ❖ "Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden (über den Druckserver)"

4

Klicken Sie auf [OK].

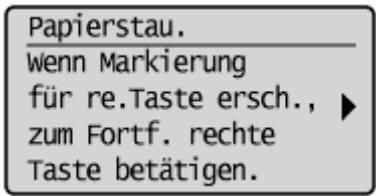
Papierstaus

Lesen Sie vor dem Entfernen von gestautem Papier den Abschnitt "Achtung (Papierstaus)".

Wenn ein Papierstau auftritt, gibt der Drucker einen Signalton ab und zeigt im Display die Meldung <Papierstau.> an.

† In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für den Fall beschrieben, dass [Animierte Anweisung] auf [Ein] gesetzt ist (Standardeinstellung).

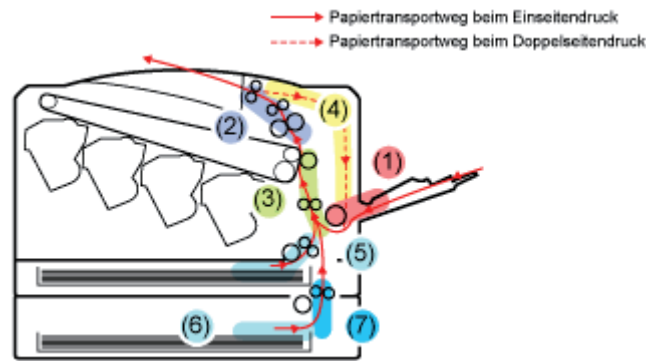
Wenn [Animierte Anweisung] auf [Aus] gesetzt ist, wird der oben angegebene Bildschirm nicht angezeigt.



Die Meldungen werden nacheinander angezeigt. Lesen Sie alle Meldungen. Da die Meldungen nicht mehr angezeigt werden, wenn die Abdeckung geöffnet ist, notieren Sie sich die Meldungen gegebenenfalls.



Entfernen Sie das gestaute Papier gemäß der angezeigten Meldung.



Papierstaubereich	Meldung	Vorgehensweise zur Beseitigung
(1) Mehrzweck-Fach	<Bereich MP Fach>	❖ "Beseitigen von Papierstaus (Mehrzweck-Papierfach)"
(2) Ausgabebereich	<Ausgabebereich>	❖ "Entfernen von Papierstaus (Ausgabebereich, Bereich rechte Abdeckung, Bereich Duplexeinheit oder Kassette 1/2)"
(3) Innerhalb der rechten Abdeckung	<Bereich rechte Abdeckung>	
(4) Transportbereich für Duplexdruck	<Bereich Duplexeinheit>	
(5) Einzug 1	<Bereich Kassette 1>	
(6) Einzug 2	<Bereich Kassette 2>	❖ "Beseitigen von Papierstaus (Abdeckung Kassette 2)"
(7) Bereich rechte Abdeckung der Kassette 2	<Bereich rechte Abdeckung>	

Achtung (Papierstaus)

Lesen Sie vor dem Entfernen von gestautem Papier den Abschnitt "[Wichtige Sicherheitsvorschriften](#)".

WICHTIG

Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, wenn Sie gestautes Papier entfernen.

Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden die zu druckenden Daten gelöscht.

Entfernen Sie das gestaute Papier nicht gewaltsam.

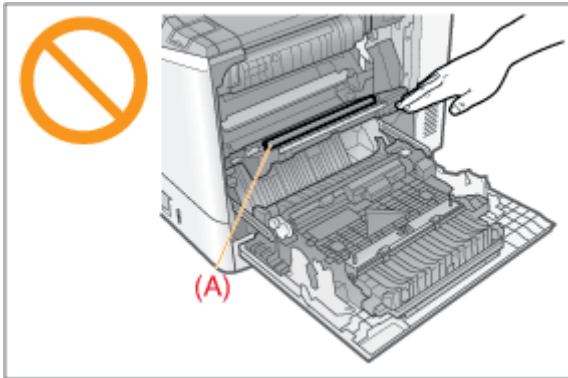
Wenn gestautes Papier gewaltsam herausgezogen wird, kann das Papier reißen oder das Druckerinnere beschädigen. Entfernen Sie das Papier, indem Sie es vorsichtig ziehen.

Wenn das Papier zerrissen ist

Entfernen Sie alle zurückgebliebenen Papierstücke.

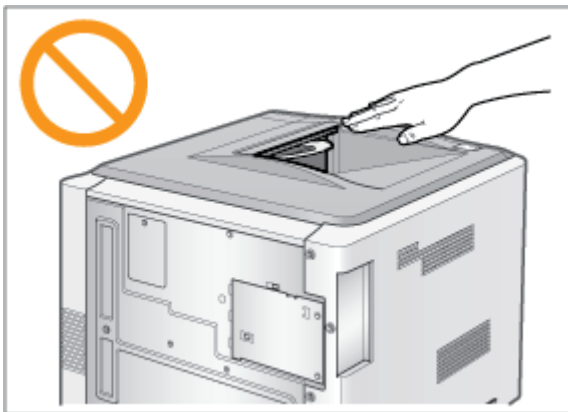
Berühren Sie nicht die sekundäre Transferwalze (A).

Dies kann sonst zur Beschädigung des Druckers führen.



Berühren Sie nicht das Ausgabefach und seine Umgebung.

Der Bereich um das Ausgabefach herum ist während des Druckvorgangs und unmittelbar danach stark erhitzt. Berühren Sie den Bereich um das Ausgabefach herum nicht, wenn Sie Papier entfernen oder einen Papierstau beseitigen.

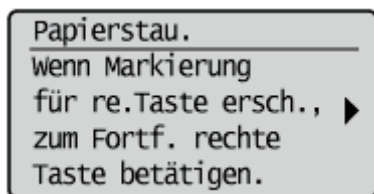


Beseitigen von Papierstaus (Mehrzweck-Papierfach)

Befolgen Sie in Bezug auf die Vorgehensweise auf dem Display die nachfolgenden Schritte, um gestaute Dokumente zu entfernen.

1

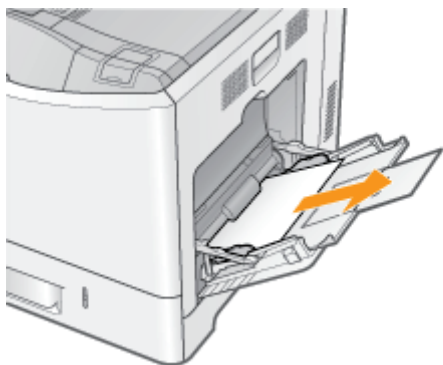
Drücken Sie [▶].



2

Entfernen Sie gestautes Papier, indem sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.

Wenn Sie das Papier nicht einfach entfernen können, versuchen Sie es nicht gewaltsam zu entfernen, sondern führen Sie ein Verfahren für einen anderen Bereich durch, der in einer Meldung angezeigt wird.



3

Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

 Fahren Sie als nächstes mit der Vorgehensweise zur Beseitigung eines Papierstaus in einem anderen Bereich fort, der in der Meldung angezeigt wird.

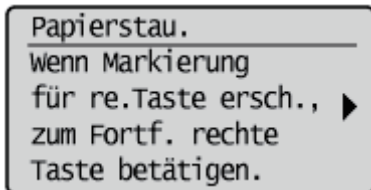
- (1) "Beseitigen von Papierstaus (Mehrzweck-Fach)"
- (2) "Entfernen von Papierstaus (Ausgabebereich, Bereich rechte Abdeckung, Bereich Duplexeinheit oder Kassette 1/2)"
- (3) "Überprüfen von Papierstau in der Kassette"
- (4) "Beseitigen von Papierstaus (Abdeckung Kassette 2)"
- (5) "Beseitigen von Papierstaus (innerhalb der Fixiereinheit)"

Überprüfen von Papierstau in der Kassette

Befolgen Sie in Bezug auf die Vorgehensweise auf dem Display die nachfolgenden Schritte, um gestaute Dokumente zu entfernen.

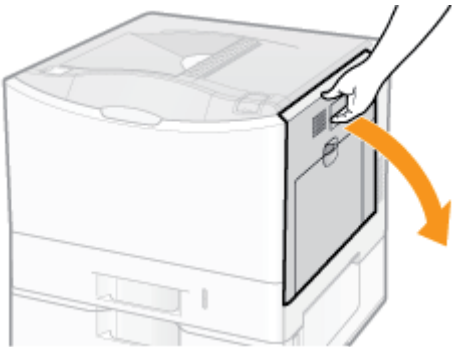
1

Drücken Sie [▶].



2

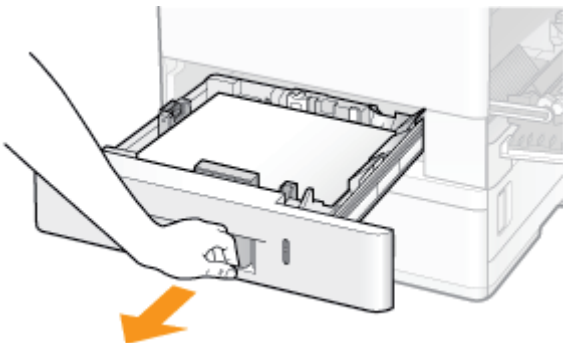
Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



3

Ziehen Sie die Kassette heraus, in der ein Papierstau auftritt.

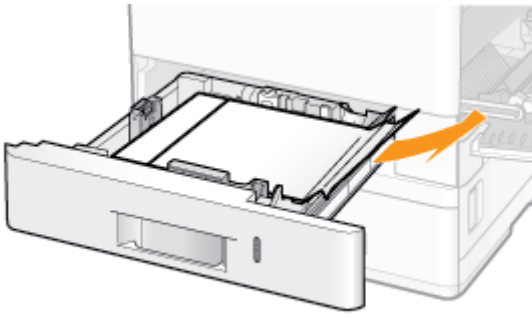
Wenn der Papiereinzug installiert ist, ziehen Sie auch die Papierkassette aus dem Papiereinzug heraus.



4

Entfernen Sie das Papier, indem Sie es vorsichtig ziehen.

Wenn Sie das Papier nicht einfach entfernen können, versuchen Sie es nicht gewaltsam zu entfernen, sondern fahren Sie fort mit Schritt 5 und führen Sie ein Verfahren für einen anderen Bereich durch, der in einer Meldung angezeigt wird.



5

Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Wenn der Papiereinzug installiert ist, setzen Sie auch die Papierkassette in den Papiereinzug ein.

6

Schließen Sie die rechte Abdeckung.

 Fahren Sie als nächstes mit der Vorgehensweise zur Beseitigung eines Papierstaus in einem anderen Bereich fort, der in der Meldung angezeigt wird.

- (1) "[Beseitigen von Papierstaus \(Mehrzweck-Papierfach\)](#)"
- (2) "[Entfernen von Papierstaus \(Ausgabebereich, Bereich rechte Abdeckung, Bereich Duplexeinheit oder Kassette 1/2\)](#)"
- (3) "Überprüfen von Papierstau in der Kassette"
- (4) "[Beseitigen von Papierstaus \(Abdeckung Kassette 2\)](#)"
- (5) "[Beseitigen von Papierstaus \(innerhalb der Fixiereinheit\)](#)"

Wenn das gestaute Papier nicht gefunden werden kann

Das Papier kann sich in der Fixiereinheit stauen.

Lesen Sie den Abschnitt "[Beseitigen von Papierstaus \(innerhalb der Fixiereinheit\)](#)" und entfernen Sie das gestaute Papier.

Entfernen von Papierstaus (Ausgabebereich, Bereich rechte Abdeckung, Bereich Duplexeinheit oder Kassette 1/2)

Befolgen Sie in Bezug auf die Vorgehensweise auf dem Display die nachfolgenden Schritte, um gestaute Dokumente zu entfernen.

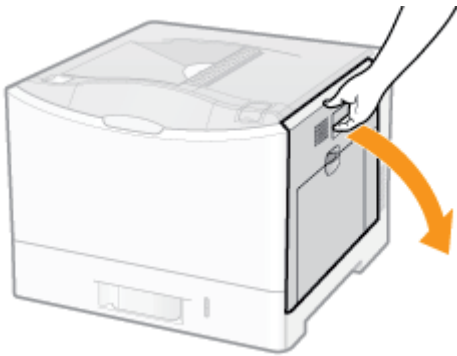
1

Drücken Sie [►].

Papierstau.
Wenn Markierung
für re.Taste ersch., ►
zum Fortf. rechte
Taste betätigen.

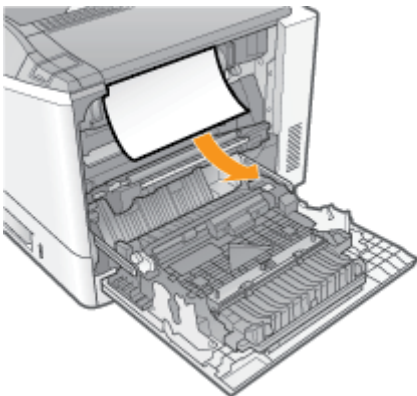
2

Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



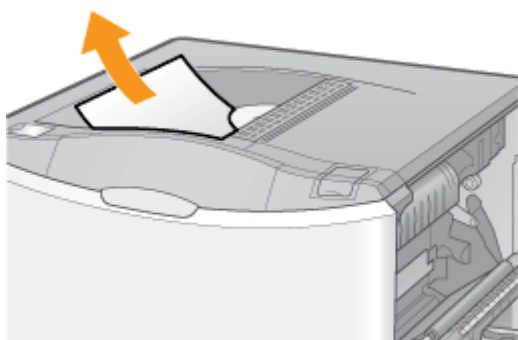
3

Falls sich das Papier in dem in der Abbildung dargestellten Bereich staut, entfernen Sie es, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



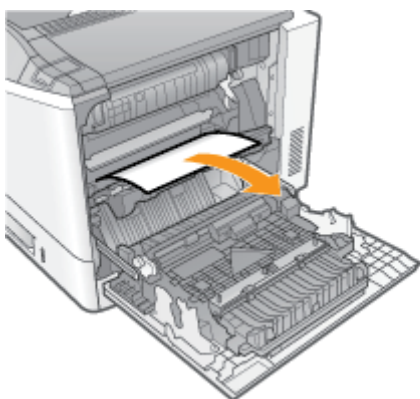
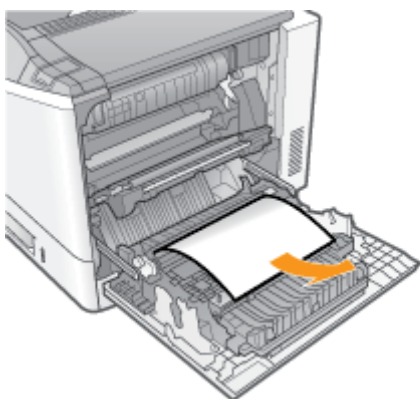
4

Falls sich das Papier in dem in der Abbildung dargestellten Bereich staut, entfernen Sie es, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



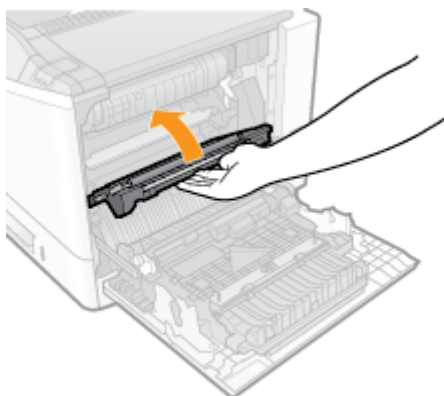
5

Entfernen Sie gestautes Papier, indem sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



6

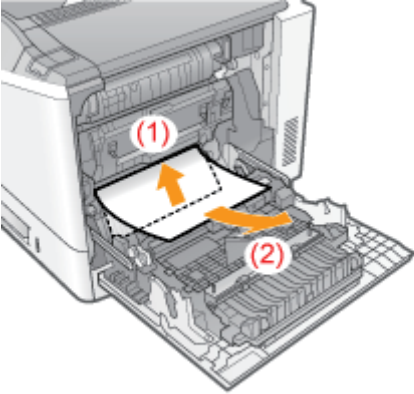
Schließen Sie die Transferführung.



7

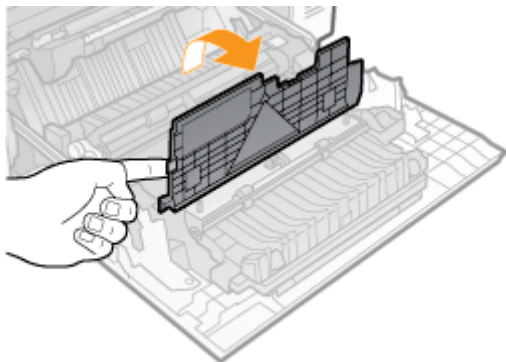
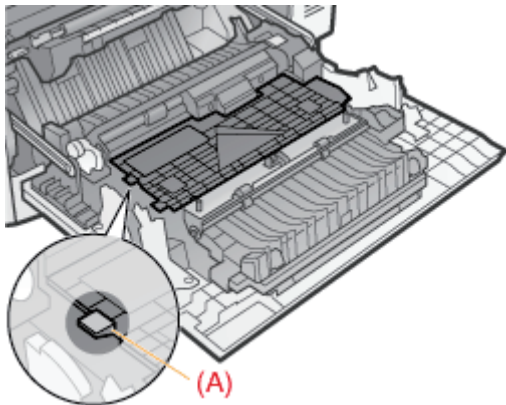
Falls das Papier sich bei Verwendung des optionalen Papiereinzugs in dem in der Abbildung dargestellten Bereich gestaut hat, entfernen Sie es.

- (1) Ziehen Sie die Kante des Papiers heraus.
- (2) Entfernen Sie gestautes Papier, indem sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



8

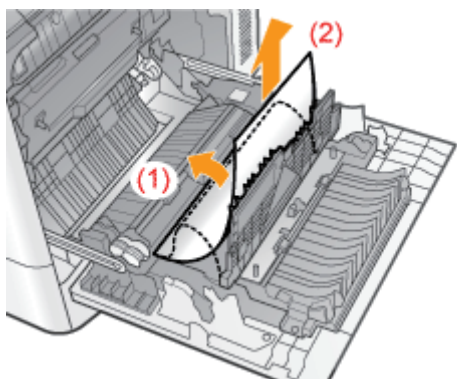
Öffnen Sie die Duplexabdeckung, während Sie sie am Griffteil (A) festhalten.



9

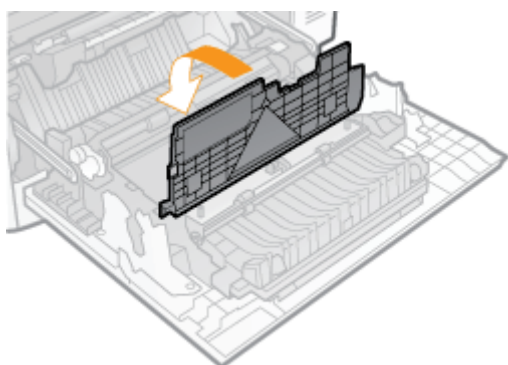
Entfernen Sie gestautes Papier.

- (1) Ziehen Sie die Kante des Papiers heraus.
- (2) Entfernen Sie gestautes Papier, indem sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



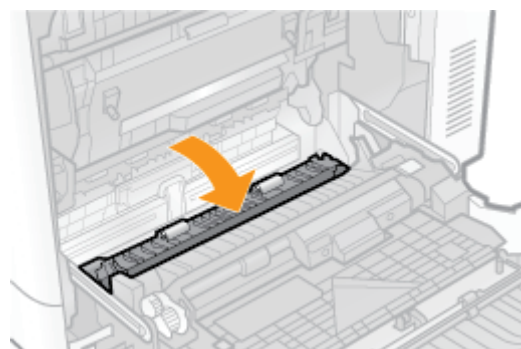
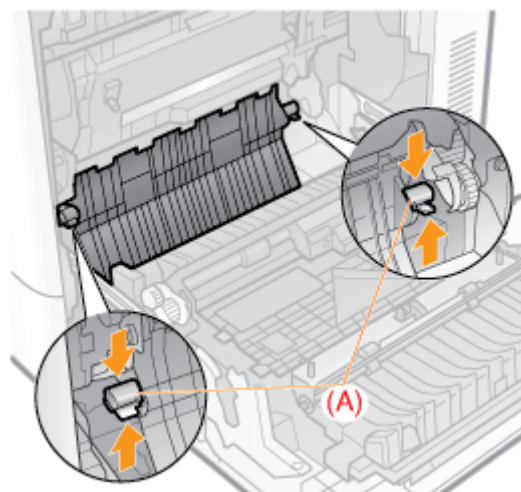
10

Schließen Sie die Duplexabdeckung.



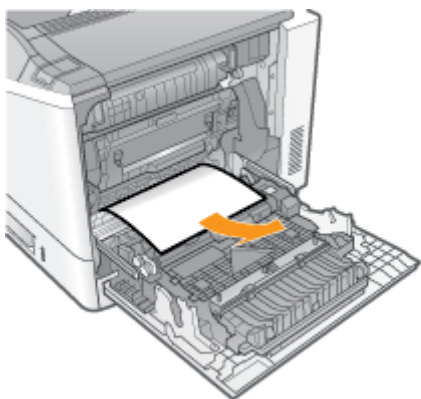
11

Während Sie den Hebel des grünen Vorsprungs (A) anheben, öffnen Sie Abdeckung der Papierzufuhr.



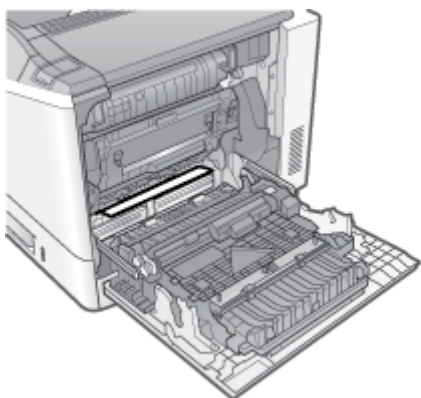
12

Entfernen Sie gestautes Papier, indem sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



13

Falls das Papier in dem in der Abbildung dargestellten Bereich nicht einfach zu entfernen ist, versuchen Sie nicht es gewaltsam zu entfernen, sondern fahren Sie mit Schritt 14 fort.



→ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, beseitigen Sie den Papierstau im angegebenen Bereich.

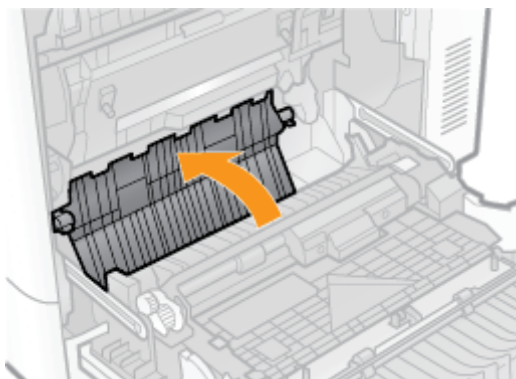
<Bereich Abdeckung Kassette 2>

❖ ["Beseitigen von Papierstaus \(Abdeckung Kassette 2\)"](#)

14

Schließen Sie die Abdeckung der Papierzufuhr.

Schließen Sie die Abdeckung fest, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



15

Schließen Sie die rechte Abdeckung.

→ Gestautes Papier wird automatisch ausgegeben, wenn es sich in der Kassette staut.

Die Meldung wird ausgeblendet, und der Drucker ist druckbereit.

Wenn eine Meldung weiterhin angezeigt wird

Papier oder Papierstücke können sich weiterhin im Bereich um die Kassette befinden.

Siehe wie folgt, ziehen Sie die Kassette heraus und entfernen Sie dann das Papier oder die Papierstücke.

❖ ["Überprüfen von Papierstau in der Kassette"](#)

Beseitigen von Papierstaus (Abdeckung Kassette 2)

Befolgen Sie in Bezug auf die Vorgehensweise auf dem Display die nachfolgenden Schritte, um gestaute Dokumente zu entfernen.

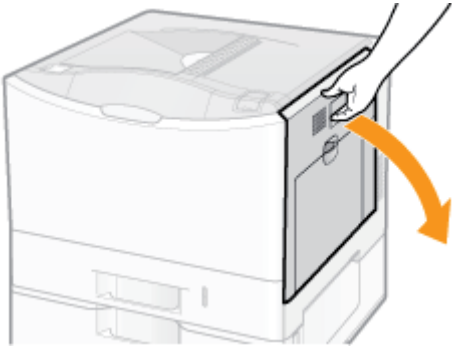
1

Drücken Sie [►].

Papierstau.
Wenn Markierung
für re.Taste ersch., ►
zum Fortf. rechte
Taste betätigen.

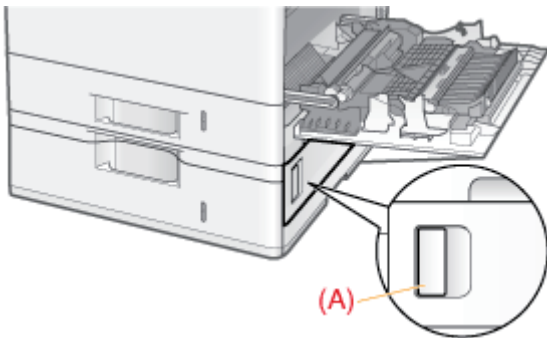
2

Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



3

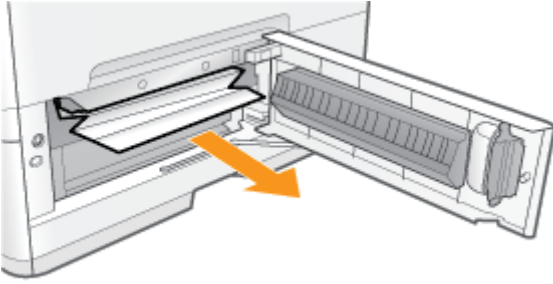
Öffnen Sie die rechte Abdeckung der Kassette 2, während Sie sie am Griffteil (A) festhalten.



4

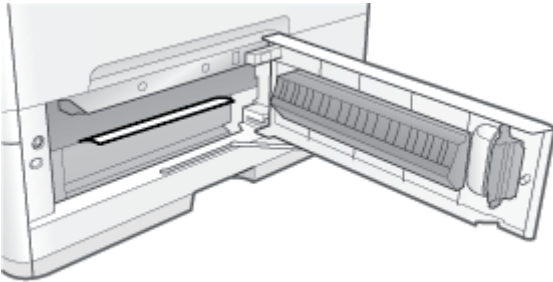
Entfernen Sie gestautes Papier, indem sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.

Wenn Sie das Papier nicht einfach entfernen können, versuchen Sie es nicht gewaltsam zu entfernen, sondern fahren Sie fort mit Schritt 5 und führen Sie ein Verfahren für einen anderen Bereich durch, der in einer Meldung angezeigt wird.



5

Falls das Papier in dem in der Abbildung dargestellten Bereich nicht einfach zu entfernen ist, versuchen Sie nicht es gewaltsam zu entfernen, sondern fahren Sie mit Schritt 6 fort.



6

Schließen Sie die rechte Abdeckung.

→ Gestautes Papier wird automatisch ausgegeben, wenn es sich in der Kassette staut.

Die Meldung wird ausgeblendet, und der Drucker ist druckbereit.

? Wenn eine Meldung weiterhin angezeigt wird

Papier oder Papierstücke können sich weiterhin im Bereich um die Kassette befinden.

Siehe wie folgt, ziehen Sie die Kassette heraus und entfernen Sie dann das Papier oder die Papierstücke.

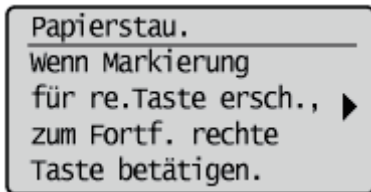
➤ ["Überprüfen von Papierstau in der Kassette"](#)

Beseitigen von Papierstaus (innerhalb der Fixiereinheit)

Befolgen Sie in Bezug auf die Vorgehensweise auf dem Display die nachfolgenden Schritte, um gestaute Dokumente zu entfernen.

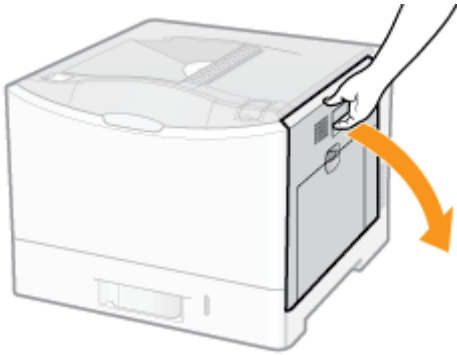
1

Drücken Sie [►].



2

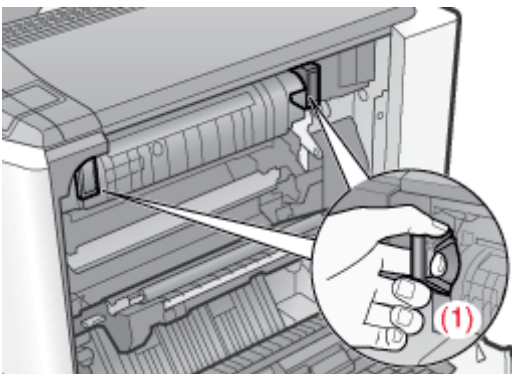
Öffnen Sie die rechte Abdeckung.

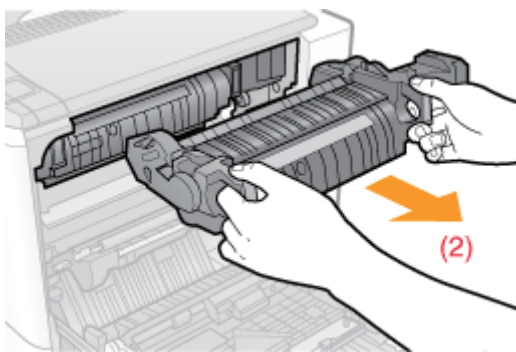


3

Entfernen Sie die Fixiereinheit aus dem Drucker.

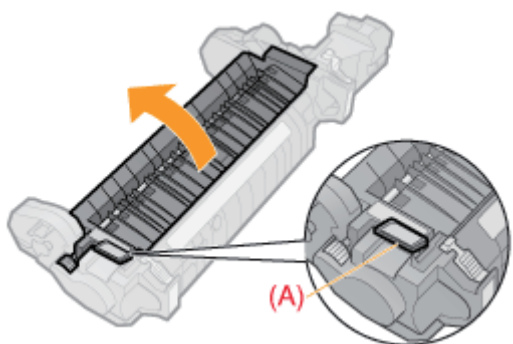
- (1) Halten Sie die Hebel in den Handgriffen auf beiden Seiten.
- (2) Entfernen Sie die Fixiereinheit.





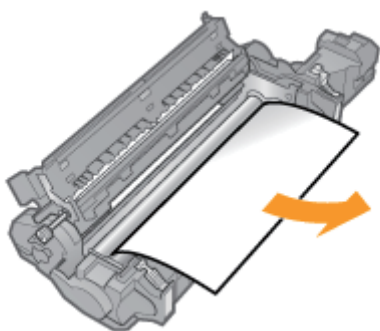
4

Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, während Sie sie am Griffteil (A) festhalten.



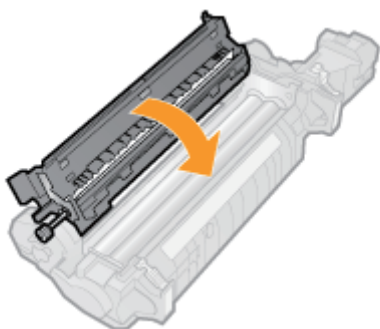
5

Entfernen Sie gestautes Papier, indem sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



6

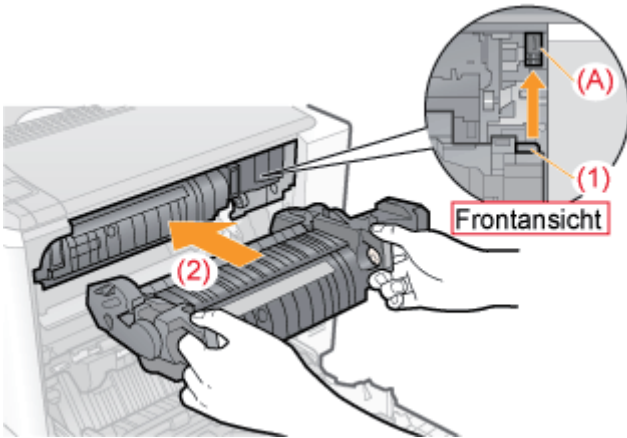
Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



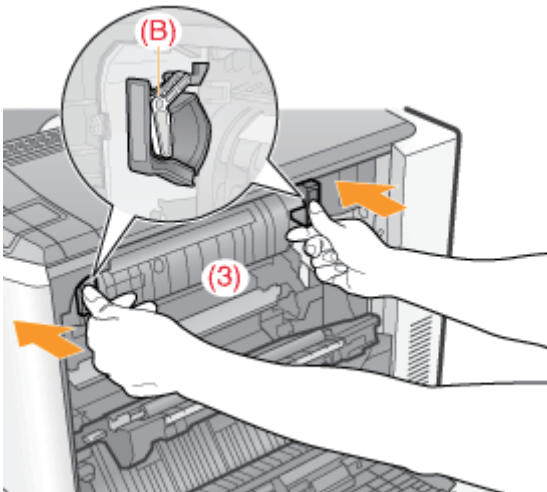
7

Installieren Sie die Fixiereinheit im Drucker.

- (1) Richten Sie die Anschlüsse (A) rechts aufeinander aus.
- (2) Installieren Sie die Fixiereinheit horizontal.



- (3) Schieben Sie die Fixiereinheit, um sie fest zu installieren.
Die Fixiereinheit wird durch die Hebel (B) auf beiden Seiten arretiert.

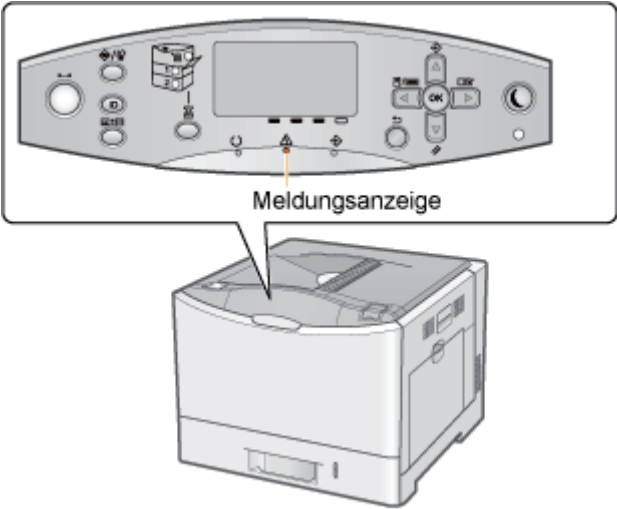


8

Schließen Sie die rechte Abdeckung.

Die Meldungsanzeige leuchtet

Wenn die Anzeige  (Meldung) leuchtet, implementieren Sie die folgenden Lösungen.



Im Display wird der Serviceaufruf <Ennn-nnnn> angezeigt ("n" steht für ein alphanumerisches Zeichen)

- Im Display wird eine Meldung angezeigt
- Das Display ist ausgeschaltet

Im Display wird der Serviceaufruf <Ennn-nnnn> angezeigt ("n" steht für ein alphanumerisches Zeichen)

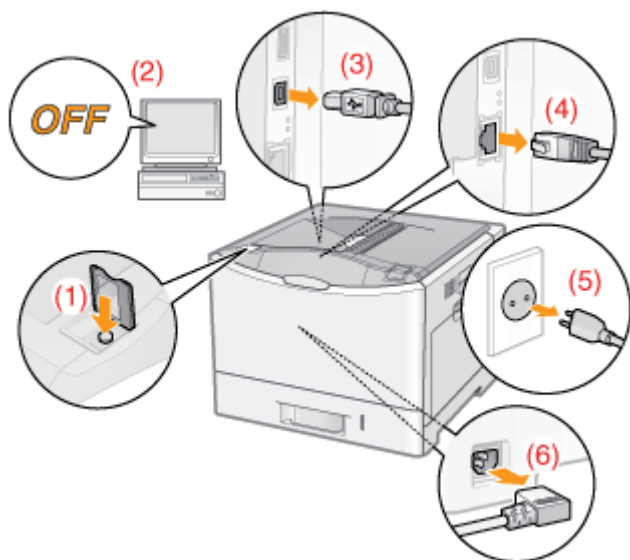
Implementieren Sie die folgenden Lösungen entsprechend der angezeigten Meldung.

Meldung	Ursache	Abhilfe
E001-nnnn E003-nnnn ("n" steht für ein alphanumerisches Zeichen.)	In der Fixiereinheit ist ein Problem aufgetreten.	Gehen Sie wie im Abschnitt " Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird " beschrieben vor, und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.
Ennn-nnnn ("n" steht für ein alphanumerisches Zeichen.)	Im Druckerinneren ist ein Problem aufgetreten.	Gehen Sie wie im Abschnitt " Wenn ein Service-Fehler angezeigt wird " beschrieben vor, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird

1

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie dann die Kabel aus dem Drucker.



<Herausziehen der Kabel>

USB-Kabel*	(2) Schalten Sie den Computer aus. (3) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
LAN-Kabel*	(4) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
Netzkabel	(5) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. (6) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.

* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

WICHTIG

Schalten Sie den Drucker nicht wieder ein.

Ein Fehler in der Fixiereinheit wird angezeigt. Schalten Sie den Drucker nach dem Ausschalten nicht ein.

2

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

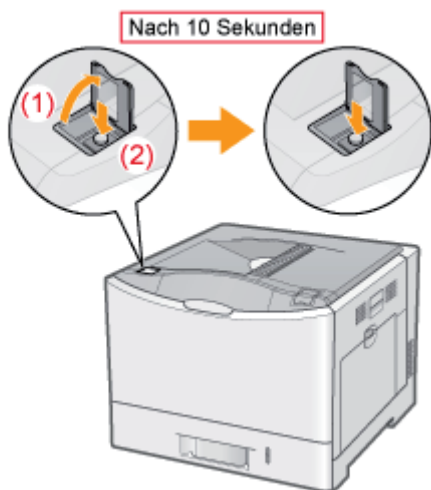
† Wenn Sie nicht wissen, worin das Problem besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn ein Service-Fehler angezeigt wird

1

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

Wenn die Meldung nicht mehr angezeigt wird, ist der Drucker druckbereit.



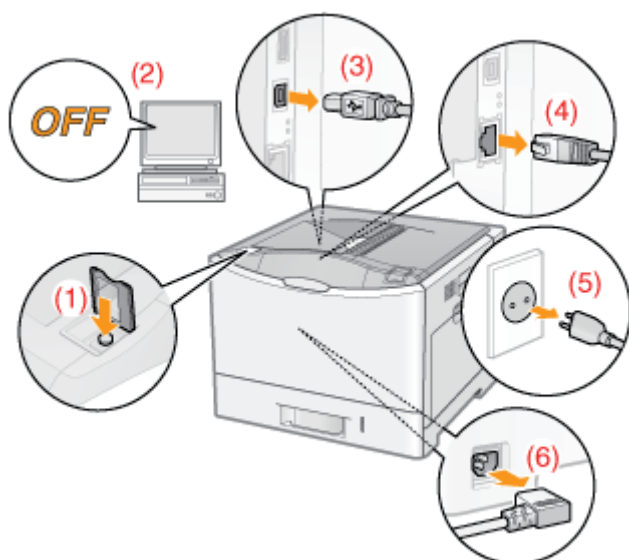
Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, fordern Sie einen Kundendienst an. Gehen Sie folgendermaßen vor, und wenden Sie sich dann für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

2

Notieren Sie sich den im Display angezeigten Fehlercode.

3

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie dann die Kabel aus dem Drucker.



<Herausziehen der Kabel>

USB-Kabel*	(2) Schalten Sie den Computer aus. (3) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
LAN-Kabel*	(4) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.
Netzkabel	(5) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. (6) Ziehen Sie das Kabel aus dem Drucker.

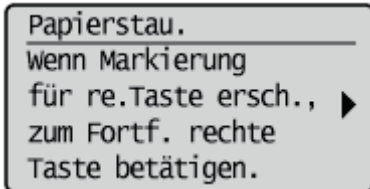
* Ob das Kabel angeschlossen ist, hängt von der Umgebung ab.

Wenden Sie sich für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn Sie sich an Ihren Canon-Händler wenden, teilen Sie ihm bitte auch den Fehlercode mit, den Sie in Schritt 2 notiert haben.

† Wenn Sie nicht wissen, worin das Problem besteht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Im Display wird eine Meldung angezeigt



Lesen Sie den folgenden Abschnitt, und beheben Sie das Problem entsprechend der Meldung.

❖ "Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt"

Das Display ist ausgeschaltet

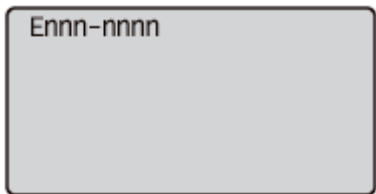
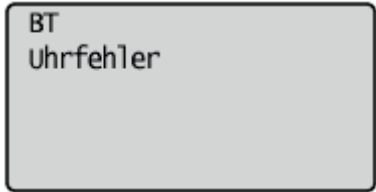
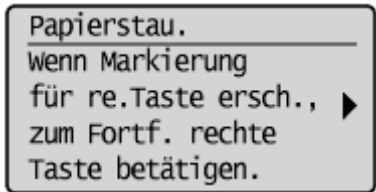


Der Drucker ist in den Schlafmodus gewechselt, während er offline ist.

- Schlafmodus aufheben.
- ❖ "Schlafmodus"
- Schalten Sie den Drucker online.
- ❖ "Online und Offline"

Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt

Wenn während des Druckens aus einem bestimmten Grund ein Fehler auftritt, wird im Display des Bedienungsfelds eine Meldung angezeigt. Führen Sie Maßnahmen entsprechend der angezeigten Meldung durch.

Meldung eines Serviceaufrufs 	Es handelt sich um einen fehlerhaften Zustand, in dem der Drucker nicht drucken kann.
Warnung 	Es handelt sich um einen Warnzustand, in dem der Drucker zwar drucken kann, eine Lösung des Problems jedoch erforderlich ist. † Abhängig vom Meldungstyp wird die Meldung nicht angezeigt, wenn [Warnungen anzeigen] auf [Aus] gesetzt wurde. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])"
Fehlermeldung 	Es handelt sich um einen fehlerhaften Zustand, in dem der Drucker nicht drucken kann.

Markierung	Beschreibung
<Fehl.auto.überspr.>	Bei einer Meldung mit dieser Markierung gehen Sie entsprechend der Situation folgendermaßen vor. • Wenn Sie einen Fehler überspringen und mit dem Drucken fortfahren möchten 1. Drücken Sie [] (↔ : Online), um den Fehler zu überspringen. (Der Druckvorgang wird fortgesetzt.) 2. Wenn Druckdaten fehlen oder nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, wiederholen Sie den Druckvorgang. † Wenn [Automatisch weiter] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie den Fehler automatisch überspringen. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])" • Wenn Sie einen Auftrag abbrechen möchten 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Beheben Sie das Problem entsprechend der angezeigten Meldung (dieser Punkt). 3. Drücken Sie [] (↔ : Online), und wiederholen Sie den Druckvorgang.

HINWEIS

Wenn mehrere Warnzustände gleichzeitig auftreten

Die Warnungen werden abwechselnd angezeigt.

Wenn gleichzeitig ein fehlerhafter Zustand und ein Warnzustand auftreten

Es wird keine Warnung angezeigt.

Falls eine auf den Toner bezogene Meldung eingeblendet wird

Wie Sie reagieren, falls eine auf den Toner bezogene Meldung wie beispielsweise <Tonerpatrone bald leer.> oder <1G Wechsel der Tonerpatrone empfohlen.> eingeblendet wird, finden Sie unter "[Austausch der Tonerpatrone](#)."

Meldung eines Serviceaufrufs

- "Ennn-nnnn ("n" steht für eine Zahl.) "
- "E001-nnnn ("n" steht für eine Zahl.) "
- "E003-nnnn ("n" steht für eine Zahl.) "
- "E004-nnnn ("n" steht für eine Zahl.) "

Warnung

- "18 Kassette 2 überladen."
- "1F Ausgabefach voll."
- "80 System nicht AUSschalten."
- "BT Uhrfehler."
- "E1 Abf.tonerbeh. vorb."
- "EM Zugangsfehler E-Mail"
- "EM POP3 Serverfehler"
- "FD Firmware prüfen."
- "IE Unbekannter Fehler aufgetreten."
- "IE Zertifikat kann n. analysiert werden."
- "IE Passwort ändern."
- "IE Authent.-Einst. prüfen."
- "IE Keine Antwort des Zielorts."
- "IE Erforderl. Ident.-informationen einst."
- "IE Richtige Authentifizierungsinfo festl."
- "IE Das Zertifikat ist abgelaufen."
- "IE Das Zertifikat ist falsch."
- "NW Konflikt mit IP-Adresse im Netzwerk"

Fehlermeldung

- "55 SD-Kartenfehler. <Fehl.auto.überspr.>"
- "56 SD-Kartenfehler."
- "Bei Empfang ist ein Fehler aufgetreten. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Datendeko-dierfehler. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Dekodieren von PDF Daten nicht möglich."
- "Einzugsfehler "
- "Doppelseitiger Druck nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Druck mit def. Auflösung nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Drucken nicht möglich. Tabelle voll. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Scannen von PDF-Daten nicht möglich."
- "Empfang PDF-Daten n. mögl. Empfangb. Format einstellen. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Druckstart nicht möglich, da Auftr. beschränkt ist. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Speichern nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Überprüfung nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Ändern Sie auf SW oder die Einst.- zum Papiertyp. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Tonerbehält. wechseln."
- "ITB Einheit prüf. Verpackungsmat. entfernen(Blatt)."
- "Papierformat prüfen."
- "Papiertyp prüfen."
- "Tonerpatr prüf Verpackungs- material entfernen"
- "Schließen Sie die Abdeckung XXXX. (XXXX zeigt den Namen der Abdeckung an)"
- "Zuviel Papier in Kass.2.Weniger Papier einlegen."
- "IEEE802.1X-Fehler. Erforderliche Auth ent. inform. einst"
- "Bild browsen Fehler."
- "Bilddatenfehler."
- "Nicht genügend PDF Speicher. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Nicht genügend Speicher für XPS-Verarbeitung. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Nicht genügend Spoolspeicher. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Systemspeicher voll. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Arbeitsspeicher voll. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Ausgabefach voll. Papier entfernen."
- "Papierstau."
- "PDF Fehler."
- "PDF Fontfehler."
- "Fehler PDF Druckbereich."
- "Versionsfehler."
- "Pap. einl.(s.u.)."
- "Reinigungspapier einlegen und Taste Online betätigen. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Syntaxfehler."
- "System AUS- schalten. Funktionen prüfen."
- "Datenfehler XPS Dokument. <Fehl.auto.überspr.> "
- "Datenfehler XPS Font. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Datenfehler XPS Bild. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Datenfehler XPS Seite. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Fehler XPS Druckbereich. <Fehl.auto.überspr.>"
- "Fehler XPS Rendering."
- "Fehler XPS nicht unterstützte Bilder. <Fehl.auto.überspr.>"
- "A4 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.) "
- "A5 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.) "
- "A7 nn ERROR ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.) "

- "Insert fixing unit."
- "Datei f. Schlüss.- verw. beschädigt oder gelöscht."
- "Mehr Papier."
- "Nicht genügend Speicher für Anzeigeliste.
<Fehl.auto.überspr.>"
- "Download-Speicher voll. <Fehl.auto.überspr.>"
- "D7 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.) "
- "D8 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.) "
- "D9 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.) "

Ennn-nnnn ("n" steht für eine Zahl.)

<Ursache> Im Druckerinneren ist ein Problem aufgetreten.

Abhilfe

Beheben Sie das Problem, indem Sie die Anweisungen in "[Wenn ein Service-Fehler angezeigt wird](#)" befolgen.

E001-nnnn ("n" steht für eine Zahl.)

<Ursache> Es liegt ein Problem mit der Fixiereinheit des Druckers vor.

Abhilfe

Gehen Sie wie im Abschnitt "[Die Meldungsanzeige leuchtet](#)" unter "Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird" beschrieben vor, und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

E003-nnnn ("n" steht für eine Zahl.)

<Ursache> Es liegt ein Problem mit der Fixiereinheit des Druckers vor.

Abhilfe

Gehen Sie wie im Abschnitt "[Die Meldungsanzeige leuchtet](#)" unter "Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird" beschrieben vor, und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

E004-nnnn ("n" steht für eine Zahl.)

<Ursache> Es liegt ein Problem mit der Fixiereinheit des Druckers vor.

Abhilfe

Gehen Sie wie im Abschnitt "[Die Meldungsanzeige leuchtet](#)" unter "Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird" beschrieben vor, und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

18 Kassette 2 überladen.

<Ursache> Die Höhe des in Kassette 2 eingelegten Papiers überschreitet die Belastungsgrenze.

Abhilfe

Reduzieren Sie die Höhe des Papiers in Kassette 2.
➤ "[Einlegen von Papier und Papierausgabe](#)"

1F Ausgabefach voll.

<Ursache> Das Ausgabefach ist bis zum Limit gefüllt.

Abhilfe

Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.

80 System nicht AUSSchalten.

<Ursache> Eine MEAP-Anwendung läuft.

Abhilfe

Wenn die MEAP-Anwendung stoppt, wird die Meldung automatisch ausgeblendet. Warten Sie bis die Meldung ausgeblendet wird.

BT Uhrfehler.

<Ursache> Es liegt ein Problem mit der Uhr in diesem Drucker vor.

Abhilfe

Das Drucken ist so zwar möglich, aber Protokolle wie beispielsweise Auftragsverläufe können nicht korrekt aufgezeichnet werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

E1 Abf.tonerbeh. vorb.

<Ursache> Der Resttonerbehälter muss demnächst ersetzt werden.

Abhilfe

Halten Sie einen neuen Resttonerbehälter bereit, auch wenn Sie noch eine Weile drucken können.
➤ ["Verbrauchsmaterial"](#)

EM Zugangsfehler E-Mail

<Ursache> Der Drucker konnte keine Verbindung zum POP3-Server herstellen, weil in dessen Festplatte ein Fehler aufgetreten ist.

Abhilfe

Beheben Sie den Festplattenfehler des POP3-Servers.

EM POP3 Serverfehler

<Ursache> Der Drucker konnte beim Drucken von E-Mails keine Verbindung zum POP3-/SMTP-Server herstellen oder die Einstellungen für den POP3-/SMTP-Server sind nicht korrekt.

Abhilfe

Sehen Sie sich den Fehler über Remote UI oder Netzwerkstatusdruck genau an.
➤ ["Empfangen von E-Mail-Daten auf dem Mail-Server und Drucken \(E-Mail-Druck\)"](#)

FD Firmware prüfen.

<Ursache> Die Firmware enthält eine alte Version der Datei.

Abhilfe

Aktualisieren Sie die Firmware.
➤ ["Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Anwenderwartung\]\)"](#)

IE Unbekannter Fehler aufgetreten.

<Ursache> Ein unbekannter IEEE802.1X-Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.

Abhilfe

Starten Sie den Drucker neu. Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Neustart dieses Druckers noch erscheint, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

IE Zertifikat kann n. analysiert werden.

<Ursache> Während der IEEE802.1X-Authentifizierung ist die Analyse des Zertifikats, das vom Authentifizierungsserver empfangen wurde, fehlgeschlagen.

Abhilfe

Prüfen Sie das Zertifikat des Authentifizierungsservers.

IE Passwort ändern.

<Ursache> Das für die IEEE802.1X-Authentifizierung verwendete Passwort ist abgelaufen.

Abhilfe

Ändern Sie das im Authentifizierungsserver registrierte Passwort, und setzen Sie das IEEE802.1X-Authentifizierungspasswort zurück.
❖ ["Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"](#)

IE Authent.-Einst. prüfen.

Der Drucker und der Authentifizierungsserver verwenden verschiedene IEEE802.1X-Authentifizierungssysteme.

Abhilfe

Ändern Sie die IEEE802.1X-Authentifizierungssysteme.
❖ ["Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"](#)

IE Keine Antwort des Zielorts.

<Ursache> Während der IEEE802.1X-Authentifizierung ist bei der Kommunikation mit dem Authentifizierungsserver ein Fehler aufgetreten.

Abhilfe

Überprüfen Sie, ob das Kabel getrennt ist.

IE Erforderl. Ident.-informationen einst.

<Ursache> Die IEEE802.1X-Authentifizierungseinstellungen sind unvollständig.

Abhilfe

Überprüfen Sie die IEEE802.1X-Authentifizierungseinstellungen, und konfigurieren Sie diese neu.
❖ ["Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"](#)

IE Richtige Authentifizierungsinfo festl.

<Ursache> Der Authentifizierungsserver hat einen Fehler zurückgegeben, weil das für die IEEE802.1X-Authentifizierung verwendete Zertifikat nicht korrekt ist.

Abhilfe 1

Das für die TLS-Authentifizierung verwendete Zertifikat ist nicht korrekt. Überprüfen Sie das Zertifikat, und konfigurieren Sie es neu.
❖ ["Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"](#)

Abhilfe 2

Wenn das Druckerzertifikat korrekt ist, überprüfen Sie das CA-Zertifikat des Authentifizierungsservers.

IE Das Zertifikat ist abgelaufen.

<Ursache> Während der IEEE802.1X-Authentifizierung wurde vom Authentifizierungsserver ein abgelaufenes Zertifikat empfangen.

Abhilfe 1

Prüfen Sie das Zertifikat des Authentifizierungsservers.

Abhilfe 2

Überprüfen Sie die Zeiteinstellungen von Drucker und Authentifizierungsserver.
❖ ["Einschalten der Stromversorgung und Festlegen einer Sprache"](#)

IE Das Zertifikat ist falsch.

<Ursache> Während der IEEE802.1X-Authentifizierung ist aufgrund der Überprüfung des vom Authentifizierungsserver empfangenen Zertifikats durch das CA-Zertifikat ein Fehler aufgetreten.

Abhilfe 1

Prüfen Sie das Zertifikat des Authentifizierungsservers.

Abhilfe 2

Installieren Sie das CA-Zertifikat im Drucker.
➤ "Sicherheitseinstellungen"

NW Konflikt mit IP-Adresse im Netzwerk

<Ursache> Die für den Drucker festgelegte IPv4-Adresse überschneidet sich mit einem anderen Host auf dem Netzwerk.

Abhilfe

Ändern Sie die IPv4-Adresse des Druckers, und starten Sie neu.
➤ "Festlegen der IP-Adresse (IP v. 4)"

Bei Empfang ist ein Fehler aufgetreten. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Drucker hat während des Empfangs eines Auftrags nicht zu analysierende Daten empfangen oder das Zeitlimit wurde überschritten.

Abhilfe 1

Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang abubrechen, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

Abhilfe 2

Es liegt möglicherweise ein Problem mit dem von Ihnen verwendeten Netzwerk vor. Überprüfen Sie den Status des von Ihnen verwendeten Netzwerks.

Datendeko-dierfehler. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Drucker konnte verschlüsselte geschützte Druckdaten nicht analysieren.

Abhilfe

Führen Sie über das Zurücksetzen-Menü einen Warmstart durch, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

Dekodieren von PDF Daten nicht möglich.

<Ursache 1> Es wurde ein falsches Passwort für den Druck der PDF-Daten eingegeben.

Abhilfe

Geben Sie das korrekte Passwort ein.

<Ursache 2> Die Sicherheitseinstellungen der PDF-Daten erlauben kein Drucken.

Abhilfe

Ändern Sie die Einstellungen, um Drucken zu erlauben.

<Ursache 3> Wenn Sie eine zu einem Richtlinienserver verlinkte PDF-Datei drucken möchten, können Sie auf den Richtlinienserver nicht zugreifen.

Abhilfe

Prüfen Sie die Stromversorgung des Richtlinienservers und den Status dieses Geräts, den Richtlinienserver und das Netzwerk.

Einzugsfehler

<Ursache> Es wurde Papier angegeben, dessen Format oder Typ nicht aus dem Mehrzweck-Papierfach oder der Papierkassette eingezogen werden kann.

Abhilfe 1

Wenn eine Papierzufuhr angegeben ist, drücken Sie [] ( : Einzugsauswahl), und setzen Sie dann [Papierzufuhr] auf [Auto].
➤ "Menü [Einzug wählen]"

Abhilfe 2	Drücken Sie [] ( : Einzugsauswahl), um eine andere Papierzufuhr auszuwählen.
Abhilfe 3	Legen Sie Papier ein, das für die Papierzufuhr geeignet ist. ➤ "Verwendbares Papier"
Abhilfe 4	Geben Sie die folgenden Elemente an. • [Standardpapierformat] • [Standardpapiertyp] ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])"
Abhilfe 5	Drücken Sie [] ( : Online), und drucken Sie dann auf Papier aus der derzeit ausgewählten Papierzufuhr. Dies kann jedoch zu einer verminderten Druckqualität führen.

Doppelseitiger Druck nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Drucker hat Daten für einen Doppelseitendruck empfangen, die Papierformate (einschließlich Ausrichtung) oder Papiertypen enthielten, die für den automatischen Doppelseitendruck nicht verfügbar sind.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang fortzusetzen. Die Daten auf den einzelnen Seiten werden jedoch auf zwei Blättern gedruckt.
Abhilfe 2	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Ändern Sie die Einstellung in ein für den automatischen Doppelseitendruck verfügbares Papierformat oder in einen verfügbaren Papiertyp, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

Druck mit def. Auflösung nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Drucker kann die Daten nicht verarbeiten, da sie zu kompliziert sind.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang fortzusetzen. In diesem Fall druckt der Drucker mit einer niedrigeren Bildqualitätsstufe.
Abhilfe 2	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Setzen Sie [Gradationsstufe] auf [Hoch 1], und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

Drucken nicht möglich. Tabelle voll. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Die Gesamtzahl der Ordner in einem einzelnen Auftrag ist höher als 32 oder die Anzahl der Dokumente in einem einzelnen Ordner ist höher als 80.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang fortzusetzen. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.
Abhilfe 2	Überprüfen Sie die zu druckenden Daten, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

Scannen von PDF-Daten nicht möglich.

<Ursache> Beim Lesen der PDF-Daten ist ein Fehler aufgetreten.

Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch.
	1. Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Drucken Sie die PDF-Daten in einem Format, das dieser Drucker unterstützt.

Empfang PDF-Daten n. mögl. Empfangb. Format einstellen. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Es steht nicht genügend freier Platz zur Verfügung, um die PDF-Datei mit der Direktdruckfunktion zu drucken.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um den Auftrag abzubrechen. Führen Sie danach folgende Schritte durch (zum Verringern der Größe der PDF-Datei), und drucken Sie dann erneut. • Optimieren der PDF-Datei • Aufteilen der PDF-Datei in verschiedene Dateien
Abhilfe 2	Senden Sie die Datei erneut anhand einer der folgenden Methoden. • Schieben Sie die SD-Karte in den SD-Karteneinschub, und senden Sie die Datei erneut. • Senden Sie die Datei direkt vom USB-Speichergerät. ➤ "Installieren der SD-Karte" ➤ "Direktes Drucken von Dateien aus USB-Speichergeräten (USB-Direktdruck) "

Druckstart nicht möglich, da Auftr. beschränkt ist. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Die Druckauftragseinschränkungen sind eingestellt.

Abhilfe	Drücken Sie [] ( : Online), um den Auftrag abzubrechen. Falls die Druckauftragseinschränkungen eingestellt sind, können nur die in einer Box gespeicherten Daten gedruckt werden. Speichern Sie die Daten in einer Box, die Sie drucken möchten. ➤ "Sicherheitseinstellungen"

Speichern nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> [SD-Karte] in den Optionen des Steuerungsmenüs im Setup-Menü ist auf [Aus] gestellt.

Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch.
	1. Brechen Sie den Druckvorgang durch Drücken von [] ( : Online) ab. 2. Setzen Sie [SD-Karte] auf [Ein], und wiederholen Sie den Druckvorgang. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])"

<Ursache 2> Die Anzahl der Aufträge ist höher als die Anzahl der Aufträge die der Drucker speichern kann.

Abhilfe 1	Der Drucker ist druckbereit, wenn Sie [] ( : Online) drücken, wobei die Druckdaten ignoriert werden.
Abhilfe 2	Löschen Sie unnötige gespeicherte Aufträge.

<Ursache 3> Es ist nicht genügend freier Speicherplatz auf der SD-Karte vorhanden.

Abhilfe 1	Der Drucker ist druckbereit, wenn Sie [] ( : Online) drücken, wobei die Druckdaten ignoriert werden.
Abhilfe 2	Löschen Sie unnötige gespeicherte Aufträge.

<Ursache 4> Die angegebene Boxnummer ist nicht korrekt.

Abhilfe	Geben Sie die korrekte Boxnummer an.

Überprüfung nicht möglich. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache 1> Die für Ihren Auftrag eingegebene Abteilungs-ID und das Passwort stimmen nicht mit der an diesem Gerät registrierten Abteilungs-ID und dem Passwort überein.

Abhilfe	Drucken Sie Ihren Auftrag erneut, indem Sie die korrekte Abteilungs-ID und das Passwort eingeben.

<Ursache 2> Das Drucken von Aufträgen mit unbekannten IDs wird verworfen.

Abhilfe	Löschen Sie Druckaufträge mit unbekannten IDs über Remote UI. ❖ "Festlegen einer ID für jede Abteilung "

Ändern Sie auf SW oder die Einst.- zum Papiertyp. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Sie haben versucht, Farbfolien zu bedrucken.

Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Entweder erfolgt ein Schwarz-Weiß-Druck oder es wird statt Folien anderes Papier verwendet. ❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)"

Tonerbehält. wechseln.

<Ursache> Der Resttonerbehälter ist voll.

Abhilfe	Ersetzen Sie den Resttonerbehälter durch einen neuen. ❖ "Verbrauchsmaterial"

ITB Einheit prüf. Verpackungsmat. entfernen(Blatt).

<Ursache> Im Ausgabebereich befindet sich noch Verpackungsmaterial (Blatt).

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker AUS, entfernen Sie das Verpackungsmaterial (Blatt) hinter der rechten Abdeckung, und schalten Sie dann den Drucker wieder EIN.

Papierformat prüfen.

<Ursache 1> Das Format des in eine Papierzufuhr eingelegten Papiers unterscheidet sich von den folgenden Einstellungen.

- Einstellung für [Ausgabeformat] auf der Registerkarte [Seite einrichten] im Druckertreiber

- [Papierformat MF-Fach], [Format Kassette 1] oder [Format Kassette 2] im Menü [Einzug wählen]

Abhilfe

Geben Sie die Einstellung richtig an.

- ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs"
- ❖ "Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken"

<Ursache 2> Wenn die folgenden Einstellungen im Menü [Einzug wählen] auf [Gem. Formate] gesetzt sind, wird Papier im anwenderdefinierten Format, dessen lange Kanten höchstens 215,9 mm lang sind, im Hochformat eingezogen und bedruckt (nur, wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird).

- [Papierformat MF-Fach]
- [Format Kassette 1]
- [Format Kassette 2]

Abhilfe

Legen Sie das Papier in Querformat ein, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

<Ursache 3> Der Druckertreiber UFR II wurde nicht verwendet, und für den Druck wurde Papier im anwenderdefinierten Format in Querformat eingelegt.

Abhilfe

Legen Sie das Papier in Hochformat ein, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

<Ursache 4> [Papiergröße prüfen] im Menü [Setup] (Optionen der [Anwenderwartung]) ist auf [Ein] gesetzt.

Abhilfe

Setzen Sie [Papiergröße prüfen] auf [Aus], und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])"

Papiertyp prüfen.

<Ursache 1> Der Drucker hat anstelle von Folien Papier für Daten eingezogen, die für Folien vorgesehen waren.

Abhilfe

Legen Sie Folien ein und drucken Sie erneut.

<Ursache 2> Der Drucker hat Folien für Daten eingezogen, für die ein Papiertyp anstelle einer Folie vorgesehen war.

Abhilfe

Legen Sie das für die Druckdaten geeignete Papier ein und drucken Sie erneut.

Tonerpatr prüf Verpackungs- material entfernen

<Ursache> Die Tonerpatrone wurde mit Abdichtband eingesetzt.

Abhilfe

Entfernen Sie die Abdichtbänder und setzen Sie die Tonerpatrone in der richtigen Position ein.
❖ "Austausch der Tonerpatrone"

Schließen Sie die Abdeckung XXXX. (XXXX zeigt den Namen der Abdeckung an)

<Ursache> Eine Abdeckung ist geöffnet.

Abhilfe

Schließen Sie die Abdeckung fest. Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

Zuviel Papier in Kass.2.Weniger Papier einlegen.

<Ursache> Die Höhe des in Kassette 2 eingelegten Papiers überschreitet die Belastungsgrenze.

Abhilfe

Reduzieren Sie den Papierstapel in Kassette 2.
➤ ["Einlegen von Papier und Papierausgabe"](#)

IEEE802.1X-Fehler. Erforderliche Auth ent. inform. einst

<Ursache> Die IEEE802.1X-Authentifizierungseinstellungen sind unvollständig.

Abhilfe

Überprüfen Sie die IEEE802.1X-Authentifizierungseinstellungen, und konfigurieren Sie diese neu.
➤ ["Festlegen von IEEE802.1X-Authentifizierung"](#)

Bild browsen Fehler.

<Ursache> In TIFF-Daten sind Daten enthalten, die von diesem Drucker nicht verarbeitet werden können.

Abhilfe

Dieser Drucker kann die Daten nicht drucken. Drücken Sie [] ( : Online), um den Auftrag abzubrechen.

Bilddatenfehler.

<Ursache> In TIFF- oder JPEG-Daten sind Daten enthalten, die von diesem Drucker nicht verarbeitet werden können.

Abhilfe

Dieser Drucker kann die Daten nicht drucken. Drücken Sie [] ( : Online), um den Auftrag abzubrechen.

Insert fixing unit.

<Ursache> Die Fixiereinheit ist nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.

Abhilfe 1

Öffnen Sie die rechte Abdeckung und prüfen Sie, ob die Fixiereinheit installiert ist.

Abhilfe 2

Installieren Sie die Fixiereinheit erneut. Falls die Meldung auch nach der erneuten Installation der Fixiereinheit angezeigt wird, wenden Sie sich zwecks Wartung an einen örtlichen Canon-Händler.

Datei f. Schlüss.- verw. beschädigt oder gelöscht.

<Ursache> Die auf die Schlüsselerwaltung bezogene Datei ist beschädigt.

Abhilfe

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

1. Wählen Sie über das Bedienfeld [Netzwerk] → [Einst. Remote UI] → [SSL] und stellen Sie sicher, dass [SSL] auf [Aus] gesetzt ist.
2. Starten Sie den Drucker neu, erzeugen Sie erneut den Schlüssel und das Zertifikat, und legen Sie über Remote UI die Einstellungen für SSL fest.
➤ ["Sicherheitseinstellungen"](#)
3. Starten Sie den Drucker erneut.

Mehr Papier.

<Ursache> Es wurde kein Papier des in der Anwendung vorgegebenen Formats in die Papierzufuhr

eingelegt (in alle Papierzufuhren, wenn [Papierzufuhr] auf [Auto] gesetzt ist, bzw. in die vorgegebene Papierzufuhr, wenn die Einstellung festgelegt ist).

Abhilfe 1	Füllen Sie Papier auf, oder legen Sie Papier ein.
Abhilfe 2	Drücken Sie [] ( : Einzugsauswahl), und wählen Sie dann eine andere Papierzufuhr für dasselbe Papierformat oder ein größeres Papierformat aus. ➤ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

Nicht genügend Speicher für Anzeigeliste. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Die für die Verarbeitung erforderliche Speichermenge steht nicht mehr zur Verfügung, und es kam zu einem Überlauf.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] (: Online ), um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Auftrag, in dem ein Fehler aufgetreten ist, wird jedoch nicht gedruckt.
Abhilfe 2	Führen Sie das folgende Verfahren durch. - Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" - Nach dem Warmstart wird entweder ein Kaltstart durchgeführt oder der Drucker wieder eingeschaltet, die Speicherkapazität wird erhöht und der Druckvorgang wiederholt. (Alle Daten im Speicher werden gelöscht.) ➤ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"

Download-Speicher voll. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Speicher zur Registrierung von Overlay-Formularen und benutzerdefinierten Zeichen reichte nicht mehr aus, und es kam zu einem Überlauf.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang fortzusetzen. Die Überlaufdaten können jedoch nicht registriert werden.
Abhilfe 2	Führen Sie das folgende Verfahren durch. - Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" - Nach dem Warmstart führen Sie entweder einen Kaltstart durch oder schalten den Drucker wieder ein, erhöhen die Speicherkapazität und wiederholen den Druckvorgang. (Alle Daten im Speicher werden gelöscht.) ➤ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"

Nicht genügend PDF Speicher. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Speicher reicht für die Verarbeitung einer PDF-Datei nicht aus.

Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. - Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" - Verringern Sie die Größe der PDF-Datei, oder teilen Sie sie in verschiedene Dateien auf, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. † Die PDF-Daten können ordnungsgemäß gedruckt werden, indem Sie sie von einer Anwendung aus

öffnen und den Druckertreiber verwenden.

Nicht genügend Speicher für XPS-Verarbeitung. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Speicher reicht für die XPS-Verarbeitung nicht aus.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), und setzen Sie den Druckvorgang fort. Die Daten, die den Fehler generiert haben, werden aber nicht korrekt gedruckt.
Abhilfe 2	Wenn Bilder wie Progressive JPEG in der XPS-Datei gehandhabt werden, konvertieren Sie sie in TIFF oder Baseline JPEG, und drucken Sie dann.

Nicht genügend Spoolspeicher. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Da der Spoolspeicher nicht ausreicht, kann der Drucker nicht mehr drucken.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang fortzusetzen. Die Seite, bei der ein Fehler aufgetreten ist, wird jedoch nicht gedruckt.
Abhilfe 2	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Geben Sie ein kleineres Papierformat an, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
Abhilfe 3	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Setzen Sie [Gradationsstufe] auf [Hoch 1], und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
Abhilfe 4	Wenn [Doppelseitiger Druck] auf [Ein] gesetzt ist, legen Sie [Aus] fest, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Papierzufuhr])"
Abhilfe 5	Ändern Sie die Einstellung für [Halbtöne], und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

Systemspeicher voll. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der für den Druckerprozess erforderliche Arbeitsspeicher reichte nicht aus, während das System die Daten (vor allem die Grafik- und Textdaten) verarbeitete.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang fortzusetzen. Die Daten, in denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht ordnungsgemäß gedruckt.
Abhilfe 2	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Nach dem Warmstart führen Sie entweder einen Kaltstart durch oder schalten den Drucker wieder ein, erhöhen die Speicherkapazität und wiederholen den Druckvorgang. (Alle Daten im Speicher werden gelöscht.)

❖ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"

Arbeitsspeicher voll. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Arbeitsspeicher für die einzelnen Druckmodi kann nicht gesichert werden.

Abhilfe 1

Drücken Sie [] ( : Online), um den Druckvorgang fortzusetzen. Die Daten, in denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht ordnungsgemäß gedruckt.



WICHTIG

Wenn Sie den Druckvorgang durch Drücken von [] ( : Online) fortsetzen

Beachten Sie, dass die Overlay- oder Makrodaten, die bereits registriert sind, möglicherweise gelöscht werden.

Abhilfe 2

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

1. Führen Sie einen Warmstart durch.
❖ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)"
2. Nach dem Warmstart führen Sie entweder einen Kaltstart durch oder schalten den Drucker wieder ein, erhöhen die Speicherkapazität und wiederholen den Druckvorgang. (Alle Daten im Speicher werden gelöscht.)
❖ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"

Ausgabefach voll. Papier entfernen.

<Ursache> Das Ausgabefach ist bis zum Limit gefüllt.

Abhilfe

Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.

Papierstau.

<Ursache> Im Inneren des Druckers ist Papier gestaut.

Abhilfe

Entfernen Sie das gestaute Papier, und setzen Sie die Papierkassette und Abdeckungen wieder an ihre ursprüngliche Position. Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).

- ❖ "Beseitigen von Papierstaus (Mehrzweck-Papierfach)"
- ❖ "Überprüfen von Papierstau in der Kassette"
- ❖ "Entfernen von Papierstaus (Ausgabebereich, Bereich rechte Abdeckung, Bereich Duplexeinheit oder Kassette 1/2)"
- ❖ "Beseitigen von Papierstaus (Abdeckung Kassette 2)"



WICHTIG

- Wenn Papierstaus in mehreren Bereichen gleichzeitig auftreten, werden die Bereiche im Display nacheinander angegeben.
- Wenn Sie das gestaute Papier entfernt haben, ohne eine Abdeckung zu öffnen, öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung unbedingt einmal, und drücken Sie dann [] ( : Online).

PDF Fehler.

<Ursache> Es wurden PDF-Daten gesendet, die dieser Drucker nicht verarbeiten kann.

Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Drucken Sie die PDF-Daten in einem Format, das dieser Drucker unterstützt.

PDF Fontfehler.

<Ursache> Es wurden PDF-Daten gesendet, die dieser Drucker nicht verarbeiten kann.

Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Führen Sie einen Warmstart durch. ➤ "Abbrechen des aktuellen Prozesses (Warmstart)" 2. Drucken Sie die PDF-Daten in einem Format, das dieser Drucker unterstützt.

Fehler PDF Druckbereich.

<Ursache> Der angegebene Druckbereich ist falsch.

Abhilfe	Legen Sie den Druckbereich richtig fest, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

Versionsfehler.

<Ursache> Sie haben versucht von einem Druckertreiber zu drucken, der für LBP7780Cx nicht geeignet ist.

Abhilfe	Drucken Sie die Daten erneut vom Druckertreiber für LBP7780Cx aus.

55 SD-Kartenfehler. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Bei der SD-Karte ist ein Fehler aufgetreten.

Abhilfe 1	Wenn [] ( : Online) gedrückt wird, werden Einstellungen aktiviert, die die SD-Karte nicht verwenden. Sie können aber nicht mit Funktionen drucken, die die SD-Karte verwenden.
Abhilfe 2	Schalten Sie den Drucker aus, und vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte richtig eingesetzt ist.
Abhilfe 3	Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler vor Ort.

56 SD-Kartenfehler.

<Ursache> Bei der SD-Karte ist ein Fehler aufgetreten.

Abhilfe 1	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie ihn dann wieder ein.
Abhilfe 2	Führen Sie eine Schnell- oder Standardformatierung der SD-Karte aus.
Abhilfe 3	Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler vor Ort.

Pap. einl.(s.u.).

<Ursache 1> Es wurde kein Papier des Formats, das in der Anwendung angegeben ist, in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt, oder es wurde die Papierzufuhr für das andere Papierformat ausgewählt.

Abhilfe 1	Legen Sie Papier des Formats ein, das in der Anwendung ausgewählt wurde (oder das durch den Skalierungsfaktor angegeben wird). ❖ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"
Abhilfe 2	Drücken Sie [] ( : Online), und erzwingen Sie dann den Druck auf dem derzeit eingelegten Papier. Wenn Sie das Mehrzweck-Papierfach verwenden, ändert sich im Menü [Einzug wählen] die Einstellung für [Papierformat MF-Fach] automatisch in das in der Anwendung angegebene Papierformat.

<Ursache 2> Das in der Anwendungssoftware angegebene Papierformat unterscheidet sich von der folgenden Einstellung.

- [Papierformat MF-Fach], [Format Kassette 1] oder [Format Kassette 2] im Menü [Einzug wählen]

Abhilfe	Geben Sie die Einstellung richtig an. ❖ "Registrieren des Papierformats und -typs"

<Ursache 3> Es wurde eine ungeeignete Papierzufuhr ausgewählt.

Abhilfe	Legen Sie die Einstellung für [Papierzufuhr] im Menü [Einzug wählen] korrekt fest. ❖ "Menü [Einzug wählen]"  WICHTIG Wenn die Meldung <Pap. einl.(s.u.)> erscheint Wenn die vordere Abdeckung geöffnet wird, wird die Meldung möglicherweise nicht mehr angezeigt. Folgen Sie jedoch unbedingt den Anleitungen in der angezeigten Meldung, um das Papier zu ändern.

Reinigungspapier einlegen und Taste Online betätigen. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der Drucker wartet darauf, auf Reinigungspapier zu drucken.

Abhilfe	Legen Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter in das Mehrzweck-Papierfach ein, und drücken Sie dann [] ( : Online).

Syntaxfehler.

<Ursache> Beim Drucken mit dem Druckertreiber UFR II werden ungültige Daten gesendet.

Abhilfe 1	Drücken Sie [] ( : Online), um mit dem Drucken der nächsten Daten fortzufahren. Die Seite, in der ein Fehler aufgetreten ist, sowie die nachfolgenden Seiten werden jedoch nicht gedruckt.
Abhilfe 2	Überprüfen Sie die zu druckenden Daten, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

System AUS- schalten. Funktionen prüfen.

<Ursache 1> Der optionale Papiereinzug ist nicht ordnungsgemäß installiert.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie den Papiereinzug ordnungsgemäß, und schalten Sie ihn dann wieder ein. ❖ "Druckerinstallation"

<Ursache 2> Einer der optionalen Papiereinzüge wurde bei eingeschaltetem Drucker installiert oder entfernt.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, installieren oder entfernen Sie den Papiereinzug ordnungsgemäß, und schalten Sie ihn dann wieder ein. ❖ "Druckerinstallation"

<Ursache 3> Der Anschluss des optionalen Papiereinzugs ist getrennt.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

<Ursache 4> Ein Papiereinzug wurde installiert, der nicht für diesen Drucker vorgesehen ist.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie den für diesen Drucker vorgesehenen Papiereinzug, und schalten Sie ihn dann wieder ein. ❖ "Druckerinstallation"

Datenfehler XPS Dokument. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache 1> Die XPS-Daten oder die aus den XPS-Daten extrahierten Daten sind ungültig.

Abhilfe	Vergewissern Sie sich, dass die eingegebenen Daten normal sind, starten Sie neu, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

<Ursache 2> Eine große Datei wurde direkt gesandt.

Abhilfe 1	Drücken Sie  ( : Online), um den Auftrag abzubrechen. Führen Sie danach folgende Schritte durch und drucken Sie dann erneut. • Optimieren der XPS-Datei • Aufteilen der XPS-Datei in verschiedene Dateien
Abhilfe 2	Senden Sie die Datei erneut anhand einer der folgenden Methoden. • Schieben Sie die SD-Karte in den SD-Karteneinschub, und senden Sie die Datei erneut. ❖ "Installieren der SD-Karte" • Senden Sie die Datei direkt vom USB-Speichergerät. ❖ "Direktes Drucken von Dateien aus USB-Speichergeräten (USB-Direktdruck)"

Datenfehler XPS Font. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Es wurden falsche Fontdaten empfangen.

Abhilfe	Überprüfen Sie das Ausgabeergebnis auf fehlenden Text, und korrigieren Sie die Daten.

Datenfehler XPS Bild. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Es wurden falsche Bilddaten empfangen.

Abhilfe	Überprüfen Sie das Ausgabeergebnis auf fehlende Bilder, und korrigieren Sie die Daten.

Datenfehler XPS Seite. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Seiten können nicht generiert werden, weil die Beschreibung ungültig ist.

Abhilfe	Überprüfen Sie das Ausgabeergebnis auf fehlende Seiten, und korrigieren Sie die Daten.

Fehler XPS Druckbereich. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Der angegebene Druckseitenbereich ist ungültig.

Abhilfe	Überprüfen Sie den Seitenbereich, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

Fehler XPS Rendering.

<Ursache> Im XPS-Datenwiedergabesystem ist ein Fehler aufgetreten.

Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

Fehler XPS nicht unterstützte Bilder. <Fehl.auto.überspr.>

<Ursache> Nicht unterstützte Bilder wie HD-Fotos sind in den XPS-Daten enthalten.

Abhilfe	Ändern Sie die Bilder in der XPS-Datei in das Format TIFF oder JPEG und drucken Sie erneut.

A4 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.)

<Ursache> Es ist ein Problem aufgetreten, und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Meldung im Display, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

A5 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.)

<Ursache> Es ist ein Problem aufgetreten, und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Meldung im Display, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

A7 nn ERROR ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.)

<Ursache> Es ist ein Problem aufgetreten, und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Meldung im Display, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

D7 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.)

<Ursache> Es ist ein Problem aufgetreten, und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Meldung im Display, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

D8 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.)

<Ursache> Es ist ein Problem aufgetreten, und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Abhilfe

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Meldung im Display, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

D9 nn Error ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen.)

<Ursache> Es ist ein Problem aufgetreten, und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Abhilfe

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie sich die Meldung im Display, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Nicht zufriedenstellende Druckergebnisse



Das Papier wellt sich oder ist zerknittert.

- ❖ Das Papier wellt sich
- ❖ Das Papier ist zerknittert



Es sind Streifen (Linien) zu sehen.

- ❖ Es sind weiße Streifen (Linien) zu sehen
- ❖ Es sind farbige Streifen (Linien) zu sehen
- ❖ Streifen (Linien) erscheinen in schattierten Bereichen
- ❖ Ungleichmäßiger Glanz, Streifen oder Wolken erscheinen im Farbdichtebereich



Es sind Unebenheiten oder Verschmierungen zu sehen.

- ❖ Der Druck ist ungleichmäßig
- ❖ Gedruckte Seiten weisen weiße Flecken auf
- ❖ Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier
- ❖ Das gedruckte Papier weist Verschmierungen auf
- ❖ Um Text oder Muster herum befinden sich Verschmierungen durch verstreuten Toner
- ❖ Die Rückseite des gedruckten Papiers weist Verschmierungen auf
- ❖ Das Druckergebnis ist insgesamt dunkel
- ❖ Auf nicht bedruckten Bereichen sind Restbilder zu sehen
- ❖ Auf den gedruckten Folien befindet sich weißer Staub



Der Ausdruck ist blass oder undeutlich.

- ❖ Das Druckergebnis ist insgesamt blass
- ❖ Dünne Linien sind schwach gedruckt oder Halbtonbilder blass
- ❖ Farbige Linien und Text sehen verblasst aus
- ❖ Farbiger Text sieht verschwommen aus
- ❖ Daten werden wegen eines Farbenkonflikts nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt
- ❖ Dünne Linien oder Füllmuster werden nicht mit den vorgegebenen Farben gedruckt oder sind überhaupt nicht zu sehen
- ❖ Schattierte Muster werden nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt
- ❖ Fotografien und Ähnliches werden in anderen Farben gedruckt als auf dem Monitor angezeigt
- ❖ Füllmuster und Ränder werden nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt, auch wenn für sie die gleiche Farbe festgelegt ist
- ❖ Um Linien oder Text herum erscheinen rechteckige Bereiche, die auf dem Monitor nicht sichtbar sind und in einer anderen Farbe als die anderen Bereiche gedruckt werden
- ❖ Überlagerte Diagramme werden nicht in der richtigen Farbe gedruckt



Der Ausdruck ist schief, fehlt oder hat unbenutzten Platz.

- ❖ Die Druckposition ist schief
- ❖ Ein Teil der Seite wird nicht gedruckt
- ❖ Die Daten werden verkleinert gedruckt
- ❖ Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt
- ❖ Gedruckte Daten liegen außerhalb des Papiers



Andere Warnhinweise

- ❖ Es wird leeres Papier ausgegeben (Auf dem Papier wurde nichts gedruckt)
- ❖ Die gesamte Oberfläche des Papiers wird in einer bestimmten Farbe bedruckt
- ❖ Die letzte Seite kann nicht gedruckt werden
- ❖ Es werden unleserliche Zeichen gedruckt
- ❖ Der Ausdruck wird anders ausgedruckt als er auf dem Bildschirm angezeigt wird (Windows XP und Server 2003)
- ❖ Die Umschlagklappe des gedruckten Briefumschlags bleibt hängen
- ❖ Mehrere Blätter Papier werden gleichzeitig eingezogen
- ❖ Gedruckte Strichcodes können nicht gescannt werden
- ❖ Papier fällt aus dem Ausgabefach

HINWEIS

Kontaktaufnahme mit Ihrem autorisierten Canon-Händler vor Ort

Wenn ein Problem auftritt, das in dieser e-Anleitung nicht erläutert wird, oder wenn das Problem mit keiner der empfohlenen Abhilfemaßnahmen behoben wird oder Sie das Problem nicht bestimmen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Das Papier wellt sich



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

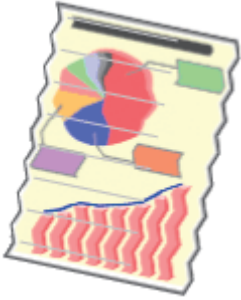
<Ursache 1> Das verwendete Papier ist feucht.

Abhilfe 1	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung. ❖ "Vorsichtsmaßnahmen bei Papier"
Abhilfe 2	Setzen Sie [Glättungskorrektur] unter [Spez. Druckmodus] auf [Ein], und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])" † Falls [Glättungskorrektur] auf [Ein] gesetzt wird, haftet der Toner möglicherweise nicht gut auf dem Papier, und der Ausdruck ist möglicherweise blass.
Abhilfe 3	Wenn [Papiertyp] im Druckertreiber auf [Normal] eingestellt ist, stellen Sie [Papiertyp] auf [Normal L] ein, und drucken Sie dann erneut. ❖ "Konfigurieren des Druckertreibers und Drucken" † Falls [Papiertyp] auf [Normal L] gesetzt wird, haftet der Toner möglicherweise nicht gut auf dem Papier, und der Ausdruck ist möglicherweise blass.

<Ursache 2> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe	Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann. ❖ "Verwendbares Papier"

Das Papier ist zerknittert



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Das Papier wurde nicht korrekt in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt.

Abhilfe

Legen Sie das Papier korrekt ein.

- ❖ "Einlegen von Papier in die Kassette"
- ❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"

<Ursache 2> Das verwendete Papier ist feucht.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung.

- ❖ "Vorsichtsmaßnahmen bei Papier"

<Ursache 3> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.

- ❖ "Verwendbares Papier"

<Ursache 4> Im Druckerinneren befindet sich ein fremder Gegenstand.

Abhilfe

Entfernen Sie den fremden Gegenstand aus dem Druckerinneren.

Es sind weiße Streifen (Linien) zu sehen



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache> Die Trommel in der Tonerpatrone ist verschlissen.

Abhilfe

Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.
➤ ["Austausch der Tonerpatrone"](#)

Es sind farbige Streifen (Linien) zu sehen



<Ursache> Der Drucker hat ein Problem.

Abhilfe 1	Führen Sie die Kalibrierung durch. ❖ "Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt (Kalibrierung)"
Abhilfe 2	Reinigen Sie die Fixierwalze. ❖ "Reinigen der Fixierwalze des Druckers"
Abhilfe 3	Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. ❖ "Wechseln der Tonerpatronen"

Streifen (Linien) erscheinen in schattierten Bereichen



<Ursache 1> Bei Verwendung des Druckertreibers PCL/UFR II, wird der Grauausgleich auf die grauen Bereiche der "Streifen" in den Diagrammen angewandt.

Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor.
	• Druckertreiber UFR II Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 1. Klicken Sie auf [Details]. 2. Klicken Sie im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Grauausgleich] auf [Aus].
	• Druckertreiber PCL Siehe Hilfe des PCL Druckertreibers.

Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben.

❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

<Ursache 2> Bei Verwendung des Druckertreibers PS, wird [TR Normal] oder [TR Foto] im [Ausgabeprofil] auf die Graubereiche der "Streifen" in den Diagrammen angewandt.

Abhilfe 1	Stellen Sie [Ausgabeprofil] in den [PS] Optionen auf [PS Normal] oder [PS Foto]. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [PS])"
Abhilfe 2	Stellen Sie [RGB Reinschwarz] in den [PS] Optionen auf [Aus]. Sie können ebenso dieselbe Einstellung im Druckertreiber PS festlegen. Weitere Einzelheiten siehe Hilfe des PS Druckertreibers. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [PS])"

Ungleichmäßiger Glanz, Streifen oder Wolken erscheinen im Farbdichtebereich



<Ursache> Die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen oder beschädigt.

Abhilfe 1	Führen Sie die Kalibrierung durch. ❖ "Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt (Kalibrierung)"
Abhilfe 2	Falls das Problem anhand Abhilfe 1 nicht gelöst wird, ersetzen Sie die Tonerpatrone. ❖ "Wechseln der Tonerpatronen" ❖ "Verbrauchsmaterial"

Der Druck ist ungleichmäßig



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Das Papier ist zu feucht oder zu trocken.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung.
❖ ["Vorsichtsmaßnahmen bei Papier"](#)

<Ursache 2> Die Tonerpatrone enthält keinen Toner mehr, ist verschlissen oder ist beschädigt.

Abhilfe

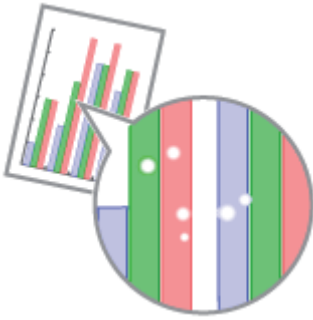
Überprüfen Sie den Status der Tonerpatronen. Ersetzen Sie die fast leere Tonerpatrone durch eine neue.
❖ ["Bildschirmlayout von Remote UI \(Nähere Informationen zu den einzelnen Seiten für die Einstellungen\)"](#)
❖ ["Austausch der Tonerpatrone"](#)

<Ursache 3> Die Trommel in der Tonerpatrone ist verschlissen.

Abhilfe

Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.
❖ ["Austausch der Tonerpatrone"](#)

Gedruckte Seiten weisen weiße Flecken auf



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.
❖ ["Verwendbares Papier"](#)

<Ursache 2> Das verwendete Papier ist feucht.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung.
❖ ["Vorsichtsmaßnahmen bei Papier"](#)
❖ ["Einlegen von Papier in die Kassette"](#)
❖ ["Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"](#)

<Ursache 3> Die Trommel in der Tonerpatrone ist verschlissen.

Abhilfe

Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.
❖ ["Austausch der Tonerpatrone"](#)

Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Einstellung für [Papiertyp] ist nicht richtig festgelegt.

Abhilfe

Legen Sie [Papiertyp] richtig fest.
➤ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

<Ursache 2> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.
➤ "Verwendbares Papier"

<Ursache 3> Je nach Papiertyp fixiert der Toner eventuell nicht vollständig auf dem Papier.

Abhilfe

Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor.

• Druckertreiber UFR II:

1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.
2. Klicken Sie auf [Details].
3. Klicken Sie im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen].
4. Setzen Sie [Grauabgleich] auf [Ein].

• Druckertreiber PCL/PS

Lesen Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL/PS nach.

Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben.

➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

<Ursache 4> Der Toner wird in den farbdichten Bereichen nicht auf dem Papier fixiert.

Abhilfe

Setzen Sie [Spezieller Bildmodus] auf [Level 1].



Wenn das Problem weiter besteht, setzen Sie die Option auf [Level 2].

➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])"

† Setzen Sie im Normalfall [Spezieller Bildmodus] auf [Aus]. Setzen Sie die Option nicht auf [Level 1] oder [Level 2], wenn nicht die oben beschriebenen Probleme auftreten.

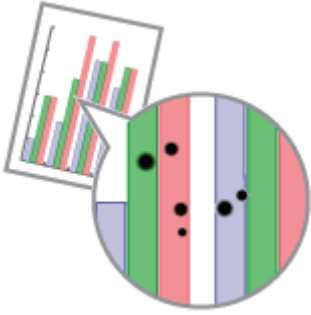
† If [Wenn die Option auf [Spezieller Bildmodus] oder [Level 1] oder [Level 2] gesetzt ist, kann die Druckdicke niedriger sein, als wenn sie auf [Aus] gesetzt wäre.

<Ursache 5> Im Druckerinneren ist ein Problem aufgetreten.

Abhilfe

Wenn <Ennn-nnnn> in der Anzeige angezeigt wird, befolgen Sie die Vorgehensweise unter "[Die Meldungsanzeige leuchtet](#)", um das Problem zu lösen.

Das gedruckte Papier weist Verschmierungen auf



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Die Fixierwalze ist verschmutzt.

Abhilfe

Reinigen Sie die Fixierwalze.

➤ ["Reinigen der Fixierwalze des Druckers"](#)

Um Text oder Muster herum befinden sich Verschmierungen durch verstreuten Toner



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.
➤ ["Verwendbares Papier"](#)

Die Rückseite des gedruckten Papiers weist Verschmierungen auf



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Das Format der Druckdaten war größer als das des eingelegten Papiers.

Abhilfe

Überprüfen Sie, ob das Format der Druckdaten mit dem des eingelegten Papiers übereinstimmt.

Das Druckergebnis ist insgesamt dunkel



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Einstellung für [Dichte] ist nicht geeignet.

Abhilfe

Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor.

1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Passen Sie die [Dichte] an.

Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben.

❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

<Ursache 2> Der Drucker ist direktem Sonnenlicht oder starkem Licht ausgesetzt.

Abhilfe

Setzen Sie den Drucker an einen anderen Ort.

❖ "Umstellen des Druckers"

Auf nicht bedruckten Bereichen sind Restbilder zu sehen



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.
➤ ["Verwendbares Papier"](#)

<Ursache 2> Papier mit einer größeren Breite wurde direkt gedruckt, nachdem Papier mit einer kleineren Breite (A5 Format etc.) fortlaufend gedruckt wurde.

Abhilfe

Warten Sie eine Weile, bevor Sie den Druckvorgang erneut durchführen, um die Temperatur der Fixiereinheit zu senken.

<Ursache 3> Die Trommel in der Tonerpatrone ist verschlissen.

Abhilfe

Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.
➤ ["Wechseln der Tonerpatronen"](#)

Auf den gedruckten Folien befindet sich weißer Staub



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Sie haben vor dem Druck auf Folien fortlaufend auf anderem Papier gedruckt.

Abhilfe

Wischen Sie die Papierreste mit einem weichen Tuch ab.

Das Druckergebnis ist insgesamt blass



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Einstellung für die Tonerichte ist nicht geeignet.

Abhilfe

Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor.

1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Passen Sie die [Tonerichte] an.

Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben.

❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

<Ursache 2> [Toner sparen] ist aktiviert.

Abhilfe

Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor.

• Druckertreiber UFR II:

1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Setzen Sie [Toner sparen] auf [Aus].

• Druckertreiber PCL/PS

Lesen Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL/PS nach.

Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben.

❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

Dünne Linien sind schwach gedruckt oder Halbtonbilder blass



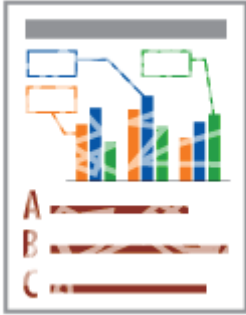
Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.
➤ ["Verwendbares Papier"](#)

Farbige Linien und Text sehen verblasst aus



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache 1> Es wurden dünne Linien oder Text gedruckt.

Abhilfe

Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor.

- **Druckertreiber UFR II:**

1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.
2. Klicken Sie auf [Details].
3. Klicken Sie im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen].
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Vorrang für das Drucken von Farblinien und -text].

- **Druckertreiber PCL/PS**

Lesen Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL/PS nach.

Bei Verwendung des Druckertreibers PS können Sie ebenfalls die Verwendung derselben Einstellungen festlegen

[Ausgabeprofil] im Bedienungsfeld des Druckers. Setzen Sie dabei [Ausgabeprofil] auf [PS TR Normal] oder [PS TR Foto].

❖ ["Menü \[Setup\] \(Optionen von \[PS\]\)"](#)

<Ursache 2> Die Tonerpatronen haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.

Abhilfe

Überprüfen Sie den Status der Tonerpatronen und ersetzen Sie die Tonerpatronen der Farben, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben.

❖ ["Austausch der Tonerpatrone"](#)

Farbiger Text sieht verschwommen aus



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache> Für den farbigen Text wird eine Fettschrift verwendet.

Abhilfe 1	Drucken Sie erneut mit einem dünneren Schriftsatz.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Rufen Sie die Registerkarte [Abgleichen] auf. 5. Setzen Sie [Abgleichmethode] auf [Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]]. Sie können die gleiche Einstellung vom Bedienfeld des Druckers aus festlegen. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

Daten werden wegen eines Farbenkonflikts nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Tonerpatronen sind nicht ordnungsgemäß installiert.

Abhilfe

Überprüfen Sie den Installationsstatus der Tonerpatronen.
➤ ["Wechseln der Tonerpatronen"](#)

<Ursache 2> Eine der vier Tonerpatronen mit verschiedenen Farben enthält fast keinen Toner mehr, oder die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen.

Abhilfe 1

Überprüfen Sie den Installationsstatus der Tonerpatronen.
➤ ["Wechseln der Tonerpatronen"](#)

Abhilfe 2

Korrigieren Sie den Farbenkonflikt.
➤ ["Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt \(Kalibrierung\)"](#)

Abhilfe 3

Überprüfen Sie den Status der Tonerpatronen.
Ersetzen Sie die fast leere Tonerpatrone durch eine neue.
➤ ["Remote UI"](#)
➤ ["Austausch der Tonerpatrone"](#)

<Ursache 3> Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe

Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.
➤ ["Verwendbares Papier"](#)

<Ursache 4> Daten wurden gesendet, bevor die Kalibrierung abgeschlossen oder der Drucker eingeschaltet worden war.

Abhilfe

Vergewissern Sie sich, dass die Kalibrierung abgeschlossen ist, bevor Sie Daten an den Drucker senden.
† Sie können festlegen, ob beim Einschalten des Druckers eine Kalibrierung durchgeführt werden soll.
➤ ["Anpassen der Farbe oder Farbenkonflikt \(Kalibrierung\)"](#)

<Informationen zu Farbenkonflikt>

Laserdrucker werden mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt. Je nach Druckbild kann ein Farbenkonflikt leicht auffallen. Bitte beachten Sie, dass dies am Aufbau von Laserdruckern liegt und keine Fehlfunktion des Druckers ist.

Dünne Linien oder Füllmuster werden nicht mit den vorgegebenen Farben gedruckt oder sind überhaupt nicht zu sehen



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

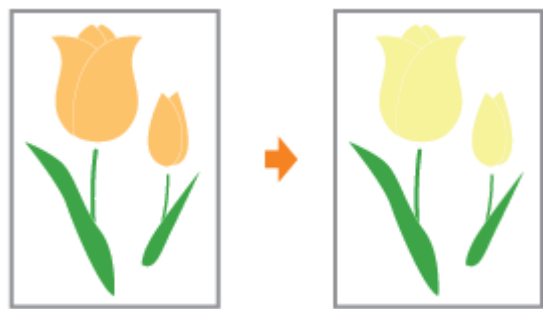
<Ursache 1> Manche Farben können wegen der Farb- oder Musterkombination nicht dargestellt werden.

Abhilfe 1	Passen Sie die Farben in der Anwendung an, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Lesen Sie im mit der Anwendung gelieferten Benutzerhandbuch nach.
Abhilfe 2	Passen Sie die Muster in der Anwendung an, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Lesen Sie im mit der Anwendung gelieferten Benutzerhandbuch nach.

<Ursache 2> Die Farben können je nach Halbtonmuster unterschiedlich aussehen.

Abhilfe 1	Passen Sie die Einstellung an eine dunklere Farbe an, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Lesen Sie im mit der Anwendung gelieferten Benutzerhandbuch nach.
Abhilfe 2	Legen Sie das Papier neu ein, um die Einzugsrichtung zu ändern, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

Schattierte Muster werden nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Das schattierte Muster der Druckdaten und das Farbmischungsmuster des Druckers stehen miteinander in Konflikt.

Abhilfe 1	Wiederholen Sie den Druckvorgang, ohne ein schattiertes Muster in der Anwendung festzulegen. Lesen Sie im mit der Anwendung gelieferten Benutzerhandbuch nach.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Halbtöne] auf [Farbabstufung]. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
Abhilfe 3	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Halbtöne] auf [Fehlerdiffusion]. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

Fotografien und Ähnliches werden in anderen Farben gedruckt als auf dem Monitor angezeigt



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Die Methoden zur Anpassung der Farbe auf dem Bildschirm (RGB) und im Drucker (YMC) sind unterschiedlich. Deshalb wird die Farbe auf dem Bildschirm möglicherweise nicht genau so gedruckt, wie sie erscheint.

Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Rufen Sie die Registerkarte [Abgleichen] auf. 5. Setzen Sie [Abgleichmethode] auf [Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]]. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Rufen Sie die Registerkarte [Abgleichen] auf. 5. Wählen Sie [Gammajustage] in [Abgleichmodus]. 6. Ändern Sie den Gammawert für [Gamma]. ↑ Je höher der Wert, desto dunkler die Farbe, in der die Daten gedruckt werden. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
Abhilfe 3	Bei Verwendung des PS Druckertreibers setzen Sie [RGB-Quellprofil] im Menü [Setup] ([PS] Optionen) auf [Canon HDTV Gamma 1.5], [Canon HDTV Gamma 1.8] oder [Canon HDTV Gamma 2.4]. Sie können ebenfalls dieselbe Einstellung im PS Druckertreiber festlegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe des PS Druckertreibers. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [PS])"

Füllmuster und Ränder werden nicht in der richtigen Farbe (vorgegebenen Farbe) gedruckt, auch wenn für sie die gleiche Farbe festgelegt ist



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Je nach Linienstärke des Randes kann ein spezieller Prozess angewendet werden, sodass dünne Linien klar gedruckt werden.

Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Rufen Sie die Registerkarte [Abgleichen] auf. 5. Setzen Sie [Abgleichmethode] für [Text] und [Grafiken] auf die gleichen Einstellungen. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Rufen Sie die Registerkarte [Abgleichen] auf. 5. Wählen Sie [Gammajustage] in [Abgleichmodus]. 6. Ändern Sie den Gammawert für [Gamma]. † Je höher der Wert, desto dunkler die Farbe, in der die Daten gedruckt werden. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

Um Linien oder Text herum erscheinen rechteckige Bereiche, die auf dem Monitor nicht sichtbar sind und in einer anderen Farbe als die anderen Bereiche gedruckt werden



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Je nach Betriebssystem oder Anwendung kann ein Prozess angewendet werden, der sich vom festgelegten Halbton- oder Farbprozess unterscheidet.

Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. • Druckertreiber UFR II: 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Grauausgleich] auf [Alle] oder [Deaktiviert]. • Druckertreiber PCL Lesen Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL nach. Sie können die gleiche Einstellung vom Bedienfeld des Druckers aus festlegen. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. • Druckertreiber UFR II: 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Halbtöne] auf [Auflösung] oder [Farbabstufung]. • Druckertreiber PCL Lesen Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL nach. Sie können die gleiche Einstellung vom Bedienfeld des Druckers aus festlegen. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"
Abhilfe 3	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. • Druckertreiber UFR II: 1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Rufen Sie die Registerkarte [Abgleichen] auf. 5. Setzen Sie [Abgleichmethode] für [Text], [Grafiken] und [Bilder] auf die gleichen Einstellungen. • Druckertreiber PCL Lesen Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL nach. Sie können die gleiche Einstellung vom Bedienfeld des Druckers aus festlegen. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

Überlagerte Diagramme werden nicht in der richtigen Farbe gedruckt



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Weil die überlagerten Bereiche durch vergrößertes oder verkleinertes Drucken nicht richtig ausgerichtet sind oder in der Anwendung ein komplizierter Überlagerungsprozess festgelegt ist, treten folgende Probleme auf.

- Es sind Streifen zu sehen.
- Diagramme werden teilweise mit anderen Farben als die Daten gedruckt.
- Diagramme, die nicht mit einer Farbe gefüllt sind, erscheinen nicht durch andere Daten und können nicht in der richtigen Farbe gedruckt werden.

Abhilfe

- **Druckertreiber UFR II:**

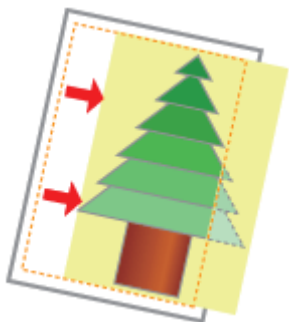
Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor.

1. Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Setzen Sie [Modusdetails] auf [Hohe Qualität].

- **Druckertreiber PCL 6**

Lesen Sie in der Hilfe des Druckertreibers PCL 6 nach.

Die Druckposition ist schief



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Es wurde ein [Bundsteg] angegeben.

Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] auf. 2. Klicken Sie auf [Bundsteg]. 3. Setzen Sie [Bundsteg] auf "0". Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Layout])"

<Ursache 2> [Versatz Y] und [Versatz X] sind festgelegt.

Abhilfe	Setzen Sie [Versatz Y] und [Versatz X] auf "0". ➤ "Anpassen der Druckposition für alle Aufträge"

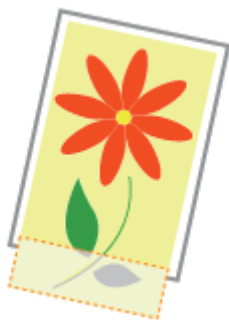
<Ursache 3> Die Einstellungen für "Oberer Rand" und "Papierposition" in der Anwendung wurden nicht korrekt angegeben.

Abhilfe	Legen Sie die Einstellungen für "Oberer Rand" und "Papierposition" in der Anwendung richtig fest. Lesen Sie im mit der Anwendung gelieferten Benutzerhandbuch nach.

<Ursache 4> Die Druckposition wurde in [Startpos. justieren] angepasst.

Abhilfe	Setzen Sie die Druckposition in [Startpos. justieren] auf einen geeigneten Wert. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])"

Ein Teil der Seite wird nicht gedruckt



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Einstellung für den Skalierungsfaktor ist nicht geeignet.

Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung]. † Wenn das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] deaktiviert wird, wird der Skalierungsfaktor entsprechend den Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] automatisch eingestellt.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] auf. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung], und geben Sie dann einen geeigneten Skalierungsfaktor entsprechend dem zu verwendenden Papierformat an. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [PCL])"

<Ursache 2> Das Papier wurde nicht korrekt in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt.

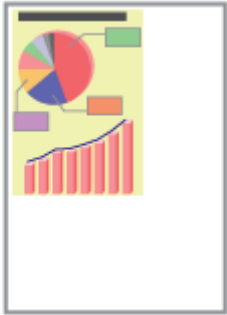
Abhilfe	Legen Sie das Papier korrekt ein. ❖ "Einlegen von Papier in die Kassette" ❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"

<Ursache 3> Es wurde ein Dokument ohne Ränder gedruckt.

Abhilfe 1	Daten werden mit einem Rand von 5 mm (10 mm für Briefumschläge) gedruckt. Lassen Sie um die Daten herum einen Rand frei. ❖ "Bedruckbarer Bereich"
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. • Druckertreiber PCL/UFR II: 1. Rufen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] auf. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Druckbereich und Druck ausdehnen] auf [Ein]. • Druckertreiber PS Siehe Hilfe des Druckertreibers PS.

† Abhängig von den Einstellungen des zu druckenden Dokuments können die Daten am Rand des Papiers teilweise fehlen.

Die Daten werden verkleinert gedruckt

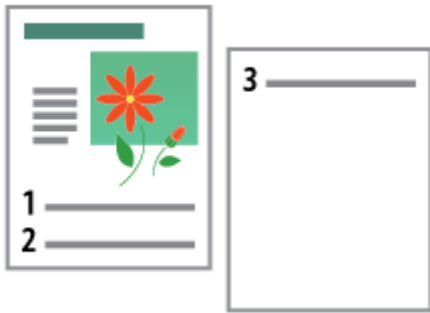


Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Die Einstellung für den Skalierungsfaktor ist nicht geeignet.

Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] auf. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung]. † Wenn das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] deaktiviert wird, wird der Skalierungsfaktor entsprechend den Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] automatisch eingestellt.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber folgendermaßen vor. 1. Rufen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] auf. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung], und geben Sie dann einen geeigneten Skalierungsfaktor entsprechend dem zu verwendenden Papierformat an. Sie können dieselbe Einstellung über das Bedienungsfeld des Druckers angeben. ➤ "Menü [Setup] (Optionen von [PCL])"

Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Einstellungen für "Zeilenabstand" oder "Zeilen/Seite" in der Anwendung wurden nicht korrekt angegeben.

Abhilfe

Geben Sie die Einstellungen für "Zeilenabstand" oder "Zeilen/Seite" in der Anwendung korrekt an, sodass die Daten auf eine Seite passen, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
Lesen Sie im mit der Anwendung gelieferten Benutzerhandbuch nach.

<Ursache 2> Wenn [Autom. Auswahl Modus] auf [Automatische Auswahl] gesetzt ist, ist die in [Zeit Timeout] angegebene Anzahl von Sekunden zu klein.

Abhilfe

Setzen Sie [Autom. Auswahl Modus] auf eine andere Einstellung als [Automatische Auswahl], oder erhöhen Sie die in [Zeit Timeout] angegebene Anzahl von Sekunden entsprechend.

- ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Druckmodus])"
- ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Schnittstelle])"

Gedruckte Daten liegen außerhalb des Papiers



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Wenn die folgenden Einstellungen im Menü [Einzug wählen] auf [Gem. Formate] gesetzt sind, wird Papier im anwenderdefinierten Format, dessen lange Kanten höchstens 215,9 mm lang sind, im Hochformat eingezogen und bedruckt (nur, wenn der Druckertreiber UFR II verwendet wird).

- Format des Papiers im Mehrzweck-Papierfach
- Format Kassette N (N = 1, 2)

Abhilfe

Legen Sie das Papier in Hochformat ein, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

<Ursache 2> Der Druckertreiber UFR II wurde nicht verwendet, und für den Druck wurde Papier im anwenderdefinierten Format im Hochformat eingelegt.

Abhilfe

Legen Sie das Papier in Querformat ein, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

<Ursache 3> Ein kleineres Papierformat als die Datenmenge ist eingelegt.

Abhilfe

Legen Sie das Papierformat ein, das mit der Datenmenge übereinstimmt oder drucken Sie die Daten in reduzierter Menge, die dem Papierformat entspricht.

<Ursache 4> Das Papier wurde nicht korrekt in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt.

Abhilfe

Legen Sie das Papier korrekt ein.

- ❖ "Einlegen von Papier in die Kassette"
- ❖ "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach"

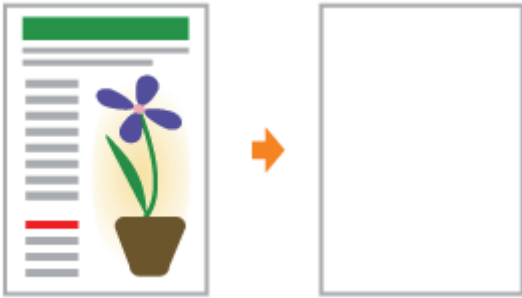
<Ursache 5> Die Druckposition wurde in [Startpos. justieren] angepasst.

Abhilfe

Die Druckposition wurde in [Startpos. justieren] angepasst.

- ❖ "Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren"

Es wird leeres Papier ausgegeben (Auf dem Papier wurde nichts gedruckt)



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen.

Abhilfe	Fächern Sie das Papier sorgfältig durch, und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und ebenen Oberfläche sorgfältig aus.
	Fächern Sie die Blätter sorgfältig durch. Richten Sie die Kanten aus.

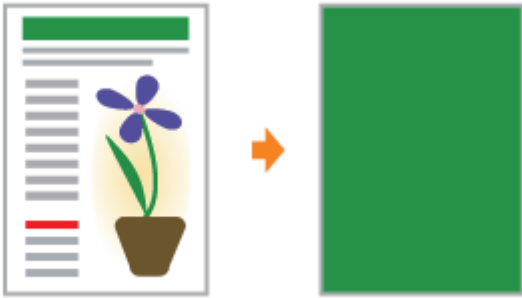
The illustrations show two steps for troubleshooting multiple sheets being fed. The first illustration shows hands fanning a stack of paper. The second illustration shows hands aligning the edges of a paper stack on a flat surface, with an orange arrow indicating the direction of the adjustment.

<Ursache 2> Das Format des in eine Papierzufuhr eingelegten Papiers unterscheidet sich von den folgenden Einstellungen.

- Einstellung für [Ausgabeformat] auf der Registerkarte [Seite einrichten] im Druckertreiber
- [Papierformat MF-Fach], [Format Kassette 1] oder [Format Kassette 2] im Menü [Einzug wählen]

Abhilfe	Wenn im Display die Meldung <Papierformat prüfen> angezeigt wird, führen Sie die im Abschnitt " Auf dem Bedienungsfeld wird eine Meldung angezeigt " beschriebenen Abhilfemaßnahmen durch.

Die gesamte Oberfläche des Papiers wird in einer bestimmten Farbe bedruckt



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen oder beschädigt.

Abhilfe

Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.
➤ ["Austausch der Tonerpatrone"](#)

<Ursache 2> Im Druckerinneren ist ein Problem aufgetreten.

Abhilfe

Wenn <Ennn-nnnn> im Display erscheint, befolgen Sie den Ablauf unter "Der Serviceaufruf <Ennn-nnnn> erscheint im Display ("n" steht für ein alphanumerisches Zeichen)" im Abschnitt "[Die Meldungsanzeige leuchtet](#)", um das Problem zu beheben.

Die letzte Seite kann nicht gedruckt werden

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

**<Ursache> Der Befehl, der das Ende der Daten angibt, wurde vom Computer nicht gesendet.
(Die  (Auftrag)-Anzeige leuchtet.)**

Abhilfe

Drücken Sie [] ( : Online), um den Drucker offline zu schalten, und wählen Sie [Formulareinzug] im Zurücksetzen-Menü.

✦ "Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)"

- † Wenn Sie mit einer Anwendung drucken, die keine Druckfunktion enthält, wird [Formulareinzug] durchgeführt, weil die letzte Seite, auf der die Daten weniger als eine Seite ausmachen, im Speicher verbleibt.

Es werden unleserliche Zeichen gedruckt



Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Daten werden unter Windows gedruckt, ohne dass der mitgelieferte Druckertreiber für Windows installiert wurde.

Abhilfe

Installieren Sie den mitgelieferten Druckertreiber für Windows, und wiederholen Sie den Druckvorgang. Informationen zur Vorgehensweise beim Installieren des Druckertreibers finden Sie im "Installationshandbuch zum Druckertreiber".

<Ursache 2> Die Druckereinstellung in der DOS-Anwendung ist nicht geeignet.

Abhilfe

Setzen Sie die Druckereinstellung in der DOS-Anwendung auf eine Einstellung, die mit diesem Drucker kompatibel ist.

Der Ausdruck wird anders ausgedruckt als er auf dem Bildschirm angezeigt wird (Windows XP und Server 2003)

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Dieses Problem kann in einigen Anwendungen abhängig vom Verarbeitungstyp der Druckdaten auftreten.

Abhilfe

Wenn Sie den Druckertreiber PCL/UFR II verwenden, können Sie das Problem möglicherweise mit der folgenden Vorgehensweise beheben.

1. Rufen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] auf.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Ändern Sie die Einstellung für [EMF-Spoolen].

Die Umschlagklappe des gedruckten Briefumschlags bleibt hängen

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Der Briefumschlag ist nicht geeignet.

Abhilfe

Ersetzen Sie den Briefumschlag durch einen Briefumschlag, der mit diesem Drucker verwendet werden kann.

❖ ["Verwendbares Papier"](#)

Mehrere Blätter Papier werden gleichzeitig eingezogen



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Sie verwenden Papier, das leicht mehrfach eingezogen wird.

Abhilfe

Fächern Sie das Papier sorgfältig durch, und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und ebenen Oberfläche sorgfältig aus.

Fächern Sie die Blätter sorgfältig durch.

Richten Sie die Kanten aus.



Gedruckte Strichcodes können nicht gescannt werden



Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Je nach Typ oder Größe des Strichcodes kann der Scanvorgang erschwert sein.

Abhilfe

Setzen Sie [Dichte: S]* auf eine geringere Einstellung ([-2] oder [-1]).



Falls das Problem nicht behoben wird, setzen Sie [Dichte S (Fein)]* auf eine geringere Einstellung ([-1] oder [-2]).

➤ "Menü [Setup] (Optionen von [Qualität])"

* Passen Sie die für den Druck eines Strichcodes verwendete Farbe an.

† Beim Drucken mit einer geringeren Tonerichte kann der Druck blass erscheinen.

Papier fällt aus dem Ausgabefach

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Das Papier im Ausgabefach wird je nach seinem Zustand nach außen geschoben und fällt dann aus dem Ausgabefach.

Abhilfe

Nehmen Sie eine der folgenden Maßnahmen vor.

- Wenden Sie das Papier mit der Oberseite nach unten, und legen Sie es dann erneut ein.



- Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es dann erneut ein.



Sonstige Probleme

⌘ Die Tasten auf dem Bedienfeld funktionieren nicht

⌘ Die SD-Karte kann nicht verwendet werden

⌘ Aufträge können nicht gespeichert werden

⌘ SSL kann nicht aktiviert werden

⌘ Wenn SSL aktiviert ist, startet Remote UI nicht, oder IPP-Druck kann nicht ausgeführt werden

⌘ Kein Zugriff auf den Drucker über Remote UI oder netzwerkbezogene Dienstprogrammsoftware möglich

⌘ Einschränken der Benutzer ist nicht möglich

Die Tasten auf dem Bedienfeld funktionieren nicht

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Hier sind Daten im Speicher verblieben. (Die Anzeige (Auftrag) leuchtet.)

Abhilfe

Drücken Sie [] ( : Online), um den Drucker offline zu schalten, und wählen Sie [Formulareinzug] im Zurücksetzen-Menü.
❖ "Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)"

<Ursache 2> Die Tastensperrfunktion ist aktiviert. (Der Alarm "Pi" ertönt, sobald die Taste gedrückt wird und <Taste gesperrt.> wird in der Anzeige angezeigt.)

Abhilfe

Deaktivieren Sie die Tastensperrfunktion über Remote UI. Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

Die SD-Karte kann nicht verwendet werden

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> [SD-Karte] in den Optionen des Steuerungsmenüs im Setup-Menü ist auf [Aus] gestellt.

Abhilfe

Setzen Sie [SD-Karte] auf [Ein], und führen Sie dann einen Kaltstart durch.

- ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Steuerungsmenü])"
- ❖ "Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)"

<Ursache 2> In der SD-Karte ist ein Fehler aufgetreten.

Abhilfe

Führen Sie unter [Wartung SD-Karte] in den Optionen der Anwenderwartung im Setup-Menü eine Formatierung durch.

Falls der gleiche Fehler weiterhin auftritt, tauschen Sie die SD-Karte aus.

- ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Anwenderwartung])"
- ❖ "Installieren der SD-Karte"

<Ursache 3> Die SD-Karte ist nicht ordnungsgemäß installiert.

Abhilfe

Schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie, ob die SD-Karte ordnungsgemäß installiert ist.

- ❖ "Installieren der SD-Karte"

<Ursache 4> Die Daten können nicht auf der SD-Karte gespeichert werden, weil dort nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Abhilfe

Löschen Sie alle unnötigen Aufträge, die auf der SD-Karte gespeichert sind.

- ❖ "Speichern eines Dokuments auf der SD-Karte im Drucker (Druck gespeicherter Aufträge)"
- ❖ "Remote UI"

<Ursache 5> Die SD-Karte ist schreibgeschützt.

Abhilfe

Prüfen Sie, ob die SD-Karte nicht schreibgeschützt ist. Falls die Karte schreibgeschützt ist, heben Sie den Schutz auf und setzen die Karte ein.

Aufträge können nicht gespeichert werden

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen entsprechend der Ursache durch.

<Ursache 1> Die Daten können nicht auf der SD-Karte gespeichert werden, weil dort nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Abhilfe 1	Der Drucker ist druckbereit, indem Sie [] ( : Online) drücken, wobei die Druckdaten ignoriert werden. Daten in einer Größe von maximal 3 GB können nicht gespeichert werden.
Abhilfe 2	Löschen Sie alle unnötigen Aufträge, die auf der SD-Karte gespeichert sind. ❖ "Speichern eines Dokuments auf der SD-Karte im Drucker (Druck gespeicherter Aufträge)" ❖ "Remote UI"

<Ursache 2> Die Anzahl der Aufträge hat die Anzahl überschritten, die Sie auf der SD-Karte speichern können.

Abhilfe 1	Der Drucker ist druckbereit, wenn Sie [] ( : Online) drücken, wobei die Druckdaten ignoriert werden. Es können insgesamt bis zu 1000 Aufträge gespeichert werden.
Abhilfe 2	Löschen Sie alle unnötigen Aufträge, die auf der SD-Karte gespeichert sind. ❖ "Speichern eines Dokuments auf der SD-Karte im Drucker (Druck gespeicherter Aufträge)" ❖ "Remote UI"

SSL kann nicht aktiviert werden

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Das zu verwendende Schlüsselpaar und das zugehörige Zertifikat sind nicht registriert.

Abhilfe	Registrieren Sie das verwendete Schlüsselpaar und das zugehörige Serverzertifikat. ➤ "Sicherheitseinstellungen" † Um die Funktion zur SSL-Verschlüsselung der Kommunikation verwenden zu können, ist es notwendig, Schlüssel und Zertifikate zu erstellen und das verwendete Schlüsselpaar sowie das zugehörige Serverzertifikat zu registrieren.

Wenn SSL aktiviert ist, startet Remote UI nicht, oder IPP-Druck kann nicht ausgeführt werden

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Die auf die Schlüsselmanagement bezogene Datei ist beschädigt.

Abhilfe

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

1. Wählen Sie über das Bedienfeld [Netzwerk] → [Einst. Remote UI] → [SSL] und stellen Sie sicher, dass [SSL] auf [Aus] gesetzt ist.
2. Starten Sie den Drucker erneut.
3. Erzeugen Sie erneut den Schlüssel und das Zertifikat, und legen Sie über Remote UI die Einstellungen für SSL fest.
❏ ["Sicherheitseinstellungen"](#)
4. Starten Sie den Drucker erneut.

Kein Zugriff auf den Drucker über Remote UI oder netzwerkbezogene Dienstprogrammsoftware möglich

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

<Ursache> Der IP-Adressfilter oder MAC-Adressfilter ist aktiviert.

Abhilfe	Wählen Sie über das Bedienfeld [Netzwerk] → [Adressenfilter] und stellen Sie sicher, dass [Adressenfilter] auf [Aus] gesetzt ist. ❖ "Menü [Setup] (Optionen von [Netzwerk])" † Wenn Sie dies zu Testzwecken auf [Aus] setzen, ändern Sie die Einstellung nach Überprüfung wieder auf [Ein]. † Verwenden Sie das Bedienfeld, um eine Einstellung für die Adressfilterfunktion vorzunehmen.

Einschränken der Benutzer ist nicht möglich

<Ursache> Der IP-Adressfilter oder MAC-Adressfilter ist nicht aktiviert.

Abhilfe

Wählen Sie über das Bedienfeld [Netzwerk] → [Adressenfilter] und stellen Sie sicher, dass [Adressenfilter] auf [Ein] gesetzt ist.

➤ ["Menü \[Setup\] \(Optionen von \[Netzwerk\]\)"](#)

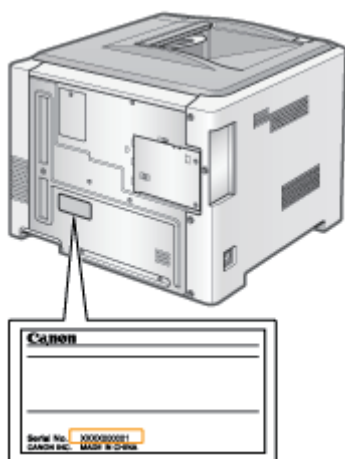
† Verwenden Sie das Bedienfeld, um eine Einstellung für die Adressfilterfunktion vorzunehmen.

Wenn Sie ein Problem nicht beheben können

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, nachdem Sie die Informationen in diesem Kapitel gelesen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort oder die Canon-Hotline.

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie Canon kontaktieren:

- Produktname (LBP7780Cx)
- Seriennummer (Sie finden die Seriennummer an der in den folgenden Abbildungen dargestellten Position.)



- Ort des Kaufs
- Art des Problems
- Schritte, die Sie vorgenommen haben, um das Problem zu beheben und die Ergebnisse

WARNUNG

Falls das Gerät eigenartige Geräusche erzeugt oder Rauch oder unübliche Gerüche abgibt

Schalten Sie sofort den Netzschalter aus, klemmen Sie das Netzkabel ab und kontaktieren Sie das Canon Kundenzentrum. Versuchen Sie nicht das Gerät selbst zu demontieren oder zu reparieren.

WICHTIG

Falls Sie versuchen das Gerät selbst zu reparieren

Das kann die eingeschränkte Garantie unwirksam machen.

➤ **Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows**

➤ **Für Benutzer von Windows 8/Server 2012**

➤ **Listen, die allen Einstellungen im Druckmodus gemein sind**

➤ **Listen, die bestimmten Einstellungen im Druckmodus gemein sind**

➤ **Font-Beispiele**

Grundlagen und andere Informationen zur Vorgehensweise unter Windows

- ❖ Anzeigen der Startseite der User Manual CD-ROM
- ❖ Überprüfen der IP-Adresse mit dem PING-Befehl
- ❖ Überprüfen der Prozessorversion von Windows Vista, 7 oder Server 2008
- ❖ Drucken einer Testseite unter Windows
- ❖ Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation
- ❖ Anzeigen des Druckerordners
- ❖ Überprüfen von Druckern auf dem Druckserver
- ❖ Überprüfen des Anschlusses
- ❖ Ändern des Druckprotokolls
- ❖ Einstellung für [Gerätetyp] beim Einstellen eines Anschlusses

Anzeigen der Startseite der User Manual CD-ROM

Wenn die Startseite der User Manual CD-ROM auch nach dem Einlegen der CD-ROM nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor.

- † Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.

Windows XP Windows Server 2003

1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen] aus.
2. Geben Sie "D:\Maninst.exe" ein.
3. Klicken Sie auf [OK].

Windows Vista Windows 7 Windows Server 2008

1. Geben Sie im Menü [Start] in [Programme/Dateien durchsuchen] oder [Suche starten] "D:\Maninst.exe" ein.
2. Drücken Sie auf der Tastatur die Taste [EINGABE].

Überprüfen der IP-Adresse mit dem PING-Befehl

1

Starten Sie die Eingabeaufforderung.

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] oder [Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

2

Geben Sie "ping <die IP-Adresse des Druckers>" ein, und drücken Sie dann auf Ihrer Tastatur die Taste [EINGABE].

- **Eingabebeispiel:** "ping 192.168.0.215"

- † Geben Sie die für den Drucker festgelegte IP-Adresse korrekt ein. Wenn die falsche IP-Adresse eingegeben wird, können Sie kein entsprechendes Prüfergebnis erhalten.

3

Überprüfen Sie das angezeigte Ergebnis.

- Wenn "**Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0 (0% Verlust)**" angezeigt wird

Die IP-Adresse ist korrekt festgelegt.

- Wenn "**Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 0, Verloren = 4 (100% Verlust)**" angezeigt wird

Wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Netzwerkadministrator.

4

Geben Sie "exit" ein, und drücken Sie dann auf der Tastatur die Taste [EINGABE], um die Eingabeaufforderung zu verlassen.

HINWEIS

Wenn DHCP, BOOTP oder RARP verwendet wird

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, und nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.

- Richten Sie die Funktion "Dynamische Aktualisierung von DNS" ein.
 "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)"
- Konfigurieren Sie DHCP oder andere Einstellungen so, dass dem Drucker beim Einschalten stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird.
 "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)"

Überprüfen und Konfigurieren des Teilnetzes

Geben Sie in die Eingabeaufforderung als Befehl "ipconfig" ein.

Die Informationen zur Netzwerkeinstellung des Computers werden angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer und Drucker in demselben Teilnetz befinden.

- **Beispiel:**

Einstellung in einem Computer

- Subnetzmaske: "255.255.255.0"
- IP-Adresse: "192.168.0.10"

► Die IP-Adresse des Druckers muss "192.168.0.xxx" lauten. (xxx steht für eine beliebige Zahl.)

Überprüfen der Prozessorversion von Windows Vista, 7 oder Server 2008

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die 32-Bit-Version von Windows Vista/7/Server 2008 oder die 64-Bit-Version von Windows Vista/7/Server 2008 verwenden, können Sie dies folgendermaßen überprüfen.

1

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus.

2

Zeigen Sie [System] an.

Windows Vista **Windows 7** **Windows Server 2008 R2**

Klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung] → [System].

Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System].

3

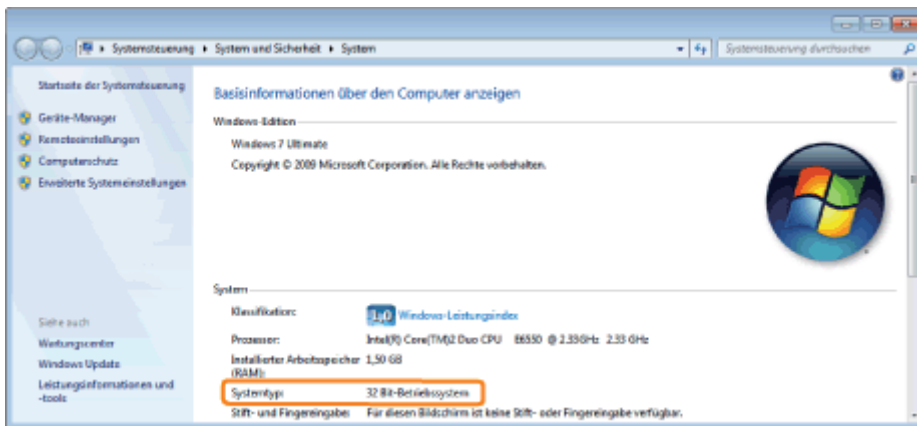
Überprüfen Sie die Prozessorversion.

Für ein 32-Bit-Betriebssystem

Es wird [32 Bit-Betriebssystem] angezeigt.

Für ein 64-Bit-Betriebssystem

Es wird [64 Bit-Betriebssystem] angezeigt.



Drucken einer Testseite unter Windows

Sie können die Vorgänge des Druckertreibers durch Drucken einer Testseite unter Windows überprüfen.

1

Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

❖ "Einlegen von Papier und Papierausgabe"

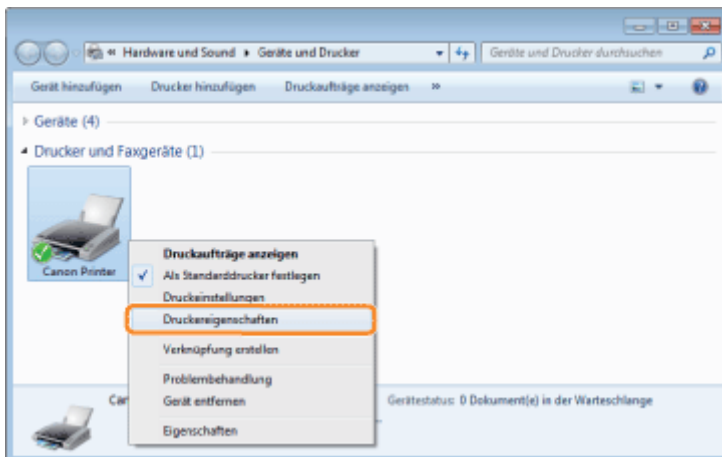
2

Öffnen Sie den Druckerordner.

❖ "Anzeigen des Druckerordners"

3

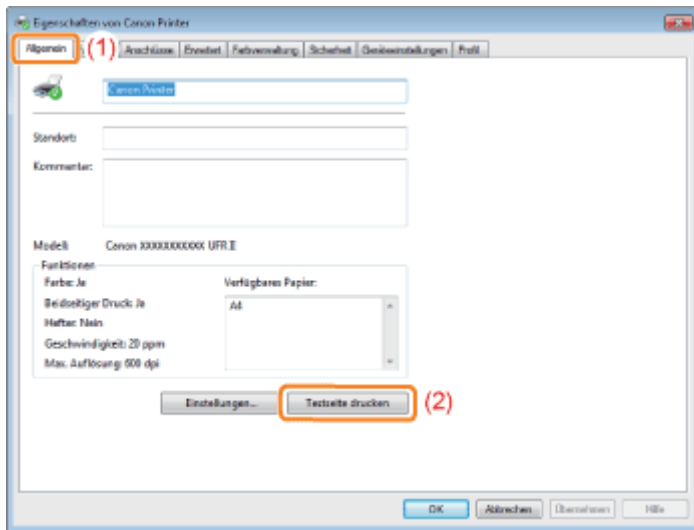
Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.



4

Drucken Sie eine Testseite.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Allgemein] auf.
- (2) Klicken Sie auf [Testseite drucken], um eine Testseite zu drucken.



Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation

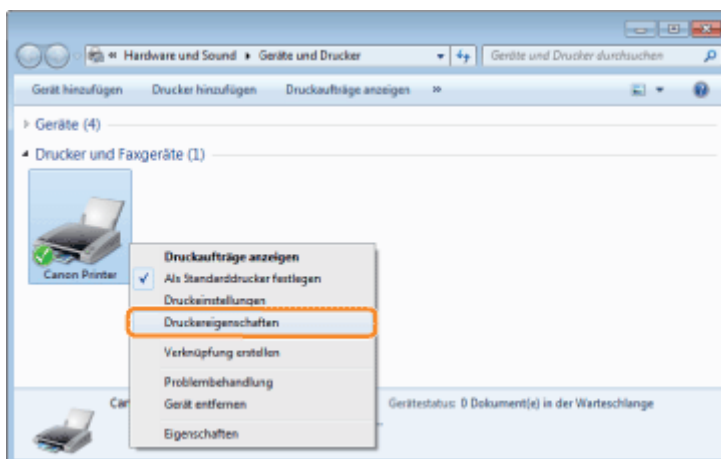
1

Öffnen Sie den Druckerordner.

- "Anzeigen des Druckerordners"

2

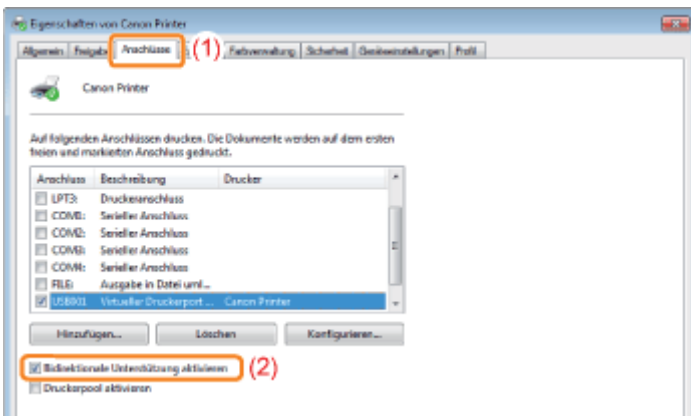
Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.



3

Überprüfen Sie die bidirektionale Kommunikation.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] auf.
- (2) Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] aktiviert ist.



WICHTIG

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] nicht.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, können Sie keine Druckvorgänge durchführen.

Anzeigen des Druckerordners

Windows XP Professional Windows Server 2003

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.

Windows XP Home Edition

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

Windows Vista

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker].

Windows 7 Windows Server 2008 R2

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Geräte und Drucker] aus.

Windows Server 2008

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

Überprüfen von Druckern auf dem Druckserver

1

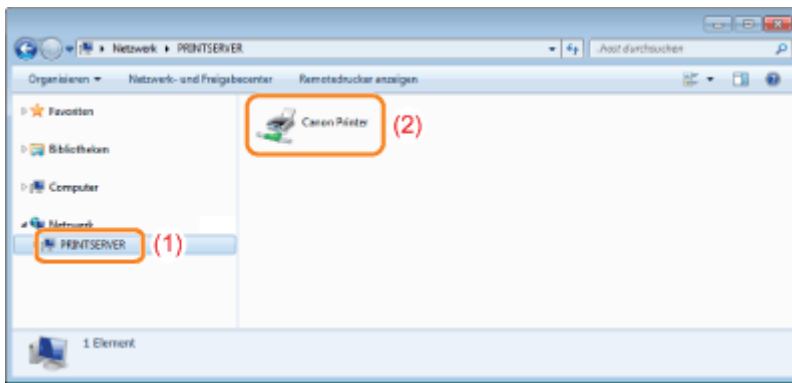
Zeigen Sie [Windows-Explorer] an.

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] oder [Programme] → [Zubehör] → [Windows-Explorer] aus.

2

Überprüfen Sie die Drucker auf dem Druckserver.

- (1) Wählen Sie den Druckserver unter [Netzwerk] oder [Netzwerkumgebung].
- (2) Vergewissern Sie sich, dass das Symbol für diesen Drucker angezeigt wird.



Überprüfen des Anschlusses

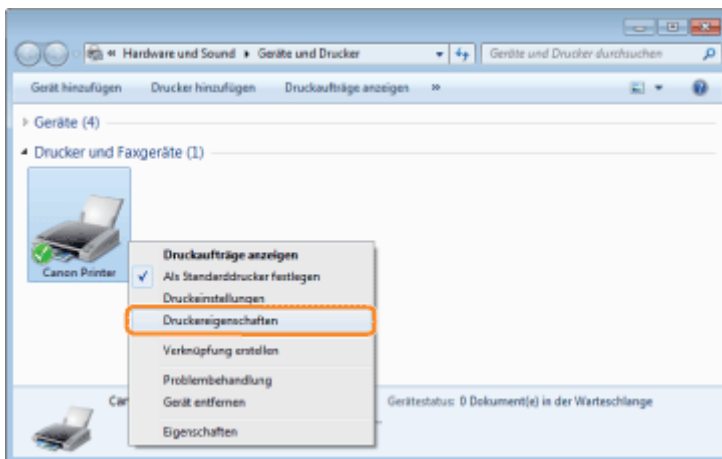
1

Öffnen Sie den Druckerordner.

❏ "Anzeigen des Druckerordners"

2

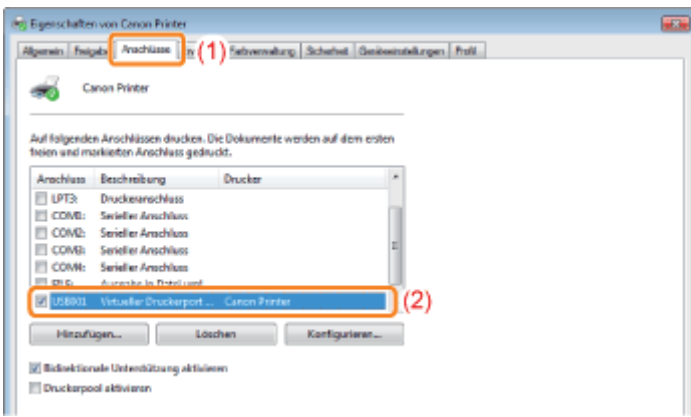
Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.



3

Überprüfen Sie einen Anschluss.

- (1) Rufen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] auf.
- (2) Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss korrekt ausgewählt wurde.



Ändern des Druckprotokolls

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Druckprotokoll in LPR zu ändern und die Einstellung für die LPR-Byte-Zählung anzugeben.

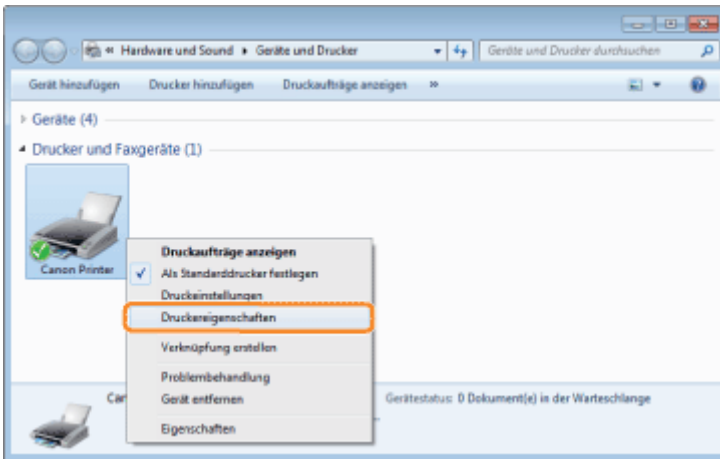
1

Öffnen Sie den Druckerordner.

❖ "Anzeigen des Druckerordners"

2

Rechtsklicken Sie auf das Symbol für diesen Drucker, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü die Option [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften] aus.

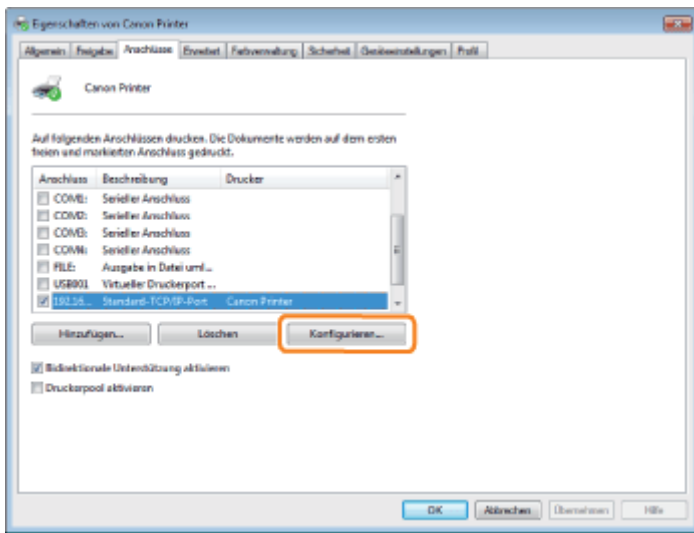


3

Rufen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] auf.

4

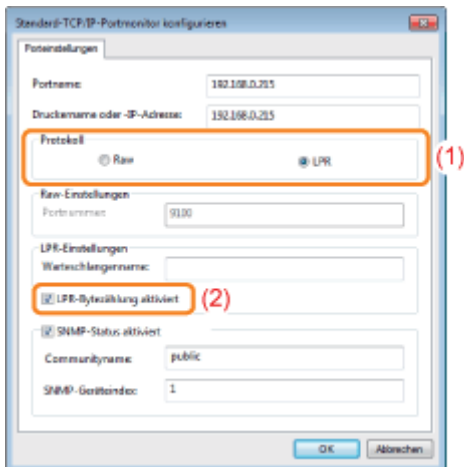
Klicken Sie auf [Konfigurieren].



5

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Wählen Sie für [Protokoll] die Option [LPR] aus, um das Druckprotokoll in LPR zu ändern.
- (2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [LPR-Bytezählung aktiviert], um die LPR-Byte-Zählung zu aktivieren.



6

Klicken Sie auf [OK].

Einstellung für [Gerätetyp] beim Einstellen eines Anschlusses

Wenn der Drucker beim Einstellen eines Anschlusses nicht erkannt werden kann, setzen Sie [Gerätetyp] auf den folgenden Wert.

- (1) Wählen Sie [Standard] und dann [Canon Network Printing Device with P9100] aus.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckers

Zusätzliche Anschlussinformationen erforderlich
Das Gerät konnte nicht ermittelt werden.

Das Gerät wurde im Netzwerk nicht ermittelt. Stellen Sie Folgendes sicher:

1. Das Gerät ist eingeschaltet.
2. Es besteht eine Netzwerkverbindung.
3. Das Gerät wurde richtig konfiguriert.
4. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist richtig.

Korrigieren Sie die Adresse, und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie diesen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse richtig ist.

Gerätetyp

☒ Standard Canon Network Printing Device with P3100 (1)

☐ Beistanddefiniert Einstellungen...

Zurück Weiter > (2) Zurück

Für Benutzer von Windows 8/Server 2012

Dieser Drucker unterstützt das Betriebssystem Windows 8/Server 2012. Die Bedienschritte und Erläuterungen zu Windows 8/Server 2012 finden Sie in den Abschnitten Windows Vista/7. In diesem Abschnitt werden Hinweise zur Verwendung dieses Druckers unter Windows 8/Server 2012 gegeben. Lesen Sie diesen Abschnitt vor der Verwendung des Druckers sorgfältig durch.

Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie den Desktop-Modus, wenn Sie folgendes durchführen.

- Installieren/Deinstallieren des Druckertreibers
- Einrichten des Druckertreibers *

* Beachten Sie, dass die auf dem Desktop festgelegten Einstellungen möglicherweise nicht in alle Windows Store-Anwendungen übernommen werden.

Für Benutzer von Windows 2000

Dieser Drucker unterstützt nicht Windows 2000. Näheres zum neuesten Status der unterstützten Betriebssysteme und Service Packs finden Sie auf der Canon-Website (<http://www.canon.com/>).

Listen, die allen Einstellungen im Druckmodus gemein sind

- Netzwerkstatusdruck
- Netzwerkstatusbericht
- Druck zur Anpassung der Druckposition

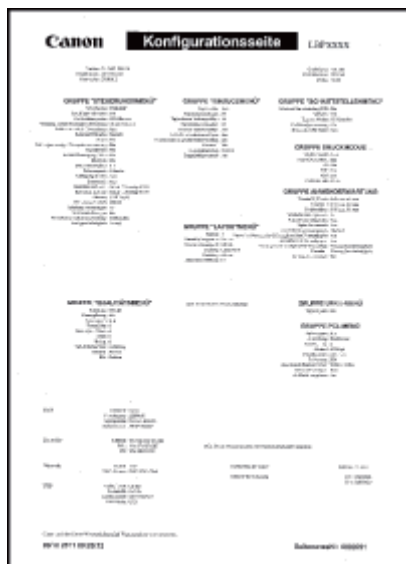
WICHTIG

Die folgenden Listen sind Beispiele. Der Inhalt kann sich teilweise von den von Ihrem Drucker gedruckten Listen unterscheiden.

Netzwerkstatusdruck

Die Druckerinformationen und die Einstellungen für die Druckerumgebung werden gedruckt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm), um das Menü [Menü Dienstprogramm] anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Konfigurationsseite] aus, und drücken Sie dann [OK].
4. Wählen Sie mit [] in der Anzeige [Ausführen?] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Seite auszugeben.



Netzwerkstatusbericht

Druckt die Versionsnummer und die Einstellungen des Druckservers, mit dem dieser Drucker ausgestattet ist.

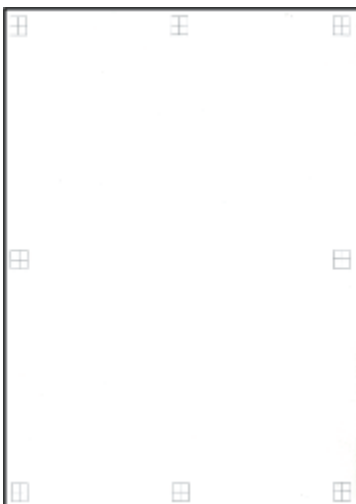
1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm), um das Menü [Menü Dienstprogramm] anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Netzwerkstatus-Druck] aus, und drücken Sie dann [OK].
4. Wählen Sie mit [] in der Anzeige [Ausführen?] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Seite auszugeben.



Druck zur Anpassung der Druckposition

Zeigt die aktuellen Druckpositionen der einzelnen Papierzufuhren an. Passen Sie die Druckpositionen mithilfe dieses Ausdrucks an. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt "[Anpassen der Druckposition für die einzelnen Papierzufuhren](#)".

1. Drücken Sie [] ( : Einzugsauswahl).
2. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Papierzufuhr] aus, und drücken Sie dann [OK].
3. Wählen Sie mit [] und [] die Papierzufuhr aus, für die Sie die Druckposition überprüfen möchten, und drücken Sie dann [OK].
4. Drücken Sie [] ( : Online).
5. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist. Wenn der Drucker nicht online ist, drücken Sie [] ( : Online).
6. Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm), um das Menü [Menü Dienstprogramm] anzuzeigen.
7. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Druckposition Druck] aus, und drücken Sie dann [OK].
8. Wählen Sie mit [] in der Anzeige [Ausführen?] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Seite auszugeben.



Listen, die bestimmten Einstellungen im Druckmodus gemein sind

- ❖ PCL-Fontliste
- ❖ PS-Konfigurationsseite
- ❖ PS-Fontliste



Die folgenden Listen sind Beispiele. Der Inhalt kann sich teilweise von den von Ihrem Drucker gedruckten Listen unterscheiden.

PCL-Fontliste

Es wird eine Liste der Fonts gedruckt, die im PCL-Modus verwendet werden können.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm), um das Menü [Menü Dienstprogramm] anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Dienstprogramm PCL] aus, und drücken Sie dann [OK].
4. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Fontliste] aus, und drücken Sie dann [OK].
5. Wählen Sie mit [] in der Anzeige [Ausführen?] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Seite auszugeben.

[illegible]

PS-Konfigurationsseite

Die Einstellungen der Optionen von [PS] werden gedruckt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie [] ( /  : Dienstprogramm), um das Menü [Menü Dienstprogramm] anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit [] und [] die Option [PS-Dienstprogramm] aus, und drücken Sie dann [OK].
4. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Konfigurationsseite] aus, und drücken Sie dann [OK].
5. Wählen Sie mit [] in der Anzeige [Ausführen?] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Seite auszugeben.



PS-Fontliste

Es wird eine Liste der Fonts gedruckt, die im PS-Modus verwendet werden können.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie [] (/ : Dienstprogramm), um das Menü [Menü Dienstprogramm] anzuzeigen.
3. Wählen Sie mit [] und [] die Option [PS-Dienstprogramm] aus, und drücken Sie dann [OK].
4. Wählen Sie mit [] und [] die Option [Fontliste] aus, und drücken Sie dann [OK].
5. Wählen Sie mit [] in der Anzeige [Ausführen?] die Option [Ja], und drücken Sie dann [OK], um die Seite auszugeben.



Font-Beispiele

Die Fontlisten, die über das [Menü Dienstprogramm] gedruckt werden können, bilden eine umfassende Auflistung aller derzeit verfügbaren Fonts. Die Auflistung enthält die Namen und Druckbeispiele der im Drucker gespeicherten Fonts.

- ❖ Skalierbare Fonts (PCL)
- ❖ Skalierbare OCR-Code-Fonts (PCL)
- ❖ Bitmap-Fonts (PCL)
- ❖ PCL-Fonts für Windows

Skalierbare Fonts (PCL)

Courier	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Coronet	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Clarendon Condensed Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Medium Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Condensed Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Condensed Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Condensed Medium Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Condensed Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Antiqua	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Halbfett	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Kursiv	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Garamond Kursiv Halbfett	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Marigold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Albertus Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Albertus Extra Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Ryadh	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Ryadh Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Malka	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Malka Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Malka Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Dorit	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Dorit Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Naarnit	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Naarnit Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Arial	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Arial Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Arial Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Arial Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Times New Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times New Roman Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times New Roman Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Times New Roman Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica Bold Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>

Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica Narrow Bold Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Palatino Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Palatino Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Avant Garde Gothic Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Avant Garde Gothic Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Bookman Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Light Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Bookman Demi Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
New Century Schoolbook Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
New Century Schoolbook Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Times Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Times Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Zapf Chancery Medium Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>

HINWEIS

Auf der mit diesem Drucker gelieferten User Manual CD-ROM sind 66 PCL-Fonts für Windows enthalten.

Albertus Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Albertus Extra Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Antique Olive Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Clarendon Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Coronet	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Garamond Antiqua	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Kursiv	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Garamond Halbfett	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Kursiv Halbfett	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
LetterGothic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothic-Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
LetterGothic-Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Marigold	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Omega	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega-Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Omega-Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega-Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Times	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times-Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times-Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Times-Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Univers Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Medium Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Univers Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Univers Medium Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Medium Condensed Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>

Univers-Condensed-Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers-Condensed-Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Avant Garde Gothic Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Avant Garde Gothic Demi	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Avant Garde Gothic Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Bookman Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Light Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Bookman Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Demi Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Courier	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Courier Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Courier Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Courier Bold Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Bold Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica Narrow Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Bold Oblique	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
New Century Schoolbook Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
New Century Schoolbook Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Palatino Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Palatino Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
SymbolPS	ABXΔΕΦΓΗΘKAMNOΠΙΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ
Times Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Times Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
ITC Zapf Chancery Medium Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMN(O)PQRSTUvwxyz</i>
ITC Zapf Dingbats	✠❖⦿☙♣♦◆☆★🌀☆☆☆☆☆✧*****●

Geschäftsstellen

CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON MARKETING JAPAN INC.

16-6, Konan 2-chome, Minato-ku, Tokyo 108-8011, Japan

CANON U.S.A., INC.

One Canon Park, Melville, NY 11747, U.S.A.

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

CANON CHINA CO. LTD.

15F Jinbao Building No.89, Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, PRC

CANON SINGAPORE PTE LTD

1 HarbourFront Avenue, #04-01 Keppel Bay Tower, Singapore 098632

CANON AUSTRALIA PTY LTD

1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney NSW 2113, Australia

CANON GLOBAL WORLDWIDE SITES

<http://www.canon.com/>
